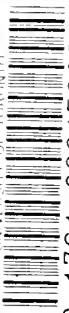
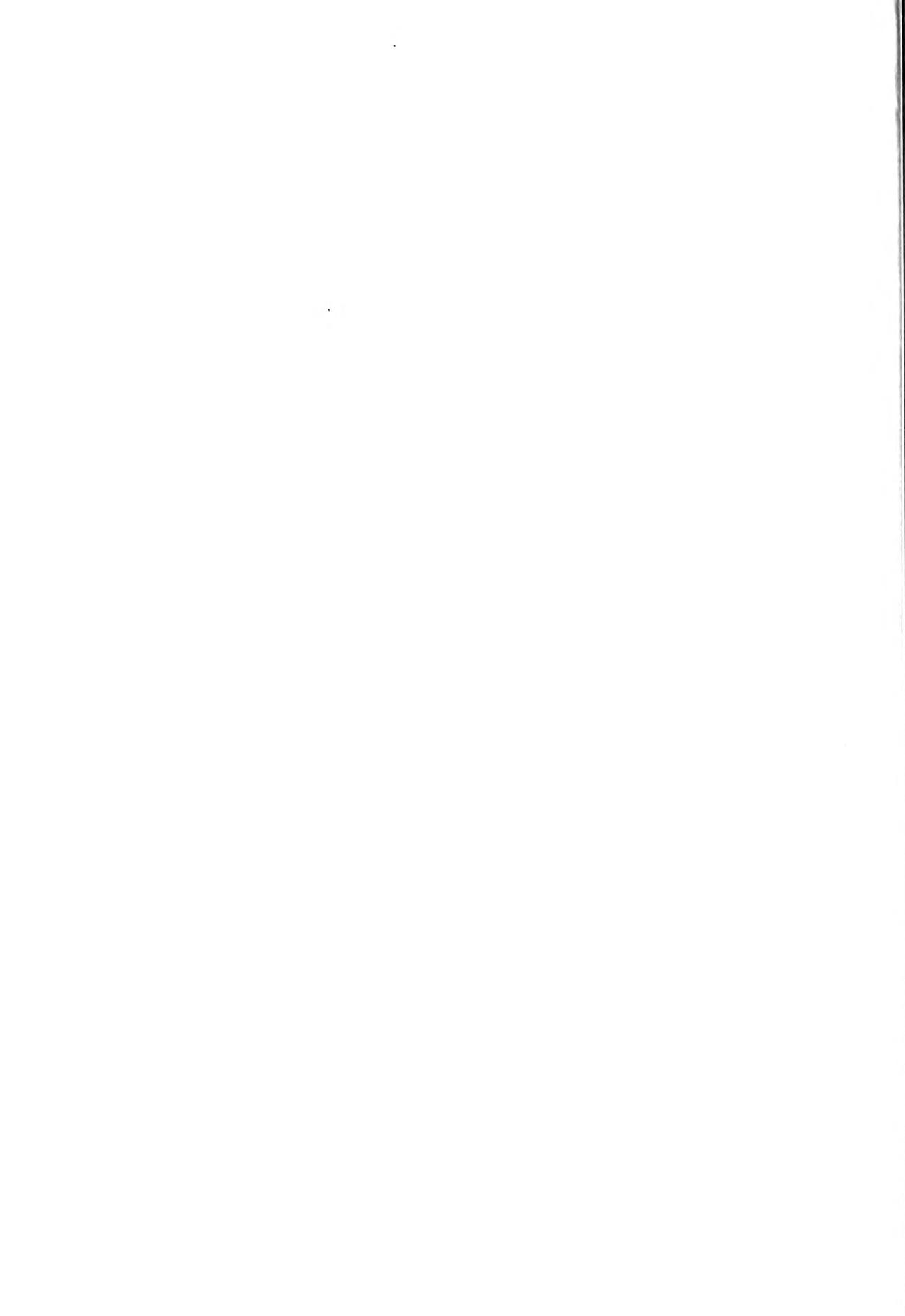


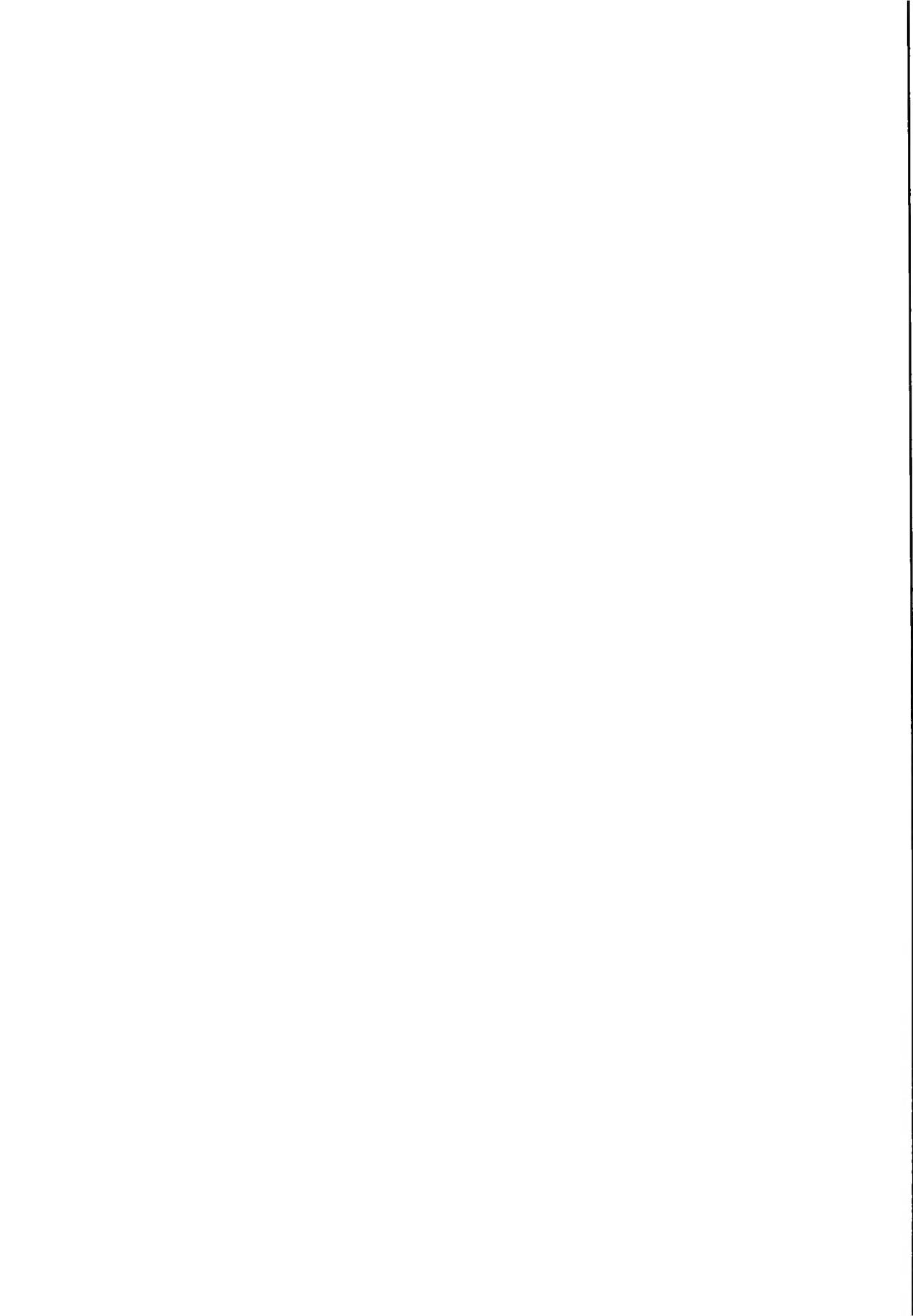
UNIVERSITY OF TORONTO

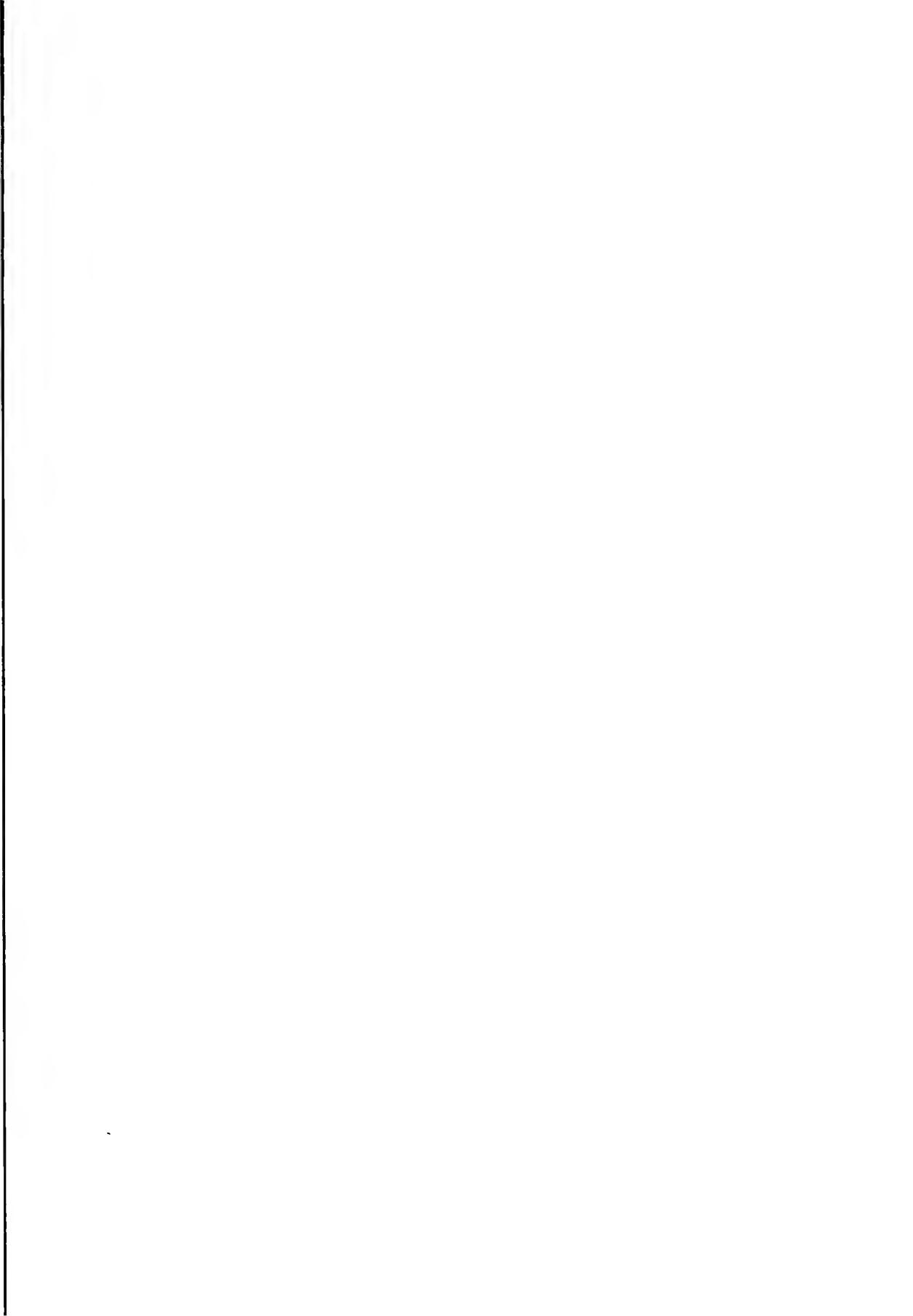


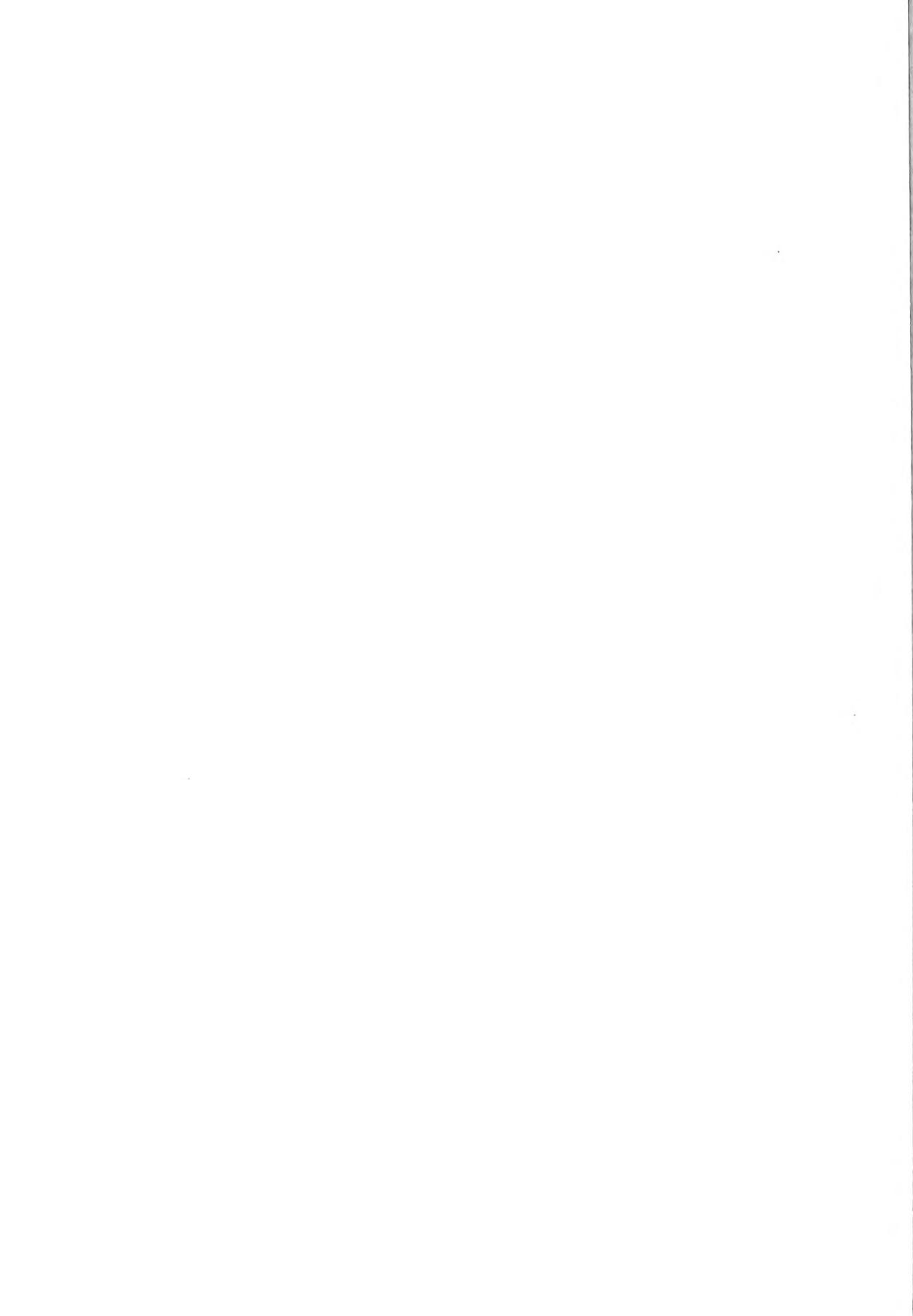
3 1761 00015902 0











# D. Martin Lutherg Werke



Kritische Gesamtausgabe

34. Band  
Erste Abteilung



Weimar  
Hermann Böhlau Nachfolger  
1908

Karl Scherzer & Sohn A. G.

92409  
12/10/08

L.

+

$\frac{1}{2} \cdot 1$



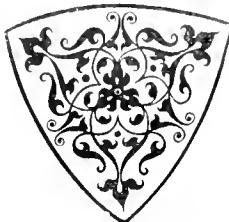
## B o r w o r t.

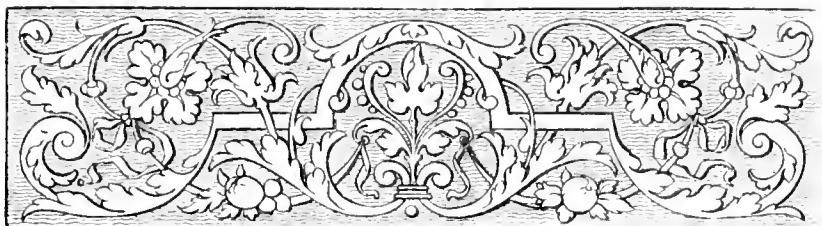
**D**ie Predigten des Jahres 1531, die in dem vorliegenden Bande 31 zum Abdruck kommen, sind so zahlreich im ganzen 113 und durch vielfach doppelte Überlieferung sowie auch durch verschiedentliche Drucklegung im sechzehnten Jahrhundert räumlich so umfangreich, daß eine Zerlegung des Bandes in zwei Unterabteilungen notwendig wurde. Die erste Abteilung bringt demnach die Predigten 1531 bis Nr. 65 einschließlich, die zweite Abteilung den Rest, dazu die Einleitung zum Ganzen sowie zu den einzelnen Predigten, einschließlich der Bibliographie, ebenso noch weitere Nachträge auch zu diesem Bande, besonders wenn diese Nachträge sich näher mit den Ausführungen der erst in der zweiten Abteilung folgenden Einleitung berühren. Unter Nr. 8 erscheint hier die Predigt, welche dem von P. Pietisch Unsre Ausg. 32 S. LXXVII erwähnten und behandelten Kraaßischen Bemerk: '1531 12. Januar. Luther predigt über Math. 5, siehe: Ein tröstlicher Unterricht 1541' entspricht (vgl. auch Nachträge Bd. 32 S. 569), so daß das Dunkel, welches bisher über dieser Bemerkung lag, nunmehr aufgehellt erscheint. Ferner bringt unser Band S. 22 J. 7 eine neue interessante Mitteilung zur Biographie Luthers, eine Bemerkung über einen Aufenthalt in Köln, die dem Sinn nach auch im Bibelprotokoll 1539 (Deutsche Bibel Bd. 3, im Druck) wiederkehrt und die noch weiterer Grörterung bedarf (vgl. auch Nachträge, siehe unten S. 585).

Die Herausgabe der Predigten lag wieder in den bewährten Händen D. Buchwalds, die sprachlichen Zusammenstellungen und Lesarten bei den gedruckten Predigten (hier Nr. 6 und 8; f. auch zweite Abteilung) sind wiederum von Professor Dr. Brenner geliefert, der auch sonst dem Bande fortlaufend seine wertvolle Unterstützung lieh, ebenso wie ihm D. Hoffmannes fundige Mitteilungen nicht fehlten. Die bibliographischen Angaben (z. B. zu Nr. 6 und Nr. 8) finden sich in den Einleitungen zu den einzelnen Predigten in der zweiten Abteilung. Bei Lesung der Korrekturen wurde ich wiederum von Dr. de Wyl unterstützt.

Berlin, Mai 1908.

Karl Drescher.

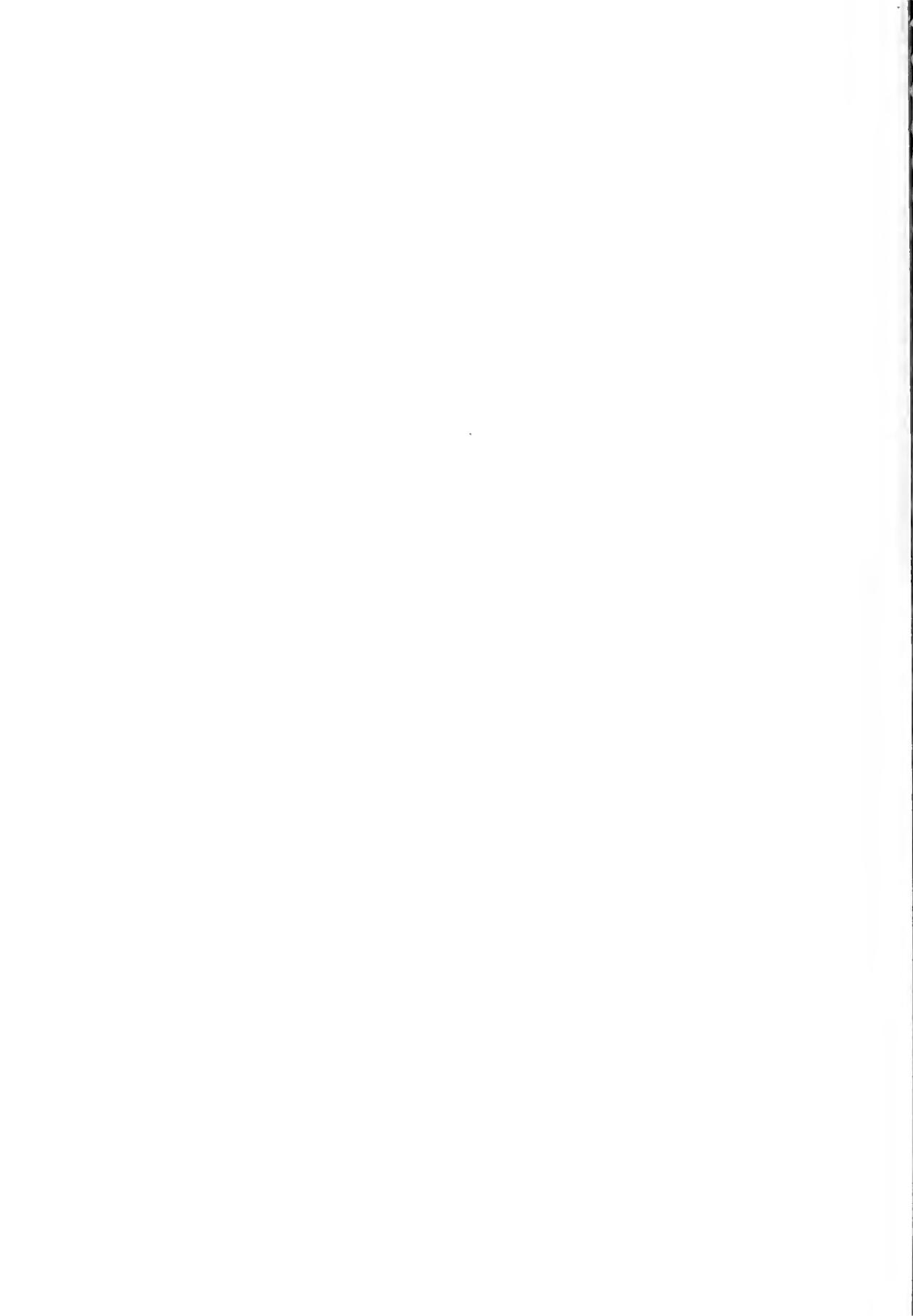




## Z u h a l t.

	Seite
Vorwort . . . . .	III
Predigten des Jahres 1531. Erste Abteilung. Herausgegeben von G. Buchwald . . . . .	1
(davon schon im 16. Jahrhundert gedruckt:	
Nr. 6. Eine Hochzeitpredigt über den Spruch Hebr. 13, 4 . . . . .	50
Nr. 8. Ein trostlich unterricht, wie man sich gegen den Thraumen, so Christum und sein Wort verfolgen, halten soll . . . . .	83
Herausgegeben von G. Buchwald und C. Brenner.)	
Nachträge . . . . .	585







1.

1. Januar 1531.

## Predigt am Tage der Beschneidung früh.

R]

### Die Circumcisionis.



reve Euang[eli]um est, ideo et brevem concessionem faciemus.  
Man heijt hodiernum diem des Newenjarßtage, q[uod]uanquam  
nos Christiani nostrum newen Jarßtag anfangen, sicut etiam  
seribitur 'Auno nativitatis', doch wollen wir diesen newen  
jarßtag hinwegwerffen, q[uod]uanquam ineptus a Romanis et hic  
mos mansit apud nos, sub tempore Romano sumus, Et alia  
multa, ut Juriferey und Babstum ein g[r]oß stuef. Item secun-  
dum morem Romanorum horologium et diernm appellations. Cum vero  
in hunc diem hat gelegt festum Circumcisionis domini, est billich, ut de eo  
praedieemus.

2 Breve bis concessionem sp für (Euangelium . . . .) 4 zu anfangen steht am  
Christstage sp rh 6 über a Romanis steht est annus sp nach Romanis steht Kalendis  
Januarij sp 7 zwischen nos und sub steht Germanos weil wir sp sumus c sp in sind  
8 unter Babstum steht papatus sp Item durchstr sp dafür Item quod sp 9 unter appellations  
steht retinuerimus sp Cum c sp in Weil 9,10 über vero bis diem steht man aber  
auff den tag sp 10 est c sp in Jßz

N]

### IN DIE CIRCUMCISIONIS DOMINI LUCE II.

**S**an heijt diß tag des Newen jhars tag, in qua circumcisio  
Christi agitur. Wie wol wyr Christen begehen unsern newjars  
tag am Christag, tamen illum non reiiciemus, qui a more  
Romano huc venit. Soden wyr all das weg werffen, das  
von den heyden her kummel, totum ins civile et Papatus  
reiicienda essent ic. Dies hebdomadales Martis, Iovis ic. essent reiiciendi.  
Das gehe seynen wegk. Sed cum in hunc diem festum Circumcisionis, de  
illa agemus.

12 ro Postquam completi sunt dies octo ro r 14/15 das Newiarßtag von Rhomern  
her ro r

R] 2 Circumcisiones: una vetus Iudeorum, altera domini, quanquam duae geschehen an dem flesch und hand, tamen adeo weit von einander, quantum celum et terra, quia multo alia persona, quae hodie, alii ut terra sunt, sunt in celum luet.

Iudeorum circumcisione est bestimpt in scriptura et hat bestimpte zeit,  
<sup>5</sup>  
<sup>1. Moi. 17, 12.</sup> ut duraret ad hunc puerum. Gen. 18. Omne masculinum de suo semine et servorum et quicquid de familia Abraham, das solt alles zu mal beschritten werden die 8. Et so wolt er ein band mit ihm machen, ut omnis masculus, qui haberet hoc signum an der hand, der sol hunc der versammlung sein, ubi deus, Gott were, das in Circumcisionem nicht allein gehorten die blutsfreund Abrahae, sed quicquid ad eius domum gehört i. e. sive venerint ex gentibus. Ideo non gloriari possunt Iudei, quod ipsi soli pertineant ad promissionem, Sed ibi, ubi 1. imponitur bande, statim wird eingebunden, ut servorum filii werden gezelet in schar, da Abrahae blutsfider hin gehorn, et hoc sit, antequam Isaiae nascitur, da der band aufz-

<sup>1 über 2 steht</sup> Due sp unter una steht sunt sp nach domini steht Ihesu sp  
 Duplex Circumcisio vetus Iudeorum nova Christi sp r duae durchstr sp darüber ambae sp  
<sup>2 adeo durchstr sp darüber tam sp nach weit steht jndis sp</sup> 3 über terra steht distant sp  
 über quae steht est sp unter aliut steht circumcisus u. sp 5 Circumcisio Iudeorum sp r über hat steht ein sp 6 über duraret bis puerum steht usque his auf dis sind sp 18 c in 17 sp über Omne steht 1. sp Gen. XVII. sp r über masculinum steht 2 sp über suo steht 1. sp über semine steht Abrahae sp 7 über servorum steht 2 sp  
<sup>7,12 circumcidetur darüber steht 3 sp]</sup> ex vobis et circumcidetis carnem praeputii vestri, ut sit in signum foederis inter ME et vos. Iufans 8 dierum u. omne masculinum in generationibus vestris quam vernaculaus quam empticius et qui non fuerit de stirpe vestra u. sp r 8 über 8. steht octavo sp 12 über ex steht (Iud) sp über Ideo non gloriari steht siue ex familia eius sp 12,14 non bis ut unt 13 über promissionem steht Abrahae factam sp  
<sup>1. c in primum sp über imponitur bande steht statuitur pactum sp 14 zu filii steht et empticii ex gentibus sp rh über schar steht die sp</sup>

N] Es hñdt zwie beschreydung: una est Iudeorum, altera Christi, quamvis intraque facta est in carne, sed diversissima, quia alia caro Christi quam 1. Moi. 17, 12. Iudeorum. Iudeorum circumcisionem vides Gene. 17. Das ist eyn hardt geboth gewesen. Durare debuit usque ad Christum. Praecipit enim Moses: Eyn itliche knebleyn sive domini sive servi filius ille circumcidet debuit oetavo die. Wer sich lisse beschreyden, der solde hi diser versammlung gotes erfunden werden. Ita in hoc pactum circumcisionis non solum pertinebant, qui ex carne Abraham erant, sed et servorum, qui fuerant gentiles. Valeant Iudeorum gloriacones. Den der band am anfang, do er noch neu war, pertinebat non solum zw Abrahams blutsfynder, sonder zw den knechten. Nam Isaiae diu post verum Abrahae semen circumcidebatur. Circumcidebantur filii

<sup>16</sup> Es bis Christi nut ro Duplex circumcisione ro r 21,22 Wer bis Ita nut ro 21 sih  
<sup>c aus dih</sup> Circumcisio Veteris testamenti non tantum ad Iudeos pertinebat sed et filii servorum circumcidebantur ro r 22 Pactum Circumcisionis ro r

R) gericht, 1. circumciditur ex aneilla Ismael et pueri servorum. Isaiae der rechte Erbe kommt lang nach.

Nos de illa Circumcisione habemus die figur, exemplum, ut omnibus istis intendum ad exemplum fidei. Non opus, ut eadem opera, sed eandem 5 obedientiam et fidem habere. Quia Circumcisio hort auff bey den kindern, alioqui si non redemisset nos a Circumcisione, mussten wirs noch alle an nehmen.

Exemplum, quod nos de ea habemus, est hoc, quod deus zeigt suis operibus, quam verrisch er die sach angreift den leuten zuhelfen, heft ein 10 solchen bund an, das man nicht verrischer. Et Indaiens populus so veracht gewest, praesertim a Romanis: 'Reutita gens.'<sup>1)</sup>

Et est ein lecherlich gepot, darvon wir nicht gern redten und gedenken, ut puerus 8 und sonderlich ut Abraham adultus circumcidatur, et qui voluerunt accedere ad Iudaismum, da ist ein gros ergerlich ding gewest, 15 das ist ein exemplum, quod deus die welt zur Herrin macht et quod ipse

1 1. c in primum sp über circumciditur steht 1. sp über ex steht 3. sp über aneilla steht natus sp über Ismael steht 2 sp über pueri servorum steht item emptieli serui sp Ismael sp r 2 über kommt steht 13 iar sp über nach steht ex sp 4 nach opus steht est sp 4,5 über opera bis obedientiam steht fatiamus quae circumcisio Iudei sp 5 nach habere steht debenus quam Abraham sp zu auf steht nato illo filio [darüber infante] quem angelus vocat Salvatorem sp rh bey den kindern durchstr sp 6 über non steht Christus sp 8 über ea steht circumcisione sp über zeigt steht ostendit sp 10 nach verrischer steht fund erdenken sp über so steht ist drumb sp 11 nach Romanis steht a quibus ignominioso vocabulo sp rh nach gens steht appellati sunt Iudei sp Reutita gens sp r 12 est durchstr sp darüber certe es ist sp 12/13 redten bis circumcidatur durchstr sp dafür reden noch daran gern gedenken das ein knebeln von 8 tagen vnd sonderlich Abraham, der nu 99 iar alt war, sollt an dem ort beschritten werden sp 13 nach 8 steht (dierum) sp 13/14 über et bis accedere steht postea alii omnes sp 14 da e sp in das ist c sp in ist über gros bis ding steht in ea parte circumcidit sp 15 über das steht apud gentes sp 15/4, 1 macht bis ghetest unt

1) Vgl. z. B. Martial. 7, 30; Pers. 5, 184.

N) Agar. De illa circumcisione nihil habemus nisi figuram et exemplum. Sicut de omnibus historiis et figuris veteris testamenti nihil habemus nisi exemplum, ut eandem fidem et obedientiam acepimus. Christus myt seynner beschneidung gibt der jüden beschneidung Valete, ita ut nos liberi 20 simus. Das exemplum, quod nos de Circumcisione Christi habemus. Wie sich Christus so verrisch aufzahet. Nam ipse inter gentes vult circumcidiri, propter quam circumcisionem Iudei gentibus fuerunt irrisibiles. Es ist eyn verrisch zeichen gewiss sonderlich von den alten leuthen als von Abraham et gentiles, qui senes convenerunt ad Iudeos. Das ist eyn exemplum, das got

16 Exemplum Circumcisionis Abrahae ro r 21 Iudei a gentibus derisi ro r  
22/23 Es bis verrisch unt ro 24 über senes steht Proselti ro Dens suo uerbo et operibus  
earnis sapientiam confundit ro r

R[erum] iungit, sol v[er]o nicht gefallen, econtra. Sie ghets mit allen gesetzen und  
 1. Cor. 1, 21 gepotten, ut ratio ius[ti]tutio[ne] s[ecundu]m sich dran stossen und ergern ut ad 1. Cor. 1. 'Cum  
 mundus in sapientia'. Quid stultius posset praedicari quam quod hodie,  
 quod sub pane et vino sit verum corpus, sanguis? Quid bissen h[ab]rods et  
 T[em]p[er]t[er] weins h[il]f[en]? Num istis ad celum me veheris? Si Abraham dixisset:  
 An non habes aliud opus quam hoc stultum, ut bene fa[ci]as? Sie de  
 baptismo dicunt. Sie potuisse Abraham dicere: Quid hilft, das man 8.  
 die ein solche kleink[le]in heutlich<sup>1)</sup> wegk[ri]ege[n]t? Ita tunc Eva discipulat: quid  
 utile, quod istam arborem prohibuit? da gings da hin. Sed es heist:  
 quando audis deum loqui, praeccipere, tace et procede in genua, quia h[ab]et  
 beschlossen, das omnes homines sunt stulti, caeci, mendaces, h[ab]o[n]e et adeo,  
 2. Cor. 17, 9 das sie selbs nicht ersehen konnen, ut Hiere. 'quis v[er]is erforschen?' Cum ergo  
 ius pro stultis h[il]f[et], debemus istis verbis credere und unser weisheit niddre

1 über gefallen, econtra steht (q[uod] nequid ipse statuerit mundus) sp zu econtra  
 steht was die welt furnimpt gefestl im auch nicht sp rh 2 1 Cor. 1. sp r 3 quod  
 hodie durchstr sp darunter sol sp 4 Caena sp r über sub bis sanguis steht vel  
 potius in pane et vino in Sacra[mento] sp über sanguis steht et sp unter sanguis steht  
 Christi sp über Quid steht Ratio dicit sp 5 über me steht bringen sp 6 über An  
 steht ad deum sp ut e in quod sp dazu sit signum foederis inter Te et nos? sp bene  
 fa[ci]as durchstr sp 7 nach dicunt steht hodie ignominiose Num aqua purgaret me  
 a peccatis? sp bap: sp r vor 8. steht am sp 8 die e in tag sp tunc durchstr sp  
 darüber eum sp discipulat durchstr sp darüber diabolus disputat sp Eva sp r  
 9 über istam steht deus sp über prohibuit steht Gen. 3. sp über da steht jie es sp  
 9/11 Sed bis mendaces unt 10 über tace steht aliquid sp quia durchstr sp darüber denn ex sp  
 11 Omnes peccauerunt simul inutiles facti sunt ic. Omnis homo mendax sp r 12 über das  
 steht corrupti sp nach können steht ir(e) verderben sp lere 17 sp r 13 über uns steht  
 Gott sp Es ist das herz ein trozig vnd verzagt ding, wer kan es ergrunden? sp r

<sup>1)</sup> heutlich. -lich gewöhnlich die Diminutivendung im Plural wie noch heute in  
 Franken; s. u. Z. 20.

N[on] die welt zur nerbyn wyl machen. Ipse tantum hoc vult, quod sibi placet,  
 non quod rationi placeat. Ita in omnibus fidei articulis et dei operibus  
 1. Cor. 1, 21 accedit, ut totam rationis sapienciam confundat 1. Chor. 1. 'Quia cum  
 mundus sua sapiencia' ic. Quid stuleius Sacramentario potest dici: sub  
 pane corpus ic. Respondet: Was wylst du myt eynem stück broth h[il]f[en]?  
 Ita Abraham potuisse dicere: kaufst mich nicht durch eyn ander werkg[em]selig  
 machen? Was hilft, so man eyn kleyn hewtleyn weg schneidet? Was  
 iucets? scheynets doch nicht. Ergo non est verum. Ita concludit racio.  
 Es heist aber alzo: Deus ita dixit et conclusit, ergo adoremus illud. Omnes  
 interim homines sunt stulti et pravi, die sollens nicht ersehen, warunib[us] ers  
 thue. Weyl v[er]o solche narren seyn, debemus nostram rationem captivare et  
 verbo eredere. Ita si stultum videtur panem esse corpus, so wyls, das keyne

15 placet über (pertinet) 16 confundet 18 Rationis iudicium ro r 19 dici  
 24 Sapientia humana in verbo dei captiuanda ro r

R) legen, quod deus dat corpus pane et vino et dicit: iot fertig werden. Quare dicit? quod sim stultus. Sed nolo esse et indicio dominum und sehe ihm mein sapientiam zum Register<sup>1</sup>, ut sic faciat. Sie Abraham potuisset dicere: Est stulta res, du meineft nicht, sed puto ex carne in spiritum trahendum.

5 Sie hodie nostri Schwermeri faciunt. Exemplum: Gott der Herr gibt verrisch opera für, qui vult Christianus esse, fiat stultus, sinat dei verbum warheit sein. Ideo potestis intelligere, das Abraham ein feiner Babst sei gewest et quod multos habuerit, qui secum crediderunt in deum, qui tam verrisch bund gegeben hat.

10 2. Sie hat Circumcisio nicht lenger weren quam das gesetz: '6 tag soltu 2. Mose 19. 9 erbeiten' et 7 soltu feiern, über diesen 6. und 7. ist der 8. tag, ist ein andere Circumcisio, de qua loquitur. Mit dieser Circumcisio hat unser Herr angefangen sein ampt und angriessen die hohen wort, die von ihm gesungen sind, zu erfüllen, ut angeli praedicatio et Simeonis, quod non sit Rex in

*1 über corpus steht suum sp vor pane steht in sp über et (1.) steht sanguinem in sp nach dicit steht eum qui vtitur illis et credit vt verba souant sp 2 über esse steht satius sp 3 über faciat steht wie mir gesellt sp 3/8 Sie bis habu erit unt 4 über res bis nicht steht circumcidet in ea parte corporis sp über ex steht te velle, vt sp 5 über gibt steht ein sp 6 über opera steht wird sp über qui steht dicit sp über Christianus esse fiat steht Christianus et sapiens sp 7 Ideo c in Ex sp dazu hoc sp 7/8 über Babst sei gewest steht Bischoff prediger wird sp sei erg zu sein sp 8 multos steht in domo sua et ex vicinis gentibus sp rh 10 über lenger steht sollen sp 2. Abrogatio Circumcisiois sp r über gesetz steht 3. praeceptum sp (6) 7 11 über ist (1.) steht tag sp tag ist [ist durchstr sp darüber vnd sp] ist 12 über Mit steht scriptura sp 13 über angefangen steht Christus sp zu wort steht Ecce annuncio vobis gaudium magnum, quia vobis natus est hodie Salvator x. Quia viderunt oculi mei Salutare vel Salvatorem tuum x. sp rh 14 über quod non sit steht canticum testantur sp nach Rex steht allein sp nach in steht dem sp*

<sup>1)</sup> sehe ihm mein sapientiam zum Register sonst nicht belegt; der Zusammenhang erfordert den Sinn „zur Norm, Richtschnur aufstellen“, der aus der Bedeutung von Register = Schnur zur Reglung der Orgelstimmen, sowie aus den technischen Bedeutungen (s. DWb. s. v. Register Nr. 6ff.) abgeleitet werden kann.

NJ 15 narhett ist. Laß got ungeurtelet. Er weh̄ besser den dw. Dw darf̄t ihm nicht radt geben und auf dem flehschlichen per allegoriam geystlich aufzleggen.

Summa: Unser hergot gibt verrische exempla für, qui illum imitari vult, der deng, das er vor seynen eygnen ougen zum narren werde et captivet suam rationem. Putas in Abraham et suis servis sapientibus haec non eciam 20 fuisse stulticiam? tamen captivavit suam rationem.

Seeundo Octavus dies exceedit septimum diem sabbathi, quia sequitur octava dies. Myt dixer bestehendung hat got angefangen sehn wergt und ampt. Nam hic debeatatus salvator et Lumen gentium, Rex totius mundi. Luk. 2. 30. 32

*17 Summa bis für unt ro am Seitenraude unten steht Deus stulticia nerbi sui et operum suorum rationem nostram confundit ro 21 Octauus dies ro r 23 Regnum et potentiam suam orditum Christus circuncisione ro r*

Bi geringem velct Indiacorum, sed coram toto mundo. Das hebt er mit dem ersten werck an, quod sinit se circumcidit, greift am ersten ins gesetz.

Num sua Circumcisione abrogavit legem Circumcisionis? Imo totam legem, quia Circumcisionis lex data iis, qui in peccatis schuldig waren. Lex hat te über ihm nicht zugeboten. Est dominus legis, unter welches gehörn allein servi, non dominus i. ö. qui sunt in peccatis concepti et nati, sed quia ipse one sind, ideo haec lex hat kein recht an ihm, sed lex vergreift sich an ihm et es greift ihm yns manl<sup>1</sup> et auertet ei potestatem. Potuissest potestate ei yns manl greissen se caussans dominum et nemo hette ihm durfft drein reden, sed mit demut, lieb nobis in exemplum. Non indiguisset lege Circumcisionis nee mori nee durfft parentibus gehorsam sein, und hets recht und jug gehabt pro sua persona, Sed wir waren unter dem gesetz blieben. Ideo hat er sich erunter gelassen, hat uns erwegen mit dem dienst und werck. Ges. 4, 4 Ut factus sub legem, ut non se subiecisset legi sua causa, sed habuissest alle heiligkeit one gehorsam legis, sed hoc ius, quod ipse ad legem hat, gibt er

1 über voldt steht der sp Indaeorum erg zu Juden sp über toto bis mit steht lauen ad reuelationem gentium sp 2 quod e in das sp über sinit steht er sich lefft sp 4 über im peccatis steht concepti et nati et sp 5 über hat te steht aber sp Quibus data sit Circumcisio sp r über Est steht enim sp über welches steht (gesetz) sp 7 über one steht erat sp über an steht zu sp über lex steht quia sp 8 zu ihm steht circumciditor iuxta legem vt alius infans sp rh et e in Ideo sp es] est est e in ipse sp 9 nach potestate steht diuina sp ei c in legi sp über se caussans steht als des Gesetzes dominum e in dominus sp 10 über mit steht er hatz sp über lieb steht 1. sp dazu aufgerichtet stüblit se legi(t) et circumciditur sp non e in etsi sp dazu omnino non sp 11 über mori steht oportebat cum sp über durfft steht hette sp 12 nach persona steht non parere legi sp Sed bis hat unt über gesetz steht fluch des sp gesetz e in gesetz sp 13 erwegen] erworben P dazu libertatem a lege sp rh 14 Ut durchstr sp darüber (sit) sp nach ut steht eos qui sub lege erant redimeret xc. sp 15 nach heiligkeit steht quam legis [soj exigit sp

<sup>1)</sup> greift ihm yns manl vgl. Unsre Ausg. Bd. 17, 390, 10; 401, 27.

N] Das hebt er myt dem ersten werck an, das er sich lefft beschneyden und wirfft sich unter das gesetz. Er greift zum ersten das gesetz. Nam Lex de circumcisione nihil iuris in illum habebat et hoc opere abrogat totam legem. Nam non dominus, sed servi sub legem pertinent. Christus autem dominus peccati et mortis, dominus etiam est legis. Das gesetz vergreift sich an ihm und er widerumb greift er das gesetz an, nicht myt gewalt, sonder myt demut und lieb. Vor jehne person hette er gesagt: Liebes meijer, kreuz xc. du hast nichts an mir, ich bin dein herr, sed nos adhuc sub lege suissemus subiecti. Darumb hat er sich erunder geworffen und noch eynmal überwunden nostri euassa factus sub lege Ro. 3. Die selbige überwindunge

17 Er bis gesetz unt ro gesetz (geben) 21 Christus liber ab omni lege nostri caussa legi subiectus ro r 22 (pro) sub 24 sich (noch eynmal)

It) uns et dicit, quod lex Circumcisionis sol neminem in terris biunden, quia ich yhr nicht schuldig gewest zw halten und gleichwohl an im habbs gehalten. Ideo ist mir das gesetz und Circumcisio schuldig worden. Ideo qui an mir henget, dem wil ich vom gesetz et Circumcisio helfen.

<sup>5</sup> Abraham kommt unter Circumcisionem ut peccator, is auch, sed ut qui legem zerreust. Est ergo dives materia, qua praedicandum, quod Christus liberavit nos a lege Circumcisionis, qua oppressum semen Abrahæ. Si a lege liberi, ergo a peccatis et morte. Quod autem hoc necessarium fuerit, ut sie a lege liberaremur, dicit Paulus rationem, quod nemo venerit, <sup>10</sup> qui Gal. ein stolzer spruch. Ipsi, qui circumciduntur, helt keiner gesetz, sunt <sup>Gal. 6, 13</sup> circumcisio secundum carnem et tamen non servant. Ideo urgent vos tales, ut helfen zur felicität per leges. Deus diligendus prae omnibus: da numm.<sup>1</sup>

2 über yhr steht bins sp an im c in subiecti me legi sp 3 nach worden steht das er sich an mir, seinem Herrn vergriffen hat sp 4 nach henget steht mit dem glauben sp gesetz c in Gesetze sp nach helfen steht das in nicht verdammen sol ic sp 5 nach unter steht die sp nach is steht puer Iesus in speciem sp 6 nach zerreust steht ut innocens et dominus legis sp 6/7 qua bis Circumcisionis c in de qua aliquot horis praedicandum esset, quod Christus sub legem factus liberavit nos a lege Circumcisionis et morali sp 7 nach semen steht fuit sp 8 über a steht autem sp nach liberi steht sumus sp nach ergo steht etiam sp 1. Cor. 15, sp r 9 über sic steht hoc modo sp zu rationem steht Gal. 3. Christus hat uns erlöset von dem fluch des Gesetzes, da er ward ein fluch für uns. Quod autem Circumcisio non saluat, subdit his verbis cap. 5. So ic euch beschneiten lasset, so ist euch Christus kein nutz. Item wer sich beschneiten lässt, der ist schuldig noch das ganze gesetze zu thun vnd cap. 6. Sie selbs die sich beschneiten lassen, halten das gesetz nicht ic sp rh 9/10 quod bis qui durchstr sp darüber qui circumciditur sp 10 ein c in das ist ein sp Gal. 6, sp r über gesetz steht das sp 11 über circumcisio steht quidem sp über servant steht legem sp 12 nach ut steht observatione legis euß sp per leges durchstr sp über Deus steht Si impossibile est sp nach omnibus steht ex toto corde ic sp nach unum steht hominem qui faciat sp

1) d. h. gib, nenne mir einen einzigen sta. es gibt keinen, der Gott über alle Dinge liest. S. unten Z. 22ff. Der Ausdruck stammt aus den Disputationen.

N] gibt er uns abrogans totam legem q. d. Ich bin des gesetzes nicht schuldig gewest et tamen illi subiectus, dompt ist das gesetz myr schuldig. Wer sich <sup>15</sup> zw myr wyrdt halten, erit liber ab omni lege circumcisionis, sicut qui ad Abraham pertinent, pertinent ad circumcisionem. Ergo conmemoracio huius festi est memoria nos liberatos a lege, quae presserat Abraham et suos. Si liberi a lege, liberi sumus etiam a peccato et morte. Das wyr aber exlost seyn, indicate Paulus. Nemo venit, qui circumcidetur. Circumcidere- <sup>Gal. 6, 13</sup> bantur quidem und hielten doch die beschneidung nicht. Ita legibus homines cogebant sub peccatum. Lex dicit: Non conepiscas. Obedire magistratui. Diliges deum ic. Gib myr eynen, qui possit dicere vere se hoc praestare.

13/14 Ich bis myr unt ro 21 Nullus legem explere potest ro r

R. Non concupisces: da unum. Accipe Papam, Cardinales, Episcopos, virgines, trauen, qui djennt deum diligere ex toto, bin von herz gehorsam, non habeo Gal. 3, 10 böse lust. Quid ergo est, quod haec doctrina non hoher kont quod: 'maledictus, qui non manserit'. Sie nrgeor in statum, da ich verflucht. Paulus: Si talis lex data, quod homines per legem iustificarentur, tum certe hoc Item, 7, 10 idem dicerem. Sed nemo homo ic. Ideo dicit esse legem ad mortem, Er mus drunter verdampt werden. Ideo oportet alia doctrina veniat, qua diligamus, quia feins gehalten, donec. Obediens parentibus non caeditur ic. Sed si Icid thut parens ic, nemo filius in terris, qui ex corde hoc praeceptum hatte ic. So man die lere nicht hoher bringt denn ins gesetze, so sind wir verloren. Doch si talem habjeren legem, quam possem halten, tum dicerem: Christe, darff deiner nicht, quia vera iustitia ex lege. Si faceremus opera in lege, sed damit würden wir nicht besteen. Ideo hoher lere supra legem, Christus est circumcisus et non schuldig. Ideo abrogavit legem penitus

1 nach unum steht qui fecerit sp 2 über deum steht se sp 3 nach lust steht Ja du schändlicher heuchler vnd falscher heilig, dicere et facere longissime differunt sp nach doctrina steht de lege sp nach quam steht quod sp 3/4 maledictus c und erg in maledictioni nos subiicit cum dicit Maledictus omnis sp 4 nach urgeor steht a Papa et suis sp da c in darin sp nach verflucht steht (bin) muss fein sp 5 über data steht Gala. 3. sp über quod steht esset sp 6 nach nemo steht legem seruat, imo lex iram operatur et peccatum ostendit et dannat nos sp über dicit steht Paulus sp nach mortem steht et eius ministerium vocat ministerium mortis et damnationis 2. Cor. 3 sp 7 qua c in quam sp danach legis quae praecepit sp 8 dil erg in diligas sp danach dominum deum tuum ex toto corde tuo et proximum tuum sicut teipsum sp über feins steht wir haben sp 8/10 obediens bis bringt unt 8 über obediens steht puer sp 9 Sed durchstr sp nach parens steht eastigat sp praeceptum sp r 10 nach halte steht Honora parentem ic. sp 12 über darff steht ic sp vor ex steht est sp nach Si steht etiam sp 13 sed c in jo sp über sed steht praecepta sp damit bis wir c in würden wir doch damit sp besteen c in bestehen sp nach Ideo steht muss ein sp nach legem steht kome nempe sp 14 non durchstr sp darüber warz doch nicht sp nach schuldig steht weil aber das gesetz nich an im vergriffen hat, muss im her halten vnd all sein recht verlieren ic. sp legem c aus leges

N] Was hilfft, das dw wol trichbst die wergf des gesetz? Nam Paulus dicit: Gal. 3, 21 'Si esset data lex, quae posset vivificare, ita esset iustificacio operum? Aber nchw ist feyn mensch uss erden. Ideo est lex mortis. Wen's bleibt bey menschen wergf, ist imperfecta. Ja ich bhn vater und mutter gehorsam, si benefacit, si tibi malefacit, do sich, wie dw gehorsam bist. Nemo in toto mundo sincere diligit parentes. Summa: Wen man die lere nicht hoher kan brengen den yns gesetz, so syndt wyr verloren. Wen whrs kunden sincere thun, tunc possimus dicere: Christe, bleib dohyme. Sed quia nou possumus, venit aliis perfeccior, Christus, ille abrogavit legem, peccatum et mortem.

15 unten am Seiterande steht Christus legi subiectus ut nos a lege redimeret ro  
20/21 Wen bis verloren unt ro 22 Captiu sub lege per Christum liberamur ro r

R] et dicit: Cum non possitis legem facere, ut salvemur. Et omnes sub lege wissen nicht, wie sie mit Gott dran sind, Es thue einer, was er wollte, semper cogitur dicere: Nescio, an gratum deo. David: 'Delieta quis intelligit?'<sup>Bi. 19, 13</sup> Ab occultis'. 'Ne intres'. 'De profundis', 'quia apud te propiciatio'.<sup>Bi. 143, 2</sup>  
<sup>Bi. 130, 1, 4</sup>

5 Nemo dicere protest: Herr, ich bin mit dir wot dran, quod hoc vel illud opus fecerit, sed uns jorg haben. Cum ergo lex nos sic captivos teneat et lex dominus et servi nos, Iest uns nicht gewissen haben, sed imer hindert cordis laeticiam, Ideo oportet aliquid altius habeamus, das uns zu frieden. Quod tu non facis legem et ideo gefangen, etiam circumcisus non es, Ideo veni und wil mich lassen beschneiden, dicit ad legem: nihil tibi reus, o lex, greifts mich unschuldigen an, cum sim dominus, nimpts mir

1 et dicit über penitus über Cum steht ad nos sp ut salvemur durchstr sp dafür multominus saluari per eam sp rh über sub steht qui sp über lege steht sunt sp  
3 über gratum steht acceptum sit sp zu deo steht Imo lex plane contrarium effectum habet, nempe quod peccatum ostendit et occidit. Hinc David orat Non intres in iudicium cum seruo tuo Item sp rh 4 nach occultis steht meis munda me sp über profundis steht Si iniquitates sp nach propiciatio steht est sp 5 über quod steht propterea sp 6 jorg c in beforgen darüber sich sp haben durchstr sp 7 über dominus steht noster sp nach dominus steht sit sp über servi steht 2 sp nach servi steht legis sp über nos steht 1 sp nach nicht steht freude noch ein gut sp imer erg zu imerbar sp 8 nach altius steht maius et melius sp nach habeamus steht quam doctrinam legis sp 9 nach frieden steht stelle. Und est Euangellum de Christo qui factus est sub legem, ut nos, qui sub lege eramus, redimeret sp vor non steht ergo sp nach legem steht etiam circumcisus Gal. 6 sp gefangen durchstr sp darunter seruus et captiuns legis sp 9/10 etiam bis veni durchstr sp darüber venit Christus dicens Ego legi me subieciam sp 10 nach befehlneiten steht hoc facto sp 10/10, 4 dicit bis ulla unt 10/11 nihil bis reus c in Ego o lex tibi nihil debo et tamen tu sp 11 über unschuldig an steht innocentem sp über dominus steht (recht)

N] Ille dicit: Weyl yr von herzen nicht das gefecz konnet halden, nullam potestis habere liberam conscientiam erga deum. Ven sie gleich ewig hu heren hemdden ligen, tamen non possunt dicere deo satis factum. Ita David: 'Ab occultis meis munda'. 'Ne intres in iudicium' xc. 'Den so du wylst'<sup>Bi. 19, 13</sup> das sehen an, was sind.<sup>21</sup> Ita dicit pavida conscientia lege perterrita: Weyl wyr so gefangen seyn und kunnen nicht raus und verhindert letam conscientiam, ideo aleius aliquid habeamus, das uns das gefecz zw recht brenge q. d. Christus: Ich habe dich von dem gefecz, dormit du gefangen bist, 20 erloßet hoc opere, quod me subiecerim sine eaussa innocentem sub legem. Weyl sich das gefecz an dem unschuldigen vergreift, sol dyrs zw gut über-

14 dicere über possunt 15 xc. De Den über den so steht psal 128 ro 19 10, 15 q. d. bis überwunden unt ro 19 du über gesangen

<sup>21</sup>) Aus dem Liede 'Aus tiefer Not schrei ich zu dir': Wann so du wilt das sehen an, was sind und unrecht ist gelhan, wer kann, herr, für dir bleiben?

Et mein unschuld. Ideo wil ich dir auch dein recht nehmen. Et dicit: ego mit bedarff meins rechts, sed quia habeo alind ius, quod lex s̄ich vorgriffen, ideo dono tibi donum. Qui credunt in Christum, non dominantur Circumcisione aut lege ulla. Sed habent Christum, qui libertatem legis donavit, quod dei lex mir nichts hilfft. Das er uns also kleidete und schmuckte in seine werck und in sein erfüllung legis, dadurch wird denn conscientia zw Reim. 7. 24). recht gebracht wird Ro. 7. Dico: mea circumcisione et dilectione erga deum nicht ich nichts aus, Sed Christi justicia und unschuld das thuts. Trotz dem Matth. 3. 17 gesetz, das taddele, eum pater dixierit: 'hic est filius meus'. Si ergo diffido de mea probitate, tamen non de Christi, qui habet testimonium de deo, da baw ich auf einen gewissen grund, da kome ich denn. Incipio deum diligere et proximum, so viel ich kan, tum habe ich ein kostlichen schirm. Prius putabam, ich müste das gesetz halten, iam scio impossibile esse. Ideo halt mich an den, ders so rein gehalten, ut nihil supra. Tunc facio, quod

*I nach unschuld steht vnd recht sp nach nehmen steht das du hast zu allen Menschen  
Ru aber weil ich sp Et dicit ego durchstr sp 2 quia durchstr sp nach ius steht Das sich das gesetz hat an mir vergriffen, dasselbe mein Recht, das ich dem gesetz nichts schuldig bin, schenke ich dir ic. sp 23 quod bis donum durchstr sp 2 über vorg rissen steht an mir sp  
nach vorg rissen steht (hat) sp 3 Qui c in Quicunque igitur sp 3/4 Circumcisione c in Lege Circumcisionis sp Credentes in Christum liberi a lege sp r 4/5 qui bis hilfft durchstr sp dafür qui factus est maledictum vt nos a maledictione legis liberaret Gal. 3. sp 6 conscientia regadert darüber steht das gewissen sp 7 wird bis Dico durchstr sp darüber und am Rande Rom 5 Justificati sive pacem habemus Et 8. Das dem gesetz unmöglich war, das thet Gott vnd sandte seinen Son in der gestalt des sündlichen fleischs vnd verdampft die sünde im fleische durch Sünde, auff die gerechtigkeit vom gesetz ersoddert in uns erfüllt wurde ic. Cum igitur diabolus me perturbat et per conscientiam terret magnitudine peccatorum, dico: Mea sp nach circumcisione steht obseruatione legis sp dil erg zu diligentia sp 9 über taddele steht es in sp nach meins steht dilectus, Hunc audite sp 10 über probitate steht iusticia sp 12 jo bis tum durchstr sp darüber vnd wo mir noch feilet sp 13 nach esse steht vt seruum legem sp 14 über mich steht ich sp nach gehalten steht hat sp*

N) wunden seyn. Also habe ich zw gut solch recht überwunden. Prius habui pro mea persona legis dominium. Aber dw soll meynes rechtes geniessen, das ich am gesetz habe. Ita Christianus in sua ipsius probitate desperans vestit se in iusticia Christi. Do kan er sprechen: Höre, beschneydung, vor-eytten wärdt yr unfer herr et premebatis nos. Wyr wollens umbkeren. Tu, circumcisio, nihil vales, tua opera nihil praestant. Jesus Christi werk, beschneydung, frumfeyt steht vor mich, der ist das liebe kyndt dei patris. Si ego sum peccator et infirmus sub lege, So habe ich eynen, der hats gethan, der hats überwunden. Prius laboribus infinitis laborabam. Nun halde ich mich an den, der so reyne ist, das ers erfüllt hat, das nicht eyn herleyn

15 jolch(§) 16 mea (nitor) persona in legis

R] faciendum. Et non nocet, si non facio, quod faciendum, so werden unter dem tecket, qui Christus *w.* Sie sum rein und unschuldig ut sol, sed propter Christum, Et dico: Circumcisio et omnes leges haben urlaub von mir. Ich darf nicht rechenschafft geben nulli legi. Sed nach dem ich vivo in carne et sanguine, da sprech ich: Sentio ut Paulus et furt mich da zu gefangen. Sed secundum cor et fidem thue ichs dennoch nicht. Cum caro zurnet, hebt der Rom. 7, 23 glaube an und will nicht haben. Et sie Christiana iusticia bleibt rein und ganß. Et tamen du soll gehorsam seyn, dicit cor. Sie enim cogitat cor: Si dominus fecit hoe, ut filium dederit, Num non iterum diligenter deum ex corde *w.*? et wird lustig und freundlich erga proximum. Sieque post iusticiam per Christum incipit impletionem legis. Quicquid ante non impletur, wird verschlungen, qui liberavit nos a lege nach dem gewissen. Si credo in eum, possum cum Iudeis circumcidiri vel non, libero corde alias in obsequium. Sed quod nitor Circumcisione, das wil ich lassen. Sie

1 über faciendum steht diligo deum, proximum sp non (2.) *v* in quandoque sp darüber non sp nach faciendum steht modo in Christum credam sp 2 kefel bis *w.* durchstr sp darüber Schrein qui est Christus zugedeckt vnd nicht zugerechnet sp rein und unschuldig *v* in unschuldig vnd rein sp 3 nach Christum steht in quem credo sp unter dico steht laeto corde sp unter von mir steht sum liber ab eis per Christum sp 4 vivo durchstr sp dafür noch lebe sp 5 über nt steht (stimulus) nach Paulus steht Rom 7. peccatum sp über et furt mich steht Rom. 7. peccatum sp 9 nach dominus steht ex mera misericordia sp über dederit steht nobis sp über iterum steht vicissim sp 10 et *c* in Denique sp nach wird steht wird der Mensch sp erga proximum *v* in gegen seinem proximo sp 11 über per steht qua sp über incipit steht vestitus est sp 12 nach verschlungen steht non imputatur propter fidem veram in Christum sp (Primum ergo liber) sp 13 nach non steht circumcidiri, possum, inquam, sed sp 14 nach obsequium steht vt Paulus circumcidit Timotheum sp nitor durchstr sp darüber debeam nisi sp nach lassen steht nec me vrgeri sinam vt circumcidar sp

N] 15 unerfüllset seyn, et si ego sim infirmus et tum laborem et imperfectus sim in illa, So byn ich doch in Christo frey und ledig. So vil als eyn Christen heyst, so ist er gar reyn. Nach dem ich noch lebe ym fleysch und blut, ibi per legem videmus nostram imbecillitatem, nt Paulus dicit: 'Video aliam Rom. 7, 23 legem in membris meis Captivantem me' *w.* Ich sehe wol, was ich byn, wie eyn faul gesel ich byn, tum fides me ad Christum ducit. Interim nos exercemus nos in lege, ut ex fide charitas et dileccio in deum incendantur. Beneficencia in proximum oritur, Das ich also lustiger werde durch den glauben zw dem gesetz. Was ich aber nicht kan vorbrengen, Eo pertinet Christus. Hace est efficacia circumcisionis Christi, qui nos liberavit a lege sua circumcisione. Esto, quod externis operibus legis versemur, tamen in

16 So (1.) (hab) Domini legis per Christum ro r 16,17 So (2.) bis gar unt ro 17 über reyn steht die ganze sp 22/24 Das bis liberavit unt ro 22/23 Quomodo alacriores ad legem fiamus ro r 24 Efficacia circumcisionis Christi ro r

R] cum omnibus legibus facio. Ergo damnatus? Non, sed halt mich an den, qui legem implevit et scio voluntatem, qui in eum tritt mit ihm die verhängten lehen.

1 nach legibus steht facio sp vor facio steht nullam sp nach facio steht coactus sp über damnatus steht es sp 2 nach voluntatem steht dei esse vt über eum steht credat sp vor die steht in sp

N] illis non fidamus tanquam perfecti, sondern wir wollen uns zu Christo halten, das wer an den von giebt, soll ewig leben. Der soll yn die verhängten lehen myt dem von ehtreten.<sup>1</sup>

[Secundam huius Evangelii partem vesperi praedicatam de nomine Iesu vide secundo post hinc folio.]

7|8 ro daneben steht Der alter bloden Gf sp

<sup>1)</sup> Vgl. Unsre Ausg. Bd. 18, 100, 17. Der Ausdruck bedeutet hier = soll als vollwertig unter die Seligen aufgenommen werden.

## 2.

1. Januar 1531.

## Predigt am Tage der Beschneidung, nachmittags.

R]

A prandio.

Hodie audistis 1 stück de Euangeliō, nemlich de Circumcisione domini, 10 quomodo in ea indicatur, quod illa circumcisio et lex et aliae abrogatae et alia Circumcisio, deshalbē wir das selbige fest halten, lassen wirs auch bleiben, ut gratias agamus puello.

10 1 c in das erst sp 11 nach quomodo steht scilicet sp indicatur c in ostendatur sp circumcisio et c in circumcisionis sp nach aliae steht leges sp 12 über et steht sint sp alia Circumcisio durchstr sp dafür quod alia Circumcisio sit domini quam Iudeorum sp r wir bis auch c in lassen wirs auch ein fest sp 13 nach puello steht qui nos a maledictione legis liberavit factus pro nobis maledictum sp

N]

Vesperi In die Circumcisionis domini.

Audistis hodie Circumcisionis et legis abrogacionem. Secunda pars 15 De nomine imposito. Der Evangelist wyl myt sonderlichem fleiß nicht alleyn die beschneidung, sondern auch den namen Christi beschreiben. Et illud nomen divinitus datum, non forte datum, quia deus hoc nomen voluit imponi.

14 ro r

R] 2. pars Euangelii. Euangelista praecepit diligenter descripsit, quod puellus non solum eirenmeisus, sed etiam nomen suum suscepit, quod non tantum impositum ab hominibus, sed a deo ordinatum und gesetzt. Ideo angelus. Ideo hoc indicavit Iueas tam diligenter, quod, antequam conciperetur. De hoc nomine essent plura praedicanda, qui nosset. Tantum, quantum gratiae deus dederit.

1. andistis, quod vocetur Ihesus. Ihesus aufz deutsch heißt 'heiland', ut Maria peperit filium, der heißt heiland, hoc esset verum ipsius nomen. Seligmacher ist kein deutscher. Heiland ist ein recht deutscher, qui novit hominibus beystehen in omnibus necessitatibus hie, dort, euferlich und ewiglich. Ideo debemus verum Heiland, ut germanee Messiam dicimus 'ein könig' vel 'gesalbter', sie germanee Jesus 'Heiland'. Hoc nomen eciam ist gedentet ab angelo Gabriele Iosepho in somnio: 'Ne timeas' ic. 'Nam quod a spiritu Matth. 1, 201. sancto, hunc vocabis Iesum, nam wird seinem volk helfen'. Ideo disce 15 hoe nomen recht erkennen. Puer heißtt Heiland allein, ut wol fassen die deutung, quam angelus dedit, quod sit Salvator a peccatis, non von geringen, losen nöten et anfechtungen hie aufz erden, als quis malum verbum audit a

---

1 2. sp r      2 über solum steht sit sp      suscepit durchstr sp darunter accepit sp  
 3 nach impositum steht est ei sp ab bis gesetzt unt      4 zu angelus steht indicauit Mariae paries filium, inquiens et vocabis nomen eius Iesum ic. sp rh      nach antequam steht in vtero sp      4/5 nach conciperetur steht nomen eius vocatum est Iesus sp      5 über qui nosset steht wers funde, faciemus sp      7 Iesus sp r      heiland (eigenland)      9/10 Heiland hie necessitatibus unt      9 Heiland sp r      qui novit hominibus durchstr sp darüber der das fan den leuten sp      10 nach euferlich steht inwendig sp      nach ewiglich steht Das sollen wir glauben das ex unser Heiland jey der uns von des Teufels gewalt geholfen. Ist ein sein deutscher wort sp rh      10/11 Ideo bis Heiland durchstr sp      12 eciam über ist durchstr sp      nach ist steht auch sp      13 nach Gabriele steht qui apparet sp      nach quod steht in ea natum est sp      14 nach sancto steht est sp      vor wird steht er sp      nach helfen steht von iren funden sp      15 vor Puer steht Hic sp      ut c in vnd sp danach solt sonst niemand sp  
 16/17, 1 angelus bis vacca unt      16 nach Salvator steht qui sp      nach peccatis steht liberet populum suum sp      geringen über von nöten über et      17 über quis steht wenn einer ein sp

N] Von dem nhamen wer vil zw predigen. 'Iesus' idem est, quod salvator, 'Heylandt' teutonice. Er heißt Heylandt. 'Seligmacher' ist keyn deutsch. Heylandt: Der glück, heyl bewehzet und kan den lewthen yn aller noth beystehen tam corporalibus quam spiritualibus. Der selbige nhamen ist bedentet vom angelo in somnio Joseph, cui apparet angelus Math. 1. 'Ipse enim Matth. 1, 20f. salvum faciet populum suum'. Lasset uns den nhamen recht lernen. Er ist keyn Heylandt von hunden. Es ist nicht keyn heylandt von der anfechtung 25 leyblicher nott, do gehoren zw die weltliche oberkeit, die kunnen helfen, vater

---

18 De nomine Iesu ro r      24 Heylandt ro r      25 Parentes Cesar eciam sunt saluatORES in hac vita ro r

R] vicino, quando vacca moritur, solche geringe seit hat er besonnen Cesari et potestati, die funnen land und leuten helffen. Parentes lib[er]is, fr[at]er et h[err]n familliae sunt etiam Salvatores, sed schlechte gegen dem, quo hilfet, es ein heiland. Sed nullus in den krefft[en] ut is, qui sit Salvator a peccatis, qui vult se des kind[es] annehmen und wil ih[n] lassen seinen helfer, inspiiat 5 eum, non qui sonderlich helfe in haec vita, sed a peccatis et quicquid sequitur peccatum, morte, helle und teufel, da contra heißt das kind ein heiland. Si vis in emm eredere, beschlens apud te, Num alia vita sit post hanc. Si non, tum satis habes heilands am heiland, der kan wol helfen, was gut und gelt betrifft. Si est vero alia vita post hanc, tunc indigemus. 10 Ideo est Salvator von grosseri unglauf quam Cesar. Suum praecepit officium non est, ut invet in temporalibus, quamquam etiam, sed ut liberet a morte, peccato, da leit die macht. Si vero es in ea fide, quod post hanc vitam est alia, so wolt dirs ein-pfifferling<sup>1</sup> geben umb Gott. Sicut Bepp[er], Gardinel et Episcopi credunt, denn thue, was du thust. Si non est deus 15

3 nach familliae steht Regenter sp et in scriptura vocantur Salvatores praecepit in libro Iudicum sp r 3,5 quo bis lind[us] c in de quo Matthi: 1 scriptum est, der allein gottliche krefft hat, vt vocetur et sit Salvator qui populum suum a peccatis saluum faciat. Wer sich nu des kind[es] wil mit ernst sp 5 über ih[n] steht in sp nach helfer steht sein rechte sp 6/8 qui bis emm unt 7 nach peccatum steht nempe a sp da contra durchstr sp darüber wider diese feinde sp das c in bis sp 8 über beschlens steht so sp 9 nach non steht futuram vitam sp heiland durchstr sp darüber leiser an deiner oberkeit sp nach kan steht dir sp 10 über gut steht leib sp nach indigemus steht ope huius Salvatoris sp 11 Ideo durchstr sp darüber qui sp quam c in dauon der sp nach Cesar steht nicht helfen kan sp 12 über officium steht huius Salvatoris sp nach temporalibus steht perientis, wie wol er da auch hilfet sp rh quamquam etiam durchstr sp 13 a c in ab sp danach aeterna sp nach macht steht an sp 14 est c in sit sp dirs durchstr sp darüber ich nicht sp Sicut durchstr sp darüber wie der sp 15 et Episcopi e in vnd Bischofe sp du thust c in dich gelüstet sp

<sup>1)</sup> pfifferling vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 687 zu S. 629, 22: das wort gottes greift nicht an pfifferling, schwemgen oder wasserblasen; s. v. a. wertlose Kleinigkeit.

N] und mutter, burgern und nochbarn. Aber es findet schlechte heylande gegen disem Heylande, summae eius virtutes et auxilia. Wer sich des koniges annimpt, der halde ih[n] vor disen heyland dises landes (quia aliquis ordinavit ad hoc auxilium), sed ipse est salvator a morte, peccato, satana et lege. Er ist eyn heylant zum andern leben. Wer nicht mehr gedenkt den diß leben, der hat gnug am keyßer. Ist aber eyn ander leben noch disem, alio indigemus salvatore, scilicet Iesu, do syndt grosse anfechtung, do uns keyser nicht von helfen kan. Darumb terne diß kyndt nennen und feunen, qui sit salvator

20/21 Wer bis aber unt ro  
Iesu salvatore ro r

22/15, 13 Qui non credunt aliam uitam non indigent

R] nec Satyan nec helle et est, si homo moritur, ac si arbor umbellit. Qui vult intelligere hunc puerum, vere intelligi . . . . . Salvator sit. Si credis post hanc vitam aliam, indiges eum Salvatorem. Nam hic habens am bestem, qui non eredunt aum Gott, ut Romani, quiequid faciunt, securis|ime facientes.  
 5 Et ego si erederem hoc, wolt jo seer rauben ic. liegen, triegen, huren, buben: wenn ich tod were, jo were ich tod. Ad hanc vitam nemo indiget deo. Man lebt, jo lang man kan, wo aber ein Gott sein soll, mus etwas mehr verhanden. Cum vero deus nobis praecipit 10 praecpta, tuum signum est, quod homines müssen etwas mehr haben quam hanc vitam. Ubi cum  
 10 hominibus non loquitur et ipsi sich sein nicht wider annhemen, fit ut . . . . Nos vero, qui non sumus ut nobiles, rustici, sed aliam vitam expectamus

12 Satyan bis . . . . . e in Teuffel, nec helle vnd ist (gl) wenn ein Mensch stirbt, ac si ein baum umbellit, jo tasst vns guler ding sein, fressen vnd sauffen 1 Cor 15 Qui vult vere agnoscere hunc puerum, der hab wos achtung auff des Engels wort, in quibus malis sp 2 . . . . . durch späteres Uberschreiben unleserlich geworden über eredis steht (autem) sp 3 nach aliam steht futuram sp eo e in isto sp Nam hic habens durchstr sp dafür Si autem habes fidem Epicuream, quae hodie est vulgarissima, jo thue, was du willst, vnd zwar die habens in der Welt sp r 4 an e in das ein sp nach ut steht dixi de sp Romanis e in Romanistis sp quiequid faciunt durchstr sp darüber papa et suis sp nach facientes steht quidquid volunt sp 5 nach erederem steht non esse deum sp hoc durchstr sp vor woll steht Ich sp ic. e in stelen sp nach buben steht als ein ander sp 6 über vitam steht praesentem sp 7 nach soll steht wie er wahhaftig ist sp rh 8 Cum bis tum e in sei denn allein dis zeitlich leben. Weil vns deus die 10 praecpta gibt et praecipit, vt seruemus ea, jo ist ein sp est durchstr sp 9 über Ubi steht vero deus sp 10 über ipsi steht homines sp . . . . . radiert dafür degenerent in Epicureos aut vnuquisque nouam fidem sibi singat sp 11 nach sumus steht et credimus sp nach rustici steht et ferme nunc totus mundus, qui nihil cogitat de vita futura, sed tantum (cogitat) de presenti vita, colligit pecuniam ic. sp

N] alterius vitae. Wer nicht eyn ander leben gleubt, der darf dixer prediget nicht. Ille non eredit deum esse neque inferos. Er hat gnug an dijsem leben. Wer den nhamen wyl verstehen, ille seneiat, ubi sit salvator, scilicet 15 in futura vita. Die feynen got nicht gleyben, die habens am aller besten, vivit in humana praeumptione et peccatis, er denkt, es sey feyn got noch leben nach dijsem, der stilt, leugnet, treuget, er macht, wie er selber wyl noch des alden Adams wylben. Wen er tod ist, so ist er tod, do gehoeret feyn got. Wo aber got geglaubet wyrdt, do muß mehr seyn dan dijz leben,  
 20 sonder vita eterna, resurreccio mortuorum. Hie videmus: Ubi deus non ereditur, ibi nulla conversacio bona, so nympf sich got widerumb yr nichts

15 Impii non eredunt deum ergo securissime niannt ro r 17 unten am Seitenraude steht Iesus salvator in futura vita ro darunter 1 Chor 12 Nemo potest dicere nomen Ihesus nisi ex spiritu sancto schwarz daneben links De nomine Iesu ro 18 Secure niannt impii quia non eredunt futuram vitam ro r

R] post istam et non indigere deum ad hanc vitam, Wiewol stelt sich, ac non haberemus eum zum Gott, quisque treibt seinen mutwillen, apparet, quasi non sit deus huius vitae, sed hat uns verheissen, quod plus habituri quam hanc vitam. Ideo uns unjer Herr Gott ein gering gewalt sein apud eos, qui credunt non vitam post hanc, ut Papa et Cardinales ic. Alioqui aliter agerent et tam secure non viverent. Mirum, das ein fraw virgo unter den Römern hat bleiben. Ist maxima poena gewesen, quia erediderunt: hent glebt, eras gestorben, et tum fit, ut quisque fragt nach seines gnts, weibs et quantum nihil fidei de dei essentia, tamen servavit. Nobis vero dicit, quod velit regere in terris et dare victum, et tamen uns lassen leiden in terris all ungemach. Ideo quisque cogitet, quod is puer Jesus, et quando in necessitate, opus eius salute, quando pecunia nicht hilff et amici abfallen et quando adest p[ro]e[dict]ati conscientia, Satan, nullum consilium, Ibi is est Salvator.

1 et bis vitam durchstr sp darüber miseram, gaudemus nos habere hunc Saluatorem Iesum sp vor stelt steht er sp über stelt steht 2 sp über sich steht 1 sp 2 nach Gott steht in hac vita. Denn er lässt uns in allerley leiblicher not stecken, wheret den bojen Buben nicht, die uns verfolgen vnd gestattet ihnen, das sp vor aparet steht Id eo sp 3 vor plus steht aliquid sp nach habituri steht simus sp 4/5 Ideo bis hanc durchstr sp dafür Danon wissen vnd glauben nichtz, die da halten, das kein Gott sey noch ein ander leben (denn) denn dis zeillich sp 7 nach Römern steht florente Romano Imperio ungeschendet sp nach bleiben steht können sp 7/8 quia bis tum e in Welcher glaube war hent gelebt, eras gestorben, wenns dahin kommt, so sp 8 über fragt steht tracht sp gnts e in gut sp darüber Nehesten sp weibs e in weib sp 8/9 et bis servavit durchstr sp 9 nach dicit steht i. e. Ego sum vobissem vsq[ue] ad consummationem seculi sp 10 nach regere steht etiam sp über victum steht vestitum sp vor uns steht wil er sp 10/11 lassen bis Ideo unt 10 all erg zu allerley sp darüber steht vt inquit In mundo pressuram ic. sp 11 nach Jesus steht vocetur sp Quando Jesus suum officium faciat sp r 12/13 opus bis consilium e in destituitur omni humano auxilio et consilio, da ist sein gelt et amici abfallen, pater et mater deserunt et quando peccati onus sentitur, conscientia perterrefit, Satan ignita sua tela exerit et nullum humanum auxilium et consilium apparet sp 13 nach is steht puer sp

N] an. Ita videmus pessimam conversationem mundi. Alle uben yren mutwillen am Evangelio, gleich als feyn got wheret. Darumb muss got grosse 15 gewalt uben bey den Lewthen, die nicht glauben, das got sey, sieut Papa et Cardinales. Si erederent deum esse, non ita secure viverent. Darumb ist gross gewalt gotes, das er leyde, das sie sicher leben on got gleich wie eyne kue odder schweyn. Et mirum est, quod Romae et sub talibus impius una uxor aut virgo aut aliquid substanciae potuit servari. Das ist eyne grosse 20 gewalt gotes, das er solch unter den gotlosen erhalten kan, das ist eyn stück des heylandes. Deinde ille potest invare, eum omnes creaturae deficiunt.

15 Darumb bis grosse unt ro 17 Magna securitas impiorum ro r 19 schweyn  
(quasi hodie minarent) 19 22 Et bis heylandes unt ro

R] Si tum haberes marsupium plenum florenis, non indiges. Non heijst aureus, sed Iesus, Heiland. Gelt kan helffen, quod brod gibt, vestes, sed non vocatur Gott, freundschafft, quicquid insuper in terris, sapientia, gewatt, kan als helffen vnu dem, da zu es geordnet und geschaffen ist, ut pater liberos possit iuvare. Sed quando huius vitae finis, si tum omnia plena auro, so ist verloren. Omnes medici, R̄eges, juristen, wehren aliqui possunt iuvare, quando malam causam, in infirmitate. Sed hic heijst der allein heiland, und noch weiter vult etiam Salvator esse contra theologos, das ist zu viel. Non vocatur Franciscus, Hieronymus, Augustiner, barfusser, las yhn sein nomen 10 rein sein. Ibi in tribulatione nemo potest iuvare, nec Papa, opera bona, quae etiam facienda, tamen non vocatur gantz wert, almosen, fasten. Sed Iesus, qui tum fand sagen: Dis find heijst heiland und sonst nichts. Verbis statim discitur hoc, sed ut corde ic. Si quid contingit in terris, si potes

1 tum c in autem sp nach haberes steht tum sp indiges c in indigere sp danach ope eins sp über aureus steht Saluator sp Aureus sp r 2 nach Heiland steht qui liberat a peccatis morte sp quod c in das du sp gibt durchstr sp darüber wein bier sp nach vestes steht dasur tauft, kan aber von der sunde vnd tod nicht erretten sp rh sed non vocatur durchstr sp 3 insuper durchstr sp darüber tandem sp nach terris steht est sp nach sapientia steht tunst sp Aurum Iesu mundi sp r als c in alles sp 4 über ynn steht Sed sp 5 über huius steht adest sp nach finis steht wenn du ißt sterben soll sp tum c in tua sp danach loca in doma sp nach plena steht essent sp nach istc steht doch alles sp 7 über causam steht habes sp infirmitate (...) über hic steht in morte sp 9 Fr erg zu Franciscanus sp Non Franciscus sed Iesus sp r nach barfusser steht prediger Munch qui etiam vendicarunt sibi nomen Salmatoris contra mortem sp 10 tribulatione c in morte sp nach Papa steht nec sp 11 etiam c in quidem sp nach facienda steht sed non saluant nec liberat a morte Ideo is puer Saluator sp rh tamen durchstr sp nach vocatur steht ein sp 12 über tum steht in morte sp nach nichts steht der were gewißlich selig sp rh 13 ic erg zu vere idem credamus, das wil nicht her nach sp Si quid contingit durchstr sp dafür Si quid mali accedit tibi sp

N] Si te sathan, peccatum impugnat, do feyn hilfse mher zwgewarten ist, do 15 kan er helffen. Er heijst nicht Aureus, favor, Amicus, mundi sapientia. Das dinet vor der welt, sonder yu seynen sachē hilfet er. Eyn vater kan wol seynen son erretten, gelt kan helffen ic. Sed in angustiis conscientiae nemo mortalium, sapientium, potencium, medicorum, Iuristarum, Regum potest iuvare. Die können yu zechtlichen helffen, sed in rebus conscientiae non possunt. Nota: Er heijst nicht S. Francis̄eus, S. Hieronymus, Cartusianus, sed Iesus. Sehn unname gehoret zw den gewissen, ubi nulla opera, nullae preces, nullae elemosinae quicquam possunt. Do hilfet allehne der heylende Hieñus. Sihe das dw̄s myt dem herzen glaubest. Wen dyr was widerferet, do nicht zuhelffen ist, das dw̄ yhn ergrefft und sprichst: Wens gleich über

14 do (ist) mher über zwgewarten Christus eyn heylende ro r  
21 Solus Iesus saluator, nulla opera, nulla merita ro r 24/18, 16 Wens bis det unt ro

R] Ios werden humano auxilio, bene. Si econtra, tunc diejito: Ich weis noch ein arkt, theologum, Juristen, konig, nempe puerum Iesum und wen sich<sup>1</sup> lang anders kartet<sup>2</sup> und schließen et hunc puerum anders teuffen et dare aliud nomen. Non dicitur Jesus, quod sat pecuniae det, sed hoc beschert  
 1 Mose 1,28 und befolgen in 1. et 2. Capite Genesis, ut sim dominus omnium, haec 5 dat pater et mater. Sed hic salvator sol helffen für Gott, quando nemo potest iuvare, der heißt da hin Jesus, ut hoc nomine ansrotte et wegwerfe alles, was sich untersthet zum helffer für Gott. Vide igitur, ne patiaris hoc nomen addi alteri, quam puer Mariae. Ego fans gar wenig. Is dieit: mea opera sollen mir helffen und das wird mein Jesulin heißen, für hin mit ihm, videbis, quid hic Jesus faciet. Non quod excogitavi, ist Jesus, 10 ut papa, Episcopi et sapientes huius mundi sentiunt, ut et ego quandoque libenter velim cum domino in die rechnung gehen: sie praedicavi et toties hoc non feci. Tunc fierent ista meus Jesus. Sed hic textus: alius Jesus,

1 Ios c in Iose sp nach econtra steht ligts am tod, must sterben 2 nach Iesum steht qui potest me ex morte aeterna liberare ic. sp 3 et huic durchstr sp dafür wil das du sp nach teuffen steht solt sp 4 nach nomen steht so schijft und leidet sich nicht sp nach Jesus steht ideo sp quod bis hoc durchstr sp dafür das er dir gelts gnug gebe Quidquid ad sustentandam corporalem vitam pertinet, das ist sp 5 1. c in primo sp Genesis über ut nach Genesis steht Crescite et multiplicamini, replete terram et dominamini ic. sp nach haec steht notdurft dieses lebens sp rh 7 nomine c in nomen sp dazu solus füre Et sp 8 zum durchstr sp darüber ein sp nach helffer steht zu sein sp 9 nach alteri steht qualis et quantuseunque sit sp rh puer durchstr sp darüber filio sp fans durchstr sp darüber kan diese kunst noch sp Is durchstr sp dafür Maior pars hominum in mundo sp 10 nach mea steht bona sp und das wird durchstr sp darüber die sollen sp nach Jesulin steht sein und sp 11 ihm durchstr sp darüber deinem Jesus sp videlbis bis faciet durchstr sp darüber wirst wol erfahren, was er bey dir thun wird sp nach excogitavi steht ego sp 12 nach ut (1.) steht Cardinales sp über quandoque steht zu zeiten sp 13 über domino steht deo sp nach gehen steht Domine deus sp 14 nach hoc steht malum sp über meus steht si pergerem sp nach alias steht et verus sp nach Jesus steht hoc non patitur sp

<sup>1)</sup> = sieß. <sup>2)</sup> kartet = krämpeln, zurechtkämmen, rgl. auch DWtb. 5, 240; kartet und schließen = kardeten und schlissen, letzteres also Konjunktiv zu 'schleissen' = 'spalten'. Das Bild ist vom Zurichten des Flachses oder der Wolle genommen, die lange mit Karte und Hechel bearbeitet werden, um ein glattes Äußeres zu erhalten.

N] all selet, so weyß ich eynen, der heyst Jesus und heylandt, der ist so genandt, 15 den wiß ich behalten. Et ita solemr nos contra toeius mundi thirannidem, qui nos opprimere volunt. Do wyrt er helffen. In eüsserlichen sachen kan vater, mutter, frennde, gewaldige, geldt, gut helffen. Sed in conscientiae periculis solus et unicus est salvator, est Christus. Bey dem wollen wyr bleyben. Valeant igitur infinita Iusticiariorum opera, qui suis eastigacionibus, operibus, 20 meritis sibi iuvare volunt et interim nolunt colere Das Jeschen und wollen

R] las den namen allein bleiben hnic pnero. Si vis salvare et eripi a morte,  
 ppeccatis, diabolo. Las diesem find den namen geschrieben stheben et scribe  
 ei in frontem et undique. Quanquam Papa, Cesar, Turca volunt ei adimere,  
 Sed trog ut faciant, sie sollen yhm lassen. Sie Schwermeri. Si modo credere  
 possumus, las sie pochen, scharren und rhumen, quod papatus sit erigendus.  
 Si efficiunt, tum delebimus hunc textum eum atramento aterrino. Sie sollens  
 aber erfaren, ehe sie sich umbsehen, was sie machen. Ratio: quia Lucas  
 dieit, hoc nomen ab Angelo ic. wollt yhr yhu außleßchen pnero isti, parentes  
 noch irgend homo elegit, sed der angelus e caelo tulit et dixit: Er sol der  
 10 Salvator sein et alias nemo. Sollen sie Spanetum Gabrielem zum lugner  
 machen, gehort ic. Nihil servabunt nee kopff und strumpff behalten.<sup>1)</sup> Ipsi  
 met fatentur suos errores et tamen cogere nos volunt, hoc wird dem spil ein  
 ende machen. Sed sols im bleibien, quia dens hasts so geheissen. Si sunt  
 zornig, so ghens sie von der wand. Nos dicimus: Si non volunt nobisenum

3 Quanquam e in Etsi sp über Turca steht monachi sp nach ei steht hoc  
 nomen sp 4 yhm durchstr sp dafür im feinen namen sp nach lassen steht vnd des feinen  
 dank dazu haben sp nach Schwermeri steht Anabaptistae Sacramentarii sp 5 über sie  
 steht die Papisten sp nach pochen steht trogen sp sit durchstr sp darüber sol wider auß-  
 gericht werden sp 6 über eum atramento aterrino steht mit der altesthwerigsten dinten sp  
 8/9 nomen bis tulit unt 8 über ab steht vocatum sp nach ic. steht antequam in vtero  
 conceperetur sp yhn durchstr sp darüber den namen sp nach isti steht welchen Namen  
 seine Eltern sp 9 über homo steht ein Mensch sp 10 nach sie steht nu sp zum e in  
 zu sp 11 vor gehort steht da sp über gehort steht viel zu sp nach servabunt steht Papistae  
 et quotquot conantur ei nomen Iesus adimere sp 12 hoc durchstr sp dafür vt hunc Sal-  
 natorem abnegeamus, das sp rh 13 nach Sed steht der name sp sols e in sol sp hast  
 durchstr sp darüber hat in sp Si sunt durchstr sp darüber Wollen sie ja sp 14 nach  
 zornig steht sein so machen sie es dennoch also, das sie in nicht er ab stoßen von der rechten des  
 vaters, sondern in da lassen sijen bleibien sp so bis wand durchstr sp

<sup>1)</sup> kopff und strumpff behalten rgl. Thiele Nr. 307; besonders aber Unsre Ausg. Bd. 32,  
 563 zu S. 173, 13/14.

N] 15 dennoch yre werck anbethen. Das kan der heylige gehüt nicht leyden, das dw  
 eynen andern Jezum tewffest. Wyldu felig werden, gotes kindt seyn, so laß  
 den nhamen Jezus stehen. Sed totus mundus hoc nomen sibi ambit, Turca,  
 Papa, Cesar ic. Sie sollen yhm aber lassen, er wyl yhn alleynne behalten.  
 Lass sie sich rhumen, sie sollen myr aber den test Luce außleßchen. Do wyrdt  
 vil zw wenig schwercze darczw seyn. Sie werden wol lassen. Warnmb?  
 Quia Lucas addit rationem: 'Quod vocatum erat ab angelo priusquam.' <sup>Lut. 2, 21</sup>  
 Q. d. Das kyndt noch mutter haben dijen namen selber nicht erwelet, sonder  
 der engel hat yn vom hymmel bracht. Werden sie den engel angreyffen, So  
 wyrdts Gabriel got klagan: Liber got, Der keyser, Papst wollen dijen nhamen

16 felig (bleyb) 24 keyser (wyl)

R] hunc puerum tenere pro Salvatore, sū siens nur zornig und lassen die buchsen abgehen. Nobis consolatione plenum, quod ab hominibus non sit inditum, sed deus imposuit. Quidquid hie loquitur homo, hoc placet deo, Ut Iohannis Joh 5, 23 capite 5 legitur. Si hunc habes pro Salvatore, seito te patri facere honorem und ist dir Gott hold und kein zorn da. Si vero non habes pro Salvatore et putes tua p̄cēata maiora, tunc incertissimus, quia deus nullibi dixit, quod tua opera sint tunc Salvator. Sed hie hastu Gott gefangen in suis promissis, quia deus met vocat ic. Hoc est nomen, quod hodie datum et servit ad hoc, ut, qui credit aliam vitam, sciat, ubi aliam vitam inveniat. 1. Lex abrogatur. 2. quod ipse Salvator und helfſ uns von funden. 10

1 tenere c in agnoscere sp über nur steht imer hin sp 2 Nobis bis quod durchstr sp dafür Dagegen trösten wir vns des, daß dem sind der name Ihesus sp rh 3 über imposuit steht halb geheissen sp nach imposuit steht ei sp nach homo steht Hunc audite sp 4 nach honorem steht Qui honorat filium, honorat patrem, qui misit illum sp rh 5 nach zorn steht ist sp nach da steht was schadet dir denn, si totus mundus irascitur sp 6 nach maiora steht esse quam vt possit te iste puer ab istis liberare sp vor quia steht es sp 7 nach hic steht si in filium credis sp 8 über vocat steht eum Saluatorem sp nach datum steht est puer sp 9 nach vitam steht futuram post hanc sp nach inveniat steht nempe apud puerum qui vocatur Ihesus i. e. Saluator, Heiland sp 10 Lex abrogatur durchstr sp darüber vom vbel erlösen sp zu 2. steht Breuissima summa vtriusque concionis. Prioris summa est: Christus legi se subiecit, vt credentes a maledictione legis libaret, posterioris summa est sp r nach funden steht vnd allem vbel. Amen. sp

N] nicht haben an Christo. So wyrdt den got des spils eyn ende machen<sup>1)</sup> und wyrdt den nhamen vor vhn beschuezen. Laß sie sturnen. Wollen sie myt uns dien heylandt nicht haben, so zurnen sie, wyr wollens vhn feynen daug wissen. Der nhame steht bei uns, den haben sie nicht erichtet, sonder ist vom h̄immel kummen, antequam conciperetur puer. Bis sich, got heldt 15 diß kyndt eynen heylandt. Er wyrdt vor dich stark grug sehn. Non opus erit tibi alio auxilio et azilo praeter hunc Iesum. Ideo si premeris omnibus adflicationibus, Die: Ich weh̄ noch eyn Jesum, den myr got gegeben zum heylande, der wyrdt myr woll helfen. Haec est efficacia nominis Iesu contra omnes insidias Sathanae et qui prodest ad futuram uitam. 20

12 Nomen Iesus celitus demissum ro r 13 dien (nicht) 20 unten am Seitenrande steht De nomine et efficacia Ihesu ro

<sup>1)</sup> des spils eyn ende machen vgl. Thiele Nr. 127.

3.

5. Januar 1531.

## Predigt am Tage vor Epiphaniä.

R]

## In Vigilia Epiphaniae.

Hoc festum, das hent eingehet, ideo servatur, das 4 stück drinnen bedencket und beghet. 1. est baptismus domini nostri, sie sey gleich geschehen auf den hentigen tage oder ic. scribitur ic. das man die Tauff zu begehen. 5. 2. quod beghet, qui der stern erschienen et istis in divite Arabia. Ideo Graeci vocant Epiphaniam, quod nova lux in mundum. 3. quod begehet 1. miraculum domini nostri, quod ex aqua ic. et suam gloriam ut Ioh. 4. stück ist, <sup>30b. 2, 11</sup> quod die 3 heiligen konige erhet und feiert, quos Reges Caspar, Baltasar. 1. hat man j̄hier unter der b̄anc lassen liegen, quamquam sit praeципuum, 10 sub papatu nie ein gratias gesprochen. Das Ander ist ein wenig blieben, quomodo stella apparuerit et gentes ex Arabia duxerit ghen Hierusalem, das 4. hat durchgegangen. Ideo dicta 'dies der heiligen 3 konigen'. Hinc

*1 darüber steht Der h. 3 königetage sp 2 4 c in man vier sp 3 1. c in Primum sp nach nostri steht Ihesu Christi sp 4,5 scribitur bis der durchstr dafür Erschlich fol man begehen, wie sich in der Tauff Christi erzeigt [darüber offenbart] hat die ganze gottheit, der vater rufft vom himel, das ist mein lieber son, der h. Geist erscheinet in der gestalt der tauben, der Son leßt sich von Johanne leissen. 2. Begehet man heute, wie der sp rh 5 et c in ist sp istis c in magis sp über divite steht Reich sp Ideo c in Hinc sp 6 nach vocant steht hunc festum sp nach Epiphaniam steht i. e. apparationem reuelationem sp über mundum steht illuxit sp quod durchstr sp nach begehet steht man hent sp 1. c in primum sp 7 über ex aqua steht vinum fecit sp über suam gloriam steht manifestauit sp über Ioh. steht cap. 2. sp 8 quod c in das sp über die steht man sp über Reges steht vocant sp nach Baltasar steht Melehar sp 9 1. c und erg in Primum de baptismo Christi sp 10 nach papatu steht hat man sp über gratias steht dasur sp 11 nach hierusalem steht 3. hat man 2 dominica post Epiphia begangen de miraculo Ioh. 2. sp 12 Ideo c in Hinc sp nach dicta steht festum hoc sp Dies 3 Regum sp r 12/22, 1 Hinc, quod c in Et dixerunt sp*

N]

## IN FESTO EPIPHANIE DOMINI.

Festum hoc Quadrifarium est. Primo celebratur baptismus Christi, 15 Es sey gleich an dissem tag ader eynem andern geschehen, do bey laß ichs bleibben. 2. propter Epiphaniam, ubi Magis apparuit, Eynne Erscheinung oder offenbarung. 3. Miraculum primum in Cana Gallileae, do er seyne herlichkeit vor den Jüngern erzeugt. 4. Das man die heiligen iii konige ehre.

Primum haetenus omnino est obliteratum. Man hat got mit teyu mal vor seyne tauffe gedandt. 2. partem parum praedicarunt. Ita et 3<sup>em</sup> partem. Das 4. stücke hat man groß getrieben von den heiligen iii konigen.

*13 ro In vigilia ro r 14 Institucio feriarum istarum ro r 15 gejchehe laß über (bleib) 19 hat(s)*

R] quod Coloniae sollen liget et illie hoch geheyet und haben werlich gelt getragen und ein firch gebauet, et vix tres Reges haben tantum thespurum, quantum illie xc. et ditiones mortui xc. Et vocarunt eos Caspar xc. Ich las das auch bleiben, quod voecetur 'dies Sanctorum 3 Regum, nihil me movet, quod sic vocatur, das man nicht vergeisse der grossen lügen, die auf das fest gepredigt ist et tacitus baptismus Christi unser Herrn. Das geschwege de adventu 3 Regum hat man gern gehört. Nescio, num bauern sind. Vidi eos.<sup>1</sup> Qui non credit, non est haereticus, sicut ego schwerlich credo, tamen ist's gut, ut<sup>2</sup> vergeisse solcher schändlichen lügen: alioqui iactant, quod prius nihil impii docuerint. Das soll ein kostlich ding heißen, quod sie 3 R̄ges erhaben et <sup>10</sup> nemo novit, unde. Et nos credidimus on alle siegel und brieff, quicquid dictum de tribus xc. Ubi est scriptum, quod die XI tantum virgines illie sepultae? ihm rauhloch.<sup>3</sup> Quod euilibet somniavit, ist auf die Engel kommen et postea creditum et ex hoc mendacio ist das gros gebew<sup>4</sup> xc. Et velim adhuc, quod dem großen tolpel volst nihil praedicetur quam mendacium. Ibi <sup>15</sup>

<sup>1</sup> nach sollen steht sie begraben sein und da sp nach illie steht sind sie sp nach werlich steht viel sp <sup>2</sup> vor firch steht außermassen ein herrlich Stift sp <sup>3</sup> quantum e in quantus sp danach dran verbauet ist sp nach ditiones steht iam sp nach mortui steht sunt quam viui fuerunt hi <sup>4</sup> reges sp <sup>5</sup> über vocetur steht festum hodiernum sp das (1.) durchstr sp dafür Et hoc ideo das sp <sup>6</sup> über tacitus steht oppressus sp nach unser steht lieben sp <sup>7</sup> nach num steht 3 Vuesualici sp sind durchstr sp darüber tuerint sp <sup>8</sup> nach credit steht eos illos tres Reges esse sp plerique sind seer weit zu gelaußen gen Köln und gelt vol auff geben sp r <sup>9</sup> ut e in das man sp alioqui durchstr sp dafür Denn an das papistae sp <sup>10</sup> nach erhaben steht sind sp <sup>11</sup> über nos steht satui sp <sup>12</sup> nach tribus steht istis rusticis sp <sup>13</sup> XI milia virginum sp r <sup>14</sup> nach rauhloch steht ist's geschrieben sp nach euilibet steht impostori sp <sup>15</sup> nach gros steht schone herrliche sp nach gebew steht gezeuget sp

<sup>1)</sup> Luther war in Köln und hat dort Wein getrunken, erzählt er 1539 im Bibel-revisionsprotokoll. [G. K.] <sup>2)</sup> nicht zu ergänzen, vgl. Z. 22. <sup>3)</sup> ihm rauhloch vgl. Unsre Ausg. Bd. 10<sup>2</sup>, 511 zu S. 137, 18. <sup>4)</sup> Der Dom zu Köln.

N] Fortassis effinxerunt de 3 regibus Coloniae sepultis. Es hat auch alzo vil gelt getragen, das 3 könige lebendig gnug hetten. Inde appellati sunt pueri Caspar, Melchior, Baltasar, und laß es auch der heyligen iij königen heißen. Sed hic consideremus nostram cecitatem, qui his nugis de tribus regibus creditus et fidei articulos admisisimus. Ich hab sie auch gesehen. Weyß nicht, ob's pawern odder königen seyn. Es ist aber gut, das wyrs nicht vergeissen der gewölichen lügen. Sieut hodie Coloniae tantum colitur hoc festum super omnes ferias. Es ist fehn pawer, der wyl yn seynem Contract eyne quitanze haben, et nos in rebus fidei tantas nugas credidimus solo auditu. Was man nhur hatt dorffen erdenken, das hat man gleubt. <sup>25</sup>

<sup>17</sup> nach gnug steht darvon ro <sup>18</sup> nach und steht ich ro Tres Reges ro r Agrippina ro r <sup>23</sup> über fehn steht A minori ro Attende cecitatem prioris seculi mugis credentis ro r

R) libenter audiunt et dant pecuniam. Sed miserum nobis audire Christianis,  
quod tantum mendacium sol folche lügen bestetigen. Cum nos loquamur,  
wachens auff. Es sind buben und boßwichter. Ideo las wir das anstehen.  
Ego puto verba in Euangelio: 'Obtulerunt' xc. haben das fest gestift. Nemo Matth. 2, 11  
novit, unde venerint isti tres, et non fuerunt Reges. Es sol heißen der  
heiligen 3 königen tag zu jünden und schanden der lügen.

Wir feherns darumb: propter baptissimum domini nostri. Sie antiqui  
voearunt und gemeint. Sie sonat vetus concio, quod dominus baptizatus  
hoe die. Si non faetum, leyt mir nichts drau. Sed tamen institutus dies,  
ut celebremus et beginnen Christi baptissimum. Ideo vocarem 'unsers h̄erru  
Tauff tag', ut Christag, das sind gute feine fest et habent den rechten namen.

1 Quid vulgus libenter audiatur sp r nach dant steht etiam sp 1,2 über Sed bis  
lügen steht oben am Seitenrande ibant magi quam viderant stellam sequentes praeiam,  
lumen requirunt, deum satentur munere. Lauacrum puri gurgitis coelestis agnus attigit,  
peccata quae detulit, nos abluendo sustulit. Nouum genus potentiae aquae rubescunt hydriae,  
vinumque iussa frundere, mutant aqua originem<sup>1</sup> sp 1 über miserum steht horrendum est sp  
nobis c in nos sp Christianos r in Christianos sp 2 tantum mendacium c in tantis  
mendaciis sp über lügen steht blasphemia sp bestetigen c in besletiget werden sp nach  
loquamur steht veritatem sp 3 nach auff steht werden sol vnd toricht sp über das steht  
ir liegen feste sp 4 nach verba steht haec sp über Obtulerunt steht aurum thus  
myrrham sp nach Nemo steht enim sp Obtulerunt ei aurum xc. sp r 6 über lügen  
steht festlichen sp 7 feherns c in fehern sp darüber hoc festum sp nach nostri steht  
Ihesu Christi sp 7/11 Sie bis tag unt 7 nach antiqui steht doctores Ecclesiae primae sp  
Cur agamus ferias hoe die sp r 8/9 über baptizatus bis non steht hymnus hostis Herodes  
impie<sup>2</sup> sp 8 Antiphona sp r 9 dran über nichts 10 über voearum steht libenter sp  
nach h̄errn steht Gottes sp Baptismus Christi sp r

<sup>1)</sup> Vgl. Corpus scriptorum ecclesiasticorum latinorum. Vol. X. Seduli opera. Vindob.  
1885 hymnus II. Vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 17, 16, 15. <sup>2)</sup> Aus dem eben erwähnten  
Hymnus des Sedulius, den Luther in seinem Lied Was fürchtest du, Feind Herodes, sehr ins  
Deutsche übertragen hat.

N) Atque utinam hodie vulgo impio iterum promulgarentur nugae, sie wereu  
es wert. Es ist schande, das man die Christenheit myt solchen lügen versuret  
haben. Omnes sapientissimi doctores in nugis submersi sunt, stertunt in  
suis nugis und wollen dennoch hr leben lang nichts ubel gethan haben. Ego  
miror, quomodo isti 3 reges ex Arabia in Germaniam venire debuissent.  
Es sol der heiligen 3 könige tag heissen zw schmach und schanden des  
Baptis. Ingenui.

Wyr fehern imprimis propter Baptissimum Christi. Aljo habens die  
alten genennet, ut in canticis huius festi videtur. Do sol man begehen die  
tauff unsers h̄errn Christi. Et merito deberet hoc festum nuncupari unsers  
Herrn Tauffstag.

<sup>19</sup> fehern (wyr) über (wyr) steht aber ro 22 Unsers h̄errn Tauffstag ro r unten  
am Seitenrande steht Nugae Papistice de tribus Regibus ro

R] Cum sit das das heubt̄stueck, volumus ein wenig da von reden et gratias agere deo da sunt. Quis novit, i, ii, 3 sunt, quos Reges vocant? Turei. Sed non debemus tantum audire, sed gratias agere pro tauſſ. De hoc est scriptum in Matth. ea. 3. voluit baptizari. 'Sie oportet omnem' ic. Recensuit totum textum Matth. 3.

Hoc est Euangelium et textus, qui hodie debet legi, wens recht ſoll geordnet ſein. Denn wir wollen hoe festum ic. Est dives Euangelium, iam zu lang, ut de verbo ad verbum ic. In genere pauca dicemus de baptismō et textum rüren.

Die ſelige Tauſſ des h̄erru est initium totius novi Testamēnti, quia 10 hodie geendet und beſchloſſen vetus Testamentum et cessaſt omnes promiſſiones Mosis, quia, eum dominus baptizatus, ordinatus doctor, dominus, furſte, qui etiam ſuum officium ceperit, ut Luegas statim docuit, quod hodie iſt gekrönet et doctor gemacht und off[ici]um beſolhen novi Testamēnti, ut sit dominus et Salvator, ut angeli docuerunt. 15

2 novit (quis) i, ii, 3 e in ob ir ij oder drey nach ſint steht geweſen sp 2/3 Turei. Sed durchstr sp 3 nach ſed ſteht etiam sp nach a gare ſteht Gott loben vnd danken sp nach tauſſ ſteht Christi unfers lieben H̄errn sp 4 über Matth. ſteht in fine sp voluit baptizari durchstr sp dafür Tunc venit Iesus ex Galilea ad Iordanem ic. Recensuit e. in Recitauit sp locus de baptismō Christi sp r Matth. 3. sp r 6 nach legi ſteht et explicari populo sp 7 nach ic. ſteht wider auſrichten, begehen vnd daunon predigen sp nach iam ſteht iſt sp 8 nach ic. ſteht den Tezt aufſege sp 9 et e in wollen sp nach textum ſteht mit sp 10 Baptismum Christi esse initium noui Testamēnti sp r 11 nach hodie ſteht iſt sp 11/12 promiſſiones Mosis durchstr sp dafür promiſſiones populo Israel factae de politia mosaicā sp r 12 nach ordinatus ſteht eſt sp 13 über furſte ſteht dan. 9. sp ceperit durchstr sp darüber tunc incepit sp nach Luegas ſteht 4 sp docuit, quod hodie e in post baptismum docuit. Nodie ergo sp Lue. 3. sp r 14 nach iſt ſteht er sp off[ici]um durchstr sp darüber iſt im sp nach beſolhen ſteht officium sp 15 angeli docuerunt e in angelus pastorib[us] indicauit sp

N] De illo baptismō loquemur pauca cum graciārum accione. Wyr die iij pawern ſchweigen, könige ſparen und hym grabe laſſen ligē. Unſ leyt Matth. 3. 13ff. macht an der Tauſſe Christi. Davon ſtehet alzo Math. 3. Quomodo Christus a Ioanne voluit baptizari. Lege ibi verba, Wie ſichs Joannes wegert. Vide ibi acta. Das iſt eyn Euangelion, das heute folde gehalten werden, ſeilicet de baptismō Christi. Es iſt eyn reych Euangelion. Ideo pauca de baptismō loquemur.

Die ſelbe tauſſ iſt der anfang Novi testamēnti. Heute uſſ den tag finitum est vetus testamentum. Ibi cessaſit Moses et prophetae. Christo baptisato factus est doctor novi testamēnti. Er iſt flux yn die wuſten gegangen und wider erauſz. Hewte iſt er doctor worden und das bereydt <sup>1)</sup>

18 Quomodo (Ioannes) 23/26 Die bis Hewte unt ro Fruetns baptismi Christi ro r

<sup>1)</sup> = Barett.

R] Haec tenus tacuit et ab hominibus et angelis hat lassen sagen, quod sit dominus et Salvator. Iam hodie greift er drein mit der that. Ideo hodie est dies 1. novi testamenti, quod Paulus vocat tempus gratiae et der recht <sup>18. 2. 11</sup> new Jarstag. Prius fuit tempus legis, mortis, peccati und ungund. Iam verum habemus principem, der hebt an non solum novum tempus, sed etiam mundum, ut, quando sol erfurbricht, ghet der tag an. Omnis dies hodie angangen per hoc, quod Christus baptizatus est.

Et hoc indicant verba e coelo. Quod audijvit Iohannes, est testimonium de coelo, quod aperitur, 'Et columbam'. Ibi ungitur ut in Esaija: Matth. 3, 16 'Spiritus domini super me' <sup>10</sup> <sup>11</sup> <sup>12</sup> vide Textum. Hoe significat das herlich, <sup>13</sup> <sup>14</sup> <sup>15</sup> schone, Gottlich geprenge, quod pauci viderunt. Pater zeugt et spiritus sanctus mit der that, quod es sit ic.

Hoc est 1. stück, ut sciamus nos feriari das herlich opus, quod Christus baptizatus sey institutus ein herr et doctor totius mundi, das barret ic. Das sol nu unser freude seyn. Sic enim non inspicienda historia, propter eum

*1 vor tacuit steht Christus sp über hominibus steht 2 sp über angelis steht 1 sp nach sagen steht und predigen sp 2/3 Ideo bis testamenti unt 3 1. e in primus sp 1. dies noui testamenti sp r 4 über mortis steht condemnationis sp 6 Omnis durchstr sp nach dies steht quem dominus ipse fecit ps. 118. ist sp 7 nach Christus steht qui est Sol iustitiae sp 8 über Et bis e steht oben am Seitenrande Ex cap. 3. Matthaei sp nach verba steht quae sp nach coelo steht sonant Hic est filius meus dilectus ic. sp Quod c in quae sp nach Iohannes steht et alii astantes sp 8/9 nach testimonium steht praelarum sp 9 nach Et steht vedit Spiritum dei descend[en]tem tanquam sp rh über in Esaija steht scriptum est sp Esa. 61. sp r 10 über Textum steht cap 61. sp 11 über pauci steht non sp über zeugt steht voce sp 12 über mit der steht in specie columbae sp 12/13 es bis 1. durchstr sp dafür der so im Jordan sich teuffen leßt a Iohanne, der welt heiland sey. Das ist das erste sp 13 ut c in das sp über feriari steht hodie sp 14 über institutus steht eingesezt sp über barret steht rot sp nach barret steht hat im der vater hent aufgesetzt sp 15 Sic enim non c in Non enim sic sp nach hist oria steht quasi propter ipsum Christum sit scripta ic. sp rh propter enim durchstr sp*

N] bekummen. Qui haec tenus tacuit, der unterwÿndet sich myt der that seynes ampt.

Drumb ist heute der recht New jars tag, Des newen testaments tag. Tempus gracie. Hie fricht unser first erfur und macht ehn new volk und Lehr. Sieut sole oriente novus dies oritur. Ideo textus dieit: Iohannes audiit vocem, vedit columbam. Ibi est testimonium de coelo. Ibi ungitur Christus spiritu sancto, ut Esaiæ 61. dicitur. Do ist das herliche Zeugniß Patris, <sup>16. 1</sup> spiritus sancti de coelo. Do gehets an das rechte wergf der Prediget. Do greift er myt der tauff an seyn ampt, seilicet ut sit doctor totius mundi. Das sol grosse wunder und freude seyn. Nam haec historia non propter

<sup>18/19</sup> Drumb bis Hie unt ro Der rechte New ihars tag ro r 21 über vocem steht de celo sp Testimonium de Christo ro r 22 nach dicitur steht Spiritus domini super me sp

R] non scriptum nec praedicatum, sed propter nos, quia columba, quam vidit Iohannes, et vox, quam audit, ghet mich et te an. Non indiget voce et columba Christus, ut audiat et videat, sed mihi, nisi audiero et videro ic. Sie praedicamus und loben und danken Gott dem almechtigen, quod hunc Salvatorem nobis dederit, coronaverit, unixerit, spiritus sanctus est noster, 5 testimonium dans cordi nostro, pater et filius noster.

Das ist ein fest des Neuen Testaments und neuen Jar, nempe des geistlichen neuen Jar, ubi alias sol. Non ut secundum Romanos new Jar. Ibi new Jar: facit Christus solem, qui egreditur et luet praedieando et factis. Ideo sollen wir uns freuen des tages et apparitionis spiritus et 10 voeis et spiritus sancti et gratias agere deo, quod hoc tempore vivimus, da Christus ist docter worden, getauft, da spiritus sanctus erschienen et columba appaeruit, quia nobis faetum.

<sup>Dan. 9, 25</sup> Sic seribit etiam propheta Daniel, da er die wochen zelet, das noch 400 jar bis auf Christi zeit fursten, nimpt sich an des ampts, prius obe-

1 scriptum e in scripta sp praedicatum e in praedicata sp danach propter ipsum sp  
 2 nach Iohannes steht et alii sp 3 nach mihi steht in consolationem ostensa est ista  
 relatione sp ic. erg zu oculis cordis, nou prodest mihi Christus, de quo dicit pater Hie est  
 filius meus dilectus ic. sp nach Sic steht ergo sp und (1.) wegradiert 6 dans cordi  
 nostro sp an Stelle eines nicht mehr lesbaren radierten Wortes nach filius steht ist sp  
 7 nach ist steht nu sp 8 über sol steht ortus est sp ut bis Romanos durchstr sp dafür  
 est der Römer new Jar, das angehet am ersten Januarii sp r 9 nach Ibi steht ist ein sp  
 facit bis solem durchstr sp dafür das Christus die Sonne der gerechtigkeit ansehet sp praedi-  
 dicando e in praedicatione sp 10 über factis steht miraculis sp 10/11 et (1.) bis deo  
 durchstr sp dafür der offenbarung der heiligen dreifaltigkeit da der vater sich hören lässt vom  
 himel, der Son sich leissen lässt, Spiritus sanctus in specie columbae appetet. Pro hac reue-  
 latione admiranda et consolantissima debemus deo gratias agere sp 12 nach et steht in sp  
 13 columba e in columbae sp danach specie sp 14 nach die steht 70 sp Dani. 9. sp r  
 15 nach 400 steht und 90 sp Christi e in Christum sp zeit durchstr sp darüber den sp  
 nach fursten steht sey sp über nimpt steht Da sp nach nimpt steht et sp

N] Christum, sed propter nos scripta est. Vox illa, columba illa gehet Joannes nichts an, sondern myr iſt, das ich die hymni höre und leze diß geschrift. Das ich gotte dankē, das er uns diſen heylant hys werkt geſetz, qui nostri cauſa hoc suseipiat, ut habeamus deum patrem et spiritum sanctum, qui nostri sunt. Das ist das rechte new jar gegen das alte Jar veteris testameneti. Genes New jar ist der Rhomer new Jar. Hie autem Christus fulget verbo et opere tanquam sol. Ibi appetet vox patris, Spiritus sanctus et filius fit docter. Wyr sollen got danken, das wyr diſe zeyt erlebet haben,  
<sup>Dan. 9, 25</sup> Ubi Christus suum imperium coepit. Ita Daniel 72 hebdomadas deseribit

16 nach illa (1.) steht de celo sp 17 sondern bis geschrift unt ro nach iſt steht  
 geschrieben sp Propter nos scripta hec historia ro r 19 patrem (filium) 21/22 Hie bis  
 vox unt ro unten am Seitenrande steht Dijer tag iſt das Rechte New jar ro 24 Danielis  
 raciocinacio usque ad Christum principem ro r

R) dixerat parentibus et fecit in domo ut alius puer, dem nichts besolhen, ergo vivit wie ein ander schlechter knecht, dem gar kein ampt besolhen, et aliis obedit et facit, quod dominus et domina iussit, hoc servat usque in 30. annum. Iam non sic loquitur ut antea. Sed 'mulier' Ioh. 2. war er ans ex obedientia. <sup>Joh. 2, 4</sup>  
 5 Ipsa mater obedit ic. quia iam vox de celo gefallen: 'Hie' ic. Et Iohanni <sup>Matth. 3, 17</sup> datur ein weiter zeugnis de eo, sic: 'Super quem videris', et priora. Sic <sup>Joh. 1, 33</sup> quod spiritus sanctus venit super Christum, heist ihm, ut sit doctor et audiatur, quicquid redet, sol geret sein.

Sie istis pompis ist ihm unter worffen omnia, quae in terris. Mose ghet sol weichen. Cesar habet etiam leges, las gehet, sed kannen den leuten nicht helfen, sic omnes sapientes cum sapientia et sere nihil, kurz alles unter den man geworffen. Qui vult ergo dei gratiam et propicium patrem, der suchs bey dem, quia 'hic filius meus', sein herz, lust und wolgefassen isthen in der person. Si acquirere debeo, mus ich mich an die person hengen.  
 15 Ergo deus an keinem menschen in toto mundo hat wolgefassen. Ita ut Christus

1 ut c in quod sp nach puer steht et adolescens sp nichts durchstr sp dafür  
 2 tein offentlich ampt sp nach besolhen steht ist sp 2 vivit c in iuit sp et c in qui sp  
 4 mulier durchstr sp darüber Quid mihi et tibi mulier? sp nach obedientia steht matris sp  
 5 Ioan. 2, quid mibi et tibi mulier? sp r 5 über ic. (1) steht iam sp nach iam steht war sp  
 6 nach Hic steht est filius meus sp 6 datur c in datum est sp nach sic steht souans sp  
 7 nach spiritum descendenter sp 7 nach sanctus steht qui sp über veinit  
 steht descendit sp 8 q uicquid durchstr sp dafür was er sp 9 istis pompis c in ista  
 pompa sp über ihm steht Christo sp über terris steht coelo Phil 2, sp 11 nach sapientia  
 steht sua sp nach nihil steht possunt iuuare contra peccatum sp 12 nach gratiam steht  
 consequi sp nach patrem steht habere sp tuxta illud Omnia subiecisti sub pedes eius sp r  
 13 nach dem steht de quo pater dicit Hic est filius dilectus meus ic. sp Hic est filius meus  
 dilectus sp r 14 nach debeo steht liberationem a peccato, morte ic. sp nach hengen steht  
 quam vocat pater dilectum suum filium sp 15 nach wolgefassen steht quam in dilecto suo  
 filio sp ut c in das sp

N) a devastacione templi usque ad praedicacionem Christi. Den vor dem 30<sup>ten</sup> jare ist er ihm kyndt, zimmer knecht gewest, nullum adhuc habuit officium. Trigesimo anno incepit suum officium. Do war er hymme unterthan, sonder sie wurden ihm unterthan. Nam Ioannes dieit se accepisse responsionem  
 20 hunc esse, super quo videret signa de celo, Das disce zeythen solden an zeygen,  
 quod ille sit, cui omnia sint subiecta. Myt dem geschrey vom hymmel shundt  
 ihm alle ding unterworffen. Ibi Mosis sapientia, doctrina tocius mundi nihil  
 est. Sie konnen uns nicht helfen. Wer disen meyster hat, Der hat got zum  
 vater. Quia dicit: 'In quo complacui.' Sol ich gotes wol gefallen haben, <sup>Matth. 3, 17</sup>  
 25 so muß ich disen son haben, Ita ut in mundum per Christum veniat Die

17 nach kyndt steht eyne gestaldt eynes sp zimmer knecht c in zimmer knechis sp  
 17/18 Trigesimo bis Do unt ro 18 sonder (er w) 20 esse (qui) 21 Christo omnia  
 subiecta ro r 24 In quo complacui ro r

R] sol bringen in mundum talem doctrinam, quae faciat propitium deum, ut idem verbum audiat, quod ipse: 'Hic est filius.' Hoe enim non zu denten auf  
sein leib, sed ad quodunque, quod dicit, q[uasi] d[icit]eat: hab ei[us] i[st]licher acht  
dranff, quid is dicat. Quando dicit Christus: las dich tauffen, erede ic. Si  
credo et accipio, so ghet das herlich wort auch über mich. Las mich deinen  
meister sein, tum sequitur, das er. Ideo gratias a[cc]agamus deo, quod hodie  
begheu die liebe tauff unsers H[er]ren, qui factus doctor et Salvator, et dis-  
cere debemus, ut aliam doctrinam non suscipiamus neque alterius Salvatoris  
audijamus quam huius nec opera intueamur quam Christi. Ipsi insti[t]uerunt,  
das man opfert, ut ipsi R[ex]es obtulerunt, und haben lassen ligen, ut iam  
praedicavimus. Si vis coram etwas gelten, inspicie huic in os et manus, er  
ist das lieb kind, was er thut und redt, das ist wol gethan. Si hoc, non  
venisset impium festum in mundum. Es soll als unterbliben sein, quie-

*I nach quae steht andita et credita sp rh      Ioh. 5. Qui audit sermonem meum et credit ei qui misit ME, habet vitam aeternam ic. sp r      2 über audiat steht credens sp  
über ipse steht filius sp      über enim steht dictum sp      3 über sein steht Christi sp      über  
dicit steht Christus sp      nach dicit steht pater sp      4 über is dicit steht filius meus sp  
4/6 crede bis er c in crede in me, las mich deinen meister sein, Accipe, comedere, hoc est corpus  
meum. Si credo et accipio, so ghet das herlich wort auch über mich Hic est filius meus sp  
6 nach Ideo steht debemus sp      a erg in agere sp      7 nach H[er]ren steht I[esu] C[hristi] sp  
7/8 über discere steht hodie sp      8 ut c in quod sp      aliam c in alium sp      doc erg zu  
doctorem sp      über suscipiamus steht eligamus sp      über Salvatoris steht verbum sp      9 nec  
opera durchstr sp dafür quem pater nobis de coelo constituit doctorem Hunc audite et nullius  
alterius opera sp rh      über Ipsi steht papistae sp      10 nach man steht heut sp      10/11 ut  
iam praedicavimus durchstr sp dafür die tröstliche erscheinung der heiligen dreifaltigkeit über  
der laufse Christi von welcher wir ikt predigen nempe hoc modo sp rh      11 nach coram steht  
deo in coelis sp      inspicie bis manus durchstr sp dafür schw dem Son aufs seinen mund und  
hende sp      12 nach das (2.) steht ist recht geredt vnb sp      ist (2.) durchstr sp      12/13 hoc  
bis mundum c in bace doctrina tradita fuisse populo Christiano, non inuecta fuisse in  
Ecclesiam impia doctrina Papae et festum illud de tribus Regibus colendis sp*

N] fruntliche lehr, Das got auch eyn wol gefallen an uns sol haben. Nam haec  
verba: 'In quo complacui' habent emphasis. Q. d. Habt achting uss yhn. 15  
Was der mensch redet, thuet ic, das gesellet myr voll, ideo audite, adherete  
eius verbo, tunc eciam eritis in beneplacito dei. Das lasst uns merken und  
got danken, wie Christus heute durch die tauffe ist Doctor, Lehrer worden,  
ut nullum aliun doctorem acciperemus quam hunc solum, qui deo placet.  
Valeant, qui hanc illustrissimam historiam repudiarunt et nugas de 3 regibus 20  
produixerunt. Liber, wilstu gots wolgefaffen haben, Respicie in hunc doctorem.  
Der ist das lieb kyndt, der kans myt Iheren und thun nicht verterben. Si  
hunc doctorem considerassemus, Die heyligen 3 konig solden nicht legen Colu

*15 In solo Christo placemus deo ro r      21 Qui doctorem Christum habent, nou facile  
impouunt ro r*

R) quid docuerunt papa et monachi. Sie kunnen nicht auffbringen ein solchen siegel und brieff nee Franciscus nee Dominicus ostendet placere deo opera, quae faciunt. Sic omnes Episcopi non possunt ostendere ferias servandas 3. Regum placere deo. Wens Christus nicht redt, ist erlogen ic. Si vero 5 dieit, so spricht unser Herr Gott da zu sein Ja wort und preiset in adhoc: 'Hie est', Wie ein herlich freud, wer es kund schmucken und zieren, quod ego miser homo sol wissen, quando hunc virum hore und las mir sein wort gefallen, das Gott sol im himel oben lachen et dicere: Ach hab ein herlich wolgefalen an dir.

10 Hoc gaudium est inexpressibilis. Hoc begehen wir, quod nos stulti sind geraten vor hnn ein schwärze kappen, alias ic. Et sie hodie und wollen die lent et adorant drect, nihil de his Euangeliis praedicatum et postea papla in sein treck gefallen. Wenn doch die groben Canonisten hetten die lente gesürt auff den bauch und gelt, sed periculum animarum. Das ist der 15 leidige, greuliche teuffel, per quem das Liebe Euangelium submersum. Qui

1 ein solchen durchstr sp 2 nach brieff steht solcher ire lere sp 3 ferias durchstr sp darüber festum sp servandas e in servandum sp 5 adhoc durchstr sp darüber da zu sp 6 nach est steht filius meus, wie ein grosse herrliche freude, ehre und gnade ist das, wer sie nur hoch achten, schmücken sp Wie bis schmücken durchstr sp 7 über virum steht filium dei sp 8 nach dicere steht Mein lieber Son sp 10 est e in ist sp inexpressibilis durchstr sp darüber vnaussprechlich sp nach Hoe steht gaudium vere nostrum, si credimus in filium sp nach stulti steht hac salutari doctrina obseurata et prorsus deleta sp 11 nach schwärze steht grabe ic. sp über alias steht in alium sp nach hodie steht insanium sp 12 et (1.) e in noch dazu zwingen vt sp adorant c in adoret sp 12/13 nihil bis gefallen durchstr sp dafür Vor dieser Zeit, da die lesterliche lere des Bapts im schwang gienge, wars kein wunder, das sie des Bapts drect angebetet haben, Aber sie ikt dahin zu zwingen, da das Euangelium jo helle leuchtet, ist(s) unmöglich sp 13 über helten steht vor dieser zeit sp Canonistae sp 14 nach gelt steht wer der jamer noch zu erleiden gewest sp nach animarum steht Das die armen leute gebacht haben die feligkeit zu erlangen durch des Bapts Teuffels lere sp 15 leuſt erg sp zu teuffliche danach list vnd griff sp über submersum steht vñergangen ist sp

N) cummen sehn, Non ereditissemus Papae erroribus, Wyr hetten allehne usz diſen ehnigen lehren gesehen, Was er redete und thete, da wer gewißz, omnia alia ei essent suspecta, quae Christus non diceret. Wer das fest wol konde ansprechen, das wers werth. Summa: qui Christum suscipit dilectum filium, 20 ille debet deo placere patri celesti ic. Drumb da dw nur diſen hñt hast gehort und angenommen, drumb gefelstu got. Valeant, qui hunc Christum doctorem reiecerunt et beneplacitum in Cappis, platten et meritis quaesierunt. Contemsimus Christi doctrinam et incedimus in Papae decretalia. Das ist ehn gewölche leher, quae conscientias confudit et sinceram doctrinam oblitterat, 25 vit. Ibi non dicitur: 'In quo complacui', sed dicitur Indignacionem Petri et Pauli ic. q. d. Ja diſe worth von Christo hñdt langst geredet, nihil valent,

20 da(s) 21 In solo Christo dei beneplacitum ro r

- R) legerunt hoc Euangelium: 'Hie est filius', dixerunt: was gehet mich das au? ist vor 1000 Jarren geschehen. Non viderunt, quod ista verba durant in aeternum. Certe ipsius verbum fuit eo, qui eredpunt. Cur ergo condemnatur verunt et non dran gedacht? Das ist das new Testament, quando credo istum puellum natum, tunc placet deo herzlich wol, quia Christus hats gestift, de quo dicitur: 'Hie est' ic. Cur non laetus eo ad Sacramentum et dico: hae sunt verba Christi, de quo Christus: 'Hunc audite', 'In quo' ic. Item omnia verba omnium statum. Ibi semper steht das zeugniß da bey: das sind die wort, die mir wollefallen. Sie quicquid facimus secundum eins ordinationem und befelch, thun wir nicht mher quam quod deum letificiamus et angeli et sol mus lachen. Hoc est occultum. Non possum eloqui ut dignum die treffliche, herliche wort. Velim, ut scriberentur umb die Tauff, Kirch und umb alle wort, quae Christus est locutus, quia hats ja drein

1 nach legerunt steht illo tempore sp nach filius steht meus dilectus ic. sp 2 vor ist steht Dis sp neben 1000 steht 1500 sp 3 über ipsius steht Christi sp co durchstr sp dafür propositum et scriptum in consolationem eorum über credunt steht omnibus temporibus sp 3/4 condemnatur verunt durchstr sp darüber neglexerunt sp 4 non c in haben sp über dran steht nicht sp Das ist das new durchstr sp dafür So ist nu dis der rechte brauch der lere des neuen sp Testa erg in Testaments sp 5 nach natum steht esse Salvatorem meum sp Christus über (dens) daneben filius dei sp hats c in hat das sp danach new Testament sp 6 über dicitur steht filio sp Hic est c in Hunc audite sp nach Cur steht ergo sp über eo steht accedo sp 7 über verba bis hunc steht Accipite comedite Hoc est corpus meum sp Christus durchstr sp dafür pater dixit nach quo steht mihi bene complaceni sp 8 nach verba steht in quibus describuntur genera vitae a deo ordinata, vt sunt parentum, liberorum, magistratum, subditorum, seruorum, ancillarum sp omnium statum durchstr sp 9 über sind die wort steht filii obediens parentibus vestris sp 10 über eius ordinationem steht Christi et Apostolorum sp 11 nach mus steht dazu sp Hoc est occultum c in Hace verba sunt abseondita coram carnalibus hominibus sp 12 nach wort steht Hic est filius ic. Hunc audite sp nach scriberentur steht über den Altar, da das Sacrament gereicht wird sp nach Tauff steht umb die sp Hic est sp r 13 nach Kirch steht umb den predigstuel sp nach Christus steht et Apostoli eius sp est durchstr sp locutus c in locuti sunt sp nach quia steht er sp über ja drein steht Hunc audite sp

- N) quasi haec verba de Christo non perpetuo permanerent. Nam haec verba sunt efficacia in eternum. Den die tauße der kynder ist mechtig und scimus illum baptismum in verbis Christi efficacem. Ita omnia verba Christi sunt efficacia ex hoc testimonio patris de Christo. Den was Christus gesagt und gegeben hat, ist gecziret mit disen geezeugniß des vaters. Ergo si illis obediemus, scimus dei beneplacitum esse. Den das worth: 'Das ist meu liber bon, yn dem ich wollefallen habe' solden geschrieben seyn umb alle worth und werck Christi ita, ut, quicquid dixerit, fecerit, dei placitum est. Ergo illi obediemus. Ergo diseamus hoe festum celebrare, scilicet baptismum Christi,

R] gebracht. Si auditis filii verba et videtis opera, so sehet yhr mir mein herz,  
wolgefassen. Nimpt hin die helle et quicquid est mali.

Ideo disce hoc filio zw ehr, lob und dank unsers H Errn, quod dicatur  
dies baptismi, In quo cuperit heil gottlicher quadern und barmherzigkeit und  
6 jahr cessavit et lux nova orta, quae dat omnia bona et principium novi  
Testamenti et abrogationem veteris et ablatum piceatum, mors, Satan.  
Ideo dicitur warhaftig new Jar, quod Christus cuperit. Vocare potestis  
der 3 heiligen konig zu schmack, schand Papistarum, sicut ipsi vocarunt sie  
ad ignominiam gratiae et misericordiae baptismi, ut videamus, wie ein los  
10 ding es ist umb die welt, die so leichtlich accepit mendacia. Neuno seit, an  
sint rustici vel heiden.

Auff ihr fest ist ein ingen fest gewest. Nos scimus eum Tauff tag  
gewest unsers lieben herrn, ut hodie inciperet, das dem vater von herzen  
wolgefest. Et si nos eredimus, sollen auch von herzen lieb sein.

1 über mir steht inquit pater sp 2 Nimpt durchstr sp dafür illa obedientia nimpt sp  
3 hoc filio durchstr sp nach H Errn steht Iesu Christo sp nach dicatur steht hodiernum  
festum sp 4 nach baptismi steht Christi sp 5 über jahr steht der sp cessavit  
durchstr sp dafür hat aufgehoren sp 6 nach veteris steht testamenti sp 7 vor new  
steht das sp nach cuperit steht summ ministerium sp 8 nach konig steht fest sp nach  
ipsi steht papistae sic sp sic durchstr sp 9 ad bis misericordiae durchstr sp dafür zu  
vnehe vnd schmack der heiligen sp nach baptismi steht Christi sp 10 accepit mendacia  
durchstr sp dafür ingen annimpt sp nach an steht 3 Reges Coloniae sepulti sp 12 Auff  
bis ist c in Ihr fest auff diesen tag ist sp eum e in ex Euangilio das der sp 13 vor  
gewest steht ist sp nach herrn steht 1 C sp über inciperet steht sein regiment sp 14 nach  
eredimus steht in filium sp nach sollen steht mir dem vater sp

N] 15 do eyn new licht new testamenti ist gegeben, eyn new jhar. Discesserunt  
tenebrae, vetus testamentum, Vetus annus. Das sol eyn solch schon fest  
jahr zw bedenken die Tauff des hern und sol auch heyßen festum trium  
regum vel Rustieorum zw schanden der Ingenui, qui sine fundamento peccata  
caussa tantum festum, tantas nugas effinxerunt. Es hats vrgendt eyne alte  
20 hir odder kuster geticht. Das sollen die Patroni Ecclesiae bestetigen. Der  
halben gleich wie sie zw schanden der Tauff Christi diß fest haben genennet  
der heiligen 3 konig tag, Ita nos appellemus illud 'Unsers Herrn Taufftag'  
vnu widerumb zw schanden. Nostra historia vera est, illorum efficta.

18 zw (der) schanden (vnd vn) Festum trium Regum commenticium ro r 19 alte(r)  
20 hir e in hure ro

4.

6. Januar 1531.

## Predigt am Tage Epiphaniä.

R]

Matth. 2, 1

## Die Epiphaniae.

'Cum esset natus in Bethlehem.'

Hoc est das ander stücke, das man begehet auf das fest, das man heisst die erscheinung und offenbarung des herrn, quod puer incipit zu leuchten und den heiden hin ein ynn das ferne land. 1. pastores zu bethlehem, 5 postea in templo ut Zacharias, Simeon et Hanna. Sed non vult tantum in hjoen regno bekand sein, sed vult esse Rex notus etiam gentibus et eorum lux. Das ist das ander stücke, das nechst nach dem, quod dieitur die Tauff und weihung unsers herrn zum doctor. Cum hoc gibt, ideo ic. Sed ein gross und weylleufig Euangelium, multa de fide et profecione Magorum 10 et quid pharisaei responderint et quomodo Herodes der schalck dixerit et ut aeeperit responsum. Accipiamus den spruch, qui est heutstund, quem dem schalck nequam anzeigen, ad hoc audit, ut puerum exsorche et occidat,

2 nach Cum steht Ihesus sp 3 Hoc est c in Das ist sp nach man steht heute sp  
 4 des über herrn 5 über land steht Persien sp danach 1. angeli reuelant pastoribus Sal-  
 natorem natum sp 1. c in deinde sp nach pastores steht sachsen an sp 6 nach Hanna  
 steht testificantur de eo sp 7 über regno steht Iudea sp 7/8 eorum lux durchstr sp  
 dafür vnd wolte leicht sein vt Simeon cecinit Lumen ad reuelationem gentium sp 9 nach  
 herrn steht IC sp Cum bis ic durchstr sp dafür Weil das Euangelion vom andern stück  
 handlet, wollen wir dauron reden sp Sed c in Aber es ist sp 10 nach multa steht dicit sp

11 nach responderint steht ad Herodis interrogationem sp et (2.) c in item sp 11/12 nach  
 dix erit et se adoraturum infantem sp 12 über responsum steht Joseph sp nach responsum  
 steht vt in aegiptum proficeretur sp 12/13 Accipiamus bis occidat durchstr sp dafür  
 Wir wollen den spruch Michae fur uns nemen, welcher das Heutstuck ist des Euangeli, den die  
 Pontifices und scribac Herodi anzeigen seiscitanti ad hoc vt auditio loco inquirat de puer et  
 occidat eum. Princeps sacerdotum nihil mouentur dicto Michae, imo tuebantur audientes  
 Christum natum. Aber uns

N] Matth. 2, 1

'Cum natus esset Hiesus in Betlehem Iuda.'

Dis ist 2 pars huius festi Epiphaniae domini. So fehet got an zw 15  
 leuchten in geneium regionibus. Primo apparet Indaeis pastoribus, deinde  
 gentibus. Non vult solum notus esse in Iudea, sed et lumen aliarum gen-  
 eium, unde est haec 2 pars huius festi. Prima est de baptismo. Weyls  
 das Euangelion also gibt, so müssen wyr auch davon reden. Es ist aber  
 ehn weylleufig. Multos continet articulos. Wyr wollen das vor uns nhemen,  
 seilicet Locum scripturae indicatum a sacerdotibus. Die schrift weyset disen

14 ro Math 2 ro r 15 Epiphanic festum ro r 20 nach weylleufig steht  
 Euangelion ro 21/33, 15 Die bis ist unt ro

R] Lassen uns den spruch ein steru und zeugen sein, qui nos weise auß den konig, der heißt also: 'Et tu Bethlehem.' Ach las die gelarten hie streyten. Propheta spricht: 'Tu nequaquam, bethlehem, es minima', wollens machen wüda 5, 1 quaeative. 'Ex te.'

Das ist unser artieulus, de quo semper praedicamus, quem libenter scire vellem, et cupio, ut vos mecum. Tota scriptura de omnibus artieulis sufficienter zu reden. Den lassen sie fur sich vetus et novum Testamentum et treiben fortissime, Sacra menta baptisimi et coenae, divinitatis 3jfeit nicht fast getrieben se. Donec cum eo manserimus, sumus sicher fur falschen gottlosen leren, quia servat homines bey dem rechten Gottesdinst und warheit. Si incederit homo in errorem, signum est, quod hunc artieulum non credat. Si fuerit ein schändlich leben et in sinde, signum. Es kan einer strancheln, sed stehtet denique auß. Ideo last nicht kommen falsch lere und bleiben in bösem leben. Summa: Si felsit in dem artikel, quod baptismum non servas, ut

1 über qui steht der sp 2 der heißt also über konig Et nach Bethlehem steht Iuda sp  
 2/3 Propheta durchstr sp dafür Der Euangelist sp 3 über Tu steht 1 sp über nequaquam steht 3 sp über bethlehem steht 2 sp über minima steht 4 sp 3/4 wollens bis quaeative durchstr sp dafür propheta vocat parvulum sp Mich. 5. sp r 6 nach mecum steht seiretis, nemlich das Christus allein sol leren, regiren, trosten die gewissen, sie mit seinem wort tröstet se. sp über Tota scriptura steht vide supra sp nach omnibus steht fidei sp 7 zu reden durchstr sp dafür loquitur sp nach Den steht artikel aber de Christo sp  
 über vetus steht beide sp 8 nach coenae steht domini sp divinitatis 3jfeit durchstr sp  
 dafür item de Trinitate artieulum haben sie sp 9 über eo manserimus steht articol de Christo Saluator sp Articulus doctrinae Christianae sp r 10 über quia servat homines steht Denn er erhält die Leute sp 11 über inciderit steht autem sp nach in steht aliquem sp  
 nach credat steht aut amiserit sp Si (2.) e in So ex sp 12 nach signum steht est quod nunquam hunc articulum tenuerit, imo ne didicerit sp rh nach strancheln steht bleiben an Christo hangen mit glauben, stehtet ex gewisslich wider auß sp 13 über bleiben in bösem steht verharret nicht in sp 14 über felsit steht du seiles sp nach artikel steht von der Tauff, das du davon nicht hellsis, wie die Schrifft davon redet sp 14/34, 1 quod bis debes durchstr sp

N] 15 den schatz, die schrift ist der rechte sterne und zeyger. 'Et tu Bethlehem Matth. 2,6 Iuda?' Hie est quaestio, quomodo Propheta eam minimam, Euangelista non minimam appelle. Vide in postillis<sup>1</sup> se. 'Dux populi mei.' Das ist der artikel, davon wir predigen. Omnes alias artieulos scripture non adeo incleat als den Artikel de Christo nato, passo. De sacramentis gehets balde überhyn. De Christo autem semper praedicat. Nam qui Christum fide servat, der bleibt rehn ab omnibus erroribus et peccatis. Amisso Christo labitur in errores, opinones et seelera, do welezen wir uns darhn. Aber dieser artikel de Christo last uns darezwo nicht kommen. Ita hodie Sacramen-

17 Dux populi mei ro r 20 Sola fides in Christum sernet nos ab omnibus erroribus ro r

<sup>1)</sup> Erl. Ausg. 2 10, 362f.

R] debes, non est culpa, quod baptismum non recte intelligis, sed quod hunc articulum non intelligis, deinde wilst Christum et verbum ic. Sic Sacramentariis et papistis feilet an dem artifel. Ideo ist den Aposteln so viel dran gelegen, ut unicum treiben, Paulus et Iohanni, et prophetae verworfen omnia sacrificia et unicum ic. Ursach: ubi articulus de Christo wird recht gefast, adest simul spiritus sanctus, der lebt dich nicht yrren nee vndlichem leben bleiben, et si feilet der, tamen iterum eriget. Das ist nu der Text, cum dicit: 'Ex te.' Tu muslassen den rechten herrn sein, ut neben, supra eum non sit alius dominus, ut huic verbo mit vollem gewalt gelenkest et des ei ut deo. Per hoc enim verbum ist aufgehaben all ander herrschaft, non de temporali loquor, sed der herrschaft über unsers Herr Gottes volk. Caesar super bona terrena et Heib, auch est dominus. Sed dei populus habet alium quendam, quam homines habent hic in terris. Si non haberemus plus quam hanc vitam, künden wir Gottes volk geraten. Et videmus: qui pii, haben an wenigsten et econtra. Ergo wil er alle Herrn abscheiden, Mosen, qui sunt hi

1 über baptismum steht doctrinam de baptismo sp 2 nach intelligis steht Denn du wilst Christum nicht an seien, quem Pater (designavit) constituit et ordinavit doctorem Ecclesiae usque ad finem mundi eum inquit Hunc audire, quia verbo eius non credis sp rh deinde bis verbum durchstr sp nach Sie steht Anabaptistis item sp 3 an über dem sp nach artifel steht Hinc est quod impie sentunt et docent de Sacramentis sp 4 über unicum treiben Paulus steht hunc articulum de Christo sp vleissig sp 5 über sacrificia steht cultum legem Moseu sp nach unicum steht articulum de Christo vrgent sp über gefast steht vt breui videbimus sp 7 über eriget steht te sp 8 nach te steht enim egredietur dominator sp Ex te enim mihi exhibit qui reget populum meum Israel sp r Tu musc in Tu musst in sp über rechten steht einigen sp ut bis eum durchstr sp darüber das neben im vnd über in sp 9/10 ut huic bis deo durchstr sp 10/11 de über temporali 11 über sed steht ich rede von sp 12 über leib steht corpus sp 13 nach quendam steht dominatorem sp nach haberemus steht alium dominum quam mortalem nec sp 14 nach wir steht unsers Herr sp vor pii steht vere sp nach pii steht sunt sp 15 über wenigsten steht auff erden sp nach econtra steht impii potentes sunt in mundo ic. sp 1. sp r

N] tarii, Anabaptistae deseruerunt ab hoc articulo und haben hr weiszheit yn Copp gefasset. Ita accedit Papac, Turcae. Darumb ist den Propheten, Aposteln so vil an dijsem artifel gelegen, ut omnia saerificia reiiciant, solum Christum praedicent. Den der ist eyn solch licht afferens secum spiritum sanctum, ut non possimus errare. Das ist der text. 'Ex te veniet dux?' Das wollen 20 wyr eynen rechten herrn lassen seyn, cui nemo similis aut maior. Illo textu omnes potestates, dominia, doctrinae prosternuntur. Wyr reden hie nicht von eitel ehr, Obrigkeyt, sed de vero, de imperio über gottes volk. Der Kreyser ist herr über dijsem Reich, leben, vihe ic. Aber wyr haben eyn ander leben den diß, das hat auch eynen andern hern. Das ist nicht Moses noch Propheta 25

17/18 Turcae bis omnia uot ro 18 Omnes Prophetae et apostoli fidem in Christum unice praedicarunt ro r 25 Solus Christus est dux in futura uita ro r

R] domini, interrogate et me. Wenn irgend einer komen ist, audivimus eum, omnia contra Christum gingen et adhuc. Papa hat fest drauff gestanden, quod per opera salvemur, et adhuc per exercitium, docent, honorum operum et legum sol man felig werden, ut sit proximo freudlich, diligat deum et proximum. Das ist yhr lere außs höchst. Et quod per hoc coram deo consistere re. Et hi, qui fuerunt optimi re. Alii, qui docuerunt: Si monachus sis, Carthusianus, adoraveris. Hi nihil ad primos, qui viam impossibilem surgenomen, et tamen da mit rexerunt, et adhuc. Volunt die leute geben auß gesetze, et qui servat, dixerunt, legem dei, est probus. Ja freilich.

10 Sed imposuerunt hominibus onera Matthaei 23 et 'ne quidem digito'. Matth. 23, 4

Ipsi nesciunt, quid gesagt jeh, dant andern leuten lere für, quam ipsi ignorant. 'Impossibile' Ro. 8. wen du dich zu tod martirste, Non venies Röm. 8, 3 hne, ut deum diligas ex corde et tamen ipsi urgent alios et ipsi bleibet da hindern. Sed velim, ut ipsi experirentur, qualis doctrina: 'diligas deum Matth. 22, 37 ex toto.' Sed ego et alii haben unsrer leib, leben dran gesetzt, haben mit

1 über einer steht in Papatu sp nach komei steht vnd außgetreten sp 2 nach omnia steht quae docebant, ist sp nach adhuc steht fit vbi papistae dominium habent sp

hat durchstr sp dafür cum suis ist sp 3 nach adhuc steht defendant illam doctrinam igni et ferro sp docent eingeklammert sp 4 nach ut steht homo sp papistarum optima doctrina sp r 5/6 Et bis consistere durchstr sp dafür durch jolche werd tonne der Mensch für Gotts gericht bestehen sp 6 nach hi steht it docuerunt sp qui docuerunt durchstr sp dafür aliam viam monstrauerunt in coelum sp 2. sp r 7 bis bis adoraveris c in fueris factus et ita sernieris deo, saluaberis sp nach nihil steht sunt sp nach qui steht etiam sp 7/8 nach impossibilem steht haben sp 8 über rexerunt steht mundum sp nach adhuc steht regunt vbi dominatur sp über Volut steht primi sp 9 geben durchstr sp dafür treiben sp nach auß steht gottes sp dixerunt eingeklammert sp über freilich steht vli autem sunt sp 10 Sed c in Ideo sp nach digito steht attigerunt sp Matth. 23 sp r 11 neben Ipsi steht non intelligent multo minus praestant sp r nach jeh steht Serua legem dei sp dant (aliis) dant c in geben sp 12 vor Impossibile steht Quod sp nach Impossibile steht erat legi re. hoc fecit deus sp Rom. 8. initio cap[itis] sp r 13 nach ex steht toto sp 14 nach qualis steht sit sp 15 Sed durchstr sp

N] aut similis aliquis. Omnes voluerunt esse domini et legislatores. Turea vult esse dominus. Ita Papa vult operibus hominem iustificare. Do wyl er herr uber sein. Omnes volunt huic domino resistere. Es tan feyne seete dijen Christum leyden, suas iusticias, merita et opera inflarunt. Viam euangelii neglexerunt. Sie wollen die Leuthe myt gefeezen dringen homines iustificare suis operibus. Wer gotes gebot hält, wyrdt felig? Das ist werlich war. Ja wir syndt die selbigen. Ipsi nondum cognoverunt hanc doctrinam et impossibilitatem legis und wollens andern Leuthen vorlegen. Das syndt verdrissliche narren. Tota scriptura tradit nos non posse servare legem: 'Diliges dominum deum' re. Sihe, wer es halden wyrkt. Eciam si summis et infinitis

16 unten am Seitenrande steht Et tu Betlehem Iuda re. ro 20 Contra illos qui ex operibus legis iusticiam docent ro r 25 Nemo legem dei praestare potest ro r

R] ernst dran gedacht, non cogitavimus an weib, gut noch ehr. Et alii fuerunt, qui tentaverunt, sed quid begegnet? Ego mansi in einem erschrocken, verzagten conscientia, aliis sie etiam factum. Sawyer geerbeitet. Aber es ward Rom. 8, 3 nichts draus ut Ro. 8. Per totam legem fund ir nicht recht. Paulus et Ap. 15, 10 Petrus 15, Act. 'quod neque nos' ic. Wir wollens da beh lassen bleiben, da sie es bleiben haben lassen. Sie sind drüber gestanden et concluserunt contra viam Papae.

Ego et alii aliquid privati elegimus contra communem dei viam: Cilicia, profectiones ad Sjanetos, postea ad Sjanetos defecimus. Da treib uns die not und zwang und mussten verzagen, ut non inveniret cor nostrum requiem, ut tandem coacti ex nostra iustitia tretten in alienam Mariae et Sjanetorum. Et tamen sollen die verzweifelten huben noch wollen treiben in has vias, quas ipsi non attingunt. Fall er ab vom dach. Ego hic manebo. Ja,

1 nach gedachl steht vt deum diligemus ex toto corde ic. sp 2 nach qui steht idem sp nach tentaverant steht habens sich auch unterstanden zu thun sp Ego mansi durchstr sp dafür haben sie wol erfahren, das weis ich wol (wir von mir sagen) das ich blieben bin sp r 3 conscientia durchstr sp darüber gewissen. Vuto sp nach Sawyer steht haben wir vns lassen werden vnd viel sp 4 nach 8 steht Rom 8 Das dem gesetz unmöglich war, das that Gott vnd sandte seinen Son in der gestalt des fundlichen fleischs vnd verbampf die sunde ic. sp rh über totam bis recht steht Ex operibus legis non iustificatur vlla caro sp recht erg in gerecht sp 5 über Act. steht imponentes iugum ic. sp nach nos steht neque patres nostri potuerunt portare sp nach wollens steht auch sp Act 15 sp r 7 nach Papae steht quae est homo sit iustus faciendo bona opera ic. Petrus [über (Apostoli)] Quid tentatis deum ic. vide 4 paragaphum cap 15 Act sp rh 8 nach alii steht haben auch sp nach viam steht quae est Christus Ego sum via veritas et vita Nemo venit ad patrem sp 9 über profectiones steht peregrinationes sp postea ad Sjanetos durchstr sp darüber ad quas tandem confugimus sp 3. sp r 10 und (2.) e in vns das wir sp 11 über ut bis nostra steht das wir endlich mussten aus sp über Mariae steht nemlich sp über Sjanetorum steht iusticiam sp 12 über sollen die steht papa Episcopi sp nach treiben steht die armen elenden gewissen sp 13 nach attingunt steht digito sp 13/37, 4 Ego bis . . . e in und brich den hals. Ego hic in via quae Christus est manebo. Ja, lieber Babst praecede, moustra nobis viam et prior tae, quod nobis praecepis. Es ist wol recht geleret, quod debemus deum diligere et proximum vt supra audiuiimus, sed non recht gelebt. Illi ergo tertii, vt dixi, ex sua geistlichen

N] laboribus nos maceraverimus, tamen non possumus praestare. Ir syndt vil hian gegangen volentes suas conscientias lege tranquillas reddere, sic syndt rafende drüber worden aut desperarunt. Ideo Paulus fulminat Et Petrus Ap. 15, 10 act. 13. Was wollet yr unser helze beschweren myt dixer last? Tota vera ecclesia conclusit Impossibile esse nos lege salvari. Valeant Hypocritae et Iusticiarri infinitis suis electiis operibus, suffragiis sanctorum, qui ultra legem dei hoe comati sumus und wolden unserm Hergot feyne rhue gelassen submersi in suffragiis sanctorum. Das haben die vorzweyffelten boßwichte, Bischoß und Pfaffen uns myt gefeezen treiben, sicut in istis Comiciis con-

II) Lieber Pabſt, praeceſſe. Ideo fac tu 1. Es iſt wol recht geleret, ſed non recht gelebt. Illi ergo, ut dixi, ex ſua Sancta vita in frembder heiligen leben et tamen non effecerunt ..... Peregrinationis hoc opus non hilſſt, dicit conſcientia. Si non talis stultus sum ut ..., darf mich an ein  
 5 heiligen hengen, quem deus non vocavit, indicavit, testimonium dedit mihi Ias potius, quem nominavit et comprobavit. Ipſe per verbum ſuum indicavit, quod opera et aliena iuſtitia non invent. Sed ostendit nobis aliud et committit et dixit ad eum, quod diximus ad Petrum, Mariam. Er fol fur dich tretten, preeata tua ferre. Ibi war ich gewis. Aber das fol ich thun kunnen.  
 10 Sed aufz Petrus ſuſſen ic und haben aufz ein frembde gerechtigkeit und heiligkeit, Sancta Maria, ora ic. Ideo diſcat, qui potest, ut hunc articulum faſſe, Christum 1. Cor. 1. Petrus: non potestis per legem iuſtificari, Et 1. Rot. 1. 30

vita ſind getreten in frembder heiligen leben et tamen non asseuti ſunt quod voluerunt. Nec lex vt dixi, ſernari potest Rom. 8. Ideo ſtultissimum et impiissimum (et) fuit excogitare electicia opera, peregrinationes, (inuocationem Sanctorum) Item nonne magna ſtulticia fuit das ich sp

3 .....] infolge der späteren Korrektur unlesbar 4 .....] infolge der späteren Korrektur unlesbar 5 vocavit c in genetiv hat sp indicavit c in nec ei sp 6 potius durchstr sp darüber Christum ſaren nach comprobavit steht et dixit Hunc audite sp 7 über aliena steht Sanctorum sp vor non steht nos sp Sed durchstr sp darüber Ideo sp aliud durchstr sp dafür verum doctorem et ducem ſeu dominatorem vt Micheas eum appellat sp 8 et bis eum durchstr sp dafür eum nobis, vt tanta fiducia ad eum dicamus sp nach diximus steht ante in Papatu sp nach ad (2.) steht Sanctum sp nach Mariam steht virginem sp 9 nach treten steht dein iuripræfēt ſein sp Ibi durchstr sp dafür Da ich folch vertrauen hat zu den Heiligen vnd Mariam, da sp nach ich (2.) steht der ſach sp nach kunnen steht vnd mein vertrauen ſetzen aufz Christum, da wiſs nixgnd fort sp 10 nach aufz steht Sanct sp P erg zu Peter sp danach funde ich sp 11 nach heiligkeit steht vnd ſagen sp nach ora steht pro ME sp nach articulum steht wol sp 12 nach Christum steht nobis datum a deo, vt ſit noſtra sapientia, iuſtitia, ſanetificatio, redemptio sp rh nach Petrus steht Aet. 15. sp nach iuſtificari steht Et Aet 15 Quid tentatis deum imponentes ingum fratribus quod neque patres nostri neque nos portare potuimus ic. sp rh

III) cluſerunt. Ja, lieber Pabſt, Biſchoff, heb dw selber an und ſag mir es wider, was dw kanſt. Conſitemur legem esse iuſtam. Es iſt aber nicht recht gelebet von uns. Si nos diu noctuque maeeraverimus nostris iuſticieis, fixa stat lex, nondum impleta. Muſto magis insaniunt, qui vias proprias praesumunt ſine dei voluntate et relinquentes viam propositam in Christo. Liber, dw wirſt durchs geſetz noch durch deynē werſe darezw geſetzt ſrum werden, ſed henge dich an den, troſte dich des, der wyrd deynē ſünde tragen, vor dich bitten.  
 20 Do wirſt w̄tig werden et non in plaga operum et Sanctorum imploracione conſciencieas vexaremus. Ergo diſete Hunc ſolum Christum ducem esse populi dei. Der kan alleyne die last des geſetz tragen, quod nullus sanc-

14 Lex quidem iuſta et sancta Nos autem infirmi ro r 19 In Christo herendum ro r  
 22 Cognito preeato ad Christum legis impletorem confugiendum ro r

R] Maria Virgo, Abram, Iohannes Baptista, habs̄ keiner tunnen tragen,  
quare nos urgeremur per Rötten et Papjam? Seio, quod schuldig bin zw  
bezalen, sed non possum. Ideo sunt nocentissimi doctores, die sich nicht  
erbarmen über die armen elenden gewissen et sie wollen nicht hin an et  
tamen alios cogunt. Non sp̄ fromi, ut andiant, quod lex servanda, lex bona,  
Röm. 7, 12ff. sed ubi, qui servant? Nullus invenitur nec Petrus nec Paulus Rom. 7.

Imo peccatum contra me sō steht, ut non possim deum diligere ex toto  
1. Cor. 4, 4 corde. Diligo quidem ex corde, sed non ex tuto. 'Nihil mihi' sc. 1. Cor. 4.  
Putavimus meritum Mariæ nobis succurrere, ut docuerunt de Sanctis, das  
sie, Sancti, ubrigs gethan haben et deus in einen lasten gelegt, ut invocan-  
tibus Sanctos dentur. Imo es hat kein Sanctus etwas überig gehabt et nisi  
per Christum, tunc omnes damnati. Ergo sō kanst das gepot Gottes nicht  
halten, ut verum, et vis frembder heiligen genießen. So nimb den an, quem  
tibi indieavi. Si alios aecipio et eligo, tunc obsecuratur Christus. Quare  
si in Mariam, Iohannem volo credere, plus his honoris impendunt.  
Hinc ille alium atque alium docuit Sanctum. Ideo innumerabiles domini

2 über Rötten steht 2 sp̄ über Papjam steht 1 sp̄ quod durchstr sp̄ darüber das  
ich sp̄ 3 nach bezalen steht vt deum diligam et proximum sp̄ 4/5 über hit bis tamen  
steht ne digito attingunt sp̄ 5 vor Non steht Sind sp̄ quod durchstr sp̄ darüber ex  
nobis quo modo sp̄ nach servanda steht sit sp̄ nach lex (2.) steht quidem sp̄ nach  
bona steht sancta sp̄ 6 nach ubi steht sunt sp̄ nach 7. steht per legem peccatum fit  
excellenter peccatum sp̄ 7 nach sō steht stark sp̄ 8 Diligo e in Pono quod diligam  
eum sp̄ nach tuto steht corde sp̄ nach mihi steht inquit Paulus conscient sum sp̄ 9 über  
succurrere steht zu hulffe fomen sp̄ nach ut steht impie sp̄ 10 nach deus steht habe ire  
vbrigkeute werck vnd verdienst sp̄ 11/12 et bis Christum e in Ja nisi fuissent per Christum  
saluati sp̄ Merita Sanctorum superflua sp̄ r 12 über sō kanst steht du nicht sp̄ nicht  
durchstr sp̄ 13 über ut bis vis steht wie es denn leider war ist sp̄ nach heiligen steht  
verdienst sp̄ 14 nach indieavi steht qui solus a deo constitutus est, vt regat populum suum  
vt loens Mich: prophetae testatur sp̄ rh̄ über alios steht Sanctos sp̄ 15 plus bis impendunt  
e in cur non potius hunc honorem habeo ipsi Christo de quo dictum Hunc audite. Weits  
aber unterblieben ist sp̄ 16 nach domini steht facti sunt sp̄

N] torum praestare potuit. Ergo non eredamus Papae, qui nos urget legis  
operibus. Wyr sehen die schult wol verhanden, wyr vermogen sie nicht bezalen.  
Tum nefandis laqueis adhuc illaqueant miserias conscientias. Petrus und  
Paulus hundre nymandes, bekennen, das das gesetz gut sei, sed suam impossibili-  
tatem conqueruntur: 'Invenio in carne mea' sc. Dō führet er seynen gebrechen.  
Aber er lefft nicht zw S. Jacob sc. sed ad Christum eurrit. Das heyst: es  
hat nie keyn heylige von anfang gottes gepot gehalten. Valeant impiissimi  
episcopi et tortores. Nos docemus: kanstu gotis gesetz nicht halten, sō nym den  
an, in cuius nomine baptisatus, nominatus sc. es. Dō wyrd wider S. Paulus 25  
noch Petrus helffen, þunder die frembde gerechtigkeit solins Christi te liberabit.

R] super corda nostra. Item peregrinari debemus, qui docuerunt nos: ite peregrinatum. Ideo quando is amissus articulus, tan kein mensch bleiben auf der rechten bane. Die pfaffen haben sich nicht angenommen. Sed qui post hanc vitam wolten gern wissen, ubi post hanc vitam sit manendum, umb die ist suthun. Ipsi nec Christum nec praecepit eins curant ut Turca, sed cogitant: Si sat haberem, in lecto dicam: Miserere. Ibi steht der Text ab omnes sanctos, imo etiam Sanctum Mosen et qui ab eo veniunt, Si manserimus apud eum et cogitamus: Ich wil mi frum sein und thun, was ich kan, sed impossibile, ut per hoc salver. Non mecht halten an eine kappen, platten, quia nec meritum Sanctorum, sed an deo: lieber Herr, las mich deiner verdienst teilhaftig werden. Si hoc facis, tunc habes certissimum spiritum sanctum et habes Christum, quia non . . . prophetatum ideo in scriptura, tunc es securus ab erroribus. Ideo vides, quare Satan allein das einige stück ansieht. Ich predigē dem Teufel zu troz.

1 nach nostra steht in quibus Christus solus dominari deberet sp 1/2 Item bis peregrinatum durchstr sp 2 is e in isto sp darüber 1. sp über amissus steht 3. sp dazu das Christus darüber 4. allein sol lerer, Regent ic. sein im gewissen sp rh über articulus steht 2 sp über tan steht 5. sp 3 über pfaffen steht Papisten sp 3/4 post hanc vitam durchstr sp darüber der jach nach gedacht vnd sp 5/8 Ipsi bis cogitamus e in Ipsi papistae Christum et praecepta eius tantum curant ut Turca, sed cogitant, wie sie grosse, reiche Herren mogemn sein, vnd wenn sie sprechen ein Miserere, meinen sie, sie habens wol ausgericht. Aber hic steht der Text Christus allein, nicht Moses ic. sol Herr über Gottes volk sein, Wenn du nu an in gleubest, bey im bleibest, so gedende also mit ernst sp 9 nach tan steht vnd sol sp nach impossibile steht est sp Non mecht halten durchstr sp darüber Ich wil mich nicht halten sp 10 quia durchstr sp nach Sanctorum steht me iunat, multominus opera illa electicia, recitatio rosarii, vsus ciliicij et similia, Nec legis impletione nisi possum, cuius officium est accusare, terrere et condemnare conscientias ic. sondern ich wil halten an meinen lieben Herrn Ihesum Christum vnd sprechen sp rh sed an deo durchstr sp 12 nach Christum steht in te habitantem sp quia bis scriptura durchstr sp . . . ja? 13 über securus steht tutus sp über erroribus steht omnibus sp Ideo e in Hinc sp 14 si erg in Heubtfück sp nach ansiehte steht scilicet summum articulum de Christo sp nach Teufel steht vnd seinen Aposteln sp rh

NJ 15 Das treybt das unczeliche geshwurm der heyligen diinf, Walfartten, Secten weg und wyrt Christum alleyn behalten. Impii, qui non seneunt peccatum, Die achten des gesetzs nicht, sicut Turca et mundani, die gehen dohyn, durissen gottes gepot nicht. Es wyrdt sich aber wol finden in agone. Sed conscientiae infirmae, quae seneunt peccatum, illae querunt remedium. Der sol man illum Christum dueem anzeygen. Wystu frum werden, so wirstus myt der schweren burde des gesetzs nicht hinaussingen.<sup>1</sup> Sed here in Christo, der muß hinaussichuren. Ut ores: liber hergot, ich byn zw schwach, laß mich deynes sons heyligkeit genissen. Huic orationi deus respondet Amen et dat tibi spiritum sanctum, qui possit te renovare. Das ist der rechte artikel, den ich

<sup>20</sup> Panidis conscientiis Christus praedicandus ro r 24 te (no)

<sup>1)</sup> hinaussingen in Luthers Slg. Thiele Nr. 159.

R] 1. Pelagius et Arrius dixerunt non filium dei. Item alii heretici, quod ante Mariam non fuerit, alii, quod non fuerit verus homo, alii: non animam. Sie omnes contra Christum. Vel vult ei auferre caput i. e. divinitatem vel pedes i. e. humanitatem. Sie nostri Schiwermeri nunquam didicierunt, quid Christus. Econtra bleibst du isto articulo, tum nosti omnes articulos indicare. Ex hoc articulo scei, quiequid feci und so lang bey dem artikel bleib, bleib fur allen gelarten et ipsi mein discipel.

Ideo deus weist uns auf den Lerer und steht uns yhu fur die naseu. Wen etiam acciperem, bene. Si eum apud Spanetos, Mariam, Hieronymum, Martijnum, Ibi sis personis. Das sol Christus sein gewest. Ideo venit

*1 Pelagius durchstr sp darüber Marcius Manichaens sp filium dei c in deum sp  
1/2 über filium bis ante steht Etliche haben seine gotheit etliche seine menschheit angriffen sp  
2 quod (1.) bis fuerit (1.) c in qui dixerunt Christum ante Mariam non fuisse sp alii (1.) über  
quod (2.) nach alii (2.) steht quod sp nach non (3.) steht habuerit sp 3 nach Christum  
steht insanierunt sp Vel bis auferre durchstr sp dafür Diabolus vult ei auferre per haereticos  
vel sp rh auferre] aufert 4 nach Schiwermeri steht Anabaptistae Sacramentarij sp  
6 nach articulos steht et potes sp nach iudicare steht certo omnes spiritus fanaticos et  
doctrinas illorum sp nach lang steht ich sp 7 nach bleib (2.) steht ich wol sp gelarten  
durchstr sp dafür Rotten sie seien so gelart als sie immer tonnen sp nach ipsi steht sollen sp  
nach discipel steht sein sp 8 nach uns (1.) steht allein sp 9 etiam durchstr sp dafür  
wir in nur annemen sp bene. Si eum durchstr sp dafür Ich habe in vor dieser zeit gesucht sp  
10 Ibi bis personis durchstr sp dafür Da hab ich gedacht Christum zu finden sp*

N] myt sleysse gerne treyben wollede, quia video sathanae iram in Papistis erga illum articulum, Quem Arriani, Pelagiiani, Montanus et omnes sectae dela-  
cerare studuerunt. Der reiset ym eyn glidt, der ander das ander abe. Sed  
qui sineere hune articulum servaverit, der kan sie alle schlachten und ist eyn  
meyster über alle teuffel und seeten. Sie müssen seyne schüller feyn und lehnen  
dangk darezw haben.<sup>1)</sup> Ergo qui instus esse voluerit, non fiet lege. Es hat  
Hieronymo, Augustino ic. gefelet. Caro semper quaerit asilum in anxietatibus,  
damit haben wyr Mariam, Petrum ic. erwelet und an sie gehängen, sed

*14 unten am Seitenrande steht In eos qui conscientias legibus onerant et iustificare  
volunt ro 16 Doctrina fidei fulmen contra omnes sectas ro r*

<sup>1)</sup> *Divse aus dem Lutherliede 'Ein feste Burg' Str. 4 v. 2 so bekannte Wendung ist von P. Pietsch zum Gegenstand eingehender Erörterung gemacht Ztschr. f. dtsh. Wortforschg. 1, 26ff. und 366ff.; ebenso sind dort eine Reihe von weiteren Belegen zusammengetragen. Die ältere Sprache braucht dank haben zunächst mit dem Genitiv DWb. 2, 729f.; bei Luther erscheint dann weiter das Wort 'dazw'. Dies dazu bedeutet nicht etwa 'überdies', 'zudem', sondern so viel als 'drein' im Gebrauch der heutigen Schriftsprache ('drein geben', 'drein bekommen'). Der Sinn der vollständigen Reimensart 'Einer soll (des) keinen Dank dazu haben' wäre also nach Pietsch: 'und er soll (dafür) keinen Dank drein haben, mit in den Kauf bekommen, d.h. er muß es ohne jede Entschädigung durch ein Dankeswort tun.' Vgl. ferner Z. f. dtsh. Wortf. 2, 72 und Z. f. dtsh. Unterr. 16, 561ff., hier auch weitere Literatur; s. auch Nachträge. [K. D.J]*

R] postea ein error post aliun. Ideo discat quisque: Ich will euch schenken  
 ein Herrn pro meo populo und keinen mehr. Non solum leren lassen Moſen,  
 qui dicit: 'Diligas?' Ist recht. Sed Moſes leren, das wirs mit unsern 5. Moje 6, 5  
 freßten thun können. Non dixit, qui possimus re, sed iubet et preecepit.  
 Ideo ostendit auß den, qui non solum dicit, quid faciendum, sed etiam, wie  
 duſ thun s̄ollt. Ut deute. 18. sie scilicet erit tuus dominus, dich erretten. 5. Moje 18, 15  
 Ubi est lex, terret et mala vita strafft, die: Habeo dominum, qui regat  
 populum, regirt mit gnad und barmherzigkeit. Non est dominus, qui regit  
 mit unggnad, sed dominus barmherzig und gnädig. Ideo sinatis Mariam et  
 Petrum, Paulum ſo barmherzig ſein re. is est misericordis|simus. Aliae  
 viae ſunt impossibiles et ſunt erroneae. Ideo kom unter den H̄errn,  
 qui ſo viel gnad mit bringt et donorum, ut alius homo ſias ex ista domi-  
 natione.

---

1 über post aliun steht über den sp nach Ideo steht diligenter sp nach quis-  
 que steht hunc articulatum sp danach Ex te prodibit dux qui gubernaturus est populum  
 meum i. e. sp rh 2 nach ein steht einigen sp nach H̄errn steht vnd Heiland sp  
 3 nach Diligas steht deum ex toto re. sp nach lebet steht nicht sp 4 nach Non steht  
 hoc sp iubet e in ibente deo dedit legem sp nach preecepit steht et dixit, quid facien-  
 dum, sed praestare non potuit, vt faceremus eam sp 5 über den steht Christum sp nach  
 etiam steht dicit sp 6 duſ e in du es sp nach 18. steht prophetam de gente tua re.  
 Illum audies. Is sp rh scilicet durchstr sp nach dominus steht das er sp erretten  
 e in errette sp danach ex omnibus malis sp 7 über mala steht peracta sp 7/8 über  
 regat populum steht der regiren ſol sp 8 regirt durchstr sp nach dominus steht qui sp  
 9 nach gnädig steht iſt sp Ideo sinatis durchstr sp darüber Ideo laſſt sp et e in Iohannem  
 Baptistam sp 11 über impossibiles steht vt Mosis sp über erroneae steht Pappae sp  
 12 viel über gnad nach donorum steht erede in eum sp 12/13 ista dominatione durchstr sp  
 dafür ipsius herrschafft die mit lauter gnaden vnd barmherzigkeit zugehet sp

N] vanum fuit. Ideo dens dicit: Ich will dir eyne person geben, scilicet filium  
 meum, an den henge dich. Moſes kann nicht thnen. Prophetae non possunt.  
 Sed demonstrant omnes futurum hunc prophetam Christum Deu. 18. 'Pro- 5. Moje 18, 15  
 phetam e medio tuorum' re. Er ſol nicht alleyn leren, vñder deyn her  
 und heylandt und vorsprecher feyn. Des heru und myters ſollen wyr uns  
 troſten, non enim est thiramus, sed dominus misericors et salvator. Unser  
 liebe frāv vermag folchz nicht. Lex non potest praestare. Es iſt vñm alles  
 unmöglich. Wer den hern hat, ille acquiret spiritum sanctum. Der w̄rd  
 alzo vil gnaden myt ſich brengen, ut discas perfecte diligere legem et bene  
 operari.

---

17 Prophetam e medio tui ro r 19 Solus Christus est dux et mediator  
 noster ro r

5.

6. Januar 1531.

## Predigt am Feste Epiphaniä, nachmittags.

R)

A P R A N D I O.

Hodie audistis den spruch des heiligen propheten, qui ex verfundiget, wie aus bethlehem sol komen ein herr re. Dixi, hoc festum sey gesetzt auff die 4 stück, ut heri recensui. Hodiernum stücke dixi 2. esse post 1. de baptismo, ut discamus, quod deus hunc unicum ostenderit, quod sit dominus et dux sui populi Israel. Ergo est talis doctrina, quam omnis statim gefast hat. Schwermeri et nostri etiam audientes einen locum et postea putant scire se, quia audierunt. Sed talis est scientia, quae non leicht sich solum hören und lernen, sed vult gelebt. Es kan einer fassen, das er kan werden ein guter grammaticus, Rethor, Jurist. Ibi non satis, ut possis nachreden die sprüche.

Iam redibo ad rem, cur hoc servetur festum, nempe ad baptismum Christi. Sie audistis de hodierno festo Euangelium: 'Zu der' Matth. 3.

2 qui c in wie sp 3 wie c in das sp 4c erg zu der über sein (Gottes volk) regieren  
 sol sp rh 4 Hodiernum c in Das heutig sp 2. esse c in esse secundum sp 1. c in  
 primum sp 4/5 nach baptismo steht Christi sp 5 über ostenderit steht monstrarit  
 mundo sp 6 Ergo bis omnis c in Das ist nu ein solche doctrina quam quisque vbi audi-  
 erit sp 7 nostri c in multi sp über etiam steht vestrum sp einen c in aliquem sp  
 nach locum steht scripturae explicari sp 8 scire c in statim sp nach se steht scire sp  
 Sed bis scientia c in Aber es ist ein solche Kunst sp 9 nach gelebt steht sein sp 10 Rethor  
 c in Rhetor sp über Ibi steht In theologia autem est sp 10/11 nou bis nachreden unt  
 11 nach sprüche steht sed es wil gelebt sein sp 12 Iam bis rem c in Nu wil ich wider auff  
 die vrache komen sp nach ad (2) steht celebrandum sp 13 nach der steht zeit kam Jesus  
 aus Galilaea sp Matth. 3. sp r

N)

Vesperi.

Auditis hodie dictum prophetae de Christo duce populi dei. So hat 15  
 er gehört, wie dis fest uss die iiii stück gesetzt: Baptismum Christi, Epiphaniä, signum Canae Galilaeae, De 3 regibus. Sed hodiernum est secunda pars, Wie Christus sol seyn eyn herr und herzog seynes volks, das lernet. Es ist halde geleruet odder es feylet weyt. Secura est caro, quae statim auditio semel verbo so leicht sie sich duncan, sie kans. Illa ars de Christo 20 non cogitatione, loquacione accipitur. Man muß das leben darezu haben. Grammatica, Dialectica et omnes artes ingenio capiuntur. Haec autem Christiana doctrina wyl mehr haben, sie darf das ganze leben. Ich M. Luther kans nicht.

Nunc dicamus de ipso vero usu illarum feriarum, seilicet de baptismo 25  
 Christi Mathei 3. 'Zw der zeckt kam Jesus von Galilaea an Vor-

II] Heri hab ich fast Summa huius Euangelii gefaßt. Iam verbun de verbo tractabo. Et wen der tag sol begangen werden, ut deo gratias agamus pro baptismo et novo testamento, qui vult 3 Reges habere, potest etiam facere.

5 Dominus venit ad Iohannem. Iohannes noluit. Iohannes: 'soll von Matth. 3, 11 dir' ic. Ibi videtis, das der man, qui vocatur Iohannes baptista, uebergibt sein recht und wirfft sich herunter und wil gern schuler sein. Huic viro dedit maius testimonium quam Mariae et omnibus hominibus in terris: 'Non est Matth. 11, 11 maior.' Das mus ja nicht erlogen sein, sed die wahrheit, et tamen hic dicit 10 Iohannes: Ach sol ich dich teuffen? du soll mich teuffen. Das redet der man. Si fuisset via ad coelum und soll man darauff bestehen, certe fuisset Iohannes baptista, cum Christus dicat de eo: 'Maior' ic. Gern wollt ichs aufstreichen. Matth. 11, 11 Der hochste man auß erden dicit: Ego bin nichts, sed ego indigeo, ut me baptises, der tritt von seiner gerechtigkeit, servavit certe legem et probior 15 fuit, qui hodie verfechten das Babstum, non edit, sed mel, et non habuit uxorem et in kamelshand gangen und einen ledergürtel. Nunquam conceupivit

2,4 Et bis facere durchstr sp 5 nach Iohannem steht das er sich von im teuffu ließe sp 7 über Huic steht Iohanni sp über dedit steht Christus sp 8 nach est steht inter natos mulierum sp Inter natos mulierum ic. sp r 10 nach ich steht ḡer sp nach der steht grosse sp nach man steht Iohannes sp 11 und soll man durchstr sp darauff über und soll man nach darauff steht man fussen vnd sp nach beslichen steht künde sp 11/12 Ioh bap erg in Iohannis baptistae sp danach sanctitas sp 12 nach eo steht inter natos mulierum non surprexit sp 13 ego durchstr sp nach indigeo steht domine sp 14 servavit certe legem durchstr sp danach fuit certe sanctus vir iuxta testimonium angelii Lue. 1. Erit magnus eorum domino et replebito spiritu sancto in vtero matris ic. sp 15 nach fuit steht quam sp nach edit steht communes cibos sp nach mel steht et locustas sp 16 nach et steht ist sp und e in hat sp nach tedergürtel steht vmb seine lenden sp

N] dan' ic. Gestern haben wir dijes Euangeli summa gefaßt. Wens jha heute soll fest seyn, sit graciarum aecio pro baptismo Christi. Wer die heyligen Könige wyl ehren, der mags auch thun. Hie videmus, quomodo Christus a 20 Iohanne baptismum exegit. Iohannes wyls aber nicht thun, der uebergibt seyn recht und wirfft sich erunter und wolde gerne schuler seyn, quia natu sanctissimus fuit supra Mosen et prophetas erat Iohannes, noch spricht er also: Ach, soll ich dich teuffen? Du sollst mich teuffen. Das redet der heylige man. Wer eyn weg zum hymmel gewiſt aut illa instificacio, Iohannes Baptista esse deberet, wyls yhn Christus so hoch prehſset, et tamen ille dicit: Ich darfss, das du mich terwifſſt. Ich meyne, Iohannis frommkeit ist über alle menschen from geweſt. Non edit earnes, non duxit uxorem. Er hat eyn Camel handt getragen, zonam coriariam, es ist eyn harthe kleydung,

19 unten am Seitenrande steht DE BAPTISMO CHRISTI ro 20 Iohannes prohibebat illum dicens ro r 22 er (sol) 27 Iohannes sanctissimus omnem sanctitatem a se reicit ro r

R] alterius uxoreum, virginem et servivit deo in deserto et, quod maius, praescr. 40, 3 dicavit. Et dominus dat ei testimonium in Esaiā: 'Vox clamantis' et tamen eccl. was machen wir denn? Quid praedicatum, lectum, quod ista non inspecta? Num Iohannes baptista nicht so gut ut Carthusianus? Num non tam multum praedieavit et so feinflich ut virgo et obediens ut unquam sub-Matth. 3, 14 ditus, Et tamen ad Iordanem: Ach sol ich dich tauffen? 'a te' eccl. Si ita audiremus Iohannem baptistam loqui, solten wir uns schemen in unser herk. Omnes sapientes, theologi, potentes. Si is nihil vult, Iohannes baptista, der höchste man et non aniss seiner gerechtigkeit nicht stehen, Quid facit Papa, qui vult praecipere, quid totus papatus ad Iohannem? nunquam habet haue Matth. 11, 11 gloriationem Iohannis: 'Non est maior.' Papa et Cartthusiani et Barfüßer werden etwas weniger. Et ipsi fatentur, quia iam invokeant, in terris non inspexissent. Fatetur se peccatorem gegen dem Man et vult baptisari. Et ist meinung, ut tantum aqua aspergatur, sed sic, quod indigeat isto viro,

2 über Esaia steht cap 40 sp über clamantis steht Item Malach. 3, 4. sp 3 nach tamen steht debo abs te baptisari sp nach denn steht mit unserm geistlichen Stand vnd heben S. Francisenz eccl. orden so hoch vnd haben doch weder Christi noch Johannis predigt, ob wirz wol gelezen, angelehen, viel weniger betracht eccl. sp 4 nach baptista steht ist sp 5 et (1.) e in oder sp danach ist er nicht sp nach feinflich steht gewest sp nach obediens steht vt monachus sp 5/6 subditus durchstr sp darüber aliquis seruus sp 6 nach Iordanem steht dicit ad Christum sp nach tauffen steht Ego sp nach te steht debo baptisari sp 8 nach Omnes steht sancti sp nach vult steht esse sp 9 non durchstr sp über gerechtigkeit steht 2 sp über nicht steht 1 sp 10 vult e in audet sp nach praecipere steht suas impias leges et humanas traditiones seruari ab omnibus? sp rh. num. quam habet durchstr sp dafür qui solus sp 11 nach gloriationem steht inter homines sp über maior steht Iohannes Baptista sp vor Papa steht So wird ja sp 12 weniger e in weniger sp danach sein müssen sp nach invokeant steht S. Iohannem sp invokeant (si) nach terris steht viuentem sp 13 nach inspexissent steht vt Iudei faciebant qui diceba[n]t Eum demonium habere sp über Fatetur steht Iohannes ergo sp nach peccatorem steht esse sp über Man steht 1 C sp über baptisari steht ab eo sp 14 nach ist steht sein sp nach meinung steht nicht sp über aspergatur steht a Christo sp indigeat isto viro e in egeat ope huius viri Christi sp

N] Scr. 40, 3 getragen. 'Est vox clamantis in deserto' testimonio prophetarum. Noch spricht er, er sey es nicht. Ist nhue diser Iohannes Baptista nicht so from und feinflich als eyn monch oder Nonne? attamen reiicit omnem suam probitatem und wyl Christum nicht tauffen. Dis exemplis solden sich schemen omnes iusticiarii. Wyl der man uss seyn gerechtigkeit nicht stehen, quid facit totus sanctus ille papatus, das Iohanni nirgendl gleych ist? Was machen sie aller tauſent<sup>1</sup> eccl. wollen sie sich Iohanni fürzihen? Welcher erschrickt und bekennet sich eynen armen hunder und wyl von ihm getauft werden. Constitetur se indigere Christo et eius iusticia. Er redet nicht von der schlechten

15 über vox clamantis steht das das alle . . . . ro 21 Mihi opus est a te baptizari ro r

<sup>1)</sup> laufend euphemistisch für teufel; vgl. DWb. 11, 218.

R) qui det veram doctrinam und die rechte gewalt, die zur sache dienet. 'Ego' Joh. 1, 26  
 inquit, 'aqua' ic. sed tu me baptisa tuo baptismo et sinito me ein stück seyn  
 tui Regni. Papa: HErr Jēsus von Nazareth, kompt her, lasst euch teuffen  
 und meistern. Si veniret iam Romam, solsten sie sagen: a te baptizabimur?  
 sed veni. Sie wollen den Christen nicht zum Herrn haben, et tamen oportet,  
 si non in bonum, tamen in malum, des und kein anders. Ach dw frömer  
 Johannes, ubi tua sanctitas, feindschheit? nullibi. Was mangelt dir denn?  
 vult ab isto vero ic. Ideo bene fast den artikel: Credo in Iesum. Da  
 folgt drauß der spiritus sanctus, die heilig Chriftliche kirche. Sie wollens  
 machen, ut probi fiamus per opera. Sed is: ego feci et Iohannem bapti-  
 tam, et maior tuo testimonio, et tamen indiget. Si Iohannes ista verba  
 dicit ad hanc personam Christi, tum discat quisque: Ego oravi et servavi  
 10 paecepta, ut potui. Sed, lieber HErr, sehn du mein teuffer, da aliquid,

*1 die (1.) bis dienet e in das rechte gut vt dicit Omnes de plenitudine eius accepimus sp    2 nach aqua steht baptiso Ioh. 1. sp    nach me steht esse sp    über stück steht membrum sp    3 nach Papa steht contrarium dicit sp    Jēsus e in Iesu sp    über teuffen steht von teuffen sp    4 nach meistern steht vt et accedit, quia Evangelium aboleuit et in locum ipsum obtrudit nobis suas demoniorum doctrinas et Sacraenta ita profanauit sp    a e in Non a sp    5 nach veni steht baptisare a nobis sp    Sie e in Sic sp    nach wölfen steht sie sp    über Christen steht Christum sp    nach oportet steht eum agnoscant pro domino sp    6 nach malum steht et perniciem sp    7 nach nullibi steht Er weis sie nicht zu rhumen sp    8 vult e in vis sp    nach vero steht Christo baptisari? Vult de plenitudine eius accipere vt omnes alii credentes sp    9 nach kirche steht i. e. tum accipiunt spiritum sanctum et sunt membra Christianae ecclesiae, qui credunt in Iesum Christum, qui est unius Salvator mundi ic. Contra papa et sui sp rh    Sie durchstr sp    10 über is steht Christus sp    nach feei steht instum sp    11 et (1.) e in qui est sp    tuo e in Christi sp darüber inter natos mulierum sp    über tamen indiget steht gratia et iustitia Christi sp    12 Christi e in quae est Christus sp    nach quisque steht dicere sp    nach Ego steht quidem sp    13 nach HErr steht Christe sp*

N) wasser tauffe, sed Christi baptismum exigit q. d. O liber her, las mich nhur  
 15 deynes reyhs eyn stück seyn. Papa iam dicit: Iesu Nazarene, veni und laß  
 dich Teuffen und meistern. Exemplum vides in comicis peractis. Wyrds  
 yhn widerfaren, so wyl ich Christum und Iohannem eynen lugner straffen.  
 Widerferet yhn darüber eyne schnapp<sup>1</sup>. So habens yhn. Wen sie uns gleych  
 drüber erwurgeten, so wyrdt man myt yhn davon reden. Ach dw liber  
 20 Iohannes, wo bleibt nhue deynre feindscheyt, frömkreyt? Ergo discamus serio  
 lunge articulum de Christo incarnato, passo, mortuo. Aber sie die Papisten  
 syndt seine gesellen, sie shuren uns hynehn und lassen uns stecken. Iohannes  
 aber scheuet sich nicht zu demutigen. Ita et nos confiteamur peccata nostra:  
 O domine Iesu, Ich habe mich gewaschen, gefastet, ich yhn doch eyn bñnder,

22 Papae superbia ultra Christum ro r    24 Coram Christo Iohannis sanctitas nihil est ro r  
 1) eyne schnapp rgl. Unsre Ausg. Bd. 17, 450, 5 und Nachtr. S. 523.

R] quod maius sit, quam ego habeo. Noli inspicere Iohannem ut lapidem, flöß, sed sic, qui betet, fastet ic. quam omnes papistae fasten werden und können, et qui plus sanctitatis habet in uno digito quam ic. der gibt sich herunter und verschwindet<sup>1</sup> in seiner heiligkeit für den großen person, ut in oculis eius nihil sit. Quid igitur darff lang disputiren, an per opera et sanctitatem nostram iustificemur, enim hie und iamus, qui dicit ad dominum: Hilf du mir et da sanctitatem, quia dicit: 'Ego' ic. Er rüfft hilf und begert gnad. Nos Monachji sind viel besser gewesen, qui alii vendidimus merita, so viel haben wir überig gehabt, et holmunes vestivimus in cappas und von mund ic.<sup>2</sup> et Sanctorum merita tanta fuerunt, ut überling.<sup>3</sup> Et hie nihil habet überling, immo indiget. Pfui, mangelt dem et dicit indignum, quid ego dicam? Et ista doctrina apud nostros adversarios est vulgatissima. Si agnoscis sent hunc articulum. Iohannes est altissimus homo in terris, nunquam berürt mulierem, vivit sine vino, non carnem, kein seiden, wullen,

<sup>2</sup> qui e in der sp danaeh mher sp nach quam steht omnes monachi ic. sp 4 verschwindet in c in vergiffet aller sp 4/5 ut bis darff e in daß er für seinen augen gar nichts sey, was sol man denn sp 6 qui dicit e in Iohannem dicere sp 7 über hilf steht Herr sp nach da steht mihi tuam sp nach Ego steht debeo a te baptisari sp nach rüfft steht vmb sp 8 nach vendidimus steht superflua sp 9/10 holmunes bis ic. e in mortuos sepelinimus in kappen und haben sie vertroset, das sie, wenn sie in der kappen begraben, von mund auf<sup>2</sup> wurden gen himel faren sp 10 nt e in daß sie auch sp über hic steht Iohannes sp 11 nach immo steht ope Christi sp nach Pfui steht dich sp 11/12 et dicit indignum steht über quid ego 11 nach dicit steht se sp nach indignum steht vt portet caleos domini ic. sp 12 nach Et steht tamen sp nach adversarios steht in toto papatu sp

13 nach art iculum steht Ego debeo a te (Christe) baptisari, non in tam horreundas tenebras corruissent sp rh 14 nach nunquam steht hat sp nach carnem steht comedit sp

<sup>1)</sup> = verschwindet. <sup>2)</sup> Nämlich von Mund auf (d. h. unmittelbar) in Himmel geführt. Vgl. hierzu Unsre Ausg. Bd. 9, 802 Nachtr. zu S. 158, 23, wo sich weitere Nachweise finden, ferner 12, 516, 29; 14, 34, 30/31; auch DWb. 6, 2680f. <sup>3)</sup> Sonst überleng rgl. Weigand s. v.: überling auch Bd. 17, 218, 5; hier = superflus.

N] sey dw meyster. Non inspicias Iohannem ut trunenum aut lapidem, sed est sanctissimus, der mehr heyligkeit hat den alle Papisten, noch wirfft er sich erunder und schne heyligkeit verschwindet vor Christi person. Ergo si aliquis hominum deberet esse, Iohannes esset. Aber der liebe Iohannes hat uns eyn jchon exemplum geben: 'Ich bedarff es wol', und wyr gutten gesellen haben also vil, das wir brüderlichkeit und gute werke zuvorkeissen gehabt, 20 Schwieg der heyligen verdinist, des wyr gnug haben. Pfui dich Molandt<sup>1</sup> myt allen heyligen. Si hie Iohannes non potest, quid alli poterunt? Aber das kumpt daher: sie kennen den artikel nicht. Iohannes ist der frumaste und

17 Christi (heylt) 18 hominum (esse) 21 Contra Papistas qui iusticia abundant ro r

<sup>1)</sup> Pfui dich Molandt vgl. die Ausführungen hierüber in Unsrer Ausg. Bd. 29, 713 zu S. 547, 24/25 und Bd. 33, 676 zu S. 36, 13. Der Ausdruck kommt auch noch vor in Unsrer Ausg. Bd. 32, 24, 32, 235, 30.

- R] Leinen kleid, non im ſedder bette, ſed auſſim gras und erdboden und die höchſten opera getrieben, ſuit angelus unſers Herrn Jeſu et altissimus Apostolus, qui coiam eum baptisavit, is dicit, es mangelt ihm und feylet. Nu las den Pabſt her kommen und ſchließen: non edendae eſarnes, ieiunandum. 5 Wirget uns ſluſhs und halt fest. Sind ſie nicht toricht? Nihil omnino noverunt, legerunt Euangeliū überhīn, ſed ut nach denken. Si nolunt nos audire, veniet Ioh. 5. Qui est sanctus, bleibe nur nicht drauß ih̄en. Coram mundo mogt ihr from ſein ic. die es mit Johanne wollten halten, sie dicent ic.
- 10 'Et Iesus respondit.' Vult ſie dicere: So iſts alls recht, laſs nur gehen, wen du mich ſchon tauſſt, iſts drumb nicht unrecht, et te iterum ic. Du holt nicht zum Teuſſel drumb faren, ſi me baptisas et tu ad celum, ſi te baptizo. Wir wollens nicht verderben. Iohannis baptismus gehet über den H̄ren hin, ſed non facit eum beſſer. Sed econtra. Das iſt da hin

*I nach kleid steht getragen sp      nach bette steht gelegen sp      Ergo longe sanctior omniibus monachis sp r      2 nach angelus steht et praeceptor sp      nach Jeſu steht Christi sp  
 3 nach Apostolus steht Et dominus ipse sp      is durchstr sp      mangelt e in manglefe sp danach vnd feile sp      und feylet durchstr sp      4 nach ſchließen steht Quod seruantes humanas traditiones remissionem peccatorum consequantur et salui ſiant, vnd darüber werden viel erwürget, qui contradicunt. Nu sp      non bis ieiunandum durchstr sp      5 nach toricht steht loſſ rafend vnd sp      6 ⟨nihil⟩ legerunt vor legerunt steht nihil sp      nach Euangeliū steht leſen ſie sp  
 ut e in das ſie im sp      nach denken steht ſolten, das laſſen ſie sp      7 Ioh. 5. durchstr sp dafür alius den ſie werden hören muſſen. Es ſey nu der Turk oder ein ander sp      8 mogt e in mögen sp danach vnd holen wir sp      ihr durchstr sp      nach es steht aber sp      9 nach dicent steht Ego debo a te baptisari sp      10 Vt impleamus omnem iusticiam sp r      11 nach te steht ego sp      12 13 tu bis baptizo durchstr sp darüber ego te baptizo sp      14 nach econtra steht Christi baptismus valet ad hoc, vt et Iohannes de plenitudine eius accipiat sp*

- N] 15 keuſchte, meſſigſte man geweſen in cibo et amietu. Er hat keyn weyß berurt, keyn fleiſch geſſen, das vor ihm nichts geweſen. Ipſe est angelus et praeceptor Christi. Noch wyl er nichts ſeyn, und wir heyligen Papisten wollen myt Platten, Cappen, fasten, Oel eſſen ſrum ſeyn und lenthe darüber erwürgen. Syndt ſie nicht tol, quia non noverunt hoc Euangeliū? Es wer wol weidt diß Euangeliū eyner gewaltigen prediget, das man das nerrifche ſhurnemen der Widerfacher mochte ſtreczen. 'Ich bedarff wol.' O liben herren, wer do ſrum iſt, der fer umb und ſprech myt Joanne: 'Ich bedarff' ic. Vor der welt iſt wol gut ſrum ſeyn.'

'Sine modo ſic esse' q. d. So ſols recht ſeyn. Wen dw mich ſchon Matth. 3, 15 teuſſt, myr iſt nichts abgebrochen, dw ſolſt drumb nicht zum teuſſel ſharen. Wie wirs nhue machen, ſo ſols recht ſeyn. Laß her gehen. Ich weyß wol, warumb. Das iſt do hyn geredet: Wen ich die Tafte Christi habe und Christo anhänge, ſo wyl ich gerne yn eußerlichen dingen dem Bapſt folgen.

21 Mihi opus est ro r      22 wol(s)      23 Sine modo ſic esse ro r

R] geredt. Si Christi baptismum habeo, laſ ſyn meinen HErrn ſein et fido eius meritis ic. tum volo libentissime papae git willen. Nos offerimus papae, quod velimus omnia facere, quae ebor eius cupit, nihil omnino in terris auferre, und zwarten am freitag fisch essen und platten tragen, modo retineamus hunc artijenium, das hebstiūc, et sic canere eum vellem ut Christus eum Iohanne: es ist alles recht. Si ipſi ließen ſich von Christo teuffen, jo wolten wir uns widerumb von euch teuffen. Sed da hnt dich fur, obduriati hanc accipient conditionem oblatam. Das riechen ſie wol, si Christum suscipiunt et laſſen predigen: opera noſtra, sapientia nihil gilt fur gott, ergo muſ man nimmer opfern. Si dico: der pfaff hält die Messe, non potest me iuvare, 6. feria ieumare eoram deo non iuvat. Es iſt unſ den Bauch zuthun. Si vero dico: Wir wollen zu ſamen thun, das Christus ſol unſer Troft ſein et tantum ſcire, quod docet, tum econtra vellemus kappchen tragen, essen, quodeunq; velleatis. Sie wolst ich mich wider laſſen teuffen. Iohannes thuts et dicit: 'Ich ſol von' ic. Et Christus econtra: 15 Alſo geputzt, das ich dich tauſſ, et si ſuscipis, es salvus. Et contra mihi

1 nach vñ steht allein sp nach HErrn steht vnd heiland sp fido durchstr sp dafür eredo sp 2 über meritis steht me ſalvati sp nach willen steht ein kappchen platten tragen sp nach offerimus steht nos sp 3 ebor e in exigit sp 3/4 eius bis zwarten durchstr sp dafür a nobis sp 5 nach hebstiūc steht Hic filius meus ic. HUNC audite Si ipſi omissa ſua impia doctrina audirent Christum vnd sp rh 5/6 et ſic bis ipſi durchstr sp 7 euſ durchstr sp darüber iene sp nach teuffen steht laſſen i. e. ein kappchen anlegen ic. sp nach fur steht quod sp 9 nach Christum steht et verbum eius annemen sp ſuscipiant durchstr sp nach sapientia steht religio noſtra sp 10 zu opfern steht nimer Messe ſtiftien ic. sp rh 11 über 6. feria ieumare steht vita monastica sp über iſt steht in sp 13 über ſol steht allein sp über ſein steht ſol sp docet erg zu doctor sp davor steht verus et vnicus sp nach docet steht a deo ordinatus et constitutus sp rh 14 quodeunq; velleatis durchstr sp darüber waſ ic nur begeret sp nach laſſen steht von euch sp 15 nach von ſteht dir getauſſt werden sp 16 nach geputzt steht vns alle gerechtigkeit zu erfüllen sp rh nach ſuscipis steht baptismum menim sp

N] Er laß uns uñur den Christum und haldeſ ſriden, wyr wollen ihm den freitag zw gefallen fisch essen ic. Wyr wollen ſprechen: Es iſt alles recht. Ita dicamus ad Caesarem et principes: Laſt euch Christum teuffen und uhemet ſeyne lehr an, jo ſol den als recht fehn. Iohannes bedarf Christi 20 tauſſ, do iſts alles ſchlecht und der ſache iſt halde geholſſen, ſchadet nicht, das er Christum tauſſe. Den er begeret von Christo getauſſt zw werden, jo iſt diſes alles ſchlecht und recht. Si enim credimus ſolm Christum salvatorem et eius baptismo indigere, tunc omnia externa ſincere ſervabimus. Wen Papſt, Biſchoff ſich laſſen diſen Christum teuffen, ut hie Iohannes facit, 25 ſo wolten wyr alles widerumb zugefallen thun. Myr geburet, das dw

17 Er bis den (2.) unt ro Si Papa Enangelion ſusciperet et Ceremonias eius accipere-  
mus ro r 23 und recht] vnd vndrecht 25 Christum (laſſen) 26/49, 16 ſo bis teufft unt ro

R] non nocet. Sie si ego inducerem cappam, non facit me Christianum. Etsi Iohannes non fixit suum baptismum, sed a deo habuit, et ei commissum a deo . . . . . Christus ut iussum dei. Wir erbieten uns noch das an zunemen, das sie erdacht, modo patientur Christum, nempe das ich kein conscientiam da von habe, si cappam non gero, non ieumo 6. feria. Sed ehe das ehr thut, sol er alle konig auß erden zusame mengen. Ideo sol er zu trummern ghen et nemo sol yhu helfen nec potentia, sapientia, theologi Parisieus es ic. Si tu bene potes credere in Christum, so sey darnach zu frieden, ob dich der keyser, parentes, princeps dich teuffen i. e. quando tibi 10 praecipiunt aliquid, quia ad omnem baptismum gehört ein lere, cum habes alium Christi baptismum, potes obedire. Sie Christus acepit baptismum Iohannis, ut puer est obediens parentibus i. e. quando quis est baptisatus in deum glauben Christi, tunc alle stende sind kostlich et in quounque statu vivit, quem deus praecepit, der ist kostlich. Tibi gepurt, ut meum baptis- 15 mum praedices et ut ego etiam tibi obsequar. Sie sollen wir umb H[errn]

[1 nach noet steht vt a te baptiser sp 2 über fixxit steht exegitanuit sp 3 . . . . .] nuleserlich, weil überschrieben mit vt baptisaret sp Christus bis dei durchstr sp darüber Ioh. 1. Qui misit me ad baptisandum sp 4 nach sic steht die papisten sp nach erdacht steht haben sp nempe durchstr sp dafür esse unicum nostrum Salvatorem sp rh 5 con- 6 das ehr e in gewissen sp über 6. feria steht am freitag sp 6 das ehr e in der Bapst das sp nach ehr steht ehe sp 7 et bis helfen e in vnd sol yhn nicht helfen sp 8 tu e in vera sp bene potes durchstr sp darüber fiducia sp credere e in eredis sp 9 nach ob steht sic sp nach dich steht et sidem non impugnat parentes, princeps papa sp der bis dich durchstr sp 10 nach aliuid steht quod non est contra conscientiam, vt si princeps intent ire in miliciam ic. sp rh 11 alium durchstr sp nach baptismum (1.) steht saluum sp 14 über vivit steht homo sp (Ego) Tibi über gepurt steht o Iohannes sp 15 nach obse- quar steht vt baptiser a te sp nach umb steht des sp nach H[errn] steht willen sp

N] mich teufft, so schadets nicht, das du mich wider teufft. Mynt alleynne Christum an, darnach den zeew graw odder schwarez kap an ic. so schadets nicht. Iohannis baptismus non est sine ordinacione dei, attamen indignum se putat et demittit se. Der Bapst aber wyl yn seynen getichten nicht wechhen. Si assumeret Christum et baptismum eins, so wolden wir yhm die Cappe, platte ic. zugefallen tragen. Ergo si in Christum erdis, so biß zw friden, Ob dich der keyser adder vater, mutter teuffe q. d. Ich wyl mich gerne lassen teuffen, teuffe nhur wol, ich habe nhur eyn hoher tanffe, scilicet Christi, die muß es thun. Die enßerliche werck helfen und schaden nichts. 25 Si in side sum, omnis condicio et vita est perfecta. So ist die alle gerechtigkeit erfüllt. Sunst sine Christi baptismo ist alle gerechtigkeit eytel. Wen mans also erhalten könde, so wolden von herezen gerne thun, was der keyser, first und meyn nebstter begeret. Er lasse sich nhur vor teuffen und demutige sich, so ist Christus so frum und wyl gerne thun, was man yhm

R] matth. 3, 13 gern gehorjam sein Cesari, principibus, etiam inimico. 'Da lies' q. d. Iohannes: Ich solt dir warlich kein gepot außlegen, sed quia cupis ipse, et ebor Christianum gibt sich gern drein. Doctrina: erede I. in Christum et deinde sae praecepita dei, ghen die zwo tauß mit einander, tunc es iustus coram deo per Christum et mundo sc. 5

*1 über etiam inimico steht vñserm feinde sp nach lies steht ex im zu sp 2 nach cupis steht obsequar et baptisabo te sp 2/3 ipse bis Christianum e in Denn ein Christ sp 3 nach Doctrina steht salua sp 1, e in primum sp 5 vor mundo steht coram sp nach mundo steht per charitatem obedientiam sc. sp*

N] gebeutet, doch alles frey und ungezwungen. Den ex ist vor sich frey und unterwirfft sich yderman. Also syndt die zwne taußen und gerechtigkeit unterander vormengt. Thinstu, was got gesellet, so thue ich widerumb, was dyr wolgesellet, so ist dije gerechtigkeit erfülltet.

*9 Siehe wie Joannis vnd Christi tauß vntereynander vormenget seyn ro r daneben steht Vide Iacius de baptismo follio 2 a tergo<sup>1</sup> ro*

<sup>1)</sup> Gemeint ist die Rückseite des übernächsten Blattes (191b), wo die unten folgende Predigt Nr. 7 beginnt.

6.

8. Januar (?) 1531.

### A] Eine Hochzeitpredigt über den Spruch Hebr. 13, 4.

[Bl. a ii] Eine hochzeit predigt über den spruch zum Hebreern am Dreyzehenden Capitel.

Gepredigt durch Mar. Luther.

**J**ch wil ißt ein wenig vom ehelichen leben und stande reden, die weil vormals gnug davon geschrieben, aber doch ißts auch der nötigsten stück eins, welches man jnn der Christenheit predigen und das die Christen wissen sollen, Auff das mi die selbige lere vom ehestand auch in der welt bleibe, die unter dem Papstumb so gering gehalten und gepredigt, da alles lob und alle predigt allein auff die keuscheit und iungfrawichaft gangen, gleich ob alle welt keuscheit were, so ihr doch gar wenig ist, die mit der gabe begabet sind, So wollen wir ißt den spruch für uns nemen, welcher jnn der Epistel zum Hebre. am xij. Capitel geschrieben sthet:

*Hebre. 13, 4 'Die Ehe sol eherlich gehalten werden bey allen, und das ehebette unbefleckt, Die hurer aber und die ehebrecher wird Gott richten.'*

Also leret der Apostel hic nicht die Heiden, sondern die Christen, die getauft sind, das sie allesamt also leben, das kein unzüchtig hurenleben unter jhnen sey, sondern das sie jhren stand eherlich und ihr bette rein behalten. Tarumb das erste, das man an diesem stand, wie auch an allen andern stenden, die Got gestiftet hat, lernen sol, ist das, das ein jeder wisse

3) [Vl. IIij] Ein Hochzeit predigt über den spruch zum Hebreern  
am dreizehenden Capitel.

**W**e wol ich vormals oft vom Ehlichen stand und leben gepredigt und geschrieben habe, doch wil ich j̄t der Hochzeit zu ehren auch ein wenig davon reden, Weil es auch der nötigsten stück eines ist, so man jnn der Christenheit predigen, und alle Christen wissen sollen, Denn es auch ist der gemeinste und doch der fürnemeste stand, durch welchem alle andern stende bestehen und erhalten werden. Darumb auch die heiligen Apostel jnn jren Episteln vleißig davon schreiben und vermanen, Wir nemen aber j̄t für uns den kurzen spruch, welcher jnn der Epistel zum Hebreern am dreizehenden Capitel geschrieben steht:

‘Die Ehe sol ehrlich gehalten werden bey allen, und das Ehe-<sup>Hebr. 13, 4</sup> bette unbefleckt, Die Hurer aber und die Ehebrecher wird Gott richten.’

15 Sie leret er nicht die Heiden als ein Philosophus, sondern die getauftte Christen, wie sie den Ehestand ansehen und halten sollen, Das sie jn nicht so gering achten noch leichtfertig und schimpfflich<sup>1)</sup> damit faren, wie die Heiden gethan und allzeit die blinde welt thut, auch bisher jnn der Christenheit

<sup>1)</sup> = scherweise.

A) und gewis dafür halte, das der ehestand von Gott geordent und gestiftet sey. Das ist fast<sup>1</sup> die höchste kunst jm ehelichen leben zu wissen, das man den stand lerne ansehen nach der höchsten ehre, nemlich, das er Gottes gestiftet ist und Gottes wort hat.

Wol haben die alten Doctores geprediget, das der ehestand der frucht, 5 trew und lieb halben zuloben sey, Ist aber nicht auch die leibliche nützung ein kostlich ding, das die erste tugennt des ehestands gerümet ist, das sich ein man aufs sein weib verlassen darf, sein leib und gut aufs dieser erden dem weib kostlich befehlen, das es bey ihr als wol bewaret sey als bey ihm, Diese frucht were auch wol eine, Aber wir wollen die selbigen nicht erzelen, befehlen 10 solchs den Rhetoren. Christlich und gottlich davon zu reden, ist das das höchste, das Gottes wort an deinem weibe und an deinem man geschrieben ist, wenn du dein weib also ansiehest, als were nur eins und keins mehr aufs dieser welt, und wenn du deinen man also ansiehest, als were nur einer und sonst keiner mehr jnn der welt, das kein König, ja auch die Sonne nicht 15 schöner scheinen und jnn deinen augen leuchten sol als eben dein Frau oder dein man, Denn alhie hastu Gottes wort, welchs dir die Frau oder den man zuspricht, schenkt dir die [Bl. a iii] Frau oder den man, Spricht: der man sol dein sein, die Frau sol dein, das gefelt mir so wol, alle Engel und Creaturn haben lust und freud darob, Denn es ist jhe kein schmuck über Gottes wort, damit du 20 dein weib ansiehest als ein Gottes geschenk, Also kanstu kein blöds gewissen haben.

Wie wol es scheinet, als sey es leichtlich geredt, und wer weis das nicht, das der Ehestand von Got gestiftet und eingesezt, jm Paradies geschaffen und auch außerhalb des Paradies bestettiget und gesegnet? Wie Moses folchs anzeigt 1. Mois 1, 27; Gene. 1. ii. und ix., das weis jderman wol, Ich hab auch die wort lernen nach 25 2, 22; 3, 1.; das weis ich noch nicht kan, lerne noch jmer daran. Die vernunft und welt hält es nicht sonderlich dafür, das der ehestand ein Gottes gestiftet sey, Wie auch die Heiden gemeinet haben, das es plumpweis<sup>2</sup>, und zufalls also geschehe, das einem diese oder jhene zu teil werde, Denn wenn du wilt aufs beywonen sehen und die augen aufs das ensserliche 30 behwesen kerest, so ist unter dem ehelichen leben und hurn leben gar kein unterscheid, ist sehr nahe beheinander und führt fast an einander gleich, das dijer ein Ehefrau, jhener ein hurn hat, Darumb das einerley person, man und weib aufs beiden seitzen, jm ehelichen und hurn leben beheinander wonen.

Daher iſts kommen, das man so ein gaufelspiel aus dem ehestand gemacht 35 und allenthalben so leichtfertig davon geredt hat, Das fleust alles daher, das es dem hurn leben so nahe und gleich führt. Darumb iſts die höchste kunst, die allein für die Christen gehört und die Christen sein wollen, das man

1 verordent B 10 nicht] jhund nicht B 32 fast an einander] einander fast B

<sup>1)</sup> = so ziemlich. <sup>2)</sup> = von ungefähr, aufs Geratewohl, s. DWtb. 7, 1045; synonym zum folgenden zufalls (se. weiß). /Vgl. Unsre Ausg. Bd. 15, 622, H. 20; 19, 624, 9. K. D.J

2) geschehen, da alles lob mit gewalt auf die jungfräulichheit gegangen, und der Ehestand dagegen ganz unverd gemacht, gleich als were damit alle welt zur keuscheit bracht, so doch daher endlich alles mit schändlicher Hurerey erfüllt ist, Sondern, das sie in lernen ehren und preisen als einen Christlichen, 5 seligen stand und sich also darin halten, das kein Hurn noch Buben leben unter jnen sey, Welche zwey er heisst den Ehestand ehrlich und das Ehebette rein behalten, Darumb wollen wir sehen, was diese wort wollen und vermögen.

Das Erste, so man an diesem stand (wie auch an allen andern stunden) lernen sol, ist das, das ein jeder wisse und gewis dasur halte, das der Ehestand von Gott geordnet und gestiftet sey. Das ist fast<sup>1</sup> die höchste kunst im Ehelichen leben, das man diesen stand lerne ansehen nach seiner höchsten ehre, nemlich, das er Gottes gestiftet ist und Gottes wort hat. Wie wol es scheinet, als sey es leicht, und sich jderman lefft dünken, er könne es selbs und dürsse keines meisters dazu. Denn wer weis das nicht, das der Ehestand von Gott 15 im Paradies eingesezt und auch außerhalb des Paradies bestettiget ist? Wie Moses angeigt Gene. am j. ij. und ix. Ich habt auch oft gelesen und wol 1. Mose 1. 27; 2. 22; 9. 1. 7 lernen nach reden, aber es ist ein solche kunst, die ich noch nicht kan und mich nicht schemen mus, ob ich wol ein alter Doctor bin, teglich daran zu lernen, Die wort sind wol bald gelernt, das es sey ein stand von Gott eingesezt ic. Aber das ist die kunst, davon ich sage, das man solchs gewis und ungezwivelt dasur halte, und ein jeglicher den Ehestand an jm und andern allenthalb also ansehe, das es von Gott also geschaffen, geordnet, geschickt und, wie man sagt, beschert werde, Denn die tolle welt und zwar auch die Kluge veruunfft hest es nicht ernstlich dasur, Sondern meinet, es geschehe on 20 gefehr und zufals also, das einem diese oder jene zu teil werde, gleich wie sonst außer der ehe jr zwey zusammen geraten, Das macht, das sie allein dem eüsserlichen wesen und ansehen nach dencket und richtet, Denn wenn man dasselb jnn die augen fasset, so sind die zwey (Ehelich und Huren leben) sehr nahe bey samien und sihet eins dem andern so fast ehelich, das des behwesens 25 oder beywonens halben kein unterscheid ist.

Daher ists kommen, das man so ein gaudelspiel aus dem Ehestand gemacht und allenthalben so leichtfertig davon geredt hat, Darumb ists nicht so leichte kunst, das man das Eheliche leben von der Hurerey wisse zu unterscheiden, das ein Ehemann des gewis sey und sagen könne: dis Weib hat mir 30 Gott gegeben, das ich bey jr bleiben sol, Des gleichen ein Ehesraw sagen könne: den Man hat mir Gott gegeben, bey dem sol ich zu bette und zu tisch wonen ic.

Solchs wolt ich gerne für allen dingien den Leuten wol eingebildet sehen, das man jnen jren Ehestand lobet und so gut machete, als man jmer kündte, so gar ist es verderbt durch die geistlosen Mönche und Sophisten des Bapsts, die es allein von außen angesehen, nach dem eüsserlichen wesen und

<sup>1)</sup> rgl. S. 52, 2.

A) das eheliche leben von der hureney wisse zu unterscheiden, das ein eheman gewis sey und sagen könne: das weib hat mir Gott gegeben, bey der sol ich wonen, und ein Ehefrau sagen könne: den man hat mir Got gegeben, bey dem sol ich zu bette und tisch wonen x. Wolan diese künft ist hoch und von nötzen zu wissen, die lerne, wer do kan. 5

Des gleichen die Sophisten haben diesen stand nur von außen angesehen, fur ein unzüchtig leben geacht und ein eitel unnutz ding drans gemacht, Über das haben sie auch gelebt jnn einem unzüchtigen hurn leben, des lebens sie wol gewonet sind, darumb haben sie den Ehestand nicht höher können preisen, Ja noch darzu die ehelichen gewissen beschwert und verlebt, das sie von diesem <sup>10</sup> stand geredt haben, als were er wie ein ander gemein unzüchtig leben, den selbigen jamer wil ich jht nicht rüren, Wie sie aber auch widerumb von Gott gestrafft sind, und wie solche verachtung des ehestands an jhn gerochen ist, wissen wir seer wol, und sie besindens gnugsam, das auch schier die natürliche liebe zum weib odder man, nicht allein zum ehelichen leben bey jhn ver- <sup>15</sup> lösschen ist, Das haben sie jhn zu lohn, die Gott wolten leren und meistern.

Ein Christ aber sol die ehe vom unehelichen leben wol wissen zu unterscheiden. Wo durch? durch Gottes wort, Denn an den ehestand hat Gott <sup>1. Mose 1, 27; 2, 22</sup> sein wort [Bl. a 4] gehengt, da er spricht Genesis i.: 'Gott schafft ein menlin und srewlin und gab dem Adam die Eva, segnet sie und sprach zu jhn: Seid fruchtbar und mehret euch' x., wie folcher segen hernach jm ix. Cap. wider <sup>20</sup> 1. Mose 2, 18 vernewet ist. Item Genesis ij.: 'Es ist nicht gut, das der mensch allein sey, 1. Mose 2, 24 ich wil jhm ein gehülffen umb jhn machen', 'Darumb wird ein man seinen vater und seine mutter verlassen und an seinem weib hangen und werden Matth. 19, 6 sein zwey ein fleisch'. Item Matthei ix.: 'Was Got zusammen gefügt, das sol <sup>25</sup> kein mensch scheiden', On dis wort were der ehelich stand auch ein unzüchtig leben und kein ehestand. Darumb das fürnemste jm ehestand ist, das man könne das wort darinnen sehen leuchten.

Des wil ich ein Exempel geben, ob jhrs dester has künd fassen, Wenn ich sihe, wie ein reuber oder mörder einem den kopff abhawet, so ist das <sup>30</sup> werk eben dem gleich, wo der Fürst odder Richter einem den hals abhawen leßt, Darumb haben sie auch etwo so gepredigt, die heillosen dropfen, das die überkeit sol nicht blutgirig sein, sondern barmherzigkeit erzeigen, damit sie das weltlich schwerd gar stumpff gemacht, das sich die leute entsezt haben, wenn sie ubers blut richten solten, Ich hab selbs viel feiner menner gesehen <sup>35</sup> und gekand, wenn sie solten jm stuel sitzen und etwa ein blut urteil fellen, sind sie dafür geslogen und anderswo hin gezogen, das sie ja nicht dabei waren und sich des grenlichen werks teilhaftig macheten. Dieser und andere irthumk sind alle daher komen, das wir die stende on Gottes wort von außen an und nach dem werk ansehen und lassen die weil Gottes wort faren, Denn <sup>40</sup>

3) werken und nicht anders denn ander unzüchtig leben geachtet, Sonderlich, weil sie selbs des selben Lebens gewonnet, ja gar darinn erstickt gewesen, das sie nichts ehrlich noch züchtig davon dencken noch reden kouden, Tazu die heiligsten unter jnen der Ehelent gewissen beschwert mit jren banden und stricken, wie sie sich mit der Ehelichen pflicht müsten halten.

Ein Christ aber sol die Ehe vom Unehelichen leben wissen weit und fern zu unterscheiden. Wo durch? durch Gottes wort, Denn an den Ehestand hat Gott sein wort ge[Bl. 24]hengt, da er spricht Genesis am ersten: 'Gott schafft ein <sup>1. Moje 1, 27. 28</sup> Mensch und Freiwiln und gab dem Adam die Eva, segnet sie und sprach zu jnen: Seid fruchtbar und mehret euch' <sup>2. 18</sup> re., wie solcher segen hernach am neunten Capitel wider vernewet ist. Item Genesis am andern Cap.: 'Es ist nicht gut, das der mensch allein sey, ich wil jni ein gehülffen machen, die sich zu jni halte', 'Darumb wird ein man seinen vater und seine mutter ver= <sup>1. Moje 2, 24</sup> lassen und an seinem weib hangen, und werden sein zwey ein fleisch.' Item Matthej am ix. Cap.: 'Was Gott zusammen gesfügt hat, das sol kein mensch <sup>Matth. 19, 6</sup> scheiden.' Das ist das kleinot, so den Ehestand zu ehren macht als ein Göttlich werk und stiftung, On dis wort were der Ehelich stand auch ein unzüchtig leben und kein Ehestand. Darumb ist dis das sūrnemste im Ehestand, das man könne das wort darinnen sehen lenchten.

20 Des nim ein Exempel jnn gleicher sache, Wenn ich sehe, wie ein Rauber oder Mörder einem den kopff abhawet, so ist das werk eben dem gleich anzusehen, so der Fürst oder Richter einem den hals abhauen lebt, Darumb haben sie hie auch also jnn die leute gepredigt, als sey es ein fehrlich ampt und so greulich gemacht, das sie es nicht haben mit gutem gewissen uben können, damit sie das Weltlich schwerd gar stumpff und rostig gemacht, das sich die leute entsezt haben über das blut zu richten. Ich hab selbs viel seiner Erbarer menner gesehen und gefand, wenn sie solten gericht sitzen und etwa ein blut urteil sprechen, das sie da fur flohen und anders wo hin zogen, das sie ja nicht dabej weren noch sich des greulichen werks teilhaftig macheten.

30 Dieser und ander jrthum̄ sind alle daher kommen, das wir die stende und werk so blos an jnen selbs on Gottes wort ansehen, Denn wenn ein Mörder einem den kopff abhawet, thut er nicht recht daran, denn er hat des keinen beselh noch Gottes wort, ja er thut solches wider Gottes wort und Gebot, welchs heißt: 'Du sollt nicht tödtet', Darumb ist sein mord eitel <sup>2. Moje 20, 13</sup> finsternis, helle und tod. Wenn aber der Fürst oder Richter einen tödtet, da ist Gottes wort und beselh bey, da selbs Fürstu das schwert nicht, sondern Gott leuchtet das schwert als jnn eines Engels, ja jnn Gottes hand durch das wort, welches gebeut, die bösen zustraffen, die fromen zuschützen und verteidigen, Und gleich wie ein rauber sindiget, wenn er mordet, als 40 dem solches verboten ist, Also sindiget der Richter, wenn er nicht tödtet, dem zu tödtet besolhen ist, zum Röm. am xiii. Cap.

<sup>Röm. 13, 4</sup>

M) wenn ein mörder einem den Kopff abhatvet, thut er nicht recht daran, denn er hat des keinen befelh, da ist kein Gottes wort, ja er thut solches widder Gottes wort und gepot, Welches ihm verbot, nicht zu tödten, Darumb iſts ein mord, eitel helle, finsternis und tod. Wenn aber der Fürst odder richter einen tödt, da ist unsers Herr Gottes wort und befelh bey, da selbst fürst du das schwerd nicht, sondern Gott, da selbst leucht das schwerd, als were es jnn Gottes hand, als füret es ein Engel und kein mensch, darumb das Gottes wort dran hanget, Welches gebent die bösen zuſtraßen, die fromen zuschützen  
Rom. 13, 4 und verteidigen, zu den Romern vijj.

Item ein dieb, der einem andern fein Kleider odder sonst was stilet, 10 das iſt diesem werck seer gleich, so der richter odder stadtnecht umbgehet und nemen einem ein pfand, und iſt doch zwifſchen ihm ein groſſe unterscheid, Der richter thuts mit recht, der sol es neinen und hat heilige und Gottes feust, denn Gottes wort spricht zu ihm: Du soll das unrecht ſtraffen, die gerechtigkeit fordern und handhaben, Der dieb aber hat des weder befelh noch recht einem 15  
2. Mose 20, 15 andern das feine zunemen, ja Gott hats ihm verboten: 'Du soll nicht stelen', darumb hat er eitel teiſſliche, verdampte, verſchulte feuste und ſünde feuste, damit er zugreift.

Also auch, das iſt zwey, man und weib, jnn unzū[Bl. 61]chtigen leben bey einander ſind, das ſcheinet dem ehelichen leben gar gleich ſein, denn ſie kleiden 20 einander, gehen und arbeiten mit einander, ſind zu bette und tiſſch den ehelichen ſo gleich, das ſichs mit der vermuſt nicht ſcheiden leſſet, wie man denn oſt gefunden hat, das iſt zwey auff dem felde jnn büſchen bey einander geſeffen, die man fur ehetlich gehalten, und hat doch anders von ihnen erfaren, Aber jnn ehetlichen leben iſt Gott mit ſeinem wort und heiligt das leben, 25 Spricht: wenn du bey deinem weib wonfst, gehest mit ihr zu bette und tiſſch, ſo iſts nicht ein leben, wie huren und buben zusammen komen, ſondern ein heiligs und gottlichs beywonen, das von Gott ſelbs alſo geordent und geſtiftet iſt, gleich wie das ander huren leben von ihm verboten iſt, als hie jnn dieser  
2. Mose 20, 14, 17 Epiftel und jnn den zehn geboten: 'Du soll nicht ehebrechen', Item: 'Du 30 soll nicht begeren deines nebiſten weib' xc.

Ah wollt Gott, das ein jeder jnn einem ſolchen ſynn daher gieng, das er von herzen ſagen kunde: das ich mit meinem ehetlichen gemalh alhie ſitze und lebe, das bin ich gewis, das es Gotte alſo wolgefalle, das Gott alſo geſtiftet und geordent hat, das mich Gottes wort ſolchs heißet, Ein ſolch wort 35 das tröstet denn die eheleute widderumb und macht ein gut gewiffen, Die aber unehetlich bey einander wonen, können ſolch gut gewiffen nicht haben, denn ſie ſind widder Gottes wort und nicht jau Gottes namen, ſondern juns Teuffels namen beymamen.

3,4 iſt ein] iſt ſein B (das Komma nach mord iſt aber beibehalten)

10 einem A

31] Des gleichen wenn ein dieb jnn gleich [Bl. B 1] eines andern haus bricht und stilet jnn sein kleid oder anders, das ist diesem werck seer gleich, so der Richter oder Stadtknecht umbgehet und einen Bürger büsstet<sup>1</sup> oder pfendet, und ist doch zwischen den beiden grosse unterscheid, Der Richter thuts mit recht, als der es nemen sol, und hat heilige und Gottes feuste, denn Gottes wort spricht zu jnn: Du soll das unrecht straffen, die Gerechtigkeit fordern und handhaben. Der dieb aber hat weder befels noch recht, einem andern das seine zunemen, ja Gott habs jnn verboten: 'Du soll nicht stelen'. Darumb hat er eitel 2. Moje 20, 15 Teuffelische verfluchte feuste, damit er zugreifst.

10 Also auch das jr zwey, man und weib, im unzuchtigen leben bey einander sind, das scheinet dem ehelichen leben gar gleich sein, Denn sie kleiden einander, gehen und erbeiten mit einander, sind zu bette und tisch den ehelichen so gleich, das sichs mit der verunzucht nicht scheiden lesset, Aber im ehelichen leben ist Gott mit seinem wort, segnet und heiligt das selbige und spricht: wenn du beh deinem weib wonest, mit jr zu bette und tisch gehest, so ists nicht ein leben, wie hurn und buben zusammen komen, sondern ein heiliges und Göttliches beitonen, als von jnn selbs also geordent und gestiftet, Gleich wie das ander hurn leben von jnn verboten ist, als hic jnn dieser Epistel und jnn den zehn geboten: 'Du soll nicht Ehebrechen' noch 'begeren 2. Moje 20, 11, 17 deines nehesten weib'.

Darumb ist das (sage ich) Christlich vom Ehestand zu reden, das höchste daran zu rhümen, das Gottes wort daran gehengt und an eines jglichen gemahl geschrieben ist, das er es also ansehe, als weres dasselb alteine und sonst keines auf erden und kein König jnn seinem schmuck, ja auch die Sonne jnn seinen augen nicht schöner scheine und leuchte, Denn alhie hastu das wort, dadurch dir Got diese Frau oder diesen man zu spricht und schenket und spricht: Das sol dein man, die sol dein weib sein, das gefellet mir wol, und alle Engel und Creatur haben freud und lust daran.

Ah wollt Got, das ein jeder jnn solhem sinn daher gieng, das er von herzen sagen kunde: Das ich mit meinem ehelichen gemahl alhie sihe und lebe, des bin ich gewis, das es Gotte also wol gesalle, weil ers selbs also gestiftet und geordent hat und durch sein wort mich solchs heisset, Denn solch wort tröstet die ehelente und macht ein gut gewissen, Die aber unechetich bey einander wonen, können solch gut gewissen nicht haben, Denn sie haben solch gottes wort nicht, ja sie handlen wider dasselbe wort und sind nicht jnn Gottes, sondern jns Teuffels namen beisamen.

Dis were die recht gülden kunst, die jr wenig kommen, und ich auch noch nicht kan, wie ich gern wollt, Denn es hanget uns noch jmer an, [Bl. B ij] aus alter gewonheit, das wir hierin nicht nach dem wort sehen, sondern altein das

<sup>19</sup> Ehebrechen] im Kustoden ehe brecher      <sup>38</sup> nich (vgl. S. 55, 34)

<sup>1)</sup> = ihm Strafgelder abnimmt, s. Dietz Nr. 4a.

A) Tis ist die rechte guldene kunst, die ihr wenig kounen, ich kan sie auch noch nicht, wie ich geru wölt, denn aus alter gewonheit sind unsere herzen nicht dazu gewenet jnn diesem stande wie auch jnn andern, allein auff das wort zujehen und nicht auff das werk. War ist's, das unser fleisch vol böser lust ist, die uns zu sünden reißen, aber den selbigen mus man nicht nachfolgen, sondern wenn du Gottes wort dagegen heltest und ansiehest, damit dieser stand gesegnet und geziert ist, das wird dich wol erhalten und widderumb trosten und wird dir ein heiligen und geistlichen stand daraus machen. Und ihm geschicht gewalt und urecht, das sie es einen weltlichen stand genant haben, es solt ein göttlicher und geistlicher stand heissen, Aber andere des 10 Papsts, der Munch und Nonnen stende haben müssen geistlich heissen, vielleicht darumb, das der Teuffel, ihr gott und stifter, auch ein geist ist, von welchem sie erdacht und gemacht sind, Denn wo stehets geschrieben, das ein Munch ein schwarze odder weisse kappen tragen sol, diesen orden odder ihene regel führen, dis odder das essen xc?

Vom ehestand aber sind man geschrieben, das Gott schaffet ein menslin und weiblin und gab sie zusammen, besolhe ihn, sie solten kinder zeugen xc. Die weil aber nu dieser stand das wort hat und durch das selbige wort geheiligt ist und jnn das wort als ein heilighumb jnn ein Monstranzen gefasset ist, sol man ihn billich jnn grossen ehren und für ein ordenung, die 20 Gott wogefellt, halten, auff das ein je[Bl. 6 ij] der eheman odder ehefrau sicher und gewis sey, er sey jnn einem rechten, geistlichen stand, nicht aus der ehe, sondern jnn der ehe, nach Gottes wort, segen und ordenung.

Gs ist auch diese predigt nicht allein des gewissen halben von nöten, das du dir kein gewissen darüber machest, so du bei deinem weib odder bei deinem manne ligt, Denn Gott hats also geschaffen und verordent, sondern dienet auch widder den Teuffel, Denn die noch nicht hierinnen sind, die denken nur, es sey ein leben des wollusts, die aber drinnen sind, die dencken viel anders, Item, die außerhalb dieses stands jnn einem unzüchtigen leben sind, die erkennen solch wort gar nicht, damit dieser stand geschmückt und gesegnet wird, sehen ihn allein an nach der eüsserlichen larven, für ein solch leben, darin man nur gute tage und wollust suche, Wenn du dich aber also drein schicken wilst, das du über des mannes hut und über der frauwen schleher gottes wort leuchten sihest, das sie ein gottes geschepp und werk sind, als denn wird sich der Teuffel auff beiden seiten zu dir finden, Suchestu wollust drinnen, die sol dir wol vergehen und zur unlust verferet werden, denn der Teuffel kan es nicht leiden, das ehelent mit einander freutlich und eins sind.

Darumb auch leidet gott solche brüder, die er dem breutgam und der braut eingegeben und gedacht: Ich mus dem narren so ein kappen anziehen<sup>1</sup>,

<sup>9</sup> ihm geschicht] geschicht ihm B    <sup>39</sup> anziehen] anziehen, das sie zusammen komen B

<sup>1)</sup> Vgl. Thiele Nr. 392. Über die Bedeutung obiger Stelle s. Nachtr.

23) werkt jnn die aungen sassen. Wol iſſs war, das unſer fleiſch vol böser luſt ist, die uns zu ſünden reißen, aber den ſelbigen muſ man nicht nachfolgen, noch dieſen ſtaud darnach urteilen, ſondern wenn du Gottes wort dagegen heltest und auſihest, damit dieſer ſtaud geſegnet und geziert iſt, das wird dich wol erhalten und widerumb tröſten und wird dir ein heiligen und geiſtlichen ſtaud daranſ machen. Denn es geſchicht im gewalt und unrecht, das ſie es einen weltlichen ſtaud genant haben, Aber andere des Papſts, der munich und nonnen ſtende haben muſſen geiſtlich heiſſen, vielleicht daher, das der Teuffel, ic gott und ſtiftter, auch ein geiſt iſt, von welchem ſie erdacht und gemocht iſſn, Denn wo ſtehet ein wort oder buchſtabe davon jnn der ſchrifft, das ein Münch eine ſchwarze oder weiße kappen tragen, ſolchen ordnen ſüren, dis oder das eſſen ſol? ic.

Vom eheſtaud aber ſtehet bald am auſfang der ſchrifft, das Gott ſchüß ein menlin und weiblin und gab ſie zuſammen, beſohle jnen, ſie ſolten fruchtbar ſein, kinder zeugen ic. Dieweil nu dieſer ſtaud das wort hat, ja jnn das wort als jnn eine Monſtranzien gefaſſet iſt, das er jnn den ſelbigen und durch daßelbige geheiligt wird, ſol man in billich jnn groſſen ehren und für ein göttliche ordenung halten, auß das ein jeder eheman oder eheſraw ſicher und gewis ſey, er ſey jnn einem rechten geiſtlichen ſtaud, der Gott geſellig iſt, weil er nicht außer der ehe, ſondern jnn der ehe nach Gottes wort, ſegen und ordnung erfunden wird.

Es iſt auch dieſe predigt nicht altein des gewiſſens halben von nötzen, das du dir kein gewiſſen diſſfest darüber machen, ſo du dich eheſlicher weiße zu deinem weib oder zu deinem manne heltest, Denn Gott hantz also geſchaffen und verordent und leſts jn wol geſallen. ſondern dient auch wider den Teuffel, Denn die den Eheſtaud von außen anſehen und noch nicht darinnen ſind, die dencken, es ſey ein Leben, darin man nur wolluſt und gute tage habe, Aber folche haben noch nie geſchmeckt noch erfahrene, was Gottes wort iſt, und was der ſegen Gottes für kraſſt hat, ſuchen allein nach jren unzüchtigen gedanckten, das ſie darin jre luſt buſſen und gute tage haben möchten, Darinach aber, wenn ſie drein kommen und anders finden, wiſſen ſie ſich nichts drein zuſchicken, weil ſie kein Gottes wort darin ſehn noch achten, Wenn du aber den ſtaud recht anſihest, wie Gottes wort über deiner frauen ſchleier oder deines mannes hut leuchtet, So wird ſich gewiſſlich der Teuffel auß allen ſeiten zu dir finden und anfechtung gnug machen, Erſtlich mit unluſt und überdrus, das du nicht lang [Bl. B iii] mit deinem gemahl eines bleibest, das dir die wolluſt und kuckel wol vergehen wird und zur unluſt verleret werden, Denn er kann es nicht leiden, das eheleut mit einander freuntlich und eins bleiben.

40) Darumb auch leidet Gott ſolche brunft, ſo braut und breutgam zuſammen haben, und dencket: Ich muſ dem narren eine kappen an ziehen, Denn wo das nicht were, kund man die leute nimer jnn das eheſlich leben

A) Denn wo das nicht were, kund man die leute nimer jum das ehelich leben bringen, Und wo auch solche brunst und lieb jmer stets bliebe, so fresse eins das ander fur grosser lieb<sup>1</sup>, Wie man am sprichwort sagt, Darumb so ist der Teuffel dem stand feind, wie denn auch sonst allem Gottes wort und werken und macht, das man und weib oft mit einander auffstuhlig<sup>2</sup> werden, der lieb vergessen, werden ungedultig und müssen doch bey einander bleiben, darumb so wird jhn die lust zur unlust, die freud jum zorn und leid verwandelt, wie denn auch solchs teglich erfarn die, so es fur Gottes werck und ordnung halten.

Derhalben sagt die schrifft, das drey ding sind, darob Gott ein sonderlich wohlfallen hab und die auch bey den menschen gelobt werden, nemlich, das brüder untereinander eins sind, das nachbarn einander freuntlich sind, und das man und weib sich lieblich mit einander vertragen, Warumb preisset die schrifft die drey stücke so hoch? Darumb das, wo brüder fride haben und eins bleiben, das ist zumal ein selzamer vogel<sup>3</sup>, des gleichen, das nachbarn freuntlich bey einander leben, das einer dem andern vertrauen darf, nicht ueidisch odder hemisch auff einander sind, und das eheleute sein fridsame bey einander wonen. Wer nu den Ehestand von außen allein ansicht, der dencket: Jhe ist denn das so ein grosse kunst, deinem nachbarn freuntlich zu sein, ehelich gemah lieben, und das brüder mit einander eins seyen, Soltzen brüder nicht eins sein, wer woll denn eins sein? Ja das sihet man wol, wenn es ein wenig schebigs gnts antrifft, das sie zu teilen haben, [Vl. b iij] ehe einer dem andern was nachlies, er übergebe<sup>4</sup> ehe sonst ander sunß.

Also erhebt sich oft unter den schwesteren ein hadder und zack umb eins bissen brods odder umb eins trunks willen, umb ein wenig spahn odder strohs willen, Also gehets auch mit der liebe, die wir an unserm nachbarn erzeigen sollen, das die selbige oft nach bleibt umb eins niendligen dings willen, das vielleicht einer dem andern ein hun gescheucht ic. Also kommen man und weib mit andern leuten jmer besser eins bleiben denn mit jhn selbs, und kan zu weileu eins ein wort reden, das sich nicht wol gezimpt, das dem andern durchs herz gehen mocht, ursach ist die, das der Sathan nicht lust dazu hat, wo frid odder einigkeit ist, Wenn sie denn nu nicht eins sind, was kan da fur freud odder lust sein? Darumb mus einer wider solchen unlust und verdries gerüstet sein, Ja, sprichstu, dennoch ist's Gottes stand, und Gott hat mich hinein geworffen, es soll doch jhe sein fridsam und stille drinnen sein, Es heist: Pacientia, bruder, Der stand ist darumb nicht böse noch zuverachten,

6 werden} werden über einander B 19 Jhe] Gy BC 31 möcht B

<sup>1)</sup> fresse eins das ander fur grosser lieb cgl. DWtb. 6, 923, wo aber kein Nachweis aus Luther; vgl. auch Wunder 1, 1163 Nr. 83; 3, 161 Nr. 838, wo ausführliche Erörterung zu diesem Sprichwort. <sup>2)</sup> = aufsessig, zwistig, uneins s. Dietz S. 118. <sup>3)</sup> = S. 61, 12. [Auch 33, 205, 31] Es ist ein selzamer vogel u. ö. K. DJ <sup>4)</sup> = übergorteile s. Lexer s. v.

23] bringen. So gar ist der Teuffel dem stand feind, wie denn auch sonst allem Gottes wort und werken, hindert und störet, wo er kan, und macht, das man und weib oft mit einander stüdig und darnach ungedüstig und bitter gegenander werden. Das jnen die lust zur unlust, die freud jnn zorn und leid verändert wird. Wie denn auch solchs teglich erfahren, die solche gnade nicht haben, das sie Gottes wort ansehen und glauben.

Derhalben sagt die Schrifft, das drey schöne ding sind, die Gott und den menschen wolgesallen, Keulich, das brüder unter einander eins sind, das nachbarn sich lieb haben, und das man und weib sich wol mit einander begehen. Warumb preiset die Schrifft die drey stücke so hoch? Darumb, das, wo brüder friede haben und jnn einem gut eins bleiben, das ist zumal ein selzamer vogel. Des gleichen, das nachbarn freundlich bey einander leben, das einer dem andern vertrauen thar und sich des besten zu jm versehen. Und das Ehelente jnn liebe und eintracht bey einander wonen. Wer solchs allein von aussen ansahet, der denkt: Je, ist denn das so grosse kunst, seinem nachbarn freundlich zu sein, sein ehelich gemahl lieben, und das brüder mit einander eins sein. Soltē brüder nicht eins sein, wer woll denn eins sein? Za das führt man wol, wenn es ein wenig gnts antrifft, das sie zu teilen haben, wie leichtlich einer den andern übergibt und mördrlich feind wird, ehe er jm etwas nach ließe. Also erhebt sich oft unter schwesterl hader und zauf umb einen bissen brods odder umb einen trunck. So gehets auch oft unter nachbarn, das einer dem andern alle mitrew und böse tück beweiset umb eines geringen dings willen, das vilsleicht einer dem andern ein hum geschenkt.

25 Allso können man und weib mit niemand leichtlicher uneins werden denn mit jnen selbs, und kans das eine mit einem wort (on gefehr oder schertzlich gered) verschen, das dem andern durchs herz gehet und nicht vergessen kan. Und sie darnach beide darob eitel gift und galte jnn jrem herzen wider einander schepfen. Ursach ist die, das der Sathan nicht lust dazu hat, wo frid oder einigkeit ist. Wenn sie denn nu nicht eins sind, was kan da sur freud oder gnts sein? Darumb sol man wider den selben Teuffel, der diesem stand feind ist und sein friede noch einigkeit gönnet, gerüstet seiu, das man jm mit Gottes wort widerstehe und zurück schlahe und jmer dagegen sage, Es sey mit des teuffels anfechtung, wie es wolle, dennoch ist dis ein Gottlicher stand, und Gott hat mich darein gesetzt, Ob es nicht alles zu gehet, wie es solt, da gehöret Pacientia zu, Ich sol und wil darumb den stand nicht wegwerßen noch verachten, Denn der stand ist darumb nicht böse, obs wol nicht alzeit recht drinnen zu gehet, Es kan nicht alles so rein sein, als hettens die tauben erlezen.

26 Daher sagt man auch von Ehelenten, die sich wol mit einander vertragen, Das ist eine schöne Ehe, als wolt man sagen: Es ist eine sonderliche gnade und geret selten sowol, Das sich aber etwo zweh ehelent nicht lieb zu

A) obz wol nicht alzeit gleich drinnen zugehet, Es kan so rein nicht abgehen, als hettens die tauben erlezen.<sup>1</sup>

Darumb sagt man auch von den Eheleuten, die sich wol mit einander vertragen: Das ist ein schöne Ehe, als wolt man sagen: Es geredt selten so wol, Das sich aber etwo zwey ehelent nicht lieb zusammen haben, ist kein wunder, denn sie trachten und sehen nicht darnach, wie sie jnn Gottes wort gefasset und begriffen sind, Denn wo sie solches sehen koudten, wie sie so mit einem hellen liecht und Sonnen glantz umgeben weren, so gült es jhnen alles gleich, Nu aber hats Gott also gemenget und senff bey das gebraten gesetz, das jhnen deste bas schmecketen<sup>2</sup>, und das jhu Gott also begegnen mocht und sie das jhentig verlassen, das sie unwillig und unlustig machet, und dencken: da hab ich Gottes wort, damit dich Gott geziert und gesegnet, das sol mir lieber sein denn all unlust, unfrid und zwitrocht.

Das ist eins, wie sich der Teuffel versucht allen unlust und uneinigkeit in dem ehestand anzurichten<sup>3</sup>, das eins dem andern spinnen feind wird, ubel hanthalten, tregt eins hindern aus, der ander forn aus, Zubricht der man früglein, zubricht die raw heflein<sup>4</sup>, Da wird denn eine helle und der Teuffel gar draus, des er ihm gar wol lachen mag, Wo aber Eheleute mit einander frentlich leben, da macht er ihm kein freude aus, sondern Gotte gefestt es wol, der lacht und ist frölich darob, Darauff spricht der heilige Paulus 1. Cor. 7, 11 j. Corinth. viij., wo es sich ja so begibt, das Eheleute uneins werden, die sollen sich widder mit einander vereinigen und versunen, auß das ihr gebet nicht 1. Petri 3, 7 verhindert werde, Desgleichen wil S. Petrus jnn seiner ersten Epistel, das man dem weibs bilde als dem schwächsten werkzeug verschonen sol re. Solchs haben die lieben Apostel wol gesehen, wie der Teuffel seinen samen unter die Eheleute setzt, [Bl. b 4] und wollen die leute widderumb mit dem wort trösten und aufrichten.

Aber so gehets, wer außer dem ehestand ist, der meinet, wenn er drein keine, er wolte jmerdar lachen und gnter ding sein, nimer nichts reden, das dem andern verdrieslich sey, Das wirstu wol lassen, du meinet, es sey ein solch ding, das sich aus zufall begeb, das aus deinen gedancken her komme.

<sup>9</sup> den senff <sup>10</sup> schmeckete <sup>B</sup>] schmecketen <sup>ACD</sup> <sup>16</sup> das ander <sup>B</sup>

<sup>1)</sup> sprw. s. Thiele Nr. 358. <sup>2)</sup> senff bey das gebraten gesetz vgl. DWb. X, 1, 581; Wunder 4, 541 Nr. 16. <sup>3)</sup> [Es war dies nach Anschauung der damaligen Zeit ein Lieblingsbestreben des Teufels, bei Hans Sachs Fastnachtsp. Nr. 18 (Der Teufel mit dem alten Weib) ist dargestellt, wie der Teufel — nach dreißigjährigen vergeblichen Bemühungen — durch ein altes böses Weib es erreicht, den Ehesfrieden zwischen Mann und Frau zu stören, und er führt sich ausdrücklich mit den Worten ein V. 65: Ich bin ein Gaist, der die zwitacht Zwischen frommen Eheleuten macht. K. D.] Vgl. auch Nachträge. <sup>4)</sup> Zubricht der man früglein, zubricht die raw heflein Wunder 2, 251 Nr. 12. Auch z. B. bei Hans Sachs öfter: Fastnsp. ed. Goetze Nr. 46 (Weib im Brummen) V. 71ff.: Weil jn so wol ist mit dem Wein, Ist mir wol mit der Witschafft mein. So bricht er häfft, so bricht ich Krüg; ebenso Nr. 66 (Krämerskorb) V. 112: Ich thw heffen und du krüeg prechen, Des fint wir zwo hosen ains duech's. K. D.]

V) sâmen haben, ist kein wunder, Denn sie sehen und achten nicht, wie jr stand  
 jnn Gottes wort gefasset und begriffen ist, Dein wo sie solches sehen konden,  
 wie sie mit so hellem liecht und Sonnen glanz umbsangen weren, So würden  
 sie nicht so bald zürnen, ob es nicht alles zucker were, sondern dencken, das  
 5 Gott also gemenget und eine falschen bey den braten gezeigt hat<sup>1</sup>, das jnen  
 Gottes wort desti bas schmecke, Darumb, ob sich zorn und widerwillen  
 reget, konnen sie den selben desti leichter stillen und faren lassen und dencken:  
 da hab ich Gottes wort, damit mir Gott diesen stand geziert und gesegnet  
 10 hat, das sol mir lieber sein, denn das ich mir solt solchen schaetz durch  
 unlust oder sonst verderben, und mein gemahl mir von Gott gegeben ver-  
 leiden lassen.

Das ist eins, wie sich der Teuffel versucht, allerley unlust und uneinig-  
 keit jnn dem ehestand anzurichten, das eins dem andern spinnen feind werde,  
 Da wird denn eine helle und der Teuffel gar drans, des er jm jnn die faust  
 15 lachet, Denn dencke nur nicht, das der Teuffel oder die welt daran freude  
 oder lust habe, wo liebe und eintracht ist, aber Got und dem heiligen geist  
 gefelt es wol, der lacht und ist frölich darob, Darumb vermanet S. Paulus  
 und Petrus, wo es sich ja so begibt, das Ghelente uncins werden, das sie  
 20 sich wider mit ein ander vereinigen und versünen, auff das jr gebet nicht  
 verhindert werde ic. Denn die lieben Apostel haben wol gesehen, wie der  
 Teuffel seinen sâmen unter die Ghelente setzt, das gar selten, auch unter den  
 Christen von zürnen und widerwillen zugehet, und wollen die leute widder-  
 umb mit dem wort trösten und zu frieden stellen.

Aber so gehets: wer außer dem Ehestand [Bl. 61] ist, der meinet, wenn er  
 25 drein keme, er wolte jmerdar lachen und guter ding sein, nimer nichts reden,  
 das dem andern verdieslich sein solt, Das wirstu wol lassen, Du meinst, es sey  
 ein solch ding, das sich aus zufall begeb oder aus deinen gedanken her kome.  
 Nein, es heist Gottes stand und ordnung, darumb müss er vom Teuffel  
 30 angefochten werden, das, wer jnn den ehestand tritt, der gehet jnn ein recht  
 Kloster, das voller anfechtung ist. Wele dir nu eine nach deinem wundsch,  
 wie from, wie reich, wie schöne, wie freundlich sie sein kan, so wirstu zu  
 schaffen genug haben, das du die Gheliche liebe und freundschaft behaltest,  
 Denn es steht jnn deiner hand nicht, Und hast dazu einen starken feind jnn  
 35 deinem haus, welcher heist der Teuffel, der von herzen ungern führet, das es  
 recht zugehe, Sondern das were sein lust und seiten spiel, das man und weib  
 on unterlas schnurt und murret, stuel, banc und tissche ubereinander würffen,  
 des lacht er jm jnn die faust hinein, Denn er wolt gerne und treibet mit  
 allen kreissen dazu (als ein verstörer Göttlichs werks und ordnung), das gar  
 kein Ehestand auff erden bliebe, noch das etwas gutes daraus keme. Darumb

- 4 das] da A 8 diesem J

<sup>1)</sup> sprw.? nicht bei Wunder und Thiele.

A] Rein, es ist Gottes stand und ordnung, das, wer zu ehestand gehet, der gehet jnn ein recht Kloster, das voller anfechtung ist, Las sie mi gleich sein, wie reich, wie schöne, wie freutlich sie sey, so wirstu zuschaffen genug haben, das du solche liebe, solche freutshafft behaltest, Denn es steht in deiner hand nicht, Und hast dazu einen starken feind, welcher heist der Teuffel, der von herzen gern sihet, das man jm haus schmirt und murret<sup>1</sup>, stuel, benck und tische über einander wirfft, mit der frauen die stuben keret<sup>2</sup> odder sonst ein manl tasschen<sup>3</sup> gibt, das ist des Teuffels seitenspiel, des lacht er ihm jnn die faust hinein<sup>4</sup>, das ist sein meinung und das wollt er gern haben, das kein man beh seinem weib bliebe, und das keine jhren man lieb hette. Darumb darffstu das Ghelych leben nicht von außen ansehen, denn da sihestu, wie es voller anfechtung und betrübnis ist, sondern nach dem wort, damit es geziert und gefasset ist, das selbige wort wird dir die bittere wermut wol zu honig machen und die betrübnis wol widder jnn frende verwandeln.

Darnach aufz der andern seiten wird er dich auch mit lust anfechten, Denn so leusich wirstu nicht sein (es were denn, das du ein sonderliche gnade von Gott hettest) und so lieb wirstu dein weib nimer haben, das du jhr nicht müde werdest oder ein andere nicht lieber sollest gewinnen, Desgleichen auch dein weib wird dich so lieb nimer haben, das jhr nicht daneben ein ander bas gefallen werde, Gy behüt mich Gott, solt ich mein weib nicht lieb haben? solt ich meines mannes überdrüssig werden? Je Gott behüt mich auch, Denn sihe mit zu, du meinst wol, das man dich eusserlich dafür ansehe, wie du leusiche lebst, aber doch gleichwol wirstu solche gedanken, die dich zu funden reihen werden, jnn deinem herzen wol fühlen.

Darumb so du mit Gottes wort gerüstet bist und damit als mit einer gülden kron und purpur rock angezogen, so bistu gnug geschmückt, als denn wird dir der geist sagen nach Gottes wort: das weib ist dir gegeben, diese und kein andere soltu haben, also wird auch das weib sagen: der man ist mein, den und kein andern wil ich widder sehen noch hören. Wie aber, so das weib schmirt und murt<sup>1</sup>, das du sagen wirst: Gy hat mich der henger hinder das weib bracht? Das sic dis und jhenis ankomme alle, die mir dazu geratten haben und geholffen haben, jhe hette ich jhene genommen, die ist doch ja so sein freutlich, und wird dazu böse lust mit zu schlagen, wie die Poeten schreiben, das die liebe ganz wuet und tobet.<sup>5</sup>

Darumb so sehe ein iglicher mit zu, das er beh sei[21 c 1] nem ehelichen gemahh bleibet, welchs ihm Gott gegeben hat, und lasse ihm ein anders nicht

20 Gy] Gy sprichstu B    21 Jhe B (in CD an anderen Stellen für Gy)    36 bleibet] bleibe B

<sup>1)</sup> schmirt = brummt DWlb. s. v. schmurren 3. Vgl. Unsre Ausg. Bd. 12, 347, 15, 624, 17; 14, 162, 25.    <sup>2)</sup> DWlb. 5, 407f. die Frau kehrt die Stube mit dem Mann = regiert im Hause. Vgl. Wander 4, 927 Nr. 22.    <sup>3)</sup> manl tasschen s. v. a. Manschelle DWlb. 6, 1809.

<sup>4)</sup> des lacht er ihm jnn die faust hinein vgl. DWlb. 3, 1381.    <sup>5)</sup> insamire z. B. Horaz, Properz.

3) muſtu das ehelich leben nicht also aufſehen, wie es voller anſeitung und betrübnis iſt, Sondern nach dem wort, damit es geziert und gefaſſet iſt, Das ſelbige wird dir die bittere wermut wol zu honig machen und die betrübnis wol wider jnn freude verwandeln.

5 Darnach auß der andern ſeiten wird er dich auch mit ſürwitz und verbotener luſt anſeichten, Denn fo lebenswirftu nicht ſein (es were deuu, das du ſonderliche quade von Gott hettest) und fo lieb wirftu dein weib nimer haben, das dir nicht ſolten unterweilen gedancken einfallen, als fey ein anders ſchöner oder lieblicher denn deines, Des gleichen auch dein weib wird dich fo 10 lieb nimer haben, das jr nicht etwo ein ander bas gefallen münge, Eh behüt mich Got, ſprichſtu, ſolt ich mein weib nicht lieb haben? Solt ich meines mannes überdrüßig werden? Je Got behüt mich auch. Aber ſihe mit zu, ob du ſchon leuſch bist, gleichwol wirftu ſolche gedancken von deinem fleiſch erregt oder vom Teuffel ein geblaſen jnn deinem herzen ſülen und ſonderlich, 15 ſo du wilt ein Christen ſein.

Darumb muſtu hiewider abermal mit Gottes wort geruſtet ſein, welches dir ſagt: Das iſt dein fleiſch und bein, dir von Gott gegeben und zu geordnet, dadurch ſie geſchmückt iſt als jnn eitel purpur und gülden ſtuck und Edelſteine über alle auß erden, das du dir keine bessere weien noch erſehen 20 möchtetest, Alſo kanſtu dem ſürwitz weren und dem teufel widerſtehen, das du dir keine laſſest lieber ſein noch bas gefallen denn deine, ob ſie ſchon gewſ<sup>Bl.</sup> Eijlich, unlüſtig, wunderlich und unfreundlich anzufehen iſt, Sonſt wenn du deinen gedancken und des Teuffels reizungen, welche dir alle ander ſchöner und lieblicher machen denn deine, folgēſt, fo haſtū dir ſchon ſolchen ſchätz und 25 ſchmuck ſampt dem Gottlichen ſegen und wolgefallen verderbet, das darnach nichts denn ſolch jamergeschrey auß beiden ſeiten gehet, Hat mich der Teuffel zu diesem oder zu dieser gefürt? Das ſie dis und jenes ankomme alte, die mir dazu geraten und geholſſen haben, hette ich doch dieſe oder jene, die iſt doch ja fo fein freundlich und holdſelig re. Und wird also böße luſt mit zu 30 ſchlählen, wie die Poeten ſchreiben, das die liebe ganz wiſtet und tobet.

Darumb ſehe ein iglicher zn, das er bei dem Wort bleibe und nach dem ſelben ſein gemahl anſehe als im ſchönsten ſchmuck, darinn ſie Gott gekleidet hat, Wenn du daſſelbig fur augen haſt und dich alzeit darinnen ſpiegelſt, als denn wird dir dein bette, dein tiſch, dein kamer, dein haus und 35 alles au deinem weibe lauter gedigen gold werden, Denn darinn hörestu, das Gott ſelbs zu dir ſagt: Du ſolt dieſes weibs Ehemān ſein, und du weib ſolt dich zu diesem deinem Ehemān halten, alſo hats Gott geordent, Wenn du deinen Eheſtand alſo anſiehest und fo löſtlich und teur achtest, fo wird dir keines andern weib fo wol gefallen als deine, Denn das wort wird es nicht 40 leiden, ob dichs auch düncket, das ein andere mit worten und geberden die

22 gew= bloß im Kustoden

25 Gottlichen

A) besser gefallen, Das wirstu aber nicht thun konnen, on durch Gottes wort, wenn du allein daffelbig fur angen haft und dich alzeit darinnen spiegelst. Als denn wird dir dein bette eitel gilden werden, dein tisch, dein kamer, dein haus und alles an deinem weibe lantet gedigen gold werden, Denn du bist jnn dem wort, welchs zu dir sagt: Du solt ein Ehemann sein, und du weib solt dich zu deinem Ehemann halten, also hats Gott geordent, Wenn du den Ehestand also durchs wort und jm wort ansiehest und so kostlich gegeneinander achtest, so wird dir eins andern weib nicht so wol gefallen als deine, Denn das wort wird es nicht leiden, ob duchs auch duncet, das ein andere mit worten die aller freutlichste und schonste were, dennoch ist sie dir jnn deinen angen volk schwartz und mit Teuffels kot beschmiert, Denn da sindestu nicht diesen schmuck, Gottes wort, Deine aber ist dir die hubische und lieblichste, als die dir Gott mit seinem lieben wort geziert hat.

Aber, wie ich gesagt habe, es ist die hoechste kunst, diesen stand inn Gottes wort anzusehen, welchs allein beide, den stand und die Ehelente lieblich macht, Und ob sich irgend ein unlust erregen wuerde, so mns sie dennoch untergehen und als jnn einem tieffen meer verschwinden, Denn das wort ist krefftig und heilig und macht all ander ding heilig, wo es erkand und gefasst wird, Wie wol es der Teuffel nicht gern leidet, das sie eheliche kenscheit halten und kenich jm ehestand leben, Denn er sucht jnner urzach und mittel, wie er sie zireisse, das die rawe gedenkt: jhe hette ich diesen odder jhenen jungen gesellen fur meinen unsletigen man, und widderumb der man gedenkt: jhe hette ich diese oder jhene hubische dirne fur mein heslich weib ic. Und erfihet der narr als denn ein andere on Gottes wort, lesset seine faren, vergissjet der selben, da er Gottes wort beh hat, Wie man wol solche narren gefunden hat und noch immerdar findet, die ihre schone weiber verlassen und sich etwa an unsletige, garstige secke gehengt haben, Das kompt alles daher, das sie ihren stand nicht besser denn fur ein unzuechtig leben ansehen.

Denn der Sathan ist dir feind und das fleisch furwitzig, dazu so ist auch der uberdruß jnn uns gepflanzt, der hort nicht anß, weil wir leben, 30 es sey denn, das du an Gottes wort hangen bleibst, Ja es begibt sich wol, das dir deine magd hasz gefalle denn dein eigen weib, und das der frauen der knecht hasz sol gefallen denn ihr man, Das richt alles der Teuffel an, der die menschen also verbendet, das du Gottes wort nicht ansiehest, welches dir diesen man odder dis weib ansmalet und zweigent also, das du fur das wort und über das wort keine andere ansehen sollt, ihe zu einem gemalh begern, Denn wer solches thut, der hat schon die ehe gebrochen, wie Christus solch<sup>s</sup> Matth. 5, 28 auslegt Matthei am funfsten.

Solches wil nu hie auch der heilige Apostel leren, da er die Christen vermanet, das sie ja den ehestand [Pl. c ii] lieb und werd halten und das bette 40

<sup>2</sup> allein fehlt B      29/30 Denn bis auch Darzu auch so ist uns der Sathan feind, das fleisch furwitzig und B

3) alter freundlichste und schönste were, dennoch ist sie dir jnn deinen augen gegen deiner kohlschwarz und mit teuffels fot<sup>1</sup> beschmirt, Denn da findestu nicht diesen schmuck, welcher ist Gottes wort, Deine aber ist dir die hübschte und lieblichste, als die dir Gott selbs mit seinem lieben wort geziert hat.

5) Aber, wie ich gesagt habe, es ist die höchste kunst<sup>2</sup>, diesen stand nach Gottes wort anzusehen, welchs allein beide, den stand und die ehelente lieblich macht und allen unlust, zorn und ungedult und ander anfechtung weg nimpt, Und ob sich irgend etwas solches reget, so mis es dennoch untergehen und als jnn einem tieffen meer verschwinden, Denn das wort ist ein treffsig und 10) heilig ding und macht all ander ding heilig, wo es erkannt und gefasst wird, Aber daran ist der mangel, das wir dasselb nicht können allzeit für augen haben und oft uns übereilen lassen, das wir sein vergessen, Und were noch gut, das wir doch, so wir uns angefochten fühlen, flugs wider zu dem wort kereten, ehe wir uns lassen die anfechtung überwinden, Denn das ist nicht zu 15) dencken, das wir solten keine anfechtung fühlen und haben, Denn der teuffel lässt nicht abe, wo er sithet, das man an Gottes wort hanget, da suchet er allerley ursach, mittel und wege, das [Bl. 6 ii] er uns dasselb aus den augen reisse und dahin bringe, das wir anders wohin sehen und gassen, Wenn er das zuwegen bracht hat, so hat er bald das herz, beide mit unlust oder ungedult 20) verbittert und mit unordiger lust entzündet, das dich als denn ein iglicher man oder weib düinet schöner, freundlicher, fromer sein oder sonst besser gesellet denn dein eigen gemahl, Daher es kommt, das man viel solcher narren sithet, so die schönsten und frömmesten weiber haben und sich etwo an schendliche, unsletige, garstige belge und secke hengen, Das mocht alles, das sie das 25) wort nicht haben und jren stand nicht anders denn wie sonst ein unzüchtig leben aufsehen.

Dazu so ist auch das fleisch fürwichtig und der überdrus jnn uns geuauert<sup>3</sup> und gepflanzt, das wir bald des, so uns Gott gegeben, müde werden, wenn wir auch hetten alles, was auß erden ist, der hört nicht auß, 30) weil wir leben, es sey denn, das du an Gottes wort hangen bleibest, So hilfft denn der teuffel dazu, der die menschen also verblendet, das sie nicht sehen, welch einen trefflichen schatz sie haben an dem wort, welches einem iglichen seinen man oder weib ausmalet und zueigent, dazu außs herrlichste zieret, segnet und heiligt, auß das sie kein ursach haben nach einem andern 35) zu sehen der massen, das sie solten sein begeren, Denn wer solches thut, der hat schon die Ehe gebrochen, wie Christus sagt Mathei am fünften.

Matth. 5, 98

Solches wil nu hie auch der Heilige Apostel leren, da er die Christen vermauet, das sie ja lernen jren ehstrand also nach Gottes wort aufsehen und darumib den selben lieb und werd halten und das bette rein und unbeslecket,

<sup>1)</sup> wohl = Teufelsdreck in der Bedeutung 2) des DWtb. = Bergteer, denn usa foetida (= Teufelsdr.) ist hell.      <sup>2)</sup> Vgl. oben S. 52, 2 und 53, 10.      <sup>3)</sup> in dieser Bedeutung = 'von Natur gegeben', sonst nicht belegt, auch Dietz unbekannt.

A) rein und unbeslecket, Denn solches wil Gott von euch haben, Werdet ihrs aber besser und anders wollen machen, wie der Papst mit seinen lieben geistlichen gethan hat, so wil ich solches an euch ungestraft nicht lassen, wie er denn solches redlich und mit der that an ihn beweiset hat. Von diesem stande wissen die Heiden und Papisten gar nichts zu predigen, Ja es ist bey ihnen ein fleischlicher und weltlicher stand geacht, Aber ihre falsche, ertichte stende haben müssen geistlose (En geistliche wolt ich sie) heissen, Damit sie also den Eheleuten böse gewissen jnn ihrem stande gemacht, So es doch sollt umbgefert sein, wie vormalz gesagt ist.

Das aber der Apostel hie sagt: Das ehelich leben sol ehrlich, und das bette rein gehalten werden: Die zwey stück seyt er widder solche oben erzelte anfechtungen, nemlich, das unser fleisch viel schädlicher wollust und überdrus hat, und der furwiz jm Ehestand gros ist, Daraus denn folget, das mich der furwiz dorthin treibet, überdrus hieher jagt, wollust anderswo hin wirfft, Und ist solches alhie nicht allein zuverstehen, das die bette und tücher rein gewässchen werden, Sondern diese unreinigkeit und flecken im Ehebett sind hurenren und ehebruch, Das sind die rechten schandfleck, die das Ehebett verunreinen, beslecken und verunreihen, Denn die außer diesem stande jnn einem unzüchtigen leben gehen, als hurenreiber sind, die halten diesen stand fur nichts, sondern verleystern und verachten beide, Gottes wort und den stand, wie from si sich fur der welt stellen, Die aber jm Ehestand sind und halten den selben nicht, sondern brechen ihn widder Gottes gepot und ordnung, die selbigen beslecken und verunreinen ihn.

Darumb alle die, so das eheliche leben also ansehen, als sey es ein stand, der sich ongeverde plumpsweis<sup>1</sup> also begebe, die schenden den selbigen, denn sie sehen nicht, das die eheleut jnn Gottes wort gefasset sind, Darumb thun sie dem Ehestand keine ehre, sondern legen ihm alle schande auf, Denn sie lassen ihn ihr schändlich, unzüchtig leben das gefallen denn das gottlich und ehrlich leben, Dafür warnt er sie hie, das sie ja zusehen und den ehestand nicht fur ein solch unzüchtig leben achten, sondern halten es fur groß, herrlich und jnn allen ehren, Nemlich also, wenn ihr verlasset das hurenleben und begebet euch jnn das ehelich leben, Darnach wenn ihr nu darein komin seyt, das ihr euch ja wol fürschet und das bette nicht besuddelt, das ist, das du Ehefrau dich zu deinem man haltest, und du Ehemann dich an deinem weib genügen lässt, Wo nicht, so ist das bette geschedet, Gottes wort verworffen, aus dem ehestand getretten und das bette verderbet und (hette schier gesagt) drein gethan.<sup>2</sup>

Also sihe, wenn der Teuffel mit dem furwiz und überdrus zu dir kommt, Sei klug, ergreiff Gottes wort und denke, Gott hat mich zu einem

<sup>1)</sup> solches] solches spricht er B    <sup>11 werden]</sup> werde ACD    <sup>24 so fehlt B</sup> ansehen] ansehen B

<sup>1)</sup> S. oben S. 52, 29; nächste Seite Z. 25.    <sup>2)</sup> Wie 'machen' euphemistisch.

2) Denn solches, spricht er, wil Got von euch haben, Werdet jrs aber besser und anders wollen machen, wie der Papst mit seinen lieben geistlichen gethan hat, so wird ers an euch ungestrafft nicht lassen, Auß diese weise wissen die Heiden und Papisten von diesem stande gar nichts zu predigen, Ja es ist bei jnen ein fleischlicher und weltlicher stand geacht, und haben zu veracht und feindselig gemacht, das er hat müssen stincken gegen den falsch berumbten geistlichen stand, und niemand kein trost noch freud an seinem ehstand hat mogen haben, welchs doch am aller nötigsten were dem gewissen wol ein zu bilden.

10 Das un der Apostel hie sagt: Das Ehelich leben sol ehrlich und das ehebette rein gehalten werden: Die zwey stück sezt er eben widder die oben erzelte anfechtungen, nemlich, das unser fleisch vol schedlicher luste ist und beide, der fürwitz und überdrus, jnn uns gros ist, Daraus denn folget, das mich der überdrus hieher jagt, fürwitz dorthin treibet, wollust anderswo hinwirfft, Und ist solch[Bl. C 4]es alhie nicht davon zuverstehen, das die bette und tücher rein gewässchen werden, Sondern diese unreinigkeit und flecken im Ehebette sind nichts anders, wie ers selbs hernach deutet, denn hurenreh und Ehebruch, Das sind die rechten schandstück, die das ehebette verunreinen, beslecken und verunehren, Denn die außer diesem stande jnn unzüchtigem leben gehen, als hurntreiber sind, die halten diesen stand fur nichts, sondern verachten und schenden beide, Gottes wort und den stand, wie from sie sich auch fur der welt stellen, Des gleichen thun auch, die im Ehestand sind, und halten den selben nicht, sondern brechen zu wider Gottes gebot und ornung.

25 Und Summa: alle, die das eheliche leben also ansehen, als sey es ein stand, der sich ongeverde plumpswweis also begebe, die schindenden den selbigen, Denn sie sehen nicht, das die eheleute jnn gottes wort gefasset sind, künden kein weib noch man ansehen mit gottes wort gekleidet und geschmückt, Darumb ist es jnen nicht ein ehrlicher stand, sondern legen jn alle schande an, Denn sie lassen jnen jr schendlich, unzüchtig leben has gesunken denn das göttlich und ehrlich leben, Dafür warnet er sie hie, das sie ja zu sehen und so leben, das beh jnen der Ehestand herrlich und jnn allen ehren als Gottes stiftung und ordnung gehalten werde, Nemlich also, das sie lassen von dem hurn leben und sich begeben jnn das Ehelich leben, Darnach wenn sie nu darein komein sind, sich wol fürsehen und das bette rein behalten unbesleckt, das ist: das die Ehefrau sich zu jrem man halte, und der Ehemann sich an seinem weibe gemügen lasse, Wo nicht, so ist der schöne schmuck, Gottes wort, mit des Teuffels unflat besudelt und das bette besleckt und (hette schier gesagt) drein gethan.

30 Darumb sihe, wenn der Teuffel mit dem fürwitz und überdrus zu dir kommt, das du klug seiest und ergreifest Gottes wort und denkest: Gott hat mich zu einem manne geschaffen und jnn diesen stand gesetzt, diese hat er mir

A manne geſchaffen, dieſe hat er mir jnn die arm gegeben, die ſol mein ſein ic.  
 Du hſt das, ſo wirſtu deſter leichter dein [Bl. c iiij] bette rein behalten, Denn das  
 wort wird dir eine furcht und ſchew machen, das du dein eheweib nicht verlaſſest,  
 ob ſie wol ungedultig und eignſymig iſt, ſo wird ſie dir dennoch umb des  
 worts willen beſſer gefallen denn ein andere mit einem gilden ſchleier, und biſt  
 viel hoher geehret und geſchmückt, denn fo du alter könige geſchenkt und güter  
 hettest, Aljo ein kostlicher ſchleier iſts umb ein ehelichen ſchleier, und fo ein  
 wol geſchmückter hut umb ein ehelichen hut, vor jhn daſür kan halten und  
 anſehen.

Dagegen ſind nu etliche klügling, die ſuchen jhr anzüge<sup>1</sup>, damit ſie ja  
 nicht ehelich werden und zulezt gar jnn der hureney erſauſſen, die geben  
 ſur, Es geſchehe dennoch viel böſes im Eheſtand und werde viel drinnen  
 geſundigt. Das leugnet niemand nicht, das ſo gar on ſünde abgehet, Aber  
 gib du mir einen stand, der on ſünde abgehet? Mit der weife ſo muſte ich  
 niimer mehr keine predigt thun, muſte kein knecht oder magd dienen, die  
 überkeit muſte das ſchwerd nicht branchen, kein Edelman kein pferd beſchreiten?  
 Noch nicht, lieber Znicker, Wir werden hie jnn diesem leben ſo rein niimer  
 ſein, das wir irgend ein gut werck on ſünde thetten. Dieser artickel muſt  
 ſtehen bleiben: Ich gleube die vergebung der ſünden.

Sprichſtu abermals, das ſie dennoch etwan mit einander zörnen, und  
 ſundigt also der Eheman und Ehefrau? The behüt uns Gott, wiltn darumb  
 den Eheſtand verwerffen? Lieber, mache mir hie keinen auszug<sup>1</sup> mit diesem  
 ſtande, ſünde hin, ſünde her, wiltn einen jnn die ſünde ſtecken, fo ſtecke den  
 andern auch hinein, wiltn aber einen heraus ziehen, fo ziehe den andern auch  
 heraus. Ich wil niimer keine predigt haben gethan noch thun, die ich one  
 ſünde wil gethan haben, ich werde ein ſunder bleiben und wil den artickel  
 'vergebung der ſünden' ſtehen laſſen und nicht verleugnen, Zörnen ſie zu  
 weilen mit einander, das bekennen wir, das ſie daran ſündigen, aber dagegen  
 iſt die heiligkeit viel herrlicher, und die vergebung ſoviel deſter größer, wenn  
 ich allein dariinnen bleibe und nicht eraus ſchreite und bleib bey meinem  
 ſtande, da zu mich Gott gerufen hat, Wie wol es on ſünde nicht abgehet, ſo  
 iſt doch Gottes wort ſo groſs, das umb dethſelbigen willen der ſtand auch rein  
 und heilig iſt.

Darumb du verharter, verſtockter mensch, darſſtu eins mannes oder  
 darſſtu eins weibs, warumb nimpſtu nicht eine, die dir Gott gibt und  
 ſchmückt dir ſie mit ſeinem wort, ſegnet ſie und weihet dir ſie? Warumb  
 wiltn nicht viel lieber das geſchenke von Gott annehmen, des du bedarſſſt,  
 welches dir Gott gönnet, daran du viel ein beſſer kleinođ hettest denn an der

<sup>13</sup> gar on] rein ob B (ob Druckfehler?)    <sup>31</sup> gerufen] veruſſen B

<sup>1)</sup> auszüge = Ausflüchte, Ausreden s. Dietz.    <sup>2)</sup> auszug exceptio hier = Ausnahme, s. Dietz.

2) jnn die arm gegeben, das sie sol mein sein etc. Thustu das, so kanstu dester leichter dein bette rein behalten, Denn das wort wird dir eine furcht und schew, ja ein eckel und graven machen fur andern Und dein gewahl schmücken, das, ob sie gleich schenslich und feindselig, ungedultig und eigenfünig were,  
 5 so wird sie dir dennoch umb des worts willen lieber sein und besser gefallen denn ein andere mit eitel gold geschmückt, Also ein kostlicher schteier iſt umb einen ehelichen schleier und so ein wol geschmückter hut<sup>1)</sup> umb einen ehelichen hut, wer in dasfur kan halten und ansehen, Das hieſſe denn den Chestand rechtl  
 gehret und gepreiset und das Ehebette rein ge[Bl. D 1]halten, Denn es ist ja  
 10 kein ehre noch schmuck noch schöne, dazu auch keine reinigkeit über Gottes wort.

Ta gegen sind un etliche Kugling, die suchen jre anzüge, damit sie ja nicht Ehelich werden, und zu lebt gar jnn der hurenen erfauffen, die geben fur, Es geschehe dennoch viel böses im Chestand und werde viel drinnen gesündigt durch zorn, ungedult, böse lust etc.? Das leugnet niemand nicht,  
 15 das es nicht so rein on sunde abgehe, Aber widerumb, gib du mir irgend einen Göttlichen stand, der gar on sunde sey. Mit der weise so müſte ich nimer mehr predigt thun, und müſte kein knecht oder magd dienen, die Oberkeit müſte nimer mehr das schwerd branchen, kein Edelman sein pferd beschreiten? Noch nicht, lieber Jungher, Wir werden hie jnn diesem leben so  
 20 rein nimer sein, das wir irgend ein gut werk on sunde thetten. Dieser Artikel mus stehen bleiben: Ich glaube die vergebung der sunden. Und müssen teglich im Vater unser sprechen: 'Vergib uns unser schuld' xc. Matth. 6, 12

Darumb mache mir keinen anszug mit diesem stande, Sunde hin, sunde her, wiltn einen stand jnn die sunde stecken, so stecke den andern auch hinein,  
 25 Wiltn aber einen herans ziehen, so ziehe den andern auch heraus. Ich wil nimer keine predigt gethan haben oder noch thun, die ich on sunde wil gethan haben, ich werde ein sunder bleiben und wil den Artikel 'Vergebung der sunden' stehen lassen und nicht verlengnen, Zörnen sie zu weilen mit ein ander, das ist ja sunde und unrecht, Aber dagegen ist die vergebung der sunden soviel desto gröffer, wenn sie allein darinnen bleiben und nicht erans schreiten und jnn dem stande leben, da zu sie Gott berufen hat, Denn ob er wol on sunde nicht abgehet, so ist doch Gottes wort so gros, das umb desselbigen willen der stand auch rein und heilig ist. Sonst wil ich wol mehr sagen: Wenn du darnach wilt sehen, wie wir alle von Adam jnn sunden geborn sind, so ist der ganze Chestand, ob er auch recht und wol gehalten wird, sundlich und unrein, Wie denn bey den Heiden und unglaubigen, so Gottes wort nicht haben, alles leben und thun fur Gott sunde und verdanlich ist.

Darumb ist hie wol zu mercken, das er also vom Chestand redet und aus Gottes mund spricht, das er sol ehrlich und rein sein und heißen bey

<sup>1)</sup> Über den Hut als Attribut des Bräutigams s. DWlb. 4, 1979.

A) Sonnen, ja, welches du mit frölichen herzen, mit Gottes wolgefallen und aller Engeln und Creaturen lieb haben mochtest, denn einem andern sein weib rauben und stelen, die dir nicht gebürt, und Gott nicht geschenkt hat, da der Teuffel ist, und da du verflucht bist? Denn Gott hat sie mit seinem wort nicht geschnickt, ja seines worts gar beraubt, Was aber on Gottes wort ist, das heist eitel greuel und un[Bl. c 4]flat für Got. Darumb die weil du hurest und bubes, ifts ein gewis zeichen, das du on glauben bist, Gottes wort nicht fur war heltest, Denn wenn solches jnn dir brennet, so wirstu sagen: die ist eins andern, gehet mich nicht an, ist schenflich jnn meinen augen, ich wil eine andere haben, die mir Gott geben wird, Und nicht mit deiner tollen vernunft umb dich sehen nach eines andern weib, da Gott über zörnet und alle Engel, das kein bestand hat, das Gott darzu hart straffen wird, wie er alhie sagt, So geschicht dir denn eben recht, Warumb verachtstu das edel geschenke, das dir Got aus gnaden und barmherzigkeit anbent, gesegnet und geschnickt hat, schlechst es jnn wind<sup>1</sup>, fragst nicht darnach, obß gott gefalle odder nicht, welches ein zeichen ist des unglaubens.

Das sey dis mal der Hochzeit und dem Ehestand zu eheren gesagt, Darumb wollen wir Gott anrufen, das er uns sein gnad verleihe, solches also zu glauben und zu leben, AMEN.

---

<sup>1</sup> wolgefallen nach Creaturen B      6 du] du hierüber B      10 Und] Und würdest B  
nicht] nicht also B      11 Gott] Gott und alle Engel B      12 zörnet] zörnen B      das (1.)  
das zu lebt B      das Gott] ia das Gott B      18 solches] solches also B

<sup>1)</sup> schlechst es jnn wind vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 680 zu S. 336, 33.

23) den Christen, so nur Ehebruch und luxurie vermeiden wird, Denn wenn man den fall Ade und unser Natur wolt ansehen, so were er fur Gott nicht rein noch ehrlich, Denn solche fleischliche brunft und ander sündliche neigung were ja nicht gewesen jnn dem Paradis, hette sich auch kein mensch fur dem andern durssen schewen noch [Bl. D ij] schemen, decken noch schmücken, sondern hetten man und weib on böse lust und brunft sich zusammen gehalten, dazu leichlich und on milche oder sorge kinder gezeuget und geborn, wie man einen apsel vom havom bricht, Nu aber ist es also, das kein man noch weib mit dem andern zusammen kompt on die schändliche brunft, Daher Psal. 51. spricht: 'Siehe, ich bin aus v. 51. 7  
10 sündlichem samen gezeuget, und meine mutter hat mich jnn sünden empfangen', Und haben auch alle heiligen, so im Ehestand gewesen, bekennen müssen, das sie solcher unlust nicht haben mögen über haben sein, Das auch Christus selbs darumb nicht hat wollen natürlicher weise von man und weib geborn werden, sondern eine jungfrau zur mutter erwelet und jr fleisch und blut da  
15 zu geheiligt, das seine geburt ein reine, heilige geburt were.

Nu aber sagt er hie, Das Gott wit also diesen stand begnadet haben, das, ob er wol von natur unrein ist, doch nicht unrein sein sol bey denen, die da Christen sind und den glauben haben, Sondern sol hin furt heissen 'Eyn rein Ehebette' nicht von jm selb oder aus unser natur, sondern daher,  
20 das Gott mit seiner gnaden zudecket und die natürliche sünde oder unreinigkeit, durch den Teuffel jnn uns gepstanzt, nicht zurechnen wil, Feret also zu und reiniget diesen stand mit seinem wort, das es nu ein Göttlicher, heiliger stand wird, Nicht also, das er die brunft oder braut liebe weg neme oder Eheliche werck verbiete, wie wol solche nicht von sunde geschehen, wie des Bapts lere  
25 diesen stand fur unrein gehalten und geleret, das man nicht koude Gott dienen und Ehelich sein, Sondern das heisst er gereinigt, das zu Gott aus gnaden rein spricht und die sunde, so jnn der natur ist, nicht zu rechnet.

Gleich wie er Acto. x. zu Petro spricht: 'Was ich gereinigt habe, das <sup>Apq. 10. 15</sup> mache du nicht unrein', Da wird das, so sonst unrein und verboten war,  
30 allein durch Gottes sprechen rein und heilig, Also auch hie, weil Gott diesen stand mit seinem wort rein macht und einen leuschen, heiligen stand heisst, sollen wir jn auch fur rein halten, Doch das man wisse, das solche reinigkeit nicht von natur, sondern allein aus gnaden kommt, welche die natürliche unreinigkeit und sünde zudecket und tilget, Wie er denn mit der ganzen Erb-  
35 sünde thut jnn denen, die da getauft sind und gleuben, das sie durch den Heiland Christum vergebung der sünde haben und kinder des ewigen Lebens werden, Denn ob wol die selbige Erbsünd noch jmer im fleisch bleibet kleben und sich reget, so lang wir auss erden leben, Doch heissen wir, so Christen sind, rein und heilig, Darumb das er das creutz drüber macht, da zu seinen  
40 Heiligen geist [Bl. D ij] gibt, der die sunde anfahet aus zu segnen und jmer damit

2) fortsetzt bis jnn den tod. Also sind wir wol nicht von sünde und haben doch das urteil von himel durch Gottes mund gesprochen, das wir nu rein und heilig sind. Daher das wir mit dem schönem himel der Gnaden, welches ist Christus mit seiner reinigkeit, gerechtigkeit und heiligkeit, über uns aus gebreitet, bedeckt und umhangen sind und durch die Tauffe jnn eingelebt und mit dem glauben an jm hängen. 5

Also, sage ich, thut er auch jnn dem ehstand, ob wol sunde und böse lust mit leusst, der auch die heiligen nicht von sind, doch deckt er seinen mantel über die Eheleute und spricht sie rein durch sein wort, Das ist die schöne decke über das Brautbette oder Ehebette gelegt, damit es geschmückt wird und ein schön, rein, unbefleckt bette heißt, Darumb vermanet der Apostel die, so jnn dem stand sind, das sie auch denken, weil Gott den selben rein spricht und solche decke drüber breitet, das sie solches erkennen und dankbar dafür sein sollen und zusehen, das sie jr Ehebette also von Gott gereinigt, gewaschen und geschmückt nicht wider verunreinigen und beflecken mit Ehebruch oder hurrerey. 15

Zum andern, Wil er nicht allein das Ehebette rein gesprochen, sondern auch die Ehe ehrlich gehalten haben, Hiemit ist die sündliche lust und ander gebrechen noch sterker zu gedeckt, das nicht allein sol rein heißen, sondern auch ehrlich und kostlich aus Gottes wort und befehl, davon droben weiter gesagt ist, Das heißt nu nicht allein braut und brenntgam zu bette gelegt und zu gedeckt, Sondern auch außs schönest geschmückt und außs ehrlichst zur kirchen gefürt.

Denn hic legt er jnen an seinen schmuck, welcher ist viel schöner denn kein guldner stück, perlen noch eddelstein, nemlich das vierde Gebot: 'Du sollst deinen Vatter und mutter ehren' 2. Moje 20,12. xc., welches heißt ja auch den Ehestand 2. Moje 20,14. ehren, Item das sechste: 'Du sollt nicht Ehebrechen' xc. Damit er dir gebeut, das du dich zu deinem gemahl hellest und daran genügen lassest, und verheisst, wo du solches thuest, das es nicht sol sunde heißen, sondern ein heliger stand und jm wol gefallen, Des gleichen Gen. ij. bestetigt und verbindet er jn so hart und fest, das er auch der Eltern gerechtigkeit und gewalt außhebt oder 1. Moje 2,24. je geringert durch diesen stand, da er spricht: 'Darumb wird ein mensch vater und mutter verlassen und an seinem weibe hängen', Item Bald nach dem fall segnet er sie wider, verheisset jnen den samen des weibs, kleidet und 1. Moje 3, 15 ff. schmückt sie dazu selbs. 35

Und wir sehen selbs für augen, wie Gott [Vi. D 4] dis elende fleisch und blut, so jnn sunden geborn wird und lebt, jnn der ehre behelt, das ers jmer dar segnet und fruchtbar macht, das dennoch auch alle heiligen aus dem Ehestand kommen, und dis ganze leben darans entspringet, Da her auch der Ersten mutter Heva der namen gegeben ist, welcher heißt 'Lebendige' oder 'eine mutter der lebendigen'. Und wie kund er jn höher preisen denn eben damit, das er jn auch im Neuen testament rein und heilig heißt?

2) Darumb sollen auch wir diesen stand ehren und hertich halten und nicht thun wie die unreinen Sew, so nicht anders davon dencken noch reden denn von jrer schendlichen hurerey und Ghebruch, Das sind schendliche unsleter, die jr eigen nest verunreinen und als die jew lust haben mit jrem unsaubern  
 5 rüssel im tot zu wulen und sich jnni jrer eigen schande zu walzen, Die Christen aber sollen diesen stand also ehrlich und schon halten, wie sie sehen, das Gott selbs thut, und ob etwas unreins darin were, decken und schmücken gleich wie auch Gott, das von natur sund und unrein ist, nicht fur junde rechnet, sondern eine decke drüber zeucht und schon und ehrlich macht.

10 Des gleichen sollen wir auch nicht thun wie die feindseligen klinglinge, so diesen lieben stand kommen feindlich taddeln und schelten, das viel unlust, unsried, mühe und erbeit darin sey, und sagen: Behut mich Gott fur diesem stand, wer ein weib nimpt, der kriegt einen Teuffel ic. Das sind auff der ander seiten die giftigen hunde, so diesen lieben stand mit jrem lester manl  
 15 schenden und mit jren giftigen zeinen zu beissen, gleich wie in jene Sew mit jrem rüssel verunreinen, Denn der Teuffel findet allzeit einen großen schein wider diesen stand, weil er darinne sihet beide, die Erbsünde und auch das unglück, mühe und erbeit, so darauff gelegt ist, Die zwey kan er jm nutz machen und woll gern damit das Ghelich leben jderman verleiden und gar  
 20 verderben, Darumb müssen wir diesen stand dagegen destē höher heben und preisen, destē mehr ehren, schmücken und zieren, wie wir hören, das Gott selbs thut. Las den Teuffel durch seine sew und hunde jner hin schenden und lestern und zu lohn nemen, was jnen jr Gott, der Teuffel, geben wird, Du aber lerne in also ansehen und halten, wie er durch Gottes wort gereinigt  
 25 und geheiligt und als sein werck zu ehren ist, Und wer darinne ist, sich des tröste und gotte dafür danke, das ers jm also gefallen lässt, das bette oder decke drüber decket, dazu so herrlich und schon schmücket und preiset. Das sey auff dismal der hochzeit und dem Ehestand zu ehren gesagt, Gott verleihe uns gnade, solch's also zu glauben und zu leben, AMEN.

7.

8. Januar 1531.

## Predigt am ersten Sonntag nach Epiphaniä.

R] Dominica 1. post Epiphaniae.

Audistis die trium Reg[um] 4 stück begangen werden ut supra. 3. est, quod ex aqua scilicet. Cum mos sit, loquemur modicum de nuptiis, ut maneat doctrina in eccl[esi]a de matrimonio. Sub papatu hat die ehe gering gehalten et omnis preis gangen auf die Jungfr[au]enschafft et fere omnes coegerunt. Wie es Gott aber econtra gestrafft hat, etiam est in propatulo, ut non solum lieb, sed et extinctus ardor ad mulieres. Ideo discamus, ut nuptias und chesstand in honore habeamus et inspiciamus ut ein Gottlich geschefft. 1. vide: non contemnit hoc Gottlich geschefft, sed cum matre et discipulis invitatus et libenter venit et primo miraculo honestat. 1. ehr conjugii est, 10

1 usque huc, finis<sup>1</sup> sp r links loan, 2. sp r rechts 2 trium Reg[um] 4 durchstr sp darüber magorum das vier sp über 3. steht das dritte sp 3 nach aqua steht dominus fecit vinum sp rh 4 über matrimonio steht coniugio sp Sub durchstr sp darüber Unter dem sp nach hat steht man sp 5 omnis durchstr sp darüber vnd aller preis sp nach preis steht ist sp fere durchstr sp darüber papa coegit sp coegerunt durchstr sp danach geistlich personen zur feinfheit was aber fur vrrat draus entstanden vnd wie sp 6 aber durchstr sp in propatulo durchstr sp darüber am tag sp danach das nicht allein die lieb sondern auch die brunft zum fraben volk ist erlohsen vt Dani. 12. praedixit Er wird weder fraben lieben noch einiges Gottes achten vnd ist ein greulich Sodoma draus worden scilicet sp rh 6/7 ut bis mulieres durchstr sp 7 ut c in das wir sp 9 1. vide c in Primum vides sp danach quod Christus sp geschefft durchstr sp darüber geschöpfe sp 10 et (1.) wegradiert honestat durchstr sp darüber ornat sp 1. c in Die erste sp

1) Der Text wurde also verlesen bis Joh. 2, 10: 'usque adhuc.'

N]

## DOMINICA I POST EPIPHANIE.

Joh. 2, 1 ff.

'Nupeiae factae sunt in Chana Galileae.'

Post Nativitatis Christi historiam festi Epiphaniae usum audistis, Terciam partem de Miraculo Christi in Cana Gallileae. Hoe est exzouor coniugii sub papatu detestati, qui tantum virginitatem extulerunt et hunc statum contempserunt. Es ist nicht die lust dieses ehstandes bey den papisten vergangen, sondern schir bey den andern aufgeleßhet. Merces tantae ingratitudinis. Nos laborabinus dissem Ehstandt bey jeynen ehren zw halden. Nam Christus ipse cum suis apostolis ad nupeias accedit, primo suo miraculo honorat. Nam supra audistis hunc statum in verbo dei et 20

11 ro IOAN 11 ro r 12 ro 13 extulerunt c aus extollerunt 16/17 Es bis aufgeleßhet unt ro 16 über nicht steht alleyne 18/20 beh bis honorat unt ro 19 über apostolis steht discipulis 20 über supra audistis steht in der Brautpredigt<sup>1</sup> ro

1) Aus dieser Bemerkung darf wohl geschlossen werden, daß die vorangehende Predigt Nr. 6 die Bearbeitung einer an diesem Tage vor dem Gottesdienst gehaltenen Brautpredigt ist.

R] quod habet verbum dei et est ein Gottlich gescheßt. Veteres dixerunt laudandum hunc statum propter leipſichen nutzung, quando est ein rechte Ehe. Salomo dixit: 3 placent: quando brüder eins sind ic. und geselt Gott <sup>Eccles. 25, 1</sup> auch wol et hominibus. Quia est ein fein ding ein menschen bey sich haben, 5 eui fidas ic. Et vir darf sich verlassen auf sein weib, all sein gut, pfennig, leib, kind darf er sicherlich befahlen, da ist so wol bewart. Huiusmodi fructus hic iam non enumeramus, das können die rethores wol thun.

Aber Christlich und Gottlich da geredt, quod invenis scriptum verbum dei in viro et muliere. Das ist ein gros herrlich preiss Ehe, quod ornata sit uxor tua, kein könig, Cesar sol so leuchten ut Eheweib. Sie nullus vir ut tuus, quia tu habes verbum dei, et spricht dir das weib, man zu et deo placet, quod ista sit tua etccontra. Ideo non est ornatus supra istum in matrimonio, quia, si verbum inspiicias, tunc potes bona conscientia cum

1 et est e in vnd ist sp 2 über statum steht Ehestand sp nach nutzung steht wilten sp

Ideo vocaverunt Patres coniugium Sacramentum sp 3 nach sind steht man vnd weib sich wol mit ein ander begehen sp 4 auch durchstr sp vor ein (2.) steht wenn einer sp nach sich steht kan sp 5 eui fidas durchstr sp dafür darauff er sich verlassen thar sp pfennig e in gelt sp 6 nach er steht ic sp nach befahlen steht et cogitare sp nach ist steht alles sp nach bewart steht als were ich da bey sp 8 da e in istis dawon sp quod invenis durchstr sp darüber das du findest sp über scriptum steht 3 sp über verbum steht 1. sp 9 über doi steht 2 sp nach preiss steht des sp Ehe erg zu Ehestands sp 10 nach tua steht mit dem kostlichen kleint, das da heißt verbum dei sp rh nach nt steht dein sp nach vir steht sol dir swaven sp 11 nach tunc steht maritus sp über habes steht in eo sp et (1.) e in quod sp vor man steht den sp 13 über matrimonio steht coniugio sp quia durchstr sp

N] ordinacione fundatum, non contemnamus illum. Es ist eyn fehn ding umb eynne 15 gute ehe. Sieut Salomon dicit Tria deo placere: Coniugium bonum, Concordia <sup>Eccles. 25, 1</sup> fratrum ic. Ergo et hominibus placere debeat. Das ist die erste tugent.

Secunda virtus est, das sich eyn man uff seyn weyp verlass, omnia sua bona illi committere. Magna est securitas. Summa: dw findest gotes worth an deynem weybe und manne. Dw solst deyn weyp also aufsehen, 20 quod nulla pulehrior, aperior sit tua coniuge. Es ist fehn keyser, königyn, furste, Grevin, qui tantum tibi placeat. Sed dens et angelii rident dicentes: Do gefalset yr uns wol, quia ego coniunxi vos. Do magst dw myt guttem gewissen beywonen und behschaffen. Esto, quod aliqua peccata simul incurvant. Das ist war, es ist fehn standt on þunde. Also rehne werden 25 wyr nicht werden, das wyr nicht on þunde werden fehn. Valeant Nomothetae et legislatores, qui nos suis legibus oneraverunt imbecilles. Ita Papistae inspexerunt peccata coniugii, bliben der weyl hres teuffels nunnen yn der grosten brunft. Hane unctionem non viderunt peccatum esse, saltem coniugii

15 über Salomon steht Proverb 18 sp Tria deo placent ro r 16 über tugend steht dieses ro 19 In verbo placent sibi coniuges ro r 25 Peccatum est in coniugio sed maior remissio ro r Nomothetae (qn)

R] ea vivere, dormire, kinder zeugen. Es ghet nicht an sünde ab, eerte, sed da unum statum, qui an sünd abgehe. Si jo rechen sol, werde ich nymmen in her kein predigt thun et nullus poterit snum officium facere. Oportet stet artieulus: Remissionem peccatorum credo. Ipsi locuti de hac re, qui alios gravant et leges dant, et ipsi non angreissen. Ipsi diemnt: ego sum caelebs, ergo sine peccato, sed tamen interea concepiseis. Sed ein Ehemann und Chесraw die mus sindigen. Si vis sünde stecken ynn den stand, steck ynn andere auch vel econtra. Ich hab mein lebtag kein predig than nec wil thun, das ich wolt den artieulum remissionis peccatorum aufheben, nee literas ullas seribam. Interdum wird ein man, fraw zornig, tum fatemur peccata. Sed dagegen die remissio und heiligung viel grösser und herlicher, quae sit in isto statu, modo non contra eum faciam, quia Sianetus est status in se et habet verbum, quod purifiat mihi conscientiam. Ipsi loenti de hpo stude ut de omnibus aliis. Tu ergo vide an dem man und weib Gottes wort, ut dicas: Illa uxor mea habet ein gulden Rock an, quae leuchtet ut sol, scilicet quos deus. Tum wirst ein wolgefassen schepfen a domino, ut discas drinnen sehen non tantum carnem et sanguinem, sed verbum dei,

1 vor Es steht war ist sp certe durehstr sp 2 über statum steht stand sp  
 4 über Ipsi steht Papistae sp nach qui steht tantum sp alias e in aliorum sp danach conscientias sp Credo remissionem peccatorum sp r 6 sed durchstr sp über tamen steht 2 sp über interea steht 1. sp nach Sed steht sagen sie weiter sp 7 vor stand steht Ehe sp über stand steht coniugii sp 8 nach andere steht stende sp than erg zu gethan sp 9 heben (sol) Remis|sio peccatorum sp r 10 nach scribam steht da mir nicht ein bojer gedand einfiel sp nach fatemur steht coniuges non esse sine sp 11 peccata e in peccato sp nach dagegen steht ist sp nach remissio steht peccatorum sp 12 nach status steht bona dei creatura ordinatio, cui et dominus benedixit sp 14 über ergo steht coniunx sp nach weib steht das sp Got erg zu Gottlich sp 16 über deus steht coniunxit sp vor a steht Qui innenit mulierem, innenit et hamiet incunditatem sp 17 über drinnen steht im Chесland sp

N] peccatum consideraverunt. Aber das ist unsers hergots standt. Wie sol man thun? Das fleysh thut, wie seyn arth ist. Non igitur negamus peccata non fieri, Es sey yn kynderhinen odder hanßhalten. Aber es ist die vergebung und heiligkeit dieses standes grosser den die sünden. Den der standt ist heilig, grosser den die unlust. Non igitur consideremus peccata huius status, multo magis dei voluntatem et permane eoram coniuge tua und sprich: das Weyp ist mein, hat eynen schönen rock an, schmuck hubscher den die son, quia deus eam mihi coniunxit. So wirstu eynen kostlichen wolgefassen haben, qui deo placet. Non loquor de carnis beneplacito. Also wyt man und weyp yren

20 vergebung unter (heiligkeit) unten am Seitenrande steht Papiste coniugii peccatum et molestias respexerunt Remissionem et dei beneplacitum non uidernunt ro 25 Wie chleuthe yhn gefallen sollen ro r

R] quo ornatus est auff<sup>s</sup> affer<sup>s</sup>chouste, etiam in omnibus statib<sup>us</sup>. Et nunquam externe vestitur sponsus, sponsa, ut est spiritualiter quilibet maritus, uxor ornati. Haec est der allerhoehst preis, quem habet ehestand. Ita inspiciendus, ut quem deus instituit et verbum.

Ideo sol sich ein iglicher schewen fur der ehebrecherey und hurerey, quod nobis non ferendum, wollen wehren mit dem wort. Si enim erfaren, quod manifeste quis sit adulter, non dabimus sacramentum nec esse debet particeps nostri thesauri nec gefatter  $\infty$ . Si vult Christianus esse. Ideo moneo magistratus, ut drauff sehen. Et etiam doctrina Eeuangelii. Sed fit, tam eaeetus es. Deus donat tibi propriam et benedicit tibi eam verbo suo. Num non tibi so wol nemen ein schon ornatum, gezirt fleinet, quod melius quam sol et omnia in terris, quare non suscipis? Si etiam ein schwer leben were, ut est, tamen dicere deberes: hanc volo, quam denuo mihi ornat, pulchrior denn laub und gras  $\infty$ . Num non acceperis tale dominum cum beneficio dei, omnium creaturarum et angelorum? Sed tu sis raptor et alteri

1 nach est steht maritus sp über in omnibus steht summis infimis sp 2 est durchstr sp darüber sunt sp 5 über schewen steht huter sp Scortatio, adulterium non ferendum, sp r 6 quod c in quaec sp danach peccata sp nobis durchstr sp darüber in Christianitate sp ferendum c in ferenda sp über wort steht predigt sp 7 dabimus c in debemus sp danach ei porrige sp 8 über thesauri steht geistlichen sp über gefatter steht stehen sp nach esse steht sit sua coniuge contentus sp 9 nach moneo steht etiam sp nach Et steht admoneat te sp nach Eeuangelii steht quae minatur adulteris et scortatoribus iudicium Ebrae. 13. sp 9,10 Sed bis es durchstr sp 10 tibi eam durchstr sp darüber vobis vtrisque sp 11 Num bis schon durchstr sp darüber Crescite et multiplicamini  $\infty$ . Hafstu nu acht auff<sup>s</sup> wort, ja wirstu dein gemahf sehen geschmudt und sp nach gezirt steht mit eim schonen sp 12 nach omnia steht bona sp quare non suscipis durchstr sp Si etiam durchstr sp dafür Und wenn(s) auch der Ehestand sp 13 nach nt steht certe sp nach ornat steht die sp 14 nach pulchrior steht ist sp Num durchstr sp darüber Cur sp 15 sis raptor durchstr sp darüber wirfst ein reuber sp

N] brandtrock nymmmer mher außzihen. Das ist der hohste preys matrimonii. Alzo sollet yhr yhn ansehen, quem deus confirmavit et ordinavit. Cavete igitur fornicacionem. Audio enim iterum hic Wittembergae invalescere fornicacionem et coniugii abusum. Huc spectet Magistratus, kumpt ehner vor uns, qui pudicus fuerit scortator, hic privatus sit thesauro Eeuangelii et sacramento. Wyr wollen vermanen die Obricht, ut attendant. Monemus scortatores, ut eaveant sibi. Dic gotloßer scortator, si vides te indigere uxore, cur non acceperis Eyn habsch gegeirde, geschenke gotes, das deyn heyn, das dyr got geben wyl? Warumb magstu das nicht annhemmen? Esto dura sit condicio matrimonii, noch sol dyr das wolgefassen, das dic eyn folch schon, gotlich geschengt annehmest, et pocius vis esse raptor, eyn reuber eynes

19 eyner (ander) 22 In scortatores ro r 26 reuber (das d)

R] rapis, ibi non est verbum, et si illa meretrix pulchrior sole, tamen schendlicher, quam si voller pestilens, frantzen, giffet et quicquid mali in terris. Nam talis ist gewlich, quia, quidquid est sine verbo dei, das heisst grenz. Et signum est, quando sie adulterium committis aut fornicationem, quod fidem non habcas, quod non credis deum verum. Alioqui sie cogitares: Illa mea non est, volo aliam, quae potest propria ic. Non potes inspicere mulierem ut verbo ornatam, sed zu wollust, in her Lust hast, da laufft du hin, das non patietur deus. Hoe enim displicet deo, angelis, verachts vnum sein schonen schmucke, quem tibi dedit. Ergo est signum ineruditatis.

Wol ists war, quod die jungen Mgeken und gefellen die brunst ic. sed vineendi 3 anni. Zu den 3 wil ich die brunst ein wenig tragen, illa sentitur, modo ita cogites, quod velis post tempus ducere uxorem ic. quia es des fleischs und bluts art, alioqui si non het gesteckt in fleisch und blut,

1 nach rapis steht coniugem suam sp über meretrix steht adultera esset sp 2 quam si durchstr sp darüber greulicher denn wenn sie were sp 2/3 über in terris steht potest nominari sp 3 Nam durchstr sp dafür Ut arte sp nach ist steht ein sp gewlich erg zu gewlicher sp danach heiliger bald sp 4 greul durchstr sp darüber greulich sp nach est steht certum sp 6 nach aliam steht habere sp auch proprius steht esse sp 7 nach inspicere steht si adulteros sp nach wolust steht vnd wo du sp 8 das bis deins durchstr sp darüber Das wird Gott die leng nicht leiden sp 11 die (2.) durchstr sp darüber fulen sp 11/12 sed bis anni durchstr sp dafür Aber ein Christlich herz kan der selben widerstehen vnd ir steuren mit gebet, das er 1 jar, 2, 3 harren kan, bis sein etslich vnd zweinhig jar erreicht et ita debet cogitare spr rh 12 über 3 steht dreien iaren sp vor illa steht Sie nach illa steht vstio sp nach sentitur steht cum gratia dei sp 13 post tempus e in eum tempore sp nach es steht iſi sp 14 nach art steht das eines gegen dem andern ein brunst vnd lieb hat, wie sie von Gott geschaffen sp nach si steht Gott sp

N] andern weybes. Do ist kein geschenck gottes, þunder eyttel teuffel. Eciam 15 pulcherrima esset, tamen vides in illa dei iram, unde ist greulicher yn dehnen ougen quam plena seacie, morbo gallico. Ergo si ita seorteris, signum est te non habere fidem et carere verbo. Pius dicit: Das ist meyns nachbarn wegen vdder tochter, muter ad me pertinet. Ego mihi illam eligam, electam servabo. Do wirft dw nicht ehn ander ansehen. Impii autem tantum 20 aspicunt externam pulchritudinem, veram formam non vident. Pius videt dei ordinacionem, donum und geschendek.

Wol ists war: Junge gefellen und meydlyn seindt vorwiegig et sentium ustionem, ex hat die zeyt leyde eyn jhar, zwey, drey, bis dw erwidhster, und trag dieße zeyt die frantzen, deinde elige tibi aliquam. Denk: ich wyls also 25

15/17 geschenck bis Ergo unt ro 17 nach seacie steht et ro Horror seortacionis ro r  
20 Pius uxorem sibi eligit alienam nescit ro r 23 Wol Wor 24 erwidhster so, wohl Schreibfehler, Sinn: bis du erwachsen bist vgl. oben R und s, hierüber auch Nachträge unten am Seitenrande steht inuenies ustionem ad tempus ferre debent ro

R] omnino contemneremus verbum dei de coniugio. Sed sie hat er die brunft  
geschaffen, ut cuiuslibet velit dare proprium, propriam.

Das gehort auch dazu, ein gute starcke erbeit und das futter hoher  
gesteckt, das gehort auch dazu. Hoe ideo loquor, ut quisque eor summ  
5 praeparet ad Ehestand und hutte sich fur fornicacione, et dens dare vult  
mittel. Haec mea admonitio, ut des hurenlebens abgeheft, ne ante tempus  
veniat deus und straff. Non ut eat quis ein Creuz durch, Sed quilibet  
habeat suam uxorem  $\pi$ . Et hoe indicatum est in Euangeliu, quod dominus  
miraculo facit vinum ex aqua.

10 Verum est, quod viel muhe und erbeit im Ehestand. Et Satan potest  
coniuges discordes facere, vicini bos, uxor inobediens, das wol mocht ein  
waffer trinken im ehestand, sed tamen non des unlusts so viel yhym ehetichen

1 nach er steht gleichwohl sp 2 über proprium, propriam steht vxorem aut maritum sp  
3 Das c in So sp über dazu ein gute steht solche brunft zu vertreiben sp nach das steht  
das sp 4 nach gesteckt steht sey sp nach das steht sage ich sp 5 über fornicacione  
steht hureney sp 6 nach mittel steht vt possis ferre die brunft, si eum inuocas in fide sp  
nach admonitio steht hue tendit sp 7 nach straff steht dich sp nach Non steht est  
voluntas eius sp nach durch steht die Stad sp 8 nach uxorem steht vnd mens nicht alles  
fort gehet, wie ers gern haben wollt, das er gedult habe vnd hosse besserung sp rh nach in  
steht hoc sp 10 nach Ehestand steht ist sp 11 bos durchstr sp dafür mali helfsen auch  
dazu item liberorum familia et sp uxor erg in uxoris sp inob erg in inobedientia sp  
12 nach trinken steht sein sp nach tamen steht ist sp non durchstr sp nach unlusts  
steht nicht sp

N] lange leyden, biß die zeyt kummet. Non esset bonum non sentire ustionem,  
non susciperemus hane condicionem. Got hats wollen also machen, das die  
15 brunft uns zwinge, das wir eygne erweisen, amice coram illis vivamus. non  
ut bestiae convivamus.

Sed ad prohibendam ustionem pertinet labor, vigiliae, abstinentia, das  
man yhr zuvor kummen. Haec dico, ut eaveatis a fornicacione, das yr den  
standt yn ehren haltet et ne scandalizetis enangelii verbum. Mulier est  
20 condita ad virum unum. Es ist nicht Christlich noch menschlich anders zw  
gebranchen. Ideo in hoc Euangeliu honoratur matrimonium Christi praesencia.  
War ißt, tribulaciones sunt carnis. Der teuffel ist eyn schalck, potest illam  
condicionem molestare, Das es wol eyn wassergetreng mag heffsen, quia ibi  
sunt peccata et molestiae, Aber vil großer vergebung und wolgefallen yn  
25 got. Es syndt wol ho vil Kunden ym jungfraustande, als yhym ehestande  
ist yr nicht mehr. Sed hic est fides, dei ordinacio, die trostet uns. Esto  
adsit peccatum et molestia. Wie schweher kan sic den seyn, quia deus adest,  
eui placeet haec mea vita. Er kan sich yn allem unglick zw freuden schicken.

13 Vri dei noluntas ro r 16 bestine (sed) 17 Remedio ustionis ro r 19 et  
(deinde) (Non) Mulier 22/23 sunt bis mag unt ro Tribulaciones et angustiae  
matrimonii ro r 27 Consolacio coningii ro r

R] leben, sondern gaudium und lust mher drinnen. Sicut nec sine peccato est coniugium, quod damus omnibus statibus. Sind ja so viel peccata im Jungfränenstand, tamen nihil est illud peccatum erga gratiam. Ibi ist ein himel vol quad über dich gebawet. Sie etiam die freud gegen der unlust, quia cogitas: wie schwer iſt's denn? deus hat ein wolgefallen eum omnibus 5 creaturis et angelis et crescent propter me, quod sum Ehemann. Et ibi tauſent freud inveniet, ubi eiu unlust. Wenn einer in unlust, si in medio paradiſi, tamen nihil gaudi inveniret. Qui potest cor tuum fröhlicher sein, quam quod verbum dei heißt dich ein Ehemann, Ehefrau, et deus ist mir gnädig, qui est geziert et ornatus? sed caro, sanguis et Satan leidet nicht. 10

<sup>1. Moje 2, 16</sup> In paradiſo dabat Adanno et Evaē allē beume zu essen. Aber da schmeckt kein apfel. Aber der baum, da gottes wort nicht dran war, der unsletigst war, der war der schönste. Sie tua uxor ist die heßlichst, econtra, tua uxor, quae ex deo ehr und schmuck, et sic vir, sed econtra, die dir Gott

1 nach lust steht ist sp nach drinnen steht Certe non est coniugium sine cura, molestius sp  
 2 über quod steht peccatum sp damus e in in sp über statibus steht vitæ generibus sp  
 nach statibus steht inueniet sp Sind durchstr sp darüber Es sind sp 3 nach  
 Jungfränenstand steht als im Ehestand sp 4 nach freud steht im Ehestand sp nach  
 unlust steht ist nicht zu rechen sp 5 nach denn steht die unlust im Ehestand, wenn du ein  
 Christen bist? sp nach wolgefallen steht an deinem Stand sp über omnibus steht 1 sp  
 6 über creaturis steht 3 sp über angelis steht 2 sp nach crescent steht creaturea sp  
 nach sunn steht ein sp nach Ehemann steht vt dicit deus ad primos parentes Crescite et  
 replete terram et dominamini et. sp 7 nach inueniet steht pius maritus sp nach Wenn  
 steht aber sp in unlust e in über einer unlust vergiß aller freude sp 8 über paradiſi  
 steht ageret sp nach nihil steht solidi sp über Qui potest steht Wie tan sp 9 über  
 quam quod steht denn wenn sp 9/10 über mir gnädig steht Ehemann Ehefrau sp 10 est  
 durchstr sp darüber me sp et ornatus durchstr sp dafür gejchmückt suo sacro sancto  
 verbo sp nach nicht steht vt coninges hanc leticiam et felicitatem agnoscant sp 11 nach  
 dabat steht Gott sp nach beume steht danon sp 12 nach apfel steht denn am baum des  
 erkentniſ des erkentniſ [sui] gutes vnd böses, den inen Gott verbotten hatte, Aber die Schlang  
 betrog sie, daß sie Gott ungehorsam wurden (vnd) sein gebot übertraten vnd den tod über sie vnd  
 das ganze menschlich geschlecht brachten et. sp Aber e in Also sp danach war sp dran e in  
 an sp 13/14 heßlichst bis econtra durchstr sp dafür quae tamen deberet esse pulcher-  
 rimia, quia ornata verbo dei 'Quos deus coniunxit', das wort ist ein herrliche gottliche zierd  
 vnd schmuck an deinem weib. Et econtra am man. Aber der Teuffel fertet da auch vmb sp rh

N] Impius non gaudet neque ridet, eciam si in paradiſo esset. Pius si videt 15  
 mortem liberorum et omnia infortunia, tum videt interne dei condicionem  
<sup>1. Moje 2, 16</sup> et voluntatem. Ita Adam in Paradiſo, si fide inspexisset arbores coneſſas,  
 To het er gotes wort angeſchrieben geſehen, sed prohibitam arborem tantum  
 inspexit. Der muſt ihm gefallen. Ita hodie nostram uxorem negligimus et  
 prohibitas arbores aspicimus. Daſ tan der teuffel thum, sed tu in verbo 20  
 consistens dices: Mehn weyp ist die ſchouſte und hubſte, Mehn man ist der  
 ſtrumbſte. Werdet yr folchſ nicht thun, ſo wirſtu eyn mall eyn ſchlappen

R] verpoten hat. Der bauin mis thun, der verbotten. Hoc facit Satan. Ideo debemus hoc vincere per verbum dei. Mein man ist am alter hibschsten gejirt. Et sic fnde eitell heilthum sein, modo sich einer drein *re.* Qui contemnit, sehe dranff, das der nicht hinder dich *re.* hoc est scortari *re.* Sed 5 pessimum, quod non utaris dei dono et non agnoscas eius donum *re.* sis ut Papistae, 1. non peccaverunt seortatione, sed contempserunt, contempserunt et suo ornatum. Ideo schendet sie Gott wider, ut inter se Ro. 1.

Röm. 1, 27

1 nach hat steht da hastu lust zu, die er dir gegeben hat, der magstu nicht. Aljo gehets imer *sp* nach verbotten steht ist *sp* facit durchstr *sp* darüber nicht der *sp* nach Satan steht an *sp* 2 hoc e in hanc *sp* danach steht tentationem *sp* nach dei steht vt cogitemus *sp* nach man steht weib *sp* 3 nach heilthum steht im Ehetland *sp* nach sein steht wen ia maluasier *sp* nach dreiu steht wuste zujchiden *sp* 4 nich contemnit steht hanc admonitionem *sp* nach der steht Teuffel *sp* dich bis est durchstr *sp* dafür int her tome vnd bōße verbotene krunst ins herz gebe vt *sp* scortari *re* in scortetur *sp* 5 nach dono steht i. e. propriam vxorem ducis sed contemnis etiam habens sicut *sp* *re.* sis ut durchstr *sp* 6 contempserunt (2.) durchstr *sp* darüber coningium a deo ordinatum *sp* 7 vor suo steht verbo *sp* nach wider steht Rom. 1. Gott hat sie dahin gegeben in schändliche luste, das man vnd man an einander exigit *re.* *sp* *rh*

N] und langen mantel erfrigen.<sup>1</sup> Summa: qui fidem non habet, non suscipit matrimonium. Er ist sehn nicht werdt, non potest eam nitrire, der gehört 10 under den Bapstum. Der dijen standt schendet, et non est dignus, ut tali bona conscientia in deo sruatur.

<sup>1)</sup> ehn schlappen und langen mantel erfrigen *wohl* = Schlepppe (oder Kapuze DWib. 9, 485 u. 487) und langen Mantel anzichen müssen, als Zeichen der Trauer? (in langem Mantel gehen = pallio funebri incadere, Frisch) oder, worauf scortari oben Z. 4 führen könnte, mit der bei Frisch s. v. Mantelkinder angeführten Sitte in Verbindung zu bringen?

## 8.

12. Januar 1531.

A] Ein trostlich unterricht, wie man sich gegen den Chrammen, so Christum und sein Wort versolgen, halsten soll.

[Vl. A ii] Euangeliu Matthei am Fünften Cap. 'Selig sind, die Matth. 5, 10  
15 verfolgung leydenn' *re.*

Gepredigt durch D. Mar. Luther. Anno M. D. XXXI.  
Auff den XII. tag des Janers.

**V**or hyn hat der Herr gesagt von denen, die geystlich arm sind, jenfft-  
mitig, frydertig *re.* Ich sagt er: Wenn ihr schon alles wol aufzgericht  
20 habt, so gewardt kains bessern solds und lons von der welt, dann verfolgung.  
Ditz geschach miu auch Christo, da er den Jüden alles gûts erzaigt hatte,  
verdienet er auch gewrlichen danc, wie er sich dann selber hym dem 88. Psalm  
beklagt: 'Ich bin arm' von meiner jugent an, Darumb sagt er hie sehr *ps. 88, 16*

16, 17 Anno bis Janers fehlt B

Al tröstlich: Eh lieber, verzage nicht, wol thun verdienet wol lawtter undank,  
aber dannoch soltn wissen, das das hymelreich dein ist. Diese wort nun sagt  
er nicht vergebens, sonder wil es denen gesagt, die sich Christi an nemen  
wollen, das sie sich auf verfolgung schicken, denn es sind wol andere weg,  
da gute tage sind, wenn man hie die bösen nicht haben wit, der tewsel hat  
auch ein besondern weg, bey dem hastu gleich gutes leben, aber hie, wilt du  
aber bei Christo sein, so ergib dich, das, wenn du alle gute werck thüst, den  
lon entysahest, das man dich verfolge, wer das nicht essen mag, der lasz es  
stehen. Unsere tolte, rassende Fürsten wisten und toben hezkund, sezen ihn für,  
diese leer aufzutilgen. Wer nu sich dem Christo ergeben wil, der müß alle 10  
gefahr leybs und lebens täglich gewortten. Ursach: denn der tewsel kan es  
nicht leyden. Wolan Christus sagt selbs Jahan. 15: 'Haben sie mich verfolget,  
sie werden eut vil mer verfolgen.' Item: 'haben sie mich Belzebub gehaissen'  
Math. 10. Item 'haben sie mein wort nicht gehört, so werden sie ewes auch  
Joh. 15, 20 nicht hören', anderst wirdt nicht drans. Darumb sagt er: 'selig sind, die 15  
Matth. 10, 25 verfolget werden umb meinent willen', Es ist wol schwerlich also hnn der  
fahre sehn, Aber wenn man es glauben kündt, so würden wir diese verfolgung  
Joh. 15, 20 anders an sehn, dann, lieber herr gott, was sind verfolgung aller Tyrannen  
gegen disem mann? nicht ein finger kliplein.<sup>1</sup> Es findet ye mehr, die es mit  
uns halten, uns an lachen hnn der not, deun die uns verfolgen, wenn sich 20  
ein Fürst zornig stellet, so lachen mer dann tansent Engel, die alle sagen, es  
seh recht also und gehe uns eben also wol. Diese wort sollen unser herzen  
auf wecken, das wir diese verfolgung für gut an sehn. Aber da sol man  
auf sehn, das, wie er sagt, wir umb seiner gerechtigkeit willen leyden, dann  
die gotlosen verfolgen auch aineinander, aber sie haben diese verhaissunge nicht, 25  
Die münche sagen zu dem dieb, du wirdest durch dein leyden hnn hymel  
kommen, ha der leydet nicht umb der gerechtigkeit willen, sonder umb seines  
stelens willen, Hütt dich für dem tod, der dir dein sind soll wegk nemen,  
umb Christus gerechtigkeit willen müß es sein, So schw nun vor allen  
dingen, ob du ein rechte sach habst. Wenn du unter einem Fürsten warest, 30  
der dir ein gestalt des Sacraments verpüte, so solstu sehn erstlich, ob du ein  
recht sach habst, darnach kanst du sagen: ich waiß, das Gott baide gestalt  
eingesezt hat, das ist von hymel kommen, das hat kain mensch eingesezt, sonder  
der herr christus selbst umb des manns worts willen will ich ehe drob lassen,  
was ich kan, denn ich es anderst machen will, dann was ist ein zorniger 35  
Fürst? ein grosser dreckpaß<sup>2</sup>, lasz dir bentügen, das du umb seines namens

<sup>16</sup> willen] wegen P:

<sup>1)</sup> Siehe DWib. 5, 1209 = ein Schnippchen mit dem Finger, also ein bißchen, nichts. Vgl. S. 85, 25. <sup>2)</sup> Dreckpaß noch verachtlicher als 'Erdenkloß' = sterblicher Mensch, vgl. unten S. 85, 2 der dich schreit, fürbt jo bald als du; sonst in dieser Bedeutung bei Luther Trecksat. Nicht bei Dietz, im DWib. 2, 1357 merkwürdigerweise nur die übertragene Bedeutung 'schmutziger Mensch', an die hier nicht zu denken ist, vgl. Ann. 1 zu S. 85; die ursprüngliche ist jeden Süddeutschen ohne weiteres bekannt, nur diese paßt hier.

1) willen leydest, und das dich Christus darumb selig schilt, menschen feind ver-  
 gencklich, aber der dich antacht, ist ewig, der dich schrekt, stirbt so bald als  
 du, warumb wiltu dich denn mehr seins schreckens an nemen denn götliches  
 tröstens? [Bl. 9ij] Die lieben apostel dankten Gott, das sie wurdig geacht werden  
 5 von Gott, das sie umb Christus namen leyden solten, also solken wir auch thun, <sup>Avg. 5, 41</sup>  
 Über das bekennen unser wyder sacher, das wir Gottes wort haben, predigen  
 und leeren, Aber es mangel mir daran, das sie nicht gehörissen haben, Sonder  
 wir zu wyttenberg von uns on yhr erkautnis angefangen, wol an der leer-  
 maister wirdt ein mal komen und sie wyder herumb rucken, wol an leydet  
 10 mi yemandt etwas darob, was schadt es? frumen bringt es gnuq, dann er  
 sagt, das hymelreich sey yhr, sie seyen künig und Fürsten, nicht ynn dem  
 jewstall auf erden, da der bauch, der groß schenß paß<sup>1</sup> regnieret, sonder  
 ynn dem ewigen leben, das sagt er, sey schon yhr, Nun volgt ein andere  
 15 lesterung, die die ehre betrifft: 'Selig seyt yhr, so euch die menschen' x. Die  
 erst verfolgung geschicht mit der faust, aber diese mit der zungen, das man  
 uns so ymerlich leßert und schendet mit siegen, verrathen, falscher verfolgung,  
 das einer lieber den gewölichen todt leyden sollt dann also mit so vil  
 20 giftigen zungen auf sich ziehen lassen, Der Babst verpannet uns zur  
 abgrundt der hellen, darnach kumen seine schüler mit leßtern und schenden,  
 das einem durch leib und leben geen möcht, wo dijs wort nicht were. Es  
 ist kain volk gewesen ynn tausent jaren, das mer feind gehabt hat dann wir,  
 das ist nun eben das recht zaichen, das wir sie getroffen haben, und das wir  
 25 die recht warhaft haben, sie zu martern sich mit yhrem neyden, wie sie  
 wollen, gehen von der wandt, so stossen sie den arß nicht an<sup>2</sup>, wir wollen  
 30 gütter ding dabej seyn und yhnen ein kliplein<sup>3</sup> für die nasen schlagen, ja  
 wann man unter die hundt wirfft, welcher troffen wirt, der schreyt<sup>4</sup>, so hört  
 mann hez wol welche schreyen. Doctor ochsenfürth zu leipzig schreyet,  
 schreibet hez auch<sup>5</sup>, es wirt jm auch ein schenkel ab sein, Wolan da steht  
 es, wiltu ein Christ sein, so haßt gewiß, das die welt jr zungen auf  
 35 dich spaltet und wecket, so wollen wir frölich sein, zu in sagen: Ach,

10 etwas A 29 io haßt haßt AB

1) Auch das einfache batze, batzen (*Klumpen aus weicher, klebender Materie DWtb.*, 1, 1160) fehlt bei Dietz; vgl. ferner Schmeller, bayr. Wtb. 1, 314 die Zusammensetzungen: 'laim-patzen', 'aiter-patzen', 'speiw-spatzen' etc.; so also auch das obige schenß paß (und S. 84, 36 brecßpaß). [K. D.J.] 2) Sprw.; vgl. Wunder s. v. Wand 19. 3) S. Unsre Ausg. Bd. 18, 89, 13 = ein Schnippchen schlagen, Erklärung im DWtb. s. v. Klipplein. [Auch sonst häufiger, vgl. Unsre Ausg. Bd. 7, 279, 28; 9, 152, 23; 9, 158, 17; 16, 108, 32 dem tode ein kliplin schlagen; 16, 135, 21; 29, 266, 19, 267, 21, 268, 21; 33, 421, 16 etc. K. D.J.] 4) Sprw.; vgl. Wunder s. v. Hund z. B. 179, 1020, 1201, 1202. 5) Von den zahlreichen in den Jahren 1530 und 1531 erschienenen Schriften Dungersheims seien genannt: 1) Abßlack des angeschlagene Martini Luthers vom brennen zu lateyn vri. 2) Bekentniß des glaubens Doct. Mart. Luthers mit kurzen glossen. 3) Täbelung des obgesagten bekentniß oder vndücktigen testaments das Luther gemacht. x. 1531: 1) Von worheit des segneß wyder den Luther. 2) Aliqua opuscula .... contra Martinum Lutherum. 3) Multiloquus de concitata ex dictis Lutheri seditione. (Sämtlich Leipz. Univ.-Bibl.)

A) lieben hern, zurnet jr, es ist mir leydt ic. Za ein gut selig jar<sup>1</sup>, sonder  
greinet oder lachet, da frag ich nit nach, der Christus ist mir lieber denn  
vhr, Ich bin meiner leer gewiſſ, vhr aber seit Lügner, schelt uns Christen  
Lügner, die wir Schrift für uns haben, verfolgt uns, die wir göttlich trost  
von hymel haben, So wiſſen wir, das wir nicht unſer egen werck oder  
wenſchheit leeren, sonder Gottes weisheit, so weſſen wir auch die Lewith  
nicht auß unſer meszhalten, meten ſingen oder peten, sonder auf Christum,  
warumb Lügenſtraffen ſie uns dann? Darumb das ſie ſelbs Lügner feindt.  
Der halbenn trost unns hie der Herr: laſt ſie gleich gründt ſuppen der hellen,  
woleten und meere des afſterredens über dich auß ſchütten, ſo geſchicht es doch<sup>10</sup>  
umb meinent willen. Zy feindt mir nicht feindt, das ich ein hūn leben  
füre, das ich ſtile, dann das thu ich auch nicht, sonder darumb, das ich  
Christum predig, die liebe tauſſe und die Sacrament erhebe. So müſſen wir  
nun diſe zungen leyden umb des manns wilten, der Christus heyſt, das ist  
unſer trah, haben ſie einen hartten kopff, wöllten wir noch einen hertteru<sup>15</sup>  
haben, und wenn gleich alle bletter, alle vogel unterm hymel dich verſchüchten,  
ſo ſolstu dennocht hymmer ſagen: diſe ſthym ist kain ſthym, ich höre vhr  
nicht, dann der herr Christus ſchreyet mir ſo laut vnn das ohr, das ich vhrne  
nicht höre, nun aber lachen alle engel, alles graß auß dem felde, wenn ich  
also leyde, wer ist dann, der da zirnet, der Babſt? ſoll man denn den<sup>20</sup>  
Junkern auß den henden tragen, was ist er denu, der groß herr? hett  
ſchier 'narr' geſagt, ein ſpittalischer<sup>2</sup>, ſtinkender madenſack, Darumb wollen  
wir nicht verzagen, und wenn es uns gleich am ergsten gieng, wenn ſie uns  
gleich mit der fauſt und zungen verfolgen, ſo hat es doch nicht not, wenn  
wir es mir umb Christi wilten leyden, ſo ſolzt man nun auch die wort: 'Seyt<sup>25</sup>  
frölich' vnn das [Bl. A4] herh fassenn, das, wenn gleich der Babſt ſagt: ich will  
dich verpannen, vnn abgründt der hellen ſtecken: ſteek mir die zungen, waſſ nit  
wohīn<sup>3</sup>, Ich bin heylig, bin getauſſt ic, hab Gottes wort zu ſagen und ver-  
haiffen, ſo biſtu ein ſpittalischer, Franzöſischer<sup>4</sup> madenſack. Alſo ſolzt man  
diſe wort lernen branchen, wenn man das verfolgen mit der vernunft an<sup>30</sup>  
ſicht, ſo macht es gewiſſlich einen zaghaft, wenn er nicht mer verdienet ſoll  
dann die ergst verfolgung mit wortten und werken, wenn wir diſen wortten  
nicht glaubten, ſo thetten ſie uns auch nichs und würden fein ſtill ſein wie  
vorhin, Za es muſſ und ſoll alſo ſein, du muſſ es alſo gewonen, daßs übel  
zu gee eüßerlich nach der welt, wie er ſelbst ſagt, wilt du es nun nicht<sup>35</sup>  
leyden, ſo erwige dich Christi.

16 gleich A 35 dn A

<sup>1)</sup> ein gut selig jar vgl. DWtb. 4, 2, 2232f. etwas ein gut Jahr haben lassen s. r. a.  
ſich nicht darum kümmern; dort mehrere Belege aus Luther. Vgl. auch Thiele Nr. 186.

<sup>2)</sup> = aussätzig, so seit dem 14. Jahrh. DWtb. 10, 2560. <sup>3)</sup> Natürlich Anspielung auf eine  
derbe Redensart; vgl. DWtb. 1, 565f.; 6, 479; Thiele Nr. 69, 290. <sup>4)</sup> d. h. mit der  
'Frantzosenkrankheit' (Lustseuche) behaftet.

A] Das will ich den unnuhen meulern geantwort haben, die flagen, es gee  
nicht so stilt zu als unter dem Babſtumb, wie kan diſs wol zu gehu, wenn  
du den teufel zu feind haſt, der hezt die Fürſten aueinander, und du würſt  
5 wol ſehen, wie es wurd zu geen, wenn er ſolche lewth richlen würdt? Sie  
flagen, es ſteet übel, das danck yn der leydig teufel, der yhn auch daucken  
würdt, warumb haben ſie nicht fryde, ja Christus wird ynen weichen,  
Christus jagt: Seyt nur yhr frölich, es wirdt euch jn hymel wol belonet  
werdenn, wen das nicht tröstet, dem waiz ich nicht zu rathen. Weykter  
tröstet er: Seyt yhr es doch nicht attain, yhre väter habens den Propheten  
10 auch gethan, die lieben Propheten waren der welt narrenſpiegell, wie ſich  
deyn Eſaias beklagt. So richt euch nun dar zu, das, wo yhr Christen haiffen  
und ſein wollt, nichts beffers gewartet. Das ist ein feiner prediger, der  
tröstet mit ſeinen wortten und exemplen, als wollt er ſagen: was wollt jr  
mer haben? wie es mir belonet iſt, jo wirt es euch belonet werden, wie muſt  
15 wir thun, wenn wir ſolches leyden muſten on das wort und exemplen. So  
ſchick ſich mi ein yeder darnach, das er gewart, es ſol übel gein umb des  
christi willen, das die gerechten verſucht und die bößen geſtrafft werden.

3 teufel A      15 müſten B      16 gewart A

## 9.

15. Januar 1531.

## Predigt am 2. Sonntag nach Epiphaniä.

Dominica 2. post Epiph[aniae].

R] Nuper<sup>1</sup> audijſtis, quod iſtud festum appellationem de baptismo nostri  
20 domini neq[ue] eredendum fabulæ de 3 Regibus. Cum ordinatum prae-  
dicari de baptismo, wil ichs auch da beh z. Sie euni de baptismo domini,  
quomodo nus ym der ſelbigen ſurgebildet iſt unſer heiland, iam dicemus  
de nostro baptismo. Q[uanquam] hoe jerlich gepredigt wird, tamen opus,

<sup>19</sup> appell erg zu appellationem sp danach habet sp de e in a sp    20 nach domini  
steht J C sp nach Cum steht ergo sp    20/21 praedicari e in sit das man predigen ſol sp  
21 nach beh steht laſſen sp    21/22 eum bis quomodo durchstr sp dafür diximus, eum de  
baptismo Christi loenti sumus in vigilia Epiphanie wie sp rh    22 nach heiland steht Christus  
vt eum ſolum audiamus sp    23 Q[uanquam] e in Etsi sp

<sup>1)</sup> Vgl. oben S. 21.

## N] DOMINICA SECUNDA POST Epipharia.

25 Quia 3 regum festum commenticium sit, uſum baptismo Christi et  
fructum nostri baptismo loquemur. Rhue wollen yhr von unſer tauß reden,  
die wollen wirch geſeyret haben, das die andacht unſer tauß nicht vorgehe.  
Vidistis Anapaptistarum de baptismo opinionem, ut cayeamus illorum errores.

24 ro      25 De Baptismo ro r

li] ut semper anzünde und da von handele. Vos auditis, quomodo Schwermer und Rotten mit der lieben Tauff umbgehen, ut opus non solum, ut incendamur, sed ne sedueamur. Et hoc est fundamentum nostrum, ut oculos aperiamus und mit vteis drauß mercken, quid sit baptismus, quod nemo facit nisi Christianus: Schwermer et Rottae non. Tauff ist das wasser und gots wort dabey, vide illa non disiungas, wasser ist nicht ein Tauff sine verbo, verbum macht. Ideo quando voco hic Tauff, tunc fasse vterbum dei und dazu wasser, ut ista duo convenient, so wird ein Tauff drans und sonst nicht. Hoe bene zusassen. Schwermer und Rotten sehen die Tauff an, quod sit wasser, weiter gehen sie nicht. Cum hoc faciunt, sind sie schon 10 gefallen ab artieulo capitali und lestern et simplicibus faciunt eiu nesen<sup>1</sup>: der geist, geist mus thun. Num manus aquae sol mein feel baden et a peccatis reinigen? Si simplex audit, kan er sich hnn die hohe weisheit nicht richten, et certe verum: wasser ist wasser, oportet re. quia vacca et canes bibunt. Num hoc, quod isti bibunt, meam animam purificaretur? Tamen 15 sie die contra eum: du hoffertiger heilig mit deinem geist, non opus, ut dieas, quod vacca aquam bibat, sed non dieas, quod baptisatum bibat. Et

1 über ut semper steht das manus imer sp 2 ut bis solum e in ut non solum opus sp  
 2,3 nach incendamur steht vera doctrina sp 4 Baptismus quid? sp r 5 nach non steht faciunt sp 5/6 Tauff bis wasser unt 5 das eingeklammert sp 6 nach vi de steht vt sp  
 9 über heine steht ist wol sp alibi addidit 3. scilicet mandatum dei lte, baptisate omnes gentes sp r 11 nach lestern steht Christum de quo pater dixit Hunc andite sp 12 über manus steht pugillus sp Spiritus sp r 13 nach simplex steht homo sp nach weisheit sieht der Schwermer sp 14 nach et (1.) steht cogitat sp über oportet bis vacca steht Man mus hoher lomen re. sp nach canes steht etiam aquam sp 15 Tamen e in quando sp  
 16 nach sie steht andis eos blasphemare sp nach opus steht est sp 17 quod (1.) e in das die sp sed bis baptisatum durchstr sp darüber das weis ich vorhin wol, Sed baptismum non bibit wie du lester maul leugest sp bibat über baptisatum Et e in Item sp

<sup>1)</sup> faciunt eiu nesen = führen irre, vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 678 zu S. 208, 29; auch S. 454, 18.

N] Das ist unser grundt, Das wir die augen auß thun. Videre debemus, quid sit baptismus. Hoc non seeunt Papistae et Anabaptistae. Wasser und das worth ist die tauffe. Wasser alleyn vermag nicht. Das worth vor= 20 mechts ou das wasser, sed utrumque simul connexum efficit baptismum. Hoc diligenter observetis contra Anabaptistas, qui solam aquam aspicunt, weyter summen sie nicht und sind schon gefangen und plerren dorhn: Was wasser? wißt nicht, das gehst, gehst muß seyn? Mehyne sele kan nicht wasser baden. Huic opinioni ratio contemnit: Bey mehyner sele, es muß etwas hoher seyn 25 den wasser, das die fue feusst und die magt myn wißhet et ita multi contemnunt. Huic responde: Du hoffertiger heilige, das weiß ich wol, das die fue wasser feusst, sie feusst aber nicht die tauffe. Neque anilla lavat

19 20 Wasser bis ist unt ro Baptismus ro r 24 Anabaptistarum error ro r  
 27 Baptismus non est mera aqua, ut Anabaptiste somniant ro r

R] ancilla non lavat ihuſſel baptismo. Waffer iſt ſie ſauſſen, quia baptismus etwas groſſers quam aqua. Cum ergo iſpum baptismum vernichten, ſollten wir das waffer, quando bey dem wort iſt, nicht fur ſchlecht waffer. Ipsi wollen uns erauſziehen huii unſere gedancken, ut ibi quaeramus spiritum.  
 5 Da ſuche yhn der Teuſſel.<sup>1</sup> Certe deus ſo groſ, ut verbum eius sit spiritus, ut dicit: 'verba, quae loquor, ſunt spiritus.' Ipsi: quando viſ me in Joh 6,23 spiritum dueere, noli in eor meum. Alioqui ſureſtu ein ſcholē zum andern, ſed due me ad verbum dei, ut in baptismo eſt waffer et verbum mit einander, et Christi verbum eſt spiritus et vita. Die: ego nescio de ullo spiritu, Denn was Gott ſelber Geiſt heift, ut verbum ſuum ſie dicit, et hoc eſt huii der Tauf. Ideo dein Tauff kanſt hoch preheſen ic. Ut quicquid eſt opum et preciosarum rerum in toto mundo, iſt eitell dreck gegen der lieben Taufte, quae non ſatis potes anheuen, ehren, quia iam non aqua, ſed Gottes waffer: dens adeſt ic, ergo vacca non bibit Tauff et ancilla nouiſ lavat ic. Intrepidi, freidig und feck ſarenuſ ſie her et blaſphemant. Pono: ſi nihil haberem de baptismo, quod non purgaret me ic, num ideo

1 nach ihuſſel steht mit der Taufe, ſed aqua sp baptismo durchstr sp Waffer mit 88,16 vacca durch Strich verb ſie c in die sp danach ſue sp 2 nach baptismum steht die Schwerter sp 3 quando durchstr sp darüber neben vnd sp iſt durchstr sp darüber anſchen sp nach nicht steht wie ſie sp nach waffer steht halten sp 4,5 ibi bis Certe unt Spiritus sp r 5 nach deus steht iſt ia sp 6 nach spiritus steht et vita sp Ipsi durchstr sp Ioh 6 sp r 7/9 spiritum bis Die unt 7 nach noli steht me sp nach meum steht ducere sp 8 nach baptismo steht qui sp 9 nach Die steht ergo sp 10 ut durchstr sp darüber nempe sp ſic dicit durchstr sp nach hoc steht verbum sp Quantus theſaurus ſit baptismus sp r 11 nach Ideo steht wenn du sp nach Tauff steht nur sp ic. Ut durchstr sp dafür thuſtu reſt, Ita sp 12 eſt <est> 13 über quae steht baptismo sp nach ſatis steht digne sp nach quia steht addito verbo sp 15 nach lavat steht mit der tauff sp 15/16 freidig bis baptismo unt 16 de durchstr sp darüber comodi ex sp nach me steht a peccatis ic, sp ſic blaſphemant ſunt hodie optimi ic, sp r

<sup>1)</sup> Da ſuche yhu der Teuſſel rgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 677 zu S. 111, 34.

N] baptismo, ſed aqua. Es iſt ehn ander dingk, waffer und tauff. Ita multis imponunt, qui baptismum dieunt meram aquam. Tw wylt mich aus dem worth yn meyne gedangken ſhuren. Hoe non efficies. Unſer hergot hat ehn worth, das nicht geiſtlich iſt den deyn geiſt. Nam deus apposuit huic aquae ſuum verbum et spiritum ſanctum. Was knüpftu myt deynem tolßen geiſte her? Hie iſt gottes worth bey der tauffe. Hie iſt waffer und geiſt bey ehnander et tu me ad illas ſpeculaciones adigis, das ich etwas über das waffer ſpeculire myt engnen gedangken. Tu die: Ich weiß von keynem geiſte und geiſtlichen gedangken, den das got geiſt heijſet. Hoe fundamento contra anapaptistas te armeris. Nam tantus eſt illius baptismi theſaurus, qui omnem

23 Christi spiritus aliud quam Anabaptistarum spiritus ro r 26 armeris über (funderis) Thesaurus baptismus ſummuſ ro r

R] debetrem vocare eum hand sol wasser vel eum fue trunck, hundis bad? Sed sol iha verbum dei ehren, non econtra, et sol mein schatz sein, der kostlicher anzusehen quam sol et luna ic. Ideo indicant, quam omnino sint exaeccati et nihil, omnino nihil seiant de verbo dei. Das Recht liecht ex oculis removent, quod est verbum dei et inspicunt aquam ut vacca. 5

1. est, das ewer Tauff last lieb sein, non tantum, ut noveritis fructum, sed etiam contra Schwermer. Papistae habens lassen bleibien, sed tamen abusi. Et max[imum] donum dei, quod bapt[ismus] manserit et magna potentia factum, ut Euangelii Textus nudus ic. das ist ein sond[er]lich quad, quam deus ostendit. Sie mansit sub papatu aqua et verbum, das ist 10 das allerbest gewest, quod deus sie versorgt, quod baptisati, dum infantes. Si econtra non baptisati fuissimus, ratio: quia nemo dixit, quid baptismus. Ideo dedit spiritus sanctus nobis bapt[ismum], antequam sind betrogen worden ic. Si novissent verum usum et officium bapt[ismi], ut docemus,

1 Sed durchstr sp darüber Zch sp 3 über indicant steht hac sua blasphemia sp nach exaeccati steht obsessi a diabolo sp 4 nach oculis steht ipsi sp 6 1. bis ut unt 1. c in Primum ergo sp nach das steht yhr euch sp 7 nach Schwermer steht possitis esse armati sp 8 nach tamen steht in abusum traxerunt et ferme otiosum fecerunt bapt[ismum] quasi lapsis semel non amplius prospicet sp rh Baptismus mansit in papatu ic. sp r 9 nach potentia steht dinina sp nach nudus steht mauserit auf der Candel sp rh 10 nach quam steht Ecclesiae suae sp sub durchstr sp darüber in sp 11 nach dum steht essemus sp 12 Si quis durchstr sp dafür Widerumb wenn Gott die kindertauff in der Christenheit wunderbarlich nicht erhalten helle, würden die kindlein ungetauft blieben sein, vrsach. Denn sp rh über dixit steht doenit sp 14 nach vt steht nos sp vsus bapt[ismi] sp r

N] mundi substanciam exceedit. Es ist eyn solch geystlich wasser, das die kue 15 nicht sensit noch die magt braucht. Ir heylösen, vorzweyfelten schelmen, qui tam praeemptio illuditis dei ordinacioni. Zch seeze also, das die tauffe kehn gnade und genyst hette. Es war drumb kehn kuetrang und Hundtsbadt zw heysen, ich schende noch gotes worth, propter quod illum venerari vel ic. Tu schendlicher teufel, qui larvis incedis, in gravem rocke, in sieta mortificione, do stehet dehu geyst et negligis dei ordinacionem, sie sehens myt kneangen an, nullus hic est spiritus. 20

Ita Papistae maxime et sedissime errarunt. Got hat die tauffe myt gewalt yn der Papisterey erhalten blindzlich<sup>1</sup>, sicut textum Euangelii servavit in ambone. Das aller bestes ihs gewest, das er die tauffe den kyndern 25 hat behalten sub papatu, quia nihil novimus sub papatu de illo. Werent wyr aldt worden, so hetten wyr die tauffe nihe angenommen. Nam Papistae nunquam tot seetas et satisfaeciones et iusticias erexissent, si vere obser-

17 über jecce steht Concessio ro 23 Papistarum error de baptismo ro r 25 Bonum fuit infantes sub papatu baptizari ro r 27 . . . . .] ambone

<sup>1)</sup> Blindzlich eigentlich = blindlings, hier 'versteckt', 'verkannt'; vgl. Grimm DWtb. 2, 129. blindling öfters bei Luther, s. Dietz und weiter unten in diesem Band.

R] isti falsi cultus nunquam ec. quid opus mittere R[oman] pro Veronica<sup>1</sup> und zum gulden jar<sup>2</sup> et ad 7 templis? Ibi seint sieget und briess. Vide, quid habeas in tua eccl[esi]a. Die Veronica non habet verbum dei. In baptismo est spiritus et vita, verbum. Sie ego tecum loquierer. Ipsi cogitant: die 5 Tauff ist gar ein schlecht ding, sol ich nicht etwas grossers haben prae alio Christiano? Haec est maxima res, quando 3000 auf 1 mal niddre fallen fur die Veronica. Hoc obseuravit baptismum, ut tandem omnes desecerint ab eo querentes peregrinationem ad Sanetos. Ad hoc iuvit locus Hieronymi pestilens, qui dicit post baptismum poenitentiam ein bredit<sup>3</sup>: quando 10 navis fraeta, restat iste asser, quo elabi possumus. Mir nichts des bredits. Es fol mir baptismum niemand bredit, ut vacea non bibit ec. Das kan wöL geschehen, ut ex navi eadam: drumb bricht das schiff nicht. Si peccasti

<sup>1</sup> nach nunquam steht venissent in mundum sp    Veronica sp r    2 nach templo steht ire, si vsum baptisimi intelligo?    2/3 Ibi bis dei nut    4 über spiritus steht 3 sp et *tua* über vita steht 3 sp    über verbum steht 1 sp    ego bis loquerer durchstr sp darüber nos de baptismo ex scriptura loqueremur sp    über cogitant steht Rotten sp    6 über 1 steht ein sp    7 Veronica sp r    7/8 tandem bis peregrinationem unt    8 nach peregrinationem steht Roman Compostellam et sp    nach ad steht alios sp    unter iuvit steht hat geholffen sp    Dietum S. Hieronymi sp r    9 qui über dicit    nach poenitentiam steht esse sp    nach bredit steht darauf der Mensch kan erhalten werden sp rh    10 isto e in ista sp asser durchstr sp darüber tabula sp    nach possumus steht ne submergantur sp    11 nach bibit steht baptismum, ita non potest destrui sp    12 nach bricht steht aber sp    nicht über schiff sp    12/92, 1 Si bis sed nut

<sup>1)</sup> Über die Verehrung des Schweißtuchs der Veronika spricht Luther ausführlicher Erl. Ausg. <sup>2</sup> 26, 193.    <sup>2)</sup> Gemeint ist das Jubeljahr, gewöhnlich von Luther 'das goldene Jahr' genannt, z. B. Erl. Ausg. <sup>2</sup> 24, 366; 25, 192, 215. Vgl. besonders Luthers Schrift Des Baptis[ti]s Clemens des Siebenden zwey Bullen, damit er das Be[p]stisch Romisch Jubel vnd wie man genent hat, Gulden Jar usw. Unsre Ausg. Bd. 18, 251ff.    <sup>3)</sup> Dieser Vergleich der Buße des Getauften mit dem von einem Schiffbrüchigen ergriffenen Brett (vgl. Herzog-Hauck, Realencykl. 3, 586f.) bei Hieronymus, de custodia Virgin. ad Dem. (Migne 22 Sp. 1115, auch 24 Sp. 65) oft von Luther erwähnt z. B. im Gr. Katechismus in der Taufe; Erl. Ausg. 40, 318; ev. op. lat. X, 135; Unsre Ausg. Bd. 6, 527, 12ff.; 8, 595, 30f.; Ungedruckte Predigten 1537—1540, herausgeg. von Buchwald 1905 S. 286f. 503; unten Z. 18.

N] vassent baptisimi vim. Alle wälfarten, gnugthnung ec. weren yhn nichts gewesen, saltem commendassent baptismum, in quo solo est iusticia et vita 15 eterna. Aber sie halten das nicht. Die tauff ist gar eyn schlecht ding, das haben alle Christen, sed adorare Fronicam et illis et illis iusticiis gloriari, das achtet der Bapst hoch. Do hat der leydige spruch S. Ieronimi: Nach der Tanffe, wo man den schifbruch leydet, ist nicht mehr verhanden den eyn breth, da durch man weg kumpt. Penitenciam appellavit eyn breth. Baptis[ti]sum appellavit naufragium. Es ist kehu schifbruch, es ist keyn breth also,

<sup>13</sup> Sectarum et proprie iustieiae autores baptismo repugnant ro r    <sup>17</sup> Dietum Hieronymi ro r    <sup>20</sup> Baptismum über (peccata nostra)

R] post baptisatum, noli quaerere asserem, sed tritt hyn das schiff und nim  
2. Petri 2,20 dich ic. Si factum cum illis ut Petrus: Wenn sie der jude entkommen  
find ic.

Et ultra hoc sic docuerunt: quando quis ingreditur in monasterium  
wird einer so rein, ac si baptisatus<sup>1)</sup>, et sic praediearunt, eciam hominibus  
induerunt post mortem. In monachatu non est verbum, non spiritus, gratia  
et tamen eum aequaverunt baptismu. Nonne maxima blasphemia? Ibi  
dicendum: quid fappen? est woll und faden, et tu vis baptisatum draus  
machen? ich mein, das seyn eaecitas über eaecitatem ic. per potentiam dei  
siverunt baptisatum, sed ita observaverunt ic. So oft er vernewert seinen  
willen ein Munch zu bleibien, so oft hat er novum baptisatum. Quo plus  
ipsi eum obseurant, hoc magis baptismus est illustrandus. Faciendum  
maximum diserimen inter hoc, bey dem Gotts wort ist, et econtra, ut

1 über asserem steht breit tabulam sp 2 nach dich steht deiner Tauff an sp factum  
durchstr sp darüber accidit vt sp ut durchstr sp darüber de quibus sp über entkommen  
steht emplohen sp 3 nach sind steht durch die erkentniß des h̄ern vnd heilands ihesu  
christi, werden aber widerumb in die selbige geflochten ic. sprh 2. Pet. 2. spr 4 ingressus  
in coenobium ic. spr 5 nach si steht nunc sp nach baptisatus steht eset sp 2. spr  
6 nach induerunt steht euculos sp 7 eum durchstr sp darüber monachatum sp 7/8 über  
blasphemia? ibi dicendum steht vt schwernerorum contra baptisatum sp 8 quid  
durchstr sp dafür was ist ein sp 8/9 draus machen über ich mein Baptismus mona-  
chorum spr 9 nach eaecitatem steht durch fonderlich gottes krafft, haben die papisten die  
tauff bleiben lassen, sed ita obseurant et verterunt in abusum, vt non possit satis dici sp  
10 über siverunt steht papistae sp 10/11 er bis bleibien c in dixerunt ein Munch seinen  
willen vernewert zu bleibien in sancto ordine sp 11 nach Quo steht ergo sp 12 über  
magis steht a nobis sp 12/13 Faciendum bis ist unt 13 nach ut steht inter sp

1) Nachweise für die Lehre, daß der Eintritt in den Mönchsstand eine zweite Taufe sei, siehe Unsre Ausg. Bd. 8, 596 n. 1. Vgl. auch 25, 186, 24/25.

N] hastu eyn schiffbruch gesiden, kere widerumb yn das schiff. Ita Baptismum  
appellarunt naufragium, das do hyn were, man must uss breth kummen. 15  
Tandem impiissime docuerunt: Wen eyner eyn Munch ist worden, tunc tantum  
seit, quantum baptizatus est. Ita ordinacionem dei obliterarunt und haben  
eyne lauffige kappe on gotes worth yr vorgezogen. Was ist deynne kappe den  
wolle und faden vom wollemacher gemacht? et tamen andemus illam prae-  
ferre baptismu. Sub illis tenebris papisticis hat gott dennoch seynne tauffe 20  
erhalten. Ita docuerunt: Also oft eyn monk ernewert seyn gelubt, so ist  
er uss new getauft. Myr nicht der tauffe. Ego volo Christi baptismum.

Discamus ergo discernere unter dem, das gotes worth bey sich hat und  
das nicht hat. Nam quod sine verbo dei est, das scheinet aus dermassen

15 unten am Seitenrande steht Contra eos qui baptismum naufragium appellarunt ro  
19 Papiste eucullam Christo et baptismu practulerunt ro r 21/22 Ita bis nicht unt ro  
23 und über das Nota ro r

¶] caelum. Sed verbum dei non hat aufsehen. Ubi non, mechtig aufsehen. Verbum vile et vulgatissimum, ideo non gleist. Tu igitur, quicquid audis, quod deus ordinavit, las dir kostlicher sein quam solem. Non inspice, quod tam vile, vulgare, sed, quis dixerit. Non inspiciendum opus, quam opifex ic.  
 5 Si de duobus calamis praecepisset ic. das machst so gros, quod baptismus dei, Son und mond taugen sich<sup>1</sup> nichts gegen dem verbo et opere dei. Cognosce 1. quid baptismus: wasser und gottes wort, Ein göttlichs wasser, und las gros sein und ein solch ding umb die Tauff, das kein menschlich cor begreiffen kan, deinde illuminat eor suum et confirmat. Quid mili de  
 10 3 Regibus Coloniae, qui sunt 3 bauern<sup>2</sup> vel heyden? Sed omnes Gotts kinder haben ein Gotts wort und wasser. Das ihs wesen et substantia baptismi, quamvis greulich ynn pappatu ic.

Iam dicemus, quid efficiat baptismus, cum sciamus, quid sit. Si tantum aqua mit gottes wort et nihil efficeret, tamen honorandus. Sed

*1 nach caelum steht et terram sp    <Vbi> sed    nach hat steht fein sp    nach non steht est sp    nach ansehen steht mundus non enrat sp    2/4 non bis dixerit uat    2 igitur durchstr sp darüber autem sp    3 nach deus steht verbo suo sp    Quae dens ordinant magnificienda sp r    4 nach sed steht considera sp    nach Nou steht tam sp    5 über calamis steht tollendis sp    6 nach dei (1) steht verbum habet sp    über taugen steht dundens sp    6/7 dei (2.) bis gottes unt    7 über Cognosce 1. steht Dixit ergo primum sp    quid e in quod sp    nach wort steht dabei sp    Baptismus sp r    8/9 umb bis begreissen unt    9 nach deinde steht considera dictum Pauli Gal. 3. Quotquot baptisati estis, Christum induistis, Item alibi vocat lauacrum regenerationis et renoncationis ic. tales sententiae erigunt corda et sp rh    illuminat bis et durchstr sp    confirmat e in confirming sp danach et ostendunt vsum baptismi sp    10 über bauern steht westfälische sp    11 iste e in ist das sp    über wesen steht substantia sp    12 ynn durchstr sp darüber abusi sint sp    13 Effectus baptismi sp r    14 nach aqua steht esset sp    nach honorandus steht esset sp    nach Sed steht dens baptismum sp*

<sup>1)</sup> sich taugen == taugen DWtb. II, 197.    <sup>2)</sup> Vgl. oben S. 22, 7.

N] 15 hoch. Aber das arme worth ist so gering, das myt dem munde geschicht, dem entpfellet der scheyn. Siehe nicht, das durch den mundt gesprochen ist und sillaben und Buchstaben hab, Vide, quis dixerit, scilicet deus. Au das henge dinge. Wen got myr ewichen strohalmen gebe, die holden myr über sehn umbs gebers wylten quam splendidissima opera iusticiariorum. Verbum  
 20 dei debet nobis omnia magna facere. Das sol man an sehen. Derhalben lernet unsrer tauff recht erkennen. Es ist eyn göttlich, heilig wasser, so gros, das fehn menschlich hercz begreiffen. Wer wyl got begreissen? niemandes. Ita et baptismum. Nogae de tribus regibus sunt sine verbo dei et tamen illis eredimus et hic baptismum infantis contemnimus, qui verbo dei sit fundatus.  
 25 Nunc audiamus, quid sit baptismus. Wens gleich alten wasser wher

<sup>16</sup> Vilitas uerbi non offendat nos ro r    <sup>17</sup> scilicet dens über Au sp    <sup>18</sup> henge dinge so im Original, wohl Schreibfehler für henge dich myr ewichen über (eyn) strohalmen (myr) Verbum ab autoritate dicentis estimandum ro r    <sup>21</sup> Baptismus incomprehensibilis ro r

R] non sie ordinavit, ut pro se sit egregia res, sed gewand an deinen hals, sol dein sein. Die hochgelarten doctores dixerunt baptisum animam purgare, quod puer ghe ex baptismo innocens und rein. Weiter sind nicht solum, et sic factum, quod, quando quis peceavit, istis aniss gewest. Sed oportet aliquid unher habeamus ex baptismo quam reinigkeit. Sol mir nicht allein waschen animam, ut rein werde. Ego nunquam rein werd hac in vita, es wird fein lauter reinigkeit, quia peccatum. 1. da ergo baptismo 1. quod te purificat, et est verum. Es ist die Tauff ein wacker ding, hebt an aufzusegen, macht aliud eor, ut agnoscatur Christum, sehe sein wort an, non amplius invocat tres Reges, sed audit thesaurenum suum baptismum, 10 ibi verbum. Ibi oculi illustrati, novum herz. Quidquid papa prius doenit, ist aus boßer andacht und falscher heyligkeit. Nun verschwigen. 2. gehet den leib, ut non inus ehebrechen, geizten. Es ein gewaltig trefflich. 3. aliquid maius dat, ne tantum interne bekleidet werd mit reinigkeit, sed ut in Christi innocentiam me vestiam. 1. füle ich ynn mir, quod aliud eor, aliam puri- 15

1 nach sit steht baptismus sp 2 Quid tribuerint baptismino Paplistae sp r 3 quod e in das ein sp nach sind steht sie sp 4 nach istis steht mit der Tauff sp nach gewest steht hat sich derselben nimer trosten konnen sp rh 5 nach oportet steht das wir sp 6 ut e in das sie sp nunquam rein werd durchstr sp darüber werde nicht dazu komen sp 7 nach vita steht das ich aller ding rein werde sp nach reinigkeit steht da sein sp nach quia steht impedit sp 1. e aus 2 1 Pet 4 sp r 1 sp r über da steht Gib sp 8 1. e in primum sp 9 nach aufzusegen steht die sunde in corde fideli sp quando solicitaris ad peccandum cogita: baptisatus es, mortuus mundo es. sp 10 audit durchstr sp dafür magnisfacit sp 11 nach verbum steht habet sp über illustrati steht erleuchtet sp 12 nach heyligkeit steht gangen sp gehet durchstr sp darüber zuchtig baptisimus sp 2 sp r 13 nach Es steht ist sp nach trefflich steht ding baptisimus sp 3 sp r 14 ne tantum e in baptismus das ich nicht allein sp 15/95, 1 nach puritatem steht habeam sp

N] myt goetes worth, tamen est dignissimus et laudatissimus. So hats ers alzo gehret, das es meyn schaez sey. So weyt haben Sophistae bekandt, das die tauffe reynige die sele, da bey haben sius lassen bleyben. Sie fol myr nicht alleyne meyne seele waschen. Den ich habe eyn alden Adam und alten fact<sup>1</sup>, qui nunquam vere potest mundus esse. War istis, die tauff sol dich reynigen, sie sol nicht mussig seyn. Sie ist eyn tapper, wacker ding. Sie hebt an aufzusegen, macht myr eyn ander herz, ut inspiciam solum Christum et eius verbum. Omnes errores effugio, omnes fabulas derideo. Alle boße andacht und falsche heyligkeit vorschwindet, das heyst angefangen zu reynigen. Deinde procedit in mortificationem, das ich nicht hure, ehbreche re. 25 das ist eyn groß stücke. Alzo werde ich nicht alleyne ynwendig reyne, sonder auch enßerlich. Was ich aber nicht vermag, Do nehme ich myr durch den

16 Sophiste confitentur baptismum internam mundacionem ro r 18 bleyben (Haben aber) 19 Baptismus non solum mundat conscientiam, sed et corpus ro r 21 Non est ociosus habitus baptismus ro r 25 Externa mundicia eciam baptismi opus ro r

1) Wie sonst madenfact = Leib, also 'sündig an Geist und Körper'.

R] tam, non video, sentio, sed credo, ut Gal. 'qui baptisati, Christum' <sup>26. Gal. 3, 27</sup> Schwermeri exponunt, Sed nesciunt, quid et. Tu die: Induo Christum, quando baptisatus, <sup>27</sup> jo wil er mein herr sein, mea peccata tulit, legem implevit, wo mits mangelt, da wil ers erstatten, ut 'passus sub Pontio Pilato'. Über die reinigkeit gibt, quam intus sentio, und das ist das recht westherembd, et velim, ut adhuc servaretur is modus, ut in primitiva ecclesia baptisati zu ostern iverunt 8 dies in Albis vestibus, velim istam ceremoniam esse et ut apud Christianos esset. Optima vestes die weissen, hat ein gute ankunft, sed nunc fastnacht spel<sup>1</sup> ac. segen das wasser und stecken die kerzen drein. Es ist ein ander gesell, qui aquam benedixit et aliud Chrisma. <sup>Matth. 2, 13ff.</sup> Matth. 3. illie iſts geſegnet aqua. Die lieben veter istam ceremoniam voluerunt celebrare. Significat, quod non tantum intus puri facti, sed etiam vestiti mit der reinigkeit, innocentia Christi, quam significat ista vestis Alba. Nonne maximus abusus, quando quis sic purissimus factus per baptismum, yhn furen ynn das rouchloch<sup>2</sup> et dicere, ut fiat monachus.

1 nach video steht neque sp nach Gal. steht 3. sp qui c in quotquot sp nach baptisati steht estis sp nach Christum steht induistis sp 2 über exponunt steht suo more sp nach quid steht dicant sp Gal. 3. spr 3 nach quando steht sum sp Indnere Christum sp r 4 wil<sup>(§)</sup> über passus sub Pontio steht pro peccatis meis sp 5 über Über die steht ita sp nach gibt steht er mir aliam sp 6 Westherembd sp r modus durchstr sp darüber ritus sp über primitiva steht prima sp 8 ut c in quod adhuc sp eset durchstr sp darüber extare sp nach Optimae steht sunt sp Vestium albarnur commendatio sp r 9 nach spel steht in papatu draus worden sp 10 nach Chrisma steht quam oleum sp Benedictio papistica baptismi sp r 11 nach aqua steht da der sone Gottes getauft ward im Jordan sp unten am Seitenende steht von der Hand Caspar Crucifers Aqua baptismi benedicta a Christo Matth 3 12 vor Significat steht Alba vestis sp rh 13 über innocentia steht vnd vnschuld sp 15 nach baptismum steht das man sp nach furen steht sol sp

1) fast nacht spel in übertragenem Sinne DWtb. 3, 1357, so öfters bei Luther, z. B. Erl. Ausg. 31, 350 ihre nichtige Larven und Fastnachtspiel. 2) rouchloch hier nicht in der gewöhnlichen Verbindung 'im r. geselarben'; vgl. S. 96, 18 a sole ad tenebrosum finum, das Kloster wird also mit einer engen, dunklen Räucherkammer verglichen.

N] gланбен Christi reynickeyt an, do byn ich gar reyn, sicut Gal. 3. 'Quicunque <sup>26. Gal. 3, 27</sup> baptizati estis, Christum induistis?' Tu die: Wen ich getauft byn, jo zih ich Christum an, ibi legem impleo et peccatum vinceo, omnes virtutes Christi acquiro. Das ist die ynnereliche heyligkeit und reynickeyt. Das ist das rechte westherembe. Ich woldt, das das weisse bliben where. Nam in prima ecclesia Baptizati incedebant albis vestibus, ut indicarent se magnum thesaurum adeptos esse. Das syndt feyne Ceremonien gewest. Der ewigerliche Bepflichte krefem thut es nicht, daran nicht vil ligt. Es ist eyn ander Bischoff, Christus et spiritus spanetus, qui benedicunt baptismum. Die lieben veter haben die tauft herlich angezeiget myt dem westherembde, ut indicarent se induisse

- 18 Christum induimus ro r 20 (Ja) Ich 21 über albis steht eyn ezechl lang ro  
Das Wester hembde ro r

R] Isti non fuerunt heretici, qui ista horrenda docuerunt. Nos autem sumus tales. Is ergo fructus est baptismi, quod det nobis unfern henn Christum. Si hoc credis, tunc es illuminatus homo, qui credit et dicit: Ich wolt, das alle kappen ynn der hell legen. Quid maius potest et sanctius contingere mihi quam baptisimus? Ibi meus ornatus et etiam mit dem westherhembd, 5 qui est Christus.

Sed es mangelt dar an, das gemein ding ist, ist kein schein, Leucht nicht, fein gelt, betten und fasten; est tantum aqua et verbum dei. Et est communissima, quia omnes pueri s. Ideo cogitant: sol ich nicht mher haben quam vulgaris homo? Sed disce, quam ein gros, trefflich ding ist umb ein 10 getauften. Si erderemus, so müsten wir nun sprungen ghen<sup>1</sup>, si baptisati, quia est baptismus verbum dei et aqua, quae me transmutat, faicit aliud eorū et dat mihi Christum enim omnibus. Tum scies baptismum tantum thesaurum.

Si quis peccat post baptismum, quid tunc? Meus baptismus bringt mir nichts überal, exime cogitationes de dieto hoc. Dixerunt baptismum 15

1 ista horrenda c in istas horrendas eaeitates sp über docuerunt steht blasphemias sp 2. Pet. 3. sp r 2 nach tales steht scilicet heretici qui verum usum baptismi monstramus sp fructus c in vsus sp fructus baptismi sp r 3/4 Si bis Quid unt 5 et c in da bin sp nach dem steht rechten sp nach westherhembd steht bekleidet sp 7 nicht über leucht 8 vor fein steht ist sp baptismus quia communis ideo conteunitur sp r 8/9 nach communissima steht res sp 9 nach pueri steht baptisati sunt sp nach cogitant steht Schwermer sp 11 nach getauften steht menschen sp nach ynn steht etiel sp 12 über est steht 2 sp über baptismus steht 1 sp baptismus sp r 13 nach omnibus steht donis et bonis suis sp 14 nach quis steht autem sp nach tunc steht faciendum sp 15 nach überal steht monachorum nugas nihil curas sp nach hoc steht Hieronymi. Item sp Locus Hieronymi sp r

<sup>1)</sup> ynn sprungen ghen vgl. Unsre Ausg. Bd. 17, 119, 18; dort weitere Belege.

N] Christum, das sie die rechte reynigkeit erlanget hetten. Szoldt das eynen nicht jummern, ut deficiat a tanto thesauro und sol eyne schweflige, laufige kappen ſhren? Dueunt nos a sole lucidissimo ad tenebrosum finum. Noch wollen sie nymandt verfuret haben, impiissimi baptismi.

Tas ist aber die frucht der tauß, Tas wyr Christum haben angezogen. 20 Was faw myr großer noch der tauß wider fare? do byn ich ynerlich und enßerlich gerechniget, totum Christum indui. Ich wolt, das alle mundheren, Papisterey yn der hel lege myt allem scheyne yn der hel lege, qui me ita defraudarunt. Aber diser baptismus hat keynen scheyn et omnibus Christianis communis. Szolde ich nicht was mher seyn? ego induam encullam, haec vera 25 est mundieies. Christianus autem dicit: hic habeo baptismum et verbum dei. Do byn ich recht reyne. Omnes aliae mundieies sunt vanae.

Tercio: Wie wen eyner žündigt noch der tauſſe, wie kumpt er wider zw der rehnigkeit? Respondeo: Meyne tauſſe zwöbricht myr nicht, sie bleibet

17 A sole ad tenebras papiste nos ducent ro r 21 Christum induistis ro r 22 Solo baptisino mundamur ro r

R] dedisse characterem indelebilem i. e. ein malzeichen, das leuchtet und hnn der seele, ut post hanc vitam, sive in caelo sive in inferis videatur, qui baptisatus, qui non, Sed die: mens baptismus manet, Sicut sol perpetuo manet. Si ego isthehe, halte hnn den trefje, ut oculi non videant, tamen manet sol, et si 5 laverio oculos, video. Si hnn ein fetter gehe, tamen sol manet. Ich bin da von gangen, si egredior, finde ich sie widder. Sie baptismus est eternales, non bricht dir. Si contra eum peccas, das die sind anstehen, tritt widder hnn die Tauff et die: verum, ego cecidi. Sed credo iterum in baptismum meum, invoco meum dominum et credo daraus, das ich gleichwohl 10 getauft bin. Symbolum bleibt gleichwohl symbolum. Quidquid ordinavit dens, mus bleiben und mus nicht drumb zubrechen, wenn ich zubricht. Das ich schon halte und zubreche, ghet wol hin, sed nunquam zubricht baptismus. Si ex navi cecidi<sup>1)</sup>, steige ich widder. Ideo ist ein warhaftig ding et aeternum donum, das were der recht character gewest et indelebilis. Die itaque: Gots <sup>Rom. 3:3</sup> wort fult drumb nicht, das ich halte Ro. 3. Audis autem, quod baptismus sit dei werk und wort, is baptismus manet.

1 Character indelebilis sp r 2 nach inferis steht sis sp nach qui steht sit sp  
 3/5 Si bis fetter unt 4 isthehe durchstr sp darüber gleich sp baptismus perpetuus sp r  
 5 vor video steht iterum sp über sol manet steht non video solem sp 8 in durchstr sp  
 darüber efficacem esse sp 11 nach zubrechen steht dei ordinatio sp 13 nach widder steht  
 hincin sp nach ist steht baptismus sp Character indelebilis sp r 14 nach indelebilis  
 steht Si accusat te lex, apprehende fide Christum qui describitur in 2. articulo Symboli. Si  
 adhuc plus terroris peccatis quam fide erigeris, orato vt deus confirmet eam fidem. Sed  
 semper infirma manet, quid igitur faciam? memineris baptismi tui, ordinis tui, quem sus-  
 cepisti u. Cenae u. et sp rh itaque durchstr sp 15 nach 3. steht unjer glaube habet  
 Gottes glauben nicht auf sp Ro. 3. sp r 16 über werf steht 2 sp über wort steht 1 sp  
 Baptismus sp r

<sup>1)</sup> d. h. ex navi der Taufe, des Heiles, s. Z. 25 und unten S. 119.

N] stets. Somniarunt Papistae baptismum characterem indelebilem, ist eyn mol, die scheynet auch yn der hel. Tu autem die: Meyne tauff bleybet, wen ich gleich hnn eyn drecf halte, das myr der drecf yn ougen klebt, tamen sol est 20 apriens, die bleybt, wen dw sie gleich nicht sihest. Ita eciam baptismus in eternum permanet. Es ist nicht eyn schiffbruch. War ists, ich hnn gefallen. Ich trete aber wider yn die tauffe. Ich isthe adder halte, so trette ich mi die tauffe. Glaube, Christus, Tauffe u. ist gotes ordenung, bleybt myr, es zwobricht nicht. Ab ich zwobreche und halte, so zwobricht die tauffe nicht. Ich 25 sol mich yr widerumb annemen. Bistu aus dem schiff gefallen, tridt wider hnn eyn. Es ist eyn ewig geschengk, character indelebilis. Gottes worth settet darumb nicht, ob ich halte und nicht glaubte Ro. 3. Got wyr nicht <sup>Rom. 3:3</sup>

17 Sicut sol non obscuratur ita baptismus non mit ro r characterem indelebilem  
 über (Meyn tauff) 22 Lapsis ad poenitenciam recurrentem ro r 24 Ab his 3d) unt ro  
 Vulgates Werke. XXXIV

R] Si sic esset, ut ipsi dicunt, so funde mich upfer h[er]r Gott nicht straffen, quia non esset verus baptis[m]us. Ideo dicit dominus ad te: sive maneras in baptismo vel non, du bist getauft. Ipsi dixerunt tantum baptismum esse aquam cum verbo et dare internam iusticiam. Et ideo si ego falle, so falle die Tauff auch mit. Non sie, sed econtra, das meine gerechtigkeit und sind gegrund jey auß Gottes wort, das ist ein fels, der wird fest halten. Si etiam peccasti et in desperationem cades, non desperabo, quia habeo eiu[er] forteil: sum baptisatus, per quod interne sum purificatus, sed per hoc non Christianus, et tantum habes eiu[er] stücke de baptisimo. Ultra hoc hastu das recht westerhembd, den h[er]ren Christum, qui dat vitam, remissionem peccatorum. Is non potest mori et suam iustitiam tibi dabit. Ibi wird Tauff so gros, nt det reinigkeit contra peccatum, mortem, diabolum.

*1 über dicunt steht blasphemie sp 2 Ideo bis te durchstr sp dafür Sed certissimum est sine credas sine non credas sp 3 du bist e in so bist du sp tantum durchstr sp 4 nach esse steht tantum sp 5 mit über (nicht) 8 per bis interne e in interne per baptisum sp 8,9 nach purificatus steht est veram sp 9 nach non steht sum sp 11 nach Is steht est vestis tua sp 12 nach groß steht vnd herrlich sp*

N] wancken, wie ich, falle ich, so fettet die tauffe nicht. Deus tamen respicet me baptizatum. Wyltus selber nicht darvor halten, so wyrds got nicht darvor halden. Ergo scitote baptismum dei eternum, verbo fundatum. Es steht nicht uss meynner gerechtigkeit, beh leybe nicht, sie muß eyn andern grundt haben, Ut peccator possit dicere: Verum est, novi me peccasse, sed habeo eternum baptismum, eternam remissionem peccatorum in Christo, do wyl ich hym, ita semper extricamus Christi baptismum. Das ist die tauffe, die gibt dyr hymmerlich und eußerlich rehnigkeit und gut ganz inteynander, das merkt wol.

*14 Character indelebilis baptismi ro r 15 über nicht steht auch eternus ro r 17 Baptismus*

10.

15. Januar 1531.

## Predigt am 2. Sonntag nach Epiphaniä, nachmittags.

R]

A prandio.

Praedicabimus iam Epistolam, quae sic sonat: 'Hat jemand weisa-<sup>Rom. 12, 7ff.</sup> gung?' Wir haben gnug an dem biffen. Es ist ein wenig finster die rede Pauli, quia sie non solemus loqui. Post habetstnef nostrae doctrinae ist freilich diſ die edlest und allerbeste lere, quae dari potest, quod Paulus hoc doet: 'qui prophetiam?' Et haec est Summa da von, quando es Christianus baptisatus et agnoscis Christum, habes beatitudinem et es dei filius, So ſihe nu drauff, qui externe vivas. Ibi denn mancherley ſtende: du bist Chehan, is filius, filia, ego praedicator. Iſti status sunt ordinati, ut dens gloriſheetur Matth. 5. In den ſelbigen ſtenden hebt ſich das, das Matth. 5, 10. Paulus klagt hart vor her: 'denn ich ſags durch.' Ista est prima doctrina Rom. 12, 3 post fidem, ut 'ein iglicher meſſiglich', denn Gott hat aufgeteilet die gabe vnu dem glauben. Si hoc, tum ſtundſ wol. Si mea ſutter contentus und griff nicht weiter yn das, quod mihi non commiſſum, Et aliis non inter-

<sup>2 Rom 12 sp r 5 über diſ steht hoc sp über edl est und alterb este steht neces: notigſt sp quod c in qua sp 6 docet durchstr sp darüber tradit sp 8 nach nu steht ferner sp qui c in quonodo sp nach Ibi steht ſind sp 9 nach viſt steht ein sp Prima doctrina post fidem sp r 10 nach 5. steht Lux vestra luceat eoram hominibus vt videant re. sp rh 10/11 den bis klagt unt 10 nach das (1.) steht vngluſ sp das (2.) c in darüber sp 11 nach d urgh steht die gnad sp Ro. 12. sp r 12 denn Gott hat durchstr sp dafür von im halbt nach dem Gott sp noch aufgeteilet steht hat eim iglichen glenbigen fein maſ sp 12/13 die bis glauben durchstr sp 13 nach hoc steht fieret sp tum c in ſo sp nach contentus steht essem sp</sup>

15 N]

## DOMINICA II POST EPIPHANIE.

Es ist eyn wenig finster Pauli praedicacio, quia Tropi sunt hebraismi, Noch der lehr des glaubens proxima et optima haec est, quam tradit hic Paulus. Der leret der lehre Summa. Ex quo factus es credulus et baptizatus et heres regni dei, So ſihe dw drauff, wie dw enſerlich lebest. Variae sunt condicioneſ: Prediger, Pfahrer, Caplan, Magistratus, Coniugatus, servitus. Die ſyndt got zw lieb und ehr zw halten Math. 5. ut glorifieetur <sup>Rom. 5, 16</sup> deus. In den ſelbigen do hebts ſich, wie Paulus klagt. Nam prius dicit: Eyn ider ſey klug, Nemo ultro sapiat, quam debet. Das iſt die there über alle there noch dem glauben, das eyn yder meſſig von ſich halde, nicht weyter, den yhn von got geben ſey. Wens do bey blibe, et essem in meo officio

<sup>15 ro Ro. 12. Quemadmodum enim in uno corpore ro r 20 Varie condicioneſ externae ad laudem dei faciendaſ ro r 23 Nemo sapiat ultra id quod potest ro r</sup>

R] pre taretur scripturam, qui nescit. Die Emptor find varia: hinc deus dedit, ut sit propheta, alii, sit paterfamilias, consul. Es find eitel aufgeteilte stücke, et si quisque sui officii wartet, so wers ic. Sed non sit, et das ist das aller verdrießlichst ding, quod videtur, Ut eum praedicare scio et sino das, et nimbus ander, ut dicitur: qui nescit canere ic.<sup>1</sup> Ego scio praedicare gegen den Schwertern, sed non Paullo, sed non urecht praedieare. Schwermer nesciunt praedicare et scripturas interpretari. Die kan der Teufel nicht schweigen. Illi si possent, uno die 20 horas praediearent. Ego wolst drumb geben die faust und das lindl bein<sup>2</sup>, das ich so großen luste darzu hetzte ut illi et ipsi so wenig ut ego. Sed qui seit canere, wils nicht thun. Sie die pferd unter dem pfing gespannet. Nostris Episcopi solten studiren, predigen, Consul, princeps sol sein Amt aufrichten. Sed quisque zihet sich da von,

2 nach alii steht vt sp Discordia in regno mundi et ecclesiae vnde? sp 4 nach videtur steht in mundo sp 4,5 cum bis et durchstr sp dafür wenn ich predigen kan vnd laß anstehen vnd 4 Ut e in Als sp über sino steht omitto sp 5 nimbus e in nimbus sp ander durchstr sp dafür etwas anders fur, wie die Rottengeister thun sp ander (wi) Sectarii sp r oben am Seitenrande steht Wer nicht singen tan, der wit imer singen sp 5/6 gegen bis prae dicare durchstr sp darüber gegen den Schwertern zu rechen, Aber gegen S. Paul zu rechen kan ich nicht predigen. Aber gleichwohl thue nicht unrecht, das ich predige, ob ichs nicht so wol tan als S. Paul gegen den Schwertern, gegen den Schwertern 7 nach et steht tamen sp interpre erg zu interpretantur sp 8 nach possent steht praedicant et sp multi in aulis principium et domini in rebus publicis sp r 9 über darzu steht zum predigen sp 10 nach wenig steht Lust dazu sp 10/11 Sie bis gespannel mit 11 nach gespannel steht wollen nicht ziehen sp nach studiren steht vnd sp Episcopi sp r

<sup>1)</sup> Wer nicht singen kan, der wil imer singen in Luthers Sly. Thiele Nr. 157. Vgl. Unsre Ausg. Bd. 10<sup>2</sup>, 514 zu S. 279, 10; Bd. 25, 30, 11. Unten Z. 17/18. Die Umkehrung Z. 10, 22.

<sup>2)</sup> Sprichworth?

N] contentus und liße eyn anders mangriffen, Die emptor find bestimpt, die gaben ihnd mancherley. Ille rex, princeps, praedicator, pater, mater esse debet, do solde eyn ider seyns ampts warten. Das muß nicht seyn. Es ist eyn verdrößlich ding seyn ampt und wyl dornoch eyn frembde ampt, das ich nicht kan, secundum proverbium: Omnibus hoc vicium: Der nicht singen kan, der wyl immer singen. Ego novi praedicare, Ich thüs ungerne. Rottenses, qui nihil neverunt, per totam diem praediearent omnibus horis. Ich wolde die faust und eyn beyn drumb geben, das ich so vil lust hatte als sie, et ipsi tantum omnis haberent praedicandi. Es muß aber also seyn: die es kunnen, die thuns nicht gerne. Qui non neverunt, ambiant. Also muß man den pfing hinder die pferde spannen. Ita in omnibus condicionibus tediousissimum est. Das wyr solten thun, das thun

17 über vicium steht cantoribus ro Natura nostra fastidimus vocacionem alienamque ambimns ro r 21 über sie steht Suermerij sp auch praedicandi steht quantum ego sp 23 Nemo studiose sue vocacioni insernit ro r

R quod debet, et econtra. Das geht durch alle stende hin durch usque in servorum et servarum stand. Conductus servus der sol lustiger sein vicino zu dienen quam suo domino, is placet. Hmerdar von dem ampt weggedacht, quod potest facere et ad hoc cogitat, quod non potest. Officia sunt bona et spiritualia et temporalia. Sed der Teufel das drein geworffen, ut libenter hoc faciat, quod non debet et potest, et contra. Quisque novit, quod bonum officium an sich hat, und fundis wol thun, radten ic. Et quo plus urgetur, jhe starriger er wird, das ist ein jemehrlicher handel im weltlichen regiment, ut cum domina omittit, quod debet und sol. Econtra vir.

10 So ghetz zu ic.

Et tamen iste gulden gegen dem in spirituali. Wenn ego pfarher, Episcopus, prediger et degeo praedicare et bin verdroffen, unbillig et libenter vellem, ut quisque alius, et alius hat so ein brust dazu, non est Schwermer, qui unicum psalmum, unam praeicationem novit facere, et tamen jecchen und treiben sich selber. Ideo Paulus monet seher drauff: lieben frates, das

1 nach debet steht facere sp nach econtra steht was er nicht thun sol, unterstehet er sich zu thun sp rh 2 über servarum steht ancillarum sp Seruus sp r 3 is c in ille sp danach vicinus sp nach placet steht herus non sp 3/5 Hmerdar bis temp oralia mit 1 nach potest steht et debet quisque sp über cog steht gedacht sp über Officia steht Stende sp Sol doch einer gelt ic. sp r 5 nach Teufel steht hat sp nach daß steht gewirre sp nach ut steht quisque sp 6 über non debet steht Anabaptistae sp 7 sich hat durchstr sp dafür im selbs ist, quod ei deus commisit sp rh nach thun steht vnd den Leuten drin sp Et durchstr sp dafür sed non facit, Imo sp rh 8 nach urgetur steht vi suum officium faciant sp nach handel steht (beide) im (geistlichen vnd) sp im durchstr sp 9 ut durchstr sp dafür Ita in oeconomia sp sol durchstr sp darüber san sp 10 nach ghetz steht vbel sp 11 nach iste steht noch sp nach spi rituali steht regimine sp 12 nach prediger steht bin sp unbillig c in unwilling sp 13 quisque alius durchstr sp darüber alius predige sp nach ein steht grosse sp 13 102. 1 dazu bis secundum unt 13 non est c in Nullus sp nach Schwermer steht est sp 14 nach psalmum steht intelligat aut sp 15 Geistlich regiment sp r

Nj wyr nicht. Etecontra. Gyn knecht und magt sol wyliger seyn yn frembdem werck quam in sua servitute. Das wyr nicht kunnen thun, da haben wyr lust zw. Quod non faciendum est, omnes facere volumus. Ita impugnat nos Sathan. Rhne regire der teuffel.<sup>1</sup> Jhe inher mans yhn jaget, jhe storriger sie werden. Darumb als mans yhn jaget, darumb lassens sie uns zw troez. Es syndt wie stettige pferde. Das ist yn weltlichem wesen und regiment. Darumb reyht man nicht.<sup>2</sup> Aber ym geystlichen ampt ist vil erger. Si episcopus vocatus tetet praedicare, Do ist inhu. Alii sponte currunt, die haben solche brust ad praedieandum et tamen non noverunt unum psalmum

16 seyn über ym 18 non über faciendum est (nemo f) 20 zw troez über (gtn)  
22 über reyht man steht ideo non ditesunt sp

<sup>1)</sup> regire der teuffel vgl. oben S. 89. <sup>2)</sup> = wird man nicht reich; reyhen so war im ältern Nhd. gebräuchlich DWtb. s. 501.

R) feiner flüger sey, denn er ist, sed 'secundum mensuram'. Nos omnes habemus unam fidem, baptismum et omnes similes et coram deo non habet quisquam etwas sonderlich ichs. Ego doctior te, sed eundem baptismum, fidem, Christum. Et ego eum Christum, quem Marja, Petrus, etsi sanctior. Postea estis ungleich. Ea fides, quae in vobis est, habet dissimilia dona. In me fides novit praedicare, in te non. Alins fan vermanen und trosten, und gluck und gnade, das ihm wol abgehe, quia einerley glaube, spiritus sanctus, sed non eadem opera. Manus non facit, quod oculus, et tamen unius corporis, et tamen non facit oculus, quod manus. Ideo nemo greiffe feinem andern huns ampt. Si manus diceret oculo: te eruam, ego volo esse oculus, et sic contra oculus, tunc oculus non esset contentus an der mas, quam dedisset ei corpus, sed wollt hans ihm allen gassen<sup>1</sup> sein. Sie Rottengeister wenn, Sihe das mas an, quod dedit tibi fides et da beh bleibe. Hand, wart, was einer hand zugehort. Sie os, hand, pes. So wird der leib sein regiret, tunc oculus videt, auris audit, os edit et loquitur, nasus

<sup>1</sup> Secundum mensuram fidei spr    2 nach similes steht sumus sp    non c in nemo sp  
3 quisquam durchstr sp    nach Ego steht quidem sp    4 nach Christum (1.) steht quem  
ego sp    nach Christum (2.) steht habeo sp    Marja durchstr sp    nach Petrus steht Paulus sp

sanctior erg zu sanctiores sp danach sunt me, postea suntis sp    5 Ea bis est ut    Sic ut  
omnia membra sunt eiusdem corporis membra et tamen varia habent officia x. sp r    7 nach  
und (1.) steht hat sp    nach gräde steht dazu sp    quia c in Est sp    8 über opera steht  
officia sp    nach tamen steht sunt sp    9 nach corporis steht membra sp    et bis manus  
durchstr sp dafür Ita aliud est officium ventris aliud pedis x. sp    11 nach oculus (1.) steht  
1. Cor 12 sp    13 nach wenn steht sie jehen, das iemand [über diejer] predigt, dem es beflossen  
ist, wollen sie auch predigen ungefördert x. sp rh    13/14 da beh bleibe c in bleibe da beh sp  
14 über hand steht die sp    über zugehort steht geburt sp    14/15 so bis oculus unt

<sup>1)</sup> hanß ihm allen gassen so wörtlich Wander 2, 357 Nr. 101.

N) enarrare. Das sihel S. Paulus: Sehet daranß, das niemandes flüger sey, den er ist. Omnes quidem sumus eiusdem dei, Christi, baptismi. Ob gleich eyner heyliger sey den der ander, its doch eyn glaube. Illa fides hat mancherley empfer: Ille potest praedicare, Ille consolari, Ille admonere, Andere haben nicht. Es ist wol eynerley glaube odder nicht eynerley wergt, sieut diversa membrorum opera, tamen idem corpus. Es steht nicht wollt, wen die handt wyl das ange aufzreyßen und wyl selber jehen, do wyrdt eyn schon jehen seyn, das man wider die wandt lauffe. Ita si oculus palpare voluerit, Do wyrdt sich eyn schon greyffen heben. Ita e contraverso ordine facinnt Rottenses. Vibe handt und Onge x. warthe deynes ampts, das der leyb seyn regiret werde. Si quodlibet membrum summ fecerit, krestus aber umb und wylst mehr seyn, so wyrts seyn zw gehen. Eben solche troppen

<sup>16</sup> sey über (ist)    <sup>17</sup> ist über (sey)    baptismi (eadem sanctitas es)    <sup>18</sup> doch (ist)

Eadem fides quamvis diversa doma ro r    <sup>22</sup> Quodlibet membrum summ faciat opus ro r  
<sup>25</sup> Vibe(r)    das (nicht)

N] verwart fur gestaude. Sed si diceret: Ego manus, sol ich ein hand sein und nicht so viel konnen als ein ange, ego eruerem prius. Sie in regimine spirituali rötten geister vident alios posse hoc, wollen sie es auch konen, et tamen non sunt oculus, sed auris, ideo wollen sie es aufreissen. Paulus 'fidei', ut videat, ad quid vocatus et ad quod dederit gratiam. Turea sic facit, qui est hostis Euangelii, nimpt zu sich knaben hym seinem ganzen land, das dritte kind, den selben son ziehet er auf sein eigen kost. Si ad bellum, weber, mus er ein solcher. Das ghet hym der natur so zu, viel mher in spiritu. Cum sim auris, eur nou saveo alteri, quod est oculus? Das heift 10 hym der Christenheit jammer und nott anrichten, non contentus eo, quod ei datum. Nonne satis tibi datum, nonne satis beatus, si es Christianus et super hunc thesaurum habes noch ein sondrerlich gab? Sed wird nicht drans et in ventum geschtzagen hoe domum, quod tu habes ic. Tune sit, ut si azinus veniret über die harpffen<sup>1</sup>, quia ibi mas des fidei nicht ic. Sie hodie

1 nach verwart steht sich sp nach fur steht dem sp nach diceret steht manus sp  
 3 nach spirituali steht wenn sp nach hoc steht vel aliud facere sp 4 über aufreissen  
 steht eruer sp nach Paulus steht ait secundum mensuram sp 5 fidei bis gratiam unt  
 quod c in quid sp danach deus illi sp 6 Euangelli c in Christi et verbi sui sp  
 Turea spr 7 nach bellum steht idoneus, si zu einem sp 8 nach weber steht idoneus sp  
 nach solcher steht werden sp nach mher steht sol sp 9 nach spiritu steht so zu gehen sp  
 10 contentus c in contentum esse aliquem sp 11 12 Nonne bis sondrerlich unt 11 tibi  
 bis si durchstr sp dafür beatus es, si tibi est datum quod sp 12 nach nicht steht anders sp  
 13 et durchstr sp ic, durchstr sp dafür und ein anders thun wollen sp 13/14 ut bis  
 Sie unt 14 nach ibi steht ist das

1) ut si azinus veniret über die harpffen vgl. Thiele Nr. 158, 159; Unsre Ausg.  
 Bd. 7, 676, 34. Unten Z. 23. [der esel auf der lyren 6, 583, 7; der esell zur harpffen  
 8, 212, 20; ähnlich 6, 302, 29. K. D.]

N] 15 syndt hym geystlichen Regiment. Quilibet non vident suam impotentiam, putant se omnia praestatuos und wollen das ouge anstrezen. Ergo hic doeet, ut quilibet suum officium faciat. Tamen hoe gentes et Turcae faciunt, qui sua officia praestant. Turea tercium filium alit et quemlibet pro suo ingenio, darezw ex geschickt ist, erzejhet hym. Quare nos sumus tam 20 ambiosi, Das du eyn ouge wilt seyn, qui vix manus sis? Das richtet alles ungling an, wen eyn itlicher esel wyl zw kling seyn. Quare non es contentus tuo baptismo et fide et tuo dono non es contentus, sed vides: Zener fan das, das fan ich auch. Ita asinus venit ad liram und verterben den tanz.<sup>1</sup> Ita hodie Sueumerii aliena ambiunt, Alii in sno officio sunt negli-

17 facit 18 qui *(homines)* Gentes et Turcae sua prestant officia, aliena non ambiunt ro r 23 liram *(Ita)* 24 über Alii steht uecati ro

1) Nicht bei Wunder; doch vgl. Lessing, Em. Galotti IV. Aufz. 1. Scene. Marinelli: „daß dieser Schritt dennoch nicht in den Tanz gehörte. Prinz: Was verdarb er denn auch? Mar.: Freilich nicht den ganzen Tanz, aber doch für jetzt den Takt. [K. D.]

Ita unjer Schwermer richten all ungluck an in nostro regimine. Sie in regimine mundano sit, quandoquidem quisque facit, quod vult et deserit suum officium. Das ein iesisches bliebe nun seinem mas und ließe eim andern ic. Si es ancilla, gratias deo, es baptisata, habes enim thesanjrum, quam Maria habet, iey frölich, thu nur, was einer magd, non fravuen operibus unterwind. Non rege, sed obedi. Si te iubet hoc et aliud facere, tun beata. Sie servus: si baptisatus, tantum habet, quantum Petrus in fide et baptismo. Externe es servus, das iſſe mas, ut sis domino obediens. Sed contrarium sit, ancilla, servus faciunt, quod volunt. Si est ein Schoffer, amptman, sac et felig, tunc etiam statns secularis. Sed cui commissum est et thun kan, der jols lassen et aliis vult hoe administrare. Das heist über das mas geschritten und weiter gangen, denn Gott angeleitet hat. Sed ista praedicatio ghet mich et mei similes an.

*Rem. 12, 7* 'Si quis.' Vos interpretes scripturae, quando vultis interpretari scripturam, ghet nicht zu ferne. Seid nicht flüger quam spiritus sanctus. 15 Weissagen heist nicht, ut prophetae olim de futuris rebus, sed die propheten

1 nach Sie steht etiam sp tot sectarum authores sunt et erunt sp r 3 nach Das steht doch sp 3/4 nach eim andern steht auch das seine sp 4 nach ic. steht Dicam de mundi statibus sp nach gratias steht age sp 5 nach non steht unterwind dich sp 6 operibus unterwind durchstr sp darüber zufstehet sp nach te steht domina sp nach facere steht obtempera sp 7 nach beata steht es sp Es leßt sich ansehen quasi non diu habituri Euangeliuum. Impii Cines, rustici, nobiles male tractant parochos. Inventus est sollicita de pane lucerando ic. doch sp nach fide steht eundem deum, Christum, baptismum, fidem ic. sp 8 et baptismo durchstr sp 9 nach quod steht ipsi sp nach volunt steht non quod hera aut dominus iubent sp rh est c in es sp 10 nach sac steht officium tunum in fide sp nach et steht es sp nach secularis steht est sanctus sp nach Sed steht contrarium sit sp 11 nach et steht das ex sp 13 nach an steht non die im Stad vnd hanßregiment sind sp rh 14 nach quis steht prophetiam habet sp 15 nach scripturam steht inquit Paulus sp 16 Prophetare sp r nach rebus steht predieebant sp

N gentes, schlahens hu wyndt und thun das nicht. Aber eyn itlicher bleyb in seynem maß sive spirituali sive corporali condicione. Bistu eyne magt, so laß dyr gnugen, biß frölich, frag deyn franz et fac, quod tibi deceat, biß gehorsam der fravuen et tamien interim habes eandem fidem, quam Maria habet. Servus: tu habes eandem fidem, quam Petrus, quamvis diversum habeas opus. Behaldt das maß, das dyr geburet. Tu, serve, noli esse par domino. Aber knecht wit nhue her ieyn et quilibet negligit suum officium. Tems bepholen sehn, der jols lassen. Ders nicht kan noch bepholen, der wyls thun. Das heyst ubers mas geschritten. Multo absurdius est in spiritualibus, 25 si negligimus nostra et aliena ambiamus.

*Rem. 12, 7* 'Hat ymandes wenßagung'. Q. d. Vos prophetae gehet nicht zu ferne, steht nicht flüger den der heylige geist und die schrift. Prophetia hic

20 Quilibet sue vocacionis officium faciat rr r 28 Prophecia rr r

ut aufzegen, pfämen, Ut nos habemus hie zu Wittemberg, wir sind weissaget.  
Oportet certe nos gloriari, quod simus vestri praedicatorum. Non est  
baptismus, praedicatio unser, sed diener da zu et vocati. Nos exponimus  
Evangelium, psalmos. Qui ergo is est, cui hoc commissum, der hebe nichts  
an, si econtra, der blyyb beh der weisagung, ut cum fide zutrage. Non aliter  
seriputra zu deuten demn so ferne, ut sich reime mit dem ghanben, ne faciat  
novum artieulum. Vult, ut quisque warte seins officii. Schwermer nhemen  
die schrift und zihens auss yhr thun et gloriantur de spiritu spaneto. Si  
diligenter introspxjeris, est error, ut Anabaptistae: Non tantum de fide  
praedieandum, sed propter demum aliquid patiendum, deserendi uxor, liberi,  
domus. Dico: Tu es propheta, quia s̄irest die schrift: 'qui deserit' Matth. X. Matth. 10, 37  
Sed rehnt sichs auch mit dem ghanben? Num hoc consentit cum fide,  
quando du marterst dich selbst et deseris ic. Non, sed eum infernali lucifero,  
Sed sie fides dicit: Per tua opera non venis ad eaelum, sed per Christi  
baptis[m]um, sanguinem. Ideo si vis interpretari hunc locum: 'desere  
parentes', vide, ut eum fide ic. Sie mane cum parentibus. Sed si urgeris,

*1 nach pfämen steht aufzegen sp nach habemus steht tales sp 3 nach sed steht  
sind wir sp zu über da 4 is e in talis sp nach commissum steht officium sp nach  
nichts steht sonderlich sp 5 si econtra durchste sp dafür sed sp über zutrage steht  
über ein stimme sp nach aliter steht est sp 6 ut e in das sp sich e in jühs sp  
7 nach artieulum steht fidei sp ut über quisque 8 Anabaptistae sp r 9 nach est  
steht pernicious sp nach Anabaptistae steht dicunt sp 11 vor Dico steht ibi sp  
nach qui steht non sp nach deserit patrem matrem ic. sp Matth. X. Qui non  
reliquerit ic. sp r 13 über quando steht wenn sp marterst dich selbst e in dich selbst  
marterst sp nach deseris steht vxorem sp nach lucifero steht reimet sich sp 16 nach  
fide steht consentiat tua interpretatio scilicet sp nach cum steht vxore, liberis, parentibus,  
sed si cogit te tyrannus aliquis sp rh parentibus bis urgeris durchstr sp*

N} scripturae emarationem significat, sicut hic Wittembergae praedicatorum sunt  
vocati, yhr haben uns nicht hieher gesetzt, das worth. Tauff ist nicht unser,  
sed facimus secundum nostram vocacionem. Qui in hoc officio est, der  
gehe nicht auß dem ghanben, sonder, das sie myt dem ghanben zw trefse und  
mach nicht ehn neven artiel. Haec est meta et mensura praedicatorum.  
Si ego ambiero sient suermerii, qui scripturam trahunt ad suam opinionem  
dicentes spiritus sancti sententiam esse, ubi neque fides neque verbum est.  
Sicut Anabaptistae diennt: Non sufficit fides, sed mortificare, Relinquere  
25 patrem, matrem, vxorem. Do müssen yhr sehen, ob das dem ghanben ehnlich  
sich relinquere vxorem? Reumpt sich das? Tamen scriptura dicit: per  
Christum solum, non per tuam erneum et eleccionem adipiscere, et vult,

*25 unten um Seitenrunde steht Secundum analogiam fidei praedieandum et docendum ro  
daneben Totus Papatus est contra regulam fidei suis libris, speciosissimo cultu, interpre-  
taionibus, welch[es] noch alles verhanden, über yhnen zeuget, secundum Analogiam fidei Act 13  
Hinc omnes prophete consencierunt sp*

R. ut neges fidem ic. deum so iſts zeit, ut dicas: ehe ich wil fidem, Euangelium,  
29. 150, 1 baptisnum verlenguen, Ich wil lieber erwirget sein quam Christum deserere.

Item: man sol die Sanctos anruffen: 'landate dominum in sanctis eius.'

Certe est prophetia. Sed dieo: quomodo convenit eum fide mea, quae dieit, quod nullus Sanctus pro me fuderit sanguinem? Sed sie habet articulus secundus: Credo in Christum, non in Petrum, Mariam, qui pro me mortnus. Ideo fure mir die schrifft, ut sich mit dem glaube reime und vertrage, vel las aufstehen. Nu leidet sichs nicht, quando sol unfer hrauen anruffen und mein vertrauen auss sie seien, contra. Ideo mus der Text:  
39. 150, 1 'Laudate dominum in sanctis' alium intellectum haben. Sie potes laudare deum in Sanctis nt in coena pro cibo: Ego gratias ago pro universis. Sie gratias ago tibi, quod creasti Mariam, Petrum, ut esset Apostolus. Est praedicatio pro Schwermeris, non pro vobis. Illi Analogiam fidei non habent, imo fidem nou habent. Ideo impossibile, ut scripturam interpretari possint, sie seien, wer sie wollen. Ideo iste articulus servandus principalis prae omnibus, si novi, quae fides, tum scriptura wird offen stehen und sich

1 nach fidem (1.) steht ibi tempus vt confitearis usque ad mortem sp 2 nach  
sein steht Gott weib und kind besethen sp 3 nach anruffen steht quia scriptum est sp

Laudate dominum in Sanctis eius sp r 5/6 habet über articulus 6 nach in (1)  
steht Iesum sp 7 über me mortnus steht passus crucifixus sp 8 über quando steht  
wenn ich sp 9 sie e aus sich contra durchstr sp danach quia tantum est unus Mediator  
dei et hominum 1. C. 1 Timo. 2. Et Rom 8 Sedet ad dextram et interpellat pro nobis sp rh  
10 intellectum e in verstand sp 11 nach universis steht beneficiis dei sp 12 nach Mariam  
steht vt esset mater tua sp 13 pro (1.) e in contra sp 14 nach vobis steht laicis sp  
14 nach impossibile steht est sp 15 nach articulus steht Credo in thesum Christum filium  
eius sp rh 16 nach omnibus steht fur allen dingn sp  
principalis über prae omnibus 17 nach omnibus steht fur allen dingn sp  
si bis stehn unt über quae steht quid nach fides steht in Christum sit sp

N) mancam cum patre, uxore, Nisi cogaris propter verbum relinquere. Do  
sprich: Ehr ich den Bapſt wyl annhemmen und das worth lassen, so wyl ich  
ehe vater, mutter und leben lassen. Do rehmet sich. Ita Papistae dieunt:  
39. 150, 1 'Laudate dominum in sanctis eius', ergo invocandi sancti? Respondeo:  
fides proponit solum Christum mediatorem et passum pro me. Non proponit  
mihi sanctum intercessorem. Do dich myt deynem heyligen ehren. Vis  
docere: vide, ut consensiat fidei. Es rehmet sich nicht: An Christum gheuen  
9. 12, 11 und heyligen anruffen. Sequitur ille textus: 'Qui domino inservitis', alter  
intelligendum est: Ich wyl unsern hergot loben un heyligen sieut in aliis 25  
creaturis. Ich dang dyh, hergot, vor all deyn wolthat, quod creasti matrem  
hanc et illum sanctum, quod creasti solem, uxorem et liberos meos. Ita  
hic locus exponendus est secundum analogiam fidei. Hanc non noverunt

18 Relinquere patrem et matrem ic. quando conveniat ro r 20 Laudate dominum  
in sanctis eius ro r 27 über hanc steht tuam ro

reimen mit dem glauben. Ideo papistae et Anabaptistae sind stracke vom  
glauben gefalten i. e. wer da sol die schrift dargeben, cogitet, ut maneat  
cum fide, fare nicht weiter, non dicat, quod spiritus sanctus ei dix erit,  
quod apparuerit, viderit, das gilt nichts. Si Gabriel e celo, dicit Paulus, Gal. 1, 8  
et dare vellet doct rimam, quae non cum fide reimet, 'Anathema'. Sed ipsi  
si habent somnium, diemut: Ich hab den geist, gesicht, da wisscht der Teuffel  
seinen hindern drau.<sup>1</sup> Num spiritum sanctum contemnes? Murch umb,  
bleibe hnn dem Register.<sup>2</sup> Si anders weissagung vide, ut cum fide. Si non,  
die: das hat der Teuffel geprediget, spiritus sanctus dicit se hoc revelare,  
10 das sich reimet cum fide. Das ghet euch an, das, wie wir geistlichen sollen  
thun, vt quisque suac functionis warte et quod semper velimus hoc, ad  
quod vocati et possumus facere, et econtra.

2 i. e. e in Summa sp 3 nach fide steht Ex sp nach weiter steht denn sichs mit  
dem glauben reimet sprh 4 nach apparuerit steht ei sp nach viderit steht cum sp  
nichts e in nicht sp 5 nach fide steht sich sp nach Anathema steht sit sp 6 si  
e in cum sp über somnum steht traum sp dazu vel visionem viderunt sprh den geist  
e in ein geistlich sp nach geist steht gehoren sp 7 nach contemnes steht Ja jar hin mit  
dein geist sp 8 nach fide steht sich reime sp 10 über euch steht Leien sp nach sollen  
steht vleissigen zu sp 11 nach hoc steht facere sp 12 nach vocati steht sumus sp  
nach econtra steht Sie et vos quisq[ue] in sua vocatione faciat quod ei a deo mandatum sp

<sup>1)</sup> Thiele Nr. 206. Unten Z. 21. <sup>2)</sup> In dieser Form nicht bei Wunder; frhlt bei  
Thiele.

N] Anabaptistae, ideo nihil possunt exponere pme. Ideo tam diligenter  
expono semper, ut indies, ut solam fidem in Christum praedicetis, omnia  
15 secundum illius regulam exponatis. Si non observaveritis, Do wyrdt sich  
ebyt solch denen heben noch eyns yllichen wolgefassen. Es gehort mehrer zu  
dem artickel iustificationis quam audire verbum, sed illi firmiter adherere et  
omnia iuxta fidei regulam permanere. Gib ihm nicht vil hohis gehystes,  
noli gloriari somnia, visiones, sed respice ad fidem. Eciam si angelus  
20 Gabriel adveniret docens contra analogiam fidei, non erederem illum. Noli  
gloriari tuum spiritum et visiones. Ich wuscht den hindern an deyn gehyst.  
Wie er sich nicht reymet myt dem glauben, tunc sathan est autor illius, non  
deus. Haec igitur concio sit dicta praedicatoribus, ut suo officio diligenter  
studeant et omnia secundum fidei analogiam suam. Seyt nicht laß und faul  
25 yn dem, das yr thun solst. Lässt unterwegen, quod ad nos non pertinet.  
Darzw hilff uns Got.

13 Anabaptistae durchstr ro darüber Papiste ro 18,19 Gib bis somnia aut ro  
20 illum (3d) 21 wuscht erg zu wuscht ro Alte speculaciones et visiones fugienda ro r  
26 unten am Seitenrande steht Tota scriptura secundum analogiam fidei est exponenda ro r

II.

22. Januar 1531.

## Predigt am 3. Sonntag nach Epiphaniä.

R!

## Dominica 3.

<sup>Matth. 8, 1ff.</sup> In hoc Euangelio habemus duo exempla vel 2 wunderthat, quae dominus statim fecit post sermonem in monte. In quibus indicatur fides cum sua natura, quia est der Euangeliens eins, quae non docet opera, quae facere debemus, sed de fide. Wir solten bittlich in hac arte gefert heißen, si non Magistri. Sed est, ut dixi, ea ars, quam omnis am ersten lernet und am wenigsten kan. Propter eos, qui non norunt, dicam. Ego tantum accipiam das eine wunderwerk, nempe hoc exemplum, quod dominus laudat <sup>5</sup> Matth. 8, 10 dicens: 'Non inveni.' Indicatur, quod centurio fuit gentilis, qui non fuit in magna sanctitate, in qua Israëlitieus populus, non fuit circumcisus, non servavit legem, quia dominus opponit ei Israel, q. d. si fidex sol zu finden seïn, eerte in Israel debjetat inveniri, et tamen eam 'non inveni'. Non est opus disputationis, an Maria et Apostoli. Christus loquitur de toto populo Israel: ad hunc venio, das sol mich annehmen et non facit, et gentilis venit

1 huius das fünftene hinaus<sup>1</sup> sp r 4 opera c in de operibus sp 6/7 quam bis  
fan unt 7 nach dicam steht de fide Centurionis sp 7/8 nach accip iam steht tractan-  
dum sp 9 nach inveni steht tantam fidem sp Centurio sp r 10 magna c in ea sp  
Centurio gentilis sp r 11 über Israel q. d. steht Non inveni in Israel sp 12 über  
eam steht ibi sp Non inveni tantam fidem ic. sp r 13 nach Apostoli steht non habuerint  
tantam fidem sp 14 nach hunc steht populum sp

<sup>1)</sup> Matth. 8, 12. Ob Luther nur bis dahin den Text verlas?

N!

## DOMINICA TERCIA POST EPIPHANIE.

15

<sup>Matth. 8, 1ff.</sup> Cum descendisset de monte, secutae sunt eum turbae multae?

Duo exempla et miracula post praedicationem in monte babentur, in quibus nobis natura fidei deseribitur. Es ist der Euangeliens eyns, quod non opera, sed fidem praedicat. Nam omnes sumus in illa doctrina discipuli, quanquam omnes fere volumus esse magistri. Wyr kummen alzw wölf. Ego <sup>20</sup> autem semper hanc doctrinam praedico. Primo sunnamus fidem Centurionis, quam Christus laudat. Ille fuit gentilis, non in sancto populo Israel, non fuit circumcisus neque sub lege. Quia per antithesin opponit ei 'Israel'. Q. d. Wo glaube zw finden were, wo solde man yhn in Israel finden. Hie

15/16 ro Mathei viijuo ro r 18 Vide Concionem Martini supra hoc Euangelion  
Anno 35 in Litera T<sup>1</sup> 21 Laudatur fides Centurionis ro r

<sup>1)</sup> Diese Predigt steht in dem Röverschen Nachschriftenband der Jenauer Universitätsbibliothek Bos. g. 24<sup>k</sup> Bl. 8<sup>a</sup>—12<sup>a</sup>. N meint aber, wie 'in Litera T' zeigt, eine andere, jetzt verschollene Nachschrift.

R] und thut̄, Sicut Iohannes dixit 1. capite: 'In sua.' Non dicit, quod nemo <sup>Job 1, 11</sup> fuerit, qui eum erediderit, ut statim se exponit. Totus populus, qui habuit promissionem und̄ s̄olt Christum annhemen und̄ thut̄ nicht. Last uns auch mit zuſehēn. Hoe Euangelium wird uns auch treffen. Adagium: Ze neher <sup>5</sup> Rom, je erger Christ. <sup>1</sup> Ubi Euangelium, ibi contemnitur. Es ſihet mich au, quod in principatibus, ubi Euangelium non est, begiriger Christen ſind ic. Nos ſumus nt Rustici ic. eum proponatur, fruſtra, non curamus. Es wird uns nicht ſauern, nemo darf̄ drüber wagen Leib und̄ gut, poſſum quotidie acquirere. Ideo ſimimus praedicari, cantari, werden gleich wol. Ideo timendum, das uns diſ wort auch ein mal treffen, das Christus uns auch wird halten gegen den alios, videlicet quosdam duos, qui in carcere, qui habuerunt magnam fidem in comparatione erga nos. Es geht zu hoff ubel zu ei alibi. Was ſol man dazu thun? ſumus ingrati et conculeamus margaritas pedibus, das ich halte, quod maximirum perſeentio[n]um eine auf erden ſey

<sup>1</sup> nach sua ſteht venit sp Iohann. 1. sp r 2 nach qui (1.) ſteht in sp nach exponit ſteht quotquot autem sp qui (2.) durchſtr sp 3 Seria admonitio sp r 4/5 Ze neher Rom ie erger Christ sp r 5 nach Euangelium ſteht abunde habetur sp 6 über begiriger ſteht id etiam docet experientia ic. sp noch ſind ſteht denn da mans reichlich hat sp r/h 7/8 über eum bis uns ſteht weſ wirs vmb ſouſt predigen und nichts dafür nemen sp r 8 nach gut ſteht cogitamus sp 9 nach acquirere ſteht Euangelium sp über ſimimus hic gleich ſteht laſſen wirs inter hin geprädiget werden sp auch wol ſteht nichts des bieber noch sterker im glauben sp 10 nach mal ſteht werde sp nach treffen ſteht Regni filii efficiuntur in tenebris exteras sp 10/12 das (2.) bis nos nut 11 quosdam e aus aliquos 13 nach alibi ſteht im ganzen land sp margaritas über conculeamus Ave sp r 14 über quod maximirum ſteht der groſten sp auch perſeentio[n]um ſteht Euangelii sp Hat der liebe Man das zu iener zeit geſagt nemlich vor 20 iaren, was wurde er iſt wol ſagen? sp r

<sup>1)</sup> Ze neher Rom, je erger Christ vgl. unten Z. 19; Wunder 3. 1714 Nr. 21: Ze näher Rom, je böſſer Christen: Nr. 23: Ze neher Rom, je erger Schalz.

N] generaliter loquitur Christus de Israel, non putat matrem et apostolos, sed dicit: In ſeynem volk Israel ſolde man yn ſynden. Den das volk was beruſſen, habuit promiſſiones, tamen non eredit, Ab wol etliche und wenig glewbt̄en.

Aber das Euangelion wyrts uns auch treffen secundum proverbiūm: jhe nehr Rhom, jhe groſſer ſchalc. Nam tanta est hic ingratitudo, ut exteri homines sub thirannde plus credant. Sumus ſicut Rustici, wen man ſie bittet, þo plehet yn der bauch.<sup>1)</sup> Ita nos, quibns indies offertur verbum, nihil estimacionis est, hr funnets gar. Putemus ergo ad nos dictum hoc Euangelion, Das Christus mag ſprechen, Quod in aliena regione homines potest invenire firma fide, die ex yn unferum fürſtentumb nicht ſindt. Tanta

<sup>15</sup> über generaliter ſteht Occupacio ro Non imeni tantam fidem in Israel eo r 17 (dem) glewbt̄en 18 Applicacio ad nostrum ſeulum ro r 19 hic (Euān) 20 wen (ſie)

<sup>1)</sup> Vgl. Thiele Nr. 266; oben Z. 7. Über bärnliche Annahme ſpricht Luther after, z. B. besonders Unsre Ausg. Bd. 18, 401 (1525). K D /

R] sub nostro principatu. Ch̄ristus hat das müssen leiden, cur nos non? Er hat das wort mit betrübtem herzen eraus geredt; 'Non inveni.' Wo das Euangelium nicht hin komen kan, da hest mans. Econtra. Nostra econsolatio sit, quod sequitur, weil sie des gl̄aubens nicht haben wollen, sollen sie den nicht kriegen. Gratiae agantur et orandus deus, ut erhalt uns bei dem wort. Wenn nicht wolten lieb haben propter geistlichen nutz, tamen <sup>5</sup> ~~wollen~~ s. ii propter corporalem. Ideo siet, quod 'multi venient' xc. die nicht Israēl heissen sollen xc. et ii, quibus promittitur ei offertur, sollen mit dem Teuffel xc. Das ist ein erschrecklich, quod Abrahām, Isaiae sollen bei yhren kindern nicht seyn, sed econtra, wiſs man doch ſo haben, es hilft kein vermanen, <sup>10</sup> schrecken, drauen. Haetenus sat admonitio und drauen, quod d̄ominus dicit: 'Non inveni.'

Iam videbimus fidem illius, quam d̄ominus adeo vehementer laudat. Inspice eorū huīus Centurionis ynn alten feinen umbstenden. Talis humilitas, ut non maior. Non potest l. iactare, quod sit des gebluts patriarcharum, <sup>15</sup> non est des stams, ideo darff er des nicht wundſchen. Et ut Lueas scribit, non tam audax, ut ipse iret, sed phariſaei ibant suo in nomine, quibus

<sup>2 nach</sup> inveni steht talem fidem in Israel sp rh      <sup>3 nach</sup> mans steht ynn großen  
eheren sp      <sup>6 nach</sup> Wenn steht wirs sp      <sup>7 nach</sup> venient steht ab oriente xc. sp      Multi  
venient ab xc. sp      <sup>8 nach</sup> Teuffel steht in das hellisch feur sp      <sup>9 nach</sup> erich recklich steht  
wort sp *(unter (ding sp))*      quod deus obruit nos multis corporalibus donis propter Euange-  
gium sp r      <sup>10 nach</sup> econtra steht cum iis sedebunt qui ab oriente occidente venient xc. sp

Nostro tempore sacerdotes erant populus dei veniente Euangeliō xc. sp      <sup>13</sup> Fides Cen-  
turionis spr      <sup>14 nach</sup> humilitas steht est in eo sp      <sup>15 nach</sup> maior steht possit inveniri sp  
<sup>1. c in primum sp</sup> *dano* gloriarī sp      <sup>16</sup> Lue. VII. sp r      <sup>17</sup> phariſaei durchstr sp  
darüber seniores Indorum sp      suo in c in in suo sp

N] est impudentia et ingratitudo et odia, das ehn zeychen ſey, got werde uns etwas laffen ſehen. Summam et maximum persecucionem Euangelion patitur unter unferm furſtentumb, ut me tedeat praedieacio. Es wyl nicht anders <sup>20</sup> ſeyn, wyr werden die leuthe nicht anders machen et pati interim, quousque expleantur minae, ut filii regni c̄ciantur. Hintenach wen mans gerne haben wolde, ſolden wyr nicht bekummen. Ego sepius vos adhortatus sum. Ir ſollsets erfaren. Venient alii, qui theſauro euangelii pocientur, vos dannemini.

Horrendum dictum, das Maac, Jacob ſolten bei yren eghen kindern <sup>25</sup> nicht ſiezen. Externi in eorum aula debent sedere. Das wyl man alzo haben, wyr muſſens erfaren. Consideremus fidei efficaciam, ex quo eam Christus ita praedieat. Respicite eorū et eius humilitatem centurionis. Non audet gloriarī se Israēli. Er iſt nicht des bluts und stams, das er ſich <sup>30</sup> gat <sup>7. 6</sup> druff het verlaſſen, ſicut Lucas scribit eum nihil gloriatum esse. Er weſt

<sup>18</sup> Ingratitudo summa Euangeliū persecucio ro r      <sup>22</sup> expleantur über (veniant)  
Filij regni c̄ciantur ro r      <sup>28</sup> Nihil habet Centurio in quo gloriarī possit ro r

R] aedificaverat lectorium. Ibi weis er nicht zu thuen illum opus, dignitatem, quia cor eius dieit: Ego sum gentilis, Es geburt mir nicht zu sitzen in mensa Abrahæ. Et tamen hette seinen frencht gerne gesund. Nihil petit. Tantum proponit, nihil petit, quia timet, es mocht ihm abgeschlagen werden.

5 Et tamen ein talis herzlich begir und verlaugen, ut totum pater noster et psalterium hic sit. Sie stat cor: minam sanares, domine. Ibi vides ein rechte, schone, grundliche demut der Eusserlichen heyligkeit halben, quae non adest, die macht ein zerfchlagen herz, quando quis non sentit, das er recht hat zur gnaden, quia humatum cor wil semper iussen auff etwas. Ich bin 10 dennoch etwas: circumcisus, filius Abraham, das entsettet dem alles. Et est ei ein grosser stos, druber non inventi in corde suo sein künft, heyt. Ibi nihil videt an ihm selber nec sapientiam, bona opera, et nihil aliud dicere potest in corde suo quam: Ich bin nichts. Das macht Christen et ibi fides fan sthen in corde et cogitare: Is venit, ut iuvet, est misericors. Suam 15 nichtigkeit videt durch und durch et tamen in ea videt Christum. Das soll sein, ut prius adsit cor humile et tum in ea nichtigkeit non las fallen dominum, Sed dic: Ego unwirdig, sed tu econtra. Das heift denuo: 'Bene-<sup>ps. 147, 11</sup> placitum est domino' scilicet das wil er haben, quod homo ein zerfchlagen et <sup>ps. 51, 19</sup> tamen vor ihm nicht verzage.

1 über lectorium steht scholam sp nach dignitatem steht iactare sp 1 nihil petit durchste sp nach ihm steht vom Herrn sp 6 über hic sit steht (in eo comprehendantur) sp über stat steht flehet sp darüber affectum est sp nach cor steht eins sp nach domine steht serum meum sp 10 nach etwas steht der so viel gethan hat sp auch dem steht Centurioni sp 11 denber e in über das sp sein e in irgend ein sp 13 quam über suo über macht Christen steht ist ein rechter anhang ein Christ zu werden sp 14 nach cogitare steht Tu quidem nihil es nec quidquam habes Sed sp vor Nam steht Centurio sp 16 über humile steht zerfchlagen sp Cor humile sp e 18 nach zerfchlagen steht cor habe sp  
ps. 147. sp r

N] 20 sich nicht zu ruemien yrgent eynes wercks vdder verdinysts, sed gratuitae misericordiae confidit, simpliciter proponit necessitatem servi sui. Er heldt's davor, das ihm mochte abgeschlagen. Et tamen ex corde orat. Es ist voll psalter, quamvis simpliciter oret, so ist's doch herezlich. Hie sincerissimam humiliatem videtis, quia nulla hic gloriacio, adest necessitas. Ob er wol 25 fehn eusserlichen rum fan haben, dorau er iussen dorfft, super hoc nullum meritum et insticia in corde habet ita, ut neque sapienciam, scienciam aut sanetitatem videat, ita ut dicat: Ich bin nichts. Haec est interna humilitas, das er sprech: Ich weyß aber eynen, der mich wyrtt ansehen, ob ich gleych nichts bin. Hoe artis est, si in illa humilitate et fere desperacione non 30 vacillamus, sed in Christo confortemur. Summa: est 'cor contritum et <sup>ps. 51, 19</sup> humiliatum' deo placens. Er wyl, das ich verachte meine frumkeit und wyl

R. — So wenig wir der Herr Gott haben wir, ut superbiamus, adeo non sc. ut desperemus. Da widder sind un unsere doctores in scriptura, Sacramentirer und Schwermer, die hoffestigen heiligen, qui eciam norunt loqui ista verba: dominus ist gutig und sans reden dominus per Arium et Schwermeros, et tamen daneben ist ein solcher stolz, ut nicht zu ergrunden ist. Superbia invenitur in puella et socio. Sed ista superbia ist ein jemerlich. Qui vult superbire, superbiat in poesi, medicina, Canterey, sed hie so ferlich ist der hohmut sc. dominus ergrunds allein. Quando quis tantum diese sach ein nimpt mit den ohren, tunc facit ista res, quam prae sumimus, ex homine diabolum. Tum sit index über lere und leben. Aber der hochst grund est, quod indices sunt super doctrinam, ut Röttengeister. Ipsi soli kunnen recht ferren, econtra. Die sind vnn einen stricke gefallen, qui est diaboli. In quem Satan e caelo. Sie facit ex scriptura fidei ein eitel humalnam sapientiam. Cum indicant, müssen sie anrichten rotten. Ideo non satis, ut dicat quis se nosse. Si est recte knist, wird ein erschlagen herz da bey sein. Ein hoffestiger geist exerts nymurmerher, quod Christus invet. Tantum ist ein töse gewesshe: Christus ist ein heiland, eitel schaum und gest.<sup>1</sup> Nam nunquam

1 adeo non durchstr sp darüber so wenig wir er auch sp      5 nach stolz steht im  
herzen sp zu über nicht      6 über socio steht innene sp über superbia steht in puella sp  
nach ein steht elende sp nach jemerlich steht superbia erga istam sp      7/8 so bis hohmut  
e in ist der hohmut so ferlich das vnsaglich ist sp      8/9 Quando bis ohren durchstr sp dafür  
Wenn einer allein mit ohren einnimpt das er sol demutig ein verschlagen vnd geengstet herz haben sp  
9 ista bis prae sumimus durchstr sp darüber in dieser falsche wahn sp      12 nach econtra steht  
aliu gar nicht sp nach diaboli steht laqueus sp Lapsus fanaticorum spirituum Laqueus  
diaboli sp r      13 facit e in faciunt sp      15 nach nosse steht quod Christus libenter hoffte  
in omni periculo sp      17 Natura hypocitarium sp r

<sup>1)</sup> *Synonymon zu schaum, zumal als Bild des Nichtigen DWb. 4, 1 (2. Hälfte), 4174.*

N) doch, das ich nicht verzage, sed habeam occasionem credendi. Hanc artem non possunt percipere nostri θεολογοι, qui confitentur iam fidem salvare hominem, Das kan der tennel wol. Aber es ist mancherley hoffart, externa superbia in forma et pulchritudine, in artibus, kunde ich noch Leyden, sed superbiam in verbo erga deum, das ist unleydlich. Nostri Theologi cum venerint suis cogitationibus in Euangelion, so werden sie richter über Lehrer und Lehre. Primo enim confidunt suae doctrinae, qui putant se solos sapere. Lueiferium<sup>1</sup> est peccatum. Wen eyner myt seynen weyzheit wyrth chn richter und Lehrer scripturae, hie indicat: hoc ideo placet, illud non placet. Neyn, ist es ehne rechte knist, permanebit coram Euangelio, cum corde contrito non solus sapiet. Impii clamant: Christus est salvator, Redemptor sc. et

20 unten am Seitenraude steht In nobis (eouf) desperare et in Christo confidere artis  
est ro      22 Superbia impiaissima ro r      24 lehre (werden)      26 Presumptuosi scripturae  
magistri ro r

<sup>1)</sup> Ein vom Nachschreiber gebildetes Wort.

R] sensit, quid peccatum, mors, alleſ ubel. Ideo loquitur de re ut cœcus.<sup>1</sup> Hoc videtur ex fructibus, nam cum iudicat, sit superbus, neidisch, heſſig, geiſig. Initium peccati apostatare a deo, sed ornant ſe, quod odio persequuntur. Das heißt ein Götlicher, Christlicher zorn, der nicht leiden fan, quod malum. Ideo fiunt ſepties deroiores. Pius vidit ſe non nosſe. Iam mangelt ihm nichts et quicquid faciunt mali, das muſ den deefel haben, quod sit bonum. Quando malam doctrinam defendo, eſt duplex peccatum, quando tandem accedit odium, invidia et voce zelum, eſt 7 peccatum, ex quo sit peccatum in ſpiritum ſanctum, der nicht leichtlich zu raten iſt hie 10 auß erden. Israel faſt auch den glauben, ut dixi. Die 2 hoffart iſt, quod etiam muſſen richten das leben. Vera fides eſt barmherzig, demutig. Hic homo non diſputirt, was ander leute recht oder unrecht, non zurnet, quod dominum non ſuscipit Israel, ſed habet alias cogitationes. Israel iſt das find, ſed ſein ſünde iſt die groſte. Ideo poſt doctrinam muſſen ſie auch 15 verleſtērer ſein vitæ. Quicquid hie facimus, loquimur, ſi eciam bonum,

1 nach cœcus ſteht de colore sp 3 Initium peccati apostatare a deo sp r 4 nach persequuntur ſteht malum sp 5 über quod ſteht waſ boſe iſt sp über ſe non nosſe ſteht quod Christus ſaluator ſit, ſenſiſe sp 6 nach ihm ſteht gar sp et e in ſed sp 7 über malum ſteht impian sp 8 über 7 ſteht ſeptuplum sp peccatum ſeptuplum falſorum ſanctorum Iaco. 1. sp r 9 peccatum in ſpiritum ſanctum sp r 10 über 2 ſteht ander sp 11 Vera fides ic. sp r 12 nach unrecht ſteht thun sp 13 nach dominum ſteht Christum sp nach das ſteht liebe sp 14 nach find ſteht qui habet deum sp nach ſed ſteht pii homines sp 15 verleſt ex e in leſſerex sp nach loquimur ſteht doceamus sp über bonum ſteht optimum sp

<sup>1)</sup> Loquitur de re ut cœcus zu ergänzen von der farbe unten Z. 16/17; rgl. Wunder 1, 405 Nr. 103: Er redet wie der Blinde von der Farbe.

N] tamen non credunt, non ſunt experti. Sie reden davon als der blinde von der farbe. Deinde incidunt in superbiam, quae eſt inicium peccati et apostatare a deo. Omnia, quae ipſi faciunt, zelum dei appellant. Alios hereticos clamant. Alſo werden ſie ſiebenmal erger, qui ita superbi invadunt 20 in fidem et ſcripturam, Die do luſen wÿſſentlich mugen ſchmieden. Omne impietatem, odium, superbiam ic. sub praetextu ſanctitatis tegunt. Das iſt peccatum ſeptuplum et in ſpiritum ſanctum, da nicht zw heſſen iſt. Das iſt eyne tugent der hoffart, alios iudicare volunt, ſie konnens alleyn. Die ander hoffart, ut vitam iudicent. Vera fides eſt misericors, potest connivere. 25 Pius et fides vera non diſputat de aliena vita. Er ſihet nicht, das vit buben umb den hern Christum gehen. Non ſie putavit Israel eſſe peccatores, ſed credit illos eſſe filios dei. Ita hodie impii faciunt, qui non

17 farber 19 Hypoeritica superbia ro e 20/21 Die bis tegunt uſt ro 20 mugen (jchūl) 23 alios (praed) 24 Alienam uitam indicateſe ro r Vera bis connivere uſt ro 25 über Ex ſteht Centurio ro 27 dei eſſe

R] 1. Rot. 13. i. f. muss nicht gelten apud Papistas. Paulus 1. Cor. 13. vide totum cap[ut]:  
 2. 3. 13 wenn ich mich lies zu pulver brennen' ic. Iam dicit charitatem maiorem.  
 Paulus hat zu thun mit denen, die da meinen, sie haben den glauben und  
 jchier Engelzungen. Sed sunt hi, qui Euangelium angenomen et postea.  
 Postea indicat, quae charitas ic. Diese punctū müssen die Corinthii all  
 gehabt haben. Qualis fides esse potest, quando non adest dilectio? ubi talis  
 catalogus, qui numeratur, oportet ibi sit hospes diabolus. Sed papistae  
 stossen sich dran. Ipse pseudosanctos greift er an, ut appareat, quod plus  
 tribuerint charitati quam fidei. Et ego facio et cogor. Si omnia faceres,  
 ut in Textu, et es falsus doctor, so bistu falsch im glauben, hoc est tediosum,  
 quod eos sinit vivere, qui so wol davon reden et melius et habent angelicam  
 lingua et dant almosen und ließen sich wol dazu verbornen und thun  
 viel ic. Aber die rechten Christen, diese, wenn sie schon lerren, oportet sint  
 magistri propter officium, sed quando mecum sum, sum discipulus, begert  
 nihil quam, ut audiant, sich lerne lassen und weisen. Ideo ist ihm nicht jach<sup>1</sup>, 15

1 nach apud steht Sacramentarios, Analaphtistas sp 1. Cor. 13. spr 2 nach  
 brennen steht dilectionem autem non habeam sp 3 da über die nach und steht haben sp  
 4 nach postea steht deficiunt pantes tamen se optime intelligere ic. sp 5 nach quae  
 steht sit sp 7 quae e in qualis ibi sp 8 nach Ipse steht Paulus sp über greift er  
 an steht die falschen heiligen sp fides sine dilectione spr 9 nach tribuerint steht dilec-  
 tionis sp nach cogor steht facere sp 10 über in Textu steht 1 Cor 13 sp 11 nach  
 quod steht deus sp nach davon steht der jachsen sp nach melius steht quam pii doctores sp  
 pseudosanctorum natura sp r 14 begert e in beger sp non volunt videri et haberi  
 meliores et doctiores aliis ic. sp r 15 über quam bis lerne steht illi contra sentiunt se  
 totum mundum posse docere sp

<sup>1)</sup> ist ihm nicht jach DWtb. 4. 2. 2199, wo zahlreiche weitere Belege aus Luther.

N] possunt non Wytembergenses indicare, ibi nulla est charitas et fides sicut  
 1. Rot. 13. i. f. 1. Chor. 13. Si charitatem non habeam, nihil sum. Ibi recitavit totum fere  
 textum de charitate, Ubi Paulus fulminat contra superbos et angelicae  
 linguae homines, die sich vil denchten und waren nicht. Si ex antithesi illis  
 opponit virtutes Charitatis q. d. Was solde vor glaub do seyn, si Charitas 20  
 non adsit, do zeorn, gevez, honische Lenthe do seyn, immo non fides, sed  
 sathan adest in hypocritis. Ita coactus est Paulus fulminare contra illorum  
 superbiam, quasi videatur his verbis detrahere fidei et plus dare charitati.  
 Also geschichts hodie, quod adversarii nostri tam speciosi sunt, ut linguas  
 haberent angelicas, et tamen superbissimi. Sie können alles. Sed pii et 25  
 sineiri sunt humiles, sunt quidem iudicis hres amptis halben, pro sua persona  
 semper audiire et obedire volunt. Er hat nun zw schicken, wie er glaube

17 Locis epistole 1 Chor 13 de Charitate ro r 21 unten am Seitenrande steht  
 1 Chor 13 loci De charitate exposicio ro Superbia hypocritica et euangelion et uitam ali-  
 orum indicat ro 26 Pij sunt humiles non nisi ex officio iudicant ro r

R] ut alios inducit, et hat gng zw schaffen, ut Christum comprehendat.  
 2. quomodo alii vivant. Er hat so viel mit ihm selber zu schaffen, ut putet  
 alios beatos, se infelicem, melitur suam infirmitatem fidei erga aliorum  
 firmitatem, laeticiam in spiritu, et is practicat articulum remissionis peccata-  
 torum, quando nos tantum semel ridemus, essen fleisch auß den freitag.  
 Ibi non est articulus remissionis peccatorum. Sed man wiſ von uns haben  
 fein ſünde. Nos sumus tamen ii Spaneti, qui sub hoc articulo remissionis  
 peccatorum. Euangelium: peccata ſollen eich vergelben ſein. Non sum ideo  
 damnatus, si non ſo rein, ut velint me Papistae vel Schwermeri. Quia  
 10 habeo verbum, remissionem peccatorum. Ipsorum peccatum est septuplum,  
 sua mendacia ſchmieden ſie verbo dei. Sie ſind der Israel x. Sed haben  
 ihr beſcheiden teil. Non invenit filios fidei, sed magistros, ideo in inferis  
 ſedebunt. Vera fides hat 2 ſtücke an ſich, quod herzliche, grundliche demut  
 an ſich, 2. quod timet, impicit suum peccatum et unwird, ideo timet  
 15 dominum, mit dem 2. quod fidit Christo, erhält er ſich, ut non desperet.  
 Ideo non est ſtölk in altera parte, ubi Satan est, et econtra. Ein verzagtes

1 nach alios steht doctores sp      2 nach vivant steht non solitus est sp      piorum  
 doctorum natura sp r      6 est durchstr sp dafür valet apud hypocritas sp      wil e in wollen sp  
 7 nach articulo steht comprehenduntur sp      8 nach Euangelium steht enim annunciat letum  
 nuncium sp      9 nach velint steht esse sp      10 Peccatum hypocitarum septuplum sp r  
 12 nach teil steht filii regni eiiciuntur in tenebras sp      über filios steht discipulos sp      Natura  
 fidei verae sp r      13 nach quod steht ein sp      14 über unwird steht indignitatem sp  
 16 über altera parte steht propter bona opera, sanctitatem humana sp      über Satan steht  
 weisse sp      16/116, 1 Ein his Christum unt

N] und libe. Ita non videt aliorum vitam. Er hat myt fehnem leben gng zw  
 ſchicken, ut habeat remissionem peccatorum, das er des andern wol vorgiſſt.  
 Impii autem in uno minimo peccato pios condemnant. Die haben feynen  
 20 articol remissionis peccatorum, mox offenduntur minima fragilitate, Nescientes  
 pios consistere et vivere sub remissione peccatorum. Wyr ſolden wol das  
 nhymmer thun, sed non possumus. Ideo sumus sub remissione peccatorum.  
 Impii autem sunt sanctissimi, qui suas impietas possunt occultare praetextu.  
 Die haben vren beſchehd. Der her findet nicht in illis fidem, þonder er  
 25 findet ſie Meyster des glaubens und lebens. Ergo hic videtis exemplum  
 humilitatis i. e. timorem sui peccati. Secundo Misericordiam dei. Er fasset  
 das bilde Christi, das er nicht verzweifle. Summa: non est superbus in  
 sua probitate, secundo non est desperans in Christo, et ita media via  
 incedit ad Christum. Ich hab myt myr selber gng zw ſchaffen, ut aliorum

17/18 Er bis vorgiſſt unt ro      18 vorgiſſt e ro aus vorgeht      19 pios e in alios ro  
 21 Pij uiuunt sub articulo remissionis peccatorum ro r      22 über non possumus steht quia  
 fragiles sumus ro      24 Impii indices Euangelij et operum ro r

R) herz gegen iiii selber, ein frölichß propter Christum, das ist der rechte fides. Hi postea sentiunt, quod fidem non habent, ut libenter velint. Ideo non sunt leichtfertig zu leren alios, multominus zw jüdicirn. Sie de vita, den sie haben mit ihuen selber wol zu thun und allein, sed vero ex officio coguntur, faciunt ea humilitate, ut cogitent: Hans, nimb dich bey der naſen.<sup>1</sup> Ego arguo alium, qui decies melior, et tamen non ut homo Christianus, sed ut praedicator. Sie Iohannes baptista. Sie ego non libenter faeio, ut alios doceam et alii libros meos legant, enim sint doctiores ic. Sed pseudo-doctores sind eitel gelarte, Sed sind die rechte Israéliten. Sed venient in locum, ubi zeunklappen. Ideo sollen wir uns halten nach dem Exempel Centurionis, qui ein zerſchlagen herz hat et non sinit dominum ire in domum. Ibi nulla dignitas. Israélita cogitasset: Ich wil mich bedencken, ob ich ihn zu tiſch mit mir ic.

1 fides vera Servite domino in timore et exultate ei cum tremore sp r 4 zu über thun  
 vero c in tamen sp ex über officio nach coguntur steht aliis seruire docendo sp  
 5 Hans (thu) 6 nach melior steht me est sp 6/7 tamen bis praedicator unt 6 über  
 habeo steht arguo sp 8 über doctiores steht isti sp danach me sp 10 über zeunklappen  
 steht heulen sp 13 nach mir steht lasse sitzen sp

<sup>1)</sup> Hans, nimb dich bey der naſen so auch Thiele Nr. 394 (= S. 358 unten); vgl. Wander 3, 949 Nr. 67 Nemb ein jeder sich selber bey der Naſen; vgl. unten Z. 16.

N) obliviouscar. Sie ſyndt nicht genehgt andere zw theren odder zw straffen nisi coaeti necessitate. Ibi ex officio et charitate hoc faciunt. Sie ſtraffen ehnyn andern und zeihen ſich die weyl bey der naſen.<sup>1</sup> Faciunt inviti, sicut Iohannes invitatus praedicavit, baptizavit Christum, den er dennoch ließ ehn therer bleyben. Ita faciunt omnes pii, qui omnia in proximum inviti faciunt. Svermerii autem currunt propria sapiencia instigati. Hie vides in hoc contritum cor, qui timet illius praeſeneiam in domo suo. Phariseus autem sanctissimes. Hetten ſich noch bedacht, an dignus Christus esset illorum hospicio, quem hie Centurio timet.

14 (Joh) Sie 16 Pi non sunt proni alios indicare ro r 19 sapientia currunt  
 Impii omnia superbe sine timore agunt ro r

<sup>1)</sup> zeihen ſich die weyl bey der naſen vgl. Wander 3, 952 Nr. 115 Züch dich ſelbz bey der naſen (so auch S. 964 Nr. 414; ähnlich Nr. 413, 415, 416).

12.

22. Januar 1531.

## Predigt am 3. Sonntag nach Epiphaniä, nachmittags.

R]

## A PRANDIO.

Hodierna Epistola: 'Haltet euch nicht selbs für klug.' Audistis Rom. 12, 17  
 ante 8 dies<sup>1)</sup>, quomodo Paulus eos instruit, qui Christiani sunt, das sie sich  
 sollen üben vñn gütten werden. Prius admonuit eos, qui vñn ständen, suam  
<sup>5</sup> vocatiōnem sollen warten. 'Si quis prophetat' &c. In quo comprehendit Rom. 12, 7  
 die Empter, quae sunt inter Christianos, Vermanung, ut Capelanus et pastor,<sup>2)</sup> postea,  
 qui dienen ut diaconi, ut simpliciter zu lob und djenft deo und den  
 armen Christen zur bessierung. Si quis habet regimen super his bonis,  
 vidjeat, ne dispereat bonum.

<sup>19</sup> Post ista officia kommt er unter die gemein et indicat, qui vivendum,  
 das ist auch ein stück. Die Christen sollen sich alle sampt da für huten, sive  
 sint in officio sive privati. Quale hoc vitium, das sich einer selbs für klug

2 Rom 12 sp r      4 über qui his suam steht wie die so der gemeine vorstehen sp  
 5 sollen über warten nach quo steht textu sp      6 Ermanet iemand, so warte er des ermanens.  
 Gibt iemand &c. sp r      7 über diaconi steht lastenherrn sp      nach simpliciter steht alles  
 geschehe sp      zu bis deo e in deo zu lob und djenft sp      8 über Si quis habet steht Regirt  
 iemand &c. sp      nach bonis steht quae conseruantur in vsus pauperum sp      9 ne bis bonum  
 e in vt bona reete distribuant &c. sp      10 qui e in quomodo sp      1. Haltet euch nicht selbs  
 für klug sp r

1) Oben S. 99.

N] DOM. III. 'Ne sitis arrogantes apud vosmetipsos' &c.      Röm. 12, 17

Frustum huins epistole et capitū supra audistis, quod est parenesis  
<sup>15</sup> iustificatis per fidem. Primo exhortatur die stende, ut quilibet iuste sua  
 vocacioni inserviat, sicut ordine supra potes videre. Er begreßt die Empter,  
 quae in Christianismum pertinent, Leren, unterwehsen, Vorstehen sicut, qui  
 publico visui praesunt. Die sollen simplices sehn, non suum quaerere, sed  
 aliorum. Ita qui regere volunt, ut faciat summa cura. Also syndt die  
<sup>20</sup> empter unter den Christen außer dem geistlichen regiment. Man muß lewthe  
 haben, qui docendo, erndiendo &c. praesint. Deinde habemus officia priva-  
 tarum personarum ut hie.

'Ne sitis arrogantes.' Hoc ad omnes pertinet Christianos. Quale Röm. 12, 17  
 est hoc vicium 'Arrogantia'? Es ist eyn schändlich laster, si quis nimium  
<sup>25</sup> sapit et praeceipue in verbo. Hoc sit studium Christiani, ut nihil novit

13 ro      Rom 12 ro r      16 Summa huius capitū quemlibet adhortari ad officium  
 sue vocacionis ro r      19 über summa cura steht jörgelbig ro      23 Arrogancia ro r  
 25 Christus crucifixus sapiencia et gloriae Christianorum ro r

R] hett? Hodie hab ichs auch gerirt<sup>1</sup>, praeſertim in his rebus, quae das Euangelium betreffen. Christianus ſol nichts wiſſen zu rhūmen quam Christum Iesum, ut Paulus dicit, da hette einer ein leſen dran.<sup>2</sup> Cum 1. Mor. 2, 12 eram vobisenni, nihil ſciebam niſi ic. Et hoc verbum ponit contra klugler, 1. Mor. 3, 18 qui post eius diſceſſum ſapiebant. Qui vult ſapere, ſtultus ſiat et loquitur potentibus verbiſ contra iſtam klugheit, der ſich ein iglicher vermiſſet. Et poſtea ſe ponit exemplum met. Num vidistiſ me ſapientein? Nihil ſciyi. Wie ghetſ demi nu zu, quod poſt tempus meae abitionis tot klugler regnet?<sup>3</sup> Quando is artienlus zuriſſen de Christo, tunc folgen eitel klugeler und die muſſen gedenkēn einer hie hin aus, ſein eigen weife haben und gutdünkel,<sup>10</sup> 1. Mor. 1, 12 und ſeiner iſt der beſte. Sie invenit: quidam eſt Cephae, aliud voluit Sacraumentum habere, aliud non. Da hat der Teuffel zu. Sie incepit, das 1. Moje 3, 5 er uns klug mache. Sie ſieug er an mit Adam und Eva: quando ederitis, oculi vestri aperientur et ſapietis ut dens ipſe. Das kund er nicht leiden.

1 nach Hodie ſteht in Euangelio proximo de Centurione sp nach praeſertim ſteht das ſie nicht klug ſeien sp 2 über rhūmen quam ſteht 1. Cor. 2. Gal 6 sp 3 nach einer ſteht an den worten sp 3,4 über Cum eram ſteht 1. Cor. 2. sp 4 nach niſi ſteht Iesum Christum erucifixum sp 5 nach diſceſſum ſteht volebant sp ſap erg zu ſapere sp danach plus quam Paulus sp über ſtultus ſteht 1. Cor. 3. sp 6 nach vermiſſet ſteht zu haben sp 7 über met ſteht ſelbſ sp nach ſciyi ſteht niſi 1. C. erucifixum sp 8 regnet e in geregnet hat sp 9 über zuriſſen ſteht an den ſchuen sp nach Christo ſteht quod is nobis factus sit a deo ſapiencia, iuſticia ic. sp rh 10 nach aus ſteht der ander dort hinaus Ein ieder muſ sp 11 ſeiner e in ſein gutdünkel sp quidam eſt durchſtr sp dafür apud Corinthios, das einer ſprach Ich bin sp nach Cephae ſteht Alius voluit eiu weib haben, aliud non 1 Cor 7 sp 12 nach zu ſteht thun sp 13 Eva e in Heua sp nach ederitis ſteht inquit de arbore ſcientiae boni et mali sp Gn. 3. sp r 14 nach Leiden ſteht vt ex arbore commissa ederent sp

<sup>1)</sup> Vgl. oben S. 113, 11ff. <sup>2)</sup> da hette einer ein leſen dran vgl. in den Nachträgen.

<sup>3)</sup> regnet DWtb. 8,547, wo zahlreiche weitere Belege aus Luther. [Vgl. Unsre Ausg. 10<sup>2</sup>, 235, 4 narren geregnet und Nachtr. 10<sup>2</sup>, 513. K. D.]

N] loqui niſi de Christo erucifixo. Doran wyrdt er ſeyn lebenlang zw ſtudiren. 15 Hoeque eſt fulmen contra ambiciosos klugling ſieut alibi ad Chorinthios: 1. Mor. 3, 18 Qui vult esse ſapiens, ſit ſtultus. Christus non venit ad nos in eminentia sermonis. Ego nihil novi niſi Christum praedicare Crucifixum. Das iſt all meyn ſunft. Unde tot fuerunt inter vos ſapientes und klugling? Haec ambicio oritor ex saturitate verbi. Wen man das aufgelernt hat, mox 20 incidimus in opiniones proprias: cuilibet ſua placet, et inde fiunt ſectae, ſieut 1. Mor. 1, 12 Chorinthiis contigit. Ille erat Pauli, ille Cephae, ille voluerat uxorem ducere, ille nou, ille illo vefimenti, alter alio. Ille ita ſaeramenta aecipiebat, alter male ſenciebat de resurreccione. Ita eciam ambicie decepta eſt 1. Moje 3, 5 Eva a sathanā: Ey, wen hr den appel eſſet, þo werdet hr klug werden. Ja 25 ſie wolde auch klug ſeyn. Hanc ſapienciam omnes nos iam ſentimus. ſieut

19 meyn (crafſt)

21 Secte Chorinthiorum ro r

R] Ideo consulit, ut edatis. **D**as fäst die Eva et cogitat: Si ea arbor die art an sich, ut homines. Quid efficerit, sentimus omnes. Hoc agit Satan, ut non sinat Euangelium, ut 1. praedicetur. 1. ubi Euangelium invulgabatur, iam fehet einer das, ein ander jenes. Hie greift baptismum, Sacramentum 5 et omnes stehen auf ihr eigen Klugheit. Ideo inquit Paulus: Hütet euch für ewer eigen Klugheit. Si vultis sapere, sapite in verbo de Christo Iesu, qui est erneifixus. Qui est extra hoc verbum et Christum, mag scheinen, wie hoch er wil, nihil est, sed ein anfang aller Mutterey.

Papa in omnibus suis doctrinis hat des artikels vergessen. Hinc 10 venerunt omnes Rotten. Qui ex ea navi cecidit<sup>1</sup>, der mußt Rotten anrichten. Monachij, parfüsser et prediger über unser Frauwen.<sup>2</sup> Postea unus ordo fol 6<sup>te</sup> feeten. Postea quot capita, tot sensus<sup>3</sup> und weise. Sie postea laici. Das hat man als vergessen. Si amittimus hunc articulum, tum wird ein

*1 nach edatis steht de arbore scientiae boni et mali tum eritis sicut dñi, scientes bonum et malum sp      nach arbor steht hat sp      2 nach homines steht Klug mache sp  
nach Quid steht Satan sp      nach sentimus steht nos sp      nach omnes steht Adae filii sp  
3 Euangelium bis invulgabatur e in puritatem Euangeli. Erftlich gieng das Euangelfion zu unjer zeit fehn an sp      4 fehet e in flenge sp      nach baptismum steht an, alias sp      7 nach mag steht Klug sp      8 nach wil steht so ifls doch nichls anders denn sp      nihil est sed durchstr sp  
9 über doctrinis steht traditionibus sp      nach des steht heubt sp      10 omnes e in alterley sp  
über cecidit steht feflet sp      11 nach prediger steht sind vneins gewesen sp      12 nach feeten steht haben sp      nach laici steht sind auch zerrennt gewest sp*

<sup>1)</sup> Qui ex ea navi cecidit unten Z. 20. <sup>2)</sup> Diese Worte beziehen sich auf die von den Franziskanern verteidigte, von den Dominikanern bekämpfte Lehre von der unbefleckten Empfängnis Mariä. <sup>3)</sup> quot capita, tot sensus vgl. Wunder 2, 1519 Nr. 471 Wie vil köpfe, so vil sinne; ähnlich a. a. O. Nr. 297 So mancher Kopf, so mancher Sinn und Nr. 303 So völ Köppen, so völ Sinnen.

N] hodie primo Euangelion omnibus commune sensit. Nunc oriuntur seetae, 15 quilibet sua opinione hanc communem doctrinam resarcire vult. Ille baptismum, ille Eueharistiam vult meliorem reddere. Ideo Paulus eavere vult ab arrogacione, quae est fons et origo omnium seatarum. Hoe bene possumus amplificare.

Unde papatus et omnes errores, opiniones ortae sunt, nisi ex 20 ambicione? Alle, die aus dñsem Schiff<sup>1</sup> fallen, illi in opiniones ceciderunt. Quaelibet secta alteram excellere voluit. So manch secte, so manch Kloster, So manch monch, so manch religion. Nam multi ordines quinarie erant

*17/18 vult (2.) bis Hoe unt ro      1 Arrogancia 2 Saturitas nerbi 3 Seete ro r  
20 unten am Seitenrande steht Contra arroganeiam quae est mater omnium seatarum ro  
22 Papistice secte infinite ro r*

<sup>1)</sup> D. h. des gemeinsamen Glaubens (vgl. communem doctrinam, oben Z. 15), da sie sich von ihrer ambicio, ihrer vermeintlichen Klugheit und ihrem Vorwitz, verfahren lassen (S. 118, 13. 25; 119, 5. 6. 16; 120, 1. 17). Das Bild des Schiffes war durch Brants Narrenschiff sehr geläufig geworden, vgl. auch Geilers Predigtsammlung Navicula penitentiae, mehrfach ins Deutsche übersetzt z. B. als 'Schiff des Heils' etc. [K. D.]

R) iglicher in sein klugheit geraten se. Ideo monet Paulus: Noli cogitare, quando Euangeliū audis et es Christianus, quod omnino non habeas defectum, et quidquid tunc cogites, sey Christlich, sic putantes non posse errare. Tu, inquit Paulus, Christum agnovisti. sihe dich fur dir selber fur, cogita, quod non merum recht und Christlich sey, quod tibi incidit. Monachus putat esse sein sein, si in pavimento dormit se. Non norunt monachi aliud peccatum quam carnalia, illa klugheit non sentitur. Tu habes 2 klugheit: eine von dir selbs, quae tibi innata, Altera, quae est verbum de Christo Iesu. Cogita, quod in ejorde tuo nicht eitel Christus ist. Ideo sihe dich fur fur dich selber, trawc' deinen gedancken und andacht nicht et ne cogites: ich meins von herzen gut und dunk mich gut sein. Si klugheit kommt ex vester corde, tret sie mit fussen, haltet euch an die ander. Post fidem quisque caveat fur seiner grossen, heiligen andacht, dunkel et quicquid splendet. Ubi hoc perdidicisti, so kome, tum aliquid dabimus maius, ut monachpi.

Röm. 12, 17 'Bergeltet.' Das ist nu ein anders. Solt nicht klug sein, solt auch

1 nach geraten steht vnd etwas sonderlichs furenmen sp 2 über quod steht das du sp  
 3 sie putantes durchstr sp darüber et amplius posse c in possis sp 1 vor sihe steht  
 Nu sp 5 merum durchstr sp darüber alles lauter sp 6 über in pavimento steht auff der  
 erden sp 6/7 über Non bis peccatum steht Monche wissen von feiner andern funde sp 7 nach  
 quam steht illa sp nach carnalia steht libidinem se. sp sentitur c in sentit ratio sp  
 8 über 2 steht zweierley sp Die klugheit ist der vernuft verborgen sp r 9 nach cogita  
 steht minne sp 10 nach dich (1.) steht wol sp 12 vor tret steht so sp nach ander steht  
 klugheit de qua Paulus Non indicau me scire aliquod nisi 1. C. erneifixum 1. Cor. 2. sp rh  
 13 nach caveat steht sibi sp 13/14 et bis splendet durchstr sp darüber vnd fur allem das  
 da gleisset sp 14 über dabimus steht auffgeben sp 15 ut monachii durchstr sp 16 2. ver=  
 geltet nicht böses mit bösem sp r vor Solt steht Ir sp

N) separati. Hütte dich vor meyster klugling, den dw yn dem busen tregst, der  
 betreuget dich. Ita hodie multi sunt, qui postquam per fidem Christum  
 agnoverint, putant se nihil nisi quod Christi sit, iudicare, sentire. His  
 respondet Paulus: Esto, quod Christum agnoveris, sed cave te vor eygen  
 dunkel und Junder klugling, der alles wil Christlich heissen, do hütte dich  
 vor. Ita Papatus est plenus ambicieone. Die klugheit kan man nicht merken  
 sicut crassa peccata, sed errant variis opinionibus et sectis, nunquam  
 senciemus. Ergo du habes zwue klugheytten: Propriam et Verbi. Hütte dich  
 vor deynre klugheit, Traw deynen gedancken und andacht nicht. Laß dich  
 deynre gute mehnung nicht betrügen, sed obedite verbo, tret ewr klugheit  
 myt fussen und haldest von der, die in Hiesu Christo, der wyrdt dich nicht  
 versuren. Hütte dich vor dem alten Adam und vor deynem schonen dunkel.  
 Lerne das vor ans, tunc aliam doctrinam habebis de obedientia parentum.  
 Si hoe perfeceris, so wollen wyr dyr nicht glauben.

Röm. 12, 17 'Borgeltet niemandt böses myt bösem.' Solt nicht böse seyn,

17 busen (sey) Junder klugling ro r 24 Ne fidamns nostre sapiencie ro r

R] nicht böß, zornig sein, soll nicht b.ōß umb b.ōßes thun, nicht widderschlähen, qui repercutit. Das ist auch Christiana virtus, sed ein elende. Paulus wir ein Christianum zum zil jegen omnium impiorum, das mich der yns man schlahe<sup>1</sup> x. et non retaliandum, sed econtra. Da sey der Teuffel ein Christ<sup>2</sup>, dicit papa, vim vi repellere sinunt iura. Nos loquimur de Christianis, qui debent malum ferre et non iterum. Quaere eos, ubi sint. Hoc intelligendum, quod dicit Christianis. Paulus non ist ein Rechtsprecher nee fürest. Der Text sol nicht hin ghen, ut dicam ad Principem, ut non malum. Si malus male agit, henge in an den galgen. Das heist nicht ein christlich person.  
10 Nam Christianus et princeps sind zweierlich. Frau ist ein Frau. Si est mater, habet duas personas. Et tamen tua uxor non habet potestatem super vicini liberos nec econtra. Est enim quidem Frau, sed non mater. Ein Frau ist ein person des leiblichen bildes halben, postea est propter maritum. Ideo non dieere potest: volo hunc accipere, quia habet. Postea potest esse

1 vor zornig steht noch sp      vor soll steht Gr sp      2 über repercutit steht ist unricht sp      ein elende c in rara sp      3 das c in Wenn sp      4 nach schlahe steht oder sonst beleidigt, sol ich nicht wider schlahe sp      nach econtra steht das böse mit gutem überwinden Rom 12 sp      5 Vnn vi repellere sinunt iura sp r      6 über iterum steht iniferre sp      nach intelligendum steht esse sp      8 nach non steht malo sp      nach malum steht rependat sp  
vor Si steht Sed sp      9 nach agit steht so sp      11/12 Et bis mater durchstr sp dafür Das sie ein Frau ist, hat sie derhalb nicht gewalt über des Nachbarn Kinder oder gejind, denn sie ist nicht ir muter oder Frau sp      13/122, I postea bis mater durchstr sp      13 nach est steht (ein ander person) sp      14 nach potest steht (dī) sp      über hunc accipere steht zu man haben sp      nach habet steht (maritum) sp

<sup>1)</sup> yns man schlahe vgl. Unsre Ausg. Bd. 10<sup>2</sup>, 509 zu S. 84, 17.      <sup>2)</sup> Da sey der Teuffel ein Christ ebenso Unsre Ausg. Bd. 33, 650, 24; vgl. u. a. O. S. 677 zu S. 111, 34. Unten Z. 17/18.

N] 15 nicht wider schlahen. Haec est eciam virtus Christiana, aber eyne schändliche, elende tugent, quod debemus omnium iniuriis expositi esse und sollten uns nicht weren, sonder ym gelt darezw thun. Do sey der teuffel ehn Christe, dicit Papa. Sed vim vi pellere iura sinunt? Schlecht mich eyner, so schlahe ich yn wider. Wo bleibt dieser Text? Hoc autem intelligatis de Christianis, non von Weltlichen. Der tert gehortt nicht ad Magistratum, der sol ym straffen. Nam duplex est persona: Magistratus et privata persona. Sicut ehn Frau ist eyne Frau, wo sie eyne mutter ist, so ist sie eyne andere person, scilicet es super filios tuos magistratus. Ita contingere potest, quod una persona quinque personas potest habere. Mulier potest esse uxor. Mater maters familias in ancillam. Die Frau hat nicht über eyne ander

15 (Sed) Haec      16 Christiani non debent vindicare ro r      22 andere (mutter)

Discernende sunt persone priuate ro r      24 potest (I) (esse)      Vnus homo multas habet personas ro r      25 ander über magdt

R] mater et domina erga ancillam. Si ancillae dicit alia aliquid, non facit. Ideo Christianus, quando gehet in persona Christiani, non sol er bos mit boßen zalen. Sed über die person, das ein furst ein Christ ist, hat yhm Gott über das beffolhen, ut santes puniat. Ita ad parentes dicit. Christianus non ferit pueros, sed der vater und mutter, quia deus hat yns außgelegt, 5 ut puerum straffen. Dis ist geredt unter den personen, qui Christen heissen, das man nicht außhebe magistratum. Dein Nachbar und du seid ij Christen, da Hans nichts über Peter, quia sunt gleich, non iudex. Da sprich so: Si vicinus malum tibi facit, sollt nicht bos mit bosem, quia du hast kein recht über in. Si vero est iudex, tunc strafft er dich, non ut Christianus, sed ut 10 iudex. Si illa ancilla servit hac in domo, illa, ambae sunt pares, thut eine der andern leid, sind zwö gleiche megde, fraw, keine hat kein recht über die ander. Sie non malum malo repensandum, so ferne ich Christen bin. Ita ut excipiatur status et officia. Schwermer mengen ynn ein ander weltlich und Christlich regiment. Es ist ein schwer leben umb ein Christlich leben, 15

1 nach mater steht Darach kan sie auch ein muter sein sp nach Si steht ein ander fraw praecepit sp dicit alia durchstr sp nach facit steht quia non est domina sua sp 3 zalen erg zu bezalen darüber vergelten sp 4 nach parentes steht dens sp über Christianus steht Der Christ sp 5 über ferit pueros steht verberat hawet steupet sp 6 über puerum steht Ephe 6. sp über unter steht von sp 8 nach Peter steht zu gebieten hat sp nach non sticht est sp nach iudex steht vterq[ue] sp 9 tibi c in mihi sp nach sollt steht ich sp bos erg zu boſes sp nach boſem steht vergelten sp 10 nach index steht et causa ad eum delata sp 11 nach illa steht in alia sp 12 nach andern steht ein sp sind durchstr sp darüber sind sp fraw durchstr sp 13 repensandum durchstr sp darüber reddendum sp nach ich steht ein sp 14 vor Schwermer steht Die sp 15 nach regiment steht ic sp

N] magdt zw gebitten aut alienos liberos edueare, ab sie gleych eyne fraw sey. Ita Princeps super hanc personam, qua Christianus ist, aliam habet personam. Ita vir, si pater est, der ist eyn vater, der hempts kyndt, der Christ hewts nicht. Nam hoc opus non facit eum Christianum, sed hoc est opus patris. Ergo discernendae sunt personae. Eyne hebet die andern nicht auß. 20 Ita duo vicini simul morantes sunt equales, kyndt beynde Christen, die sollen sich nicht wider eynander legen, sed sunt Christiani, do muß eyner dem andern dinen und leyden. Si autem alter vicinus est iudex, ille debet alterum punire. Ita Materfamilias potest suam ancillam corrigere, Eyne andere macht hat sie nicht zw straffen, quia sunt equales. Also müssen die 25 nachbarn feyn recht zwſammen, ſonder sollen leyden von eynander und nicht eynander ſchelten. Ita Vir supra uxorem. Uxor supra familiam habet imperium. Ita eciam discernendae sunt in politia. Weltlich regiment ist gefeezt zur Straße, Christlich regiment est factum ad Misericordiam. Quomodo

18 Pater castigat filios, non Christianus ro r 21 (ſind) sunt (wider) die Vicini ro r 23 Iudex ro r 25/27 Also bis uxorem unt ro

R) quid faciendum, da man flucht, nachredet etecontra non *xc.* vel vicinus stift  
adhue gans, ut mundus plenus nequitia, quid faciendum? Si altera est  
Christiana, altera non pia, teide den schaden von vhr, vel si non vult, videat,  
ne se vindicet, sed dicat marito, indici, principi. Si princeps adverſaretur  
5 Euangelio, si me caperet, combureret, sols leiden und machen lassen, was  
er wit, domec deus *xc.* Si vult überkeit mir helfen, bene, Ja, so iſts schwer  
Christianum esse, freilich. Nos expectamus aliam vſitam, quod in cor  
hominis *xc.* Ideo sollen wir uns des nicht annehmen, quod malis nos  
afficiunt. Nos habemus ineundisſimas promiſſiones, brod essen gung hic et  
10 postea efternam vſitam, quae non potest begreiffen werden. Quid ergo, si  
tantillum pateris? orato pro eo et benefac, forte convertes eum, ut infra. <sup>Röm. 12, 21</sup>  
Nach der welt und fleisch ist Christiana vita intolerabilis, das einer da ſol  
ſitzen als auf einem freien platz: ipſi ledunt, rideut, ubi nobis omnia mala

1 nach man steht nur *sp* nach flucht steht vbet *sp* nach non steht redendum  
malum pio *sp* vel durchstr *sp* darüber Item *sp* 2 über adhue steht dazu *sp* über ut  
mundus plenus steht han, wie denn die welt *sp* 3 non (1.) über pia 4 über adverſaretur  
steht hostis est *sp* 5 E erg zu Euangeliſ *sp* nach und steht in *sp* 6 nach deus steht  
dreiſe *sp r* nach bene steht si non, committe *sp* 7 vor freilich steht Ja *sp* nach  
vſitam steht de qua Esa 64 Et Paul: 1. Cor (4.) 2. *sp* nach quod steht oculus non vidit nec  
auris audivit nec *sp* 8 nach hominis steht non ascendit *sp* vor malis steht mali *sp*  
9 nach promiſſiones steht Primum querite regnum Dei et haec omnia adiūcentur. In tem-  
pore famis saturabuntur *xc.* Dominus dabit panem artum Esa 30 Hungers sollen wir nicht  
sterben, sondern brods gnug hic haben *sp rh* brod bis hic durchstr *sp* 11 nach eo steht  
qui te ledit *sp* nach benefac steht ei *sp* forte e in fortassis *sp* 11/12 über ut infra.  
Nach steht Si esurierit infiue tuis ciba *sp* 12 nach fleisch steht zu rechen *sp* 13 nach  
platz steht vnd ſol ſich von iederman lassen zwadē Et nach ledunt steht nos *sp*

N] faciam? si vicinus a vicino molestatur, debet illud ferre vicinus? Respondeo:  
15 Sie muß den schaden leyden. Si ipsa ferre noluerit, So rede ſie ſich nicht,  
hönder fages dem manne, si maritus voluerit eam defendere, dicat Magistratui.  
Ita Christiani debent esse expositi omnium iniuriae et ferre und nicht davor  
fluchen, ſed tamen illi non consentire, vhr ſollens nicht blytichen. Dura res  
est, ſed magna et ineundissima vita sequetur. Weyl das ſo groß und  
20 herlich ist, das vhr warten in futurum, ergo illa ſcenaria mala ſcrimus, ſie  
werdens uns nicht alles nhemen. Vhr werden nicht hunger sterben. Wollen  
vhr das große zukünftige gnt haben, ſeremus haec parva. War ist, das  
Chriftilch leben ist ſchweher noch der welt, das mich ehn ider mag plagen,  
wie er wyl, ſed respectu futurorum nihil est. Wen die Obrigkeit boße ist,  
25 non vult me defendere et impii multi ſunt instigatores, So ſprich: über,  
was haſtu vhr genommen, ſo dw vhr ehn gans genommen? Vellem te

18 tamen bis blytichen *unt ro*

22

Dificile est ferre iniuriam alterius quia  
maiora expectamus *ro r*

25 instigatores unsicher

R] infligunt. Sed nos iterum ridemus. Ich wolt, das du ein konig von Gallia, so offt dir mir ein & stillst, quid mihi auferre potes? Ich hab gleichwohl hie dagegen mein narung hie auß erden et illie vitam aeternam. Si etiam aperte quis non insidiatur, tamen tückisch, occulte &c. Christianus sol die gans, tue, ehre nichts achten gegen deme schatz in celis, ut dñeat: Ich bin zu gut dazu, das ich mich mit dir umb eins treck<sup>1</sup> zaue. Solchen himelischen mut sol ein Christ haben, sed nos videmus auß ein gans, eh, & so gennug<sup>2</sup>, das wedder Christus, gnad, himel bey uns bleiben. Ideo audimus et nihil proficiamus, ideo sequitur, das einer dem andern schaden thut. Wenn er dir viel nimpt: den roh, puß, eiter. Quicquid habes hie in terris, ist eitel unflat, umb hundert tausent gulden solstu deinen glauben nicht lassen.

*Rem. 12, 17 'Beyleist euch der erbarkeit'. Das dritte stücke. Das erbarkeit*

1 über infligunt steht infernit sp nach nos steht Christiani sp nach ridemus steht eos et cogitamus sp über von Gallia steht in Frankreich werest sp 2 nach gleichwohl steht so gering sie auch ist sp 4 quis e in aliquis sp &c. e in wie es in der Welt pflegt zu zugehen sp 5 nach schatz steht den er sp nach velis steht hat sp ut e in das er sp 6 eins e in ein sp nach treck steht sol sp zaue erj zu zauden sp 7 nos videmus durchstr sp dafür wir sind so elende Leute, das wir sp nach gans steht hun sp & durchstr sp gennug e in genaw sp danach gedanden haben sp 8 et durchstr sp dafür quidem Euangeliun sed sp 9 ideo sequitur durchstr sp dafür Daher folget denn sp rh nach dir steht denn sp 10 nach nimpt steht nimpt er dir sp vor Quicquid steht Nam sp nach unflat steht dreß sp 11 nach gulden steht willen sp 12 {Be}yleist euch der erbarkeit gegen iederman sp rh

<sup>1)</sup> umb eins treck unten Z. 18, 22. Vgl. die Zusammenstellung in Unserer Ausg. Bd. 10<sup>2</sup>, 513 zu S. 234, 13. <sup>2)</sup> so gennug = gesteigertes genug zur Bezeichnung eines höheren Grades, vgl. DWlb. 4, 1, 3499 Nr. 5c.

N] regnum adeptum esse. Noch wirstu myr do myt das ewige leben nicht nennen. Ita evananda est natura, ut deinceps possimus mala ferre. Wyr sollen ehenen trocijgen mut fassen et illum contempnere. Der pawer hat mich umb ij & vellem, quod ij f<sup>e</sup> esset. Ille me eriminatus est: Ich wolde, das er der frömbste wer. Liber, laß dich umb ehnier solchen partecken, dixitias scilicet umb ehn handt vol dregk nicht erzurnen. Du bist zw hoch geborn.<sup>1</sup> Sieut nos hie obliviscimur propter unum numinum euangelii et dei und heben an zw zaufen, zerrnen, rechen, dencken nicht an den grossen schatz. Es Christianus: non rependunt malum malo. Liber, er hat dir ehenen gründt, spenkel odder dregk. Quia quicquid in hoc mundo habes, nihil est. Laß dyr nicht den ewigen schatz und bonam conscientiam admire.

*Rem. 12, 17 'Fleyst euch der Erbarkeit?' Ich sol mich holden noch den sytten der leuthe, Erbarlich gekleidet, Eßen, trinken. Summa: was die leuthe*

<sup>14</sup> Vide quomodo Christiani debeat ferre iniurias ro r 17/18 laß bis geborn unt ro  
19 dei obliniscimur sp 22/23 Laß bis admire unt ro

<sup>15</sup> Du bist zw hoch geborn vgl. in den Nachträgen.

R) ist bey den leuten, das sol ich halten, es sey kleidung, essen, trincken, feusſen,  
verkeuſſen. Erberlich, was bey den leuten erb,or, das sol.

Sed Monachij und Schwermer, die haben perpetuo den Tengel bey sich,  
ut faciant quid ſonderlichſ. Si venio ad Indeos, quod apud eos erbarlich,  
apud Tureas, sol ich bey inen halten. Wen wir ſchon das aller erberlichſt  
machen re. das ist narrwerk, man sol ſich halten nach des landes ſitten.  
Noli dicens: Ich bin aufgeſondert, sol nicht drunter ſein, wils anders machen.  
Ideo ſollen wir mit den eheſachen halten, wie es lands ſitt und recht iſt.  
Non ut Schwermer, qui dicens ſe liberos. Wel iſt war, was heimlich  
10 geſchehen contra Cesarem, da ſoll man der conſcienz raten, alioqui ſol man  
ſehen, was erbarlich ſey, in essen, trincken und allerley, ut non detis ſcandalum.  
Nam quisque vult facere, was ihm wolgefellt, Gott gebe, es erger  
alios ſive non. Christenheit leſſt dich bleiben vater, miter, magistratum re.  
Ideo faciat quisque, was züchtig, wol auſtehet.

1 nach ſey ſteht mit sp      2 nach den ſteht ſelben sp      nach erb,or ſteht iſt sp  
nach ſol ſteht mir auch erbar ſein sp      4 quid c in etwas sp      nach Iud eos ſteht vtar  
exemplo quo Paulus vsus est sp rh      nach erbarlich ſteht vel sp      5 wir erg zu wies sp  
das c in auſſe sp      6 re. c in jo sp      das durchſtr sp      iſt erg zu iſt sp danach doch  
nur ein kinderſpiel sp      7 vor ſol ſteht Ich sp      vor wils ſteht Ich sp      8 nach wir ſteht  
es sp      Eheſachen sp r      10 Cesarem durchſtr sp darüber iſt contra iura sp      11 vor in  
ſteht auch sp      nach allerley ſteht euerlichen ſachen sp      detis c in deum sp      13 Christen-  
heit durchſtr sp dafür das ſollen Christen meiden vel non sunt Christiani. Das Euangelium sp  
14 nach was ſteht dir sp      nach züchtig ſteht iſt vnd im sp

N] 15 erbarlich hatten, das ſol ich ond mytte hatten. Valeant Monachii, qui ſolum  
ſe estimant dignos, omnia ſpermunt aliena, gleych als ſies alleynne weren.  
Summa: si inter Tureas vel Indeos fueris, jo es Erbarlich iſt, þo haldes myt.  
Man ſol ſich Erbarlich und ſittig nochs landes ſitten handeln. Zech dich  
nicht über die ſelben, Durch wen dw gleych unter dem Turken bist. Ergo  
20 Nupeiae, Matrimonia die ſollen gehalten werden, ſicut Cesar et leges imperant.  
Wen was wider die gewiſſen heimlich geſchicht, do muß man diſpenſiren in  
lapsu hominis. Sonſt communiter ſollen wyr essen, trincken, tanzen fehn  
züchtig noch landes ſitten und ſollen uns nicht ſonderliche freyhent unter-  
winden, ſicut plerique gloriantur Christiani et volunt abrogare communes  
25 leges. Christianus non abrogat parentes, condicioneſ re. Er leſt eyn iderman  
ſeyn, wie er beruſſen iſt vor der welt.

19 über (dich) Man ſol ſich nochs landesſitten halden ro r      25 Christiana libertas  
non abrogat externas condicioneſ ro r

13.

29. Januar 1531.

## Predigt am 4. Sonntag nach Epiphaniä.

Dominica 4. Euangelion Matth. 8.

R]

Matth. 8, 23ff. In hoc Euangelio videmus, quod non proponitur, quid faciendum, non docet praecepta vel opera, sed eius vom hohen artificel, quem semper tractamus, die einselftige fumst, quam totus mundus in wol kan. Et hic indicatur eine rechte art et natur des glaubens et natura Euangelii et persona Christi describitur, deinde fructus, qui sequitur post fidem et tentationem. Ita quod ein trost frölicher ist pro artjculo, qui dieitur fides. Vide 1. quomodo iis ghet, qui praedican de Euangelio vel fide. Christus tritt ins schiff et discipuli. Ubi non, iits stiil, non est wetter, scheinet sol, das meer ist freundlich anzusehen. Sed quando eoncenderunt, wird der himel finster et tempestas und die andern schiff greift der wind nicht so bald an. Ideo discit ex Euangelio, ut . . . quando Christus ascendit in navim, so ghet aut. 11, 21 bald an, quando non, so est mare tranquillum scilicet. Christus alibi: 'Cum

2 nach propo nitur steht nobis sp faciendum c in facere debeamus sp 3 nach sed steht est der Euangelien sp 4 tractamus durchstr sp dafür treiben vnd als das heutstund Christlicher lere rhumen sp nach fum steht exceptis sanctis sp 5 Natura fidei sp r 6 post durchstr sp 7 über trost steht 2 sp über frölicher steht 1 sp 7/8 quomodo iis c in wie es denen sp 9 non (1.) c in conseedit sp nach iits steht sein sp 10 über freundlich steht stiil sp 11 nach et steht oritur sp 12 nach Euangelio steht wie es sich anleist, wenn die lere vom glauben auf den plan kommt sp rh ut . . . durchstr sp dafür Significat enim sp ghet c in ghet das vnglück sp 13 quando non, so c in Sol non luet, non sp

N]

## DOMINICA QUARTA POST EPIPHANIE.

Matth. 8, 23 Et eum esset ingressus navim, sequenti sunt eum discipuli suis.<sup>15</sup>

In dijem Euangelio sehein wyr, das uns stehtig wirdt vor gehalten, was wyr sollen thun. Fidem, non opera praedieat. Den glauben, den alle lenthie wol khunnen. Hie autem verum opus et natura fidei describitur. Deinde fructus fidei post tentacionem. Es ist eyn frölichl Grempel. Frölichl uhemen wyr vor uns das wort, wie es Christo und den predigern gehen sol. Primo ingredientibus navim nulla tempestas adest. Wen aber Christus und seynen hinehn tretten, tunc venit tempestas. Aliae omnes non ita sunt vexatae. Discamus ergo dieere: Wen Christus ins schifflein trit, tunc venit tempestas, aut. 11, 22 Wen er nicht drhn ist, so iits stiil. Wehe aber den stiillen. Nam cum

14/15 ro Mathei 8 ro r 20/21 wie bis fel über Primo bis navim 23/24 Wen bis stiil unt ro Nam Nicola Christi non potest earere tempestatibus ro r

R] fortis armatus' *re*, der bricht *ihm*. Et ubique in Euangelo: ubi Christus facit miragena, *so* wird der Teufel erst recht vel pharisaei vel die bösen bitten. Christus ipse dicit: 'Non veni', 'sed gladium', non *quo* man sich Matth. 10, 34 über die Kopfe haben, sed pater contra filium, das schwert wil ich anrichten, *5* das ist *nn* *so* viel gesagt: Si vis Christianus esse et sequi hunc dominum et cum eo in navim tretten, para eor tuum: si in navem venis, *so* ghet der wind gewiss. Sie Ecclesiastius: 'fili accedens ad servitutem' und rufe dich *zir. 2, 1* q. d. da horstus, wilt Gott dienen, far hin, hats gute tage *re*. Si vere vis Christianus, stehe in timore, Ob die wellen über dich, ob das mher toll und *10* torjicht werden und wind, fürchte dich für Gott, gedenc umb ihres jorns will en nichts gelassen noch angefangen *re*.

Si vis Christianus esse, *so* gewart wind und mher, das sie werden ungestüm anrichten und wüsst zugehen et hoc Adagium furen contra die gissigen Menler, qui Euangelion blasphemant: vorhin war's kein still, *15* auf, *iht* gehets *so* schendlich zu, *iht* teuer zeit, utinam postea *re*. Contra

*1 nach armatus steht custodit atrium in pace sunt Cum autem fortior eo venerit et vicevit eum, auferit spolia eius Lue 11 sp der bricht ihm durchstr sp Lue. 11, sp r  
 2 nach reht steht zornig sp nach vel (1.) steht excitat contra eum sp pha erg zu phariseos sp  
 3 nach veni steht mittore pacem sp nach non steht tale gladium sp nach sich steht mit sp  
 4 nach pater steht insurget sp Veni mittore gladium sp r 6 si in navem c in  
 so bald du ins schiff sp 7 nach gewiss steht an sp nach Ecclesiastius steht 2. sp über  
 und rufe steht sta in timore sp Iesus Syr: 2 cap. sp r 8 far hin hats durchstr sp darüber  
 para te, verzeihe dich sp 9 nach Christianus steht esse sp dich e in das Schiff schlafen sp  
 10 werden e in wird sp nach wind steht braufen sp nach dich steht nicht sp für Gott  
 durchstr sp 13 nach und steht werde sp nach et steht ferne sp 14 nach blasphemant  
 steht dicentes sp nach still steht und alles sp 15 nach auf steht dazu wol seit sp  
 über teuer steht krieg sp Euangeliu imputat mundus omnia mala sp r*

N] fortis armatus foreiorem videt, *so* wütet der Teufel allererst recht per sua membra. Non enim venit mittore pacem, sed gladium. Nicht ehn solch schwert, Matth. 10, 34 das sie sich myt über die Kopf haben, sed ut separat filium a patre. Ergo si vis esse Christianus et intrare hanc navim, *So* rufe dich, das dw *20* ungewitter hast. Ita admonet Ecclesiastius 2. *So* rufe dich myt gotes worth q. d. Wiltu ehn Christen seyn, *so* stehe hn gotes fürcht q. d. Noli timere tempestates mundi. Also deng: umb ihres zeorns willen nichts gethan noch gelassen, sed solum deum timere. Die ergo: Wer myt Christo ihns Schiffes tritt, experietur varias afflicciones.

*25* Est oenpacio his blasphemis, qui dieunt: Antea pacificum seculum fuit. Nune nihil nisi intranquillitas et fames *re*. Illis responde: Haußtu nicht gehort, dw nar, Wen Christus ins Schiff tritt, tunc sequitur tempestas?

18 Gladium (a) misit Christus ro r 25 über oenpacio steht Responsio Responsio contra blasphemantes Euangelion ro r

R] hoc: Num non audisti, quando Christus ascenderet, quod ventus? Non est iam nova res. Inde fuerunt verdieslich volc et magistratus dicens et. Da sic in Aegypten waren, eis oecidabantur pueri et duplicati labores, da sacerdotes et volebant die frumentos foderi, ut saltem liberaret. Ubi vienerunt in desertum, oblii, quod Rex oecidisset pueros und die menner von weibern geschlagen, sed recordabantur ollorum, clauti her aus, quod boni hatten gehabt, et oblii malorum et volebant redire in Aegyptum, da gegen habebant Manna de celo, das war nichts gegen den ollas, ex quo funden madchen omnis generis cibos, suppen, grußen. Inspiebant, das nicht granat hpfel, feygen wüchsen et. Vos eduxistis in nomine diaboli, et tamen habuerunt Manna. Das ist patientia divina, homo non posset ferre. Sie ist heilige Meister: qnique mali facit Euangelium, tewrung et. Sed in Papatu si dixissent, Num voluissent potius pati confessionem conscientiarum an annum charitatem, libentissime et. Iam oblii huins. Tantum videmus,

1 hoc durchstr sp dafür has impiornin voces die sp Num durchstr sp quando e in quum sp nach ascenderet steht in maius sp nach ventus steht fluit et tempestas orta sp 2 nach fuerunt steht ein sp magistratus bis et. e in ire heubte dicentes Hic in deserto fame perimus sp Exemplum populi Israel sp r 3 eis bis pueri e in sunt eis oecisi sp nach pueri steht projecti masculi in aquas sp 4 nach sacerdotes steht sic sp nach saltem steht deus eos ex seruitute aegypti sp 5 nach oblii steht istius seruitutis miserrimae sp 6 nach von steht iren sp 7 nach gehabt steht in Aegypto sp 8 nach habebant steht in deserto sp über quo steht Manna sp r Manna sp r 9 nach funden steht sic sp über Inspiebant steht videbant sp nach das steht in deserto sp 10 nach wüchsen steht ideo dicebant ad Mosen et Aaron sp nach eduxistis steht nos sp nach diabolii steht ex aegypto sp 11 Das ist e in Dazu soll schweigen und nicht bold drein schmeissen sp nach ferre steht istiam indignitatem sp Patientia divina sp r 12 nach ist steht sind viel sp nach mali steht fit sp vor tewrung steht vt sp 12/13 in bis dixissent e in si dixissent in Papatu sp 13 über confes siouem steht auricularem sp nach confessionem steht carnicinam sp 14 nach charitatem steht ammonae sp nach libentissime steht respondissent sp nach huins steht tyramidis sp

N] Corruptus mundus ita loquitur. Ita fecit Israel in Egipto sub servitute, 15 elamavit ad deum: tandem liberati murmurarunt, vergessen alles und war vor hren ougen nicht, saltem in praesencia mala recordabantur und dachten wider zw rne zeun toppen, knobloch et. Das war kostlicher den aller wunderthat gottes. Das gegentwertig gut, das sie hatten, hoc nou viderunt, sed priora bona, quae nihil fuerunt, vident et murmurarunt: Hette er uns 20 yn hundert teuffel nam yn Egipten gelassen. Ita hodie omne malum et calamitas imputatur Euangelio, non videmus tantau libertatem Euangelii. Wyr hetten vormals gerne eyn jar tewer zecht gewelet, antequam papisteam

16/17 über alles bis hren steht seruitute et orbacione et oecisione liberorum Israel blasphemans deum ro r 18 unten am Seitenrande steht Contra eos qui Euangelio omnem calamitatem ascribunt ro Exhortacio ad pios vt erucem ferant ro 22 Detrectatores Euangelii peiores sunt Iudeis murmurantibus ro r

R] quid boni habuimus corporalis, nihil moti, qualis iam ex und mord spiritualis in papae regimine. Certe vos etiam meministis Albim aufgangen prius, et fuit annona, pestis und tewer zeit. Iam Euangelion ubi venit, datur culpa Euangelio. S[atan] eecabit eos, ut nunquam agnoscant beneficium, quod illis contigit per Euangelium, sed tantum blasphemant et tandem accipient meredem. Q[ua]nia est weis Euangeli: ubi praedicatur, kommt als ung[luck]. Et certe adest alterley ung[luck] non praesente etiam Euangelio, ut Romani habuerunt alterley ung[luck] etiam non praesente Euangelio et postea, cum adasset. Cum etiam essent multa mala, tamen ex illis vult eripere. Si vis Christianus esse und das Euangelion haben, est 1. das du must haben ung[luck] et tu, qui non vis Euangelium, habebis.

2. est die art fidei, quae stat imm seinen rechten werken und kampff. Es ist ein gering ding anzusehen, quando auditur hoc verbum 'fides', ut Papistae: quid fides? Velim suissent eum discipulis in navi et experti,

1 nach spiritualis steht fuerit sp 2 prius c in vor dieser zeit sp 3 nach anima steht quoque sp Euangelion ubi venit durchstr sp darüber omnium malorum quae sunt sp 4 S[atan] eecabit eos durchstr sp darüber Excaecat Satan hominum corda sp 5 nach blasphemant steht vt Iudei in Aegypto sp nach et steht certo sp nach accipient steht vt timent sp 6 Q[ua]nia durchstr sp darüber Denn es sp weis c in des sp ubi praedicatur durchstr sp dafür art vnd weise, wen̄s gepredigt wird vnd man es veracht sp nach ung[luck] steht hernach sp 9 adasset bis mala durchstr sp dafür Christus doceret [darüber Ioh. 11.] Euangelium in Iudea et miracula ederet multa, dicebant pharisaei: Hie homo multa signa facit, si dimittimus eum sic, omnes credent in eum Et Romani venient ic. hoc quod timebant aecidit tandem eis sp nach illis sieht quantumvis magnis et multos deus nos credentes liberat, vt faciebat tempore excidii Ierusalem, seruabat Apostolos delecto populo Israel sp rh vult eripere durchstr sp nach vis steht ergo sp 10 est 1. c in primum est sp 11 über non vis steht contemnis sp nach habebis steht quoque sp 12 quae stat c in wenn er steht sp 2. Natura fidei sp r 14 nach Papistae steht nos rident sp nach experti steht suissent sp

N] 15 confessionem elegissemus. Sie et in aliis. Attamen illorum omnium obligeissemur. Alþo syndt es gifftige meuler, qui pestem, famem, inundacionem Albis Euangelio imputant, gleich als vor nihe gewest were. Ergo orandum contra tales impios, ut plus exerceantur, ut euangelii thesaurum non videant, das sie es gar verterben myt yrer bößheit. Videmus enim sub thirannis et 20 Papistis fames esse, calamitates: cur igitur apud nos Euangelio imputamus, cum videamus deum nobis omnia bona promisisse? Summa: si vis Euangelion profiteri, þo schick dich, das du das ungewitter leidest.

- Secundo vides hic efficaciam fidei. Der gehet yn jehnem werg und kampf. Impii papistae reden seher unchristlich vom glauben. Was glauben, 25 glauben? Vellem eos suisse cum discipulis in navi: ibi experti suissent,

18 contra tales impios c aus pro talibus impios 23 Fidei efficacia ro r 25 Contra liberum arbitrium ro r

R] quid liberum arbitrium posset. Es ist warlich schendlich bestanden. Nisi modica affuisset fides, certe desperas set liberum arbitrium in abgrund der hellen. Illi konnen nicht halten, qui tamen habent fidem, et Christus fatetur eam fidem esse, quae certe fides est. et tamen illi non consistunt. Wen die zug herghen<sup>1</sup>, quid faceret liberum arbitrium et raeio? Ego etiam dico te habere liberum arbitrium, quando mulges vaseam. Ja quando sedes in sicherheit und freiheit, putas te habere liberum arbitrium. Sed non est cibus, p[ro]t[er]os et nihil h[ab]oni p[ro]otes cogitare: ubi lib[er]um? Ideo fides est alind quam liberum arbitrium. Imo liberum arbitrium est nihil et fides omnia. Liberum arbitrium ist ein amechtig ding et fides ist gar.

Sie vides in discipulis, qui sunt in discrimine, trost, freude ist als da hin. Das heist auf deudsch<sup>2</sup>: Homo vermag doch gar nichts. Et tu experieris aliquando. Si bist keck, fure es hin aus, quando pestis, krieg kommt. Pestis tempore: Ach, herr, were ich da se. Tempore famis: quid edam? Das sind die grossen thaten, die unser freier wille ausrichtet, quod folium sonans. Sed fides econtra est domina, quamquam infirma, tamen stat ein wenig, hat stücke fur sich, sind gros, wellen, wind, mher, treiben her

1 Es c in Der frey wille sp      Liberum arbitrium sp r      4 nach esse steht liet modicam sp      nach est steht etsi infirma sp      über illi steht Apostoli sp      6 über vaseam steht edificas domum sp      Collatio fidei et lib[er]i arb[it]ri sp r      7 nach Sed steht vbi sp      8 über p[ro]t[er]os steht pecunia sp      nach ubi steht tunc sp      nach liberum steht arbitrium sp      nach fides steht longe quiddam sp      10 amechtig c in Onmechtig sp      11 nach discrimine steht da ist sp      14 Pestis bis Ach c in Tempore pestis kanst fur furcht nichts beginnen, cogitas sp      nach da steht oder da sp      14/15 über quid edam steht unde viuam sp      16 nach sonans steht erschreckt in sp      17 stat c in steht ex sp      nach sich steht die sp  
Fides sp r

1) Wen die zug herghen = wenn es zum Sterben kommt vgl. Unsre Ausg. Bd. 17<sup>1</sup>, 296, 5; 463, 22; 33, 684 zu S. 479, 11; 12, 361, 3.    2) Das heist auf deudsch nämliech 'offen', 'unumwunden', vgl. Grimm, DWtb. 2, 1046; ähnlich Wander 1, 577 Nr. 2 Auf gut deutsch von der Sache reden.

N] quid feeisset liberum arbitrium. Hie steht der frey wyl yn ehren. Nisi hic paululum fidei affuisset, non fuissent salvati. Nam Christus dicit eos habere paululum fidei. Da kan der kleyne glaube nicht stehen, quid faciet liberum arbitrium? Facile praedieare possumus et gloriari fidem in pace, sed tempore famis, belli, tentacionum, ibi vide, quid sit fidei effieacia. Ibi videbis nihil virium habere liberum arbitrium, solam fidem omnia valere. Ita hic in apostolis vides omnem sapienciam, iusticiam, solacium, vires esse desperatas. Do lauffen sie zw Christo und schreyen. In parva calamitate videmus, quid possimus ferre libero arbitrio, ut desperemus. Noch durissen wyr den freyen wylen rhumen. Sed hic vides maximas tentaciones adesse, quae mortem indicant. Das schiff ist bedeckt, wer wyl do gnts muts seyn

20 Da(s)      21 über liberum steht do fegen      22 In tentacione experimur fidem ro r

R] zum tod, quia navis est tecta, wer wil da nicht verzagt sein und erblaffen?  
 Si tu in mari sic esses, eerte clamares, ut videtur, qui submerguntur. Ibi  
 fides est man, steht und legt sich wider tres stichen Goliath, mortem,  
 peccatum und alle fertigkeit, si est perfecta. Imperfecta nicht so fest. Illi  
 5 haben infirmam fidem, ut Christus dicit, et non expurgoscent Christum,  
 nisi habuerint fidem, sed quod faciunt, est ein stücke des glaubens, quia  
 nemo potest deum anrufen, praesertim in necessitate, nisi habeat fidem.  
 Quanquam fidei scintilla, tamen leuchtet herfür et apprehendit personam, quae  
 mari potest: 'Herr', quae sunt fidei verba. Si fortis fuisset ut Paulus, nt  
 10 Jonas in medio maris et ventre piscis, cogitassent: Hie adest. Si etiam  
 non adessem, tamen videbimus, ubi ein gewerb inveniamus in medio, quia  
 non solum supra, sed infra potest iuvare. Magna gratia habere invicem  
 fidem, modo non simus in turba desperantium. Fides nihil ante videt quam  
 widerstispiel alles heils et freude, videlicet ventum, mare und siehet dem Tod  
 15 inn den rachen und zene, Noch sol er sich ermannen und kan sich an die hilf  
 und trost ic. Ist beides beyzamen: 'perimus', et tamen: 'iuxta', das ist fidei

1 nach tecta steht fleetibus sp 2 nach ut steht faciunt qui in periculo sunt, quod  
 submergendi sp videtur bis submerguntur durchstr sp 3 vor man steht ein sp nach  
 wider steht den sp nach Goliath steht i. e. contra sp 4 nach perfecta steht firma sp  
 nach Imperfecta steht ist sp nach Illi steht discipuli in nau sp 5 nach dieit steht  
 Quid timidi estis modiae fidei? sp rh 6 nach habuerint steht infirmam sp Innocatio  
 fructus fidei sp r 8 quanquam e in vnd ob gleich nur sp nach scintilla steht ist sp  
 9 nach mari steht (imperare) sp darüber morti imperare sp nach Herr steht hilf sp  
 Domine, salua nos, perimus sp r 10 nach piscis steht mansissent salui sp nach adest  
 steht dominus maris sp 11 nach medio steht maris sp 12 über infra steht in profundo  
 maris sp iuvare durchstr sp dafür potest dominus vns helfen vnd erretten sp rh 14 nach  
 freude steht scilicet sp 15 über zene steht dentes sp nach sich (2.) steht halten sp  
 16 nach trost steht des Herrn sp Perire Saluare sp rh

N] in tali periculo? Do ist der glaube ehn man, der steht, der legt sich wider  
 den grossen Goliath, Diabolum et omnia pericula. Nam si apostoli non  
 credidissent, so werten sie nimmer nicht so fest gewest, das sie Christum  
 20 usgewechtet hetten und angerufen. Nam nemo potest deum invocare et adorare  
 in tentacione nisi sola fides. Ita et Christus dieit in eis fuisse fidem. Do  
 leucht dennoch erfür adfuisse fidem. Ideo clamant: 'Domine, adiuva.' Si  
 firma affuisset fides sicut in Iona, non desperassent eciam absente Christo  
 et dixissent: eciam si in mare praecepitaremus, tamen eciam in corde maris  
 25 inveniremus requiem. Das ist der glaube, der yn den nothen alles heyl siehet.  
 Quamvis videt tempestates maris, ventorum und siehet dem tod yn rachen,  
 attamen schlecht ers aus den ougen et invocat dei auxilium. Das ist die

18 Fides fuit in apostolis ro r 19 Christum über (vñ) 24 Tentacione experimur  
 fidei nostrae efficaciam ro r

R] ars, quam omnes norunt, sed, qui vere, videtur in necessitate, das sol ten  
alte ynn die hōsen schmeissen<sup>1</sup>, die kūne, freche, stolze geiſter, donec mare  
trāq uillum, wens wil mit yhnēn dreck regen<sup>2</sup> und ubel zugehen, non sunt ic.  
Das ist der h̄errlich ſch̄ willen.

3. est descriptio personae Christi. Deseribit eum, quod dormiat. 5  
Fuit naturalis somnus, quia tantum oravit et vigilavit nocte, das er auch  
mnde iſt, ut die dormierit, eum alii ic. Non inspiciendus ut is, qui qnt.  
¶l. 69, 30 tag. Si omnia scripta, würden manche ſtarke tentationem leſen. 'Ego  
pauper et dolens' a inventute, iſt gangen ynn groſſen anfechtung, man hat  
yhn viel ſehen lachen. Certe manche nacht ungeschlaffen. Sieut et David 10  
¶l. 6, 7 dicit ps. 6. Sed omnia, quae facit is homo, das etwa zu dienet, ut ſidem  
discamus exercere und beſſern, quanquam naturaliter dormiat. Ad hoe  
ſervit, quod dormit und ſtellt ſich, ac nos non videret. Nicht, das uns aus  
der acht laſſe, quia nobiscum in navi. Et hoe pertinet etiam ad Adagium:

1 über ars steht tunſt sp nach vere steht norunt, illis sp über necessitate steht  
der noſt sp das e in als sp nach ſol ten steht ſie sp 2 vor die (2.) steht Widerumb sp  
nach die steht jo ſich dunken laſſen, ſie haben ein ſtarcken glanben, ſind wol sp 3 nach  
wſil steht aber sp non ſunt e in wollens ſchlecht verzweueln sp 5 3. Descriptio personae  
Christi sp r 7 nach iſt ſteht worden sp nach alii ſteht vigilarint sp nach Non ſteht  
Christus sp ut (2.) e in als sp 8 nach tag ſteht gehabt hat sp nach scripta ſteht  
eſſent sp nach wurden ſteht wir sp nach tentationem ſteht Christi sp ps. 69. sp r  
9 nach a ſteht mea sp vor iſt ſteht Er sp 10 nach yhn ſteht nicht sp nach Certe  
ſteht er iſt sp nach ungeschlaffen ſteht bliſſen sp 10/11 über David bis quae ſteht  
Lachrimis meis ſtratum meum rigabo sp ps. 6. r 11 nach das ſteht dienet sp dienet  
durchſtr sp 13 über videret ſteht curaret sp danaeh nec ſcireſ noſtras tentationes sp  
nach das ſteht er sp 14 über etiam ad Adagium ſteht das gemeine Sprichwort sp

1) ynn die hōſen ſchmeiſſen rgl. Thiele Nr. 69. 2) dreck regen rgl. Unsre Ausg.  
Bd. 33, 686 zu S. 585, 20, wo ſich weitere Verweife finden, und oben S. 118, 8.

N] rechte künſt des glaubens, Quam totus mundus optime novit, sed in ten- 15  
tacione videmus, quam pusillanimes ſint, qui fidem iaetant, ſie flühen und  
verzagen an eynem geringen.

Tercio. Dicit Christum dormisse. Somnus fuit naturalis. Nam diu  
noctuque Christus laborabat oracione et verbo ita, ut interdiu dormiſſet.  
Er iſt nicht eyn Juncker geweſt. Er iſt eyn mensch geweſt, qui a inventute 20  
in multis tentacionibus vexatus eſt. Der teuffel hett yn geplagt. Sieut et  
¶l. 6, 7 David dieit: 'Ich ſchwemme mehn betthe?' Ita, ut varia passus sit, ibi nune  
quieseit. Es geſchicht darumb, das der her wyrdt geſehēn, Als er unſer nicht  
achtet und ſchlafſe. Es gehe zw, wies wolle, Er ſchlafſe ic. fo iſt er dennoch  
do, ab gleiche ſauſſet und prauſet, er ſihets und horets nicht, tamen adeſt. 25

18 Christus dormit fatigatus uariis moleſtiis ro r 22 über Ich bis mehn ſteht laerimis  
meis ſtratum meum rigabo 24 über ic. ſteht odder wache 25 über ab ſteht bei unſ  
ab (erß)

I) Christus ist noch im Schiff.<sup>1)</sup> Apparet tamen rationi, quasi non videat, audiat tempestatem, ventum, mare scilicet. Sic fit, quando totus mundus contra nos se opponit, Ut iam Caesar, principes Augustae nihil aliud sint, quando ratio dicit: Quid sumus erga istos maximos principes? Et adhuc trahunt et cogitant, qui istam navim umboßtossen. Sentimus eorum wellen und zorn, macht, forte kompt der Teufel auch da zu. Sicut iam dicitur: quid faciemus? sedemus in navi, nihil nisi mors. Ibi discendum: Es hat noch nicht not, sedet in navi, dormit. Etsi se steht, quasi non videat nos, tamen nos müssen uns stellen, quod ipse sit dominus super Cesarem, Turceni, Teufel, pestem, qui tonne dem altem wehren.

Postea quisque apud se invenit Satanam, der zu ihm einzieht, tamen stil. Christus apud te in navi: quando clamans, exaudiet te. Non desperandum als bald, nit als bald das ung luct angehet, du must ein wenig herhalten, must den tenuffel lassen versaußen, ut agnoscas, quae potentia fidei, quam possit se wheren, ut liberum arbitrium videas, quis sit gesetz, si dominus non iuvat. Das heisst den glauben gesteckt, geubt.

Dominus non hat gehendhet mit dem schlaff. In Euangeliio semper propoñitur nobis als ein rechte person et deum. Manichaeus dicebat eum

1) Christus ist noch im Schiff sp r nach quasi steht Christus sp 3 über sind steht simile periculum sp 3/4 quando ratio dicit e in quam ea (fortuna) quod tum Apostoli in navi experti. Ibi ratio dicit sp 5 qui istam e in wie sie bis sp nach umboßtossen steht sonnen sp über wellen steht fluctus sp 7 nach nihil steht videmus sp mors e in mortem praesentem sp 8 über sedet steht Dominus sp 9 nach stellen steht vnd gleuben sp

nach Teufel steht Papst sp 12 stil durchstr sp dafür wie die wellen ius Schiff schlagen, ne desperes sed erendas sp nach navi steht esse, dormientem quidem, sed qui certe te, si sp quando clamans e in modo clamans et inuocas eum sp 12/13 Nou bis als (1) e in hilfet er nicht sp 13 nit als bald e in wenn das sp nach angehet steht schadet nicht, Halt nur fest vnd wande nicht, er sey im Schiff bey dir sp 14 nach quae steht sit sp quam e in quomodo sp darüber wie er sich sp 15 ut bis dominus durchstr sp dafür Item vt etiam videoas, was liberum arbitrium fur ein gesetz sey, si Christus ipse sprh 16 nach iuvat steht perdurare in afflictionibus fiducia Christi sp 17 nach schlaff steht er hat ein rechten naturlichen schlaff geschlaffen sp 18 person et deum durchstr sp dafür naturlicher Mensch et simul etiam verus deus, quia imperat mari et ventis et obediunt ei sp

1) Christus ist noch im Schiff rgl. Thiele Nr. 257 und oben S. 119, 10, 20.

N) Indicat tentaciones piornum, qui videntur se derelictos, sencient magnas procellas. Totus mundus sevit, wyr seyn ihm vil zugering und siezen ihm Schiff. Christus führet nicht. Consolemur nos: Ob ers gleich nicht führt, tamen adest Christus, den sehe ich. Der wyrdt dem Turken, kaiser, fursten vol wheren. Wyr sticken yn der Shar contra Tuream, Cesarem scilicet, et etiam permoti calamitatibus, ibi nobis confugiendum ad Christum. Schrey, ruff, et wyrdt dich hören. Er knüpft nicht so balde, wen's ungewohnter angehet.

20 Christus uidetur nos dereliquisse ro r

B) non naturalem hominem, sed eum geſprungiſe. Deinde ostendit suam divinitatem, quod praecepit als ein H̄err über wind und m̄her. Ergo nou solum homo, sed et verus deus, qui eum dormiat, eciam verus Mariae filius dormit et tamen simul vigiliat auf ein ſtunde. Sie loquitur de hac persona, als wers ein ding.

Die klugling loquuntur secundum humanam naturam, sed divinam ic. Das iſt ferlich. Paulus non sie loquitur. Nou est alius artieulus, qui Aufſchaltung muſ wir haben. Aber gluck und heil muſ da bey. Christi persona, qui iuvat in periculo et neceſſitate; qui in eum credit, hat den ſchutz und ſchirm, ob du viel muſ drüber leiden quidem. Impii haben auch adversarios, quanquam meliorem fortunam. Cur nos, qui potiora dona habemus.

*Matt. 8. 27* 4. quod homines, qui in navi, heben an und werden befert. 'Qualis? Prius inspererunt pro handwerkſen geſellen, filio Ioseph. Istud auxilium fit eiſe unverſteheſt. Iam exitanter ex vero ſomno et agnoscunt eum dominum

1 geſprung e in geſprungſt sp nach ostendit steht etiam sp 2 praecepit c in imperat mari sp 3 qui e in quod sp dormiat c in dormit sp eciam c in certum est, quod sit sp 4 nach loquitur steht scriptura sp 5 nach ding steht vt certe ſunt due naturae in una persona sp 6 nach loquuntur steht davon sp 7 nach qui steht nos erhebt in allen nöten leiblich und geiſtlich quam ille: Christus eſt verus homo et (tamen) deus, quia Salvator generis humani, promiſſus patribus Gen. 3. 12. 22. et exhibitus sp rh 8 nach bey steht fein sp 9 über iuvat steht verus deus et homo sp nach in (1) steht omni sp nach neceſſitate steht omnes sp credit c in credunt sp hat durchſtr sp 10 vor ſchutz steht troſt sp nach ſchirm steht haben ſie sp du c in ſie gleich sp muſt c in muſſen sp 11 über adverſarios steht hostes sp meliorem fortunam c in meliore fortuna sp danach im mundo vtautor. Denn der Teuffel ſegt inen niemand ſo hart zu als vns Christen. Sed waſ iſt im denn m̄her sp nos c in non sp danach haberemus patientiam in afflictionibus nostris maioribus sp nach dona steht et bona sp 13 quod c in quidam sp nach qui steht ſunt sp nach Qualis steht eſt hic sp 4 spr 14 pro c in für ein sp vor filio steht pro sp über auxilium steht haſſ ex ipsa morte sp

N) Er muß ehn wenig ſchlaſſen und muß dich lernen erfaren, quonodo fides tentetur et exerceatur. Si te mox liberaret, ſecurus eſſes et ascriberes libero arbitrio tuo. Er wyl aber den glauben verſuchen und erfaren.

Quarto hic nobis Christus proponitur ehn rechter, natürlicher menſch, qui dormit, contra Manicheos, qui eum fautasticum corpus habuisse docebant. Secundo eſt deus verus, qui potest vexari ventis et mari. Er iſt warer gotes ſon und menſch, der zw gleich ſchleißt und wacht. Nota bene: ſunt diſtinguenda natura Divina et humana. Laß ehn eynige perſon und menſchen ſeyn, qui ſit Deus et homo. Summa: oportet nos habere tentaciones, ſed adeſt una perſona, qui potest nos ſervare. Er fan dyr gung geben.

17 Differt Christus aliquantulum nobis auxiliari ut experientur fidem nostram ro r  
19 Christus uerns homo et deus ro r 23 Duae naturae in perſona Christi ro r

R) über wind, cum etiam außs greutichst tobet. Das ist fidei frucht. Ideo Christianis necessariae tentationes, ut iam, ob Gott will, geschehen wird, post dem Reichs tag veniet fructus, die uns wird vergessen machen propter illam schendliche Lesterung, habs und neid. Es wird kommen, quicquid passi fuerimus, quid gezeugt haben et postea quisque in sua persona. Ideo sollein wir nicht da für erschrecken, es ist ein trostlich Euangelium iis, qui volunt esse Christiani: wens an gehet, Christus ist da, eripiet. Zum 3. est: wird grotter uns daran kommen. 1. oportet hin ein kompt. 2. eripiam te mit

1 nach wind steht vnd meer sp      cum e in wenn ex (der wind) gleich sp      2 nach Christianis steht vtiles et sp      nach necessariae steht sunt sp      post e in nach sp      3 nach fructus steht fidei et effectus orationis nostrae, der vns wird frölich machen, vt gratias agamus ei vnd vnser lere, sein Euangelium ehren sp rh      die bis machen durchstr sp      4 nach lomen steht an tag sp      5 quid durchstr sp darüber was wir sp      über gezeugt steht testali sp      nach postea steht quid sp      nach persona steht passus sit sp      6 nach erschrecken steht wenn sich ansehen lefft, als wolle es alles über ein haussen fallen sp      nach qui steht serio sp      7 wens e in wenn tempestas sp      nach eripiet steht nos sp      Zum 3. est durchstr sp      vor wird steht vnd sp      nach wird steht also sp

N) Lerne ehn wenig leyden. Nam impius mundus propter avariciam multa patitur. Warumb wyltu nicht umb des schaczes leyden?

Quinto: Vides homines in navi converti. Nam nunc incipiunt mirari et credere, quem prius videbant hominem, filium fabri, nunc cum vident magnam personam, quae potest ventis imperare. Das ist die frucht miraculorum, das etwas gnts ernach folget, sicut iam post tentacionem Comicionum 15 wyrdt uns eyne hibisce frucht kummen. Es muß etwas ernoch kummen propter impiissimam thirannidem in Euangelion, und das wyr alzo müssen yhn schar stehen, er wyrdt uns erauß schuren. Summa: qui volunt esse Christiani, Die erwegen sich des gewyters. Den trost habe. Du must vorhyn zu die ansechtung kummen, antequam libereris, et deinde cum gloria libereris auch vor der welt. Sed Caro has procellas fugit. Es wyl nicht gerne hyneh.

Exhortacio wider die störezer<sup>1</sup>, die ym lande umblauffen uff feyn gnts nicht, sicut iam in circumiacentibus urbibus, Halae, Lipsiae, et Halae multi siures capti sunt. Et nobis hie maxime eavendum est ab illis, quia habemus mundum et Cesarem nobis adversantes. Dorumb müssen wyr uffachtung haben.

Secundo Contra svermerios, die schleicher und windelprediger, ne quis civium eos admittat, sed eos probet et parriocho aut mihi probandum

10 über schaczes steht hohisten      13/14 über miraculorum steht et tentacionum      Fructus tentacionum ro r      22 Lipsiae (multi)      24 Wider die störezer und windelprediger ro r  
26 (nostro) parriocho

<sup>1)</sup> störezer, von störzen, d. i. 'nicht bei der Stelle bleiben, müßig umherfahren', also s. v. a. 'Vagabund'; vgl. Schmeller 2, 786 [und DWb. s. v. landstörzer 6, 143, vgl. auch den Titel des Grimmelshausenschen Werkes 'Trutz Simplex oder Lebensbeschreibung der ... Ländstörzerin Courasche'. K. D.J. Vgl. hierzu auch den Schluß der Nachmittagspredigt unten S. 144.

R] frucht et g roßer ehr und hie gung et postea vitam aeternam. Es thut aber dem alten Adam von herhen wehe. Er gibt sich nicht gern in wind und wellen und außs inher, wolt lieber eraußen bleiben.

1 nach und steht iſt sp    nach gung steht zur notdurst haben sp    3 nach bleiben steht Aber es wird nicht anders drauß sp

N] indiect. Sunſt geſtehetſt yhn nicht. Ich bvn doch ewer prediger, tamen non permittendum esſet mibi in aliena urbe domesticas conciones facere, wen ich gleih ſo wol kunde predigen als ehn engel, tamen non essem audiendus. Ideo si viſ praedicare, accede magistratum et Parrochium. Laß dich verſuchen. Nolo tibi credere te ſpiritum adigere. Du muſt myr das myt brive und ſigel<sup>1</sup> beweijen, ionſt gleub ich dyrs nicht.

7 (aut) et

<sup>1)</sup> myt brive und ſigel vgl. DWtb. 2, 379, wo aber kein Beleg aus Luther: s. aber Dietz s. v. Brief (Beleg um 1520).

#### 14.

29. Januar 1531.

#### Predigt am 4. Sonntag nach Epiphaniä, nachmittags.

R]

A prandio.

10

Ro. 13. Dieſe wort ſind deutſich et klar gung geredt. Notum, quid sit legem halten et non, non opus doſmeſchens. Es beſtands ja ein iglicher in corde suo, wen er etwān lieb habe vel nicht, et in corde suo quisque melius ſentit, quam dici potest, si aliquem odio habet vel non. Sie ineipit: Röm. 13, 8 'Ihr ſoll nemini nichts.' Prius dixit, das man ſchuldig ſey denen, die 15 regieren. 'Cui tributum?' Ja yhn hauffen dicit: Halt euch alſo, das ir

11 Epistola Ro. XIII. sp r    nach Notum steht est sp    13 wen c in ob sp    etwan c in etwas sp    14 nach potest steht Item sp    15 nemini c in niemand sp    nach ſey steht zu geben sp    Seid niemand nichts ſchuldig sp r    16 nach regieren steht ſchöß. zol. fürcht, ehre sp

N:

DOMINICA QUARTA post Epiphaniae.

Röm. 13, 8

'Nemini quicquam debeatis nisi ut invicem diligatis.'

Die worth ſindt deutſich und klar geredet. Seimus enim, quid sit Amare, non amare. Hie darf man leynen doſmeſcher. Quilibet ſuo affectu novit, quid diligat, quid odiat et persequatur. Drumb ſindts klar, durre worth, wen wir nur darnach lebten. Ita ineipit: 'Nemini.' Prins dixit de obediencia magistratus, quomodo cuiilibet ſuum debitum dandum. Do beſchleuſt er yn eynem hauffen: Haldet euch alſo, das yr eynem idern gebet,

17/18 ro    Rom 13 ro r    21/22 Clara verba ro r    23/24 über Do beſchleuſt steht Cui timorem Cui honorem sp

R] zaret, seid niemand schuldig i. e. date euilibet, was vñr vñm geben soll, und lässt die schuld nicht auf euch bleiben, cum omnia dederitis, das vñr niemand schuldig seid, dedistis euilib[et], quod ei debetis etiam dare de leib und gut principibus. Ubi hoc, postea nihil debetis, One das seid vñr allein schuldig,  
 5 das einer den andern liebe. Et postea preiset er die lieb. 'Qui diligit proximum' et 'dilectio est impletio legis'. Et ista praecepta: non furari das stehtet alls gefast vñm dem wort auf 1 hauffen: 'Diligas.' Sie  
 Christus quoque dieit: 'Quaecunque' xc. 'In his lex et prophetae.' Item Matth. 7, 12;  
 Matth. 22, 40. 39

Ista verba mus wir also predigen, quod duplices scholastici, qui  
 audiunt. Quidam sunt naturali homines, qui non eridunt in Christum:  
 illi non faciunt praecepta. Homo sine gratia est homieida, ehebrecher,  
 hurentröster<sup>1</sup>, dieb, schalk, lugner, verleumider, qui empi alterius bponum.  
 Apud tales nihil valent praecepta, quam quod ei ostendunt, wer er sey.  
 15 Sic est totus mundus, quia fidelibus istis Commune, ut servent praecepta,  
 et tamen nicht gar. Ideo istis ein verdrisslich ding, das man so über die

3 dedistis c in detis sp nach quod steht debetur sp nach ei steht quia sp über  
 de steht von sp 4 über principibus steht Überkeit sp 5,6 diligit bis impletio mit  
 Qui diligit proximum, legem impletuit sp r 6 nach proximum steht legem impletuit sp  
 7 über furari steht moechari sp über 1 steht einem sp nach Diligas steht proximum  
 tuum sieut te ipsum sp 8 nach his steht duobus mandatis pendent sp 9 nach his steht  
 duobus mandatis xc. sp 10 1. sp r 11 nach audiunt steht legem sp 13 hurenreiber P

<sup>1)</sup> hurentröster d. i. hurenreicher (so P), oben S. 68, 19; 70, 20.

N] das ir sollet. Deinde procedit: Wen yr ihue niemandes schuldig seyt und  
 yderman gebet, was vñm geburet, darnach sehet, das yr noch der libe eynander  
 schuldig seyt. Wer den andern libet, illi debet. Magnum orzouor Charitatis,  
 20 seilicet explecionem legis esse, der thnt niemandes arges. Summa: es ist  
 eyn hohes lob der libe. Ita ut nemini possit obesse, sed omnibus prodesse.  
 Ita concludit Christus Math. 7. 'Quodeunque volueritis vobis, ut faciant Matth. 7, 12  
 vobis homines' xc. Math. 22. 'In hoc pendent lex et prophetae'. Matth. 22, 40

Es syndt aber ijley schuller die zuhörer. Primi sunt, qui sunt naturales,  
 25 non Christiani: ad hos non pertinet hoe mandatum, sed ut agnoscant sua peccata.  
 Nam homo naturalis sine gracia est, non habet utilitatem in mandatis dei,  
 nisi ut peccata sua agnoseat. Es wyrdt den gotseligen schwer illa praecepta  
 servare, und halden sic dennod nicht gar. Valeant impii, qui secure incedunt,  
 tamquam praestarent legem. Aber got wyl sic gehalden haben. Illi, qui sunt

18 Charitatis debitum ro r

24 Duplices verbi auditores ro r  
 legem ro r

19 illi debet durchstr sp darüber dem ist er schuldig sp

26 est (nihil) 28 Naturalis homo non potest prestare

R<sup>t</sup> praeceppta hin lauffe, non gedreucht an die praecepta domini et putant se  
wol dran cum deo. Certe vult ea servari vel ic. Ideo tales, qui sunt sine  
fide, non servant, so ferne servant, als Meister Hans yr schulmeister ist,  
wen Meister Hans hinder yhnen sthet mit dem schwert, rat und galgen:  
wo der hin wegf, nihil enrant, vel ist der eigen nutz. Ideo non surabor et  
huic servio, auß das ich des iij genies, sicut Turea non occidit servos, quia  
tantum utitur viventibus, non mortuis. Sic mundus facit bene, non quod  
proximum diligat, sed seipsum. Natura est mörderin, etsi non oecidat,  
tamen corde. Dilectio, inquit Paulus, quod impletat legem dilectio. Sie  
econtra, eum dilectio hanc legem perficiat, Non adulterium committes, ideo 10  
econtra. Summa Summarum: es ist besdlossen; etiam si facto quis non  
suratur, cor tamen querit mit kenissen, verkeuissen. Hi sunt 1.<sup>tei</sup> schüler, de  
his non loquimur, sed committemus eos Meister Hans et magistratui: die  
faust halten vel topff abgerissen.

Alli, qui suscipiunt, qui hic admonentur, ut dilectionem habeant. Si 15  
es proximo hold und gonst ym gutsch, impossibile, ut oecidas, der dich lieb

1 über non steht vnd niemand sp 2 nach Certe steht deus sp nach vel steht  
minatur non facientibus poenam sp 3 nach servant (1.) steht legem sp 5 nach wegk  
steht ist sp nach nut steht ich dadurch jude sp 6 über iij steht dreisechzig sp 6/7 Turea  
bis mortuis durchstr 8 nach est steht ein sp nach etsi steht manu sp 9 quod durchstr sp  
impleat e in implet sp dilectio durchstr sp 10/11 cum bis econtra durchstr sp dafür  
vbi non dilectio non est impletio legis. Omnes autem homines sine fide non diligunt pro-  
ximum, ergo legem non implet ic. sp 12 furatur (tamen adest) nach quaerit  
steht seinen sorteil sp über 1.<sup>tei</sup> steht einerley sp 13 nach magistratui steht vt sp  
11 nach faust steht innen sp 15 nach Alli steht sunt sp nach suscipiunt steht verbum  
et credunt in Christum sp qui hic durchstr sp nach admonentur steht hoc loco sp 2 sp r  
16 nach nt steht eum sp

N<sup>r</sup> sine fide, non possunt prestare legem nisi aut timore coacti aut commodi  
spe adducti. Sie enthalten sich nicht weyter vom stelen den umb forcht des  
galgen. Aut aliquis dicit: Ego polo surari, ut possim illius aut illius magis  
frui. Ita facit Turea, qui suas ancillas et servos non oecidit. Er weyß yr beyn 20  
leben mehr gebrandhen. Summa: nostra quaerimus in creaturis et hominibus.  
Die natur ist eyne morderin, mordet sie nicht myt der faust, tunc oecidit  
corde. Charitas autem implet totam legem. Ille, qui Charitatem habet, ille  
non suratur, non moechatur. Sunst, wen er gleichsunst myt der handt nicht  
stiset, der gotloß tamen corde et fallaciis imponit proximo, sicut hodie 25  
videmus in mundo. Von den schulteru reden wyr nicht.

Secundo sunt discipuli, qui spiritu sancto aguntur: illi hic admonentur.  
Si diligis proximum tuum, illum non potes oecidere. So darß man keyn

17 nach timore steht pene sp 18 Sie (sic) 23 unten am Seitenrande steht Vide  
naturalis hominis se sp in naturae humanae/ prauitatem ro 27 Secundi discipuli ro r

R] hat, non eruit oculos, dicitur. Si igitur te diliggo, non facio tuo corpori vel gut schaden nec uxori nec find. Item bin ich yhū hold, non auferam ei bonum, non dabo falsche warhe, non berücken. Item si est in periculo famae, non dabo falsum testimonium, quia dilectio dicit, ut faciam ei omne bonum, non von haus, affer. Sie facit eor Christianum et tamen mangels, ut non impleam. Ratio: si etiam incipio diligere proximum, begegne mir ein zuſal, das gereicht zu zorn contra proximum. Ideo fieri potest etiam Christiano ex aus faren ein blos wort, schlag vel zorn, das non helfe, da ich soll. Ideo sunt expergesaciendi Christiani istis praeceptis, ut non peccent contra 5. 6. x. praecepta x. Sie si etiam fromer Christ, servas die Ehe, kommt ein Stundlein, ut sentias cogitationem, quod placeat plus alterius uxor und der Adam wallet in carne et sanguine. Si etiam proximus fecit leid, tamen cogita: Ich bin ihm die lieb schuldig. Si non propter eum, faciam propter dominum, qui praecepit et te et illum creavit, Weil er yhū das leben grund. Christianus ergo sol die überhand haben in his, ut vel non faciat ei bonum vel vindicare velit. Sie heifts gepredigt bey den Christen,

nach eruit steht tibi sp über dicitur steht sprichl man sp 3 nach berufen steht yhū sp 4 über famae steht geruchs sp 5 non c in Ich werde in nicht kreisen sp 7 nach das steht ich sp nach gereicht steht werde sp über contra steht unwillen sp etiam c in das ein sp 8 faren c in fare sp schlag durchstr sp nach vel steht werde sp zorn erg zu zornig sp non c in ich im sp 10 etiam c in es sp 11 nach sentias steht malam sp nach uxor steht quam tua sp 13 eum e in proximum ipsum sp 14 nach praecepit steht dicens diligas proximum tuum sicut teipsum sp te c in me sp ex e in Gott sp 15 nach gunt steht warumb sol ich in den hassen sp rh noch haben steht vt sp nach his steht sibi imperare possit sp non durchstr sp 16 nach vindicare steht non sp

N] ſorge haben. Wo ich die libe habe, tunc neminem occido, neminem defraudo aut insidiis aut fallaeiis. Die libe ternet mich anders. Ita in 8. praecepto neminem detrecto in fama sua. Summa: hab ich eynen lib, þo kan ich yu nicht schaden. Also thut eyn frum, Christlich hercz. Noch mangeldts alda. Wen ich gleich mhnien nehisten libe, tunc varii incidunt easus: ira, malediccio, auch wol eyn schlag und laß yn stecken in nothen. Quia caro et sanguis sumus, non possumus perfecte praestare. Ideo semper exhortandi sunt pii, ut charitatem perficiant. Den es kan tunen, ut aliquando irascatnr, ut aliam uxorem plus diligit quam suam. Also sol das hercz noch angefochten werden. Aber die libe muß oben schweben, ut minuat affectus carnis. Liber, hat er dyr leyt gehan, So bistu yhū die libe schuldig, und wyltu umb seynes wylten nicht vorgeben, tamen propter deum ei remitte. Weil yhū got das leben gan, et tu illi fave. Ita comprimas tuos affectus. Ita si te impugnat in corde aliena uxor, þo sol dich libe schrecken, das dw es dehnenm nehisten nicht

<sup>17</sup> Vide quomodo omnia opera ex tida procedant ro r <sup>23</sup> Pii exhortandi sunt ad charitatem ro r

il qui suscipiunt. Sie in den hendeln, da man feusſen und verfeusſen, erbeiten ſol, da qhetſ, das fauſt und brauſt, transgressio omnium praceptorum. Clare dicitur, sed nescio, qui fit, das man ſo wenig dazw thut, minima pars *re*. Haec in communi volni dieere.

Ut das wort fur nemmen: das iſt das ganz geſetz. Dicere posset quis: 5 qui fit, quod Paulus dicit, quod diligens implet legem? eum tamen predicamus Christum et fidem implere, per opera nostra non possumus from werden nec ante nec post gratiam, sed muſſe allein der ḡlaube ihm an den H̄ Errn Christum. Et Papistae hunc locum obiicerent tibi: Paulus sie dicit: 'dilectio' *re*, jo wirſtu denn damit geſchlagen et sic eaderes a principali 10 articulo. Si non intelligis, die: Ego credo in Iesum Christum. Pro simpli-cibus sic dico. Sie responde: fides etiam implet legem. Crassum exemplum rustieum: Mey ful, brachmon naſ<sup>1</sup> erfüllet arboris, erfüllet den boden wol mit opfel. Sie hortus, sie deus et poma faciunt den korb ſol und der wein

1 suspiciunt durchstr sp dafür verbum audiunt et amplectuntur sp 2 qhetſ bis praceptorum c in ghet transgressio omnium praceptorum, das fauſt und brauſt sp 3 Clare dicitur c in Man fagts klar gnug in der predig sp qui fit c in wie es zu gehet sp 4 nach pars steht bessert ſich sp 5 Ut c in Wollen nu sp nach fur steht vns sp das (1.) bis geſetz c in Die liebe iſt des Geſetzes erfüllung sp quis c in aliquis sp 6 über qui fit steht wie komptz sp 7 über Christum et fidem steht Rom 8 10 sp Quomodo dilectio implet legem sp r 10 nach dilectio steht est legis impletio sp 11 nach Christum steht *re*, sp 12 über sie dico steht ita loquar sp 13 erfüllt (1.) c in füllt sp danach boden vnd faß sp erfüllt (2.) c in füllt sp Mey ful Brachmon naſ<sup>2</sup> (*re*) füllt boden vnd faß sp r

<sup>1)</sup> Wie die Randbemerkung zeigt, lautet das Sprichwort: Mey ful Brachmon naſ<sup>2</sup> füllt boden und faß (N: Mey ful, Brachman naſ<sup>2</sup> füllt das faß); vgl. *Wander* 3, 347 Nr. 76: Mai fühl, Brach naſ<sup>2</sup> füllt dem Bauer Scheune und Faß. DWtb. 6, 1470 führt nur an Mai fühl und naſ<sup>2</sup> füllt dem Bauer Scheur und Faß.

N] zw ſchaden woldest thun. Ita in labore et paetis et conventibus quilibet ex 15 charitate proximum non defraudet, sed illi serviat. Es iſt uns deutlich gnug gejagt. Aber es thut niemandes dornoch, quia plures sunt primi discipuli. Illi habebunt penam, Tuream. Pii autem habent: 'Diliges proximum.'

Hic posset aliquis dubitare. Quomodo hic dicit Charitatem legis perfectionem esse, cum scriptura tantum fidem in Christum legis explicationem 20 esse, ita ut nulla opera possint explere legem? Ita gloriantur Papistae, ita ut inermis aliquis possit decipere<sup>1</sup> a fidei articulo. Kaufst es nicht uſloſen, noli disputare, sed die: Ego fide instificor. Responde: fides et charitas explent legem, sed dupliciter, ut si rustice loquar: Mey ful, Brachman naſ<sup>2</sup> füllt das faß. Ita der Baum füllt den korp, die eppel füllt den korp. 25

19 Obiectioni occurrit ro r 23 unten am Seitenraude steht Charitas legis perfectione ro r Contra papistarum obiectionem ro r 25 über füllt (2.) steht effectiue ro korp (1.) über boden über füllt steht formaliter ro

<sup>1)</sup> decipere offenbar Schreibfehler für decidere.

R) das fäss. Sie die: fides facit personam gratam et I. facit arborem, ergo etiam poma. Charitas non facit probam personam, oportet prius sit proba et bona arbor, per opus non. 'Dedit', Iohannes, 'potestatem filios'. Es ist Joh. 1, 12 zu thun umb ein neue geburt, person, menschen. Sicut hortus non feret 5 poma. Si etiam den garten vol opfäl legst, non fit pomum, sed verfaulen. Sed quando arbor facta. Sie quando homo est fidelis pro sua persona et credit in Christum, ibi non opus. Sie arbor implet corbem et poma. Sed unde veniunt poma? Arbor non de pomis, sed econtra. Sie vinum in vase 10 venit de vite ic. Sie die: quando Paulus loquitur de legibus: vivet in his, Gal. 3, 12 scilicet per legem faetorum. Haec lex exigit opus: 'diligas proximum?' Sed qui sunt, qui faciunt? da hört das geß auf. Da personas, quae faciunt. Dominus est, qui creat arbores et facit novas. Sie utrumque verum: fides. Sie hoe verbum intelligendum, quod dilectio est plenitudo. Sie implet 15 dilectio legem wie die opfäl den forb. Sed per fidem Gal. 5. Gal. 5, 6

Sie simplierter responde. Qui multum disputant, quod dilectio frum

1 nach facit (2.) steht erſtlich sp 2 Charitas e in Dilectio sp probam personam e in personam probam sp 3 vor per steht Sed hoe non fit sp Dedit Iohannes e in sed fide vt seribitur Iohau. 1. Dedit illis sp nach filios steht dei fieri his qui credunt ic. sp 4 über feret steht bringt sp 6 nach facta steht fert poma sp 7 nach poma steht implet sp 8 über de steht ex sp nach econtra steht poma ex arbore eresent sp 9 über de vite steht vom weinſtock sp über vivet steht Gal. 3, sp 10 nach proximum steht tuum sp 11 nach faciunt steht legem sp 12 nach fides steht filios dei fieri his, qui credunt in nomen eius sp 13/14 dilectio bis forb unt 13 nach plenitudo steht legis sp 14 nach fidem steht solam homo iustificatur sp 15 nach responde steht ic habt Christum verloren, die ir durch das geß gerecht werden wolt, vnd seid von der gnaden gefallen Wir aber im geist ic. Gal. 5. sp rh

N] Fides efficit arborem, der macht auch die eppel. Es muß vorhyn der baum ſeyn, deinde sequuntur fructus i. e. Charitas. Es ist juthun umb eine new person, dwi muß gar neu werden. Iohannes: 'Qui credunt in eum', non Joh. 1, 12 econtra. Dwu muß vor den baum machen, ſonſt wyrſtu keyn Eppel gartten 20 haben, wen dwu gleich den garten vol eppel legeſt, ſie verfaulen ehr. Ita der baum fullet den forb, die eppel auch. Der wehnſtock fullet das fäß, der wehn auch. Aber die eppel kummen vor vom baum, der wehn kumpt vor vom ſtock, alioquin non esſet vinea, eciamſi vinum infunderes, noch wyrde es keyn wehnſtock. Ita Charitas proeedit ex fide. Wer wyl aber diſe person 25 machen? Der glaube macht diſe person, quae servet charitatem. So bleybt. Die libe ist plenitudo, die erfüllung ſelbst des geſetz. Wie die eppel den forb fullen. Wer thut's aber? der glaube, qui est efficax per dilectionem Gal. 3.

Non autem concedes, das die libe frum und recht mache. Es folget

17 fructus über Charitas 23 Fides implet legem effectiue. Charitas uero formaliter ro r 25 (Got) Der 27 per (chari)

R] mache, nihil intelligunt de hac re. Nunquam permitte, quod from mache hominem. Non sequitur: dilectio est plenitudo, ergo facit from, die lieb leßts, non eoram deo te facit from, sed oportet eoram deo siße, ut poma erfüllen den korb, sed non faciunt den baum, sed econtra. Ideo non verum: dilectio implet legem, ergo facit from. From sein ist gros ding, denn das du nicht mordest ic. sed hoc, ut econtra vor allen werken an den Herrn Christum glaubest et . . . probitatem, quando gratia dei maior est lego tota, omnibus operibus. Nihil invenies equale. Es ist als wie himmel und erden von ein ander. Ideo die: Ich werde nicht from, quod dilectionem habeo, sed per hanc facio legem, sed quod credo in Christum, quae facit personam gut, et similiter apfelbaum et fert fructus. Ideo impletio legis est post arborem, ut est pomum post arborem et vinum post vitam. Postea ubi factus probus, nimb das gesetz für dich, legem dei habes, ergo imple: tunc fides implet et charitas, sicut et vinum vitis implet vas, et pomis ic. Qui

1 re e in doctrina iustificationis sp      permitte quod e in concede das die lieb sp  
 mache über hominem      2 über facit steht iustificat sp darunter macht sp      3 nach leßts  
 steht wel sp      nach siße steht iustificari sp      4/5 Ideo bis from unt      5 über facit steht  
 macht sp      nach ist steht ein sp      6 nach mordest steht macht dich nicht from noch gerecht  
 für Gott sp      ut econtra e in das du sp      7 et bis dei e in durch den wirst from, ex mera  
 gratia, ea vera est probitas, quae sp      8 Es bis wie e in iusticia eoram deo et dilectione  
 sind so weit von einander als sp      9 nach ander steht seind sp      10 vor quod steht from  
 werde ich sp      nach quae steht fides in Christum sp      11 nach gut steht vt legem faciat sp  
 et similiter e in vt facta arbore sp      12 est (1.) e in sit sp      arborem e in fidem vt  
 fructus post arborem sp      14 et vinum durchstr sp      nach vas steht vino sp      nach  
 et steht arbor eorbe sp

N] nicht. Non est idem: Plenitudo legis et Iustificare. Die liebe macht dich nicht from, sondern der glaube thuts, sicut hic: Der baum fullet den korp, drumb machen die eppel den baum gut. Nehn, der baum muß ee gut seyn. Ergo from seyn ist etwas mehr seyn den lieben. Es ist etwas grossers Iustificacio quam lex et eins opera. Du wirst nichts der gnade gleych finden. Esto, quod opera mea et charitas sint splendidissima, tamen non iustificant. Ich kan wol das gefez da durch fullet, sed illo non possum iustificari. Sed Credere in Christum, illa fides iustificat et facit Arborem bonam et vitam, so folget den charitas, quae est plenitudo legis. Der glaube macht vor die person from, Deinde bricht er gut wergf. Ita respondeas simpliciter, Das der wehn vom stock komme und nicht der stock vom wehn, Et tamen utrumque implet vas.

Ergo debemus implere legem? clamant. Wen ichs erfüllt habe, so hab ichs erfüllt. Ja wehn wir den man, qui possit explere. Clamat

15 Charitas non iustificat, sed fides ro r      17 Poma non faciunt arborem bonam ro r  
 23 quae (implet)      28 Contra liberi arbitrii assertores ro r

R] probus est prius autem impletionem legis, is implet *xc.* Non die; habeo foris  
vol opfissel, sed quis implet corbem pomis? Arbor dicit; sie kumen von mir,  
Ich hab sie getragen. Sie simpliciter: Non legem stoffen nider per fidem,  
sed Ro. 3. per fidem enim machen wir die person sie, ut possit servare, quae Röm. 3, 31  
deus praecepit i. e. persona fons aufsehen. Satis de hac questione, quod  
omnia gefasst in die lieb. Verum, quando dilectionem habes, implesti legem,  
sed per hoc non es from, quia impletio legis thut nicht weg die peccata  
coram deo. Coram mundo ist anders, da thut das geh hin weg peccata  
eum suis operibus sive posterioribus sive anterioribus. Sed fides sola reist  
hin weg peccata et praeterita et adhuc. Ideo dixi: Ich wollt gern, ut  
artikel wel gefasst de Christo.

Iam dicendum: 'Diligas proximum sicut te ipsum.' Integer sermo  
hic. Unser Herr Gott wirfft uns da in einander et facit einen ut alterum  
et quemlibet facit alterius proximum. Cesar, uxor *xc.* omnes proximi et  
praeceps, qui nobis indigent, sunt proximi ut in Luca X. quem vides, Luk. 10, 36

1 prius durchstr sp nach implet steht legem sp nach habeo steht den sp 2 über  
sie steht poma sp 3 nach simpliciter steht responde vt Paulus sp per über fidem  
4 nach sed steht stabilimus sp Ro. 3. sp r 5 nach persona steht fidei iustificatus sp  
nach Satis steht sit sp 5/6 quod omnia e in Das alles sp 6 über Verum steht ist  
war sp 7 per hoc e in dadurch sp 9 sive (1.) bis anterioribus durchstr sp 10 nach  
weg steht coram deo sp nach et (2.) steht qua sp nach adhuc steht (funt) reliqua sunt  
in carne, quia propter fidem in Christum nou imputantur sp rh ut e in das der sp  
11 nach gefasst steht wurde sp 12 nach dicendum steht de hac sententia sp 13 hic  
e in requiritur ad explicationem huius dicti sp nach einander steht alt, jung, Mann, Frauen,  
Herrn, knecht *xc.* sp rh et bis alterum durchstr sp 14 Cesar e in vicinus sp nach  
omnes steht inter nos sumus sp 15 nobis e in ope nostra sp über X. steht capite sp  
über quem vides steht Is proximus est sp de vulnerato legis cuius miseretur Samariensis sp r

N] liberum arbitrium. Da hebs an. Christus facit, non liberum arbitrium.  
Esto, quod babeas poma. Hastu sie selbst gemacht? Der baum hat dir sie  
vorhin getragen. Ita Paulus Ro. 3. Per fidem formavimus legem. Q. d. Röm. 3, 31  
Durch den glauben machen wir die person, quae possit legem praestare.  
20 Haec sit responsio ad Papistas. Wen du lib hast, so hastu das gefec  
erfüllset, sed non iustificatus. Nam remissio peccatorum per Christum  
contingit. Hie non loquitur de externa iusticia, quae legibus potest fieri,  
sed de spirituali iusticia, quae per verbum et fidem contingit, sine rerum  
redit eor, ut fidamus in Christo, quod solus sit, qui explet legem, qui  
25 remittit peccata praeterita et futura.

'Diliges proximum tuum sicut te ipsum.' So where eyne eygen  
predigt darvon zw machen. Sihe wie es unser hergot unter eynander wirfft,

R] das er mangel hat. Qui te erzurnet, das hat seinen auszuch.<sup>1)</sup> Si nebulo veniret et diceret: Christiani haben lieb, et wolt dich betriegen, hunc eommittemus Meister Hansen, und wolt schlemmen und demmen<sup>2)</sup>, vel einer her feme ignotus: Hie satis habemus pauperum, denn der auff ander leut gut wil schlemmen und temmen, non indiget. Meister Hans kan im besser mit dem strick raten quam ego et tu. Hi sunt nostri proximi, sed non indigent charitate, immo eam nolunt, sed nostra bonitate abutuntur. Ideo dixi sepe, ne admitterentur tales schleicher. Es ist ein sein gepot: 'Sicut teipsum', et natura quidem comprehendit, sed non.

<sup>1) nach nebulo steht aliquis sp    2) nach tieb steht an ein ander sp    2/7 hunc bis nolunt e in vnd wolt schlemmen und demmen, hunc et similes committemus Meister Hansen, Oder wenn einer her feme, qui ignotus vnd wolt auch viel haben (das gilt nicht) vnd also auff ander Leute gut schlemmen und demmen, den wollen wir zu Meister Hansen weisen, der kan im besser mit dem strick raten denn ich vnd du mit unser liebe. Hi sunt nostri proximi, sed non indigent charitate nostra, ja sie begeren irer nicht sp    8) nach schleicher steht Wir haben on das viel armer teute alhie, den wir schuldig sind zu geben vnd sie zu neeren sp    nach gepot steht Diligas proximum sp    8/9 et bis non durchstr sp dafür sed Christiani tantum exercent sp</sup>

<sup>1) das hat seinen auszuch s. v. o. 'bildet eine Ausnahme'; vgl. Grimm, DWtb. 1, 1042, wo zahlreiche Belege aus Luther.    2) schlemmen und demmen oft zusammengestellt; vgl. Grimm DWtb. 9, 625f. Auch bei Luther, vgl. Unsre Ausg. Bd. 9, 507, 7: 18, 196, 20; 29, 441, 22; weitere Beispiele aus Luther Grimm DWtb. 2, 709.</sup>

N] ut omnes simus proximi et succurramus invicem. Der ist deyn nhester, quem 10 vides indigere, das dw yhm zw hulffe kumpt. Esto, quod sit inimicus tuus. Hie non patrocinamur pigris et mendicis, qui luxuriantur et deinde ab aliis expetunt aut aliunde veniunt ignoti. Nehm die gehoren unter meyster hans, die uff ander leuthe wollen schlemmen, dem sol meyster hans myt dem galgen helfen. Isti sunt inimici nostri, sie dorffen der lube weniger den 15 wyr, sie suchen yren mutwillen. Zum teuffel myt den streichern und umbseufern.<sup>1)</sup>

13 Wider die streicher ro r

<sup>1) Vgl. hierzu den Schluß der vorhergehenden Predigt oben S. 135, 21ff.</sup>

15.

2. Februar 1531.

## Predigt am Tage Mariä Reinigung.

## In die purificationis.

R]

Nostis, quod hodie celebretur festum, quod olim dictum unjer lieben  
 ſrauen liechtmeß, quod hodie portata lumina in processione, et unde hoc  
 venerit, seitis. Papa instituit propter Romanos, qui haec nocte ivernunt mit  
 5 liechten et quaesierunt Proserpinam.<sup>1</sup> Nos autem peragamus pro feſto  
 domini, quod hodie monstrarit ſe. Et Lucas ſaepe indicat de lege,  
 1. dicemus von der reiniung, deinde vom furſtellen, 3. de oblatione. Es  
 ist ein dura lex geweſen. 6 wöchnerin ist impura geweſet, quiequid edit, ist  
 unrein, et ubi sedit, iglicher muſſt fliehen et meiden ut leproſum. Si erat  
 10 femella, 12 wochen. Si vero ist die 1. frucht, muſſt ghen Jeruſalem und

1 die unter *{vigilia}*      2 oben am Seitenrande steht Die *{fc aus In vigilia/ purificationis nach dictum steht seitis sp}* 1. 1. 1. Certitudo fidei 2. versatur circa inuisibilia  
 3. Non est otiosa *sp r*      6 über *se bis* indicat steht cum im templum est praesentatus *sp*  
 nach lege steht Sicut scriptum est in lege domini *sp*      9 nach unrein steht geweſet *sp*  
 iglicher e in Einieder *sp* nach muſſt steht ſie *sp* nach Si steht infans *sp* Leuit 13. *sp r*  
 10 nach femella steht muſſt ſie ſich inhalten *sp* ist durchstr *sp* nach frucht steht war ein  
 kneblin *sp* nach Jeruſalem steht gebracht *sp*

<sup>1)</sup> Dasselbe erwähnt Luther Erl. Ausg. 1, 239f. Seine Bemerkung ruht wohl auf den Worten des Jacobus de Voragine (leg. aur. c. XXXVII de purif. b. M. Virg.): quoniam difficile est consueta relinquere, christiani de gentibus ad fidem conversi difficile poterant relinquere huiusmodi consuetudinem paganorum. ideoque Sergius Papa hanc consuetudinem in melius commutavit, ut scilicet Christiani ad bonorem sanctae matris Domini omni anno in hac die totum mundum cum accensis candelis et benedictis cereis illustrarent, ut solemnitas quidem staret, sed alia intentione. Vgl. Real-Enzykl. f. prot. Th. u. K. 2. Aufl. Bd. 8, 663f.; 3. Aufl. Bd. 12, 319f.

## N] In FESTO PURIFICACIONIS MARIE LUCE II.

'Postquam completi sunt dies purificacionis ec.'

S. 2, 22

Wyr heben heute an zw feyren das ſest von der Reynigung Mariae  
 odder unjer lieben ſrauen liechtmeß, do man hat die licht getragen. Unde  
 15 hoc festum sit ordinatum, seitis, quia Papa propter Romanum morem instituit.  
 Wyr brauchen aber, das Christus ym tempell geopfert iſt. Moses primo  
 tres leges ponit: 1. Purificationem, 2. Oblationem pueri, 3. Redemptionem.  
 Populus ille erat multis legibus pressus de immundicia puerperae. Vide in  
 lege, quomodo separabatur non minus quam leprosus die miter, 6, 12 wochen

11/12 ro      15 über Romanum bis instituit quia noctu candelis currebant in  
 honorem bachi *sp*      16 Vsus huius festi *ro r*      19 muſter

R] für 1 ort lösen et postea perpetuo 3 mal in anno praeſentiren gen Hieruſalem.  
 G⁹ wie ſolten wir ſo haner fehen, ſi nobis ic. Num nicht ein geplagt volck?  
 dederunt de singulis capiſtibus quotannis 5q; Romanis, postea pro primogenitis,  
 deinde decimae de fruetibus omnibus. Item über das iß Behend. Des ſind  
 wir alles überhoben. Papa hats fund et nōtis, quid tantum datum pro 5  
 cera hoc die. Et ſi quis habuisset pecuniam, quae tantum erogata hodie in  
 nostro principatu, eſſet princeps. Iam vero gravantur pastori einen zum  
 machen, imo urgere volunt, ut porcos. Prius coacti Iudaei in lege veteri  
 parere ſacerdotibus, iam contrarium. Wir muſſen die ſelbigen filzen bey  
 uns leiden wie den Röß in der naſen<sup>1)</sup>. Et tamen neceſſe eſt, ut populus 10  
 prematur legibus, et hodie neceſſarim valde. Ideo bene fecit, quod hunc  
 populum gravavit. Azinum et equum muſſ man einſpannen in currum,  
 alioqui non possemus eis uti. Sie oportet leges ſint in mundo: non earere  
 eis possumus, non tantum propter homines malos, ſed etiam Satān, qui non

1 nach ort ſteht guſten sp löſen c in geloſet werden sp Exo 13. 34. sp r 2 nach  
 nobis ſteht tam dura lex imposta sp Num durchſtr sp dafür Sihe ob die Juden sp nach  
 1 Salutare dei  
 volck ſteht jen geweſen sp 4 über ii ſteht noch sp Christus 2 lux gentium sp r 5 nach  
 3 gloria plebis Israel

hats ſteht auch sp nach fund ſteht haben viel muſſen geben sp 6 über cera ſteht waſſen  
 ſiecht sp erogata hodie c in hoc die iſt aufgegeben umb waſſelicht sp 7 princeps c in  
 diues dominiſ sp nach gravantur ſteht rusticī, das ſie sp 8 nach porcos ſteht custodiati  
 vt alli rusticī sp 9 nach ſacerdotibus ſteht vt et nos in Papatu sp nach contrarium  
 ſteht fit. Die Prediger vnd pfarrherr werden vbel gehalten veracht ic. Ru sp 10 Et tamen  
 c in Ideo sp nach populus ſteht rudis sp 11 nach hodie ſteht eſt sp nach fecit ſteht  
 deus sp 12 nach populum ſteht Israel sp gravavit c in onerauit multis legibus sp  
 14 etiam c in quod sp qui durchſtr sp

1) Röß in der naſen. In dieser Verbindung nicht bei Wunder; vgl. Z. 23.

N] unrechte war, deinde oportet illos puerum praeſentare und myt eynem orthſſe 15  
 löſzen et deinde annuatim primogenitum ter praeſentare Hierusalem et redi-  
 mere. Es hat ſie viſt geſtanden primogenitus, quod ingum nos egriferremus.  
 Deinde oportebat illos dare Romanis pro capite cenum, deinde decimas et  
 varias exposiciones, Die wir alle frey ſeyn. Alleyn der Bapſt hats gewiſt,  
 qui suis inventis excoſiavit. Wen eynen alleyn das waſſe diſes furſten- 20  
 thums hatte, quod hoe die dabatur, eſſet Cresus ditissimus. Ab his omnibus  
 liberati ingratissimi ſumus erga verbum et ministros eius. Es muſſ alſo  
 ſeyn. Wyr muſſen ſolche rulezen bey uns leiden ſicut ſterens in corpore, et  
 eſſent premendi legibus, ſicut pressus eſt Israel. Man ſol dem volck geſetz  
 uſlegen. Sicut equus eſt frenandus, coercendus et onerandus, ita eciam vulgus 25.

15 Summum legis ingum Israel portauit ro r 20 excoſiauit 21 Cresus ditissimus  
 c in Creso dicior sp 23 Ingratum vulgus legibus premendum ro r 24 dem (ochſen)

R] cessat, non quiescit, nicht harereb̄ ic. Ideo muss man ihn dempffen i. e. homines zwingen mit legib̄us. Iam ist los mit der beſchwörung des wachſticht halben. Iam meminisse lucis Euangelii.

1. sit dictum de eo, quod Lucas jo öfft auſgeucht, wol 3 mal, legem.  
 2. vñlt Lucas indicare, quod Christus propter nos ſich habe unter das geſetz geworffen, ut nos. Nam non erat conceptus et natus secundum legem Mjoiſi, sed conceptus ex ſpiritu ſaneto et natus, et tamen hat purificacionem gehalten eum matre. Das ist troſt pro nobis, quando ſcriptura Christum depingit, quod per omnia ſimilis ic. tamen ſie, quod hie non peccatum. Et Hebr. 4, 15  
 10 wie tieffer wir hu bringen kunnen ins fleiſch, ut non satis potes, iſt es der noch beſſer. Et ipſe met feci, hat ſich in das unterſte geſetz geworffen, ut indicaret ſe purum hoſminem, qui ut Epiftola dicit, factus ſub legem ic. Gal. 4, 4  
 1. lex enim de primogenitis indicat, quod statim a nativitate dannati et peccatores et ſind hin geſtellt zum opffer i. e. ad mortem. Sic ipſe vñlt  
 15 neben uns verdampft ſei: quidquid enim in veteri lege geopffert, iſt als zum tod gegeben. Qui ergo volebat ſuam primogenituram widder haben,

1 nach harereb̄ ſteht morden, dieberet und ander laſter an sp 2 mit durchstr sp  
 nach legib̄us ſteht quos impellit in varia peccata sp nach iſt ſteht der gemein Man sp  
 3 nach Euangeliſi ſteht deberent et gratias agere sp 4 eo über (...) nach legem ſteht ſcilleet sp 5 nach nos ſteht a maledictione legis liberaret sp 7 nach natus ſteht ex virgine Maria sp nach hat ſteht Christus sp 8 nach iſt ſteht ein groſſer sp 9 nach ſimilis ſteht nobis ſit sp nach non ſteht fecit sp 11 nach geſetz ſteht ſcilleet purificationis sp 12 nach hoſminem ſteht et sanctum ſolum. Ideo sp qui durchstr sp nach Epiftola ſteht ad Gal. 3. sp 13 nach quod ſteht infantes sp Lex de primogenitis sp r  
 14 über ipſe ſteht puer Christus sp

N] est onerandum, den der leydige Teuffel feyret nicht, drumb muß man ihu hu wenig dempffen hu ſeynem ruſtzenb̄. Ergo, cum vos liberi eſtis per legem a Papisticis tradicionibus, Ergo ſitis gratiores erga verbum. Haec eſt  
 20 prima cauſa, cur Lucas expreſſit iugum legis.

Secundo videmus deseribi Christum ſubiectum legi, ita et Mariam, qui non cogebantur lege. Noch hat Maria wie eyn ander weyb gebaren myt dem geſetz. Das iſt uñhe feyn exempl, nt videamus Christum nobis ſimilem et absque peccato. Du kanſt Christum nicht fo tiſſ hys fleiſch und geſetz Hebr. 4, 15  
 25 ſtecken, es iſt noch vil beſſer, ſient et ipſe Christus ſtudio fecit. Sed ideo ſubiecit ſe legi, ut liberaret nos a lege. Den das erſt geſetz: Du ſoll das erſt geborn menlehn unferm hergot opfern, Indicat nos omnes prima natura eſſe morti dannatos. Ideo conſtituit, ut offerremur, das er anezeget, das wir dem todt gegeben weren. Den die erſte geprunt iſt ſtar zum tode geopffert.

20 (quomodo) eur 21 (qui) ita 22 unten am Seitenrande ſteht Varie leges ad coereendum uulgus traditae ro r 23 (ut alius) ut ut bis ſimilem unt ro Christus nobis ſimilis ſub legem ſeſe ſubiecit ro r 27/28 über natura eſſe ſteht primogenitura sp  
 29 Prima primogenitura morte dannati ro r

R] muſtſt löſen. Das heißt das 2. opſſer in veteri testamento. Sie Christus hat das urteil auff ſich genomen, quod sit ut alius homo ad mortem condemnatus. Hinc videtur, quid simus a natura, quid liberum arbitrium. Lex gibt uns da hin morti, et die aller 1. frucht, der beſte, ut vidēamus nihil boni esse in homine, si etiam. Cum ergo Christus hoc feerit et ſe ſub legem dedeſerit, hat er uns befreit, ut non simus rei mortis und unreinigkeit multominus, quia non ſuit reus, lex hat yn ergrieffen, non debuit dare cololum. Haetenus sit dictum de legibus.

Secunda pars Euangeliſſi iſt troſtiicher und feiner, quod Simeon venit in templum, accipit et canit ein ſtein canticum. Ist ein ander geſang 10  
aut. 2, 29 quam Requiem. Der lobgeſang iſt aus der maſſen ſtein geſetzt. Lucas dicit, quod habuit promiſſionem ſe non moriturum, niſi vidisſet i. e. Regem illum, de quo omnes ſcripturae prophetarum i. e. Er ſol den König des Herrn ſehen, antequam moreretur. Habet acutum viſum Simeon, videt nullam pompa Regis, ſed mendici. Ibi paupercula mulier, quo redimitur 15

1 über 2. steht ander sp Lex de redēptione primogenitorum sp r 3 nach arbitriū ſteht ſit sp 4 morti et c in dem tod vnd sp nach frucht ſteht ſo sp nach beſte ſteht war sp 5 nach etiam ſteht habeat praerogatiā et ſit primogenitus inter fratres sp 6 über beſtreit ſteht liberauit sp unreinigkeit multominus c in multominus unreinigkeit sp 7 nach rens ſteht nihil debuit legi sp 8 nach de ſteht 2. sp als ein ander ſind, wie wol er aufgeſchloſſen war, von menſchēm ſamen nicht empfangen, jondern vom h. Geiſt vnd derhalb das Geiſt ſein recht zu ihm hatte. Da er des geſetzſes Herr, hat er ſich gleichwohl unter das gethan, das er uns von dem ſtuch des geſetzes erlöſete Gal. 3. sp r 11 nach Requiem ſteht Nunc dimittis sp rh 12 über habuit ſteht Simeon sp nach promiſſionem ſteht a spiritu Sancto nach vidisſet ſteht Christum dominum sp 13 nach prophetarum ſteht ammunicauerant sp über könig ſteht Christ i. e. sp 14 Habet bis Simeon c in Simeon ipſe habet acutum viſum sp 15 nach mulier ſteht vix habet sp

N] Ita Christus ſubijt hane oblationem, ut nos redimeret ab morte. Hic videimus, quales simus natura et quid ſit liberum arbitrium. Die aller beſte frucht, primogenitura erat offerenda, das man ſach, das nicht gnts an uns war. Weyl ſich uhu Christus ſub legem gethan, ideo non ſumus ei ſnbieeti et liberi. Den das geſetz hat ſich an ihm vergriffen und unrecht gethan, 20 ideo nos non cogimur.

Secunda pars Euangeliſſi conſolacione plenum, quomodo Simeon eum aut. 2, 29 ſummo gaudio canit: 'Nunc dimittis.' Es iſt ehn ander geſang den das Requiem. Simeon ſibi ipſi canit exequias. Euangelista dieit eum responſum accepiffe ſe non mortem viſum, Prius videret Christum, Messiam, 25 Unetum, geſalbten. Do iſt ehn ſcharff geſicht in ſene, qui advenit inopinato, videt infirmam ſpeciem in Christo et parentibus, es iſt ehn gepreng mendieſ alienius. Den darfß er prehſen, quod ſit salvator et rex. Ibi non vidit

1] puer, 5 ḡ. Et ipse s̄ol er zu treffen sine omni testimonio et praedicare et dicere: hic est Salvator. Videt parvum puellum. Ibi ratio non potest dicere, quod sit rex, sed puellus mendici. Ipse ex oenlis removet die gestalt pueri et facit eum Regem maiorem omnibus Regibus mundi, quia dicit eum 5 Regem pro omnibus gentibus in toto mundo. Der sihet in totum mundum et ab uno fine in alium. Ubique sunt gentes, ibi Christus dominus, et is puer est. Sic in uno momento gefaßt, quicquid est in tota scriptura et hengst an das find. 'Omnium populorum.' Si talis Rex, oportet sit <sup>Lut. 2, 31</sup> redemptor a peccatis, morte re, qui det iustiam, mache die lente from, felig. 10 Die großen Wunder sihet der Simeon als, non videt in toto mundo mortem, peccatum, jammer, sed etiel heil. Et leßt sich dündken, quod, quodcumque in mundo, sej etiel leben, feligkeit, quod indicant verba: 'Oculi mei viderunt <sup>Lut. 2, 30</sup> salutare tuum.' Et declarat, cuiusmodi sit Rex. Er s̄ol sej ein liecht, per quam gentes illuminantur, er s̄ol die tenebras wegnemen et dare lumen 15 i. e. Regnum Satanae, qui regnat in errore, peccatis, tod und allem unglaub, das s̄ol er zerreißen. Ipse s̄ol den mortem destruere et peccatum 2. Timo. 1. 2. <sup>2. Tim. 1, 10</sup>

1 nach puer steht scilicet sp über ipse steht Simeon sp 2 nach hic steht infans sp nach Salvator steht mundi quem deus parauit sp De Simeone sp r 3 über Ipse steht Simeon sp 4 über dieit steht vocat sp 5 nach gentibus steht illuminandis sp über Der steht Simeon sp 6 nach fine steht orbis terrarum sp nach dominus steht est sp 7 nach est steht Christus dominus sp nach momento steht hat Simeon sp 8 nach find steht quem in vlnis suis habet sp rh vor Omnia steht Quod parasti ante faciem sp rh nach Rex steht est sp 10 nach der steht liebe sp non videt c in als sehe nicht sp 11 nach etiel steht leben gerechtigkeit vnd sp quod quodcumque c in das alles was in der sp 12 nach mundo steht ist sp nach verba steht eius sp Oculi mei viderunt salutare sp r 14 Lumen ad illuminandas gentes sp r 16 Ipse c in Er sp 2. Timo. 1. der dem tod hat die macht genommen re. sp r

N] eoram aliquam formam regis und darß ihm dennoch eynen solchen könig machen, qui omnis mundi reges extollit, Eum esse 'salutare', 'Lumen'. <sup>Lut. 2, 30, 32</sup> Magna est concio, ubi dicit Ab inicio usque ad finem omnia esse tenebras, 20 solus Christus est 'lumen'. Do sihet er durch durch die ganze schrift: <sup>2. 32</sup> Omnes homines esse peccatores, tenebras Et hunc puerum praedicat salutare lumen omnium populorum. Die große, mehrtige wunder sieht er yn disem thind. Cum externus aspectus multo alter videat, Noch sihet er kein jammer noch armut, sed summum regem, salutare et lumen et dicit: 'Quia viderunt <sup>Lut. 2, 30</sup> oculi mei.' 'Lumen' q. d. Er s̄ol eyn könig und licht sehn, qui debet <sup>Lut. 2, 32</sup> depellere Tenebras i. e. regnum sathanae destruere debet, sicut Paulus dicit: Ille debet destruere regnum mortis et sathanae. Ille debet regnum habere <sup>2. Tim. 1, 10</sup>

19 tenebre 21 tenebre 22 unten am Seitenende steht Si Christus est salutare et Lumen necesse est omnia fuisse dannata et tenebre ro 24 Potencia Christi sub infirmitate ro r

R] Das sind die großen mechtigen werck et mirabilia domini, quod ubique regnet in toto terrarum orbe, quod lucem accendat contra Satyram: quod non omnes credunt. Leit nicht macht dran. Sol luet per totum orbem terrarum, quoniam multi dormiunt et caeci sunt. Quod omnibus non luet, non est culpa solis, sed quod non volunt. Is videntibus non videt. Sic haec urbs tota et plena est Euangelio, luet, et tamen pauci sunt, qui suscipiunt, et luet Euangelium. Qui vero non vident hanc lucem, sunt Ceei. Et Christi regnum mansit sub Papa, Turcis et Tartari et adhuc manet unter den zornigen fursten und Junkern und zw Rom muss sein, ubi Satan corporaliter habitat, man findet noch Tauff da et quosdam, qui Euangelium haben. Et hoc est, quod Regnum eius gehet per totum mundum, leit nicht, quod omnes gentes i. e. du hast yhn zw eim gewissen könig ubique terrarum, ubi sunt homines, et sic, quod sit illuminaturus.  
Jes. 49, 6 Ut Esajas: 'Dedi te in lucem gentium.'

Das nennet Lucas hic 'lumen ad revelationem'. Cum autem Lucas dicat, quod omnes gentes et populi sollen erluchtet, oportet ergo sint caeci et in tenebris, sed et quod damnati sint. Nam si non in tenebris et damnati, non opus luce et Salvatore. Sed adhuc impugnatur.

4 quoniam e in Interea sp nach et steht multi etiam sp nach Quod steht igitur sp 5 quod bis videt durchstr sp dafür eorum qui vel ceci aut clausis fenestris solem non volant videre vel dormiunt sp 6 nach haec steht nostra sp nach Euangelio steht quod omnibus sp 7/8 et bis Ceci durchstr sp dafür illam lucem, Non videntes autem eam lucem, sunt ceci, Nihilominus Christus manet lumen gentium sp 8 Et e in Sicut sp adhuc e in hodie sp 9 nach Jundern steht Bischöfen sp 10 nach findet steht ia sp nach noch steht die sp 11 nach quod steht dictum lumen ad revelationem gentium i. e. sp rk 12 nach nicht steht drat sp nach gentes steht non illuminantur sp 13 nach könig steht bereit sp nach illuminaturus steht gentes sp Iesa 49. sp r 15 nach revelationem steht gentium sp 16 nach erluchtet steht werden sp 17 nach non steht essent sp 18 nach opus steht esset illis sp nach adhuc steht nostro tempore sp nach impugnatur steht canticum Simeonis quasi falsum et hereticum sp

N] super illos. Das kan man aber nicht glauben, liegt aber nicht macht dran. Nam sol fulgens non omnibus serviens, scilicet cecis et pigris tamen est sol. Ita Euangelion ubique luet, ob es gleich vil nicht annhemem, noch ist's deumoch eyn licht. Quicunque hoc lumen non videt, illius caussa est, non Euangelii. Nam hoc lumen Euangelii choruscat sub thirannis et impiis, es leucht, wo weyt die welt, ob gleich nie alle leuthe glauben, ideo hic dieit: 'Christum populorum' q. d. woe leuthe syndt, ibi est ille rex, quamvis eum non agnoscant. Ita in Psal. 'Dedi te in lucem gentium', das dw die ganze welt a finibus terrae salves, eo respieit Lucas 'Lumen gencium'?

Si Christus praedicatur salvator et lumen, sequitur omnem mundum esse tenebras et peccatores. Nam quid opus est salutari et luce? Sed hoc mundus non potest ferre, qui ipse vult esse lumen et salutare, ideo impugnat

Papistae nolunt permittere, quod sit lux Christus et Salvator. Ego depingerem libenter hunc puerum, ut sic apprehenderetur. Hic dicitur lux *xc.* quicquid ergo non est is vir, ibi tenebrae, cecitas, tod, peccatum. Das fan man aber nicht leiden. Si praedico, quaecunque papa docuit et fecerunt Monachi, esse tenebras, nolunt audire. Certe hodie canunt istud canticum mit Liecht, fanen, kerzen. Summa: verba servant et dicunt Christum Salvatorem et lumen gentium. Si hoc, ergo non Francisci et papae *xc.* Ideo mus ich ein feuer und lügner sein und yrthumb. Ideo beissen sich selbst in die lingua.<sup>1</sup> Dieunt Christum lumen et Salvatorem. Aber monachatus et bona opera thuns auch. Sicut scripta corum testantur. Das ist ja cecitas simul dicere Christum Salvatorem et tamen dicere: Non solus Christus, sed et ego quoque fan solch leben furen *xc.* Lassen sich furen, vide, ut tu hereas, quidquid est extra Christum, ist finsternis. Si etiam optimae leges sunt Caesaris, tamen tenebrae regis leges sunt, quae ordinatio dei. Vacea mus ir stro haben, ist yhr gieß, per hoc autem non fit kind, dochter yns hans, manet vasea. Sie hic. Si omnia praecepit Caesaris servo, non ideo

1 quod durchstr sp dafür verum esse canticum Simeonis, quod infans Iesus sp Christus durchstr sp 2/3 apprehenderetur bis vir durchstr sp dafür fide apprehenderemus eum, ego et vos vt Simeon *xc.* Hic vocatur lumen, Vbieunq[ue] ergo id lumen non luet i. e. Christus non praedicatur, ibi sunt sp 5 über Monachi steht nonnae, sacrificiū sp über tenebras steht errores sp Certe durchstr sp dafür imo dicunt esse heresim. Et tamen ipsimet 6 vor Summa steht cum sp nach Summa steht pompa sp nach dicunt steht ore sp 7 nach hoc steht est verum sp et (2.) durchstr sp dafür ordo nec deereta et traditio[n]es sp Ideo c in Sage ich das, jo sp 8 nach yrthumb steht teren sp 10 scripta c in libri sp nach ja steht horrenda sp 11 nach Salvatorem steht et lumen esse sp nach tamen steht quoque sp 12 nach lassen steht die Blindenleiter sp sich durchstr sp 13 hereas c in certus sis quod sp nach ist steht eitel sp 14 nach Caesaris steht quae certe sunt ordinatio dei sp rh regis bis dei durchstr sp dafür sunt sp 15 ir durchstr sp nach haben steht das sp yns c in im sp 16 nach hans steht sed sp

<sup>1</sup> beissen sich selbst in die lingua *Wander* 5, 641 Nr. 255, 322.

N) verbum. Hic autem claris verbis vides. Ubi Christus non est, do ist finsternis, tod, finde. Hoe non possunt ferre, Qui volunt defendere suam εποχην et cecitatem, und dorffen dennoch hente hoe Canticum mehr singen den wyr, quamvis illi repugnant. Nos autem damnamus omnem sapientiam et iusticiam mundi hoe canticum, illi autem reclamant nobis. Ipsi volunt suis iusticiis et operibus salvatores et lumina esse. Expende doctrinam hic tradicionum, quomodo sibi vindicarunt salutare et lumen. Sie sprechen: Christus ist eyn heylende, ich büns onth. Illos relinque et tu adhere Christo, scias extra Christum omnia tenebras, peccatum, Eciam si sunt optimae leges et ordinaciones, tamen sunt tenebrae. Si omnes leges Cesareas habeas et observes, non es filius dei, sondern du hast deyn gerechtigkeit, sicut vasea

R] sum et filio filius Lieb sind dei. Sic si Monachi hunderttausent heiliger woren,  
denn sie sind, tamen nihil effeint. Sieut vacca non sit filia, quod leges  
habet in stabulo, sie ipsi legibus suis *re*. Si vacca dicere vellet: Ego sum  
filia in domo, et in eunis se locare vellet: mit dem maetatore *her* *re*. Sie  
eum istis. Nur tod in die helle hin ein mit kappen und platten. Ipse solus 5  
lux et Salvator et extra hume, q[ui]ndquid non est Christus, est cecitas,  
blindheit, tod, Teufel. Si etiam weltlich Regiment und gerechtigkeit Cesaris  
were, quia gehort ynn den stat hernider. Christus manet solus lux, quae  
coram deo nos illuminat. Et der Liebe vater troht et voeat 'lumen  
gentium', non lessit yhn stecken in angulo in Iudaea, sed communicat 10  
omnibus, qui non sunt de semine Abraham, illi iactant se esse participes  
gloriae patrum. Ideo ist sein geredt: 'lumen'. Si non sum frater secundum  
carinem, bin ich gleich wol coheres huins beneficii, das wer mit viel zu sagen,  
quia libenter velim, ut is articulus eaperetur, quia seio, das Satan auff der  
bahn ist und wil Rotten anrichten et facere. Qui novit eum, kan nicht 15

1 dei *c* in Gottes *sp*    2 nach efficiunt steht non sunt filii dei *sp*    4 locare erg  
zu collocare *sp* über maetatore steht **Schlachter** *sp*    5 nach tod steht in peccatis suis *sp*  
nach ein steht geworffen *sp* über ipse steht Christus *sp*    7 Si etiam *c* in wen gleich  
auch das *sp* vor Cesaris steht des *sp*    8 vor stat steht für *sp* nach hernider steht i. e.  
ad haue tantum fugacem vitam *sp* Christus durchstr *sp* dafür igitur insans ille de quo  
Simeon canit *sp rh*    9 nach vater steht Simeon *sp*    10 ang erg zu angusto *sp* danach  
angulo *sp*    12 nach lumen steht ad renelationem *sp*    nach Si steht ego gentilis *sp*  
nach frater steht populi Israel *sp*    13 vor bin steht so *sp* das wer *c* in quod Christus  
est etiam mea lux et Salvator *sp* nach viel steht worten *sp* nach sagen steht vnd auf-  
zustreichen *sp*    14 eaperetur *c* in recte intelligeretur *sp* quia seio *c* in Denn ich weis *sp*  
vor Satan steht der *sp*    15 et *c* in ut *sp* zu anrichten steht da regten sich der wider-  
teuffer Rotten vnd sieng Rotman das spiel zu Münster meislich an *re*, *sp rh* nach facere steht  
solet *sp*    Qui novit eum *c* in Qui eum articulum bene habet notum *sp*

N] habet suum ius in domo et stabulo, sed nou est filia domini. Ita omnes  
iusticiarii et optimi homines non sunt Christiani, non sunt filii dei. Wen  
die tue wolde zw tisch siezen, yn der wige ligen, maetanda esset. Ita Christus  
repudiatur omnem iusticiam, quae sibi vindicat Iunnen et salutare. Er kan sie  
nicht leyden. Die tue sol ym stat bleibben. Civiles leges et ordinaciones 20  
jollen uff der erden bleyben: solus Christus est iusticia.

'Gencium.' Er bleybt nicht ym wincel unter den Jüden, sed toti  
orbi praedicat. Wyr heyden gehoren auch darezu. Esto, quod Christus sit  
natus Judeus et mater eius und wyr sind nicht des gblnts, noch gehören wyr  
auch zw dem lichte. Ergo diligenter praedicandum, ut hic articulus de  
Christo maneat. Nam amisso hoc oriuntur sectae, quia amissimus lumen.  
Verbrennt das licht, es in tenebris, non potes non errare. Ergo vide ad 25

R) h̄tten, non sectis aurichten, quia ipse est lux, quae non sinit te errare, der heiland non sinit te verderben und untergehen. Ideo sic depingitur. Simeon fragt nach seinem. Ich nach sein Cesare, principe ic. Sed der allein, nicht allein Mein, sed omnium gentium. Et das hat Israel ein große ehr. Quia 5 est populus, cui factae promissiones et ex eis venit ista lux. In dem gehen Joh. 4, 22 sie uns für, dicit Paulus, quod dicere possunt: Christus natus ex nostra stam und ḡblut natürlich Roma. 9. Et quicquid attulit thesaurorum, gehören Rom. 9, 5 in das volk Israel. Nos haben den mitz, et tamen non possumus sic gloriari ut ipsi. Et tamen der mitz ist unser, quod totus noster, qui est lux, 10 non papa. Sie Simeon cecinit et iam wil er frölich hinsaren. Et videt so viel, quia non velit terreri, non videt peccatum, mortem, postquam vidi ic. i. e. mit ganzem frölichen herzen, quia non video mortem nec volo mortem vocare. Non dieit: Iam morior. Ideo non solum habuit in ore et lingua et papyro, sed fest habuit in corde. Hoc dictum sit de hoc Euangilio.

---

1 über ipse steht artificulus sp      2 vor Simeon steht Simeon jagt keinem Engel, prophetis nec von Iohanne baptista sp rh      3 nach seinem steht hohepriester Schriftelehrer sp  
nach allein steht est lumen et Saluator sp (non) nicht      Et gloria plebis tuae Israel sp r  
5 über venit ista lux steht Ioh 4 Salus ex Iudeis est sp      6 sie durchstr sp nach uns steht die Iudeen sp      7 nach quicquid steht Christus sp      8 et tamen e in etsi sp  
9 nach ipsi steht das er unser blaufreund, vetter, bruder sey nach dem fleisch sp      Et durchstr sp  
nach quod steht equus sp nach totus steht est sp      9/10 qui bis papa durchstr sp dafür  
Saluator et lux vt Iudeorum sp rh      10 nach hinsaren steht in friede sp      11 nach vidit  
steht Saluatorem paratum a Domino sp      12 nach herzen steht far ich dahin sp      13 nach  
vocare steht sed pacem sp      Ideo e in Simeon sp      14 über hah uit in corde steht quod  
cecinit de hoc puer sp      nach Euangilio steht Christus verleihe sein gnad das wir dem lieben  
Simeoni nach singen sp

N) 15 hunc: salutare et lumen praedicatum in scriptura. 'Israel', scilicet cui promissa est salus. Von ihn ist herkommen salus Ioh. 4. Von ihn ist Joh. 4, 22 herkommen, ex illorum progenie et sanguine venit Christus, ideo omnis gloriae prerogativa Iudeorum est. Noch syndt wyr henden dißes schatzs und ehr myttheilhaftig, rhumen. Ita hoc encomio extulit Simeon hunc puerum.  
20 Er sihet die ganeze welt nicht anders quam lumen et vitam, ideo vult mori. Er sihet keynen todt alda, er weßt von eyttel leben. Drumb fürcht er sich nicht dohyn zw ezihen myt freunden.

---

16.

5. Februar 1531.

## Predigt am Sonntag Septuagesimæ.

R]

A prandio dominicæ in 7<sup>ma</sup>.

1. Act. 9, 24ff.

Paulus indicat duas similitudines, quibus hortatur Christianos an-  
hängen und fest zu bleiben in doctrina, quam dedit. 1. accepta vom spilen,  
ut hic dicitur vom vogel abschaffen. Ibi unus ic. Sie fuit apud gentes  
mit dem rennen und lauffen et adhuc hodie, et hat gosten ein kleinot,  
darumb man scheust und lausst. Das ander vom kempfen: quidam nhemen  
einen kampff miteinander an, gäst ein kron. Qui vineit, der gewint die coronam,  
franz. Qui vult spilen, rennen, lauffen, der muss ihm das ziel aus den  
augen nicht lassen rennen, alioqui non ic. Sie quando schütz wil nach dem  
vogel schaffen et ipse retro, so wird er den avem langsam treffen. Sie quando  
alter kempft und wil sein fehlen und hnn die lusst schlaffen, non ihm nach  
dem kopff ic. non ipse eum vineet, sed econtra.

1 A prandio *sp r*    2 nach Christianos steht die *sp*    1. Cor. 9. *sp r*    3 und *e* in  
haben *sp* in über doctrina über dedit steht tradidit illis *sp*    1. c in Prima *sp* nach  
accepta steht est *sp* zu spielen steht In schranken umb ein kleinot lauffen *sp*    4 über hic  
dicitur steht apud nos *sp* nach unus steht legt am meisten ehr ein *sp*    5 et (2.) durchstr *sp*  
6 über ander steht gleichnis ist *sp* nach kempfen steht quod *sp*    2 *sp r*    7 der über gewint  
nach coronam steht vel *sp*    8 über rennen steht Turnen *sp*    9 nach uon steht attinget *sp*  
wil über nach    10 nach retro steht cedit *sp*    11 alter c in ein ander *sp*    nach sein  
steht Antagonisten *sp*    nach lusst steht streichen *sp*    12 nach kopff steht rennen *sp*    nach  
econtra steht vineetur ab eius antagonista *sp*

N]

## DOMINICA SEPTUAGESIMÆ.

1. Act. 9, 24 "Nescitis, quod hii, qui in stadio eurrunt, omnes quidem eurrunt,  
sed unus accipit."

15

Er zeucht hic an zweue gleichniß, ut admoneat Christianos, ut per-  
severent in suscepta doctrina. Una accipitur vom spyl, sicut nobisum  
dicitur: Viel schaffen noch dem vogel, sed unus eum deieit. Ita fuit olim in  
euru, hm spil. Secunda est Luetus, do yr etlich umb ehn pfandt kempffen,  
der den franez behalte. Rhne spricht er also: Der wyl spilen, schaffen, der  
muß noch dem ziele rhennen, den er muß sich befreyßen uffs aller beste, er  
wyrdt dennoch kaumet erlangen. Ita qui vult pugillare, der muß nicht felen  
noch spigelfechten, er wyrdt hu sunst langsam treffen. Das syndt die ij gleich-  
niß. Et hoc accidit, ut eum optime conemur, so sols uns dennoch misslich

13 15 ro    14, 15 1 Chor 9 ro r    16 Duabus similitudinibus adhortatur nos ad per-  
severanciam ro r    19 über Secunda steht parabola ro    21 Summa intencione currendum  
et agonizandum ro r    23 über ij steht zweue sp

R] Has duas similitudines sunt ex eis. Fit etiam hui lauffen, schießen,  
spielen, ut quis putet se das blat treffen, murum, vel avem hui das auge.  
Ita, das mislich ist, sonderlich mit denen die unachtsam. Cogitare posses,  
quid voluerit Paulus his similitudinibus? posset aliquis terreri: So höre  
ich wol. Si omnes currimus, tantum unus salvabitur. Alii frustra current.  
Haec est Pauli meinung. Corinthiorum Civitas erat sua, quam per  
Euangelium xc. ubi vero dorsum xc. venit Satan et setet ein sinnen unter  
sein volck. Is erat Petrus xc. et sic Civitas zerrent. Da ghet mit Paulus<sup>1. Rev. 1, 12</sup>  
seuberlich herein et arguit discipulos und Meister, quia videbat, quod quis-  
que flugling vult erfür bringen, quod sein vorfarer non praedicavit. Tunc fit  
aliquid novi et priori nomine volo auferre, quod levia praedicarat p[ro]me.  
Et sic semper fit. Tum der toll hauffe sett zu. Et semper si nimbt einen  
prediger für den andern, da wird ein treff<sup>1</sup> aus. Et certe iactant gloriam dei  
et melius possunt ornare quam ego. Das ghet in vulgus, was wil man thun?  
Omnes habent Christum et iactant nomen, gloriam eius et salutem hominum.

1 oben am Seitenrande steht Vide Tonnum 28 anni fol 32.<sup>2</sup> sp      1/4 Vocat Chri-  
stianam vitam cursum et certamen ut lob milieiam Philip. 3. Paulus loquitur de iis qui  
currunt et certant quod non omnes accipiunt Brabaeum, quid diceret de iis qui contra-  
rium xc. sp r      2 nach putet steht ex wolle sp      nach treffen steht et tamen sp      hui das  
durchstr sp      auge c in et tamen aberrat longe sp      4 terreri durchstr sp darüber et dicere sp  
5 nach Si steht etiam sp      6/7 Corinthiorum bis Euangelium xc. c in In Corinthiis Civitate  
erat sua Ecclesia, quam per Euangeli praedicationem converterat sp      Et plures erant in ea  
Christianii Act 18. sp r      7 xc. (2) c in vertit sp      Vide totam Epistolam sp r      8 xc. c in  
der ander Paulus sp      nach Civitas steht war sp      10 vorfarer non praedicavit c aus vor-  
vater non praedicatum      11 über praedicarat steht contempta sp      12 Tum c in Da sett  
denn sp      sett durchstr sp      si durchstr sp      nach nimbt steht an sp      13 treff c in Band  
vnd Zwircht sp      13/14 Et bis quam unt      13 nach certe steht tales fanatici spiritus sp  
14 nach ornare steht se sp      nach ghet steht denn sp      Veritatis simplex est oratio, immo  
exgerlich sp r      15 über Omnes steht Schwermer sp

1) treff oben S. 124, 6.    2) Die betreffende Stelle steht Unsre Ausg. Bd. 27, 25, 24ff.

N] seylen, das wyr noch dem blat schissen und treffen die mauer. Was wyl  
Paulus myt dihem gleychnis? videtur nos terrere, tanquam unus accepturus  
esset praeium. Sed Paulus scribit suis Chorinthiis, quos convertebat.  
Deinde eum abiisset, incepit sectae et Rottae, do gehet Paulus seuberlich  
ereyn, strafft schuller und lerer. Den ehn itlicher, der etwas uff der kanezel  
erfür bringt, quod prius non erat praedicatum. Do gehets seyn an. Do  
wyedts seher gut. Itlicher wyls besser machen et incedunt in arrogancia.  
Er schemet sich des vorigen zw reden. Ita vulgus semper novis gaudet, ita  
oriuntur sectae. Do affirmant ipsi suas doctrinas, quasi dei gloriam et  
hominum utilitatem querant. Was wollen wyr den machen? Sie lauffen alle.

16 wyl (diß)      18 convertebat c aus conuersus erat      19 gehet (de)      Ex arro-  
gancia nona praedicamus et inde oriuntur sectae ro r

R Ich kan nicht inher thun, dicit Paulus, videte, was yhr macht. Vos omnes curratis, sed videte, das yhrs treffet. Ideo vult eos terrere haec similitudine, ut unus currat i. e. doeat alter. Es ist 1 kleinot, sie lauffen alle, sed vide, ut currat sieut alius. ‘Unus’ est dictum de persona, quae in stadio currat i. e. de Christianitate. Sieut illie, sie in Christianitate omnes docent, omnes volunt esse Christiani, hie Zwingli, Turfisch, Papst u. Sed dicit: yhr wers nicht all treffen, Sed inter istos omnes ist ein heufflein, qui trifft, Christiana ecclesia. Ist ein seer sein gleichnis i. e. sehet zu, yhr flugling, Rotten, sectenprediger, qui trennet die Christenheit: non erit possibile, das yhrs all erlaufft. Alii omnes feilen, unus accipit. Si vis acquirere, gedanke und halt dich zu dem heufflein, qui erlangt. Non loquitur de iis, qui Euangelium persequuntur et dorsum ei vertunt, Sed ad tales, quales erant Corinthii, qui habebant nomen, quod Christiani essent. Nolebant gejcholten sein inimici fidei, sed Christi discipuli, ut per totam Epistolam 2. Cor. 11. sient ‘in ang[el]um lucis’. Qui audierat eos, putabat esse Christi discipulos. Illi etiam currunt i. e. praedieant. Sieut Paulus vocat

3 alter e in vt alii sp 4 sicut alius e in vnuquisque sic vt accipit brabaeum sp  
 Currere sp r 5 über de Christianitate steht von der Christenheit vel Christi ecclesia sp  
 über illie steht in Corintho sp Vnus accipit u. sp r 6 hie bis Papst durchstr sp dafür  
 Cingiani, Anabaptistae, papistae sp r 7 yhr(s) 8 über qui steht das sp nach trifft  
 steht scilicet sp Vnus sp r 10 nach erlaufft steht vnuus accipit brabaeum sp 14 über  
 fidei steht Euangeli sp 15 nach 11. steht Ebraei sunt et Ego, ministri Christi sunt, et  
 ego sp sicut bis Incis durchstr sp dafür sed dicit illie Sieut Satan se transformat in angelum  
 lucis, sic pseudoapostoli et operarii subdoli transformant se in Apostolos Christi sp in über  
 sicut über eos steht pseudoapostolos sp 16 Cursus sp r

N Ich laß geschehen. Sehet aber, das yr treffet. Videntur enim omnes eiusdem opinionis esse, et tamen non sunt. Sunt, qui in stadio currunt, et tamen unus sumit praemium. Es ist aber nicht eyner, sed tota ecclesia ibi intelligitur, quae currit et praemium accipit. Nam sieut in stadio decem aut viginti currunt, unus superat, ita in ecclesia omnes docent, hie Papista, hic Monetarius, hie Zwinglius u. Do muß unter den secten eyn heufflein seyn, qui superat alios. Videte vos, ut illius farinae estis, qui accipiunt praemium q. d. Schawet zw yhr flugling, das yrs erlaufft. Es ist nicht möglich, ut omnes accipiatis praemium. Si vis accipere praemium, so haldt dich zuu rechten hanßen. Attende autem non sie Paulum loqui de impiis et persequitoribus Euangeli, sed de Chorinthiis, qui in sectas abierunt et omnes voluerunt esse Christiani sub praetextu pietatis. Die lauffen alle. Cursus significat in scriptura praedicacionem. Si lauffen auch wie die

17 Multi currunt ro r 19/20 Es bis praemium unt ro Vnus accipit premium ro r  
 24 zw (das) 28 Christiani über (filii dei) 29 Cursus bis praedicacionem unt ro Cursus  
 inscripturis ro r

R) suum officium cursum, lauffen, sicut Apostoli regunt ecclesiam Christianam und ist ihr ernst. Ideo bene notanda ista verba, quibus heißt lauffen: praedicant, scribunt liberos, ziehen die Leute an sich et promittunt viam salutis. Ideo omnibus dictum praedicantibus, ut sie praedicemus, das wir offizium recht treiben, ne inveniamur inter eos, qui seer lauffen, predigen et seylen *xc.* § 6 hat man da von, das man muhe und erheit verloren *xc.* Tunc Matth. 7, 22 dicent: Nonne in nomine? *xc.* 'Non novi vos.' Die selbigen Rottengeister *xc. 23* hebens an mit uns, suscipiunt nostram doctrinam et libenter, alioquin nihil seirent de hae re, nisi audissent et legissent nostram doctrinam. Ubi audierunt, machen sie es, wie sie wollten, wollens besser machen, hengen die Leute an sich. Ideo dictum ad praedicatorum i. e. cogitate, ne contingat ista tentatio, das er sich scheme zu predigen, quod frater. Es ist drum zuthun, ut siamus omnes der einige lauffer, qui apprehendit. Plures hic, qui eandem viam sequuntur, alii lauffen aus und wollens nicht mit uns hatten, sed zur seiten hin aus, sed seylen.

Sie omnes, qui audiunt, gehoren auch drein, qui auditis, sollt euchs annehmen. Suscepit Enaelii statum, ut stent und kempfen mit dem

*1 zu cursum steht Gal. 1, sp 4 nach omnibus steht docentibus verbum sp praedicantibus durchstr sp 5 nach et steht tamen des kleintz sp 6 nach man (1.) steht denn sp 7 Nonne über dicent Matth. 7, sp r 8 uns (an) 10/11 wollens bis sich unt 11 sich über an über praedicatorum steht Sie currite sp nach contingat steht vobis sp Sicut psuedoapostoli audierunt et didicierunt ab Apostolis sp r 12 et durchstr sp nach sich steht einer sp nach frater steht praedicat, sondern witz besser machen sp nach ist steht aber sp 13 nach apprehendit steht brabaenum sp nach hic steht sunt sp 15 sed e in Aber sie sp Qui sit cursus Pauli in Gal: videt sp r 16 nach euchs steht mit ernst sp*

N) Aposteln und predigen vnd, sie thun steyß, sie schreyben, zihen die leuthe an sich. Alii autem die fechten, die nemen sich des ampts an. Ergo eaveamus, ne inveniamur inter eos, qui in aerem verberant. Ibi multum laboris est, sed nullius effacieiae. So wyrdt yn Christus antworten: 'in nomine meo Matth. 7, 22. demo[n]ia eieecitis, sed nescio vos.' Ita nostri suermerii, postquam ex nostro enangelio eurrere inceperunt, tunc suum proprium cursum instituunt. Summa: Videte, ut curratis *xc.* q. d. Deng eyn ider, das er redt lauffe und scheme sich nicht das zw predigen, das vormals die frummen gepredigt haben. Laß dich nicht besser dencken. Halts gleych myt den andern, sicut nunc in hac regione contingit. Die andern lauffen seht auf, die werden fehleu.

Ita auditores, die yr kempt, die sollen sichs annehmen, dencken, das sie ritter werden<sup>1</sup>, kempt myt dem teuffel, sie syndt kriegsknecht wider den

*20 Suermerij omnes currunt ro r 26/27 über hac regione steht vbi concorditer docetur sp 27 Qui extra uerbum currunt et contendunt falluntur ro r*

*1) ritter werden vgl. Unsre Ausg. Bd. 17<sup>1</sup>, 66, 9, doch besser = sich Lorbeer holen, Meister werden. Vgl. Unsre Ausg. Bd. 18, 384, 26.*

R] Denßsel. Sieut prædicator sol bleibien auf der einßtigen han mit leren,  
Sie vos vita et fide, ut non faciatis ein feylstreich. Rottae eebeiten viel, et  
velim, ut tam seduli essemus ad dandum et laborandum ut in Pappatu,  
possunt ferre, sijen wœib, kind und geben ic. fempfzen als die Ritter, schlahen  
weidlich, sed feylstreich, das thuts nicht, das heift blintzling<sup>1</sup> nach den topff  
schlahen, non vident, schlahen an ein wand, ut quisque rideat. Sie ipsi  
audiuunt: hoc faciendum, ist nichts, werden so brunstig, is currit ab uxore ic.  
das sind eitel streich, quibus volunt gewinnen et liberari a morte, pœccato,  
sed sind eytel feylstreich. Ideo applicate eas similitudines 1. nobis præ-  
dicatoribus, alteram vobis auditoribus.

Sie audistis: omnis doctrina, quae venit sine Christo, þo seid yhr schon  
verſürt. Qui vero eredit in Iesum Christum nostrum salvatorem, der ist  
der man, ders kleinot erlangen wil, is apprehendit. Sie ergo fempfze. Si  
vir, mulier et cogitat: faciam meum officium, non curram in coenobium,  
sed faciam hoc opus, aliud non quaeram, þo gheſtu her yun einem rechten  
kampff und thust keinen feylstreich. Der lauff ist gut, quando eredis in  
Christum, deinde et der kampff verus, quando facis tuum officium, ut, si

2 über vos steht auditores sp      3 Sedulitas Schwermerorum sp r      4 nach ferre  
sicht lassen sp      nach geben steht für (qui plus diligit vxorem quam me ic.      über schlahen  
steht (vmb sich)      5 nach sed steht ihm eitel sp      6 nach vident steht feilen des topffs sp  
ut über (quod)      nach quisque steht videns sp      rideat e aus rideat      nach ipsi steht  
quando sp      7 nach hoc steht est sp      nach faciendum steht cogitant sp      nach nichts  
steht Es muss viel hoher komen sp      9 nach sed steht sind sp      11 nach Christo steht et  
vos eam amplectimini sp      baptizatus sum ic. sp r      13 nach fempfze steht ein igliches in  
seinem beruff sp rh      14 vor mulier steht aut sp      nach mulier steht est sp      coenobium  
e in monasterium sp      15 nach opus steht quod mihi mandatum est divinitus sp      16 Der  
über lauff      über quando eredis steht primum omnium sp

<sup>1)</sup> blintzling vgl. oben S. 90, 24. nach dem topff schlahen Anspielung auf das bekannte  
Spiel, bei dem den Schlagenden die Augen verbunden werden (vgl. Z. 21).

N] teuffel. Nam sicut prædicatores debent esse concordes et sineiri, ita vos  
sitis sineiri in audiendo. Jch wöld, das wyr uß unser feyten þo frum wereu  
und fempften, sicut Papistae et Anabaptistae, qui multa et grandia opera  
fiaeunt, sed sunt vana, sie schlahen umbsunft noch dem toppe. Ita suermerii  
digrediuntur: Quid sunt illa opera? nos maiora facimus, relinquimus nostra,  
uxorem et liberos. Es syndt aber eytel feyl streiche.

Negant Christum. Summa: quilibet euret, ut permaneat in sineera  
doctrina et articulo fidei, do wyrdt er nicht feyl schlahen. Si hunc amissimus  
articulum, omnia opera, quantumvis sunt speciosa, sunt vana. Die an  
Christo hängen, die werden nicht feylen, sed quilibet in sua vocacione

21 über umbsunft steht vnd blintzling sp      24 Negant bis euret  
unt ro      Articulus fidei in Christum ro r      unten am Seitenraunde steht Quodcumque extra  
fidem in Christum fit et operatur, namum est ro

R] ancilla facit officium, fert, weſicht, ſünd entet treffſtlicte et diabolus ſihet  
feins gerue, Et si posses ingredi in hac fide, ſemper ſchluſtu den Teufel  
hae obedientia: Hoe vpiſt mea domina, si stramine accendo ignem, ſtictestu  
Sathanae im rachen. Si econtra non ex fide, iſts alls umbfonſt und wenn  
du gleich blutſchwieſt. Ideo ſaepe dixi: qui novit ſe statim habere et  
officium, quod deo placet, der ſol von herzen ic. Sie hic est heubtſtſuk,  
quando credis. Si tu es vir, eſt ampt von Gott. Ancilla, consul. Si tum  
dicere potes: In hoc statu ſum, Ich ſol mein zuverſicht und troſt auſſi  
Christum ſezen, deinde: iſh ſols Pferds warten ic. et facio opus servi, dominiae,  
quod maritus ic. quo Satyanam über den kopſſ ſchlahe und das heift yhui  
kampſſ geſtanden und treffen den Satanam, das im mund und naſen ic.

Sed die welt ist zu undankbar pro ista doctrina. Es ist seiu geredt: sie currite i. e. in der einigen lere, et qui pugnat, der ic. Si cum altero congregdior, ut siebat Romae mit den gladiatoriibus, tum non cogito, wie ich  
15 wil feyßtreich thun, sed ut treffe. Et ibi non incidit, quomodo culina zw bestellen ic. Sed wil yhn au den hals schlaßen. Non, quid Caesar facit,

1 wechselt über (wechselt) 3 nach obedientia steht ex fide proneniente sp stramine  
bis ignem durchstr sp darüber mit stra stipula daß feur anzünde sp 4,5 Sathanae bis blut-  
schwihest e in Si econtra non ex fide facis tuum officium ihs als vmbjorist et wenn du gleich  
blutschwihest et flideslu Sathanae im radjen sp 6 nach herzen steht frolich sein sp 6,7 Sic  
bis Gott e in Si eredis in Christum vera fiducia in Christum quod tua sit lux, iustitia, vita,  
so hastu das recht kleintal ergriessen. Bistu denn ein Man, Eheweib, so hastu deinen beruff und  
amt van Gott befolken. Sie servus sp 9 dominae e in quod herus mandavit Ego vxor  
facio sp 11 nach nassen steht blutrustig sind sp 12 über Sed steht Aber sp 13 et his  
der e in 2. similitudo Ein iglicher der da kempfet entheist sich alles sp Vt apprehendat sp r  
15 vor culina steht die sp 16 nach Non steht cogito sp

N] perseverat et leta conscientia inedit in suis operibus. Das ist der rechte kampf, do treffen die streiche. Fides est sincera. Opera omnia sunt optima, ita ancilla, servus faciens suum opus in fride, das syndt die rechten treff-  
20 streiche. Die hat der teuffel nicht gerne. Summa: si ancilla minimum opus fecerit, steht eyn wißch stroe yn öffen ex fide et obediencia, so steht sie yhm den teuffel yn halß.

Alii autem iusticiarii, Wen sie sich gleich zw todt arbeiten und schwichten: nihil, quod facient. Ergo quilibet studeat, ut sit in iusta vocacione, quae  
25 deo placeat. Das ist summus thesaurus, si hoc scierit, et deinde omnia  
opera sunt praeclarissima, sie werden alle wercf myt freuden thun, das ouch  
eyne frumme magdt solde gelt zw geben, quod tanta opera facere debeat,  
Das sie solche treffschlege sol thun, do myt sie den teuffel schlahe. Ita contigit

- 24/25 quilibet his placeat *mit ro  
c aus seylstriche] ro r*

26 Iusta noeacio hat ehtel tressstriche {tressstriche}

R] Turca, sed mica res. Sie, quando Christiani facti, so enthalt euch alles dingē. Si ancilla et baptizata, stehestu im kampff. Deus te posuit, ut huic dominac servias. Cogita: Satan und bose menler impugnant te et volunt te ducere ex cogitatione hae, da du kempfen solst. Ideo cogita: In hoe offilio sum, ut sim ancilla, consul, las mich unverborren. Satan wil mires justoren. Ich sehe auf mein ampt et dienst i. e. Er hat nichts zu thun quam mit dem kampff. Sic et vos praedicatores: mach nicht besser vel erger, sed, Si hoe Papa fecisset. Haec est fides, ut in Christum credamus, deinde quisque vidjet, in quo statu sit. Si malus civis, fito pius et maneto Civis, non ingrediendum in coenobium. Si mala ancilla, noli eurrere ad alium locum, 10 sed mane et las pia et proba ancilla. Sed contrarium. Sie Papa hat uns eytel feylstreiche geleret. Ideo nobis hoc agendum, ut maneamus anff der rechten van et vos, qui auditis, ut non feylstreiche.

1 nach res steht ob oculos versatur sp nach dingē steht vos Schläwermeri ne solliciti pro gloria sp 2 ut über huic 3 über böje meuler steht sechten dīch an sp 4 oben am Seitenrande steht Semper fuit, quod populus dei tulerit / darüber portauerit sp/ peccata impiorum et quod dens propter plorum preces pepercit mundo. Sie Daniel vniuers in Babylone 5 wil bis justoren c in der du mich willt irre machen vnd justoren in meinem beruff. Ich enthalte mich alles dingē sp 6 über Er steht pugil sp 7 nach sed steht ein ieder ihue, was er vermag vnd im besethen ist sp 8/9 est bis sit unt 8 über fides steht Heubstund sp 9 nach malns steht es sp fito c in las sp 10 ingrediendum c in ingredere sp coenobium c in monasterium sp nach ancilla steht fuisti disce doctrinam pietatis sp 11 nach mane steht in seruicio apud tuam heram sp nach contrarium steht fit sp Papa sp r 12 über nobis steht Concionatoribus sp 13 nach feylstreiche steht thut sp

N] in vilissimis operibus Christianum maximo deo praestare. Sed mundus est impius et ingratus: haec negligit, alia quaerit. Ergo hic adhortatur: liben 15 freunde, qui vult pugillare, der enthalde sich alles dingē. Nam sicut pugiles sunt intentissimi ab omnibus cogitationibus alienis et solum ad pugnam tendit, Do gedenkt der sechter nicht an die byrczeche, Ita Christianus in fide non cogitat ad mundi illecebros, sed saltem ad verbum contingit, do dencet er, was got gefalle. Non estimat perieula et adversitates, sonder steht yn kampf, dencet nicht anderßwo hyn, sed respondet Sathanae: Laß mich zw friden, Ich wyl meynes ampts wartten und uss meynen herren sehen. Nam sicut pugillator solum ad verbera cogitat, ita Christiani debent intentissimi in suis vocacionibus, ut eredat in Christum et deinde serviat sua vocacioni. Bistu boß, so dencet und bleib yn deynem stande und wyrdt frum. Besser 25 die person und laß die stende und empter bleibben. Papa mutavit condiciones, non personas, das syndt eytel feylstriche gewest.

15 impius (se) 16 Ab omnibus se abstinet ro r 18 Intencio Christianorum directa ro r 19 illecebra 26 stende über (person) Persona non status intandus ro r

R] Ponit se zum Exemplum. Non sic vivo, quod exeam ex officio meo.  
 Z̄hene querunt ein vergengliche kron, nos aeternam. Das las etwas sein.  
 Qui spielen, quanta diligentia agunt, ut gewinnen ein, ij ſc vel hōsen tuch.  
 Thun mi die folchen vleis und lassen olls anstehen und iſt jo ein gering ding,  
 5 quid nobis faciendum? Das gilt ein ſolch kleinot ic. Non praedicamus, ut  
 eſſen und trincken davon haben. Sie Satan praedictet.<sup>1)</sup> Sed ut agnoseas  
 fidem et pugnes, et postea tecum vivam, noster theſaurus est aeternus. Ideo  
 ſeid deſter bleiſſiger in vestro curſu quam mundus. Ja wens fein wolt. Piſſ  
 thuns et serio et fideliter currunt i. e. manent in simplici doctrina und  
 10 temppfen redlich ic. Ideo iſts ein fein leben umb ein Chriſten. Crede: ad  
 hoe non opus lege, veste, eſſen, trincken. Postea, si servus, fae, quod domino  
 placet. Haec opera vult dominus nos. Contra ſeeit Papa: Non ſiamus  
 Chelich, hoe et aliud faciamus ic. die haben des kleinots geſchleſt und feyl

*1 vor Ponit steht Ich laufte alſo ic. Ich temppfe alſo ic. sprh quod exeam e in das  
 ich sp nach meo steht ſchreitt sp 2 kron über vergengliche 4 über gering steht kleinot sp  
 5 nach kleinot steht das ewig iſt und ein vnuergengliche kron Sed filii seculi prudentiores sunt  
 in geneſatione sua sp rh 5/6 ut bis trincken e in das wir ehr gut gewalt sp 7 vor  
 fidem steht per sp nach fidem steht Christum sp nach pugnes steht contra diabolum sp  
 vor tecum steht ego sp jaw sp r 8 nach mundus steht ſolet sp Ja wens e in wens  
 ia sp 10 Ch erg zu Chriſtliſch leben sp 10/11 ad bis si unt 12 nach nos steht  
 facere sp*

<sup>1)</sup> Sie Satan praedictet vgl. oben zu S. 89, 5.

N] Nunc ponit se exemplum. ‘Ego sic curro non quasi in incertum.’<sup>2)</sup> 1. Cor. 9, 26  
 15 Ich lebe nicht alſo und ſechte nicht alſo als vergeblich, þunder ich zeeme  
 meynen leyb. Ibi multa garriunt impii de mortificatione carnis. ‘Nos i. Cor. 9, 25  
 autem incorruptam’ q. d. Zene lauffen umb zehntlich ding und thun ho  
 groſſen ſleyb yn folchen geringen dingien. Quid nos faciemus, qui tantum  
 theſaurum expectamus? Rehn, unfer Ihon iſt nicht ehn kranz odder ij ſc,  
 20 sed est eternus theſaurus. Drumb denkt, das hr ho vil ſleyſſiger ſeht den  
 die welt. Ja wens ernft wher, ho wurden wir treulich lauffen yn der  
 eyntrechten lehr et tempten in nostris vocacionibus. Es iſt ehn feyn dingt  
 umbs worth. Es leſt ehen ydern bleyben und yn ſeynem beruſſ bleyben,  
 saltem ut in Christum eredamus. Papa hoe neglexit, Hat uns erauß gefurt  
 25 und zw mancherley wercken gefurt, das ſyndt eyttel feylſtriche, davor uns got  
 behuette.

Presidente Dulée.

Optimam fecit exhortacionem ad oracionem communem proponens nobis  
 Sathanae infinitas astacias, quibus nos expugnare nititur. Wyr feyn yn vor  
 30 die uafen geſteldt, er wyl uns zw, Nos autem firma fide et summis oracionibus

*14 unten am Seitenrande steht Christianorum conuersacio et intencio sincerissima esse  
 debet ro r 21/23 Ja bis leſt unt ro 28 Exhortacio ad communem oracionem ro r*

R] streich gethan. Tot coenobia erecta *xc.* Citel umb sonst, quia non manserunt in officiis, quae deus mandavit *xc.*

1 über coenobia erecta steht monasteria edificata *sp* Citel c in Altes *sp* 2 Vide Similitudinem in Tomo anni 25 quae facit ad Euangelium 6<sup>mao</sup> fol. 239.<sup>1</sup> *sp r*

<sup>1)</sup> Die Zahl stimmt nicht. Gemeint ist wohl Unsre Ausg. Bd. 17, 51, 1ff.

N] contra illum pugnemus nostramque vitam, quantum possumus, emendemus, ut deus adhuc mundo pareat. Den eben wyr müssen die sehn, die der ganezen welt hunde uff dem halze tragen. Den umb der frummen wylben verschönet unser hergot der gotloßen welt. Sicut Egiptus propter Ioseph, Syria propter Naeman *xc.* a deo respieebatur, Ita hodie totam germaniam respicit propter nos pios.

3 pugnemus (deumque) 7 a(d) Babilon propter Danielem *ro r*

## 17.

19. Februar 1531.

## Predigt am Sonntag Quinquagesimæ, nachmittags.

R] Dominica in 5<sup>ma</sup>. A prandio.

In hæ Epistola ist zw viel auß 1 bissen gefast.<sup>1</sup> Papa rürt uns contra nostram doctrinam, quod fides iustifieet *xc.* cum hic djeat Pjauillus: 1. Cor. 13, 2 'Si quis habuerit fidem, ut montes', et dicit dux eraus, quod charitas maior fide et verbo, prophetia.

Intentio Pjauli, quod exigit charitatem a Christianis, qui baptizati *xc.*

9 1. Cor. 13, *r* 10/11 rürt bis iustificet *c in* damnat nos, quod docemus sola fide nos iustificari *sp* Summam huius cap[iti]s quaere supra fol. 35.<sup>2</sup> *sp r* 12 nach montes steht loco dimoueat *sp* 14 a(b) oben am Seitenrande steht In his cognoscent omnes, Christus [hier abgebrochen] Obedieuciam legis dicit neces[s]arium Sed non placere sine Christo, quia nemo legi satisfacit, Placet igitur tantum in reconciliatis iuxta illud Christus est finis legis, Item omne quod *xc.* darüber vide c. 1. 2. Gal. Item iustificati fide *xc.* Ro. 5. Dicimus ergo bona opera necesse saria esse, sed semper oportere praecedere reconciliationem, reconciliationis autem fide fit, non propter dignitatem nostram. Item non placent opera nisi persona prius liberetur a dubitatione, quia necesse est prius fide iustificari *sp*

<sup>1)</sup> zw viel auß 1 bissen gefast vgl. Wander 1, 388 Nr. 80 Zu viel auf einen Bissen han.  
<sup>2)</sup> Oben S. 114, 1ff.

N]

## QUINQUAGESIMA.

15

1. Cor. 13, 1 'Si linguis hominum loquar et angelorum' I. CHOR 13.

In der epistel ist zuviel uff eynen bissen gefast. Hunc textum Papistae detorquent contra fidem, quasi hic praeferat Charitatem fidei. Das ist die

15/16 *ro*

R] et hoc audistis a nobis, quod fides sine operibus sit mortua: si vera, sequuntur opera, allein ne opera für an gesetzt werden, ut papa, sed quando sequuntur fidem, so ist's recht. Ut clarius intelligatur: Sic praedicatum sub papatu, sic in ipsorum libris scriptum et Ego praedicavi, quod homo habeat liberum arbitrium et possit ex viribus naturae et liberi arbitrii facere praecepta. Ista doctrina duravit ab initio mundi et temporibus Apostolorum fest gestanden et in papatu mit aller gewalt ic. Et tamen dixerunt: deinceps praecepta possumus quidem facere, sed Unser Herr Gott hat nicht gung dran, er will ein aussatz da zw haben, nempe gratiam, in qua faciamus bona opera. His factis so würde einer selig. Sed qui venitur ad gratiam? quanquam bona opera non sint digna, ut mercantur gratiam, tamen ist's zimlich und sthet unser Herr Gott wol an, ut det gratiam.

Das ist die heubttere gewest. Ad hoc serviit is locus ic. postea weiter gefaren et siverunt de operibus mandatorum dei und sind gefallen auss die

1 Vrinq[ue] vult occurrere iustieariis et falsis Christianis sp nach vera steht est  
 fides sp 2 nach ut steht fecit sp 3 nach clariss steht res sp Doctrina papae r  
 5 Lib[erum] arb[itrium] r 6/7 nach Apostolorum steht ist's sp 7 nach gestanden steht  
 Act 15 sp nach gewalt steht gegangen sp 8 quidem facere c in implere quidem sp 9 über  
 aussatz steht vngest sp 10 qui c in quomodo sp 12/164, 2 Opera { De Congruo sp r  
 12 an (vñ) gratiam über dei 13 die über ist über gewest steht in Papatu sp  
 ic. postea c in 1 Cor 13. Darnach sind sie sp 14 nach gefaren steht haben die werd von  
 Gott geboten lassen anstehen sp sind über und

N] 15 mehnung S. Pauli: Postulat charitatem a piis et credentibus. Nam audistis sepius a nobis fidem debere esse efficacem et sine operibus mortuam, sed hic laborandum, ne preferantur et praecedant fidem, sed sequantur. Nam novistis sub papatu esse praedicatum, Das ehn mensch do myt got gung thn, si fecerit opera legis, Praeterea hominem habere liberum arbitrium ad bona opera perficienda. Hic error incepit tempore apostolorum. Sed cum viderint dei gloriam ita commendari in scripturis, Ideo addiderunt, Quamvis per nos prestare possimus decalogum, tamen deum nobis dare gratiam, per quam plura opera prestamus, quam decalogus exigat. Wen wyr das haben, tunc sumus salvi. Queritur, quomodo perveniamus ad gratiam? Respondent: si perfeeiris decalogum, tunc addit deus tibi gratiam, non propter meritum, sed propter tuum laborem. Huic opinioni debuit suffragari hoc dictum Pauli, cum ibi nulla mentio fiat, quomodo ad gratiam per verbum perveniamus.

Deinde eo pervenerunt, nt illa gratia alia opera supervacanea faciamus, 20 tunc invenerunt duodecim consilia, in quibus gloriabantur Monachi ic. quasi

21 in scripturis über ideo 22 (a) nobis dare über (exigere) 23 plura bis  
 exigat rh 29 Papisticæ doctrinæ dispositio ro r

R] 12 redte<sup>1</sup>, quae deus non praecepit, ut arm̄ seiu und verkenffen ic. und die haben ein sondērlich Christenheit angericht und der haben sich gerhūmet clerici, et ea tam pretiosa, ut vendiderint merita. Habent praecepta decem et ultra haec gratiam, deinde ista 12 redte et sic fecerunt ein übermaſſe. Et sic geraten vnu eytel überflüssige werdt, quae vendita ic. Sie ego docui et non hoher kommen, quod 10 praecepta praestitimus et per ea meruimus gratiam und da zw eingefürt die überflüssige opera ic. die besser sind, quam deus gegeben hat, was das für ein gretel ist, ut iactemus nos grōßer, besser werdt, quam deus praecepit ic. Ipsi putaverunt se non tantum servasse, sed drüber, et tamen nullum consilium in Euangelio nisi unum. Sie nos docemus: omnia, alle überflüssige opera sind nichts, sed abominatio. Et 2. non potuimus praecepta servare, nisi habemus gratiam spiritus sancti, et quod nou possumus quid boni facere, nisi eins gratia adsit. Sed oportet Ioh. 16, 8 Euangelium audiamus, quod annunciat iram dei Ioh. 16. Ut ergo gratiam acquiram, oportet audiam Euangelium de Christo, qui est mortuus ic. Sic 15 venimus ad gratiam. Ubi eam habemus, incipimus bona opera facere. So

1 12. Consilia r 3 merita über vendiderint 4 über redte steht consilia sp über übermaſſe steht supererogationem sp Übermaſſ r 5 Et sic e in vnd sind also sp 6 nach et (1.) steht bin sp 9 nach werdt steht können thun sp 10 über drüber steht die übermaſſ sp et c in Cum sp nach nullum steht sit sp nach unum steht de virginitate sp Vnum consilium in Euangelio 1. Cor. 7. r 11 docemus über 10 Sic über überflüssige steht supererogationis sp 12 nach 2. steht docemus quod sp nach potuimus steht 10 sp nisi habemus e in sine sp gratiam e in gratia sp Nostra doctrina r 13 Sed e in quam vt assequamur sp 14/15 über Ioh. bis acquiram steht Ro. 1. Reuelatur ira dei de coelo sp 15 nach mortuus steht pro peccatis nostris sp Arguet mundum de peccato sp r unten am Seitenrande steht 1. Consilium in Euang[elio] 12. consilia Sophistarum

1) Die 12 consilia evangelica.

N] illa super omnem decalogum essent servanda. Sie haben überley gute wergt gethan, eyne übermaſſ, suffragia sanctorum Missarum ic. ibi putarunt sese excedere dei praecepta. Haec fuit summa doctrinae Papatus: per obedienciam decalogi dedit deus eis gratiam, per quam gratiam pervenient ad 12 consilia, zw der übermaſſ. Sed qualis haec sit abominacio: plus gloriari, quam dens exigit a nobis. Et non unum locum intelleximus. Si unum intellexissemus, cognovissemus nostra peccata. Ita videtis eos maxime contrariari Euangelio. 1. Omnia opera supervacanea Papistarum sunt nihil. 2. Opera decalogi nou possumus prestare. 3. Gratiam non possumus acquirere. Wyr können sie mit unseru werken nicht erlangen. Omnibus operibus nihil sumus quam peccatores. Tantum auditio verbo per fidem incipimus iustificari, deinde opera bona operamur. Hic habes anthitesin

18 Consilia et opera supervacanea ro r 25 possumus (pref) 26/28 Wyr bis operamur aut ro

it) sind die 2 lere widdereinander. 1. ergo vidēamus, ne nos tenſchen falsa  
fide. Quisque cogit, ut veram fidem habeat. Das ist doctrina mirabilis,  
quia iam totus mundus eorum, qui optimi, plandern und wäßchen, omnes  
volunt esse Christiani, non est ibi charitas, sed contrarium: Haß und neid,  
5 geīz, ungeduld, das kein mas nicht hat, et tamen interim dicunt se credere  
in Christum, et tamen fides abest, quia opera non sequuntur. Tales habuit  
Paulus, de operariis dolosis, treyben ein wesen ut H̄yden, et tamen volunt  
esse Christiani ut iam, et tamen so giftige herzen, scharren, kraſen, hassen,  
et tamen loquuntur de fide, tamen dicit Paulus:

10 'Si linguis' ic. Es muss nicht ſthen in verbis und rhumen, sed ynn 1. Stor. 13. 1  
der that. Si adest fides, so wird er erausbrechen mit liebe, ut sequitur.  
Charitas non est ein nerrisch ding, ut Sophistae, sed facit cor novum, quod  
erga omnes est freundlich, kein neyd, haß, vertreibt allerley, freuet ſich.  
Contrarium: wo haffe ic. sed eitel gütigkeit, habitus in anima, Ein ſolch cor  
15 ſol der fides machen. Si vere eognovisti Christum, dices: Si Christus

1 über 2 steht zwo sp 1. c in Primum sp 3 eorum c in et praesertim illi sp  
nach optimi steht videntur sp vor plandern steht Es hat Paulus gangen vt nobis hodie  
quia rh nach wäßchen steht viel de fide et sp 4 nach non steht tamen sp ibi über  
est Gal. 5. fides per charitatem efficax sp r 6 et bis abest c in quod falsum est sp  
nach Tales steht verdrieſliche Leute sp 7 nach Paulus steht hinc queritur sp 8 nach  
herzen steht das nicht zu sagen sp 9 de fide über loquuntur 10 über rhumen steht 1 Cor 4  
Si linguis ic. sp r 12 nach ein steht fald sp nach sed steht fides sp Charitas ic  
13 vor fein steht da sp nach haß steht ist sp 14 contrarium über two nach haffe steht  
ift sp cor c in herz sp 15 cognovisti c in agnouisti sp

N] harum duarum doctrinarum. Ita hic primo dicit et admonet, ne seducamur  
putantes nos eredere, et tamen nulla charitas. Nam totus mundus hodie  
plenus Euangelieis talibus, in quibus nulla est charitas et pessima sunt vicia  
in eis, Haß, geīz, ungehorſam et omnia peccata iugiter et tamen sub praec-  
20 textu euangelii fuerunt probi. Contra illos operarios dolosos und hofftigen  
Christen loquitur Paulus. Nam tales discipulos plures habuit Paulus, sicut  
hodie pessimi, avarissimi et summi detrectatores sub Euangeliō snt.

Illis respondet Paulus: Audi: 'si ego loquerer angelorum linguis'<sup>2</sup> et  
alibi 'Regnum dei non est sermone, sed' q. d. Ist das reich vorhanden, Es 1. Stor. 4. 20  
25 wyrdt ſich lassen ſehen und eygen.<sup>1</sup> Ist die liſe recht, ſo macht ſie eyn ander  
hercz, quod omnibus bene vult, sicut in ευχομο charitatis vides. Es ist nichts  
den eyn eyttel fruntlich hercz, Das der glanbe machen ſol. Nam si Christum  
fide agnoveris, tunc codem affectu proximo inservies, quo tibi Christus

18 talibus in quibus über (ic.) 19 unten am Seitenraude steht Ex diametro  
pugnant Euangelica et Papistica doctrina ro PAPISTICE ABOMINACIONIS SVMMA ro  
20 Contra somniatores fidei hic Paulus loquitur ro r 21 Paulus (2.) über sicut 24 über  
alibi steht 2 Chor 3 ro 27 glaube (hercz) Fidei emula Charitas ro r

<sup>1)</sup> eygen = äugen, ſieh ſehen lassen; vgl. DWtb. 1, 891, wo aber kein Beleg aus Luther.

R] dominus meus corpus suum in mortem dedit und sich meins todē, hamers angenthomen, p̄m, quid ego non ic. Ego contra, q̄uicquid facere possum proximo an ehr, gute, wehb, kind. Tale cor muß quellen ex fide, si non, fides non est vera. Si non es aliter affectus quam ante cognitionem, non putest te Christianum und selig. Ich las geschehen, quod possit aliquis etiam angelica voce loqui et melius quam Petrus, Paulus: das wirds nicht thun. Potest quidem vere praedieare, sed oportet tale cor habeat, quod kan quemlibet vol leiden. Et sic potest intelligi ic. Am anfang sollen vol viel sein, qui veram fidem habent, ut ante Euangelium multi magno desiderio acciperunt et habuerunt dilectionem, postea sinds zu rucke gefallen et 10 amiserunt fidem offensi, quod so viel unglaublich draus kompt, et tamen adhuc loquuntur de re, ut ceperunt, et tamen die ḡiftigisten ottern, die vol ḡift stecken. Hi didieerunt scripturam, illi non audiunt nos, sed volunt, ut nos disicipuli simus, ipsi doctores. Quod nos doceamus, gefelts yhn, so muß recht sein, econtra. Ut factum nobis eum Schwermeris. Den selbigen 15 Teufel habuit Paulus. Ideo sihe dich für, fides non est otiosa res in corde dormiens. Sed si videris proximum in periculo, schanden, habes cor amicum

*I/2 domiuus bis facere unt Vera fides r 2 nach non steht facerem sp contra c in certe sp nach possum steht meo sp 3 über tale bis quellen steht insuper mala ic. patiar 4 es über non (2.) nach cognitionem steht doctrinae Euangeli sp 5/7 Ich bis kan unt 5 aliquis über etiam 6 loqui über voce vor das steht aber sp Si linguis ic. sp r 8 über intelligi steht Epistola sp A maiori ad minus si tam magnificis donis praediti quibus alii prodesse possunt vt Iudas ic. r 9 ante Euangelium durchstr sp darüber initio Euangelicae praedicationis sp 10 nach acciperunt steht Euangelium sp 12 re c in doctrina sp nach caperen steht vnd sind doch gleichwohl die sp et tamen die durchstr sp 13 illi c in ideo sp nach nos steht eorum sp Eadem loquitur Ioannes r 15 vor Den steht Eben sp 16 est über nou Fides r 17 videris c in habes fidem et vides sp*

N] auxiliatus est. Das hercz muß quellen und flüsszen auß dem glauben. Nam nisi cor incendatur hoc igne, nihil est. Ich geb uff dijen prediger nichts, si non prestet, nicht, das unrecht sey, quod praedicat, sed quod non sunt 20 Christiani. Si es verus praedicator et Christianus, vide, ut eor tuum aceensum sit et charitate floreat. Es kan auch vol alzo aufgeleget werden, Quod Paulus plures vidit, qui suscepserant verbum et habuerunt fidem, sed eum noluerunt charitatem exercere, iterum amiserunt fidem und gehen doch gleichwohl, quod sint summi Christiani et credentes, und syndt dennoch die 25 ḡiftigisten ottern, die stecken, et tamen sunt sub specie piissimi. Illi nolunt audire, omnes indicare, omnium esse magistri. Qui primo hoc verbum suscepserunt, nunc nolunt nos audire et tamen volunt esse nostri fratres.

*21 Aes timiens Christianus et praedicator sine Charitate ro r 24 über gehen steht geben 25 nach gleichwohl steht ihur*

R) und barntherzig und gedultig ic. das bringt der fides mit, vel wird nicht recht umb den glauben stheu. Ideo quisque caveat sibi ic. Item Paulus: Si jo wol kunde reden ut angeli in coelis et omnes homines in terris, tamen nihil esset sine charitate. Si vera fides, sol er sich operibus beweisen. Si non, est ut campana ic. quae nihil habet de sono: alii audiunt, ipsa nunquam wirds gewar. Sie Christianus talis ist clang von einer glocken, qui ei est ein hall und clang frustraneus.

Hie dixerunt, quod fides kunne stehen mit solchen grossen sünden, ut hic Paulus dicit. Das soll ihr nicht sagen, sed impossibile, quod homo uno tempore habeat fidem, ut montes ic. und sey böse, quia dominus zeigel hominibus nequam nicht solche miracula. Si vera fides, non potest talem böschheit thun, quia donum est spiritus sancti. Ideo intelligendum de fide, quae defecit, vel de fide, quam iactant et tamen non habent. Fieri potest, ut aliquis mitis credat, sed discedat postea, et tamen istam gabe, ut Balaam.<sup>4. Mois 22, 7ff</sup>

15 erat propheta, defecit a fide et tamen mansit donum prophetiae. Sie quando

2/7 Item bis frustraneus unt 2 Item c in Ideo sp nach Paulus steht dicit sp

3 Si c in So ich sp 4 sine charitate über esset fides über vera vor sol steht est sp

Aes sonaus r 5 über sono steht nouit 6 talis durchstr darüber sine charitate

nach ist steht ein sp 8 nach dixerunt steht papistae sp sünden über (studen)

9 nach dicit steht Si linguis angelorum loquar, charitatem ic. sp rh nicht über sagen sed durchstr sp nach impossibile steht enim est sp Soph: Fidem posse existere in peccato mortali r 10 nach montes steht transferre possit sp nach böse steht coram mundo sp

11 hominibus über nequam 14 aliquis über mitis über discedat steht falle ab sp nach

discedat steht a fide sp über istam steht behalte sp nach gabe steht der weissagung sp

nach Balaam steht Caiphas et illi Matth: 7. qui dicunt Nonne in nomine tuo prophetauimus sp Balaam r 15 nach mansit steht illi sp

N) Illos hic perstringit Paulus, quod sint sine charitate q. d. Si vis esse Christianus, vide, ut in omnibus cum charitate vivas cum fratre, adiuves, corregas, erudias eum. Es laß sich niemandz betrügen, ne videatur se plus satis seire. Nam Paulus eos taxat, qui ita contempserunt charitatem. Si 20 charitatem non prestat, est 'es' 'timiens'. Nam sicut es aliis sonat, sibi ipsi <sup>1. Pet. 13, 1</sup> nihil, Ita falsus praedicator et Christianus multa aliis garrit, ipse plane nihil sibi conduceit.

'Et si habeam omnem fidem, adeo ut montes?' Hie detrectantur <sup>1. Pet. 13,</sup> impii cavillatores homines posse habere fidem, talia miracula facere et tamen esse impios homines. Hoc negamus. Unser hergot braucht nicht buben zw solchem wunderwerk. Paulus loquitur contra illos, die den glauben verhalten aut contra gloriosos fidei, ubi nihil adest fidei. Balaam habuit fidem et defecit et tamen habuit donum fidei. Si baptizor, tunc habeo fidem et

16 perstringit über (abnegat) 19 unten am Seitenrande steht Contra simulatam fidem sine Charitate ro 20 Es timens ro r 27 In impiis non est fides ro r

R) Baptizatus, habeo dominum: si deficio, bleibt die gabe da. Sic fieri potest, ut quis angelice loqui possit, und ist dennoch der glaube hinweg. Ich sehe, quod habuisti fidem et iam non, nee charitatem: habes nihil. Sic si linguis angelorum ic. nihil manet nisi ein schaen de fide, et tamen fides et doctrina ist gleichwohl unsers herr Gotts werde. Si falsa fides et facit miracula, facit instinctu diaboli vel permissu dei. Ideo Paulus non vult dicere, quod homo possit einen rechten glauben haben und die untugent contra charitatem simul, quod dona servet sicut doctrinam praeceptorum, pater noster, Symbolum, baptisum et bleibe gleich wohl dennoch ein schaef. Sic dona, quae acquirit aliquis, behelt, sed vera fides, si adest, oportet habeat verbum dei et veritatem, oportet ergo habeat cor rechtschaffen, ergo facit bona opera. Si non, est schaef de fide, non vera. Hoc dico, ut intelligas Paulum, ne dicas charitatem maiorem fidem. Sed qui fidem habet et non mititur charitate, amisit fidem, si etiam mirabilia fecerit per fidem, quia fides bringt charitatem mit. Si non ebullit, est fides non rechtschaffen vel ist 15 hinweg. Attamen dicit in fine: 'Charitas maior.' Hoc vides, cur Paulus sie dicat, vide textum. Quando volo laudare virtutem, thue ichs, wie

2 der über glaube      3 über sehe      3 fidem über habuisti      über nec charitatem  
steht per consequens sp      8 über servet steht deus sp      9 nach dennoch steht mancher sp  
nach schaef steht qui ea dona habet sp      10 sed c in ex. Sed si sp      vera über (2)  
si durchstr sp      nach oportet steht purum sp      11 et bis cor c in vnd ein sp      nach  
recht schaffen steht herk sp      12 über schaef steht sonus sp      13 Maior caritas r      15 über  
non (2.) steht simulata sp

N) remissionem peccatorum: si deficio a fide, noch dennoch ist die gabe alda. Ita impii iactant fidem, quam non habent. Es ist dyr nyammer glaube, Si haberet linguam angelorum: si charitatem non habes, non habes fidem. So 20 dw auch den glauben haest, so haest du verloren. Fides ist nicht eyne larve. Er muß recht seyn: tunc eciam operatur charitate. Valeant calumniatores, qui dicunt eciam in hominibus impiis esse fidem. Nehm, wo der glaube ist, dorhnne müssen allenthalben die andere tugende gehalten werden. Nam externa opera simulare potest impius. Er kan sich seyn stellen. Sed fides est sincera, heret verbo et eredit deo et facit bona opera: sin minus, tunc nihil fidei adest, tantum opinio. Hoe ideo loquor, ut opponatis cavillatoribus. Summa: Wer den glauben gehat hat, si charitatem non habet, tunc non habet fidem, sed amisit. Er ist entweder nicht rechtschaffen oder ist nyammer da, eciam si per illam prodigia fecisset.

1. ROL. 13, 13      'Sed maxima in his charitas.' Wie gefellet dyr das, quod praefert charitatem fidei? Paulus hoc capite praedicat erzouvor Charitatis, quae

19 iactant über (gloriantur)      21 verloren über (gefaren)      22 Non est ociosa Qua-  
ritas fidei ro r      24 (nyammer) gehalten      25/27 Sed bis opinio unt ro      27 opponetis  
28 Vbi non est charitas aut non adest (char) fides aut est fieta ro r

R) ich kan: laudat charitatem und 'horet nicht auß.' Es horet als auß, alle predigt, lere, Item saeramentum, Tant, fides und höfning mus auß hören. Ista omnia nihil sunt ergo illud, quod venturum, tantum sunt speculum et <sup>1. Rev. 13, 13</sup> aenigma. Sed liebe gehet hin durch: hic incipimus et illie durat perpetuo.

Hie fides incipit, per quam aequirimus deum propicium, donec gar heilig, resuscitati in extremo die. Tum non opus doctrina, fide, Christo, quia tum non peccatum habebimus, igitur non opus mediatore.

'Maior': wehret lenger, quia fides cessat. Quid cessat, ist geringer, <sup>i. Rev. 13, 13</sup> quam quod durat. Et tamen hoc non dicit, quod fides non facit nos from, sed charitas. Fides temporaliter incipit. Ubi consummati erimus, ut sol, ut legis de Samaritano<sup>1</sup>, leib und seel heller quam Sol et luna. Tum non <sup>Lut. 10, 53 ff.</sup> opus, quia fides hats hie zeitlich ausgerichtet. Fides gibt hie Christum, charitas hebt hie an und bleibt durt ewiglich, fides fehet hie an und hort auch auß, horet nicht auß. Es ist war, lenger ist grösser denn kürz. Item das ist gros denn dein kleins. Fieri potest, quod aliquid maius, sed melius,

<sup>1</sup> nach laudat steht Paulus über nicht steht caritas    2 über lere steht weissagung sp

Maior horum caritas r    4 nach Sed steht die sp    nach incipimus steht diligere sp  
 6 resuscitati c in resuscitamus sp    7 peccatum habebimus c in habebimus peccatum sp  
 nach opus steht erit sp    9 über dicit steht Paulus sp    10 temporaliter über incipit  
 11 über Samaritano steht Lucae X Lue. X. r    12 nach opus steht fide sp    14 vor  
 horet steht dilectio sp    15 ist g ros c in g ros ist besser sp    nach aliiquid steht sit sp  
 nach sed steht quod sit sp

<sup>1)</sup> Wie sich aus N (unten Z. 22/23) ergibt, beziehen sich diese Worte auf die durch Christus, der im Glauben ergriffen wird, erfolgende Heilung (Rechtfertigung).

N) non cessat cessantibus omnibus donis. Verbum, Saeramenta, fides, spes et illa omnia cessant. Es ist nichts gegen dem zukünftigen leben, ubi omnia cessabunt. Die liebe gehet er durch, hebt hie an und gehet er durch yn ihenes leben. Nam in futuro seculo, ubi resurrexerimus, cessabit verbum, fides u. saltem charitas manet. 'Die liebe ist grösser' i. e. sie weret lenger. Was nicht usshoret, ist grösser. Das ewige ist grösser den das zehltliche. Non autem sequitur, quod per hanc instificemur, sed fides, quae arripit Christum, qui sanat, miseretur. Hie ist nichts den vorgebung, die wyrdt hie zeentlich außgericht per fidem, nostra fide in futuro seculo non est opus. Die liebe hebt hie an und weret dort ewiglich. Der glaube hebt hie an und horet hie auß. Ita respondes: Verum est, sie ist lenger, werhaftiger, ewiger quam fides. Aber der glaub thnts gar. Ille affert mihi Christum et eius cognicionem. Hanc sequitur charitas et cessante fide Charitas semper manebit. Non hic

<sup>17</sup> gegen (der liebe)    <sup>19</sup> (aboletur) cessabit    <sup>20/22</sup> Was bis sed mit ro Maior est charitas ro r    <sup>22</sup> per hanc über (hic)    <sup>25</sup> hie auß über (an)    <sup>26</sup> über sie steht Charitas (de) ewiger    <sup>28</sup> et (defi) semper (tide)

R] nou conceditur, ut demas parvus lapillus, ut avellana ic. Huc tendit Paulus, ut nostram fidem exhibeamus charitate. Charitas est ein vorneuerung cordis tui gegen yederman, gegen frenide und feinde, modo non eorum schalkeit helfst sterken.

1 nach lapillus steht preciosior est alio lapide pretioso qui maior est sp 2 Paulus über ut exhibeamus e in ostendamus sp charitate über (fide) 2/3 über vorneuerung steht renovatio 4 eorum bis sterken e in helfst sterken eorum schalkeit sp

N] loquemur de Charitate Zophistica, quae heret in anima. Sed est renovacio cordis et novus affectus omnibus inserviens, ministrans ic. illa debet fidei esse emula. Nam sine illa nulla est fides et non est caritas. 5

5 über quae bis anima steht das an der seele siebet Charitas Zophistica ro r

18.

25. März 1531.

### Predigt am Tage Mariä Verkündigung, nachmittags.

R] In feriis Anuunciationis Mariae a Prandio.

Hodie audistis, quomodo peragamus hunc töblich artifel, qui dicitur: Conceptus de spiritu sancto, et quod laudare debemus dominum, quod hanc gratiam nobis dederit, quod suus filius conceptus, et angehaben Maria, sed quif ein ander weis, et sie, quod sit factum a spiritu sancto. Saepe audistis, quod nostra diligentia, ut diseatis articulum fidei Christianae wol lassen et bene diseatis orare, ut vater unser ic. ut simus parati ad credendum, orandum ic. et hoc opus, quia Satan non patitur libenter unum 15

9 Concepitus e spiritali sancto r 11 angehaben Maria e in Maria habe angehaben sp  
12 et sic durchstr sp über quod bis sancto steht nemlich das er ist empfangen sp 13 nach  
diligentia steht haec est sp

N]

### IN DIE ANNUNCIACIONIS MARIAE.

2nt. 1, 23 Euangelion Luce 1. 'Mense sexto Missus est angelus.'

Illo festo articulus fidei Concepcionis Christi de spiritu sancto agitur. Wyr sollen got preysen, das er uns die ehre gethan hat, Quod sit factus nobis similis in carne nostra. Das hat er angefangen an disem fest. Den 20 diße Jungfrau Maria hat onch angehaben ex spiritu sancto, non ex more carnali. Audistis, quomodo diligenter diseendi articuli fidei Et decalogi praecepta et Oracionis dominicae membra, das sollen wyr lernen und ist uns hoch von nothen. Nam sathan haec principia non potest ferre, semper

16/17 ro 19 Vsus illius festi ro r 22 Exhortacio ad auditum Cathecismi ro r

R) articulum, ut recte credatur, oretur et bene vivatur. Hoc quisque sentiet, qui serio incipit credere. Alii ubi semel audierunt, putant se omnia scire et capiunt tantum den ſchaum vom bier<sup>1</sup> ic. Et haeretici multi fuerunt, qui noluerunt credere, quod Maria esset corporalis mater huius filii, haben  
5 wollen draus machen ein monkind, quia sit conceptus de ſpiritu sancto, da von kein recht kind kunde kommen. Et haec haeresis multos seduxit. Et S. Augustinus iſt ſelbz dryun geweſt ante eius conversionem, und hat ein ſchein. Sed diſcendum, quod sit vera mater et quod mit eim leiblichen, naturlichen kind angehaben mit ihm, ut dicit i. e. ſoll leiblich anheben. Et  
10 poſtea: 'Regni eius.' Mondkind non regnat ic. ex ſpiritu sancto, Ergo gut 1, 33 leiblich ſchwanger, et tamen non ex homine vel opere humana, sed von oben

1 über eredatur steht intelligatur      über oretur steht item vt sp      2 incipit e aus incipiunt nach audierunt steht Euangelium sp      3 capiunt tantum e in behalten doch nicht mehr davon denn sp fuerunt über qui Haeretici r      4 über credere bis corporalis steht Sie fit omnibus qui verbum dei tenent ic.      5 machen (wollen)      7 S. Augustinus r 8/172, 1 Sed bis her unt      8 nach diſcendum steht ex Euangeliō sp      9 nach kind steht habe sp mit bis dicit e in vt dicit angelus ad eam Du wirſt schwanger werden im leib sp      nach Et steht addit sp Ecce concep̄ies in vtero r      10 nach eius steht non erit filius sp      ex mit 9 ſoll durch Strich verb      11 nach sed steht ex sancto ſpiritu sp

<sup>1)</sup> ſchaum vom bier (unten Z. 15) rgl. Wander 4, 115 Nr. 4 ſchaum iſt kein Bier, drum ſieh dich wol fur.

N) impugnat Oracionem, fidei articulos et decalogi. Hoc experiemini, si serio illud suscep̄eritis hoc officium audiendi, quantum a sathanā impediemini. Ita eciam sunt plane rudes, qui omnia una conēione perdidicērunt. Die ſchepfen den ſchaum vom byre, non pervenimus ad nucleus. Ita hoc festum est impugnatum ab aliquibus, Qui noluerunt credere Christum conceptum et natum, sed phantasticum corpus suscep̄isse, et ſol ehu monſindt geweſt. In hoc errore fuit Auḡustinus ante Baptismum. Ita haec heres fuit maxima. Hoc hic dicit textus eum verum esse hominem, nasci et regnare, das thut  
20 fehn monſyndt nicht. Ergo certo sciamus eum esse filium dei, myt welchem die mutter gottes angehaben hat ex ſpiritu sancto, myt dem ſie ſchwanger iſt gegangen. Deinde alii venerunt heretici Mariam plures filios genuisse, Non permansisse virginem. Ita alia aliam heresim comitatur. Alſo ſumpts, wen wir noch denken et relinquentes, facile labimur in cogitationes carnis,  
25 sieut hic videmus Christum certe deum et verum hominem, myt dem Maria hat angehaben. Das ſtreycht der Engel weyter auf, cum dicit: 'Der heylige gut 1, 35 gehſt von oben erab ſummen et virtus altissimi obumbraſbit tibi.' Es iſt eine new gewonheit anzuhaben. Haec fuit sponsa, viro imp̄ta, zw der kam

14 omnia über (haec)      unten am Seitenrande steht Articulus fidei Conceptus de ſpiritu sancto ro r      15/16 hoc festum uarie impugnatum ro r      18 Heres Christum phantasticum corpus suscep̄isse ro r      24 et (facile) relinquentes (hoc uerbum)      28 über haec steht Maria

R] her. Alii dixerunt Mariam plures liberos habuisse et plures habuisse Ioseph. Si Schwermeri venirent, sols eum noch wol widder faren, Et mulieres haben sich bekummert, an possit filium habere sine viri opera, et hic praecipue. Ideo bene descendus is articulus, nisi quod ex spiritu sancto i. e. quando incepit, ist nemo da heu gewest quam solus spiritus sanctus. 5

*Qut. 1, 35* Et hoc angelus clarius docet, cum dieit: 'Spiritus sanctus' &c. mira verba. Nos non sie loquimur nec mos. Nova verba de novo modo pariendi. Ipsa interrogat. Ipsa vertrauet Joseph et forte sol bald hotheit haben. Et cogitationes incederunt, quod sol unehrlich zughen, wil hys so hofflich abschlagen. Cum sic dicit Maria, respondet: Non veniet ad te vir nec in brachia accipiet, sed secura eris de viro et omnibus. Dennoch soltu schwanger werden und anheben matrem fieri et puerum parere. Sed non wird zughen, ut est generalis mos, die weis aus den augen, sed alius, die heist also: Es wird kein fleisch, manusbild da sein, sed von oben herab, 'Veniet spiritus sanctus ad te'. Das ist ein stücke von der weis, wie es sol gehen, Nempe 15 alio modo quam cum aliis mulieribus. 'Virtus': et hoc non germanicum, der dich wird huu die arme nemen, sed 'virtus' i. e. wird zu ghen verborgen,

1 plures habuisse c in Iesu patrem fuisse sp 2 Si c in Wenn sp widder unter (über) 3/4 et hic praecipue durchstr sp 4 nisi bis sancto c in Qui conceptus est de spiritu sancto sp 5/6 quando bis sanctus unt 6 nach sanctus steht superueniet in te sp spiritus sanctus superueniet in te r 7 nach mos steht est sp 8 nach interrogat steht Quomodo fiet istud sp nach Ipsa steht war sp 9 über hys steht angelo sp 10 nach respondet steht angelus sp nach vir steht wird nicht zugehen nach gemeiner weise (sondern) sp rh 10/11 nec bis omnibus durchstr sp 11 über secura steht frey sicher sp 13 über ut bis mos steht wie die gemeine weis ist sp sed alius c in Es wird ein andere sein sp 15 gehen erg zu zugehen sp 16 Et virtus altissimi r 17 der bis nemen durchstr sp nemen (sch)

N] eyn Junger gefel und bringt yr die botchafft, do dencket sie, es sol nicht *Qut. 1, 31* ehrlich zw gehen, et quaerit: 'Quomodo hoc fiet?' So schlecht fies auß q. d. Es kan nicht seyn, 'quia non novi virum'. Respondet Angelus: du solst schwanger werden, et tamen nullus hominum, virorum te attinget. Es sol aber also zwgehen: 'spiritus sanctus adveniet.' Es sol eyne andere weise seyn, dens uss erden zwgehet, sonder von oben erab wyrdt der heilige geist zw dyr kummen, der wyrdt eyn ander weisse furen den myt ander juncfrawen. 20

*Qut. 1, 35* 2. 'Virtus altissimi' q. d. Der dich wyrdt herzen, der heisst nicht Hans odder Peter, sed celestis virtus, die wyrdt dich uberschatten so heymlich, quod neque tu neque ullus hominum videat. Der heilige geist wyrdt thun und myt also umbgehen und eyne krafft thun, ut tu non sencias,

18 über Junger steht Angelus sp 19 Alia ratione impugnatur Maria quam reliqua virgines ro r 25 heisst e aus ist 26 odder über Peter die über (das) 27 unten am Seitenrande steht Spiritus sanctus superueniet in te et virtus altissimi obumbrabit tibi ro 28 Virtus altissimi obumbrabit te ro r

R] ut neque tu sentias nec omnes homines videant, si etiam adsint, nec Satan  
nee tu videbis, sed tantum in fide, wird dich verdunkeln. Ista verba notanda,  
quod is puer sit de spiritu sancto et per virtutem altissimi i. e. talis virtus  
aderit, quae non viri, angeli, sed dei met. Ideo noster artieulus heißt, quod  
5 ipsa incepit enim eo mirabiliter, das sich nicht lest begreissen, sehen. Si  
Indaeus interrogat: Quomodo possibile, quod virgo incepit cum puer? Respondendum: Si virtus altissimi, quae vero die trahit se, weiss ich nicht,  
hie steht.

Das ist der artieulus: Conceptus scilicet qui bene discendus, qui ad hoc  
10 servit, quod possit consolari nun einem harten grossen Stoss. Es ist ein  
schrecklich ansehen, quando videtur tam multos esse incredulos, cum talis  
cogitatio inedit: Num omnes in ps. verworren? Non est levius Tentatio,

3 nach sit steht conceptus sp nach et steht virgo obumbrata sp 4 nach non steht  
est sp 5 nach ipsa steht Maria sp über eo steht filio dei sp über jehen steht verstehen sp  
6 nach possibile steht est sp nach puer steht schwer zu gehen sp 7 Respondendum c in  
Responde sp nach altissimi steht obumbravit eam sp (quomodo) wie 7/8 wie bis  
sthetis unt 7 quae vero c in wie sp danach es aber vmb sp sey c in ein gestalt habe sp  
8 nach sthetis steht et angelus non mentitur sp 9 Vnus huius articuli. r 10 über possit  
consolari steht das er vns kan trosten sp nun einem c in in allerley sp Stoss c in anstoßen sp  
danach in morte geistlich vnd leiblich sp 11 nach videtur steht Das alle welt vom glauben  
nichts weis noch wissen wil, sed persecutur eam vt Papa Turk Et inter eos, qui nomen Christi  
agnoscunt et se profidentur Christianos, paucissimi sunt vere credentes, wenn dieser gedanc  
ein einfelt, gibt er im ein harten Stoss, vt (cogitet) dicit cum propheta ps 89 in fine Warumb  
wiltu alle Menschen vmb sonst geschaffen haben? Das ist warlich nicht ein geringe anfechtung, sie  
sucht hart heim. So ist der Teuffel auch nicht fern mit seinen feurigen pfeilen. Sed pium cor  
illa omnia spectra ex oculis et animo remonet et dicit Nihil me mouet, quid faciat [darüber  
sentiat] aut eredat mundus, nec offendit me, quod tanta paucitas sit credentium Sondern ich  
hast mich an das wort ihu audio filium dei conceptum ex spiritu sancto, natum ex Maria  
virgine, verum hominem, passum scilicet. Das glaube ich, darumb habe ich gar keinen zweuel, das  
mir Christus mein Herr sp rh 11,174, 2 tam bis mir durchstr sp

N] modo eredas. Ita fiet wunderlich und verborgener weisse. Es wyrdt eyne  
solche trahit seyn, do keyn mensch von weiss. Ideo noster artieulus fidei  
15 dicit: Credo, den sie hat wunderlich angehaben. Et ita respondet questionibus  
Iudeorum et sapientium: Quomodo virgo potest concipere? Respondet: Wen  
die hymliche trahit eyne Jungfraw herezetz, so kan sie wol schwanger werden.  
Quomodo autem hoc fiat, nobis ineognitum est.

Ita discatis hume articulum, cuius usus est in agone et maximis tem-  
20 tacionibus nos illo consolari. Den so wyr jehen nu solchem haussen alle  
menschen verdampt, omnes mulieres et filii earum esse damnatos. Es syndt  
nicht geringe gedanken. Wen sie der teuffel außbleiset myt jeynem blaßbalig.

17 hymliche über trahit 19 Vnus huius articuli in tentacionibus ro r 21 menschen  
über verdampt

R] quando Sat̄an n̄impt jelleu<sup>1</sup> et incendit, quae die sagittae Satanae, oportet eogitare: Christus kan mir ja nicht feind sein. Er ist ja mein bruder, earnem suscepit de virgine, quae corpus et sanguinem habet ut ego, Iest anstehen angelicam, diabolicam, solis, lunae naturam et meam earnem et sanguinem suscepit, das ich rhumen kan, quod conceptus est spiritu sancto, warhaftig geborn. Er wird meiner art sein. Ergo is articulus est ein großer zuverſicht, cum eandem carnem habeat. Contra hanc tentationem dient er, alioqui apparet, quod neminem diligit minus quam hominem. Sed in hoc articulo stellt er sich, quod nullam naturam plus diligit quam humanam. Et dicere possum: Mein fleisch und blut sitzt ihm himel et mea ossa regnant in coelis. Er ist ja mein nechster vetter, bruder. Sie vocat <sup>5</sup> Rei. 5, 1 Esaias c. 5. 'wil meinen vetttern ein lied singen', quia ipse Indens et elegit ex Iudea ut Mariam, sed es gilt nicht allein Iudeis, sed toti generi

<sup>2</sup> nach nicht steht kan sp über Er bis bruder steht Inspice principium Tomi anni 32<sup>2</sup>  
 3 suscepit c in et sanguinem assumpsit sp de c in der sp davor von sp nach virgine  
 steht Maria sp vor Iest steht Er sp <sup>4</sup> diabolicam durchstr sp <sup>5</sup> über suscepit steht  
 assumpsit sp nach quod steht filius dei sp nach sancto steht sey ein sp <sup>6</sup> warhaft  
 erg zu warhaftiger Mensch sp nach geborn steht aus Maria der Jungfrau Darumb ist er  
 ia sp Er wird durchstr sp sein durchstr sp is c in iste sp est c in macht eim  
 betrubten herzen sp <sup>7</sup> nach habeat steht Christus diligit nos sp <sup>8</sup> über er steht is  
 articulus sp <sup>8/10</sup> alioqui bis humanam unt <sup>8</sup> nach neminem steht deus sp <sup>10</sup> nach  
 Et steht cum nunc sciām et credam verbum esse factum carnem sp <sup>12</sup> nach 5. steht J̄h sp  
 nach wil steht meinem Lieben ein lied meines vetttern singen sp rh nach meinen steht  
 Lieben sp lied c aus liebt sp quia c in Est sp nach ipse steht natus sp nach elegit steht  
 matrem sp Esa c. 5. r darunter prima verba c. 5. sp <sup>13</sup> ut durchstr sp darüber gente sp

<sup>1)</sup> felsen wohl verschrieben für follem Acc. zu follis = Blasebalg, s. S. 173, 22. [O. B.J  
<sup>2)</sup> Gemeint ist der Anfang der Predigt vom 24. Dezember 1531 (Jenaer Universitätsbibl.  
 Bos. q. 24<sup>b</sup> Bl. 2). Siehe unten in diesem Bande.

N] quod deus omnes praeter hanc matrem reiecerit, huic cogitationi hanc historiam oppone et die: Es gehe, wie es wol. Esto, quod sim damnatus, <sup>15</sup> tamen hie habeo matrem virginem, quae est soror mea und gehort mir zw. Hane naturam Christus suscepit relinquens omnem naturam angelorum, solis, lunae et fit homo mihi similis. Das muß gewiß seyn. Er wyrdt meyns fleisch, bluths und art seyn, die ich b̄yn, eyn mensch, nicht eyn wolff aut bestia aliqua, sed homo, sicut Christus est. Ita consolamur nos contra tentaciones, cum videamur a deo derelicti. Nam apparet, tamquam Christus angelos solos amaret. So feret ers widerumb, alß wolde er keyne natur den die menschen, und nhmpt sich hr an. Ut possimus dicere: Meyn fleisch und blut ist yn hymmel, ist meyn bruder, Vetter, der nhmpt sich meyn an. <sup>20</sup> Rei. 5, 1 Ita Esaias dieit: 'J̄h wyl meynem liben vetter hm hymmel eyn lidt singen.' <sup>25</sup>

<sup>15</sup> Esto über quod <sup>19</sup> eyn mensch nicht über (Non .... sum) <sup>21</sup> Consolacio  
 cum videamur a deo derelicti ro r

R] humano. Ergo dicere possumus: ossa nostra, vetter, bruder der iſts gar et regit in cęlo et terra. Q[uan]quam appareat nos non curae esse ei, tamen cogitandum, ex stelle, wie zornig er wolle, tamen hoc non est malum signum, Er iſt ha[lt] meiner art und natur. Si non voluisset nos, suscepisset aliam 5 naturam ut angelorum. Das iſt das ſtücke, quod angelus dicit: spiritus sanctus veniet von oben und Unſer H[er]r Gott wird ic. i. e. verborgen machen, das f[le]iſch und blut nichtſt da von weis nee Satan. Deinde dicit et declarat plus, qualis persona sit futura. Er ſol gro[ß] ſein, da ſihen die wort <sup>vgl. 1, 32</sup> aber einmal abenteuerlich. Er ſol ſedem David et postea totum regnare 10 Israel. David hette alle XII tribus post mortem Solomonis ic. Iterum ista duo regna ſind widderzufamen komen. Et hic dicitur, quod is debet zusammen bringen totum Israel, ut sit Rex ut David et super totum regnum Israel. Hoe ſonat, quasi ſit mendacium, quia non legimus Christum. Sed 'in ewig-keit' facit diſerimen inter leiplich regnum vel extēnum et ac-ternum. Et

*I vor vetter steht vñfer sp 3 nach cogitandum steht Nos illi curae esse sp nach ſtelle steht ſich sp tamen bis signum c in ſo meinet ers doch nicht also Denn sp 4 voluisset über (vellet) 6 nach wird ſteht vmbſchatten sp 6/7 verborgen machen unt 7/8 da bis plus unt 7 Virtus altissimi r 8 Erit magnus r 9 nach David ſteht haben sp*

*Et dabit illi dominus deus ic. r 11 nach ſind ſteht zerſtrennet vnd hernach nie sp is debet c in Christus ſol sp 13 nach Christum ſteht tenuisse regnum Davidis corporale sp nach in ſteht dem facit angelus ein unterſcheid quod dicit Er wird ein tonig ſein über das haus Jacob spr rh 13/14 ewigt erg zu ewiglich sp 14 nach ac-ternum ſteht et spirituale sp*

N] 15 Hoc eciam nobis convenit, quia est noſtra caro, und mugen uns rhumen: unſer fleyſch und blut regiret hym hymmel und erden. Esto, quod appareat, quod nos derelinquant. Huic tentacioni oppone hanc fidem, Quod noſtra caro ſit, et die: Er ſey, wie zornig er wyl, þo iſt er doch mehn gebeyn, fleyſch und bluth, alioquin ſuscepisset naturam angeli. Hoe significat illud: 20 'Spiritus sanctus veniet ſuper te' ic. Das wyrdt er n̄hne weyter verklären, cum indicate, qualis debeat esse persona. 'Is erit magnus' ic. 'et regni <sup>vgl. 1, 32</sup> eius non erit finis'. Do ſtehen die worth ebentewrlich.<sup>1)</sup> Er ſol den ſtūl Davidis beſiezen und das ganze reich Jacobs bekummen, cum tamen illud regnum erat diviſum in duo und iſt nihe wider zusammen kumen. Et tamen 25 dieit: Er ſols wider zusammen brengen et debet regere in domo David. Hoe videtur falſum, quia non videmus illud congregatum, quia adhuc expectant

*16 unten am Seitenrande ſteht Vide quanta conſolacio ſit humano generi Christum carnem et sanguinem noſtrum ſuscepiffe ro 18/19 Er bis ſuscepisset unt ro 23 Davidis über Jacob Jacobs über (Israel) über illud ſteht Davidis 24 über in duo ſteht in regnum Israel et Iuda Quomodo Christus regnum Israel et regnum Iude iterum in unum redigere ro r*

<sup>1)</sup> ebentewrlich = abenteuerlich, s. v. a. ſeltsam, ungereimt oben Z. 9; DWtb. 1, 28 und Dietz S. 10.

R] 2. 1. 33 tamen addit: 'in domo Iacob et Davidis?' Das reimet sich gleich ut:  
 Virgo sol ein muter sein, quia non kan ewig sein, quia mortuus et regnum  
 vergangen, quomodo verum? Iam dixi. quod mater, et tamen virgo. Sie is  
 verus deus et homo. Hoc verbum: 'regni eius' ic. Das indicat, quod  
 non visibile, leiblich regnum sey, quia Paulus: 'quod sichtbar, ist zeitlich',  
 2. Rot. 4. 18 Econtra 2. Cor. 4. quaequid fit, videtur, ist schema mundi. muß verghen  
 1. Rot. 7. 31 1. Cor. 7. e. Ergo est invisible et tamen in domo Iacob ic. i. e. ii, qui sunt  
 um leiblichen regno Davidis, sollen zu Christo komen. Non est discriumen an  
 den leuten, quia eben der leute, qui fuerunt sedes David i. e. sein volk,  
 Christus etiam habet, sed forma alia regni. Non facias ex regno Christi  
 regnum in coelis, sed inter homines regnabit, qui erunt sein reich und stuel.  
 David rexit domum Iacob, qui fuerunt veri homines, die sol er auch haben.  
 2. natuerlicher homo, sed non sic regnabit ut David, qui visibiliter regnavit,  
 sed unsichtbar weise et coelesti. Non habebit posteros, sed das wesen, quod

1 über gleich steht nach der vermissit sp 2 nach quia steht vterque sp Domus  
 Jacob et sedes Davidis sp r mit non durch Strich verb 3 nach quomodo steht ergo sp  
 4 nach eins steht non erit finis sp 5 nach sichtbar steht ist, das sp 6 nach Econtra  
 steht was unsichtbar ist das ist ewig sp 2. Cor. 4. r 7 nach invisible steht et eternum  
 regnum sp qui über ii 8 nach komen steht an in gneben und gliedmas seines Reichs  
 werden sp rh 9 nach leute steht aliqui vt Apostoli et alii sp nach David steht crediderunt  
 in Christum ic. sp über sein steht Davidis sp 10 Christus über (is) nach forma steht  
 est sp nach regni steht non administratur legibus politieis, armis, potentia mundana sed  
 verbo Euangeli sp 11 über in coelis steht inter angelos sp nach regnabit steht in  
 terra sp 13 2. c in wird auch ein sp nach homo steht sein sp 14 quod c in das et sp  
 Act. 13. 2. r

N] 2. 1. 33 Iudei. Sed hoc verbum 'Ineternum' discernit spirituale a corporali, und  
 sol doch gleich wol das regiment haben. Es ist wider eynander den stul  
 Jacob haben und ewig regiren. Wie reymet sich zwsammen Habere solium  
 et perpetuo regnare, cum solium non sit perpetuum? Wie reymet sich das?  
 Hoc verbum: 'Et regni eius non erit finis', Das schneydet ab, das nicht  
 2. Rot. 4. 18 eyn leiblich ding sey. Nam quod videtur et appetet, est eaducum, das ist  
 die gestaldt der welt. Si autem debet esse perpetuum, tunc est invisible.  
 Doch muß es eyn stul Jacob seyn et ille externe debet ibi regnare. Es ist  
 seyn unterscheydt ym regiment, sonder ym der weyze des regiments. Den er  
 sol hie regiren und sol warhaftige leuthe haben, Iudeos et David solium.  
 Er sol eben also wol menschen regiren, als David menschen regiret hat. Aber  
 er sol nicht also regiren sichtbarlicher und eusserlicher weyse, sonder unsicht-  
 barlicher weyse. Hoc perpetuum durabit, das sol keynen nochkommen haben,

15 Ineternum ro r 17 Jacob über haben regiren über (seyn) 19 Quomodo Christi  
 regnum ineternum sit in sede David ro r 22/23 Es bis regiments unt ro 25 menschen  
 regiren über (...) alß

B] furt, manebit. Rex secularis moritur und weise auch unbeständig und stets ist enderung. Hie sols nicht sein. Eos, quos regit Saxonum princeps Hans, etiam Christus, sed alio modo: in fide, spiritu, verbo, charitate, ymmer fort gangen bis hym ewigfleit. Bleibt einerley gerechtfigleit, warheit. Das heis̄ 5 ein aeternum regnum, quod nicht ymmer sich endert. Si semel apprehendis institiam in Christo, habes in eternum. Is nou moritur Rex, seu reginent auch nicht. Non facit hodie novum Euangelium et eras aliud. Ideo Papae regnum non est Christi nec Cesaris, quia sunt visibilia, mutabilia. Sed hie semper gehet̄s, si hodie audisti verbum, et eras, si eredis, et eras et augetur, 10 non venit alia doctrina, baptismus, Euangelium, sacramentum, weise, qui mortem effingere an Christo. Qui alias vias instituerunt ut Papistae, die haben verg eben ding angefangen. Nos habemus hunc intellectum, fidem. quam habent die lieben Apostel. Quod aliqui fallen aufs yhr eigen glauben habentes Turciam et ic. Et in eternum, inquit, durabit. Hie hebts an in

2 princeps über Hans 3 etiam Christus über sed alio nach Christus steht regit scilicet sp nach charitate steht vnd ist sein reich sp 4 nach gangen steht vnd wird bleiben sp Et regni eius non erit finis r 6 über habes steht eam sp Is e in Iustis Regni sp Rex durchstr sp 8 mutabilia über Sed nach mutabilia steht omnis in regno Papae sp 9 über semper gehet̄s steht eodem modo sp nach eras steht idem verbum andis sp nach augetur steht cognitio verbi et fidei sp 10 vor weise steht noch ein ander sp 11 nach mortem steht voluerunt sp an e in sine sp nach alias steht perniciendi in coelum sp 12 nach Nos steht dei gratia sp nach intellectum steht verbi sp 14 nach habentes steht Papisticam vel sp nach Et steht tamen Christi regnum sp contemnit Euangelium et Christi merita, das rückt der Teuffel an, qui homines exerceat ic. sprh

N] 15 sicut Regni regibus contingit. Do ist eyttel enderung. Hie muß es nicht seyn, hunder muß stehet̄s gehen unsichtbarlich, et tamen idem regnum habebit. Er wyrdt mancherley personen haben, sed tamen idem verbum, fides et charitas permanebit. Das ist ehn ewiges reych, das nicht alzo sich verendert. Ita si semel liberaberis a peccato, morte et nactus fueris regnum, 20 in perpetuum habebis. Er wyrdt dyrs nicht verendern, sicut mundus solet. Do ist eyttel sichtbarlich. Hie autem in Christi regno semper in uno eodemque verbo, fide, sacramentis et legibus et conversacionibus proceditur. Den von Christo an ist stets das Euangelium, die sacrament, Christus und lehr bliben. Aliorum, sectarum, Papistarum ritus sunt externi, eaduei et instabiles, die 25 kunnen nicht bestehen. Aber das reych Christi sol und muß ewig bleyben evanescientibus aliis. Hoe in eternum permanebit. Hie hebts an und geht

15 unten am Seitenrande steht Christi et Dauidis regnum idem et in eadem sede, sed administracione diuersum, illud externum [darunter nisibile], illud spirituale et perpetuum fidarunter invisibile ro 18 Regnum Christi perpetuum invisibile et semper idem ro r 19/20 Ita his sicut unt ro 22 Idem Euangelion Idem Christus Eadem sacramenta in regno Christi ro r 23 die vor sacrament rh 24 et instabiles über eaduei

R] fide, sed in extremo die videbimus, quid crediderimus, quid Saeramentum nobis dederit. Ideo istud regnum ist gar verborgen, non potest videri. Christus non vult regnare unter den wolffen, sed super me et te i. e. super talem populum, als mocht Davids, Jacobs volck sein. König und keiser haben mit dem bauch zu thun, ut ista regant. Est aliud regnum, nicht der person halben, sed der weise halben, ut maneat sedes David et xc. tamen.

Vides, quam late distent Christi regnum et Cesari, qui regit super gut und leib, quae utraq[ue] non semper manebunt. Da ghen die Juristen mit umb, des nimpt sich Christus nichts an, Et tamen dicit obediendum Cesari. Sed ego dabo fleisch und blut, dab[lo] eternam salutem, vitam, 10 donum xc. sic leniter regam. Ideo dis crimenclarum inter Christi regnum et alia. Et fan wol draus uhemen, quod papa der leybig Teuffel sey, qui non tam bona praecepit ut Iuristae, sed sexta fleria ne edas earnes xc. quid cibus? vorg. englich ding. Ideo suum regnum ein lauter offenspiel<sup>1</sup>, das dem keiser nachkommt und macht noch ein Gotsdienst draus. Si hoc permitteretur 15

1 nach Sacramentum steht quid baptismus profuerit sp 2 nach regnum steht  
Christi sp 6 maneat (sedeat) über (sedeat) steht populus sp nach (sedeat) steht et sp  
tamen mit sed durch Strich verb 12 nach Et steht man sp Regnum Papae r 13 edas  
über ne 14 über ding bis lauter steht Item ziehe ein kappen an, trag ein platten sp  
15/179, 1 Si bis potestati durchstr sp

<sup>1)</sup> offenspiel vgl. Unsre Ausg. Bd. 10<sup>2</sup>, 514 zu S. 280, 5.

N] ym glauben au, et in resurreccione videbimus, quid crediderimus. Ideo hoc regnum non videtur, sed creditur. Aljo regiret Christus eben das reych Jacob. Er sol ym stul David i. e. eben die selbige lenth regiren. Non bestias, lipos regnat, sed homines, wie Jacob. Das ist das reych Christi, das handelt nicht myt hensern, essen, trincken und kleydern, sed agit de 20 perpetuo eibo.

Die weltliche fursten müssen myt dem bauche, essen und trincken, wehpter können sie nicht, sonder yr regiment gehoret zum vergentlichen. Huc pertinent Iuristae. Sed Christi regnum etiam cum illis hominibus regnat, sonder es gehet anderweijze zwogehen, es gehet myt unvergänglichen dingem umb, es gibt 25 das ewige hauß, ewige speyse. Ideo magnum est discrimen inter regnum mundi et Christi. Et tamen iuristae multo exceellunt suo regno regnum Papae, qui tantum certis tradicionibus vult imperare et vult esse simia Cesari. Es ist eyn lauter bauch regiment. Wen man den keiser und Juristen lisse regiren, wie man essen, sich kleyden solde. Wen Christus nicht mehr 30 geleret hatte quam cum externis illis conversari, so wers schlecht ding. Sed

18 In domo Iacob ro r 21 perpetuo (reg) 22 Regnum mundi ro r 24 Regnum  
Christi et Cesari cum eodem populo, sed diuerso more ro r 28 Papa suis tradicionibus  
simia Cesari ro r 31 cum über (de) conversari über (agere)

R] potestati, wies essen, trinden, kleiden, pflanzen, bauen &c. Si Christus tantum  
hoc indicasset, so hette er schlecht ding gebracht. Hoc potest Caesar, Ratio  
constituere. Es ist nun etwas anders zu thun. Tu solst unter dem Kœsler  
bleiben. Et ego te volo habere et tibi dare volo aeternam kleid über das,  
5 quam geris, et mansionem, ut habeas Regem, qui nunquam moriatnr, et  
aeternam vitam sub eo habeas. Sie statim potes indicare de omnibus  
operibus, quando quis praedicat de operibus faciendis ad iustitiam, statim  
eogita, quod sit externa et corporalis res, sie dare eleemosynam. Sie  
obedientia Caesaris est vergleichlich ding et bonum, quod dat. Oportet  
10 habeam regnum aeternum, eibum illum non invenio in Papae, Caesaris  
regno, Turcae, sed is Rex dat, si willt ein stuef sui regni werden. Est Rex,  
vult ein reich haben nou solum titulo, econtra. Das sollen wir sein. Item  
Nos non sumus de blut David und stam.

Es wird jetzt zu lang. Paulo ist viel dran gelegen et solvit ad  
15 Rom[an]os et Galatas und fürt viel spruch. Cum David ipse regnaret, Röm. 4, 11 ff.  
Erant multi gentiles, qui suscepiebant eam fidem et deum, verbum, et ii  
postea dicebantur dei populus, sedes David. Sie quando uns halten zu  
dem Gott, wort, so gehen wir auch hin in populo Et dicimur Abrahæ

Gal. 3, 14 ff.

1/2 wies bis indicasset e in Si Christus tantum hoc indicasset, wie man essen, trinden,  
kleiden, pflanzen, bauen &c. sp 1 sinit Christus quemque in suo statu r 4 volo (2.)  
durchstr sp 9 nach bonum steht ist auch vergleichlich sp 10 regnum über (quod) nach  
eibum steht qui non pereat sp 11 Rex dat e aus dat Rex 14 nach solvit steht hoc  
argumentum quomodo Christus sit Rex in domo Iacob et teneat sedem Davidis sp 18 vor  
wort steht zu seinem sp über populo steht Israel sp

N] est perpetuum regnum eius, cum spiritualibus rebus imperat et docet und  
20 leßt uns dennoch under des kœslers regiment, ut illo utamur ordine, er schreit  
uns hehr zw seynem reich, das wir den von ihm nicht bleyben. Ita  
discernatis regnum Christi et mundi. Ita etiam respondebis iusticiariis, qui  
operibus volunt iustificari: Nein, Es ist vergleichlich ding Obedire Cesari,  
legibus eius, hoc et illud opus facere, das ist vergleichlich dynk. Wo bleybe  
25 ich, wen ich sterben sol? Do wyrdt mich das nicht helfen. Hoe non invenio  
in Cesaris regno, sed in Christi regno, qui sedet in domo David.

Quomodo hoe ad nos referendum, qui non simus de domo David? hoe Gal. 3, 11 ff.  
Paulus declarat ad Galatas und teylet uns den nhamen auch myt. Ist doch  
unter David auch gewest, quod plures gentes suscipientes verbum dei etiam  
30 fuerunt eius regni. Ita nobiscum. Wen wyr uns zw dem völke schlagen,

19 über imperat steht connversatur unten am Seitenrande steht Christi regnum per-  
petuum Discrem regni mundi et Christi REGNUM CHRISTI ro 23 Externo Cesaris  
regno non iustificemur ro r 27 Quomodo nos gentes in dominum Iacob et regnum David  
transferamur ro r 29 dei über (Israel)

R] Röm. 4, 17 filii, semen et fructus Jacobus. Paulus zeichet hoch an ad Romanos: 'pater multarum gentium', macht ihm seer mit, non solum Iudeorum, sed gentium, quod etiam pertineamus ad domum Iacob. Et nos sumus Adam filii. Et Abraham 318 servos, ii fuerunt gentiles et tamen dei filii, quia habuerunt fidem et promissionem Abraham. Ideo non est gloriatio vera Iudeorum, quod non, qui ex carne et multi sunt in inferis, qui ex semine vero. Sed si Abraham deum suscipio. Sie hie: quando suscipis, hast sein fructus, scilicet Davidis et Iacob, suscipio verbum, quod Iacob habuit et acquirere deum Iacob i. e. habebit regnum non unsichtbarlich unter den Engeln, sed unter den rechten menschen, et quicunque sich zu dem haus schlafen, dieuntur 10 sedes David et solum Iacob.

1 Ro. 4, r 4 vor Abraham steht habuit sp 5 über fidem steht 2 sp über promissionem steht 1 sp 6 nach Non steht sunt filii Pauli sp nach semine steht Abrahae sp 7 hast sein über suscipis In domo Iacob r 9 nach habebit steht Christus sp über non steht regnabit 10 sich über zu 11 über solum steht dominus sp

N] So gehören wir hynen, sicut ille prior populus. Ut iure dieemur Jacobus Röm. 4, 17 fructus, Reych und Jacobus fructus. Ita eciam Ad Romanos: 'Ich wyl dich zum vater seczen viler heyden.' Das wort macht ihm Paulus nuce, das wir auch dar zu gehoren, quamvis non sumus illius carnis. Ita David habuit 380 servos 15 habuit, et tamen sine herede fuit. Noch waren dije knechte gottes fructus, quia eundem deum coluerunt eum Abraham. Ita non illi dieuntur filii Iacob, Abrahae, qui eius carnem naeti sunt, sed qui eorum fidem et verbum suscipiunt, sunt filii illorum. Ita hie nobis contingit. Ob ich nicht Jacobus fruchtbar bin, so nheme ich das selbe worth an. Nemo igitur offendatur, ob er nicht vom blut, stam jetz, sed vult Christi regnum permanere eciam in populo externo, sicut Iacob regnavit, quamvis diverso more, tamen idem regnum.

---

14 (ex) ihm Paulus über nuce 16 Quomodo sumus filii Abrahae ro r 18 über eius steht servi eorum

19.

2. April 1531.

### Predigt am Palmsonntag, nachmittags.

RJ

Dominica Palmarum a Prandio.

'Is affectus sit in vobis' *xc.* Haec est Epistola pro Christianis *Phil. 2, 5* et alioqui nemine. Nam qui non credunt, sed halten Euangelium pro stultitia, die ghet die lere gar nicht an. Oportet ante omnia credatur, *5* quod Iesus Christus obediens patri et seipsum, non pro se et sua persona, sed pro nobis. Qui hoc credit, dem gilt die predigt. Sie sonat: 'Is affectus' *Phil. 2, 5* Id est: Er nam sich nicht an, als ob ers hette gestolen und geraubt.

Mira verba, quae in germanico non bene intelliguntur. Apostolus incepit praedicare in hoc capite, ut Christianos dahin reiht, ut quisque sich

*1 oben am Seitenrande steht* D. Ph[ilippi allegoria: Acclamatio illa Hosiana *xc.* Est Inuocatio, praedicatio, confessio, gratiarum actio populi istius regni, Est igitur regnum spirituale *xc.* Quod prosternunt vestes in via, significat, quod omnes debeat subiecti isti regi *fc aus regno/.* Rami olinarum *vt Lue[as* vel palmarum *vt Iohannes,* significant, quod homines quaerant pacem apud regem Christum, Nam apud veteres oliuarum aut palmarum ramis pax concordia *[dazu significabatur sp]* *[unter Nam bis concordia steht Loem dicebat esse in Liuio ps. 2,* et nunc reges intelliguntur] vel vestes sunt plebs *ps 133* In oram vestimenti *xc.* Rami magistratus principes *xc.* Apostoli collocant Christum in asinam et */über* *{asim}* pullum i. e. parant Christo regnum, non sibi vt Episcopi qui ipsi insessores sunt *xc.* *2/7* Haec *bis* geraubt dafür steht unten am Seitenrande Diese Epistel ist ein lere allein für Christen die nicht glauben vnd halten das Euangelium ein fabel oder torheit, gehet die legen gar nicht an, Denen ihs trostlich, die gewis glauben, das Iesus Christus sey gehorsam worden dem vater bis zum tode *xc.* vnd sich ielsb gegeben in den lob, nicht fur sich oder sein person, sondern fur vnser sumbe. Wer das glaubt, dem gilt diese gredigt. Hiest ers nicht fur ein roub. Nam sich seiner gottheit nicht an, als ob ers hette gestolen oder geraubt *sp* *2 Philip. 2, c* *5 nach Christus steht factus sit sp* *nach obediens steht patri vsq[ue ad mortem sp* *nach* seipsum *steht tradidit sp* *7 Et über nam nicht über an* *9/182, 1 ut bis vergessen unt*

N] 10

### IN DIE PALMARUM EPISTOLA PHILIPP. II.

'Hoc enim sentite in vobis, quod et in Christo Hiesu,  
Qui cum in forma?'

*Phil. 2, 5 ff.*

Haec est epistola tantum pro piis Christianis und sumit mymandt. Nam ineredulis verbumque male intelligentibus nihil prodest. Den es miß gegleubt vor allen dingen seyn Christum esse humiliatum cruce non propter se, sed propter nos. Quisquis hoc erediderit, ad eum pertinet haec epistola, die laut also: 'Eyn ytlicher sey gesynt' *xc.* 'formam servi'. Das *Phil. 2, 5-7* findet wunderliche reden germanismo alieni. Divus Paulus hoe capite incipit ad allieendos christianos, das eyn ytlicher sich seynes nehisten solde au nhemen

R] seines nechsten an ihemen sol und sein vergessen et ic. Et haec est doctrina nostra: quando diximus nos omnia bona accepisse a domino et redemptos, debemus aliis idem praestare. Hanc doctrinam zu leren non possumus ein g rosser exempl aufstreichen quam hoc Christi. Sie enim fecit is, qui vos liberavit, sie hat ers auch beweist, sie econtra vos. Et tamen valde gering unser beweisung ic. Et deinde ipse eum esset in forma dei ic. das ist gererd auf S. Pauls weise. Nos germani non intelligimus, quid signifiet.

Es sind etliche, die haben yhr gut und gelt erworben au raub und diebstall, recht und redlich, ut tales possint dicere: das ist kein diebstal. Auf die weise hat S. Augustinus et alii diesen Text gedentet. Non venit ad suam deitatem ut alii, papistae, qui volunt esse magistri, sed hats sein Erbegen, ist yhm angeborn, non hats gekauft. Papa hats gestolen et nos, et quotquot sich unterstehen zu regiern und meistern animas, sunt raptore, ut princeps dicere potest ad furem, morder, inobedientem: du haest mir geraubt mein furstlich gewalt, quae non tua, quia mir geburt huius viri

*I sol über ihemen nach vergessen steht das sic eines sinnes seien ic. sp 3 C. C.  
plenum gratia et veritate Item Col: diuinitas habilitabat in eo corporaliter sp r 4 über  
aufstreichen steht bringen nach fecit steht inquit Paulus sp 5 nach tamen steht ist sp  
Conser vitam tuam cum his v[er]bris sp r 6 nach beweisung steht gegen dem exemplum  
Christi sp EPISTOLA PIIIL. 2. sp r 7 über signifiet steht velit 8/10 über possint bis  
Auf steht ille dicitur a mundo bonus vir, nemo potest eum arguere sp Aug[ust]inus sp r  
11 nach ut steht et sp über alii steht 2 sp über papistae steht 1 sp über magistri  
steht homines saluare saluatores sp hats e in iſl sp 12 über gestolen steht geraubt sp  
13 nach raptore steht diuinitatis sp 14 nach inobedientem steht qui subditum laesit sp r*

N] alſz seyn, jha das er auch seyn engen vorgeſſe. Nam ipsi neverunt omnia se a deo accepisse per Christum. Das gewaldische exemplum gehort zw dixer vermauung, do treybet er, heizt, anezundet hoc maximo exemplo q. d. Sicut ipse Christus vobis ministravit, ita et vos umenique et tamen est nulla similitudo de ministerio Christi et vestro. Quia Christus deus factus est 20  
B. 7 servus. 'Nam enies knechtē gestaldt ahu?' Hebraismus est. Hunc interpretetur.

Es syndt etlich, qui suas divicias sine rapina acquisierunt et iure possunt dicere: Hoc est meum iure. Ita Christus suam divinitatem non habuit rapinam sicut alia idola Papae et seetae, qui hoc ambiunt. Christus autem naturaliter et iure habet. Haec est sententia Augustini. Omnes autem, qui conscientiis praesesse volunt propriis legibus, illi rapiunt hanc divinitatem. Sicut eciam Princeps possit dieere raptori suae regionis: *Du schalde, tu rapuisti mihi honorem. Huie detraxisti sua, tanquam princeps esses.*

*16 se ro nach omnia 18/19 Sicut über ipse 19 est durchstr sp und nach nulla gesetzt 21 Nam (ſich) Hebraismus Non arbitratuſ est esse rapinam ro r 28 Idolatre gloriani dei rapinam habent ro r*

R] subditi gut und leben zu regiren et tamen außers eius x. dem iſts nicht angeborn, sed geraubt und gestolen. Qui vero habet angeborn, der hats recht. Sie Christus non habet ut lucifer, Papa, Rottae, qui sunt dieb gottlicher ehre und gewalt. Est bonus intellectus, non reiiciendus. Es geburt 5 yhm, quod naturlicher Gott sey. Et hic Paulus bestetiget hunc articulum, quod recht hab da zu, quod sit deo gleich.

Et etiam quidam inveniuntur, qui quidem habent yhr gut mit recht, et tamen sunt dieb und renber, ut ihener haue diebat: Ich hab brod x. Sie si ego haberem panem et meus vicinus egeret et diejerem: Ich habe 10 brod, si vis, schaff dir auch. Si hunc non cibo, ist mein gut ein gestolen, geraubt gut. Et si nicht geraubt und gestolen, quanquam aliis non abstuli . . . . qui spoliat alios . . . . facit, ut solus oratur. Sie is est. Sie dicit Ambrosius<sup>1)</sup>: Ciba esurientem, si non, occidisti, nudum, vinctum libera x. quia in istis 3c. 58, 6 necessitatibus bistu mit deinem gut schuldig, et es schuldig x. Christus non 15 solum habet re et substantia divinitatem, sed etiam usu et actione. Non

1 subditi über 182, 15 viri nach außers steht ac tu eses dominus sp 2 nach sed steht hat sp über habet steht hat sp 3 Sic über Christus über Papa steht 2. Thes. 2. sp 2. Thes. 2. r 4 nach intellectus steht Augustini sp Christus equalis deo r 5 über yhm steht Christo sp 7 über etiam steht postea sp 8 nach brod steht fur mich, willst auch haben, so schide dir sp rh 10 nach brod steht pro me sp 11 nach nicht steht ist sp nach abstuli steht tamen idem peccatum committo, quod raptor sp . . . . radierte Stelle 12 . . . . radiert, dafür ideo sp facit durchstr sp nach oratur steht pro se sp nach est steht qui egestatem patienti non opitulatur sp Ambrosius r 13 nach non steht paupi sp vor nudum steht Sic sp über vinctum steht Esa 58 sp 14 et es schuldig e in das du deinem Rechsten helfest sp 15/184, 1 habet bis erat unt

1) Oft von Luther zitiert, vgl. Unsre Ausg. Bd. 6, 273, 6/7; Erl. Ausg. 23, 332.

N] Ille latro non potest habere iure rapta. Ita Lucifer rapinam habet, Papa, svermerii, qui hoc ambiunt. Es syndt dike und schelte gottlicher gewalt. Das ist eyn gutter verstandt. Quod Christus iure deus praedicetur, der warhaftiger, naturlicher got sey. Et ita affirmat hunc articulum de divinitate Christi.

20 Secundo inveniuntur homines, qui iure sua possident und syndt gleich wol dike und renber. Exemplum: si ego abundo et proximum esurientem relinquo et dio: Ich hab brod yn meynem hausze, wers darff, der schicks yhm auch. Talis, quamvis iure adeptus est, tamen est raptor, quia detrahit esurienti, nemini ministrat. Er wyrdt eyn dip über seynem engen gut, do er niemandt mit dient et eiusdem animi est cum raptore. Ita dicit Ambrosius: Speyse den hungrigen, Troste den gefangen, si minus, tunc occidisti. Ita hic Paulus dicit Christum tam substancia quam usu esse deum verum, non

17 Es bis gewalt unt ro 20 Secundo unt ro darüber 2 ro 21 unten am Seitenrande steht Idolare iusticiarrii conscientiarumque thiranni raptiores sunt diuinitatis et gloriae

Christi ro Duplices Raptiores { Substancia ro 25 Raptiores et fures sunt qui proximo indigenti non succurrunt ro r 25/184, 14 dicit bis gestolen unt ro

13) dicit: Er hat nichts gestolen, sed non habuit pro rapina. Quanquam erat deus et non rapuit, sed etiam non pro rapina habuit i. e. non fecit ut is, qui habet bona, qui non est fur propter bona, sed usum, quia utitur ut dieb und schalck. Duplices fures: fur rerum et fur usus rerum. Sie, inquit, et vos facite. Quando ego doctus et praedicare scio et voeatus: Si non praedico iis, qui indigent praedicatione, illis aufero. Sed tamen scientia mea, non tu mihi dedisti, non rapui, non furatus sum. Sed si non do ei, qui indiget, ei rapio, quia da von, quod ei schuldig bin, non est mea, sed sein. Et nihil hilft: Lieber gesel, a te non didici, non fuisti mens praceptor. Non sic Christus fecit, quanquam habuit divinitatem et verus deus erat, Non dixit: 10 vos estis peccatores. Ego sum beatus, verax, sapiens, quid habt yhr zu mir zuzuſprechen, quanquam nemo ei dedit et nemini abstulit, tamen non habet pro rapina. Ideo usus deitate non sibi, quasi furatus, sed aliis in

2 sed e in hielt ers sp habuit durchste sp 2/4 non (3.) bis schalck und 3/4 über ut bis schalck steht er wil dadurch gesehen werden sp 4 nach schalck steht nur zu seinem genies und des Reichen schaden sp rh nach rerum (2.) steht Ders nicht recht anlegt sp fur rerum et fur usus rerum r 5 vos über 4 et (2.) nach doctus steht sum sp 6 iis über qui über tamen steht est sp nach tu steht cum sp Hic recensenda membra x. sp r 7 non (2.) über furatus über do ei steht communio sp 9 nach hilft steht si dieo sp 11 Ro. 15. sp r 13 nach usus steht est sp aliis in e in nostrum sp

N] 2,6 raptorem. Et est recht. Er hat nicht gestolen. Ouch nicht gehalten vorn rau b' i. e. Er hat sich nicht gestellt wie eyn folcher boßwicht, qui non substancia est raptor, sed usu, qui parta bene sibi servit et nemini succurrit. Duplex est fur: substancia fur et usu fur. Ita si ego parta bona aliis alieno, tunc sio fur usu. Tu si habes scienciam et aliis nou praedicas voeatus, tunc es fur, den wie woll hafts myt recht friget, hindern es ist nicht mehr dehn, sed aliorum. Ita imporari<sup>1</sup> caveant, qui diemut: Liber, got hat myrs geben, ich 20 mag's geben obder lassen, wie ich wil. Rein. Soz hat Christus nicht gehphan. Qui fuit deus, nos infirmi peccatores. Non dixit: Was byn ich euch schuldig? hat ymandt mich etwas anzuzuſprechen?<sup>2</sup> Nihil, quia omnia a me ipso habeo et tamen ita volo facere, ut mea potencia, sapientia, iusticia x. sit illorum, qui credunt, den wyl ich sie myt teylen, das sie sie auch haben. Ipse fuit 25

14 15 Non arbitratuſt esſe rapinam ro r 19 Dona dei nobis collata nou sunt nostra sed aliorum ro r 21 wie ich wil über Rein 23 ymandt über (yr) etwas über mich auzuſprechen

<sup>1)</sup> Daß Luther hier an die Kaufleute denkt, wird klar z. B. aus der Stelle Uns. Ausg. Bd. 15, 294, 25. Erstlich haben die Kaufleute unter sich ein gemeine regel, . . . da sie sagen 'Ich mag meine wahr so theuer geben als ich tan' (auch 15. 295, 20); aber nach dem Zusammenhang (und auch graphisch) kann nicht in imporari einfach empori stecken, auch emporari = 'Kaufmann sein oder wie ein Kaufmann handeln' gäbe eine gewungene Konstruktion. Nach Sie inquit et vos facite oben Z. 4/5 habe nahe: ita imperavit; graphisch wäre auch iniuriari möglich, d. h. Unrecht begehen und zwar durch Versäumen der Predigt. [O. B.] <sup>2)</sup> auzuſprechen = von jemand etwas beanspruchen DWtb. 1, 468 = Z. 12 zuſprechen.

R] usum. Sed ut sua iustitia, sanctificatio non soll bey im bleiben, sed ut omnes habent ista, qui ad eum clamant.

Das hat er gethan. Er hat nicht ein partecken, teller brod<sup>1</sup>: 4 regna, nee habet die bettelkunst, quam ego et alias doctor. Sed habet die gabe, das ex Gott gleich war, et tamen sehetz hindan et dicit: Sie sol nicht allein mein sein, Et du amechtiger, schebichter Mensch darfst ansehen ein gulden, rocke, vides indigere proximum tunica et facis te ein rauher und diebe et dicis te nemini quiequam debere? Et ipse dominus hat dran gesetzt sein Gottheit. Si mihi debieres dare solem, Si solts eim etwas verkaussen, item 10 quando servus debet quid facere domino. Ein zimmerman kan sich nicht gunig beschissen machen<sup>2</sup>, wes ists denn? si etiam ein laufige partecken, was ists, das man dich mus so seheren und anbeten? Bistu aber ein Christ? ha ein Teuffel auff dein kopff.<sup>3</sup> Vide hoc exemplum. Es ist ihm nicht umb partecken zu thun, umb des Turcken kron und himel, erde und son und mond. Es scheme 15 sich nur alle unfer tugen gegen dem. Si etiam in extremo die possumus

1 Sed e in ita sp 2 nach ista steht bona sp nach clamant steht qui credunt in eum et inuocant eum sp 4 Equalis deo r 5 sehetz e in sehet sie sp 6 nach sein steht Ihr sollen geniesen alle, die sich an mich halten sp 7 vor rocke steht ein sp 8 dominus über ipse sp 9 nach Gottheit steht Quid faceres, si potens essem dominus? certe concubares me pedibus sp rh 10 nach solem steht vt ipse participes nos fecit divinae naturae 2 Pet. 1. sp 10 über zimmerman steht mauer sp 11 nach partecken steht hast sp 12 über so bis aber steht (Christum leßtert man, verfolgt man, Greutigkeit &c.) 13 über partecken steht gest und gut sp 14 über und (.) steht umb sp 15 nach dem steht Man sp

<sup>1)</sup> teller brod DWtb. 11, 210 *Brot, auf dem man das Fleisch zerschnitt, das für den Bettler dann gut genug war. So auch Erl. Ausg. 32, 207 Das Land Canaan ist kaum ein Bettelstück oder Tellerbrod gewest gegen der ganzen Welt Reich.* <sup>2)</sup> sich beschissen machen vgl. Thiele zu Nr. 189 (*ein Bild lächerlichen Hochmuts.*) <sup>3)</sup> ein Teuffel auff dein kopff vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 678 zu S. 118, 23ff.

N] thesaurus divinitatis. Er hat nicht bettelkunst wie ich vdder ander aut aliam infirmam potenciam. Sed habuit hanc totam, scilicet deo erat similis.

Das hat er nicht angesehen und her gegeben, und dw schebichter mensch darfst ansehen eyu losen sc, rock vdder gaben et subtrahis proximo et putas te iure possidere? Quid faceres, si tu deberes mihi solem, lunam, vitam dare? Dw wiffest nicht, wie beschissen dw dich machest, si carerem pane, non dare debes vdder arbeitten. Was ist mynt deynre partecken und favern byre und darfst dich dennoch so nuez machen? Ita servus inobediens, wen man ihm eyu wort spricht, tone recedit. Ita impiissimi sumus mynt unfer bubezen. Ubi permanebimus in extremo iudicio? Domine, his inservii. Esto, quod fecerimus studiosissime, tamen nihil erat erga hoc exemplum. Dw werden myr wol schwengen omnium bonorum datorum erga dona dei

<sup>16</sup> Christus immensam suam graciam et seipsum omnibus offert et nos miseri mendici nostris donis aliis non succurrimus ro r <sup>17</sup> totam über (partem) <sup>21</sup> über dw steht gnug

R] iactare vere: Ego praedicavi, docui Matth. 25. quid ad ista, quae ipse? Tum tu: mi domine, mihi sis propicius, libenter tacebo mea beneficia, quid eius divinitas? Er sezt dich hin an, ae tu deus, ac ipse servus. Cogitet hoc, quaequo, quisque. Sed non facimus, removemus hoc exemplum ex oenlis. Qui etwas vermag, putat se habere und wil drumb geseyert und angebetet sein cum suis bonis. Duxi esse lectionem pro Christianis. 1. stuc, quod Christus dedit exemplum, quod sua divinitate noluit uti ut sua, cum tamen recht da zu hatte. Nolnit dicere: Ego sum deus, du ein bub, Ich wils a te haben, ut me adores. Sed: quanquam sim deus, volo tibi servire cum Matth. 20, 28 omnibus, quae sum et habeo. Non veni, ut mihi ministretur. Sie ego cum omnibus, quae habeo, sie affectus esse debeo, ut non nich las feyren und dienen propter ic, sed econtra. Sic ipse. Da mit ist er niddre geschlagen hochmunt, omnium bponorum operum fiducia, sie heissen, wie sie heissen. Non, quod non placeant deo, sed quod er dir das ziel cum bponis operib[us] gesteckt hat so hoch, das dus nicht erreichen wirst. Dediisti fc: ipse suam divinitatem.

Das ist ein stuc. Da mit wil ich nicht raum gegeben haben den

1 über ipse steht facit sp 1/2 Tum tu mi durchstr sp 2 vor domine steht O sp nach propicius steht in die indicii sp nach beneficia steht Quid enim sunt mea, imo omnium Sanctorum ab initio mundi beneficia et merita sunt ad diuinitatem Christi? sp rh 2/3 quid eius divinitas durchstr sp 3 bin e in oben sp über ac tu deus steht vt in coena sp nach servus steht est danach vt Matth. 20 Des menschen ist nicht tomen, daß er im dienen lasse, sondern das er diene vnd gebe leben zu einer erlosung fur viele sp rh 5 über Qui steht Wer sp 5/6 putat bis suis unt 5 nach se steht solum summo iure sp 6 vor Duxi steht Ideo sp 7 nach exemplum steht nobis sp noluit bis cum unt cum tamen e in ob er wol sp 8/9 über ein bis haben steht vno verbo potuisset facere obedientiam populo Ioh. 8. 9 nach deus steht tamen sp 10 über mihi steht Matth 20 sp Matth 20 vt supra sp r 11 dehebo über esse 11/12 und bis ipse durchstr sp dafür vnd anbeten vmb meiner kunst, ehr, gutes, gewalts willen, sondern das ich andern da mit diene, sicut Christus fecit sp 13 operum fiducia über sie heissen (2) e in wollen sp 16 nach mit steht aber sp

N] accepta. Ja wen wyr des gedachten, wyr wurden anders machen. Ja wen wyrdt das werden? Interim incedimus securi et fures nemini adiuvant. Qui sunt Christiani, illud exemplum suscipiunt. Haec est prima pars Exempli Christi, qui iure habuit suam divinitatem et tamen nobis inserviit, 20 non dixit: Dw bist eyn bube, dw solt myr dienen ic, sed dicit: Ego sum deus et venio tibi servire et invare. Was thun wir? Contraria. Pii autem debent eo tendere, ut aliis succurrant und andere feyren. Hoc est fulmen des hohmuts alter gutter werck. Non damnamus bona opera, sed illa superbia destruitur. Den got kan nicht leyden, das dw prangen wylst deynes gulden[us], 25 rockes. Er hat uns sehn exempla vil hoher zw stecken.

Hic autem non patrocinor ociosis mendicis, qui hoc exemplo abuti

19 Christus inuit seruire alii ro r  
Contra ociosos mendicos ro r

25 gulden[us] fcs

27 mendicis über qui

1] bellen, qui dicunt: Ich bin ein armer mensch. Man wil mir nicht geben. Christus dicit: veni, ut peccatores salvos facerem, non tu. sed si, dic: Ego stark und gesund, non indigo te. Sed iam sit: Man wil bellen und faul sein. Inveniuntur starke leut, et dicunt postea: man sol uns erueren. Wenn  
 5 du auß mein et alterius bentel gehen et tu ic. Multi ghen auß der gassen, qui mendieant, qui solten spinnen, wassertragen. Cum argumentur, tunc conqueruntur: man schilt mein kind. Nur hin heim et nihil dandum tibi. Sum ego multa passus ic. et tu non vis ic. Ipsi ziehenjs Evangelium auß die freyheit, das yr wolt faul sein. Du bist starke und gesund. Si non es  
 10 burger, sis servus, si hoc non, ghe auß dem graben.<sup>1)</sup> Et tu mulier ic. solche armie leute sol man plagen, die so faule leben, deinde der first von sachsen. Et postea wolt ihr euch auß den gemeinen fasten verlassen. Quid hoc? das man die stad vol better mache. Die schuler mus man haben. Vos autem:

1 nach geben steht raten helfen Man leßt mich not leiden sp 2 nach nun steht vi nullam prorsus inopiam paterentur Imo sp rh sed durchstr sp nach si steht Christianus es et integris viribus sp nach Ego steht bin sp 3 te c in tua ope. Ich kan erbeiten sp nach iam steht non sp nach und steht daneben sp 4 nach leut steht qui queruntur se negligi sp Contra mendicos r 5 mein bis tu c in mein vnd auß eins anders bentel willt zeren, nichts erwerben, so du doch gesund vnd stark bist, das reumet sich gar nichts sp 5/7 Multi bis heim unt 5 ghen über auß der über gassen 7 nach mein steht armes sp 9 yr c in sic sp wolt c in wollen sp nach sein steht nicht erbeiten vnd doch wol fressen sp 9/10 Du bis graben unt 10 über graben steht mit dem schubkarren sp nach mulier steht quae robusto corpore es, spinne oder erbeit sonst, das du zu essen habst sp 10/12 solche bis postea durchstr sp dafür vnd beschwere andere leute nicht. Ir ferets aber umb, erbeiten woll ic [nicht] sondern ein fauleben suren vnd wenn ic darbet sp rh 12/13 den bis haben unt 13 über die steht eine sp nach haben steht vnd innen geben sp nach autem steht dicitis sp

<sup>1)</sup> d. h. arbeite mit an der Herstellung der Wälle. Von den Wittenberger Befestigungsarbeiten ist in den Predigten dieses Jahres sehr oft die Rede.

N] volunt und wollen bellen, arm und faul seyn, sieut hodie contingit. Do  
 15 syndt starke gehunde leuthe, haben starke kynder et dicunt: Nobis est succurrendum. Ja man solt dyd den schweyß uff den kopp<sup>1)</sup> geben. Du bist nicht der, cui succurrendum est. Nemini volunt suos liberos tradere, man darf hyn leyhn worth sprechen. Iterum ad se recipiunt. Ja was hab ich müssen leyden. Ich bhn auch mehner mitter syndt geweßen, tamen multa  
 20 passus sum. Ita vos secordes, qui non vultis laborare hoc tempore periculoso, labora: kanstu nicht mehster werden, so biß knecht und laß dehne kynder leyden. Ja man sol arme leuthe unglück anlegen contra tuum affectum. Man sol dieße faulheit nicht gestatten, qui dieiores et tuciores sunt ipso  
 Duece. Sufficit, ut habeatis scolasticos, qui student, die muß man haben.

15 haben über starke 18 ad se über recipiunt 20 über periculoso steht samis  
 23 nicht gestatten über qui 24 Contra impios et ociosos mendicos ro r

<sup>1)</sup> Vgl. Unsre Ausg. Bd. 27, 501, 17: Schwermerii dicunt: Verbum est testimonium spiritus. Es ist dyd der schweyß uff dehnu kopp. (Nachschrift des Mykonius.) [K. D.]

R] Ja man predigt hic zu wittemberg, ut benefiat pauperibus ac. willtu faul sein und bist gesund und kunds ihm garten arbeiten, jo las man sezen dich et liberos und dich hunger sterben, Et postea furamini ex hortis. De his omnibus non praedicamus. Christus non est mortuus pro sanis. Er hat sein Gottheit dargesetzt, sed pro iis, qui seipso non possunt helfen. Sic 5 mein ic sol dir dienen, meus panis sol dein brod sein et ista mea tua, modo tu indigeas. Si vero bist gesunder denn ich und wilt außm stro liegen et dicere te habere liberos, jo erbeit vel styrb hungers, das man sol die faulen schelmen erneeren. So thut das gesind et laboratores auch: Nos sumus Euangelici, sie müssen uns wol geben. Ja man must dich mit der thur für 10 den ars schlauen.<sup>1)</sup> Et si seirem talem, qui haberet tales liberos, quos non sineret laborare, velim rogare consulem, ut in earcerem coniceret et sineret fame perire, quia volunt nostro sudore abuti et a nobis ali. Si kanstu erbeiten und dein brod verdienet, ut plures video in plateis, quae funden spinnen, wässertragen et servire in domo. Iis dicendum: vade, verdiene dein 15

1/2 willtu bis und (2.) unt 2 über sezen steht 2 sp über dich steht 1 sp 3 nach liberos steht tuos sp Et postea o in Item plures vestrum cerasa, poma, spirae et omnis generis fructus sp 4 nach sanis steht qui medico non indigent x. sp 5 sein bis sed unt nach dargesetzt steht ist war sp 6 dir über dienen ista durchstr sp 9 nach erneeren steht die stark sind vnd wol erbeiten können, das will nicht thun sp über gesind steht mutwillig sp 14 dein über brod ut bis plateis durchstr sp dafür so thue es Sed multas video amus ostiatim mendicare sp rh 14/15 quae bis verdiene unt

<sup>1)</sup> mit der thur für den ars schlauen vgl. Wander 4, 1196 Nr. 141 'Einem die Tür vor den Hintern schlagen'.

N] Dw aber, wyltu faul seyn und bist stark, wylt nicht arbeitten et pati, Sjo loß vater und mutter und kinder hunger sterben propter impietatem. Illis autem Christus inserviit, qui indiguerunt, quia non potinimus liberari. Ita ecce, infirmis, pauperibus volumus succurrere. Den, feytern hinder dem offen wollen wyr nicht helfen, sonder sterben sie hunger. Nam si nobis 20 ipsis potuissemus succurrere, tunc non succurisset Christus, et destitutis succurrit. Ita eciam ancillae et servi mox secedunt, nolunt pati. Ego si essem Magistratus: qui ita velint mendicare pigri, von unserm schwēys und blut uhemien, illos incarcerarem et mori permitterem. Ja ich kende es auch wol mussig gehen. Ergo spyn, arbeitte und vordine deyn broth. Excipio 25 illos, qui indigent: illis succurre, do loß her gehen, weyl dw eynen s̄ haſt. Haec sit admonicio. Video enim, das yr mitwyl treybet yn diser schweren zeit. Wyl eyn magdt nicht leyden, so loß sie lauffen zun eldern, sie werden noch wol umbs broth dinen. Neyn, man sol sich<sup>1)</sup> nicht lassen pochen et

16 stark über wylt

25 Contra fastum et inobedientiam familiae ro r

<sup>1)</sup> = sic.

R] h[ab]er. Si aber h[ab]en so gar schwach, ut se nicht erueren can, Ibi Christus: da wil ich sezen dran meam divinitatem. Sie ego vermag becher ic. Si superbire vult familia, tas sic faren in nomine diaboli. Veniet tempus, quod libenter servirent pro frusto panis. Es heist: Christus mortuus pro iis, qui se nicht helfen kunnen. Non. Tas ist ein besser Tert, denn das er da hin gehort, et tamen neces saria admonitio.

1 nach schwach steht ist sp    2 nach Christus steht dicit sp    3 nach ego steht was ist sp  
nach vermag steht vnd hab sp    becher durchstr sp    5 nach Non steht econtra sp    auch  
ist steht aber viel sp    6 nach admonitio steht haec est sp

N] dicere: Ist das Euangelijs? Christus illis adiuvit, qui non potuerunt se liberare. Sed ego immoror in hae exhortacione, eum haec epistola habeat pulchriores locos, quia video necessarium esse hoc tempore vos admonere.

10 Exhortacio ad oracionem communem et praesertim pro principe nostro. Deinde ut ordine et non omnes uno die ad sacramenta confluant, quia satis temporis usque ad festum pentecostes habent, ne opus sit diaconos ita onerari aut duobus aut tribus aris communicari, ut deinde ansam recipieren privatae missae.<sup>1)</sup>

8 liberare (non)    12 habent (Deinde)

1) Vgl. unten S. 199, 11ff.

## 20.

5. April 1531.

### Predigt am Mittwoch nach Palmavrum, nachmittags.

R] 15

A prandio hora 2. 4. post Palmavrum.

Appropinquat festum paschae, in quo praedieandum de passione domini nostri Christi et resurrectione et praecipue tractandus articulus Christianae doctrinae. Nunc multa praedicanda de passione et resurrectione et de Sacra[m]ento et aliis, das auß 1 predig nicht kan geschehen. Sed sic

16 über Appropinquat steht Accedit sp    17 domini nostri über Christi    nach  
nostri steht Iesu sp    18 nach doctrinae steht quod mortuus est propter peccata nostra et  
resurrexit propter iusticiam nostram sp    19 geschehen über kan

N] 20

### PASSIO A LUTHERO PREDICATA anno 31.

Appropinquat festum eelebre, dorhu man jol predigen domini passionem et resurrecionem Christi et in primis hunc articulum fidei: Credo in Hiesum. Sed magna est copia materiae de passione, sacramento, de resurreccione, quae una hora non possit praedicari. Ideo singulis diebus praesumpsi, ut 25 ad minus textum historiae praedieamus, das wyr bleibben bey dem verstandt

20 ro Die Mercurii vesperi ro r    23 materiae über (praedicacionis)

R] proposuimus, quod istis diebus textum et historiam praedicare velimus, ut maneat in intellectu Christianorum. Sieut in die Nativitatis Christi praedicatur artieulus, quomodo Christus natus ex virgine, Et ideo servatur festum und so fort an alle andere werck, ut maneant apud Christianos, Sie etiam est festum, in quo praedieandus Textus de passione et resurrectione 5 et de Saeramento. Quanquam per totum annum audiatis de instituta fidei, wollen wir auf dis mal bey dem text bleiben, ut maneat historia apud inventum. Incepimus de historia dicens, wie es ergangen ist.

In die palmarum hat er eingeritten und sich gestellt ut agnus, qui 2. Mois 12, 3. debebat offerri pro peccatis mundi, quia in lege: '10. die' scilicet ut post diem 10 5. mactaretur. Dem selbigen nach hat sich Christus auch ein gestellt hym den stat ghen Hierusalem, ut 5.º die post er gerichtet würde et pro nobis offerretur die festo pro omnibus nobis. Hoe opus coepit, per quod sollen geendert werden omnia, et is Christus hat mit sich gerissen et omnia benedixit, laub, gras, Son und mond, et sie isto festo cepit vernierung und enderung, 15

1/2 proposuimus bis maneat unt 1 praedicare durchstr sp darüber tractare sp nach intell ectu steht et vsu sp 4 nach an steht per anni circulum sp vor maneat steht nota sp 5 nach festum steht institutum sp 6 de (1.) über et PASSIO sp r 8 nach inventum steht et vulgum nota sp 9 Quid factum die palmarum r 10 nach lege steht war geboten Exo. 12. in principio das ein iglicher am 10 tag des ersten monds ein lamb sol nemem vnd bis auff den 14 tag des monden vnd schlachten zwischen abends scilicet 10/11 10. bis mactaretur durchstr sp Exo. 12. r 12 über gerichtet steht gegriffen 13 vor die steht Hoe sp nach festo steht paschae sp nach quod steht opus sp 11 et is c in Es hat sp hat c in alles sp 15 nach gras steht et alle creaturas sp et c in ideo sp sie durchstr sp 15/191, 1 vernierung bis creaturas c in jo zu verneuen vnd endern, nicht allein sich, sondern auch alle creaturen sp

N] des texts propter iuniores, sicut alia festa celebrantur, ut populus illud recordetur et discat. Ita hoc festum, doreyn man sol predigen den text de passione et resurrectione, quamvis per totum annum audiatis de institutione, fide, sacramentis, wie es den billich ist mi allen predigen, das zw leren. Ideo hic nudum textum volumus proponere. Ut videatis, quid 20 Christus sustinuerit et passus sit.

Incepimus textum. In die palmarum ingressum in Hierusalem audistis, do er sich dargestellt hat als eyn lamb zum opfer. Nam audistis 2. Mois 12, 3. de agno paseali, qui decimo die primi mensis erat in stabulum ponendus et deinde 5.º die post erat maetandus. Ita Christus se in stabulum Hierosolimis seclusit, ut maetaretur. Den uff das fest ist gescheen als, das geschehen sol, das hymmel und erden und alle creaturen sollen vorandert werden. Nam

21 sustinuerit über (praedicet, flenerit) 24 decimo über (10) primi mensis über erat 25 deinde über 5.º Christus agnus immolandus quinque dies ante passionem se in stabulum Hierosolimitanum oclusit ro r 26 seclusit über (segregauit) 27 sollen über (vorennd) werden über Nam 27/191, 19 Nam bis rapit unt ro

R] non solum se, sed omnes creaturas. Nam omnia musten verendert werden, ut apud suos casset peccatum et fiat aeterna iustitia, mors sublata, vita re. Die palmarum hat er manche starke, gute predigt gethan et locutus eum Iudeis, quasi solts auch ein ende mit ihm haben: 'weh' re. et quod omnia Matth. 23, 23ff.

5 eius verba sonant: das Ende ist da. Ubi haec praedicatio finita, am montag und dienstag, da er der welt ein ende gegeben hat, da folgt daruff der tert passionis.

'Festum azymorum?' Ista verba etiam locutus am dienstag vel Mat. 22, 7 gestern zu Bethanien, da er von Hierusalem hin gangen ist um sein herberg ad Martham re. dieit: vos seitis, wir haben über morgen den osteritag, quid futurum, dicam. Nempe ein neue, selkam zeit, quae an seinem osteritag geschehen ist, über morgen bin ich da hin. Sunt simplicia verba et simpliciter dicta, et discipuli habens nicht ssonderlich angenommen, eum vidjerent praesentem, et cogitabant eum tam constanter locutum: 'weh' re. Sed ipse: übermorgen 15 veniam in manus Iudeorum, Et so schendlich tradar, ut etiam crucifigatur. Das wort ist ihm mit ernst von herzen gangen: anff das aller schendlichst getodtjet.

---

2 sublata über mors      3 gethan über predigt      4 über haben steht Matth 23      nach  
weh steht octies ingeminat sp      et c in Ita sp      5 2. et 3. seria quid dominus praedicariit sp  
11 nach futurum steht sit sp      Scitis quod post biduum re. r      13 über vidjerent steht eum sp  
14 über veh steht Matth 23      contra Phariseos et scribas quibus octies minatur veh vocans  
hypocritas, ideo de morte Magistri nihil cogitabant discipuli sp r      16 nach gangen steht  
Zch werde sp      nach schendlichst steht verspottet, geschmecht vnd verspiet, gegeiffelt vnd sp  
17 nach getodt et steht werden sp

N] cum hic homo debet mori et vitam elaudere, Ideo omnes creaturas secum rapit. Also hat er angefangen uss das fest zuvorandern und erneuern alles, 20 was da ist. Sicut in extremo iudicio omnia cessabunt et alia resurgent eterna. Duos sequentes dies palmarum hat Christus gute starke prediget gethan. 'Ve ve' Math. 23. das alle seyne worth lanten: das ende ist do, weyl ich Matth. 23, 13ff. hyn gehe, so muß alles myt, gibt allem das Valete. Deinde sequitur passio.

Sjo schreyben die Evangelisten: 'Es war das fest der fussen Mat. 22, 7  
25 Brot' re. Die worth hat er vnd geredet zw Bethanien, do er ist von Hierusalem gegangen, ubi dixit: 'Scitis, quia post biduum pasca fiet.' Matth. 26, 2 Was sol do geschehen? Es wyrdt eyn wunderlich werck geschen. Alia scilicet immolacio. 'Quia filius hominis tradetur, ut crucifigatur?' Das Matth. 26, 2 syndt schlecht wordt. Hoe non cognoverunt apostoli, quia putant Christum 30 nunc primum regnaturum. Cum illos tam atrociter inerepat, tunc dieit: Es ist noch umb eyn tag, das ich so schendlich sol umkommen. Die wordt syndt auf grossem, tiffem herezen gegangen, quod praedicit: Morgen gehe ichs seyn do hyn.

---

19 Christus abiturns omnia secum rapit ro r      26 Scitis quia post biduum ro r  
27 scilicet über Alia      29 Christum über *{eum}*      30 primum über regnaturum

R] Matth. 26, 3     'Da verjämleten.' Das ist gleich isto die factum, quo Christus ista  
verba dixit et ist suis verbis et corde huius mōrem rat gewest, ubi eis laudes  
Matth. 23, 23 ff. gelesen<sup>1</sup> in templo et 8<sup>ies</sup> 'veh', ats sols ein mordgeschrey sein über hūren  
hals. Ideo convenerunt et consuluerunt: wie hat er ein wesen, geschrē, non  
Matth. 26, 4 poterimus diutius ferre, mit gewalt non audemus angreissen. Ideo dicit: 'mit  
list': wollten gern heimlich umbringen, eheſ volk gwār ic. Sie deus dat eis  
Matth. 26, 5 in cor, ut sibi timeant a populo. 'Non in die' ic. quia erat Cīvitas plena  
populo, nescio, quot milia, hundert Tausent. Lässt uns jo nach ihm trachten,  
sed non in die festo. Volum occidere und mit list vel veneno vel ic.  
Sie trawen vi nicht anzugreissen nec mit list in die festo, sed die festo 10  
praeterito möcht man heimlich extrenken ic. Sie hodie occidunt pios ic.  
Hoc consilium ist am dinstag geschehen. Si Iudas non venisset und sie ver-  
trostet, Ipsi non fuissent jo feck, das sie huius mit gewalt vel list ic. sed ubi  
venit, lassen sie Pilatum et Herodem den pöfsl zwingen, nec ausi ipsi fuissent  
faecere. Sed quia aderat ista Romana potestas, nemo se opponere audebat,<sup>15</sup>

1 Tune congregati sunt r    3 über in templo steht Matth 23 sp    Veh r    4 nach  
consiliorum steht wie sie die sach angriessen und sein los wurden dicentes sp rh    6 vt dolo  
tenebant sp r    nach gwār steht wurde sp    über deus steht dominus sp    über eis steht  
Iudas sp    8 über nescio bis hundert steht ter enim in anno conveniebat populus ex omnibus  
locis sp    (zweymal) hundert über Tausent steht vide Iosephus sp    über nach steht mit  
listen sp    Non in die festo r    nach vel (2.) steht wie sie sonnen sp    10/11 die festo (2.)  
über praeterito    11 über man steht in sp    12 nach und steht hette sp    Quo die congregati  
sint ic.    13 fuissent über non    nach list steht hetten angriessen sp    nach ubi steht Iudas sp  
14 über ipsi steht Iudei sp

<sup>1)</sup> laudes gelesen vgl. Wunder 2, 1808 Nr. 2 Einem die Laudes lesen.

N] Matth. 26, 3     'Tune congregati sunt' ic. Das ist gleich den tag geschehen,  
quando Christus praeedentia verba loquuntur est. Eben am dinstag cessante  
Matth. 23, 23 ff. praedicare, ubi clamavit 'Ve, ve', das das letzte mordgeschrey gewest. Tune  
irati sunt et convenerunt in illum et cogitant de illo interficiendo. Myt  
Matth. 26, 5 gewalt trawen siēs nicht zwenden. Ideo timent. 'Non in festo die', den  
do war die stadt vol volcks. Nam maximus populus concurrit in festa,  
do solle sichs heben, sed interficiendus est non in hoc festo. Vide fallacias:  
sie forchten das volk, quaerunt dolo, das sie auch nicht getrauen, dorumb  
trachten sie heymlich tuck, das nur uff das fest nicht geschehe. Ita eciam facit  
Sathan. Tune venit Iudas. Wer der boßewicht nicht kummen und hett ih  
den weg gelernt, non potuissent enim neque vi neque dolo interficere. Tune  
confederantur Pilato, qui habuit regnum Romanum. Aljo gehets, postquam  
Matth. 26, 3 illos increpavit. 'Priester': significat den geyslichen standt, ut sunt Papa,  
Cardinale. 'Scribæ' sunt Iuristæ et alii doctores. 'Seniores' i. e. senatus

19 Concilium Iudeorum ro r    21 über maximus populus steht et fere incredibilis  
numerus    25 Iudas ro r    28 Principes sacerdotum ro r    29 Scribe ro r

R] q[uanquam occultum. Eltesten, ratherrn, die Juristen et doctores, die heiligen, gelerten und gewaltigen herren, das dictu, auditu. Ideo qui est praedicator, Episcopus, papa, doctus et potens, mochten erschrechten. Ps. 2. Die sollens <sup>ps. 2, 2</sup> thun, quicquid doctum, gelert, heilig et potestatem habet ic. Aber in hoc 5 populo horrendius, quod hoc sacerdotium a deo ipso ordinatum, non gentile hoe sacerdotium, a deo ordinatum ghet hin an, et senatoris a deo ordinati, Et postea docti, profeten, zu regirn und richthen, isti thuns und greissen den an, qui est dei filius. Non sind alle gewest ut Joseph, Gamaliel est seriba, kommen aber nicht da zu, Sed der hauff, das 10 sacerdotium et doctores bleiben heilig, sed pauci. Quis wil sich etwas lassen dünken, eum optimi, doctis[imi], sanctis[imi], potentis[imi] sind blind und toricht, das sie den angreissen, qui eorum dominus, salvator et deus?

Sie nostri Episcopi, Papa faciunt, postea ghen die fyrsten, geserten, Juristen hin nach et fidunt sua potentia, sanctitate. Iuu des leidet Christus, 15 filius dei. Da müssen sie sthen, ut sint exemplum et terror omnibus, qui in potestate sunt, ne fidant potentia, sanctitate, sapientia, Si ista iuvissent, ibi

<sup>1</sup> über q[uanquam steht vulgus sp über ratherrn steht seniores populi sp Juristen et durchstr sp <sup>2</sup> nach das steht ist schrecklich zuhören vnd sagen sp nach auditu steht horrendum sp principes sacerdotum ic. r <sup>3</sup> nach mochten steht wol dasur sp nach 2. steht Warumb toben die Heiden vnd die Leute so vergeblich? Die sonige im Land lehnen sich auf vnd die herren ratschlähen miteinander wider den HErrn vnd seinen Gesalbten sp ps. 2, r <sup>4</sup> nach habet steht sol sich wider den HErrn vnd seinen gesalbten sezen sp <sup>5</sup> nach populo steht est horrendius sp <sup>6</sup> nach sacerdotium steht sed sp über ordinatum steht constitutum sp <sup>7</sup> profeten durchstr sp darüber pharisei, seribae, den besolhen war sp <sup>9</sup> nach Joseph steht Nicodemus phari[saeus sp Joseph Gamaliel r <sup>10</sup> nach sich steht doch sp <sup>14</sup> sanctitate durchstr sp darüber iusticia sp <sup>15</sup> über müssen bis sint steht pontifices scribac senioris populi sp <sup>16</sup> Si e in So sp ista iuvissent e in tunst, weisheit, heiligkeit helten etwas gehoffen sp

N] do syndt sie beheynander die heyligen, gelerten, gewaltigen. Et illi sunt timendi, si quis considerat illorum condiciones. Den was yn der welt gelert, heilig, hoch ist, das sol hie anlauffen psal. 2. Ita hie das heylige, geystliche, <sup>ps. 2, 2</sup> von got geordnet volk, die gewaltigen, die klugen, die greissen den gotes son an. Es ist ehn greulich ding. Non, quod omnes conveniant. Nam Joseph, Gamaliel erant probi, non simul eoneurrerunt. Ita permanet das priesterumb, gewalt bleibt heylig, quamvis maxima pars male faciat. Quis potest consistere, si videt contra Christum sanctissimos, potentissimos, eruditissimos 25 contra hunc Christum conspirare? Illi omnes procedunt in suis cogitationibus, iusticiis. Si ego simul fuisset in consilio, prohibuissem Euangelistas, ne ita de sanctis, potentissimis ita seriberent. Aber man muß es sehen, ut

<sup>17</sup> Seniores ro r <sup>18/19</sup> Den bis geystliche unt ro <sup>22</sup> Sacerdotium et potestas mauet impius vteunque personis r <sup>20</sup> unten am Seitenrande steht Sanctissimi doctissimi et potentissimi contra Christum ro r <sup>23/25</sup> Quis bis hunc unt ro

R] fuerunt maxima sanctitas, potentia, quia a deo ordinata, et adhuc Romana.  
 Qui vult terrori se, sinat, si non re. Istud radicis lag fecerunt 2. feria,  
 quo die dixit Christus superiora verba. Da sie nicht durften mit gewalt  
 nec liß an greissen, quomodo eius sind sie mechtig worden, cum Christus  
 Matth. 26, 2 dieat 'post biduum?' cum tamen timeant multitudinem populi re. Sie wird  
 sichs anheben und erßpienen.

Matth. 26, 6 'Cum esset in domo' re. Non aliter loquitur dominus quam homo,  
 qui se dedit ad mortem, ut sic affectus est quilibet homo, si etiam ei p̄fiss,  
 es ghen all wort da hin. Christi gedanken s̄then nicht auff ḡc und narden-  
 wasser, sed auf den tod, ut, si furi multa dicuntur, tamen cogitat semper 10  
 auf den strick und galgen. Sie dominus: quiequid vidit et audivit, ist h̄ns  
 Mat. 14, 6 ff. stets hym synn se moriturum, dieit: lieber re. In Mar[eo] e. 14. dabat aliam  
 glossam, hie: last sie mit frieden, machts doch recht, quia hie mos, ut ungantur  
 homines, quando mortui, ut non stinken und verwesen, ut mos Iuda[orum].  
 Ideo kan ichs nicht taddeln, quia fein, ut homines ungantur. Praevenit 15

1 über potentia steht sapientia sp adhuc c in ultra hoc sp 2 se über sinat  
 Istud c in Den sp über fecerunt steht haben sie gehalten sp 4 eius durchstr sp  
 nach sie steht sein sp Occasio quomodo Iudei in Christum palam re. sp r 7 Cum  
 esset in domo Simonis leprosi r 8 über dedit steht ergeben sp 8/9 unter si bis wort  
 steht wenn man im gleichen sing p̄fiss sp 9 es über ghen 10 furi durchstr sp das für  
 adiudicato ad mortem spr h̄ 11 strick und galgen c in Meister Hansen vnd schwert sp dominus  
 über (sempre) 12 se moriturum über synn Mar. 14. spr 13 last(s) über doch steht  
 sie es sp hic c in den es (alhie) ist der Juden sp 14 ut mos Iuda[orum] durchstr sp  
 15 nach homines steht mortui sp Condiendorum corporum mos r

N] inde eognoseamus, das kehne heyligkeit, kunst, gewalt solts gehöffen hat,  
 tune in hoe populo debuisse fieri, do das aller beste volk von got aufgesetzt  
 war. Das ist das erste, quod illi am dinstage in domo Caiphae conveniunt.  
 Nune venit proditor, der des spiels eyn ende machen.<sup>1</sup> Do muß sichs spynnen<sup>2</sup>,  
 ut verba Christi de morte sua post biduum eveniant.

Matth. 26, 7. 11. 13 'Venit autem mulier portans alabastrum' re. 'Pauperes  
 semper habebitis?' 'Ubieunque praedilecabitur euangelium in  
 omni terra.' Ibi videtis, quomodo Christus loquatur tanquam homo, der  
 sich zum tote gegeben. Den der den todt sihet, der redet alles, das zum tote  
 gehoret. Ita hie illi apostoli loquuntur cogitantes de perpetua vita Christi. 25  
 Aber Christi gedangen syndt nicht von 300 f̄ noch von narden wasser, sed  
 cogitat ad mortem q. d. Lieber, laß sie myt frieden, er hette yhn sunst unter-  
 richt gegeben, sieut fecit Luec 7. Sed hie cor eius plenum morte, ideo

17 in hoc populo über (hic) 20 sua über morte 25 Omnes cogitationes Christi  
 ad mortem tendunt ro r 28 fecit über sieut

<sup>1)</sup> des spiels eyn ende machen vgl. oben S. 20, 11. <sup>2)</sup> muß sichs spynnen s. v. a. weiter  
 hinziehen, entwickeln, vgl. DWb. 10, 1, 2529.

R] quidem 2 dies, sed ist *xc.* Ideo semper cogitat de morte post ultimam contionem. Sein herz semper cecinit ei hanc cantilenam: sterben, sterben, non quidem iacuit in lecto, sed *xc.* Non solum puto nardum, sed etiam balsamum. Si etiam were hunderttausent gulden wurd, wer yms nichts, quia 5 eum mortis cogitationibus *xc.* Ego wurd auch den rhum haben, quod sim unetus hart da fur ante mortem i. e. Er kan nicht mehr predigen quam vom sterben. Über der salben hat sichs erhoben i. e. Der Satan hat den Judas besessen, germanice: q. d. Video vos dolis umbghen et oeculte, Ego invabo, Ego eius Apostolus und schaffner, Ego efficiam. Alii Euangelistae dicunt 10 et Iohannes, quod quaesierit not mendicorum, sed fur, das yhn der selbig enthet, vult alias habere, von der salben wird er gar besessen. Indicat

1 quidem durchstr sp sed ist e in meinen leib zu salben zu meinem begrebniz sp über cogitat steht dominus sp 2 über cecinit bis cantilenam steht In Luca eonsolatur eum angelus sp 3 über nardum steht frisse sp 4 nach balsamum steht da mit der Herr gesalbet ist worden sp rh wer yms e in wers dem Herrn sp nach quia steht gehet vmb sp 7 über hat bis Der steht Lnc. 22. Es war aber der Satan gesaren sp erhoben e aus ex gehoben Satan über (Judas) Cum diabolus intrasset *xc.* r 8 über dolis steht mit listen sp Tunc abiit Indas r 9 über efficiam steht aufrichten sp 10 nach Iohannes steht 12 über quod bis mendicorum steht non eurae fuerunt ei pauperes Joh. 12 Igit ist mein betrübl, vater, hilf mir aus dieser stund, doch darumb bin ich in diese stund tomen Item Joh. 13 Vnu ex vobis me traditurus est r nach quaesierit steht die sp über d steht pfennig 11 Iohau. 6. r

N] loquitur: Last siēs machen, Quia consuetudo est homines mortuos ungere q. d. Was yhn anders den eyn tödter? Si convenit ungere mortuos, tunc et mihi convenit. Ob sie gleych ij tage zuvor kumpt, so ist gleych so vil. 15 Ita omnes eius cogitationes, hercz und wort syndt: Todt, Todt. Credo multos in lectis sepe, attamen sie syndt nicht so krangē gewest. Hie relinqu, quid sit illa aqua et quantum faciat 300 denarii. Es mag 36 sc̄l wert gewesen sey. Fortassis et nardus et aliae herbae adsunt. Aber Christus gedenkt nicht gelt zw ezelē, sed respicit ad unguentum q. d. Ich wil auch nicht ungesalbet 20 sterben, man sol singen und sagen<sup>1</sup> darvon. Ita excusat M[ariam Magdalena]m. Aber über der salbung heft sich das spel.<sup>2</sup>

'Da aber der satanās' i. e. Der teuffel hat yhn besessen. 'Quid <sup>Matth. 26, 15</sup> vultis mihi' q. d. Ich sehe, das hr myt listen umbgehen. Ego adinvabo, quia sum eius apostolus. Alii Euangelistae deseribunt eum avarum, do ym 25 der pfennig entgeht, sucht er yhn am andern, drumā wyrd er gar besessen.

14 Christi affectus morientis ro r 15 eius über cogitationes 16 (...) sie  
20 Vnicio M[ari]ae Magdalene ro r 22 über teuffel steht vff gut deutzsch ro 24 Indas  
anarus et fur a satana tandem obcessus ro r

<sup>1)</sup> Vgl. auch Luthers Lied 'Vom Himmel hoch': 'daron ich singen und sagen will.' Vgl. Unsre Ausg. Bd. 14, 756 zu S. 258, 56. 21/22 und auch sonst öfter. <sup>2)</sup> heft sich das spel vgl. Thiele Nr. 127.

R] Joh. 6,71 Euangelista, quanquam semper fuit ein schalck Ioh.VI. Über sein dieberey dicitur hic obsideri a Satana, non solum stift, sed etiam prodit, ut dicere possem de pseudoservo, qui domino suo semper sein guter veruntretet: das ist der Teuffel und unrecht, sed das ist erst böse, quod post longum furtum und untreu, cogitat domini vitam ic. de illo dicieremus: den hat der Teuffel gar besessen, non solum aufert bona, ed etiam bringt den hñern umb ehr, gnt und leib ic. Et magnificient rem, eum dicunt Euangelistae eum a Satana ic. magna res, quod non solum furatur, sed ex leví causa propter 35 fñ gedenkt seinen hñrn zu verrathen und verkauffen.

Interim dum p̄eecaatum fit, non curamus, sed ubi venit der revol. 10 Matth. 26,14 'Ex XII unus.' Er ist so groß gewest ut Petrus, Iohannes baptista. Non tacuerunt, fuit eius discipulus, cum eo in mensa gewonet, sein nechster freund, eerte nullis Apostolus hat ein solch ansehen gehabt ut Judas. Si hoe Apostolus facit, quid facerent Papa, Episcopi, pfarrer? Judas ist ynn

1 über semper bis sein steht Nonne 12 elegi et vnuis inter vos diabolus est? sp 2 obsedi  
über etiam steht dominum sp 3 über pseudoservo steht nequam 5 über vitam steht zu  
verrhalen sp 7 nach leib steht vnd leben sp zu magnificient steht ziehens hoch an sp rh  
über Euangelistae steht Lucas et Iohannes 8 nach Satana steht obssessum sp 10 Interim  
dum e in Intera cum sp 11 über Er steht Judas sp über gewest steht anzusehen sp  
bap tista (Esa) Vnus ex duodecim r 12 über tacuerunt steht Euangelistae sp über  
eius steht Christi sp über eo steht Christo sp 13 (t)ein ps. 55. dux meus et notus  
meus ic. sp r 14 über ist steht (amt)

N] Joh. 6,71 Christus Ioan. 6. Er sey ehn schalck gewesen, yhe und yhe semper furatus est. 15 Über die boßheit furti befeczt yhn ihue der teuffel gar, sicut ego possem dicere de malo servo: der stilet unmer hyn. Über wen er noch diser unarth auch das leben des hern beschädigen wil, de illo possem dicere: Den hat der teuffel besessen, non tantum aurum vel furtum sitit, sed et dominum occidere vult. Sed iſts nicht ehn jemmerlicher handel tantum virum Iudam propter 20 30 denarios gedenk sehn hern zworkeußen. Sed parva res et peccatum illi videbatur, sicut omnia peccata sunt facilia perpetrantibus, deinde autem crescunt. Ita hic Judas 'ex 12 unus' equalis Petro, similis in officio prophetis, des hern Christi tischgenger und schaffner, das ehn apostel solch groß ansehen hat als er, et tamen hoe facit. Rhue traw der teuffel ehnem menschen.<sup>1</sup> 25 Quid confidemus in alio, Papa ic. eum Judas multo sit eximior? Nehn, Judas ist nicht ehn geringer mensch gewest, qui conversatur cum filio hominis et illius procurator est, edens, dormiens: die ehre hat er gehat et tamen ita solet. Ergo die aller gelertsten, gewaltigen, die aller wyrdigisten occidunt

22 über perpetratoribus steht in ipso actu 23/25 Ita bis er ant ro Iudas excellentes condiciones ro r 26 über ic. steht Cardinalem

<sup>1)</sup> traw der teuffel ehnem menschen vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 677 zu S. 111, 34.

R] eim herlicherm ampt gewest quam Papa, Cardinales &c. sed malicia eius obseuravit eius ampt, quasi fuerit ein geringe person. Non certe, qui est dei filii verwanter und all nacht cum eo schlaffen et cum eo edere et bibere ex eodem vase. Quis non gebe drumb multa, ut talis honor &c. Optimi, 5 sanctissimi, doctissimi, potentissimi und Christihesten ut Iudas, qui Christum prodidit. Nos dicere deberemus: Num legisti de quodam, qui dicitur Iudas, Caiphas? firche hin, her, pabst &c. Si non est auß ein Apostel zu bauen, quis est papa, Episcopus, cui so vertrawen sol? Si Iudae non. Judas ist wecht über S. Augustinum. Ideo dicendum: Vos iactatis, quod sitis praelati, 10 spirituales. Ja desti weniger gutsch mus ich mich zu euch versehen. Ihr kunds

1 Statim post verba caenae subiicit Lucas illam seriam comminationem Christi, scilicet unus ex vobis me tradet, Veh homini &c. Significans non omnes esse discipulos suos qui communicant sacramento, non omnes esse syuceros et amatores ipsius, sed quosdam proditores suos &c. Et Iudas est multorum pater &c. Christus ennia praesciuit de proditione Iudae. Ipse vero audiens Christum ita queri nihil motus fuit, Imo cogitavit esse *fc in eum spf* nescire. Non dicit domine (ad Christi verba veh homini &c.) domine ego is sum, ignosce mihi, sed perrumpit. Ita hodie multi Iudae sunt, qui habent Christum pro stulto qui ista non intelligat, et interim tamen nolunt videri impii, sed enim Iuda sedent in mensa cum Christo et communicant &c. sed pesta cum eo produunt ps. 44 *fc in 42 spf*. Item non solum Christus novit Iudam proditorem, sed etiam Iohannni significat recumbenti in pectore ipsius. Sic pii in Ecclesia dolos pseudochristianorum &c. r 3 nach und steht hat sp eo über eum 4 nach honor steht ei posset contingere. Horrendum autem est quod sp 5 nach Christum steht dominum sp 6 deberemus über Num 7 über her steht firchen sp über pabst steht Ecclesia sp 9 über S. Augustinum steht alle Bepste sp 10 nach mich steht gutsch sp

N] Christum. Gloriantur Ecclesiam, Episcopos, Papam. Illis responde: Nescis Iudam, quid ille fecerit? Hat das eyn Apostel gethan, wenn wirde ich vertrawen? Ich wyl den Bapst noch leynen vater Augustinum, Hieronymum so hoch achten als den Judam. Inde respondeo: Lieben hern, yr siezt ynt ampt, desti feher muß ich mich desti feher forchten, quia vos estis in regimento und konnets balde verterben, sicut Iudas fuit. Ich wyl euch gerne als Judam et apostolum annehmen, sed videndum est, an mihi praediceatis de furto et malis moribus. Bapst, solstu nicht yrren? Immo tu es in eadem condicione, das dw gotes son kanst verrathen, cum Iudas hoe fecerit. Ergo discatis non 20 confidere in homine, praedicatore, sed in verbo praedicato. Si Iudas hodie veniret et praedicaret, eius verbum eque vellem suspicere ac aliorum apostolorum, den sie ist nichts erger, idem est officium apostolatus. Noch ist cor ein schalck. Si tam impius potest esse tam sanctissimo officio, quomodo

11 Contra iactatores Ecclesiae et Papae ro r 14/15 Lieben bis quia unt ro In summis (periculis) condicionibus et officiis periculosisimi sunt ro r 17 unten am Seitenrande steht Iudas intimus et maximus apostolus Christum prodit Vertraw nhue der tewffel eynem menischen ro 20 Non persone sed uerbum respiciendum ro r 20/22 Si bis nichts unt ro 23 Si Iudas in sanctissimo officio impius fuit, quid Papa ro r

R) erger madchen quam omnes homines in terris. Ut supra. 'Sed nos capita sumus' *xc.* Bene. Iudas kan auch ein Apostel sein et audire Christum, modo non praedicaret mihi de suo furto *xc.* 'Papa non potest errare.' Iudas non solum erravit, sed etiam prodidit filium dei. Evangelistae diligenter expresserunt, quod sit 'unus de XII'. Ut nulli homini fidamus, sed eorum verbo. Si Iudas viveret hodie, non verwerffen wollt eius praedicationem, sed reus, ut audirem eius sermonem ut Petri et Iohannis baptistae, ut Pauli. Non est ulla differentia inter Iudam et alios Apostolos, quia idem ministerium, quod Petri et Pauli. Et tamen ist er ein nequam et in tam sanctissimo et honoratissimo officio. Multominus sol ich auff den Babst, *10* Concilium bauen. Ego dicerem: Sancte Iuda Ischa[ri]oth, et tamen ist er ein schaef. Videat quisque, ut cogitet, ne haereat corde suo in personis, Quid papa, ecclesia, concilia, stiften, sed quid dei verbum dieat. Qui praedicat verbum dei, das heisse verbum dei, sive sit Petrus sive Iudas: si non, non audiendus. Quomodo papa Ecclesiae praedicet verbum dei *xc.* *15* Non Iudas rogatus, non ersucht, nicht gestoehen mit gelt und münze, sed bent yhn solche verretterey an, Et gavisi sunt et spoponderunt. Iam possumus,

*5 Vnus ex XII. r 6 über verbo steht doctrinae hodie über non eius praedicationem über wollt 7 Iohannis über baptistae 8/9 über Iudam bis ministerium steht quod ad ministerium eius attinet et doctrinam sp 11 bauen über Concilium über dicerem steht si viueret sp 13 über Quid papa steht Non attende sp Papa non verbum dei sed suas traditiones praedicat *xc.* *r* 15 nach non (1.) steht praedicat sp nach dei steht cum pater eius sp 16/17 Non bis solche unt 16 Iudas über rogatus 17 über yhn steht den Jüden sp*

N) ego considerem in Papa et aliquo homine? Illis respondeo gloriantibus: Ich kenne einen Iudam, qui habuit officium, noch dennoch ist er ein schaef. Ergo discatis in verbum respicere, Non in personas, Ecclesiam. Also haben uns die evangelisten den aufgemalet, ut in solo verbo hereamus, sive praedicet Iudas sive Petrus. Si non est verbum, non audiendus, sive esset Petrus sive Ioannes. Ille impius sponte accurrit, non coactus, non corruptus. Do wurden sie fro, cum viderint apostolum q. d. Rhue wyrds gnt werden, quia ille eius intimus est, der kan uns anzehgen, quomodo capiatur. Do ist die *25* gloete geoffen.<sup>1)</sup>

*Qut. 22, 6* 'Sine tumultu.' Astutus fuit nebulo, voluit illud facere, ut non cognosceretur. Ita hic vides lapsum Iude, qui ex odio et avariciae stimulo maximum peccatum facit. Ans dem ist yhn summen und spinnet sich<sup>2)</sup>.

*19/20 Ergo bis Ecclesiam unt ro 27 ut über non 28 Iude avaricia ro r  
29 über dem bis und steht Radix omnium malorum avaricia ro*

<sup>1)</sup> Do ist die gloete geoffen *vgl. Thiele Nr. 124.* <sup>2)</sup> *Vgl. oben S. 194, 19.*

R) dixerunt scribae, pharisaei, zu ihm kamen, quia is est ieu schefner, edit et bibit cum eo, dormit und weys, wie es umb ihn steht.

'An r̄umor.' Er ist ein klinger schalck, timuit etiam ut pharisaei. <sup>Lut. 22, 6</sup>  
Haec est causa, eur eum prodidit, ein zorn, unwillen, ein klein gelt bringt  
5 ihn da hin nun die grenlich re. Judas war zornig über ihn propter  
unguentum, ghet hin, bent ihn feyl. Ea est occasio.

1 dixerunt bis pharisaei über zu ihm komen. Nu können wir, haben die Pharisäer und Schriftgelernten gesagt, on alle fahr ihesum greissen sp r 2 über es umb steht all gelegenheit  
3 über rumor steht text sp Ne forte tumultus fieret in populo ic. sp r 4 über eum prodidit steht vmbē geig wilten sp ne fieret tumultus sp r Occasio prodicionis sp r  
5 ic. erg zu sunde das er des h̄errn verrhetic wird sp über ihn (2.) steht den h̄errn sp  
6 nach unguentum steht das er sich hat da mit lassen lassen und im nicht geben es zu ver-  
waren sp nach occasio steht quod eum prodidit sp

N) quomodo Christus occideretur post biduum. Nunc incipit historia de Cena domini, do ex die kostliche predigt w̄ydt thuen, quae per totum praedicabitur.

#### Exhortacio ad Sacramentum.

Am mytwoch yn der Marterwochen vesperi post concessionem sequentem<sup>1</sup> fecit Egregius dominus Doctor Martinus exhortacionem ad sacramentum, ut ordine accedant, nicht al uss eyn mal, ne diaconi multitudine confundantur, so man allezeit weyle gnug hat. Ich sehes gerne, das yr fleißig darzwo geht. Man kan aber nicht gar uss eyn mal beschicken, ideo his 7 diebus singulis communicabitur. Et deinde maxime invehit in illos, qui sacramentum hoc negligunt, nunquam accedunt, dixitque: Ich wyl dich zw solchem Sacrament nicht zwingen, solst von mir voll ungezwungen bleyben, so dich das wort nicht zwingt. Wyr wollen uns an dir nicht rechen, dw rechst dich alzw schir selber an dehner seele. Sed quia commissum habemus a deo officium, ideo attendendum, das wyr nicht eyn erlichen saw das sacrament yns hals stecken.<sup>2</sup> Ideo hoc volumus efficere, ut qui in vita huins sacramenti non indigerint, et in morte illis denegabitur und wollen sie als die hunde und jew lassen sterben. Wylstuß von uns nicht entpfählen, tunc proficisci alio sub Papatum et recipe. Was liegt uns dran?

10 ro

<sup>1)</sup> Diese Exhortacio steht Bl. 201a vor dieser Predigt. Vgl. oben S. 189, 10 ff.

<sup>2)</sup> Zum Folgenden vgl. Luthers 'Vermahnung zum Sacrament' usw. (1530) Erl. Ausg. 23, 204,

21.

6. April 1531.

## Predigt am Gründonnerstag.

R]

In Caena domini.

Heri audistis historiam, quae facta am mitwoch, quomodo eonsultaverint principes et phariſaei Et cum Iuda der fach eins geworden. Iam sequitur <sup>Matt. 14, 23</sup> historia, quae facta hoc die. 'Omnes liberunt ex eo.' Haetenus.<sup>1</sup> Iste dies ist furnemlich da zu geweihet, ut beghen das lobſich ſtift der Messe vel des heyligen Sacraſments. 1. Abrogat vetus testaſmentum rein gänß <sup>22, 15</sup> und gar, ynn dem er ſpricht: 'desiderio d[omi]n[u]i e[st] hoc paseha', Et feins nicht mher et dat den lebetrunk ic drauff non ic i. e. das alt teſtaſment Moſi ſol nhymmer gelten, sed novum i. e. volo novum haben, non in hoc regno, sed in dei regno. Ergo abrogat vetus Testaſmentum. <sup>10</sup>

Is punctus bene notandus, quia non est der geringſten kunſt eine, imo media Christianorum scientia, quod ſciant vetus Testaſmentum abrogatum. Non ſolum mit dem außheben, ut non edatur pascha und weyſe und geſetz, ſed quicquid ordinavit Moſe eum omni ſua iuſtitia, bonis ic. Et iſt ſo viel geſaget, das da hin genommen iſt und alls geendert, himel und erden et <sup>15</sup>

1 Die coenae domini *sp r*      3 principes et phariſaei über Et cum Iuda      4 über Omnes steht Textus *sp*      Abrogatio veteris paschatis et testaſmenti *sp r*      7 Desiderio desiderauſ *r*      8 über non steht sang *sp*      9/10 nhymmer bis vetus *unt*      Abrogatio veteris Testaſmenti *r*      13/15 dem bis das *unt*

<sup>1)</sup> Bis hierher erfolgte die Verleſung des Textes.

N]

Die Iovis mane.

Audistis inicium historiae, die ſich an der mytwoch incepit, quando consilium inierunt de interfieiendo Christo. Nunc ſequitur historia ho- dierni diei.

<sup>Matt. 26, 17</sup>      1. de sacramento. 'Am ersten tage der jussen bröt?' 'Desiderio <sup>20</sup> <sup>22, 15</sup> desideravi?' 'Non bibam de genimine vitis?' 'Cenantibus illis?' 'Und ſie trungken alle draus' ic.

Dijzer tag, wie yr ſehet, iſt geordnet, das man begehen ſol das libe, hohe geſtift der Meß und hohen, heyligen sacraments. Primo Christus abrogat vetus testamentum illis verbis: 'Desiderio', das mol und lehns nicht, in aeternum 'Non bibam de genimine vitis' q. d. Vetus testamentum nihil valebit. Das neue ſol gelten. Ibi videtis veram abrogacionem veteris testamenti illis verbis. Non est minimum artis, es iſt die halbe kunſt der Chriſten ſeire abrogatum vetus testamentum. Non ſolum autem ſcire Pascha

<sup>16 ro r</sup>      18 DE CENA domini *ro r*      23/24 ſol bis Christus *unt ro*      25/26 und bis testamentum *unt ro*      27 unten am Seitenrande steht N̄ota In uerbo herendum ſen Iudas ſen Petrus predicatorerit *ro*      Abrogacio legis *ro*      28 Vera legis abrogacio *ro r*

R] tota ista vita. Nos econtra: quod Christus abrogavit und yhn ende gesprochen,  
 das haben sie wider angefangen und außgericht. Episcopi nostri haben  
 gesetzt so mancherley ordines, sezen gerechtigkeit ynn essen, trinden, kleider,  
 ut in veteri testamento, Et noch erger quam in vetere Testamento,  
 5 quod expectabat ad eum, qui hanc rem sol enden, nempe Christum. Quie-  
 quid in vetere testamento siebat, siebat in prophetam venturum. Sed  
 nostri narren tulerunt leges, das sie sollen ewig bleiben, non in futurum  
 Christum, et sic ist vetus testamento er für gezogen erger quam prius.  
 Qui ergo sol wissen, quod vetus Testamentum abrogatum sit, mus so viel  
 10 wissen, quod, quicquid ordinaverit lex dei, das sol kürz umb nicht helffen.  
 Sed hat sein endschafft estque nihil, multo magis finem habet, quod non  
 dei verbum. Ibi mera negativa ic. Quando papa diu dicit: Non edendi  
 pisces ic. scio, quid sit kappen, platta, pisces, video ob oculos. Si in  
 veteri Testamento hat sein ende gewonnen, multoplus hic in papatu. Ideo  
 15 stultissimum est, quod recidimus in nostra opera, cum Christus hat auß-  
 gehoben et nos in aliud gesetzt. Christus dicit: Nein, da mit verneinet er, qmnic-  
 quid est in veteri testamento gesetzt. Das ander heist Ja, quo imponit novum

*1 vor quod steht Papa cum sua Synagoga plane contrarium fecerunt sp rh 2 und  
 außgericht über angefangen haben über gesetzt 3 über gerechtigkeit steht funde sp 4 in (1)  
 über (sic) 6 in vetere testamento steht über siebat (1.) 7 über narren steht papa cum  
 suis sp 8 ist über sic über erger steht sub papatu sp prius fuerit 9 über Qui  
 ergo steht Wer nu sp 11 finem habet quod über non dei verbum 13 sit über quid Si  
 c in Sed si sp 14 hat c in haben sp darüber ista externa sp sein c in ir sp in papatu  
 über hic 15 über quod bis opera steht das wir wider fallen auff sp 16 nos über et*

N] illius et ceremonias, sermonem eius, cultum, iusticias esse abrogatas, das do  
 hyn ist, alles geendet, das gar nicht mehr sol seyn. Nos econtra sumus  
 20 feyne gesellen. Was Christus los hat gesprochen, econtra nostri Episcopi  
 illas ceremonias iterum instaurarunt et in illis quaerunt iusticias, und noch  
 vil erger ist. Ceremoniae et cultus veteris testamenti ad Christum tantum  
 respexit. Es standt nicht uff sich selber und wartet uff Christum, sed nostri  
 sine promissione, sine fine has ceremonias exerent in perpetuum iusticiam.  
 25 Ideo optimum et maximum est scire abrogacionem veteris testamenti. Est  
 negativa, pura, quae omnem cultum veteris testamenti reiicit. Die kunst  
 lernet wo, ut asuescatis corda vestra non quiescere in externis. Si Papa  
 intellexerit hoc et illud, so wehß ich jhon, was putter, slevjch, öle, essen sey.  
 Si cultus veteris testamenti non fuit tam efficeax, quid efficieat Papa suis  
 30 somniis? Summa: Christus spricht zum ersten: Nein, et ita abrogat vetus  
 testamentum. 2<sup>um</sup> verbum heyst Ja, quo confirmat novum testamentum.

*22 über cultus bis Christum steht Discrimen veteris testamenti et Papistarum ceremoniarum ro Christus utes testamentum abrogavit Papiste iterum ceremonias instaurarunt ro r  
 29 über Si cultus steht A maiori ro*

R] vnt. 22, 19 Testa[m]entum. Et dicit: 'Hoc est corpus meum' &c. Et 'facite hoc'. Das solls sein. Der zuſätzl[ich] non invenitur in veteri paschate: 'hoc facite', 'In remiss[ionem]', sed war geheftet auf den man. Vetus thut[et] nicht, sed de me gesagt: der wirds thun. Et addit: 'hoc facite.' Das heift ein Antwort.

Sepe dixi hoc Sacra[m]entum impositum den art[ikel] zuerhalten, quem quotidie: non beatus eris et a peccatis liber, nisi per hoc corpus et sanguinem. Ad hoc ordinata Missa, ut non solum praedicaretur verbum, sed exerceretur. Semper habet anfechtung is articulus. Ratio et natura steht h[ic] dem wahrn, quod meis operibus possim me liberare. Hinc monast[eria], peregrinaciones, purgatorium, Mouachatus et omnes Rottae. Et Cain hine fratrem occidit. Omnes in hac sententia, quod per nostra opera

1 Hoc bis memm unt facite hoc unt c in hoc facite sp 2/3 non bis remiss[ionem] c in hoc facite, In remiss[ionem] non invenitur in veteri paschate sp 2 veteri über paschate 6 Sepe bis Sacra[m]entum unt impositum c in institutum sp impositum (ju) Cur instituta sit a Christo Eucharistia r 7 nach quotidie steht tractamus sp 8 über sanguinem steht Christi sp 8/10 Ad bis wahrn unt 8 verbum über praedicaretur 9 über exerceretur steht Emphasis sp 10 nach liberare steht a peccatis sp

N] 'Hoc est corpus', 'hic est calix novi et eterne', das hat das alte osterlamb nicht, quod respexit ad Christum, q. d. Das alte osterlamb soll nicht thun, sed me demonstravit. Ideo dicit: 'hoc facite in mei commemorationem.' Das ist nhuc ehn Ja worth, ubi sacramentum instituitur.

Nam ideo sacramentum est institutum ad articulum iustificacionis, ut seiamus solam fidem in Christum iustifieare. Ad hunc stabiliendum pertinet Missa, sacramentum. Nam Christus videt hos errores propriae iusticiae, ideo verbo et signis nos allucere vult. Totus mundus, Cayn, Turea, Papa et omnes gentes in hac opinione sunt quaerentes proprias iusticias, und eben die Meß, quae debuit confirmare et fundamentum esse huius articuli, die ist wider diesen artikel gebraucht worden. Nam hoc testamentum novum est abrogatio veteris et omnium iusticiarum, et nos econtra volumus proprias iusticias erigere. Ergo veneremur hoc sacramentum et Missam, scilicet ut fides confirmetur. 'Hoc corpus meum', 'sanguis meus'. 'Pro peccatorum remissione datus' q. d. Non habebis per opera, iusticias tuas &c. wen du unsinnig sollest werden. Cogita, quid sit Corpus et sanguis Christi. Das ist nicht mehr werck, kappen, walsartten, fasten. Christi blut

13 Institutio noui testamenti ro r 17 Cur sacramentum sit institutum ro r 18 iustificare c in iustificacionis sp 18 vsus Missae et sacramenti stabilire articulum iustificacionis ro r  
 21 unten am Seitenrande steht Per negatiuum } Per affirmatiuum } testamentum { Vetus abrogat  
 22 Preposterna Papisticae missae usus ro r 25/26 Ergo bis Hoc unt ro 27 peccatis  
 Hoc est corpus memm &c. ro r

R] possit iuvari nos et alios. Hoc experti. Et eben die Messe, quae ad hoc ordinata, ut hunc articulum erhalten contra solle errores et abusus, ist verkert contra hunc articulum pro abusu. Si Missa, quae ad hoc ordinata, ut vetus testamentum interdrucke et novum erhalte, et contrarium facit, wo  
5 kan radt und hulff sein? Hoc vidimus.

Ideo sol man das Sacrament und die Messe darum haben, ut is articulus erhalten wuerde, ad quem conservandum instituta est, ut ipse dicit: 'corpus pro vobis', 'sanguis' &c. Ad hoc ordinata, quod remissionem peccatorum non habeatis per vetus Testamentum, per dein busse, stift,  
10 obedientiam, virginitatem, sed per meum corpus et sanguinem, fasse das et erede &c. et cogitato tecum: quid est corpus Christi? Certe non mea cappa, peregrinatio, ieunium, non lere de cibis et vestibus. Oportet disernas ab iis, quae papa ponit in decretaibus, non munichere et all das gaukelbergst,  
quod nos getrieben haben. Sed sein Leib und blut sej gegeben. Ergo  
15 sequitur, quod non ordo mihi remissionem peccatorum acquirat, mein fasten, sancta vita: vel Christus mentitur. Ehe ich das wolt geschehen lassen, ich  
wolt ehe zu schmeissen monachos und psaffen et totum papatum. Misam

---

1 possit bis alias e in possimus consequi remissionem peccatorum nobis et aliis sp  
1/2 Et bis solle unt Missa r 2 über ordinata steht instituta nach articulum steht sol sp  
7 conservandum über instituta Hoc est corpus meum quod r 8/9 ordinata bis non unt  
9 dein busse e aus busse dein 11 über corpus Christi steht pro te traditum sp 13 in über  
ponit über b in gaukelbergst steht w 14 über getrieben steht in papatu sp nach blut  
steht dicit sp nach gegeben steht in remissionem peccatorum nostrorum sp 15 nach  
fasten steht beten non sp

N] ist nicht das Decretal noch keyfers recht. Weil's der keyns nicht ist, so  
thuts alleyn sehn leib und bluth. Ergo sequitur conclusio: si Christi corpus  
20 et sanguis facit, ego non facio. Si ego facio, tunc Christus est mendax.  
Ita antequam ego hunc articulum labefactarem, so wollde ich ehr alle  
testament und Mojsis gesetz ehrtreiffen.

Summa: ideo sacramentum et Missa ad edificationem fidei celebratur.  
Seias ergo: Das sacrament ist dorumb eyngesetzt, ut iustificationis articulum  
25 fundet et expugnet omnes opiniones, iusticias. Et hoc debet fieri et  
praedicari in memoriam Christi. Sepe andistis haec verba: 'Remissionem Mart. 26, 28  
peccatorum?' Non tam frigide debent considerari. Ubi nulla sunt merita.  
Was heyst vergebung der sünden, scilicet ubi nulla sunt peccata, do ejner gar  
loß ist, sicut fur per indicem liberatus habet remissionem peccatorum. Es  
30 heyst vergebung der sünden, Non meritum. Es muß die sünden durch ander

---

19/20 Ergo bis non unt ro Si Christi corpus et sanguis remissionem peccatorum  
dat, ergo non opera mea ro r 23/25 Summa bis debet unt ro 26/28 Remissionem bis  
heyst unt ro 26/27 In remissionem peccatorum ro r 28/29 ubi bis liberatus unt ro  
Remissio peccatorum quid ro r 29 über fur steht Similitudo ro

R] dico ordinatam ideo, ut hunc articulum erhalten, quod oīe Christus leib und blit̄t non sit remissio peccatorum. Si Mose et omnes prophetae venirent cum operibus et legibus. Sic fructum ferret Missa, ut iam dicere potes, quod Missa instituta, ut treibe den artificel, qui wird angefochten a Satana, mundo et mea conscientia. Dis heutstuck sol̄ hyn der Meß getrieben und gepredigt werden, ut ipse dicit: 'Hoc facite' ic. Et haec verba: 'Remissio peccatorum' sollen nicht so vergebens angesehen sein. Non dieitur 'verdinst der gerechtigkeit', sed 'remissio peccatorum'. Quid? si remissa peccata, non habeo amplius et sum iustus. Si etiam latro occidit aliquem, Si iudex ei condonat, non est amplius latro, fur, quia ista condonatio facit eum liberum. Sic remissio peccatorum facit nos iustos. Non dieit 'verdinst der gerechtigkeit'. Peccatum non potest a nobis auferri per alium modum quam per remissionem peccatorum. Si es peccator, wird das eor zappten. Quid faciendum? Papa dicit: vade in coenobium, thue bus, lauff ghen Rom, Jacob, stifte ein Messa, erlöse animas ex purgatorio, et sie volunt peccata diluere mit werken und unfern thun. Sed sie greiff an: halt dich zu der Messa und sacrament, non ghet durch ein ander weis zu quam durch vergebung, dicit nostrum Saeramentum et Missa. Oportet ego liegen bleibe in lecto infirmus. Sed audio in Missa, quod domini recordari debemus, quomodo? quod eius corpus pro me tradiderit et sanguinem. Haec verba non possumus

20

*1 über oīe steht sine oben am Seitenrande steht Solches thut das yr mein da bey gedenkt  
 3/4 sic bis quod c in non contingit per ea remissio peccatorum, per hoc solum contingit,  
 quod Christus corpus suum tradidit pro peccatis nostris ic. vtque huins beneficij non obli-  
 uisceremur sp 4 nach Missa steht seu coena sp 6 Hoc facite r 8 peccata über  
 remissa In remissionem peccatorum r 9 amplius über habeo aliquem über occidit  
 Simile r 13 peccatorum über remissionem 14/15 Papa bis purgatorio unt 14 coeno-  
 bium c in monasterio sp Papae doctrinae r 15 vor Jacob steht S sp 17 nach  
 vergebung steht der funden sp 18 ego über Oportet 19 Hoc facite ic. r 20 sang  
 ery zu sanguis sp danach eius pro me fusus sp 20/205, 1 verba bis lernen unt*

N] weyse weg genommen den durch verdinst. Quomodo ergo aquiram pressus conscientia? Papa dicit: fias monachus, Wallfarten, stifteten, Messen ic. Nehn, Nehn, so wyls ungebüsstet seyn, do must dich zw der meß, sacrament halten, do nußt es erlangen. Ich muß ehn ander herez gewöhnen, ut possim credere his verbis, die wyr nimmer mehr kunnen. Haec verba val-  
 dicentis sunt tam magna, ut non possimus satis praedicare contra opiniones hominum, den sie wollen uns nicht ehn. Caro, cor et conscientia contra hunc articulum iustificationis pugnant. Quaerentes proprias iusticias non possunt ferre hunc articulum. Ideo semper aenrrendum ad Missam. Ita

*23 Remissio peccatorum papistica ro r 24 unten am Seitenrande steht Vsus uerus  
 Missae et sacramenti ro Remissio peccatorum non fert proprias insticias ro 26 Hostes  
 uarii articuli iustificationis ro r 27 Caro ro r 29 Ideo bis Missam unt ro*

R] satis praedicare et in tota vita haben wir gangu dran zu lernen. Non facile  
 ein ghet, quod peccatum remittitur sola remissione, quia contra hoe satan,  
 ratio nostra et postea exempla patrum, qui multa fecerunt. Caro et sanguis  
<sup>5</sup> meus, eor et conscientia pugnat contra hunc artieulum. Ideo mus ich mich  
 zu dem Sacrament und Messe halten eben widder mich selber, quia earo non  
 cessat impugnare me hae re, quod ex meis viribus sit peccatum abigendum.  
 Ehe er den artieulum lies einghen, ehe lies er eingehen alle mundheren. Item  
 contra eum est allerley rotteren, Papa cum sua tota sanctitate, Satan et  
 ratio cum toto mundo. Vide, an non opus Sacra[m]ento et Missa? Num  
<sup>10</sup> Christus nicht wol bedacht hab, quod instituerit? In Pap[atus] tantum fuit  
 opus und ein beschwerung, das die Lent uberdriessig sind druber worden. Das  
 ist causa: Ich sehe, das mein vergessen wird, das ich die sunde auf mich  
 genommen hab, und wird widder erumb fallen auf propria opera. Ideo  
<sup>15</sup> wil ich ein solches gedechtnis hinder mir lassen, da mein eigen leib und blut  
 da bey sol sein, auf das yr mein ja nicht vergesset. Quid hoe? ut faciamus  
 bona opera et faciamus, quod ipse praecepit. Postea istam memoriam  
 ausgelefft et suam instituit, das seine doctrina und lere praedicata ist, Et  
 sic articulus oppressus, derz sol vertehdigen. Quac tanta est blasphemia, ut  
<sup>20</sup> eor humanum non possit apprehendere. Videtur der greulich zorn in  
 Pap[atus], sed est ein scherz gegen dem greulichen greuel der messe. Cogita

---

2 remittitur c in condonatur sp      3 nach patrum steht pugnant sp      Contra eos  
 qui abstinent x, r + 6 über meis viribus steht meritis operibus sp      7 über er (1.) steht  
 der Teuffel      8 über eum steht articulum sp      über sanctitate steht Synagoga sp      9 nach  
 opus steht habeas sp      10/11 Pap[atus] bis druber unt      Quid papa ex Sacra[m]ento fecerit r  
<sup>12</sup> über Ich steht Christus      12/19 sehe bis humanum unt      13 und c in wie man denn sp  
<sup>16</sup> über ipse steht Papa      17 über seine steht des Baptis sp      19 apprehendere c in com-  
 prehendere sp      20 über Pap[atus] steht et Turcatu sp      20/206, 1 cogita bis Sacra[m]ent unt  
 20 Abusus Missae r

N] sathan facilius ferret omnes sectas et errores et abominationes quam hunc  
 articulum. Ita Papa non potest ferre hunc artieulum. Ita fides<sup>1</sup> propriam  
 conscientiam, sathanam et mundum contra hunc artieulum esse. Hie vides,  
 eur Christus hoe testamentum et missam instituerit q. d. Ich wölde gerne,  
<sup>25</sup> das man mehn nicht vergesse, video, quod mei obliviscitur und wyrdt wider  
 uff eygne werg fallen, ideo volo vobis perpetuum signum et testamentum  
 pono, das yhr jha mehn nicht vergesset. Was heyst 'meyn gedachten'? Ad-  
 versarii dicunt: scilicet bona opera facere, et deinde obliterarunt hoe et  
 Papae memoriam celebrare solch libe zugedachten, den artieel zuerhalten,  
<sup>30</sup> pertinet usus illius sacramenti. Valeant impiissimi, qui hunc obliterarunt.

---

23 esse (...)      24,27 Ich bis heyst unt ro      Cur Christus hoe saeramentum insti-  
 tuerit ro r

<sup>1)</sup> fides wohl Schreibfelder für vides.

R] tantum: Et dominus, facit omnia propter nos et instituit sacramentum, ut non obliuiscamur. Das sol so schenlich vergeffen und verkert sein, ut stracke widder sein Sacrament et ic. dicitur esse zorn gros, sed mirum, quod non sinit dominus die welt verſünden yuu abgrund der helle. Die straffe videmus, sed istum grawel nicht. Angustae non volunt habere aliter, quam 5 auß ihre tolle, nerrichte weise. Das heißt nicht Christus leiden bedacht. Iudei et diabolus etiam bedenkēn eum in cruce pependisse. Sed hoc est Christi passionis recordari: hoc est domini corpus, quod pro me ic. Et sanguis ic. Non quod est simplex passio, sed quod sol bedacht et nunquam obliuisci pro isto artieulo, quod peccatum non possit wegkommen nisi per 10 remissionem peccatorum. Non adiuvant ulla opera, leges. Unde venit ista condonatio? quod Christus corpus suum tradidit et sanguinem. Ja wen man das hette gethan, mansisset is articulus Christlicher lere et scissemus, cui fidendum, et quod derelinqua omnia, iustitia, sanctitas et haerendum in solo Christi corpore et sanguine. Et coenobia weren wol außen blieben, 15 Et spero me et vos non factos monachos. Non dixissemus: ich wil from

1 instituit über (imponit) 2 nach obliuiscamur steht beneficij sui quod corpus suum pro nobis sp fein über vertert 3 muß helfen sterken des Bapts Lügen vnd Teuffels mordereb sp r 4 nach straffe steht quod aliquot centum annis adorauimus antichristum Romanum sp 6 Was soll der liebe Man wol igt sagen vom hellischen teuffelschen Interim? ic. sp r 8 nach me steht traditum sp 9 nach sang uis steht pro ME effusus in remissionem peccatorum sp 9/13 Non bis scissemus unt 9 Memoriam facere domini r 11 über adiuvant steht admitt Remissio peccatorum r 13 über scissemus steht hetten gewußt sp 14 nach sanctitas steht nostra sp 15 coenobia durchstr sp außen c in aus den klöstern sp 16 Non dixissemus c in Wir wurden nicht gesagt haben sp

N] Non est mirum, si Turea, Papa et Cesar thirannisant, das ist alles eyn scherez gegen disem, das man das sacrament hat vortunckelt, das also schenlich ist umbgekeret, et ex diametro pugnat. Ja man wil vil sagen magnas esse calamitates, et non est mirum, si totus mundus periret. Die straff konnen 20 wyr wol sehen, sed peccatum non consideramus, sicut in Comiciis executi fuerunt, voluerunt missam instaurare Papisticam. Das heyst aber seyn leyden bedenkēn, Si haec verba in corde habuero et dico: Hic est corpus et sanguis Christi pro me traditum. Es ist nicht eyn schlecht leyden, sed mihi prodest. Nam et sathan et impii habent memoriam, sed, quod ego possim 25 dicere: solum per Christum habeo remissionem peccatorum und durch keyne andern werg, das sol man bedenkēn, si hoc nostro tempore fuisset, tunc in vita et in morte potuissemus nos consolari et omnes errores et iusticias repugnassemus. Nam qui hume articulum fide nossent, non facti fuissent Monachi ic. qui volunt probi fieri. Wie wyrdt man frum? Per remissionem 30

18 Abominacionem papisticam magne calamites sequentur ro r 24 traditum über (factus) 25 Memoriam Christi celebrare ro r 30/207, 16 Wie bis sanguinem unt ro

R] werden per cappam. Sed from werden ist von junden los sein. Quomodo? per vergebung. Per quid contingit? 'Hoc est corpus' scilicet tum tutus eris contra omnes fides, Papisticam, Turcicam, Tartaricam. Hanc unicam scilicet contra omne, quod tan anfibringen scilicet potes diejere, quiniequid velis de operibus: per ea non sis from coram deo, sed ich halt mich an das Testament. Christus dixit: Ego seio te per opera tua non servari. Ego tibi institui Testamentum, per quod salvaberis, qui dieo tibi remissa peccata per corpus, quod pro te scilicet.

Ista remissio peccatorum non durat momentum, ut Sophistae, sed instituit hoc testamentum, das manes teglich sol uben. Das heubtstuck hältet, ut sciatis, quomodo from seid. Si manes in illo articulo, contra te satan et mundus quidem adversabuntur, Sed spiritus sanctus tecum erit, ut consistas et sis index super omnes doctrinas et homines. Et ista remissio peccatorum eterna est. Cum amittitur, doequerunt Sophistae quaerendam per opera. Sed audisti, quod in hae vita non erit finis peccati, donec mit der schäffel scilicet.

1 sein über los From werden r 2 über corpus steht meum sp 2,3 tum bis fides  
e in Werken wir da beh blieben, weren wir sicher gewest wider allerley glaube sp 2 über tutus  
steht securus 4 nach tan steht mundus sp 8 nach quod steht tradidi sp Remissio  
peccatorum perpetua r 9 über ut steht dixerunt sp 10 nach uben steht donec veniat  
in extremo die sp 11 articulo über illo 12 quidem über mundus 14 Sophistarum  
dogma scilicet r 15 über mit steht sepularis sp

N] peccatorum. Unde est remissio peccatorum? Per corpus et sanguinem Christi. Hoe si vere credideris, stabis contra Tuream, Cesarem et inferorum portas, qui eum tibi proposuerint merita, tunc dices: Sage, was dw wylt, ich halde mich an diße lechte worth meyns herrn, Cum ille mihi dedit raeionem iustificationis, scilicet remissionem peccatorum in corpore et sanguine Christi. De hac remissione nihil neverunt Zophistae, ideo Christus dicit: 'In mei memoriam.' Last ihn das wol predigen, ut maneatis in 22, 19  
hoc articulo fidei. Sin autem hunc habueris, insidiabitur tibi sathan et mundus, sed contra spiritus sanctus tecum erit et te defendet.

25 Non autem putas remissionem peccatorum semel fieri. Reyn eß ist ewige vorgeßen. Nam quilibet homo, quamdiu vivit, sentit peccatum et varias iniquitates. Do ist die reynheit noch nicht gar voll, semper sentis hic iram, odium, hic terrorem. Ita quoties sentis peccatum, toies sentis remissionem peccatorum. Es ist nicht wie eyn wulken, der über hinrauschet, sed est perpetua remissio et tanquam diuturnum celum, quod indies omni hora adest super nos, credentibus scilicet huie verbo. Also müssen wir jhe

17/18 Credere remissionem peccatorum omnes iusticias proprias expellit ro r 18/19 wylt  
bis an unt ro 25/26 Reyn his vivit unt ro 26 Remissio perpetua et per totam uitam ro r  
28/30 Ita his perpetua unt ro

R] Ibi infidelitas, verachten Gottes worts et vergiffit eor mit zorn und haß, tua caro stidt ynn funden, est falt in dilectione ad deum und geneigt ad omnia mala. Sed semper adest peccatum, Sic semper remissio peccatorum, non est ut umbra. Remissio peccatorum est wie Messe. Quando hodie gehalten, eras repetitur. Est ergo aeterna remissio, est quasi eolum über uns gebreitet. Es heißt ein gnaden himel et remissio peccatorum. Si etiam adsit peccatum, tamen sol yhm vergeben sein propter fidem, qua credit. Novit dominus, quod indigeremus einer teglichen übung und gedenktnis. Ego sum Christianus: verum, coepisti, sols auch werden, quia nondum es perfectus. Oportet omnino capias hunc articulum. Ut non indigeas remissione peccatorum, hoc non fiet hic. Christiana ecclesia ist heilig, sed incepit. Christiana ecclesia sol sagen: Ego sum in peccatis, peccatrix et tamen Saneta, quia credo, quod corpus et sanguinis pro me data et quod semper duret ista remissio peccatorum, quia peccatum semper durat. In jenem leben sol die Messe außhoren et remissio peccatorum. Sed hie oportet semper adsit remissio peccatorum, alioqui statim venit desperatio. Peccatum non inspice mudum, sed heng dran remissionem. Si etiam peccatum adest, tamen die: ibi Missa, ibi saeramentum suum dominus instituit, da sol ich loben und danken und zunhemen in cognitione Christi, ut intelligam, quid re. Ego

1 über verachten steht contemptus sp      2 und falt)      3 nach Sed steht sicut sp  
4 über umbra steht quae praeterit sp      5 über gehalten steht coena vel testamentum sp

Remissio peccatorum perpetua r      Das Testament Christi das ewig ist, ita remissio peccatorum est aeterna sp r      7 nach credit steht Christum tradidisse corpus suum sp      12 Ecclesia Saneta et peccatrix r      13 nach sanguinis steht Christi sp      quod über semper 15 Messe außhören et über remissio      17 nach remissionem steht peccatorum sp      peccatum über adest      19 nach quid steht beneficii ab eo acceperim sp rh

N] lenger yhe haß durch dije worth sacramenti und meß in Christo eyngesengt. 20 Vistu eyn Christ und haßt angefangen, sonder du must noch eyn Christ werden, scilicet in perfeccione fidei. Nam non est sanctus adhuc et perfectus in hoc articulo fidei. Gloriantur quidem ecclesiam sanctam, quae tamen est peccatrix per se, sed per remissionem peccatorum est sancta et indies from fit, do müssen die sacrament zw dienen, quia indies sumus peccatores, ideo 25 indies debemus nos exercere. Laß ihm die Sunde nicht bloß stehen, sonder must dran hengen vorgebung der Sunde, si te momorderit, tunc seito haberi remissionem peccatorum et dic: Du ist eyn Meß und sacrament, das myr die Sunde vorgebung steht. Hoc habetis in exhortacione sacramenti.<sup>1</sup> Nam

21 haßt über angefangen      22 indies ecclesia procedit ro r      24 unten am Seitenrande steht Credere remissiouem peccatorum omnes iusticias expellit ro      Remissio peccatorum per totam uitam non semel contingit ro      25 oben am Seitenrande steht Peccata non nude consideranda sed remissio peccatorum illis adiungenda ro      25/28 sacrament bis dic unt ro      29 (vn) die      29, 209, 18 Nam bis sumpseris unt ro

<sup>1)</sup> Luthers 'Vermahnung zum Sacrament' usw. Erl. Ausg. 23, 162ff. Vgl. oben S. 199.

R] etiam scripsi in sermone, quod non inspiatis Sacramentum ut onus, sed ein trost außerhalt et remissionem peccatum<sup>1</sup>, ut hic dicit. Noli aliter vocare quam dominus. Es sol heißen ein recordatio, quod Christus remiserit nobis peccata per suum corpus, certe non est giss, Ichad, sed trost, tamen s iis est tale, qui peccatum non habent. Sed ubi peccatum est et libenter quis velit carere, is diseat ista verba et dicat, quod didicerit ex verbo domini, quod sit gedächtnis der remissionis peccatorum und wie er uns hat from gemacht und wie wir sollten der sunde los werden, selig und dem Tod und Teufel entlaufen.

10 Das ist der artikel, quem quotidie urgemus contra diabolum et Papam. Ideo quisque sol domino von herzen hold werden et diligere et gratias aggere, quod agnoscat, quid sit Missa et dicere: Ich bin ein angefangener Christ worden per hoc, quod per tuum corpus ec. Porro oro, ut mihi weiter helfest, ut den angefangenen artikel Christlicher lere sterfer, et ea verba 15 wit ich hören: 'Hoc est corpus.' Si prius centies milies audivi, tamen plus audiam.

1 über onus steht bejahung nach sed steht als sp 3/4 Es bis certe und 4 nach corpus steht pro nobis traditum sp Cibus Sacramenti Salutaris r 5 haben e in sentiunt et contemnunt Christi testamentum sp 7 über gedächtnis der steht testamento Christi sp peccatorum über und wie über er steht dominus Commemoratio domini sp r 11 sol über domino nach domino steht 1 C sp 12 Missa (et non ag) 13 per (1.) bis Porro durchstr sp dafür per fidem, quod credo, domine, quod tuum corpus pro me tradidisti et sanguinem tuum fudisti in remissionem peccatorum meorum sp rh über quod per steht (missam) per (X) 14 sterfer c in besser sterfer fasse sp

<sup>1)</sup> In der Vermahnung zum Sakrament des Leibes und Blutes unseres Herrn Erl. Ausg. 23, 162 ff. (vgl. z. B. S. 165 unten, 168 Z. 3 u. ö.).

N] hoc sacramentum non est terror vel venenum, sed est consolacio et medicina, et eum sumpseris, dices: Hoc sacramentum est mihi utile ad remissionem peccatorum, piis, Impiis autem est venenum et malum, Piis autem refrigerium, qui eum seneant peccata et libenter velint liberari, ibi tunc est aceedendum sacramentum et Missa, in quibus fit memoria Christi, iustificationis nostrae et remissionis peccatorum. Das haben wir in nostris iusticiis bisher gesucht et negleximus hanc ordinacionem. Nos autem certi veri usus gracias agemus deo pro hac cognitione Missae et oremus deum, ut nos indies doceat, das wir wettfer tunen und gesterk werden in hoc articulo iustificationis q. d. Ich hab dran gelernet und angefangen, sed resistit mihi conscientia mea et sathan, ideo indies et 100000 mal er zw gehen, ita indies accurret. Sed Papa tantum onus et horrorem in sacramento efficit.

17 Consolatur nos sacramentum ro r 23 certi (hoc) 27 Sacramentum sepins sumendum ro r

R) Lieber Herr, sol einer nicht erschrocken sein vom Sacrament, eum sie sit praedicatum, quod onus fuerit, gedachten, das rein seist a peccatis. Si 1 Cor. 11, 27 unwiedig empfehest 1 Cor. 11. Ibi non quies erat. Oportet sis purus vel tibi vita facta mors und zucker griffit. Ich sol rein sein, et tamen cor non potest hoc affirmare et sentit peccatum, et tamen Papa coegerit nos. 5 Si accessimus, si non, semper morti addicti, da ist gewöhnlich gewest et nemo intellexit. Ich sol ein Christen sein et incipere, sed ut sie Christianus sim, non sicut die buben stelen, rauben, sed sol anheben und glauben. Etsi non sum adulterus, non sum drumb sine peccato, quia adest caro et sanguis, et cor non fidit, ut debet, non in charitate servens nec ad bona opera. 10 Ideo venit, das ich ein angefangener Christ bin, Aber wolt gern sterker werden. Qui vero dicit: Iam venio, Ich habe rein lauter gebeicht et nihil scio, ist die grösste unfreundlichkeit gewest, quae in terris. Si quis allerding rein, quid indiget Christi gratia? remissione peccatorum? Sacramento? Das ist ein zwifliger Teuffel, qui oeculit peccata tua et vult esse rein, et 15

2 praedicatum bis peccatis unt Quomodo praedicari pap[ula] de Sacramento r 3 über empfehest steht istest vnd trindest dir das gericht sp über Oportet steht Doctrina in papatu sp  
 1 Cor 11 r 4 tibi c in sumis tibi indicium sp über vita steht i. e. Sacramentum  
 5 Papa (hat) nach coegerit steht accedere ad Sacramentum sp 6 nach accessimus steht conscientia fuit perterrefacta, quia sensit suam indignitatem sp semper bis addicti c in redarguit nos cor inobedientiae. Ita coena quae instituta in consolationem et vitam attulit modestiam et mortem sp 7 nach et steht mit der That sp 8 sicut bis rauben c in vt hypoeritiae, die sich außerlich from stellen et tamen in corde sine fide, sine agnitione Christi sicut Pharisens Lucae 18 sp nach und steht in Christum sp 9 nach sanguis steht hengt vns am hals sp 10 über fidit steht credit sp nach non (2.) steht est sp über charitate steht dilectione sp über opera steht willig sp 11 venit c in istis so weit tomen sp nach Aber steht ich sp 12 nach venio steht a sacrificulo sp 13 über grösste steht vndand sp 15 Das c in Ein solcher reiner Heilung sp

N) Omnes fugerunt tanquam mortem, quia praeparacionibus ineertis accesserunt docentes nos prius debere esse puros corde, sed non potuimus. Ideo ita trepidi accessimus tanquam ad mortem, Und dorfften nicht darvon bleibben. Maxima erat affliccio: sive accessimus sive negleximus, so waren wir ihm ban. Sed hic est alias usus. Sed hoc testamentum non publicis peccatoribus porrigendum, sed ineipientibus iustificacioni eredere. Illi tamen adhuc sunt peccatores, den sie haben blut und flesch, ob sie gleich die groben Sünden nicht thun, tamen sencidunt internas impietas, und kommt also zum sakrament und bringt den Sünden myt. Hie est bonus discipulus sacramenti. Qui autem digne volunt accedere et prius mundi: Ja du bist ehn 25 sehn gefei. Was darfstu meynner vergebung? Non indiges sacramenti et

16 Preparacionum papisticarum onus ro r 19 waren über (wollen) 23 Vera sacramenti praeparacio ro r 25 unten am Seitenrande steht Sacramentum Christi est medicina et sepsum accedendum ro 26 Sacramentum Papisticum est onus non pacat conscientiam ro  
 26 Vera preparacio ad sacramentum ro r

R] septies est. Venio. Et si positive niemand schaden gethan, tamen privative mangelt mirs, es wil nicht ynn das herz, ut libenter velim, ideo venio non clava *rc.* Sed Christus dicit: Meine verba sthen da, non negabo ea, sed fideliter halten, cum ergo nur quaeris, habebis, quod requiris. Ibi non 5 quaeris den rhum et ehr, quam tu habes, sed heist Christum gerhumbt et me geschendt, quod sim peccator.

Hoe volui praedicare de hoc, ut Sacra[mentum] vere agnoscatis und euch ynn den rechten brauch schicket, ut non habeatis pro onore, sed econtra. Die rein wollen sein ut Monachi, Et rauhlosen, frechen leute, die sol man 10 da von schrecken, qui vel heilig vel verschempt sind, Sed quibus ernt ist et libenter vellent certi esse *rc.* quomodo certi de remissione peccatorum, quando peccatum beginnd zu beyissen und der tod zu wrgen? So tum: Si omnes diaboli urgent meum peccatum, tamen est vetus testamentum. Es heist vergebung, verbum additum est: peccatum remissum et mortuum, 15 quia Christus suum corpus drumb geben et sanguinem effudit. Das seh gnuig da von.

1 nach est steht maior peccator quam fur sp nach Venio steht vt prorsus purus sp

Positive priuatiue r 2 nach non steht coactus sp 3 Christus über dicit über Meine verba steht Hoc est corpus meum sp nach sed steht will sp 4 nur e in apud sp danach epem consilium sp 5 nach habes steht sed vt tu peccator liberaris a peccato et morte per filium dei sp rh sed e in Das sp 7 Epilogus r 8 euß über ynn nach econtra steht fur ein trost labjal fur ein gewis zeichen der guaden Gottes in Christo uns erzeigt qui pro peccatis nostris mortuus sp rh 9 über rein wollen steht hypocritae sp 10 über schrecken steht Sacra[mento] sp 12 tum e in troste dich denn sp 13/14 über peccatum bis verbum steht so ihs doch nur das alt testa[ment] Moses mit seinem gesche Ich hält mich meines Herrn Christi Testa[ment] das doch new und ewig ist sp 13 Es e in Das sp 15 nach effudit steht vt peccata sint remissa sp 16 nach von steht aufs diß mal sp

N] Missae, et interim student de oblitis peccatis recensendis und lauffen zw rucke. Rur wegk myt solchen. Pii autem sencientes peccatum internum brengen sic und klaget et quaerunt remissionem peccatorum. Do steht got nicht myt der feule alda, sed proponit tibi promissionem remissionis peccatorum tuorum et dat bonam conscientiam et dicit: hic promissum, do tibi. Ego tibi iuvabo, tu celebra hoe und laß mich alleyn frum sehn, ob dw gleich hoeße bist. Summa: Haec debet esse consolacio omnium piorum senciencium peccatum. Impiis autem, scilicet iusticiariis und den groben verharrenden 25 sünden debet esse terror. Consciencieis autem afflictis est consolacio, exercitium et arma contra peccatum, sathanam *rc.* ut dieamus: Ja ich bin eyn sünden, Ich hab eyn new testament, vergebung der sünden. Dw soll sterben und zum teuffel *rc.* Ich sage: Nehn, Ego habeo remissionem peccatorum in Christo, sünden hyn, sünden her, so halde ich mich an diß meß und sacrament.

17 Preparaciones Papistice molestissime ro r 18/19 Pii bis Do unt ro 20  ro

22/23 Ego bis bist unt ro 24 Diuersus sacramenti fructus in piis et impiis ro r

22.

6. April 1531.

## Predigt am Gründonnerstag, nachmittags.

B]

## A prandio.

A prandio. Hodie aud[istis], wie der herr Christus auf den heutigen tag auf den abend hat eingesezt das heilige sacrament und Messe et indicavit usum, quod sit recordatio suae passionis, quam pro nobis fecit, ut non vergette wurde der selbig hohe, uoltige und einige herliche artie[el], quia dominus praevidit, quod ex isto sacramento Satan würde ein trödel machen pro quibusdam personis et pro privatis personis ut pfaffen, non pro eis tantum mortuus, sed nobis etiam, Et nos sind dazu getauft und berussen. Cum ergo sit commune Sacramentum Christianitatis und h[er]mans glauben in Christianitate, Ideo handeln sie als die verreter und Judas, quod auferunt Christianitati et sibi tantum vendicant et postea vendunt nobis ut ipsorum Sacramentum, non communitatis. Christus ist nicht gestorben pro Caesare, sed qui se rechent ynn das wort 'Euch', des ist auch

1 Ioan. 13. r    2 Christus *(heut)*    Die coenae domini a prandio sp r    3 hat über eingesezt    4 über usum steht verum sp    sit bis nobis unt über fecit steht pertulit sp  
 Vsus Missae r    6 dominus über quia    6/8 würde bis getauft unt    7 pro (1.) bis personis (2.) e in pro quibusdam privatis personis sp    nach pfaffen steht Monche sp    8 nach mor'tuus steht Christus sp    nach sed steht pro sp    Et nos sind über dazu    10 nach glauben steht in der ganzen Christenheit darauff gegrundet ist, das wir durch den tod Christi erlöset sind von funden vnd durch auferstechung sind gerecht worden sp rh    11 nach Christianitati steht sacramentum sp    12 über ut ipsorum steht als ic eigen sp    nach nom steht der ganhen Christenheit sp    13 nach gestorben steht fur den keiser Papst seine Munde vnd pfaffen sp    qui se e in pro omnibus die sich sp    rechent e in rechen sp    über wort steht pro vobis Pro vobis r

N]

## Vesperi.

Audivimus institutionem sacramenti et Missae et verum eius usum indicavimus, das es sol ehn gedechtnis seyn seynes leydens, das mans nhue nicht vergette, sed exerceamus hunc articulum instificationis. Er hat wol gesehen, das man aus disem sacrament ehn trodelmarkt machen würde und würde es von der gemeynre abrehßen. Non enim tantum pro sacerdotibus mortuus est, sed pro omnibus. Drumb iſt ehn sacrament vor die ganzzen Christen. Sie handeln als die vorrether und boßwicht, ut Iudas, qui missam sibi arrogant. Tu autem scito: Es ist unfer aller, Nicht alleyn des Papſtſ, ſeyfers, Rechstages, Sed omnes, qui seneunt preeatum, illis conuenit Missa,

14 ro    Vespri ro r    19/20 Sacramentum hoc ad totam ecclesiam non ad sacerdotes tantum pertinet ro r    22/23, 17 Es bis ita unt ro

R] die Meß und der Teuffel danc̄s ihue ic. sie umbstoßen. Sicut baptismus non solum ist der priester et Euangelium, vita aeterna, sie est iac rament und Messe non tantum der pfaffen, sed Christenheit. Et so bößlich sie handelten, si pro se tantum baptismum accipierent, so schaudlich handeln sie,  
5 quando Missam ic. aber ist grosser, quam quod illa lingua possit eloqui et cogitare corda, sed oportet extremus dies ic. Noch heutes des tags die bößwichter nolunt eredere, sed pertinaciter defendant ic.

Hactenus de Missa. Iam sequitur, was das gesprech jen gewest Christi et discipulorum et quid plus seerint über das heubtstück der Messe das klein  
10 heufflin Christi, discipuli et ipse. Initium Cap. 13. usque: 'Es ist gnug.' <sup>Zob. 13, 1ff.</sup>  
Lut. 22, 38  
Hactenus. Sicut hodie audistis, quod der liebe herr sein Testalment so bestellt, weil er sol von hinnen scheiden und die welt verlassen, quod non sit hic sichtbarlich, hat er die sorge gehabt, man mocht sein vergessen und der artifel: Ich ḡleube an Jhesum Christum verleßchen, quia praevidit, quod ex  
15 Missa würde gemacht werden das widderispiel.

---

1 ic. c in das sp nach sie steht diese wort sp 2 non bis aeterna c in et Euange-  
lium, vita aeterna, baptismus non solum ist der priester sp Baptismus r 3 nach sed  
steht der ganzen sp 4 si pro se c in so sie fur sie sp 5 nach Missam steht pro se  
tantum rapiunt sp aber c in Der grawel sp 6 nach dies steht die schreckliche sunde straffe  
mit h̄ feuer sp 7 nolunt bis ic. rh danach rapinam illam suam sp 8 Hactenus de  
Missa über Iam sequitur 10/11 Initium bis Hactenus durchstr sp darüber Cap. 13. Iohan.  
legit sp Iohan. 13. sp r 11 über quod ex steht das aus sp 12 werden über das nach  
widderispiel steht das sie müssen sterben vnd bestetigen des Bapts meße sp

N] es gehört den ganzen Christen, sicut Euangelion et vita eterna non tantum  
est sacerdotum, sed omnium hominum, ita eciā sacramentum. Also schenkt-  
liche bößwichter syndt sie, quod sibi missas vindicant et illas vendunt. Sed  
illa abominacio maior est omni pena et differetur ad extreum diem.

20 Folget ihue, was sie vor ehn gesprech gehat haben post et inter saera-  
mentum. 'Vor dem fest der osteru do Hiesus?' Locio pedum. 'Vos <sup>Zob. 13, 1-21</sup>  
mundi estis, sed non omnes?' 'Vos me appellatis dominum et  
magistrum', 'ita et vos faciatis?'. 'Exemplum do?' 'Non est servus  
super dominum?' 'Qui comedit panem meum?' 'Unus vestrum  
25 me tradet?' Longam seriem textus legit de sermone post cenam. Rhue  
folgen die langen Euangelia inter Pasea et Penthecostes. Wie ic gehört  
hat, quomodo Christus suum testamentum fecerit moriens, non amplius in  
hoe mundo victurus, so hat er sorge gehat, ne ille articulus iustificacionis  
periret. Nam vidit, quod ille articulus periturus esset et Missa depravanda.

---

18 unten am Seiterande steht Missa et sacramentum ad totam ecclesiam pertinet  
28 Et sacramentum et locionem pedum deprauarunt Papistae ro r

R] Also hat er auch mit dem grossen trefflichen Exempel zu letz hinder sich lassen wollen, wie sie leben sollen hie in terris. Primum est, quomodo für Gott sollen bestehen? Das ist supremus articulus, ut non tantum sciamus, quomodo erga mundum et proximum, sed etiam quando haec vita aufhort erga proximum, ut acquirere possimus redemtionem a morte, peccatis. <sup>5</sup> Das hat er nun dem heutartikel nach sich gelassen: Ego tradidi pro vobis. Da bey bleibt ic.

Nu sind multi loci de bonis operibus. Nos et alii Bapt<sup>st</sup> Giel<sup>1</sup> haben die locos nun ein ander brauet<sup>2</sup> et sie nun ein ander gemengt, quod voluerunt doctrinam fidei aufleschen. Ideo unterschiedlich loqui discite de jachsen. Erstlich, das Christus hie gewaltig schlenzt: Redemptio a peccato et morte sol geschehen per mortem et passionem suam. Das ist sein letzter wille. Das ist, wie ein Mensch für Gott from sol sein cum deo.

Über die lere de corpore et sanguine pro nobis datis oportet nos externe servire hominibus. Huius rei non obliviseitur und sezt hie auch <sup>15</sup> suam ultimam voluntatem, ubi accipimus Sacramentum corporis et sanguinis Christi zu eim warzeichen, quod debeamus esse Sancti, hebt er an und wil <sup>20</sup> yhnem auch die fuisse wässchen. Supra quando dicit: 'Accipite' ic. 'Hoc

<sup>20</sup> Maut. 14, 22  
<sup>21</sup> Lint. 22, 19

2 wie über sie über sollen steht vnterander sp 3 Exemplum Christi r 4 nach proximum steht gesinet seien sp 5 nach aufhort steht mit Gott dran sind sp 5 über acquirere steht consequi sp 6 über er steht Christus sp 7 nach vobis steht meum corpus, sanguinem sp 8 nach bleibt steht ja fest wolt ic anders felig werden sp 9 et sic e in vnd darumb jo sp 10 Ideo bis jachsen e in Ideo discite von den jachsen unterschiedlich loqui sp 10/13 Erstlich bis ist unt 11 1. r 13 cum deo durchstr sp 14 2. r 15 über externe steht in hac vita sp 16 über und steht dominus sp

1) Bapt<sup>st</sup> Giel vgl. Unsre Ausg. Bd. 11, 486 zu S. 359. 2) ynn ein ander brauet rgl. in einander bauen Unsre Ausg. Bd. 17<sup>1</sup>, 327, 26.

N] Ita eciam myt dijsem grossen trefflichen exemplum vitam Christianam indicavit. Nam hi duo articuli inter Christianos sunt. Primus et maximus est credere in Christum, wie er muge bestehen vor got, quomodo habeant vitam eternam, liberacionem a morte, peccato, sathanam. Hoc habemus in morte Christi, do bey bleibben wyr und vorgeßen wyr's nicht. Sed olim doctrinam fidei et operum indiscriminatim praedicarunt. Idem est illis utraque doctrina. Sed vos discernere discatis inter haec duo. Erstlich concludit potentissime: Iusticia nostra contigit nobis per Hiesum Christum, corpus et sanguinem. Das heyst die new geburt, do steht das eusserliche leben nicht.

Ultra hanc doctrinam habemus eciam externam conversationem cum hominibus hic depietam. Nam eum sacramentum receperunt et iam sancti sunt und haben den heiligen leichnam zum zeichen empfangen, Nunc incipit illos lavare. Das gehort yns leben. Er gibts zum exemplum. In priori articulo

R] facite', Non hoc zum Exempel geſetzt. Er behelf das ſein leib und blut allein für x. Si etiam martyr tradit corpus suum, non acquirit remissionem peccatorum, non est exemplum pro meis et aliorum peccatis, quoniam admodum docuerunt papistae, sicut consolati sunt fures: Rimb den ſchmeſtichen tod an für deine ſünde. Hoc loquitur Satan. Das heißt: Ich wil mein leib und blut pro meis peccatis geben. Das iſt dem leib und blut Christi zu nahe. Das wil er nicht zu einem exemplum haben. Sed hoc exemplum dicit: 'Si ego' q. d. Das iſt war, Ego vobis servio und buſte <sup>Job. 13. 14</sup> mich zu euern ſüßen, sum Magister et vos servi et servio vobis. 'Si vobis' x. das trifft das leben inter vos in terris, non den ſtand und hohen artikel gegen Gott. Ibi gib ich nicht meinen leib und blut, das du dein leib und blut pro nostris peccatis. Sed sic Christus dicit: Tu haſt ſünde, ich nicht, sed tu non debes dare tuum corpus et ſang[ui]nem pro peccatis, sed ego.

Ideo non obliuiseendus articulus, de quo dixi hodie. Videlis, quam errant isti, qui uns so weht gebracht haben, quod non ſolum meum corporis

1 Non hoc e in hat ex ſein Testament nicht sp. Non (dicit) nach behelf steht für ſich sp nach das steht ex sp 2 nach für steht unfer ſünde geben vnd vergolffen hab sp nach ſuum steht in mortem sp 4 ſicut e in ſic enim sp über fures steht homicidas sp Consolatio ſontium r 5 nach loquitur steht ex ipſis ep 7 nach nahe steht ia zur großen ſchmach gerecht sp 8 nach ego steht laui pedes vestros sp 9 Si e in So sp danach jolt ic auch euch untermader die fuſſe wasſchen. Ein weg ſpiel x. sp 11 gib über ich nach blut steht für ewer ſund sp nach du steht auch sp 12 pro bis peccatis e in daſſe jolt geben sp Christus dicit über haſt 13 über ſed (1.) steht Ego sp nach debes steht neque poteſt sp nach peccatis steht aliorum sp 14 dixi über quo 15 über iſti steht Papistae sp haben über gebracht

N]non dicit: 'Exemplum do vobis.' Das iſt alteyne Christi. Esto, quod occiderer et comburerer, tamen non propter hoc iustificor, das iſt alteyne Christi. Valeant Papistae, qui passionibus et morti iustificationem tribuerunt. Das iſt diſem sacrament <sup>z</sup>w nahe. Das wyl Christus nicht zum exemplu haben. 20 Nam iustificatione ſoliu Christi eſt. Sed in ſecundo dat nobis exemplum: ſicut ille ut ſervus humiliat, ita nos faciamus, das trifft nhue das leben an erga proximum et non articulum fidei erga deum. Nicht dw, deyn leben odder tod vor deyne ſünde. Das wyl ich alteyne thun, tu es peccator, ego redemptor, und des artikels vorgeffet hr nicht.

25 Vide, quomodo ſeduxerunt nos, qui dixerunt, qui non ſolum ſuam vitam pro ſe, ſed eciam pro aliis demus, ut Monachus dedit ſuam vitam

<sup>16</sup> dicit (Hoc facite in) über Das steht prius ro 18 Papiste omnia docendo confundunt ro r 21 unten am Seitenrande steht Christi corpus et ſang[ui]nus pro nobis traſditus donum dei eſt et requirit fidem hominis, ut in memoſriam illius faciamus. Christus lauans pedes Exemplum eſt nobis propositum uitiae noſtræ et charitatis. Hee duo bene discernenda ro

Diligenter discernenda doctrina fidei et operum ro 26 Monachi ſuam uitam pro aliis dederunt et Christum pedibus conculeant ro

R] im coenobio tradi[di] pro peccatis meis, sed aliorum etiam. Das ist das schencklichst ding, ut edie non queat, ut persuadeat mihi pedienlosus monachus, quod suum meritum corporis mihi serviat. Da mihi 1 scheffel corns, tum serviam tibi meis meritis et quicquid bonorum operum feci, tibi participabo. Sie ipsi das Sacra[m]ent und Liebe Messe obscurarunt et in eius locum dederunt nobis suum stinket meritum. Et hodie quanquam norunt, das unrecht ist, tamen mitwisslich et boſtlich contra nos se opponunt. Orabimus deum. Si dedit nobis veritatem, Er werde auch nach drucken<sup>1</sup> ut eum Iudeis. Econtra Sicut inverterunt eum articulum, quod suum corpus et sanguinem posnerunt pro peccatis, non Christi, Sie cum isto exemplo Christi. Cum eo stücke redemit nos a pleecatis Christus, cum altero leſſt er uns ein exemplum, wie wir hie in terris inter nos debemus vivere, ut non solum versichert, quando anima exit et vita desiit, sed wie in hac vita. Illie tradidit corpus et sanguinem zum warzeichen, ne oblisceanur istius beneficij. Hie etiam locket omnium oculos, ut inspiciamus et alter alteri serviat. Et hoc habens

1 über coenobio steht kloſter sp nach tradi[di] steht dahin habe geben sp rh 2 ut (1.) bis queat e in das nicht gnugfam kan gefragt werden sp über ut (2.) bis monachus steht das mich ein laufichter Monch des bereden sollt sp 3 suum meritum corporis e in sui corporis meritum vor Da steht Sie dixerunt sp 4 nach operum steht fit in monasterio eorum eris particeps sp feci tibi participabo durchstr sp unter participabo steht communicabo 5 nach ipsi steht haben sp eius über in 7 nos über contra nach Orabimus steht ardentibus votis deum vt perget confundere maledictum Papatum Et bona spes est weil er sp 8 deum. Si durchstr sp auch über nach ut eum Iudeis e in wie mit den Juden sp 9 über inverterunt steht monachi sp über suum steht (Christus) 10 nach Christi (2.) steht sindz auch vmbgangen sp unter eo steht 1. sp 10/12 Cum bis inter unt 11 nach stücke steht quod tradidit corpus suum pro peccatis sp ein über uns 12 debemus über vivere über versichert steht per Testamentum ipsius sp 13 über wie steht wir sp nach vita steht uns gegen ander halten sollen sp 15 nach inspiciamus steht exemplum ipsius sp nach servit steht sicut dicit Exemplum dedi, vt quemadmodum ego feci et vos sp nach Et steht exemplum sp haben über 217. 1 etiam

<sup>1)</sup> nachdrucken = nachhaltig wirken, helfen DWtb. 7, 41.

N] in monasterio pro aliis dedit. So sprechen sie: Da elemosinam et eris particeps omnium nostrorum operum. Wnue bleibt hie Christus? Hi fulmine essent prosterndi, qui suum fedum corpus Christi corpori praeferunt. Liber got, where diejem untuſt. Econtra gleich wie sie den heupfartikel hynunter gesetzt, ita in hoe exemplo vitae plane nihil sunt, nullum exemplum praestant et in utroque errant.

Primo articulo nos confirmat in fide, 2°, wie wyr hie uſſ erden gegen eynander sollen leben. Wie konde ers besser machen? Dort gibt er sich vor uns, hie stellet er sich uns zum exemplum. Econtra adversarii snblevant sacra-

16 über elemosinam steht gib einen scheffel corns ro 22/24 Primo bis exemplum unt ro Vsus sacramenti et locionis pedum ro r

R] etiam meisterlich umbfert. Sicut illie abrogarunt sacramentum et sua corpora, merita ac loco Christi, Sic hoc: Einer dienet nicht dem andern umb ein heller, ipsi currunt in coenobia et simunt sibi alios servire. Et haec faciunt, ut sua corpora, sanguinem et merita venderent. Ita facti meri tyranni. Nam quid est regimen papae? tyrannis: subegit Reges, principes. Ideo novit Christus dominus ante sumum ende, quod Christianitas tales habitura, qui obliviserentur non solum Corporis, sed ex charitate et servitute facientes tyramidem, qua subiicerent sibi tantam potestatem, ut illis servirent. Sie das eiferlich christlich leben so gewlich unter gangen.

Ideo praesciens dedit hoc Exemplum ipse. Non sivit Petrum lavare, puerum, non hominem, sed ipse met facit ista omnia servilia opera et dat illis, qui sunt geringer quam ipse.

Et hoc ist Exemplum generale. Non ist umbs fußje wasschen zw thun, ut exponit: Ego Magister, soll billich omnes Episcopos fur die Kopff stossen.<sup>1</sup>

Sie debetis facere, do vobis Exemplum, dem folget. Ja, dicunt, das wollen wir lassen. Ibi sequemur, ubi verbotten, ut in superiori parte, Et cogitabimus, ut nostra opera, corpora demus pro nostris et aliorum peccatis.

1 sacraumentum c in Sacramenti verum intellectum et usum sp rh 2 nach corpora steht obtruderunt sp 2/4 Sic bis sanguinem unt 3 über coenobia steht monasteria sp alias über servire 4 nach et steht tamen iactant sp nach merita steht ea sp 5 nach principes steht et totam Ecclesiam sp Papatus sp r 6 Christus dominus über novit ante c in vor sp 7 nach habitura steht lupos sp ex über (exter:) 8 facientes c in facturos sp tantam potestatem c in tantum populum dei sp 9 nach Sic steht ist sp 10 nach praesciens steht Christus sp 11 über dat steht exhibet 13 ist (1.) über hoc

Exemplum generale c in ein general Exempel sp Exemplum generale sp r 14 nach exponit steht Vos vocatis me magistrum et dominum sp rh 16 über Ibi bis parte steht Da wollen wir folgen da er ein verbot drauff gestellt de coena et testamento Christi sp 17 nach opera steht excogitata seruamus et nostra sp über demus steht tradamus sp

<sup>1)</sup> fur die Kopff stossen vgl. Wunder 2, 1525 Nr. 609 Eine fur den Kopf stossen.

N] mentum et fidem. Hie sunt superbissimi, nemini serviant, sed segregant se a populo, halten sich alleyn und kerens stracks umb et vendunt nobis merita Christi. Quid est papa, Thyrannis Imperatoris et omnium regum acerrimus? das hat Christus wol gesehen, quod fidem et externam vitam depravaturi essent, Die den eiferlichen dienst yn thyrannei soll brauchen omnibus imperantes. Contra hanc thiranidem proponit hic Christus suum exemplum. Ipse, ipse Christus lavat pedes, non Petrus aut puer aliquis.

Er genügt selber eyn, er schürzt sich selber, er wascht selber, omnia opera servilia facit. Faceant Episcopi superbissimi. Nehm, Christus hats nicht alleyn vom fußwasshen, sed omni servitute proximi, sieut ipse exponit.

21 Papistae nihil Charitatis praestant ro r 24 aliquis über puer 25 Christus ipse lauat ro r

R] Econtra ubi solgen solten et dicit: es sol ein Exempel sein, multis verbis, da wollens nicht dran, sed invertunt. Sicut illie vis regnare tuo corpore et sanguine, ubi debet exemplum dare, Sie hie volumus dominari, ubi debet remus servire i. e. Ich soll mein nechsten menschen unter than sein et ihm dienen. Ex universal ad particulare. Er wil hie mit unterscheiden suum regnum a mundi regno. In mundo sols so zu ghen, ut dominantur, <sup>5</sup>  
Matth. 20, 25 ff. benefici. Exponit se clare: Mein ewerlich wesen und reich inter vos sol gedienet heissen. Ego in medio sto vestrum et sino vos sedere, et vos merito mihi pedes d'ebretis lavare und abgurten. Das heist ein Christlich wesen. Sed die welt mus ein regnum haben über bose buben, ut si nebnlo <sup>10</sup>  
Phil. 2, 3 et fur xc. das man ihm den hals abhane. Die Christen sollen unterthenige bruder unternander sein et alterum Phil. 2. Das ist mehr, den das einer dem andern guts thut. Guts thun und leben ist nicht gnug. Sed hie heists unterthan sein, stracks umbfert. Ipsi benefici, vos non. Christianus sol

*I über dicit steht Christus sp      Exemplum sp r      2/3 illie bis dare c in Sacramenti institutione exhibet corpus et sanguinem vt memores simus quod nos a peccato liberavit, Papistae prorsus illud obscurarunt et pro illo articulo obtruderunt nobis sua merita sp      3 nach hic steht eum exemplum dat quod imitari debent magen sie ein dominium draus vnd lassen ihnen alle Welt dienen sp      4/5 Ich bis particulare unt      6 nach ut steht principes gentium sp      nach dominantur steht et sp      Regnum Christi sp r      7 nach benefici steht vocantur. Hie sol contrarium geschehen Matth 20 sp      Matth. 20 r      9 über abgurten steht den Schurk sp      9/10 über Christlich wesen steht in regno spirituali sp      11 nach xc. steht morden, stelen xc. sp      nach abhane steht den andern an galgen henge sp      Principes gentium dominantur eis sp r      12 nach sein steht Einer den andern hoher achten durch demut denn sich selfs sp      über alterum steht alter sp      Philip. 2. sp r      14 Regnum { mundi      Christi sp r*

N] Adversarii autem extingunt fidem et sua paeferunt. Das kerren sie umb. <sup>15</sup>  
 Ita hie do sie solgen myt dissem exempl, so wollen sie hirschen und überhandt haben und nicht dinen. Ita locio pedum ex particulari ad universale intelligendum, scilicet ut serviamus, das wyr unserm nechsten sollen unterthenig seyn. Sed hie est disserimen inter regnum mundi et Christi. In regno mundi Rex et princeps paeferendus est alius. Aber mehn reyh sol gedinet heissen, sicut in me Christo videtis, cui ministrari deberetis, sed volo vobis ministrare. Das regiment gehet nicht hns weltlich regiment, das gehort zw schelcken, die selben zu zuchtigen, do muß hirschaft seyn, sed in Christi regno nullus se alteri paeferat, sed illi serviat. Das ist nhue etwas mehr den guts thun dem nechsten aut diligere. Nam magistratus officium <sup>25</sup>

*17/18 Ita bis serviamus unt ro      unten am Seitenraude steht Locio pedum omnia Charitatis opera significa(n)t nemoque minus ea scruat ac Baptiste superbisim ro      19 Disserimen regni mundi et Christi ro r      20/21 Aber bis heissen unt ro      21 Christo über me      cui über (qui milii)      22 über Das steht scilicet Christi ro      24 Regnum Christi in seruitute erga proximum consistit ro r*

R] dienen et ex corde et sic, ut dicat ad te: Ich ſet dir dienen und dich höher halten quam me et econtra tu me, et hoc ex corde. Sie ministerium est: Ein pfarrer muß kommen ad te in peste *xc.* Das thut ein weltlicher herr nicht, sed vult, ut ipsi servias. Sie muß den hals dran wagen in peste.  
 5 So gar ist das Christlich weſen geſetzt hyn ein dienſt, ut omnia officia excellentissima ſint mera servitus, ut Paulus vocat 2. Cor. 4. Nolumus <sup>2. Cor. 4, 5</sup> dominari, sed servire *xc.* Das habens umb gefert. Et hoc vidit Christus dominus, quod wurden ſich umb keru et quod venturi ps[endo] Christiani, qui das sacramentum verkerten und den Euerlichen wandel *xc.* Dic mihi, quid de istis 2 est in Papatu? Ex Sacraſmento Papistae fecerunt opus et vendiderunt et machens eum eo, ſicut volunt, et dicunt ſe Christianam eccliam, et quicquid dicunt, muß man halten. Et ultra hoc occidunt homines. Das erste heubtſtücke docet, ut non obliuſcamur huius corporis et sanguinis et Niemandt da hin laſſe kommen, meo corpore, sanguine,  
 15 operibus, vita et quicquid spiritus sanctus efficit in nobis per dona, quod serviat ad remissionem peccatorum, sed laſ allein bleiben bey ſeinem lieben Testamento, leib und blut.

1 Principes gentium doſtantur *sp r*      3 über pfarrer steht Kaplan *sp*      4 nach ut steht tu *sp*      über den steht pastor *sp*      7 nach servire steht propter Iesum *sp*      haben  
 c in haben die Papisten *sp*      2 Cor 4 *r*      8 quod c in das ſie alles *sp*      ſich durchstr *sp*  
 ps[endo] Christiani c in falſche Christen *sp*      9 über sacramentum steht v h Christi letzten willen *sp*  
 über Euerlichen wandel steht exemplum dedi vobis *sp*      10 Sacraſmento über Papistae  
 11 nach vendiderunt steht laicis *sp*      12 1. *sp r*      13 nach homines steht qui in eorum  
 abominationes nolunt consentire *sp*      14 nach et (2.) steht faciamus in commemoſationem  
 Christi *sp*      dahin laſſe c in laſſe dahin *sp*      nach ſomen steht nu förder *sp*      14/15 meo  
 bis operibus c in quod vlliſ ſancti corpus, sanguis, opera *sp*      15 nach quicquid steht  
 donorum *sp*      per dona quod durchstr *sp*      16 nach laſ steht es *sp*      bey über bleiben  
 über ſeinem steht Christi *sp*

N] est bonum opus, ſed ſe alio ſubiicere et illi servire maius opus est, ſcilicet ut dieat: Du holfst mich nydriger halten den dich. Ita omnia officia ecclesiae  
 20 ſunt servitus. Parrochus eft tibi promptus in sacramentis, in praedicacione, in vita et morte, do muß er kommen. Aljo ist das Christlich regiment hu ehnēn dienſt geſetzet, ut omnia officia nihil ſint den ehn lautter dienſt, ita Paulus dieit 1. Cho. 4. 'Sie nos estimet homo ut ministros dei'. Hoc vidit <sup>1. Cor. 4, 1</sup> Christus futuros pseudochristianos, qui et sacramentum et fidem et externam  
 25 vitam depravaturi eſſent. Hoc vidimus sub Papatu, qui utrumque omnino neglexerunt, nihil de illis noverunt. Sie wollen adhuc alleyn hern über Christum und menſchen fehn.

R] Postea disce, quae vita Christiana eorum hominibus, nempe ein untertheiliger dienst unius Christiani erga alium, tum es perfecte instruetus et habes perfectam intelligentiam vom abendmal Christi, das große geschwehe, das sie sollen untereinander lieben, qui maior er. Et alle wort schicken sie, ut sit servitus, ut Christi Testamentum sit volleblich, quod consistat in his duobus sachet, et tamen non hat geholffen und ist sein großer ernst und letzter wille, et tamen nihil efficit. Tum videbunt, inquit, quod vos discipuli mei, quia nemo maior me. Et tamen hat sein letzter wille und Testament und exemplum nicht geholffen. Wens bey den nicht ist blieben, nos quoque wird man verachten, Sicut et Petrum et Paulum. 10

Iam veniunt in nomine omnium diabolorum et lavant pedes suorum, und sol ein kostlich Exempel Christi, ist ein lauter narrenaffenspiel.<sup>1)</sup> Ubi manent Christiani, quibus lavant pedes? sie spotten Christi. Si Episcopus

1 nach quae steht sit sp vita Christiana e in ein Christlich leben sp 2. sp r 2 tum es e in wenn du das bist jo bistu sp 4,5 das bis servitus durchstr sp dafür Item die lange rede vnd viel wort hic vnd in den folgenden Capiteln das sie sich solten untereinander lieben Item welcher wil gros sein unter euch, der sol ewer diener sein, schickt sich alles dahin, quod sit seruitus inter ipsos, non vt alius sit alio maior, Dona sunt inaequalia, alius habet maiora alius minora, Sed cui multum est datum, ab eo multum requiretur ic, sp rh 3 über geschwehe steht geschende sp 5/6 volleblich bis hat e in vollständig, das es stehe in den zween stücken in dono et exemplo Christi Aber es hat nicht sp 6 über großer steht höchster 7 nach efficit steht (Eadem mox repetuntur) sp nach inquir steht cum seruaueritis haec duo, meum Testamentum et exemplum sp 8 me über maior 9 nicht (1.) sp über geholffen nach den steht Aposteln sp nach blieben steht (qui fuerunt post tempus Apostolorum) sp rh 11 über Iam steht hodie sp nach veniunt steht Episcopi abbates sp nach suorum steht Canonieorum, monachorum sp Lotio papistarum r 12 nach Christi steht sein Es sp narrenaffenspiel e in narren vnd affenspiel sp 13 nach pedes steht Ha illos persequuntur sp nach spalten steht nur sp 13/221, 3 Episcopas bis meint unt

<sup>1)</sup> narrenaffenspiel vgl. Unsre Ausg. Bd. 10<sup>2</sup>, 514 zu S. 280, 5.

N] Ergo diseatis hic primo fidem et sacramenti usum, quod est fulmen contra omnes instieias proprias: sachs allehn bey der liben Meß. Deinde disce vitam Christianam erga proximum esse Ehem untertheiligen dienst eynes Christen gegen dem andern. Haec est summa cenae domini. Nam durch und durch ist das ganz geschwez west von glauben und liebe, uss das solch testament dienet die ij stuck zuerhalten. Aber es hat gleich woll nicht geholffen. Nam cum Christus moribundus tanta docuerit et praestaverit und hat langsgung über tiich geredet, Noch hats nicht geholffen. Quid nunc faciemus nostris scriptis, si Christus non potest efficere? Ita hodie veniunt impiousimi Papistae cum speetaulo loeionis pedum. Eyn lauter spel. Es heyst Joh. 13, 14 "ehner dem andern", nicht ehem pfaffen odder etlichen, sed omnibus sese

14 17 Ergo bis summa unt ro 14 primo über (1) 16 17 Summa Cene domini Fides Charitas ro r 18 von (der liebe) 20 (tum nullus non) und 21 unten am Seitenrande steht Diligenter obseruandus est vsus cenae dominicae ro r

R] serviret et agnoseceret se inferiorem proximo, fratre suo, das wers Grempel.  
 Ipsi sunt Jundern und herrn et dominantur über Sacra[m]ent, remissione  
 peccatorum, liebe et exempl[um], et hic rident dominum. Das meint er nicht.  
 Es gilt nicht einen tag sie servire, sed all tag und nacht, non solum am  
<sup>5</sup> grünen donnerstag. 'Si scitis, beati' *rc.* Sed iam ponit rationem, quare hoc Joh. 13, 17  
 dixerit exemplum q. d. es wird nicht so ghen, 'scio'. Euch, qui satis ereditis Joh. 13, 18  
 in meum Testa[m]entum und habt mein Grempel drauß, beati *rc.* Sed scio,  
 quod non omnes, sed ut scriptum. Ipse furt das wort her ein: 'qui edit,<sup>19</sup> Ps. 41, 10  
 Mein Judas wirds nicht mit thun, quanquam hic sedet et edit corpus et  
<sup>10</sup> sanguinem meum, sed er sol mich 'mit füssen' *rc.*

Das ist des Bapsts reich et man sol das auf die 3 coronas schreiben:  
 Seden in medio ecclesiae, habent verum officium Apostolorum, sed halten  
 seinen lebten willen nicht nee in Sacramento nee lotione nec in fide nee  
 exemplo, remissione peccatorum, quam donavit, pedibus concilant et hoc  
<sup>15</sup> exemplum. Das sol nicht thun der Tpred, heiden, sed mein uechster freunde,  
 qui non solum Christianus, sed Apostolus optimus in der Christenheit et

<sup>20</sup> 3 Sacra[m]ent bis et (1.) c in das Testament Christi, darin er vns bescheidet remissionem  
 peccatorum *rc.* über liebe vnd sp rh 3 nach hic steht in lotione pedum sp 4 über gilt  
 steht (in eoena domini) nach tag steht lotionem pedum zu halten et sp 5 nach Si steht  
 baeo sp Sed c in Non de omnibus djeo sp Beati estis *rc.* eritis si feceritis ea sp  
<sup>6</sup> nach Euch steht sage ich sp 7 *rc.* c in estis sp 8 nach omnes steht sernabunt sp  
 nach scriptum steht Qui edit meum panem Ps. 41, sp Qui edit *rc.* 9,10 sedet bis sed unt  
 Iudas sp *rc.* 10 *rc.* c in trethen sp 11 2 Thes. 2, sp *rc.* 12 nach haben steht et et  
 apostoli sp 3 coronae papae *rc.* 13 vor lotione steht in sp Papatus sp *rc.* 14 auch  
 donavit steht Christus suis credentibus 15 nach exemplum steht prorsus inuerterunt e  
 seruitute facientes dominum sp thun bis mein unt über heiden steht Tarter sp

N] agnoscere servum. So kummen sie eyu mol ym jhar und spotten gottes.  
 Meyn, es heyßt alle tage und nacht, nicht alleynne ym die Marterwoche gespant.  
 Aber 'ich sage nicht von euch allen'. Quia vidit non omnes facturos Joh. 13, 18  
<sup>20</sup> q. d. Ich weiß, das yrs nicht alle thun werdet, sed aliquos elegi. 'Qui Joh. 13, 18  
 comedit panem' q. d. Meyn Judas der wyrdt thun, quanquam comederit  
 earnem et sanguinem. Er sol mich myt füssen trethen, das ist des Bapsts  
 Tpred, den man yhm uff die drey Kronen schreiben: qui concilat Christum,  
<sup>25</sup> qui tam sacramentum quam exemplum reiicit et concilat Christum, iusticiam,  
 remissionem peccatorum et servitutem proximi sollen sie myt füssen trethen.  
 Et hoc non debet facere Turca, sed apostolus, qui sedet eum Christo in  
 mensa, ita hic Christus non videt in alienos adversarios, sed in illos, qui  
 eum illo sunt. Das ist yhn schwieres gewest zufünftig zw sehen, quo-

<sup>17</sup> Lusus Papistice locionis *ro r* <sup>21</sup> wyrdt (nicht) <sup>23</sup> Sicut Iudas Christum  
 concileat ita et Papa concileator est Christi *ro r* <sup>27</sup> mensa (sed in)

R] optimum officium habens. Non schleußt contra externos hostes, qui persequuntur, sed qui edunt i. e. in meinen haussen gehörn, qui habent sacramentum, verbum. Der man ist ynn grossen nöten, mori debet et hic videt zukünftig ghen seinem lieben Testamente, nempe sie: man wird mit fussen drüber lauffen. Do meum Testamentum et Exemplum, sed facio haec, quod me pedibus coneuleabunt. Aber nichts dester weniger wil ich euch gesagt haben. Si Papa, Judas non faciunt, facite vos Christiani et pii Episcopi, Es wird doch endlich bey dem Testamente bleiben, uteunq[ue] h[er]ren mutwillen treiben.  
 Joh. 13, 10 "Vos mundi." Nein, es müssen die unschuldigen sein, Judas. Judas hats erfüllt zu seiner zeit et eius sectatores thuns auch, abstulerunt sacramentum et Exemplum inverterunt, et tamen mansit Saeramentum, baptismus. Alii pedibus coneuleaverunt, etsi untergelegen, tamen mansit. Et suam Christianitatem inveniet dominus, die sich halten ad baptismum, tamen terrore plenum, quod sic coneuleata sint pedibus.

---

1 Non c in Der sprud sp nach schleußt steht nicht sp 2 nach edunt steht panem sp vor in steht die sp 3 über man steht Christus sp nach videt steht wie es sp 4 nach ghen steht sol sp nach Testament steht et Exempel sp 5 über Exemplum steht (beides) sp 5/6 facio bis me durchstr sp darüber vtrung[ue] sp 6 nach conculeabunt steht qui erunt praecepui in Ecclesia mea sp dester c in deſto sp 7 Papa, Judas c in Judas, Papa sp 8 über uteunq[ue] steht maxime 9 nach mundi steht estis, sed non omnes sp rh nach Judas (1.) steht vnd sein anhang sp 12 über untergelegen steht ein zeit lang sp 13 über ad steht an 13/14 tamen bis sic c in Doch iſſe seir erschrecklich quod vtraq[ue] testa[m]entum et exemplum sp 14 nach pedibus steht et omnia quae Christus praecepit sp

N] modo ab intimi debeat conculeari. Das hat ynn wehe gethan q. d. Das sol ich myt meynem sacrament und exemplum verdinen, das sie mehre hern werden und mich myt fussen treten? Vos autem discite me diligere et exemplum sequi. Esto, quod Judas conculeet, er sol sie aber nicht ertreten. Das Joh. 13, 10 heyst: 'Non omnes mundi eritis.' Es müssen unschuldige seiw myt unter lauffen, et tamen permanxit Christi verbum et sacramenta und haben nicht müssen untergehen, ob mans myt fussen getretten hat, so hat mans nicht gar unterdrückt. Hoc horrendum est, das mans myt fussen trette, permanbit tamen contra thiramidem illorum.

23.

7. April 1531.

## Predigt am Karfreitag.

R]

## Die paraseues.

Seitis, quod hodie consuetum sit longam praedicationem haberi, et tamen pauca praedieata de passione, cum tamen ordinata dies, ut textus werde gehört, ut historia maneat in gedächtnis Christianorum, Sonst iſts 5 ein predigt, quae quotidie fiat, quia ideo facta, ut ipse dicit: 'In memo-<sup>Ref. 22, 19</sup> riam' &c. Nos dividemus istam praedicationem in 4. Heri andistis, quid factum 5. feria, Nempe quod Messe eingefehlt und das hochwir[dige] Sacra[ment] gestifft für uns alle, Et zur lehe gelassen ein Exempel christlichs leben[s], nempe 10 ut quisque alium höher haste quam scipsum und sej sein diener, Et demutig. Cum hoc fieret, non indigeremus ulla lege, Sieut ad 1. stücke, quod est remissio peccatorum, non alio indigeo, quam das einzige stücke, scilicet die messe, Sie ad hoc non alia re, quam ut hielten unsern Nachsten grosser den uns et ei serviremus. Sie er wolt gern, wie sein Christenheit sol sein in fide et externa vita. Iam sequitur, quid factum hodierno die.

1 Die paraseues r darüber DIE PARASCEVE sp 3 über ordinata steht ad hoc sp  
5 fiat c in tractare sp vor In steht Hoc facite sp 5/6 nach memoriam steht mei sp  
7 nach quod steht Christus die sp nach eingefehlt steht hat sp 9 über sej steht agnoscat sp

Phil. 2, sp r 10 ad 1. c in autem zum ersten sp 11 alio c in alia re sp einzige  
unter {alleine} darüber {die} 12 nach messe steht oder sein Testament sp hoc non c in  
ad exemplum indigemus nulla sp rh über hoc steht (exemplum) 13 Sic bis gern c in  
Sie wolt der Herr gern einbilden seinen lieben Christen sp über wolt steht {ex animo}  
14 nach factum steht sit sp

N] 15

## Die Veneris.

Consuetudo fuit multis horis passionem praedicare et sine fructu. Wie den allen tam necessarium est, ut historiam et textum passionis sciamus, hanc ordinavimus hoc die. Alioqui per totum annum usus passionis praedicatur. Sed breviter agemus, ne nemo dormiat et infirmus fiam.

20 Andistis hesterna die sacramenti usum et ordinacionem, Deinde exemplum vitae nostrae in Christo exemplo vidimus, das sich eyn Christ alzo schicke, ut proximo suo inserviat. 1. Remissionem peccatorum in sacramento, Missa habemus, ibi nullo exemplo opus est. 2. ad vitae conversacionem non indigemus praeceptis, sed exemplo Christi. Ita brevissim compen-

15 ro r 19/20 über et bis Andistis steht und das ich myr nicht wehe thue 21 nutzen  
am Seitenrande steht

Compendiaria uitae { Iustificacio et salus nostra  
Christianae raeio in { in memoria Christi  
his duobus exemplis { Connuersacio et uita  
in exemplo Christi } consideranda Ibi non est opus multis  
legibus et exemplis ro

R] [Mattb. 26, 30 ff.] ‘Cum hymnum’ usque ‘Mane autem facto’ *xc.* Das ist das 1. stücke des leidens Christi, quomodo ex aula iverit in hortum et quid in eo passus et in Caiphae domo. Est dives praedictatio: si omnia, impossibile. Ideo sollen wir den tag halten, ut historia nota fiat, et tamen aliquid dicemus. 5

Passio propounding duplicter: 1. nach der historien, ut legimus, ut sciamus, quid passus für angst und marter praecepue in corde, postea in omnibus membris. Non fuit ein ader, die nicht durch bittert und durchstochen *xc.* Est suprema passio, quae non fuit nec erit. Et hoc indicat der angst schweiß, ut non solum in vestibus haeserit, sed profluxerit in terram, 10 quod indicat, cuiusmodi habuerit kampff: 1. eum Satana, de alio non legitur. Istam angst non habuit ab hominibus, nondum aderant, sed eum autore Hebr. 2, 14 mortis im kampff gestanden, ut scriptura dicit, deus eum hat verlassen et angeli. Et is, qui Meister et dominus mortis, solus eum eo gefempft, qui

*1 über Mane bis xc. steht quod est XXVII caput Matthaei Cum hymnum dixissent r  
2 über ex aula steht vbi lauit pedes sp 3 nach domo steht postea sp nach omnia steht posseimus tractare, sed sp rh 6 nach propounding steht vulgo sp über ut steht iam sp*

*2\* passio sp r 7 nach quid steht was der liebe Herr sp über für steht (cuiusmodi)  
1. sp r 8 nach ader steht gewest sp 8/9 nach durchstochen steht ist sp 9 suprema c in summa sp nach erit steht in mundo sp 10 in (2.) über terram darunter vide Luc 23, sp 11 quod c in quis sudor sanguineus sp nach indicat steht was für ein kampff der liebe Herr aufgestanden hat dormientibus discipulis sp nach alio steht homine sp nach legitur steht quod sudorem sanguineum miserit sp 12 über habuit steht Christus sp nach nondum steht enim sp nach eum steht diabolo sp 12/14 cum bis angeli unt 13 nach mortis steht ist sp Author mortis r 14 über Meister steht Hebr. 2. sp nach sohns steht hat sp*

N] diarium ante mortem suam tradidit nobis Christus. Sequuntur facta 15  
[Mattb. 26, 30 ff.] huius diei. Egressus Jesus *xc.* Orat. Capitur, perentitur auris Malechi. Colaphisabant eum, und vil andere lesterung sagen sie wider. Das ist das erste stück, quomodo in hortum egressus sit et deinde ex horto in domum sacerdotis. Summa, sed copiosa est materia, non potest omnino tractari. Nam hic dies historiae inservit, ut seiamus, quomodo Christo 20 successerit, quomodo corde et affectu, deinde in omnibus membris sit sauciatus. Es ist ein volkomenes leyden, quod nullum in toto mundo habet exemplum. Sudor eius sanguineus, non naturalis, non solum in vestibus, 25 Qnt. 22, 44 deinde in terra visae guttae. Hae indicant affliciones et angustias eum sathanam, myt dem hat er zum ersten yn der spiczen<sup>1</sup> gegen ihm gestanden, 26 Ps. 8, 6 qui est autor mortis, scilicet sathan ut Psal. 8: ‘Destruisti eum’ *xc.* Do hat er müssen myt dem Teuffel streyten, quae lucta omnino excidit omnium

*19 copiosa über (ampla) 20/22 Nam bis Es unter ro Historia passionis Christi ro r  
24/26 Hae bis 8 mit ro Sudor sanguineus ro r*

<sup>1)</sup> yn der spiczen s. v. a. im Kriege, vgl. DWtb. 10, 1, 2592/3.

R] est der höchste feind, Lucifer der oberste Teuffel et omnes angeli eius. Est aerior pugna quam cum hominibus, qui in carcerem coniiciunt, hawen den kopff, greyffen den leib an. Sed hic kan leib und seell ang reissen, ut hic, mit zittern, zagen, das postea der leib nus auch herhalten und blut schwitzen,  
 5 Ut scias, cum quo in horto pugnarit. In paradiso fiengs an und schläng, diabolus et postea Cain. Er hat unser fleisch und blut angriffen hym garten und ermord, unser verdampt, der selbige greifft auch unser fleisch und blut an et vult ita sie vergiffen und bringt auch so ferue, ut sanguinem. Sed hic zeucht er dem Teufel sein macht ans. Istam kampf wird nemo in  
 10 aeternum aufreden nec mirari, quod Satan princeps mundi, qui omnes homines in terris vergiff, hic wird ihm nicht für die noßen gestelt angelus, sed recht fleisch und blut, quae erat infirma et prius, cum esset sana in paradiso et verbo dei confirmata, cogitavit: quid mili opponeret ista infirma earo morti obnoxia? Ideo wird er gar viel bitterer und zorniger gewest sein

1 nach feind steht (Christi) Gottes sp Passio Christi a diabolo r 2/3 cum bis topff c in ea quam homines habent qui in carcerem coniiciuntur, hic hawet man einem den topff hin weg sp 3 über Sed hic steht Diabolus ille adversarius sp 3/5 Sed bis cum unt nach nt steht vides sp 5 nach quo steht Christus dominus sp fiengs c in fieng ex sp 5/6 und schläng, diabolus c in cum primis parentibus Adamo Heua sp 6 nach Cain steht incitauit contra fratrem sp 6/7 unser bis verdampt durchstr sp dafür sage ich, unser erste Eltern von denen wir alle fleisch und blut haben, angriffen im paradis, hat sie zu fall bracht, vergiff, dem tod sampt alle ieren Nachkommen bis zur welt ende unterwoffen sp rh 7 nach selbige steht Schad sp nach auch steht Christum an, der sp nach blut steht ist sp 8 an durchstr sp nach an steht hic im garten, wil in auch so zurichten wie Adam und Heua sp ita durchstr sp nach sanguinem steht sudet sp 9 er c in der Herr sp 9/10 Istam bis Satan unt 10 aeternum (wird) nec c in noch sich sp nach mirari steht sonnen sp 11 nach vergiff steht sich macht an den Herrn selbs sp 12 erat c in esset vt putabat sp nach infirma steht peccato et morti obnoxia, non similis ei, quam in Paradiso impugnarat in Adam et Heua, quorum earo erat sana sp 12/13 et bis paradiso durchstr sp 13 ista c in haec sp 14 nach earo steht huins miseri hominis sp

N] 15 hominum tentacionem, die sonnen nicht das hercz, sondex den leyp angreyffen. Aber der schad greyfft die seel myt zagen, zittern, angst an, ut deinde corpus eciam sudet. Et hoc factum in horto, sieut in paradiso amenissimo omnis malicia ineipit primo in Heva, Deinde in Cayn, do do wurget nus der teuffel an leib und seet. Ita econtra Christus ab hoc adversario impugnatur hym Olgarten. Also muß der teuffel alda herhalten und Christus senget hym alle krafft aufz.<sup>1</sup> Sed hanc efficaciam tentacionis Christi nemo potest explicare. Non enim angelus, non spiritus, sed naturalis homo sathanae opponitur. Die natur, die er vorhyn hat verterbt, die ficht er myt freuden an q. d. Ego prius incorruptam naturam decepi, quid non facerem in

<sup>1</sup> 15 über die steht homines ro 16/17 Aber bis sudet unt ro 19 Christus (hunc aduc) 21 tentacionis über (passionis) 23 sathanae (illi)

<sup>1)</sup> Unten S. 251, 27.

R] quam 1. in paradiso, das ist unserm h[er]err Gott herzlich schwer worden.  
Utinam nunquam oblivisceremur et grati ic.

Noch der marter ghet au ab illis, qui sunt membra diaboli. Ipse caput, deinde membra. Regressus in noete et eruee, sed semper widder weck geschlagen, ut experimur quotidie in temptationibus istis carnalibus, quando impugnamur ira, invidia, seortaltunge. Sie Satan est acerrimus persecutor, der wil feel und leib auff ein mal haben et huic insonti homini semel proposuit mortem, peccatum, damnationem. Iam non possumus experiri, sed tunc videbimus in extremitate, tamen, quod sie terruit eum, ut sudorem ic.

Postea veniunt diaboli membra et greiffen ih[n]. Et Euangelistae depingunt Iudam, er furt Romischen keyfers unter Pilato et postea omnium ministros zusammen gestoppt, timuerunt, es modt vulnus ic. Ideo haben sie sich gehangen an Pilato, plus quam an ih[n]ren heyland. Et ipse addit se, non contentus, quod indicarit, et dat signum, und gewiss, das ich entschuldiget sey. Alii diennt, quod Iacobus adeo similis. Sed puto, das ein lermen

1 das c in der sam[p]i sp nach unserm steht lieben sp Gott bis worden unt 2 ic.  
c in essemus sp 3 nach der steht geistlichen sp ab illis c in das leibliche leiden, dazu  
helfsen sp über Ipse steht diabolus sp Passio Christi ab hominibus diaboli membris r  
4 nach Regressus steht diabolus quidem sp nach semper steht Christus hat in sp 5 über  
geschlagen steht [\(a domino\)](#) sp nach ut steht nos sp über in temptationibus istis steht quod  
diabolus nicht aussen bleibt sp 7 über homini steht Christo domino sp 8 proposuit bis  
damnationem unt Eb. 4. r 9 oben am Seitenrande steht wie er hat zu sich genomen die  
Schar vnd iren Oberheublman von Pilato im zugeben, item der Phariseer, Schriftgelernten vnd  
Eltesten diener sp über extremitate steht die sp nach tamen steht hoc legimus sp über  
territorium steht Satan sp ic. c in sanguinem miserit sp 10 ih[n] c in den h[er]ren an sp  
Cohors ic. r 11 nach keyfers steht milites sp 12 nach vulnus steht erregt werden sp  
13 über ipse steht Judas sp Judas r 14 nach indicarit steht eum in horto esse sp  
über und gewiss steht dicit ducite caute sp 15 shuilis über adeo nach similis steht Iesu  
fuerit vt eos admoneat ic. ne errent sp Iacobus similis domini r

N] mortali homine? und ist myt freunden an diesen Christum gegangen, sed nihil  
effecit.

Noch der marter gehet nne wehrt der leybliche marter, do wyrdt der  
tenffel dieße nacht und tag öfftmals weggetrieben, er kumpt stets wider, ita  
nos indies et semper impugnat, den er ist zeornig. Non possumus sentire, 20  
quomodo Christum peccato et morte angustiaverit, es ist unaufprechlich.  
Deinde advenit der Boßwicht Judas cum omni Caterva armata, die sie  
zusammen gestopft haben, timebat tumultum populi, ideo congregabatur  
populus. Dieser vorleuter ist Judas, quibus dedit signum oculi, ut illum

16 unten am Seitenrande steht Lucta Christi cum Sathanum Cayn  
in paradiso nicht ita et Christum in horto impugnat et ab eadem natura strenuissime nim-  
icitur ro 19 Sepius sathan Christum impugnauit ro r 20/21 Non bis ist unt ro  
21 Judas cum caterva aduenit ro r

R] yhm garten gewest und hin und her gellossen. Sed putavit eum effugitum. ideo neminem voluit kussen quam eum. Noch geschicht nichts, ut vult. Christus nimpt ein mit und wagt sein leib, leben und seel et accurrit in oceursum et sic, ut audiētes eum loqui et tamen non noscant. Quidam 5 dicunt: Si Christus hette sich sonderlich nicht lassen kunnen, nee Judas eum cognovisset, et sine dubio eum eis cecidit. Sed ibi eor induratum depictum. Iam agnoseimus Euangelio manifestato. Ach wolt nicht 100 000 gulden, nisi sie depictus. Denn es dienet uns in consolationem, quia ghet Euangelio sieut Christo, ut dicamus: Es sind Judas kinder und verr̄ther und boßwicht. 10 Sicut fecerunt Christo, sic nobis. Christus hat da seinen nebsten freund et supremum Apostolum, et quod omnia exceedit, oseulo tradit. Et hoc Indas hält uns für die naſen i. e. unter dem freundlichen zeichen und unter dem geberd der liebe den greulichsten has ausrichten, et est voller Teuffel sub hoc signo. Es wird dem herrn seer w̄he thun haben, cum dixit: 'Oseulo.' Er 15 hat yhn vermant, es hilf̄t nicht. Es ist nicht m̄her dens Pabstum von oben an bys unten ans. Gloriantur se dei vicarios et dicunt se non velle unterghen lassen cultum dei, et unter dem kn̄s und freundlichen geberd erneisigunt Christum, und das thut am wehesten. Et causam nostram noverunt ut

1 nach und (1.) steht sind sp    Sed putavit e in et timeruit sp    2 nach ideo steht  
 Judas sp    geschicht nichts e in geschicht nichts sp    3 Christus occurrit Iudae r    4/5 audiētes  
 bis lassen unt    4 noscant erg zu agnoscant sp    6 nach cecidit steht in terram sp    nach  
 induratum steht est sp    Cor induratum pingitur hic r    7/9 nicht bis ut unt    7 nach  
 gulden steht nemen sp    8 nach depictus steht esset sp    9 Judas kinder boßwichter sp r  
 10 nach nobis steht faciunt sp    11 et durchstr sp dafür qui eum eo conuersatus est lege  
 ps. 55 et tamen hypoerita est et sp    vor oseulo steht eum sp    14 nach Oseulo steht tradis  
 filium hominis sp    15 nicht (2.) e in da sp    nach m̄her steht angezeigt sp    Papatus r    16 (6)aus  
 18 nach noverunt steht esse iustum sp

N] eaperent q. d. Ach wyl entſchuldiget seyn und wyl mehn gelt haben, þo er  
 20 euch entwurde.<sup>1)</sup> Nam timebat, ne Christus fugeret, ideo dixit: sequimini me,  
 ubi ego demonstrabo. Aber Christus fleucht nicht, sondern gehet ym entgegen  
 alþo, das sie yhn zum ersten nicht kennen noch jehn, hetten sie noch þo vil  
 latern und fackeln gehat. Eciam Judas eum non cognovisset, nisi loquutus  
 esset. Es ist eyn recht verstockt herez abgemalet. Nobis depictus est ille  
 25 nebulo Judas, den es dinet uns zw dem trost, eum videmus contra euangelion  
 Iudae filios, die verrether und boßwichter wütten, et ille eum oseulo pacis  
 tradit. Das verdreust Christum und rücks yhn für: O Juda, Ach Juda,  
 mustu myt dem zeichen des kn̄s mich verrathen? Kanstu dich þo freundlich  
 stellen, þo dw voller teuffel bist, und solst mich myt dem kn̄s verrathen?  
 30 Ita nostri Iudae syndt stadthalter gottes und beschützer der kyren und kussen

23/24 nisi loquutus esset über Es ist eyn    27 ruf(t)s

<sup>1)</sup> entwerden d. i. entkommen DWtb. 3, 654, wo weitere Belege aus Luther.

R] Iudas, quod is magister hette nichts bojes gethan, et tamen sub specie sancta stellt *xc.* Sie hodie neverunt, das recht sey, et tamen interim. Illud peccatum sol man nicht verbeten.<sup>1)</sup> Christus bettet fur ihn auch nicht und Christus gibt ihm die leze: 'Iuda, oseulo' *xc.* quomodo enim orandum? cum videat se agere contra spiritum sanctum et deum, et tamen wil ih<sup>s</sup> nicht thun, sed te damnare, da gilt nicht betten. Bitte, ut dominus servet sedem et divinitatem et pro se pugnet. Si non vult nos defendere, modo se, si ipsi morimur, tamen ipse vivit et *xc.* Sie schlahe ihn aller Teufel in die stuel des Papstthums, ut tu *xc.* Nach der 1. anfechtung diaboli ist das freylich 2. gewest, quod eius discipulus det ei fuz, qui fuit eius socius *xc.* Ut nobis <sup>10</sup> non tam dolet, quando Turca, qui debet facere, quia scriptum *xc.* sed quando dux Georgius, Episcopus Moguntiae, qui nobisecum omnium habent dona, Sacramentum, Euangelium et tamen, quod sunt, qui vere faciunt, Es wird

*1 nach Iudas steht Christum nouit sp      magister (sol)      2 xc. e in sich et prodit oseulo dominum sp      nach das steht doctrina Euangelli sp      nach interim steht produnt et dannant eam pio quodam praetextu sp      3 über ihn steht Iudam sp      peccatum ad mortem r  
4 xc. e in tradis sp      6 über sedem steht seinen stuel sp      7 über pugnet steht gloria nominis sui sp      se (2.) e in gloriam suam defendat sp      7/8 ipsi morimur e in ipse sinit verbum suum dannari, nos morimur sp      9 des] der tu e in tua maiestas salua maneat sp  
über anfechtung steht in horto sp      10 über 2. steht die ander sp      nach discipulus steht Iudas sp      über eins socius steht vt in ps. 55. sp      Osculum Iudee r      11 nach Turca steht persecutur nos sp      nach facere steht vt manifestus hostis Christi et Ecclesiae eius sp  
13 nach Sacramentum steht baptismum sp      nach vere steht nos tradunt oseulo et sp      nach faciunt steht den höchsten schaden sp*

<sup>1)</sup> verbeten d. i. durch Beten beseitigen, vgl. DWb. 12, 1, 108, wo kein Nachweis aus Luther.

N] den Christum et sub illo praetextu pessimi nebulones persecuntur euangelion und stellen sich fram, das thut uns auch weh. Ipsi optime neverunt esse <sup>15</sup> Euangelion et contra suam conscientiam fecerunt. Contra hoc peccatum nihil valet neque orandum est pro eo, sicut et Christus non orat pro Iuda. Was solde ehner bethen vor den, der öffentlich weyß, das er unrecht ist, wil nicht anders thun, reiiciunt deum et verbum, spurnunt spiritum et volunt deo occupare suum thronum, da schlahe unfer hergot dreyu, haec est oratio. <sup>20</sup> Ideo maxime offenditur Christus ex hoc oseulo diaboli. Es ist wol die ander anfechtung. Sieut me hodie non tantum offendit Thyrannides Turcae ac Episcopi Moguntini et Ducis Georgii, qui nomen, baptismum nobisecum habent et persecuntur Christum.

*17 Peccatum in spiritum sanctum ro r      unten am Seitenrande steht Sieut Iudas sub oseulo prodit Christum Ita hodie filii Iude sub praetextu Ecclesie Christum produnt et persecuntur ro      17/20 orat bis est unt ro      20 Peccatum in spiritum sanctum pro quo non orandum ro r      21 Maxima Christi affliccio Iude prodicio ro r*

R) yhn wehe gethan haben. Prius cum cogitationibus pugnat in horto cum diabolo, hic eum ore mit Iuda et is gewint, M̄t mit den feuisten, die ſuren yhn recht zur ſchlachtung. Olim disceptatio.<sup>1</sup> Vide Pomeranum.<sup>2</sup> Forte in via habuit domum und wolten ein wenig inn henchlen, et fuit eiu narr et 5 specaleulum, ut videretur ab Hanna, ut nihil aliud factum quam eiu hoffierung q. d. Hie habemus eum, eni tu feind biſt et statim geschickt ynu Caiphas haus, et ipse seentus, ut omnia facta in Caiphae domo, Tota passio, nempe negatio Petri terna vice, et quod omnes discipuli ab eo fugiunt, et ibi solus manet et non habet I hominem, cum quo loquatur. In horto in 10 medio diabolorum fuit, quando orat, quando sic in angustia, adsunt discipuli et volunt helffen, sed ſtrafft ſy. Hie est solus in domo Caiphae et contra omnes, qui eum blaspheman. Ultra passionem cogitationum et verum kompt er auch in manus, Et tamen semper durat ista tentatio satanae in corde, postea blasphemias voes, quas tulit, deinde die hemer negel. Eius

Cordis  
1 über yhn steht Christo sp      13 Prius bis ſchlachtung unt      Tentatio oris r  
manus

3 über ſchlachtung steht vt omnis ei in onem occisionis sp      Pom erg zu Pomerani concordantiam Euangelistarum sp      duxerunt ad Hannam primum r      4 über fuit steht Christus sp  
5 nach aliud steht ei sp      6 tu e in du Hanna sp      nach statim steht hat er Ihejum sp  
über ynn steht (Iesum)      7 über ipse steht Hannas sp      7/8 ut bis Petri unt      8 vice  
über et Negatio Petri r      10 über in angustia steht in horto sp      11 nach ſy steht  
Non potuistis vna hora vigilare mecum sp      nach contra steht se habet sp      Passio Iesu in  
domo Caiphae r      12/14 Ultra bis hemer unt      12 nach cogitationum steht in horto contra  
diabolum sp      über verum steht cum Iuda sp      13 nach manus steht impiorum in domo  
Caiphae sp      14 nach blasphemias steht euomunt sp      über negel steht clavi quibus adfixus  
cruci sp

<sup>1)</sup> Wie sich aus unten N Z. 17 ergibt, ist die Frage gemeint, ob Christus in das Haus des Caiphas oder des Hannas geführt worden ist.      <sup>2)</sup> Vgl. Nachträge.

NJ 15      Nunc sequitur passio corporalis, do bynden ſie yhn, das lembleyn und ſhuren es zur ſchlachtung in domum saecerdotis summi. Hie disputatur, an duetus est in domum Caiphae vel Annae, sed verisimillimum est, quod Christus hat eyn ſchanspiel muſſen ſeyn und haben dem Anna gehöſiret, der an dem wege gewonet hat q. d. Hie brengen wyr dyr den feyndt, et mox 20 deinde in domum Caiphae duetus, in qua omnia sequencia facta sunt, ſeileet fuga discipulorum, negaeio Petri, do hat er feyne geſellſchaft gehat, qui eum consolarentur, in horto fuit in medio diabolorum. Hie autem eciam destitutus est omnibus hominibus probis. Haec est tereia passio. Er ſtehet ym leyden ſeynes herzenſ mit den giſſigen pſeylen des teuffels. 2<sup>o</sup> pugnat cum pessimis 25 tradicionibus Iudee. Tercio eum maximis affliccionibus hominum perveniens-

---

15 Iesus capitur ro r      16 In domum Anne ro r      19 hat über (ift)      20 in  
Caiphae domo omnia facta sunt ro r      21 über et steht Christus ro      23/25 Haec bis  
Iudee unt ro      Ordo passionis Christi ro r

R] oculi nihil vident quam eitel teyden, cor, zungen et omnia membra, das mag ein passio heissen. Ibi diabolus voluit omnem passionem schutten. Item quando quaerunt testimonia, non potuerunt invenire, et quando dii zeugten, stimpfes nicht zusamen, quia is sonst, alias so. Ideo non poterat Matth. 26, 61 verlassen auß die testimonia. Item ultimi 2 Testes: 'Tempulum' et hi erant discordes. Alius non de templo manu facto, alter ic. Sie iam Augustae factum, wen man die leut ehe verdampt, ehe man die schulde hat ic. So heisset contra istum innocentem hominem, unangesehen, was fur sach haben, cum captus, solliciti. Los wollen sie yhn nicht lassen et tamen non possunt invenire testimonium. Et sie impiis fit peius mala faciendo quam piis bona. Matth. 26, 63 Donec dicat: 'Adiuro' ic. Est reus mortis, quia in lege scriptum: qui dicit se dei filium, sed non cogitant, das Pilatus nichts darnach fragt. Haec est 1. stuf vom leyden, quomodo passus in horto et a Iuda et postea in domo Caiphae, quid passus in ea domo. Das heisst auß 1 mal geprediget de passione, quid passus sit secundum histolriam. Ita in papatu praedieata, et

1 über cor steht moeret sp darüber patientur sp nach zungen steht adhesit lingua  
faucibus sp 2 nach passionem steht über in auf sp 3 Falsi testes r 4 nach so steht  
zungen sp 5 vor verlassen steht sich sp über 2 steht duo sp vor Tempulum steht possum  
destruere sp nach Tempulum steht dei sp hi c in haec testimonia sp 6 discordes  
e in discordia sp nach Augustae steht in conuentu sp 7 wen bis schulde unt 8 nach  
was steht sie sp 9 nach captus steht est sp nach solliciti steht sunt wie sie vrsach finden,  
das sie in mit eim scheint todten mögen sp rh yhn über sie 11 nach dicat steht princeps  
sacerdotum sp Adiuro te ic. r 12 über se dei filium steht est blasphemus in deum sp  
13 über 1. stuf steht das erst pars sp Quid passus in horto, a Iuda, in domo Caiphae r  
14 über domo steht blasphematus sp über 1 steht ein sp 15 nach praedieata steht passio sp

N] eum. Der mensch ist recht durch arbeit und muß überall leyden. Deinde videtis falsa testimonia, die wolden nicht zusammen stimmen, sie weren nicht Matth. 26, 61 gleich, wen yr gleich vi zusammen kummen, sicut ille: qui 'dixit: Destruam templum', quod est edificatum manibus, alter aliter dixit. Alzo muß es auch heute gehen. Non possunt nobis vicium et culpam demonstrare, sed 20 saltem ad mortem properant. Nur tott tott. Ibi videtis impietatem, die Matth. 26, 63 do muß worgen wolden. Ideo exelamat pontifex: 'Adiuro te' q. d. Rhue hats nicht nott, quia blasphemavit deum. Rhne wollen wyr yhn vor Pilatum schiden. Ita videtis primo passionem in horto et proditoris impietatem, deinde, quomodo tota nocte in domo Caiphae sit percussus. Alzo hat mans ym 25 bapstum geprediget, scilicet, quam dure Christus sit percussus und ist nicht

It über mensch steht Christus ro 19 Falsa testimonia pugnacia inter se ro r  
24 unten am Seitenrande steht

Ordo passionis Christi { Lucta cum sathan in horto  
Prodicio Iude apostoli intimi } Rotunda<sup>1</sup> et perfecta Christi passio ro  
Plage corporis externi

<sup>1)</sup> Rotunda, rund, ebenso unten S. 249, 8,22 und 250, 14 von der passio Christi gesagt, d. h. vollkommen, wobei nichts fehlt; vgl. D Wb. 8, 1502, wo weitere Belege aus Luther.

R] fuit bonum, quia ad hoc servit, quod quidam ex hominibus tandem apprehendunt, quod Christus pro se mortuus, quanquam das da hin nicht gedentet, sed tantum da hin, ut passionis recordarentur und mitleiden, ut Albertus, quando totum annum ieiunaret et psalterium.<sup>1</sup> Certe verum est, s] quo ad opus, quia manet textus in corde, sed quod ipse in opus trahat *xc.* Ideo iſts nicht gnug, ut hoc sciatur, sed sciatur, quod operetur, scilicet fidem, non opus et exemplum. Quae fides est verus usus passionis, wie man das Leyden sol mit machen, quod facimus per totum annum, et sic iam, quando interrogo, quare passus sit? ut videam eius voluntatem et meynung, eur fecerit, ut non in hoc maneam, wie herzlich et trefflich ihms fauer ist geworden, sed quare, et so williglich effuderit sanguinem, das gilt dir. Sie Esa. die wunden, *Sei. 53, 5* das verzagen leben *xc.* sit propter te, propterea, quod in p̄ceatis eras, dominus imposuit *xc.* Sicut inter homines venit, ideo mus er leiden, quod homines minsten Leyden. Et man sols da hin getrieben haben, ut non die frevel cultus

*1/2 quia bis se ant Quemodo papistae praedicent passionem sp 2 apprehendunt c in hoc didicerunt sp 3 nach und steht haben ein sp nach mitleiden steht gehabt sp 4 Alberti dictum r Vide concessionem Lutheri de passione Christi<sup>2</sup> sp r 5 nach trahat steht sine fide error est sp 6 nach sed steht vsus et fructus passionis sp quod c in quem sp 7 Vsus verus passionis r 10 in hoc über maneam ihms über fauer ist(s) 11 quare mit 10 herzlich durch Strich verb über williglich steht williglich sp über Esa steht 53 sp 11/12 unter die bis leben steht Vulneratus est propter iniurias nostras *xc.* Item Oblatus est quia voluit et non aperuit os suum sp Esa 53 r 12 nach dominus steht in eum omnium nostrum iniurias sp Esa. 53. r 13 nach venit steht assumpta humana natura sp r 14 nach haben steht in papatu sp nach cultus steht in Ecclesia sp*

<sup>1)</sup> Vgl. unten N Z. 16ff. Auf dasselbe Wort des Albertus weist Luther hin in Unser Ausg. Bd. 2, 136, 12—14; Erl. Ausg. 23, 186. <sup>2)</sup> Sermon von der Betrachtung des heiligen Leidens Christi (an der in Note 1 genannten Stelle Unserer Ausgabe).

N] 15 boße gewest, ut eo facilius videamus nostram iustificationem, sed ipsi usum passionis Christi ignoraverunt. Sicut ille Albertus dixit Eum plus facere, qui semel überhyn diſe passion bedenkt, plus faciat, quam si totum annum psalleret et oraret.<sup>1</sup> Da wens den glauben wirket und nicht alleyn uſſ werke zuge, so wers recht, sed usus passionis hic est seire, eur Christus 20 passus, si eius cor et voluntatem video, eur hoc passus und sehe nicht alleyn, das ihm so trefflich fawer ist worden (das doch gut ist), sed si consideraverimus, eur factum sit, hie respondent Prophetae: ipse portavit *Sei. 53, 4* infirmitates nostras. Drumb iſts geschehen. Aber unſer ſünde tregt er uſſ feynem halße. Alle feyne wunden und ſchlege geschehen vor deyne ſünde.

*16 Dictum Alberti ro r Papistae tantum historiam non usum passionis docuerunt ro r 18. über nicht steht ers 19/232, 17 bis vere und ro 21 VSVS ET FRVCTVS PAS- SIONIS ro r*

<sup>1)</sup> Oben Z. 4.

R] hette lassen auß kommen. Nam si da bey blieben, quod sola Christi mors  
 vicevit Satjanam, Herodis, Iudee maliciam &c. sed ut tibi non noccat, qui  
 es sub peccato, morte vel Satjana, Iudeo et tyramis unterworffen, qui  
 meritus tot, hell, indicium dei et omnia. Et si hoc fest erfand et ereditum,  
 ut Paulus das leyden handelt auß die weise, tunc non würde man einlassen  
 ullum cultum. Nemo Episcopus, Monachus hoc fecit. Si erederent, ne  
 unus monachus bliebe, sed dicerent omnes: Si hoc verum, quod mortuus  
 propter peccata mea, et Esa[ias]: 'Imposuit' &c. 'percussum' &c. Petrus: *Er*  
<sup>Ier. 53, 4. 6</sup> <sup>1. Petri 2, 24</sup> seid genesen, gesund und selig worden per eius vulnera. A nostris p[re]ceatis  
 per suam passionem, kempfen, Engstigen, schwachs, so sprich ich: quid facio <sup>10</sup>  
 deum hym Bisthumb und Kloster? Non inspicerem die bracht &c. Sed sic:  
 Ipsi praedicant quidem Textum, sed da neben: solt hym ein Kloster &c. und  
 leutsch leben et armut leiden. Tum vinces obedientia, castitate, paupertate  
 diabolum. Et sie istas virtutes habens außgemüht, Et sie duxerunt homines  
 a Christi passione, quae dicit, quod mea peccata liegen auß ihm et quod  
 ipse Satan vicius mihi. Ipsi econtra: peccata tua in te iacent et vincere

1 nach si steht were sp 2 nach Satjanam steht peccatum mortem sp nach maliciam  
 steht non ita execrati fuissimus sp nach noccat steht diabolus sp 3 Satjana c in Satjauae  
 potestate sp 4 nach meritus steht es sp 5 nach leyden steht Christi sp nach man steht  
 haben sp 6 nach ullum steht impium sp 7 nach monachus steht in monasterio sp  
 über mortuus steht Christus sp 8 percussi(t) Esa. 53. r 1. Pet. 2. r 9 nach  
 p[re]ceatis steht liberarum sp 10 über kempfen steht fampff sp nach Engstigen steht vnd  
 blut sp 12 nach solt steht ir sp 14 habens über virtutes homines über duxerunt  
 15 Christi über passione über ihm steht Christo sp 16 nach mihi steht per Christi  
 passionem sp rh nach econtra steht docuerunt sp über vincere steht te ea sp

N] Si hoc vere praedicassemus, omnes errores Papistarum profligati fuissent,  
 sed scire eum pro nobis passum. Er dorfft nicht, er wolde nicht Pilatum  
 und Iudam myt überwinden, sed tu es ille, o homo, cuius caussa hic  
 Christus patitur, sed hunc fructum nullus Episcopus neque Papa, Monachus <sup>20</sup>  
 aut sacerdos novit. Wen sie das glaubten, scilicet: Er hat geliden umb  
 mehrer Kunden wylle und wyr muessen gefundt werden durch seine wunden,  
<sup>1. Petri 2, 24</sup> ut Petrus dicit &c. si hunc fructum viderent Papistae, econluderent: Quid  
 ago cum mea infola, Cappa et ordine, si Christus hoc fecit? Sed ipsi sunt  
 executi, non neverunt textum quidem praedicatum et interim dicunt: si vis <sup>25</sup>  
 iustus fieri, intra monasterium et vove et ita acquires remissionem pecca-  
 torum. Euangelion dicit: Christus portat iniurias nostras et profligat  
 satjanam. Papistae docent tua peccata in dorso tuo sunt, illa tibi expianda  
 sunt. So muß folgen entweder eyn verstoetter heylige aut desperacio. Nam

17 Si] Sic 19 homo (qui) 21 sacerdos (pere) 23 Vsus pass[ionis] Christi  
 fulmen contra proprias iusticias ro r 27 29 Euangelion bis est unt ro 29 sunt] est eyne  
 Cecitas papistica ro r

1) oportet et Satanam et mortem, das sol ich alles thun. Ibi vel induratus  
 Sjanetus vel desperatio sequitur, quia ibi nullum opus castitatis *xc.* qui  
 posset ferre eiu teglich *ßunde* in tentatione? Impossibile, ut eor ferat  
 minimum peccatum praesente diabolo. Et tamen aliter non faciunt, fecerunt  
 5 et praesertim iam 8 horas praedicant et sua schendlich praeicatione con-  
 firmant suas ordinationes et ordines *xc.* das ist außs new Christum gecreutiget.  
 Quando p*ee*catum venit et tentatio, quid faciendum? scriptura dicit: peccatum *Isi. 53, 5*  
 tuum in eum posuit et Satanam in horto vicit, eum *xc.* Ibi oportet dicas:  
 Non ergo ego vineam mortem, Satanam, sed victoria per Ihesum contigit.  
 10 Alia nulla quam ista. Sie trahenda passio, ut non serviat ad weinen und  
 zu steppen, ut monaehi, Barfüsser, Et ubi fecerunt, putarunt se meliores  
 Christo, so lacht der Teufel ynn die faust<sup>1</sup>, Et ego placeo mihi, quod nach-  
 gethan filio. Das haben sie postea verkaufft rustieis fur yhr foru, schopffen.  
 Hoe hodie confirmant et hoc est Christum recrueifigere. Sed tu sie facere  
 15 debes: vide, ne passio tua vineat Satanam, mortem, peccatum, Nec secundum

1 über induratus steht praesumens *sp*    2 nach opus steht siue *sp*    nach castitatis  
 steht siue paupertatis valet *sp*    qui r in quomodo *sp*    3 nach posset steht nostra polluta  
 iustitia *sp*    5 über iam bis et steht hodie scilicet die paraseunes *sp*    8 nach posuit  
 steht dominus *sp*    *Esa 53 sp r*    9 nach Ihesum steht Christum *sp*    10 über Alia steht  
 victoria *sp*    nach ista steht per Christum parta *sp*    11 über steppen steht vt Hispani  
 Itali solent *sp*    13 nach filio steht dei *sp*    15 über passio steht flagellatio *sp*

<sup>1)</sup> lacht ynn die faust vgl. *Wander* 2, 1748 Nr. 140 Er lacht sich ins Fänschen.

N] revera non possumus minimum peccatum expiare, suo tempore videbunt se  
 hoe non posse praestare. Attamen insensati Papistae blasphemant Christum,  
 etsi 7 et 8<sup>to</sup> horis passionem praedicent, tamen blasphemant Christum propriis  
 meritis. Euangelium autem dicit: Dehn *ßunde*, todt, teuffel hat hie myt  
 20 Christo gestritten, die hat er überwunden. Es heyst: der todt, *ßunde*, teuffel  
 ist verschlungen, non nostra, sed Christi victoria.<sup>1</sup> Non ibi opus erit disciplinis  
 Monastieis *xc.* qui illis volunt deum placeare. Sie haben sich gepeydet<sup>2</sup> usque  
 ad sanguinis effusionem, ut tranquillam conscientiam haberent, deinde illa  
 merita aliis venderent. Das wollen unjer Jünger iezuind bestettigen. Tu  
 25 autem scito historiam et multo magis usum et fructum passionis, ut credere  
 possis: Mundus, peccatum, mors est in Christo vieta, das wyr uns alzeyt  
 uns zw Christo wenden und unjer herez an diß leyden hengen. Haec summa

16 unten am Seitenrande steht  Vsun et fructum passionis Christi Papiste igno-  
 rarent ideo proprias iusticias instituerunt *ro*    17 hoc über non praestare über Attamen  
 18 (quia) etsi    19/21 Euangelium bis victoria unt *ro*    Victoria nostra in Christo *ro r*  
 22/23 Sie bis sanguinis unt *ro*    Discipline monastice *ro r*    24 unjer (Im)    24/234, 20 Tu  
 bis passionis unt *ro*    26 alzeyt (von Christo)    27 Sunma ueneracio passionis Christi *ro r*

<sup>1)</sup> Anklang an Luthers Lied: *Christ lag in Todesbanden: Es war ein wunderlich Krieg, Da Tod und Leben rungen, Das Leben beliebt den Sieg, Es hat den Tod verschlungen.* [Ebenso vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 17, 78, 32 und 189, 18. K. D.]    <sup>2)</sup> gepeydet d. i. gepeitscht, vgl. oben Z. 11 zu steppen.

Rj historiam disce, sed mors, quae mihi et tibi in collo leyt, non mihi nec tibi, sed Christo, sic peccatum, Satan, ut it letzten zugen dicere posses, nempe in morte, peccato et angst: non habeo ista, sed henge mein herz an den man, qui unfer jund, diabolum, mortem ic. Das ist Christi passio recht geerht et summus homos et hoc quaequivit. Altera, so ihm nichts geholffen, quod sit traditus et flagellatus ic. imo geschendet und gelestert. Se dsi corde sie passionem eius preyse et diejo: und wen ich noch so schwere funde hette, tamen credo, quod ista passio fortior quam peccata mea et totius mundi. Si econtra, non credo enim hoc posse efficere, propter quod passio facta. Sie ab ipso curro ad me. Sie in morte: Ich halte so viel de tua passione, scio te mortem ic. tum facta est passioni Christi die höchste ehre. Iustum honorem passionis Christi obscurarunt et obseurabunt, quia timeo, ut Paulus dieit, quia venient pseudodoctores, qui 1. gar raro istum articulum führen, sed postea gar ligen lassen ic. Sed Satan muss den Judas fuß mitbringen et ea verba herzelen, Et tamen mit ein pfropffen sunum, ut tandem. Saepe monui vos. Ego non sunm sicher tag und nacht fur dem artifel. Ich kan ihm nicht so viel fassen, ut debjerem. Ego plus possum de eo scribere et loqui quam sentire. Quid fieret, si non semper trieben, enim tamen adeo infirmus? Paulus etiam et Christus cum loquuntur de

---

1 nach historiam steht passionis tantum sp      2 nach Christo steht ligt auf seinem  
hals sp      Christo (sed)      3 über ista steht peccatum mortem sp      nach sed steht ich sp  
4 nach mortem steht auf seinem hals hat getragen sp      5 nach Altera steht si compateris sp  
8 credo e aus credam      nach passio steht Christi sp      9 nach econtra steht aliud cogitas  
ut monachi tunc spr rh      über eum steht Christum sp      über efficere steht peccata mea delere sp  
10 nach ipso steht Christo sp      11 nach mortem steht subiisse propter peccata mea sp  
12 honorem über istum      13 1. e in primum sp      14/15 Iudee osculum spr      15 über suum  
steht venenum sp      16 nach tandem steht penitus obscurat sp      18 vor Quid steht q[uan-  
quam semper tractem tamen sp      19 nach cum steht iugiter tractans sp      (Sat) Paulus  
19/235, 2 Paulus bis morem unt

N] est veneracio passionis Christi. Wen das do ist, tunc excedit omnes disciplinas et lamentaciones Papistarum. Si tu potes dicere: Ja wen ich noch so vil funde hette, so wyl ich dir's leyden Christi ergreyffen. Hoc est deo reddere honorem, quem iusticiarum non possent exhibere. Wyr preyssen ihm leben und sterben Christi victoriam, quod vicerit peccatum, sathanam ic. do ist dem leyden Christi die hechste ehr gefuehren. Impii Papistae subtrahunt deo honorem suis meritis. Ideo hunc articulum bene discite. Timeo post mortem meam defectum fidei et multos errores. Sin antem hunc articulum vere eredideritis, expugnabitis omnes errores. Ob gleich der Judas kussen wyrdt, so lygt nicht dran. Videte tantum, ut hunc articulum dignissime observetis, do ligts gar an. Ich kan nicht gnug darvon sagen noch glauben.

R] operibus bonis, tamen meminerunt passionis Christi et huius articuli Act. 20. <sup>Apq. 20, 18</sup>  
 Sie nos secuti morem Papae. 1. historia, quam hat der Babst müssen lassen  
 bleiben propter electos. Postea soll man vleyßig treiben, cur passus. Nempe  
 ut meum peccatum, mors auß ihm ligen ic. Da kan Gott ein g. roßen  
<sup>5</sup> haussen kriegen. Ergo quid facit Papa, Episcopi, coenobia? Ergo omnes  
 isti damnati, quia aliter docent et imponunt mea peccata mihi. Quando  
 veni ad confessionem, debebant mihi condonare peccata, inique Christi  
 passionem, sed dixerunt de Christo et docuerunt, si servarentur ipsorum  
 praeepta et opera ic. Das ist erlogen und erstunden.<sup>1)</sup> Nam si peccata in  
<sup>10</sup> Christo liegen et Christus pro te facit satis, vertregt sich nicht mit ein ander.  
 Entweder seyn leyden vel dein thun umbsonst. Ich wil lieber, ut omnia mea  
 opera, quibus blasphemavi dominum, quam quod eripi. Si credis hoc vere,  
 non possunt tibi nocere die feher und Rotten ic.

1 2. causae propter quas Christus mortuus *{darüber Philippus Melanchthon}*, Indei  
 accusarunt eum blasphemum, Gentiles seditiosum r      Act 20. sp r      2 nach Papae  
 steht tantum proposimus rudi populo nudam historiam passionis sp rh      2/3 Babst bis  
 electos unt lassen über leiben      3 nach passus steht Christus sp      Epilogus r      4 nach  
 ut steht credam das sp      5 nach coenobia steht monachi suis ordinibus      8 nach pas-  
 sionem steht ducere sp      nach dixerunt steht quidem sp      9 nach praeepta steht traditiones sp  
<sup>10</sup> Christus über pro      11 nach thun steht ist sp      12 nach dominum steht pereant sp  
 eripi c in eripere milii sinam prius sp      13 tibi (facile)

<sup>1)</sup> erlogen und erstunden vgl. DWtb. 3, 908, 1023, wo weitere Belege aus Luther.

N] Nam in persecucionibus peccati et mortis videmus, quam necessarius sit  
<sup>15</sup> ille articulus und kan kaum eht gleubiger bestehen: quid impiis accidet?  
 Ideo proponit nobis verbum et saeramenta, und 'seht wacker'. Ego timeo, sicut <sup>21, 36</sup>  
 Paulus aliquos venturos, qui post se trahant discipulos et Christum denega- <sup>Apq. 20, 29</sup>  
 bunt. Drumb sollt yr dijen test wol merken et deinde usum et fructum  
 passionis bene diseatis, seilieet nostram salutem, remissionem peccatorum  
<sup>20</sup> et vietoriam omnium hostium in Christo datam. Ergo omnis Papatus,  
 Monachatus, Confessio, Merita, iusticia ic. est impiissima. Den sie fhuren  
 uns von Christo auß unser werck, Peccata nostra non Christo, sed nobis  
 imponunt. Entweder sehn leyden ist umb funst ader meyne werck, quia ex  
 anthitesi pugnant. Ego autem dico: O liber her, alle meyn werck sollen  
<sup>25</sup> nichts sehn, laß nur dehn leyden gelten.

<sup>16</sup> Ideo bis wader unt ro      17 über Paulus steht Act 20 timuit sp      unten am  
 Seitenrande steht Ex usu passionis artienlus iustificationis discitur qui pugnat contra omnia  
 peccata et proprias iusticias et soli deo victori peccati mortis et sathan tribuit gloriam ro  
<sup>18/20</sup> Drumb bis Ergo unt ro      20 Papatus pugnat cum passione Christi ro r      23 (den b3)  
 ader      24/25 O bis gelten unt ro

24.

7. April 1531.

## Predigt am Karfreitag, nachmittags.

R]

## A prandio.

*Eut. 22, 66* ‘Mane factō’ *w.* Es ist ein zwispaßt, an id sej ein ander stücke ab eo, quod hodie audivimus. Videtur, quasi sint zweyerley, sed puto unum esse, das sie die nacht mit ihm gepoltet haben, und ist spät gefangen worden, et interim is interrogavit hoc, alias aliud, et tamen scribitur, ut non habjeant excusationem et ipsius innocentia nota fiat, Das sie in morte desperirin und fein gnad anruffen konnen. Euangelistae scribunt, quod das die heubtjumma, darumb er sterben sol, sej, quod dixerit se filium dei. Die boswichter haben bis wol gefest, tamen non audent furtragen, dueunt ut dannatum ad mortem et solo clamore dannatum, quia werden nicht bleibien auff der sache, quam iam urgent. Ideo Euangelistae indicarunt ihr bosheit zw offenbaren et Christi innocentiam.

*Eut. 23, 1* ‘Und der ganze hauffe?’ Das ist ein zengnis, quod dominus innocens, sein ehre gehet geredt<sup>1</sup> an. Antequam moritur, revoeat Iudas suam malitiam et arguit ipsorum impietatem. Sie oportet diei eorum malitiam

5 hoc über (aliud)      7 8 Euangelistae bis haben mit      7 nach heubtjumma steht der schulde *sp*      9 über dannatum steht non iure *sp*      14 geredt c in bereit *sp*      Gloria domini incipit *r*      15 über ipsorum steht Iudeorum *sp*      Iudas renocat *w.* *sp r*

<sup>1)</sup> geredt *s. v. a.* gereit, *s. v. a.* bereits *DWtb.* 4, 1<sup>2</sup>, 3623; *vgl. Uns. Ausg. Bd.* 27, 280, 3.

N]

## Vesperi.

*Eut. 22, 66* Folgt weytert ihm text: ‘Des morgens aber samlet sich alle priester.’ Dubium est, an hoc factum aliud sit, quam quod hodie audi-  
vimus. Es sieht sich an, tanquam unum sit factum vesperi, aliud mane. Ich halde, es sej ehnerley, quia per totam noctem illum vexabant. Es hat  
vberman wollen eyn hofedinst an ihm verdinien<sup>1</sup>, sed non audent eum occidere nisi publico iudicio et conscienciarum snarum interitu. Also müssen die  
kunden ihm heyligen geist gehen. Ideo describunt Euangelistae, das das die  
erbschult sej, quod dixerit se filium dei. Das ist die schult. Hie videtis  
euangelistas nihil neglexisse et δ scribere. Die boswichter verdammen ihn,  
odder uss der sache und schult stehen sie nicht lange, brengen eyn ander erfur.  
*Eut. 23, 1* ‘Er ganze hauff stundt auff ad Pilatum?’ Iudas refert nummos  
et penitet. πρέπει ‘Blutacker’. Das ist eyn zeeuge sehn, ehre gehet vor

16 ro *r*      21 über ihm steht dem Christo *sp*      24 erbschult bis dei mit ro      Princ-  
ipalis accusacio in Christum quod se filium dei dixerit *ro r*

<sup>1)</sup> eyn hofedinst an ihm verdinien = sich durch freiwillige Dienstleistung (hier = durch unnötige Qualität) verdient machen; *vgl. DWtb.* s. v. *Hofdienste tun* = für einen umsonst arbeiten. [O. B.]

R) non solum ab Apostolis, sed ipsorum etiam compilacionis. Es müssen sich etlich tod stechen, hengen &c. et tamen nihil moventur. Et instus promulgatur a traditore und strafft ipsos et se postea. Pilatus thuts auch. Also muss man sondigen, wenn man unter ghen sol, das Stein und holz nicht leugnen können.

'Die Juden giengen nicht hnn das richthauß.' 'Si non esset', Joh. 18, 28, 30 da wils nicht er aus die culpa. Prius: est blasphemus. Sie schemten sich, die boswichter et timent, ihr klag möchte seynen, ut tales faciunt in malis caassis, quod velint eum ime poltern und dem kopff hindurch aussführen.<sup>1)</sup>

10 Non vides, quod pecuniam non velimus in gazophylacium, item non ingredi in tuas aedes &c. quomodo ergo putas nos non iuste accusare illum? Tales sancti a fide semel decidentes müssen solche heyligkeit an richten in cappis et plattis et interim dei filium occidere.

1 nach sed steht ab sp 2 nach tamen steht Iudei sp nach iustus steht Iesus sp

Iudei interitus r 3 über traditore steht Iuda sp nach ipso steht qui condemnant eum ad mortem sp nach postea steht peccati prodens sanguinem innoxium sp rh nach auch steht Innoeens sum a sanguine justi huius sp 3/5 Also bis funnen unt 6 Si non esset hic malefactor sp r 7 nach Prius steht dixerunt sp 7/9 Sie bis quod unt 9 cum über ime über dem steht mit sp 10 nach gazophylacium steht imponere sp über ingredi steht in praetorium sp 11 über tuas steht o Pilate sp non iuste c in iniuste sp 12 über sancti steht hypoeritice sp

1) [mit] dem kopff hindurch aussführen d. i. trotzig gegen einen Widerstand losgehen DWtb. 5, 1754.

N) seynem thode an. Nam proditor ante indicium publice illum excusat. Also 15 muß es den verstockten boswichtern von hren ehgen buben gesagt werden. Ipsi autem frontis enei nihil audiant, sie müssen so weht kommen, das sie nicht wider auß kommen mogen. Quando es muß kommen, das yr anleytter den Christum recht spricht. Deinde per Pilatum eciam iustificatur. Also müssen si sondigen, wen sie sollen undergehen.

20 'Und sie gingen nicht hns Richthauß.' 'Si hic non male- Joh. 18, 28, 30 fecisset?' Die bosgewicht hatten sorge, es möchte ihn seyn, ideo quaerunt wynnkelholzer<sup>1)</sup> q. d. Wavor sihestu uns an, qui tam sancti sumus, nolumus tuam domum intrare, non accipimus pecuniam 30 & &c. Es müssen solche heylige Leuthe seyn, sient hodie videmus papistas. 'Ut impleretur?' Den Joh. 18, 32 die Roemer hatten das blutgericht von ihm genommen. Sed hoc factum est propter verba Christi, den dyne Juden sollen ihn greiffen, ipse antem a gentibus interficiendus erat.

14/15 Also bis werden unt ro Primus innocenciae testis Iudas ro r 18 unten am Seitenrande steht Mira Indorum pertiuacia qui eciam Iudei excusanti Christum non credunt ro 21 es möcht hñ c aus sie möchtest 23 Sie wie frum stellen sich die gesellen ro r

1) quaerunt wynnkelholzer d. i. leere Ausflüchte machen, rgl. Wander 4, 267 Er sucht allerlei Winkelholzer; auch Erl. Ausg. 61, 200 Der Satan sucht immerdar Winkelholzer.

R] Joh. 18, 31 'Accipite eum.' Das blutgericht durſſten sie nicht haben. Romani erant domini. Es thet yhn whe gar sat. Sed ideo factum dicit Euangelista, Qut. 18, 32 ut impleretur verbum Christi: A gentibus. 'Da fiengen.' Da ghets nu Qut. 23, 2, 3 her. 'Invenimus eum populum?' Treffen eben die rechten wege. Es Joh. 18, 37 f. tu rex Iudaeorum? 'in hoc natus?' 'Qui ex veritate?' Was ist warheit? Das ist 1. flag, quod accusatur, quod sit seditionis, und bey der flag wirds auch bleiben. Tacent hic quidem. Supra dixerunt: deum blasphemavit et dixit se filium ic. quia sciebant hoc plus moturum Pilatum, quando dicerent eum velle esse regem ic. Ut hodie querela contra nos: Er wil außfrülich predigen, sciunt, quod non alia ſchein kan fürgewendet. Is titulus ſthet oben am kreuz et propter eum muß er sterben. Dominus hats aber ſein verantwortet et dicit: quid dieit tibi, quod sim rex? male dixit, verum: sum Rex, sed non mundi Rex, et hoc potes videre et tua cogitatio non est, quia vides, oportet alios habere me, qui ic. sed alii dicunt et volunt me verunglympfen, sed qui dicunt, mentiuntur auß deudsch. Sum Rex quidem, sed non huius mundi, sed sum rex in veritate, non sum rex auri, argenti et der welt prächt, sed qui sunt ex veritate, ii sunt in meo regno. Si vis mit warheit umbghen, tum wirſt ein ſchlechter konig werden.

1 nach Accipite steht vos sp    Blut Halsgericht sp r    2 gar über sat    3 über gentibus steht consuetur sp    4 nach eum steht auertentem sp    4,5 Es tu Rex Indo-rum? sp r    6 1. e in die erſt sp    6/9 flag bis nos unt    10 über tan steht tonnen sp  
Seditiosus Jesus sp r    11 12 Is bis hats unt Titulus sp r    11 nach kreuz steht Ihesus Nazarenus Rex Iudaeorum sp    12 über tibi steht Pilato sp    14 über habere steht Ministros sp    ic. e in defendantem sp    16 Rex veritatis sp r    18 über vis steht Pilatus sp

N] Qut. 23, 3 'Do ſinglen ſie an yhn zuvorſlagen.' 'Es tu rex Iudeorum?' 'Regnum meum?' 'Ergo rex es tu?' 'Tu dicens?' 'Quid est veritas?' Das ist die erste flage, ſeilect eum esse seditionis. Bey der flage wyrds bleibben. Hic tacetur eum esse blasphematorem et filium dei, sed hanc noverunt Pilato excusacionem cordi esse, ſeilect eum seditionis esse, ſicut hodie euangelion calumniatur. Aber der herr hats ſeyn verantwort, ſicut et nos fecimus q. d. Pilate, qui me regem appellat, vere ſentit, sed est diserimen inter meum et mundi regnum. Ich halts, dw haſts von dehuer wehþheit nicht, sed ab aliis audisti. Wer dyr das ſagt, das ich ehn konig ſey als der welt, der leugt. Ich byn ehn konig der warheit, non eum auro et potestate mundi. 'Quid est veritas?' O wiltu myt warheit umbgehen, nou conueniet tibi. 'Obsequium amicos, Veritas odium parit'<sup>21</sup>, die dinet nicht ynn die welt, die welt wyl myt ſchäfht, gewalt, tucke regiret werden. Myt warheit

<sup>21</sup> Christus coram Pilato seditionis accusatur ro r    23 cordi esse über (dispicere)    27 daß über (ehns) (tann) ſagt    28 Regnum Christi veritatis regnum ro r    30 Quid est ueritas ro r

<sup>1)</sup> Obsequium amicos, Veritas odium parit: Wörtliches Zitat aus Ter. Andr. 68. Vgl. Otto, Die Sprichwörter und sprichwörtlichen Redensarten der Römer S. 368.

R] Obsequium, qui vult regere in mundo, oportet habere aliam fortitudinem quam veritatem. Oportet mundus regatur per eine schaleit über die ander. Qui vult veritatem loqui, der muß ein stercken ruck haben quam Cesarem, Pilatum, oportet spiritus sanctus sit, seje dran omnia, reddam tibi in novissimo die. De hoc nihil novit Pilatus, loquitur ut vernunftiger heide. Der ander hauff wil narrenwerck haben, non veritatem, non potest eam ferre. Pilatus nimpt excusationem Christi an. Etsi ist die allerhöchste klage, er hats verlegt mit worten und that, quia non adsum ministri, deinde verbis: 'Mein regnum.'

<sup>Zoh. 18, 36</sup>  
10 'Non invenio in eo causam.' Haec est 2. excusatio. Iudas: <sup>Zoh. 18, 38</sup> 'innoxium sanguinem?' Hie. Ibi territi Iudei. Ut hodie maxime solliciti, wie sie die Iugen erdichten. Ipsi plus halten an, principes et seniores et accusant, 'Ita ut praeses' sc. 'Commovit.' Treiben den artikel wider, <sup>Matth. 27, 14</sup> da sthen sie drauff: Nonne docuit, quod non Cesari dandus sc. Pilatus novit falsum. Si Romani scissent, hetten yhn bald gehölffen. Sed dixerat: 'Date Cesari' sc. Ubi hoc Pilatus audit, quod hoc <sup>Matth. 22, 21</sup> revocant de seditione, cogitavit: *Ich wil sein José werden.* Ubi andivit <sup>Matth. 22, 6</sup>

1 nach Obsequium steht amicos sp Quid est veritas sp 2 nach schaleit steht et sp 4 nach sit steht qui sic animat professorem veritatis in corde Seje dran alles was du hast sp rh seje dran omnia durchstr sp 5 über ut steht als sp 7/9 ist bis Mein ut 8 nach klage steht der Iuden sp über ex steht Christus sp nach und steht mit der sp nach quia steht inquit sp 9 nach regnum steht non est de hoc mundo sp Ego emmulate sp r 10 nach excusatio steht Pilati sp nach Iudas steht dixit prodidi sp Non invenio in eo causam sc. spr 11 nach Hie steht Pilatus dicit Non invenio in eo causam sp nach solliciti steht Papistae vt tunc Iudei sp 12 nach erdichten steht quibus deformant nostram causam sp 13 nach accusant steht Iesum, Christus vero adeo nihil respondet sp über ut steht Matthi 27 sp Commovit [darüber text] populum a Galilaea sp r 14 über invenis causam steht Iudaeorum responsio sp nach invenis steht o Pilate sp 15 über dandus steht census sp novit c in sciebat sp nach falsum steht esse sp 16 nach dixerat steht Christus sp über Cesari steht Matthi 22 17 über revocant steht repetunt sp *Ich bis werden mit*

N] wyrdt ers nicht aufrichten, er solde wol hunger sterben. Ideo irridet eum. Ideo mundus non studet veritati. *Do* ist Christus entschuldiget, quam Pilatus recepit q. d. *Do* wirst myr myt dem nicht schaden. Nam luce elarius fuit Christum non esse sediciosum, quia nunquam visum eum colligere populum, et Christus dicit: 'Regnum meum non est de.'

<sup>Zoh. 18, 36</sup>  
25 'Ego nullam in eo culpam' sc. Secunda est excusacio: Iudei <sup>Zoh. 18, 38</sup> prima, deinde Pilati. *Do* ist yh bange worden, et iterum eum excusarunt. Christus autem tacet. 'Totam Gallilaeum usque huc' sc. *Do* treyben <sup>Matth. 27, 14</sup> sie die klage wider. Caesari non vult dari eensem, quia iuditium a Pilato

19 Pilatus] Christus 21 Christus non erat sediciosus ro r 24 über yh steh dem volde Secunda excusacio Christi a Pilato ro r

R] Galilaeam, misit ad Herodem, et is voluit heilig seyn i. e. filium dei verlachen, spotten und tödten. Et illie accusatus est sediciosus.

<sup>Matth. 23, 12</sup> ‘Amici?’ Wolan, über Christo werden sie eins. Thut dem Herodi die freundschafft, das er im seien man ynn seinem land geborn ic. et interim est stultus, Christus ridetur et cogitat Herodes stultum. Sed non venit, ut sit ein geneller, sed es sol ein ernst i. e. Er sol außfrurisch sein i. e. Er ist <sup>5</sup>

<sup>Matth. 23, 15</sup> kein außrurer. ‘Herodes auch nicht’, dem sol am meisten dran gelegen sein. Putavit, quod voluerit eos ein wenig settigen mit dem griffeln.

<sup>Matth. 27, 15 ff.</sup> ‘Mos.’ Es war ein Recht ynn Israel. ‘Barrabas’ ‘Seivit’. <sup>3<sup>cia</sup> exensatio. ‘Uxor.’ Disputatur, quis indiderit uxori? Es ist ein guter Engel <sup>10</sup> da gewest, qui debat Pilatum warnen, ut Christi innocentia diceretur non solum a Iuda, Pilato, Herode, uxore, sed etiam amicis, plus ab inimicis, ut</sup>

<sup>Matth. 27, 17</sup> <sup>Matth. 23, 16</sup> <sup>1.</sup> magis. ‘Utrum vultis?’ ‘3<sup>o</sup> dixit: quid mali fecit?’ ‘Ideo emen-

<sup>Matth. 23, 22</sup>

1 nach misit steht eum sp      über is steht Lucae 23. sp      Christus mittitur ad Herodem sp      3 vor Amici steht facti sunt Pilatus et Herodes sp      nach eins steht Pilatus vnd Herodes sp      facti amici pilatus et herodes r      4 land über seinem nach geborn steht zuſchicht sp      5 nach stultum steht esse sp      nach venit steht Christus sp      6 nach ernst steht mit im sein sp      6/7 über sol (2.) bis sein steht Attulitis accusationem Lucae 22 sp      Attulitis mihi hominem hunc sp      7 nach nicht steht non inuenit in eo causam mortis sp      nach dem steht es sp      über am bis dran steht si eset sediciosus quia sub eius ditione sp      8 über Putavit steht Pilatus sp      9 über Mos steht Matth 27 sp      über ein Recht steht vide textum sp      über Barrabas steht sediciosus sp      nach Seivit steht quod ex inuidia eum sp      3<sup>cia</sup> e in Iterum sp      29. fol. 57. r<sup>1</sup>      9/10 nach excusatio steht Christi per pilatum sp      11 über diceretur steht praedicaretur sp      Vxor Pilati r      Christi innocentia r      12 nach uxore steht Pilati sp      nach etiam steht ab sp      12/13 über ab bis magis steht Ego innoeens a sanguine iusti huius sp      13 nach vultis steht dimittam Iesum an Barrahām sp      13/24, 1 über emendatum steht Lucae 23. sp

<sup>1)</sup> Hiermit ist gemeint der Rörersche Handschriftenband, der die Predigten Luthers vom Jahre 1529 enthält, Bos. q. 24<sup>o</sup>. Die Stelle (Bl. 57), auf welche hier verwiesen wird, steht Unsre Ausg. Bd. 29, 238, 17 ff.

N] non receperunt, ideo clamant. Do er von Gallilea höret, gedencket er seyn loß zu werden, dimittit enim ad Herodem.

15

<sup>Matth. 23, 12</sup> ‘Do yhn Herodes sach, wardt er seher fro’ ic. sed noluit responderet et irridebatur. Hie wyrdt Pilatus und Herodes freunde, dorüber muß der herr seyn als eyn nar und klocz, wen er hette wollen eyn foekler<sup>1</sup> seyn noch hern des willen<sup>2</sup>, so were er erlost, sed nou est Mimus, sed summae

<sup>Matth. 27, 15 ff.</sup> autoritatis homo. ‘Pilatus sprach.’ Er wolde yhn gerne entschuldigen. <sup>20</sup>

‘Consuetudo erat.’ ‘Barrabas sediciosus.’ ‘Den er wußte wol, das yhn die höhpräster auf neyde.’ Eciam est excusacio. Hie disputatur, quis uxori Pilati hoc aperuerit, esse factum ex sathana. Ego ex deo factum dico, ut Christus eciam ab illo haberet testimonium. ‘Quid ergo male

15 Ad Herodem mittitur ro r      23 Tertia exensacio Christi ab uxore Pilati ro r

<sup>1)</sup> foekler d. i. Gauckler.      <sup>2)</sup> Hier scheint ein Schreibfehler vorzuliegen und zu lesen zu sein noch herodes willen. [O. B.]

R] datum.' Da sehet yr, die klage maxima fuit das geschrey der haussen. So gros sunde kan in papatu niemand thun: modo nobis inimicus, acquirit remissionem peccatorum. Imo si quis cum matre, modo fateretur, solt wol ein Bischoff dazu werden. Ideo ut redlich verflagt werden in conscientiis et coram omnibus creaturis, stellis, sole. Pilatus dicit nihil esse accusationem. Ipsi tanto clamore halten an, ut überpoltern yhu. Er meint, er wolle clamorem dampfen. Ideo flagellat eum.

Legit textum eccl. Ibi videtis, quod adhuc quiescunt in flage, quod Caesari non voluit dari eccl. Ideo die flag zu bestetigen, dant ei omnia, quae regis sunt, mit dem aller bittersten, giftigsten gespott et ideo, ut videatur, wie mutwillig sie faren. Si fuissest serium, Pilatus het nicht lang mit ihm gaudelt<sup>1</sup>, sed quia non serium flage, sed mendacium, thun die schelde den Pharisaeis et pontificibus einen dienst und verdienen einen graven Rock.<sup>2</sup> Da hat Pilatus zu viel gethan mit solchen geberden zubestetigen ein solche klage. Ideo cedit und unrecht urteil fessen und wird ein morder druber werden.

1 unten am Seitenrande steht dabant militibus pecuniam vt dicerent discipulos illius corpus sustulisse cap 28 sp r 2 über modo nobis inimicus steht wenn er nur vns lutherischen feind ist sp Barrabae peccatum x. sp r 3 nach matre steht conceubuisse sp 4 nach Ideo steht mussens ja anlauffen sp 5 nach esse steht eorum sp Non inuenio in eo mortis sp r 6 über überpoltern steht das sie in sp über Er steht Pilatus sp 7 Flagellatur Iesus sp r 8 nach textum steht passionis sp nach in steht der sp 9 über voluit steht prohibuerit sp nach dari steht censem sp 11 nach sie steht mit ihm sp über serium steht ernst sp ihm e in Iesu sp Contumelia sp r 12 serium e in ernstliche sp

über die schelde steht milites Pilati sp 14 nach gethan steht quod sinit eum educi vestitum veste purpurea sp über solche steht Iudeorum sp 15 nach und (1.) steht wird ein sp

<sup>1)</sup> mit ihm gaudelt d. i. mit ihm gespielt, es mit ihm nicht ernst genommen; rgl. DWtb. 4, 1, I, 1557. <sup>2)</sup> verdienen einen graven Rock rgl. Wander 3, 1704 Nr. 110; auch Nr. 103; ebda. S. 1702 Nr. 36; DWtb. 8, 1096f. [Auch Unsre Ausg. Bibel 3 S. 53 und 55, noch im Druck. K. D.]

N] fecit?<sup>3</sup> Hoe tereio dixit, ipsi clamabant: 'Crucifige.' <sup>4)</sup> Da sehet yr die <sup>5)</sup> klage, die groste klage ist das geschrey des haussen et volunt Barnabam defendere. Ita sub Papatu pessimos nebulones liberant et amant, si Euangelion persequuntur, Ita ut in toto celo illorum impietatis manifestetur. Aber Pilatus helt noch wenig. 'Flagellavit.' Er wolde das <sup>6)</sup> Joh. 19, 1 geschrey stillen do myt. 'Spineam coronam.' Sie sehet yr, das sie <sup>7)</sup> Joh. 19, 5 noch immer auf der klage ruhen eum esse sediciosum. Ideo eum tanquam regem deludunt myt dem aller giftigsten gespottte. Den wens ernst gewesen, das Pilatus eum credidisset sediciosum, mox eum interfecisset, ideo eum vult eum liberari, tradit eum vulgo, die vordinen der hohen priester dangt. Aber hie thut Pilatus zuviel, qui illis connivet, ideo sit tandem iniquus

17 Baruabam über (Papam) (Ita) et Christus occidatur ro r 18 Pessimi nebulones liberantur tantum ut Christus agnouit Christum insontem ro r

R] Joh. 19, 14 'Ecce adducio.' Ideo eduxit, ut saturarentur an der straffe und staunppen, quod sie coronatus, zerföhlagen mit dem rhor und verspott, ut textus ic. Miseraabile spectaculum, ut Pilatus ipse fatetur, quod sit unschuldig und doch also zugericht per coronationem und spotten, das iher denn zu viel sey, quod non similis homini. Sehet, wie ist er zugericht, qui fleusst yhn sanguis durch die augen, bard und da mit zuspenet ic. sed hilft nicht, der Teufel Joh. 19, 6 wil den tod haben, des und kein anders. Ideo: 'Crueifige.' Da kommt die rechte flag, quam ipsi in Aula Caiphae ic. weil die flag de seditione nicht fort wil, ideo bringen sie das auf, quod debebat esse 1. sed non Joh. 19, 11 invat, ut eius innocentia reddatur ubique manifesta. 'Non haberes.' 10 Joh. 19, 12 Semper invenit eum insolent. 'Si hunc dimittis.' Da steht Pilatus nymer ut antea. Ibi iterum lassens fallen blasphemiam Christi, quanglnam putarent, er mußte dran, eum habuerent uteil secundum eorum legem, et sie prius factum, eum habuerint potestatem. Sed hie wils nicht werden. Ideo fomens widder auf die erste. Et nos habemus illas duas causas, quod simus haeretici, blasphemantes deum, velimus selber Gott sein und wollen selber keiser sein. Sie ipse: quod dei filius, est blasphemia, sie 2. quod

1 nach saturarentur steht indei sp 2 nach textus steht habet sp 3 über fatetur steht Ecce homo sp fatetur (ipse) über unschuldig steht Christus sp Ecce homo sp r 5 über Sehet steht q. d. sp 6 nach und steht wie er ist sp 7 wil bis Crueifige und nach den steht Christum sp des und e aus und des sp 8 über die (1.) steht Ioh 19 sp über Aula steht exprobrarunt ei sp quia filium dei se fecit r 11 über eum steht Christum sp Non es amicus Caesaris sp r 13 mußte(s) über legem steht Moisi sp Vrgent seditionis esse r 14 nach potestatem steht gladii sp 15 nach erste steht flagge sp nach nos steht hodie sp über causas steht culpas sp 16 blas erg zu blasphemii sp deum (verbunn) blasphemia, seditio r 17 über ipse quod steht Christus dicit se esse sp filius e in filium sp 17/243, 1 über 2. bis zerstören steht Rex sum sed regnum meum non est de hoc mundo sp Blasphemia, seditio ic. r

N] index. 'Er füret yn eraus', seilieet ut viderent eum, quod commisereantur illis. 'Sehet, wie ist das eyn mensch.' Er bekennet seyne unschuld et iniquam penam q. d. sehet, wie ist er zugericht unschuldlich, sehet, wie blut er durch den halß et omnia membra, solde es doch eyn steyn erbarmen. Joh. 19, 6, 7 'Crueifige.' Der teuffel wyl yhn todt haben. 'Legem habemus, quia se fecit filium dei.' Do die flage nicht helfßen wyt, aliam quaerunt. Joh. 19, 9 ff. 'Unde es?' 'Non haberes in me potestatem.' 'Trachtet Pilatus, Joh. 19, 12 wie er yhn loß ließ.' 'Si hunc dimiseris, non eris amicus Cesaris.' 25 Do steht er nymer. Quia eum accusant blasphematores et peccasse contra legem, quia filium se dei feisset, das syndt die ursachen. Das wyr feczer und ussrorer seyn, die plage hat Christus auch müssen leyden, das er doch gotlich und weltlich rechh zustore. Aber do stossen sie den Pilatum q. d. Si

18 eum (quasi) 19 Ecce homo ro r 28/29 hat bis Aber unt ro Christus muß ehn feczer vnd vßrurer seyn Ita et Euangelion ro r

¶ seditus. Sie nos zerstoren regnum dei et mundi. Quod dei regnum  
 zuftören, nhemen sie sich nicht so heer an, sed quod mundi, das nhemen  
 sich ic. Si non vis audire acusacionem nostram, tunc Romiae te accusa-  
 bimus und solt von dem Richtstul. Ibi timet non deum nee ius, sed seins  
 5 bauchs, Mammon ic. Sie, quiequid est apud Papam, facit. Pilatus wil  
 nicht verlieren die gunst Cesaris. Cogitat: was leit an dem Menschen? est  
 pauper, ist besser, ipse moriatur, quam ego umb mein Ampt. Sed postea,  
 quando conscientia movetur, fhets sich, denn das wort schneit. 'Duxit et <sup>Zoh.</sup> 19, 13  
 sedit pro tribunali.' Ist ein Erker gewest er aus am Richtstuel. 'Nisi <sup>Zoh.</sup> 19, 15  
 10 Cesarem?' Dir geschehe, wie du sagst. 'Vos videritis?' Er wil unrecht <sup>Matth.</sup> 27, 24  
 thun et tamen die schuld von sich legen, ut ipsi tragen schuld, sed hilfft nicht.  
 'Super?' Das ist ein erschrecklich spruch, wie hart verstoect, das sie das <sup>Matth.</sup> 27, 25  
 kommen auff sich nhemen, sciunt innocentem et fecerunt, das blut truett  
 sich<sup>1</sup> noch. Is mortuus vivit, ideo dicit: ipsi non possunt venire ad <sup>Pi.</sup> 59, 12  
 15 regnum, sed vagi in terris. 'Iesum tradidit voluntati' i. e. crucifigatur. <sup>Vat.</sup> 23, 25

<sup>1/3</sup> zerstören bis non unt    2 über sie steht Papisten sp    über nhemen (2.) steht sie sp  
 3 über vis steht Pilate sp    3/4 über accusabimus steht eoram Caesare sp    4 nach Richt-  
 stul steht geschlossen werden sp    nach timet steht Pilatus sp    4/5 Pilatus timet ventri sp  
 5 Mammon über ic.    6 nach dem steht elenden sp    7 vor ist steht es sp    nach besser  
 steht vt sp    nach ego steht come sp    8 über fhets steht fulet sp    nach sich steht Non  
 es amicus Cesaris sp    nach wort steht gehet durch sp    9 vor Nisi steht Regem non  
 habemus sp    sedit pro tribunali sp r    10 über wil steht Pilatus sp    Regem non habemus  
 nisi Cesarem r    12 nach Super steht nos et filios noſtros sanguis eius sp    nach verſt oſt  
 steht ſind ſie sp    nach das (2.) steht blut sp    Sanguis eius super nos sp r    13 nach fecerunt  
 steht scientes sp    13/14 über das bis noch steht vt diceret Sanguis eius super nos sp  
 14 ſich e in ſie sp    nach dicit steht psalmus 59 sp    15 über i. e. steht vt sp

<sup>1)</sup> = sie.

N] non cum occides, þo wollen wyr dich zw Rom verklagen. Do forchtet Pilatus  
 wider got noch Ehre. Der heylige Mammon thut vil. Er ſeczt jeynes feyfers  
 geniſ über recht und unrecht. Was ifts umb eynem tode des armen mans?  
 melius est eum mori quam me ab officio trudi. 'Do ſuret Hiesum eraus?' <sup>Zoh.</sup> 19, 13ff.  
 20 'Eece rex vester?' 'Regem vestrum occidam?' Es ſind nhue lame,  
 entſchuldigen nicht þo warm alß vor. 'Innocens sum.' Der wil unrecht <sup>Matth.</sup> 27, 24f.  
 thun und von ſich treyben. 'Sanguis eius super?' Horribile iudicium,  
 wie gar frech ſyndt ſie, quod innocentem sanguinem noverunt, ideo super se  
 et filios clamant. Das blut liegt þhn onch uſſ dem halſe und das todte lebet,  
 25 wyrdt nicht gebuſſet werden, amiserunt regnum et sacerdocium. 'Do trug  
 er ſeyn kreuz?' 'Simeon.' Christus solus portavit extra civitatem crucem, <sup>Matth.</sup> 27, 32

<sup>16</sup> über verklagen steht vorm leyfer ro    17/19 Er bis trudi unt ro    Mammone fallitur  
 Pilatus ro r    20 lame rot nachgezogen, möglicherweise stand ursprünglich laut da    21 vor  
 erg ro zu vorhin    23 (tamen) ideo    23/25 ideo ludens quidam mirabatur em haec mors  
 non possit expiari, eum infinite mortes essent expiate r    26 solus über portavit

R] Matth. 27,27 'Da namen milites Iesum.' Christus hats zur stadt hin aus getragen durch die gassen hin durch, durch das meiste volk. Extra civitatem Simon, der hat must hinder ihm her ghen. Auf das allerschendlichst factum. Ipse mus sein eigen erent tragen. De latronibus non scriptum, forte foris factae, sed is. Der Satan sol versuchen an der person sein grosten hochmut mit allerley weis zu plagen, ut alle sein krafft, zorn, grym und schalckheit an ihm mat würde. Hinc nos facti domini, quod Satan istis omnibus schwach ist, si crediderimus in eum. 'Sequebatur eum.' 'Nolite flere.' 'In viridi?' Hie apud nos Rabenstein, das gemein gericht, das ja bitter qual 23, 27, 28 und sauer gnug werde. 'Cum latronibus?' Er solt gereueziget werden ut seditus et seductor hominum ihm geistlichen und weltlichen Regiment, dei et Cesaris, unter den ergsten Schelken in terris. Das helt scriptura hoch und ist hoch zu halten. Si quis pati debet sic, das thut seer wehe. Nemo tam facinorosus latro, dem man freundlich zuspricht, labung gibt, sed dem nicht. Et misere moritur, ut eitel schrecken, Teuffel wort, pro labial effig re. 15 Et in medio latronum. In tota passione gar trostlos verbis und labial,

1 hats e in hat crucem sp Baiulabat sibi cruecm r 2 Simon e in Simonem coegerunt sp Simon r 4 über factae steht x [d. h. cruce] 5 nach is steht Christus mus tragen sp 6 nach weis steht in sp ut e in auf das sp 7/8 Hinc bis crediderimus unt 8 Nolite flere super re. sp r 9 nach ja steht alles sp unten am Seitenrande steht ghet man mit mir gerechten also vmb, was wirds mit den sunndern werden r 10 In medio latronum crucifigitor r 12 nach terris steht gerechnet werden das ziehet die Schrift hoch an Esa 53 sp Das bis hoch durchstr sp 13 nach pati steht et mori sp sie e in tam ignominiosa morte sp 14 nach latro steht est sp nach man steht nicht sp nach gibt steht wenn man richen sol sp nach dem steht Iesu Christo sp 15 nach Et steht iam sp nach schrecken steht hohn vnd spot horen mus sp nach labial steht geben sie im sp 16 nach latronum steht pendet sp

N] deinde cum vellent festinare eum eo, alio imposuerunt. Es ist uffs allerschendlichste, quod ipse suam cruecm ferre debet, quod non legitur de latronibus. Es ist drumb geschrieben, das der boßwicht seynen mutwillen uffs hochst gebuet worden, das alle seyne krafft, macht und boßheit wyrde auf- 20 qual 23, 28, 33 gefogen und matgemacht werden. 'Nolite flere super me.' 'Veniet Mart. 15, 28 tempus.' 'Schedelstet?' Rabesteyn. 'Inter improbos reputatus est.' Er solde gefreueziget werden als ehn ubelhetter vor got und der welt, drumb must er unter den ergisten schelken sterben, das helt die schrift hoch. Nam nullus sur et saerilega adeo peccavit, ut non consolaretur et reficeretur potu. 25 Aber der muß in eyttel boßen worten und maledeyen sterben et solatur felle et inter latrones deputatur. Do ist feyn fruntlich wort noch geberde. Hoc

19/20 Es bis krafft unt ro Christus suam cruecm ferre cogitur ro r 22 Et inter latrones reputatus est ro r 26 Infensissima satanae verba in Christum ro r

B] et sciebant innocentem. In scriptura: 'Cum latronibus.' '3. hora?' 'Pater?' <sup>3. hora? 12  
Pater? 15, 25  
Lat. 23, 34  
Joh. 19, 19, 20</sup>  
 'Iesus Nazarenus' 'Eb[raice, graece et latine]', quod omnes potuerunt  
 legere. Das stück notabimus, quod ovem ex stabulo gefurt <sup>et</sup>. Ibi disce in  
 psalmio: 'Tu es saecordos', und sonderlich fasse verbum: 'Pater, remitte.'<sup>Ps. 119, 4</sup>

s Das wort Eb. Epistola ziehet hoch. 'In die carnis suae' <sup>et</sup>. Das ist das <sup>Hebr. 5, 7</sup>  
 gebet. Ibi sind ihm die augen über gangen et oblitus sua passionis. Certe  
 homo in tautis periculis constitutus der pfleget nicht zu weinen. Ist ein  
 gnedige straffe, quando quis potest weynen. Ideo ist das ein sonderlich  
 wunderlich weinen und betten gewest. Clavis affixus pendet, das thut herz-  
 10 lich whe, et tamen peccata erneigentium se plus movent. Das ist ein stück,  
 quod nunquam possumus aus gedachten und reden. Ideo ist er ein rechter  
 priester, offert sein leib und leben, blut et remittit von gauchem herzen, non  
 vindictam expetit, sed lefft nostra peccata sua sein und thut das trefflich  
 15 gebet, das hat hymel und erden gerechnigt. Ibi satis factum pro peccatis  
 nostris. Nisi sic dixisset, Si econtra: pater, straffe, richte, tum mundus wer-  
 untergangen forte illa hora, quia sunt zu greulich peccata. Non offert

I et erg zu etsi sp nach sciebant steht eum esse sp nach latronibus steht iniquis  
 reputatus sp nach Pater steht Remitte <sup>et</sup>. sp Cum latronibus reputatus est r 2 quod  
 e in ita vt sp pot erg zu potuerint sp 1. N. R. I sp r 3 über ovem bis gefurt steht et  
 hic mactatus 10 die mensis sp 4 über psalmo steht versum sp nach sacerdos steht in  
 aeternum sp nach remitte steht illis sp ps. 1010 [f] r 5 Eb. Epistola e in Epistola  
 ad Eb[raeos sp nach hoch steht an sp über die steht cap. 5. sp Eb. 5, r 6 pater  
 dimite <sup>et</sup>. sp r 9/11 Clavis bis ist unt 9 nach pendet steht in cruce sp 10 nach  
 plus steht eum sp nach movent steht quam dolor sp 11/13 rechter bis das unt 12 nach  
 blut steht pro crucifigentibus et omnibus hominibus sp 13 Ro. 8. in eternum est pontifex  
 pro nobis r 14 nach das steht gebet sp 15 nach econtra steht dixisset sp 16/246, 1 Non  
 bis <sup>et</sup>. unt

N] scripture dicit: 'Et inter latrones reputatus?' Er ist ehn keezer und <sup>3. 53, 12</sup>  
 uffrurer. 'Iesus Nazarenus, rex Iudeorum?' Nota hie, quomodo <sup>Joh. 19, 19</sup>  
 Christus sit immolatus et in cruce immolatus. Huc tendunt psal. 110. 'Tu <sup>ps. 110, 4</sup>  
 20 es saecordos secundum ordinem? Et interpellat: 'Pater ignosce?' Hoc  
 dictum Epistola ad Hebreos maxime extollit, das er am tage seines opfers <sup>Hebr. 5, 7</sup>  
 myt weynen gesithen. Hie fuit in alio templo Christus, ubi lachrimatus est.  
 Nam horrores et timores mortis non permittunt lachrimas. Drumb ist's ehn  
 wunderlich weynen in agone mortis, das es sol über die boßheit aller buben,  
 25 das hercz hat grosse gedanden hat, quae nemo potest intelligere, ideo hic  
 Christus fert omnium hominum peccata et pro omnibus orat. Es syndt  
 wenig worth odder trefflich gebet, das hymmel und erden gerechnigt et servat  
 fidem <sup>et</sup>. Hette er rache gebethen, so hette die stunde die welt umbgekeret,

20 Pater ignosce ro r 23 Christus in summis tentacionibus lachrimatur ro r  
 24 über (das) 26/28 orat bis hette unt ro

1] grossum, f<sup>z</sup>, haedum, ovem &c. sed seipsum et orat. Das gebet ist mir viel  
zu hoch. Es sol einer da von predigen in ewigkeit. Omnia peccata, utenque  
maxima, tamen ablata, quantus is est, qui facit, et cui fit. Ego commando  
vobis. Da steht das hauptstuck passionis domini, quia sie bringt nicht her  
hist oriam passionis, sed den nutz, quid Christus mehre per passionem, nempe  
gut. 23, 34 ut tu habreas remissionem peccatorum, quia dicit: 'Nesciunt', quia si  
scirent, qualem crucis gerent, jo hets nicht not. Alii dixerunt, quod orarit pro  
ps. 19, 13 his, qui peccata nesciunt. Est verum. Et econtra quis novit peccata? Ps. 'nemo  
est, qui novit' &c. und so es einer etiam merkte, tamen ex infirmitate cadit.  
Ideo etiam puto, quod oravit dominus fur die Boswichter, qui sciunt se  
peccare graviter et nolunt esse peccata, ut die boswichter, Sed qui sumus  
peccatores et non defendimus et habere volumus pro iustitia. Peccatum  
non scire et peccatum scire et pro, das ist peccatum in spiritum sanctum  
et impugnatio veritatis agnitionis, und begert kein gnad da fur, sed pro iustitia

1 über ovem steht bouem sp      3 nach quantus steht enim Christus sp      nach qui  
steht preicationem sp      über cui steht deo patri sp      Quantus qui { orat r      4 vobis  
e in piis cogitationibus hanc orationem sp      4/5 quia bis nutz unt      4 nach nicht  
steht allein sp      5 über quid steht was sp      6 nach ut steht ego sp      hab erg zu  
habeamus sp      quia nesciunt quid faciunt sp r      7 über qualem steht quem sp      über  
nicht not steht 1 Cor 2 sp      über orarit steht Christus sp      8 über econtra steht delicta sp  
über novit steht intelligit sp      9 Delicta quis intelligit? ab occultis &c. psal. 19. sp r  
10 nach quod steht etiam sp      12 non über et (1.)      13 über non scire steht cognitum,  
ineognitum sp      nach pro steht iusticia defendere sp      peccatum in spiritum sanctum sp r  
14 nach sed steht vult vt sp

N] sed quia ipse est sacerdos orans pro impio mundo. Das gebet ist myr vil  
zu hoch, non possum assequi, er hat alle hunde hymwegk genommen myt dissem  
gebet. Zu dissem steht das hauptstuck passionis. Do liegt der nutz, frucht  
hennen, scilicet cur ipse sit passus, ut haberemus remissionem peccatorum,  
et deinde orat pro nescientibus. Aliqui dicunt eum orasse pro peccatoribus  
ignorantibus, qui autem sciunt et peccant, pro illis non orare. Das glaube  
ich, das der her vor solche boswichter nicht vor sie gebethen habe. Omnes  
quidem homines non sciunt peccata, quia prava est sorbitudo hominis. Es  
ist eyn groesse unterschydtt Eyne hunde nicht wissen, hunder auch bekanthe hunde  
vor gerechtigkeit achten. Haec est impugnacio agnitionis veritatis, pro illis non

15/17 Das bis nutz unt ro      Status et efficacio passionis in oracione Christi ro r  
19 Excellentissima et efficacissima sacerdotis Christi oracio ro r      20 unten am Seitenrande  
steht Vide hic pulcherrimum locum communem et Thesin cum oracionem Christi non tantum  
ad penitenciam illius et exemplum nobis exposuerit D M L sed hic sacerdotium Christi inter-  
pellantis pro nobis et sacrificantis explicat. Plurimum valent loci communes ad quos tan-  
quam ad statum referende sunt conciones      22/24 Es bis gerechtigkeit unt ro      24 Peccatum  
in spiritum sanctum ro r

R) habeatur. **D**as wil Gott nicht leiden, pro illo non orat nec nos. Pro omnibus aliis peccatis, quae non scio peccata, et scio peccata, sed tamen agnoscet et non iustifico. Peccatum agnatum thut keinen schaden, sed hie hinwegt hyn dem gebet et submersum: 'pater, quia nesciunt?' Sed qui <sup>2. Sam. 23, 34</sup> sciunt peccatum, ut 1. species ic. und über das, quod sciunt peccatum et faciunt, dicunt istam blasphemiam, das mans für recht sol halten, vel si contradicatur, sol einer drumb sterben, Christus met: Nec hic nec in futuro. Alioqui vult auferre omnia peccata, allein das ich da bey bleib, ut agnoscam mea peccata. Ut David dixit: 'Peccavi', machte kein iustitiam draus <sup>2. Sam. 12, 13</sup> <sup>1. Sam. 15, 24</sup> verteidiget ic. Sed Saul ubi peccavit, dixit ad Samuelem, practendebat obedientiam. Da gieng er zu drummer et nunquam salvus siebat. Behut uns Gott für den junden, quae peccata sunt, und wils verteidigen, kommt einer aber ein mal draus et convertitur, aliud est. Ibi est fructus aufgerichtet seins leidens. Disce ista verba: 'Pater, remitte.' Dixit meus pontifex, remissio peccatorum ist erworben per hanc orationem totius mundi, alioqui fuisset passio nobis nociva. Das ist das heubtfück und der kern yhn ganzen leiden.

1 nach orat steht Christus sp      2 nach peccatis steht orauit Christus sp      über peccata (1.) steht esse sp      nach sed steht gehet sp      4 über hyn bis submersum steht Pater, ignosce, quia nesciunt, quid faciant sp      nach submersum steht vt non damnet accuset sp      pater bis nesciunt durchstr sp      peccatum agnatum r      5 nach sciunt steht esse sp      nach peccatum steht esse sp      6 nach dicunt steht quoque sp      7 nach contradicatur steht sols unrecht sein vnd sp      nach met steht ibi concludit sp      nach futuro steht remittetur sp rh Mar. 3, r      8 nach peccata steht et non pro iustitia defendam sp      2. Reg. 12, sp r      9 über machte bis iustitiam steht dominus abstulit peccatum tuum sp      David sp r      10 nach verteidiget steht suam iniquitatem 2 Reg 12 sp      Saul sp r      12/14 uns bis seins unt nach und steht man sp      nach will steht dennoch sp      14 über seins steht Christi sp      nach Disce steht et inculca diligenter sp      nach pontifex steht Christus sp      fructus passionis Christi r      15 totius mundi mit peccatorum verb sp

N)orat. Alia autem peccata, sive scienter sive inscienter fecerimus, das thut nicht schaden. Aber das ichs nicht hunde wyl achten und wollens für recht verteidigen, pro illis non orat. Alia peccata omnia hac oracione submerguntur. Sed haec blasphemia in spiritum sanctum non est digna oracione Math. 12. Pius autem dicit: Domine, peccavi et tam multa peccata non <sup>2. Sam. 12, 13</sup> <sup>1. Sam. 15, 24</sup> novi, sed tu ignosce. Wen ehner sich also verdampt und bekennet sie, tunc ignoscitur, ut in Davide videmus, qui dixit: 'Peccavi.' Saul autem cum peccasset et voluit id defendere, tunc pellebatur e regno. Ergo hoc notate officium passionis pro omnibus peccatis, Welche myt dem worthe und gebeth ist erworben. Nam si haec oracio non addita esset, tunc ipsa passio non effecisset remissionem peccatorum.

19/20 Aber bis Alia unt ro      23 Quae peccata remittantur eo r      26/27 und gebeth über ist      27 *(adfuisse)* addita

25.

8. April 1531.

## Predigt am Ostersonnabend.

R

Sabbato Paschae.

Hieri audistis, quomodo dominus cum stam des heiligen creutzes sein  
 vchr. 5, 7 recht und höchste priesterlich ampt eum clamore Ebpre. 5. quia ibi eor omnino  
 alter factum, ita ut etiam lachrymae effluxerint, quia inspexit nostrum jammer.  
 Ideo steht er dran sein leib, leben, unschuld, ut nobis emereatur remissionem  
 peccatorum. Ea oratione destructum, quiequid Satan hat angerichtet und  
 aufgehaben, quo deus. Mit dem andern ding istts narrenwerck und triegerey.  
 Videbitur porro, quod antea se mutabant, iam lencken sich omnes creaturae  
 und wil ein anders werden. Tam efficax est preceatio. Gentilis, qui fuit  
 prius impius, sit iam Christianus. Et Iudaei sunt Christiani, latro con-  
 vertitur et sit magnus Sanctus et canonizatur, so gehet das gebet an. Et  
 aliae creaturae stellen sich non ut prius, non vult bleiben hernach, ex quo  
 ipse abit dominus et terra bebet, cum sit fundata firmissime ut scriptura,  
 et lapides nolunt lapides et omnes creaturae schreien dem nach, cum is  
 2. Cor. 5, 1ff. leydet. Paulus dieit: Putamus, cum is mortuus et nos omnes mortui, ut 15  
 nostrum eor gewarte melioris vitae, iustitiae et redemptionis. Post istam  
 oblationem et precationem, clamorem validum et genitum habet sichs also:  
 Joh. 19, 23. 26      'Milites accepserunt vestes eius.' 'Ecce filius tuus?' 'Vah  
 Matth. 27, 40      'Qui destruis?', 'Latro blasphemat?' 'Domine, memento mei?' 'Cum  
 Ent. 23, 39. 42. 44

1 unt ro    3 nach ampt steht aufrichte sp    über clamore steht valido sp    Eb. 5, r  
 4 ita über ut    7 nach aufgehaben steht hac precatione sp rh    nach deus steht offensus sp  
 über istts bis triegerey steht nostris operibus mereri remissionem peccatorum sp    8 nach  
 quod steht creaturae quae sp    se mutabant c in mutabantur sp    nach mutabant steht sol  
 obsecrabatur petrae scindebantur sp rh    9 nach anders steht wesen sp    nach preceatio  
 steht Christi sp    über fuit steht Centurio sp    10 über Christianus bis sunt steht vere hic  
 filius dei erat sp    Latro dexter sp r    11/12 gebet bis stellen unt    12 non ut c aus ut non  
 13 über dominus steht Christus sp    nach sit steht tamen sp    nach scriptura steht loquitur sp  
 14 nach nolunt steht vt sp    nach lapides steht firmi manere sp    über dem steht Christo sp  
 15 mortui c in mortuos esse sp    2. Cor. 5, r    16 redemptionis über (spei)    17 clamorem  
 validum über precationem    18 über filius tuus steht Christus in cruce sp    nach tuus steht  
 Ecce mater tua sp rh    Textus r

N]

Die Saturni.

Joh. 19, 23      'Die frigſtnechte, do ſie Jeſum geſenzt hetten.' 'Alios  
 Matth. 27, 42      Matth. 27, 42  
 Ent. 23, 42 Salvos fecit' x. et latrones et milites eum maledixerunt. 'Domine,  
 Matth. 27, 52      Matth. 27, 52  
 Ent. 15, 39 memento mei?' 'Et aperta sunt monumenta.' 'Centurio autem,

R] hora 6? 'Eliam vocat.' 'Iste?' 'Consummatum.' 'Pater.' 'Tradidit.' 'Et ecce velum?' 'Sepulchra?' 'In spanetam civitatem est appa[eruerunt? 'Centurio: Vere filius.' Multae mulieres? scilicet 'quae ascendierant secum Hierosolymam'. Tantum accipiebat in manus iam.

5      Evangelista etiam describit pro passione, quod milites vestes divisio-  
runt und umb gewurffest. Et talis est artieulus, quem propheta etiam im  
ps. rürt, sieut hic allegat, hat suam deutung, quam hic laſſe faren. Ideo Ps. 22, 19  
faetum, ut sit rotunda<sup>1</sup> passio in omnibus, so gar, ut etiam suae vestes  
müssen herhalten. Et non loens in terris, sed in aere, und unter die buben  
10 teylen. Non mortuus unter eim hembd und roſe ut nebulones alii. Ideo  
quicquid kan den leib und ſeel betreffen, muß alles leyden. Hoc male habet  
Iohannem, ideo describit alle boſe zeychen, non unterlaſſen, sed mit vleis.  
Et tandem, quod non propter deum mendicis dederint vestes scilicet, sed wie  
15 giffstig und bitter Satan ist contra deum et eius opera, significatur. Sie  
hodie non est humānum odium, sed der Teufel ſelbſt. Et das muß hun die  
riege<sup>2</sup> kōmen, quod mater muß ihren ſon verlieren beh feinem Leben, et ipsam  
dat alteri et dicit non esse matrem nec se filium, und das wird ihm auch

1 nach Pater steht in manus tuas sp      1/2 nach Tradidit steht spiritum sp

2 nach Sepulchra steht aperta sunt sp      3 über appa[eruerunt steht multis sp      4 secum  
c in eum Christo sp      Tantum bis manus und nach Tantum steht non sp      6 nach und  
steht haben dar sp      nach etiam steht hat sp      7 rürt c in gerürt sp      ps. 22 dimiserunt  
sibi vestimenta mea sp r      8 über suae steht Christi sp      9 über in terris steht vbi  
moriatur sp      10 vor teylen steht vestes sp      11 über muß steht an Christo sp      12 nach  
nou steht haben sp      13 nach tandem steht Euang[elista sp      propter bis vestes c in dederint  
vestes propter deum mendicis sp      14 über significatur steht hic sp      16/17 ipsam dat e in  
ipse commendat eam sp      Ecce mater tua sp r      17 nach alteri steht Iohanni scilicet sp rh

über nec se filium steht dicit enim Mulier, ecce filius tuus sp

1) rotunda vgl. oben S. 230 zu Z. 21.      2) riege d. i. Reihe DWib. 8, 922.

N] der da bey stundt' scilicet 'Wahrlich diſer ist eyn ſummer menſch geweſt', 'et multae mulieres cum eo fuerunt' scilicet. Die euangelisten  
20 beschreyben, das er eyn leyden, das die krigsknechte umb ſeyne kleyder gewurffel, super hoe Psalmus conqueritur. Das hat nu ehn ander aufz-  
legung. Summa: volunt describere perfectam et rotundam passionem ita  
eciam, ut eius vestes non permanerent intactae, das er nichts eigens habe,  
muß nackt und bloß ſterben contra omnem morem. Aljo ſchreybt Joannes,  
25 das ſie alle zeychen, die am verdrifflichſten geweſt, ihm uſſs giffstigift angelegt.  
Ita ut vestes non ſint dignae elemosinis, sed luero. Summa: Es ist nicht  
menſchlicher haß, ſunder der teuffl ſelbſt. Deinde eciam videt compassionem  
matris ſuae, die hat das müssen ſehen, das hat den hern erbarmet, non

Matt. 15, 33

Matt. 27, 54

Joh. 19, 30

Gut. 23, 46

Joh. 19, 30

Matt. 27, 51

52, 53

Matt. 15, 39

Matt. 27, 51

Matt. 15, 41

20 Vestimenta Christi sorti et ludo exposita ro r      22/23 Summa bis permanerent unter

25 gewuft      27 Compassio Mariae virginis ro r

R] wehe than haben, quia non oblitus 4<sup>ti</sup> praecepti, quia ipsa spectatrix omnium passionum. Cuiusmodi passio, nemo intelligit. Non invenis historiam, quod mater sequitur filium, qui tam horrendissime passus. Es mus eben ein hartes freulein gewest *re*. Et vedit eum suspensum, so greulich consputum, *zut. 2, 35* coronatum. Mein ha, es sol yhr das gladius Simeonis durchs herz *re*. Alia 5 mater non libenter vedit, quando puer e seamno, quando blutt ein ohr. Ubi iam inveniretur mater, quae posset ista videre? funde nicht redten, Et audire die schändlichen opera, blasphemias ut aceto potari et umb vestes spielen. Certe adfuit spiritus sanctus, qui eam consolatus *re*. Non frustra commisit Iohanni. Et quo maiorem habuit animum obfirmatum et cor, da 10 iſt dolor desto grösser et so feste das herz tregt, quia aliae wurden anmedtig. Das wird Christo auch wehe gethan haben. Ipsa novit eum innoentem et tamen cogitur die schand tragen. Quod ista vedit, quae ei contingunt, iſt großes stücke passionis, ut iam perfecta sit passio ista et rotunda.<sup>1)</sup> Es iſt 15 ein schmelich, verdriesslicher findet man nicht, quia Satan hats aufs verdriesslichst, bitterlichst in hae passione omnia gemacht etiam in his, quae non videntur passio. Iam incipunt spotten, das einen allein sol dötten und

*1) than erg zu gethan sp nach spectatrix steht fuit sp 2 nach passio steht fuerit sp 3 nach passus steht est sp 4 nach gewest steht sein sp Passio virginis matris Mariae sp r 5 über Mein steht Ich sp nach herz steht gedrungen sein sp 6 nach seamno steht eadit sp 7 nach funde steht filium sp 8 nach audire steht coge- batur sp nach umb steht seine sp 9 nach frustra steht eam sp 11 nach aliae steht matres sp 12 über Ipsa steht maria sp 13 nach ista steht mater astans sp nach ist steht im sp 15 schmelich erg zu schmelicher sp nach verdriesslicher steht quam dici potest sp nach nicht steht similem passionem sp hats e in hat sp 17 nach passio steht esse sp*

*1) rotunda rgl. oben S. 230 zu Z. 24.*

N] oblitus 4. praecepti: 'Honora patrem.' Das jimmer hat ynu unter augen geschlagen. Es iſt eyn wunderlich, selezam leyden matrem ita adstare ad mortem filii. Es muß eyn hartes frewleyn seyn gewest, quae tantas blasphemias et passiones videre potuerit. Hie wyrt gladius Simeonis das hercz durchstochen haben. Cogitate maternos affectus, si infantem parum infirmum viderit, quomodo angustiaret, et haec mater tanta et tot impudentissimorum adversariorum delicta tulerit. Do hat eyn mut und starkes hercz gewest seyn et tum maximos dolores senserit. Das hat den heru erbarmet et eam consolatur q. d. Libe nütter, waß sol ich draus machen? dw muſts fehen, wie ich unschuldig leyden. Summa: haec passio Christi omnes passiones exceedit excepto, quod peccati stimulum non senserit. Summa: der teuffel hat yhn in allen stücken angegriffen. Do er ohne gekreuziget, do pfiffen sie und spotten uſſs giffigiste. Do do wen der teuffel yn anfechtungen eynen *zut. 2, 35*

*21 Affectus Mariae astantis pacienti filio ro r 22 durchstochen über (gewundet)  
über infirmum steht oder blutrünstig 26 Libe bis dw unt ro*

R] greissen hym recht erst in cor cum istis venenatis verbis. Ista nemo intelligit nisi tentatus. Si deus tuus dominus, invoca eum, ut iam tyrami: ubi iam tuus Christus, Euangelium? quando quis jo giff tig ridetur hym seiner grossen angst und bittersten leiden. Non Satan horrendius, quando einen treibt 5 aniss verzagen, quando obtrudit deum oblitum tui et sie, quod sinat einen sterben hym leiden. Nonne diximus vobis, quod fuerit ein Teufcher? ipse dixit se filium dei. Iam haeret hic in cruce. Noluistis nobis credere. Sie weiden und wüelen sich drinnen et cor in Inst. Et tamen fatentur eum Salvatorem, quod alios inverit, quod mortuos exigit, sed ist nichts, omnia eius 10 beneficia iam oculunt et iustitiam dannant et fiduciam in deum stossen umb. 'Apprehendite', 'non est, qui' xc. Das sind cogitationes, quae faciunt, ut <sup>ps. 50, 22</sup> quis laqueo vitam finiat. Hoe significavit nobis dominus, quod omnes, qui talibus blasphemis werden angriffen, consolationem habeant. Nam videmus eum hic Satanae et giffstigen alle bosheit aussenissen, ut quando talia tela 15 quis audit, oportet te mori, ut dieamus: Ja tüber gfel, Istae sagittae sunt in Christi sanguinem submersae. Christus hat fur uns alle bitter erlitten, sed vivit et blasphemiae sunt mortuae, sind hym ex corde und fleisch eins kommen, auff dem paphe liegen sie. Ipsae blasphemiae haben Christum wollen

1 über hym steht Christo sp 2 über dominus steht pater sp nach tyrami steht  
rident nostros fratres quos tenent captivos sp 4 nach leiden steht das thut recht whe sp  
Non Satan c in Satan non potest sp nach horrendius steht (agit) excruciare denn sp  
7 haeret c in pendet sp 8 über sich steht (sie) sp 10 unter oculunt steht dissimulant sp  
nach stossen steht sie sp 11 über Apprehendite steht ps. sp nach Apprehendite steht  
eum vt sp est c in sit sp nach qui steht eripiat sp 12 Hoc c in Hac re sp Contumeliae xc. sp r 14 über Satanae steht giff sp nach et steht der sp 16 bitter erg zu  
bitterkeit des Teufels sp 18/252, 1 wollen zu schanden gemacht haben c aus zu schanden gemacht  
haben wollen

N] also spottlich anset: Vah quod destruis? sieut hodie captivis nostris  
20 obiicitur: Wie ist deyn Euangelion? Multo maius est, si sathan ipse nos  
ita in conscientia vexat, ut desperemus. Sieut hic dieunt: Sehet, libes volk,  
do hencft er und ist unrecht, den er kan hym selber nicht helffen, qui alios  
salvos feeit. Et tamen istis blasphemis confitentur eum salvum feeisse  
multos, Ob sie alle jeyne gerechtigkeit und frumkeit vordammen, et tamen  
25 eum praedieant. Solche gedangken sentit conscientia Christi, quasi esset  
derelictus, musst zum teuffel, die hat er uns zw gut getragen. Nam illis  
cogitationibus et ludibriis vietis hat er den teuffel gar aufgesogen.<sup>1</sup> Si  
sathan dieit: Du bist verloren, du bist teuffels, musst sterben, Respondeo:  
die giff tige pseyde und lestrung sindt todt und yn Christi blut erseuert, sie

<sup>19</sup> Accerrime ironiae in Christum et Euangelion effunduntur ro r 23/25 Et bis praedicant unt ro Blasphemando eciam ueritatem simul praedicant ro r

<sup>1)</sup> den teuffel gar aufgesogen oben S. 225, 21.

R] zu schanden gemacht haben, sed contrarium factum. Cum ergo Christus vicerit, nee me vincent, quanquam me erschrecken und blaß machen. Es ist ihm auch widderfahren, sed tamen nihil gewonnen. Sie mecum. Ipse est <sup>30, 16, 33</sup> pontifex, qui dicit: 'pater remitte', Et bono animo: 'Ego vici mundum', Et cogitatis me habuisse, sed viciisse, non post me reliqui, ut vos vineerent, <sup>5</sup> sed ut mortuac sunt. Es ist nichts mehr dran quam ein schein, ut mortuus pietus terret ad 1. aspectum. Serpens mortuus terret, sed non me sticht. Sie mors, blasphemiae sunt ein gemalter tod, quae 1. aspectu terret homines, und wird angst und bang, sed bleibt ein bild auff thur und holz. Wil ich mich aber für einem bild zu tod fürchten, iſt's meiner insirmitatis schuld. Ita <sup>10</sup> sinit eos clamare omnes istas blasphemias ordine, tacet, leſſts für über rauſſchen, quasi non audiret, et sie vineit, resurgit a mortuis. Sit ergo scientia pro conturbatis conscientiis non solum, qui persequutionem patiuntur, sed etiam drüber spott und yhrer, et dicitur: ubi Christus, tunc deus, Euangeliū? Et diabolus insuper in eorde, nt denn daran recordentur et dicant: Ego <sup>15</sup> sentio mortem, carcerem, blasphemias. Ideo animum aecipio: non est mors, non telum, sed species, quia die krafft ist yhnen genomen. Ista blasphemia ſol mich von Gott nicht ſcheiden, wils laſſen für über fauſſen und brauſſen,

<sup>1</sup> haben durchstr sp    <sup>4</sup> nach bono steht sitis sp    Ioh. 16, sp r    <sup>5</sup> über non post  
me steht ſcilect contumelias sp    über vineerent steht afflictiones vel blasphemiae sp  
<sup>9</sup> und <sup>(1.)</sup> e in daß im sp    nach auff steht dem sp    pieta mors sp r    <sup>11/12</sup> tacet bis  
mortuus unt    <sup>11</sup> über tacet steht Christus sp    loan. 16, sp r    <sup>12</sup> Quomodo vicerit  
Christus blasphemias sp r    <sup>14</sup> nach ſpott steht leiden sp    nach yhrer steht guter beraubung sp  
nach et steht quod sp

N] haben Christum wollen zw schanden und zum todt brengen und syndt durch yhn aufgeſloffen und ich wil ſie auch durch Christum außſaußen, ob ſie myr <sup>20</sup> whe thun sicut et Christo, tamen nihil possunt mihi nocere. Nam Christus vicit mundum et orat pro me. Myr ſol nicht gewerten. Exemplum: Christus eciam est passus has blasphemias, non ut me vineerent, sed ut vinearem illas in Christo. Alzo was der teuffel vermag, iſt nichts mehr den gemalter todbilde, die nicht ſchaden thun. Wil ich da ſo blude feyn und vor ſolchem <sup>25</sup> blyde forchten, tunc mea est eaſſa. Ita Christus omnem politiam et blasphemias vicit, leſt ſie hinterſich, ut tum nemini noceant. Ergo eonsolentur pii hoc exemplo, cum externis persequutionibus et blasphemias impugnantur, dicant: Ich ſule den kerker und leſterung wol, sed hoe ſeo non esse mortem et sagittam malam, ſunder es iſt eyn gemalter todt und pſeyl, laß ſie über-

<sup>20</sup> Christus omnes blasphemias et ignita Sathanae tela vicit pro nobis esto quod nobis accendant nihil tamen nobis nocebunt ro r    <sup>24/26</sup> Alzo bis forchten unt ro    Omnum poten-  
ciam et nim sathanas in Christo perdidit ro r    <sup>29/253, 19</sup> Ich bis Christus unt ro    Der  
todt iſt nymmet todt ro r

R] quia vicit dominus mens mundum. Dominus non solum schmerzen und pein vicit, sed die giftigen blasphemias. Sic nostri occiduntur sine omnium misericordia und spott yhrer dazu und bent yhn Troz mit yhrem Christo. Alius consolator und spricht yhni zu, omnes inveniunt misericordiam praeter 5 eos, qui Christum fatentur. Ubi Christus? Euangelium? deus? spiritus sanctus? Tu must yns feuer, wasser. Das ist certum signum, quod veri filii dei et fratres Christi, eum eadem patientur. Weh thuts, qui sentiunt in corpore et anima. Christus omnino tacuit, non disputavit cum eis, hats lassen anspehen. Ipse pro nobis solitus et matre et cogitavit an 10 sein vater.

Sequitur exemplum de latrone. Is est 1. discipulus, qui passione Christi doceat ut nos suo exemplo. Et ist unsletig Example anzusehen. Si Sanctus aliquis vel Apostolus esset. Sed latro, qui malitia sua mortem emeruit, non meritum, et fit 1. discipulus domini, et potens exemplum. Si 15 modo quis recht bedeckte, ipse vere fuit occisor. Nos sic affecti, quod libenter invocaremus dominum umb gaudi, ne prius haberemus peccata, bonam conscientiam. Sed dico: Christus non hilft einem falschen Sunder, ut olim non vidi meum peccatum, quod blasphemavi deum mit Messe halten et diabolico

---

2 nach sed steht etiam sp nach nostri steht fratres sp 3 nach und (1.) steht man sp  
 4 Alius c in Aliquis sp nach consolatur steht latronem sp nach yhni steht freundlich sp  
 6 nach quod steht sint sp 8.9 et bis matre unt 9 über et matre steht solitus et Ecclesia sp 11/12 exemplum bis unsletig unt qui bis Christi c in in quo passio Christi finit efficax sp Latro r erg zu Latronis conuersi exemplum sp 12 nach ist steht ein sp  
 14 nach meritum steht ullam habet sp nach et (1.) steht tamen sp 18 Blasphemus M L crucifigendo Christum missando sp r

N] rauschen, quia Christus dicit: Ich hab sie überwunden. Den text haben die 20 Evangelisten gesetzt, ut consolemur in persequacionibus et blasphemias und sollen wissen, wen es uns widerfert, so syndt wyr dijsem man enhlich seyn. Nam pessimi latrones consolantur ab illis. Euangelici autem cum ignominia mori coguntur. Es muß also seyn. Es sol uns aber nicht schaden. Laß sie es als anspehen et tace, ut Christus fecit, der hat besser gedangken vor 25 uns allen.

Aliud exemplum de latrone. Das ist der erste junger, qui doceat usum et exemplum passionis Christi. Das ist schendlich pessimum latronem salvari, non aliquem apostolum. Hie latro sine meritis omnibus suscepitur. Totus mundus novit hunc latronem et hic debet salvari. Wyr syndt alle 30 also geschickt, ut meritis cum deo agamus et cum nostris iusticiis deum blasphememur, et cum peccatis hypocriticis nos vexamus, quando hoc vel

---

21 enhlich c aus eschlich 22 nicht (ab) 26 DE LATRONE ro r 27/28 Das bis apostolum unt ro 31 über peccatis hypocriticis steht und myt erlichen hunden

R] ordine, erat horrendum peccatum et tamen non habui pro peccato, sed quando non servavi silentium vel non eo modo bibi vel gerochen, gesehen, quod vere non erat peccatum, et nolebam gnad, nisi abiecisem hoc peccatum. Hos peccatores non vult dominus. Hic vides latronem, qui ho[mines] rapit et occidit, das ist rechter jünder, non poenituit p[re]ccata ante. Quomodo 5 venit ad Christum et discipulus eius sit? Inspicit dominum in cruce, quod jo[sephus] jemerlich gelestert w. et quod jo[sephus] trefflich patiens et forte audivit eum <sup>23, 41</sup> insontem, ut sit quandoque. Sic dicit et feret her: 'Nos billich', Et mortem merui operibus meis multiplieiter. Ibi nulla gloria. Num non vis diffidere propter p[re]ccata tua? Num nescis, quid tibi debeat? Damnatio 10 iam eerte. Sed Satan nihil efficit. K[on]seret die oculos umb et nihil facit, quam quod credit, quod is erneiflus sit dominus, qui possit iuvare a morte et p[re]ccatis, et ea fides aperit ei os, ut dicat. Das mag ein glaub drauff heissen, ut avertat a peccatis oculos, quod nunquam fecerit bjoum, sed econtra, mit einem gewaltigen umbkeren, et dicit: Ea mihi potes omnia 15 remittere et vis. Omnia p[re]ccata sua accipit und binds an ein klewl<sup>1</sup> und wirfft dem lieben man an den hals. Et hoc fuit solarium Christo, quod sua passio sic honorata. Et hic est summus cultus Christo exhibendus: Sic

---

3 nach gnad steht dei sp      4 über rapit steht spoliat sp      5 nach ist steht ein sp  
 7 nach gelestert steht wird sp      8 nach her steht aus sp      über billich steht patimur sp  
 10 über peccata steht o latro sp      nach debeat ur steht nempe eterna damnatio sp      11 quam  
 über quod      13 nach dieat steht domine sp      Fides latronis sp r      14 nach avertat steht  
 latro sp      15 nach Ea steht peccata sp      17 man e in Christo sp      über solarium steht  
 consolatio sp      18 Cultus Christo exhibendus sp r

<sup>1)</sup> klewl (unten Z. 28) = Knäuel DWb. 5, 1030.

N] illud parvum peccatum fecerimus, hatten yrgendt gelacht odder zw vil gefchlassen, das syndt falsche žunden, nicht rechte žunden, ut in hoc latrone videmus. Der hat rechte žunde und nihe gebnisset. Ille videt blasphemias <sup>20</sup> <sup>23, 41</sup> et pacienciam Christi, hic incipit Christum landare et dicit: Nos iuste patimur. Hie ist keyn rhumens, sed dicit: Ich byn eyu schalck und morder. Cur non desperas, quia tua peccata te damnant? dw bist des Teuffels. Et ipse eciam confitetur, non tamen desperat, sed credit Christum erneiflum esse dominum et salvatorem et insontem. Das hercz thut den mundt auf, ut landet Christum et omnium suorum peccatorum obliviscatur. Das ist eyn gewaltigs umbkeren, der whydet seyne žunde uff eyn klewl und wirfft sie dem lieben man uff den hals. Das worth gesellet Christo und wyrdt

---

20 Christus non hypocritica sed uera peccata delit ro r      22 pacienciam (et perse)  
 22/23 Confessio latronis ro r      24 unten am Seitenrande steht Seestissimum latronem sino  
 ullis meritis respicit Christus ro r      26 et salvatorem über dominum      27 Attende sumnum  
 cultum dei in latrone ro r

R] ego hast de tua passione<sup>1</sup> jo viel, quod de peccatis me possit eripere, dare vitam. Is est cultus divinus et supremus, qui potest facere, sicut is latro honorat Christi passionem. Quomodo? non pingit in parietem, sed in cor et dat ei effectum, quod possit invare. Cum itaque, Christus, da fur mich 5 helts, habebis. Accipit eius cultum und bezalt hym̄s. Christi passionem venerari est ex corde dicere: Herr, Ego sum ein Sünder und bößwicht, rogo, sej mir gnedig und las mir dein Leiden zu gut kommen. Potes hoc credere? Christus. Ja. Ideo contingat. Econtra non possum horrendius djeum blasphemare, quam ut faciam sicut iste latro alter, etsi corripitur.

10 1. quando wil hym höfieren mit falscher erddychter Sünde, Ach, Leider es darfss nicht, prius fund zu viel hnn uns. Maxima peccata semper in nobis, ut diffidentia, ingratitudo, Et die großen ic. ista agnoscas oportet? sed tamen te invoco et fido tua passione et confido, quod mea peccata auferre potest ic. Si non facis und kompt falsche Sünde ut: non silui, scapulir non servavi, da 15 spot man unsers herr Gotts, da wil man ein warhafftig hulff haben und wil nicht ein warhafftigen schaden haben. Si quis veniret ad Barbitonjsorem et diceret se letale vulnus habere, et tantum gerigit, tum putaret se rideri.

1 de (2.) e in a sp      2 über supremus steht Christo exhiberi sp      4 nach itaque steht inquit sp      5 über eius steht latronis sp      6/8 sum bis Ideo und      7 nach credere steht inquit sp      8 nach contingat steht tibi quod vis sp      Alter latro sp r      9 nach corripitur steht a(b) socio sp      11 hym e in Sünde sp      nach nobis steht sunt sp      12 nach tamen steht die sp      13 nach potest steht passio sp      14 über non silni steht seruani silentium ic. sp      Christus remittit vera peccata sp r      17 tantum e in were nur sp      nach putaret steht barbitonjsor sp

N] dodurch getrost videns effeaciam suae passionis, quod ipse possit salvare. Das ist werlich eyn herlicher gottesdinst. Er preyset des hern leyden. Er 20 molets nicht yn die wandt, sonder yn seyu herez, heldet Christum vor eynen seligmacher. Was heyst venerari passionem Christi? scilicet dicere: Her, ich byn eyn schalk und bößwicht ic. tu autem, domine, respice in me propter passionem tuam. Tunc diecit: Credis hoc posse fieri? tunc es salvus. Alter antem latro troczt und pocht darczw, sicut omnes iusticiarii sunt, die pochen 25 wider got myt murren, purren<sup>1</sup>, gottes verachten, do ligen die hunden unter dem herzen. Pius autem credit in Christum und wyrfft sie nuff das leyden Christi, das heyst geeret. Wer aber myt verdinst kumpft, ille deludit passionem Christi. Er wyl eyne warhafftige hulff haben, sed peccatum non vult confiteri in se, tanquam si quis parvum livorem haberet et acederet 30 medicum ostendens pro magno vulnere et illuderet eum. Ita omnes insti-

19/20 Das bis yn (1.) und ro      20 yn (1.) (steht)      21/23 scilicet bis Tunc und ro

Vera veneracio Christi passionis ro r      26/27 Pius bis deludit und ro      Iusticiarii illudunt Christi passionem ro r

<sup>1)</sup> murren, purren vgl. Unsre Ausg. Bd. 12, 624, 17; 17<sup>1</sup>, 320, 11.

R] Oportet ergo adsit hic verum et serium peccatum, quia earo eius vere mortua. Sed illi sunt erger, qui negant Christi passionem cum omni sua efficacia, ut Papa: fac hoc, ut satisfiat pro peccatis tuis. Illi finren homines a Christi passione et ad se. Die krafft et ehr Christi passioni debitum dant sibiipsis. Ipse libenter accepit istum cultum, quem exhibuit latro. <sup>5</sup> Das heist idolatria et gefestzt über alles jenig, quod est deus et dei cultus. Hoe doet Papa et in comitiis hoc confirmarunt ic. Talis blasphemia praedicata est haetenus. Ideo diserte hoe exemplum. Christum depictum habetis, quod sit sacerdos et roget: 'pater' ic. Et zum warzeichen versiegelt ers mit dem schonen Exempel latronis, das war sey, quod velit remittere peccata, <sup>10</sup> modo nos suscipiamus, auf nadelnspitzen darnach lauffen<sup>1</sup>, cum praedicatur et offertur, ut suscipiamus. Et gratias agere nolumus: sol unser Herr Gott nicht drein schmeissen? quomodo istam ingratitudinem feret? Da Moyses ynn Aegyptum kam, wards erger cum filius Israel. Sic iam in comitiis: prius boß gemacht, iam erger. Moyses ist komen, das rot mehr, was gylts? ic. <sup>15</sup> haetenus de Exemplo des lieben latronis, quia das steckt uns in cordibus

1 über eius steht Christi sp      3 nach Papa steht cum suis qui dicunt sp      Negantes efficaciam passionis Christi sp r      4 nach se steht transferunt sp      5 nach Ipse steht Christus sp      noch exhibuit steht ei sp      6 nach et (1.) steht sich sp      2. Thes. 2. sp r  
 7 nach comitiis steht Anni 30 anni sp      confirmarunt c in confirmare studebant sp      Talis c in Tam horrenda sp      8 nach est steht in papatu sp      8/10 habetis bis quod unt  
 9 über roget steht oret sp      ic. c in dimitte sp      11 nach suscipiamus steht wir solten sp  
 über nadelnspitzen steht (acibus) sp      12 suscipiamus c in acciperemus sp      13 Mose sp r  
 14 über Aegyptum kam steht ex Midia Exo. 2. 4 sp      nach prius steht wars sp      Comitia Augustana 1530. sp r      15 nach komen steht es wird erger sp      nach mehr steht wird auch nicht weit sein sp      16 über lieben steht dextri sp      nach latronis steht qui ex mera gratia a Christo receptus est ic. lasst vns ja die kunst von im vol lernen sp rh

<sup>1)</sup> auf nadelnspitzen darnach lauffen rgl. Thiele Nr. 183 Auf nadeln gehen; Wander 3, 859 Nr. 2 Auf Nadelnspitzen gehen.

N] ciarii illudunt Christi passionem non sencientes pro omni peccato satisfeisse. Multo peiores sunt illi, qui omnino denegant passionem Christi et hanc gloriam suis operibus tribunt. Sie faren zw, machen sich selber zum got, die ehre, die sie got schuldig seyn, geben sie yhn selber. Hoe doet Papa <sup>20</sup> et in Comiciis est statutum. Was hylfss, das sic die passio predigen et tum blasphemant?

Summa: hic vides in exemplo latronis efficaciam passionis, scilicet remissionem peccatorum, ut tu illam passionem venereris et dicas: Ich hab sind gngig, tu es redemptor, et illi gloriam des und dangest yhn. Valeant, <sup>25</sup> qui hanc graciam repudiant et iusticias snas erigunt. Do Moyses anß Egipten kam, war es vil erger. Ita eciam hodie contigit. Unser Papisten machen

R] nostris. Ego istam plagam non possum vincere. Semper venire volo ad con spectum dei iustus. Is novit, sed ei datum, ut Exemplum totius mundi, ut habeat hic verba und das Exempel dazu. Ut in morte non cogitatis: Ich wil vor from werden. Das ist die natur ic. Das ist junde, quod me invare volo. Et tunc venire volo. Sis mihi propicius. Ibi passio otiosa, quia prius ieunasti et abstulisti. Si ergo habes tantam vim tecum, perdita blut. Das hencet uns an. Ego fans nicht los werden et tu. Velim eum faust drumb geben, ut istam artem latronis seirem. Sie affectus in infirmitate: lieber herr, frist ic. Sed ea ars: Ego sum junder, sis propicius. Ich henge dyr̃ an dein hals. Nisi hoc didieerimus, nunquam seiemns, quid Christus sit. Ideo disce artem latronis, et nemo putet se tam superbum, quod norit hoc Exemplum. Wir wollen troz bieten Petro et omnibus Apostolis. Est prius faetus doctoꝝ et Christianus. In omnibus suis malis operibus, quae videt, avertit se ad clementiam. Iam ghet das leiden ym die krafft: latro, centurio werden befert et creaturae ic. et quicquid est iam, servit eum

1 über ad steht in sp 2 nach novit steht die recht kunst sp nach Exemplum steht esset sp nach mundi steht ad omnem posteritatem sp 3 nach verba steht ipsius Domine mel mor mei sp 3/4 Ut bis die unt 4 ic. c in aller Menschēn sp 5 nach volo (2.) steht quando dignus et dicere sp nach propicius steht o deus sp nach passio steht Christi prorsus est sp 6 nach prius steht ex tua bona intentione sp über abstulisti steht peccata sp 6 7 perdita blut durchstr sp dafür vt possis delere peccata, Christus frustra mortuus est sp 8 über affectus steht cogitamus sp nach infirmitate steht et praesertim in periculo mortis sp 9 nach frist steht mir mein leben das ich mein junde bussen müge sp nach ea steht vera sp nach ars steht est sp nach propiciis steht et est rara sp 10 dyr̃ c in dyr̃ peccatum meum sp nach hals steht o Christe sp quid Christus c in quod officium Christi sp Ars latronis sp 11 nach Ideo steht bene sp 12 nach Apostolis steht das sie diese kunst nicht gewußt haben sp Latro primus doctor et Christianus sp r 14 nach clementiam steht Christi sp nach latro steht et sp 15 nach creaturae steht tristantur sp 15/258, 1 über servit bis angustia steht stellten sich alle traurig sp 15 sol obscuratur terrae motus fit petrae scinduntur ic. sp r

N] nach dem Rechstage vil erger. Nota igitur bene hoe exemplum latronis, ut passionem Christi venereris, und lerne dein hercz unterrichten, das dw nicht dich gedenkest frum zumachen präparacionibus, et deinde dieas: Hoe et hoc feci, da mihi vitam eternam. Illi omnino blasphemant passionem Christi. 20 Illis respondet Christus: liber gesel, kanstu dyr̃ selber helffen, so bleyb beh dyr̃ selber. Ich wolde eyne faust und behn drumb geben<sup>1</sup>, quod vere possim Christi passionem venerari. Das ist die kunst dicere: Herr, ich byn eyn junder, verdaupt ic. tu autem, domine, propter passionem tuam libera me. Und

17 Merita nostra omnino passionem Christi repudiant ro r 21 über Ich wolde steht M Luther ro 22,23 Her bis me unt ro 23 ic. ro Veneracio passionis Christi confiteri sese peccatorem ro r

<sup>1)</sup> Ich wolde eyne faust und behn drumb geben (oben Z. 8) vgl. oben S. 100, 9, 20.

R] Rom. 8. 20 angustia. Ro: quicquid facit, thutſ ungern, das waffer, luſt, Son wern gern anders. Nam eum videant Christum mortuum, werhenſ gern hin nach. Rom. 8. 22 Sie omnes Sancti. Sie horret creatura *xc.* Ro. 8. Das hat sie beweift über dem todt yhres lieben Herrn Jesu Christi.

*1 thutſ e aus thutſis    2 nach Christum steht creatorem sp    3 nach Sancti steht quorum multa corpora resurgunt Matth 27. sp rh    horret creatura durchstr sp darüber Tota creatura ingemiscet sp    über sie steht creatura sp    Ro 8 r*

N] ſihe zw, das feynr þo stolz ſey et erigat ſe ſuis meritis neque in peccatis desperemus. Sicut hie latro plenus peccatis der hat viellecht feyn pater noster gebettet, nullum meritum, ſaltem ad Christum confugit. Deinde vides Rom. 8. 19 ff. omnes creaturas compati cum Christo, ſicut Ro. 8. Omnis creatura compactitnr nobisum. Summa: die ſonne wer gerne anders. Alle creaturen wheren gerne anders, ſed non poſſunt non eum Christo compati. Sie wolden gerne gar loß feyn und haben ſich den tag alþo myt dem hern geſtaſt.

*8 Omnes creaturae eum Christo paciuntur ro r*

## 26.

8. April 1531.

## Predigt am Oftersouabend, nachmittags.

R]

Sabbato a prandio.

Audistis paſſionem domini, donec ſpiritu m emiſerit, und wie ſich alle Creatur geregt haben und geſteſt, ac velint eum Christo mori, quia liegt an dem man, Et wie es yhm ghet, et ipſis. Sequitur iam, quomodo in 15 ſepulchrum poſuerint et cuſtodierint.

Joh. 19. 31 *'Iudei vero ne remanerent' usque ad finem paſſionis. Das iſt der Text der paſſionis nostri domini. Ibi ſtehen ij ſtücke: 1. das die Jüden*

*12 unt ro    13 über donec steht vsque sp    14 liegt e in es liegt alles sp    15 über ipſis steht creaturis sp    17 nach remanerent steht corpora Ioh. 19. sp    Ne corpora remanerent *xc.* sp r    18 nostri über paſſionis*

N]

Vesperi.

Audistis paſſionem Christi, þo ſeyn er den geyst uſſgeben hat, wie ſich alle creatur myt yhm geregt haben, als wölfen ſie myt yhm sterben. Es muß alþo geben. Den ſie ſyndt ſeyn creatur. Nunc sequitur ſepultura et ſepulchri cuſodia. 'Den aber exivit ſanguinis et aqua. Qui haec vidit, testimonium eius est verum.' Usque ad finem legit. Das iſt der tert des leydens unsers hern. Do ſint ij ſtücke. 1. Iudei Pilatum orant 25

*19 ro r*

R] Pilatum bitten, ut corpora de cruce neme, 2. die poscent, ut sepulchrum custodiatur ec. 1. allegant causam, quia sabbatum herlich und gros. Mōse hatte geboten, quando ein hominem abgethan quacunque morte, sol man abthun vom creutz, ehe die somm untergieng, si contra, wer das land unreiniget und sündhaft, quia talis homo war von Gott verflucht. Ideo agunt, ut dominum bringen ynu den tod, quae erat maledicta. Ideo cum hac morte crucis mortuus, cogitant se ein sichern schutz und schirm et omnibus hominibus obturatueros, nempe lege Mosi. Ideo non habuerunt requiem, donee crucifigeretur, et clamabant: Crucifige, sed non cogitabant, 10 quod deus latronem de cruce ec. multopius suum filium. 2. deinde habuerunt hoc praeceptum, quod sabbatum erat supremum festum. Inter omnia non erat maius. Alia 3 festa, Pascha, Penthecostes und der wochen circa Michaelis sunt praecepta extra 10 praecepta. Sabbatum in 10 praeceptis. Et ideo dicitur magnum sabbatum. Ob das meinen gut vel contra, das sie 15 so eslen, Nescio. Fortasse cogitaverunt eum nondum mortuum, ideo ut frangerentur eius crura, vel si hoc non, tamen occideretur a Pilato. Non

1 nach corpora stelt Christi et latronum spr rh über poscunt steht petunt sp 2 nach causam steht cur velint deponi cadavera sp 3 über quando steht wenn sie sp über man steht yhn sp 4 über contra steht non fiebat sp 7 hac morte crucis e aus crucis hac morte nach mortuus steht est dominus sp nach schirmi steht haben sp Crucis mors maledicta sp r 8 nach obturatueros steht ora sp nach Mosi steht pro se faciente sp 9 nach clamabant steht indesinenter sp 10 de cruce e in excitarat in cruce pendentem vt testificaretur Christum innocentem esse et eum fatetur Salvatorem spr rh nach filium steht liberaret sp 11 Sabbatum sp r 12 der e in das jest der sp 13 nach Sabbatum steht comprehenditur sp 14 nach Lb steht sie sp nach meinen steht ist sp Magnum sabbatum sp r

N] de deponendis cadaveribus. 2. de custodiendo sepulchro, quia illicitum erat hoc sabbato magno cadaver pendere. Nam Moses sententiam dat, ut latronis cadaver non permaneret ultra solis occasum. Den das landt wurde verunreinigt, quia talis homo esset maledictus coram deo, ita hie dicunt: Quia Christus est maledictus secundum Mosen, ideo et Christum condemnavit et 5. Mose 21, 23 cum maledictum appellat secundum legem Mose. Dumb haben sie nicht rhue gehabt bis zum freuetz, deinde, ut deponatur, orant. 2. hoc erat mandatum, ut maximo sabbato deponeretur. Nam nullum festum est tam magnum ac sabbatum, quod est in decalogo praeceptum, alia festa non item. Ideo si contingebat in festa sabbatum illud, so hieß er doch der grosse sabbath. Ideo volunt eum deponi a cruce. Sie besorgten sich, er möchte noch lebenbig bleibben, ideo debere eius crura frangi: so das selbige nicht ganz waren gewesen, tunc eum transfixissent, ne din viveret. Tanta fuit illorum invidia. 30 De sepultura non cogitant: sive volvares sive lupi eum comedant. Ideo

20 Maledictus omnis qui pendet in ligno ro r 26 Der grosse Sabbath ro r

R] saciati, quod damnatus, sed ut frangerentur ossa vel durchstochen. Non potuerunt satis satiare suum odium, wie er bey gethan<sup>1</sup> und begraben wird, nihil curant, modo mortuus, postea vorent aves et lupi ic. Ideo non digni, ut abnhenien vel begraben. Iste honor, wölkhat non contingit eis, ut sepeliant. Ideo a spiritu sancto committitur Ioseph et Nicodemus, die werden auch tec*t*. Hi sunt die andern discipuli ex passione domini facti, qui prius feig, sed das gepeit dringt durch, sequuntur latronem et sunt audaces et eunt ad Pilatum et orant, fuerunt heimlich junger, sind große, herrliche menner gewest. Ein burger Arimatensis. In dem losen haussen invenit post mortem iij redliche, et audent sepelire, quanquam sint in periculo leibz und gnts, iam plus fortitudinis quam eo vivente. Et hoc servit ad rem, quod Iudei rogant Pilatum, ut beware. Vides eonsilium impiorum, sich semper flecken und plezen<sup>2</sup>, occiderunt et de cruce sustulerunt, et tamen timent sibi ab eo, qui crucifixus et sepultus. Qui unverworren

<sup>1</sup> über damnatus steht Christus sp nach sed steht petunt sp nach durchstochen steht werden sp    <sup>2</sup> über er steht Christus sp    3 nach modo steht sit sp nach vorent steht corpus sp nach lupi steht nihil curant sp nach digni steht sunt sp    4 nach ut (1.) steht corpus sp    5 nach committitur steht ipsi sp Ioseph Nicodemus sp r 7 feig sp über (sah) nach feig steht timidi sp nach gepeit steht Christi sp    8 sind über (ein)    9 nach burger steht Joseph sp über Arimatensis steht vide textum sp    10 über iij steht duos sp nach redliche steht Mennex sp    11 nach fortitudinis steht habent sp über quam eo vivente steht vbi mortuus und gecreuziget    12 servit ad rem c in dienet dazu sp nach beware steht corpora sp    13 nach impiorum steht das sie sp    14 nach eo steht iam mortuo sp Consilia impiorum sp r

<sup>1)</sup> bey gethan d. i. beigesetzt vgl. DWtb. 1, 1405, wo kein Beleg aus Luther.    <sup>2)</sup> sich flecken (flicken) und plezen: sich flicken vgl. Unsre Ausg. Bd. 17, 91, 13; plezen s. v. a. ausbessern DWtb. 7, 1938. In der Verbindung sich flicken und plezen häufig bei Luther, vgl. z. B. Erl. Ausg. 30, 398 wenn sie gleich viel hundert Sprüche anbringen, flicken und pläzen sich mit denselbigen.

N] tantum deponendo et morte illius cogitant. Non sunt digni eum deponere et sepelire, sed tantum sunt digni neeis et erneis illius. Ioseph autem et alii sunt illius operis misericordiae digni und werden n̄hre allererst tec*t*, die vorhyn forchham waren. Illi orant et exorant a Pilato, sie syndt heimliche Junger gewest. Nam magni fuerunt viri et senatori Ioseph et Nicodemus, das also unter dem verlorenen haussen iij frumme schüler gefunden werden, qui in vita eius fuerunt discipuli, nunc eum confitentur. Also nympet sie Christus myt sich, ob er gleych wol gestorben gewest. Item Iudei orant de custodiendo sepulchro. Sie flicken sich immer myt wehþheit, sie forchten sich vor dem todten und begrabnen. Sie können nicht ruge vor hym haben,

<sup>15</sup> (non) cogitant    <sup>19</sup> (sibi) viri    Nicodemus über (Arimathia)    Joseph et Nicodemus seniores insti ro r    <sup>21</sup> 261, 19 Sie bis possunt mit ro

R] were mit dem man et vid̄eret, quomodo actum cum Iudeis. Ex iſſt  
 yhnen nicht ſrid. Es dint da zu, quod Pilatus sinit custodiri ſepulchrum  
 et ſigilla, ut Iudei vineantur per suos eftodes, quod diſcipuli non furati,  
 et quanquam convicti ſuis eftodibus et operibus, tamen ut ineus. Daſ  
 groſte und beſte ſtudie in paſſione eft, ut non tantum diſcatis hiftoria,  
 ſed fruetum et urſach ſuae paſſionis, quanquam ſervanda ſit hiftoria, ut  
 ſervetur hiftoria in cordibus. In qua ſunt exempla, per quae admonentur,  
 quod Christus pro nobis mortuus, per quam doctrinam nostri praecceſſores  
 ſervati, quod audierunt ex paſſione Christum pro nobis mortuum. Hiftoria  
 ſtehet geſchrieben im glauben: Credo in Iesum ic. ſed ideo facta paſſio, ut  
 hab[ea]s re[miſſionem] peccatorum, ut werdeſt ſelig et hab[ea]s re[miſſionem]  
 peccatorum, ut in fide ſequitur: re[miſſionem] peccatorum, reſurrektionem  
 et vitam aeternam. Quia iſta omnia fiunt propter Christi paſſionem, ſpiritus  
 ſanctus operatur, ut agnoſeanus Christum. Daſ iſt praecipuum opus in  
 paſſione, ut ſeias finem paſſionis: Paſſus ic. ſeiliet propter peccata noſtra  
 et rediemit ab inferis, morte.

Ideo legam vobis textum Eſaiae, ut audiatis, quam longe prius praec-

1 nach man ſteht (Cristo) sp      2 nach dint ſteht alleſ sp      nach zu ſteht das ſie  
 ſouuen jagen, fein Hunger haben fein leib geſtolen ic. sp      lube custodiri ſepulchrum sp r  
 3 nach ſigilla ſteht appendi sp      4 nach iucu ſteht indurati ſunt sp      6 Caput paſſio-  
 ſiouſ sp r      7 nach admonentur ſteht pii sp      8 über Christus pro ſteht Vſus paſſionis sp

Vſus et efficacia paſſionis sp r      9 nobis e in noſtri peccatis sp      Hiftoria e in  
 Hiftoriae vſus sp      10 nach Iesum ſteht paſſum eruſiſum sp      ſed ideo e in ideo enim sp  
 12 über fide ſteht Symbolo sp      vor reſurrektionem ſteht carniſ sp      Symbolum sp r  
 15 über ic. ſteht mortuus sp      Finis paſſionis sp r      16 nach morte ſteht eterna sp  
 17 prius e in anteſ sp      Caput 53. Iesaiæ sp r

N] quamvis ſciant eum mortuum. Sej ehyer nur myt diſem man zuſriden.  
 Nam ipſi non poſſunt eſſe ſeeuri, ſed timent. Daſ dinet darzu: Cufoditūr  
 ſepulchrum, ut ipſi propriis eftodibus et testimonio illorum vexentur. Haec  
 eft paſſio. Sed fruetum et eaſſam eius ſemper et maxime eogitatis, wie  
 wol die hiftoria och ſol gemerkt ſeyn, in qua exhortamur ad fruetum  
 paſſionis. Nam ſineera ſunt eius verba, quae multos ſervarunt ab erroribus.  
 Ideo ſit fundaſtum artiſculi iuſtificationis: Credo in Iesum Christum, qui  
 25 natus, paſſus ſub Poneio Pilato. Haec faeta ſunt omnia, ut poſſimus pro-  
 fiteri: Credo remiſſionem peccatorum. Nam ſpiritus sanctus hanc fidem  
 remiſſionis peccatorum et paſſionis Christi in nobis efficit, ſeiliet: ideo  
 eft mortuus, ut ſimus ſancti, et remiſſio peccatorum.

Ideo preelegam vobis Eſa. e. 53, euius verba ſunt tam aperta de

19 unten am Seiteurande ſteht Vide quam pauidi ſunt Christi aduersarii qui eciam  
 timent mortuum Christum ro      21 Propriis eftodibus uexantur Iudei ro r      25 paſſus  
 (et) Summa hiftoriae paſſionis Christi ro r

R dixerit de hac passione, quod huc ordinanda, et fere clarius quam Evangelistae. Non est locus in tota scriptura, qui tam clare dicat, cur passio Christi facta, in veteri testamento. In novo Paulus. Quisque paterfamilias debet praelegere et docere suos liberos.

Christus wird ein grosser, herlicher, trefflicher konig werden, seer hoch erhaben werden, sed talis homo erit, das sich viel dran stossen werden, quia sein geberd. Utrumque simul: Magnus rex, sed so heßlich anzusehen, ut sein ic. Videte, ne offendamini. Sed plures offendisi: Hengt so am crenz und furt solche gestalt und so schendlich moritur. Cavete et sitis cauti.

<sup>30. 52, 15</sup> Multas gentes: Dennoch ob er sich gleich schendlich und so ergerlich gestalt hat. 'Besprengen' i. e. sua ergerlich gestalt wyrdt gepredigt per totum mundum et sie, quod heßlich und ergerlich sey gefreuziget, da sich sein volk dran gestossen haben ic. 'Reges' i. e. werden still schwiegen et vñr sapientiam unter die fuisse werissen. Is rex, qui erneifixus, sol so hoch kommen, ut reges eins fro werden zu hören. 'Welchjen': ut gentibus, cum Iudei

1 nach huc steht passio Christi sp nach clarius steht descripsit propheta passionem Christi sp 4 nach docere steht hoc caput Iesa: 53. sp 5 vor Christus steht Ecce seruus meus sp Esa liij r 6 das sie viel über dir ergern werden sp r 7 nach geberd steht wied ergerlich sein sp nach simul steht ponit propheta sp nach rex steht erit sp 7/8 ut sein ic. e in das inne niemand die augen gunde sp 8 über Videte ne steht Q. d. propheta sp nach so steht iemelich sp 9 vor Cavete steht Ideo sp 10 nach gentes steht asperget sp sich durchstr sp nach gleich steht so ein sp 11 nach hat steht wird er viel besprengen sp 15 nach reges steht seine weisheit sp rh eius durchstr sp darüber (sapientiam) nach Welchjen steht nicht daouon vertundigt ist sp

N] sancta passione Christi. Hoe caput est dignum, ut memoriae mandetur et <sup>30. 52, 13</sup> parieti infigatur. 'Sihe meyn knecht wyrdt weyhlich' ic. Ita dieit Esaias: Christus wyrdt eyn trefflicher konig werden, hoch gehalten werden, aber das verterbets gar, quia multi offendentur, quia forma eius erit vilior omnibus hominibus, ex wyrdt so heßlich anzusehen seyn, quod multi scandalizentur dicentes: Solde das eyn konig seyn, qui in cruce moritur? ideo dicit: Erit magnus rex, quomodo autem hoc contingit, non omnes eapiunt. Also <sup>20</sup> <sup>30. 52, 15</sup> 'wyrdt er vil heyden'. Dennoch ob er gleich ergerlich gestalt haben, so wyrdt er doch vil heyden besprengen, wyrdt nicht alleyn bey den Jüden, sed per totum orbem praedicabitur, daran sich seyn volk geergert haben. 'Das auch die konige werden hren mundt znhalten.' Also sol er werden, das die konige myt aller weyhheit und trauft seyn worth werden hören, et cum gaudio hunc erneifixum regem suscipient. 'Und die nichts davon gehoret haben' ic. Welche eyn wunderliche prediget ist das: quis hoc credit? hoc non faciet populus meus, non credit, qui expectat regem

16.17 passione bis infigatur mit ro CAP LIII ESATE ro r 18 Descrip/io Christi ro r  
27 (wer) seyn 29/30 Quis credit auditui nostro ro r

I] offendorentur, suscipiuntur gentes. 'Quis' q. d. quam mirabilis praedicatio <sup>33, 1</sup> erit ista, meus populus wirds nicht thun, sed offendetur, quia putant Messiam fore mundanum regem, et tamen wird er erhöhet et regnum besprenget, struet tropfzen und struet das verbun et sie regnabit non aliter. 'Offenbart', nemlich gentibus. Tunc intelligent, quid brachium i. e. quam fortis, quod mortem destruat et diabolum an galgen hengt. Iudei dixerunt: Ipse mortuus, quomodo alios iuvaret?

'Wie ein' jener 'zweige', scilicet coram domino nostro i. e. ipse <sup>33, 2</sup> crescit et regnum eius als ein jener zweiling et sit magnus arbor, sed coram deo. Sie mundus inspicit nos, quasi post triduum nihil. Es hat kein feuchtigkeit, sitt erden i. e. regnum et Euangelium wechselt mitten hym angst und not. Sicut terra sitiens nihil, Sie Christianus populus eorum mundo est desolatus, noch sols ausschließen, sed coram deo. Ehr ist zugericht in sua persona et regno, ut non habeat ein ansehen. 'Für hym': sie Euangelium wird zuleßt, ut non habeat herrlichkeit, sed ghet einfeltig er ein et persequuntions patitur. Ideo begert man sein nichts überal, fliehet für hym ut diabolus für dem aqua lustrali.<sup>1</sup> Inde dieunt in scriptura

1 gentes (Indei offend) noch Quis steht credit auditui sp 3 nach erhöhet steht werden sp doctrina mea stillet tanquam pluma dent 32 sp r 4 Offenbart e in verfundigt sp 5 nach quid steht sit domini sp brachium domini sp r 7 nach mortuus steht est sp 8 vor Wie steht Er scheußt auff für im wie ein reis sp darüber vide textum sp

Coram eo sp r 10 nach nihil steht futuri simus sp 11 vor sitt steht fein sp nach regnum steht Christi sp 12 nach sitiens steht da lat sp nach nihil steht wachsen sp e Terra sitiens sp r 13 Ehr e in Christus sp Er hat sein gestalt sp r 14 nach hym steht coram deo sp 17 über ut diabolus für steht als (für) der [e aus dem] teufel sp

<sup>1</sup>) fliehet für hym ut diabolus für dem aqua lustrali. Ähnlich Unsre Ausg. Bd. 17, 365, 6/7 der teufel fliecht vor dem stücklein sicut an cruce; Z. 24/25 fliehen dafür wie der teufel für dem weprach odder für dem creug. Erl. Ausg. <sup>2</sup> 4, 476 hat die Stelle falsch verstanden [man] fliecht für ihm als für dem Teufel.

N] mundi: quia ita non apparet, ita eum non suscipiunt. Nicht desto weniger wirdt war, et ipse exaltatur. Es wirdt der grosse gewalt offenbart werden den jhenigen, die es nicht gehort haben. Do werden sie verstehen, was der arm des herrn sey i. e. qualem manum habuerit, qua mortem et sathanam confregit. Hoe turca et mundus non credit. 'Den er scheußt uff für <sup>33, 2</sup> hym wie eyn reh.' Er wechselt do her wie eyn p̄spropſreyhleyn und wirdt eyn baum und bleybt lebendig, quamvis moritur eorum mundo, tamen eins regnum erexit eorum deo. Es ist yn durrem lande i. e. Euangelion erexit sub cruce et afflictionibus, do kehn trost, hulff noch feuchtigkeit ist, noch muß es wachsen. 'Es ist kehn schon.' 'Wyr sahen yhn wol, aber da

21/22 manum bis confregit unt ro 21 Brachium domini ro r 24/25 eius regnum eius 25/27 Euangelion bis muß unt ro Christus radix in terra arida ro r

R] dicti de 2 Messiis: 1. qui patiatur, 2. qui sit gloriosus, non ziehens auf  
1 person. Ibi convicti, quod hic utrumque sthet, sed connens nicht zu hanen  
reheben. Ideo in altero manent, quod sit tantum gloriosus. Sed uterque  
est in 1 persona. Erit der unverdutzt und verachtet et tamen tam gloriosus,  
ut reges os i. e. das man das man umbfert<sup>1</sup> et dicatur: des konigs mag  
ich nicht. Sie gehet dem Euangelio ikt auch, non potest videti pati. Sed  
dicte Esaias: Er sol herrlich werden, ob er wol veracht ist, es hengt sich dran  
Satan, mors, non impeditur. Das ist die person beschrieben, quod sit  
Dei 53, 4 passura. Quare patietur? Ideo: 'Fürwar er truge.' Ein klarer, gewaltiger  
Text. Cuiusmodi passio? Es ist unser schwachheit und frankheit, das wir  
sollten, das lebt auf yhm, die schmerzen, die wir verdient, und sollen  
eternaliter sterben und dursten, hungern, das lebt auf yhm, non gilt yhm,  
sed mir et omnibus zu gut. Sed 'wir hielten' re. das ist war, ut dictum,  
5. Moje 21, 23 quia 'maledictus, qui in cruce', dicte Mose, est, dicebatur damnatus, neminem  
potest iuvare nec se, sed non rectis oculis inspicerunt, sed portat unser  
15

1 über 2 steht duobus sp 1. c in primus sp segmentum Iudaeorum de duobus  
Messiis sp r 2 über 1 steht ein einige sp 4 über 1 steht vna sp 5 über os steht vt  
infra sp 6 über non potest steht impersonaliter sp 8 nach non steht possunt sp  
9 nach truge steht unser frankheit sp Vere languores nostros re. sp r 10 nach Cuius-  
modi steht est sp schwachheit c in schmerzen sp 11 nach sollen steht fragen in eternum sp  
nach verdient steht haben sp 13 über hielten steht Textus sp ifl(s) 14 nach cruce  
steht pendet sp 15/265, 1 se bis Nach unt

1) das man das man umbfert (vgl. unten Z. 22) gehört wohl unter die DWtb. 6, 1781  
unter 4, c angeführten, Hohn ausdrückenden Redensarten.

N] war keyne gestalt.' Ita Euangelion tam vile est, damnatum est. Es ist  
Dei 53, 3 keyn scheyn do, es ist keczerey, drumb begert man keyn nichts überall. 'Er  
war der aller verachte.' Hoc cognit sateri Iudei. Ideo duos Messias  
singunt: unum quidem damnatum, aliud glorificatum, den sie konnen die  
zwey nicht zusammen rehmen. Ideo aliud Messiam exigitant, qui non sit  
verus sit messias. Nos autem in unum Messiam trahimus. 'Also ver-  
achtet, das man das angelesicht' i. e. man sol das man hinnimb keret.  
Rhne den Christum wollen wyr nicht werden, er ist nichts. Die unchre muß  
zu ehren kommen, wen alle teuffel ehn teuffel were. Das ist descriptio per-  
sonae, das sie sol blyben. Warumb sol er blyben?

Dei. 53, 4 'Ipse portavit ini[qu]itates.' Hic est usus: das wyr sollen leyden,  
das leydet er. Hie videtis Christi passionem propter aliena peccata fieri,  
scilicet nostra. Hie, quae debemus nos pati, hic ipse patitur. 'Wyr aber  
hylten yhn vor den, der von got' re. Quia ipsi ex testimonio Mosi  
5. Moje 21, 23 enim maledictum et damnatum iudicabant. Aber wyr habens nicht myt

25

18/19 Iudei duos Messias fixerunt ro r 21 verus sit messias 27 (io) leydet  
Vsus passionis Christi ro r 27/28 Hie videtis bis patitur unt ro

R) schmerzen. Nach dem enjertlichen ansehen scheinet, quasi maledictus, sed nach dem geist, quod portet nostros dolores. Iterum repetit, quod sic plagatus, quod est factum propter peccata nostra. Ach, das man das leyden Christi sic verdimkelt ic. quicquid Paulus scripsit, et duci in nostra opera.  
 5 'Propter unjer missethat.' Ista verba los drucken an die wand. Item <sup>36. 53. 5</sup> 'disciplina'. Nos pacem habemus. Er wird gestrafft. Ich habe Gott erzurnet. Ich ghe frey aus. Et nostri Tropffen, die bacchante<sup>1</sup> geben fur, quod Papae ablas, weisen uns hin, quod anima in purgatorio ic. Sed hic 'disciplina', 'fried' i. e. uns wol ging und gute tage hetten, die grosse lieb und  
 10 barmherzigkeit sol man nicht so vergessen. 'Vulniferatus': der gros schad, quo afficit nos in paradiso Satan, der ist gehelyet 'per sua vulnera'.  
 'Omnes': Nemo erat, qui regiam viam, sed omnes, ut oves, Non sicut via <sup>36. 6</sup> contra peccatum, non redemptio, salus, sed omnes, omnes fuimus hi yhre wege. Hoc pone contra Papam: Tu ineedis ein yhrr wege et omnes, qui  
 15 feilet des wegs, ghet den yhrr weg, quia vera est durch die straff, unjer peccata liegen auß Christo, qui in Christo non quaerit ic. Miror, quod tam

2 nach nostros steht meos tuos sp      3 quod c in quasi sp danach a deo abiectus sp  
 4 q erg zu quanquam durchstr sp darüber quicquid sp      nach scripsit steht obscuratum  
 sicut sp      5 über unjer steht tert sp      6 über disciplina steht tert sp      nach Ich steht vnd  
 du sp      habe erg zu haben sp      6/7 disciplina pacis nostra sp r      8 nach ablas steht  
 liberemur a peccatis sp      9 vor fried steht auß das wir sp      über fried steht tert sp      nach  
 fried steht daß sp      10 über Vulniferatus steht tert sp      1. Pet. 2. sp r      12 nach oves steht  
 errauerunt sp      Omnes erravimus sp r      14 über pone steht jeß sp      15 nach quia steht  
 via sp      nach straff steht Christi sp      16 in über qui      nach quaerit steht pacem sp

<sup>1)</sup> bacchant s. v. a. angehender Student, fahrender Schüler, Vagant, dann verwilderter, roher Jüngling DWtb. 1, 1060; Erl. Ausg. <sup>2</sup> 24, 391 mit euren groben Eelen und Bachanten; Unsre Ausg. Bd. 32, 348, 20 kein bacchant noch Eel ist so grob.

N) rechten ougen angesehen. Hie der triffts eben. Nam spiritus sanctus dicit: Ipse portat iniquitates tuas. Alzo sich yhn an. Den 'umb unjer missethat <sup>36. 53. 5</sup> und þunde'. Ach das man die lere lerete, et Paulus et omnia Euangelia. Hic  
 20 vides propter nostra peccata mortuum esse. Haec scribenda sunt: 'Die straffe ist uff yhn.' Nos peccavimus, ipse luit. Valeant impii Papistae, qui indulgentias suas nobis proponunt, satisfacciones docent. Iam hic videmus ipsum puniri, ut nobis condonetur. Ach die lieb und barmherzigkeit solden wyr nicht vorgeissen haben. 'Et in livore eius sanati sumus omnes.' <sup>36. 5</sup>  
 25 Omnia nostra mala sunt per illum sanata. 'Omnes erravimus?' Es war <sup>36. 6</sup> kehner, der nicht yrrete, quia nulla salus, insticia fuit, omnes fuimus peccatores errantes. Ergo omnes papistae et impii extra hanc viam sunt errantes. Nulla est via iustificationis quam livore Christi sanari. Wer sich durch

<sup>17</sup> unten am Seitenrande steht Oculi carnis in Christo offenduntur ideo spiritualibus oculis intuendus ro r      21 nach yhn steht gelegt ro      Alius peccat alius luit ro r      23 puniri (prop)      27 Nulla via salutis nisi in Christo ro r

R] eeci, ut tales textus ecceinerint in responsoriis, et tamen nemo inspicerit et adhuc hodie *xc.* 'Alle erravimus?' Non imposuit dominus super eum unum, 5 peccata, sed omnium, omnium peccata. Tu canst dir nicht helfen in minimo peccato, oportet te habere vulnera istius. Olim exuendi oculi, quod non vidimus, iam deterius.

5

*Act. 53, 7* Iam indicat, quomodo passus sit: tam patienter, ut ne verbum dixerit.  
*1. Petri 2, 23* Petrus: 'eum malediceretur.' 'Os?' Non, quod non locutus sit, sed locutus cum matre i. e. non maledixit, non gedrewet: hart, ihr verzweifelten Jüden *xc.* vel: domine, straff sie widder, sed ut ovis, quae non clamat über den maestorem ut sus et alia fera, sed ovis, quae non flucht schlechter und schärer. 10 Summa: passio fuit trefflich groß et ein verdrießlich passio et occasio fuisse, das er mocht fluchen vel drenen, sed non fecit, ut Petrus, so es doch warlich wol werd were gewest. Eitel verba patientiae, misericordiae, charitatis, non irae. 'Non apernit', ut alii. Ob mutuit sicut ipse.

10

Da kommt er widder. Passus pro nobis et ex corde nulli ein arg's 15 drüber gewundsch't und kein rach *xc.* Sed mortuus et tamen sol gleich wol

1 ut e in daß sie sp 2 nach hodie steht non inspiciunt sp über Alle steht omnes sp  
 über erravimus steht text sp 4 nach istius steht si vis adiuuare sp 5 quod nou  
 vidimus über oculi iam 6 Quomodo passus sp r 7 über Petrus steht 1 Pet. 2. sp  
 non über quod sp sed e in quia sp 1. Pet. 2. Sicut ovis *xc.* sp r 8 nach matre  
 steht in cruce sp 10 nach flucht steht dem sp 12 über Petrus steht 1 pet. 2. sp nach  
 Petrus steht dicit sp 13 nach gewest steht vt maledixisset maledicentibus sp 14 nach  
 aperteit steht os sumum sp 15 vor Da steht Ex angustia sp nach corde steht hat sp  
 Altera pars prophetiae sp r 16 über *xc.* steht gebütt sp

N] Christum nicht wyl lassen heysen, der gehet yrre. Fulmen est contra omnes satisfacciones et merita, quia dicit: Aber der herr hat uff ihn geworffen alle unjer bünde. Miror, quomodo hic clarissimus textus dum noetunque lectus non sit intellectus. Item dicit: 'Omnium peccata', non paucorum 20 hominum, sed tocum peccata super illo sunt posita. Man solde uns nicht alleynie die augen aufstechen, sed myt gluenden zeangen zurehysen, qui hunc textum non intelleximus. 'Do er gestrafft und geschwacht wardt' *xc.*

*Act. 53, 7* Da ist eytel stilles gewest. Pacientia fuit. Er hat seynen mundt nicht uffgethan noch geleßert noch gedrewet wider sie gebethen. Ut Petrus 25 *1. Petri 2, 23* dicit: sicut agnus non clamat super imperfectorem sicut suis et alia animalia.

Daß lemblehn leß sich schlecht hyn wrgen. Es ist eyn verdrößlich leyden, ubi bene habuisset occasione maledicendi. Attamen pacientissime passus 30 est und stilgeschwigen. Sonder 'wie eyn Lemlehn'. 'Er ist aber aus der angst' *xc.* Er hats von herezen gerne geliden, aber gleych wol sol er

20 Omnia peccata *mit ro* 22 (mhl) die Cecitas papistica *ro r* 24 (t)hat  
 25 Summa Christi pacientia *ro r* 26 (...) sus

R] leben. Est entzucht ex ea vita, da yhn die Leute urteilten und engsten und verdingampten und verleßterten, da ist er weg ynn ander vita. Christus per illam mortem non mansit in terra, angst, urteit, sterben, leſterung. Illa omnia haben yhn nicht kunnen erhalten, sed gepreiset werden über alle urteil.  
 5 Sed 'ist aus' i. e. Aus dem jemerklichen, leſterlichen sterben et huc venit, ubi *Iam dicitur* *et resurrexit* *in aliis* *scripturae* *et resuscitari*. Talem vitam aequiret, quae non potest aufgeredt werden i. e. erit aeterna. 'E terra *viventium*', Ebraice i. e. non est cum hominibus amplius, qui gute tage haben. Leben heißt guten mit haben, sed est ynn ein ander land. Et hoc factum est eben umb die ſelbe zeit, ubi propter missethat populi *et* furth  
 10 barnach iols angehen, ubi geplagt wird. Gſalias wils uns ein fehlen<sup>1</sup> in corda propter mei populi. Umb die zeit, wenn ex geplagt wird ſein propter,

2 nach ynn steht ein sp 3 über terra steht sepulchro sp 4 nach sed steht ſol sp  
 5 nach Sed steht er sp nach aus steht der angst sp darüber Tert sp vor sterben steht  
 urteil sp nach sterben steht genomen sp 6 nach et steht est sp 7 nach terra steht  
 per verbum Euangeli sp über ad nos steht his nouissimis temporibus sp Generationem  
 eius sp r 8 über Quis steht Iam sp 13 leben sp r 14 nach populi steht geſtrafft ist  
 worden sp 16 über mei steht textus sp nach populi steht iniuitates sp propter (2)  
 mit mei durch Strich verb

<sup>1)</sup> eintheilen egl. Erl. Ausg. 39, 326 Ich muß immer jolch Unterſcheid einbläuen und ein-  
 fäuen, eintreiben und eintheilen.

N] leben, er ist do yhn und entzucht aus dem engſtlichen leben. Nam cum in illa vita sunt Christiani, ubi nihil nisi miseriae, ideo tolluntur. Sed Christus non potest servari a morte et peccato, ideo iterum surgit et prodit et deus eum extollit. Er ist wol weg genommen auf dem ſchendlichen leben, sed iterum glorificatus et honoratus, das er vor das geringe leyden perpetuum gloriam. 'Wer wyl ſeynes lebens lenge auſſreden?' Iam dixit eum *et resurrexit* *in aliis* *scripturae* *et resuscitari*, iam dicit: Wer wyl ſeyns lebens lenge ansprechen i. e. est eternus, quamvis mortuus est hic, so muß er doch ewig leben. Hoe autem ita factum est, quia resuscitatus est et habet infinitam vitam. 'Den er ist aus dem lande der lebendigen weggerissen'. 'Terra vivencium' hebraismus. Er ist nicht mehr yn dem lande, do man gute tage hat. Es ist aber geschehen yn dem lande meynes volks i. e. non durabit eius passio. Quia propter peccata populi mei oceidetur. Iterum nobis propheta fructum

20 Christus exceptus est ex miseriis *et resurrexit* 25 quia bis habet *et resurrexit* Resurrecio  
 Christi *et resurrexit* 27/28 Er bis meynes *et resurrexit* Terra uiuencium *et resurrexit* 28 durabit

R] so sol er wecht tomen ex i. e. mortuus est et begraben i. e. iudicatus ut  
 Zel. 53, 8 impius. 'Reiche': vocat Eb[ra]ica lingua 'Reich man' ein Gotloesen. Epit.  
 Mart. 10, 24 tap[er]ium. Zu Christi reich divites non intrabunt i. e. qui eorum trost.  
 Ps. 132, 1 March 10. David non est dives. 'Memento David.' Homines, qui haben  
 viel leids und trubsal, non sunt divites, ut dux Iohannes. Sed dux 5  
 Georgius, Margraff, Bißhoff, hi sunt divites. Ideo dives et impius in  
 scriptura sunt idem, qui sedit divitiis i. e. mortuus ut is, qui des teuffels  
 Zel. 53, 9 wird sey. 'Quanquam non impius.' Es ist nicht ein thetlin<sup>1</sup> gewest an sein  
 leben und ein falsch wortlin in alle seinem predigen, sed mera veritas, heilige  
 keit, et tamen mortuus ut impius et dives i. e. non propter se, quia non ver= 10  
 wirkt, quia iustus operibus et praedicatione, sed propter seelus populi xc.  
 Zel. 53, 10 'Welt' i. e. fuit eius misericors et bona voluntas patris, non erat reus  
 nee meritus, sed placuit deo, qui voluit einen, reinen unschuldigen tod und  
 erenç, ut nostra peccata würden vertilgt et nos salvaremur. Sie in horto xc.  
 Kat. 22, 42 'Non mea.' Lex, index, deus hat kein recht super eum, sed voluntas. Jam 15

1 nach ex steht hac vita sp 2 dines sp r 2/3 nach Epitaphium steht diuitum sp  
 3 nach frost steht segen auf reichtumb sp 4 nach Memento steht domine sp nach David  
 steht et omnis afflictionis eius sp rh 5 nach Iohannes steht Elector noster sp 6 nach  
 Bißhoff steht von Meng sp Dives } idem sp r 8 über non steht Christus sp über  
 impius jeim steht Christi sp 10 nach non (2.) steht hats sp 11 nach quia steht innocens Christus  
 factis sp nach populi steht mei sp 12 nach Welt steht yhn also zuschlagen sp dar-  
 über Tegit sp eius e in dei sp Voluntas patris sp r 14 nach crenç steht filii sui sp  
 15 nach mea steht sed tua voluntas fiat sp

<sup>1)</sup> thetlin s. v. a. geringfügige That, wenig DWtb. 11, 320; nicht ein thetlin also = gar  
 nichts, vgl. ebenso Br. ed. de Wette 2, 537 (14. Aug. 1524); nicht ein Thätlin (bei Enders  
 Bd. 4 fehlt der entsprechende Text). [K. D.]

N] Zel. 53, 9 passionis. 'Er ist begraben wie die gotloesen und gestorben wie'  
 i. e. Non aliter mortuus et damnatus quam impius, et est sepultus. 'Divitem'  
 Mart. 10, 14 scripturae voeant impium. Epitasis est verbo 'Dives', sieut Christus: 'Non  
 ingredietur in regnum celorum' i. e. illi, qui eonfidunt in divitiis suis. Sieut  
 David fuit et Noster dux. Nostri autem impii principes, qui eonfidunt illis, 20  
 sunt divites, ob sie gleich nicht reich syndt. 'Wie wol er yh[er]n unrecht  
 gethan hat noch betrug' xc. Es ist nicht ehn tetleyn gewest noch worth,  
 quod esset falsum. Er hat niemandt beschädigt noch ist er gestorben i. e. Non  
 propter se, sed propter alias moritur, quia iustus est eoram meo, er hets  
 Zel. 53, 10 nicht gedurff. 'Aber der her wolde yhn also zw schlähen' i. e. Es 25  
 gefile dem herrn wol also zw sterben uns zw trost, das er wolde ehn reynes  
 opfer haben. Das hat alleyn uns gegosten. Nam ipse vicit legem, peccatum,  
 Sathanam. Also hats got dem vater gefallen, quam dura crux fuit.

17/18 Dives in scripturis ro r 19/20 illi bis nostri unt ro 20 über David fuit steht  
 qui non sunt dientes 22/24 Es bis propter unt ro Innocencia Christi ro r 26 Volun-  
 tate patris Christus passus ro r 28 (also) gefallen

R] urſach passionis audistis, nempe propter nos. Iam fructus, quod multi  
venerint et accepſturi ſint hanc passionem, qui werden fro et gratias agent  
ei per totum mundum. 'Zum ſchuldopffer' i. e. ein opffer, da man die <sup>Sei. 53, 10</sup>  
ſchulde mit bezalt i. e. Er ſoll bezahlen muß unfer ſchulde. 'Semen' i.e. erben,  
5 quanquam non habet uxorem und haushaltung, Noch hababit kinder die  
fülle. 'Aeternus pater' und ymer vater bleiben und ymer kinder gnung  
haben. Ne dicant Iudaei: vester Christus non habet uxorem, Noster hababit  
multos liberos. Et hoe veniet, quia dat se eim ſchuldopffer, Et ſeine kinder  
ſollen mit ihm auch leben, zeughet kinder per baptis̄mum et Euangelium,  
10 et sumus nos eius semen. Et nos non meriti, sed ipſe meruit, quia die  
ſchuld hat getragen. 'Und des herrn' i. e. was der Allmechtig Gott ihm  
ſynd hat, das ſol wolgelingen durch ſein hand, das er wil der welt helffen  
a morte, peccatis, das ſol wol geraten, quanquam ſe contra opponent Caesar,  
Tiefel <sup>xc.</sup> ſed non impedit, quia er wird yms ihm ſein hand geben, non  
15 per manum Caesaris, Papae opera <sup>xc.</sup> ſed ipſe omnia facit, ſolus mortuus <sup>xc.</sup>  
'Propterea quod anima' i. e. Ich wiſs ihm wol vergelten, quod sie <sup>Sei. 53, 11</sup>

1 Ratio	} passionis <i>sp r</i>	2 accepſturi ſint <i>c</i> in accipient <i>sp</i>	3 ſchuldopffer <i>sp r</i>
fructus			
4 nach Semen steht longaeum <i>sp</i>	Semen longaeum <i>sp r</i>	5 nach quanquam steht Christus <i>sp</i>	
6 über Aeternus steht et ſol <i>sp</i>	über ymer (1.) steht Esa. 9. <i>sp</i>	7 nach Noster steht Messias <i>sp</i>	
8 liberos verb mit 5 kinder	nach hoc steht inde <i>sp</i>	nach ſe	
steht zu <i>sp</i>	10 über sumus nos steht ounes credentes <i>sp</i>	steht darumb das er <i>sp</i>	
11 nach herrn steht furnemen <i>sp</i>	notandus textus <i>r</i>	14 nach Tiefel steht Turca <i>sp</i>	
15 über ipſe omnia steht filius Christi <i>sp</i>	vor ſolus steht ipſe <i>sp</i>	16 nach mortuus steht est <i>sp</i>	nach mortuus steht
16 nach ihm steht Christo dicit deus <i>sp</i>			

N] 'Wen er ſeyn leben.' Fructus passionis ſequitur. Haec tenus fuit  
cauſa necis, ſeiliect noſtra peccata q. d. Multi invenientur, qui eum ſus-  
cipient et erident in eius passionem. 'Schuldopffer': Hebraismus i.e. Vietima <sup>Sei. 53, 10</sup>  
20 pro peccato. 'Semen' i. e. filios. Hebraismus. Er wiſt eyn ewiger vater  
bleiben und ymmer kinder, kinder haben yn aller welt, wiſr ſollen  
alle ſeyne kinder haben und yn die lenge leben. Hoe eſt ſemen Victima.  
Durch das euangelion ſollen yr ummer yhe lenger yhe mehr geben. Hoe nou  
merimus, ſed ipſe vietima ſua meruit, ideo deus dixit: Quia tu moreris,  
25 drumb wiſl ich dyr kinder gnung geben. 'Und des herrn furnemen' <sup>xc.</sup>  
Do ſagt er: der her hat ihm ſyn, das er ſol wolgeratten und forthgehen durch  
ſeyne handt reſiſtentibus multis adverſariis. Den 'durch ſeyne handt', Nicht  
durchs Baptiſt, keyfers handt. 'Drumb das ſeyne ſeele gearbeitet hat' <sup>xc.</sup> <sup>Sei. 53, 11</sup>  
Ich wiſs ihm wol vergelten, quamquam mortuus eſt, ich wiſl ihm freunde

R] passus, ut post mortem sol seu iustus se hñen lñst sehen: suscitabo eum und vñl freuden machen und die fñlle ewiglich. Et hic textus ist das heutstucfe, notandum contra papam. Indicat, wie es sol zughen, wie ich die erlösung sol ergreÿßen. Omnes sumus peccatores, Si pii et probi, oportet fiat per Christum. Oportet ergo sit plus quam homo. Humana manus non faciet, oportet deus sit. <sup>5</sup> 'Iustos' i. e. omnes, qui in eum eridunt. Per quid? wen sie sollen gerecht werden, s̄um werden, fit per eius cognitionem i. e. quando ipse cognoscitur, non per ipsorum opera, fortitudinem, sanctitatem, sed dadurch, das er wird erfeunt. Nostra gerechtigkeit sthet darynn, quod ipse cognoscitur, quod mortuus pro peccatis nostris, quod imposta a deo in eum, et non desperamus: ipse ut innocens homo bezalt. Si hoc scio, ifs. Das ist gesturh̄t kloster. Definito et divide bene hic: Christum erkennen non est mein cappen et platta, non Messe, walfart, sed quod audio, quid scriptura prophetarum de Christo dicat. Si papa audit et diabolus, nimpt sich nicht an. Si ego agnoso und nim̄ mich an, sol mirs helfen a morte x. et ipse dabit <sup>10</sup> verbum erkentnis et spiritum spanetum, qui in cor seribat, quod sit ipsissima veritas. Das erkentniß, das kunde heut der latro wol. Nihil aliud fecit, quam quod cognovit in corde et invocavit. Sie tu, quid sein passio gelt,

<sup>1</sup> über wol steht wil in sp    Et per noticiam sui sp r    2 nach fñlle steht geben sp  
<sup>2/3</sup> Et bis ergreÿßen unt    4 Si c in Sollen wir sp    nach probi steht werden sp    6 Iustos  
über i. e.    notitia sui seruus meus iustificabit multos sp r    10 in eum c in ei poena sp  
11 nach bezalt steht fur unser jnde sp    ifs c in x. sp    Das c in da sp    12 Agnoscerre  
Christum sp r    17 nach latro steht seer sp    18 nach cog novit steht Christum est donum  
vitae et mortis sp rh    nach invocavit steht Dolmine memento mei x. sp

N] die volle geben. 'Et iusticia sua iustificavit ipse iustus' x. Hoc est fulmen, der den Papst stürzt, quod declarat, quomodo Christi redempcio <sup>20</sup> debet accidere. Primo servus meus est iustus et multos iustificabit, drumb muß er mehrer sehn den ehn mensch, seit er dens. Wa durch wyrdtz zugehen? i. e. Er wyrdt die leuthe uff sich wehzen und yhn lernen erkennen. Non dicit per illorum opera, merita et sapienciam, sed sola cognitione Christi. Clarus est textus, Nostram iusticiam esse cognitionem Christi. Lernet die kunst wol. <sup>25</sup> Dicito: Der vater ym hymmel hat meyne hunde uff yhu gelegt. Hie nulla sunt opera. Hic opus est bono dialectico: definicione et divisione, Christum cognoscere non sunt opera nostra et merita, sed est eredere in Christum. Wen ichs davor halte, ut per eum sim salvatus, illa cognitione me liberat a peccato, sathanam, das hercz muß frölich sehn von dem erkentniß, sicut haec cognitione latronem <sup>30</sup> salvavit. Lerne nhue erkennen Christum, quid sit, cur passus sit, scilicet

<sup>20</sup> Modus quomodo redempcio Christi procedet ro r    21 Primo bis et unt ro    iustus  
über (probus)    23/25 Er bis textus unt ro    24/25 Cognitione Christi nostra iusticia, ergo  
non nostra merita ro r    28/30 credere bis dem unt ro

R] und bleyb da bey. 'Gerecht': er ist gewis gerecht, 'tregt': per quid? quia  
er wil yhr sunde auss sich nhemen. 'Agnus dei, qui tollit.' Die yhn da fur <sup>Joh. 1, 29</sup>  
halten, quod p̄ceatum tregt, die kennen yhn recht, non opera, obedientia  
legis, sed quod audio de alio h̄jomine et credo. 'Beute': dabo ei multas <sup>Sei. 53, 12</sup>  
5 gentes, gewaltig, flüge und 'starken', die sollen dem Teufel abgeraubt  
werden. Et Satyan sol mirs nicht weren. 'Gleich gerech net': hodie in  
passione. Ideo sol er ein herr sein. Ibi iterum: fuit mortuus et dominus.  
Si mortuus, et tamen sol die beute, oportet ic. Non satis dicere potest  
10 propheta, quod tulit, moritur et tam ignominiose und tregt da zu aliorum  
peccata. Ideo tam magnum enim faciam. Lege hoc caput et observa.

*1 über tregt steht Text sp      4 nach credo steht Christo pro me passo sp      über  
Beute steht Text sp      spolia sp r      6 nach gerech net steht cum ini quis sp      8 nach beute  
steht ic. sp      nach oportet steht zu seiner erkentniß bringen sp      10 nach caput steht saepe sp  
nach observa steht diligenter sp*

N] propter peccatum: tunc iustus eris. 'Der gerecht ist': econtra nos sumus  
iniusti. 'Den er tregt' die sunde. Haec est explicacio huius cognicionis,  
seilicet cum portare peccata. Sed scandalosa est iusticia, non operibus, sed  
cognicione iustificari. 'Drumb wyl.' Er sol eyn grosse benthe haben, ex <sup>Sei. 53, 12</sup>  
15 sol die starken zum raube haben. 'Drumb das er seyn leben yu tod't' ic.  
Hie satis audistis, quia ipse pro nobis sit damnatus tanquam latro. 'Und  
er viler.' Iterum repetit et non potest satis repetere, pro omnibus passus  
est et, quod maius est, orat pro aliorum peccatis. Drumb sol er hoch  
erhaben seyn. Hic sit textus Esaiæ vobis commendatus.

*14 nach wyl steht ich ym grosse sp      16 latro(nes)      17 nach viler steht sunde getragen sp*

## 27.

9. April 1531.

## Predigt am Östersonntag.

R] 20

## Die Pasehæc.

Ut discant rudes historiam, legemus textum tantum, quantum hodie  
factum. Sic scribunt Euangelistæ: 'dum transisset sab̄batum?' <sup>Matth. 28, 1</sup> 'Ad <sup>Joh. 20, 17</sup>  
deum meum et deum vestrum?' Satis ante meridiem sit hoc.

*20 DIE PASCAE sp r      21 textum c in de textu sp      22 Salome r*

## N] IN DIE PASSAH DE USU RESURRECCIONIS CHRISTI.

<sup>25</sup> Ad descendam historiam huius festi textus huius diei prælegimus, ut  
ad minus ipse textus sineerus permaneat. 'Do der j̄abat vergangen war.' <sup>Matth. 28, 1</sup>

*24 ro*

R] Hie est art[iculus], quem credimus: Cred[o], quod resur[rexit] a mortuis 3. die. Est dives materia. Nos tractamus per totum annum. Historia sie praedicanda et fides, ut maneat apud Christianos in die rede. Supra historiam gehört, warumb et ad quid sit facta resurrectio. Da haben wir für uns zu bilden den Herrn Jesum, wie er tod ist und lebend, mortuus propter nostra peccata. Sie quando Christum inspicio in cruce, sepulchro, quod haec sint peccata mea, quae aufs ihm liegen, sie inspicio mea peccata. Si so bleib[en] sol, were der anblick seir böß und schrecklich. Ideo steht dominus die iß artikul bald bey einander. Non ersaulet in sepulchro, sed bringt ein sein bild herfür, quod non mit wunden ic. sed vita 1. Cor. 15. 10

<sup>1. Cor. 15. 17</sup> Sie Paulus: 'Si Christus non resurrexit, adhuc estis in peccatis vestris.' Vide: eum vero resurrexit, inspicio eum, quod per primam imaginem peccata mea aufs seinem hals liegen. In altera bild video ea abesse ablataque, ibi non peccatum, sed iustitia, non mors, sed vita. 1. ut abiiciam peccata mea per veram fidem et dicam: iste pro me mortuus et peccata mea in suo collo et 2. quod mea anima herlich und klar et quod verschwunden mea peccata nec in me manent per suam passionem, quam pro me ic. in eo etiam non ic. propter resurrectionem, per quam vivit. Is

2 materia (Verum)      3 in die rede ist fraglich, fehlt P      6 nach sepulchro steht cogito sp      8/10 Ideo bis bringt unt      10 quod e in quae bild sp      1. Cor. 15. r  
12 nach Vide steht Textum sp      15 me über pro

N] Hic est articulus resurrectionis Christi dives et historia, sed propter copiam communicancium paucis hie agemus, quia indies praedicatur historia semper praedicanda, non satis potest praedicari sicut et fides. Nam audistis de fructu passionis. Nunc de resurrectionis fructu. Do sollen wir den Christum in zweien bilden, Mortis et vitae anzusehen. Dis todtsbylde ist also anzusehen, das ich also sehe: Das syndt meyne sunden. Si eam sic inspexero, tunc video peccatum. Sed haec effigies est horrenda. Drumb führet der her nicht, sed mox adiungit aliam effigiem resurrectionis. Das <sup>20</sup>  
<sup>1. Cor. 15. 17</sup> muss ich auch fassen, jheneß wyrdt nicht allehne thun 1. Chor. 15. 'Si enim Christus non esset resuscitatus' ic. Aber nhue sehe ich in prima peccatum et mortem, in 2<sup>a</sup> video vitam et iusticiam. Also vorgehen eynem seynne sunde. Ita si credere possum Christum passum ic. propter me, und darf alle sunde auf ihm legen. Deinde 2 effigies declarata indieat, das sie gar verschwunden sindt. Hic articulus diligenter descendus et utilis, qui a toto mundo deridetur. Papa et Itali hunc articulum derident. Nam rationi est

23 Duplex imago in Christo consideranda ro r      25 über horrenda steht terret nos sp  
26 Altera Christi imago mox sequi debet primam ro r      32 Resurrectionis articulus Italies et Papae deridio ro r      33 unten am Seitenrande steht

In Christo { passo } uidemus { peccata nostra } salutares duas imagines ro  
{ resuscitato } { iusticiam nostram }

R] est articulus inculcandus et facit conscientiam frölich. Is articulus est, qui est ludibrio toti mundo. Papa et Cardinales haben ein ludibrium drans, quia rationi stultum dicere, quod post hanc vitam sit alia. Sunt Pliniani.<sup>1</sup> Et in nostris regionibus helt den artifel für narrenwerf et ipsa ratio wehret, ut non so tieß ein ghe in cor, ut necesarium. Satan sichtet yhn an mit spotterey et omnibus heresibus, Ariani, Pelagiani, Papatus vi et dolis. Ideo quisque bene diseat hunc articulum et nunquam putet se adsecentum. Quo plus intelligis, hoc plus habes de vero gaudio. Oportet cor sit laetum, eum credis, quando vides personam Christi, in quo omnia pœccata, et sic consputus, ut habet passio, ut auff erden nichts elenders quam ista persona et iam. Et ibi pulchrum aspectum: pugna vitae et mortis, ut canitur in sequentia.<sup>2</sup> Mors greff das Leben an, Satan ic. sed vita hat sich ein wenig verborgen et passa hunc leichnam todten. Mors versahen sich nicht, quod hinder dem sterblichen leichnam talis vita esset, ideo hat Satan alle potentiam dran gelegt, da greff er ein person an, quae mori non potuit, quia impossibile, et tamen moritur, sie quod leichnam tod ist und tamen persona vivit. Et ista persona ist gleich tod und lebend. Er würgt ein stücke de persona, humanam naturam seilicet, Sed quia unus Christus unica persona, ideo non potest deserere humanitatem et iterum

<sup>4</sup> nach helt steht man sp      <sup>9/11</sup> Christi bis persona unt      <sup>10</sup> nach pœccata steht mundi iacere sp      <sup>12</sup> Mors et vita duello ic. sp r      <sup>13</sup> hat(s)      Mors (nicht) 16/274, 1 potuit bis ist unt

<sup>1)</sup> Sunt Pliniani. Vgl. *Plinius, nat. hist.* 7, 55. Auch sonst von Luther erwähnt, z. B. *Erl. Ausg.* 20<sup>2</sup>, 55f. 102. <sup>2)</sup> Vgl. unten Z. 26; S. 274 zu Z. 33; S. 275, 24. Gemeint die Sequenz: Victimæ paschali (Kehrein, *Lat. Sequenzen des Mittelalters*, 1873, S. 81 Nr. 83: Mors et vita duello confluxere mirando: dux vitae mortuus regnat vivus). Vgl. das Lied: 'Christ lag in Todesbanden'; s. auch oben S. 233 A. 1.

N] 20 ironia, quod alia vita post hanc sequutura sit. Ita nobiscum plerique nobiles heretici contemnunt hunc articulum dicentes: Meynstu, das eyn kerl hm andern stetze? Summa: sathan et totus mundus et heretici hunc articulum impugnant. Ideo firmissime eum in corde fundes. Nam quanto firmius eum eredideris, eo magis leteris in hae resurreccione, si videris 25 Christum summe passum widerumb so lustig und verklärt her gehen.

Ibi considera luctam mortis et vitae, nt canitur: 'Mors et vita duello', todt greff das Leben an, der leyb liß sich todten. Aber das Leben war ewig, der todt vorgrefft sich, sieut et sathan. Do leyht er sich myt macht an und trifft eyne person an, die nicht sterben kan. Corpus quidem moritur, sed 30 persona non moritur. Credas hanc personam simul mortuam et vivam. Homo moritur, aber der todt bleibet myt seynen zeinen hangen. Er ist also

<sup>20</sup> quod (nostra) plerique über (omnes)      <sup>22/23</sup> articulum über hunc Articulus resurreccions diligenter obseruandus ro r      <sup>26</sup> Lucta mortis et uitiae ro r      <sup>27</sup> Siehe wie vorgrefft sich der todt ro r      <sup>31</sup> der] den

R<sup>j</sup> reviviscere. Das ist mirus sermo, quod vivat et mortuus sit, Et sic, quod mors in eo mori mus und erfaussen. Das ist unser Trost, das wir ein schonen bließ, quem in nullo homine vidimus, quod mors dringt auff Christum.  
Stol. 2. 15  
vgl. Hebr. 2. 14  
 et hoc iacetat Paulus: 'per seipsum.' Non pereussit mortem hñm der hell vel das er yhm yns lager were gefallen. Sed econtra der tod fñlt yhm ynn 5 seines lager et wieit per se. Helt nur still und kan nicht unter ghen. Sie ps. 41. 5 cum iustitia anch. Unser sunde hengt an yhm. 'Sana animam' ps. 40. Fatetur frey pro peccatore, quod peccatum auff yhm liege. Ideo bringt sie yhn da hin, ut moriatur, et non aliter moritur quam pro meo et tuo, Et verdampt yhn, sed sanctitas abseondita, ibi ist gros ut aeterna x. ut non. Ideo cumi 10 peccatum jo hin an leußt, leußt sie recht an x. Ideo wird sie matt und stirbt ynn seinem leib peccatum. Est princeps mortis et regnum eius, ermorden. Sie legt Satan sein gewalt an ihn et vult vim eius potestati inferre, sinit Satyanam potentem esse, ipse facit, quasi nihil possit contra Satyanae potentiam, hinder des ist drunter aeterna, unendliche potentia, quam 15 Satyan non videt, leußt also hin an et vult untertrucken potentiam, quam non potuit, ideo amittit potentiam. Er liegt zu gleich unter und ob. Sie hat er ein recht gewonnen, ut peccatum, mors müssen yhm zu füßen liegen, est dominus super eo. Ubi audit nomen eius, ibi ist yhm die welt zu eng, morti, peccato, Teuffel, quia schuldig an yhm, haben den tod verwirkt, das 20

4 per seipsum x. sp r 5 das er yhm über vel yns 7 nach animam steht meam quia peccavi tibi sp ps. 41. sp r 9 da hin über nt quam über pro 17/275, 2 Sic bis daemone unt 20 Teuffel über quia Si tu Regi occidisses filium x. r

NJ todt, das der todt muß untergehen. Haec est consolacio nostra, nt semel Stol. 2. 15  
vgl. Hebr. 2. 14 videamus contricionem mortis. Hoc gloriatur Paulus: 'per seipsum' et in scipso, das ist eyn feyner frig. Er hat den todt yn sich selbst an beystant und hulße, non in aliis hominibus, in inferno x. sed in proprio corpore. Ita eciam in iusticia contingit: omnia peccata nostra in illo herent. Sieut 25 confitetur peccata et ponit in Christum, do kummen sie yhn und muß sie tragen, alß sie feyn were, adeo patitur, aber die sunde leußt nicht an. Nam peccatum et mors styrkt beydes an feynem leybe. Haec est victoria Christi. Nam mors summus thiranus advenit, greyßt sich an und trydzt zw yhn hineyn. Christus autem videtur infirmus, sed sub specie infirma latet 30 summa potentia, die sunde er nicht zw dämpfen, vorleußt do myt alle feyne krafft, quia Christus resurgit et dicit: tu non est victor, sed vici. Ita Christus est victor mortis et peccati et fugat eum nomine suo. Ita evanescit

22 contritionem über (perdicionem) 22/23 per bis den unt ro 23 Christus per se ipsum et in se ipso uicit mortem ro r 24 in inferno bis corpore über non bis hominibus 26 über confitetur steht psal. 40 et bis Christum c in Christus den sp 29 Mors in Christi persona uincitur ro r 33 unten am Seitenrande steht Mors et uita duello conflixere mirando dux uitae mortuus regnat uibus ro

R] heist der sieg, quem hodie celebramus et decantamus. Est ein seer trostlich artikel, das heist gekämpfft das lebet cum morte, divinitas cum daemone, segen eum maledictione, als g . . . cum omni bono et factum ein schwedschlag, sed in se, in sua persona. Es ist so einfältig zugangen, das satan sich selbs nicht versehen.

1. facies: ibi iacet peccatum, mors, Satan am farfreitag. Sed auff den osterdag vide alteram imaginem. Ibi non peccatum, mors, lesterung, sed mera vita, iustitia, felicität, freundlichkeit et omne bonum video in eo. Hae bild erigitur cor meum, quia mihi donatum, ut et bild am farfreitag mihi donatum. Et sol michs nicht anders annhemen, quam quod ipse ego resurrexissem a mortuis, et si hoc annhimpts et dicens: so wenig peccatum, tod, fluchen, lesterung, schmach, schand Christus an sich hat, so wenig ic. et hoc affert tibi fides. In extremo iudicio habebis. Quantum fidelis, tantum es gleich wie Christus. Tamen manet in veteri saecle vetus bild: sentio peccatum, mortem et adest schand und schmach coram deo et mundo, herzleit, sed ghet allein uns fleisch und wendet an dem ort, da der glaube an ghet, tu es cum Christo idem, resurrexisti cum eo. Si satan, mors, peccatum videt tuam fidem, fugit. In extremo die manifestabitur, wird der Leib hin nach et quicquid mortis adest, mus auch auffhören. Inn des non est 20 disserimen Christiani ad alium, vivit in peccatis ut alius, quanquam crassa peccata non facit, et si eadit, non manet. Et apparet quandoque hypo-

3 g . . .] von P nicht ergänzt      16 Ephe. 2. Col. r

N] mors et peccatum. Weg, weg, den sie haben vorwircket, das man sie hinrichte und den kopp weg hewt. Hoc canimus in cantico hodierno et bene discatis: 'Mors et vita'<sup>1</sup> ic. Do hat todt leben, zunde gerechtigkeit, Eher nuer wider 25 eynander gangen und ist geschehen ou schwerdt, schlacht, heymlich, quod ipse satan non senserit. Igitur haec duo simulachra bene consideretis. Morte Christus est omnino subiectus omnibus thiranis. Hoe mei caussa factum est. Haec autem 2<sup>a</sup> effigies est victoria, et eciam mei caussa factum. Ich sol mich sehn annhemen, gleich als ich selber gestorben und ufferstanden where, 30 ut possim gloriari: Non habeo peccatum, mortem, iniusticiam. Ich byn eben wie Christus. Aber nichts desto weniger blehyt in carne peccatum, ignominia, mors. Das muß blehyben, aber es gehet nicht weiter quam ad veterem hominem, et fide veniente cessat. Si es Christianus, tunc fugiunt omnia a conspectu tuo, futnro autem iudicio sol der Leyb ernoch, interea Christianus

24/25 Do bis schwerdt unt ro      25 on über (ouch)      Hostes Christi et quale bellum ro r  
 27 über thiranis steht legi peccato morti sathane sp      Christus in morte omnibus thiranis,  
 legi, peccato, morti, sathane subiectus In resurrectione omnium est uictor ro r      29 über  
 gleich bis gestorben steht Wie man sich Christi sol annhemen ro      31 Aber nichts unt ro  
 33/34 et bis autem unt ro      Reliquiae peccati ad veterem hominem non ad nouum pertinent ro r

<sup>1)</sup> Vgl. oben zu S. 273, 12.

R] c[ri]ta melior quam verus Christianus, qui redit, singit, arat, facit opus. Externa vita est gebrechlich, leydt mit sünden, oportet Christianitatem las in peccato. In pater noster fatetur se remissione peccatorum indigere. In fide habet omnia, item est sub morte, peccato, si cogitur mori, habet peccatum, ung[ui]c missens haben und sollens haben et libenter habent, et non est homo in terris, qui sic peccator sit ut Christianus: plus sentit peccatorum quam ullus homo. Non est tam magna peccatrix ut Christiana ecclesia. Quomodo haec est Sancta et peccatrix? Credit remissionem peccatorum et dicit: 'debita dimitte.' Hoc nemo dieit, nisi qui sit sanetus, et spiritus sanetus ista loquitur verba. Alioquin impius non loquitur: si dicit, sunt mendacia verba. Ideo Christianus et Christiana ecclesia sind die rechten sünden, quia vere agnoscunt peccata. Papa, Cardinales et alii non habent peccatum omnino, non torquentur in conscientiis. Sie revelato peccato non possunt consistere. Discat igitur Christianus, quod habemus thesaurum maximum, modo hanc imaginem in eorū quantum apparet, tantum habemus remissionis peccatorum, vitae, institiae eccl. In Christo ist kein Blutströpflein, sündlein, sed mera sanctitas, et is est totus tuus, si fidis sua resurrectione ut tua. Wo es noch mangelt und hab carnem am hals, dieo, quod mein fides nicht hat in tota mea persona, da für sej mir gut Christus, quia semper manet in corpore ein unflat, quod non ex corde fido deo eccl. Das heißt hns vater unser et in artilenum remissionis peccatorum geworßen, und was dein glaube zuwenig hat, das hat der, de quo canitur:

3,4 indigere unter In fide      7 Ecclesia est sancta et peccatrix r      11 verba über  
mendacia      16 über tantum steht so viel      17 über Blutströpflein bis sanctitas steht wunden,  
sünd, tod, cum ipse non habeat nec Ego      21 über heißt steht gehört

N] latet et aliis hominibus similis excepto, quod Christianus non crasse peccet, et possit interim hypocrita illum multo excellere, ipse prius autem infirmus laborat externe pro sua vocacione et fragilis est vitae et tamen fide inedit. Er muß ungugk haben, sterben und eytel frenz haben und vil mehr sünden haben. Nam Ecclesia est peccatrix und ist nicht so seher sündig als ecclesia, quae credit remissionem peccatorum et orat, ideo peccat ecclesia, und die heilige Kirche und Christianus sunt die rechten sünden, qui senciunt peccatum. Impii autem et hypocritae sua peccata non seneint. Hoe discat Christianus, ut hunc thesaurum victoriae hostium in Christo apprehendat. Nam sieut Christus, ita et tu es. Dein glaub hat dir Christum zw engen gemacht, ut dicas: Es ist alles mehn. Esto, quod reliquiae peccati adsint et vexent, tunc deo: Da steht der burge für, esto, quod incepserim fide,

27 Ecclesia habet peccatum ro r      29 unten am Seitenrande steht Vide quomodo  
Christiani et ecclesiae potencia sub infirmitate lateat ro      30/33 Hoc bis Esto unt ro  
31 Sanctitas ecclesiae ro r

R] Christus ist erstanden.<sup>1)</sup> In persona mea et carne quidem habeo, sed extra personam in ista bild non habeo, quia resurrectio eius gilt mir, et tum bin ich selig. Si peccatum tantum in eum iactare possum et dicere: Credo in Christum, qui resurrexit, qui est ganz rein und an schuld, was mir mangelt,  
 5 das find ich yhn ym. Ibi quando peccatum, mors, Satan me terrent, nihil potest efficere, ist zu schwach, et dico: seis, quid feceris in isto?<sup>2)</sup> Tu acce-  
 sasti eum coram Pilato et Herode iniuste, ghe hin, flag yhn an. Cur vis-  
 te sein an uehemen? Ideo, quia dicit mea esse omnia sua. Las mich  
 10 unverboren und füsst mit dem ans, da du dich an vergriessen und das  
 man verbranntet.<sup>3)</sup> Facile praedicatur, sed quando ad treffen<sup>4)</sup> ic. Est  
 artieulus, qui verbis non potest edici. Gratias age, si es sub turbia, quae  
 libenter disserent, non inter eos, qui festern und schenken et quibus ridicula res.  
 Turea et papla volunt per seipso respurgere, nolunt istam bild nicht beh-  
 leib, ibi fides sucumbit. Bildu dich ans deinen augen, sed alium bilde dir  
 15 in oculos und halt dich gewis ic. Mei oculi, wenn sie fur sich ghen, ver-  
 gesen sich<sup>5)</sup> mein et alind intuentur, meipsum non vident.

1) über habeo steht peccatum mortem sp 5) *(et)* Satan 8) über te sein steht o homo  
 10) hast unter Facile 12) quibus über et

<sup>1)</sup> Gemeint das Lied: 'Christ ist erstanden von der Marter alle?' <sup>2)</sup> das man  
 verbrennet (wonten Z. 23) rgl. Unsre Ausg. Bd. 19, 664 zu 262, 10. <sup>3)</sup> quando ad treffen  
 erg. kommt. <sup>4)</sup> sich = sie.

N] tum non sum perfectus, sed permaneo peccator in vita, myt dem glauben  
 ist sic heilig, so hat er dennoch angehaben, apprenenso Christo omnia habet.  
 Quamvis in carne alia seneio, tamen in 2 effigie Christi alia video, das ich  
 20 mich annhemme, das gewiss mehn sey, tanquam ego resuscitatus essem hodie.  
 Ergo dico: habeo peccatum, sed credo in Hiesum Christum resuscitatum.  
 Was myr mangelt, das hab ich hie erfüllset, ita peccati morsus et sathanae  
 nihil potuit. Esto, quod non satis credam, so steht Christus für et dicam:  
 kennstu, den dw vor Pilato verklagt hast ic. der ist mehn, thu etwas, aber  
 25 er hat das man verbrandt, wehze yhn do yhn, do er sich vergriffen hat, so  
 wyrdt er sich drossen. Haec sit nostra lucta, quae quidem facile praedicatur,  
 difficulter autem creditur. Lerne die kunst wol, tunc officieris Christianus et  
 gratulare te in eorum numero esse, qui hoc praedicant, quamvis perfecte  
 non possis credere, satis est te non blasphemare sient Turea, Papistae, qui  
 30 hanc imaginem nolunt et ipsi sua probitate volunt surgere. Nicht, nicht,  
 haldt dich an den Christum und wehze nichts von deiner frumkeit und siehe  
 Christum alleyn an.

23) potuit durchstr sp darüber nocere potest sp 24) thu (vorghe) 24/25) über  
 aber bis das steht Ich ahne mich jehn ahn sp 30) Racio et insticiarri secundam Christi  
 imaginem reiiciunt ro r 30/32) Nicht bis an unt ro

28.

9. April 1531.

## Predigt am Osteresonntag, nachmittags.

R]

A prandio.

Hodie haben wir geruert art[iculum] de resurrectione domini non solum secundum historiam, sed nuß. Cunn textus sit tam dives, ut nesciam, ubi incipiendum, legemus ad finem et postea ic. Mulieres, audistis hodie, iverunt ad sepulchrum et Magdalena festinantis[sime] eucurrit ad discipulos, quod videret vacuum sepulchrum. Postea veniunt aliae mulieres et vident duos ic. post veniunt discipuli cum mulieribus et postea Maria videt sola dominum ic. post mulieres vident aliae.

1. manifestatio resurrectionis facta mulieribus, die andern venient eras et ultra eras, quanquam hodie factae. Sed lebst zeugniß etiam a Iudaeis Matth. 28, 12 et gentibus ipsis. Textus: 'Venerunt' und gaben den Jüden gelts gnug. Hunc textum Mathaeus voluit praecipue anzeigen zu stercken articulum resurrectionis domini, quod quidam custodes, inquit, venerunt et dixerunt pontificibus, wie es ihu gängen sey, ut habeat Mathaeus ic. Ubi angelus widdere weck ist, viderunt sepulchrum vacuum. Et ergo resurrexit. Es Matth. 28, 11 mogen etlich ex custodibus bekert worden sein, dicit Euangelista 'etlich', fuerunt viel mehr quam 4, ut pingitur, sed das ein mann XXX, 40, hatten kunnen weg schleichen, si venissent. Hoc est ein sere stark zeugniß contra

3 historiam über sed nuß (ideo) 11 Matth. 28. sp r 17 über das ein steht tot fuerant sp

N] Articulum resurreccionis hodie traetavimus secundum historiam et structum. Weil der tertie feher reich ist, eum finiemus, si forte non amplius praedieavero. Audistis, quomodo mulieres ad sepulchrum festinarint et maxime Marja Magdalena, invenit angelum et primo quaerit dominum. Primum est testimonium resurreccionis Christi, ubi mulieribus apparuit et mandavit, ut apostolis annunciant. Aliae manifestaciones sequentibus diebus Matth. 28, 8 sequentur. Das letzte zeugniß von den Jüden. 'Do sie gingen seynen jungern zuverkündigen.' Haec historia etiam hodie facta est. Den Text hat S. Mathaeus geschrieben ad confirmationem resurreccionis Christi, dicit, quomodo custodes convenerunt in civitatem et nunciaverunt haud dubio. Resurreccionem Christi sicut viderunt, ita indicarunt. Das mogen etliche frum bliben seyn. Nam euangelista dicit: Aliqui illorum hoc fecerunt. Plures fuerunt quam quatuor, unter den selbigen etlich habens angefragt.

19 Vesperi ro r 20 finiemus c in legemus sp 29 sicut uiderunt ita über (descriptam ita mane) 20 Testimonium custodum de Christo ro r 31 über quam bis etlich steht nam tot illorum fuerunt, ut 30 aut 40 possiat pellere sp

R] Iudaeos ipsos, qui custodes adhibuerunt et signarunt. Eben ij custodes, quos bestellt haben, zeugen pro Christo contra Iudaeos. Ipsi convicti in corde nihil possunt contra dicere, dichter jo lame zotten<sup>1</sup>, das sind und schand.

Qui se opponit contra verbum, der mus toll und ein narr sein, et dant hoc consilium: Nolite dicere sepulchrum vacuum et adfuisse angelos et vos territos, si in vulgus, wird jammer und not werden. Puto, quod nunquam in tanto terrore fuissent ut tum. Et über die knöchel yhn den bentel<sup>2</sup> gegriffen e templo et satis ic. Item quid dileunt? dicite, quod vobis dormientibus. Ave ja: 40 praesentes custodes sollen all schlaffen. Sed ipsi: Es wird nicht helfen eoram praefecto, si dixerimus nos dormisse, qui dicit: Inn den kerker hin. Num hoc vobis commisi? Si etiam ad eum venerit causa, faciemus vos securos. Itaque accipiunt pecuniam et dicunt dormisse se ic. Et si venit ad Pilatum res, certe habens auch f müssen ausschießen.<sup>3</sup> Et fama venit in vulgus ic. Si non convicti in conscientia, tum hetten sie zu den Jungern gegriffen. Ego dedissem eis melius consilium, nempe tale: Ite, revolvite iterum lapidem et sigillate, tum putabit vulgus eum in sepulchro<sup>4</sup>, sed war yhn kein scherz, quia es war ein gesetz da, angelus. Si

<sup>2</sup> über zeugen steht testificantur sp    <sup>7</sup> über fuissent ut tum steht fuerint pontifices ic. sp nach Et steht haben sp    <sup>8</sup> über templo steht potuerunt accipere sp    <sup>12</sup> securos c in liberos sp    <sup>15</sup> über zu steht nach sp

<sup>1)</sup> dichter jo lame zotten *Wander* 5, 609 Nr. 1 Du gehst mit lammen, laufigen zotten umb.    <sup>2)</sup> d. h. nicht bloß mit den Fingerspitzen, also tiefer.    <sup>3)</sup> f müssen ausschießen ist wohl nur Hörfehler für das unten Z. 27 überlieferte.    <sup>4)</sup> s. an dieser Stelle den durchbrechenden Humor Luthers.

N] Firmum est testimonium contra Iudeos ipsos, qui eum custodire debent, und eben die selben bestalten hütter uss der Juden seynt syndt uss Christus seyten, do syndt die Juden in jammer und noth, conscientia premuntur und heben an alzo zw ligen et persuadent illos: O liben gesellen, sagt das nicht, es wurde jommer und noth werden, und haben yn bentel gegriffen bis über die knöchel et dant illis stultissimum consilium. Oho es ist der warheit ehlich tot et tantos viros omnes dormire aut a paucis discipulis esse superatos. Econtra dixerunt: Quid dicit Pilatus, si audierit nos dormisse? ipse puniet nos. Econtra ipsi respondent: Wyr wollens woll bey ihm vorbethen. Do werden sie den Pilatum auch myt goldenen buchsen müssen geschossen haben.<sup>1</sup> Es ist eyn nerrischer radt. Ego melius consilium dedissem, scilicet, ut ipsum lapidem iterum volverent et dicearent eum adhuc adesse. Ja wen sie hynauß

<sup>23</sup> Paucor Iudeorum et eorum mendacia ro r    <sup>24</sup> paucis (oib) über discipulis esse steht furantibus Christum sp

<sup>1)</sup> myt goldenen buchsen geschossen vgl. Thiele Nr. 406 Er ist mit der silbernen buchsen geschossen; so auch Unsre Ausg. Bd. 16, 570, 9, 10 est adagium et pulchrum, wie heissen die hand schmieren und mit silbernen buchsen tätsissen, vgl. hierzu Thiele Nr. 256.

R] venissent 100 000. Ideo nesciunt aliud quam: custodes haben geschlossen.  
 En kluge Leute. So sols ghen, ist außermassen fein et consolationis plenus  
 textus, qui se opponunt contra dei verbum, die müssen so fanlen lassen  
 reissen<sup>1)</sup>, das kne und jew erkennen. Es ist fein das et resurrectio ad hoc  
 servit. Non mirum, quod nostro tempore sunt homines obdurati. Vide,  
 quam isti convicti sint, erzehrocken in cordibus, nemo audet ad sepulchrum  
 ire. Iam a gentilibus militibus coguntur andire, quod angelus x. et super  
 hoc, quod ab ipsis custodibus et corde convicti committuntur, tamen mus  
 er tod fein q. d. Nos scimus, quod resurrexit et tamen volumus dicere.  
 Sie Papistae indurati non incipiunt sic perrumpere hodie, sed prius actum,  
 etiam ii, qui ordinatione divina ordinati, das heissen peccata in spiritum  
 sanctum, illis non est zu radten, sed oportet maneat in errore in aeternum.  
 Si hetten lassen gung fein, quod Christum crucifixissent et sepeliissent, tum  
 oratio invisset eos, ut etiam Augustinus.<sup>2)</sup> Nam er lies so predigen per  
 Apq 3, 17. 19 Apostolos: 'per ignorantiam', 'revertimini', es sol euch vergeben x. Sed  
 lassen da nicht bleibien, sed dicunt: wir haben nicht unrecht dran than, etsi  
 sciamus male fecisse. Das sind peccata in spiritum sanctum, Impugnatio  
 veritatis agnitae. Si nostri, papa et Cardinales wissen, quod sit dei  
 verbum et scriptura, sed nolunt pati. Pro hoc peccato non orandum, pro

1) gesch erg zu geschlossen sp 3 Qui opponunt se verbo dei spr 8 über com  
 mittuntur steht werden vberzeugt sp 11/12 peccatum in spiritum sanctum spr 13 über  
 Si hetten steht wenn sie es sp 15 Acto. 2. 3. spr 17 über sciamus steht nos sp

1) so fanlen lassen reissen (unten Z. 22 solche toße pussen reyssen) d. i. Seherz und Spott  
 treiben: vgl. D Wtb. 2, 262, wo zahlreiche Belege aus Luther. 2) Siehe Nachträge.

N] gegangen weren, der engel sollte yhn eynen gutten morgen gegeben haben<sup>1)</sup>,  
 quod vesperum non vidissent. Ita videtis: Alle, die sich wider gottes wort  
 legen, sollen solche toße pussen reyssen, ut ab bestiis palpatur, sicut hodie  
 videmus in nostris adversariis. Et non est mirum, si ita executi sunt  
 Iudei, qui audierunt testimonium a gentibus et aliis hominibus. Sie wñstens,  
 das er uferstanden ware, tamen noluerunt diei. Es sol nicht wunderlich seyn  
 die verstockung, sie hebet sich hentte nicht an. Nam hic sanctissimus populus  
 ita obduratus est, quid in nostris est mirum? Est peccatum in spiritum  
 sanctum. Hetten fies bey dem tod lassen bleibien et resipuiscent, tunc  
 venissent ad gratiam. Sed iam addunt: wyr haben recht gethan. Hoc est  
 peccatum in spiritum sanctum et est impugnacio agnitae veritatis. Tales  
 sunt nostri, qui sciunt rectum esse, Noch wollen sie es nicht haben. Das ist

21 über quod bis vidissent steht das sie feynen gutten obend hetten gedorfft spr 21/22 Falla  
 ciae et mendacia aduersariorum uebri dei ro r 24/25 Vide duriciam et obstinaciam mundi  
 in uestibul ab inicio ro r 27 (Hut) Est 30 Peccatum in spiritum sanctum ro r

1) eynen gutten morgen gegeben vgl. D Wtb. 6, 2562, wo kein Beleg aus Luther.

R] quo nec Christus, quia voluit diabolum an Gotts stad feßen et errorem an der warheit stad. Euangelistae omnes dicunt de hodierno die et hesterno, quod fuerit ostertag et sabbatum, quo Christus in sepulchro ic. und am andern tag ist er auferstanden. Mose praecepit, ut agnum immolarent  
 5 14. die, quando luna perfecta, quando 14 alt war, vel Marcius vel quandoque Aprilis. Den selben abent mustens anheben yhr Österfest, quando sol oecubuerat, so ging der ostertag an und hieltens 8 tag aneinander bñz an 21. tag, quod erat gestift a deo non propter Iudaeos, sed nostrum passa, quod nos habemus. Nu künds nicht fehlen, cum duraret festum 8 dies, es mußte der  
 10 Sabbatum drein fallen, quia semper über 7 tag ist sabbatum. Ita semper habebant Sabbathum ynn dem österlichen feste, ut apud nos certo venit ein mitwoch, freitag ynn die östern. Sie apud eos et sic war yhr regimen gefast. Illud Sabbathum hieltens sonderlich gros, ideo quod etiam fiel ynn das österlich fest hin ein. Fieri potest, quod auss ostertag gelegen, quando 2. die.  
 15 1. dieebatur der erste Sabbath. Sicut nos dicimus den montag den affterum sonntag<sup>1</sup>, Sic ipsi vocant: die Sabbathorum. Matthæus enim sic scribit, propter quem intelligendum hoc dico. Vult eigentlich anzeigen, quo zeit und stund ic. sie heben yhr feste an am Abend, ut nos dicimus 'feierabend'. Et ynn der vesper canitur von dem futuro festo, nox, quae sequitur, non  
 20 gehort zum feiertag. Et ille mos venit e Iudeis. Ipsi itaque incipiunt

4 Quando immolatus fuerit agnus sp r 9 Sabbathum magnum sp r 17 zeit über  
 (die) 18 nach stund steht resurrexit sp

<sup>1)</sup> Bei Dietz Sp. 47 und DWtb. 1, 187 findet sich nur das analoge 'aftermontag' s.v.a. Dienstag; dann noch 'aftersabbath', der Tag nach dem hohen Sabbath bei Dietz 47. [K. D.]

N] heuthe den tag geschehen. Ita omnes Euangelistae de hodierno et hesterno dieunt, Quod Christus primam sabathi requieverit et altera sabbathi surrexerit. Nam novistis immolacionem pascae 14. Mensis Aprilis, wen der mant soll war, so musten sie den selben obent post occasum solis edere pasea, do ging der ostertag flux an et duravit 8 dies usque ad XXI diem. Hoc non propter Iudeos, sed nostrum pasea ita institutum erat. Rhue kunde es nicht fehlen, quia Pasea non certum diem habuit und musten 8 tagen nocheinander fehren, mußte der sabbath drein fallen, qui certo die feriabatur, sive in 2 vel 3 vel 4 die contingebat. Hoc sabbatum maxime celebrabant,  
 25 30 potuit eontingere, ut 1 festo sabbatum incidit, et secundum illud festum sabbathi omnes alias dies sabbathos 1, 2, 3 appellabant, sicut nos den Montag Aftersontag, Dritten sonntag, 4. sonntag possimus appellare. Hoc scribit Mathens ad confirmandum certum tempus resurrectionis. Nam Iudei a vespera inceperunt ferias, sicut et nos vespere incipimus. Es ist eyne

21 nach hodierno steht die sp 23 Tempus Passah ro r 24 post über occasum sp  
 27/28 Sabbathum in pasea incidit ro r 32 Prima altera tercia sabbathi ro r 33 (Sicut) Nam

R] tag am heiligen abend und dhenen den tag. Nostros feiertag rechen wir von abend usque abend i. e. da der 15. tag weg war und gieng an den abend des jenen sabbats und hette so lang gewheret, biß liecht angieng, der abend ghet die ganze nacht bis an den morgen, da bricht der tag an et tum gieng das werck an, Christi resurrectio, ergo Christus iaeuit in sepulehro totum diem sabbati. Es ist eben geraten, das eben der sabbat ist flur gangen nach dem ostertag. Auf den ostertag ist er eben geerachtiget, da ist das osterlam recht aufgerichtet. Nam quicquid fecerunt edendo agnum, ist ein vorspiel gewest huius agni, et eo die venit et oblatus est. Da mit ist abrogirt cultus veteris testamenti et agnus. Cum iam verus usus sit, gilt nicht mehr das gemalte und zalgemalte. Ideo suo paschate et agno Christus abrogavit. Sic etiam sabbatum verum implevit altero die. Nullus Iudeorum unquam servavit, sed eitel spiegelsetchten<sup>1</sup> gewest, quia nihil omnino fecerunt, quam quod ederunt et bibierunt, et tamen non servarunt. Christus vero iacet in sepulehro und fehret recht, höret auf und wird stil, ipse hoc fecit. Auf den abend des ostertags, da die sonne untergieng, sepultus, im Anfang iaeitur in sepulehrum et totum sabbatum ruet er ans, sequenti die wart er nicht, sed oriente sole ic. Ideo Iudeorum sabbatum nihil valet, quia tantum

3 des (g) 7 Christus est crucifixus ipso die paschae, sp r 9 Abrogatio veteris paschatis et agni, sp r 10 verus usus c in verum Pascha sp 11 abrogavit (suo agno) über (suo agno) steht vetus pascha et agnum sp Christus seruauit sabbatum, sp r 15 über sepulehro steht recht sp 17 über ruet steht ruget sp

<sup>1)</sup> spiegelsetchten (unter Z. 28) vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 679 zu S. 225, 11 auch 8, 533, 35; 16, 153, 24; 19, 509, 25 etc. K. D.J.

N] rechte Jüdische wehze den tag am heiligen abende anzuhaben, sicut Gen. 1. Moie 1,5 Abendt und morgen ist eyn tag. Es ist eyn Hebrewscher tag. Nou nt moreenarii, qui a mane ad vesperum computant. Do der selbe abendt hatte also lange gewert, biß das licht anbrach, do ist sehn ende, do ging an diß werck. Ita Christus sepultus est integra die und hat also das gesetz erfüllset, feriatus est. Der erste ostertag, cum in horto esset, 2<sup>a</sup> sabbathi erat, cum pateretur. Nam pasce eelebracio est parascene, ist allehne eyn vorspiel gewest. Sed hoc passah est abrogatum. Nam eum corpus venit, cedit umbra. Ideo Christus suo pasca et agno abrogat legis passah. Also ist der Jüden sabbath nur eyn spiegelsetchten gewest, etsi omnino se abstinent ab omnibus laboribus, tamen nihil fuit respectu sabathi Christi, qui vere et perfecte in sepulehro sabbatum feriatus est. In oceasu illius diei sabbati legt er sich yn das grab et permanet in eo nocte et die. Do ist

19 Dies secundum scripturam nesperi incipit ro r 21 (celebrant) computant über der selbe steht finis Vesperi ro 21/22 Vesper usque ad mane durat ro r 23 über und steht sepultus est sp 26 Christus uerum sabbatum compleuit ro r 30 feriatus est c in perfectit sp

R] figura, Et als gestifft propter hoe sabbatum et agnum. Ipse recte servavit, mortuus et nihil humani operis fecit et solus iacuit sine custodibus, quia post sabbatum venerunt, non diu custodierunt. Et Textus dicit, quod toto sab[ato] sind stille gelegen, nemo ausus exire die selbige nach am freitag und Sonabend. Ubi sab[atum] furnber, werden ein wenig feef, praesertim mulieres, discipuli non, non propter sab[atum], sed Indacois, qui mulieribus nihil faciunt, et hae stillen 1. animum, wie es zw stehe umbz grabe, et fuerunt plures quam 3. 4, sed etlich, die sich zu famen geschlagen zc. Ubi egressae, ist noch seer frue gewest, surrex[erant] ante solis ortum, et antequam 10 veniunt ad sepulchrum, ghet die Sonne auch mit auf. Et interim factum, das sich ein terraemotus hat erhebt, et custodes bene senserunt, et dominus in isto terraemotu er fur und lest sich ansehen, quod in ipso solis ortu resurrexerit, et in isto terraemotu ist er da hin et sic mortuus in terraemotu. Ubi dominus er aus ex sepulchro et terraemotus factus et sepulchrum 15 clausum, venit angelus et revolvit lapidem et sedet super lapidem et vestes zc. Ibi war nicht viel muts und herz, sed torrentur, quasi omnes mortui. Ibi hat er müssen wider verschwinden a sepulchro, alioquin non zc. Interim ennt et annunciant pontificibus, wie es ergangen ist. Ubi hoe sit, veniunt das from volksein, diefrauen et veniunt ad sepulchrum et forte

2/3 quia bis custodierunt unt 11 Terraemotus sp r 12 ortu (sit) 16 nach  
herz steht ipsis custodibus sp 17 nach non steht potuissent ingredi mulieres sp

N] 20 abermal der sabbath ussgehaben per Christum. Nam propter Christum erat illud sabbathum praecriptum, qui vere et perfecte hoc sabbathum persolvit. Do der tag ehn ende hat, exierunt Custodes, dorvor ists gar stille gewesen. Do der sabbath vor über gewesen, do werden die weyber feef, discipuli autem timuerunt. Den sie dochten: den weybern heilt man mehr fur gutt den den 25 mennern. Et plures fuerunt mulieres, nominat et alias eciam, die haben sich zusammen geschlagen. Illae primo mane exierunt, enntibus illis ortus est sol. Ibi incepit terraemotus, das an zweyfel die Jüden wol gefület haben, ubi Christus surrexit. Das sichs lest ansehen, das der Christus, die rechte sou myt der son jey ufferstanden. Et sicut terra in morte eius tremebat et 30 simul voluit mori, Ita eciam voluit cum eo resurgere. Cum resurrexit, tunc venit angelus amovens lapidem. Es ist eyn starcker gefel gewest, sieht sich uss den sthehn, non timet eos, sed lucebat in conspectu custodum et deinde iterum evanuit, alioquin non surrexisserent custodes prae timore, deinde viso sepulchro vacuo abeunt et annunciant. Dornoch kumpt das from volkeln

21 illud sabbathum praecriptum c aus ille sabbathus praecriptus 23/24 autem über timuerunt Mulieres audaciores post primam sabbathi ro r 28/29 Christus bis usserstanden unt ro 29 Terremotus ro r 31 Angelus ro r 32 über eos steht custodes sp

R. Mat. 16, 13 nondum videtur ostium et dicunt: 'quis revolvet?' Et cogitant se omnino frustraisse. Sed ut mulieres faciunt, volunt ire ad sepulchrum et, si non plus, tamen inspicere sepulchrum. Ubi accedunt, revolutus lapis, ubi plus tristes, quod non lapis sic iam angustiores, quod lapis revolutus, quia non potuerunt aliter cogitare, quam pontifices et Pilatus hic fuissent et abstulissent ipsis zu scham, sie werden versteckt haben. Ibi ein heilend und flagen. Fiant audaces interim et ingrediuntur in sepulchrum et sehen nicht genaw drauff, non vident sepulchrum. Praesertim Magdalena est diligens, grata pro beneficio, quod 7 daemonia. Euangelista dicit eam ex Galilea venisse. Illa non potest expectare: ubi vidit sepulchrum vacuum, it ad 10 discipulos: 'Tulerunt', utinam sciremus, ubi esset: werden yhn verlegt haben, ut nemo sciat, wo er sey. Et discipuli, ubi audiunt sepulchrum vacuum, terrentur, excurrunt, einer den, alias aliam viam. Aliae interim 20, 5 mulieres exequentes, intrantes, loquitur angelus: 'quid queritis viventem' sic? loquitur freundlich eum eis. Non haben so ein hell angeficht nec 15 sic lucent ut eum custodibus, sed hic freundlicher cum mulieribus, quae putarunt forte alios. Mulieres audientes haec verba schlafen die koppe nidder, putant interim eum abstulisse eos vel bestellt a Pontificibus, sed porro admonet eas et facit ein schene predigt et est prima. So habens die Jüden sein angesicht, qui putabant, quod wölfen yhn mit schand ansrotten. Sed 20

6 scham (sed es iste) 14 nach intrantes steht in monumentum sp 15 nach haben steht angelis sp 17/18 Praedicatio angeli. Manifestatio Christi. sp r

N] Mat. 16, 13 et cogitant: 'quis nobis avolvet lapidem?' und heben ihne aller erst zugedenken des lapide, attamen muliebri devocione accesserunt lachrimaturae ad sepulchrum, sed videntes lapidem avolutum tum perculsa sunt, lamentaverunt Christum esse ablatum. Do wyrdt sich eyn henlen gehaben haben. Noch werden sie kune et ingrediuntur sepulchrum. Do sie so bekummert seyn et praeceps Maria Magdalena, ex qua eiecerat 7 demonia, die ist hunderlich entbrandt gewest, quae visis his mox festinabat ad discipulos nuncians Christum ablatum. Do syndt sie ubeler erschrocken quam ex morte Christi: ex illo timore omnes exiverunt. Interim aliae mulieres ocurrunt, ad quas 20, 5 loquuntur angeli pacifice: 'Quid queritis Hiesum viventem?' Colloquium 30 est amicum, non tam terribilis aspectus, ut Iudeis contigit. Sed tamen mulieres nondum sunt consolatae, putant angelos abstulisse et dicunt angeli: Mat. 16, 7 'Ite, renunciate Petro' sic. 'sicut praedixit'. Und thut also eyne schone predigt. Also muß er von dem engel vom himmel gepredigt werden, quem Iudei volebant obliviscendum et angeli dicunt: Er muß offenbart seyn eciam per 35

26 Maria Magdalena amice ardebat ro r 28 über sie bis quam steht cogitantes eum ab hostibus non ablatum esse sp 30 Colloquium angelorum et mulierum ro r 35 (interf) obliviscendum

R] muss nicht bleiben, oportet 1. sint angelii, qui eum praedicent et suis verbis, quae ipse locutus, econtra Iudei *w.* Haec 1. praedicatio, quae forte facta, antequam dominus ipse se manifestavit. Et die predigt sal vor ghen. Non vult rann geben spiritibus, qui manifestationibus et spiritibus umb ghen.  
 5 Post apparet, quia apparitio regnet sich cum verbo und tere Ro. 12. Phil. 3. <sup>Röm. 12, 7</sup> <sup>Phil. 3, 16</sup> 'in regula'. Hoc voluit praeceipue ponere, quod angelus prius praedieavit: 'surrexit?' 'Ecce locus' *w.* Et ne putetis, quod ablatus, dicimus eum <sup>Matth. 28, 6</sup> <sup>Mark. 16, 6</sup> resurrexisse, non est hic, et quod sit verum, habetis eius proprium verbum *w.*  
 Hoe est ein stude de historia, ut melius sciatis, wie es zu gangen sey.

12 1. bis praedicatio *unt* 5 Ro. 12. Philip. 3. *sp r*

N] 10 angelos. Der her lebt sich aber noch nicht sehen, Nisi prius praedicatus fuerit. Valeant Svermerii, qui contemnunt verbum. Nam verbum praeeedit Christum. Postquam annunciatus est per angelos, tunc apparet ipse Christus, do isti fruchtbar. Nam hie angelus praediebat eum surrexisse, demonstrat locum, allegat dictum Christi, qui ita praedixit sese passurum esse et praevire <sup>Matth. 28, 7</sup> in Gallilea.

10/11 Der bis fuerit *unt ro* Christus non apparet nisi prius praedicatus per verbum *ro r*

## 29.

10. April 1531.

### Predigt am Ostermontag.

R] Die lunae in feriis paschae.

Euangelion, quod hodie legitur, est etiam de historia, quae heri facta est, et sie sonat *w.* Heri audistis, quod 1. ist gewesen in resurrectione ista, quod angelii praediearint, postea apparuit isto die 5: 1. Magdaleneae, deinde mulieribus, 3. Petro, istis 2. Et vespere aliis, ut Iohannes. Hoe est pree-<sup>30. 20, 19</sup>

18 über 1 steht primum 19 nach apparuit steht dominus *sp* über 5 steht quinque *sp* 20 über istis steht 4. *sp* über vespere steht 5 *sp* nach Iohannes steht scribit *sp*

### Am Montage.

Hodiernum Euangelion eeiam est historia ad confirmationem resurrectionis Christi.

Primum fuit huins resurrectionis, das die engel haben geprediget, deinde Christus 5 apparuit: Magdaleneae, Mulieribus, Petro et his duobus et deinde

21 *ro* 22 ad über historia Et ecce duo ex illis ibant eodem die in castellum LVCE XXIII *ro r* 24 Dispositio historiae *ro r* 25 über 5 steht quinque *sp* über Magdaleneae steht 1 *ro* über Mulieribus steht 2 *ro* über Petro steht 3 *ro* über his steht 4 *ro*

R] cipue notandum, quod oportet resur[rectio prae]dicari, postea manifestatam.  
 1. apparuit per verbum et deinde per seipsum, quia ex h[ab]et so gefast ins  
 wort, ut annuntietur et eredatur. Ideo nemo h[ab]et sollen verstehen et videre,  
 quomodo resurrexerit, quamquam auditus terraemotus, quia es sol h[ab]t dem  
 wort bleib[en] et verbum sol den 1. stein legen<sup>1)</sup>, ut omnium os obturetur<sup>2)</sup>,  
 qui suis operibus volunt incipere et 1. lapidem ponere, quia ratio non  
 potest agnoscere, quod is, qui sepultus, et lapis ob[je]ctus signatus, quod sit  
 victurus re. Sie mulieres hoc bewejen, quaerunt ut mortuum. Et ideo  
<sup>sunt. 24, 5</sup> angelus: 'quid viventem?' q. d. ihr habt ein unrechten gedancken, diseite,  
 quod, antequam junger sitis, Es mus vor mit wort und glauben anfangen. <sup>10</sup>  
 Ideo istud verbum angeli ist forte tonitru contra eos, qui per opera re.  
 quia quaerunt tantum mortuum et cum mortuis. Summa summarum: qui  
 non incipit sein heilig wesen vom wort und glauben aus dem wort, potest  
 quaerere salutem, vitam, sed non invenerit, es wird ihm ghen ut istis feminis,  
 quae quaerunt einen toden. Si enim meis operibus et vita acquirerem,  
 quod Christus est, et salutem re. Tum non halt ich in conscientia, quod  
 vivus, sed mortuus iacet inter mortuos, quia eor impurum nou achtet, quod  
 ipse vivens vicerit mortem, sed quod meis viribus hoe efficere volo, quod  
 fides wird re. Das ist, quod angelus dicit: 'quid quaeritis viventem?'

2.3 1. bis ut unt 2 dominus 1. apparuit per verbum, deinde per seipsum sp r  
 3 sollen(s) 12 Querentes mortuum Christum sp r 13 dem über wort (2.) 17/19 quia  
 bis fides unt

1) den 1. stein legen vgl. Wander 4, 813 Nr. 106 Man muß den ersten Stein legen.  
 2) nt os obturetur d. i. damit das Maul gestopft werde.

N] oeclisis discipulis. Die ufferschung muß zum ersten geprediget werden, deinde  
 appareat. Der hat sich also h[ab]t worth gefast, das er sol verkündiget und  
 geglebt werden. Sine his omnia facta nihil valent. Es sol h[ab]t worth ansehen  
 und bestehen, nicht in unsfern werden und wördinß, sed per verbum incipitur  
 cognitio Christi. Ita hic vides omnia opera discipulorum vana. Sie suchen  
 ihm als eynen todtent mit h[ab]en gedancken, ideo erudiuntur verbo, nt fide <sup>25</sup>  
 eum quaerant. Fulmen est contra omnes iustiearios quaerentes Christum  
 suis cogitationibus q. d. Ihr müsset lange suchen und yr suchet ihm unter den  
 todtent. Summa: qui non in verbo accipit, der mag suchen odder nichts finden  
 den eynen todtent, sicut hic mulieribus contigit. Den quando ego meis meritis  
 volo iustificari, so ist er todt und gestorben. Impium est eor meum, quod <sup>30</sup>  
 non videt eum haec effeisse, quae ego labore. Illis hic dicit angelus: 'Was

20 über oeclisis steht 5 ro 21 nach appareat steht Christus sp 21/22 Der bis  
 sol unt ro Christus prius praedicatus ab angelis antequam appareat, denn er ist h[ab]t worth  
 verfaßet ro r 22 über facta steht historie sp 24 discipulorum e in mulierum sp  
 27 Iesum quaeritis Nazarenum qui est crucifixus ro r 31 287, 22 Was bis thut und ro

ii) Cuer ſuchen und weſen. opera fomen da hin nicht ad eum, non invenietis eum, quia quaeritis mortuum. Qui ein toden ſucht an Chriſto, non invenit, quia in Chriſto iſt kein tod. Ideo all h̄eſlig ſtende und orden dahin gericht, ut homines inventur ad ſalutem, das heſt Chriſtum ſuchen bei den toden und tod. Sie fuit totus papatus et adhuc bei vos, qui optimi ſunt, non loquor de persecutionibus, ſed wens am besten geredt, ut istae fr̄ome weiber diligunt Chriſtum et quaerunt ex animo mit heulen, weinen, verlangen, et tamen heift: 'quid quaeritis viventem?' Vultis eum inter mortuos ic. i. e. ſthet ab ab eo, quod furhabt, quia, quicquid facitis, heift 'de n Lebendigen bei den todtē' ic.

Haece via recta, qua invenis, h̄ore mir zu: dieo eum resurſexiſſe et vivere, das wort las das 1. fein, ut audias, quod ſey außerſtanden, ut ipſe met dixerit et in Galilaea. Si hie non incipis, nunquam venis da zu. Si <sup>aut. 24, 6</sup> vero eredis verbo, wirſtu da zu ſome ut ipsae. Ipsae heben an ein wenig zu 15 glauben, quanquam infirmiter. Et incipit auff ein newe weife zu ſuchen und hengen ſich an die verba angeli. Sie voluit hoc ſcribere Euangelista, das ſol anſahen vom predigen: nbi die heylöſen ſpiritus, qui djeunt fidem non salvare ſolam? Verum est, quod multi loci de b̄onis operib⁹, quod arguunt nos ic. non bona opera ic. Ista opera ſunt meliora quam omnia 20 monachorum. Certe magnum eum quaerere, qui erat a potestate damnatus.

5 über heyt steht apud sp      7/8 quaerunt bis quaeritis unt      9 ab über eo  
11 haec bis zu unt      15 nach incipit steht eum sp      19 nach opera (2.) steht ſemi-  
narum sp      Loci de operib⁹ sp r      20/288, 1 Certe bis buſen unt

N) ſucht yr? Ihe es ſind ſich nicht alſo, vestrac cogitationes non invenient, <sup>aut. 24, 5</sup> thut und lauft, wo hin yr wollet, quia quaeritis mortuum. Ita omnia opera iusticiariorum nihil aliud ſunt quam quaerere Chriſtum mortuum et non credere Chriſtum resuſcitatum et vivum. Ita totus papatus eciam ſin- 25 ceriſſimus fuit in illis operibus, wen ſie es uſſe beſte gemehnet haben, ut hae mulieres faciunt q. d. was ſucht yr yhn, woldet yr bei den todtē ſuchen, qui iam vivit? Ita vere ſunt iusticiarii.

Haece autem via est inveniendi: Er iſt außerſtanden und lebet, ſicut praedixit. Do heft ſich an, wen dw do nicht anhebst, non invenies, ſi autem 30 hnic verbo credideris, tunc invenies eum. Alſo heben die weiber den Chriſtum uſſ eyne weyße an zu ſuchen, hengen ſich an die wort der engel. Summa: Inveneio Chriſti verbo eredere. Valeant impii praedicatores operum, qui tollunt opera et nos calumniantur nos illa damnare. Ego dico: haec opera mulierum ſunt maiora omnium monachorum ic. quia in perſequione hoc

22 über mortuum steht cruceſſum ro      28/30 Haec bis heben unt ro      Vera ratio inueniendi Chriſtum ro r      30 tunc (eciam)      Contra iusticiariorum qui Chriſtum extra nerbum mortuum querunt ro r      34 über perſequione steht in capitulū periculū sp

R] Et ein groß trefflich andacht et bona intentio, Non ut cum eo bußen vel  
gelt von ihm, sed ibi mera charitas, andacht, gute meinung, et insuper  
emunt ugentum, et dicit tamen angelus: ist alls umb sonst et non via, qua  
eum treffen, Sed da her, die salben sthehen lassen et via verloren, quia tantum  
quaeritis mortuum ic. non invenietis eum apud mortuos, qui vivit, surrexit,  
sücht ihn anders. Ergo eum istis mulieribus anfänglich nihil sthet quam  
verbum et fides earum cordis, die salben lassen sthen ic. das man greiffen  
fan, quod incipiatur salus a praedicatione de Christo, et ut ei verbo credam.  
Cum autem gefast wird, quod dicit angelus, und lässt die todtten faren, et  
cor quaerit eum in vita, tum sequuntur bona opera, dienen den andern auch  
denn und bringens er zw. Non solum sols an fahen unser feligkeit am  
wort und glauben, sed sol auch das heubstueck bleyben, quia das wer nicht  
fein gewest, quod semel audissent mulieres et postea ivissent domum, nihil  
eurassent, sed durandum in fide. Tum djeet Satan: tu credis in Christum,  
sed non serio, fidem operibus ic. Ibi dicendum: Si nou bene credens 15  
operator, tamen Christus bleybt vivens. Post fidem sequuntur opera, quae  
sunt imperfecta, praesertim cum Satan dran will et nullum opus, quod se  
satis se verteydingen fan und verantworten. Ideo haerendum fide in eo,  
qui resurrexit pro me. Hoe principium et caput salutis, fides videlicet.  
Velim experientur semel, qui tam multa de operibus praedicant, ut semel 20

4 quia über (sed) 8 fan über 7 greissen a über (de) Initium salutis sp r

N] faciunt. So ist herzliche, rehne andacht auß libe aldo, keuffen darczw salbe,  
lassen am gelde nicht feylen. Was spricht der Engel? Es ist umb sunst,  
quia haec via nihil et frustranea est. Ideo aliam sequi debent, scilicet verbo  
adherere q. d. angelus: Ey wie seht yr solche nerryhn, das yr ihn unter den  
tödtten süchtet. Ita in verbo angeli patefacitur Christus et erigitur fides 25  
mulierum. Man führt und greift, das sichs anhebt an dem worth und  
dem glauben. Deinde sequuntur opera bona, wen wyr den tödtten lassen  
fare et vivum appreenderint, tunc operantur. Nicht alleyn das all am  
worthe und glauben sol anfahen, sondern sol dorhn bestehen, der muß immer  
über in schweben, qui confirmat nos contra sathanam et peccatum, das ich 30  
mich hn allen anfechtungen dran halte. Si me impugnauerit peccatum, tunc  
dico: Es lebet Christus noch. Der wyrd myr helfen, esto, quod sim peccator  
et non fecerim opera. Preterea opera nostra tam fragilia sunt, ut corpus  
non possit pacari. Drumb muß der glaube überhin schweben q. d. werck  
fur, werck noch, noch muß der glaube alleyn seligen. Ego velle nostros 35  
adversarios semel luctari cum sathan, ut viderent operum suorum imbecilli-

21 ist(s) Preclarissima mulierum opera nihil sunt et corripiuntur ab angelo ro r

25/28 Ita bis appreenderint unt ro 28 das (all) 29 über bestehen steht 1 Chor 15 in quo ic.  
statim ro In verbo incipiendum et persistendum ro r 35 Impii inexercitati in constanciis ro r

R] cum Satana disputassent, ut sentirent, wie sich<sup>1</sup> verantworten kunden parvum peccatum. Ipsi non vivunt, quod docent, ideo habens gut schaffen, volunt alios dueere in viam, quam nunquam iverunt. Tantum neverunt, quantum caecus de colore.<sup>2</sup> Qui experti, norunt noui tantum ex scriptura, sed etiam experientia, qui djeunt: es ist eytel tod da, Ego quaeram apud vivos et in vita, ut eum halt pro eo, qui vivit. Alii omnes, utcumque quaerant, sive ante sive post fidem, ist eytel tod ding. Extra Christum nihil vitae, nihil schirm. Das ist: 'quid quaeritis?' Simpliciter verdampt omnia opera und das Evangelium an die stadt gesetzt. Si vis vivere, nymp das wort, quod 'resurrexit'. Ego semper treib istum articulum, donec vixero. Die Papstesel<sup>3</sup> machen Christum, ut velint machen lebendigen und tod und spielen die rechten passion mit ihm, et quod ipsi fur gut halten, das muss gut sein et econtra. Sie gaukeln sich<sup>1</sup> mit ihm ut Iudaei eum eo hym der marterwochen. Nam quid aliud est hoc: si hoc fecero opus, salvus re? i. e. volo Christum resuscitare, quando volo. Item ne edas carnem, ne sis coniunx i. e. volo Christum occidere, quando volo. Sicut ergo in templis gespielt, sie in toto mundo. Es lernt sich nicht operibus, sed cum tibi pugnandum

1 sich e in sie sp 3 nach quam steht ipsi sp 7 ante sive über post fidem  
12 über ipsi steht sie sp 13 sich e in sie sp

<sup>1)</sup> = sie. <sup>2)</sup> Tantum neverunt, quantum caecus de colore (unter Z. 20) rgl. oben S. 113, 1. <sup>3)</sup> Papstesel rgl. Unsre Ausg. Bd. II, 486 zu S. 359.

N] tam, ut deinde confugerent ad fidem. Sed ipsi sunt inexercitati, ideo se et alios in errores dueunt. Sie wollen vil von glauben und gntten werden 20 Ieren et tantum de illo neverunt ut cecus de colore. Alii autem pii non solum ex scriptura, sed experienzia cognoverunt, quod opera nihil aliud inveniunt quam Christum mortuum. Priorum eor in verbo heret, in vivo Christo. Omnia alia opera et cogitationes syndt todten fischer. Summa: schlecht verdampt alle werck und das Evangelion an die stadt. Vis eum 25 invenire: tunc apprehende verbum. Hunc articulum volo usque ad mortem praedicare. Papistae autem praedicant, wie sie wolen. Sie machen passiones und todten und machen ihn lebendig, ita etiam Indo praedicant, sie gaukeln myt ihm myt eynem affenspil<sup>1</sup> yn der marter woehen, do myt sie sich abmalen. Nam quid aliud est, si docent opera iustificacionis, quam dicere: 30 Ich wyl Christum erwecken? Econtra si opera bona prohibitum nubere, eibos re. idem est: Ich wyl Christum tuchen. Also spilen sie myt Christo.

20/22 Alii bis vivo unt ro Quomodo in eognito uerbo persistendum et quomodo effectus bona opera sequantur ro r 23 Quomodo Christus querendus ro r 27 Papistae Christum quasi lusores praedicant ro r 29/30 Nam bis erweden unt ro Papistae Christum occidunt et resuscitant ro r

<sup>1)</sup> affenspil rgl. Unsre Ausg. Bd. 10<sup>2</sup>, 514 zu S. 280, 5, wo weitere Belege.

R] et te zeugt anff tuam vitam, tum non consistes. Haec eius astutia, ut oecundat oculos et auferat a nobis Christum et ut sehen auff uns. Si tum factum et inspexero, quomodo vixerim, tum actum re. Et hoc sit facillime, quia ratio et natura kan nicht hōher komen denn auff die opera: so soltu gethan, gefebt haben. Si etiam habes 10 praecepta et ultra fortificeat istas cogitationes, ita ut hominis optima opera fiant die ḡrosten s̄unde. Sie mili quandoque fecit, ut optimos sermones, consilia, adhortationes, quia, quando me bringt a vivente re. Ideo semper noch sola fide et in eternum iustificiamur, quia ea non disputat, quam from ich bin et quam bona opera mea, sed schlechts niddet et dicit meum unguentum nihil esse, sed rein ab weg mit ungento und suchen und allein surgepildet Christum. Ich fasse meine werck et sunt opera mea, sed non fassen mir Christum. Ideo thuts der gl̄aube allein. Ideo wollen wir halten et dicere: Sola fides iustificat. Certe optima opera, quae inveniri possunt, tamen angelus dicit: 'quid' re.? ghen da her in maxima perturbatione, andacht, diligentia und gelt re. Ipsi dicunt: opus ex charitate factum facit deo angensem. Sed hic angelus: optimum opus ex charitate re. ist Christum mit den todten suchen. Ipsi nunquam tam bona opera facere possunt. Sed das wil der engel nicht haben, non est der recht griff, sed halt yhn da fur, quod vivat. Et ipsae nehmen das wort zu erhen et credunt infirme, da felt buchsen und salben da

---

1 über eius steht diaboli sp diaboli astutia sp r 7 nach adhortationes steht verterit re. sp 13 nach wir steht yhn sp nach Certe steht mulierum sunt sp 16 Sophistae sp r

N] Es heyst alzo: si vis pugnare contra sathanam: Dic wyrst yhn nicht mytt vergcken schlauen. Da sehe ich meyne s̄unde et habeo Christum mortuum, non viventem, do lige ich ym gefez und werck, wen sie gleich Decalogum vor sich hat, tamen est pavida conscientia dicens intra se: Ita debuisses facere, deinde terret sathan, ut optima mea opera faciat inania. Er kan die besten werck zw nicht machen. Er brengt mich von Christo. Ideo perpetuo dicimus: Sola, sola, sola fides iustificat. Der glanbe disputirt nicht myt wercken und s̄unden. Er spricht: deyn salbe und suchen et opera non possunt hoc facere, saltem cognicio viventis in verbo, est totum. Ich weiss, das ich almōsen geben sol et opera facere, sed illis non apprehendimus Christum. Summa: wen alle teuffel wutteten, tamen dicimus: sola fides iustificat. Tamen hic vides preciosissima und die edlesthen werck mulierum nihil esse nisi quaerere Christum inter mortuos. Es synd hōhe, untadliche werck, noch spricht der engel, er wyls nicht haben, sed dicit: 'surrexit' q. d. liber, halt, das er nicht hie sey und sey erstanden. Hie incipiunt mulieres credere, do fallen buchsen

---

24 Infelix operum omnium pugna cum sathanam ro r 27 glaube über Der 33 mortuorum uiuentes 35 Sola fide iustificari nos securos reddit Operum iusticia est incerta ro r

R] hin, audactio und liebe, et sit alia cogitatio, quod non indigeat nostrum  
quaerere et halben. Es ist ein sein sprichwort angeli: 'quid quaeritis?'  
Hoc verbum, die, est super omnia opera et merita omnium hominum in  
mundo. Non solle hyn suchen, sed ipse verbo suo prius x. Tum fac, quod  
est tui moneris, praedica x. et quando fecisti, non baw drauß, quia ipsis  
non Christum quaeres, sed cogita, ut das heubtstue bleyb, quod angelus x.  
'Surrexit, non est hic', non 'eum' x.

Lnt 24, 5

Haec est 1. praedicatio de resurrectione n̄s̄ domini. Darnach  
folget 1. apparitio, da Magdalena hin gelauffen ist et mulieres bleiben bey m Joh 20, 11 ff.  
10 grabe sthen et angelus praedicat, Magdalena non audivit. Ubi ghen vom  
grab mulieres, manet Magdalena allein bey m grabe et vult audire, quod  
priores, gütet sie auch hin ein et videt Iuvenem und nimbt sich nicht an  
prae moerore et diligentia et videt in horto et putat hortulanum, audivit  
quidem eum resurrexisse, sed non hat drauß gedacht. Dominus: 'quem m Joh 20, 15  
15 quaeris?' 'eur fles?' non dicit causam fletus, quasi ipse nosset, quid in  
corde haberet, et putat, quod totus mundus solls wissen nec aliud, quam  
quod ipsi sit zu hynn. 'Holen': du sollt ein toden Leib wol tragen, allein

2 sprich(t)wort Adagium sp r 5 nach ipsis steht operibus sp 7 nach eum  
steht mortuis sp 8 1. praedicatio de resur[re]ctione sp r 9 vor Magdalena steht  
Maria sp 10 1. manifestatio domini Magdalena facta sp r 12 nach videt steht  
dominum sp 15 nach ipse steht dominus sp 16 nach putat steht Magdalena sp nach  
aliud steht putat mundum scire sp 17 sit (yhr)

N] und salben do hyn et diennt: prius putabamus hoc bonum opus ungere.  
Rehn, w̄ht finden hyn nicht. Summa: hoc sit proverbium contra Iusticiarios:  
20 'Quid quaeritis viventem eum mortuis?' Cum autem apprehenderimus Christum  
viventem in verbo, deinde fac bona opera et fac, ut te Christus prius inveniat,  
non tu eum invenies. Darnoch predige, singe und thue gutsch, thu vor darezw,  
ut erendas eum vivere.

Haec est prima concio de resurrectione Christi. Nunc sequitur die  
25 erste erscheinung Mariæ Magdalene, den bey der predigt ist sie nicht gewest,  
sed cum discipulis iterum egressa, qui cum nihil invenirent, abierunt. Maria  
Magdalena sola permanit laehrimatura et sola vidiit duos angelos, sed illos  
non consideravit, sondern deinde iuxta se Christum, quem nou cognovit et  
putat esse hortulanum, qui ab ea quaerit, ubi sit Christus, sie andtworth  
30 stolez: 'Her, hastu hyn weggenommen?' und fraget flur, ob ers gethan hat, Joh 20, 15  
gleich als er lange myt yre geredt. Ich w̄hl, Ja dw̄ sollt yn wol tragen,

19/20 Summa bis Christum unt ro Prouerbium in insticiarios ro r 25 Primo  
apparet Marie Magdalene ro r 28 über non consideravit steht sie achtet yr nicht sp über  
iuxta steht videt sp 29 ea] eo an dieser Stelle kann der Text nicht völlig in Ordnung sein  
30 und (andwoertet) nach hat steht und redet myt hym sp 31 nach geredt steht helle sp  
Sie leßt sich denken alle senth denken wie sie ideo mox quaerit an ipse illum sustulerit sp r

n] nescit, quid loquitur, et ebria prae dilectione et moerore, loquitur verba,  
die sich nicht reimen zw̄ samen. Da kompt nu der herr et praedicat ei met.  
Joh. 20, 16. 17 'Maria' ic. da kennet sie die sprach. Ilsa provoluta. 'Noli me tangere.'  
'Vade die.' Haee est secunda praedicatio, de qua peracto prandio  
dicemus. 5

## 4. 2. praedicatio domini ic. sp r

N] Joh. 20, 16 ebria est et sommolenta in amore. 'Maria?' Do kennet sie die sprache.  
Joh. 20, 17 'Noli me tangere?' Das ist die andere predigt, quae est speciosissima, die  
wyl ich sparen.

## 30.

10. April 1531.

## Predigt am Ostermontag, nachmittags.

R]

## A prandio.

Hodie audistis, wie die liebe Maria Magdalena agnoscit dominum 10  
Joh. 20, 17 et tangit et ipse: 'Noli me' ic. 'quia nondum' ic. Et incipit und thet  
vhr ein schone predigt und befaßt vhr und sprach: 'Vade die fratribus.'  
Qui posset eloqui et credere. Vos scitis, quod sumus in articulo, qui  
dicitur Christianus, non loquimur de operibus, qui habent suum tempus,  
nempe in catechismo. Et is articulus ist wird, ut praedicetur, quando 15  
venit ad manus, dicit: 'Vade.' Apostolos vocat suos fratres in se credentes.  
Das ist gar ein trefflich, ißlich, freundlich wort. Disepuli et  
praesertim Petrus habens wol bedurfft, qui non solum deseruit domum

12 Vade die fratribus meis sp r 15 Articulus iustificationis sp r 16 über ad  
steht jut 18 über qui steht petrus sp Petrus r

N]

## Vesperi.

Audistis hodie, quomodo Maria Magdalena voluerit tangere et pro- 20  
Joh. 20, 17 hibuerit ei, quia nondum aseenderit, und that druff eyne schone predigt: 'Vade  
annuneia fratribus' ic. Es ist eyne kürze predigt, sonder schone und  
gewaldig, si quis eam possit enarrare et credere. Vos scitis nos iam praedi-  
care articulum resurreccions et iustificationis. Operum doctrina alias  
dicitur. Dieit: 'Annuneia fratribus meis' ic. Hic appellat apostolos et 25  
credentes in eum fratres. Dulce verbum apostolis, praecipue Petro maxime  
lapsi, qui iam fere desperavit et damnabat seipsum et iam audit se fratrem  
appellari. Non eogitabat ad verba Christi, quae audierat: Videtis me in

19 ro 22 Es ist eyne ro über ( . . . ) 23 si über quis 27 Incundum nuncium  
lapsis apostolis ro r

R] ut alii discipuli, sed se verband, verſlucht und gab ſich dem Teuffel. Et verbūm: 'quando resur[rexero], praeedam in Galilæam.' Et 'pro te rogavi'.<sup>Matth. 28, 7  
Lut. 22, 32</sup> Das sind fortes loci, qui erigere possent eum, sed tamen nihil.

Ultra hoc inbet Magdalenam ire et dicere. 'Aſcendo' ic. Amplissimum verbum 'Brüder'. Discipuli quidem inter se fratres et nos, sed quod dicit: 'Mein', das macht hoch, et si videtur, quis sit, qui loquitur, et hoc pronomen macht fraternitatem so groß ut nihil in terris et cœlo. Quis est, qui hoc loquitur et appellat Petrum et alios et dieit 'fratres'? Per quod meritum, opus ad hunc honorem pervenerunt? Nempe per hoc, quod Petrus negavit et dixit se non nosse, et alii aufugerunt et negaverunt mit der thatt. Hoc est meritum. Satis, si dixisset servos, discipulos, ſchüler, amicos, ut alibi in Evangelio ic. Est ein herlich ampt, quando quis gloriari potest: ego sum domini servus, ſchüler, plus: amicus. Hoe excellit, quod dicit: Vos fratres mei. Si hoc verum, oportet nobiscum diuidat et eum omnibus, quos vocat fratres. Non facit ut mundus: quando dieit 'frater', so meint: teuffel, freund, hinderſich, sicut rusticus<sup>1</sup> ic. Talia verba non habet dominus, sed mit der that und warheit, quod rechthäffen brüder sind ic. Sie

<sup>1</sup> gab(s)    2 Lue. 22, sp r    4 Ascendo ad patrem ic. sp r    8 fraternitas nostra eum Christo sp r    11 über si dixisset steht Si voeasset sp    Magnum esset, si Christus voeasset amicos ic. sp r    14 nach omnibus steht diuidat sp    16 nach rusticus steht die spies tragen

<sup>1)</sup> hinderſich sicut rusticus [die spies tragen] so auch Erl. Ausg. 44, 281 So gehet's fort, ja hinter sich, wie die Bauern die Spieße tragen; rgl. Thiele Nr. 226; Wander 4, 714, 36 Er trägt den Spieß hinter sich wie die Bauern.

N] Gallilea ic. Petre, pro te oravi et fide tua, ut alios confirmaris. Haec Petro<sup>Matth. 28, 7  
Lut. 22, 32</sup> nihil sunt, ideo magis enim consolatnr. Maxime praeedicandum est 'fratribus'. Attende, quid sit frater et coheres. Multo maior emphasis est in 'Meis'. Das ist so stark als hymmel und erden. Nam quis est, qui hic loquitur ad apostolos infirmos? Woe mynt haben fies vordinet? Petrus denegacione, alii fuga: das war yr groß verdinst, quibus fratres appellati sunt und yn diese große gesellschaft summen. Sufficisset eos discipulos, servos appellasse, und wher ehn herlicher titel gewest, sed Christus eos non saltem consanguineos, sed fratres appellat. Dis ist aber war, quia Christus dens loquitur non ut mundus, qui eum dieit 'Nigrum', album intelligendum est.<sup>1</sup> Haec Christi verba sunt veracia. Er nimpt die armen jünger, die verzagt syndt, ut eos iterum consoletur in anxietatibus, der untugendt ist alß vorgessen und

<sup>18</sup> über Gallilea steht preeuntem sp    19 Fratribus ro r    20 Meis ro r    22/23 Nullo operum respectu apostoli fratres Christi ro r    23/24 quibus bis summen unt ro    24 nach discipulos steht aut ro    26 über Dis bis war steht hoc uerbum firmiter eredendum sp Christi uerba non fallunt ro r    29 Fratris appellacio summa consolacio discipulorum ro r

<sup>1)</sup> Vgl. Wander 4, 426 Nr. 75 Schwarz für weiß, Nr. 82 Schwarz weiß nennen.

R] discipuli verzweifelt und erlich rocken conscientia erga dominum et corporaliter erga Iudeos et habent zerstörlagen, jemerlich herz, das sich beift, eum Christum deseruerint. Das ist als vergessennum him ein wort hin weg 'fratres'. Si hoc, peccata sunt da hin und als vergessen, et non solum remissio et absolutio da, sed das erbteyl mit da, quicquid ipse, et nos habemus erbteil.

1. Cor. 1. 30 Ipse est vita aeterna, est aeter[na sapientia dei. Est factus a deo, ut sit nostra 'sapientia, iustitia, redemptio, sanctificatio'. Das sol unjer weisheit heissen, quod scimus cum fratrem nostrum, et haec nostra iustitia, quod pro nobis ipse mortuus. Sie omnino fit noster. Sicut ipse est aeterna sapientia, iustitia est et habet, Sic nos, quia eum acquirimus, Sie est nostra redemptio, quicquid uns mag anliegen, mors, career. Ist ungefangen, ist frey et ledig et redemptio met. Et ea continget nobis. Ideo pestis re. wird nos nicht halten. Sie sanctificatio, quanquam den alten sack am hals tragen, peccat sine intermissione, was mir feilt an der sanctificatione, da ist er mein heiligung. Sie etiam Christianus iactare potest, si modo credit, quod Christi sapientia sit sua. Si lex, ratio, opus, sapientia, so hilft die sapientia, quam nec Satan nee ullus potest nidderschlähen.

Vide, quantam hereditatem hic accepiamus. Si aceipi hoe verbum, quid fecerunt istis suis fraternitatibus, so munche, handwerker, bruderschäften und heilig et collaßen angericht et sua opera aliis communica-

<sup>35</sup> als bis ipse unt    6 vita über (est)    7 1. Cor. 1. r    11 vor Ist steht Cr sp  
13 alten über (h)    16 nach sapientia steht nicht hilft sp    19 Fraternitates sp r

N] spricht yn eyn absolucion, qua omnia peccata, so yr thaufent mol wheren, vorgeben et dicit: Tu es frater, et non solum remissa peccata, sed coheres hereditatis eternae, das ist das erbe: eyne ewige gerechtigkeit, weisheit, exlösung, heiligung, Das sol unser weisheit heissen, si Christum cognoverimus sapientiam, iusticiam et redempcionem. Nam sicut ipse est, so haben wir sie auch. Redempcio i. e. omnia, quae nos affligunt, non nocent, quia Christus ist los und frey und mymmer gefangen, so er los ist et redemptor, neque sathan re. et nihil noebit. Wyr haben den alten sack<sup>1</sup> und die denische haudt<sup>2</sup> am halze, tunn ipsi nos rideant. Hoe acquirit frater Christi, qui credit in Christum, dem hilft die weisheit, dem gesetz noch gutte werck helfen kan. Greyff dw, was das vor eyne herliche kindschafft, si possimus verbo credere. Quid effecerunt Papistae suis fraternitatibus? tam

21 nach mol steht meher sp    23/24 das ist bis sol unt ro    23 über gerechtigkeit  
steht 1 Chor 1 sp    Hereditas ro r    25 über ipse steht Christus sp    28 nach noebit  
steht nobis sp    30 unten am Seitenrande steht Vide quomodo in Christo hereditatem adepti  
sumus et hereditatis descripsio    Thesaurus fraternitatis Christi ro

<sup>1)</sup> d. i. 'der alte Adam', vgl. Erl. Ausg. 40, 229 es ist ein alter denerischer balek und schalck, der alte Adam.    <sup>2)</sup> denische haudt vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 680 zu S. 370, 5, wo ausführlich darüber gehandelt ist.

R] verunt? Sancti Petri, Pauli, Mariae, Iohannis bona opera nihil helffen, et tamen ipsi, quasi hetten zu viel, es ist eitel Teufelbruderſchaft, per quam istam divinam herlich bruderſchaft geschendet. Sie habens unter den felch, ja unter den bierbottich ⁊c. das ist non credere Christum meum fratrem, non erit verum hoc verbum: 'Die fraſtribus', sed halt dich an mich<sup>1</sup> et ego an dich, et tua opera me et mea te iuvabunt, et sie Christus non inspicendus pro fratre et eius verba ⁊c. Ethen noch drauß und verteidigen ſolchen greuel et volunt, das ſtehe ut prius. Si hoc, ſo tilge hunc textum aus. Non efficies, ut fraternitatem machſt opere humano et illam serves, nur alle bruderſchäften mit ſüffen getreten, sive Mariæ fraternitatem sive fallande<sup>2</sup>, sie conueleta et abolita fides. Hütte dich da für, oportet huc venias und dich troſteſt und frenest huius fraternitatis. Si eredis in eum, fitſt hnn gesampten lehen<sup>3</sup> et omnibus bjonis et particeps es omnium bjonorum Christi et econtra, tantum damni. Es ſol dich niemand in os ſchlafen, ein har trummen, er thut mirs auch. Sicut ad Paulum: 'eur me', non certe, et <sup>Aug. 9, 1</sup> tamen dicit 'me', quia sunt fratres mei, quia hnn gesampte lehen<sup>3</sup>, habent eandem sapientiam ⁊c. quia me habent, qui ego sum. Ideo qui meos fratres angreiffst, et me Zach. 2. Ubi cor, quod hoc credit? Da haben wir ein <sup>Zach. 2, 12</sup>

<sup>3</sup> herlich: nach geschendet steht haben sp      7 über eius verba steht ignota sp      nach Ethen steht aduersarii sp      12/15 eum bis certe unt      15 Acto. 9. spr

<sup>1</sup>) Halt dich an mich erinnert an Luthers Lied 'Nun freut euch, lieben Christen gmein': 'Er sprach zu mir: Halt dich an mich, es soll dir jetzt gelingen' usw. Vgl. auch vorher: 'er sollt mein Bruder werden.' <sup>2)</sup> Kalandbruderschaften vgl. Realencyklopädie für prot. Theol. 3. Aufl. Bd. 9 S. 703f. <sup>3)</sup> hnn gesampten lehen (unten Z. 31/32) in Gemeinschaft, gemeinschaftlichem Besitz vgl. oben S. 12, 2/3; unten S. 298, 18.

N] variae fuerunt, quod sancti et opificia, quid effeuerunt? Collaciones cele-  
20 brarunt. Pfui dich, fie teſten weret unternander, ſo feyner ihm selber helffen kan, und rotten ſich und ſchenden diß ewige bruderſchafft. Sie haben fie unter den felch geſtoreſt, ja unter den bierbottich. Nihil aliud diennt: Ego non sum frater Christi, sed volo me cum aliis confederare, qui pro me et ego pro illis bene operabor. Das ist ſtrects wider diſe bruderſchafft Christi, et  
25 adhuc hodie illam abominationem defendere volunt. Sollen die bruder- ſchäften feyn, tunc delendus est textus ille. Neyn, liben geſetzen, nur myt ſüffen getreten und geſprochen: das ist got gelefert suis meritis confidere. Dw wirſts nicht thun, dw muſt heher kummen und heren verba Christi: Dw  
30 biſt mehn bruder. Si hoc eredideris, tunc omnia tua mea, omnia mea tua sunt. Es ſol dyh mynands ehn hor trummen, ipſe mihi faciet, ſicut ad Saulum dixit: Quid me persequeris? Den wyr ſiezen yn den gesampten <sup>Aug. 9, 1</sup> lehen, wer meyne bruder antafſet, taſtet mich an. Ita in Zacharia: 'Qui <sup>Zach. 2, 12</sup>

19/20 Fraternitatum Papisticarum abominatione ro r      23/24 sed bis diſe unt ro  
28/31 Christi bis Quid aut ro      Quomodo fratres Christi efficiantur ro r      32 Qui Chri-  
stianos persequitur, Christum ipsum persequitur ro r

R) sunst fur, contra hunc frölichen art[ikel] ein alte dicke hand, es ghet nicht ein. Si ein ging, wers ein schone predigt, quae non dicit Christum esse Iudicem, quomodo coram eo besthe, oportet monachus siam und Messe bestelle, Djiva Mar[ia], sis mea intercessor. Si pro Indice habeo Christum, non kan hym hold sein. Non fuit dieb, qui earnissem re. Istos textus taquerunt: 5 praedicarunt et legerunt ich so wol als sie, sed nihil cognovimus. Si hoc credicerem, dan wer ich mich zu tod erbarm über alle principes, Reges et dicerem: du bist der elendest tropff auff erden. Quid econtra da gegen, quod mihi dat deus? non 100 000 gulden, quanquam etiam det, non coronam Franciae, non Turegarum, Sed aeternam institiam vitam et quiequid est et 10 habet. Ideo mus ein herrlich, trostlich ding sein umb einen christlich mensch. Oportet spiritus sanctus in eor inculcat: solt Ich, Petrus, qui Christum so negavi, dieb dicere Christum fratrem re. es ist ein grosse hoffart, quando quis vult iactare, quod sit sanctus, redemptus. Es sind buben hnn der hand<sup>1</sup>, nehmen uns unser ehr. Cur non? volo dicere, quod doctior omnibus 15 doctoribus Papistieis et omnibus satanis in inferis, quia Christus meus frater, ideo habeo re. num sol ich mich nicht rhumen meins kleyds, quam

2 ging(s) non über quae 4 über intercessor steht patrona sp 6 nach praedicarunt steht quidem sp 7 dan wer c in so wurde sp 8/10 elendest bis Turegarum unt 9 100 000 c aus 200 000 unter nou coronam steht quando me persecutur sp 11 Christianus sp r 12 nach so steht schändlich sp 13 über hoffart steht apud Paplam sp 16 über satanis steht diabolis sp 17/297, 3 num bis fraternitatem unt 17 quam c aus quod

<sup>1)</sup> buben hnn der hand rgl. Wander 1, 496 Nr. 78 Er ist ein Bube in der Haut. /Unsre Ausg. Bd. 18, 91, 18; 19, 275, 17; 24, 198, 27 u. ö. K. D.J.

NJ vos tangit, oenlorum pupillam tangit.<sup>2</sup> Aber wyr haben eyne schalchäfftige, dicke handt, quae haec verba non eredit, sed dicit: Christus est index et venit me percussurus, ideo imploranda est dei genetrix et sancti, und erschrikt also vor Christo als vom hender, do leufft sie zw messe, walffartten. Ita sumus decepti, Non intendentis, wie ehn herlikeyt das seyn, das ich Christus bruder bhn. Si vero cognoscerem, so würde ich mich zw tode freuen. Mundus in hereditate pecuniae gloriatur. Was sol ich haben? nicht 1000 fc aut coronam regiam, sonder ich sol haben die ewige gerechtigkeit, feligkeit. Der rhum ist zw groß, eor Christianum hunc non potest capere sine gratia. Illa dicit: Es ist zw vil, das ich sol heylig, gerecht und frum seyn. O behut mich got. Ich bhn ehn armer sonder re. Si ego eredo, quod Christus sit frater mens, tunc debeo gloriari illo dono. Er hats gerne, das man sich des rumie, das er uns geschenkt hat. Es wer sunde und schande, das ich mich 30

18 nach oenlorum steht meorum sp 21 Caro Christi nerbis non eredit sed ut indicem metuit et fugit ro r 23 unten am Seitenrande steht Caro non potest suauissima Christi nerba amplecti quia supra omnem captum humanum sunt ro r 25/26 sonder bis gratia unt ro Fructus hereditatis Christi ro r 29 Vide quomodo Christiani gloriari debent in Christo ro r

Ri mihi dat Christus? cur non rhumen sanctitatis p[ro]ae omnibus monachis? Si Christianus sum, sapientis|simus, potentis|simus, doctis|simus Rex in terris. Si non, non preife fraternitatem Christi und nimb michs nicht an, Es macht der alte mensch, fleisch und blut, sonst iſt warlich war. Vides nunc, quid 5 Christianus, wie er sol ic. quod sit sanctus, gerechter, fluger, weiser, gelerter quam totus mundus, und las her trophen cum omnibus. Der Pabst, th[e]e[re]iser, furſten sollen mir unter fussen liegen et nihil ad me eum omnibus sanctitatibus, prudentia, gute und ehr, gewalt, quia Christianus non potest negare, quod Christus tam potens, sanctus, sapiens, ut omnes R[eges] erga 10 eum s[unt] eitel niesse und leyse<sup>1</sup>, et quod omnes Iuristae eitel treck ic. Si ergo Christus habet et facit me fratrem et communieat mihi, dico: Vos Turcae, Romani Imperatores, Caesares non Christiani nihil erga me estis. Qui discere potest, discat. Est brevis lectio, an yhm selbs ist certissime war. Vide, obz an dir auch wolle war werden. Si in corde verum facis, 15 so bist ein großer herr et nemo maior te, quanquam den schlamen sag<sup>2</sup> oportet nos am hals tragen, et tamen dominus super mortem, Satanam, et quanquam sim stultus, mendicus, schwach, peccator secundum carnem et veterem adam et si coram deo, so ghetz Christum an, qui est meus frater, si quid mali, teilt erz mit mir, econtra, si boni, iſt mein. Sie territos

2 vor sapientis|simus steht sum sp      5 nach sol steht rhumen sp      6 nach omnibus steht sapientibus ic. sp      6/10 th[e]e[re]iser bis Iuristae unt      7 nach unter steht den sp      nach nihil steht sunt sp      9/10 erga enm c in gegen yhm sp      10 über leyse steht leuze sp  
ps. 1. sp r      19 nach boni steht habet sp

<sup>1)</sup> eitel niesse und leyse d. h. Lauseier und Lause (nib f. = Lausei DWb. 7, 860), also verächtlicher Sinn; unten Z. 25 nib und leuze belge. <sup>2)</sup> schlamen sag rgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 679 zu S. 241, 25.

N] 20 des nicht rumen solde. Ergo si frater Christianus sum, so bhn ich der wenjeste, frumbste, gerechte mensch uss erden: si hoc non fecero et gloriatus fuero, so thue ich nicht recht. Ita habetis, wie eyn Christ sich rumen und stolziren sol: Ich bhn gelerter, fluger, gewaltiger ic. wñßer, hyliger den Bapst, kehzer, Teuffel, und müssen myr untern fussen liggen, Quia Christus talis est, summa: omnes reges respectu Christiani sunt nib und leuze belge. Den Christus hats alzo, weyl ich jeyn bruder bhn, Ita dieere possum: Papa, Cesar, quid estis erga me Christianum? ego sum maior toto mundo. Hic thesaurus est in hac parva conceione: 'Mehn bruder', sie, das duß nur gleubist: si ex corde credideris, so bistu ehn großer den hymel und erden. 25 Esto, quod earo adsit infirma, tamen, si credideris, es frater Christi. Esto, quod sim infirmus mendicus, contumeliosus secundum carnem: secundum

20/23 Ergo bis sol unt ro      24 nach Teuffel steht ic. ro Sihe wie eyn Christ rhumen und stolziren soll ro r      27 (omnibus ho) toto      29 Credendum uerbo ro r      30 (habes) es

R] consolatur. Non ut boſewichter, verleugner, diener, freunde, discipulos, sed mein liebe bruder, das sol yn ein betrubt herz frölich machen, quia ſo fuß gefocht.<sup>1)</sup> Ob wirſ ſo feſte nicht halten, eſt culpa veteris Adam, ideo ne desperetis, quod firmiter non crediſtis.

*Doh. 20, 17* ‘Ascendo’: Er wil yhn nichts inher ſiner bleibien in terra et cœolis 5 i. e. facit nos fratres, ut cor nostrum sit frölich erga ſe, ut non fugiamus fur yhm und fürchten. Ja, ſi me deus etiam ſie aspicereſt. Gz ſol auch ya fein. Si me habes, ſol niemand in cœlo ſein et inferis, qui tibi leid ſol wundſchen, wil er mit mir veterlich handeln und mich zu eim ſon haben, ſol er euch ic. i. e. er gedenkts mit euch freundlich, vetterlich, wie kund ers 10 freundlicher machen? Christus hat kein andern Gott und vater quam ego. Cogitamus: deus eſt Christi pater, er hats gut, ſeilect Christus. Iſtas cogitationes reis aus et noli fingere 2 patres. Si facis, eſt merum men- 15 daeum a diabolo. Eſt tantum unus pater et deus et is mens et vester. Ibi satan etiam impedit, ut non in fide horum verborum durennus, quia natura et ratio humana pingunt deum. Gentiles ſie: quando erigebant idolum, putabant ſe deo servire. Talis deus non eſt in cœlo et terra, quia

1) über ut ſteht vocat sp 3 ne über ideo 5 vor Ascendo ſteht weiter sp ſiner ist wohl Hör- oder Schreibfehler für hinterſtellig. P malt das Wort nach und läßt ü unergänzt

Ascendo ad patrem meum. sp r 6 ſe c in ipsum sp 8 nach tibi ſteht ein sp 9/10 Idem et unus pater Christi et noster. sp r 11/15 hat bis non unt 16 et ratio über humana 17 Formare deum sp r

1) ſo fuß gefocht Sprichw.?

N] ſpiritum tamen ſum frater und ſiez yn geſamletten Iſen.<sup>1)</sup> Alzo troſtet er die geſangen gewiſſen. Non appellat eos boſewichter, ſervos oder freunde, hunder liebe bruder. Ergo qui uerbum amant, illud apprehendant, laſſen den alten Adam ſich ſperren, wie er will, credant verbo.

*Doh. 20, 17* ‘Jch far uff zw meuen vater und zw ewerm vater.’ Sihe, er wiß nichts laſſen hinterſtellig blyben. Primum dicit ſe fratrem, deinde allit nos, ut ad illum veniamus et non fugiamus. Sequitur: posſet aliquis dicere: Wen mich got ouch alzo aufſehen? Respondet: Mens pater tuus eſt. Wiß er mich zum ſone haben, ſo ſol er dich ouch zum ſone haben. Er ſol myt euch veterlich und freundlich gedenken. Quomodo dulciora poſſunt eſſe verba: Christi patrem meum eſſe? q. d. aliquis: Ja Christus hat wol eyn gnedigen vater, quomodo ego faciam? Respondet: Der vater iſt deyn vater ouch, tibi ſavet, Ja wen wyr vor dem teuffel zu dem glauben kummen. Nam omnis 30 earo ſibi pingit et format deum. Gentiles ſibi ſuis ſacrificiis formant deum,

18 Gloriacio Christiana de hereditate dei ro r 20 Fide credendum nerbo contra carnis opinionem ro r 23 ſe fratrem c in nos fratres sp 25 nach anſehen ſteht wolde sp 27 dulciora (ſunt) 30 nach kummen ſteht funden sp

1) ſiez yn geſamletten Iſen oben S. 295, 12/13.

R) nemo deus. Item Iudei Hierusalem quot loca? Hinc venit, quod deum  
 eligo, erdenck, was Got sol gefallen et cum opus exco gito, quod mihi placet,  
 puto ei quoque placere. Sic meo erwelen facio proprium deum. Postea  
 Monachus: Ibo in caenobium et vovebo castitatem und gehorcam. Illud  
 5 placebit ic. Ubi illum deum invenies? Non quaere deum alibi quam ic.  
 Nonna: Ego wil ein Jungfrau bleiben, so wird Christus mein sponsus ic.  
 Ubi is Christus? ubi sedet? In tuo capite, in inferis, et servis diabolo, ut  
 Paulus 1. Cor. X. Illum deum non invenis: quando in has cogitationes <sup>1. Cor. 10, 14</sup>  
 geredst, so bistu schon von Gott gefallen. Sed das ist: 'Ich fare auf'  
 10 Lieben bruder, der feilet nicht, habet certe patrem, et is est vester pater.  
 Ideo noli alium quaerere patrem et deum. Si non, so ist fraternitas zutrent.  
 Sie etiam facit communem uniuersitatem, ut sol so wol rhinnen, quod meus  
 pater, ut pater Christi, et quod non sim Cesaris, konig son, es ist trecks<sup>1</sup> ic.  
 sed habeo, qui dicitur dens pater. Non sum solum dominus, Rex, iustus,  
 15 sanctus super omnes Reges, doctiores terrae. Si etiam dei filius et deus,  
 cum deus sit pater mens et deus. Sicut unus pater et frater est, sic sols  
 ein kind sein. Sie solstu ghen himel nicht anders sehen, quam als sesse da  
 dein vater. Ibi nihil quam freundlichkeit und liebe. Ibi veterlich herz, ibi

1 nach Iudei steht circum sp      2 erdenck(s)      5 nach quam steht ex verbo suo sp  
 8 1 Cor. 10, r      12/16 Sic bis deus (2.) unt      14 nach habeo steht patrem sp      14/15 iustus,  
 sanctus über (...)      17/300, 5 Sic bis et (2.) unt

<sup>1)</sup> es ist trecks rgl. oben S. 124, 6; 155, 13.

N) Iudei suis idolis formarunt deum. Das heyst alles des rechten gotes gefehlt,  
 20 den das ist die ursach: Ich wyl selber eynen got erwelen, quia dico: Das  
 werck sol got gefallen, et eligo in meis opinionibus. Hinc venerunt Monachi  
 dicentes: Wer eyn Monch wyrdt, feischheit gelobt, so wyrdt Christus seyn  
 brutgam seyn. Illi ita depingunt ita deum in celis, qui respiciat meam  
 virginitatem. Wo siezt diser got? yn meynen gedancken. Wen dw disse  
 25 gedancken hast, defecisti a deo. Sed ita fac: 'Ich far uff zw mehnem  
 vater' et ille pater vester est q. d. Liber, sucht keynen andern got und vater  
 den den, si eum neglexeritis, so ist die bruderschafft auf. Ita vides, quo-  
 modo nos ad patrem ducit, ut Christianus posset gloriari: Ich bhn nicht  
 eynes konigs, keifers son, sonder eynes son, qui dicitur Deus in celis.  
 30 Alho zeucht er uns so hart yn sich, gleich das wyr eynes synes syndt, sicut  
 idem est pater et frater. Ergo erede, in corde esset nihil nisi gaudium,  
 quia cogitationes meae essent in celis coram patre. Das ist so groß gegen

20 Ich wyl c in Sie wollen yhn sp      Omnes gentes et Iudei deum in suis opinionibus  
 eligunt ro r      28 unten am Seitenrande steht Christus nobis deum patrem nostrum demon-  
 strat et reicit omnia idola genium, Iudeorum et Papistarum suis opinionibus deum for-  
 mancium ro      29 Filium dei esse omnes hereditates superat ro r      31 erede c in si hec  
 uerba sp      nach gaudium steht inesset sp      32 gegen c in das sp

R] nulla ira. Ibi omnes theſauſtri Regum ut eiuſ tote lauſ<sup>1</sup> ghen.<sup>2</sup> Ibi maneret ein herrlich, herzliche zuverſicht, ergo non est zorn in celo, item in terris.  
 1. Moſe 3, 15 Si etiam Satan hic ynn die ferſen beift, Sed ich wil yhn den kopff und  
 juttreten, et quid omnes R̄eges, furſten, Episcopi? quid facerent? si konnen  
 mir ein wenig ynn die ferſen beiffen, So greiffet frater meus et pater et ego  
 hinder ſich. Si ergo w̄yrd er dir geben eſelum et terram, et regnabis ſuper  
 ſolem, humam et omnes creaturam, quia tu frater meus et patris mei filius.  
 Hoc dictum ſit breviter de his verbis, quia wer ſchade, quod lies<sup>3</sup> ic. Is  
 qui resurrexit a mortuis, predigt ſchier beſſer post resurrectionem quam  
 antea, da gehort kein werck zu, ut deus pater fiat, niſi ſola nuda fides. Ideo  
 ea exerceenda. Ubi per eam conſcientia laetiſcata et incepit, ſequitur opus.  
 Si Christus mihi tam multa donavit et tam potentem, ſapientem, doctorem  
 feicit. Num non propter eum paterer hunger und kummer, careerem? quod  
 vere non fit, non ſpontanei ad opus, eſt ſignum, quod non halten da fur,  
 quod Christus noster frater, pater deus. Si non, fo ist der mangel an mir.<sup>15</sup>  
 Ideo arripe ista. Christus dieit: Tu frater es, find zu haus, erbe ym himel,

3 Gene. 3, r      5 über meus ſteht Christus sp      über pater ſteht deus sp      8/14 lies  
 bis quod non unt      10 Per quid fit deus pater? sp r      13 eum (non)

1) ein tote lauſ (unter Z. 17) als Bezeichnung völliger Wertlosigkeit vgl. oben S. 297, 10.  
 2) ghen ſiehlt Pj wohl = dagegen.

N] aller welt gut, ut eos ſuperet alſz ehne todte lauſ. Si autem impugnemur  
 a Sathan et tyrannis, oben her, werden ſie mich zuſriden laſſen, den es iſt  
 ehn groſſ gewelbe über myr, ſcilicet Christus et deus. Unten behuft mich der  
 1. Moſe 3, 15 teuffel et thiranni hi die ferſſen, ſed ego econtra illius caput contero, quia  
 ego habeo deum patrem et Christum fratrem. So bhn ich ehn regent ſuper  
 celum, terram et ſolem et ſtellam una cum Christo. Haec ſit brevis concio  
 de illis verbis. Es wer ſchade, das man ſie übergehen folte, tam ſalutaria  
 verba Christi viventis. Christus predigt nhue ſchir baſz den vorhin, ehe er  
 starb, ita ut nos ad ſe contrahat per fidem. Adepta fide ſequuntur opera,<sup>25</sup>  
 dicentes: Hat myr mehn her fo vil gethan, folde ich nicht umb ſeynt willen  
 predigen, leyden, gutsch thun? Das wurde alſz ſelbst folgen, ſed quia ſumus  
 pigri in illis, cauſa eſt, quia non vere credimus. Wenſ ernft wher, tunc  
 ſequentur. Weyls nicht folgen wol, fo iſt der mangel an myr. Igitur  
 Crede: Ego ſum frater Christi et filius dei, heres celi et terrae et omnium<sup>30</sup>

17 ut eos ſuperet e in iſt dagegen sp      vor Si ſteht ita sp      20 nach thiranni ſteht  
 die beſſen sp      21 Qui deum habent patrem undique ſunt ſeuti ro r      23 über ſie ſteht  
 tauta uerba sp      25 contrahat e in trahat sp      26/28 Hat bis cauſa unt ro      26 vor  
 folde ſteht vorumb sp      27 Vide quomodo ſequuntur fidem bona opera ro r      29 Torpor  
 ad bona opera ſignum eſt frigide fidei ro r

R] celum et terra, omnia tua, müssen dir omnia dienen et omnes hostes müssen dir unterliegen, das geben diese verba. Ideo schilt dich et non mich, si non credis ic. Es mangelt an Christo nicht, sed an uns ic.

1 über dienen steht seruire sp      2 non (I.) me

N] creaturarum. Fehlet dyrſ, ſo ſchylde dich und nicht Christum, qui hoc tibi  
5clare dixit suo verbo.

4 nach dich steht drumb sp

## 31.

11. April 1531.

**Predigt am Osterdienstag.**

R] Die Martis in feriis Paschae.

Hodijernum Euangelium scribit Lucas: 'Da ſie da von redten' und zu <sup>Qut. 24, 36 ff.</sup>  
tiſch ſaſtēn ic. Ista hiftoria etiam facta hesterno die. Est dives Euangelium  
und wollen das heubſtücke ſür uns nhemen, quod drinn ſthet, quod ideo  
10 resurrexerit, ut in nomine eius praedicari deb̄eret. Quanquam quotidie  
andiamus ista verba, tamen perpetuo inculcanda contra falsos glossatores.  
In paplatu doctum, quod poenitentia ſthehe in 3 iſtis: beicht, reue und gnug-  
thuung. Et nos den Papisten zu willen behalten 'gnugthuung', sed aliter  
gedent, quod sit, quod Christus ſür uns gnug gethan, non nos, quia puta-  
15 vimus, es ſol glimpff, ſed quia non, ſo wollen wir uns rein von ihm

7/8 über redten bis tiſch steht vide Concordiam<sup>1</sup> sp      7 Luc. 14. [darüber 24 sp] r  
11 oben am Seitenrande steht Tertia die. ps. 8. 16. Esa 11 sepulchrum eius, Hosea, post 2  
dies ic. sp      12 Poenitentiae tres partes sp r      13 nach nos steht hactenus sp      nach  
behalten steht das wort sp      nach ſed steht nos sp      15 über glimpff steht werden sp

<sup>1)</sup> Gemeint Bugenhagens Konkordanz der Euangelien, vgl. oben S. 229, 3.

N]

**Die Martis.**

'Dum autem haec loquuntur, stetit Hiesus in medio ipsorum'<sup>2</sup> <sup>Qut. 24, 36</sup>  
Lucac 24.

Haec historia facta est die primo und es ist eyn lehcht Euangelion.  
20 Sumimus statum principalem se ideo resurrexisse, ut praedicaretur poenitentia  
et remissio peccatorum. Quamvis haec indies praedicentur, tamen cum obfuscen-  
centur a papistis, iterum enarremus. Seitis Papistas docuisse poenitenciam  
in tribus consistere: Contritione, confessione et satisfacione. Wyr haben  
ihm zw gefallen und glimpf satisfaccionem toleravimus, nisi quod ad Christum

<sup>16</sup> ro r      <sup>17/18</sup> ro      <sup>20</sup> se bis poenitentia c in Oportebat Christum pati et resurgere  
et praedicari poenitenciam sp      <sup>22 23</sup> Papistica Penitencia ro r      <sup>24</sup> über ihm steht den  
Papisten ro      toleravimus c in gehalten sp

R] scheiden, Et eorum verba nolumus leyden in nostra schola. Sie haben diese treffliche sach̄ h̄n den wind geschlagen<sup>1</sup> et die busse: rew, beicht und gnḡ-thung, das̄ ein homo sīe und fasse den kopf̄ h̄n die hende und cogitet, quomodo peniteat, und sol̄ h̄m ein bittere rew da mit machen, et cum venit peccatum in mentem, lib̄entius bis fecissent quam prius. Postea die confessio[n]em s̄o gespant, ut omnia recensentur et Circumstantias. Sie ursurpunt homines ad impossibile opus et nunquam seiverunt, quid peccatum, quod schendlicher ea neverunt peccata, quae Iuristae et earnifex docent: rauben, stelen, Et alia peccata fecerunt, quae non sunt, ut calicem tangere. Die <sup>5</sup> <sup>24, 47</sup> 2 knoten<sup>2</sup>, de quibus hic: 'In nomine', sed ex meritis blasphemis dei fecerunt <sup>10</sup> eytel heiligeit. Ideo eorum beicht, rew et satisfactio nihil est, quam etiam auf̄ unsere opera gefest. Et in omnibus bullis: Si satis confessi und rew, sed sicut rew und beicht, sic etiam ablaß. Nemo papa s̄o fr̄om, qui in bulla posisset: 'omnibus blöden conscientiis und rewig herz̄en', et tamen

<sup>2 nach busse steht dixerunt sp Rew sp r 5 nach Postea steht habens sp Confessio sp r 6 recen erg zu recenseri voluerint sp [Circumstantias] Cirias fehlt bei P 8 nach docent steht vt sp 10 über 2 steht zween sp nach nomine steht eius u. ne verbum quidem sp 12 nach geſteht steht haben sp über omnibus bullis steht proclama-nerunt sp Bullae paparum sp r</sup>

<sup>1)</sup> h̄n den wind geschlagen vgl. oben S. 72, 15. <sup>2)</sup> Die 2 knoten rgl. Thiele Nr. 2; Unsre Ausg. Bd. 7, 580, 19; 9, 365, 12.

N] traxerimus. Sed quia tam impii sunt contra nos, ideo illorum vocabula <sup>15</sup> impia non feremus in nostra eccl[esi]a. Rew haben sie myt gedanken wider die ſünde gemacht, fingebant externe et nesciebant, quid in corde. Ita Confessionem ita exegerunt, ut summa thiranidem in recensendo. Et summa: das̄ ergeſte iſt, das̄ sie nicht wissen, was ſünde ſey. Tantum illa peccata, quae Iuristae et index dannat peccata, cognoverunt, deinde propria peccata <sup>20</sup> effluxerunt, verum peccatum non agnoverunt. 3. Satisfacionem in nostris meritis collocarunt. Es ſtehet in allen Bullen des pabſt: qui contriverit et confessus fuerit, den wollen wyr ablaß aller ſünden geben.<sup>1</sup> Nullus Papa nunquam scripsit: Contritis et credentibus annuneio remiſſionem peccatorum. Ita omnia tria sunt depravata. Aber wyr wollen satisfacionis nomen nicht <sup>25</sup> leyden, wyr wollens rehn abſcheyden und dem Richter und Juristen geben.

<sup>16</sup> über Rew haben steht Contricio papistica ro Satisfacionis nomen in eccl[esi]a nou tollerandum sed indicibus tribuendum ro r <sup>18</sup> über ita steht Confessio ro <sup>20</sup> Papisticae penitentiae impietas ro r <sup>21</sup> über Satisfacionem steht Satisfaccio ro <sup>24</sup> Christiana penitencia non fert satisfacionis nomen ro r <sup>25</sup> nach nomen steht gar sp <sup>26</sup> über dem bis geben steht Nam papiste a forensi iudicio mutuarunt nomen satisfacionis sp

<sup>1)</sup> So z. B. in dem von Gutenberg 1455 gedruckten Ablaßbrief: plenissimam omnium peccatorum suorum de quibus ore confessi et corde contriti fuerint. indulgentiam.

1) auf die misericordiam dei dabo ic. Ideo istud verbum 'satisfactio' non patiemur in nostris seholis et praedicatoribus, sed wöntens den Richtern und Juristen, Hencfern heimschicken. Et Papa istis hat ers gestolen, quanquam prius usi hoc, haben wir zu ih ghethan. Ideo disceimus loqui de poenitentia secundum Euangelium, non secundum eorum trew und lügen. Das wort rew mag ich lassen bleiben, sed ist zu schwach. Et hoc ist zu gering: Christus hat pro peccatis nostris gnug gethan, sed heißt ein erlösung pro peccatis, inferis. Poenitentia est redemptio, sanctificatio, quod non solum pro peccatis perpetratis, sed etiam ein heiligung, quod patiens. Ich wil die wort fort hin geschrückt haben, sind zugering, quam quod debent definire, quid sit poenitentia. Die busse wönnen wir so sehen. 1. dicit in nomine Christi poenitentiam praedicari debere.

Ent. 24, 47

Busse in scriptura et in Euangeliu non solum soli heißen die crassa peccata ut in papatu, et postea fecerunt contritionem et attritionem, sed, 15 quando fur der sunde erschreckst, non solum in istis peccatis crassis, quae docuit Papa, sed propter incredulitatem, das heißt cor contritum, ein zer-schlagen herz, das ander laut zu fer auf unsr opera und zwjuristisch ynn die schul und haus. Sic Petrus veram poenitentiam praedicavit Iudeis: 'befolken, quod sit constitutus Rex', das sie yhn alle schuldig sind und feret App. 10, 42

4 nach prius steht eo simus sp      Papa mutuatus est vocabulum satisfactionis a turistis sp r      6 nach hoc steht satisfactio sp      Rew sp r      7 Erlözung sp r      8 non über solum      14 nach sed steht penitentia est sp      Poenitentia sp r      16 Cor contritum sp r      18 nach Iudeis steht hat sp      19/304, 1 quod bis ein unt

N] 20      Das wortleyh 'Rew' hab ich lassen bleihben, hunder es ist zw schwach. Ita hoc verbum: 'Christus hat vor unsr hunde gnug gethan' ist auch zw gering, cum ipse sit redemptor und erlediger von tod, hunde und teuffel. Also syndt dije worth zugering zw definiren. Tanta Christi dona. Ita Iuristis relinqnamus satisfacionem. Christus autem dicit hic: poenitencia et remissio prae dicetur. Contricio sol nicht allehne das heißen, das dich die groben hünden beyssen, hunder das dw ym deynem herezen erschreckst und sieht die grossen knotten<sup>1</sup>, incredulitatem ic. Das heißt Contritum cor, Eyn zenschlagen herez ic. Rew ist zugering, sed ad dominos et scolas pertinet. Sed Petrus praedicat: 'Er hat uns bepholen zw predigen, das er sey eyn richter' über App. 10, 42

20/21 CONTRICIO i.e. mortificacio et cor contritum ro r      25 Contricio über (Poenitencia)      25/28 Contricio bis ic. unt ro      27 nach ic. steht mormuracionem contra deum sp      Contritum cor et humiliatus spiritus Contricio dicitur ro r      28 über dominos bis pertinet steht liberi ad parentes et discipuli ad praceptorum sp      über Petrus steht Act 2 ro

<sup>1)</sup> Vgl. oben S. 302, 10.

R[] Joh. 16, 8 über alle lant und sellet ein urteil über sich Ioh. 16. 'arguet' ac. Si Papa, sacerdos etiam blutstropfen weinet in altari et parfusser i. e. Er hat mit ihnen zu rechen und anzusprechen, quod damnati an Leib und seel. Ibi non bus, das ich ein rew an sahe und beysse mich mit meinen herzen, Sed das Alph. 2, 37 verbum muß thun, quod te beschuldige et totum mundum, ut Petrus ac. 5 stach sich vhr herz ac. Non solum, das du 1 peccatum für dich nimpst, sed quod sis infidelis, et quicquid facias, nihil boni fit. Illam praedicationem non possunt ferre et diennt, fides muß nicht in poenitentia sein, sed oportet fides sit yn der Buße et eisset cum fide. Papa non potest dicere, Iurista, quod Christus ein zuspruch zw mir hab, wenn ich schon kein adulter ac. und hielt observantiam in Regula, tum non putabat, cum in ordine legebam horas, quod diabolo servirem, et alias vocabam, qui meum exemplum sequerentur, das hat mir papista nicht gesagt, quare? quia oportet credam, quod sim peccatis, quae non novi, quae Iurista et papa nunquam vidi, ut non fidere deo esse ein verdampfte sinde. Ipsi voeant fidem: Credo Christum 15

1 sich e in sie sp vor arguet steht spiritus sanctus sp Act. X. Ioh. 16. sp r  
 3 nach und (1.) steht sie sp nach non steht dicitur sp 4 Poenitentia sp r 6 stach(s)  
 Acto. 2. sp r 8 über sed steht opus 9 über eisset steht poenitentia sp nach dicere  
 steht nec sp Tom: 2 Lat: tenem: pa: 291<sup>b</sup>. 292<sup>a1</sup> r P 11 über putabat steht papa sp  
 nach legebam steht 7 sp 12 über vocabam steht provocarem sp 14 nach sim steht  
 plenus sp

<sup>1)</sup> Dort stehen Luthers Sätze über die Buße, die die Bannbulle verdammt hatte. In Unserer Ausg. Bd. 6 S. 610 (Adversus execrabilem Antichristi bullam).

N[on] Joh. 16, 8, 9 alles volkt. Ita spiritus sanctus novit et arguet mundum de incredulitate. Esto, quod Monachi eastissime et sinecerissime vixerint, Noch wyl er eyn richter seyn und alls verdammen. Haec est poenitentiae praedieacio, do alle welt muß erschrecken, das sie dis gerichts schuldig sey et damnata, tunc sequetur vera contricio. Dw must nicht an eyner adder ezweyen sünden 20 anheben, sed in tota impietate considerata. Darnoch holt der glanbe darezu. Den die buß muß sich myt dem glauben anheben und enden. Ita semper erit terror eciam optimis sanctis coram mundo. Qui in summa sanctitate incesserunt, die lassen sich dunklen, sie dorfften nicht der buß, quia non crediderunt se esse peccatores. Sine fide non potest intelligi peccatum 25

16 über Ita steht Ioh 16 ro Predicacio Petri poenitentia incipiens ro r unten am Seitenrande steht

Penitenciae partes	$\left\{ \begin{array}{l} \text{Contritum cor} \\ \text{Fides in Christum} \end{array} \right\}$	et ntrunque fide percipitur	$\left\{ \begin{array}{l} \text{Nam caro non uere sentit} \\ \text{peccata, ideo fide opus est} \\ \text{ut uerbo credamus pro-} \\ \text{nenti deum indicem Neque} \\ \text{potest Christum apprehen-} \\ \text{dere nisi fide sola} \end{array} \right\}$	CON TRI- ro CIO
--------------------	--	-----------------------------	---	-----------------------

18 Penitenciae praedieacio in Christo ro r 20/22 Dw bis enden unt ro Penitenciae origo Et contricio et iniurieacio fide incipit ro r 25 Sine bis peccatum unt

R] mortuum, hoc eredit diabolus, Iudei et Turea, sed das sich ein herz des dings annimpt und ghet zu sijn, ut quod dominus sit Index omnium, ut hic: praedicate Buisse i. e. praedicate, quod damnati omnes, sub ira dei sint, etiam optimi plus quam pessimi, das müssen sie gleitben et dicere: hoc prius 5 nunquam seivi putans me woll dran. Oravi horas und tench und zuchtig von weibern gehalten et tamen verdampt, quia non erediti in Iesum Christum. Hoc nescivi. Iam ergo disce. Ergo terroris hic, quasi dominus sit hinder dir clava. Non eogitandum an die mehren, cum qua gebust, et f, quos furatns es, sed ut sit ein donnereschlag, ut Petrus: 'quem crucifixistis' *xc.* *Apq. 2, 36*

10 Et ipsis zerstach *xc.* Das ist die rew. Sie Paulus ad Ro. 1. 'Manifestatur *Röm. 1, 18* ira super omnes' *xc.* i. e. was nicht Christen ist et eredit, erdat, sit aeternaliter damnatum, utenque Sanctum. Ideo Papistae cum suis omnibus ordinib[us] des Tiefels, sicut ghen und sthen, sed non credunt. Ideo non rew adest, non credunt. Die rechte rew lides, quae incipit, quod dicit: tu,  
15 domine, dieis me peccatorem, das glaube ich *ps. 51*, das man nicht wil *ps. 51, 3ff.*

1 nach hoe steht etiam *sp* Quid Papistae vocent fidem *sp r* 1/2 sed bis sijn nat  
 3 nach dei steht omnes *sp* 5 nach me steht mit Gott *sp* nach dran steht seit *sp* 6 nach  
 tamen steht als *sp* 7 Poenitentia *sp r* 8 oben am Seitenrande steht Discipuli loquuntur  
 de domino, ipse statim adest dicens Pax vobis. Verbum Christi affert pacem conscientis.  
 Sed ipsi torrentur i. e. eo auditio, Non facile discitur articulus resur[rectionis], Christus nihil  
 omittit ad confirmandam fidem discipulorum de art[iculo] resur[rectionis], iterum consolatur:  
 quid turbati estis? ostendit eis manus *xc.* 2. edit eum ipsis *xc.* 3. q. d. haetenus fuerunt verba,  
 iam res ipsa, sicut dixi vobis, ita nunc actum est nempe quod oportet omnia impleri *xc.* Et  
 aperit eis sensum scripturae Et dicit ista 2 scripta, quod debeat in nomine suo praedicari *sp*  
 9 über Petrus quem steht perterrit inquiens *sp* 10 *xc.* (sich) Ro. 1. *sp r* 11 nach  
 ira steht dei *sp* nach eredit steht vel *sp* 13 nach ordinibus steht sind *sp* über credunt  
 steht hoc esse verum *sp* 14 nach rew (2.) steht ist *sp* 15 *ps. 51*. *sp r*

N] internum. Quis novit incredulitatem et impietatem cordis esse peccatum?  
 Es muß allezeit ehn glauben do sehn, ut hic, si video Christum esse indicem  
 to eius mundi, das die besten und frumbsten alle verdampt seyn. Da gehört  
 glaube zw, ut dicamus: Her, das habe ich nicht gewußt, das das sind sey.  
 20 Ergo crede hoc esse peccatum et te habere deum indicem, qui te fulmine  
 prosternet. Das ist ehn zwischmettert herez, sicut Petrus fecit in Iudeis, ubi *Apq. 2, 37*  
 sequitur: et compuneta sunt corda eorum. Das ist ehe rechte rew, die das *Apq. 2, 37*  
 herez rumb wirfft, das vorgifset des zeelens der Kunden wöl, tanta est copia.  
 Ita Ro. 1. 'Palam enim fit ira dei' i. e. omnes homines sunt damni. Hoc *Röm. 1, 18*  
 25 Papistae non credunt, ergo non possunt contritionem accipere et non  
 indigent consolacione. Qui autem hoc credunt, illi perculti sunt et dieunt:  
 Her, ich glaube, quod sim peccator et 'tibi soli peccavi', tunc sequitur con-*ps. 51, 6*

18 Ad internam cordis maliciam cognoscendam opus est fide *ro r* 20 nach te (2.)  
 steht hoc *sp* 22/24 rechte his 1. unt *ro* 23 tanta bis copia c in tantam sentit copiam  
 peccatorum *sp* Virtus nere Contritionis *ro r*

R] gl̄eubēn, quod in peccatis simus, quomodo crederemus, quod Christus nos redemerit? quando Medicus s̄ol einem aegro h̄elffen, qui non credit, imo sp̄ot seū. Oportet prius eredas, quod quicquid extra Christum, sit dāni-  
 natum h̄m abgrund der hellen, sive sit Carthusianus sive angelus. Tum  
 App. 2, 37 cogitat homo hoc audiens: si omnia perlita, quid faciam? Ut Iudei ad 5  
 Petrum. Et si eo in coenobium, peregrinor, ieunavi zw̄ wässer und br̄od,  
 quid hilfet? nichts. Das ist rew, ut cadat ab omni fiducia suorum operum,  
 et agnoscere coram deo et credere verbo, quod sit sie. Et si non adsint  
 crassa peccata, tamen satendum, quod merum peccatum. Si incipio b̄lonam  
 cogitationem, preicationem, so ist s̄und. Incipit ergo poenitentia a fide et 10  
 App. 10, 42 spinnet sich<sup>1</sup> von den worten: 'Er ist gesetz' Acto. X. Von dem verbo dei  
 und dorfschlag anheben, non von deinem opere, gestolen gelt, Sed dw̄ must  
 App. 51, 3ii. rechtfertigen hoc verbum ps. 51. i. e. credere, quod verum, si etiam secundum  
 rationem non sis. Das ist ein rechte rew secundum scripturam et Euange-  
 lium, non secundum Iuristas et papam. Illam nim̄ nicht in Christianitatem 15  
 und fur Gott, da seū das wort heißt, rew, busse tod. Poenitentia nostra,  
 quod erdis domino, quando te arguit peccatorem, ut facit, ut da fur  
 erschreckt und kriegt ein verzagt herz, das ist divina poenitentia. Judas

6 pereg erg zu peregre proficiscor sp̄      7 nach cadat steht homo sp̄  
 9/10 incipio bene cogitare praedicationem P      11 Acto. 10, sp̄ r      12 nach dorfschlag steht  
 mustu sp̄      13 ps. 51, sp̄ r      17 über arguit steht per verbum suum sp̄      18 über herz  
 steht cor sp̄      Poenitentia Iudei sp̄ r

<sup>1)</sup> spinnet sich rgl. oben S. 194, 19; 198, 29.

N] solacio remissionis peccatorum. Nehn, medicus w̄rde nicht vil aufzrichten  
 coram sano, sed coram infirmo. Ita si Carthusianus sc̄. non videt peccatum, 20  
 non indiget Christo. Sed tunn vere cor est contritum, ut nullum asilum  
 habeat, das es muß fallen von allen trost und zuversicht et econtra possit  
 dicere: Hie ist eytel hunde. Hebe ich an eyn gut gedancken, gebet, wercke,  
 so ist s̄ hunde, nihil nisi peccatum et videt deum indicem. Von dem donner-  
 schlage hebt sich vera contricio, nicht von dehnen zeeppen<sup>1</sup>, schlewern, dybstal. 25  
 Summa: fide incipit contricio, das ich illam impietatem gleube, das ich yn  
 der vernunft nicht vorneme. Buß, rew, Beycht, Gnugthung papistarum  
 s̄ol beh uns lauter tod, sed discamus contricionem: est contritum cor pro  
 omnibus peccatis et videt deum iratum. Sed ibi opus est fide. Wen dw̄  
 gegleubet hast die schreckliche worth, quae tibi contingere sinit in lata mensa,  
 Unt. 24, 47 ut pallescas, wen dw̄ das hast erlanget, so gehoret mehr darezu. 'In

22 unten am Seitenrande steht Vere contritionis terror et contriti cordis angustia et  
 affectus ro      23, 24 Hie bis videt unt ro      24 Talem contritionem habuit Iudas sed alteram  
 partem poenitentiae non habuit sp̄ r

<sup>1)</sup> zeeppen = Zöpfen.

R] fiengs auch an, sed postremam partem non acquisivit. Christus coniunxit statim. Quando audis 1. quando terroris, est b<sup>r</sup>afse, Et fieri potest in lecto, mensa. Da sols nicht bleiben, oportet perfecta fiat, oportet den untermühlstein auch haben<sup>1</sup>, quod est: praedicatur in nomine meo reuissio peccatorum.  
 5 Nostram confessio[n]em ut salutiferam rem servavimus. Papa: quando confessus, propter istud opus confessionis und rew dico te liberum a peccatis omnibus. Das ist der leydige Teufel selbs, quia inbet me fidere super iis 2. Auff mein rew und behydt, ducit me a Christo et super mea opera. Sie nos non. Sed sic: ut hic discas und unterrichtest et enumeres,  
 10 was dir bricht, quia Aeto. X. Christus hat mit gauzen welt zu rechten. *Apq. 10, 42*  
 Postea sit praecepua pars und das guldene fleynot absolutio et dicit ad te: Christus pro te mortuus. In suo nomine sprech ich dich los aus gnade, quod pro te mortuus. Ut diseatis plus attendere super verbum absolutio[n]is quam auß die rew und beicht, quia die absolutio ghet aus Christus munde,  
 15 quia sacerdos non dicit: Absolvo te in meo nomine, sed Christi. Et das wort ist eben so kostlich, quasi Christus ex ore loquatur, quia Christus ipse nobis commisit, et Christi verbum est et iudicium. Et er spricht dich los. Ipsi traxerunt confessio[n]em etiam ad poenitentiam, sed haben geschwigen fidei et absolutio[n]is. Et Augustae noluerunt fidem bey der bussfe. Ipsi  
 20 nesciunt nihil horum, sunt duces eaecorum. Dicere confessio[n]em sic, so

3 perfecta poenitentia *sp r*      4 2. pars poenitentiae *sp r*      8 me über ducit  
*9/10 Aeto. 10. sp r*      10 nach mit steht der *sp*      Confessio qualis esse debeat *sp r*      11 Ab-  
 solutio *sp r*      16 nach ex steht suo *sp*      17 los (das gehört auch)      20 nesciunt nihil  
 horum e in nihil horum nesciunt *sp*      nach sumt steht caeci et *sp*

<sup>1)</sup> oportet den untermühlstein auch haben, da der obere, bewegliche Mühlstein allein nichts nützt, nicht bei Wunder und Thiele; mir ähnlich Wunder 3, 758 Nr. 3: 'Der Mühlstein, welcher unten liegt, mahlt auch.' [O. B.]

N] mehuem nhamen? Nostra confessio facta est nostro nomine, dicentes: umb dehner reu, behydt und gnugthuung spreche ich dich los. Ve impietati, quod meis operibus tribuunt. Das ist der teuffel suret mich von Christo uff meynre werck et dat absolucionem. Nos autem Confessionem docemus,  
 25 ut ibi afferamus consolacionem, absolucionem, das das vornemste sol seyn, das ist das guldene fleynoth, quod acceipis in absolucione, et dicit: Christus est mortuus, zu sehnem nhamen wyl ich dyr das schenken nicht zu dehnuem nhamen. Also gehet die absolucion auf Christus munde. Nam non dicimus: Ego absolvo te in meo aut tuo nomine, sed in Christi nomine. Hoc idem  
 30 est, ac si Christus ipse diceret, das dw gewißlich vorsehest, das du durch Christum hast. Die weyl sie die beicht zu die buß geezogen haben, sollen sie

<sup>1</sup> 21 über Nostra steht Papistica ro      In meo nomine ro r      22 reu durchstr ro      nach  
 gnugthuung steht willse ro      Confessio papistica in nomine nostro ro r      25/26 consolacionem  
 bis ist das unt ro      Absolucio in confessione consideranda ro r

R] wird die busse perfecta. Busse das ist der anfang poenitentiae: si accedit confessio, tum habes alteram partem. Si non confiteris, accipe Euangelium: Euangelium praedicare, getaufft werden et Sacramentum accipere est mera absolutio et remissio peccatorum. Busse et remissio peccatorum soltu zusamen ziehen, erschrecken fur gottes zorn et sich trosten in eius misericordia. 5  
 1. annuntiatur, quod dicit se iudicaturum ic. Econtra per hoc verbum, quod velit peccata remittere. Si credo peccatorem me esse, eredendum, 10  
 11 quod remissio. Summa summarum: timor et spes. 'Benep[er]lacitum et qui in misericordia' ic. Ut non solum dicas Christum mortuum pro peccatis, sed du solt dichs annehmen et non aliter facere, quasi tu ipse 15  
 mortuus. Auff uns haben wir nihil quam peccatum, In Christo eitel gnad. Hoc placet deo, quod erschreckst propter tua peccata, et 2. trost dich sein, ut non sis vermeissen, sed erschreckst coram eo propter tua peccata, Nec diffidas ut Indaei: Judas auff die seyten eadit sua desperacione. Papistae in alias partem sua praeumptione. Ut non solum habeat locum poeni- 15

1 Poenitentia sp r 2 nach confessio steht et absolutio sp 6 1. mit 5 erschrecken durch Strich verb über indicaturum steht Acto 10 sp 7 nach remittere steht annuntiatur 2. sp 8 nach remissio steht peccatorum contingat ic. sp nach Benep[er]lacitum steht est domino super timentes eum sp 10 nach facere steht quam sp 14 über Iudei steht Acto. 2. sp nach die steht eine sp Iudei papistarum > poenitentia sp r 15 vor Ut steht Nota ergo sp

N] die absolucion vornemlich leren, sed quia absolucionem non intelligunt, so wollen wirre heynche auch nicht haben. So lerne nhue die behydt also. Tunc perfecta erit, per quam sequetur vere remissio peccatorum. Nam absolucion nihil aliud est quam praedicacio euangelii, sacramentum baptismi et altaris, do ist nichts anders den absolucion. Haec est 2. pars, darzew 20 gehort glaube und das worth gottes, quod scio deum indicem et me esse peccatorem et deum remittere peccata. Do heb ich den zw glauben, quod sim peccator, et habeo remissionem peccatorum. Do blehydt den Timor et spes. Sed hoe non est tam frigide praedicandum, ut Papa feicit, sed ut vere scias peccati conscientiaeque stimulum et deinde certus sis Christum 25 hic pro te passum esse, als dw es selber gelidden hettest, Timor deinde expelleret hypoerisin Papistarum, Absolucion et spes tolleret desperationem. Also muß eyn stück beh dem andern seyn. Das heynsen wirre eyne Christliche buß, scilicet Gott den hern forchten und vertrauen.

18/20 Nam bis altaris unt ro Absolucion continetur in praedicacione baptismi sacramentis ro r 20 unten am Seitenrande steht Confessio Absolucion ro r 23/24 Poenitentia nihil aliud est quam timor et spes ro r 24/26 ut bis passum unt ro 25 über vere steht Timor ro 26 über hic steht Spes ro 28/29 Das bis vertrauen unt ro Forcht und vertrauen rechte puß ro r

R] tentia, sed etiam remissio peccatorum, ut hic dicit: Cur sic erschrecket? erschrecken soltu, sed nou zw seer. Aliis vterbis dicere potes: Christiana poenitentia: Got den herrn furchten, 2. vertrauen, quod Christus eius filius pro me mortuus. Ibi nullum opus, quo fidere, quia ira dei reisst all 5 hñtweg, peregrinatio ic. sed tamen terror propter dei, das ist recht. Econtra sicut in altero stücke zu nicht geworden, Sie in altero alles und alles. Hine vides, quod non est satisfactio. Dominus certe strafft die sünden mit peste, fame et suos Splanatos in carcere ic. Non est satisfactio, sed paterna virga, qua exerceat ic. Oportet in meo nomine soll all welt sünden und felig 10 sein. Es sol nichts drin sein, quod gelt, sie will ich zuschmettern et postea quicquid habes, auß seinen hals legen et accipere eius meritum. Das nimpt niemand quam die fromen herzen ic. die storrigen kopfe nihil curant. Nos praedicamus den armen herzen, ut yhn den zorn Gottes zu herzen lassen ghen, sicut faciunt pii, qui werden zuschlagen und gebeuget. Ibi ist 15 angelegt, der donnerschlag ist efficax. Econtra ic. Ideo resurrexit, ut praedicaretur, quomodo homines peccatores sint und der peccatorum werden. Sicut dicit ad Ieremiam, weist yhn hin ein in domum signi, q. d. sic <sup>3er. 18, 2</sup> vobiscum faciam, Ich wil den topf zuschmettern und ein andern draus machen, wie mirs gefelt. Cor contritum, das sich fur got entsezt, das ist 20 ein busse, quae non ghet an voun mehnwerken, sed a verbo, quod 'Index'. <sup>Apq. 10, 42</sup>

*I nach hic steht in Euangeli textu sp 5 vor peregrinatio steht sine sit sp nach propter steht iram sp 7 Nulla satisfactio sp r 10 ich erg zu ihes sp 15 ange(sch)legt 16 nach peccatorum steht los sp 17 Iere. 18. sp r 20 nach Index steht Act. 10. sprh*

N] Primo video iudicem deum, qui omnem inistiam adimit et peccata demonstrat, do gehe ich gar unter. 2° si credo Christum esse redemptorem, der nhmpt gar wider weg et reddit pacatam conseienciam. Ita regnatur homo. Das aber got straffet peste, fame, morbis, Non est satisfactio. Es 25 heyst ehne weltliche rutte exercitorum corporis, non satisfaccio, uff das die welt zw drummern gehe, ut nihil salvetur nisi in Christo, in quo praedieatur poenitencia et remissio peccatorum. Das nhmpt nimannts an quam pii et contribulati corde. Impii autem et obdurati hypoeritiae hoc non intelligunt. Pii autem, qui vere angustiati incedunt, do macht der donnerschlag zw nicht 30 et consolacio eos iterum erigit. Do schafft gotes worth nuz und rew, est poenitencia seire, wie wyr hunder syndt und der hunden los werden. Alzo zuschmettert got und macht wider die ganze welt sicut signus, qui omnino conterit lutum et deinde format secundum suam voluntatem.

Summa: die buß sehet an an dem zorn gotes, er wyl richen ic.

25 ehne bis rutte unt ro Externae penae exercicia corporis non satisfacciones ro r  
27 quam (impi) 30/31 Do bis werden unt ro 34/310, 3 Summa bis est (2.)  
unt ro

R] 2<sup>o</sup> solt beym schreken nicht bleiben, das Topflein ist zubrochen et ynn den thon gekneten. Es muß nu ein new topflein werden.

N] 2<sup>um</sup> est, si ita est contritus, ut eredas und nemps dich des liben heylandes au, der vor dich gestorben ist.

*4 unten am Seitenrande steht*

Poenitencia continet { Contritum cor quod } expellit { hypoerisin  
fidem que desperacionem } ro

## 32.

11. April 1531.

## Predigt am Osterdienstag, nachmittags.

R]

A prandio.

5

Audistis hodie caput huius Euangelii de poenitentia et remissione peccatorum. Percurri breviter, quia diviter praedicatur de remissione peccatorum et puto vos intellexisse. Ut concludamus festum, volumus 1 stück vel 2 ex Euangelio iuhemen. Dominus hic depinxit in Euangelio, was er für ein geberd furt gegen seinen lieben Christen und Jungern ynn 10 <sup>Qut. 24, 36</sup> dem, das er am ersten unter sich<sup>1</sup> tritt et dicit: 'Pax' ic. Da über erschrecken sie und fassen die gedanken et putant se spiritum videre. Hoc non vult pati, sed 1. s̄chilt̄, quod tales cogitationes sinunt in cor eadere et dicit: spiritus non habet. Non fatetur, quod obambulent, dominus. Haec bild dienet da zu, quod sit consolatio optima tristibus conscientiis et contra 15

*11 s̄ich e in sic sp Pax vobis sp r 14 nach fatetur steht per hoc sp nach quod steht spiritus sp*

<sup>1)</sup> s̄ich = sie.

N]

Vesperi.

Audivimus de poenitencia et remissione peccatorum. Das hab ich umb der kurz wyl̄sen überlauffen et tamen clare, expresse. Das wir aber das fest h̄schlissen, wollen wirh eyn stück odder ij vor uns iuhemen. Der Herr hat uns vorgemahlet, was er vor eyn geberde furet unter seynen jungern, 20 quod in medio illorum progrederiatur et salutet illos ita, ut terreatur discipuli. Die selbige erschreckung wyl er nicht leyden, quia non vult estimari spiritus, qui non habet carnem et ossa. Er bekennet, das die geyste alzo erscheinen, tum non habentes carnem et ossa. Diß ist eyn sonderlich hylde pro impiis conscientiis. Der teuffel hat auch die arth, das er öffentlich zw uns durchs worth odder heymlich durch gedanken zw uns kummie, uff das er

*16 ro r 19 über vor uns steht das eingeschnitte ro 21 Imago Christi consolatoria ro r 26 odder über heymlich*

R] hoc malum, das man heift ein falschen Christum. Satan hat auch die art, quod venit ad nos offentlich und heimlich, 1. per praedicationem, 2. per cogitationes potest etiam dicere: 'bonus dies' et 2. conscientiam terrere et sie hominem vrr machen, ut nesciat homo, Christus sit neene, semper vult simia esse dei.<sup>1</sup> Dominus bringt hie einen freundlichen gruß mit vel 1. erschreckt eos, qui modo erschreckt sind, et postea consolatur. Hoc facit etiam der boswicht et facit sub nomine dei. Contra hoc servit hoc Euangelium, ut seiat, quid faciendum contra praedicationem manifestam et cogitationes, quae occulte incidunt. In paradiſo thet der boswicht auch das, venit ad 10 Adam et Ewan auffs alterfanſſtmutigſt und frenudlichſt: non folgt vhr <sup>1. Moje 3, 1 ff.</sup> erschreken fur dem baum: si ederitis, scientes. Aber er lies bößen gestand nach ſich.<sup>2</sup> Dicitur: bonus spiritus venit 1. mit erschreken, post leſt er ein troſt hinder ſich. Eeontra. Es iſt wol war, es iſt ſein weis, ut 1. ſeubjerlich und frenudlich ein gheht und ſchleicht her ut serpens, ut non vidjeatur 15 et audiatur, poltert nicht et antequam cavitur re. Das iſt ein weis. Ideo non fidito, si praedicator 1. venit, ſchmücket ſich und buzt, quod vjetit animam iuvare, sicut dominus, frid bietet, postea ubi os hominum geſchmiert<sup>3</sup> et habet autoritatē, ſo zeuget er da von et hat homines in errorem gebracht. Ita

1 Pseudo Christus *sp r*    2 Diabolus Simia dei *sp r*    3 über dies steht pax vobis *sp*  
 5 mit über (bringt)    Pax *sp r*    8 nach seiat steht homo *sp*    nach quid steht ſibi *sp*  
 9 Diaboli ars *sp r*    10 non folgt vhr e in vhr folgt non *sp*    11 über scientes steht bonum  
 et malum *sp*    Gene. 3, *sp r*    12 nach über (unter)    über venit steht verbum generale *sp*  
 13 über weis steht diaboli *sp*    Boni spiritus 1. terrent deinde consolantur e contra it. *sp r*  
 14 non über ut

<sup>1)</sup> simia dei (unten Z. 19) vgl. Unsre Ausg. Bd. 14, 434, 18; unten S. 317, 12-13  
 fWander 4, 1076 Nr. 416; auch Unsre Ausg. Bd. 24, 560, 7. 561, 14 u. ö. K. D.]    <sup>2)</sup> lies  
 bößen gestand nach ſich (unten Z. 24) vgl. Wander 4, 1070 Nr. 265; vgl. I, 1631, 11.    <sup>3)</sup> os  
 geſchmiert (unten Z. 28) vgl. Unsre Ausg. Bd. 6, 592, 8; 615, 7; 7, 637, 12.

N] uns vrré mache unter dem ſcheyn goſteſ, ſicut est simia dei. Er kan auch  
 20 gruſſen und ſchrecken, ſicut hie Christus facit, terret et consolatur. Deß ſleyſt ſich der boswicht auch. Sed hoc diserimen discatis inter doctrinas et  
 cogitationes territorias et consolatorias dei et sathanae. In paradiſo eciam  
 consolatur sathan, dixit: Pax hie, non est opus timere, facite hoe, non  
 timeatis. Aber er liß eyn bößen ſtanck hynder ſich, ſcilect terrorem. Nota:  
 25 Verns spiritus ſlanetus primo terret, deinde consolatur. Sathan ſchleydht aber erſtlich ſtuntlich er eyn wie eyne ſchlange. Dornach folget eyttel gryſt. Ita omnes impii praedicatores die ſchmücken ſich zum ersten, ſie meynen ſ  
 gutte, ſchmerzen den leuthen das manl, hoe facto derelinquit homines, quos  
 in errorem duxerit. Alzo ſehen wyrſ in Rottensibus, qui diennt: Ich meyneſ

19 Sathan simia dei eciam terret et consolatur *ro r*    22 (ho) sathanae Disserimen con-  
 solacionis Christi et sathanae *ro r*    24 hynder ſich über ſcilect    24-26 Nota bis Dornach mit *ro*  
 27/28 Sihe wie der tewijſet zum ersten eyn ſchleydht *ro r*

R] venit cum talibus praedicatoribus, qui dicunt: frid mit euch. Sie etiam facit cogitationibus. Sie impugnat, das das 1. wort heist 'frid', hat nicht not, ut mit geiz, unzucht, ehebrechen, qhet her mit lust, hat nicht not, ist nicht 5. Moje 29, 19 grosse sünde. Es ist eitel sus ding, hat nicht not, ut Mosjes dicit: Es wird unter euch ein heuslein sein et seipso benedicent in corde, Es hat nicht not, die hell ist nicht so heis<sup>1</sup>, diabolus nicht so schwartz<sup>2</sup> ic. Sie etiam beut frid. Sie in maioribus rebus, In fide ic. ut quisque facit sibi proprium deum ut Monachus ic. Sed ubi factum furtum et adulterium et cor aeensat: quid fecisti? Tum videtur, qualis jammer und kompt darin, quae so gros, ut nesciat, wie er hin ein kommen ist. Das macht der Teufel, das er einen so verblendet, ut non videat, quam periculosum, und sezt dran das verbum 'frid'. Das ist ein weis: qui credunt, die tunnens kennen, quando sic locket, alii non, diese merkens, alioqui homini impossibile, quando Satan einem solchen paeem anbeut, nimpt ers an, et fiunt so duri ut ineus, quia Satan tan eadem verba furen, quae dominus. Quidam syuds gewahr worden, quod 10 1. sanft kompt, postea eiu stand<sup>3</sup>. Aber hic ist ein ander weis, quod homines libenter terret et in minimis rebus ut mit einem gespenst fur augen, ut quis putet se lupum, bern videre, et tamen nihil. Item der polter

<sup>1</sup> diabolus 1. blanditur iis qui [so] vult decipere, primum publice per pseudodoctores, 2 priuatum in corde ic. sp r 6 über etiam steht diabolus sp 16 nach standt steht 1. weis sp

<sup>2</sup>) die hell ist nicht so heis (unten Z. 21,22) vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 686 zu S. 588, 32/33 Die helle ist nicht so heis, als man sie macht. <sup>3)</sup> diabolus nicht so schwartz (unten Z. 22) vgl. Unsre Ausg. Bd. 19, 355, 18 Sie machen uns die hellen heys und den tenffel schwartz, dort auch die Belege aus Wunder; vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 29, 693 zu S. 56, 11. <sup>3)</sup> Oben S. 311, 11.

N] gut. Ita nos impugnat sathan cogitationibus et primo dicit: fride. Si nos sesellit Avaricia, homicidio, Adulterio, so macht er hym enttel susse dinct. Es stehtet allezeit bey den gedanken: Es hat keyn noth, die hel ist nicht so heyz, der tenffel ist nicht so schwartz. Ita nos fallit securitate primo et deinde exuscitat hypoerismi. Aber dorndach perpetrato peccato videmus, in quanta calamitate fuerimus. Es kumpt mancher hu groß jammer und angst und hünden und weyz nicht wihe, quia tractus est snavibus cogitationibus a sathan. Pius fert sich nicht dran, wie sus der prediger obder gedanken pseyffen.<sup>1</sup> Alioquin earo non potest non imponi und syndt so sicher und seyndt verhart wie eyn amboß. Putant deum cum illis ludere sicut eum pupilli puerili. Alzo schleycht der boße geyst erehn und dornoch sehen wir seyne gifft.

2. Er pslegt auch anß dermassen die leithe zw schwäcken larvis bestiarum, nocturnis manibus, wen er das gethan hat, so leßt er keynen trost. Multo

<sup>19</sup> nach Si steht quando sp 21 unten am Seitenrande steht Christus primo terret et deinde consolatur Sathan primo consolatur et deinde confundit Vterque dicit Pax uobis ro 23 Attende quam securos nos in peccatum trahat sathan ro r 31/33, 20 Multo bis aspera unt

<sup>2)</sup> sus pseyffen (vgl. DWtb. 7, 1645) s. v. a. 'locken' vgl. Unsre Ausg. Bd. 1, 173, 8/9 die gott nach mit susse nach sawe, nach mit locken noch mit drauen hwingen tan; vgl. auch Erl. Ausg. 56, 340.

R] geist ist auch terror, sed hengt da von et non sinit post se consolationem.  
 Periculorum magis, quando terret conscientiam und furt locos ex scriptura  
 und macht einem so bang. Si in eor cadet, quod tam horrendum locum  
 ins herz spricht, tum hat er sein pfeil geschoffen unter dem namen, der mir  
 5 helfen und trosten sol, ut Iob: 'sagittae eius stecken hym mir', die mir mein <sup>Job 6. 4</sup>  
 leben aussaugen, nhemen mir all mein trast, et sic Satan hatte den guten  
 man eingenomen, ut non posset aliter dicere quam deum facere. Sic alia  
 via venit und stelt sich, ac deus irasceretur et verbum dei et homo non  
 potest indicare aliter, quam quod deus faciat, et donec is cogitatus est in  
 10 corde, kan er sich über Gott nicht erheben und ist lauter traurig, et hoc hat  
 ex ihm Iob beweist contra hunc schändlichen Satanam, hat sich Christus fein  
 abgemalet, etiam terret et tamen venit, ut velit eos laetificare, et tamen ipsi  
 cogitant non Christum, sed verum Christum volunt facere et putant se  
 videre spiritum. Vident esse hominem und möcht hym einsallen, quod esset  
 15 Christus, an der gestalt und geberd. Sed statim incidit, quod spiritus, qui  
 se geberdet in forma <sup>xc.</sup> Es ist scientia discernere verum Christum <sup>xc.</sup> Ibi  
 indicat, wie Christus thut, Er bent ihm frid, Et da beh lest ers nicht  
 bleiben. Cur, inquit, timetis, eur fass ein fälsch danken de me? und wils  
 nicht leiden, ut für ihm erschrecken. Is textus ist 100 000. Si verus Christus

5 Sagittae <sup>xc.</sup> sp r 7 über man steht Iob sp IJob sp r 8 nach venit steht in  
 ira videlicet sp 9 über is cogitatus steht ea cogitatio sp 12 vor etiam steht Qui sp  
 16 nach Christum steht a falso sp 17 nach indicat steht Christus sp Discernere verum  
 Christum a falso magna ars sp r

N] 20 pestilentius est, si eor anxium reddit proposita scriptura aliqua aspera und  
 scheust myr solche greuliche pfehl yrs herze, seilicet, quod Christus irascatur  
 mihi et deus sit ulti sit ulti sicut Iob. Was sol ich machen? 'Es stecken gotes <sup>Heb 6. 4</sup>  
 pfehl yn myr', die myr mein leben aussagen. Ita satan Iob decepit. Haec  
 est secunda racio, do ex nicht freuntlich ist und schrekt, das eynen menschen  
 25 unmuglich ist, das ex dranx kumme, weyl der gedancken hym herzen ist. Ibi  
 omnes creaturae videntur mortem minari. Das hat er hym Job und David  
 bewyset. Wider diesen schändlichen sathan hat sich Christus zum Tempel  
 gethan et dicit: Hieher zw myr. Nam discipuli putabant se videre spiritum,  
 non putabant Christum esse. Sie lassen sich duncken: Es ist gewißlich eyn  
 30 geyst, der sich verstelt hat als Christus, und hatten also eynen falschen  
 Christum hym herzen, wie yn uns der teuffel vorbydet. Christus dicit:  
 'Quid timetis?' Warumb fasset hr solche gedancken? Er wyl nicht leiden,  
 quod terreantur. Der text ist 100 000 zt wert. Si te satan scriptura aut  
 persona Christi terret, So sprich: Es ist war, das ich schrecke, sed hoc non

22 über et bis Iob steht stche myt der fewle hynter myr sp 27 Christi exemplum  
 sathan terroribus opponendum ro r 32 unten am Seitenrande steht PAX VOBIS ro  
 33 aut über (...) 34 Contra terrorem sathanae ro r 34/314, 25 sed bis schrede unt ro

R] est, et si Satan omnes locos terribiles in scriptura contra te scilicet. wenn ers zu viel macht, die frey, quod est Christus, et si so apparent ut in cruce, resurrectione, sedet ad dexteram, tamen die, et die: non Christi culpa, sed naturae meae, quia Christus vult hic in textu: Ich sol nicht fur ihm erschrecken, Ich wils nicht haben, hoc non facit Satan, quando dat malam cogitationem in cor, non cessat, nisi ligst zw boden et concisceas tibi mortem vel facias damnum, lesterst. Ibi diserne: Satan lebt nicht ab et non potest fur seiner grossen bosheit, has und nend, quem tregt zw uns, nisi te hab nyddergeschlagen. Istam scientiam oportet diseas et dicas: Sum erschrocken, horstu, du must aufhoren. Ja sind Christi verba. Christus hin, her, er verbent mir, Ich sol fur ihm nicht erschrecken, qui discipulis dixit: Cur terremini et cogitationes i. e. Ich wils kurzumb nicht haben, ut fur mir erschreckt. Sed venio, ut vos consoler. Christus mag so anheben. Sed weis ihm dort hin, ubi sunt bose, harte, verstockte kopfe, ad illos dicit: Veh. Quos vult terrere, die bieten ihm troz und lassen sich nicht schrecken. Du wirfst uns die hell nicht heis machen<sup>1</sup>, ut nostri rusticci. Sed tu ubi senseris te tritum, sive sit Christus verus sive Christus scilicet. gedanke, das du aufhörst, Si verus Christus, cessat. Hoe moneo, quia diabolus unter feim wort und wesen. Ergo Christus wils nicht haben, ut mich fur ihm entseze. Sed si erschrocken cor habeo, wird er fro, ut ad me veniat et dicat: Si es territus et malas cogitationes de me, las fallen. Tu pingis me pro spiritu, et venio, ut te troste. Illos terrores et cogitationes damnat et non vult, et quando illae cogitationes incidunt, quod Satan hinder dir ist, wens wil zw viel

10 über sind steht minantia sp      11 verbent e in bent sp      12 nach cogitationes steht ascendunt sp      14 nach Veh steht sed sp      15 über Du steht diabolus sp      16 über nostri steht dicunt sp      18 nach diabolus steht verstelt sich sp      über feim steht Christi sp  
21 nach cogitationes steht tibi incident sp      22 nach vult steht nos istis terrori sp

<sup>1)</sup> die hell heis machen rgl. Unsre Ausg. Bd. 19, 355, 18.

N] est culpa Christi, sed meae naturae, pusillanimitatis culpa scilicet. Die: Christus wyls nicht leyden, das ich schrecke. Satan autem vult nos terrere. Christus non vult. Wen gleich Christus anhebt zuschrecken, so höret er baldes uss. Satan aber hebt an zw schrecken und höret nicht uss. Hoe diserimen bene diseas inter Christum et sathanam. Bistu vor Christo und seynem spruche erschrocken, so hor uss, du thust Christo gewalt. Er wyls nicht haben. Si contingunt cogitationes ex verbo, quae terrent, die mugen wol anfahen, sed mox cessant. Christus bene vult illos terreri, qui sunt impii obdurati, do schreht er Whe, sed illi non terrentur. Pii autem euna territi fuerint, sive a Christo sive a sathana, so hor uss. Si a Christo est, tunc facis ei iniuriam, den er wyls nicht haben. Si a sathana, So solstu dich vil weniger forchten.

26/27 Terror Christi et sathanae diuersus ro r      30 quae] qui      31 Terrere Christi opus non proprium et ad impios perficit ro r

R) werden und wil das schrecken ic. Christus habet carnem et sanguinem, ossa, et putant esse spiritum. Sic nobis ineedit peior res, quam est. Ideo dicit: 'quare' i. e. Ich will nicht haben, quod unter meinem nhamen so erschrecke <sup>gut. 21, 38</sup> und so sich fur mich fürchtet, sed ut accipiar, qui suscipiat die erschrocken <sup>1</sup> herzen. Hoe dicit den lieben Jungern. Sed alii sollen mit dem donner-schlage nyddergeschlagen Act. X. Illi prius territi, ha sol erit ein nachtruct. <sup>2</sup> Apq. 10, 12 Esa. 'linum sumigans', das thut wol gern, quod magnos montes zw schlecht <sup>3</sup> Jes. 42, 3 und zuschmelzt eisen und, sed arundinem ic. i. e. was bereit ein betrubt cor kleinmutig ist, das wil er nicht erschrecken. Si etiam fieret, debes dicere: Ich nemhe mich nicht an, quia volo Christum habere, qui non sit territor, qui terreat tyramnos, die brand von Meintz, die sich sollen fürchten, die wollens nicht thun, et qui weich, die wollen fur ihm fliehen, tun non haberet regnum. Die storrigen kopff sciunt, emm aufgient in extremo die und in abgrund der hell stossen. Ipse regnat, quod montes zuschmeisse und erfülle die tall

3/5 quare bis herzen unt 4 sich fur mich e in euch fur mir sp 6 über X. Illi steht ludex viuorum sp 7 nach thut steht er sp nach wol steht dominus sp über schlecht steht schmettert sp Linum sumigans ic. sp r 8 nach und (1.) steht stabel sp 8/9 was bis erschrecken unt 10 nach territor steht sed sp 12 nach weich steht sind sp nach fliehen steht si fugerent et ipse eos reiiceret sp rh

<sup>1)</sup> nachtruct vgl. oben S. 216, 8.

N) 15 Summa: Christus dieit ad discipulos: 'Nolite timere.' Er wyl nicht haben, das ich erschrecke, sonder laß die fürchte und bösen gedaucken. Hoe non est colere deum timere eum, qui venit ad nos consolacionis caussa. Ergo si inederint tibi tales errores, tunc depone. Hebstu an, das dyr die hor zw berge gehen<sup>1</sup>, und erschrickstu, so ists nicht wunder. Sed noli persistere in illo. Es ist nicht böze schrecken, sicut hie bonis discipulis contingit. Christus autem dieit: Cur timetis q. d. Ich wyls nicht haben, das man sich vor mir entseze, sondern man sol sich mehn trosten. Verum est: impiis et obduratis neccesse est terror multus, nt hoc fulmine prosternantur, sed anxiis conscientiis non licet addere anxietatem. Non vult Christus 'calanum <sup>2</sup> Jes. 42, 3 quassatum' conterere. Hoe libenter facit: Montes conterere et superbos humiliare. Humiles econtra vult erigere. Ita tu seito, so des schreckens zw vil wyrdt, so ihm den Christum nicht an. Nam ipse non terret ad desperationem, wie do thut die braut von Mencz, qui omnino conterit conscientias infirmas. Christus pugnat eum obduratis et illis terrorem

15/17 Summa bis colere unt ro 20 bonis e in breuis [?] ro 21/22 Ich bis trosten unt ro 23 Impiis terror Piis consolacio addenda ro r unten am Seitenrande steht Man soll sich vor Christo nicht entsezen, sondern sehn hochlich trosten ro 26/27 Verum dei opus Alta destruere et humilia erigere ro r 28 über von Mencz steht der lewissel yn ic ro

<sup>1)</sup> das dyr die hor zw berge gehen vgl. Wander 2, 227 Nr. 223 Es stehen (steigen) ihm die Haar zu Berge.

R] i. e. quod superbū humiliat und demutig und schwach stercken und trosten.  
 Si superbi, sollen wir uns für yhm fürchten ut iudice am jungsten tag. Si econtra, ne terrearis. Non vult enim, ut terrear, sed consolationem habeam, imo incerepat ultra hoc. Über das non solum ista dieit, ut satan nunquam cessat terrere, si unum locum affert, alios usque in infinitum: Christus non accipit me coram iudicio dei. Et si ipse esset, tamen dicam ei sua verba, quibus plus credam quam omnibus suis erscheinung, ich wills bey dem verbo, quia apparitiones et imagines feilen. Ubi incerepat eos, quod eum vertere volunt in falsum Christum et turbatorem, bona conscientia lebt nicht bleiben bey dem schelten, ostendit manus et pedes. Ibi zu sterckung ostendit sein  
 Lnt. 24, 40 opus. 'Manus' i. e. quid facit, et pedes, qui er ghet, verbis et faetis consolatur. Si in operibus apprehendo, nt videam, qui pro me mortuns et nihil fecerit, nisi adiuvaret miseros homines, tum nihil spiritus video nec irani ac. sed eitel lieb. Et praesertim dieit: 'suas manus'. Satyan etiam ostendit suas manus, sed est dominus mortis, peccati, sua opera liegen, tragen, schrecken, würgen. Et sol dir für halten, wie der pleßlich gestorben, ersoffen. Sed et all greulich mord et opera, das sind sein händel. Tales pedes non habet Christus, sed is hilft allen betrubten, non morden, liegen, eitel warheit, gnad. Ubi hoc, so ghet's mit freuden hin an, ut ipsi apostoli gavisi, ut prae gaudio non possent fidere. Mirabilis textus: non legi similem. Cum

6/8 si bis vertere unt 10 Ostendit manus et pedes sp r 11/12 quid bis consolatur unt  
 14 manus Satanae sp r 17 nach opera steht et exempla sp 19 so bis apostoli unt

N] abieit, anxiis autem consolatione succurrerit. Die berge wyl er zurmaßen, Höhe und stolze wyl er demutigen. Quod vero est humile et pusillanime, hoc vult erigere. Wyr wollen unsern Christum die ehr thun, das er uns nicht wyl fürchten, das er uns drumb schilt und gibt uns den fride. Econtra sathan non cessat terrere, sed infinitos terrores anxiō addit. Ibi pius potest dicere: Hoc est teuffel, meyn Christus ist nicht der art, quod me velit damnare, sed est Sathan. Esto, quod Christus ita appareret. Noch wyl ych dem scheyne und bylde nicht glauben, sed volo huic exemplo ad apostolos eredere, das fehlet mir nicht, wie keme ich darzw, das ich eyn hender sollte sehn, cum sim consolator? Deinde addit ad verbum signum. Er lebt sich gryffen und sehen, zeugt yh seyne werck und wesen, quod in spiritu non potest fieri. Also lebt Christus bey seynem worth auch das zeychen, ut sim securus, das ich sehe niff seyne hende und fuisse, quomodo pro me sit mortuus et resurrexit pro me, do sehe ich nicht mehr den eytel gnade. Praceipue ipse nobis ostendit Manus suas et pedes suos. Sathan weist uns aber terrores mortis, pericula varia, do ist dixer extrundens, do ist dixer verdampt et varia simulachra nobis proponit ad desperacionem.

26 Sathan terrores hoc Christi exemplo fugandae [so] ro r 33 nach securus steht et certus sp

R] audiuerint increpationem et ostendit *xc.* ut non, das ist das, quod dominum fogar gros, ut cor nimis angustum, ut magnitudo dei macht mich infidilem, non solum preceatum et indignitatem, quam ego habeo. Nam ubi video Christi opera pro me facta, num putas verum, quis tu? Si quis dat 10 f<sup>l</sup>, wird ich fro, si regnum ist leidlich. Sed quod dat seipsum et q[uicquid est et habet, tum ejor dieit: est tam magnum, ut non possim credere. Prius war<sup>s</sup> zu klein, tum eram in terrore, ut non crederem. Prius prae parvitate, iam prae magnitudine non potui credere. Sie ipsi: sol der man widder Lebendig *xc.* Ibi hebt er ein collation<sup>1</sup> an und freundlich mit yhn reden et loquitur ea, quorum partem audistis. Hodie Christus lebt die letz<sup>2</sup> da mit trost und freuden, quia oportet sie vivat vel non est Christus. Si semper manet angst in corde et dubitatio, dic esse den leidigen teuffel, qui est dei Simia.<sup>3</sup> Sic disce Christum. Si conscientia terret, non vult, das dus da beh blyeiben last. Si seis, spey im unter die nassen<sup>4</sup>, so wirstu sein los. Christus dicit: 'eur' *xc.* ostendit manus et postea ist mit mir ex *xc.* und liplich sus ding. Non negat, quod spiritus yhrr ghen, ut b<sup>l</sup>oni angeli et mali ut demones, sed non animas. Ich bin fleisch und blein et ewer natur.

*4 me] mea 10 über die leg steht Hoc dicto sp 13 über vult, das steht de te sp  
15 ex *xc.* von P nur nachgemalt*

<sup>1)</sup> Collation (unten Z. 26; unten Z. 31 molezent) d. i. Gastmahl vgl. DWtb. 2, 630.  
<sup>2)</sup> leg (unten Z. 27) vgl. Unsre Ausg. Bd. 19, 192, 33. <sup>3)</sup> teuffel, qui est dei Simia (unten Z. 29) vgl. oben S. 311, 5. <sup>4)</sup> spey im unter die nassen s. v. a. ins Angesicht speien, als Ausdruck der höchsten Verachtung DWtb. 10, 1, 2077.

N] Aber Christus legt uns feyn morden noch trigen fur, sed Manus et pedes suos. Do hebt sich grosse freud, das sie noch mocht glauben, ob ers sey. Das ist muhe, die auferstehung ist so gross, das meyn hercz zw enge ist solchen grossen schaetz zuentpfahten. Ut si audio Christum tanta pro me passum, tunc cogitat: Melyustu, das got so gegen myr gesickt sey? Si quis mihi 100 000 f<sup>l</sup> aut regnum daret, do wurde das hercz nicht vol, sed eum audio Christum pro me datum a deo, do ist's hercz zw enge zw solchem grossen schaetz et dicit: Es ist zuviel, solde der man fur mich gestorben seyn? Postremo hebt Christus eyne feyne Collacion an und troestet sie myt eyner fehnen predigt und lest die leeze myt freuden und trost, so muß es ergehen. Tu seito: so ummer dar angst ym herzen bleibt, so ist's der leydige teuffel qui est simia dei. Esto, quod Christus terreat, mox cessat et increpat te: Ne timeas, hunder beuth dyr fride an und troestet dich und hebt eyne feyne lybliche molezent yn der schrift an. Von den geystern wyl ich hie nicht sagen, nam hic videtis, das sie umbgehen, und es syndt entweder boße geyste

*18 unten am Seitenrande steht Quomodo sathanae terrores hac Christi imagine sint depellendae [so] ro 20 nach muhe steht den sp 24 Christus non potest non consolari contra sathan ro r 32/318, 4 und bis nicht unt ro 32 entweder über böse Rumpel gehster ro r*

R] Aut angeli sunt, qui bonum nuncium bringen und thun befelh. Si non loquuntur und ein befelh bringen, die esse diabolum. Wollens un beschließen de isto art[ie]ulo fidei, alioqui auditis saepe de operib[us].

N] zwj schredden odder syndt engel, qui bonum nuncium afferant. Ir sollet nicht dencken, das die liben selen vrre gehen. Ita sit conclusum hoc festum. 5

33.

16. April 1531.

### Predigt am Sonntag Quasimodogeniti.

R]

Dominica Quasimodogeniti.

Joh. 20, 29 'Beati, qui no[n] vid[er]unt et erediderunt.' 1. stücke huius Euangelii audistis feria 3.<sup>1</sup> quando veniebat dominus ad discipulos et ostendit pedes et manus. 2. stücke, quod Thomas non adfuerit hodie xc. quia das ist das heubstücke in diesem Euangeliu, postea Thomas mit eim exempl. Quando habemus historias et verba, nhemen wir die wort fur das heubstück. Est eerta regula: qui vult bene tractare Euangelia, videat auff die wort, praesertim quae Christus loquitur. Et Euangelistae describunt historiam. Ibi befihlt er das ampt, quod est praedicare et Euangeliu. Et ibi passio Christi et resurrectio kommt in usum, si tantum esset historia, esset frustranea resurrectio, so went est in papatu praedieatum, quod draus gemacht ein lanter geschiht, quod Christus fecit, Sieut alias historias audimus de Theodorico de Berna und haben ein lust. Sed sollen resurrectionem in

6 16. Aprilis r 9 nach ostendit steht eis sp 10 nach alli steht Euangelistae sp nach pater steht misit me sp 1 Christus adfert gratiam 2 Apostoli verbo describunt 3. fide accipitur sp r 12/14 Quando bis quae unt 13 Regula sp r

<sup>1)</sup> Siehe die vorhergehende Predigt.

N]

DOMINICA QUASIMODOGENITI IOAN. XX.

Joh. 20, 19 'Cum ergo vespera esset die illo, qui erat unus sabbathorum, et fores erant clausae.'

Primam partem huius Euangelii prius audistis, quomodo Christus non terret, sed consolatur. 2. pars facta est über acht tage. Ioannes praecepit Joh. 20, 21 hie addit: 'Sieut misit me pater' xc. Hie est status huius Euangelii, 25 quod deinde exemplo Thomae confirmat. Aber die worth ipsius status Euangelii sunt observanda, non adeo ad historiam respiciendum. Ita hic facit Euangelista.

R<sup>1</sup> branch und ubung bringen, et hoc sit sie: 'Ego mitto', quomodo? ut in Joh. 20, 21 Isaia: 'spiritus sanctus super me', ut consolarer und 'den gefangen erledige' = Joh. 61, 1, 2 gung' und 'das angenheme.' Sic Ego missus. Sicut ego praedicavi, das befel ich euch. Mein ampt ist volnbracht et sicut ego praedicavi, sic vos.

5 Et non aliter, quia sicut missus i. e. ad hoc verbum, Euangeliū, doctrinam, quam ego praedicavi, ut habet locis Esaiæ clarissimus: ut die gefangen trosten ic. quae praedicatio anders ghet quam so, non est a Christo, nec isti praedicateores a Christo missi. Non vult, ut erigantur novae praedicationes, ut faciunt papistæ et omnes Rottæ, qui homines gravant falsis doctrinis.

10 Et das wil ich allein angestochen<sup>1</sup> haben, ut sequentem textum tractemus.

'Sufflavit?' Ibi habes das recht regiment, nempe spirituale, de quo Joh. 20, 22 saepe dixi segregandum a mundano. Nos sumus etiam domini et Reges et habemus ein maxima potestatem, haben zw regiern, sed videndum, wie weit unser konigreich umbeschrecket ist und wie weit sie ghet, ghet nur über 15 die junde, nihil habet Episcopus mit gest, gut, haus, hoffe und zeitlicher

1 Sicut misit me pater ic. sp r 2 nach gefangen steht die sp Isa: 61, sp r 3 nach  
angenheme steht iac sp 5 nach missus steht mitto sp 11 Fluit in eos sp r 13 Ad-  
ministratio nostra potestatis sp r 14 über sie ghet steht potestas nostra sp 15 nach  
Episcopus steht zu thun sp

<sup>1)</sup> angestochen bildlich gesagt (vom Faß anstechen): eine Probe geben DWb. 1, 477: so auch Erl. Ausg. 23, 277 Will dißmal diese Sachen allein angestochen haben: Poach. Stg. ungedr. Pred. Luthers 3, 1 S. 111 Hie tantum angestochen.

N] 'Eeee eeee mitto vos, sicut misit me pater.' Do bephilst er das Joh. 20, 21 predigamt. Hie wyrdt das leyden Christi yn branch gebracht. Nam nisi provulgaretur verbo, tunc esset vaena. Sicut haec tenus tantum historiam nudam posnerunt, weyter iſt nicht cummen den bey der historien. Sed hic 20 passio et resurreccio debet in usum proferri. Das geschicht aber, so er uns ſendet, wie yhn der vater ic. Ideo autem Christus missus est ad praedicandum, sanandum omnes homines, quia ipse habuit spiritum sanctum. Also wies Christus hat außgericht, also sollen wir auch thun, das predigamt, das ich gehabt habe, follet yr auch haben, sicut Esaias dieit. Welche Joh. 61, 1, 2 25 rhue das predigamt nicht haben, die ſyndt nicht von Christo. Praeterea non debent novam praedicationem extra Christum afferre.

'Und ex bliß ſie an. Quorum peccata remiseritis, remit- Joh. 20, 22 tuntur eis.' Do hat yr das recht regiment dei multum distans a regno mundi, de quo sepis. Wyr ſyndt auch regenten und konige, aber die große 30 gewalt hat keyn ende und die gewalt ist nicht wytter gestelt den über die

17/18 Hie bis verbo unt ro 18,19 unten am Seitenrande steht Fructus Passionis Christi ex praedicatione contingit ro Sicut misit me pater ita ego mitto uos ro r 20 pro- ferri c in uenire sp 21/22 über missus bis praedicandum steht et spiritu sancto unctus est sp 22 Eque ic. sp r 23 Ad quid Christus missus sit ro r 28 Verum regnum ecclesie quo tendat ro r 29/30 Wyr bis gewalt unt ro

R] nartung. Das ist Cesari und weltlichen herrn besolhen, secundum inra sua regunt. Nostrum regimen ist hie bestimpt auf ein ander wesen, nempe sunde, wo die wendet, da wendet unser regiment, und wo sunde anghet, da ghet unser regiment an. Non, Sicut Papistae Et Episcopi hnn einander gekocht.<sup>1)</sup> Notandum, quod hic Christus suis Apostolis et successoribus eorum das Regiment befiltzt über die sunde. Nota, quid Christi binden und behalten, regnare und gesandt sein, Eorum Apostolorum scilicet, Claves gewalt, ut doceant I., deinde ut peccata remittant et servent. Das binden hat man wol hart außgemüht<sup>2)</sup>, gebieten, sed fern von dem gefurt, das hin gehort das binden und leren. Nihil te docere debo, quod attinet ad domum tuam, rem, obediens frāw tua sit vel non, sed hab zu sagen dir, wie du solt von peccatis kommen und bleiben, et quid sequatur: Nempe si in eis maneras, quod damnatus und ewig verloren. Ideo intellectus sthet auf dem wort Peccata, sunde. Sund das heift nicht regnum, zeitlich leben, gelt, sed da ein gewissen drinnen gefangen ist und verflricht zum aeternam mortem. Ad hoc mußt wiffen, quod sit verum peccatum. Non quod sit peccatum, sed verum, quod deus pro peccato habet, die Götte straffe. Non die kükler

<sup>2) nach nempe steht auf sp      7 nach behalten steht sey sp      1. sp r      8 2. sp r  
9 das c in da es sp      11 über frāw steht vxor sp      12 nach sequatur steht ic. sp      15 nach  
drinnen steht fur Gott sp      16 Verum peccatum sp r</sup>

<sup>1) hnn einander gekocht dem Sinne nach dasselbe wie in einander backen Unsre Ausg.  
Bd. 17<sup>1</sup>, 327, 6 und in einander brauen vgl. oben S. 214, 9.      2) außgemüht vgl. Unsre Ausg.  
Bd. 33, 687 zu S. 622, 8/9; Bd. 30, 33, 26.</sup>

N] sunde. Ich habe nicht zw thun myt gelt, gut, haub und hoff, das lassen wyr jeynen regenten. Unser regiment ist bestimpt uff ehn ander wesen, das heyst sunde, wo die wenden und aufsahen, do endet und hebet sich unser regiment. Non ut Papistae, qui regnum externum habnerunt. Hie sol man eyne gute starcke definicio seczen, das man weiß, was heyst bynden, lösen, tunc videbitis doctrinam esse remittere et ligare. Das bynden haben die papisten hardt gehalten, sed non vere nisi sunt. Ich hab dich nichts zw lehren umb haub, hoff, Chestandt, braudtkrigen. I et consule Iuristas et magistratum. Ich habe über sunde und ewiges leben ehn regiment, et quomodo peccatorum sis liber. Drumb sthet unser Regiment uff dem worth 'Peccata', sunde, ist nicht gelt, guth, enßerlich regiment, sed est impietas, est conscientia, ergo scias, das nicht schlichte sunde, sonder warhaftige sunde, nicht erichte, unde er Simons sunde, sicut Papistae finixerunt. Die gehoren den Pabst an, nicht unser regiment. Ibi recensuit papistica peccata, uff den

<sup>18 (Omnes) Ich      19 über regenten steht magistratu Juristis sp      19/20 Unser bis  
sunde unt ro      20 Ubi est peccatum eo pertinet administracio ministrorum ecclesiae ro r  
22 nach was steht do ro      nach bynden steht vnd ro      24 (Ich) hardt      25 über 1 steht  
Vade sp      27/29 unser bis warhaftige unt ro      27/28 Unser Regiment sthet uff dem warthe  
Peccatum ro r      30/31 Ficta Papistarum peccata non ad apostolos pertinent ro r      31 über  
papistica peccata steht carnes edere non confiteri omnia ic. sp</sup>

R) jund<sup>1</sup>, quae erdichtest. Nonnatum peccata et iustitiae die horen nicht in hoe regiment, nec solve. Si quis edit carnem, ova, ist diaboli gewesen, Si coronam fecit die solis ic. Ista peccata, quae ipsi exegitaverunt et alias ic. Illa non vocamus peccata, sed peccatum et vere peccatum, mit den selbigen funden, quae vera, quae homo nou potest excogitare, sed in eis nati et quotidie, per ea facimus contra deum. Ibi non lex Papae, regula Monachorum, sed lex dei contra me zeuget, ut bene definias hoe. I. Apostoli habent potestatem non über gelt und gut, königreich, sed funde et conscientias, das ex dreiu greiffe mit gewalt und spreche die funde hic weg vel zu. Christus legt sein leyden et resurrectionem in eorum os et omnem potestatem diaboli, legis und wirfts in eorum mund, Et sollen sprechen kunnen ein urteil, quod Satan mus fürchten et conscientia. Das ist potestas, quae non potest effterri: quid omnium Cesiarum et Regum potestas? Das ein armer mensch darf ein urteil sprechen über totum mundum, quod istis verbis aperit cuelum et claudit? Si ipse Petrus facit, tantudem ac Christus, quia dicit: 'Sicut misit' ic. Non weniger halten de Petri officio quam ipsius, modo id Joh. 20, 21 verbum. Hoe est I. das die funde heisse ein angstig kummernis und beschwert conscientia, non ementitum peccatum. Ker dich nicht an die fastnachts und larven funden<sup>2</sup>, Et ker dich nichts drumb, alioqui mustu dich an die heilig-

6 nach quotidie steht viuimus sp 9 über er drein steht minister sp 14 nach quod steht minister sp 16 nach ipsius steht Christi sp 17 nach verbum steht habeat sp

<sup>1)</sup> füdler fund d. i. Gauklersünde, erdichtete Sünde (Z. 18/19 fastnachts und larven funden; 323, 13/14 narrum peccata et erdichte peccata) vgl. Gaultherimel in Unsre Ausg. Bd. 7, 349, 8/9 Es were denn, das der Bapt und seyn Beptischem vhn selbs eyn egen hymel wie die gaukler von leyhen tuchern yn der fastnacht bawen wolten; 7, 636, 7/8; 14, 758 zu S. 428, 18; 29, 702 zu S. 280, 4. Vgl. Dietz s. v. Gaukelfunde. Füdler scheint aber nicht schlecht-hin identisch mit 'Gauckler', sondern mit 'kuckeln' = richtig reden DWb. 5, 2518 (Beleg aus Luther) verbunden werden zu müssen. O. B.) <sup>2)</sup> fastnachts und larven funden (unten S. 322, 19) vgl. Unsre Ausg. Bd. 6, 82, 1, 293 fastnachts larven; ebenso 7, 677, 3; 8, 14, 3 etc.

N] 20 heutigen tag, die heyffen wyr nicht funde, Szunder wyr reden von rechten funden wider gotes geput, nicht wider menschen lere, Decretal et Cesarem.

Das heyffen wyr peccatum, das wider got und seynen willen ist. Ergo sciatis: Eyn apostel hat nicht gewalt den über die funde und gewissen, das vns apostels munde steht aller welt funde und gerechtigkeit. Den yn vrem munde ist Christi leyden gelegt, illi habeut potestatem absolvendi et ligandi. Liber got, quid est tota potestas mundi erga illam, die S. Peter hat, der kan myt den worten die hell zw schlissen, gleich wies Christus gethan hette, quia dicit: 'Sicut misit me pater' ic. Das wyr also nicht weniger haben Joh. 20, 21 den Petrus odder Christus. Summa: hoe sit nostrum regnum: cum peccatis

22/23 Das bis absolvendi unt ro 23 (über) den das e in den sp Peccati definicio ro r 25 ist (gotes) Attende potestatem praedicantium ro r 27 nach Christus steht selber sp 29/322, 19 Summa bis agere unt ro

R) t[em]p[or]e auch kerent, quae ista p[re]ceccata delet, das sind vera peccata, quae nobis lex aperit und da mit beschuldiget.

3<sup>o</sup> gehört da zw auch. Multi inveniuntur, qui sunt in peccatis veris et obstinati sunt, sciunt se adulteros, quod furentur und räuben et quod non curant verbum dei, praedicationem, fidem, das sind certe funde, das hilft nicht, das funde sind, sed quia non dedit dominus potestatem, ut condonent. Ibi dividendum peccatum, ut ego agnoscam vere esse peccatum, alioqui non est peccatum, die vergaben funde werden, quia vere quidem est peccatum coram deo, sed non coram te, oportet discas canere versieulum<sup>1</sup> in psalmo: 'Malum coram te', 'semper coram' i. e. sentio peccatum meum<sup>10</sup> i. e. non solum gedacht dran, quod gemordt ic. sed quod sentiam die kraft p[re]ceccati, ut fiat peccatum in corde vivens, ut sentiam i. e. ut non solum cogitem, quomodo peccavi, sed sentio, wie mich das peccatum wil für Got verflagen und hin unter reissen hnn die helle, das ist verum peccatum, die Röm. 7, 9, 10 da unum ist, de quo Paulus ad Ro. 7. 'veniente lege vivum factum et ego<sup>15</sup> mortuus'. Donec dormit peccatum et mortuum est, non est enra, quomodo poeniteas. Si vero der tonitru schlecht drein, domini lex ic. tum aperit tibi, quod dominus te occidet et damnabit, et fit tibi omnipotens res, ut Paulus:

1 Vera peccata sp r      2 nach und steht vns sp      3 nach auch steht (conscientia peccati) sp      6 nach hilft steht aber sp      10 ps. 51, sp r      12 peccatum bis vivens unt 13 wil (mich)      15 über unum steht eine sp      über factum steht peccatum scilicet sp Ro. 7, sp r      16 et mortuum est über peccatum      18 nach fit steht peccatum sp

1) diseas canere versieulum (unter Z. 25 das lidleyn lernen zw singen) vgl. Pouchs Syl. ungedr. Pred. Bd. 3<sup>1</sup>, 120 ein liedlein drüber singe; Unsre Ausg. Bd. 1, 219, 24 nur ein lidleyn singen.

N) agere und nicht myt fastnacht, sondern rechten hunden. Nam coram Papistis ist peccatum et iusticia ehn dyngt, eyn dreck. Summa: wens wider gottes<sup>20</sup> gejegz nicht ist, so ists dreck.<sup>1</sup> 3<sup>o</sup> Heyts peccatum vivum, Als dorhn leben, die do hündigen und wissen wol, das sie unrecht thun und leben dorhn. Das hilft nicht, das es hunde seyn, die sollen die apostel nicht lösen. Die sollen wyr aber teylen. Wen ehn ehbrecher yn sicherheit hündiget, ist vor got hunde, aber vor hym nicht hunde. Er muß aber vor das lidleyn lernen zw singen:<sup>25</sup> Ps. 51, 6 'Tibi soli peccavi' ic. Die hunde muß lebendig hym herzen werden, das ich sie nicht allehne gethan habe, sed quod senciam eciam terrores mortis, Röm. 7, 9 conscientiae, sicut Paulus dicit: 'Adveniente lege revixit peccatum.' Weil die hunde so schnarcht und schleift, tunc semper in peccatis procedis, und

19 nach fastnacht steht hunden sp      Ligare et soluere non pertinet ad facta Papistarum peccata sed ad uera peccata ro r      25 Peccatum mortuum nou pertinet ad ministerium ecclesiae ro r 29 mutem am Seiterande steht Peccata sunt duplia. { Mortua cum securi in illis procedimus ro      } Viua cum reuiniscunt in conscientia ro

1) so ists dreck vgl. die Zusammenstellung der bei Luther häufigen Redensarten mit Dreck in Unsrer Ausg. Bd. 10<sup>2</sup>, 513 zu S. 234, 13, wozu noch oben S. 124, 6; 132, 3; 155, 13; Pouchs Syl. ungedr. Pred. Bd. 3<sup>1</sup>, 87 ad quam aliae ut dreck: S. 98 auf solchen dreck gebaut.

R] Ich muſte ſterben. Ibi nemo potest helfen sive Rex sive Caeser. Das ist <sup>Rom 7,10</sup> recht ſünd et coram deo et me, ut David: 'coram te feci' *rc.* cum peccasset <sup>vi. 51,6</sup> cum Bathisaba et occidi curasset eius maritum. Da aber Nathan kam und rurū iſhi: 'Tu es ille', da gieng erſ hin, sed postea: 'Non Morieris.' Apostoli <sup>2. Sam 12,7,13</sup> et ecclēsia habent regiment, ſollen regieren und herrſchen non super vos, fidem vestram, ſed tantum super peccata vestra. Sie autem, quod vestra peccata ſint noſtracae potestati ſubiecta, quando vos beiffen in conscientia. Das kan ein prediger, pfarre *rc.* Da ſt̄hetſ, halt ſtille, abiicio a te peccata. So ist unſer regiment ein regiment. Non kompt uns zu ehren und pracht, ſed est potestas, quae tibi ſervit, ut ab iſto hōſte libereris, der dir zw̄ ſt̄arck und ſchwach iſt. Das iſt ein herlich, trefflich gewalt, ut in Euangeliō: 'dedit potestatem' ſuper peccata, Sünd und Teufel, quod homo ſol uno <sup>Matth. 9,1</sup> verbo vertreiben, quem omnes potestates mundi non *rc.* Sed ein prediger und pfaſſ ſol her ſchließen et totum mundum *rc.* Nisi agnoscas et fatigaris esse peccatum *rc.* Den andern kan man nicht, qui narrū peccata et erdichte peccata<sup>1</sup> machen, et quae tibi in corde nondum vivunt, kanſt du nicht achten. Sie in Genesi ſcriptum, da Adam ſeini ſone Cain predigt, da er ſein Kopf ſur dem altar niſſer ſchlüge und zurnet über ſeinen bruder: 'peccatum tuum <sup>1. Moie 4,7</sup>

<sup>2</sup> vor coram (2.) ſteht Et malum *sp*    1 David *sp r*    3 Nathan *sp r*    4 vor hin ſteht da *sp*    5 Das e in Da *sp*    Potestas ecclēſiaſtica qualis *sp r*    11 ſtarck u. ſ. iſt e in ſtarck iſt und du ihm zw̄ ſchwach iſt *sp*    12 Matth 9 *sp r*    13 über quem ſteht diabolum *sp*    14 her(r) *rc.* 15 nach esse ſteht verum *sp*    nach nicht ſteht ein absolusion ſprechen *sp*    17 Gene. 4, *sp r*

<sup>1</sup>) narrū peccata et erdichte peccata (unter Z. 31) egl. oben S. 321, 1.

N] die ſünde iſt todt. Kumpft aber der Donnerſchlag, lex et conscientia, das <sup>20</sup> du verezweyſſeln mochſt et nullum asilum noveris, das heyſt den rechte ſünde und kanſt nyrgent hyn, ſaint David post peccatum adulterii et homicidii habebat mortuum peccatum. Do aber Nathan kam und ſchlug hyn den <sup>2. Sam. 12,1ff.</sup> donuer hys herze, tune incipiebat vivere peccatum, das heijſſen wyr eyne rechte ſünde, über die ſollen die Apoſtel hern ſeyn. Alſo das die ſelbe ſünde iſt wyr macht unterworffen. Ezo ſie dich yn die hell wyl werffen, tune potest dicere Parrochus: Halt ſt̄ille, wyr haben eyn andere gewalt über dich. Es hat dich eyner erloſt, der der ſünden mechtig iſt. Das iſt eyne feynē gewalt, das eyn armer mensch uno verbo potest fugare ſumnum mundi thiramum, quem Cesar non potest fugare. Den ſol eyn prediger aufleſchen und verjagen. Non ſolum unum peccatum, ſed omnia peccata tocius mundi. Die narren ſünde und todtten ſünde gehoren nicht hiher. Ita in Gen. c. 4. Do Adam ſeynen ſon Cain ſtraßt: Hetteſtu recht gethan, þo hetteſtu feyne <sup>1. Moie 4,7</sup>

<sup>20</sup> noveris über (neci)    22 Peccatum David primum mortuum deinde reuinicebat *ro r* <sup>23/24</sup> vivere bis ſeyn unt *ro*    24 Attende quomodo apostoli dominantur ſuper uerum et unum peccatum *ro r*    26/27 Halt bis Es unt *ro*    26 nach ſt̄ille ſteht ſünde *sp*    31/32 Locus Gene. 4. Peccatum quiescit donec reueletur *ro r*

R] enbat ad ostium<sup>2</sup> vel ad aperiendum. Si es peccator und wils nicht ſülen, ſchaw drauß, quanquam hie ruget, quia semel exeatitur, da ſihe dich denn fur. Es geſchach ihm auch et bene tentavit. Principium poenitentiae verum est, quod quis venit ad agnitionem peccati. Alii habent quidem peccatum, sed non remissum. Ideo vides, qui genart sub papatu: sede und bedenke tua peccata et ex ea bedenken mach ein rew und leyd. Ja ein gezwungene rew thuts nicht. Ja reuet dich ideo, quod debes fateri et confiteri, Et huic rew dederunt verdinſt und wirdigkeit, das ist gar Teufel geweſt. Non reete intelligitur et apud nos, ut in principio fuit. Praedicavimus, quod nemini velimus dicere absolutionem, niſi videamus externe, quod agnoseat sua peccata et fateatur, sed non dieo, quando sie dich ſtelft und rewest, quod tum tibi sunt remissa, sed volumus prius videre, ob du ſtelft, quod sentias peccata, das geplerr de rew ſol hin gangen fein, ut agnovissemus peccata. Sed ipſi haben drans gemacht ein verdinſt, enim tamen non ſol opus, verdinſt fein, sed das reich und krafft und gewalt der peccati in corde, das ich da fur erſchrecke und der Tod wil mich freſſen. Et ipſi vocant opus, meritum und bauen drauß remiſſionem peccatorum. Ich heiffe es ſunde selber, quod ipſi reue, Heide und ſchmerzen pro peccatis. Prius, quando fuit homo in peccatis, non ſenserunt, ut erat Cain peccatum, sed quando ſentitur in con-

1 über und wils steht ſchmolſt da sp      3 Initium poenitentiae sp r      5 qui c in  
quomodo ipſi sp      8 nach gar steht der sp      11 Absolutio sp r      12 nach du steht dich sp  
18 nach ipſi steht vocant sp      19 ut (tum)

N] ſünde, sed nunc quiescit tunum peccatum. Aber ſchaw druff, ſie wyrdt ehn mal uffwachen. Den er hats wol verſucht der liebe Adam. Das heiffen wyr uff denenzich gewiſſen machen, vivum peccatum, quando ſentimus peccatum et non videmus remiſſionem peccatorum. Considerate errores papae, qui dicit: Du ſollt deynē ſünde bedenken und dich laſſen reuen und gnugthuen. Ja gleych als wyr uns zw ſolchem reuen gewingen konden, et quod pessimum est. Das ſie illi contricioni dederunt vim absolusionis et remiſſionis peccatorum. Es mag zum ersten wol geweſt feyn, quod primo docuerunt, wen man rew hat und ſich zum leyde ſtelle, ſo fey die ſünde vergeben, das man alzo dem rohen volk werette. Non autem sequitur, quod illa contricio peccatum deleat. Wyr ſollen, ab do ſünde feyn, ſo wyrdt balde rew do feyn. Es iſt ehn werck selber und die rew iſt ehne krafft der ſünde. Es iſt

20 nunc bis peccatum c in peccatum quiescit donec reueletur ro      22 (quando s)  
vivum      23 ſzunde vffrichten ro r      25 reuen (vnſ)      26 Abominacio papistice contritionis ro r  
27 28 unten am Seitenrande steht

Papistice contritionis pestis { Seipſum posse ad contritionem praepare  
et per ipsam remiſſionem peccatorum con-      ro  
tingi quasi eſſet fundamentum remiſſionis peccatorum  
30 nach joffen steht ſehen sp      Contricio non meretur remiſſionem peccatorum sed eſt effectus  
peccati ro r

R) p[ro]scientia et rew und leid sequitur, das ist peccatum ipsum und krefftig hunde  
 in suo officio, quod cor zappeln macht. Ideo haben sie da mit die heute seer  
 betrogen. Sed sol dich so furen, ut absolutionem tuam grundest auf die  
 promis[ionem], quod deus non condonet p[re]ccata tibi, quod tu sentis und  
<sup>5</sup> busse druber hast und rew und heide druber hast, sed bist drin et non  
 meritum, sed ideo condonatur, quod dominus vult esse misericors ex mera  
 gratia, et quando dominus super te dicit verbum: Tibi remissa p[re]ccata, die  
 propter hoc re. Sie illo tempore fecerunt ista verba unthuhtig und aufgelernt  
<sup>10</sup> et tantum coegerunt spectare aufs yhr rew. Ideo in omnibus bullis vides:  
 Nos ex potestate magna damus his, qui gerebet und gebeicht<sup>1</sup> re. Hans nar<sup>2</sup>,  
 es gehort inher da zu, deus non grundet remis[ionem] peccatorum auf mein  
 rew und leide, sed super eius verbum. Non wird peccati los durch merita,  
 sed illa furen mich yhnn verzweifelung und reissen mich a fide. Das heist  
<sup>15</sup> nicht verdinst, sed heist der hunden gewheret, ja stercker gemacht peccatum ut  
 Pau[lus] Ro. 7. Ut quando seio me furatum, sio Gott feiude et suo verbo,<sup>Röm. 7, 13</sup>  
 et hoc est, quod Pau[lus], ut fieret p[re]ccatum 'supra modum'. Et hoc voea-

1 (Officium peccati) sp r      9 Bullae r      13 nach fide steht Gott sp      15 Ro. 7, sp r  
 16 nach quod steht dicit sp      nach peccatum steht peccans sp

1) Vgl. Abl[ass]brief von 1455; auctoritate apostolica mihi commissa et tibi con-  
 cessa ego te absolvo etc.      2) Hans nar vgl. Unsre Ausg. Bd. 10<sup>2</sup>, 514 zu S. 251, 22;  
 14, 755 zu S. 245, 10, 30/31; 15, 547, 11.

N) nicht eyn verdinst. Et impii papistae illam efficaciam contritionis peccati  
 audent dicere meritum peccati. Eh nehn, die hunde wen sie gesulet wyrdt,  
 wen sie mich marttert, die lebendige hunde heyst rew und machet das hercz  
<sup>20</sup> mudt und blode. Das heyst alles hunde. Valeant, die die absolucionem uss  
 die rew gesprochen haben. Summa: Du solst nicht der hunde vergbung  
 haben eo, quod sentis illud und rewest, ibi vides peccatum. Sed ideo habes  
 remissionem peccatorum: propter graciam et misericordiam dei, qui tibi  
 promisit illam, also bistu gewiñ. Sed hanc remissionem neglexerunt und  
<sup>25</sup> haben uns uss unser rew und behalten gewenset und haben grossen abl[ass]  
 gegeben, die do berewet und gebeichtet haben. Pfui dich, Den hic die hunde  
 nicht uss mehn rew, sonder uss sehn worth gefaetz. Si in meis meritis esset  
 remissio peccatorum, sequeretur desperacio. Do wyrdt die hunde nur  
<sup>30</sup> gemert, wen ich sie shule. Ille terror auget peccatum, affert timorem et  
 desperacionem. Do wyrdt die hunde also offenbar, das haben sie rew und  
 leide genandt. Ja noch wol eyn verdinst darezw. Ita Paulus dicit: Peccatum<sup>Röm. 7, 8, 9</sup>  
 mortuum erat, sed cum reviviscat, Do macht eynige hunde die welt vol. The

17 efficaciam (et effusionem)      18 dicere e in appellare sp      Contricio est ipsum opus  
 peccati ro r      18/20 Eh bis unt ro      20/21 Valeant bis haben unt ro      22/24 habet bis  
 promisit unt ro      Unde remissio peccatorum contingat ro r      26 Den hic e in Christus hat sp  
 28/29 Contricio est opus peccati quo peccatum augetur ro r      32 über hunde steht eynige ro

R<sup>1</sup> verunt reū und leid et meritum et non viderunt, quod decuplex peccatum factum. Prīus, inquit, mortuum, iam ex mo vivo fit mundus plenus peccatis. Ibi Christus s̄ol fōmen. Ibi peccator super omnes peccatores, et quo plus cogitas super peccata, plus a me discedis. Num ideo tibi condono peccata, quia me fugas et blasphemas? Ibi eorū mūs fāgen: nescio aliud solatium 5  
 Jēh. 20, 23 quam eius verbum. Ipse dixit: 'quorum remiseritis', et extra ista verba non invenies. Nota, ubi requirenda remissio peccatorum. Ibi gefürt, ut curram ad S. Iacobum, stifteten messen, hoc, illud faciam, ergo gesteſt auff mein reū, Leide et opera bona. Sed hic dieit: consistit in hoc, quod Christus dicit: 'quorum remiseritis', remissio peccatorum Summa 10  
 Summarum requirenda nullibi nisi in verbo, quod Christi est. Si in tuo corde quaeris et operibus, ſo muſtu verdampf werden et ic. Quid profuit, das wir uns ſo gemärttert eum poenitentia, reue und leide et in cenobia gelöſſen et interim oblii istorum verborum et interim voluimus hoc facere, quod Christus hic committit. Ipsi sic geweiſt nos, ut nostris operibus 15  
 peccata leiben, quare hoc ergo committit discipulis? ſo las eben ſo mher Clavium potestatem aufthen et praedieetur non opus ic. sed si vos tantum peniteatis et confiteamini, tum vobis remissa sunt. Non est diserimen inter Mahometh et Papam, nisi quod is verbum non habet. Si sentis peccata in te vivificari, noli eurrere ad S. Iacobum, ad tua opera, ito ad tuum 20

3 über ſol fōmen steht fides in eum sp 4 über me steht Christo sp 5/7 cor bis invenies unt Ioan. 20. sp r 9 mein über reū 11 (non) requirenda 11,12 Vbi sit requirenda remissio peccatorum sp r 15 nach Ipsi steht Papistae sp 17 ic. e in esse potestate Clavium sp 19 Mahometh. Papa. sp r

N<sup>1</sup>) mehr man druff deuck, je ſeher wyr von got flīhen und leſtern, ſolt dyr got drumb die vorgeben? sed ita liberaberis, das dw ſie hm worth et promiſſione et misericordia dei quaerere. Papistae docerunt, ut in tuis operibus, satis 25  
 Jēh. 20, 23 faciemibus und stifteten ſuſteſt. Nos dicimus in verbo esse: 'Welchen yhr die hunde vorgebet, dem ſolten ſie vorſgeben.' In his verbis Christi ist quaerenda remissio peccatorum. Hütte dich vor deynen werken, quibus te confundis, ſicut sub papati anxi laboravimus, do ſie mich durch myne reū, welche nicht mehr den hunde iſt, durch mein behalten und gnugthuung die hunde zuvorgeben lerneten. Wyltu alſo predigen, ſo laß das worth nur anſtehen et die: Rew nur und thu gutsch, tunc etiam liber a peccatis. Et ita nullum erit diserimen inter Turcam et nos. Tu autem si senties peccatum et liber esse volueris, lauff hyu zw deynem pſarher. Si illum non

21/22 mehr bis vorgeben unt ro Contritionis effectus fugere et blasphemare deum ro r  
 24 über ſuſteſt steht quaeras remissionem peccatorum sp 25 unten am Seitenrande steht Euangelion } docent remissionem peccatorum { verbo et misericordia dei  
 Papistae } consistere in } meritis nostris et Contritione et Confessione ro  
 29 Papistae peccati cognitione peccatum redimere noluerunt ro r 31/327, 22 Tu bis sit unt ro  
 Quomodo acquiramus remissionem peccatorum ro r

R] pfarrer. Si hunc non potes habere, ad proximum fratrem et rogato, ut tibi verbum spreche nomine Christi. Si cansti gleben huic verbo, habes tam certe, ac Christus ic. Ego semper irgeo auffis wort nou sine causa. Conclusio da von, quod nulla rew, beicht, opere peccata superemus, et quicquid hactenus fecimus, ist eitel verlorne muhe und erbeit. Quidam desperaverunt, alii suspenderunt se et nunquam quieti facti. Si eor inquietum, tulerunt Romam, Iacobum, In caenobia retulerunt. Ideo remissio peccatorum et retentio consistit tantum in verbo, in hoc scilicet: behalten und vergeben. Si non venis in verbum 'vergeben die sunde', so kompstu in das wort 'behalten'. Nam hoc datum in os Apostolis utrumque. Si tum leuissit ad Roman, Iacobum ic. machs, so fauer, wie du willst, tamen dicet: tua peccata sunt retenta, quia non is ad verbum, sed zu deinen opera, beutissen<sup>1)</sup>, Et dominus dicit: non peccata tua gelegt ynn dein heren kleid und harten orden, sed Sanct Peter ynn den mund. Si vis remissa, holz ex ore eius, si non ic. Ergo Christus dedit nobis suam gratiam über peccata, behyde zw vergieben und zu halten, ut dicat praedicator: Si vis remitti peccata, aufer ex meo ore. Si non, ghet hin et facite optimia opera und last euch etiam todten, tamen retenta ic. Das sind ij stück hart aneinander bunden, entweder vergieben vel behalten und genomen toti mundo ex suo opere, rew, leide, vel vis, holz da, vel las da, non invenis in cappa, in cenobio, sed in

<sup>6</sup> nach inquietum steht persuaserunt vt iret sp    <sup>10</sup> potestas remittendi et retinendi peccata sp r    <sup>11</sup> nach dicet steht conscientia sp    <sup>13</sup> nach non steht posui sp    <sup>14</sup> nach vis steht esse sp    <sup>20</sup> nach in steht ore sp

<sup>1)</sup> beutissen d. i. peitschen, kasteien.

N] habes, tune ad proximum fratrem, qui tibi proponat hoc verbum. Kanstu dem gleuben, so wyrdt dyr nichts gewerren.<sup>1)</sup> Haec sit conclusio. Das wyr mynt keynem rewen, behyden die hunde mugen überwinden. Derhalben ihs alles betrug gewest, perdiccio peccuniae et animarum, qui meritis suis hoc aequire voluerunt. Hastu zw S. Iocuff die hunde getragen, so hastu sie wider erauß bracht ic. Kanstu nur zw dem wort der hunde vorgreibung kommen, das hn der apostel munde gelegt ist, so hats keyn noth. Si illud non credideris, So lauff gegen Rom, Iacobum ic. so wyrstu yr nicht loß, eciam si te disciplinaveris, et tum Christus dicet: Peccatum id est, quia non illam remissionem posui in tuis operibus, sed in verbo meo. Wyßtus nunc haben, tune apprehende ex verbo meo. Wyßtu sie nicht do suchen, so thue, was dw wylt und laß dich marttern: nihil efficies. Summa: Entweder vorgeben durchs wort oder behalten, eciam si infinita opera feceris. Wyrstu

<sup>26/28</sup> Kanstu bis credideris unt ro    <sup>28</sup> über Iacobum steht zw S. Iocuff ic. sp  
<sup>32/33</sup> Entweder bis feceris unt ro

<sup>1)</sup> gewerren = verstärktes werren, s. v. a. 'verwirren', vgl. DWB. 4, 1 (3. Teil), 5677. Der Sinn ist: nichts wird dir als ein Hindernis, eine Störung deines Behagens in den Weg treten. Bei Luther ist das Wort bisher nicht nachgewiesen.

R] Petri mund, quid ergo, quod sic evacuata verba? Ad hoc pertinet fides, ut eredatur. Ut sola fides felix made et frum, quia ista verba Petri, quod remissa peccata, kan ich nicht fassen manibus, sed sola fide: ieumio, omnibus operibus non. Ideo sola fides iustificat, das wissen unser Babst esel<sup>1</sup> nicht. Nam fundaverunt super nostra opera remissionem peccatorum. Christi passio et resurrectio ist efficax, quando ich anhebe und hab zw et leid. Solche schendliche Lesterung praedicarunt. Vide, ut non oblivisearis, quae fuerit doctrina papistarum, tum melius intelliges nostram et Euangeli doctrinam. Nostra opera gehoren nicht zw dem ding, sed Apostolorum mund. Nisi hos audiueris, tum damnatus es, postea ubi remissa peccata, tum fac bonus 10 opera et fito bonus homo et aliis servias.

<sup>1</sup> Fides sp r

<sup>1)</sup> Babst esel (unten Z. 16) vgl. oben S. 214, 8.

N] sie nicht holen, do sie ist, so soldestu sie nicht haben. Zu deiner kappen schundestu sie nicht. Druff gehort mir zw predigen, das man die wort festiglich glenbe, ut sciamus vere Christum esse iustificatorem, den konnen wyr nicht myt feusten und wercken, schunder myt dem glawben fassen. Das vorstehen 15 die Babstesel nicht, qui in operibus illam posuerunt et verbum neglexerunt und haben uns schendlich verschuret. Opponite illa duo et videte, qualem thesanrum habeamus et quali errore illi sese volutent. Adepto hoc thesauro deinde sequentur bona opera.

<sup>13</sup> unten am Seitenrande steht Solum in uerbo, non in meritis reuissio peccatorum  
quaerenda ro      <sup>15</sup> über feusten steht henden ro

### 34.

23. April 1531.

### Predigt am Sonntag Misericordias Domini.

Dominica Misericordia domini.

R] Jesuſ sp̄ rad̄ zu den Juden. Hoc est auch der hohen Euangelien eins, quod docet unicum articulum et altum, de quo dicimur Christiani. Dominus praedicat, quis sit et quod eius officium. Et da mit indicat, quod

<sup>20</sup> Ioh. X. r

### DOMINICA MISERICORDIAS DOMINI.

<sup>20, 10, 12 ff.</sup> Ego sum pastor bonus. Bonus pastor ponit' ic. IOAN. X. <sup>25</sup>

Diſt ist der hohen euangelia eynes, quod celebrat den hohen articulum, Der zehgt, wer Christus sey und was seyn ampt sey, et abrogat omnia alia,

<sup>24</sup> ro      <sup>25</sup> ro      <sup>26</sup> Definicio ro r      <sup>27/29</sup>, 20 über abrogat bis sie steht vnd lest  
jungt nichts gut seyn sp

R] quicquid alias in toto mundo, sol nichts sein, non solum habet auff Iudaicum regnum, Mosjen et proph[etas], sed omnem geistlichkeit, klugheit, gloriam et quicquid exocitare possumus, ut ipse solus sit pastor et bonus, qui ponat animam suam ic. Hie deutet, quale Regnum, nempe bonus pastor.  
 5 Alii omnes schedlich, quod non iuvare possunt et dare leben. 1. eiusmodi vir et quale regnum, 2. qui in eis regnum gehorn: oves, quae eum audiunt et vocem ic. Ipsi salutem, spem, spiritum, remissionem peccatorum habebunt. Das sind die ij stücke in Euangelio, sein person zu beschreiben et populum. 1. est pastor i. e. summ regnum sthet huius der weid i. e. Zum predigen, höher  
 10 kan mans nicht machen. Ideo dicit Euangelista, cum ista dominus, nihil intellexisse. Ibi dicit: talis dominus sum, qui habet tale regnum i. e. weid i. e. predigant, Zum andern, quod sit bonus pastor i. e. tale verbum, quod gnedig ist und barmherzigkeit eret, et ubi omnes alii non possunt iuvare, imo nur schaden gethan und kein gnedig, biblic wort da kund sein ic. Ibi vero  
 15 regnum est verbi, non gladii, auri, et quicquid habent mundani principes. Et verbum est suje, liplich, quod dat vitam ic. et tamen sic, quod hic etiam depicta Sancta crux, quod vitam ponere debet, ut sit talis Rex ic. das ist unfeindlich mundo. Pabst, Iudaei et Turcae non possunt audire, quia nemo vult pati, quod sua kostlich predigt, lere verworffen werden, et nemo sol yhn

4 nach deutet steht ers sp      5 schedlich c in schedlich sp darüber schedlich sp      Duplex officium pastoris 1. pascere 2 custodire, Non dormitalibit neque Item ps. 73 Et ego ic. sp r  
 8 nach person steht et officium eius sp      nach et steht eius sp      9 Pastor sp r      10 nach dominus steht diceret sp      12 bonus sp r      15 vor auri steht non sp      16 über etiam steht simul sp      17 Ponit animam pro ouibus sp r      19 über sua steht ipsorum sp r

N] 20 das sie nichts sollen seyn. Tota lex Mosi, omnis sapientia, iusticia ic. nihil debet esse. Er ist alleyn eyn kyrt, konig und grosser her. Das zehget also, das er alleyn eyn gutter hirdt, omnes alii sunt schedlich. Hoc ipse sua passione effecit. Ita vides hic 3: Primo, quid sit Christus, 2°, quid sit eius officium, 3. Was sehn volckleyn vor eyn haussen sey.

25 Zum ersten beschreibt sein person und ampt, scilicet praedicacionem: in hoc consistit regnum suum. Hoc non intellexerunt Iudei, qui voluerunt hominem magnum et regem habere. Das wyl Christus hie nicht seyn. Econtra. Deinde indicat, quid illud verbum faciat. Das macht frisch und gutte gewissen. Non sicut leges faciunt. Drumb ist das reich eyn reich des worths ohne schwerdt, den es alleyn myt dem frischen worthe mag regiren. Do hebt sichs Creuz. Dan diser artikel ist der lere untreglich seyn. Hoc

20 nach iusticia steht mundi sp      Status huius Euangeli Quid sit Christus Quid eius officium Qualem populum habeat ro r rechts      Particio ro r links      21 her *(seyn)* nach zehget steht er sp      22 nach hirdt steht sey sp      über schedlich steht nocui sp      23 über 3 steht tria membra sp      25 Narracio ro r      27 hominem c in pomposum ic. sp      28 über frisch und steht das ist regnum Christi sp      Quale sit regnum Christi ro r      29 nach faciunt steht imperantes prohibentes sp

R) helffen. Et allein bey dem man sthen. Sie Iudaei offensi, Papistae. Summa: es nicht rhunor an diese predigt. Sie non pati volunt, quod ein tröstlich wort, sed kezerey, das noch weniger, quod mortnus et crucifixus det vitam. Hie nihil dictum de bonis operibus, sed wölthat, gnade, hülffe und Trost, quae in Christo habemus. 5

Sequitur 2. stück de ovibus: scio me esse pastorem, verum pauci erunt, qui oves erunt, tamen habeo, qui meam vocem audient, et econtra eas cognoseo. Ich wil oves kriegen, qui vocem meam ic. Audistis Christianum non esse ut Carthusianum. Turcae etiam furen ein gestreng leben et Iudaei noch gestrenger. Quicquid nos facere possumus, non facit Christianum. Sed 10 consistit in cognitione, quod eum cognoscimus, qui potest eum cognoscere und da für halten, pro quo tenendus, quod sit pastor, bonus pastor. Et mortnus pro suis ovinis, der thut gar. Et ista cognitione vocatur alibi fides, quae venit ex praedicatione. Qui praedicat, est Christus, qui audiunt, oves.

Doli. 10, 16 'Meam', non aliam, non alium pastorem scient. Ex kome, wie er kom et 15 ornit sie<sup>1</sup>, ut velit, sed allerley farb, gestalt in cognitione. Similitudo depingit

1 nach Et steht sol sp      3 nach wort steht se sp      über kezerey, das steht ps. 2. dirumpamus sp      quod bis et nut      4/6 Hie bis scio nut      7 populus Christi sp r      9 über esse steht fieri sp      11/13 cognitione bis gar nut      12/13 Cognitio pastoris ic. sp r      15 über aliam steht vocem sp      16 sie c in se sp

<sup>1)</sup> = sich.

N) non potest ferre papa, Turca, wollen hre lere und wehßheit nicht lassen et soli Christo adherere, sicut hodie in suermeriis videmus et perdurabit usque ad finem. Es muß kezerey heissen et tamen perdurabit. Nam ille rex passus hōl erfür faren und groß werden. Haec est nostra consolacio, officium Christi. 20

Nunc sequitur alia pars de Ovibus q. d. O wie wyrdt sich sperren, pauci erunt oves, doch sollen die meynen mich hören. Ich werde dennoch auch schaff haben, qui audiunt me. Hie vides Christianos non fieri vita contemplativa Carthusiana aut illis operibus. Allehne das machts: wer den Christum ehuen hyytten erkennen kan, die wehßheit thut allehne, quae dicitur 25 fides. Den das ampt der prediget und glanbe muß zusammen stimmen. Primo ut praedicetur vere, Deinde ut audiatur vox pastoris. Ita ut simus eiusdem animi, cordis, fidei, farbe und gestalt mit dem worthe. Haec parabola die malet uns auch abe, das wyr Christen nicht mehr den eyn schaff syndt. Ovis est animalium imbellie et formidabile, omnia alia animalia possunt 30

17/18 wollen bis adherere nut ro      19 über kezerey steht Rotterey sp      Mundus non potest ferre regnum Christi ro r      21 über Nunc steht 2 pars ro      22 Vocem meam audiunt ro r      23 non (esse)      Auditu uerbi oues Christi efficimur ro r      25/26 die bis glaube nut ro      Verbum et fides duo relativa ro r      30 nach animalium steht omnium sp      formidabile c in timidum sp      Natura ouis ro r

R] nos etiam ut ipsum, quod nos simus oves ut ipse pastor. Christianus est ovis, quae est prae omnibus bestiis innocens et unschedlich, alioqui omnes bestiae habent were, ut fliegen, sus &c. omnes creaturae gewaffet, gantz habet flugeln, vel in ore vel flau: Sola ovis non beißet, non schlecht. Es empfehet 5 hponum a pastore et iterum dat. Es kan sich selber nicht wehden, non potest se futtern und schuttern<sup>1</sup>, haeret domino in aliena krafft et nihil in se. Et est tungen, quod optime novit pastoris vocem. Si omnes viri et mulieres &c. non andirent. Inde laudatur, das solche feine orlein hat. Ista similitudo ghet auff uns: Christianus ist gar werlos, kunnen uns nicht wheren, ver- 10 teidigen, habet Christianus hostem mundum, carnem, peccatum, tod. Quod-eunque ex his, ifts ihm die welt zu schwach, et tamen cum omnibus istis pugnandum. Nam ubi Christus non est cum suo verbo, ifts verloren eum minima pugna, Et quando conscientiam tangit peccatum minimum, nemo potest resistere. Ibi oportet simus wehrloser quam ovis contra canem, 15 lupum, serpentem, es muß ydermans unglück tragen und warten. Si non auxilium alterius, tum esset communis caro omnium. Sie nos sumus, wir

<sup>1</sup> Ovis sp r      2 unter omnibus bis innocens steht werlos stichtig schew sp      1. sp r

Vide Tomum 26 anni fol 69. b<sup>2</sup> sp r      3 über ut fliegen steht Sicut ouis Esa. 53. sp über sus steht porci sp      4 über schlecht steht sticht zerreist sp      Sola ouis inermis sp r

5 2. sp r      7 nach est steht ein sp      quod bis vocem unt      3. sp r      10 Christiani inermes sp r      10/11 nach Quodcumque steht impugnat Christianum sp      11 ifts e in ist et sp die welt eingeklammert sp      12 verloren (pugna)      15 nach non steht haberet sp      16 nach alterius steht pastoris videlicet &c.      über caro steht praeda sp

<sup>1)</sup> futtern und schuttern. Schuttern ist in keiner hier passenden Bedeutung belegt; heißt es 'vorschütten' (das Futter)? In N steht für beide Verba defendere, dies läßt an eine nld. Bildung = schützen denken (schulter nld. = Feldhüter), auch obd. ist schütten = schirmen belegt Schmeller, Bayr. Wtb. 2, 489. [O. B.]      <sup>2)</sup> Vgl. Unsre Ausg. Bd. 20, 369, 16 ff.

N] se defendere, sie haben yre waffen, zene, flugel. Saltem ovis est imbellis, das behst nicht und schlecht nicht. Haec est eius vita. Es empfehet gutsch von seynem hyrten et illi econtra benefacit. Es kan on den hyrten nicht leben, seipsum defendere non potest. Imprimis hanc naturam habet, ut possit discernere vocem sui pastoris: tam diligentes aures habet, ut iudicare possit. Ita nos Christiani sumus, Qui nos ipsos alere et defendere non possumus. Nam tantos adversarios habemus, sathanam, Mundum, carnem, peccatum &c. Myt der fehnem können wir uns schlafen. Unum peccatum 20 minimum potest anxiare conscientiam, ut totus mundus eam non possit consolari. Ita non possumus defendere erga omnes hostes. Glech als das arme schaff gegen dem wolffe thun. Multominus nos contra hostes maximos,

<sup>17</sup> über waffen bis flugel steht Coruna dentes alae vngues Rostra      19 über et bis benefacit steht vnd fest sich wider brauchen sp      21 über diligentes aures steht Es hat fleißige Ohren sp      25 nach potest steht ita sp      26 nach possumus steht nos sp      27 nach thun steht kan sp      nach maximos steht valemus sp

R] sünd inimicis nostris zu schwach. Ipse vero paseit nos. Non invenire possumus istud verbum, quod erigit conscientias contra peccata et mortem, oportet fame esurire, si verbum eius non adesset. Sie quando suam animam pro nobis non ponit, non est schütz contra peccatum, mortem scilicet. Ideo schweben wir nun des Christi fremder krafft. Er muss wehden und verteidigen, modo 5 haberemus ein solches seines orlein et alias voces omnium non audiremus quam unius pastoris, quae ubi primum audit, statim accurrit, non disputat. Sie nos Christiani sollen allein suam voce hören. Da steht sich, quod alii etiam pastores volunt esse et docere. Sed tu die: Non aliam audio voeem quam istius pastoris. Si hoc faceremus, das wir ein reines, seines 10 auriculam scilicet. Sed pastores wollen ihr stymme auch ghen lassen, sunt caeci, wenn wir uns zu tod schryhen, quod tantum audienda vox istius pastoris, non obediunt. Ipsi dicunt se habere spiritum sanctum, qui non omnia scilicet. Ita quod Christus et Apostoli gegen hyn nichts sind. Nos vero dicimus: Si non est Christi vox, non audiam, quia auris mea simplex et schafforlin. Sie 15 sumus depicti, cuiusmodi homines simus, non mundani, non ghen mit

1 ps. 23. sp r      3 nach fame steht nos sp      6 nach orlein steht vt ouis sp      über  
alias steht alienorum sp      7 ror quam steht praeter sp      quae bis disputat unt      nach  
quae steht ouis sp      10 nach wir steht hetten sp      11 nach pastores steht alieni sp  
12'15 Ovis ist ein sein thürlein, richt sich viel mehr nach den ohren denn nach den augen, sic  
nos, non videmus, sed audimus tantum scilicet. sp r      13 über omnia steht loh 16 sp

N] illis sumus rapina et praeda. Aber do ist eyner, der uns wehde, qui alit nos, qui defendit nos. Ubi ipse non fuerit, so müssen wir sterben und vorsterben.<sup>1)</sup> Tunc autem ipse adest, si verbum habuerimus de Christo passo et pastore nostro. Wen wir nur die kunst können lernen und uns gewöhnen 20 von allen andern stymmen sicut ovis, quae solius pastoris voce heret. Sicut hic maxime commendatur ovis, quod solius pastoris vocem andiat. Do stossen sich. Andere wollen auch predigen, nos autem dicamus: Ich wyl keyne stym hören den meyner hirten. Papistae eciam volunt esse pastores: Laß sie gehen, Quia ceci sunt et duces cecorum<sup>2)</sup>, quia non sunt pastores, 25 gloriantur spiritum sanctum. Ja sie sind wol werdt, das sie eyn bessern gehst haben den Christus et apostoli. Noli eos audire und habe schaffs orlehn Et die: ego nullum nisi pastorem audio. Ita hoc regnum Christi pugnat

17 illis c in quibus sp      20 gewöhnen c in entwöhnen sp      unten am Seitenrande  
steht Sicut ouis animal imbelli solius pastoris diligencia pascentur et defenditur et eum solum  
agnoscit Ita Christiani plane imbellis contra suos hostes a Christo pascentur et defenduntur ro  
21 nach heret steht so stunde es wol vmb uns sp      23 nach sich steht aber sp  
24'27 Hoc Christianorum est summum posse agnoscere uocem pastoris sui, Sie müssen schaffs  
orlehn haben ro r

<sup>1)</sup> sterben und vorsterben als formelle Zusammenstellung vgl. D Wtb. 12, 210, wo  
aber kein Beleg aus Luther.      <sup>2)</sup> ceci et duces cecorum vgl. Unsre Ausg. Bd. 6, 452, 17;  
7, 33, 18; 8, 695, 14; 9, 152, 16/17; 17<sup>1</sup>, 406, 35, wo Hinweise auf Wander.

R] buchſen *w.* sed alios arietes *w.* diabolum, mortem, peccatum *w.* contra hos nihil possumus. Item postea habemus weide, quam? libertatem a peccatis, quam ipse dat. Postea dicit das 3. ſtücke, quod quidam mereenarii, Non pastores. Das ist die warnung. Ibi ein kostlich wort. Wehd est doctrina  
 5 Et oves. Et tamen simul adsunt mitling, qui non sunt lapi i. e. qui non ex toto corde docent. Ubi predigamt angehet, da sind wölfe, Tod, Teufel, lex, helle et Rottae, qui etiam persequuntur. Etiam 2. inter nos, qui Christiani sunt et oves und weid und ampt haben, tamen non eonsistant. Donec  
 10 ehr und gut *w.* sunt boni pastores, sed econtra *w.* ii sunt pseudofratres et Christiani et ii sind verdrieslicher quam externi, ut in nostro principatu multi pseudochristiani, qui utuntur Euangelio, sed ut darent 1. ♂ fratri *w.* sie accipiunt Euangelium, wo es gut thut. Alioqui apud eos est contemptus.  
 Ita ut inter nos praedicatores so groſſe not quam in Papatu. Moneo, cum  
 15 virga immineat dorso nostro, ut nos resipiseamus, nos habens reichlich verdiene. Maxima blasphemia auf ihener feyten, quis potest numerare? Es wird pestis, trug, als können. Quid dominus faceret? nunquam perpetuo tacebit, quod pars adversariorum blasphemat, occidit *w.* Es were nicht wunder, quod eos in terram X ulnas<sup>1</sup> *w.*

---

2 über weide(n) steht paseau sp      3 Mercenarii sp r      5 nach oves steht auditores sp  
 7 nach Rottae steht tyrami sp      Lupi sp r      8 über sunt steht sumus sp      12 über gut steht wol sp      nach est steht summus sp      15 blasphemia et persecutio aduersariorum sp r  
 16 nunquam e in non sp      17 nach adversariorum steht sic sp

1) in terram X ulnas (unten 342, 6 Ich wol, das toniru mich 9 ellen in terram); so auch Poachs Sly. Bd. 31, 39 schlag die hohen buben 9 ellen tieff in die erden; Unsre Aug. Bd. 6, 445, 25 gehen ell tieff begraben in die erden; vgl. Wander 5. 1182 Nr. 40 Der Donner schlage ihn drei Meilen tief in den Erdboden hinein.

N] contra hos hostes et ille pastor nos defendit. Deinde habemus paseua  
 20 verbum, das uns weydet zu allen aufsechtungen und engsten. Tercio dicit:  
 Aliqui sunt Mereenarii. Es ist ehne gute warnung. Primo proposito suo officio admonet q. d. Es werden auch mytlinge fehn. Ita tales, qui non serio et ex corde docent. Es kan nicht anders fehn. Ubi incipit hoc verbum, vide accurrit lupi, eeiam ex nostris fratribus sunt lapi, die ſuchen yren nuz  
 25 und weyden, so lang hie nuz haben. Wen nymer nuz do ist, neque paseunt amplius. Das ist so vil gesagt: Es sollen falsche bruder unter uns fehn, Sicut eeiam in nostra regione plures sunt falsi fratres, qui suscipiunt Euangeliion, quantum illis prodest. Sunst weren sie gefynnet, das prediger und wort betteln ginge.

---

19 hos e in omnes sp      20/21 über dicit bis fund steht Mercenarius autem fugit sp  
 21 Admonicio ro r      24 Mereenarii qui ro r      25 nach ist steht tunc sp      26/27 Es bis sunt unt ro      Falsi fratres sub euangelii praetextu Mercenarii ro r

R] Apud nos quantus contemptus in civibus, rusticis et nobilibus. Rustici wissen nicht, obs auß dem kopff ic. Sie Juncker scharrhan<sup>1</sup> ic. prius datum monachis in haec Civitate 7. 8. f. Nos libenter taceremus, quod nihil daretur, si modo hoc ließen, quod datum ic. Rustici et Edelman reißt et si pedibus conenlēare ic. Et in foro, saepe dixi, quod dominus wird straffen, quod familia so bos et mereenarii. Num sol unser h̄err Gott nicht ein mal drein schlagen. Si nos halb hunger stürben, nihil ad hanc ingratitudinem. Ipse dat in mortem ic. et nos mit ic. Saepe dixi: si non tewer zeit et pestis, oportet Thuream ic. Ideo gebt Euch ynn die gedult. Nos insontes müssen mit huu der gfar sthen, quia eum ipsis vivimus. last uns unser funde erkennen. Sed ipsi non, qui maxime peccaverunt. Iam habent yhr zeit mit dem torn, lachen und sind fro. Prius in foro gestohlen. Iam plus peccant, quod tewer ist et quod homines moriuntur. Nonne giftige worm<sup>2</sup>, quod frende haben,

<sup>1</sup> Innectua ic sp r Contemptus nostrorum sp r 3 nach 8. steht 100. sp 4 nach pedibus steht nos sp 5 über in bis saepe steht tanta rapina et furtum sp 7 nach hanc steht nostram sp 8 in über dat 9 gebt e aus hebt 13 nach homines steht fame sp

Tunc erat enim magna caritas ammonae sp r

<sup>1)</sup> Juncker scharrhan<sup>z</sup> vgl. Unsre Ausg. Bd. 10<sup>2</sup>, 507 zu S. 21, 22. <sup>2)</sup> worm von Luther oft in bösem Sinne vom Menschen gesagt, vgl. z. B. Poachs Sly. Bd. 3<sup>1</sup>, 168 Unser böser worm zu halle.

N]

### Exhortacio yu der Thewren Zeyt.

Cum videtis caritatem ammonae hoc tempore, quam bene meruimus, 15 quia tanta est impietas mundi myt morden, blutvergiffen et omnibus impietatis und mutwillig feynt, die der warheit wider stehent, Das es nicht wunder were, das es der donner yn die erden schläge.<sup>1</sup> Econtra in nostra regione tanta impudencia et ingratitudo Rusticorum, civium et nobilium, das grausam ist. Prins potuimus infinitis mendicis erogare. Nume ministris verbi debita nolumus porrigerere. Do mynpt man thu yre zinse, efer und hanß. Econtra Rustici in foro omnia impudentissime vendunt. Ich habt lange gesagt, ne ita impudenter ageretis. Ego wundert mich nicht, so eyn dorff, ij hunger stürben. Szolde uns got davor guts thun et Evangelion et spiritum sanctum dare? Das herczleydt deberet nobis dare.<sup>2</sup> Ideo vos pii et insontes ferte hanc calamitatem und leydet myt dem bözen nachbaru und traget diße straff myt gedult. Den die gefallen haben s dohyn bracht, das sie uns eyn mall

14 ro 16 mundi e in in mundo sp 17 (doc) und 18 es e in sic sp Aduersariorum blasphemia et persecuciones ro r 19 über nobilium steht scharrhanzen sp Nostracium ingratitudo ro r 21 unten am Seitenrande steht Fama et charitas pena peccatorum et impietatis mundi ro 24 Summas calamitates meretur mundus ro r 26/27 über und bis myt steht den eyner ist dem andern eynen brandt schuldig<sup>3</sup> sp 27 bracht (haben)

<sup>1)</sup> das es der donner yn die erden schläge vgl. oben zu S. 333, 18. <sup>2)</sup> Das herczleydt deberet nobis dare häufig bei Luther. <sup>3)</sup> eyner ist dem andern eynen brandt schuldig. Ebenso Unsre Ausg. Bd. 18, 396, 12; 24, 276, 21; 29, 597, 31; auch 14, 234, 10, dort in Ann. 4 Erklärung.

R] quod aliis ubel gehet? Non est ho[m]o, sed Teufel, las sich<sup>1</sup> das gelt alles zu sich kriegen. Certe non edent aurum, da zu gehorts nicht zu einzelichen mennern, sed Regibus et principibus. Sed tales sehens an. Ihr sehen, quando die Tewer zeit über ist, veniet pestis et bellum super utrosque. Ich wil mit dem lieben Gott fluchen, das aus yhrem korn wird eitel gißt. Ich wil mit leiden ic. Die straff thut dir faul<sup>2</sup> und wehe, num non den unleidlich bosheit et proximo tuo ranben und spotten, kan er dich tödten. Aber es hilfft nicht ic. Nos wollen patienter ferre et agnoscere peccata et cum morimur fame, tamen non sol uns schaden. Econtra impii sollens mit leiden und das hellisch feuer. Non est regiment, imo pessimi nebulones regiren, nos peccatis nostris meruimus.

1) sich (I.) c in sic sp    2) über kriegen steht scharren sp    3) über tales steht priuati sp    4) über gehorts steht pecunia sp    5) über an steht pecuniam sp    6) nach Ihr steht werd sp    7) über pestis steht super ipsos sp    8) nach feuer steht dazu haben sp

1) sich = sic.    2) thut dir faul vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 684 zu S. 488, 8.

N] myt yrem korne mattien<sup>1</sup> und hungern lassen, haben freude dorhn, das es tewer ist. Hi sunt pestilentissimi serpentes: Gandere aliorum fame. Ich wolde, das all yr korn ehtel gelt were. Noch würden sie es nicht fressen. Ubrig geldt ist solchen nichts nuz, er kans nicht branchen. Es gehoret fursten und herren zw groß gelt. Una persona nihil habet usus in magna pecunia. Ideo deus veniet supra illos peste, fame et bellis. Und wyr wollen yhu fibenfechtigen fluch geben, das all yr korn zw hellischem feuer werde. Ego non possum illis satis maledicere. Es muß ehne straff kummen und nichts anders. Thut dyrs wehe, denck, das gotte deyn dibstal, und dank ic auch wehe thue. Darfft du gotte sthelen, so darfft er dich uff das hellische radt holen. Nos pi agnoscamus peccatum, oremus et diligenter paciamur hanc erucem. Alii autem impii, qui nolunt vendere siliginem, Die müssen yu aller teuffel nam myt leyden. Atque hoc officium magistratus, Das sie solche zwingen, wen sie nicht wolden verkeussen, das die Obriekht thette und verkeusste den schelmen yr getreyde. Laß uns bytten vor die, do noth leyden, das sie got yu dißer Zecyt erhalte, und laß uns widerumb widder die bytten, die das korn yhnen halten, wie sie die schrift vermaledeyt et sicut Prover. 11. 'Qui abscondit frumentum, maledicetur in populis. Benedicatio autem super caput vendencium.' Sie sollen das gemeine gebethe verliren<sup>2</sup> und sich yu aller teuffel namen drüber hencfen und verbrennen, sicut iam aliquibus accidit.

13) (eh) fame    Contra eos qui propter sua commoda aliorum fame(m) gaudent ro r  
16) über usus steht utilitatis sp    17) veniet (illos)    nach yhn steht eynen sp    18) Maledicicio  
usurariorum ro r    21) holen c in vnd galgen legen sp    22) paciamus erucem (Hanc)

1) mattien s. v. a. (durch Entbehrung) schwach werden DWtb. 6, 1765 Nr. 5.

2) das gemeine gebethe verliren vgl. Unsre Ausg. Bd. 10<sup>2</sup>, 511 zu S. 149, 24; Bd. 10, 402, 23  
wer das gemein gebet und gonst verteuert.

35.

23. April 1531.

## Predigt am Sonntag Misericordias Domini, nachmittags.

R]

A prandio.

1. Pet. 2. 'Da zu seid yhr' xc.

Haee Epistola ist an zweiffel hent zum Euangelio gereimet umb des 1 Petri 2. 25 letzten text's willen, qui sthet: 'Conversi' xc. quia hodie nrum Euangelium etiam docet de vero pastore et ovibus, ut audistis. Aber S. Peter hat den spruch gefurt auf die meinung, quod quisque subditus sit obediens non solum probis, sed etiam wunderlich und selzamen herrn, a quib[us] eoguntur multum pati, quia apud Christianos sols so sein, quia hic illis tantum praedicat, ut non solum benefaciant et obedientes sint, sed si etiam aliquid widerferret zu leyden, sollen sich gern annhemem, ut servus se schicke, ut ver- 10 höre<sup>1</sup> und leiden, Si eins oberherr zu nahe were<sup>2</sup> verbis et operibus. Sie 1. Petri 2. 18 loquitur cum Christianis, Sie dieit paulo ante: 'Obedite dominis' xc. Est Christianis praedieatum. Qui non, nihil potest praedicari. Quia videtur con-

2 1. Pet. 2. r 5 Conuersi ad pastorem xc. sp r 5/6 den spruch sp über (S. peter) 7 nach probis steht dominis sp 8 multum c in multa sp 8/11 Christianos bis leiden sp 10 sich c in sie es sp nach ut (2.) steht possit sp 10/11 verhören c in verhören sp Piis famuli sp r

<sup>1)</sup> verhören (unten Z. 24) d. i. überhören, nicht hören; so auch Unsre Ausg. Bd. 12, 355, 27; vgl. DWtb. 12, 583. <sup>2)</sup> zu nahe were (unten Z. 24) d. i. unrecht tätte; so auch Unsre Ausg. Bd. 8, 514, 29; 542, 37; vgl. DWtb. 7, 283/4.

N]

DOMI[NICA] MISERICORDIAS DOMINI  
EPISTOLA I. PETRI II.

15

1 Petri 2. 21 'Si quidem in hoc vocati estis, quoniam et Christus afflietus est pro nobis.'

Hace epistola hand dubio propter ultimum textum ad euangelium applicata est. Quia hodie nrum Euangelium etiam docet de pastore et ovibus. Aber S. Peter hat den Text ad illam sentenciam traxit, Das ehn ider unter- 20 1. Petri 2. 18 thaner sol dencken, das er den discolis<sup>1</sup> et improbis gehörsam seyn sol, den bey den Christen sols also seyn, Das die selbige nicht alleyne guts sollen thun, sed etiam ferre debent iniuriam. Ita quilibet subditus richte sich zuvorhören, so ym seyn herr zw nahe were. Ego loquor eum Christianis. Alii alium habent iudicem. Ita Petrus dicit: Non tantum magistratu pio, 25 sed etiam den wunderlichen gehörsam seyn. Nam quae est haec gloria, si

14/17 ro 20 über sentenciam traxit steht propositionem gezeugen sp 21/22 unten am Seitenrande steht Status huius epistole Christianos non bene operari tantum debent, sed etiam obedire et iniuriam pati a discolis et malo magistratu et arguitur ab Exemplo Christi. Nam ad hoc vocati sunt Christiani ro 22/23 Das bis ita unt ro 24 zuvorhören c in das er kan vorhören sp über herr steht et quilibet magistratus sp 26 über wunderlichen steht selzamen sp

<sup>1)</sup> δυσκόλοις.

R] trarium, ghet also, qui habet servum, habet dominum, qui servam ic. qui ein Erbeiter hat, habet einen Jüngfern, qui eum trohe. Non solum volunt inobedientes esse, sed man sols auch nicht straffen, man sols als leiden, was die selbigen subditi thun servi familiae, laborantes, wen man sich zu 5 tod schrie ic. Ideo mus pestis, tewer zeit, die lasse man faren, quia volunt experiri. Vos vero, qui vultis Christiani esse, sic sitis affecti, ut non obedientes sitis den frömen und gutigen, de quibus aliquid habetis, sed wunderlichen und selbäumen, a quibus multa oportet pati iniusta, quia Apostoli loquuntur cum hominibus Christianis, quasi non videant istam 10 vitam vel vix medioeriter und mit halben augen q. d. ista vita habebit finem, non manebis hic. Ideo thue deinem herrn Christo so zugefallen, ut corporalibus dominis sis obediens non solum, sed etiam patiaris, si unrecht, et incipit et dieit mit einem großen exempl, 'quia ad hoc vocati'. Si 1. Petri 2. 21 vis Christianus esse et habere vjtam post hanc, schick dich drein. Ad hoc 15 vocatus, non solum ut obedias, sed etiam patiaris streich und unrecht a malis dominis. Quid nocet, quod mundus et impii nos persequuntur et nos pos-

*I über* habet steht der hat sp      Familia impia sp r      6 nach non steht solum sp  
 Vnde pestis et alia mala? sp r      11 nach so steht viel sp      13 Ad hoc enim vocati sp r  
 14/16 hoc bis Quid unt

N] propter peccata passi fueritis. Sed hoc est durum. Nam videtis, das das spil umbgeferet ist.<sup>1</sup> Quiequis habuerit servum, ancillam et subditum, der hat eyne fraw, hern und fursten. Ipsi non solum essent inobedientes, sie 20 wollen auch ungeschulden seyn, sicut in omnibus servilibus condicioneibus contingit. Wen man sich zw tode schrie, non resipiseunt. Illi indigent pena, die lassen wyr faren. Vos autem, qui volueritis esse Christiani, non solum sitis obedientes, sed malis dominis, die euch unrecht heissen. Nam apostoli ita loquuntur cum suo populo, tanquam hanc vitam non viderent, sed futuram 25 vitam vident. Q. d. Si es Christianus et habes futuram vitam et dominum sempiternum, eur non velis hic obedire et etiam iniuriam pati? Hace est sentencia Petri et arguitur ab Exemplo.

'Den dar zu seht yr berussen?' Wyltu eyn Christen seyn et post 1. Petri 2. 21 hanc vitam aliam vitam speras, so schick dich, ut non solum obedies, sed 30 etiam pacieris. Was schadets uns, so uns der keyser lester variis modis?

*17 über* Sed hoc steht sub magistratu pati sp      18 Totus mundus ex diametro pugnat contra hanc Petri doctrinam ro r      20 über ungeschulden steht ungestrafft ro      21 nach pena steht alia scilicet eterua sp      22 nach heissen steht folgen sp      24 über suo steht piis sp      Apostoli non multum ad hanc uitam, sed ad futuram respiciunt ro r      25 et (1) e in tunc sp      28 dar bis berussen e aus der nie seyn hunde gethan hat      30 keyser (vns)

<sup>1)</sup> das spil umbgeferet ist vgl. Thiele Nr. 127. Vgl. dazu auch die Redensart das Blatt umflehn. Unsre Ausg. Bd. 17, 335, 20 (wo weiteres).

R] semus einen lerman<sup>1</sup> anrichten, Si wolsten boße sein und uns rechen ic. ob sie wol boße sind und Teufslisch, modo Christum habjeamus, non solum debemus gehörjam und trew, sed etiam pati. Sic Christianus cogitet: ego servus, serva, hic in terris vivo momentum, sed habeo expectare aliam vitam. drauff ich getanfft bin und Sacrament genomen, drauff wil ich sthen, ob ich gleich leiden sol unrecht a principibus et dominis. Ad hoc enim, dicit, es vocatus. Si econtra non vis obedire et pati, si mali quid, so ghe hin hymer, modo hoc nomen las liegen, quod non Christianus, Nam ad hoc vocatus utrumque et a wunderlich, selham dominis. Dw darfft mir zw lieb nicht from sein, sed si vis Christianus esse, soltu also sein, si non. Was dem vater und mutter entlausst, non carnitici.<sup>2</sup> Vide in mundum: quot invenias, qui sunt subditi famuli, eives, vide, wie sie sich stellen. Princeps, consul, dominus uns weichen, leiden et coguntur eos dominari sinere, was sie aber dran gewinnen, calceos<sup>3</sup> ic. cum nolint habere vitam aeternam, quae nobis promissa und drauff siegel und brieff<sup>4</sup> haben, baptis[m]um, Sacra[mentum],<sup>5</sup>

<sup>1</sup> einem    <sup>2</sup> nach Teufslisch steht nihil ic. sp    <sup>3</sup> debemus bis pati unt    nach trew steht sein sp    <sup>10/11</sup> Was bis carnitici unt    <sup>11</sup> über entlausst steht aut certe non deo sp inveniaris    Was vater vnd muter entlausst ic sp r    <sup>14</sup> nach gewinnen steht schmerzen sie <sup>15</sup> nach drauff steht wir sp

<sup>1)</sup> lerman (unten Z. 16) s. v. a. Aufrühr, vgl. Unsre Ausg. Bd. 17, 201, 21; 33, 605, 24 und ebda. Nachtrag (auf S. 687).    <sup>2)</sup> Vgl. unten Z. 23/24, ähnlich Wander 4, 1511 Nr. 170.    <sup>3)</sup> was sie dran gewinnen, calceos (unten Z. 25) vgl. Unsre Ausg. Bd. 25, 424, 28/9, 426, 44/5; Bd. 27, 270, 5, 6; Bd. 33, 682 zu S. 412, 10ff.    <sup>4)</sup> siegel und brieff sonst gewöhnlich in umgekehrter Folge, z. B. unten S. 341, 3; Unsre Ausg. Bd. 8, 152, 27; 357, 26.

N] wyr mochten leyhtlich eyn lermen anrichten und uns weren. Nein. Esto, quod ipsi sint pessimi nebulones, noch wollen wyr gehörjam seyn. Ita cogitet servus, ancilla: ego ad aliquos annos servio in hac vita, sed alia vita me expectat, drauff ich das wort höre und das sacrament entpfangen habe, hoc expecto, was liegt dran, ob ich dine und leyde? Si autem nolueris obedire et pati, So far dehn straß.<sup>1</sup> Sed non es hoc Christiani nomine dignus, der gehört dir nicht, den dw bist darezw veruffen, ut paciaris, wyltu nicht eyn Christen seyn, so wirfst eyn andern meystern synden. Was dem vater entlausst, contingit Carnitici. Rhne sehet, wie sich die unterthanen stellen. Eyn furst, her, raw muß leyden, Der patver, magdt, knecht herschen. Was dran gewynnen, do schmären sie die schue mytte. Sie sollen hane vocacionem

<sup>17</sup> über nebulones steht boßwichter ro    <sup>19</sup> über drauff steht vff welch leben ro    <sup>21</sup> Sed bis dignus unt ro    unten am Seitenrande steht Christiani vocati ad paciendam iniuriam ro    Qui aliam uitam futuram expectant omnia mala facile paciuntur ro    <sup>22</sup> Impacientes non sunt digni nomine Christiani ro r    <sup>23/24</sup> Was bis Carnitici unt ro    Instum praemium inobedientium ro r

<sup>1)</sup> So far dehn straß = gebe deiner Wege, wir haben keine Gemeinschaft mit dir, s. das Folgende und oben Z. 7, 8.

R] verbum, der lebe hns Teuffels namen, ut vult. Iam dat Exemplum, laſt euch doch das bewegen, Christus non pro se, sed pro nobis passus et nobis exemplum *re*. Lieber, aecipe, quid pateris tu et ego? quando diu patimur, quando Caesar, papa me haereticum proclaimant, non patior nisi pro meis peccatis, quia Adam filius, mortis reus et in peccatis conceptus, werde mortis. Sie *tn*. Si malum tyrannum habes, non potes tantum pati ab eo, quantum dominus pro te. So weh kan dir doch nicht geschehen, ut diligere cogaris in corde: hab ich nicht in her verdint? tu eses dignus hellischen feuers, si etiam iniuria tibi fit, dicens debes: gratias algo, quod post hanc vitam alia est, quam mibi verdienet hat dominus per suam. Er, inquit, qui pro nobis passus, 'Exemplum relinquens', er hat unrecht gelitten,<sup>1. Petri 2, 21</sup> non solum obediuit bonis, sed malis, quia ipse hat viel schändlicher herrn gehabt quam tu. Vide diem parasyceus: Hannas, Caiph<sup>as</sup>, Indiees, Pilatus, Herodes heissen sie. So wirſt nimmer so böse finden apud tuum dominum ut ipse, habuit die verzweifelsten, böhesten büben ut inveniri, Et iam: Ja, sollt ich das leiden, Ich wolt *re*. dringen, ut fiat, quod ipsi volunt. Non loquimur de gentilibus, qui hnn hell wollen faren. Si vis Christianus esse,

1 Exemplum Christi *sp r*    2 nach et steht reliquit *sp*    5 nach quia steht sum *sp*  
 5/6 werde mortis eingeklammert *sp*    5 über werde steht reus *sp*    8 nach dignus steht des *sp*  
 11 Christus pro nobis passus *sp r*    15 nach iam steht dicitur *sp*    16 nach dringen steht  
 die Leute *sp*    17 nach ynn steht die *sp*

N] et vitam eternam verscherczen und lauffen zum teuffel. Ab exemplo.<sup>1. Petri 2, 21</sup> Christus unfer her, qui non sui caussa, sed nostri causa passus est, der hat uns ehn fußtapsen gelassen. Quid es tu? si diu pateris, þo leydestu vor deynē þunde und bist nicht frum wie ehn Adams kyndt. Dw kanst þo vil nicht leyden, als got von dyr geliden hat. Esto, quod iniuriam passus sis. Was ist das gegen dem leyden Christi? Ich danke dem almächtigen got, das ich ehn troft und exempl habe.

25 Er, der 'vor uns geliden und hat uns ehn beyßpil'. Hie urget Petrus non tantum bonis, sed impiis obediendum. Nam vide, quales dominos habuerit Christus, quibus obedierit. Sich die passion an, ubi domini sunt Annas, Caiphas, Pilatns, Iudas, Herodes. Dw hast noch lange nicht solche verzweifelte bößewicht zw herrn. Et tu dicens: Eh solde ich das von hym leiden? iſcharren und pochen<sup>1</sup> et ita dominantur. Mit den heyden reden wyr nicht. Vis esse Christianus et subditus: vide hoe exemplum. Dw wirſt nicht sprechen: Ich sege den hern, pſarher, fursten nicht an? Der teuffel

21 ehn c in die ro    nach kyndt steht kyndt *sp*    23 vor Ich steht sed dices *sp*  
 26 Christus ab impiis passus est ergo et nos paciemur a discolis ro r    28 nicht *sp* über solche  
 30 nach leiden steht vnd ro    nach pochen steht also ro    32 nach an steht Respondeo *sp*

<sup>1)</sup> iſcharren und pochen häufige Zusammenstellung, s. DWb. 8, 2216.

R) ein frömer herr, knecht, soltu dieſe wort nicht ſuren: Ich ſehe deum, dominum, dōminam nicht an, auß Burger, pfarrer, allein ne dicaris Christianus et non partem in caelis, sed in inferis ſoltn bornen et diabolo in aeternum, es wird dir wol bezalet werden. Si vero Christianus esse, heiſt der Text:  
 1. Petri 2, 21 'dazu.' Si dominus, domina non vult from ſein, vide tu. Ursach: Inspice dominum, das ſchöne bild domini tui, vide, quomodo depingat, dedit tibi exemplum, quomodo obedire debes, certe non ſolum obedijvit, ſed passus, quicquid vollebat Caiphas, Hannas &c. quid nos iactaremus? Ego tantum a papa passus, mihi iniuria facta, tamen Christus. Num tu legis: Ego a Caipha, Herode hab mussen leiden &c. tum tu: Tace, domine, libenter 10 tacebo ego. Wie würde mein leiden da zu ſchanden, non ſolum der groſſe, ſed etiam perſon halben. Si etiam mea paſſio groſſer, tamen quid ad ſuam? Ipſe filius dei, quam perſonam hundert taufent welt nicht kan bezahlen. Si tantum ei ein har trummet, das were groſſer, quam si hundert taufent welt ſanguinem effunderent. Si noſtris paſſionibus non poſſumus rhumen, quid? 15 quod omnino nihil volumus pati a Consule, princepe, enm paſſionis nicht gelt rhumen. Ich find wol alium dōminum, principem &c. Si vis Christianus esse &c. ſchicke dich drein, ut non ſolum bona facias et obedias, ſed ultra ista duo oportet patiaris, ſi unrecht geſchicht a princepe et domino.

1 über deum steht vel dein sp    3 über partem steht hab[ea]s sp    4 nach Christianus steht vis sp    5 über dazu steht ad hoc vocati sp    Ad hoc vocati sp r    5/8 Inspice bis Hannas unt Exemplum Philip. 2, sp r    9 Num c in Cum sp    nach legis steht de Christo sp  
 11 Notabene sp r    12 nach etiam steht der sp    nach paſſio steht wer sp    12/13 tamen bis quam unt    14 nach trummet steht würde sp    18/19 ſchicke bis ultra unt    18 ſolnm über bona

N) weyß dyrs danck, Sey nur wylde und wünſte gnug, expectat te eternum prae- 20 mium. Si vis esse Christiana, Christianus, tunc ſcito hanc tuam vocacionem Obedire et pati, Wen gleych her und fraw nicht ſrum iſt. Nam hie babes exemplum in Christo, das er nicht alleyn gehorſam geweſt, ſunder hat getiden, was die bözevicht ihm uſſgelegt haben. Si aliquis expotulaverit: hoe ego ab illo et illo passus sum. Econtra Christus: Vides, quid ego 25 passus sum. Ibi clamabo: O herr, ich ſchweygh ſtyl, quia tua paſſio multo maior est, wen gleych meyn leyden 1000 groſſer were den Chriſti, tamen secundum perſonam multo maior est pena Chriſti, qui filius dei eſt, quem si digito foderem, plus facerem, ſi totum mundum occiderem. Und du wylſt uſſ deyn rechte pochen? So wyrdt deyn troez auß, Expellis exemplum 30 Chriſti. Du ferſt dohyn yn die hel. Es heyst: Ad hoc voeatus es, das du

20/21 über praeium steht ſcilect damnacio sp    22 über fraw bis habes steht viſt du auch nicht ſrum, fo ſaret hr myt eynander zum teuffel ro    23 Exemplum Chriſti nos aſd pacientiam exhortatur ro r    25 nach Chriſtus steht dieit sp    Wider die die ſich yres großen leydens vnd guten rechtes rhumen ro r    26 ich durchſtr ro    nach ſtyl steht ich wyl gerne ſchweygen ro    27/28 Chriſti paſſio a perſona omnes adſtſcioneſ tocius mundi excellit ro r  
 30 nach auß steht tunc sp    31/34, 17 Es bis pati unt ro

R] Ratio: quia habes thesa[urum], quem d[omi]n[u]s dabit, v[er]itatem aeternam, quod  
solt sein kind, rechter bruder sein, hoc wil er dir da fur geben et iam dedit,  
und drauff b[ea]t[er]k[re]iss und siegel<sup>1</sup>, baptis[um] et Saera[mentum]. Sed quisq[ue]  
cogitat: ich wils nicht thun.

<sup>5</sup> 'Qui peccatum non fecit?' Mit den worten legt Petrus nieder<sup>1</sup>. Petri 2, 22  
den troz, quem quisq[ue] kan fassen de sua passione q. d. de hoc dieo, qui  
non xc. des gleich date mihi<sup>2</sup>, den Titel sol er allein furen<sup>3</sup>: qui nunquam  
quod peccavit nec verbis nec operibus, sein lebtag nicht verfundigt noch mit  
wercken vel verbis. Heißt das nicht schamrot gemacht? Ego nolo pati, obe-  
<sup>10</sup> djiens esse, sed volo facere, quod placet et sum plenus peccatis et nunquam  
bene quid feci, omnia v[er]ba eitel lügen, Lesterung et mea facta mala, et ego  
nihil volo xc. Econtra qui nullum peccatum et verbum, non solum patitur,  
und ich verzweifeler, wie wollen wir bestehen? Ja du wirst bestehen xc. man  
<sup>15</sup> ghet mit mir umb, es mocht Gott xc. man thut mir grosse gewalt. Das  
ist cor gentile, gedacht nicht zu himmel komen, sed nur zur helle, quid factum  
tuo domino? qui non unum xc. qui eitel unrecht et pro te, ut redjimeret a

<sup>3</sup> nach siegel steht empfangen sp      <sup>5</sup> Qui peccatum non fecit sp r      <sup>7</sup> nach non  
steht peccatum fecit sp      gleich bis nunquam unt      nach nunquam steht peccatum fecit xc. sp  
<sup>8</sup> nach operibus steht hat sich sp      <sup>11</sup> nach v[er]ba steht sind sp      <sup>12</sup> nach peccatum steht  
admisit sp      nach verbum steht xc. sp      <sup>13</sup> nach verzweifeler steht bub xc. sp      <sup>14</sup> über  
ghet bis es steht nun confirmare debeo in malitia? sp      <sup>16</sup> nach unum steht peccatum sp  
nach redjimeret steht te sp

<sup>1)</sup> Vgl. oben zu S. 338, 15.    <sup>2)</sup> date mihi rgl. oben zu S. 7, 12.    <sup>3)</sup> den Titel sol  
er allein furen d. h. diese Ehre gebührt ihm allein rgl. DWtb. 11, 523.

N] nicht alleyn gutz thun, sed etiam pati iniuriam a dominis. Wylstus nicht  
thun, so las, si feceris, habebis magnum thesaurum: debes esse dominus et  
heres illorum et frater Christi et hunc thesaurum iam habes, sed mundus  
<sup>20</sup> hoc non curat.

'Welcher keyne hunde gethan hatt.' Da do myt den wortten<sup>1</sup>. Petri 2, 22  
legt er den rhum eynes yden leydens nider q. d. Ich hage von eynem, welcher  
keyne hunde gethan hat. Tret auff, alle Adams kynder, si tales sint: das  
kan man keynem menschen noch sagen, Das er seyn Lebentage nie keyn boes  
<sup>25</sup> gethan und geredet. Do scheme sich, wer sich schemen kan, und werde schamrot  
contra illos, qui dicunt: Ich wyl nicht leyden noch gehorsam seyn, qui plenus  
sum peccatorum et impietatis. Wie sol das werden? Der, qui nullum peccatum  
habet, omnia patitur, Et ego summus peccator nihil volo pati, wo  
<sup>30</sup> wollen wyr myt unserm recht hyn, wen wyr sprechen: Ja man thut mir  
grosse gewalt? Es ist eyn heyden gefchweez, ad infernum pertinet, non respicit  
exemplum Christi justi omnia pacientis propter nos, und dw wylst hym nicht

<sup>21</sup> Contra gloriam nostram passionis ro r      <sup>29/30</sup> Ja bis gewalt unt ro      Ja man thut  
myr grosse gewalt ro r      <sup>30/342, 17</sup> ad bis dw unt ro

R] peccato, morte. Et du kanft ihm nicht so viel zu lieb thun, ut pro peccatis tuis etiam propter eum ein wort vel ij verhorst<sup>1</sup> et patiaris. Si etiam dominus, princeps xc. hat doch mein Christus, 'qui non peccatum' xc. et pro me mortuus. Num non pro domino zw ehren xc. Ich wolt, das tonitru mich 9 essen in terram.<sup>2</sup> Si vis murren et uti iure und pochen, quod pateris, gehorstu hin, da Lucifer und Judas sitzen, nam hi etiam pochen eum iure suo. Sed tu oportet patiaris etiam das unrecht, sed sie patientum, ut deum non neges. Sed was die weltliche overkeit betrifft, ut subditus erga principem, senatorem, dominum. Si etiam unrecht geschehe tibi ultra obedientiam und unrecht geholsten, Si kanft ghemeyffig verantworten, bene, Si non, patere <sup>10</sup> vel sis gentilis und gedencde, quod non pertineas ad Euangelium, Sacramentum. Ratio: quia dominus tuus hat gern gesitten et tamen non meritus, cogita, quoties tu merito. Si etiam nunquam fecisses peccatum, tamen in peccatis conceptus, natus xc. Sie ista correptione moneris, was dir Gott kunde auf legen, si tecum rechen wolt, quando princeps tibi iniuriam agit, er that dir unrecht und dir geschihet nicht unrecht. Ideo cogita: peius

<sup>2</sup> nach etiam steht eses sp      3/4 über pro bis non steht vt habet finis capititis selectis simis verbis sp      7/8 sed bis neges unt      10 nach und steht wirft sp      Si (non) 12/14 gern bis Sic unt      12 meritus sp über (passus)      15 agit c in facit sp

<sup>1)</sup> verhorst d. i. überhorst.      <sup>2)</sup> Vgl. oben S. 333. Ähnlich auch Unsre Ausg. Bd. 6, 445, 25 hohen ell tieff begraben in die erden.

N] so viel zw dinst thun, das dw umb seynet wylle nicht leyden, qui propter tua peccata hene meritus eses. Pius dieit: Solde ich das nicht leyden? hat doch mein her Christus so vil geliden. Wer murren und pochen wyl, Ille pertinet ad Iudam et Luciferum. Die pochen uss hre recht. Dw folst der leyden. Doch also gehorham sehn, das man got nicht verleucknet. Alß die Brant von Hall iczunder thut. In aliis autem civilibus ordinacionibus omnis iniuria pacienda est. Ita ancilla et servus debet ferre. Kan ers ghemeyffig verantworten, so thu ers, sin minus, so laß ers, et non erit Christianus, non accedet sacramentum, quia non sequitur hoc exemplum <sup>25</sup> Christi insti. Wen dw gleych kynde fñnde gethan heft, tamen in peccatis es natus, dignus persequacione und ist eyn lantter fuchschwane<sup>1</sup>, quibus admoneris ad peccata. Wen dich ehn her, swar strafft, thut unrecht, thut

17 unten am Seitenrande steht Christus iustissimus absque omni peccato tanta passus est et nos peccatorum pelago submersi nohnum pati. Pfui dich Molandt.<sup>2</sup> 19 vil c in vil taufent mol mehr sp      nach wer steht aber sp      über wyl steht vff seyn recht sp      21 Quatenus ohtemperandum ro r      24 nach ers (1.) steht vnd leyde es sp      26 nach iusti steht et innocentis sp      heft c in hettest sp      28/343, 16 Wen bis unrecht unt ro

<sup>1)</sup> eyn lantter fuchschwane vgl. Unsre Ausg. Bd. 7, 407, 21; 8, 677, 12; 12, 385, 18; 412, 35; 14, 140, 37; 149, 18; Bd. 15, 540, 5; 17, 326, 29, 387, 25.      <sup>2)</sup> Pfui dich Molandt vgl. Unsre Ausg. Bd. 29, 713 zu S. 547, 24/25; Bd. 32, 24, 15/16, 235, 30; Bd. 33, 676 zu S. 96, 13.

R] merui. seiu demutig und gedultig, so gefelt Gott et agnoceceris a deo pro fidelis et postea gratiam invenis a potestate, domina tua, ut dicat dominus, domina: saepe corripui et tamen passus est, ist ein fein knecht, magd. Si econtra, dieitur: hut dich fur dem knecht, magd, et tum tibi non solum eaelum oeclusum, sed etiam terra. Rechet, vhr lieben kinder, habetis dominum, qui pro vobis mortuus, qui unrecht gelitten et non verdienet: quid, si vos patimini, qui meruistis? Si patimini, placeat deo ut supra: Christiani. Alioqui ein knecht reicht den andern, postea habens zu lohn, ut hie kein gunst und gute tag haben et illie das hellisch feuer. Et es kan nicht sein, ut im 10 regiment sol alzeit getroffen sein. Iuristae: strenge recht regirt nimmer, sed billigkeit<sup>1</sup> i. e. non est dominus, domina in domo, consul, princeps im land, der nach schnur regiere. Oportet quandoque consul ein knecht, burger unrecht thue, oportet princeps quandoque peccet. Si vero ein solcher schelm et volo, das consul et princeps das strenge recht und schnur gleich mit mir rechten se. 15 Et ego sum ein solcher boswicht, qui decies non respondeo illi mea sub-

2 unten am Seitenrande steht

aceperita es deo

Petrus Gratiam apud deum Lucas Inuenisti gratiam Gott hat an dir ein wogefallen sp  
1. Timo. 5. de viduis

10 Summum ius summa iniuria<sup>2</sup> sp r 11 nach consul steht in ciuitate sp 12 nach über  
schnur nach nach steht der sp 13 nach vero steht sum sp

1) Vgl. Wtber 2, 548 Nr. 305 Gestrenge Herren regieren nicht lange. 2) Summum  
ius summa iniuria vgl. Unsre Ausg. Bd. 19, 630, 13; Wtber 3, 1518 Nr. 17; 1531 Nr. 258.

N] dyr aber nicht unrecht. Got der strafft dich umb die hunde, sey dw aber gedultig und leyde, habebis bonam conscienciam und kriegt gunst und libe vor der welt darczu, ut dicant: Bonus est servus, sepe iniuriam passus est a me. Si autem inobediens fueris, so vorleurstu den dank vor der welt<sup>1</sup> 20 et damnaris. Das geschehe uns zw ehren und zur felicitent. Do wyrdt nichts auß. Es heczt ehn magdt, knecht, burger den andern, verliren gunst alhier et vitam eternam. Daruber qui volunt regere, kannens nicht so eben treffen, das sie summo iure wolden regiren, hunder hie zw gehort Equitas. Nullus potest in domo sua iuste omnia perpetrare, sed equitas est observanda. Es 25 muß geschehen, das der Burgermeister hundigt. Ehn furste muß hundigen. Ich wyl mehner sache noch, das die Obrikent eyn schnur recht<sup>2</sup> handdele und

16 Eciam si iniuriam patimur, tamen non iuniste patimur ro r 19/20 Si bis damnaris int ro 19 nach welt steht vnd got ro 22 Daruber über (Espr.) 25 unter muß steht emphasis ro 25/26 unten am Seitenrande steht In eos qui accusant dominos suos, qui non semper iuste regere possint. arduum enim est opus regere. Ideo opus est equitate non iustitia ut iuriste affirmant Die do regiren konnen nicht alles noch der schnur außriichten ro 26 In eos qui magistratus delicta nident sua scelera non uident ro r

1) vorleurstu den dank vor der welt d. h. erhältst auch in der Welt keinen Lohn vgl. DWtb. 2, 731. 2) schnur recht (oben Z. 12 und Z. 14 schnur gleich) vgl. DWtb. 9, 1417.  
{eyn wohl = 'allein'. O. B.}

R] iectione. Sie quandoque si servus mit unnn̄zen worten, das kan man auff-mitzen.<sup>1</sup> Sed quod tu enim toties veruntreuest zehnſeltiglich, kanſt du nicht lernen, das unterweilen auch ein herr feylen ⁊c. et tibi mus remissio peccatorum. Sie werden yhren stand nicht ſo ſüren, das ſie es machen, als hetten es tauben erleſen<sup>2</sup>. Et du wolſt haben, das es dein Oberkeit ſchmür gleich ſolt machen. Ideo ſols ſo ſein, ut dicimus: si etiam oberherr das nicht kan, ut deberet, ut utatur suo officio recte, ſolitu das wissen, quod sit in statu peccatis ſubiecto. Ego eius ſubiectus, Ich thue auch unrecht. Greift mich mein dominus an vel princeps, Ich habſt wol verdient, veruntrewet ⁊c. Et si non ei quid ⁊c. tamen coram deo peccator niser ⁊c. et non fit mihi unrecht. Et hoc libenter vellet S̄anctus Petrus inculcare Servis et ſubditis: tuus dominus, qui ſuo ſanguine te erkauſſt, der leidet und hat noch nie verdienet, non verbum locutus ⁊c. non, ut ein har krummet et ut ſol et luna me adoren, ſed tamen ſelt er zu, qui tam unschuldig munde und herz hat und leidet a Pilato ⁊c. indignissima. Et vos rei peccatorum, mortis, et non pro aliis, hie habetis Exemplum domini und iefsach bey euch, quod meriti, deinde urſach, quod dominus non ſemper ⁊c. Sie kund ſagen: bin ancilla,

<sup>1</sup> nach worten steht wird geſchöpften sp 4/5 machen bis tauben unt Tauben erleſen sp r 6 über ſolt ſteht mit dir sp ſchmür gleich sp r 8/14 auch bis hat unt 12 nach erkauſſt ſteht hette sp 14 und durchſtr sp nach herz ſteht vnd hand sp 15 oben am Seitenrande ſteht Qui abſcondit frumentum maledicetur 16 über pro aliis ſteht patimini sp

<sup>2</sup>) außmūgen rgl. oben S. 320, 9.      <sup>2)</sup> als hetten es tauben erleſen rgl. oben S. 62, 2. [Auch Unsre Ausg. Bd. 17, 297, 30. O. B.]

N] wyl meyne 10 ſechtige untrew nicht ſehen. Ich kan meynes hern ſcheldt worth nicht dulden, quia ſepius meritus sum. So es doch nicht ſo gleich in magistratu zugehen, Ipsi habent articulum remiſſionis peccatorum. Et omnis 20 magistratus ſive parvus ſive magnus canet Canticum<sup>1</sup>: Peeavi, und dw wylſt yhn ſo eben uſſrichten, qui tuam infinitam impietatem non vides. Tu autem ſi videris dominum non ſufficientem, So denk: Er iſt eyn mensch und iſt yn eynem ferlichen ſtande. Ich aberbyn ſeyn unterthan, ich wylſ leiden, ſtrafft er mich, ſo hab ichſt wol anders wo verdinet. Eciam ſi coram 25 mundo non eſſem peccator, tamen coram deo ſum peccator, der hat myr byſſlich auch eyn ſtraffe uſſezulegen. Et ille ipſe iuſtus paſſus eſt. Es iſt eyn hoch exempl. Illa persona, quae venerari deberet ab omnibus creaturis, nihil fecit mal, der muß uſſs aller ſchendlichſt leyden. Ach yr armen Leuthe, vos eſtis digni propter peccata vefra tali iniuria, Und ewer herrn kunnens 30 nicht ſo umbgehen. Ita fieret paciens ancilla et diceret: Meyn fraw hat myr

22 über qui bis non vides ſteht uident festueam in oculo magistratus et trabem ſue inobedience non uident ro 23 über dominum ſteht et magistratum ro 25 ſtrafft bis Eciam unt ro Quomodo ſuhditi ad pacientiam ſint exhortandi ro r

<sup>1</sup>) canet Canticum rgl. oben S. 322, 9.

R] Ich habß auch wol verdint, nihil schad, das sie mir gibt domina ein gute hüssche<sup>1</sup>, sie sols mich alltag thun haben et cum suis zu essen geben. Illi seine leute coram deo et mundo. Sed qui contra pro uno verbo dant decem, die gehören ad Pilatum x. qui Christiani, ad hoc vocati. Das sei de hac 5 Ep[istola].

<sup>2</sup> sols mich e in sol mirs sp nach Illi steht weren sp

<sup>1)</sup> das sie mir gibt ein gute hüssche d. i. Ohrfeige, rgl. DWb. 4, 2, 1974, wo kein Beleg aus Luther.

N] ehn gut Capittel gelesen<sup>1</sup>, wie sol ich ym thun? Tamen Christus passus est. 2. Ego bene meritus sum, ich bhn ehn lange zeht ehn boße hur gewesen, wen sie mich indies 7<sup>cies</sup> incereparet et perenuteret, so habß ichs verdinet. Alii autem, qui nolunt pati et contemnunt magistratus und heben den hyntern 10 uff<sup>2</sup>, die werden yr lon haben.

<sup>1)</sup> ehn gut Capittel gelesen rgl. Wander 2, 1136 Nr. 3 Ein gut Kapitel lesen. <sup>2)</sup> heben den hyntern uff rgl. Wander 2, 673 Nr. 21 Den hindern zeigen; rgl. Dietz s. v. 'auf/heben' Nr. 5.

## 36.

30. April 1531.

## Predigt am Sonntag Iubilate.

R] Dominica Iubilate, quae erat ultima Ap[rilis].

'An dem selbigen tag' adiunxit. Hoc Euangelium ist auch der hohen Joh. 16, 23 artifel einer vel, quem quotidie treiben, qui est Christlich, qui tantum Christianos facit, erhelt und ubet, ut indies zunhemmen, gehört allein für das kleine 15 heufflein, qui volunt Christiani. Teilet dominus in 3 partes Euangelium:

<sup>11</sup> Ioan. 16, r      <sup>12</sup> An bis adiunxit fehlt P      <sup>13</sup> nach quem steht nos sp      <sup>15</sup> nach volunt steht esse sp      über Teilet steht 2 sp      über dominus steht 1 sp

N] DO[MINICA IUBILATE

'Modicum et iam non videbitis me et iterum modicum  
et videbitis.' IOAN. XVI.

Joh. 16, 16

Das ist der hohen artifel ehner, quem indies praedicamus, der Christliche artifel de fide, ideo non opus multis enarrandum, quia non est vulgi praedicatione, sed tantum ad Christianos pertinet. Tria sunt in hoc Euangeli: 1. Textus: 'Modicum me videbitis' x. 2. Ir werdet hetwlen x. sed tristitia vestra x. das ist deutlicher, quod priora explicat. 3. ponit exemplum parturientis. Haec tria paucis agemus.

<sup>16/18</sup> ro      <sup>20/21</sup> Non ad uulgas sed ad Christianos pertinet ro r      <sup>21</sup> Dispositio  
huius Euangeli ro r      <sup>23</sup> über x. steht nertetur in gaudium sp      priora e in priorem senten-  
ciam sp      <sup>24</sup> über agemus steht tractabimus sp

R] Zeh. 16, 16 I. 'Modicum' scilicet 'quia vado ad'. Der Text ist kürz gefaßt, quae sensus? dat in sequenti Euangelii parte die glosa dranß, das dicit die meinung sej: 'Vos plorabitis?' Die glosa ist deutlicher quam Text. 3<sup>m</sup> ponit exemplum de muliere scilicet die nott hat kürz gewert, gaudium lang. Ista tria videlicimus et pauca de illis loquemur. Es ist sehn gefaßt et talibus vörperbis gestelt, ut dester besser beklichen yhmn gedechtnis. 'Modicum.' Haben gleich ein andern clang quam alia verba, die pflegt am meisten zw fassen, tanquam insigues notas. 1. Indicat discipulis, quod statim moriturus sit et resurrecturus. Das ist Textus, cum dicit 'Modicum' scilicet i. e. adhuc 2. 3. horas vobis et non videlicit, quia moriar, sepeliar. 'Et iterum' scilicet est occultum wort i. e. post 3 dies resurgam et iterum scilicet i. e. post modicum occidat et resurgam. Et post istam mortem et resurrectionem ad patrem ibit. 2. das sie darüber solten betrübt werden, est alterum. Et ipse leges aufz. Iam dicit: Ich werd euch ex oculis kommen und soli, verlassen, et sic, ut traurig werd sehn. Mili continget mors, vobis wird kommen, ut seer betrübt, et mundus gaudelbit. Die ij stücke kunden sich<sup>1</sup> nicht dryn sehen. Ideo dicunt: quid hoc? Forum cogitationes sind fleischlich gestanden scilicet forte in cubiculum ibit vel in aliam civitatem. Eo ad patrem, qua via, semita, ponte? Caro

1 nach ad steht patrem sp 2 nach dat steht dominus sp 3 nach quam steht der sp  
6 über Modicum steht et iam scilicet sp 7 nach pflegt steht man sp 1. spr 9 nach ist  
steht der sp 10 nach videlicit steht me modicum sp über iterum steht i. e. resurgam  
et scilicet sp 11 über occultum steht verdeckt<sup>2</sup> sp 13 2. spr 14 über und soli steht hr  
werdet sp 15 nach betrübt steht seid sp 16 sich e in sic sp

<sup>1)</sup> = sie. <sup>2)</sup> verdeckt foecultum wort rgl. Unsre Ausg. Bd. 17<sup>1</sup>, 253, 25 verdachtete  
rede und Z. 27 verdacht essen (dort weitere Nachweise).

N] Es ist sehn kürz verfaßt myt solchen worten, ut melius possimus retinere. 'Modicum me videbitis.' Die worten können nicht anders lauthen, quam significant, significant. Primo indicat discipulis, Er werde halde sterben und halde auferstehen. 1. Dicit: 'Non videbitis' q. d. über ij, iij stunden moriar. Deinde über drey tag iterum me videbitis. Ita loquitur de historia, wie es yhmn geschehen soll. Das ist die historia.

Secundum ist nhue stercker, das sie sich drüber sollen betruben ibi, quod Christus illos relinquet solos, das sie drüber müssen traurick sehn q. d. So wyrdt myrs gehen, ut Moriar. Vobis autem accedet, ut tristemini, mundus autem gaudebit. Über uss das haben sie kehne gedancen, non intelligunt et putant: Er wyrdt sich yn ehne kammer verkrichen et iterum redibit, et cogitant,

19 über Es steht 1 ro 21 über significant (2.) steht duo autem hec uerba sp  
22 Modicum et iam non videbitis ro r 24 geschehen durchstr sp darüber widersaren sol sp  
25 über Secundum steht 2 ro über nhue stercker steht lautet me tlerex sp Plorabitis et  
nlebitis ro r 28 über sie steht die aposteln sp

R] cogitat viaun auß der gassen. ‘Et Modicum’: können nicht anders draus machen, quam quod se sol verstecken. Sie caro et sanguis richtet über dem wort etiam in Sanctis, ut heri dixi Sanctos habere magnam partielam de Adam<sup>1</sup>, et maximam scientiam, ut non richten nach rationem, ut Apostoli pleni gratia et spiritu sancto, et tamen carnaliter loquuntur et sicut caro eingibt, ut etiam, eum vellet ascendere Act. 1. Ego et tu, omnes habemus <sup>App. 1, 6</sup> cogitationes carnales. Ideo isti sunt schändlich verfurer, qui bauen auß Babst, Caesarem et dicunt: ecclesia Christiana non potest errare. Dicendum: sie kan nicht leben an hertumb, ut ibi vides in Apostolis. Non vertrawe auß patres, Sanctam ecclesiam Christianam, Es sey denn, das sie Gotts wort haben. Ibi vides, quod non Sanctis vertrauen weiter, nisi habeant verbum dei, et quicquid daruber redet Sive per patres Sanctos sive concilia, die esse Apostolorum carnem, qui sic etiam loquuntur sine spiritu. Das sey geredt per modum Corolarii. In Sancto Augustino sunt multi loci, quos locuta caro et sanguis, Et ego multa verba loquor, quae non sunt verba

3 über etiam in steht facit hoc caro sp      4,5 Consolatio plenisima sp r      6 über Act. 1. steht Num in tempore hoc sp      Acto. 1. sp r      10 patres non errant ic. sp r      11 nach non steht sit fidendum sp      nach Sanctis steht patribus et Ecclesiae sp      12 nach quicquid steht Ecclesia sp      13 esse(t)      14 Augustinus sp r      15 nach locuta steht est sp

<sup>1)</sup> In der Sonnabendpredigt über Joh. 6 (Unsre Ausg. Bd. 33, 271, 24/28: Es ist seiner unter uns, er hat noch ein groß, grob stücke vom fleische, ja einen ganzen grossen backtrok voll).

N] quae sit via ad patrem. Also richtet Caro in verbis dei auch yn den liben heiligen, qui tam multum Adae secum habent et non possunt sincere intelligere et perpetuo debent luctari cum illis cogitationibus. Ita sic contingit apostolis, qui pleni sunt talium cogitationum. Sicut fuerunt discipuli Christi. 20 Wyr werden wider diße gedancken alle strethen müssen. Tales hic impugnantur, qui fidunt in Ecclesia et conciliis et dicunt ecclesiam non posse errare. Ego respondeo: Es kan ungehrret nicht seyn. Errant. Ipsi non praedicaverunt verbum. Hie können sie es nicht predigen, quia non intelligunt hoc verbum. Ergo nemo fidat in aliquem sanctorum, nisi quatenus verbum habeat. Noli 25 fidere Conciliis et sanctis, sed die: Das ist der heiligen apostel spruch. Ich wiß yhn nicht gleyben, Augustino, Hieronymo ic. nisi tractantibus verbum. Es ist vil spruch, die das spruch hat geredet. Ita in concione videamus, ut sincerum verbum praedictetur. Das ist, das er sagt, Quod ipse sit moriturus

16 quae (est) Caro in verbis dei plane ceca ro r      19 unten am Seitenrande steht Eciam sancti multum carnalium cogitationum et ueteris Adae secum habent cum quibus luctandum Valeant qui in illorum dictis securi quiescunt ro      20 wider über diße      21 Non herendum in ecclesia et sanctorum dictis ro r      22 Errant. Ipsi e in Ounes errant si sp 24 quatenus (ad)      24/25 Quatenus verbum tractant Sancti etenim credendum illis ro r 27 ist e in syndi sp      nach spruch steht yn ynen sp

R] dei. non sunt recht, praesertim extra rem praedieandi, Si über tisch. 1. indicat, quid fieri debeat, quod moriturus et resurget und was yhn drüber überfahren, nempe tristes ic. Ipsi non solum intelligunt verba, sed rem gestam, die geschiht. Est 2<sup>x</sup> verborum intellectus, quando quis da von kan reden und predigen, 2. quando zun zugen kompt<sup>1</sup>, kan er gar nichts, haben intellectum verborum, non rerum. Ita non solum, ut aliquis sciat loqui de re, sed eum ad rem ventum, ut kunnen sich stercken istis verbis und kunnen die verba und sach zu sammen reimen. Ibi milii und manchtem guten gesellen feilts, nam venientibus rebus ic.

Doch. 16, 20 Das gibt nu das ander stücke, in qua sich trostet und reimt die sach<sup>10</sup> zu sammen et trostet sich.<sup>2</sup> 'Vos plorabitis.' Es wird hin kommen, das yhr werdet weinen, die rede, quem dieo, wird euch ynn die faust und augen stossen<sup>3</sup>, et tum eogitabitis dran, non schickt euch drauß, non manebitis, ut iam estis, sed postea nihil eritis quam etiel heulen und weinen, et tum erunt ablata ista verba. Et quod maius, quando flebitis, totus mundus ridebit et dietet:<sup>15</sup> Ubi iam magister et discipuli eius? so ghets yhn, nempe den kezern, wen

---

1 1. sp r	2 und bis drüber über {dʒ}	überfahren e in widdersaren sp	2. sp r	3 nach
gestam steht non intelligunt sp	4/6 quando bis verborum unt	Intelligentia { verborum spr	Rerum	
6 nach Ita steht opus est sp	7 nach ventum steht fuerit sp	10 sich e in sie sp	11 sich	
e in sie sp	Vos plorab[itis] sp r	15 mundus gaudebit ic. sp r	16 nach magister steht ille sp	

<sup>1)</sup> quando zun zugen kompt vgl. oben S. 130. <sup>2)</sup> = sie. <sup>3)</sup> wird euch ynn die faust und augen stossen Sinn: es wird kommen, so daß ihr es mit den Händen greifen und mit den Augen sehen könnt; vgl. S. 349, 3/4.

N] et ipsi tristaturi. Hoe non intelligunt. Secundo eciam ipsam rem non intelligunt apostoli. Nam duplex est intellectus. Plures optime noverunt loqui, sed eum ad rem ipsam pervenerit, nihil intelligunt. Es ist nicht gnug, das ehner die worth woll verstehe, kinder muß die sach auch vorstehen und beydes zusammen rehmen. Ita multis hodie deficit. Die kounen vil davon reden. Sed in tentaeione selet myrs gar, das ich wider worth noch sach behalde.

Doch. 16, 20 'Warlich' ic. 'hr werdet weynen' ic. q. d. Es wyrdt dohyn kommen, das hr werdet heulen und weynen. Es wyrdt euch yu die handt kommen,<sup>25</sup> quod ego iam praedico. Praemoneo vos: schickt euch drauß, iam non timetis me praesente, deinde nihil nisi tristitia vobiseum erit et econtra totus mundus gaudebit und wyrdt ewer spotten: woe findet Rhue meyster und schuller? et triumphantes. Do ist des scharrens und pochens leyne ende. Do müssen

---

19 nach loqui steht uerba sp	Duplex est intellectus euangelii Verborum et Rei ro r	
21 über multis steht et mibi sp	Plures intelligunt uerba sed rei plane expertes ro r	
22 Sed bis worth unt ro	26 praedico e in dico nobis sp	Quia plorabitis et flebitis ro r
27 deinde e in postea sp	28 nach spotten steht dicens sp	29 leyne

R] wir unter liegen. Iam adest Caesar, ibi des pochenſ, trohenſ ic. Et tum  
nos dolebimus und der Christ ist da von et nos habemus da von trogen.  
Et duo sunt ista maxima mala: ſpot und ſchaden.<sup>1</sup> Das wird euch ynn die  
hende kommen. Quando fiet, ſo gedientet denn dran et dicite: Es muß gehewlet  
ſein, quando mundus troget et pochet et dein dazu ſpottet, ut dicas: dominus  
praedixit, ergo ſo ghetſ ſo, dominus ablatus ideo est, ut dixit. Sed quid  
addit? non solum vos tristes fore et mundum letari, sed dixit: 'ein kleine  
zeit', alioqui quis ſolts anſ ſthen, si non unterweilen ein erquiclung? certe  
eſſent inferi, si non finis. Sed es heißt: 'über ein fleynes.' Et dicit: es  
muß geweinet, getranret ſein, et ipsi ſingen, ſpringen und frölich ſein.<sup>2</sup> Sed  
haltet ein wenig ſtille. 'Ein kleines.' Iam dentet verbum i. e. vefra tri-  
ſtitia ſol zur ewigen freude werden et tale, quod nemo auferet ic. Das  
reime zu ſamen in tribulatione, quando a Satana vel mundo tentaris, qui  
in officio predig est, ibi mundus toricht, da muß er leiden ſpotten ic. Si  
cum gladio, thetten ſie es auch vel a Satana, quia hie ſcriptum: 'Amen <sup>Zoh. 16, 20</sup>  
dico' ic. Cum hoc ſcias et temptationem ſentis, mundus ſpottet und lachet

1 über pochenſ steht Papistarum sp      2 über Christ ſteht Christus sp      7 nach ſolum  
ſteht dico sp      8 nach ſi ſteht deus sp      9 nach erquiclung ſteht erzeigte sp      Modicum sp r  
11 nach deutet ſteht erſ sp      11/12 Tristitia vefra vertetur in gaudium sp r      12 tale c aus  
talſ      15 nach gladio ſteht anderent sp      nach Satana ſteht diuexatur sp

<sup>1)</sup> Es schreibt wohl das Sprichwort vor: 'Wer den Schaden hat, darf für Spott nicht sorgen' Thiele Nr. 245.    <sup>2)</sup> ſpringen und frölich ſein bei Luther außerordentlich häufig, z. B. Erl. Ausg. 19, 423; Unsre Ausg. Bd. 9, 630, 1. Vgl. auch oben S. 96, 11 u. o.

N] wyr ſiezen, wehnen und heulen und freßen und jamern et illis, qui conſolandи  
ab illis eſſent, die ſollen yhn verhoenen. Muſſen zum unglug geſpottet  
werden. Hoc praedicit illis: Seyt klug et seitote: Es muß gehewlet ſeyn  
und ſie muſſen triumphiren, ſicut Christus praedixit. Sed addit Christus:  
Nos non ſolum tristari, ſed addit: Es ſol eyne fleynē weyle weren. Hoc  
conſoletur non eſſe perpetuum, ſed paupillum. Alioqui were es die helle  
bereynt, wenſ nicht ſolde uffhören. Sed ceſſabit. Ideo estoſte fortes, ſchickt  
euch. Es muß geheilet ſeyn. Aber halt eyn wenig, Es ſol beſſer werden.  
25 'Vertetur in gaudium' eternum, et tale gaudium, quod nemo auſſert a <sup>Zoh. 16, 20</sup>  
nobis. Das mochte uns troſten, ut libenter pateremur. Den wyr muſſen  
angeſochnen werden, ſi mundum nolumus ferre, veniet sathan et infernus.  
Summa: Es muß geſilden ſeyn. Ex quo hoc ſcias et experiris nunc mundum  
te insectare, tunc fer ſecundum hanc monitionem. Gauff nicht darvon.

17 vor freßen ſteht vns sp      illis c in illi sp      18 ab illis c in a nobis sp      yhn  
c in vns sp      20 unten am Seitenrande ſteht Schid dich woll druff Es muß gehewlet vnd  
geweynet ſeyn vnd die welt ſoll vns darzu verlachen ro      21 Christianorum luctus momen-  
tanous, non perpetuus Sunſt wer es die hel selber ro r      25 auſſertur      26, 27 Den bis  
infernus unt ro      27 nach terre ſteht tune sp      28 Es muß geſilden ſeyn ro      29 fer c in  
patere sp      nach monitionem ſteht Christi sp

R) et diabolus, quid facies? noli currere da von, fluchen, sed warlich audi, et quod tua tristitia in gaudium. Es sol heissen 'ein kleines'. Si non mentitus an dem modicum nee in altero. Ideo notanda ista verba in necessitate, famem zu tragen. Si Christus were ausblieben ein 4 Jare, omnes defeeissent ad Caipham, Herodem &c. Ideo noluit diu occultus iacere, sed tantum 3 dies.

<sup>85,9</sup> Sie nobisum agit ut in ps. 'Audiam, quid loquatur in me'. Ich wölt gerne, das unser Herr Gott sein wort lies hören unter uns, ne convertereinur ad stultitiam, er mus tomen und sich lassen hören. Si differret, converterentur ad stultitiam i. e. blasphemiam, desperationem et dicerent eum non deum. Ideo mus es unser Herr Gott so temperirn, das sey modicum, ut non extendant ad iniquitatem &c. non lefft zw troß impiorum innher bleibin, ne pii se convertant zur bosheit. Nam si impiorum radischlag nicht zurück gieng, tum mochtens meinen, es were recht. Ibi ergo ttextum habes et glossam. Ibi audi, quid loquatur de mundo, quanquam non multum, quia hat nicht lust da zw. Sed dieit: cum gaudeat mundus et ipsi econtra, ergo sequitur, quod quidem frölich ist, sed terribilis. Et istorum tristitia nunquam cessabit und die boswichter werden sich noch drüber hängen und ihr

<sup>1</sup> nach von steht nec sp über warlich steht plorabitis &c. sp <sup>2</sup> nach gaudium steht vertetur sp <sup>3</sup> altero c in alio modicum sp <sup>4</sup> lamem bis ein unt nach omnes steht discipuli sp <sup>5</sup> r <sup>5</sup> Herodem c aus Herodes <sup>5/6</sup> 3 bis me mit <sup>6</sup> ps. 85. spr <sup>10</sup> nach das steht es sp <sup>11</sup> über extendant steht mili sp über troß steht das der troß et spott sp <sup>12</sup> ps. 125. spr <sup>12/13</sup> zurück bis ergo unt <sup>16</sup> nach quidem steht mundus sp nach sed steht iterum sp

N] alioquin maiora pacieris. Haec autem passio est parva et vertitur in perpetuum gaudium. Aljo müssen wir die wörth zw jamen rehmen. Alioquin desperaret homo. Nam nisi apostoli haec verba habuissent et Christus cito rediisset, omnes apostoli defecissent ad Caipham et Pilatum. Ita in psalterio:

<sup>85,9</sup> Ach ich wolde gerne hören, wen der herr seyn wort liß hören, hunderlich uff seyne heyligen, das sie nicht zw thorheit feretten. Nam oportet, ut nos consoletur deus. Nisi sie fieret, eciam sancti deficerent. Ideo dieit: 'Modicum.' Ita psalmus: Non relinquit deus in potencia impiorum suos. Unser hergot lefft nicht zw. Den wens yhu alles noch yrem syn zwinge, tunc <sup>20</sup> omnes pii deficerent. Ideo consolentur nos: 'Modicum tempus.' 'Mundus gaudebit.' Er achtet der welt nicht groß myt ihrer freuden, sed mox vertitur in tristiciam. Sie haben gereydt<sup>1</sup> an zw trauen, esto, quod glorientur, so werden sie sich noch drüber müssen hencfen und ewige traurigkeit haben. Es <sup>20</sup> geht gereydt an. Ita continget feneratoribus, qui nolunt vendere siliginem,

<sup>18</sup> parva c in momentanea sp <sup>20</sup> über cito steht in triduo sp <sup>22/23</sup> Deus consolatur suos in tentacione, alioquin desperarent ro r <sup>26</sup> über yhn steht aduersariis sp <sup>27/28</sup> Welt freude hat eyn nach schmaß ro r <sup>31</sup> über siliginem steht consummatam sp

Die forn Juden ro r unten am Seitenrande steht Christianos oportet pati sed momentanea est tentacio ro Summa consolacio in uerbis Et iterum videbitis me ro

<sup>1)</sup> gereydt rgl. oben S. 236, 14; hierzu noch Unsre Ausg. Bd. 9, 525, 26.

R] ding wird nicht heissen 'Modicum', Sed econtra. Iam qhetz schon an. Sie  
 siet istis mit dem forn<sup>1</sup>, qui iam rident und haben einen guten mut, lachen  
 die dieben gut lachen, samlen nur getrost gelt. Vide, ubi dominus semel  
 ein mal gnedig werd et det nobis rc. et du hengst, istud gaudium sol dir  
 5 widder werden zu eim wermut. Tales sind nicht werd, das sie solten gerichtet  
 werden von der Oberkeit, ist ein grosse quad haec poena, sed sich selbs solten  
 sich straffen. Es hilfft, was sol man viel sagen, Es wil erfahren sein, si  
 etiam uns rc. tamen in inferis rc. So du die sunde abwesscht, so wil rc.  
 Nos haben dis forteil, müssen wir unglück leiden, orabimus, si drüber sterben rc.  
 10 Haetenus 2. stücke, Euangelii Text und glos. Addit exemplum und zw sterzung  
 huius doctrinae. Inspice eam, wenn die zuge herghen<sup>2</sup>, quando eins kinds  
 genesen, melius noverunt, quam ego loqui seio, et tamen in experientia videtis,  
 quia multae moriuntur drüber. Ist ein gros creuze, das got drauff gelegt  
 hat in paradiso. Vide, inquit Christus, mulierem puerperam, quae est, ibi  
 15 est lachen verbissen. Ibi non potest finem videre nec certo dicere: Ego sum  
 genesen des kinds. Sed sie cogitationes eius: Gott helfe, berad, wie Got  
 wil. Nescit, obs kind komen sol vel non, an maneat ipsa rc. Ipsa habet  
 etiam den Text, ut ei dictum in paradiso Eva, das mangelt der fräwen, sie <sup>l. Moje 3, 16</sup>

<sup>2</sup> quia tum erat auronae caritas sp r      <sup>3</sup> über dieben gut steht thut yhn wol sp  
 4 nach hengst steht dich sp      <sup>7</sup> sich c in sic sp      <sup>9</sup> über sterben  
 steht tamen non noebit sp      <sup>11</sup> nach quando steht sol sp      <sup>12</sup> 3. Mulier dum parit sp r  
 13 über creuze steht ruten sp      <sup>15</sup> nach lachen steht zu sp      <sup>18</sup> über Eva steht In dolore rc. sp

<sup>1)</sup> Vgl. die Ermahnung am Schluße von Nr. 34.    <sup>2)</sup> Vgl. oben S. 348, 5.

N] gaudent paupertate aliorum und freuen sich der hubbschen groschen. Aber zum  
 20 teuffel sollen sie faren und die groschen hie lassen und hie und dort hencken.  
 Non sunt digni pena Magistratus, sie sollen sich selber straffen ob tantam  
 impietatem. Aber es wyl nicht anders seyn. Esto, quod aliqui fame moriantur,  
 vivent ineternum. Diu solst yn grundt der hel myt dehnen freuden faren.  
 Wyr haben das vorteyl, quod post passionem vitam eternam acquirere.

25 3. Exemplum ponit. Sihe, wie es gehet cum parturiente, Wen die  
 zeoge daher. Den man sihet dennoch wol multas ibi mori, das es keyn scherez  
 nicht ist. Nam haec est crux et virga illarum Gene. 3. Sihe wie es parturienti <sup>l. Moje 3, 16</sup>  
 zw muth ist, do giltz nicht lachen, sie behyset yn eynen sawern appel<sup>1</sup> behyft.  
 Nulla mulier potest dicere: Ich bhus gewiß felicis partus, sed cogitat: Gott  
 30 helff, berath, Ich stehe yn gotes gewalt, und syndt das wol beh yr, das Eva

<sup>21</sup> Die forn Jüden müssen sich selber erhenden ro r      <sup>24</sup> post über vitam acquirere  
 e in habeamus sp      <sup>25</sup> Mulier cum parit tristian habet ro r      <sup>26</sup> nach daher steht  
 gehen sp      Den (es) über multas steht mulieres sp      über ibi steht in partu sp      <sup>27/28</sup> Ani-  
 mus parturiencium ro r      <sup>29</sup> nach gewiß steht scilicet sp

<sup>1)</sup> sie behyset yn eynen sawern appel in Lathers Sig. Thiele Nr. 308 Zum einen saur-  
 appfel beißen.

¶ kan das wortlein 'Modicum' nicht finden, sed isthet hnn der hoffnung, wartung, obs 1. 2. 3 tag weren ic. et tamen kommt sie von der schmerz, quia loquitur de pariente. Ipsa kan das 'Modicum' nicht hin zu sezen. Aber vñr solts hin zu sezen, quia videtis modicum laborare et postea liberari ic. Sic vos. Nos habemus hic promissionem, quod mulieres non 5 habent, ipsae alioqui non tristarentur. Ideo misse sie trawren et tamen ineerta, an liberanda. Sed hic ex exemplo facit promissionem, das uns nicht feilen kan und über das habemus zusag. Sicut mulier in schmerzen ic. et ubi peperit, habet gandum, sed Ench sols nicht fehlen. Ideo quando es in multis variis und schwären cogitationibus cogita te esse hnn der gepurt 10 und finds nöten. Num facere debeo ut mulier? non, quia ipsa promissionem non habet, sed mulier, quae liberata partu, sol meum exemplum sein. Ibi habes Exempel et promissionem, habes Tex[tus] glossam. Sed quando venit tristitia, ist mein liebes caro da et ratio cogitat: quando habebit finem huius doloris, non potest aliter iudicare quam iuxta sensum et inspicit eos, 15 qui treiben, et per hoc facit nur grosser und wol so groß, das einer tod drüber ic. et ratio kan nicht anders thun quam quod fulet et indicat secun-

2 nach weren steht werde sp      4 nach videtis steht eam sp      5/6 Nos bis trawren nut  
5 quod e in quam sp      7 über liberanda steht possit liberari sp      8 nach habemus steht  
ein sp      15 aliter (quam) iudicare (contra)      16 nach facit steht tristitiam sp

N] gesagt ist. Was mangelt dieser fräwen? Ipsa non potest dicere: Modicum erit, sie führt das nicht et cum parit et solvit a dolore maximo, das sie 'über eyn kleynes' nicht künd zwiezen. Ita continget vobis. Modicum habetis 20 tentacionis tempus et iterum consolemini. Und wyr syndt gewisser den sie.  
¶ 16, 22 Quia nos hic habemus promissionem: 'Et iterum videbitis me.' Hanc certitudinem nulla mulier habet et tamen salvatur, quae hanc certitudinem habet. So sols myt euch zwiegen und alßo ordnen, das es euch nicht feilen sol. Ita quilibet in suis tentacionibus et afflictionibus sciat se parturientem, 25 sed non ita incertus esse debet ut pariens mulier, sed sciat sibi modico tempore videndum esse iterum. Ita exemplo parturientis consolemur und noch vil mehr die zwiflung drüber bedencken. Sed hoc difficile discitur. Caro omnes tentaciones perpetuas uidet et iudicat secundum sensum, noch dem ansehen macht sie sie grosser. The mehr ich sie ansehe, vñhe grosser sie werden. Ita 30

18 über gesagt steht Gene 3 sp      19 a(b)      20 über bis zwiezen e in vor eyner  
kleynen zecht nicht helle tunnen zwiezen und sprechen sp      21 nach syndt steht noch sp      über  
sie steht mulieres sp      Exemplo parturiencium consolatur Christus nos adflictos ro r      24 nach  
und steht wyls sp      nach es steht myt sp      28 nach mehr steht so wyr sp      über zwiflung  
drüber steht scilicet Et iterum videbitis me sp      28/29 Caro in tentacionibus secundum  
sensum iudicat ro r      29/30 unten am Seitenrande steht Sicut mulier incerta sue uitiae  
subito a dolore liberatur ita Christiani nerbo certissimi sciunt se liberari a tentacionibus  
scilicet iterum me videbitis ro      30 über sie steht die aufschaltung sp

R] dum sensum et auditum. Sed Christianus sol klug sein. Ratio videt und merkt, wie wehe es thut und gern los werft, cogita an das wort und reims zur saehe et inspicie exemplum parturientis et liberatae et verbum Christi. Si non, tum omnia tua sunt carnalis ratschlag et cogitatio. Nisi is facit, qui 5 promittit, magstu dich zu beissen hyn deinem jamer ic. Sicut Indei in deserto,<sup>4. Moje 21, 6ff.</sup> quo plus inspiciebant serpentis morsum, plus terrebantur ic. Sie mihi faciendum: Christus dixit: Es ist ein heulen, sed es sol nicht lange weren et dedit mihi Exemplum de muliere, quae liberata ic. ideo feram, sed seio: 'Modicum'. Et tum apparet tibi iterum dominus ut discipulis. Tum non 10 solum inspicimus, wie wehe es thut et ut persequutionem, sed ein blidte gewinnen, qui dicitur: Ich wil euch widder ansehen. Sie nobis faciendum in tempore famis, si tantum videndum, ubi triticum, ibi non est. Sed cogitandum: dominus iterum respiciet nos. Hoc est Euangelium in suis 3 stufen. Est Euangelium pro Christianis, qui sollen lernen glauben und sich trosten 15 in max[imi]nis temptationibus et afflictionibus.

---

5 über zu steht todt sp Nu. 21, sp r 6 nach morsum steht hoc sp nach ic. steht  
Sed sp 6/8 Sie bis de unt 8 nach feram steht hoc malum sp 10 nach persequu-  
tionem steht patiamur sp

N] omnis infirmitas et periculum secundum sensum augentur. Aber wen ich aber das do hyn schlahe und dendre an das Exempel parturientis und das trost worth, do hyn, sunst nyrgent hyn, tunc vilesct tentacio. Das ander syndt eyttel fleischliche angeschlege, do machst du es nur ergerer. Sicut et 20 Indei fecerunt: quanto magis viderunt ignes serpentes, tanto magis vexabantur, donec aeneum serpentem viderent. Ita nos quoque in omnibus tentacionibus tantum ad hoc exemplum parturientis et ad certissimum verbum respiciamus, so werden wir nicht allehne die trawrikent sehen. Racio aleius pervenire non potest quam videre pericula. Das ist yr kyrdspil<sup>1</sup>, do muß 25 ih blyben, sed pius aleius pervenit. Eciam hoc tempore famis aleius videt. Ob gleich keyn torn da ist, Nach ist eyner da, der uns nicht lassen wyrdt.

<sup>17</sup> In tentacionibus non dolores, sed consolaciones uerbi considerandae ro r 18 über worth steht Et iterum uidebitis me sp 20 über fecerunt steht Num. 21, ro 21 viderent e in inspicerent sp Caro tantum in doloribus heret, pius ultra dolores ascendit consolaciones inuenit ro r 22 über certissimum steht Et iterum me uidebitis sp 25/26 hoc bis wyrdt unt ro Consolacio tempore famis ro r

<sup>1)</sup> Das ist yr kyrdspil s. v. a. das ist ihr begrenztes Gebiet. Diese übertragene Bedeutung kennt D Wlb. 5, 823ff. nicht.

37.

30. April 1531.

## Predigt am Sonntag Jubilate, nachmittags.

R]

A prandio. Ex 2. c. 1. Pet.

Apud[istis, quod haec praedicatio pro familia, quod non possunt widder-  
 1. Petri 2. 18 b[est]en<sup>1</sup>, sed gehorsam etiam deu[m] unschlächtigen. Iam dat isti populo, familiae,  
 nempe Christum met, quod est commune toti mundo. Si omnium Sanctorum  
 demut, leiden zusammen tregt, tamen nihil est in comparatione Christi. Liebes<sup>5</sup>  
 gest[and], dicit, so du wirst geschlagen, geschöpft, sie sae: Inspice exemplum:  
 28. 21. 20 'Ad hoc enim vocati', das yhr umb wölthat willen leiden, tamen soll gedult  
 haben. Sie Joseph fecit, qui ganz treulich servivit pro pane, et tamen so  
 viel undankbarkeit, schlege und gefeu[n]gniß, et tamen eius exemplum nihil ad  
 Christi, qui passus est, ut et nos ic. qui non vult pati, der thue sich<sup>10</sup> ex  
 registro Christianorum. Hie dicit de familia, quod alibi aliis dicit, quae  
 uxor, et non vult pati undankbarkeit, sie qui paterfamilias, si est consul,

1 1 Pet. 2. r    2 nach praedicatio steht sit sp    3 nach gehorsam steht sein sp    nach  
 familiae steht scilicet exemplum sp    7 nach leiden steht soll sp    8 nach tamen steht  
 passus sp    Joseph sp r    10 über et steht redimeret sp    sich c in sich sp    11 quae sp  
 c aus qui    12 nach uxor steht est sp    undank erg zu undankt sp

<sup>1)</sup> widderbellen auch sonst bei Luther, z. B. Unsre Ausg. Bd. 12, 325, 18; auch in der  
 Übersetzung Tit. 2, 4. Vgl. auch widerpfeilen Unsre Ausg. Bd. 33, 684 zu S. 492, 14.

N] In dominica Jubilate Vesperi Epistolae huius alteram  
 partem enarravit.

Audivimus, quomodo familiae praedicaverimus de obediencia et pacientia<sup>15</sup>  
 erga impios dominos, die do murrisch und storrish syndt. Nune illo populo  
 dat exemplum commune, scilicet Christum. Er weyh[et] keyn bessers noch grossers  
 zuſinden. Omnim[en] sanctorum demuth ist nichts gegen diß, sed exhortatur  
 illos illo exemplo, in cuius nomine baptizati sunt q. d. Libe magt, Leyde:  
 wylstu nicht, tunc non es Christianus, quia hic habes exemplum et es ad hoc<sup>20</sup>  
 vocatus, Das dw umb wölthat sollt leyden, ut bene meritus paciaris. Sieut  
 1. Moje 39, 20 contigit Joseph in Egipto, qui fideliter servivit et tamen iniuste incarceratus.  
 Er hat dennoch nichts davon, den das brot vor seynen treuen diß et ita  
 incareerabatur, attamen iuic Christo nihil par. Ergo et tu paciaris. Si  
 nolueris ferre, so laß dich auf dem register Christi außleschen.<sup>1)</sup> Summa: hic<sup>25</sup>  
 textus ad omnes condiciones pertinet. Uxor a marito, Maritus a vicino,

13/14 ro    17, 18 Perfectissimum exemplum Christi Petrus nobis proponit ro r  
 19 über magt steht knecht ro    22 Fidelis Joseph multa passus est ro r    25 nach ferre  
 steht iniuriam sp    26 Omnes condiciones Christianae uocatae sunt ad ferendam crue[m] ro r

<sup>1)</sup> auf dem register (d. i. der Gemeinde) Christi außleschen (oben Z. 10/11) vgl. oben  
 S. 107, s ynn dem Register bleiben.

R] princeps, nam is loens propositus omnibus statibus zu einem furbild. Sie si ego praedicator sum, frieg ich eitel undanthen und spot da fur ic. Das Creuz ist uns in baptismo gestrichen auß den rucken, sturn. Nos sumus in der cruciger orden. Hoe est Petri exemplum, quod Petrus inducit. Sicut vocacio uxoris, ut sit obediens marito, ut pariat, et sicut praedicator, ut moneat, terreat, doceat, sie ut vos omnes Christiani et familia, ut patiamini. Ideo nemo erubescat, sed potius laetet, quod pro beneficiis patiatur, quia Christus hat euch ein furbild ic. qui non malum fecit, bonum ic. Noch da<sup>21</sup> er geschoßten. Et tu peccatum fecisti, si iam non meristi, tamen prius, ideo nec tu widderſchilt und widderbell<sup>1</sup>, quia non est Christlich. Es mag wol knechtisch, magtisch, Turfisch und Tatterisch. Non droet, do er unrecht Leyde. Sie tu, quando dominus gibt dir ein schlage, ut cogites: Ich wil im die kue lassen verderben ic. Sed semper: quid fecit dominus meus? eur ergo widderbellet<sup>1</sup> domino? cum dominus meus Christus non widderbeltet<sup>1</sup>, qui gar unschuldig ist. Ja ipse oravit pro suis inimicis in cruce. Das mus werlich ein gnedig ebor sein, non cogitavit, quomodo se vindicaret an inimicis suis, sed herzlicher lieb: 'pater dimitte.' Hoe exemplum tibi propositum im<sup>22,23</sup> gefindstand et aliis omnibus. Quid fecit autem? Ipse<sup>23</sup> 'eommisit'. Ipse<sup>23</sup>

2/3 frieg bis uns unt 4 cruciger] X ger Petri e aus Petrus X ger orden sp r  
 6 nach sic steht vestra vocatio ic. sp ut (2.) durchstr sp Exemplum sp r 9 Qui cum  
 malediceretur ic. sp r links Vater Remitte illis sp r rechts 11 nach Tatterisch steht  
 sein sp über droet steht minabatur sp 12 ut e in vide ne sp 13 nach feicit steht  
 dominus sp nach ergo steht iel ic sp propter conscientiam ad deum ic. sp r 14 nach  
 domino steht corporali sp nach non steht hat sp 15 Ja bis in unt nach oravit steht  
 et passus est sp 16 nach an steht den sp 17 nach sed steht mit sp 18 nach commisit  
 steht indicanti iuste sp Sed tradidit ei sp r

1) Oben S. 354, 3.

N] subditus a Magistratu sciat sibi paciendum. Nam Christus est exemplum  
 20 omnium condiciorum. Ita si es praedicator, tu expectabis persequacionem  
 und solfst undang<sup>24</sup> zw lone haben.<sup>1</sup> Summa: das Creuz ist uns yn der tauß  
 uß die syrne gestrichen, denotat, das wyr yn rechten frewezorden<sup>2</sup> syndt  
 kommen. Drumb Leyde. Summa: tua vocacio est, O christiane, pati, sicut  
 magistratus vocacio et mulieris vocacio regere et filios generare. Ideo nemo  
 25 pudefiat illius vocacionis, sed gloriatur in illa. Den Christus hat uns das  
 exempl gelassen, etsi non erat peccator. Noch do er geschoßten wardt, patiebatur.  
 Ita tu fac et qui bene meritus es, und besse nicht wider.<sup>3</sup> Das ist nicht Christ-  
 lich, es ist heydnißch, Turfisch und Tatterisch. Item: 'Er stellest aber dem.'<sup>1)</sup> Item<sup>2,23</sup>

21/24 das bis generare unt ro 24 nach vocacio (1.) steht est sp nach generare  
 steht ita Christiana vocacio est pati sp 24/25 Christiani gloriari debent in passionibus quia  
 ad id vocati sunt ro r

<sup>1)</sup> undang<sup>24</sup> zw lone haben vgl. Wunder 4, 1422 Nr. 15: 'Undank ist der Welt Lohn.'

<sup>2)</sup> frewezorden vgl. Realencykl. für Theol. u. Kirche 3. Aufl. Bd. 11 S. 97. <sup>3)</sup> Oben S. 354, 3.

R] oravit pro eis<sup>1</sup> et quibus non vis condonare, pater, invenies<sup>2</sup> eos, o pater. Sie tu commendato domino. Sie docuit ancilias et servos illius temporis, qui erat Iesib eigen et erat potestatis tantum, quantum super vacem ic. Sie erant der leute eigen et vendere poterant, et ubi erat servus, fand er nicht bleiben. Sed iam servus abit, quando vult, sie ancilla, ideo sthet so wol.<sup>5</sup>

23 Nos praedicamus Christianis. 'Qui recht.' Sie vos, qui vultis Christiani esse, facite et oportet, 'quia ad hoc vocati'. Das thut Petrus und sezt einen notigen zusatz, et familiae, et tamen eum omnibus loquitur, Et oportuit eum addere, quia iam plures Rotenses, qui Christiani, non hoher predigen, quam quod Christum sequamur. Haec est doctrina principalis Anabaptistarum<sup>10</sup> et Papistiarum, sed non so hoch. So treiben diese Iere, quomodo sequendus sit Christus, das ist nichts, wie wot sie hoch drauff buchen. Papa non loquitur multum de passione, sed operibus. Anabaptistae multum de passionibus: Crede tu Lutherenis, oportet deseras uxorem, liberos, mustu dein

2 über domino steht Ro. 12. Mihi vindicta sp      3 über erat (2.) steht heris sp      Leib-eigen sp r      4 nach nicht steht weg sed must sp      5 nach sthet steht im regiment sp  
6 über recht steht iuste indicat sp      Christus Exemplum donum sp r      9 nach Christiani steht qui sp  
10 sequamur e in debeamus sequi vt exemplum sp      11 über jo hoch steht vt hic Petrus sp  
Papistae Anabaptistae sp e      14 mustu e in du must sp

<sup>1)</sup> Im folgenden direkte Rede.      <sup>2)</sup> finden, um sie zu strafen cyl. z. B. Unsre Ausg. Bd. 8, 679, 29; 15, 87, 25.

N] Soj solstu auch ihm, quando aliquid iniuriae passus fueris. Non cogites:<sup>15</sup> Ich wijs ihm woll wider eyn trenken.<sup>1</sup> Hoc non faciunt Christiani, sed alium exemplum habent, die dencken: Hat doch Christus nicht so gethan, qui iustus erat, quid ego facerem, qui iniustus sum? Hat doch mein her geliden et oravit adhuc pro suis inimicis, der do vor sie bittet, der richtt sich nicht, do ist feyn grob noch dreyen, sonder eyttel herezlich libe. Hoc exemplum vobis<sup>20</sup> omnibus sit datum. Was that er darnach, do er feyn grob hat? Orabat pro illis: Her, ich byt vor sie, bephel dir die sache. Ita tu Christianus laß deyn rechen anstehen et deo committe rem. Das syndt seyne knechte, megde. Es waren auch leybengene knecht. Hodie habent hoc ius: sie mugen heraus lauffen, wen si will. Sed eo tempore erant sicut alia iumenta in domini iure,<sup>25</sup> die mocht man schlauen. Sed hodie ex nostra licencia omnes servi sunt deteriores. Das ist das, das er dem heym stelllet, was er leydt. Ita vos faciatis. 'Welcher unser huende selbst geopfert hat?' Das ist eyn schwer text. Das thut Petrus und sezt eynen notigen zusatz, qui ad omnes pertinet. Das hat er müssen zusæzen propter seetas, qui Christum tantum ad exemplum<sup>30</sup>

16 über wider eyn trenken steht ich wijs ihm von der arbeit lauffen ro      22 unten am Seiteurande steht Christus non vindicauit iniuriam sed oravit pro persecutoribus ro  
23, 24 Olim seruitus erat mancipatus ro r

<sup>1)</sup> Ich wijs ihm woll wider eyntrenken cyl. DWtb. 3, 326.

R] blut vergießen. Sicut Papa per opera a fide abduxit, sic illi per passionem, et hoc habet einen guten ſchein, quando vident Civem cum uxore et liberis sedere: nihil est re. da hnt dich fur. Petrus dixit, quid servi facere debent, et nos praedicamus. Et nos praedicamus de cruce et bonis operibus. Ideo utrinque mentiuntur in collum suum.<sup>1</sup> Nihil mea passio: fo ich ſchon multa patior, tamen nihil est. Ideo Petrus wil Christum nicht allein lassen bleiben ein furbild, ut sequamur eum, sed aliquid est maius Christus, sed hie ist er nicht unſer exemplum, sed ipſe ſolus. Da ſollt u ihm nicht nachfolgen. Da höret er auß ein furbild zu fein. Ego non veniam peccatis meis ad deum. Er ſteckt ein pſloß<sup>2</sup>, ne diegeremus: Petrus dixit ferendam crucem, fatemur opera facienda, crux et passio, sed Petrus dicit aliiquid plus, daß trifft nicht das furbild an. Sed audi: Christus non habuit peccatum pro ſe et tamen oportuit eum esse ſündentreger. Ibi non est Exemplum, ſed mein pſaff,

7 Christus donum sp r      11 nach crux steht perforanda sp      12/13 audi bis ſündentreger unt      Sundentreger sp r      13 nach Ibi steht Christus sp

<sup>1)</sup> Vgl. Unsre Ausg. Bd. 17<sup>1</sup>, 260, 32, wo auch Nachweis aus Wunder.      <sup>2)</sup> Vgl. Unsre Ausg. Bd. 19, 278, 29; 33, 686 zu S. 571, 1, wo weitere Nachweise.

N] docent. Das ist der widerteuffer und Papsts Theologi. Non aleius eum docent quam Ioseph Egipeum ad exemplum. Rhue das ist nichts und sectae furiunt et nolunt aliam iusticiam quam operum ex exemplo Christi. Ita Suermerii clamant: Quid fides? oportet te relinquere uxorem, occidi et pati. Ita et Papa. Das wollen ſie nie myt hrem leben aufrichten. Et indicant omnes pios uxoratos esse iufideles. Do hutte man ſich vor. Petrus doeuſt, was die knechte thun ſöllen. Sie thun uns unrecht, qui nos calumniantur nos non doere pati. Sie ſigen, ſed docemus: illi autem non tribuimus gloriam iuftificacionis, ſed Christo. Umb der giftigen wurmer wylten Petrus hunc textum apposuit, ſeileet Christum non tantum exemplum eſſe. Er iſt auch gar alleyne, do wiry ihm nicht nochfolgen können. Den dw und ich werden unſer ſünde nicht vor got tragen, ſie ſyndt uns zw ſchweher. Sed Christus hoe fecit, in hoc Christus nobis non eſt exemplum positus. Das alzo das ſtück nicht das exemplel antrifft. Christus nullum fecit peccatum, attaumen portavit peccatum. Er iſt do meyn Hyrdt, Pſaff und Biſchoff. Sacerdos veteris testamenti non erat exemplum populi, quia hoc populo erat prohibitum, ne imolarent. Et ſolus Aaron immolabat et nemo illius opera facere audebat, nicht deſte weniger war er myt ſeynem leben exemplum aliis,

<sup>14</sup> Das bis Theologi unt ro      nach Theologi steht und höchſter artitel sp      Anabaptiste et Papiste Christum tanquam exemplum docent ro r      23/25 Er bis ſchweher und ro      Christus ut summus sacerdos et mediator non eſt nobis exemplo propositus ro r      28/29 Contra eos, qui Christum tantum ut exemplum nostrum non donum praedicant ro r      30 über opera steht ſacrificia sp      31 Et legis sacerdotium non liebat imitari Multo minus Christi sacerdotium eſt imitandum ro r

R] prieſter und biſchoff. In vet[ere] teſtaſmento Aaron erat prieſter und opſert et pro populo et nemo muſ imſ nach thun bey verluſt leib[er], leben und ſeele et tamen praeibant populo, bonis moribus, vita. Sed das Prieſterlich ampt nemo habet. Zum furbiſt mach ich Aaron et ſequi debo, ſed quando prieſter, non. Sie Christum ſequi debemus, quando Exemplum eſt, non quando Papa ſuasit hominibus, quod velit hominibus condonare peccata per Miſſas, ideo invertit et ſecutus Christum im prieſterampt, non in altero.

28. 24 Ideo laſ yhn allein peccata auferre, quia ei allein geburt, ut dieit: 'Ipſe' ſelb[er], hat nicht Aaron, Moſen, pabſt, pfaffen genomen, ſed ipſe. Et 'noſtra peccata'. Describitur talis p[ontifex] hie Christus, quod obtulerit, quid? 'noſtra 10 peccata'. Aaron name ein geiſ, bock ic. quid is? mea peccata, quae feci et oſſert, ovem verbrand und muſt todt feiu. Offerre, würgen, Et ego wil totius mundi peccata nhemen et offerre i. e. ſchlachten, würgen, umbringen.

28. 24 'Auff ſein', das iſt ſein altar geweſt, Corpus et crucis lignum. Petrus iſt ſein praedicator. 'Unſer', ich und du, ubi ſunt? non in nobis, ubi 15 quaerenda? au ſeinem leib und am Kreuz. Ibi tregt erſt an ſeim leib.

30. 53. 4 Textus iſte ſumptus ex Eſaiā, qui dieit: 'Portavit peccata noſtra', ſunt mera aurea, kostliche wort, quae leren heubtartikel credere in Christum.

1 Aaron *sp r*    2 nach pro ſteht peccatis *sp*    4 nach ampt ſteht Christi *sp*    nach ſequi ſteht eum *sp*    6 nach quando ſteht Pontifex *sp*    Papa *sp r*    7 (factus) ſecutus über non in altero ſteht nihil voluit pati ſed x.    Exemplum *sp*    8 über yhn ſteht Christum *sp*    über diecit ſteht Pet[rus] *sp*    Ipſe portauit *sp*    9 nach pfaffen ſteht dazu *sp*    10 über peccata ſteht diecit petrus *sp*    Quid obtulerit Christus *sp r*    12 ovem mit 11 Aaron durch Strich verb    14 In corpore ſuo *sp r*    17 Eſa 53. *sp r*    18 nach leren ſteht den *sp*

N] in quibus imitatatur ei populus, ſed in officio ſacerdotali non licet imitari. Quanto magis in Christo ſummo ſacerdote, qui non potest imitari. Der Papſt hat ſich des unterſtanden, qui voluit delere et expiare peccata et nullum exemplum dedit. Nein, geſel, kerſe umb. Christus eſt exemplum. Aber gnug vor die ſünden zw thun, zw erloſen ſolius Christi ſummi ſacerdotis eſt opus. Do gehört kehn Aaron, Moſes und Papſt zw: ille portat

28. 24 'Unſer ſünde'. Aaron immolabat vaccam, capram ic. Ille autem accipit meum peccatum, quod perpetraui. Aaron combuſſit ſacrificia. Opfern heißt þo vil als uſſ ſich nhemen und tödten. Ita Christus peccatum immolavit et

28. 24 conſumpsit. Was hat er vor eynen altar? 'Uff ſeynem eygen Leyb am holez.' Optimus textus, quem bene notetis. Er ſihet gewaltiglich yn text. 'Unſiere ſünde.' Was iſt, Wo ſol man ſie ſuchen? Am holcz des Kreuzes. Das iſt groſſe kunſt et eſt ſumptum ex Eſaiā e. 53 et eſt principium fidei

20 ſummo (princip) ſacerdote Christi qui    22 nach eſt ſteht donum et *sp*    Solus Christus ſummus ſacerdos peccatorum noſtrorum expiator *ro r*    26/27 Opfern bis tödten und *ro*  
Sacrificare *ro r*    28 Corpus Christi altare ſui ſacrificii *ro r*

R] Servi debent crucem ferre, non peccata. Si de hoc dicendum, lasse die opera et crucem yhren weg ghen. Sed sic: peccata solt yhr nicht halten in corpore vestro et anima, sed auß seinem hals ic. alioqui wirfstu verdampt. Si in eius collo, non in meo ic. Es ist kein spiegelgeschen<sup>1</sup>, sed ernst. Suscepit  
 5 in collum summ peccata nostra und würgen, sich<sup>2</sup> erwurget und verbrennet ynn seinem eigen leib, sicut ein opffer. Petrus hat sein da von kund reden. Si vis a peccatis liber fieri, disce istos textus. Facio quotidie peccata: quid faciendum? vade et servi, sey du from man, princeps et disce, quod Christus non solum ein sūrbild zu leyden und würcken, sed etiam tunc priester, quod  
 10 tua peccata in collo eius iaceant et sic, quod sint mortua, verbrand und dich sie entbunden von allen deinen funden an seinem eigen leib. 'Ut nos'<sup>3</sup> B. 24  
 Per eius sacrificium. Sie werden wirs löse, non quaeres Ablas ynn butterbrieffen, sed sic, quod peccatum sey an Christus leib geopfert, quod ipse accepserit in se, portaverit in suo collo et per hanc passionem hat ers ynn  
 15 sich überwunden. Et si sentio peccata, tamen so hoch erwurget, geschlachtet et verbrand, das sie mich nicht kunnen verdammen, quia dico: durt henge dich an den hals hin an. Hoc non possum fassen nisi per fidem. So wird,

<sup>1</sup> Serui ferant crucem non peccata sp r      5 sich e in sic sp      nach verbrennet steht sic sp      6 über eigen steht person sp      sicut mit 5 erwurget durch Strich verb      8 nach du steht ein sp      nach man steht mulier sp      11 sic e in so sp      12 Vt a peccatis liberi sp r  
 13 nach peccatum steht tuum sp      15 nach tameu steht (ifts) darüber sind sic sp      16 vor durt steht gehe sp

<sup>2</sup>) Vgl. oben S. 282, 13, wo weitere Nachweise.      <sup>3)</sup> = sie.

N] nostrae et iustificationis. Er lernet hie nicht, das wyr die sünden sollen tragen, sondern wie wyr das kreuz sollen tragen. Sed tua peccata non  
 20 debes inspicere in te, sed tantum vide an dem halfe Christi ussum Creuze, der text legt sic Christo uss den halfe, ergo non est in nobis peccatum, quia Christus est sacerdos, qui peccatum nostrum imolat, occidit sine gladio, sed ipse in suo corpore occidit et comburit an seynem eygnen leyb. Es ist außdermassen wol geredet. Ergo disce, si vis liberari a peccato, disce et  
 25 die: Ich hab sünden, das ist war, lauff nicht yns Kloster, sed sae tuum opus et cognosee Christum tuum pontificem, der dehne sünden uss seynem halfe hat, die ist tott, verbrandt. Also hat er dich erlohet von dehnen sünden. 'Geopfert', weg, weg, 'uss das wyr der sünde von sehn'. Wo wyltn<sup>3</sup> B. 24  
 ablaß suchen? yn putterbriffen und Bapstbriven? Ja ym rauchloche.<sup>1</sup> Summa:  
 30 sünden loß syndt ist, das sic Christus uss seynem halfe gewurget und getodtet hat. Esto senciam peccata, so ist doch ja hoch verdampt, das sic mir nicht

<sup>18/19</sup> Er bis tragen unt ro      Crucem debemus ferre non autem peccata ro r      24 Peccatum nostrum non in nobis considerandum sed in corpore Christi et in cruce eius ro r  
 29 Vera peccatorum remissio in sacrificio Christi ro r

<sup>1)</sup> Vgl. oben S. 22, 13; 95, 15.

¶ inquit, from und des peccati Ios, quod ipse obtulerit ac. Ista doctrina est nostra. Istan papa hat unterdrucket et iam Augustae damnata, sic Anabaptistae nolunt ferre. Ipsi: Si vis liberari a peccatis, hab reu, leid, beicht et fac poenitentiam. Sed hic, das ers erwurgete an seinem leib, Er <sup>24</sup> sol der hunden würger, todter sehn, Ich kann nicht erwurgen. 'Cuius <sup>5</sup> vulneribus?' Er ist geschlagen und verwund und war doch frisch und gesund<sup>1</sup>. Et nos econtra, ut nos frisch und gesund werden an Leib und seele, <sup>25</sup> Ios werden a peccatis, iusti coram deo. 'Oves?' Ibi audis, quod sit vetus pastor. Supra fecit eum ein beyßpil, hic zu einem hirten. Istan doctrinam bene dissec. In mundo est ignota doctrina, istud posterius ist das heutbst <sup>10</sup> stück, dem operi kunnen wir nicht folgen. Qui facit, est ein verrhetter Christi ut papa. Über das, quod Christus est mein priester, pfaff, sindwürger und würgt mein sund, Est etiam meus leiter indicans, wie ich leben und leiden sol. 1. donat omnia, 2. ut faciens bona et patiens hym zu ehr. Sie coram deo vivis per priester Christum, coram mundo vivis in bonis ooperibus et <sup>15</sup> passionibus.

1 des peccati e in der hunde sp      3 Anabaptistae Papistae spr      5 Sunde würger todter spr  
6 Cuius vibice sanati estis spr      11 operi über dem      11/12 Papa spr

<sup>1)</sup> Ist der Reim beabsichtigt?

N] schaden kan. Si vult me terrere, tunc dio: Ja junder hunde, wist yr nicht, <sup>24</sup> wo yr hyn gehortt? An den halß Christi. Daran glaube. 'Uff das wyr der gerechtigkeit leben?' So wyrdt man gerecht non nostris operibus, sed cognacione Christi. Haec doctrina damnatur hodie in Comicieis et nos ad <sup>20</sup> abominaciones meritorum nostrorum dueunt et Christum omnino negligunt. Der ist der hunden würger und schlechter sehn. Meyne reu wyrdt nicht <sup>24</sup> geschlagen. 'Durch welches strymen wyr?' Er ist geschlagen, uff das, die do wundt waren, gesundt waren, illius livores me sanant, si in eum credo, <sup>25</sup> und sol das ewige leben haben. 'Wyr waren wie die hrrende schaffe.' Hic indicat verum esse pastorem, ad quem confugiendum. Hie solus intelligendus, qui nostra peccata occidit, nos gubernat. Aber dem worth wollen wyr nicht folgen, sed damnatur von den boßewichtern. Nos autem veneremur hunc Christum intercessorem et satisfactorem. Darnoch wyl ich yu auch zum exempl folgen. Ita Christum dupliciter habes: primum als ehn geschend, <sup>30</sup> Priester und Bischoff, dornoch als ehn Beyßpil und exempl, so bistu ehn Christ.

18 wo yr e aus wofie      gehortt e aus gehoren      19 Nostra iusticia Christus der hunde(r)schlechter ro r      22 Der bis hschlechter unt ro      28/30 Nos bis folgen unt ro  
30/31 Donum et exemplum Christus est praedicandus ro r

38.

7. Mai 1531.

## Predigt am Sonntag Cantate.

Dominica Cantate. Iohann. 16.

R]

Hoc Euangelium auditis singulis annis. Propter illos, qui Christiani volunt fieri, Iesu Christi, ut hymenar getrieben werde. Ideo wollen wir das für uns ehemen, ut contra falsos doctores und leidigen Teufel gerüstet werden.

Sie dieit dominus: quoniam venierit spiritus sanctus, sol das ampt furen, ut Joh. 16, 8 arguat mundum umb' re. das ist viel auf einen bissen<sup>1</sup> geladen, spiritus sanctus nimpt nicht für sich ein ißhul, 2 stadt, land, ij, sed totum mundum, quem vult erzürnen, darein gehort keiser, König, fursten. Quicquid est altum, sanctum, sapiens et quicquid ab Adam natum, hoc vult Apostolis miseris befahlen, ut aussichtretten, ut straffen omnes homines de peccato, iusticia et quod nemo sit re. Et quod aussichtrehe zw Hierusalem et Romae pescator re. per Euch arm betler, indoetos, pauperes, qui nihil habetis, und solt die gesetzten auss euch laden und euch zu feind lassen et non umb geringe sachēn,

*1 c. 16. r oben am Seitenrande steht Antea aliquoties claris verbis dixit ad discipulos: Ecce ascendimus re. iam vero imminent ipsius morte aliter loquitur, Nam afflictis non est re. et dicit se ire ad patrem, Item utique gauderetis 6 Arguet mundum r 7 über ij steht regna sp 8 über darein steht 1 sp über keiser steht 3 sp 9 über quicquid steht 2 sp 10 de sp nach homines 12 über per steht durch sp 13 über gesetzten steht sanctos re. über feind lassen steht feind machen sp*

<sup>1)</sup> Unten Z. 21/22. Vgl. oben S. 99, 3 haben gung an dem bissen; Poachs Slg. Bd. 31, 33 nimpt viel auf einen bissen; Wander 1, 388 Nr. 80.

N] DOMINICA CANTATE EUANGELIUM IOAN. XVI.

15 'Et nunc vado ad eum, qui me misit, et nemo ex vobis interroget me.'

Joh. 16, 5

Hoc Euangelion annatim audimus, spero plures scire, sed propter rudes, ut repetatur, necesse est, quia articulus iustificationis nunquam potest satis tractari. Drumb wollen wyr vor uns nemen, ut simus armati contra 20 Sathanam et eins insidias.

1. Officium spiritus sancti est corrigere mundum re. Das ist zw vil usf ehn byssen genommen: die ganze welt, non unam civitatem. Magna res est die ganze welt zw erzornen. Omnes Cesares et Magistratus, sapientes, prudentes pertinent ad mundum. Wider die bephilt er den armen aposteln, 25 ut illos corripiant. Do hebt sich. Quid hoc est parvum apostolum totam Roman sapientissimam corrigere? Das rehmet sich, das die armen bethler

*14/16 ro 17 nach plures steht nostrum sp 21/22 Das bis genommen unt ro zw vil usf c aus vff vil Officium spiritus sancti ro r 26/362, 16 Arduum officium est hominem praedicatorem totum mundum arguere ro r*

R] sed solten grosse Treffliche knoten<sup>1</sup> sein, umb hunde, gerechtigkeit und gericht.

Si hoe, quod plenus mundus peccato: non habet iustitiam, non verum iudicium, alles zu trummern geschlagen, sapientiam, iustitiam, Ius, es soll als heissen peccatum, ungerechtigkeit und unrecht. Scriptura fuit varie loqui,

<sup>5</sup> Joh. 16, 81 mit verbis et tamen una res. 'Arguet propter peccatum.' Cuius modi?

'quod non credunt in me', das unglaublich soll heissen die hunde et ea incredulitas, quae est contra me, hoc non novit mundus. Ipse miser homi in Caperjnaun et crucifigitur und darf hie sagen, quod totus mundus sit peccans propter hoe unicum, quod non in se credit. Sie non doquerunt <sup>10</sup> peccatum scholae, sed edere Butyrum ic. Sic debet incipere praedicare: vos omnes in mundo docti indocti ic. quod in peccatis steht, quia non creditis <sup>10</sup> in me. Ja, non haben gemordet, dicit is in Euangeliu ic. Sed praedicator Christianus dicit: adhuc non credis in eum ic. Ideo nemo agnovit hoc

<sup>2/4</sup> Si bis unrecht unt    <sup>4/5</sup> tan bis from unt ro    <sup>5/6</sup> aliter bis res unt ro    <sup>6</sup> spiritus sanctus arguet mundum de peccato sp r    <sup>7</sup> das unglaublich e in der unglaube sp    <sup>8</sup> über hoe bis mundus steht quod tantum infidelitas sit peccatum Et infidelitas contra Christum sp    über Ipse steht Christus sp    <sup>10</sup> nach peccans steht Et sp    über in se credit steht damnum crucifixum sp    <sup>11</sup> über peccatum steht de peccato sp    über Butyrum steht sexta feria sp    peccatum sp r    <sup>12</sup> vor quod steht scitote sp    <sup>12/13</sup> über steht bis gemordet steht Pete exemplar huius Concionis ex praedicationibus Petri et Pauli in Actis, Consule Epistolam ad Romanos totam sp    <sup>13</sup> über is steht Luc. 18. sp

<sup>1)</sup> grosse Treffliche knoten vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 685 zu S. 507, 27.

N] und ungelerten sollen die welt angreiffen. Et ne quis putet propter levissimam rem argui, Es syndt treffliche Sachen: peccatum, iusticia, indicium. Was wyl do werden, si non adest iusticia et iudicium? Ubi omnes philosophi et sapientes permanebunt? Nehn. Omnia debent esse peccatum, iniusticia et iniuria. De hoc loquemur. Sed optime nostis, quomodo liberarum a peccatis, et semper auditis.

<sup>20</sup> Joh. 16, 8 1. Spiritus sanctus 'de peccato arguet'. Quid est peccatum? Er Joh. 16, 9 nemets syndt<sup>1</sup>: 'Quia non creditis.' Der unglaube ist wider mich. Sermo est durus. Quis hoc concluderet illum non esse iustum, sed peccatorem, qui in hunc pauperem hominem Christum non crederet? Das hetten alle schulen nicht gewuft, sed aliis peccatis sese macerabant. Sed Christus incipit: <sup>25</sup> Der alle steht zu hunden, quia non creditis in me. Ja, liber Christe, was weyß ich von der hunden, quia non credo in hominem? Ego non sum

<sup>16</sup> unten am Seiterande steht Spiritus sanctus non vnam ciuitatem sed totum mundum arguit ro r    <sup>17</sup> si non e in Nonne sp    <sup>18</sup> über sapientes bis Nehn steht syndt die niemts mynt yren geschen? sp    <sup>22</sup> Der bis ist unt ro Peccatum quid ro r    <sup>25</sup> über schulen steht hohe sp    über peccatis steht contra legem factis sp

<sup>1)</sup> nemets syndt vgl. Unsre Ausg. Bd. 20, 380, 29; vgl. Wander 2, 1321 Nr. 1108, 1175.

R] peccatum. Quicquid non est in fide, das schlies getrost, quod sit peccatum.  
 Si etiam chartusiani sint und walbrnder, si non fit in fide Christi, audis  
 iudicium Christi: Es sol gestrafft. Non est alia via a peccatis zu komen  
 quam credere. Sicut dicit non esse redemptionem a peccatis nisi per fidem,  
 sic iudicat ic. Sed ipsi dicunt eum loqui de fide, quae ornata charitate. Es  
 sthet durt da: 'Non credunt.' Ibi habetis quell mit dem brunn. Die  
 Heubtfund ist non credere, Ex quo venit contemptus verbi, quod non credimus  
 minis, promissionibus ic. das quillt als ex infidelitate. Si in Christum non  
 eredo, non habeo deum. Imo quando proponitur talibus verbum, dient  
 esse haeresin. Postea inobedientia magistratus, dominorum et quicquid mali  
 est, fit, nisi furchten und schemen se muß. Ideo peccatum incredulitatis  
 ziehet mit sich den schwanz<sup>1</sup> der ganzen helle, quia qui in Christum non  
 credit, ist abgesondert von Gott, non habet spiritum sanctum, ergo diaboli  
 sunt, ideo tunnen sie nichts gutes in ihnn haben. Hoe inde quillet, quod  
 non credunt in me, das ist die welt, si vis scire ic. Est ein hauff leut auß

3 nach gestrafft steht werden sp Consolatio magna quod nihil vocet peccatum praeter incredulitatem sp r 4 über quam credere steht Ro. 4. Christus traditus est ic. sp 5 über iudicat steht arguit sp über ipsi steht Sophistae sp 6/7 Die bis verbi unt 7 Heubtfund 11 nach nisi steht aliquis sp 12 Infidelitas sp r 14 Mundus sp r 15/364, 1 über leut bis erden, qui steht Ja wol in Christum non credere, imo defudunt eius gloriam sp

<sup>1)</sup> schwanz (unter Z. 27) vgl. DWtb. 9, 2263 unter g.

N] furatus, non sum adulter ic. Das ist alles unter dem unglanben beschlossen, quia non ereditis in me. Summa: Was do nicht ym glauben ist in Christum, das ist szunde, Etiam si sit iusticia Carthusianorum und Walbrnder, die sich zw tode martern. Nam nulla est remissio peccatorum et iusticia extra Christum acquirenda. Das ist der text, den wyr heute sagen. Es ist dur und klar, non indiget glosa: Ja qui non habet caritatem et bona opera, sed Christus ponit fontem peccatorum. Das ist die heubtfunde: Unglaube. Si fidem non habeo, tunc omnes alii rivuli manant, ibi fit contemptus, inobedientia et impia vita. Si in Christum non credo, tunc omnia alia sunt impia. Sieut Papistae, qui in Christum non credunt, incipiunt blasphemare deum et verbum und fehner thut von herzen, was er thym sollen. Also hat die szunde unglarbe eyn grossen schwanz. Der ist nicht zw wheren. Nam qui fidem non habet, non habet spiritum, Is nihil sincere potest facere, non aliter quam servus inobediens, qui quidem facit externum opus, sed non libenter, nisi coactus fame et timore. Ita omnes impii eciam externe

16 über non sum steht nou feci contra decalogum sp 20 sagen (Sed quid uult hic textus) 21 nach indiget steht hac sp 22 Christus bis Unglaube unt ro 22/23 Fructus incredulitatis ro r 29 unten am Seitenrande steht Vide quomodo incredulitas sit radix et fons omnium malorum ro

R] erden, qui in Christum non credunt, qui Gott und sein wort leßtern und schänden in corde et faciunt omnia mala in vita et tamen accipiunt bona in terris *xc.* Da sollen wir uns wider legen? discipuli incepereunt, Christus non desinet ante finem mundi. Das ist 1 stücke, quod nota bene: quicquid mundus est, Satan est, et ist kein gutes da, quia non credit in Christum, ergo 5 omnis sapientia, iustitia et quicquid est non fides in Christum, est peccatum. Si video ein walbruder, Einsiedler, der sich zw̄ tod fast, si non credit in Christum, est damnatus. Fidem audistis, quid sit, saepe. Non est sophistica fides, quam habuit Pilatus, quod Christus erucifixus, sed das wir uns sein annehmen, quod tua causa mortuus, effudierit sanguinem, non solum eradas 10 effundisse, quod papa *xc.* sed quod pro me, te factum. Ipsi non, das ists spiritus spaneti opus. Qui non potest credere, ist unchrist et manet in peccatis, er marter sich *xc.* 1. est stücke, quod mundus, quicquid est, ist 15 sünde, nisi accipiat Christus. Si sola fides in Christum facit, non opus, meritum, capta *xc.* Non leidet sich neben einander: Christus mortuus, resurrexit pro nobis *xc.* et nostra opera *xc.* sind sie nun dem stücke, quod arguitur propter peccatum, quicquid non est fides, ist ein verdampte sünde.

*4 nach mundi steht arguere de peccato xc. sp*      *6 Mundum arguere est: quicquid est sapiens, doctum, sanctum, iustum arguere, hoc non patitur xc. sp r*      *8 Fides sp r*  
*9 sed (quod) fein e in feins todz xc. sp*      *11 über papa steht diabolus pilatus sp nach*  
*non steht hoc credunt sp*      *12 nach ist steht ein sp*

N] operantes nihil tam sincere in se habent. Was ist die welt? Eyn hauffen Leuthe, qui non credunt in Christum, blasphemantes suum verbum, inobedientes, Raptore, hündigen hinwendig und atzwendig vnd thun alles ungängk. 20 Wider diße sollen die Aposteln schrehen, quod omnes sint in regno sathanae. Das merck wol, was welt ist. Das ist der Teuffel, quia nihil boni est, quia non credit in Christum. Ergo quae sapientia, iusticia extra fidem est, peccatum. Omnes Carthusiani *xc.* si non credunt, infinita operantes sunt peccatum. Concluse ita ex hoc textu. Quid autem sit fides, sepins audistis. 25 Non est Zophistica fides, ut Pilatus fecit. Glaub ist, das ich mich seyn annehme, quod mei caussa sit passus. Sathan et Papa credit Christum passum. Sed pro nobis factum esse non credunt. Das ist nichts. Ideo sunt impii. Das ist eyn stücke, quale monstrum sit mundus. Szol ich den Christum und glauben lassen, so wyrdt myr kappen, platten et omnia merita 30 entfallen. Nam Christus iustificator non fert sibi equalem. Si ipse est, tunc opera nostra non sunt. Was nicht des glauben ist an Jesum Christum, das ist tott, sünde, gotes czorn.

*18/21 Eyn bis Wider unt ro*      *19 Definicio mundi ro r*      *26/27 Glaub bis passus unt ro*  
*Fides qualis ro r*      *27 nach credit steht quidem sp*

R) 2. stücke, quod debet arguere mundum 'umb der gerechtigkeit', Joh. 16, 10  
 fromkeit ic. Sünde hat sie und ist da zu nicht from und weis da zu nicht,  
 qualis est, tamen hat recht et Catones und man hält gericht, strafft ubel-  
 theter, heißt das nicht gerechtigkeit und recht? Ipse non arguit mundum de-  
 5 iusticia et iure mundi, sed quod 'vado ad patrem'. Et est mira et ridicula  
 locutio: 'Vado ad patrem', et si Turea, papa audit, ridet: Num non salva-  
 10 retur, si non in Christum crediceret? Ibi: devotio esto bona intentio. Viel  
 lechterlicher lautet secundum, die definition hab ich auch mein leben lang nicht  
 gehört. Iustitia est, quod 'eo ad'. Non dicit: per hoc iusti eritis, Si in  
 15 eoenob[ium] ic. altare stiftten ic. sed per hoc, quod 'vado ad patrem'. Tran-  
 situs von dem jämertal der einigen person ad patrem, quae non videtur  
 amplius, est iustitia. Caro quando audit ista verba, dicit stulta, quae inspicit  
 praecepita: hoc fac, hoc omitt, das ist gerechtigkeit. De haec ne verbum  
 20 dicit, was ich thun und lassen sol, nec legem ponit, sed tantum dicit de suo  
 opere, quod? Vado ad patrem. Ibi kurz umb verdaupt das, so wir from

1 nach quod steht spiritus sanctus sp De iustitia sp r 2 nach fromkeit steht  
 willen sp 2/3 über da (2.) zu bis recht steht was recht ist, sed pernissum habet iudicium,  
 dicit bonum malum, damnat istam spiritus sancti praedicationem sp r 3 über Catones steht  
 Solones Ro. 4 Et excitatus est propter instillationem sp r 5/6 Iusticia Christiana sp r  
 9/11 per bis person unt 9 Quia vado ad patrem sp r 13 nach haec steht iustitia nostra sp  
 nach verbum steht quidem sp 14 nach dicit (1.) steht Christus sp r unter was steht  
 (neque nouit) 15 quod c in quo sp

N) 2. 'De iusticia.' Szunde hat sie, frumkeyt hat sie nicht. Sie ist nicht Joh. 16, 10  
 frum. Ideo arguitur, das sie sie nicht hat. Was ist das? Nonne habet  
 iusticiam? cum sapientissimorum et leges et dicta et iudicia florent? Ist  
 20 das nichts? Respondeo: Ich predige nicht von der Juristen gerechtigkeit, sed  
 mea iusticia est: 'quia vado ad patrem.' Das ist aber eyn wunderliche rede,  
 quod ipse morietur. Des lacht die welt et dicit: Nehn, das ist nicht Szunde,  
 sed ego possum satisfacere et me convertere, ob ich gleich an Christum nicht  
 glenbe. Sed haec est Christiana iusticia Ascendere ad patrem. Es ist  
 25 gewaldbisch geredet, non hic disputaudum de operibus et meritis. Non dicit,  
 Non: tua testimonia et offertoria tua est iusticia, Szunder der gang des  
 ehnigen menschens ist dehn gerechtigkeit. Sed Caro ridet, dicit facere bona  
 et omittere mala, wies die recht schlissen, das solde gerechtigkeit seyn. Des  
 gedenk Christus nicht mit ehnem wort et dicit saltem, Er gehe zum vater.

16 nach iusticia steht gerechtigkeit proprio frumlebt sp 19/20 Ich bis patrem unt ro  
 20/21 Mundus quidem habet iusticiam euileum, sed expers Christianae iusticiae ro r 21/22 unten  
 am Seitenrande steht Mundus et peccatum suum non agnoscit et ueram iusticiam non expedit ro  
 23/26 Szunder bis Caro unt ro 26 nach menschens steht Christi sp Vado ad patrem ro r  
 27/28 über Des gedenk steht Er gebendt weder geseg noch junde sp Solus Christi transitus est  
 iusticia nostra ergo non nostra merita ro r

R] wollen werden, ne faciamus nostra opera. Sed si quaeris patrem in deserto ut in vitis patrum, is aliud ille aliud respondet. Sed audi hie Christum: non dicit: ciliatio utere ic. sed quod ipse vadit ad patrem: der weg et alia nulla vel es sol gefest sein, da durch sumus iusti, quando ipse vadit ex isto mundo ad patrem, et non videmus ic. quod mortuus, sepultus et a mundo <sup>5</sup> isto gescheiden per mortem, et tamen sie quod iverit ad patrem und lebet illie nun einem Ewigen Reich, et quod hoc non videamus: das ist mein gerechtigkeit: qua re possum hoc capere? Es ist nicht mea pauperitas, obedientia, non omnia mea opera, sed ist sein gang, quod iustificemur i. e. nemo ergo iustificatur, salvatur, liberatur a peccatis, nisi qui credit, <sup>10</sup> quod Christus mortuus et resurrexit et sedet ic. Is transitus nimpt die sumde hinweck et dat gerechtigkeit, non mirabilia verba Christi, doctissimi respondent: wer die X praeceppta hest, salvatur, nt Christus dicit: serva praeceppta, sed ipsi non intelligunt, quid praecepta, pntantes non furtum facere ic. Sed Christianus dicit: mea iustitia, quod Christus ad patrem. <sup>15</sup> Illum iustitiam nemo umbstoessen potest. Satan cum suis omnibus angelis non me potest umbstoessen. Er blest mich mit eim<sup>1</sup> ic. Sed hoc dico: Ich

6/7 et bis Reich unt 9 sein(s) 13/14 die bis ipsi non unt 15 ad über patrem  
17 nach eim steht bosen wind an sp

<sup>1)</sup> Er blest mich mit eim [bosen wind an] ähnlich Unsre Ausg. Bd. 33, 640, 20.

N] Ergo discamus: Es ist kurez umb verdampft, quod nos facimus, sed quod Christus facit. Si Heremitam et iusticiarum de iusticia interrogo, respondet pro sua opinione: Ich muß bethen, fasten, heren kleider anzihen. Non, sed <sup>20</sup> ich muß frum werden, das Jesus Christus zum vater gehe. Do werden wyr frum, si ipse ad patrem vadit, und wyr sehen nu nicht. Hie est transitus Christi, scilicet mors et passio eius, dadurch ist er zw des vaters ewiges reich cummen. Das ist mein schatz, gut und gerechtigkeit, wo myt erlange ichs? nicht myt meynen wercken, virginitate, eastitate, obediencia et ieinniis, sed per <sup>25</sup> Christum et fidem in illum. Den der gang Christi gibt alleyne die gerechtigkeit. Lerne die wunderliche wort fassen, quam stulta sint verba in auribus hominum, qui dieunt in bonis operibus et in Decalogo esse iusticiam. Eyn Christ clare dicit: Haec est mea iusticia, vita et salus, Das Christus zum vater gehet, do beh bleyb ich, die wyrdt myr fehn teuffel umbstoessen, welchem <sup>30</sup> meyne werck vil zw schwach syndt. Er kan si myt eynem adem wegblözen. Ego autem hereo in transitu Christi und sprech: Liber teuffel, stoß myr den

18/19 Es bis facit unt ro 19 nach facit steht hoc ualeit sp nach respondet steht quilibet sp 22/23 Transitus Christi ro r 30/32 teuffel bis transitu unt ro Merita nostra contra sathanam nihil ualent ro r 32 unten am Seitenraude steht Iusticia Christianorum transitus Christi ro

R) stehē non in opere meo, sed auff dem transitu *xc.* das kan *xc.* 'Von der' : *Job. 16. 10*  
 das opus mus gefast per fidem. Transitus factus, mortuus sedet ad dexteram,  
 es mangelt daran, quod non video, et tamen credo. Also quod dominus  
 gratiam maximam contulerit, quod dominus unser tröst ex nobis auff sich  
<sup>5</sup> gesetzt. Si enim nostris viribus consistaret: Ich hab rein gebeicht *xc.* tamen  
 cor nunquam posset quiescere. Ideo optime fecit, quod a nobis accepit und  
 auff sich selbs gesetzt, nempe suum transitum: auff den seß ih̄s et non dubito,  
 quin sit mera veritas. Vides, quam horrenda sententia contra prædicatores  
 mendaces. Institia ist nicht unsers thuns et lassen, sed in hoc, quod vadit  
<sup>10</sup> ad patrem. Is factus a deo, ut sit institia *xc.* Ante hunc transitum ereditum  
 non facies quicquam boni, et quicquid facis, ist verloru. Das ist secundum,  
 quod docet Christus: Christianam fromkeit esse eiu sondere, non quae in  
 terris, non inventa per homines nee doceari posset, sed est Christiana, quae  
 est: Iesus Christus it ad patrem, quod moritur et vivificatur et sedet ad *xc.*  
<sup>15</sup> Pro humana sapientia frage parentes, Iuristas, quae est herunter, sed de  
 qua dieeris Christianus. Extra fidem Christi ist eitel funde, per Christi  
 transitum *xc.*

---

1 nach kan steht er nicht vmblossen sp nach der steht gerechtigkeit sp 2 nach  
 gesetzt steht werden sp 3/5 Also bis gesetzt unt 5 ~~ro r~~ nach enim steht in sp  
 6 über accepit steht dominus sp 7 nach nempe steht auff sp 9 über vadit steht  
 Christus sp 11 Christiana iustitia sp r 13 nach nec steht quae sp 14 Iesus über  
 Christus it e in qui vadit sp nach patrem steht per hoc sp 15 über sapientia steht  
 iustitia sp über Iuristas steht Moseu sp

N) weck. Der gang ist geschen. Ipse est mortuus und siegt ad dexteram patris.  
 Das ist alles war und mangelt alleine am glauben, si credo in Christum,  
<sup>20</sup> sin minus, non habeo. Ergo uera securitas Christianorum est in Christo.  
 Wen unsrer gewissen uss unsfern werken stehen, nulla est securitas. Ideo bene  
 fecit, das wyr uss den gang fussen und bleibben et ne dubitemus in illis.  
 Fulmen igitur est contra operarios, qui nos a Christo ad merita ducent  
 nostra. Nehn, es ist nicht unsers thuens, sondern dies ganges zum vater.  
<sup>25</sup> Si in hunc credis, tune operare bona. Antequam autem fidem hanc habueris,  
 nihil boni opereris. Haec est altera pars, was eyn Christliche gerechtigkeit  
 sey, quam mundus non potest eripere, sed est celestis, quae per homines  
 non est inventa et eogitata. Sed est: Christus gehet zum vater, das ist eyn  
<sup>30</sup> Christliche gerechtigkeit, quae est credenda. De mundana iusticia interroga  
 Iuristas et parentes. Die Christliche gerechtigkeit cognosce ex hoc verbo,  
 seilicet Christum mortuum et resurrexisse.

---

18 patris (Dorum) 25 tunc (corde) 26 Christliche und hymiliche gerechtigkeit ro r  
 29/30 Iuriste de politica iusticia consulendi ro r

R] Joh. 16, 11      Das 3. 'De iudicio.' Das ist auch finster geredt, quia princeps *re*. wen man gerichts hendl hat, muß man die ij stücke drinnen finden, quia Index muss helfen oppresso et econtra opprimentem punire *re*. so ist's hie auch fast die meynung. Mundus non movetur, quod audit se peccatorem, non movetur, quod per Christum sol felig werden. 3. Non movetur, quod wird gedranet mit der ewigen helle und verdamniß. Ibi non hilft gnad vel zorn. Si deus vult benefacere, non curat. Si irasei, minus. Est maxima misericordia, quod ex sola misericordia huius transitus salvemur, das wil sie nicht. Sie quod man dranet, habetis urteil, quia deus vester ist gerecht und mangelt nichts dran, denn das mans exequir und volstrecke, ut sur deputatus morti und das Leben entsagt, mangelt nur, das der henger *re*. quod mundus vocat bonum, das ist verdampt et quod bonum, ist bene-  
Joh. 16, 11 dictum, quia deus eius damnatus. Hoc praedicamus et clamamus, Iohannes Mart. 16 et Paulus vol' bucher geschrieben, qui non habet, est verdampt: Marci ulti[mo]. Utrunque: gratia et zorn, 'qui credidlerit'. Ipsi contemnunt: et econtra 15  
2. Petri 2, 4 contemnet deus. Die Teuffel sind schon an die stricke gebunden, dicit Petrus

1 de iudicio sp r    2 wen(s)    3 1. sp r    4 2. sp r    5 nach quod (2.) steht vhr sp  
3. sp r    7 vel c in non sp    8 über misericordia (2.) steht gratia sp    9 über deus  
steht princeps sp    Princeps mundi iudicatus sp r    11 nach leben steht ist vhm sp  
12/13 quod bis benedictum c in quod malum, maledictum, bonum, ist beuedictum sp    13 über  
eius steht mundi sp    14 Marci ulti[mo] sp r    16 2. Pet. 2. sp r

N] Joh. 16, 11      3. 'De iudicio.' Das ist auch synster geredet. Wen man iudicium helt, haec duo sunt: Gnade und Zorn in iustos et iniustos. Man muß byden helfen. Ita hic dicit: Mundus arguetur, quia non estimat peccatum et iusticiam. Sie lebt sich myt gutten noch bösen bewegen. Es ist eyn fehn 20 fröchleyn.<sup>1</sup> Es lebt sich wider locken noch schrecken, fragt wider nach gerechtigkeit noch gericht. Nun vult misericordiam et graciam dei et sidem, das wil sie nicht, sie verfolgets. Ita eciam minas contemnit q. d. Es mangelt nichts. Ewr herr, der teuffel, ist schon beschlossen, saltem ut exequatur. Sieut damnatus ante iudicium iam vivens mortuus est. Ita sathan et totus mundus 25  
2. Petri 2, 4 est damnatus, liegt am stricke und ist alles verdampt, Das sie myt dem hellischen fursten verdampt seyn, Quia nolunt agnoscere peccatum et tristiciam. Ita tota scriptura praedicat Misericordiam et minas: 'Qui crediderit  
Matt. 16, 16 et baptisatus?' 'Qui non crediderit?' Deus verachtet sie, ideo damnatus est

18 in (pios)    18/19 über muß bis hic steht die bösen straffen die frummen beschuzen sp  
19/20 Impius mundus neque iusticiam neque iudicium curat ro r    20 nach sich steht wider sp  
24 über beschlossen bis Sicut steht vnd überwunden alleyn dz mans exequatur sp    Similitudo ro r  
25/26 unten am Seitenrande steht Sathan et impius mundus iam damnatus est et tantum opus est ut exequatur ro    28 über crediderit steht misericordia sp    29 über Qui steht minae sp

<sup>1)</sup> Vgl. Wunder 1, 1236 unter 'Früchtel'.

R] et tali laqueo, qui est des Ewigem hellischen fewers und finsternis, so heissen sie. Sie mundus adiudicatus ad mortem, sed quia non videt, contemnit, dicit: da hembd ad tunicam.<sup>1</sup> Sie 1. contemnit et 2. sie etiam, quando man yhr bedrauet, das sie sol verdampt werden. Christianus agnoscit veraciter, 5 quod peccatis sit plenus mundus. Et 2. quod per Christum salvetur, 3. quod ic. Ideo sol ich mich beissen mit meinen funden<sup>2</sup>, ne damnemur cum mundo, quia ipse iam damnatus, hat yhr urteil. Non erit indicium und urteil ut papae, sed sunt die grossen peccata, das man nicht glaubt zu Gott, sed die rechten knoten.<sup>3</sup>

<sup>2</sup> ad sp über mortem    <sup>3</sup> nach da steht mihi das sp    <sup>8</sup> zu e in an sp    <sup>9</sup> sed e in et sp

<sup>1)</sup> da [mihi das] hembd ad tunicam (unten Z. 12/13) vgl. Unsre Ansg. Bd. 33, 682 zu S. 422, 30/31 so lange mir das hembdt sehr zum roff.    <sup>2)</sup> mich beissen mit usw. häufig bei Luther, z. B. Pouchs Slg. Bd. 3<sup>1</sup>, 121.    <sup>3)</sup> Vgl. oben S. 302, 10.

N] <sup>10</sup> mundus cum sathanas myt stricken, die do heissen verdamnis und finsternis, die müssen uns yn das hellische fewer fhuren. Interim mundus contemnit Euangeliun. Ja hette ich die wyle gelt zuezelen. Si affero tunicam, ja gib myr die wyl das hembde auch her, hab ich so vil frist. Ita Mundus damnatur, quia non agnoscit peccatum, iusticiam et iudicium. Christiani autem <sup>15</sup> agnoscunt peccatum et iusticiam apprehendunt et scipsos et carnem mortificant. Das findet die funden, die da yhn gros schuldiget. Non sunt sieta papistarum peccata, do werden nicht felsessen, vigiliae helffen.

<sup>10/11</sup> myt bis yn unt ro    Satan et mundus est ligatus et damnatus ro r    <sup>14/17</sup> Christiani bis helffen unt ro    <sup>17</sup> am Schlusse der Predigt steht Reliquum partem huius Euangelii Vesperi praedicavit pro epistola Iacobi Quere in libro epistolarum hac dominica fdarüber steht mit schwarzer Tinte infra fo 464/<sup>1</sup> ro

<sup>1)</sup> Vgl. unten S. 378, 24ff.

### Predigt am Sonntag Kantate, nachmittags.

R]

#### A prandio.

Hodie audistis, quod hoc Euangelium docet deu höhen und 1. arti-<sup>20</sup> culum, in quo discimus, quid Christianus heißt, et libenter eum praedicamus,

N]

#### DOMINI CA CANTATE.

Vesperi Euangelion declaravit.

'Habeo adhuc vobis MULTA dicere, sed non potestis.'<sup>2</sup>

Zoh 16, 12

Audistis hodie, quomodo hoc Euangelion iustificationis articulum cele-<sup>25</sup> braverit. Das ist von nothen, drumb sollen wir yhn wol lernen und stark

<sup>21/23</sup> ro    über 21 steht wyrdt er etwas anders thun, tunc non est spiritus sanctus. Er sol mich vorberen (si) alioquin non esset spiritus sanctus ic.    <sup>24/25</sup> articulum über celebraverit

R] quia hoch von noten, et quotidie experimur expertique, quod panei intelligent eum, et qui intelligunt, haben muhe *xc.* quia muss eerto unterscheidet werden unter einem fromen man und Christen. Ille est hoher zu heben quam is *xc.* Est landanus honestus vir, mulier, virgo et donum dei est ut forn, wein, essen, trinken, kleider, ubi est, sed videndum, ne hyn einander mengen ut *5* Papa *xc.* Si from man, est yrdisch man et est Adams kind. Sie in Turcia mancher sein aufrichtiger man et in omni gente. Sed er sey so from er wolle, est Adams filius et manet. Christianus non habet matrem in terris, non Adae filius, sed dei filius, erbe, et non potest satis laudari Christianus. Hoc idem loquor de Christiana muliere, virgine. Ideo pessime fecerunt, *10* quod docuerint, quod ein ordenzman und Jungfrau in coenobio were viel *xc.* das ist nicht zu leiden, et Christianus non potest, sed dieit: Jungfrau hin, her<sup>1</sup>, from man, Frau: Christianus est super omnes probos homines in terris, et tamen est dei donum, sed Christus sol der oberste sein et qui frater eius. Sie est deutlich und unterschiedlich zu reden de probo et *15* Christiano viro, qui habet talem sanctitatem, quae non in se gewachsen, sed habet alienam, quae est Christus, dei filius. Altera est in nobis gewachsen et nostra, sed Christiana est über und außer uns und gar hymelisch ding *xc.*

*3 Ein < Christ*  
*from man sp r*      *6 nach Tureia steht ist sp*      *10 nach muliere steht*  
*tilla sp*      *12 nach viel steht besser heiliger sp*      *13 nach man steht hin u. sp*      *14 nach*  
*domum steht wenn man ein fromen man findet sp*

<sup>1)</sup> hin, her sehr häufig bei Luther, z. B. Unsre Ausg. Bd. 14, 394, 11; 15, 412, 27;  
*S. 418, 35; S. 437, 7; S. 621, 28.*

N] fassen. Es muß muhe und arbeit haben wol zwifassen. Nam bene debemus distinguere Christianum hominem und Chrlischen frummen mann. Magnum *20* est donum Civilis iusticia, ehn frummer man und weyb, noch dennoch muß mans unterscheiden, non ut Papa facit. Eyn frummer man ist ehn frummer man. O tamen est Adae filius, sicut multi celebres Tureae et Thyranni inveniuntur, sie syndt nicht alle schelde et tamen illi probi sunt terreni. Christianus hat ihmmer ehn mutter uss erden, non est Adae filius, sed longe *25* alcior creatura. Ergo male fecerunt Papistae, qui dieebant die ordens lewthe multum superari Christianos, illi soli essent sponsae dei. Neyn, liber gesel, dw solst myr nichts eynem Christen gleich sezen, vil weniger drüber. Non aspernamus illa dona dei civilia, sed nihil valent ad Christianam religionem. Christianus sol ehn doctor aller lere und werk seyn. Nam *30* Christianus habet aliam doctrinam et iusticiam, quae ex celis est und nicht yn yme gewachsen. Civilis iusticia est in nobis nata. Illa Christiana ist

*19 muß e in wyl sp*      *20 Christianum bis Magnum unt ro*      *22 Multum disser-*  
*nendum inter Christianum hominem et politicum ro r*      *25/26 Christianus his creatura unt ro*  
*27/29 Neyn his Non unt ro*      *30/32 Nam his Civilis unt ro*

r] Sie talis potest indicare omnes doctrinas et cavere omnes pseudoprophetas: Curre ad S. Iacobum. Mir nicht, q[ui]et, die de Francis[co], Angustino, de Apostolis, prophetis, las sie from sein, da mit non sunt Christiani, sed ut non sit ut Paulus probus, sed henge sich an Christum, qui ivit ic. ad hoc omnes sumus vocati, sed non eramus. Contra hunc articulum opponit se totus mundus. Eo retento vicius Satan. Si econtra, victor. Ideo Satan meint den artikel; ubi luet, conculeatur pedibus. Econtra.

'Multa habeo' ic. Ibi habetis locum, qui sic sonat: 'Habeo' ic. Joh 16, 12 'sed?' Illum Textum, quem praedieavit de peccato, iustitia et iudicio, hette gerne aufgestrichen und deutlicher gemacht, 'sed non', inquit, 'potestis' ic. Ich wil yhn nur angestochen<sup>1</sup> haben und sparen, donec venerit spiritus sanctus. Et hoc loco foede abusi sunt. Si non plus haberemus quam scripturam, Christus dixit: 'multa' ic. Ideo oportet te credere, quae concludit papa, concilia, patres, quia Christus dixit ic. Ideo etiam discendum non solum, quid Christus, sed etiam ut te wehrest, dicit se multa habere et wil

3 nach sein steht vnd ertragen jo viel hungers durst sp 6 nach victor steht est sp  
8 Multa habeo ic. sp r 9 nach sed steht non potestis ic. sp iudicio sp über (p)  
12 über abusi steht papistae sp 12/13 nach scripturam steht eur sp 13/14 concludit  
mit concilia durch Strich verb sp 14 über papa steht docet sp 15 nach wehrest steht  
contra diabolum sp nach habere steht quae dicat sp

<sup>1)</sup> Ich wil yhn mir angestochen haben (unten Z. 26). Das Bild kommt vom 'Wein anstechen', vgl. DWib. 1, 477/8, wo weitere Nachweise aus Luther.

n] über uns und außer uns. Ita discernendi sunt Christiani ab hominibus probis. Do wirstu nicht durch frumkeit gerecht gedenken zw werden. Esto: omnes sancti prophetae, apostoli syndt frum gewest, sie syndt do myt feyn Christen wurden. Paulus omni praedicacione et passione non est Christianus factus, sed fide in Christum, ita omnes sancti per Christum sunt iusti. Den artikel kan der teuffel nicht leyden, den do hat er verloren, si ille articulus floret. Ideo non immerito contra illum articulum pugnat.

'Ich habe euch noch viel zw sagen, yr konnests aber nicht extragen.' Do hat yr ehn spruch: 'Habeo multa vobis dicere' Hunc textum, quem praedicavimus de peccato, iusticia ic. den hette er gerne weyter aufgestrichen, sed nondum est tempus, ex hats yhn angestochen usque ad spiritum sanctum. Hunc textum torserunt Papistae q. d. Solde die kyrche nicht mehr wissen den Christus und die aposteln? Nam Papa habet autoritatem decernendi ultra illud, quia habet spiritum sanctum. Do müssen

18 Sancti sua iusticia non sunt facti ro r 19 nach passione steht sun sp 23 unten  
am Seitenrande steht Vide quantum Christianus excellat hominem ciuiliter iustum CHRISTIANUS ro r 25 de (Cris) über ic. steht et iudicio sp den hette er e in er hettes sp  
26 aufgestrichen (haben) über est steht erat sp nach yhn steht alleyn sp 28/29 Contra  
Papistas ro r

R] doch da von et dat valete. Ideo dicunt: illud est simplex res de peccato, institia, indicio, quasi hoc an schuhē zerissen.<sup>1</sup> In toto papatu ne unus est, qui adhuc hodie hunc textum intelligat<sup>2</sup>, quod dominus dicit: 'Habeo' ic. das ist war, sed non dicit: habeo multa alia. Ipsi: Vos habetis in Euangelio, das man sol etwas anders leren. Non. Velim, quod multa docerent e spiritus sancti eingeben, sed sub verbo 'viel' wollen sie einfuren, quod alia, hoc non ic. Ut iam in Comitiis Auglstanis, quanquam in Euangelistis clare dicitur de 2 speciebus, tamen spiritus sanctus ecclesiae eingesprochen und gesetzt 1 speciem<sup>3</sup>. quia Christus dicit: 'Multus' ic. Sol das da her dienen? So must man so zu vñ sagen: Imponite perspicilla<sup>4</sup> ic. num idem 10  
309 16, 14 'multa' et 'alia'? Infra etiam dicit: 'me clarificabit', 'de meo', 'non de se loquetur.' Spiritus sanctus hat ein mas, wie weit er predigen sol, et non weiter. Itaque ecclesia, quae aliter docet quam Christus, non est Christiana, sed des Teufels leidige hur. Ecclesia Christiana macht wol viel

1 illud c in illa sp 4 Non dicit, habeo multa alia ic. sp r 6 nach alia steht possint docere sp 8 über 2 steht duabus sp 9 über 1 steht vnam sp 10 perspicilla sp über (supercil)

<sup>1)</sup> quasi hoc an schuhē zerissen so auch Unsre Ausg. Bd. 27, 319, 7/8. <sup>2)</sup> Vgl. Luthers Ausführungen hierüber Erl. Ausg. 30, 400f.; 50, 68ff. <sup>3)</sup> Vgl. Reichstagsabschied von Augsburg 1530 § 38 (Neue und vollständigere Sammlung der Reichs-Abschiede 1747, Bd. 2 S. 312). Aus dem erfolgt auch, daß die Christliche Kirch aus Einsprechung des Heiligen Geistes und guten Werken heilsamlich geordnet und geboten hat, daß einem jeglichen Christen-Menschen außerhalb dem Mess halrenden Consecranten, das Hochwürdig Sacrament allein unter der Gestalt des Brods gereicht werden soll. <sup>4)</sup> Vgl. unten Z. 24.

N] wyr vns auch wheren. Hie macht sich, sie wollens myt dem spruch stossen, 15 scilicet das Christus noch vil zw leren habe und seyn ehn schlecht ding peccatum, institia ic. sed maiora sunt ab illis expectanda. Hie sitis sapientes. Christus dicit: Ich habe euch noch vil zwischen, das ist war. Non dicit: Ich habe euch noch vil anders leren. Wen sie mir vill, vil wolten leren, libenter ferremus, sed aliena docentes nolumus audire. Ita in Comitiis concluserunt 20 von eynsprechung des heiligen geystes. Vera est utraque species, sed quia spiritus et ecclesia mutavit, ideo non utendum. Quia habeo vobis multa dicere. Ei shure nhur den tert, das dich. Ego respondeo: Juncker, sezt eyn bryl uss die naßen.<sup>1</sup> Vill und anders leren ist nicht ehn ding. Nam sequitur: Spiritus meipsum declarabit, de me sumet, er gibt ehn mas, wie 25 weit er predigen sol. Et impii Papistae gloriantur ecclesiam habere spiritum

15 nach spruch steht vñs ro 17 über sapientes steht prudentes sp 18 MVLTA ro r 21 vor Vera steht dicentes sp 22 Einsprechung des geystes ro r 23 nach dich steht ic. ro 24/26 Vill bis sol unt ro

<sup>1)</sup> sezt eyn bryl uss die naßen so auch Unsre Ausg. Bd. 12, 307, 2/3 So heylle vñ prullen aufs sezen, das er sezen funde: vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 7, 629, 18; 14, 418, 21; 15, 116, 17, vgl. Thiel Nr. 96.

R] inher, sed non aliter. Sie de uno articulo iustificationis fons auf mancherley weis da von predigen ut Ioannes In Apocalypsi plura loentus, quam in hoc sthet, sed semper mansit hyn dem, das alles hengt am Lamb. Hinc auf der han manet<sup>1</sup> Christus, agnus dei regirt, das ist wol viel gepredigt, sed est idem, da ligts an. Bonus praedicator kan von einer sach kurz reden, postea deutlicher, postea weiter mit gutem exemplum, ut dicitur esse brevem et longam praedicationem. Sie Iurista potest de lege dicere multis vel paucis. Sie aurifaber. Sie hie: debemus esse divites in verbo dei ut Paulus, sed ne aus der han se. Sie hie: si diu hie praedicarem de peccato, iustitia se. sed nondum fehig, sed qui veniet, der sols euch sein austreichen, ut intelligatis. Ideo intelligite hunc locum sane. 'Wiel' non heisst 'et was anders', spiritus sanctus docebit 'multa' i. e. reichlich, quod brevibus gegeben habe, ut is ad Ebraelaos accipit unum locum: 'Iuravit' und schmidet die spruche zuhaufse in <sup>Hebr. 6, 13; 7, 21</sup> veteri Testamento, si inspicis, est idem versus. 'Mult'a' dicit, sed non aliud. Sed Papa: quamquam praedicavit Christus, ut in se credatur. Sed über das haben Sancti patres ordinari gehorsam se. et sie ziehet das mit sein

2 Apo: r 8 über divites steht ad Col sp 10 nach nondum steht estis sp 12 Eb: r  
16 nach das (1.) steht dicit Papa sp das mit sein e in das seine mit ein sp

<sup>1)</sup> auf der han manet (rgl. unten Z. 9 aus der han) häufig von Luther gebraucht, rgl. Unsre Ausg. Bd. 7, 679, 1, wo weitere Nachweise und Belege. Vgl. Thiele Nr. 286.

N] sanctum. Das ist war, sed non habet illorum spiritum, sunt ist sie eyne hure, spiritus sanctus macht wol mehr, doch nichts anders. Er kan wol von eyner lere mancherley weyze reden et tamen idem est, sicut Apocalipsis iam varia docet, tamen semper illius scopus est de agno illo, qui adoratur, bei diesem Lamb bleybet er. Er predigt wol vil, es ist aber das selbige. Ita bonus praedicator potest paucis primo praedieare, deinde laicus praedicare und predigt eyn ding myt kurzer und langer predigt. Sicut Iuristae und golfschmide kuennen auf eynem gefecz, golde vil machen. Ita nos debemus esse abundantes in verbo dei, sed tamen idem docere. Ita hic Christus: Ich habe wol angefangen de peccato, sed cum venerit spiritus sanctus, der sols weyter auf streichen. Valeant, qui dicunt: Der heilige geist sol noch vil mehr leren. Quid est 'vil mehr'? Heysts etwas anders? So leugestu: vil, vil sol man lernen, sed non aliena, sicut autor epistolae ad Hebreos <sup>Hebr. 7, 17</sup> Psalmorum dieta explanat: 'Tu es sacerdos', tota fere epistola est et tamen eadem sententia Davidis. Ita si qui dicunt: Christiani debent bona opera

18 hure bis anders unt ro 19 Status libri apocalipsis ro r 20 unten am Seitenrande steht Multa habeo vobis dicere sed non potestis portare Contra papistas gloriantes ecclesiam habere autoritatem (ultr) supra verbum ro 21 Multa scripsit Ioannes in Apocalypsi attamen omnia ad agnum respiciunt ro r 23 nach predigl (1.) steht doch ro über Sicut steht A simili ro Abunde docere possumus non tamen aliena introducere ro r  
25/27 Ita bis streichen unt ro 28 MVLTA ro r 29 Status epistole ad Hebreos ro r

R] et probat per hoc: 'Multas' scilicet. Et sic scribunt, quod hactenus multa revelata, ut quod Maria non concepta in peccato originali. Tu vero duc mihi quinque locos zufest<sup>1</sup>, qui alteri non, si zusammen tragen, est idem. Sed quando tu doceas, quod per ordinem acquiris secundum baptismum et ut puer scilicet. Das heist anders predigt scilicet et non ornanda hoc loco scilicet quia Christus dicit se ad patrem redire. Ich sol mich trosten alienae fronteit et tu dich des monachatus, das heist simpliciter Christum negare, Es sthen viel gleichnis in creaturis, quae non sunt in bibliis ut de lapidibus vel alia re. Illam adducere possum et aptare ad meum propositum. Das meint Röm. 12, 7 Sanct Paul: qui wil ein meister sein interpretationis scripturae Ro. 12. scilicet 10 ut si velim praedicare de Abraham immolaturo scilicet quod servi scilicet das kan i. Mois 22, 1ff. ich dupliziter predigen: 1. ut Iudaei: qui se lebt koppfen, feret ghen himel. Azina waren die 5 synne. Die sol man ausschlagen. Sed mons est dei mons, quod meum opus ghet in fide, da got sihet, das ist non contra fidem, sed cum fide. 'Azinus', fronteit auß erden, ist der Esel mit dem knecht, allein 15

2 nach concepta steht sit sp 4 über tu steht papista sp 5 nach puer steht per baptismum innocens redditur, sic tu per ordinem sp nach ornanda steht ista doctrina sp über hoc steht i. e. per sp 10 Ro. 12. sp r 11 nach immolaturo steht filium sp vor quod steht et sp 12 Abraham imolat Isaiae scilicet sp r 13 vor Azina steht 2. sp nach ausschlagen steht non in montem dueendus sp über dei mons steht Moria sp

<sup>1)</sup> duc zufest d. i. führe ins Feld, vgl. DWtb. 3, 1478.

N] facere. Patres sancti dixerunt: si caste et obedienter vixeris, salvaberis. Das ist auch vil geprediget, aber es ist anders geleret. Ita variae doctrinae de somniis monachorum prodierunt. Ich sprech: Ich gestehe dir wol vil zw predigten. Quilibet dictum pro suo spiritu enaret. Sed si iusticiam et operum merita proclamaveris, das heyst nicht vil mehr, sonder anders 20 geprediget. Nam scriptura proponit Christum mediatorem. Ich sol mich ehner frembden frumento trosten, die mir nicht gewachsen ist. Tu autem venis et propriam iusticiam doceas. Das heyst nicht vil mehr, sonder etwas anders zw predigen. Ergo Du leugst. Concedo quidem: Es stehen vil gleichnis, die yn der schrift nicht stehen, illa tamen possum applicare, esto, 25 Röm. 12, 7 quod Christus non dixerit. Ideo Paulus dicit, ut secundum analogiam fidei sit. Er sehe, das sich rehme. Ut historiam Abrahae et Isaiae possum applicare: Servus mansit sub monte. Impii dicunt: Qui se occiderit, instus est. Non, sed hoc<sup>1</sup>: Mons ille ist gotes worth, do sehe ich got, rede myt got. Servus autem et asinus ist die gute werck und frumento uff erden, 30

18 Somnia papistica non sunt Multa sed aliena ro r 21/22 Nam bis die unt ro  
24/25 Allegorie Similitudines et addiciones secundum analogiam fidei addende ro r 25 applicare  
27 historia 28 über occiderit steht ita sp 28/29 Allegoria historiae Abrahe Gene 22 ro r

<sup>1)</sup> Vgl. zum Folgenden Unsre Ausg. Bd. 24, 401, 29ff.

R] fide ascendendim in montem. Sie allenhatben zu handeln in scripturis, ut das sihs hieher reime et non sit contra. Ipsi quicquid docuerunt, hat müssen der spiritus sanctus gethan haben. Non est sententia, ut dicas, was dir wol gefelt. Hoc novit dominus, das von noten ist, quia, si simplex andiet: 'Arguet de peccato' *xc.* non intelligit, et tamen verum, sed *Joh. 16, 8* quando praedicator das aufstreckt, quid peccatum, iustitia, iudicium sey et transitus ad patrem, tum intelligunt homines. Ibi furet er gleichnis und spruch daſu. Sic, inquit, spiritus sanctus faciet.

Ita responde nebulonibus: quicquid eis incidit, das sol yhu spiritus sanctus heissen. Vide, ne quid aliud praediceatur, libenter audio und yhe mher ichs hore, eo libentius *xc.* sed quando aliud doees, nolo audire, las dich nicht bringen a transitu *xc.* Ita das sihs alls da her reime ad transitum patris. Paulus non potest de bonis operibus praedicare, nisi intermisceat fidem. Ut de servis loquens, sequitur: sicut Christus fecit, semper adiungit Christum. *Eph. 6, 5*

13 Sie oportet me praedicare opera charitatis nee possum aliter. Tu serve, fac *xc.* sed per hoc, inquam, non sis Christianus. Si non adduco simul das heutstuck, erit scandalosa praedieatio. 'Multas', Ja so ferne, das nichts

*2 über contra steht da wider sp 11 (et) eo 12 nach transitu steht Christi ad patrem sp 14 Paulus quomodo praedicit de operibus sp r*

N] das sollen wyr hynunten lassen. Ita Mons ille et servus aliud est quam ille in Genesi et tamen secundum analogiam fidei formatur. Impii autem plumpen dreyh noch yrem gütducken und wollen machen, was yn gefellet.<sup>1)</sup> Neyn, Dw magsts wol aufstrehchen 100 000 verbis, modo sit secundum fidei regulam. Das weyß der herr wol, nam haec concio de peccato, iusticia, indicio a paucissimis intelligitur. Ideo multis est exponendum, das die leuthe vorstehen per allegorias, deutniſ und sprudhe. Ita ut nihil plus tamen doceant quam Christus. Valeant impii, qui se patrocinantur hoc dicto. Was sie nur leren, das sol der heilige gleich seyn. Neyn, ego volo libenter te audire, si multa docueris: si alia autem vis docere, nolo te audire. Huttle dich vor deme, der anders predigt, seilieet: Qui multa praedicant, possunt tamen idem docere. Den kan ich doch nicht von den gutten werken leren, nisi adducatur scriptura de fide. Nam cum Paulus de servis et mulieribus *xc.* praedicat, semper introduceit exemplum Christi. Si lumen articulum non applicaret, so kündes es gar nicht bestehen, nihil efficeret. Ergo notate:

*21 über 100 000 steht ducentis millibus sp 22 Scriptura multis verbis exponenda est ro r 27 multa unt ro alia unt ro 28 (non) possunt*

<sup>1)</sup> plumpen dreyh noch yrem gütducken und wollen machen, was yn gefellet ganz ähnlich *Unsre Ausg. Bd. 17<sup>1</sup>, 459, 23/24* die hynen plumpen unbefünen, achten nicht, ob es Gott haben wolle; vgl. *Bd. 16, 438, 5/6* blumpen hin ein ut rusticus mit stifteln und die ausführliche Bemerkung dazu; vgl. auch *Bd. 33, 687* zu S. 605, 10. Weitere Stellen in *Unsrer Ausg. Bd. 6, 247, 15; 7, 677, 25; 8, 166, 30; S. 353, 24; 15, 613, 30; S. 755, 10; 16, 34, 13; S. 70, 20; S. 111, 24.*

R) anders seyn, vel das widderispiel. 'Non portare' i. e. si etiam iam multa praedico, ghetz euch doch nicht ein, non intelligitis. Intellectus est magna pars memoriae, wen es bas versthet ic. loquitur de rebus difficultibus et magnis: quid ergo iactant, quod ex hoc loco plures leges facere possunt? Num gravis res gerere cappam? 6. edere pisces? der menge halben wirds schwer, sed ein iglicher an ihm selber nicht. 'Non potestis' i. e. ist solche hohe kunst, es gehoret da zw ein meister, qui aufstreichen ic. quali doctore indigeo, ut 6. non edam carnem? Num gentilis et Turca non posset haec praecepere? et ipsi dicunt, das ding seyen, quae non portati queant, 'sed non potestis': non potestis fassen. Doctrina facilis fidei, sed zw fassen ist schwer, quia difficultum, das einer von sich selber trette und erwege, quod aliena iustitia salvetur. Ich soll meinen heiligen munchen stand lassen faren et adherere fidei transitui ad patrem. Res est abscondita, quid dat? verbum tantum, omnia deserenda und über dem verbo leib und leben lassen. Natura, Teufel ist da widder et Rottenses, das ander narrentwerek ist eytel lehrlisch, sichtbarlich ding, feriae, vestes, loci, esns ic. das ist wol zu rechen, quando Iacobi festum ic. et quae veste utendum. Illum spiritum sanctum müssen wir ihm ihm. Christus non dicit de aliis docendum, de multis

3 ers bas c in einer ein ding wol sp      Intellectus maxime adiuuat memoriam sp r  
 5 nach 6. steht feria sp      7 über qui steht ders sp      8 nach 6. steht feria sp      nach Num  
 steht puer sp      9 über queant steht impersonaliter sp      11 nach erwege steht sich sp  
 13 ad sp über patrem      16 vor feriae steht vt sp      18 vor de (2.) steht sed sp

N) 'Ich hab euch noch vil zu sagen', sofern es nicht anders ist, so predige nur vil.

Joh. 16, 12      'Sed non potestis portare modo?' Nam plures non possunt intelligere, multo minus conservare. Nam intellectus est bona pars memoriae. Christus redet von grossen sachen, die do schwerer syndt, die sie nicht vornemen können. Quid faciunt Papistae? Es ist eyn schwerer ding an ihm selber: Cnenllam, pisibus vesci, noch der menge ist schwerer, sed Christi doctrina noch der kunst ist sie schwerer, die darff eynen aufstrehchen. Fisch essen, feyren ist grosse kunst, das Turken und hengen wol tragen können. Hacea autem doctrina Christi eciam apostolis est intollerabilis, zw schwerer zw tragen, quamquam den piis est difficilis. Ardua res est seipsum abdicare et mortificare und muß mich hengen an das, das ich wider shule noch sehe. Was ist? Christus ist zum vater gangen, hoc non video et tamen illi fidere debeo und muß an den sichtlichen werken ablaffen et in nudo verbo vivus

22 Nam bis memoriae unt ro      Intelligenzia ro r      26 unten am Seitenrunde steht  
 Intellectus bona pars memoriae ro      Non potestis portare Der Papisten trewme syndt nicht schwerer zw tragen ro      28 est intollerabilis unt ro      29/30 Ardua bis sehe unt ro      29 Christi doctrina ardua est indiget spiritu sancto Papistarum sonnia nou item ro r

R] diviter. Et loquitur de rebus difficillimis, quae Apostoli non potuerunt portare. Ibi vocat 'spiritum veritatis' et 'qui' *xc.* et hoc mit sündlichem fleiß. Nos dicitur den rechten geist. Dabit vobis veram doctrinam. Vocabulum 'warheit' ponit ut is, qui vidit, quid secutum esset: multos surrecturos, qui omnes dicerent 'geist', ut in Comitiis: 'Einsprechung spiritus sancti'.<sup>1)</sup> Tales habebitis multos. Sed mens, quem mittam, dicetur spiritus sanctus veritatis, qui doctrinam docebit, in qua kein fälsches. Tu noli quicquam scire nisi de spiritu veritatis i. e. qui praedicat de Iesu Christo. Si aliter, est ein lügen geist, er stel sich, wie er wolle, quia spiritus sanctus sol die warheit leren. Et dominus est 'via, veritas', spiritus veritatis, qui aliud non facit, sed lests bey der lere bleiben, quam dominus dedit, wehpter und deutlicher mach ers aufstreichen hünwendig per illuminationem, externe per prædicationem. Sequitur ein feiner Text. Ibi iterum distinguit spiritus: omnes falsi spiritus veniunt a seipsis et docent, quod finxerint, et loquuntur ex seipsis. Sie dieit Christus de diabolo 8. cap[ite]: 'quando de se loquitur,<sup>2)</sup>

2 Spiritus veritatis *sp r*      2/3 mit über sündlichem      3 dicitur bis geist unt  
 4 Spiritus veritatis *sp r*      7 in über qua      10 nach via steht vita *sp*      Ioan. 14. *sp r*  
 12 mach c in mag *sp*      14 über a seipsis steht quem pater mittit *xc.* *sp*      Non loquetur a  
 seipso *sp r*      15 de (1.) über diabolo      über cap[ite] steht Ioan. *sp*      Ioan. 8. *sp r*

1) Vgl. oben S. 372.

N] mortuusque herere. Das ist der natur schweher. Papae autem mandata per se non difficilia, sunt enim omnia visibilia: festa, ieumia, Cucullae, plattae *xc.* Eh wie schweher ist. Narren syndt, die den heiligen geist rhuenen und machen den leuthen eyne naßen.<sup>1)</sup> Illis respondeo: Non est tuus spiritus sanctus. Non enim dedit tibi potestatem alia docendi. 'Cum venerit<sup>2)</sup> paracletus.' De hoc spiritu sancto audivimus in pentecoste. Er heyst hn eynen 'geyst der warheit' i. e. uff gut deutzsch 'den rechten geist', der euch nicht anders den recht leren wyrdt. Estque antithesis contra omnem hypocrisim et sectas. Den die ganeze welt rhumet sich des geysts ehnsprechen. Den geyst wyl ich euch nicht schicken, sed spiritum veritatis. Responde: Geyst hn, geyst her<sup>2)</sup>, ego nullum spiritum habeo quam veritatis, qui Christum Hiesum praedicat: si aliud prædieat, est spiritus mendacii. Den solus Christus est mediator, 'via et veritas'. Der geyst der warheit magis wol wehpter außreden, sed tamen nihil aliud proferre. 'Der wyrt euch lehren

16 (illo) herere      17 omnia (diff)      21 nach paracletus steht spiritus ueritatis *sp*  
 22 Spiritus ueritatis *ro r*      22/23 den bis recht unt *ro*      25 nach Den steht selbigen *sp*  
 26 Solus dei spiritus ueritatis spiritus *ro r*

1) machen den leuthen eyne naßen vgl. oben S. 88, 11 und Bd. 10<sup>2)</sup> Nachtr. zu S. 141, 4.  
 2) Vgl. oben S. 373, 13.

R] mentitur.<sup>3</sup> Sic homo quando de se et ex se loquitur, so leugt er. Non fere dich dran, quando quis dicit: spiritus sanctus, spiritus sanctus. Sed spiritus sanctus loquitur, quod audit. Ipse loquetur, quod nos et pater in celis loquimur. Est ein hoher Text de Trinitate. Verbum, quod pater spricht, nemo audit nisi spiritus sanctus *re*. Summa summarum: conclusum: spiritus sanctus hie descriptus, das er sol bleiben bey der Iere, ut Christianus praedicet, ut agnoscat, quid fecerit adventu suo in humanitatem und abschied per mortem, ut fore per omnes status et opera et super illa au  
 Joh. 16, 14 Christo hengen. 'Clarificabit': er wirds mehr machen quam ego, erit praedicator, qui deuten kan und reichlich dargeben, non seipsum aut tuam vitam, opera, sed me, si aliud, die ista verba und sthe auf dem wort: 'Mich.'

3 über nos steht ego Christus *sp*      Triuitas *sp r*      9 Ille me clarificabit *sp r*  
 10/12 deuten bis Mich und      11 über me steht ME *sp*

N] yn alle warheit.<sup>3</sup> 'Non de seipso.' Sequitur textus. Do unterscheidet er aber die geystter. Impii spiritus non missi veniunt, reden auf sich selbst  
 Joh. 8, 44 Ioan. 8. 'Cum de seipso loquitur homo, mendax est.' Summa summarum: 15  
 wyr mussens uns doran nicht ferien: Geyst, geyst, sed ille est spiritus veritatis, qui non sua, sed haec, quae pater et ego in celis concluserunt, praedicat. Sublimis est textus de trinitate, quomodo filius a patre et deinde spiritus sanctus venerit. Summa: der heilige geist ist also beschrieben, das er bey der Iere Christi sol bleiben q. d. ipse fecerit morte et vita sua, das ers sol 20  
 Joh. 16, 14 shuren durch alle werck, stende der ganzen welt, dorin sol er bleiben. 'Er wyrdt mich vorleren' q. d. Ego paueis loquuntus sum, Er wyrdt aber vorlereu. Non seipsum, sed me exponet.

Nff das ich der zeit hr recht thue, legam Epistolam hodiernam Iacob. 1,1 et pro hac epistola praedicavit Euangelion huins Dominicae. Vide in Euange- 25  
 liis: epistolam recitavit et deinde euangelii partem huius dominicae praedicavit, quod suo ordine Euangeliorum videbis neque hic expectanda est Epistolae exposicio.

13 nach seipso steht loquitur *sp*      Non de seipso loquitur *ro r*      19/20 Summa bis  
 bleibien *wit ro*      Der heilige geyst bleibet bey der schrift *ro r*

<sup>1)</sup> Jak. 1, 16—21. Vgl. Erl. Ausg. <sup>2</sup> S. 277.

40.

14. Mai 1531.

### Predigt am Sonntag Voeem Iocunditatis.

R] 'Dominica Voeem Iocunditatis, quae erat 14 Maii.'

Hoc Euangelium habet duo stücke. Das furnemest est, das der Herr handelt de praedicatione. 2. quod discipuli dicunt: 'nunc proverbium.'<sup>30b. 16. 29</sup> Das sind alber rede, quasi iam intellexissent ic. Das selbige stück gehort auff den gianzen text, qui praecedit, quomodo pati persecutionem et multa tolerare et quod spiritus sanctus ic. Non ghet auffs gebet. Das wol wir ißt furnemen. Sepe auditis orandum et qui sol ein gebet gethan sein, quia opus etiam unum Christianorum, ut diligenter orent, quanquam saepe audistis, tamen necesse, ut saepe iterum inculcem und vermahne, quia inter opera Christianorum est difficillimum orare pro fide. Satis dictum, quomodo credendum, et multi possunt loqui de fide. Sed corde sic fidere, ut loquatur ic.

---

1 Ioan. XVI. r      3 nunc proverbium erg zu Ecce nunc palam loqueris et proverbium sp      5 pati (et)      Cum tam sepe repeatat et inculcat eadem scriptura sp r      7 auditis bis gebet unt darunter steht vide infra fol. 121<sup>1</sup> sp      8 oben am Seitenrande steht de pre- catione sp      Origo supplicationum in hebdolmada rogationum in Colloq. 8.<sup>2</sup> sp      10 über orare pro fide steht forte sicut credere sp      Difficillimum opus orare sp      11 nach ut steht aliquis sp

<sup>1)</sup> Dort steht die Nachmittagspredigt des Sonntages Exaudi.    <sup>2)</sup> Wohl Hinweis auf einen (nicht mehr erhaltenen) Band der Rörerschen Sammlung, der Tischreden enthielt.

N]

### VOCEM IOCUNDITATIS.

IOAN. XVI. 'Amen amen dico vobis: quodecumque pecieritis <sup>30b. 16. 23</sup> patrem meum?'

Duo complectitur hoc Euangelion: 1. principale de Oracione, 2. de verbis apostolorum de parabola, das syndt aller reden, stellen sich, tanquam intelligenterent sua. Das wollen wyr lassen faren, quia non ad oracionem pertinet, sed ad totum caput, das sie gar nicht vorstehen. Statum oracionis agemus.

Sepius audistis per annum de oracione et qualitate oracionis, wie es sol getan seyn. Nam principale Christiani officium est myt fleiße bitten. Etsi sepius audistis, tamen est semper repetendum. Den es lebt sich am aller schwersten lernen, scilicet fidem facile praedicari potest, aber also myt dem herzen yn nothen bewegen, videmus, quid sit fides. Ita in oracione omnes sumus magistri, sed incipere orare in tentacionibus, das ist arbeit.

---

12/14 ro      15 Expositio ro r      23/25 facile bis arbeit unt ro      23 praedicari c aus praedicaris sp      nach potest steht de fide sp      24 vor videmus steht tunc sp      25 unten am Seitenrande steht Ardua et difficilis res est orare ideo non potest satis de illo praedicari ro

R] das sind sich suo tempore. Sie auditur statim, qui orandum, intellectum, sed ansahen und bitten, das ist grave. Fuerunt quidam ex oratoribus, quod non labor huic similis, qui dicitur betten. Ipsi mogen verstanden de externa oratione, quod non solum schwer ic. sed corde dran hangen ist difficultatum. Christus doet multis verbis brevissime, quomodo petendum und wie wirs sollen angreissen.

<sup>Doh 16, 23. 21, 27</sup> ‘Amen’ ic. ‘ut gaudium.’ Postea verklert ers weiter, ubi dieit: ‘Pater vos.’ ‘Non ego pro vobis.’ Da sthen die stücke ad orationem pertinentes. 1. das Gottes verheissen sol da sein, ut nemo Gott anfaß sua devotione, dignitate ut Monachi et nos eum ipsis, et hoc vocavimus hōnam orationem, Ascensionem mentis in deum. Es ist ein schlechte definitio das et paueum orarunt, qui hoc dixerunt. Sed 1. ut habeam hoc fundamentum, quod deus promisit, et oraret ut hie: orate. Promissio: es sol geschehen. Praeceptum, das yrs thum solt. Das ist not zu wissen, ut seiamus indicare und meiden falsas orationes et ut in eo tantum stes: Si ores, sols ha sein. Et dienet contra nostrum abusum, quoniam habemus, quia das gebet wil nicht

1 über qui steht quomodo sp      1/2 qui bis ist unt      Fides Oratio sp r      2 über oratoribus steht qui dixerunt sp      4 über schwer steht sed molestum sp      8 nach vos steht amat sp      8/9 Quae pertineant ad orationem sp r      9 1. promissio sp r      11 Oratio sp r 12 über paueum steht raro sp      ps. XVII. In tribulatione mea sp r      13 oraret c in praecepit sp      nach geschehen steht quod oratis sp      praeceptum sp r      14 über das bis ist steht Si contra peccas in 2. praeceptum sp      über indicare steht vteilen sp      15 Quae falsae orationes sp r      16 Abusus in oratione sp r

N] Phares fuerunt, qui dicant, Es seyn arbeit diser gleich. Fortassis ad opus infinitum oracionis respexerunt psalterii, Canonicarum horarum, das syndt aber nicht verae oraciones. Christus tradit brevibus modum oracionis hoc <sup>Doh. 16, 23</sup> Euangeli. ‘Warlich, warlich.’ Do sthet, dornoch declarirt ers. Ego non pro vobis orabo. Hie stehen die stück ad oracionem.

Promissio. Beh leybe<sup>1</sup> trette nymandt mit seynen werken daher, sicut Iusticiarii faciunt et definierunt: Ascensus mentis ad deum. Eyne andacht zw got. Non neverunt oracionis vim. Hoe sit fundamentum: Promissio et praeceptum, werdet yr bitten, accipietis, und denkt, yr sollet bittten. Hoe est fulmen<sup>2</sup> contra omnes oraciones fictas, das wyr allehne hangen in promissione, tunc exaudiemur. Deinde habemus eciam abusum innatum, das wyr gerne vorbyn wyrdig seyn et talis esse, qui propter suam iusticiam exaudietur. Hunc unicum affectum superare multum laboris indiget, þunder loß und frey doher treten in promissione. Si autem in confessione,

<sup>20</sup> nach ers steht weyter sp      22 PROMISSIO ro r      23 nach definierunt steht Oracio est sp      Non neverunt unt ro      24 1 PRECEPTVM ro r      25 werdet bis accipietis unt ro      27/28 abusum innatum c in eynen mißbrauch der vns angeboren ist sp 29/30 Natura omnes praeparacionibus erga deum studemus ro r

<sup>1)</sup> Beh leybe auch sonst bei Luther, z. B. Unsre Ausg. Bd. 15, 372, 25.    <sup>2)</sup> fulmen = ‘Donnerschlag’, oft bei Luther, z. B. Unsre Ausg. Bd. 14, 112, 27.

R] fort, quia libenter velim sentire, quod audirer propter meam dignitatem. Magna res vincere hoc, ut non respicias in tuam dignitatem, devotionem propter magnitudinem orationis, sed blos orabo in fide promissionis. Non econtra volo confiteri, bissen xc. das ein homo nicht auf sein fromkeit, andacht, brunt grundet, der flid<sup>1</sup>, unstat semper vult mit et semper nocet orationi. Quomodo ille orabit, qui plötzlich hnn notten ist, si affectus, das er fur mussen rein, heilig sein? Oportet discat orare in mediis peccatis et exauspringen et dñeere: non auss mein andacht und heiligkeit, sed ex ore filii tui venit promissio: qui orat xc. Si non satis bruntig hert, andechtig gmag, in verbum aedifico. Das ist 1. et difficultatum stücke, ut homo apprehendat praeceptum et promissionem so groß machen, ut se non hinder, er sei so grosser funder wolle. Hoe natura non facit, sed 2. pars, fides scilicet, de qua postea dicemus.

Natura non vult nee potest bauen in promissionem dei. Si fides vult: quare, dicit natura, iam vis orare? es peccator indignus, iam hast zu

1 über dignitatem steht deuotionem sp      deuotio > nostra sp r      2 über magna bis  
hoc steht Et sic orans agis hypocritam Matth 6. sp      4 daß mit 2 res durch Strich verb  
4/5 sein bis flid unt      5 nach brunt steht das gepe sp      nach flid steht vnd sp      6 hnn  
bis si unt      nach si steht sic est sp      7 über fur steht vor sp      vor diseat steht aliquis sp

Si latro distulisset orationem donec dignus fuisset xc. sp r      9 nach orat steht accipiet sp  
9/10 Si bis stücke unt      9 nach hert steht et sp      11 über promissionem steht quae sp  
12 nach so steht ein sp      nach funder steht ex sp      Assuesce orationi, dein innitere fundamento xc. alioqui si in tempore necessitatis oraueris, non audiueris ps. 18. sp r      14 Ratio sp r  
15/382. 2 quare bis ungeschickt unt      15 dicit natura über quare iam      über indignus steht  
vnlustig sp

<sup>1)</sup> flid vgl. hierzu die Auseinandersetzung in Unsrer Ausg. Bd. 15, 700/701; vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 17<sup>1</sup>, 313, 14; Poachs Slg. Bd. 3<sup>1</sup> S. 5.

N] contracione, satisfacione et praeparacionibus fidere, nihil habebis. Aber das hercz kan das nicht lassen. Quilibet novit, qui hoc expertus est. Den der unlust wyl ummer myht et impedit oracionem: Liber got, wie wyl der bethen, qui lapsus est in peccatis? Es muß werlich mytten zu hünden gebetet seyn.  
20 Do ist nicht uff andacht noch verdurst, sed in promissione herendum: Ach seez dyr, liber her, dehn wort fur und nicht mehn verdurst. Das ist aber schwieher zw thun ita herere verbo, das mich nichts mussen hindern. Versuche hie an zw bethen, tune videbis, quam difficile sit racioni et naturae fidere, et promissioni semper resistit: Ach dw bist nicht gescheit, nicht lustig, dw  
25 bist eyn hunder, har, do hylsst der teuffel zw.

Harre eyn wenig über 1/2 stunde. Hae clapsa altera hora eciam nihil valet, terea praeterit. Deinde aliae occupationes venient et impeditur oracio.

26/27 Harre bis venient unt ro      27 unten am Seitenrande steht Vide quomodo Sathan oracionem impedit propriis nostris meritis aut dilacione ut prius peniteamur ro

R] thun, non geschickt, Sie sit, har ich die stund, postea <sup>1,2</sup> stund, tum semper bin ich ungeschickt. Post 2 horas komen 2 geschefft. Es ist der heimlich schlack<sup>1</sup> Adam, qui me trahit a promis<sup>sione</sup>. Sed dicendum: bin ich nicht geschickt, sey so, tamen ic. Tenta, ego certe, invenies te nunquam paratum. Qui se paratos inveniunt, da ist der Teufel zwifeltig et quidam weinen prae gaudio. Omnino andechtig. Aut tales aut omnino facit frigidos. Si bist ungeschickt, non satis causae, ut non ores. Si harfstu, ut geschickt werdest, ihs zwey mal bofer, quia hic non fudit promissioni, sed ut Pharisaeus in Euangelio non indiget domini auxilio. Das ist 1. stücke: quando vis orare, die: mi pater, ad te venio per verbum tuum et promissionem, quod velis audire et heng mich an das wort, quod profectum ex ore dilecti filii: <sup>10</sup> Job. 16, 23 'Amen' ic. aperio os meum erga te und yn krafft und wirdigkeit horum verborum, non ic. et tum veniet satis devotionis, quia vis verbi est, quod eor facit andechtig, geschickt, alioqui sine verbo fit distractio, das einer zerstreuet. Si vero habes verbum et incidit ein fladder gedancken.<sup>2</sup> Sed ista <sup>15</sup> Job. 16, 23 promissio sol so sein, dicit dominus: 'In nomine meo' und erkand werden, das der vater mich heist betten et vult audire, Si facio in nomine Christi.

<sup>1</sup> über geschickt steht sine seruore es sp    <sup>2</sup> nach horas steht orabo tum sp    <sup>4</sup> nach tamen steht quia deus praecepit et promisit sp rh    über certe steht expertus sp    Ille breuisimae orationes sunt bonae ic. sp r    <sup>5</sup> weinen sp über (...)    <sup>6</sup> vor Aut steht Satan facit sp    <sup>7</sup> vor satis steht habes sp    <sup>8</sup> über mal bis hic steht si idonens es omnino pessimum est sp    Pharisaeus sp r    <sup>9</sup> Epilogus sp r    <sup>11</sup> nach audire steht nostras precationes sp    <sup>13</sup> Vis verbi sp r    <sup>15</sup> nach zerstreuet steht wird sp    nach gedancken steht potes excutere sp    <sup>16</sup> 2. In nomine meo sp r

<sup>1)</sup> schlack vgl. Unsre Ausg. Bd. 25, 527 zu S. 487, 15.    <sup>2)</sup> fladder gedancken (unten Z. 27) vgl. Poachs Sly. Bd. 3<sup>1</sup> S. 46 (in einer Predigt vom gleichen Tage) nit lassen bleiben in fladder gebet, sonder gewis gesafft.

N] Alzo thut der schalk Adam. Tu autem die: Ich wyl bethen und ob ich gleich nicht geschicktbyn. Preterea sunt devociones und lust zum gebeth, das sie bytterlich weynen. Das gebeth mag ich werlich auch nicht. Ita sathan impugnat duplicter. Uneschickt ist ehn mol boße, Geschickt ist duplex malum: nam illud fudit sibi et non dei verbo et fit hypocrisis. Ergo si vis orare, die: Lieber vater, ich kum zw dyr durch deyn worth, den dw wylst vater seyn et dieis: 'Warlich' ic. uss die worth und yrr krafft cumme ich doher, non in meis verbis. Tunc incipies ardere oracione. Nam verbum dei hanc efficaciam, <sup>25</sup> das das hercz geschickt, lustig mach. Szunst ist extet distractio. Si verbum habueris, tua oracio est sincera, ob gleich fladdergedancken myt ehn loffen.

<sup>Job. 16, 23</sup> 'In nomine meo.' Tantum exaudimur, quantum in nomine Christi oramus, tantum valet promissio. Nam Turea et omnes orant, sed non in

<sup>19</sup> Denocio et fieta preparacio ad oracionem fugienda ro r    <sup>24</sup> seyn (druff) über (druff) steht seyn nach Warlich steht was ic werdel bythen sp    <sup>26</sup> über distractio steht unlust sp <sup>27</sup> Denocio et securitas oracionis in uerbo consistit ro r    <sup>28</sup> II In nomine Christi ro r

- R] Ne dicas: spiritus sanctus indidit mihi, et deus promisit. Sicut Turea facit, qui etiam novit dicere. Sed hic scriptum: 'In nomine?' Hoc verbum <sup>Joh. 16, 23</sup> servit pro discriminine verae preeationis et malae. Et consuetudo fuit, ut omnes conclusae: 'per Christum dominum nostrum' et qui fecerunt bene.
- 5 Sed postea nemo animadvertisit, quid esset. Ist dennoch hin komen, ut vendiderint suas orationes, psalmos et alia, et tamen adherent die schönen verba dran: 'per Christum' <sup>xc.</sup> Der kläng ist allein da, aber kein sunt noch verstand, sed etiam abusus, und der soll sich et alios selig machen. Haec est oratio dannata, quae nihil de fide intelligit et tamen ista verba dixit <sup>xc.</sup>
- 10 Audi hie Christum. Du sollst der man nicht sein. Non pro te soltu komen et dicere: domine, tu mibi promisisti, sed certe uni, qui solus soll betten, qui heißt: 'In meim name.' In Christus nomen solls gelten, <sup>Joh. 16, 23</sup> alioqui <sup>xc.</sup> Ideo omnes orationes sunt gefaßt und geschlossen in Christum. Non orandum in nomine Mariae, Petri, Monachorum, Angelorum <sup>xc.</sup> sed 15 Christi nomine, unum nomen. Totius mundi oratio soll kein andern nhamen

<sup>1</sup> über indidit steht suggestit sp nach mihi steht vt orem sp über Turea steht papa sp <sup>2</sup> dicere mit 1 indidit durch Strich verb <sup>3</sup> nach fuit steht in ecclesiis sp <sup>4</sup> nach omnes steht precationes et collectae sp nach qui steht ordinanterunt sp per Christum dominum nostrum sp r <sup>5</sup> esset mit 4 Christum durch Strich verb <sup>6</sup> über adherent steht adiecerunt sp <sup>8</sup> und mit 7 kläng durch Strich verb sich e in sie sp Abusus orationis sp r <sup>9</sup> unten am Seitenrande steht Rosaria orationculae cum titulis Brigittae<sup>1</sup> sp <sup>10</sup> 15. Maii dieebat de vidua Luc. 18. quae per importunitatem cogebat Iudicem <sup>xc.</sup> hoc pertinet etiam hue <sup>2</sup> sp r <sup>12</sup> In nomine meo, nou alterius sp r <sup>13</sup> 384, 1 kein bis Christus ut

<sup>1)</sup> Gemeint sind die häufig von Luther erwähnten fünfzehn Gebete zur heil. Brigitta; vgl. Erl. Ausg. <sup>2</sup> 24, 373, 402; Enders, Briefw. 7, 272 (wo nähere Nachweise). <sup>2)</sup> Vermutlich eine Tischrede Luthers vom 15. Mai 1531 gemeint.

- N] nomine Christi. Igitur diligenter orandum in huius nomine et est fulmen<sup>1</sup> contra omnes praeparaciones. Ideo bene faetum, et eccllesia observavit, ut omnes orationes concluderentur: 'Per Christum dominum nostrum.' Noch dennoch ist eyn unarth drans worden: fecerunt bonum opus ex oracionibus, <sup>20</sup> Das dixe worth nicht mehr den eyn pfaffen geklang sey, nihil intellexerunt verborum et fidei, quamvis illa canebant. Nehn dw sollst der man nicht seyn<sup>2</sup>, qui tuis oracionibus sinceris confidas. Ich habß nur eynem manne, Christo, zugesagt, der soll bethen et in illius nomine orandum. Ideo omnes orationes in Christi nomine fieri debent. Non in nomine Mariae, Petri, Pauli, Dominici, <sup>25</sup> Francisci. Nehn, meyn gebeth und deynes soll keynen andern namen haben, der das thue, Christus. Den hoc est in scriptura conclusum, Quod Christus

<sup>17/18</sup> observavit über ut omnes <sup>18</sup> Per Christum dominum nostrum <sup>ro r</sup> <sup>21</sup> vor Nehn steht Deus autem dicit sp

<sup>1)</sup> Vgl. oben S. 380, 26. <sup>2)</sup> dw sollst der man nicht seyn vgl. Erl. Ausg. 39, 280 Darumb spricht man auch zu deutsch: Es ist der Mann nicht; vgl. Wörter 3, 438 Nr. 1720: 'Das ist nicht der Mann darü'; S. 443 Nr. 1814: 'Er ist nicht Mann daror.' Vgl. Thiele Nr. 181,

R) haben, als thets Christus. Si non in et per Christum et ipse in te orat, est frustra. Er sol from sein, fñnd bezalen, betten ic allein. Ideo ne putas te personam, quae oret, ut nos fecimus Monachi, qui pro nobis et toto mundo orabamus. Deus sagt dir ḡwiss zu, quod hab̄iturus sis certo, quod petis modo in nomine i. e. in seinem glauben und h̄elfst yhn pro tuo međiatore und fürtregst tuam orationem per eum, ut himelischer vater promis̄it ic modo in nomine filii tui hoc facio. Ideo aeeipe orationem in suo nomine et eius personam, non meam respice, non dignus, ut os aperiam, sed fido, quod sit Episcopus und pfaff, scio eum exauditum. Ipse vertritt. Ideo opto, ut per eum exaudiar. Ergo quicquid oro, sic oro, quasi Christus oret et aeeipiat. Ideo sunt illi perieulosi praedicatores, qui multos lib̄ros seripserunt, in quibus me schier zu tod studirt, de speculativa vita, quomodo anima sol mit Gott vereinigt werden. Et de maiestate dei, et neminem inter deum et hominem gestellt. Hinc venit halsturzen. Satan kan dich nicht besser fahen quam hoc modo, ut putas te placere deo et nihil adesse in te, quam geist, geist<sup>1</sup>, Et interim non cogitas de mediatore Christo. Certe loci

1 über Christus steht selbs sp 2 frustra erg zu frustranea oratio sp über betten ic allein steht vincere peccatum, diabolum, mortem sp nach te steht esse sp Officia Christi sp r 5 nach in steht Christi sp 9 nach quod steht ipse filius tuus sp nach exauditum steht iri sp Ro. 8. sp r 10 über opto steht rogo sp 11/12 Libri Sophistarum de speculativa vita, sp r 13 nach et steht haben sp 14 über Hinc venit steht das halsturzen sp 16 nach loci steht sunt sp Loqui cum deo sp r

<sup>1)</sup> Die Wiederholung desselben Wortes — selbst dreifach — behufs dessen Herrorhebung findet sich oft bei Luther. Es seien, da dies noch an keiner Stelle geschehen, hier einige Beispiele zusammengestellt: Unsre Ausg. Bd. 2, 107, 40; 6, 591, 15; 7, 675, 2; 8, 174, 22; S. 177, 30; 230, 3; 507, 25 (diese Stelle ist besonders bezeichnend); 526, 8/9; 682, 2; 715, 18; Bd. 9, 541, 31; 12, 126, 28; S. 315, 5/6; 667, 24; Bd. 14, 383, 16; 16, 148, 4.

N) solus sit sacerdos interpellans et orans. Valeant monachi, qui prae sumunt orare pro toto mundo. Summa: Certo seies, quiequid in nomine Christi oraveris, fiet. In nomine Christi est orare: si credimus nos per Christum salvatorem exaudiri, ut possim dicere: Liber vater, novi me indignum. Ich verlaß mich dar auf, daß der man vor mich trit. Credo illum esse exauditum, ideo spero, Das ich werde durch yhn erhoret werden, Alzo daß alles, daß ich bithe, ist, alß thets Christus selbst. Drumb syndt das treffliche leuthe gewest, qui seripserunt de speculativa, wie wyr myt got ehns solden werden, zw got kumeu.<sup>1</sup> Ibi prae cipitati sunt a sathan. Wen wyr uns vermeissen haben als myt unser andacht myt Got zw reden, et ita spernimus Christum. Aber sie wollen myt got reden an<sup>2</sup> disen mytler Christum. Summa: omnia opera

17 unten am Seiterande steht In nomine Christi omnes oraciones fieri debent, quia solus est et unicus sacerdos ro 20/23 Liber bis selbst unt ro 21 nach mich (1.) steht aber sp über man steht Christus sp In nomine Christi orare ro r 24 über qui bis speculativa steht dorhn ich vil habe zwbracht sp 25 über prae cipitati steht haben vns gestorzet sp vermeissen haben e aus vermeissenheit 27 nach Summa steht Sicut sp

<sup>1)</sup> Gemeint ist die mystische Theologie. <sup>2)</sup> = ohne.

R] in scriptura, das wir sollen mit unserm h̄err Gott reden, sed aſſe gezogen  
 in den mediatorem. Sie multa de operibus, sed omnia in fidem Eb. 11.<sup>Hebr. 11, 1</sup>  
 Adam nunquam oravit, hat müssen ein ſuren ſemen. Sie Abraham ſemper  
 eingeflochten Christum. Tu aber: hic ſunt loci, quod cum deo loquendum,  
<sup>5</sup> audi ſpiritum ſlametum, qui dicit, quod omnia geſaſt in Christum. Ideo  
 diſcite hoc, quod ad orationem ultra promiſionem pertineat, ut ſuſcipias  
 promiſionem, quaſi ſit tibi data per et in Christo. Si viſ, pater dicit,  
 orare, ut audiam te, haſt dich an ȳhu, ut ſit mediator tuus, alioqui ſine eo  
 nihil efficies. Ideo kompt nicht ſelber getroſt. Sed in hoc oro, quia pro-  
<sup>10</sup> miſisti non mihi, ſed quod credo und hang an dem lieben ſon, propter quem  
 ſuſcipis, quia Er ſol mediator inter nos et deum. Et nemo veniet ad eum  
 ſine mediator. Si non, tum ſunt orationes, quae p̄ceata mir augent, und  
 eitel ȳhrtum̄b, quibꝫ homines plus indurantur, ut videmus in Soph[istis],  
 Pap[istis]. 'Ego ſum via, veritas.' Si itaq[ue] quaeris alia via, est clauſum <sup>Deb. 14, 6</sup>  
<sup>15</sup> coolum. Da ſind 2 ſtücke, wie ein gepeſt ſol mediatore, ut 1. cogitatis in  
 verbum, quod promiſit, et ſie per mediatorum Christum. Non in meo  
 nomine ullum verbum agam, das iſt ja fein lexe gegeben, qui orandum. Si

<sup>2 nach multa ſteht ſunt in scriptura sp omnia mit 1 gezogen durch Strich verb</sup>

Eb 11 r    4 Adae oratio spr    6/7 ad bis dicit unl    9 über kompt ſteht iſch sp    nach  
 hoc ſteht nomine filii sp    11 nach ſuſcipis ſteht orationem w. sp    nach deum ſteht ſein sp  
<sup>12 nach mediator ſteht iſto sp    11 Ioan. 14. sp r    15 Epilogus sp r    16 nach quod</sup>  
 ſteht deus sp    Non durchstr sp    17 ultum e in ne sp    nach verbum ſteht quidem sp

N] scripturea ſind geezogen yn den glaſen, Ita omnes orationes scripturea  
 ſyndt geezogen yn den Chriſtum. Ita Adam, Abraham, Mose &c. fecerunt.  
<sup>20</sup> Si autem viſ operari ſine fide et orare extra Christum, þo darfſtu den heyligen  
 geiſt nicht, dw viſt ſelber myſter. Ergo bene notate: hoc etiam  
 pertinet ad oracionem, ut ſciamus oracionem noſram exaudiri in Christo,  
 quia deus dicit: Wilſtu erhortet ſeyu, þo b̄yt durch Chriſtum, henge dich an  
 ȳhu, bitthe durch yn. Ich ſehe juſt niemandſ den ȳhu. Ergo ſollen wir  
<sup>25</sup> nicht ſelber gedroſt kommen meis meritis. Pii autem in nomine Christi  
 veniunt, quia ille eſt mediator et salvator, ſine illo nemo venit ad deum,  
 ſine illo Christo omnes oraciones devotiss[imae] ſunt errores et peccatum,  
 ſicut videmus in Papistis et Turca. Summa: ſi viſ ad patrem veſire et  
 orare tuis cogitationibus, þo iſt der weg zugeſchloſſen. Si in Christo veneris,  
<sup>30</sup> tum exaudieris. Hic duo ſunt: Promiſio dei et deinde 'In nomine Chriſti.'  
 Das iſt jha troſtlich ad veram oracionem incipiendam. Wer die iſt ſtück hat,  
 der ſorge nicht, wo er andacht bekuſſe. Es wird ȳhu gung andacht ent-

<sup>18 Opera per fidem Oraciones per Chriſtum fieri debent ro r    21 dw (haſt)    22 ad  
 über oracionem (1.)    23/24 Wilſtu bis ſollen unt ro    26 deum] Chriſtum    30 unten am  
 Seitenrande ſteht Si miſ exaudiri ora in nomine Chriſti ro    31/32 Wer bis entbrennen unt ro</sup>

R] proponis ista 2, non curato, quomodo acquiras devotionem, Si habes promissionem, deinde nomen Christi, satis te facendum facient, was dir mangelt, das werden dir diese wort und namen vol erstatten. Sed nemo credit, quam Satan egregie ista auferat. Semper cogitat natura: non es paratus.

Au kompt das 3, das gebet, das man betten sol i. e. das einer etwas begert, herzlich gern was hette, brod, haus u. acker. Et yhe herzlicher die begir, yhe stercker oratio. Sie si orare vis, non solum affectus esse debes, ut dicas verba: 'Pater noster' u. sed oportet sit hic optio und begir, oportet eor sentiat, das du etwas a deo cupias, sentias defectum, ut iam ammonae caritas<sup>1</sup> facit ein hymn in nobis, ut foru wol geried und ein felig jar gebe. Ibi ein wundsch und begir, ut hoe siat. Vera prædicatio in substantia est ein herzlich sthenen, begir von Gott etwas zu betten. Oratio non est longa verbis, Et non solum fit in templo, Sed in agro, in officina, culina, enbienlo, et non opus longis verbis, sed so offt sie etwas thut, ut: Ach, lieber herr, da et exandi propter Christum, ut Turea retrocedat, ut fames cesseret et papatus eadat. Hoe quoque bene notandum, quia Satan

1/4 quomodo his ista unt 4 über paratus steht idoneus sp 6 3. sp r 7 nach begir steht ist sp 10 nach ammonae steht est sp nach ut steht optimus das sp nach und steht Gott sp 12 ein bis betten unt über sthenen steht seufzigen sehnem sp über von his betten steht dz wir gern etwas helten sp Vera prædicatio sp r 14 über cubiendo steht enbili sp über sie etwas thut steht mulier vel quecumque tandem sp

<sup>1)</sup> Hinweis auf die drückende Teurung jener Zeit.

N] brennen, non alibi quaeras. Esto, quod oratio tua videbitur frigere, schadet nicht, sufficiet verbum. Über der teuffel ist geschickt et nos impediet et dicit: Gy ich bhn nicht geschickt. Psiui dich was, vorhyn dat er vil gutter gebet myt disen.

3. est ipsa peticio, drum bitt man: Haß, hoff, weyb, kyndt, ecker u. yhe herzlicher die begirde ist, yhe stercker gebet. Ibi non erunt simplicia et mortua verba, sed suspiria dei, das hercz wyrdt schulen, worumbz bitt. Ita hodie fames, habet desiderium cor, Das möchte wolschiller werden, das wünschen ist eyn gebet. Ergo oracio ist eyn herzlich schenen und begyr zw got. Ibi non opus est multis verbis et singularibus locis. Es kan patwer, magdt u. bittten nicht lange, sonder offt und vil, si aliquid viderit: Ach, lieber her, were dem teuffel, Turk, gib broth u. Ita oracio wheret und begert. Das ist aber myßbracht. Nam sathan novit oracionis efficaciam, ideo impedit.

17 vor schadet steht es sp 18 über sufficiet steht supplebit sp 21 über est steht Tercio ro bitt man e in man bittten sol sp über u. steht et maxime spiritualia sp III PETICIO ro r 24 nach Das steht es sp 24/25 Petatio afferet suspiria das schenen wünschen vndt begyr ro r 25 nach schenen steht vnd wünschen sp 27 nach viderit steht fecerit, passus fuerit sp 28 über were bis u. steht Sanctisectur nomen tuum fiat voluntas tua u. behut vor teurung sp

R] maximus inimicus huic operi. Deinde max[imus] est abusus. Si semel non datur, non tempus, ziel, weis, wie et per quem fur zu stellen, quia ipse zu gros et nostra ratio zu schwach, ut ei praeseribam *xc.* quia Planus: ubi *oro* *Eph. 3, 19 20* pro frusto panis, dat maximum donum. Ideo sol man ihm fein zil *xc.* setzen. Sed orandum, ut promisit, et per Christum: hoc des, quando, ubi, per quem velis, et modum non ponam. Ibi etiam abusus periculosus.

3. ut adsit optio, quae fieri potest saepe et brevis[sime], und das sich ein mensch kund dran gewhenen et sit teglich oratio: Ach domine, sanctificetur et *xc.* et sic potest eor dicere, das mans am leib nicht gwar wird, ut Christus *xi.* dicit semper orandum. Id quod faciunt pii. Etiam suo tempore mundlich.

4. est neces[sitas], propter quam dominus fecit hanc praedicationem. 'Vos', 'mulier', 'mundus laetabitur', 'In mundo', et 'In.' Summa: *Deb. 16 20* nihil boni habebitis in mundo. In medio luperorum ponam. Quid hic solatii? wie vos schicken vultis? Non aliud solarium, non schicke gut, geht, *xv.* buchsen et tamen las euch stecken in mundo, eURNEM et diabolum semper habebitis, qui vos plagen, quid faciendum? cum ista sensitis, hattet euch zum

1 Si (non) 1/3 semel bis nostra unt 2 nach datur steht quod petisti *sp.* Non praeseribendum tempus, modulus *xc.* *sp r* 3 *Ephe. 3, sp r* 5 über des steht o domine *sp* 6 *Epilogus sp r* 7 nt bis brevis[sime] unt 9 über dieere steht orare *sp.* Pii semper orant *sp r* 10 mundlich mit 9 potest durch Strich verb 11 4. *sp r* 12 nach mulier steht cum parit *sp* über mundo steht afflictionem *sp* p. 18. In tribulatione men *sp r* 14 nach schide steht enk *sp*

N] Obs aber nicht valde geschehe, verzeyhet<sup>1)</sup>, muß dw ihm nicht zehnt, stett. Got ist zw groß, meyn herez ist zw enge. Den er ist hoch, si tu oras frustum panis, dat tibi cunnum frumenti. Er kan reyhlicher geben, den dehn herez bytten sol. Ideo illi relinquendum: Wie dw wylst, non sicut ego volo, stat. Dw wyrst wol machen. Das ist das 3. stuck, das eyn wunsch sey, das herez und offt geschicht, kanst dehn herez alezeugt erheben, ob mans auch aufwendig nicht gewar wirde. Ut Christus dicit: Oracio vestra sit perpetua et continua. Darnach wen die zecht kumpt, potest etiam orare in cubiculo *xc.*

25 4. Ist die not. Den mundus est impius. Do muß unglück seyn. Ego mitto vos in medium luperorum. Wo wolt yr hyn? Ibi non habetis asila, arma et amicos, nif allen seytten wyrdt man euch angreyffen. Was woldt yr thun? Ruffet und haldet euch zum gepet. Also muß die noth do seyn, die treybt das gebet als das wasser das radt. Ita persecuaciones et tem-

17 nach stett steht jeczen *sp.* 18 Maiora dat deus quam orare andemnis drumm stett es hym eyn heym *ro r* 20 sol e in tan *sp.* 21/23 Das bis wirde unt *ro* Continua sit oracio *ro r* 25 III NECESSITAS *ro r* 26 über asila steht et refugium *sp.* unten am Seitenraude steht Non est dei praeseribenda raeio loens et tempus in oracione Den er gibt mehr den wyr foddern durissen *ro* 28/29 die bis das (3.) unt *ro* Necessitas pellit nos ad oracionem *ro r*

1) = verzichtet.

R] gebet. 1. consolatio, quod mili patientium, ora. 2. ut oremus in nomine sno. 3. oratio, ergo 4. est neees|sitas, quae dringe das gebet, sient ventus facit arbores und fœrn fruchtfbar et aqua das mul radt. Sic satan quando nos urget, discamus orare. Eeontra obliuiscimur orationis xc. Sed quando ein not her ghet, non est aliud consilium und hulff, quam halt mich zum gebet. Nostis, qui nobis gangent superiore anno zu Außþlurg, non vergessen debemus huius exempli. Volebant omnes nos occidere, non schwerd gezuckt et nihil fecimus, tantum oravimus, et sicut Euangelium dicit hoc, ist gangen, et effeemus, ut habeamus pacem, cum tamen securis|simi. Sic dominus gefert, ut nostra oratio hat gewalt, non ut ipsi. Etiam eorum scripta contra nos, qui legit, oportet dicat, quod dominus fecit mira|culum. Si talem librum facerem et eoram Caesare<sup>1</sup> xc. Et ideo puto factum, ut a toto regimine gespottet xc. Si volunt serio hunc librum scripsisse, est deutlich zeichen, quod executi. Vide, dominus ynn yhrem grossen pochen und trocken fecit eos zu narren. Et ob Gott wil, oratio piorum ist noch mauer, das nicht bñut vergießen und krieg xc. haetenus 4. Satis neees|sitas adest, si non, vide speculum, si homo, satis habes orare. Si Christianus, mundus, Satan et

2 über oratio steht optio sp      Ventus sp r      4,5 Sed bis halt unt      6 Comitia Augustana sp r      7 vor non steht nos sp      9,10 über securis|simi bis gefert steht certissimi essent de nostra peruvie sp      12 facerem e in aederem sp      nach Caesare steht legeretur sp      16 über vide steht inspice sp      17 nach homo steht es sp      oben am Seitenrande steht 1. Pet. 5. Ephe. 6. Christi exemplum Matth. 4. omnium prophetarum fidarüber patriarcharum] Apostolorum Martyrum xc.

<sup>1)</sup> Gemeint ist die Confutation des Augsburger Bekenntnisses; vgl. Kohde, Martin Luther Bd. 2 S. 594 zu S. 359f.

N] taciones nos impellunt ad oracionem, in securitate sumus sine oracione. Nam optime novistis, quomodo eontigit Augustae, quomodo sevibant impii thyranni; sola oracio erant arma contra illos et exanditi sumus. Sie müssen noch fride halten, do sie gedachten zw morden. Nostra oracio erat firmior illorum consilio. Ita omnis illorum doctrina et confessio omnibus piis deridenda. Ich halde, das sie got gedrungen hat holtch buchlein zw schreyben, das man sehe, das sie got verblendet hat, ut eoram imperatore et omnes illos confunderentur. Also hat got gethan, ut in summa sapientia sint confusi. Das hol uns janßt thun<sup>1</sup> ita nos exaudiri, und jollens noch thun und werden yhn wheren. Quilibet autem si non viderit neessitatem, Der gehe vor den spigel, videat se habere carnem et sanguinem et deinde, si Christianus es, habes sathanam, mundum xc. tibi hostes, Dornoch die gemeynen nothen, die werden dich wol dringen.

18 ad fehlt      19 über Augustae steht ym rehðstage sp      20 über oracio steht nostra sp  
22 consilio e in decreto sp      Exemplum efficacie oracionis nostro seculo non obliniscendum ro r  
23 über schreyben steht vnd eynzulegen sp      28 Necessitas quomodo consideranda ro r

<sup>1)</sup> janßt thun öfters bei Luther, vgl. z. B. Unsre Ausg. Bd. 15, 673. 19.

R) aff unglück werden hinder dir her ghen und die communes not oportet nos tragen totius mundi, ouerat et not contra Satanam, Turcam, Papistas et teuer zeit. Si pii non orarent, Papa non amoveret ista.

5. est Amen, das einer glaubt, ut isti promissioni ex corde fidam vel incipiam. Das ist der Kampf, de quo dixi, et haec fides can promissionem gros machen, das einer kein Zweifel hette, quando oraret et appetiret os: o domine, aufer caritatem tu. und fund die promissionem so gross, ut mors, fames essent ut fedder. Qui hoc posset, posset aliam potestatem, quam Turea et Papa habet. Quid sunt omnes potestates erga illud verbum 'Amen'?  
 10 Peticio est grosse gewalt, virtus divina, quae non est Papae, Satanae, Tureae potestas, sed totus mundus est gegen Gottes wort, dicit Esaias, 'ut steublein' <sup>30j. 40, 15</sup> c. XXXX. So gering ding cum omni potestate mundi. Ideo dic: ego fido promissioni dei. Quae est? Ego edifico in verbum, quod dicitur verbum 'dei potentia', das fortius et certius und wirds thun über all Turk, Bepft, <sup>31 Rom. 1, 16</sup> 15 keyser, schneicht<sup>1</sup> und reget<sup>2</sup>, qui sunt omnes cum sua potentia ut ein steublein und so frisch drauff bitten et sit ic. Quid fecit Helizacens? Servus dicit: <sup>2 Rom. 6, 15 ff.</sup>

2 Necessitas quae vrgent ad orandum sp r 4 5. fides. sp r 7 nach auerste steht annuonae sp nach gros steht machen sp 8 posset (2.) e in habetur sp 10 nach est (1.) steht ein sp Ro. 1. sp r 14/15 über Bepft, keyser steht und wens gleich istos omnes sp 14 Ezechiae exemplum sp r 16 Elizeus sp r

1) schneicht vgl. Unsre Ausg. Bd. 16, 625, 3 schneicht mit gelitt zw und mit freude.  
 2) reget vgl. unten zu Z. 25.

N) Das heyst 'Amen', das ich diser verheystung kan trauen. Aber do ißt muhe. Die vorheystung gewiß sey, das ist der rechte kamp certo seire et eredere hane promissionem. Das Amen muß die verheystung so gross machen, quod totus mundus et thiranui eius nihil et plane nihil sint. Den was ist der Turk, keyser, Papst et totus mundus gegen gottes gewalt? unser gepeit ist gottes gewalt. Ita Esaias dicit: Totus mundus eoram et respectu dei ist wie <sup>30j. 40, 15</sup> eyn stöbleyn yn der wage. Si in verbo potuero herere, so baw ich uss gottes gewalt, das wyr miher sehn den alle Turk, Papst, wen es gleich an unterlaß Turk und keyser regnete<sup>1</sup>, tamen deus est maior. Ita Heliseo contigit, qui multum maiorem exercitum secum vidit. Er hatt eyn andern <sup>2. Rom. 6, 15 ff.</sup> blick quam servus, der alleyn uss den hornisch und helm sah, sed eum igniti currus venerant, so waren das eytel wässer blasen.<sup>2</sup> Ita nos confirmemur.

17 kan e in sol sp V AMEN ro r 19/20 Das bis was unt ro Promissio per fidem fit efficacior in nobis ro r 22 nach coram steht deo ro 23 AMEN ro r 27 nach servus steht suis sp Oracio nostra potencia dei est superans omnem mundi potentiam ro r 28 so e in do sp

1) wen es gleich an unterlaß Turk und keyser regnete vgl. de Wette 2, 139 wenns gleich neun Tage eitel Herzog Georgen regnete; oben S. 118, 8 und zu dem dort Vermerkten Unsre Ausg. Bd. 6, 285, 6; S. 448, 17; Bd. 8, 250, 18; Bd. 15, 553, 11. 2) wässer blasen vgl. Unsre Ausg. Bd. 10<sup>2</sup>, 508 zu S. 55, 23. Zu den dort angeführten Stellen ist noch zuzufügen Unsre Ausg. Bd. 7, 586, 29; 8, 139, 30/31; {33, 629, 22 etc. K. D.]

R] nos verhatten und verkaufft<sup>1)</sup>, non resp[ie]cit promis[sionem], sed die eisenhütte. Sed propheta hatte ein andern blick: non numerabat capita Syrorum, sed dei verbum et orabat, ut aperirentur knaben oculi. Ibi hie vidit montes plenos eiser wagen *xc.* Dominus hatt uns lassen sticken ante annum. Videbatur promissio wie ein bulla et putabatur nos premi ut ein fliegen. Sed si modo dran hangen: Nein der k[ais]er, Turca wird mich *xc.* sed promissio sol mir stercker sein quam ipsi omnes.

Habemus, qui orandum recht, grundlich et quod exauditum in coelo, non viel plappern, non herenda oratio an eis[er]lich geperd, loca, sed ein hertzlich sehnun hin auf per Christum et scias dicere: non mentieris, et quanquam mich dunkt, quod sit verloren, sed verbum wird nicht liegen, quia tam magnum, ut celum et terra non possint comprehendere. Si mundus, p[re]ceatum, Teuffel, tamen hoc verbum potentius. Per hoc spero adepturum omnia sive per homines sive angelum, alium modum. Das ist das furnemst opus, quod Christiani sollen thun et difficultissimum opus, da zu Satan die homines lest ungern k[om]men, quia novit hunc locum, cum ergo sciamus hoc

---

3 nach verbum steht arripiebat sp      vor knaben steht den sp      4 über eiser steht feuer sp      8 Epilogus spr      10 oben am Seitenraude steht 3. Reg. 6. sp      11 2 Cor. 1. sp r  
13 nach spero steht me sp      14 nach angelum steht aut sp      nach modum steht fiat sp  
Iac. 5. de Elia sp r

<sup>1)</sup> verhatten und verkaufft in Luthers Slg. Thiele Nr. 459.

N] Nam vidimus ante annum, wie schwach unser fach stehen, die der keyser myt eynem odden könde mattent.<sup>1)</sup> Aber neyn, es ist nun stercker worden, quia videamus exauditos et esse potenciam dei contra omnem mundi potenciam. Ergo discatis orare et hereatis promissioni et non in meritis nostris. Undt<sup>29</sup> dring hinanß, Ob gleych schwadheit hir ist und hymmel und erden vol tenffel where, tamen tuum verbum erit potencior.<sup>2)</sup> Ibi non erit opus tempore certo et locis, sondern das hercz lest sich alzeyt erheben. Ita in oracione incedemus. Aber der tenffel wyls allezeit weren. Nos autem simus instructi, ne impe-  
diamur ab illo.

25

### Exhortacio.

Weyl wyr den schuldig syndt zw bytten und gewiß erhoret werden, sollen wyr nicht ablassen praecipue pro piis praedicatoribus, ut Nomina dei magis atque magis illucescat, ut sathanae insidiae et fraudes confundantur et instance omnia pericula desinant. Praeterea istis duabus hebdomadibus<sup>30</sup> praedicabitur Cathecismus.<sup>3)</sup> Convenite una cum vestra familia. Lasß sich

---

17 über stehen steht zw Augspurg sp      19 nach vidimus steht nos sp      20 hereatis über (discatis)      21/22 Ob bis ibi mit ro      28 pios praedicatores      31 Catecismus ro r

<sup>1)</sup> mattent vgl. oben S. 335, 12.    <sup>2)</sup> Beachte die Ähnlichkeit mit Luthers Lied 'Ein feste Burg'.    <sup>3)</sup> Vgl. Buchwald, Die Entstehung der Katechismen Luthers S. XI.

R] opus optimum, per quod multa possumus efficere. Ideo debemus diligenter orare et aliorum et nostram necessitatem uns besolhen lassen sein. 1. oremus, nt nos lib[er]et a Schwermeris.

<sup>1</sup> Joh 4 maior est in nobis sp r

N] niemandt dünden, er kan seyn zw vill. Ich bin ehn doctor und xij jar s ewer prediger gewest, mif dennoch noch teglich am X gepotten, glawben, vater unser ic wie ehn kyndt lernen.

41.

14. Mai 1531.

### Predigt am Sonntag Voci Focunditatis, nachmittags.

R] A prandio. Epistola Ex c. 1. Iac. 'Estote factores?' <sup>Zof. 1. 22</sup>  
 Hactenus de Epistola, mag nicht da von predigen. Loquemur plura de oratione, ist ein wenig besser quam Iacobi Epistola.<sup>1</sup> Sie audijstis <sup>10</sup> dominum docere orare, cum dixerit: 'Amen.' Satis erudit, quomodo orandum. Sequitur: 'hactenus non petiistis.' 'Usque ad hoc non <sup>Zoh. 16. 24</sup> petiistis', praesertim 'in nomine meo.' Et hoc verum, quia erant 2 causae, quod non in nomine eius, quia aderat Christus et ipsi cum eo et in eo consolationem habebant, verlassen sich gar auf yhn, ablato eo gings anders. <sup>15</sup> Ipse tum omnia must tragen, ubi abivit, must ein iglicher fur sich selber her halten. Ideo non necesse ad orandum. 2. non sciebant, quid Christus esset und was hies in nomine suo orare. Sieut is, qui nescit Christum, multo

<sup>7</sup> Ex 1. Iacobi r      <sup>10</sup> über erudit steh instituit nos sp      <sup>11</sup> Hactenus non petiistis quicquam sp r      <sup>13</sup> nach eius steh orarent sp      <sup>15</sup> über Ipse steht dominus praesens sp      <sup>16</sup> nach orandum steh vt orarent praesertim in nomine eius sp      <sup>17</sup> Christum c in quis sit Christus sp

<sup>1)</sup> Zu Luthers Urteil über den Jakobusbrief vgl. Erl. Ausg. 8, 268; 10, 366; 51, 337; 63, 115. 156.

N] Vesperi pro Epistola Iacobi praedicavit Euang[el]ium.

Audivimus, quomodo Christus nos docuerit orare. Warlich Cerciores <sup>20</sup> facti, qualis beat esse nostra oracio. Sequitur: 'Bißher habt yr nichts <sup>Zoh. 16. 24</sup> gebeten.' Dicit: Hactenus nihil orantis sündlich ih mehnen nhamen. Hoe est verum. Nam duas habebant occasiones, quod non orabant in nomine suo: 1. quia eo praesente nitebantur, wß yhn verlassen sie sich, er mustes alles tragen. Sed cum abierat, do muste ehn ylicher selber herhalten. <sup>25</sup> 2. Non neverunt, quid esset orare in nomine Christi. Nam qui non novit, quid sit Christus, multo minus potest illius nomine orare. Das streyht er

<sup>18</sup> ro      <sup>22</sup> occasiones c in raciones sp      <sup>22/23</sup> Cur discipuli praesente Christo non orauerint? quia adhuc aderat Christus 2 et ipsi non nouerunt quid esset Christus ro r

R] minus novit in nomine eius orare, et omnis precatio ante Christum cognitum,  
 25 ut inquit infra: 'non rogabo.' Indicat causam, quod non grundlich gewußt,  
 quis pater et ipse, sed postea per spiritum sanctum hat ex grundlich mit  
 ihm geredet. Ergo nemo potest orare, nisi ipse noscatur, quis sit. Hie multae  
 orationes werden zu rück geworffsen. 1. 'Haec tenus' ic. quia non novistis  
 25 me. Ideo befessh ich euch. 'Petite, ut gaudium?' Ibi solvit Christus  
 quaestionem, quae quaeri posset: qui fit, quod multa oramus et non exan-  
 Matth. 6, 9, 10 dimur? et ipse Christus et Apostoli. Et nos quotidie oramus ut: 'sancti-  
 tificetur' ic. 'voluntas', ut peccatores convertantur et contrarium apparet, ut  
 Joh. 16, 24 uns dñeßt. Sie die da zu: 'Petite, ut gaud[ium]?' Supra sic dixit:  
 Joh. 16, 22 'pusillum et videbitis' ic. 'Cor vestrum' ic. 'sed videbo iterum vos' ic. auf  
 Joh. 16, 24 diese wort folgen ista: 'Petite.' Es ist zu thun umß evor freud, ut fiat  
 plenum. Si oratio mea schon nicht erhört wird, quam facio pro tyrrannis,  
 Episcopis impiis et aliis persecutoribus Evangelii ic. Si ego in hoc non  
 exaudior, tamen mea oratio completetur. forte is habet occasiōnem, quod non  
 convertitur, gelingt nicht an dem, so gelingt an einem andern. Treff ich  
 Hans nicht, so treff ich Peter<sup>1</sup>, die sach mus doch ghen, quam ich bitte, ob ich

1 nach novit steht quid sit sp nach cognitum steht nihil prodest sp 4 über ipse  
 steht Christus sp 6 nach euch steht vt oretis sp Ut gaudium vestrum plenum sit sp r  
 8 über Christus et steht admonent sp 9 nach voluntas steht dei fiat ic. sp 11 nach  
 et steht iam non sp vor Cor steht Et gaudebit sp 15 oben am Seitenrande steht Adhortatio ad orationem sp

<sup>1)</sup> Peter (unten 393, 18) als allgemeine Personenbezeichnung wie Hans, Grete, Claus, Michel auch sonst bei Luther, z. B. Unsre Ausg. Bd. 12, 52, 18, 21.

N] wehpter auf. Posthae non loquar vobis enim parabolis, sed ostendam vobis  
 patrem. Ibi indicat Apostolos nondum scivisse, quis esset Christus q. d. Ich  
 spar es bis zum heiligen geist. Den es ist euch eyn verdacht essen.<sup>1</sup> Ergo 20  
 nemo potest orare in nomine eius, nisi cognoverit Christum. Valeant  
 25 gloriaentes sese orasse, qui Christum non agnoverunt. 'Vytet, so werdet  
 hr ihemen.' Do liest er die frage usw. Quomodo hoc sit? multi orant, sed  
 non accipiunt mox. Et Christus dicit: 'Petite et accipietis' et nos  
 indies petimus und sehn das widerphyl.<sup>2</sup> Illis respondet: so werdet hr ent-  
 25 pſahen, Das ewer freude vollkommen wird. Nam supra dixit: 'Modicum', 'et  
 iterum modicum?' Ewer hercz wyrdt trawren. Hie verba sequuntur: 'Petite.'  
 Nhue wen mehn gebet gleich nicht erhoret, Ut si oravero pro Thiranno, ut  
 convertatur, et non convertitur, Noch dennoch ist mehn gebet erhört, treff ich

21 Nemo potest orare nisi cognoverit Christum ro r 23 Questio ro r 25/26 hr  
 bis wird unt 28 mehn (hercz gl) 28/393, 18 Ut bis convertetur unt ro 29/393, 18 Chri-  
 stianorum oracio non potest non esse exaudita Trifft's hic nicht so trifft's anders wo ro r

<sup>1)</sup> verdacht essen vgl. oben S. 346, 11. <sup>2)</sup> widerphyl sehr häufig bei Luther in folgenden  
 Verbindungen: das Widerspiel singen (Unsre Ausg. Bd. 6, 588, 19; 7, 4, 4), thun (Bd. 11, 49, 7),  
 sehn, fühlen (Bd. 15, 788, 26), üben (Bd. 15, 614, 12), halten (Bd. 8, 143, 17), treiben (Bd. 12, 392, 3),  
 segen (Bd. 14, 159, 5).

R) schon der person feyt, quae indigna est, oportet audiatur sive in hac, alia persona, hodie vel post annum. Est ergo nobisem fortis. Si iam non in illa persona sit, tamen certus esse debo orationem meam placere et exauditam und da für geben ic. Hoe vult, quando dieit: 'Ut gaudium' i. e. ut 5 eor vestrum alterding vol frēnde. Si Iudas will nicht frum werden, quando pro eo oro, venit Paulus. Si Ananias et Sapphyra non, kompt Cornelius, das also oratio augenem ist und erhört, et si non trifft bey denen, tamen bringt seyn frucht da von, ut dicit ad discipulos: 'pax vestra ad vos Matth. 10, 13 revertetur', et precatio. Sic si oro pro Pappistis et tol Episcopis, si indigni, 10 fert sich mein oratio ad me und wird erfüllt anderwo, ut ejor meum gandeat. Si ergo oratio seilet der person halben, quae indigna, tamen non sol seilen unfer halben, quia deo non zu stellen person, zeit, sed ei proponendum quid secundum eius voluntatem, ut Ioh., ut sunt precationes in 1. Joh. 5, 14, 1 paternoster, ei placent omnes. Die müssen fomen sive hodie sive alias, sive 15 per principem sive angelum. Et hoe est gaudium, quod auditis deum propicium nos habere. Et hodie gaudium, das der zornige reichstag ist geschwigen, das scharren, buchen ic. ist geändert et nos halten pacem et

1 nach oportet steht oratio sp nach hac steht siue in sp 3 nach placere steht  
deo sp 5 nach frēde steht werde sp 6 über Paulus steht Petrus sp Ananias  
Act. 5. sp r 7 nach denen steht pro quibus sit sp 8 nach bringt steht orans vel oratio sp  
8/9 Pax vestra ad nos reuertetur sp r 13 Ioh. 5. sp r 14 vor ei steht quae sp 16 nach  
habere steht qui audiatur nos sp nach gaudium steht habemus in dem sp

N Hansen nicht, so treff ich Petrum, si ille non convertitur, aliis convertitur.  
Die person ist der beferung nicht werdt. Die saché gehet dennoch von statthen,  
20 Es geschehe an diser odder eyner andern person, Tu diser odder ihener zeift,  
tamen certus sum a deo exauditum, tunc ego sum contentus, quod deus  
meae oracioni respondet. Du hast wol gethan, mili placest. 'Das ewer 21  
frewde vollkommen werde' q. d. wyl Iudas nicht frum werden mea oracione,  
tunc veniet Paulus. Si Zaphiras non vult, tum veniet Cornelius et tum  
25 semper regnum Christi erescet. Wyls dort nicht zwreffen, so kumptz an  
eynen andern. Ita Christus apostolis. Si non sunt digni pace oblata, tunc  
redibit pax ad vos, non potest sine fruetu fieri, es muß fortgehen, und muß  
doch unfer frewde vollkommen syndt. Wyr sollen got nicht zeift, person stellen,  
30 sed simpliciter est orandum: sanctislectur, Adveniat, fiat voluntas, Panem  
nostrum. Die worth müssen kumen heute odder morgen, durch disen odder  
ihenen. Nam hoc est gaudium oracionis nos exaudiri, sicut scimus, Das  
der zornige reyestag sich genidriget hat. Non ita superbiumt ut ante annum

21 sum (de) 26 nach apostolis steht dicit Math 10 sp 27 28 und bis Wyr mit ro  
29 unten am Seitenrande steht Oracio piorum non potest esse manus immo ad illos ipsos  
redibit Ob er vns ht dissem nicht erhoret, so erhört er vns ro 31 Gaudium piorum exaudiens  
oraciones eorum ro r

R] con scientiarum gaudium, et quod non possunt, quod libenter facerent, et si perrexerimus, videbimus plura, nempe Schwermeriorum diminucionem <sup>re</sup>. Sie habetis istam quaestionem und das ist ein volkomen de preicatione. 1. promittit, reiset, 3. reist und heisst. Wer wil nu nicht betten? non solum habemus necessitates in pater noster, ut sein name <sup>re</sup>, reich, wil <sup>re</sup>, teglich <sup>re</sup> brod <sup>re</sup>, sind unser ferlichkeit und ungluck et ad hoc ultra lockt er, ut non dicam: libenter orarem, si anderem. Ipse dieit: Inbeo. Quomodo? In nomine meo und wags leste auf mein vertrostung und zusage, und unterricht, wie er thun sol i. e. necessitates pro tua persona, modo vide pater noster. Nomen eius blasphematur per Thuream, papam, Rottenses, Et <sup>10</sup> invenis totum mundum inerulum und das pater noster durchaus. Wie folgt betten? In nomine eius, et ubi non facis, folgt. Pauci suscipiunt hoc ut praeceptum. Pauci habent conscientiam inde, quod non orant. Sub Papa mussten wir legere horas Canonicas. Hoc non voeavit orare ipse. Sicut Nonnae psalterium<sup>1</sup>, nichts gebet, nichts verstanden, tantum ein orgel <sup>15</sup> pfeissen, ut hodie dixi.<sup>2</sup> Ubi iam vera doctrina de preicatione, nemo orat,

1 nach possunt steht adversarii efficere sp      2 nach perrexerimus steht orando sp  
 3 nach volkomen steht freude sp      über preicatione steht andita sp      5 über sein steht 1 sp  
 über reich steht 2 sp      nach reich steht tunc sp      über wil steht 3 sp      über teglich steht 4 sp  
 8' über unterricht steht dominus sp      9 über er steht orans sp      (vide) vide      12 über et steht post nach folgt (2.) steht reus sein <sup>re</sup> sp      16 über pfeissen ut steht et tamen erat plenus mundus oratione sp

<sup>1)</sup> Sicut Nonnae psalterium gemeint das Sprichwort wie die Nonnen den Psalter tezen rgl. Unsre Ausg. Bd. 19, 319, 22, wo Nachweis aus Wunder, und Bd. 7, 676, 4/5. <sup>2)</sup> Vgl. oben S. 383, 20.

N] und wyr haben dennoch gutte gewissen. Ita in Rottensibus videbimus et Thyraenis, qui se praecepit, wider die müssen wyr bytten, das unser frende vol kommen. Haec sit solueo illius questionis. Byttet, so wyrdt ewer frende volkommen werden. Ita Christus nos allicit et praecepit: Thuts, <sup>20</sup> thuts, beth. Wer wolde nie nicht bethen, eciam si nullam necessitatem haberet, cum Christus nos ita allicit et praecepit q. d. aliquis: Libenter orarem, si essem dignus. 'Ego promitto.' Ja so ich wusste <sup>re</sup>, 'ich lerne dich.' Ja, wen ichs thun kunde. Respondet: 'Ich gepitte dyrs.' Accedit eciam tocius mundi calamitatem ultra tuam. Ibi videbis confusionem nominis dei in papatu <sup>25</sup> et tocius mundi et tocius oracionis dominicæ modum. Ita allicit et praecepit. Wue du es nicht thust. Illi eciam sunt homines, qui ex praecepto orant, quia Christus praecepit. Nam plures sunt, qui torpent in oracione, non faciunt sibi conscientias, sicut sub papatu non dicitur orare Canonicas,

— — —  
 19 nach vol kommen steht werde sp      21/23 praeceptum } causne  
 promissio } oracionis      ro r      23 über  
 promitto steht ut exaudiaris ro      nach wusste steht wie man bethen solde ro      über ich lerne  
 dich steht In nomine meo debes orare sp      24 londe c in torste sp

R] sicut est cum ieiunio scilicet. Ideo mus u[er]ijer h[er]r Gott tomen et nos docere ieiunare.<sup>1)</sup> Aber enim nolumus sponte, oportet. Ideo sehe zu quisque; non oratio iam gestalt, ut solum clericorum orent, sed omnes, qui volunt esse Christiani, parentes doceant liberos et familiam, et ita melius orant, quia nihil habent temptationis. Orandum pro parentibus ab magnis et familia. Audis esse praeceptum: Petite. Si non esset praeceptum, currere debueremus usque ad finem mundi, ut audiremus hoc praeceptum, quia facit audacem praeceptum, promissio, alioquin ipse est zu gros, Ego zw gering, sed ich muss thun. Si non, belade ich mich mit sünden. Ideo oro pater noster in nomine domini mei. Qui non ore facit, oportet corde, tamen feit, ut tu et ego etiam et rudes praecipue ore orent pro toto mundo, Christianitate et contra omnes diabolos et contra omnia, contra quae fit oratio in pater noster. Habet nos und gewaltige urfach per eius praeceptum. Qui non orat, mit der zeit wird er fidem verlieren. Et uechst dem predigant ist oratio das grösste ampt in Christianitate. Im predigant loquitur deus nobiscum. Econtra in precatione loquor ego enim eo. Haec est monitio, quae semper facienda, quia sumus laß und nemus des werks nicht gwar. Post verbum dei et praeicationem sol die notige frucht seiu oratio.

5 Orandum bis familia fehlt P 8 praeceptum promissio sp r 10 über facit steht orat sp 11 praecipue über ore 12 nach omnia steht mala sp 14/15 Ministerium verbi. Oratio sp r 16 Econtra e in Sie sp 17 nach nemus steht bus sp über gwar steht an sp

1) Anspielung auf die damals herrschende Teurung.

N] sed legere, das musten wir dem Papst zw gepot halten. Nos autem cum ab illis liberati sumus, omnino deviamus in licenciam carnis. Ita qui hactenus nolumus ieiunare sponte, die mussens nhue auß noth thun, seilicet fame. Summa: tu scito, Das das gepet ist nicht alleyn uss pfassen, monche, Nonnen gestalt, sed in omnes homines, praecipue in pueros, quibus sincerior potest esse oracio, quia sineiri sunt affectus. Mane, vesperi et omni hora illis orandum, non, non omittendum. Reju, liber, dw solst das gepet nicht unterlassen. Dw musts thun. Si non feceris, peccasti contra dei praeceptum. Ergo non respiciam meam infirmitatem: liber vater, ich bephele dyr das vater unser yn deynen bephel. Ita assuesendi sunt pueri et vulgus, das man sie gewhene, kinder lernen helfen bitten. Ita non tantum necessitatibus nostris, sed eciam praecepto dei cogimur orare: si non oraverimus, sciemus fidem iterum defecturam esse. Oracio proximum opus et maximum post praeicationem, durch das reden wir nicht gotte. Ergo maxime observemus hoc

19 Non peccant qui ex praecepto orant ro r 23 Pueri et vulgus orare debent ro r  
28 Ita bis vulgus unt ro 28 unten am Seitenrande steht

Ich bette gerne  $\left\{ \begin{array}{l} \text{wen ich wiedig were} \\ \text{wen ich wüste wie ich bethein solde} \\ \text{wen ich terste} \end{array} \right\}$  Christus dicit  $\left\{ \begin{array}{l} \text{Tu labes promissionem meam} \\ \text{In nomine meo orare debes} \\ \text{Tu debes orare Tibi praecipio} \end{array} \right\}$   
29/30 Ita bis non unt ro 31 Summum opus orare ro r

RJ 206. 16. 24      'Haec loentus pro proverbiiis.' Solches non tantum de preicatione,  
 2. 16. 17 sed totum sermonem, quem ante fecit, cum dixit: 'Modicum' &c. Et ipsi:  
 'Quid est hoc?' iam praevenit eos, antequam rogetur. 'Solches in' &c.  
 'Sprichwort' ist nicht gut dendsch, sed quia Iohannes sie, ego quoque. Es  
 sol heißen ein tunckel, verdafft wort<sup>1</sup>, ut germanice, si dicerem: der sol den  
 hund vor dem lauen schlählen<sup>2</sup>, qui non prius novit germanice, ist's ihm ein  
 verdeckt essen<sup>3</sup> i. e. er kan dem wol henchlen<sup>4</sup>, sed quando abest, aliter.  
 Item: wo der wind.<sup>5</sup> Item: wer das feur wil haben, et rouch &c. sind sprich-  
 worter. Ipse vocat figuratam loentionem et ego. Ista verba 'Modicum'  
 intelligunt ut ire pedibus per pontem trans albim et redire. Sed i. e. moriar  
 et deseram mundum, ideo est ein verborgene rede und verdrehete sprach,  
 quam intelligit eruditus. Puer gedenkt an ein hund und lauen i. e. wen man  
 sich für dem Herrn sein kan stellen, econtra absente eo &c. Ibi dentet  
 dominus sein wort selber. Ipse dicit sua verba, sed spart dentung usque ad  
 spiritum sanctum. Verba Christi sunt figurata, proverbia. Nota bene: Es  
 bleybt wol da bey, quod nemo intelligit. Item 10 praecepita sind eitel

1 non bis preeatione c in ghet non tantum auff precationem sp      3 rogent erg zu  
 interrogent sp      4 nach sic steht loquitur sp      5 Proverbiū sp r      9 nach Modicum  
 steht quia vado ad patrem sp      12 über i. e. steht pater sp      14 nach spart steht die sp  
 15 Omnia verba Christi sunt figurata &c. sp r

1) ein tunckel, verdafft wort vgl. oben S. 346, 11.      2) den hund vor dem lauen schlählen  
 (unten Z. 22) vgl. Wunder 2, 883 Nr. 1464: 'Den Hund vom Löwen schlagen.'      3) ein  
 verdafft essen vgl. oben S. 346, 11; 392, 20.      4) erg. der gegenwärtig ist.      5) Vgl. Wunder  
 3, 453 Nr. 67 Den mantel henden, darnach der wind hergeht. (Unten Z. 24.)

N] opus, ut semper praedicemus. Den das ist das groſte werk, praeceptum est  
 et habemus necessitates.

2. 25      'Es kumpt aber die zeeht, das ich nicht myt sprichwörth.'  
 Hoc referendum est non tantum ad oracionem, sed ad omnia verba praec-  
 edencia. 'Modicum', Tristis modo &c. Solches hab ich myt euch zu sprich-  
 wort geredt. Teutonice: Der kan eyn hund vor lauen schlählen. Haec est  
 figura eciam, si omnia verba noverimus, tamen aliter subintelligitur et valet: Der  
 kan wol henchlen. Item der kan den mantel nach winde richten.<sup>1</sup> Wers  
 fewr hat, muß den rouch auch haben.<sup>2</sup> Ita hie haec verba non intelligitis: 25  
 'Abibo et modicum me videbitis', so verstehen sie: myt fussen gehen, non  
 intelligunt de morte. Ideo est figuratus est sermo et alia est sentencia inter  
 simplices, tantum ad verba animadvertunt sicut pueri. Summa: hic vides,  
 Das zw den worten Christi gehört eyn meyster, den sie synd figurativa,  
 heymlich, sie dorffen wol des heiligen geistes. Das vi. capitel Joannes et 30

23 24 Proverbia Bertung iste rede ro r

1) den mantel nach winde richten vgl. Wunder 3, 453 Nr. 37, 68; Thiele Nr. 218.  
 2) Wers fewr hat, muß den rouch auch haben (oben Z. 8) vgl. Unsre Ausg. Bd. 10<sup>2</sup>, 515 zu 291, 23.

R] sprich worter. Ergo nullus papista novit, quid sit, quanquam sciat, quid dens, nomen, Ehren, et tamen non intelligunt, quid dictum. Sie verba dei et scriptura h[ab]ebet unverstanden, nisi spiritus sanctus det. Sicut legitur in Luea: apernit eis sensum. Das agnus mus die siegel libri auß thun. Sie <sup>Gut. 24, 51</sup> <sup>Offenb. 6, 1</sup> verba Christi manent sprichworter, si etiam schallen in eor, quod audias anribus. Non tamen intelligis, nisi spiritus sanctus seribat in eor, In necessitate habes de verbo schalen, fern nicht<sup>1</sup>, et est ut puerus, quando mus vult außbeissen pro nucleo, sed non potest. Item mantel hengen nach dem wind<sup>2</sup>. Et talia verba multa, quae adhuc non intelligo in germanica lingua. Christi ergo verba tam tieß und trefflich, ut ratio humana non intelligat, ut homo plus offendatur, nisi spiritus sanctus mitfolge et det verbo intellectum. 'Non per proverbia': quando spiritus sanctus veniet, sic loquar vobis[leum], ut meam sprach versthet, antequam resurgam a morte, non potestis intelligere, quid sit ad patrem ire. Ipsi cogitaverunt iturum Hierusalem, ubi adoratur pater. Sed ubi resurrexero et dedero spiritum sanctum, dicam, quid sit ire ad patrem. Et tum non sprichworter erunt, sed helle, durre wort. 'An den.' Denn werd yrs verſthen, quid transitus ad patrem i. e. ab hac mortali vita ic. quis pater et ego, quod verus dei filius patri similis, iam non intelligitis transitum et ubi intelligitis, orabitis in nomine

<sup>4</sup> Luc. 24, sp r    <sup>5</sup> Apo. 3, sp r    <sup>7</sup> vor schalen steht die sp über nuß steht mucem sp  
<sup>10</sup> Christi verba angusta ic. sp r    <sup>12</sup> vor sic steht tum sp    <sup>14</sup> nach cogitaverunt steht eum sp    <sup>16</sup> ad über patrem    <sup>19</sup> orabitis über (peteritis)

<sup>1)</sup> schalen, fern nicht oft bei Luther, z. B. Unsre Ausg. Bd. 6, 464, 2930 h[ab]o frist der Papst den fern, h[ab]o spielen wir mit den ledigen schalen; Bd. 8, 346, 3132 die schalen von der nuß, die hulßen von den dranben, die flehen von dem mel geben.    <sup>2)</sup> Vgl. oben S. 396, 24.

N] 20 Decalogus syndt enttel sprich worth. Nemo est: quid sit dens, quid sit colere deum, honorare deum ic. Haec verba semper sunt proverbia, nisi spiritus sanctus intellexerit. Den das lamb muß die sigel des buch[es] usſthuen <sup>Offenb. 6, 1</sup> et spiritus debet illa manifestare und yrs hercz schreyben, wen wyr[us] gleich hören und schreyben. Nisi ipse spiritus sanctus apernerit, so ist in tentacione 25 feyn wort vorhanden, ut experimini omnes. Die worth syndt woll da, es blehben wort, et tum nescimus, was ex do myt meynt. Summa: Christi worth syndt jo hoch verborgen, das sich<sup>1</sup> keyne vernuft vernympft. 'Es wyrdt <sup>22</sup> aber die zeyt summen' i. e. cum spiritus sanctus venerit, tunc loquar, ut intelligatis. Iam non potestis intelligere, quid sit ire ad patrem. Fortassis 30 arbitramini me Hierosolimam ire et adorare patrem, sed cum venerit spiritus sanctus, tunc videbitis, quod sint clara verba. 'An dem jelsbigen tage <sup>23</sup> werdet yrs.' Tunc videbitis, quid sit pater et ego, tunc videbitis, quid sit ire ad patrem, seilieet mori et ascendere et glorificari. Cum hoc intel-

<sup>21</sup> deum (I.) deus    <sup>22</sup> über intellexerit steht exposuerit sp    <sup>26</sup> unten am Seitenrande steht Omnia scripture verba sunt proverbia indigentque spiritu doctore ro

<sup>1)</sup> = sie.

R] meo, quia qui debet orare in nomine Christi, oportet prius noscat Christum.

<sup>soh. 16, 27</sup> Das ghet noch nicht ein, oportet spiritus sanctus in eor det, alioqui non creditur. 'Und ich sage euch, quia pater.' Ibi iterum kompt aufsbett, 5 ursach: quia non durstet, 'quia pater diligit.' Hore, qualis erit haec preatio. Hodie praedicavimus, quod nemo sol pro sua persona betten. Item: pater diligit te, ideo orabo. Et hiemet dicit: 'Pater', ideo ghet hin und bettet sine me in vestro nomine. Sed sie: ubi oraveritis in nomine meo, so ists schon angerichtet, ir solt als demu so bitten, das ich nicht fur euch bette, quia 'pater diligit, quia vos me' ic. et credidistis in me, kompt er widder erumb. Non andiet vos pater, quia prompti omnino et 10 devoti estis, sed 'quia me diligitis et in me?' Ibi iterum pater diligit vos, quare? das yhr so from seid et pro Sianetis halt? Noch nicht, sed quod euch an mich haltet i. e. quod verus sim dei filius. Ideo diligit vos et dicit: cum igitur in nomen ic. dicit: heb an und bitte, habebis omnia. 15 1. est, qui bringt ad patrem nos, ut oremus. Sed non abit, quando me fur den vater gebracht, et dicit: ora, non indiges ic. Sicut fides, charitas in

---

3 nach kompt steht ex sp überbett steht gebet sp      4 nach diligit steht vos sp  
6 Item über pater      nach Item steht vt cogites sp      nach Pater steht diligit vos ic. sp  
9 nach diligit steht vos sp      10 ex durchstr sp      11 über me (2.) steht creditis sp unter  
me steht mediator      13 vor quod steht Et credidistis quod exinerim a patre sp rh über  
quod steht Egesus sp      14 über dicit (2.) steht dominus sp      15 qui c in quomodo sp  
nach abit steht non oramus sp

N] lexeritis, tune poteritis orare. Nam qui vult orare, prius sciat Christum verum deum et hominem et salvatorem nostrum. Das gehet uns nicht <sup>25</sup> ehn, antequam spiritus sanctus venerit. 'Ich sage euch nicht, das ich den vater?' Iterum ad oracionem redit. Non orabo pro vobis, quia non indigetis, ipse pater vos diligit. Was wyl do werden? Tamen dixit: nemo debet orare nisi in nomine Christi, et hic dicit: Non orabo pro vobis. Bettet yr selber. Respondeo: Wen yr werdet bitten yn meynem nhamen, tune vestra oracio erit efficax, ut non opus sit mea oracione. <sup>26</sup> 27 Nam pater mens vos diligit. 'Quia me diligitis et credidistis?' Nicht umb ewer frumkeyt, andacht, hunder das yr mich libet. Si me diligitis et creditis et oratis, time per me oratis, do hat euch der vater lib. Do seyt yr myt myr ehn, quia creditis me exisse a patre. Ergo respondet pater: Weyl dw das gleubest, quod Christus sit filius mens, so bitte, was dw willst. Der Christus brenget mich vor den vater und gleych wie meyn glanbe und libe yn Jesu Christo bleybet, ita eciam oracio, ita ut possim incedere in

22 über dixit steht supra ro      23 Christen sollen selber bitten ro r      25/26 Nicht  
bis das und ro      29 (bittest) gleubest      Propter Christum diligimur et exaudimur a patre ro r  
30 nach mitst steht exaudieris sp

R] Christum manet, sic ut per eum orem et accedam ad patrem. Nostis, quod per eum accedere ad patrem ist nicht die meinung, quod non sit meus mediator et patronus, Sicut nos fecimus haec enim ex Sanctis *xc.* i. e. Ubi hoc feceritis, quod in me credidieritis, so durissit yr nicht horen, sed durissit frey bitten, fecklich, sed so ferne, ut per me fiat. Hoc ein trefflich, trößlich spruch, quod omnes, qui in Christum credunt et diligunt, quod pater eos diligat, darumb quod me, inquit, diligunt, da sigts.<sup>1</sup> Non ostendit causam aliam, non tuam sanctitatem, capipam, plattau, hungern, fasten, blut schwitzen et omnium Sanctorum in eculo et terra. Sed pater vult te diligere propter dilectionem mei. Ist rein abgeschritten. Es sol nichts gelten sive gut, leben, nisi gehengt werd an den man und glauben, quod sit dei filius, quando uns hin gebracht hat fur got, so mogen wir frey her treten, quod prius omnino omisimus, antequam in Christum ereditimus. Tunc Christus est tuus aeternus mediator, non opus, ut oret pro te, ut tu ad patrem venias *xc.* Iam macht ers officher mas deutlich sua verba ire ad patrem, Nempe non ire pedestibus ad Ierusalem, sed heist: Ich desero mundum, sicut non pedestibus veni in mundum aut mit flugeln, sed ut praedicarem, mensch würde. Das ist wunderschlich zw gangen, ut nemo comprehendenderet. Sie werde

3 über ex Sanctis steht intercessores negleto Christo *sp*      5 Hoc e in das ist *sp*  
 quia vos me amatis *sp r*      6 nach diligunt steht cum *sp*      17 über non pedestibus steht  
 veni in mundum *sp*      Item relinqu mundum *xc.* *sp r*

<sup>1)</sup> da sigts rgl. Thiele Nr. 2.

N] illa fiducia et gloriae Christum esse meum fratrem et dominum. Das muß nicht uffhören. Non ut Papistae, qui thiramum nobis fecerunt Christum et suffragia sanctorum docuerunt, sed scimus: Christus ist uns so gewiß myt dem vater freundt, ut nos ipsi securi possimus. Summa: Hoc nota: Alle, die an Christum glauben und yhn lieben, die wissen, das sie der vater lib habe, wyr sollen uns alles gütz zw yhm verschen. Nein, nicht deyn kapp, plat *xc.* Pater diligit te, quia tu diligis et eredis in Christum. Ergo nemo siet deo dilectus nisi coniunctus fuerit Christo filio suo. Ita habetis, quomodo nos allieit ad oracionem. Nam cum Christum cognoverimus, so mogen wyr auch frey doher treten und bitten, syndt durch Christum den ewigen mytler versonet. 'Ich byn von Gott aufgangen und kommen <sup>28. 29</sup> yn die welt.' Illis verbis laetus exponit Ire ad patrem non est ambulare, sed relinquere mundum. Nam ego non sum pedestri via in hunc mundum veni, sed descendit et apparui et praedicavi. So werde ich mich wider weg drehen<sup>1</sup>, ut nemo intelligat istum abitum. Das kan fleisch nicht verstehen

23/24 Alle bis yhm unt ro      23 yhn über lieben      24 gütz über zw      27/29 Nam  
 bis versonet unt ro      29 Gott über (der welt)      33 nach fleisch steht vnd blut *sp*

<sup>1)</sup> werde ich mich wider weg drehen d. i. mich entfernen; rgl. DWtb. 2. 1363.

R) ich widder hin weck kommen hun das Gottlich wesen, das man mich auch nicht  
 inher sehen *re.* Ibi vides ex hac via hin weg kommen unbegreiflicherweis  
*Sob. 16, 29* ire ad patrem. Ideo non intellige, quasi pedibus eat ad Hierusalem. 'Iam  
 palam.' Ein wenig verstehen sie es wol. Es ist gut, quod praevenis et  
*2. 13* dicas, quid 'ire'. Et 'über ein kleines' *re.* Iam non dunkel. Ja, So viel  
*5* verstehen sie, quod etwas höheres sey ire ad platem quam ire pedibus *re.*  
 Verum quod intellegent, quod moriturns *re.* nicht ein füs weg sol sein.  
*2. 20* 'Nunc' i. e. wirst gewißlich Gott sein. Volebamus te interrogare, was das  
 were 'Modicum' Et 'ire ad patrem.' Sed tu praevenis et vides, quid in  
 corde habeamus, ideo non necesse. Respondes nobis super nostras cogita-  
 tiones. Sind from, gut Apostel gewest, tamen Iohannes indicat Christum  
 verum deum. Ideo habetis ex hoc textu, quomodo debeat orare, beide mit  
 gepott et promissione. Ideo ne in ventum schlahe<sup>1</sup>, quasi non sis reus. Est  
 aeque praeceptum ut alia. Est in 2. praecep[to] gepotet, ut ores.

1 ich (nich)      ire ad patrem Christum est cum deserere *re. sp r*      3/4 Iam palam  
 loqueris *re. sp r*      5 nach ire steht ad patrem *sp*      über Ja steht ave *sp*      1. loqueris *sp r*  
*6* sey bis platem über (ped)      7 nicht mit 6 quod durch Strich verb      8 Nunc  
 scimus *re. sp r*      10 nach necesse steht vt te interrogemus *sp*      11 über aequo steht vt  
 ores *sp*

<sup>1)</sup> in ventum schlahe vgl. oben S. 72, 15.

N] et speenlatur de pedestri ambulacione, sed Christus dicit: Est relinquere 15  
 mundum. *To* meynen die junger, sie vorstehens. Gyn wenig verstehen sies,  
*g. 29* sed non plane. 'Rhue redestu frey erans und sagst.' *To* wollen sie  
 auch eyn gut wort hagen, q. d. Gy wie gut ist, das nime scimus, quia non  
 pedibus ambulabis. Aber das koumen sie nicht vorstehen, wie es muß zugehen,  
 þunder sie reden zw gefallen, doch on heuchlen, wie eyn gut gesel zum andern. 20  
 Rhue wissen, das dw alles wißest q. d. Volumus te interrogare. Dw bist  
 eyn wunderlicher man, dw kumpfst zuvor et respondes nostris cogitationibus.  
 Nunc videmus, quod nou opus est te interrogare. Aljo haben sie sich gegen  
 hym vermocht. Et tamen Iohannes indicat divinitatem Christi. Haec enim,  
 quid sit oracio et quomodo praeceptum sit, ideo oremus, fortis sit. Das 25  
 sey euch gesagt.

17 Rhue (wissen)      19 Discipulorum simplicitas *vo r*      20 über zum andern steht  
 Vide in postillis<sup>1</sup>

<sup>1)</sup> Gezeigt ist Unsre Ausg. Bd. 17, 23ff.

42.

17. Mai 1531.

## Am Tage vor Himmelfahrt.

R]

In vigil[ia] Ascensionis Aet. 1.

Apq. 1, 1 ff.

Celebramus articulum fidei, da wir sprechen: 'Aufgefahren ghen' sc. 'vivos et mortuos.' Saepe dixi, das fein ist, quod articuli fidei nun das jar geteilt und da von feirn und predigen, ut quotannis agnoscantur ab iis, qui ex zu komen und auf wachßen, quia est ars, quae nunquam sc. Iam suscepimus historiam für uns, sicut Luecas seribit. Nisi ipse descripsisset, nesciremus certo, wies wer zu gangen et quo die et loco. Sed fuit diligens

1 17. Ma[ri]i r 2 Ascendit ad celos sp r 4 nach geteilt steht sind sp nach und (1.) steht das man sp nach predigen steht folle sp 5 er bis quia unt nach nunquam steht satis discitur sp 6 Historia de festo sp r 7 über wies steht wie es sp

P] Wir begehen aufs dies Fest den tröstlichen Artikel unsers Christlichen Glaubens, da wir bekennen und sprechen: 'Ich glaube an Jesum Christum, 10 Gottes einigen Sohn, unsern HERREN, Der aufgesahren ist gen Himmel, Sihend zur Rechten Gottes, Von dannen komen wird zu richten die lebendigen und die todteten.' Ich hab oft gesagt, das es fein sey, das die Artikel des Christlichen Glaubens aufs sonderliche Fest im Jar ausgeteilt sind und in der Christenheit also geordnet ist, das man sie aufs bestimpte zeit feiret und davon 15 prediget, aufs das nicht allein wir alten bey solcher Erkenntnis und Glauben bleiben, Sondern auch das junge Volk, so jertlich herzu wechselt, darinne unterrichtet werde, das sie dies Erkenntnis fassen und darinne aufzwachsen und zunemen. Denn es ist eine kunst, welche nicht gnugsam kan gelernet und gefasset werden.

20 Aufs dies mal wollen wir die historia für uns nemen, wie sie der Evangelist Luecas beschrieben hat. Wenn er sie nicht beschrieben hette, so

9 wir (also) 13 über aufs steht in 14 aufs bestimpte über (zu gelegener) 16 über jertlich herzu steht von jar zu jar wechselt (zu sol) 18 über und steht noch 21 über sie steht die historia

N]

## IN VIGILIA ASCENSIONIS DOMINI.

Au dißem fest begehen wir den artikel: 'Aufgefahren' sc. 'die lebendigen und toden.' Et est bonum, quod articuli simboli sunt distributi in festa anni, Das also die gewisse erkentnis bey der jugent eynfeme. Nos differemus historiam usque ad crastinum diem et interim verba Lueae tractemus, Der

22 ro 23 über sc. steht gegen himmel sc. sp 24 über simboli steht des heyligen christlichen glaubens sp 25 eynfeme über (erkenne) über differemus steht behalten sp 26 nach historiam steht Euangelii sp

R] Euangelista, qui omnia signavit: locum, personam, tempus, et hoc confirmat nostram fidem.

¶ pp. 1, 1 ff. Et sic seribit in 1. capite partis 2. sui Euangeli: 'Primum quidem  
¶ 15 ff. sermō nem.' 'In his diebus surrexit Petrus.' Legit totum caput usque ad finem. Hunc articulum deseribit Lucas. 1. diligenter, quid factum sit ab Ostern bis auf die Pfingsten, quid dominus fecerit a paschae die usque ad crastinum 4<sup>mum</sup> diem, nempe quod saepe sicut videre se et quod vixerit ic. Er hat zu schaffen cum discipulis, ut bene fortifieantur in fide, ut non dubitent ipsum resurrexisse a mortuis, quia erat novum et mirum

1 Laus Lucae sp r 3 Aeto. 1. sp r 6 über ab steht von sp nach Ostern steht an sp die Pfingsten e in den Pfingstag sp 8 nach vixerit steht eum eis sp 8/9 Historia, quid Christus a die paschae egerit usque ad 4<sup>mum</sup> diem ic. r

P] fundern wir nicht gewis wissen, wie es zugangen were, auf welchen Tag und 10 an welchem Ort unser Herr Christus fur seinen Jüngern aufgesfahren ist. Es ist aber ein sonderlicher vleis bei dem Euangelisten, der alles vleissig aufgezeichnet hat, Ort, person, Weise und zeit, auf das er durch anzeigung solcher umbstende unsern Glauben stercket und festigt.

Erstlich beschreibt er vleissig, was geschehen sey von Ostern an bis auf den tag, do Jesus aufgenommen sey, und zeigt an, was der Herr gethan hab vom Ostertag an bis auf den Himmelfarts Tag. Nemlich das er sich seinen Jüngern lebendig erzeigt hat durch mancherley Erweisung, hab sich die vierzig tage lang unter ihnen lassen sehen, mit ihnen geessen und getrunken und also mit ihnen zuschaffen gehabt, auf das er sie in diesem Artikel sterckete und krefftigte. Damit sie nicht zweiveln, Sondern aufs gewisse glaubten, das er auferstanden sey von den todten. Die Auferstehung von den todten war ein new wunderbar werck, kam sie schwer an zugleichen, das der drey tage

10 fundern über (wursten) 12 über Euangelisten steht Luca über vleissig steht eigentlich 14 über umbstende unsern steht als durch gewisse urkund 16 den (himelfarts) tag do bis und über (Nemlich das Iesus sich hab lassen sehen) 21 glaubte

N] mit grossem fleiß zeyt, stette und person seyn beschrieben hat Ascensionem Christi. Ita ineipit:

¶ pp. 1, 1 ff. 'Die erste rede habe ich gethan, Liber Theophile.' Legit totum caput. In hoc Capite linea deseripsit, was geschehen ist De pasee usque ad Pentecostes, was der her gemacht hat, als morgen am 40. tage scribit Christum sepius apparuisse. Er hat sich lassen sehen. Nam hoc opus Christi erat his 40 diebus, ut discipulos bene confirmaret sese resurrexisse. Novum enim opus erat, ideo comedit et conversatus est cum illis, liß sich fulen ic.

26 LVCE. I. ro r 27 über De pasce steht von dem Ostertag sp 28 Status huius capitatis ro r 30 sese (ess) Sepissime appetet discipulis Christus vt eos confirmet ro r

R] opus, quod ipsis schwer ad credendum, ideo erzeiget er sich, edebat, bibebat, loquiebatur und lies sich ansehen und greissen, ut non cogitemus eum istis 40 otiosum gaugen, et cogitandum, quod sepius apparuit, quam scriptum. Omnes manifestationes non scriptae, quia nihil in Euangelio de apparitione 5 matris. Item Paulo ic. et 500 discipulis. Ibi non tantum discipulis <sup>Apq. 9, 1 ff.; 1. Kor. 15, 6</sup> Postea P[aulo]. 1. per varias apparitiones confirmavit discipulos, ut senserint, quod iterum vivus et is, quem viduerant ernefigi, quia debebant aedificare istum articulum ecclesiae. Ideo opus, ut certi de isto mirabili articulo, qui adhuc schwer zw gleubent. Et quid magis fecit? de regno locutus dei. 10 Suum opus, ostendit se eis, edit, bibit ic. deinde locutus, et non de regno

1 nach ipsis steht erat sp    2 nach loquiebatur steht cum eis sp    3 nach 40 steht diebus sp    5 nach Item steht quod sp    9 2. sp r    10 Loquens illis de regno dei sp r

P] im Grab gelegen, durch eigene Kraft soll auferstehen, durch den Tod hindurch reissen von verschling der Siegel und Thur am Grabe. Darumb erzeiget er sich inen vierzig Tage lang, isset, trindet mit inen, lesset sich sehen, tasten und greissen.

15 Sollen derhalben nicht dencken, das der HERR die vierzig tage mussig gangen sey, Sondern hat sich seinen Jungen mehrmal offenbaret, denn geschrieben ist. Alle Offenbarung sind nicht geschrieben. Von der Erscheinung, das er seiner Mutter erschienen ist, findet man nichts im Euangelio, Item das er Paulo erschienen ist, findet man auch nichts. Item das er den <sup>1. Kor. 15, 6</sup> fuenff hundert brudern erschienen ist auff ein mal. Er hat sie gelernt und stark gemacht im Glauben, das, den sie gesehen hatten ans Kreuz gehofftet werden, wider lebendig were. Denn sie solten den Artikel bauen in der Christenheit. Darumb war es von noten, das sie selbs in diesem Artikel gewis waren.

Was hat er mehr gethan? Er hat mit inen geredt vom Reich Gottes. 25 Erstlich hat er inen bezeuget das Werck seiner Auferstehung von den todten.

19 (siehet) findet    über das er den steht gesehen worden ist von Ephas    25 todten (durch)

N] das er sie bestettiget, ne desperarent. Non cogitemus Christum his 40 diebus ociosum fuisse et haud dubio eum sepissime apparuisse, de quibus non scribitur, sicut et Paulus dicit 500 apparuisse fratribus. Nunquam fit mencio, <sup>1. Kor. 15, 6</sup> quomodo Matri apparuerit. Also hat sich Christus erzeiget, das er wer auferstanden. Naun super hunc articulum fidei totam ecclesiam edificare debent. Ideo si apostoli debuerunt esse structores, necesse fuit illos certos esse. Was hat er mehr gethan? Er hat myt yhn von dem reich gotes geredt. Do hat er bey yhn geprediget. Do werden manche schene prediget

26 desperarent r in dubitarent eum surrexisse sp    30 Nam bis hunc unt ro  
31 nach debent steht apostoli sp    fuit (de)    33 bey über (myt)

R] mundi, sed dei. Da wird wider maniche hubſche predigt gefallen sein, quae etiam non scriptae, quanquam hin und wider in Euangelio, quod ipsi find <sup>Arg. 1, 6</sup> schwach et interrogant: 'Num in tempore?' Ipse loquitur de regno dei, <sup>8, 5</sup> sed non intelſigunt, quia Regnum dei heißt, ut ipse dieit, quod Iohannes <sup>Qnt. 24, 47</sup> baptizat. Et in Luca: Ite et praedicate in toto mundo 'poenitentiam et remiſſionem peccatorum', das find ander wort quam dicere, quomodo krieg, harniſch ſol führen, heuſer bauen. Sed de regno dei, ut homines mögen leben und ſelig et liberati a morte, peccatis, de quo wird er manig ſchone

<sup>2 zu scriptae steht infra fol. 124<sup>1</sup> sp r      4 Regnum dei sp r      5 über Luca steht  
24 e. sp      Luc. 24. sp r      6 über quomodo steht wie man sp      7 nach dei steht loquitur sp  
über ut steht wie die sp      8 nach ſelig steht werden sp      liberati c in liberari sp      quo  
c in qua re sp'</sup>

<sup>1)</sup> Dort steht die Predigt am Tage vor Pfingsten (s. unten).

P] Darnach hat er mit inen geredt nicht vom Reich der Welt, Sondern vom Reich Gottes. Da wird on zweiffel maniche hubſche predigt gefallen sein, <sup>10</sup> welche auch nicht geschrieben find. Ob ſchon hin und wider davon gemeldet wird, find ſie dennoch nicht von wort zu wort geschrieben, wie er ſie zu inen geredt hat.

<sup>Arg. 1, 6</sup> Sie find schwach, fragen: 'HERR, wirſtu auf diese zeit wider auſſrichten das Reich Israels?' Sie verſtehen nicht, was er ſaget. Er redet vom Reich Gottes, So fragen ſie vom Reich Israels. Das Reich Israels heißt der Juden Königreich und Priesterthum, Welches Herodes zu ſich geriſſen hatte. Gottes Reich aber heißt, das Johannes, wie er ſpricht, getauft hat mit Waffer, <sup>15</sup> <sup>Qnt. 24, 47</sup> Sie aber ſollen mit dem heiligen Geiſt getauft werden, und wie er Lucae 24 sagt, daß er predigen laſſe in feinem Namen Buſſe und Vergebung der Sünde unter allen Volkern und anheben zu Jerusalem. Das find andere wort, welche mit ſagen von auſſrichtung des Reichs Israels, wie man krieg und harniſch ſol ſolle, Heuſer oder Schloſſer bauen auf Erden, Sondern ſagen vom Reich Gottes, wie die Menschen ſich ſollen zu Gott bekeren, Vergebung der Sunde erlangen, gerecht und ſelig werden und ewig leben bey Got. <sup>20</sup> <sup>25</sup>

11 Ob (ſie)      15 (Er re) Sie      23/24 ſagen über vom

N] gefallen ſyndt, quae non habentur, quibus eos confirmavit. Non loquuntur est de regno mundi, sed tamen discipuli infirmi putant eum de regno mundi loqui. Regnum dei exprimit Ioannem baptizasse aqua et deinde ita: praedicate in universum orbem, 'qui crediderit.' Das ſyndt vil andere werck den von ſpißen, buchſen, feuſſen, ſed regnum dei est, quomodo simus iusti et <sup>30</sup> <sup>Markt. 16, 16</sup>

<sup>28</sup> Regnum dei aliud quam regnum mundi ro r      <sup>30</sup> nach teuſſen steht verleuſſen sp  
30/405, 25 ſed bis morte unt ro

R] predigt gethan, sed erant carnales, non poterant begreissen. Ideo non fundens verfthen quam de corporali regno, et tamen praedicavit, postea cum spiritus sanctus venit, bene intellexerunt. Befalh in, ne ab Hierosolymis, quae per os meum facta est, inquit, quia sic scriptum et prophetatum, quod <sup>Apq. 1, 4</sup> ex Hierusalem sol aufghen Euangelium. Is locis in prophetis war bestimpt, quod ex nullo loco in mundo solten gewartet <sup>re.</sup> ut Esaias, Mich[a et in <sup>Ies. 2, 3;</sup> psalmis dicit: 'Ibimus in', quia lex domini de Ierusalem. Das meint der <sup>Micha 4, 2;</sup> <sup>Ps. 122, 1</sup> Herr hie auch. Sie solten auff spiritum sanctum et Euangelium nicht warten, sed hic sol der spiritus sanctus komen et dicit Euangelium anfangen,

<sup>1 nach gethan steht haben sp</sup>    <sup>2 nach fundens steht nicht anders sp</sup>    <sup>2/3 1 praedicatio</sup>  
<sup>2 spiritus sanctus sp r</sup>    <sup>3 nach Hierosolymis steht Sed expecta: sp</sup>    <sup>3/4 Ne a</sup>  
<sup>Iero[solymis disce]derent sp r</sup>    <sup>5 über locus steht Jerusalem sp</sup>    <sup>6 Isa. 2, sp r</sup>    <sup>7 vor</sup>  
<sup>Ibimus steht in domum domini sp</sup>    <sup>8 nach nicht steht anderwo sp</sup>

P] 10 Davon wird der HERR manche schone predigt gethan haben. Aber die Jungen sind noch schwach und fleischlich und konnen nicht begreissen. Was er zu ihnen vom Reich Gottes redet, das verstanden sie vom eusserlichen, leiblichen Reich Israel. Dennoch hat er ihnen solchs geprediget, ob sie es schon nicht verstanden haben. Darnach als sie den heiligen Geist empfingen am <sup>15</sup> Pfingstage, haben sie es seer wol verstanden.

Zum dritten, Als er sie versamlet hatte, befalh Er ihnen, das sie nicht von Jerusalem wichen, Sondern warteten auff die verheissung des Vaters, welche sie von im gehoret haben. Denn also war es geschrieben und geweissaget, das das Euangelium von Christo und die sendung des heiligen Geistes aus-  
<sup>20</sup> gehen solte von Jerusalem Iсаiae 2. Mich: 4. 'Von Zion wird das Gesetz <sup>Ies. 2, 3;</sup> ausgehen und des HERRn Wort von Jerusalem.' Iсаiae 4. 'Ich bin der <sup>Micha 4, 2;</sup> erste, der zu Zion sagt: Sihe, da istz, und gebe Jerusalem prediger.' Psal: 2. 'Ich habe meinen König eingesezt auff meinem heiligen Berg Zion.' Psal: 110. <sup>Ps. 2, 6</sup> 'Der HERR wird das Scepter deines Reichs senden aus Zion.' Psal. 122. <sup>Ps. 110, 2</sup>

<sup>12 über verstanden steht [verst]ehen[n]</sup>    <sup>13 er(s)</sup>    <sup>solchz über geprediget</sup>    <sup>14 über</sup>  
<sup>Darnach steht her über empfingen steht ahnen</sup>    <sup>18 welche bis haben nach 17 Vaterz h</sup>  
<sup>19 und die bis Geistes nach Christo h</sup>

N] 25 liberati a morte <sup>re.</sup> Das haben sie nicht verstanden usque ad adventum spiritus sancti. Er hatte h[ab]n b[ea]thel gethan, ne descenderent a Hierusalem, ut expectarent promissionem patris. Nam ita prophetae praedixerant, Das auf Hierusalem solde das euangelion aufgehen. Ut Esaias et Micheas et <sup>Ies. 2, 3;</sup> psalmi testantur: 'De Hierusalem exhibit verbum et de Sion lex.' Drumb <sup>Ps. 122, 1</sup> mussten sie do wartten. Hoc est unum mandatum. Deinde imposuit illis

<sup>27 Sonder warteten vff die vorheissung des vaterz ro r</sup>    <sup>28 über Micheas steht c. 4 sp</sup>

R] supra quod eos zu Ap[ostol]i gesetzt, die ganze welt zu bepredigen.<sup>1</sup> Iam latius scribit, wie die historien zu gangen sey ascensionis, ubi dixit non fore Ap[ostol]i 1, 9 regnum corporale, sed ic. ut exspectarent. 'Nubes.' Das wird dennoch ein selzham anblick und gesicht gewest und abenteuerlich<sup>2</sup> gestanden, das einer so hyn der lufft seret, ut ein psalmfeder, earne et usque ad nubes. In dem sie so sthen et cogitant, er mocht noch er fur kucken, veniunt ij menner und

1 die e aus dʒ Cum mandata dedisset Apostolis sp r 3/4 Nubes suscepit eum ic. sp r  
4 nach gewest steht sein sp 5 psalmfeder sp r

<sup>1)</sup> bepredigen vgl. Unsre Ausg. Bd. 17<sup>1</sup>, 251, 30 und die Anmerkung hierzu; zu den dort angeführten Stellen noch Poachs Syl. Bd. 3<sup>1</sup>, 37 Ich bin bepredigt und geleret.

<sup>2)</sup> abenteuerlich (unten P Z. 18 ebentheuerlich, vgl. auch unten N Z. 24) vgl. oben S. 175, 9. 22.

P] Ps. 122, 3 'Jerusalem ist gebawet, das eine Stad sey. Da man zusammen komen sol.' Es war nicht allein verkündiget, das das Euangelium ausgehen solt in die ganze Welt, sondern auch der Ort war durch die propheten gewis bestimmt, das man des Euangelii aus keinem andern Ort in der Welt denn aus Jerusalem 10 Lnt. 21, 47 gewarten solt, wie der HERR selbs saget Lucae 24. 'Incipiendo Hierusalem.' Das meinet der HERR hie auch. Sie solten auf den h. Geist und auf das Euangelium nicht warten anderwo, sondern zu Jerusalem sol der h. Geist kommen und das Euangelium anfangen.

Zum andern beschreibet er, wie die historia und Geschicht der Himmelfahrt zugangen sey. Wie Er also mit iuen redet, wird Er aufgehaben zusehens und eine Wolcke nimpt in auf fur iren Augen weg. Das wird ein selzham Anblick und Gesicht gewesen und ebentheuerlich gestanden haben, das Er so in der Lufft dahinsferet, wie eine psalmfeder und eine Wolcke in weg nimpt fur iren Augen, das sie In nicht mehr sehen. Da sehen sie hinach, wo Er 20

7 (Der Ort) Es 11 wie bis Hierusalem nach solt h 18 haben über (sein)  
20 (In den) Da

N] officium apostolicum praedicare. Was das heyst: 'myt dem heyligen geist', ad pentecostes differemus sermonem. Nunc lacius deseribit, wie es zw Ap[ostol]i 1, 9 gangen ist myt der histioria. 'Nach den reden wardt er ussgehaben zwsehen.' Das wyrdt dennoch ehn wunderlich angeficht gewesen, ebentheuerlich anzusehen, das ehyer myt fleysh und behnen yn die luffte schnapp<sup>1</sup> 25 gefaren post haec verba. Das wyrdt sie selezam gedeucht haben. Sie haben

21 unten am Seitenrande steht Quia uerbūm e Hierusalem (egre) exire debuit ideo apostoli ibi expectarunt ro 24 nach gewesen steht seyn sp Historia ascensionis corporalis ro r 25 nach beynen steht eylende sp schnapp durchstr sp 26 über post haec bis sie steht balst er geredet hat vnd ehn wölfe name hyn vff sp

<sup>1)</sup> schnapp Interjektion, eine hastige Bewegung bezeichnend, vgl. DWb. 9, 1168, wo kein Beleg aus Luther.

R] apparent auch plötzling et apparent ut homines, sed assueti istis 40 diebus  
saepe loqui angelos. Ideo non scilicet ic. Non ex terra, non ex via, ex aere,  
sed in momento sthen sie da, optime vestiti und werden auch hubsch gewest  
sein. Illi dicitur: Es ist verloren, non videbitis, sed quemadmodum videtis,  
5 Sie videbimus eum iterum, ut ipse dixit in Euangelio: veniet in nubibus,  
quas procedet wetter, bliz und donner, sed ipse in lucida nube, ut videant  
eum omnes boni et mali. Non tantum veniet sua potestate, sed sichtiglich,  
leiplich, ut videatur, quemadmodum discessit. Ideo sic ascendit in humana  
gestalt et visus a corporis oculis. Sie videbimus eum hyn einer schönen  
10 wolken et ut videatur, ut nos invicem videmus. Ut in Symbolo: 'vivos',

2 ang erg zu cum angelis sp 2/3 Non bis momento unt 2 nach terra stcht  
veniunt sp nach via steht non sp Ecce duo viri astiterunt sp r 4 nach videtis steht  
abire sp 5 Hie Jesus qui a vobis sp r 6 Sie veniet sp r 7/8 Ita veniet ic. sp r  
9 a c in von sp 10 nach Symbolo steht Inde venturus est iudicare sp nach vivos steht  
et sp Inde venturus sp r

P] bleibe. In dem sie aber so stehen und im nach sehen und dencken, Er möchte  
vielleicht noch erfür kucken aus den Wolken, kommen zweien Männer in weißen  
kleidern und erscheinen plötzlich. Für denen schauen sie sich nicht. Denn die  
Männer erscheinen wie Menschen, Dazu sind sie nu die vierzig tage lang der  
15 Engel wol gewonet, haben sie oft hören reden, auch selbs mit ihnen geredt.  
Darumb fürchten sie sich nicht. Die Männer kommen nicht aus der Erden,  
nicht vom Wege, auch nicht aus der Luft, Sondern stehen da in dem Augen-  
blick, herrlich und wol gekleidet in eitel weis, werden on zweivel schon und  
hubsch gewest sein beide von Gestalt, Angesicht und auch von kleidung — —

14 über die vierzig steht sonderlich 15 oft nach sie h 16 Männer über (Engel)  
19 beide nach sein h

N] 20 sich seyn wol vermocht, quod non sunt terribili, Expectantes deinde, an iterum  
velit apparere. Veniunt angeli tanquam viri, der sie die 40 tage wol gewonet  
syndt. Die summen plötzlich bey hyn doher und stehen hubsch gekleidet aldo  
dicentes: Es ist verloren, hr werdet hyn nicht mehr sehen, sed redibit, ipsum  
abire vidistis, ut in Euangelio: Veniet in nube, tonitru, fulgure ic. sedebit  
25 hyn eyner schönen wolken, ut omnes eum videant i. e. Er wyrdt nicht alleyne  
myht der gewalt, sonder persönlich und leiblich und sichtlich summen. Ideo  
voluit visibiliter ascendere, ut certi simus eum adventurum. Ideo oramus

20 über quod bis Expectantes steht sunt weren sie groß erschrocken sp 21 über der  
bis gewonet steht den (sie) hyn oft die 40 tage engel erschienen syndt sp 22 über plötzlich bis  
stehen steht summen nicht gegangen, sondern stehen plötzlich aldo sp 23 nach hyn steht vff dis-  
mal sp 23/24 über sehen bis vidistis steht den die apostoli meyneten, si werden noch eyn wenig  
sehen sp ipsum abire e in sicut ascendere eum sp 24 über Euangelio steht Math 24 sp  
nach Euangelio steht scriptum est sp 26 vor summen steht wider sp summen (wyrdt)

R] 'mortuos.' Et hoc factum in monte oliveti, ubi eongregavit *xc.* Et antea semel eongregavit in Galilaea, quemadmodum angelus dixit. Illie wird er Matth. 28, 7 die communissimas apparitiones gethan haben, quia Textus: 'Ibi videbitis', post resur[rectionem] hat sich gemacht hin hinder ynn das land, ubi prius. Sed nbi vult ascendere, heißt ers ghen Ierusallem komen, quia ad oliveti 5 montem iter sab[ile]ti est. Habes histo[ri]am, quae eras faeta, quomodo ascenderit leiblich und sichtbar ynn einer schenenden wölken et quomodo duo Angeli *xc.* das wir yhn wider sehen. Was nu der glaube sej, audjetis eras. Quid opus, quod dominus externa ceremonia ntitur? furt hin auff und sie lest sich sehen? Tamen potuisset ascendere, ut non videretur, ut 10 quando ex sepulchro per lapidem et ostium clausum, ut nemo viderit: sie potuisset et tamen potuisset spiritum sanctum. Sed ipse ntitur isto geberd, ut alii. Hoe fecit, ut omnia. Cum fuerit homo, nunquam aufgeschlagen Phil. 2, 7 menschlich weis zufuren ut purus homo. Paulus: 'inventus ut homo?' Semper se gestelt und geperdet als ein warhaftiger, naturlicher mensch. 15 Sepe infirmos sanavit, tetigit, manum in corpus posuit, non opus. Item

---

2 Mons olivarum sp r      3 naeh thi steht eum sp      4 nach hat steht er sp      6 eras  
c aus heri      8 nach sehen steht werden sp      9 extera(s)      ntitur über ceremonia      9/10 Cur  
Christus visibili specie ascenderit sp r      11 nach sepulchro steht iuit sp      12 nach potuisset  
steht hic sp      nach sanctum steht mittere sp      13 nach alii steht videre potuerint sp  
Philip. 2, sp r      16 Sepe(s)      manum c in manu eos sp      in corpus posuit ein-  
geklammert sp

N] et exspectamus: Der zukünftig ist zw richten. Das ist geschehen uss dem  
berge bey Hierusalem. Nam supra audistis, quod Christus voluit a discipulis  
Matth. 28, 7 videri in Gallilea. 'Ibi eum videbitis.' Dennoch hat er sich wider yn Iudea  
gegen Hierusalem lassen sehen und uss dem Obergel do feret er gegen hymmel. 20  
Ita habetis historiam descriptam in Luea, wie der herr ist sichtlich ussgefaren  
leiblich myt eyner schönen wölken et quomodo angeli eos eonsolati sunt  
eum ita redditum.

Was was den von nothen, das der her so eben die eisserliche geperde  
also treibt und lest sich also sehen? tamen potuisset clam ascendere, sieut 25  
et surrexit. Hettes wol anders können machen und braucht solcher eisserlicher  
weyße? Riespondeo: das hat er drum gethan, Weyl er eyn mensch gewest,  
Phil. 2, 7 hat er nit aufgeschlossen menschliche geperde. Ut Paulus dicit: 'Inventus est  
ut homo', hat geperdet wie eyn mensch, nam plures sanavit a morbis taetu et  
saliva *xc.* das yhm doch nicht von nothen war und braucht doch ummer dar 30

---

19 über Gallilea bis videbitis steht do hat er sich die 40 tage gnug erzeygt sp      Den-  
noch c in ihue sp      20 gegen (1.) c in bey sp      do c in albo sp      24 Was bis die unt ro  
Questio ro r      26 nach et steht clam sp      27 Cur Christus corporali et uisibili forma  
ascenderit ro r

R] sputo Ioh. 9. alteri ynu die orhen, item tetigit farb, Et soicum Petri x. Sic semper usus mit humana natura, Ut seiretur verus homo. Denn da lig<sup>t</sup>  
 uns auch an et fuit nobis gut, ut eerti simus, quod is, qui ad celum asejendit,  
 quod verus homo, non spognis, gespenst, quia absque hoc futuri heretic,  
 5 qui dixissent ein, non hominem vjerum, gleich wie ein farb, quae per  
 parietem luctet, ein schemen, ut satan schemet<sup>1</sup>, quando vaeeam facit ex euilmo.  
 Ideo certos facere nos voluit, quod sit verus homo, qui asejendit, et certum  
 signum habjeremus, quod nostra caro et sanguis regnet in celo et terra.  
 Es ist ein fein geperd, quod externe asejenderit. Et non hest so lang das  
 10 faren, bis er ynn den himel kompt, sed ubi in nubem venit, ist er schon hin  
 weg. Nam homines halten fur ein lauter gespott, Turcae praceipue, quod  
 caro et sanguis regat totum mundum et omnia habeat in manu, non gehort  
 viel denken zu et ratio, sed eredere oportet. Ps. sic dieit: 'Quis est?' ps. 8, 5  
 loquitur hic de homine. Isti loci muessen uns diesen artieulum geben, ratio  
 15 alioqui non potest capere. Sicut Sebjwermerii mentiuntur secundum suum  
 capitum et putant sedere ut avem in cavea. Non sic sedet. Ideo hoc  
 verbum tantum certificat, quod dicit: 'Ascendit' x. per haec verba Symboli

1 vor jard steht den sp 2 4 Ut bis heretici unt 4 quod c in sit sp über heretici  
 steht vt etiam fuerunt sp 5 ein (1.) mit 4 spognis durch Strich verb über per steht in sp  
 11 Aseendit ad celos sp r 13 nach dencken steht da sp nach est steht homo x sp  
 über est steht omnia subiecisti ps. 8. sp r 16 nach sedere steht eum supra sp  
 17 nach Ascendit steht ad celos sp über per steht cum sp

<sup>1)</sup> schemet als Verb nicht im DWtb.; zu 'Schemen', 'Schatten', 'Scheingebild' s. v. a. 'ein Scheingebilde schaffen'.

N] der menschlichen natur, Ut videamus eum verum hominem esse. Do lig<sup>t</sup>  
 auch etwas an. Ut sciamus vere hunc, qui aseendit ad celos, Esse verum  
 20 hominem, non phantasticam larvam, Eyn gespenst, das allehne eyn scheme sey,  
 sicut satan homines decipit. Christus autem wyl myt der warheit handeln  
 et vult nos certifeari hoe modo, ut sciamus verum hominem ascendisse et  
 regnare in celis, unjer fleisch und gebeyn. Das ist drumb eyn feyn spyl.  
 Es ist dem teuffel und natur lecherlich, das march und beyn, fleisch sey über  
 25 hymmel und erden. Do gehören nicht vil gedancken zw, sed fides. Ita Psal.  
 'Quid est homo?' 'Minuisti eum paulominus', 'gloria et honore' x. Dieße ps. 8, 5, 6  
 sprüche muessen uns diesen artikel geben. Bernunfft vermag<sup>s</sup> nicht, Quae  
 Christum in celo includit tanquam avem in cavea. Nehn, ich muß bei den

18 über natur steht vnd geberden sp Ut bis hominem unt ro Cur Christus figuram  
 hominis non spiritus retinuerit ro r 21 nach satan steht der eyn stro halmen zwir tue fan  
 machen sp rh 22/23 verum bis gebehn unt ro Christus verus deus et homo ascendiit in  
 celum ro r 23 über spyl steht spectaculum sp 26 über Psal. steht 8 ro Caro non  
 potest eredere uerum hominem in celis regnare ideo opus est fide ro r 27 über Quae  
 steht racio sp

Joh. 9, 6;  
 Mart. 7, 33;  
 Luk. 7, 14;  
 Mart. 1, 33

R] n̄t̄s ich bleibēn, quae fundata in psalmo, ut dixi, et hic in textu. Si hanc bild aus den augen verlierū et amisimus hunc hominem, actum. Si vero tantum in hac humanitate haeserimus, so w̄llen wir unsers h̄err Ḡots auch nicht fehlen ic̄. Si non sic ascendis̄set et externis ic̄. multi voluissent, ut faciunt, h̄iu auff klettern. Nos vero alium deum nescire volumus, quam qui est in isto homine, quia in illo divinitas est corporaliter. Si inveniendus, hic. Sicut praeceptum Iudei: Si vellent deum invenire, Hierosolymis quaererent in tabernaculo. Si alibi quaerebant, wars verlor̄n, uteuuque in speciem optimus cultus. Qui c̄quid cum deo facis, si istum ex oculis removes, nihil est, Sive accipias Petrum, Paulum, Mariam, wird eytel h̄rtum draus. 10

<sup>Col. 1, 19</sup> 'Complacuit in eo habita[re.]' Ist sein ḡuter wil gewest. 'Plenitudo deitatis' in isto homine, quod extra istum hominem nichts zw̄ finden sey. Si quid, sols nichts sein. Ideo in sua novissima ascensione hat er uns an sich wollen binden, nt ei nach sehen et extra eum nihil sciamus. Si in eo manemus, non hat not, quia non solum homo, sed v̄erus deus. Ideo trostlich, ut sic ad deum kan komēn durch einen solchen freundlichen menschen, quia deus h̄nn sich est grausam. Non videbit me et vivet, m̄dchst lieber

---

4 nach externis steht ceremoniis usus sp      6 Col. 2. sp r      7 nach hic steht  
inuenitur sp      propiciatorium Hierosolymitanum sp r      9 nach cultus steht alibi exhibe-  
batur sp      10 Col. 2. sp r      13/15 Ideo bis manemus unt      17 nach me steht homo sp

N] wortten bleyben: 'uſſgefahren gegen hymmel.' Haec in scriptura sunt fundata et Apostoli viderunt. Wen wyr das hylde der menschheit fehlen, omnia amittimus. Si autem hanc imaginem Christi habuerimus, inveniems deum. 20 Nam si Christus sine hac imagine ascendisset, omnes suermerii voluissent ascendere per se, wie sie den auch thun, klettern. Summa: wyl ich got synden, so muß ich sie an der menschheit synden. Sient Iudei nullibi potuerunt demn invenire nisi Hierusalem. Summa: es sol nicht got seyn, was dw auf dijen menschen vornimpst, sive Petrum et Paulum et Cappam 25 <sup>Col. 1, 19</sup> et plattam suscep̄ris. Es ist beschlossen: 'Complacuit deo in illo habitare plenitudinem divinitatis.' Außer dem sol nichts seyn. Ergo vult nos alligare ad hunc Christum und hat uns h̄n sichtlich vorgestalt und von uns genommen, ut in solo illo hereamus. Nam non solum est deus, sed homo. Den es ist liblich sich an eynen menschen bynden. Nam deus non potest 30

---

19 nach Apostoli steht ipsi sp      nach menschheit steht Christi sp      22 über klettern  
steht myt h̄ren gedanden sp      Summa unt ro      23 nach menschheit steht Christi sp  
26,27 Complacuit bis seyn unt ro      26 über Complacuit steht Colof 2 ro      27 unten am  
Seitenrande steht Vsus humanitatis Christi Man wyrdt got nyrgendt synden denn h̄n der  
menschheit Christi h̄n welchem Christo verborgen ligen alle scheze der welt ro      29/30 Quia  
natura abhorret deum ideo iu figura nostra iuueniri uult ro r

R] einen basiliſken anſehen. 'Ignis consumens.' Sic quaerunt eum Schwer[merii]. 5. Moie 9, 3  
 Sed vor mir selber non timebo mihi et nihil lipſicher possum videre quam  
 meam imaginem. Ideo opt̄imum, quod se ſurgetſtalt in unſer imaginem, et  
 hic certisime nos debemus invenire. Ibi ghört glaub zw. Ratio dieit:  
 5 quid faceret earo et sanguis? Sie in Iohannis Euangeliō: 'earo mea.' In 309. 6, 55  
 ista carne habitat tota, Non in Maria, Iohanne. Alii haben ſtücke da von  
 und iſt geteileſt. Sed in eo die ful et tota divinitas, ut extra eum non  
 inveniatur. Hoe voluit extero illo geperd anzeigen, ut nobis zum beſten  
 geſchjehe, ut per iſtum aſceſſum ſuum conſirmemur et ſecuri ſimis, quod  
 10 ſupra habemus talem, qui eſt earo et sanguis noster et tamen dominus  
 talis, qui ſupra omnia regnet in coelo et terra et in inferis dazu. Haetenus  
 historia erastini festi. Cras wollen wir das Euangeliō ſur uns nehmen.

1 Deus ignis consumens sp r      2 über vor bis nihil steht fur i. e. fur Chriſto qui  
 habet carnem et ſanguinem vt ego sp      5 Ioh. 6. sp r      6 nach tota steht diuinitas ac. sp  
 Col. 2. sp r

N] videri. Den er iſt ignis, zelotes, qui terret. Hie iſt er aber yn ehn liblich  
 bylde meyner eygnen natur temperirt<sup>1)</sup>, das ich yn nicht fürchte, ich wölde  
 15 mich den vor myr selber forchten. Ideo nos allieit und byldet ſich uns alzo  
 fur, das wir ſehn nicht fehlen. Ita Iohannes dicit: 'Meyn fleiß', 'meyn blut', Joh. 6, 55  
 meyн ѿн, Mensch ac. Maria, Iohannes, Petrus ac. ſunt eciām wie Mensch,  
 ſed pars gracie in illis eſt, in hoe autem Christo eſt plenitudo gracie.  
 Er iſt leyplich, perſonlich got, das iſt yn keynem heiligen nicht. Sieh, das  
 20 hat er myt diſem leyplichen auffaren angezeygt, ut ſeiamus enim verum  
 hominem aſceſſisſe et certo eredamus et ſolemur nos noſtrum carnem et  
 ſanguinem dominum celi et terrae regere et defendere. Das iſt die historia  
 des heiligen feſts. Cras Euangeliō audiēmus.

13 über ignis, zelotes steht ehn fressendes feuer sp      13/15 Hie bis forchten unt ro  
 15 vor myr über selber      19 Er bis das (2.) unt ro      22 terrae (...) nach et (2.)  
 steht nos sp

<sup>1)</sup> temperirt rgl. DWib. II, 251 unter 2, wo ein weiterer Nachweis aus Luther; rgl.  
 auch Unsre Ausg. Bd. 7, 449, 4 temperu ſie es unterander.

43.

18. Mai 1531.

## Predigt am Himmelfahrtstag.

R]

## Die Ascensionis.

Hoc Euangelium est das gmein, leicht und kinder Euangelium, de quo auditis praedieari in Catechisis<sup>mo</sup>. Quanqnam omnes sciamus vel scire debemus, tamen dominus est iste magister und verdrueft yhn nicht semper das zu predigen. Si ipse lest sich nicht verdrueffen tantus Magister, nec Mart. 16, 15 tedio sit nobis ic. qui zu wol kan, discedat. Sie sonat textus: 'Ite in mundum.' Cum sit tam communis praedicatio, wollen wir ein wort nach dem andern. 1. dicit, ut sollen aufghen in totum mundum et praedicare Euangelium, sic voeat. Ibi docere habemus per totam vitam, was heisse Euangelium, und deute es wol et utaris rethorica diabolica, quia paucis<sup>simi</sup> docti, qui sciverunt, quid sit. Et hodie kein Bapst esel<sup>1</sup> novit et Rottenses. Et Christ hat zu schaffen. In papatu doctum esse librum plenum guter gsch, quomodo debeamus bona opera facere. Sie Hieronymus et alii magni Sancti. Das ist nicht sein, quando nicht disseruit Euangelium et legem, da kan man nichts rechts leren und versthen, et per hanc doctrinam nunquam acquiris Euangelium. Ipsi docuerunt, quasi dominus abrogavisset legem

4 (non) verdrueft 6.7 Ite in orbem sp r 8 totum (et) 9 über docere steht  
discere sp Euangelium sp r 10 utaris c in vtere sp 10/11 paucis<sup>simi</sup> bis quid unt  
11 ~~ic~~ r 12 doctum c in dictum sp nach doctum steht Euangelium sp 13 quo-  
modo c aus qui 14 über quando steht wenn man sp discrimen legis et Euangeli sp

1) Bapst esel (vgl. unten N Z. 25) vgl. oben S. 214, 8.

N]

## IN DIE ASCENSIONIS DOMINI MARCI XVI.

Das ist das gemeyn kynder Euangelion, de quo indies in Cathechismo praedicamus et si omnes sciremus, sicut et scire debemus, Tamen deus est talis doctor, qui perpetua tautologia eadem praedicet. Verdreusts yhn nicht zu lernen, ne tedeat nos audire. Qui autem bene noverit, abeat. So Mart. 16, 15 laut der text: 'Ite in mundum universum.' De illo textu agemus. 1. Sie sollen aufg gehen in omnem terram. Do haben wyr zw lernen, quid sit Euangelium, ut dialectice et vere definiamus. Do liegt die macht an et pauci doctores noverunt et hodie nullus Bapstesel novit, ut bene illud discamus. Nam in Papatu ita doctur, quasi Euangelion sit liber plenus bonorum praeceptorum, illius eximus est Hieronymus. Das ist nicht seyn, so man alles also vermenkt, ibi nascuntur errores et nullus fit profectus.

17 ro 19 sicut bis debemus über (debemus et scimus) 26/27 Error Zophistarum  
Euangelium nouam legem somniaicum ro r

R] Mosiacam et aliam an die st̄ad x. Sic Turcae: lex Mosi aliquamdiu praedieata, postea venit Euangelium, post Mahometis doctrina. Non est Euangelium ein aufhebung legis und einsetzung Euangelii. Sed Euangelium est, ut Christus ipse dicit: 'qui ered̄iderit'. Hoe dicite Euangelium, quod Mart. 16, 16 docet et annunciat nihil de operibus nostris, non praeccepit, seit, sed simpliciter annunciat, quid alius vir fecerit, ut eum legit fabulam quis de Dietrich de Berna<sup>1</sup>, non audit, quid nos, sed isti Riesen fecerint. Sie die tu Euangelium non esse Mosi legem, Turci, papae, Cesaris nec dei, non praeccep̄ta decem, sed talis doctrina, quae feret de gratia, non de nostris 10 operibus. Definir̄ certo, quod Euangelium sit praedicatio gratiae et das du rein absonderst alles, quod fecerimus nos, quod deus ex misericordia mera miserit filium suum, ut peccata nostra. In scriptura ubique verbum gratiae, iustiae, doctrina felicitat.

Ubi hoc gefast, tum ratio accedit: wie gehet̄ deun zu, quod in Euangilio 15 tam multa praecepta et opera x. Et Christus met dixit: 'Non veni legem' x. Matth. 5, 17 qnaere ergo Paulum: 'sed confirmamus.' Et ad Petrus: 'date Caesari' Röm. 3, 31 Matth. 22, 21

4 ut über (quod) Euangeliū sp r 5/6 docet bis eum unt 8 (esse) non (I.)  
 12 nach scriptura steht vocatur sp 12/13 verbum bis felicitat unt 13 nach iustiae  
 steht vitae sp nach doctrina steht von der sp Ro. I. Euangeliū verbum gratiae x. sp r  
 14 oben am Seitenrande steht Disserimen legis, Euangeliū sp Multa praecepta esse in  
 Euangeliū sp r 15 nach legem steht soluere, sed implere sp Matth. 5. sp r 16 über  
 confirmamus steht stabilimus sp Ro. 3. Matth. 22. 26. sp r

<sup>1)</sup> Dietrich de Berna (vgl. unten N Z. 21) sehr häufig von Luther angeführt, z. B. Unsre Ausg. Bd. 2, 112, 22; 12, 497, 29 (wo weitere Angaben); 14, 186, 9; 15, 413, 6/7; s. auch Nachr.

N] Das ist nicht anders, quasi Christus Mosy legem sublevaverit et aliam legem tulerit. Illius opinionis est Turca, qui suas leges Mosi substituit legibus, und wechseln alio. Hic autem dicit: 'Qui ered̄iderit' x. Summa: Mart. 16, 16 hoc est Euangelion: das, was nicht von unsfern werden verkundiget, tantum de deo. Sicut historia von Dietrich von Bern auditur, nihil nostrorum operum, sed illius operis audimus. Ita Euangelion non est historia legis Mosi, Turcae, sed est doctrina, die do predigt von der gnaden, nullorum operum nostrorum mencionem facit, saltem dei omnipotentis, qui nobis donavit 25 filium suum, qui nobis beneficerit. Ideo in scriptura dicitur verbum graciea, iustiae, salutis x. Si hoc bene noveris, tunc veniet racio et disputabit: wie gehet̄ zu, quod in Euangeliū multa opera doceantur. Qnomodo hoc: 'Non veni legem solvere?' Ita Christus: 'Date Cesari, quae sunt.' O Petre, 'steck<sup>22, 21;</sup> 26, 52 das schwerdt ehn'. Ita de politicis et domesticis rebus dat praecpta tanquam

17 unten am Seitenrande steht Quid sit Euangelion et quomodo a ceteris legibus et doctrinis discernendum sp 18 über leges steht Mahometicas sp 21 vor nihil steht ibi sp - crassa similitudo sp r 22 illius mit 21 Dietrich durch Strich verb Euangelion doctrina graciea non de nostris sed Christi operibus predicans ro r 23 nach Mosi steht aut sp 23/25 est bis beneficerit unt ro 25/26 dicitur bis x. unt ro 26/27 Questio ro r

R] Et qui gladium ac. prediget her ut Jurist et de servis et ancillis, viris, uxoriis, quomodo ac. das gehort hys keiserlich recht und weltlich ding. Quomodo ergo dicis, quod Euangelium so gar abgeschnitten, ut nihil dicat de legibus et operibus? Nos discernemus ista. Euangelium hoc certo Euangelium, quod bestetiget leges, gladium und weltlich gehorsam, sed non docet et ghet mit umb. Non zureisset Euangelium obedientiam mundanam, non eiicit servum ex domo, non richt ein lerman<sup>1</sup> an. Ne haec detur culpa Euangelio, ideo fertur zu et confirmat. Es ist nicht sein eigen lere, sed muss thun, quia datur culpa, quod seditionem excitet, quod urlaub gebe familiae a dominis zu lauffen et ne subditi sint magistratu. Sed Euangeli prae-<sup>10</sup>  
dicatio propria est utsupra, Sed tamen non abrogat et dicit: du soll gehorsam seiu, si es serva, servus, unterthan, sed per hoc non docui Euangelium. Et tamen non vult außheben, sed confirmat: bleib da. Et wil dir etwas weiter sagen. Legimus in Augu[stino de Volusiano presbytero, qui se hart contra August[inum: Vos Christiani docetis non resistendum malo et malos non  
pletendos, sic vultis nostrum Keijserthum zerreißen. Si talis, certe bene, si

3 nach Euangelium steht seij sp      5/7 quod bis haec unt      6 nach et steht uon sp

Vide Annotationes philip[pi] in 13 cap[ut Ro:<sup>2</sup>] sp r      8 nach sed steht Euangelium sp  
9 nach thun steht vt scilicet ista praedicta confirmet sp rh      10 nach subditi steht obe-  
dientes sp      12 über per hoc steht cum sic iustruo sp      14 Volusianus sp r      15 nach  
August[inum steht legte sp      16 nach zerreißen steht ideo abi[eienda doctrina sp      nach  
talis steht doctrina sp

<sup>1)</sup> lerman vgl. oben S. 338, 1.      <sup>2)</sup> Vgl. Corp. Ref. XV, 1010.

N] magistratus et Iurista aliquis, et tu dicis Euangelion nihil cum mundanis rebus agere? Respondeo: Das Euangelion bestetiget weltliche gesetz, non docet. Ne aliquis putet Euangelion talem doctrinam, quae dissiparet politicas ordinaciones, sicut erimimur. Ideo confirmat omnia politica. Es ist aber nicht seyne eygne lehre, sed ne videatur sublevare omnes ordinaciones politicas. Ideo dicit: Ich hab das nicht zwordenen. Ich wyl auch nicht außheben, ego aliud habeo regnum, tamen tu homo in mundo sis obediens et facias, quod ad te pertinet. Ich wyl dich nicht loßsprechen. Bleib da bey. Ich wyl dir etwas weiter sagen. Tales adversarios habnit Augustinus,<sup>25</sup> qui Euangelion calumniabantur, Das des keifers reich et politicas ordinaciones et publicas vindictas rescindat. Huic obiecto non potuit respondere

18/19 Das bis putet unt ro      Non est propria Euangeli doctrina de politis ordinacionibus et legibus operum, sed est confirmacio ro r      21 sublevare e in abrogare sp  
22/24 Ich bis quod unt ro      25 über adversarios steht Etimos Porphyrius sp      26 über  
qui bis calumniabantur steht Quasi tolleret magistratum et uindictas sp      über Das steht  
das Euangelion sp      Augustinus ro r      27 resciat darüber verwerffe sp      über obiecto steht  
calumniis sp

R] abiicoretur. Aug[ustinus non fan antworten, sed steht ynn der antwort.<sup>1</sup>  
 Sie Origenes fan auch nicht er aus fomen, quia nescit, quid Euangelium.  
 Cum ideo non unterschiedlich erkannt, non potuit respondere. Sed die:  
 Euangelium dicit: 'date Caesari', Et ancilla obedi, non ideo, quod sein ehgent= Matth. 22, 21  
 lich ampt ist, sed non vult culpari, quod dissipet respublicas et status.  
 Sed cum X praeceptis, ordine, 2<sup>da</sup> tabula, quicquid potest praecipere de  
 verbis et operibus. Ideo Euangelium ut gladium, ita bona confirmat, ne  
 dicatur: Euangelium docet, das wir allein unser Herrn Christi opera  
 geniesen. Sed non vult gehorsam zu reissen nec volo abrogare legem. Sed  
 exist iest machen, ut facias bona opera. Iam cum Euangelium praeedio, was  
 ghets mich an, ut dicam officium parentum, coniugum? Prius sunt docta:  
 quis servat? Ideo vjera bona opera et leges besthettigt haben. Aber es ist  
 nicht seiner lere, quicquid est nostrorum bonorum operum, non docet  
 Euangelium, sed confirmat die. Es wil sua doctrina non contra leren, sed  
 wil etwas kostlicher leren, nempe Euangelium. Non vocatur per Apostolos  
 et Christum lex, sed Euangelium, ut hominibus propter novum nomen in  
 cordibus bliebe. Euangelium graecum: 'ein gute meher', 'ein fröhliche bot-

2 über Sic steht Celsus sp nach Sic steht (ad) sp nach Origenes steht (dixerunt)  
 3 nach unterschiedlich steht haec duo sp 4/6 date bis praeceptis unt 7 nach bona steht  
 opera sp 12 servat e aus servetur nach besthettigt steht wils Euangelium sp 14 über  
 die steht ea sp über sua steht Christi sp 16 Euangelium sp r

<sup>1)</sup> Gemeint ist der Prokonsul Volusianus, rgl. Unsre Ausg. Bd. 11, 245, 13ff. (wo  
 auch der Nachweis); Bd. 10<sup>3</sup>, 385, 11.

N] Augustinus, quia non noverat discernere Euangelion a mundano regno.  
 Ideo respondit inordinate und wyrfts auch. Ego respondeo: Das Euangeli-  
 on thut auch, praecepit Cesaris regnum, non quod propria eius doctrina  
 esset, sondern es wyl niemandz nehmen, das seyn recht ist. Ita Decalogum  
 et omnia bona opera confirmat. Das man dem Euangeliu nicht schulde gebe,  
 quod saltem in celum respiciamus et bona opera contemnamus. Er wyl  
 wider das weltlich noch Moses gesetz uffheben, sed stabilire. Etsi aliam  
 habeo doctrinam Euangelii, was gehet mich weltlich regiment an? tu habes  
 Cesarem et dominos, ego dico, ut illis obedias. Aber es ist nicht seyn  
 lere. Es ist weltlich ding. Es leret sie nicht. Es bestettiget es aber dir.  
 Es hat eyn ander ampt quam mundi. Es ist etwas kostlicher, ideo dicitur  
 'Euan[g]elion'. Optimum et selezamier nomen, non dieit statuta, legem, sed Mart. 16, 15  
 evagγελιον, Eyne gute mehr, fröhliche botſchafft de rebus bonis. Gebot

19 nach ouß steht durch eynander sp unten am Seitenrande steht Quanquam euangeli  
 propria doctrina est tantum Christum praedicare, tamen non abrogat sed stabilis et confirmat  
 leges operum et politiarum ro 20 Bene discernendum est regnum mundi a regno Christi ro r  
 22 man(s) 23/24 Non abrogat legem, Politicas ordinaciones, sed stabilis Euangelion et  
 tamen suum Christum docet ro r 29 ἐναγγέλιον ro r

R] schafft<sup>2</sup>, wen man einem etwas sagt, das er herzlich gern höret. Praecepta non libenter audio, quando urget princeps ad bellum eundum, das etwas frolichs gelert wird, Et nomen stimpt cum definitione. Cum ergo sit ein trostlich predigt, non kan sein de meis operibus et mea vita, quantumeunque bona, non potest me frölich machen, quia semper Satjan, mors me ternerent, nisi adveniat alind nuntium, quod mors, peccatum nihil possint ic. Das heifts Euangeliū. Hoc discite bene. Ego bei mein Leben wölt's gern treiben, quia timeo post ic. quia in pappatu nemo intellexit, cum Sancti patres non, Et rottae iam miscent: Oportet baptizeris, deserat uxorem, Et sezen das Euangeliū auf ein lere, quae doceat, quid nobis ferendum. Die: omnis 10 doctrina, quae docet de meis operibus et passionibus, non heift Euangeliū. Tu es praeicator legis, non Euangeli vel Iurista, vel ut dominus praecepit servo, talem doctrinam das. Sed facienda bona opera: bene, doce me prius, quid Euangeliū, postea veniemus ad bona opera et magistratus. Euangeliū non dicit de meo thun und leyden, sed alterius, darnach hie, ut 15 expledias officium tuum, weist mich hin, fac bonum opus. Et volo te geweist haben, non abgewendet haec doctrina. Sit obediens quisque in suo statu, ista omnia volo confirmare, et tamen non est mea doctrina, quia hoc prius ordinatum. Moſe hats hyn die welt gebracht et e coelo erſchollen, Et

2 das mit 415, 17 graecum durch Strich verb      5 mors (quae)      7 Ego (li)  
 9 Anabaptistae sp r      10 über ferendum steht patiendum sp      14 nach magistratus steht  
 obedientiam ic. sp      16 unter expledias steht eures sp      nach Et steht huc sp      17 über  
 hac steht per sp      18/19 doctrina bis e unt

N] erfreuen uns nicht. Nemo libenter audit praecepta, Euangelion autem 20 salubria docet, ita doctrinae opus eum definieione nominis convenit. Omnia opera mea et merita non possunt afferre letum nuncium, quia semper latet sathan, mors, peccatum, qui me oppugnat et nisi aliud nuncium venerit, non habebimus letam conscientiam. Hoc diligenter discite. Timeo enim, quod post meum discessum iterum turbabitur ordo. Nam nullus Papista et 25 doctorum hoc neverunt et iam Anabaptistae confundunt sua opera docentes. Tu autem die: was von mehnien werken leret, ist nicht Euangeliū. Responde praeicatori opera docenti: Ja dw bist ehn prediger operum, non Euangeliū. Tamen oportet nos bona opera facere? Responde: Contrarium est. Doce me prius Euangeliū et fidem iustificationis, deinde doce nos opera, si 30 fidem docueris deinde die: tu fac tua opera secundum officium tuum, do wiſl ich dich hynweichen. Aber dennoch wiſl ich dyh das nicht gelert haben, hunder wehze dich do hyn. Sed aliud novum affero, quod non invenitur in

24 letam conscientiam über (Euangelion)      25 discessum e in mortem sp      27 Tu  
 bis Responde unt ro      In praedicatores bona opera ante fidem docentes ro r

R] Caesar in suis libris habet. Sed istam doctrinam, Euangelium non invenit, quod praedicatio est de gratia dei, quod dedit filium suum ad salvatorem, qui te iuverit a peccato ac non de nostris operibus. Qui miserit, der wird h̄err. Papistae, Rottae funnens nicht, Papa, si hoch kommt: Euangelium docet fidem, sed quae ornata dilectione, non solum fidem. Et faren zu, et dietum, quod ein boswicht, ein tödlicher posset fidem et Euangelium habere. Ideo putzen fidem dilectione. Si in corde fides et ornata dilectione ac. i. e. fides ist nicht so viel ut charitas, das ist fides peribus conciliata, das will nicht thun. Diligeo est menm opus. Ergo discerno in 3<sup>ten</sup> Iere: 'date Matth. 22, 21; 26, 52; 17, 27  
Caesari', et Petrum hies gladium, et ipse dedit Matth. 17.

Supra mundanam doctrinam sunt leges. Ubi etiam praecepitur, ut purum sit, quod Cesar non potest. Ibi doctum, wie ich geschieht sol sein kann meinem thun und herzen, quia mihi hoc praeceptum, das weiset da hin, sed monet nicht da. Sed Euangelium, quod nihil dicit de Caesaris operibus nec meis, sed lanter blos praedicat misericordiam dei. Ideo verbum gratiae, salutis. Ideo non werck wort, das laret wol, Darnach reime drauff den fidem, ut dicit: 'In omni mundo' und für allen creaturen, ut audiaret soj Matth. 16, 15

1 Euang[elium] sp r      2 über ad steht in sp      3 nach non steht est doctrina sp

5 Doctrina papistarum sp r      10 nach gladium steht einstecken sp      Matth 26 <sup>22</sup> sp r  
<sup>17</sup>  
 11 nach ut steht cor sp      12 nach potest steht purificare sp      13 das (Euangelium h)  
 14 Euangelium sp r      15 zu gratiae steht durch Strich verb Euangelium verbum gratiae  
 non operum ac. r      16 über Darnach steht das heyst Euangelium      17/18, 7 und bis  
 annunciat unt      17 In orbem vniuersum. sp r

N] Cesareis legibus, das predigt nicht von deylynen werken, Sed de Christo, qui tibi donatus est, te redenit. Ita euang[elion] nihil aliud quam nuncium graiae. Videte, ut bene discernatis. Papistae dieunt: Das Euangelion lernet nicht alleyn den gланben, sed eciam Charitatem et bona opera ita, ut impius possit fidem habere. Nihil neverunt, quid sit Euangelion. Responde: liben ist meyn werck, omnia opera bona sunt mea. Das ist nicht Christi lere. Discernemus in tres classes. Primo politicam, Magistratus, Coniugium. Deinde legis opera, scilicet Decalogi, quod de operibus et voluntate mea praedicat, das ist noch alles von meylyn werken und noch nicht das Euangelion, quanquam Euangelion eciam talia docet, ich kan aber nicht dohyn kommen. 3. Euangelion est vere ehn worth der gnaden. Si gratia est, nulla sunt merita et propria opera. Rhue sagt er: 'Praedicate Euangelion omni Matth. 16, 15

20 unten am Seitenrande steht Euangelion solam fidem docet dornoch weyls vns auch vff die werck ro      21 (þo) ita (ut) ut      22 Contra Papistarum sonnia Qui crediderit et Charitatem habuerit ro r      21 über Primo steht 1 ro      Tres doctrinae classes ro r      25 über Deinde steht 2 ro      28 über 3 steht 3 ro

R] et luna, ut non sit *xc.* ut lex Mosi, sit *windelpredigt.* Auffs Euangelium gehört kein opus, sed fides, quae ein cordialis zuversicht, quae suscepit hoc Euangelium, quando eor audit praedicari Euangelium, quod pro me mortuus, sua ascensione, das ich das mit ganzem erwegen annheime und glaube, oportet habeam aliud, quam ego sum. Mea video et sentio, fides sol aliquid anders haben, quod non. Ideo mus hängen an dem, quod Euangelium annunciat, nempe gratiam dei, per quam dedit filium. Ibi iterum fidem reiu abschneid ab operibus. Et die: fides sola afferit mihi Christum, non opera. Si diu servavi X preecepta. Si manent simul coniuges, non ideo fides. Euangelium non est lex nee *leyser* recht. Sie fides non est opus, 10 lex nee obedientia mundi. Sed quid sonderlich? qui tantum in oculos bildet das Euangelium, und die iij stücke gehörn auff einander. Ibi mache kein gemenge: tum potes indieare und hym all sach fein schicken et omnes homines doeere, quae sit iustitia dei et mundi. Et potes respondere gentili ut is ad Auglustum: Non facimus, sed doeemus, quod tantum debeamus eredere 15 an gots gnaden et opus, sed propter Euangelium non zerreißen potestatem,

1 sit (2.) c in ein sp 2 über hoc steht tale sp 5 über aliud steht quiddam sp  
 6 non mit 5 video durch Strich verb Fides sp r 10/12 Euangelium bis Euangelium unt  
 Euangelium Fides sp r 13 nach und steht dich sp Iusticia < <sup>dei</sup> mundi sp r 14/16 gen  
 tili bis potestatem unt 14 über is steht Volusianus<sup>1</sup> sp 16 nach zerreißen steht wir sp  
 Responsio ad calumnias sp r

<sup>1)</sup> Vgl. oben S. 415, 1.

N] *xc.* creaturae? Es soll nicht eyn windelpredigt seyn ut lex Mosi. 'Qui credidierit?' Ad euangelion nihil pertinet quam sola fides: qui solus hoc euangelion suscepit, in Christum eredit et eius merita. Glaub muß allehne an Christo hängen. Er hanget nicht an meinen werken hängen, quia opera mea video, palpo. Drumb muß der glaub an myr nicht hängen, sed in Christo, quem nobis proponit Euangelion. Ita bene discernatur 2 fides ab operibus et dieamus: sola fides, non opera instificant. Opera non afferunt Christum: esto, bene vixeris, tamen non habes Christum. Fides autem non est opus politicum aut legis, sed divinum opus, quod nobis Euangelion ob 25 oculos ponit. Es ist eyne reyne zuversicht uff Christum: mache myr nicht eyn geplemper<sup>1</sup>, quod sit politicum aut Mosis opus. Rehn, est divinum opus. Ita omnibus calumniatoribus potes respondere, qui dieunt Euangelion negligere politica. Responde: Aliam habemus doctrinam quam vestram. Über dennoch verwerffen myr ewr lere nicht, sed stabilimus eam, Cesarem et 30

18 Euangelion et fides correlativa ro r 20 Opera quia uidentur non indigent ut eredantur ro r 23 dicamus bis iustificant uit ro 24 habes Christum (si autem) 25 FIDES ro r 27 Rehn (dw)

<sup>1)</sup> geplemper s. v. a. 'Gaukelwerk' DWtb. 4, I, II, 3532.

R] sed confirmamus et dicimus, das man sol straffen w. tum cogetur gentilis dicere: das ist pulchra doctrina, quae confirmat x. Tum non darff aufrutisq; Sed tamen obserfet, quam confirmamus, ist nicht unser lere. Sie dicimus obediendum legi, sed da bey lassen wir die lere nicht bleibent w. 5 nee satis. Sed quod Euangeliu sit doctrina, die über opera und gehorsam ghet in alterius operibus et obedientia, qui est Christus x. Ideo Christus verba deutlich locutus est. Baptismus etiam non meus: meipsum non baptiso. Quando quis baptizat, non est sua, sed dei manus, dat ei aquam baptisimi, spiritum sanctum. Das thut gut. Dicit: 'getanfft wird' x. und schleust 10 omnia weg. Papistae et Rotgtae legen contra hunc Textum. Papistae: qui credit, scilicet et habet dilectionem ad deum i. e. thine Christum ex oculis et noli respicere gratiam, quam Euangeliu affert, sed legem. Sic a baptismo et Euangeliu furt et dicit: non necessarium, modo habeam legem. Das heift gefurt a Christo in mea opera, cum ipse dicit Euangeliu 15 nihil et fidem, nisi charitas x. Ex hoc potes scire, quod falsa doctrina, quia furt mich stracks weg a Christo in mea opera et legem und wil mir ex oculis reissen Euangeliu, et tantum, ut eurem, wie ich tunne die Liebe

2/3 nach aufrutisq; steht gescholten werden sp 7 Baptismus sp r 9 sanctum erg zu sancti sp Qui crediderit sp r 10 nach legen steht sich sp Papistae sp r 14 cum ipse c in qua sp

N] magistratum, et omnia politica et totum Mosen, wyr weyßen die leuthe dohyn. Aber wyr weyßen darnach die leuthe höher. Nam Euangeliu est doctrina, 20 quae aliud aleius docet, ad quod opus est fide. Ideo Christus clare dicit: 'Qui crediderit et baptizatus.' Baptismus eciam est opus non meum, sed dei opus, non sacerdotis. Es gar nicht unser werft, sed infusio, submersio illa est opus dei. Contra hunc textum Papistae loquuntur: 'Qui crediderit' et habet charitatem. Pfui dich q. d. Tu, Christe, non bene doces, et ita nos 25 ab Euangeliu ad opera et leges dueunt. Nam charitas est opus meum, davon redet das Euangeliu nicht, ita potes videre, discernere impios doctores et calumniatores, qui nos volunt ab Euangeliu et Christo ad legem et opera ducere. Das ist die höchste lere der Bapstefel<sup>1</sup>, quanquam hoc raro attingunt, interim docent bona sua opera tradicionum. Ideo ipsi dient: Wer glewß

18 et (1.) est 18/19 Alcius docet euangeliu aliquid quam mere leges ro r 20 unten am Seitenrande steht

Tres doctrine { Politia Deecalogus } qui { externas et ciuiles ordinaciones elasses Euangelion } docet { et opera mea et voluntatem dei quam possumus ro [durch Beschneiden der Seite ist dieses Stück entfernt]

23/24 Papiste: Wer glewßt und thut gute werft ro r 24 über nos steht impiissime sp 25 (nos) dueunt 25/27 Nam bis calumniatores unt ro 28 Bapstefel erg zu Bapstefel ro

<sup>1)</sup> Bapstefel vgl. oben S. 214, 8.

R) haben. Haec doctrina est, quando est optima, solum ex unter et iubent Cappas tragen. Istum texatum pulcherrimum zerhumpeln sie.<sup>1</sup> Et lieben ic. Ideo Christum omnino obscurant et ex oculis removent et legem ic. Sed tamen die: 'qui credit' und nichts anders, simo mihi verba sthen, ut Christus dixit. Quid est Euangelium et fides? dicit mirs. Est annuntiatio, quae praedicat, quid Christus mihi fecerit. Fides: quae ista opera annumpt et credit. Ubi in Euangelio sumus et fidem acquirimus, ibimus in legem, quomodo diligere et obedire debeamus. Sie Rottae: Glenben, Non est aliquid, si non pateris. Oportet sequarem Christum, qui est mortuus. Faciunt mihi ex Christo exemplum. Sed die: In hoc Euangelio didici: quaecunque praedicatio me docet de meis operibus et passionibus, non est Euangelium, sed lex. Si etiam Gabriel ic. Non est Euangelium, quod facio et patior, Sed Caesaris et legis doctrina est. Ista non commissee. Euangelium, Christi opera me docet, quod sit gratiae praedicatio. Post in legem, charitatem, post in das burger recht, hanc recht, magd, knecht recht, et si quid minus, etiam faceremus ic. Ideo videte, ut sitis parati, quia hat ein grossen schein, cum dicunt: multa audis de fide, quid iuvat? wer folgt? du must wahrlich hin nach, sieut Christus fecit, fudit sanguinem, posel mus himnach, qui non seit, quid fides. Hohe doctores nesciunt ic. Si Anabaptistae in populo

1 über doctrina steht Papistarum papistarum doctrina optima sp r 5 Euangeliū sp r 6 Fides sp r 8 Rottenses sp r 11/13 praedicatio bis commissee unt 12 Lex sp r 14 nach charitatem steht ibimus sp 19/21, 3 Lex Euangeliū sp r

<sup>2)</sup> zerhumpeln dem Sinne nach s. v. a. verhumpeln, d. i. verderben, schlecht machen DWtb. 12, 589, vgl. Erl. Ausg. 65, 198 haben sie so mancherlei Alcoran gehabt, etliche verbrannt, etliche geschißt, etliche zerfumpelet und verhumpelt. Vgl. humpler Unsre Ausg. Bd. 15, 650, 21/22; hümpeley Unsre Ausg. Bd. 16, 515, 31.

N) und libt, flux reyßen sie dir Christum aussen herzen. Ego respondeo: Mi papa, Es heyst: wer do gleybt, und nichts anders. Quid est Euangelion, quid fides? defini mihi, mi Papa, tunc nihil noverit. Euangelion et fides non est opus meum, sed nuncium dei. Also wollen wir dornoch gutte werck thun. Ipsi autem confundunt omnia, ita Anabaptistae docent nostras passiones. Respondeo: Horestu, welche lere von mehnem leyden leret, das ist nicht Euangelion, das ist gefeßt odder des keifers lere. Sed Euangelion Christi opera praedicat. Haec est doctrina gracie. Dornoch wollen wir uns keifers und hanß recht leren. Wir wollen ader nicht yn eynander foehen.<sup>1</sup> Cavete, Cavete. Es wyrdt mechtig grossen schaden brengen. Qui dicunt: Quid est, quod multum fidei praedicetur? Nehm, es muß wahrlich

23 über opus steht lex sp 25/26 Horestu bis gefeßt und ro Omnis doctrina opera docens non est euangelion ro r

<sup>1)</sup> yn eynander foehen vgl. Unsre Ausg. Bd. 17<sup>1</sup>, 327, 26.

R] praedicarent, per Turciam statim sediceremur, nisi qui Euangelium sciunt <sup>xc.</sup>  
 Ideo discerne legem et Euangelium ut cœlum et terram. Lex est weltlich  
 recht, ein kostlichere lere, sed eitel erden gegen dem hohen artikel, qui est  
 Euangelium, et hoc will ich sonderlich halten, quid doceat et quomodo  
<sup>5</sup> aecipiendum, scilicet per Euangelium: glaub aufs Euangelium, gehorsam  
 aufs kœhlers geseß, lex aufs gehorsam. In Euangeliō non est opus, sed  
 tantum cor, quod fidit Christo. In lege gesetz ut X præcep̄ta, item ihm  
 kœhler recht man, weib, knecht gehet. Falso ideo explonunt: 'Omni' i. e. ea <sup>Matth 16, 15</sup>  
 doctrina heist, quae invenitur in omnibus creaturis, donec dixerint debere  
<sup>10</sup> virum discedere ab uxore et non obediendum potestati. Euangelium est  
 scriptum in Gallinis, dem schneit den hals, pruetz, nimpts aus, steckts spies,  
 postea editur, verdanet manus. Sie mustu auch thun. Das heist denn  
 Euangeliō in aller creatur. Ergo Euangeliō heist: du sollt leiden. Sic  
<sup>15</sup> lapieida cum lapide. Sie Euangeliō sthet im Stein. Sie ipse cum lapi-  
 dibus, Item schneider, schuster. Sie sthehet das Euangeliō geschrieben.  
 Quando homo hoc audit simplex, putat ein kostlich i. e. ein lere, quae  
 videtur pietas in omnibus creaturis. Das soll kostlich ding sein et ista  
 exempla possem inducere. Et die gersten. Sed das heist nicht Euangeliō,

9 Schwermeriorum doctrina sp r      11 nach schneit steht man sp      nach hals steht  
 ab sp      vor spies steht an sp      spies] spies      Omni creaturae sp r

N] ouch gethan sehn, sicut ipsi gloriantur. Es hat solch ansehen, ut unus  
<sup>20</sup> anapaptista et bonus turea totum papatum confunderet. Ego autem dico:  
 Gesetz, kœhler, gesetz syndt keine gesetz, sed sunt plane terrena, Euangeliō  
 autem celestis doctrina, ad hoc requiritur fides et sincerum cor. Ad legem  
 opera requiruntur, obediencia, zum kœhler recht gehört Man, weib, gehorsam  
<sup>25</sup> unterthanen. Die schelde docuerunt Euangeliō prædicatum esse omni  
 creaturae Et dicunt Euangeliō esse in animantibus. Sehet das ist das  
 Euangeliō: est hym hunc, das muß sterben, gekocht und gefressen werden.  
 Sieut illud animal patitur, ita nobis paciendum. Do ist das Euangeliō hym  
<sup>30</sup> geschrieben, ita omnia opera manualia docent. Hynes steynnes werck ist nichts  
 anderer den verba mortificationis. Alzo vom schneyder, whe er das gewandt  
 zw schneidet. Hie esse Euangeliō in omni creatura ipsi dicunt. Christus  
 autem dicit, quod sit Euangeliō omni creaturae i. e. ubique prædicandum.

22 Ad Euangeliō non opera sed sola fides requiritur ro r      24 über schelde steht  
 Anabaptiste sp      prædicatum über (esse doctum)      Anabaptistarum errores diligenter  
 eauendi ro r      24/25 Omni creature ro r      27 über animal steht gallina et alia animancia sp  
<sup>28</sup> über docent steht euangeliō habere docent sp      Anabaptistarum errores dicentes Euangeliō  
 esse in omnibus creaturis ro r      29 über mortificationis steht Euangeliī der heut poliert den  
 steyn sp      30 über ipsi steht Anabaptiste sp      wen ich eyn exemplē hōlde geben, so wolde ich  
 eyns von der gersten geben sp r      31 (fac) qnod

R] sed est doctrina von operibus. Sed Euangelium sol ich für alten creaturen predigen i. e. frey, öffentlich erschallen sub celo, terra in omnibus angulis, et ubi creaturae sunt, sols erschallen. Timeo illos erupturos. Monui vos, si quis veniret in Civitatem, vellet praedicare, indicate mihi vel consuli vel pastori. Si etiam in papistica Ecclesia andirem praedicare ut nebulonem, tamen non vellere praedicare und sols nicht thun, quia non ist mein predigstuel. Ideo enim tales veperint, heis sie das maul zu halten et postea die consuli vel bey dem kopff nemem. Et bist schuldig, das du ihms ansagst. Ego mus antworten am jüngsten tag pro vobis. Cum ergo pertineatis zu dem predigstuel und Tauff, seid ihr schuldig, nt neminem. Ubi caput posuerimus. Satis auß das mal xc.

1 Omni creaturae sp r      1/2 Sed bis angulis unt      3 nach praedicare steht ali-  
quem sp

N] Cavete Anapaptistas, qui sensim irrepunt et praedicant. Höret sie nicht. Indicate pastori vestro. Ego M. Luther nolle in papae ecclesia aliqua sine vocacione praedicare. Si ipsi volunt praedicare, tunc eos ad pastorem et magistratum due, ut in publico praedicent, si volunt praedicare. Hütte dich vor solchen droßgäst<sup>1</sup>, dw bist yn schuldig anzusagen, tu non novisti illius insidias. Mihi est commissum officium praedicandi, ideo alios noli audire, quia me oportet pro te rationem reddere. Bene igitur discernatis hos loeos. Timeo enim in posterum, defectus fiat Euangeli et omnia confundantur.

20

12 über sensim bis et steht die streycher vnd windelprediger sp      13 Wider die schley-  
hende Windelprediger vnd widerteuffer ro r      14 nach tunc steht due sp      15 due  
durchstr sp      17 über illius insidias steht sic haben sich valde gefähmest sp      nach  
Mihi steht et praedicatori tuo sp      18 oportet te pro te (curam)      19 hos (tim)  
posterum (ut)

<sup>1)</sup> droßgäst s. r. u. ‘ungebetener Guest’ cgl. DWtb. 2, 1130, wo kein Beleg aus Luther. Vgl. Trossmann gäst Unsre Ausg. Bd. 28, 26, 4; troßgäste Unsre Ausg. Bd. 8, 706, 32.

44.

18. Mai 1531.

## Predigt am Himmelfahrtstag, nachmittags.

R]

A prandio.

Hod[ie] audistis locum: 'Ite et praedicate Euangelium omni creat[urae]', 'qui cred[iderit]' <sup>Matt. 16, 15. 16</sup> xc. Dixi, quid sit Euangelium, ut discatis bene discernere, ut sciatis, wen[s] zeit und not sein wird. Statim dictum. Ru<sup>s</sup> wollen weiter ghet et plus loqui de loco. 'Qui cred[iderit]', inquit, 'qui non' xc. Das sind ij spruch und ij wortlein. Auf dem wort 'qui cred[iderit]' et 'non cred[iderit]' stets gar, et simplicissimis verbis ist[s] seer hoch und gewaltig geredt. 'Qui cred[iderit]': da stets.<sup>1</sup> 'Qui non' xc. da ligt[s].<sup>1</sup> Nee dicit: 'in me', sed tantum: 'credit', quia retrospicit in verbum: 'Ite, praedicate Euangelium in toto mundo', non in angulo, non in uno, duobus regnis, sed omni creature, nemo ausschlossen, wer auch etwas mehr quam Caesar, R[ei]ges, principes, sol, luna, fisch, und troz, das sich ein creature da widder seze. Sunt verba, quae potentiam habent et quae quid heift creature et sub deo, das bucke sich fur dem wort, quod dicitur Euangelium, diabolus cum suis sociis. Es ist stolz geredt, er mus ein

5 Qui crediderit sp r 11 Omni creat[urae] sp r 15 Qui credid[erit] sp r

1) da stets, da ligt[s] vgl. Thiele Nr. 2.

N]

Vesperi.

Audivistis hodie illud dictum: 'Gehet hyn und predigt.' 'Wer <sup>Matt. 16, 15. 16</sup> gleubet.' Ubi tractavimus, quid sit Euangelion, ut bene discatis discernere. Wers kan, der sehe, das ers wol treffe. Facile dictu: wie mans trifft, das wyrdt sich wol weyter synden. Nume lacius hoc dictum explicemus.

'Wer do gleubt' xc. 'Wer nicht gleubt?' Das syndt ij spruche und urtehl, uss dem worth fußzet er, do stehet gar. Simplicibus verbis magna loquitur Christus, muß groß hynter sich wissen, quod tam parvis verbis et brevibus. Er spricht knrcz: 'Wer gleubt?' Sed respicit hoc verbo ad officium apostolorum: 'Ite et praedicate.' Das sollen sie weyter predigen, non in angulo, non in tribus et 4 regionibus, sed in toto orbe, Allen creaturen, nihil exclusum, sive sit Caesar sive pisces sive animalia und wen ethwas mehr wehre und sey troz eyner gepotten, die sich dar wider seczen. Es syndt gewaldige worth, inenarrabilia. Es heift Trocz gebothen q. d. Alles, was creature ist, das denk und bugt sich vor dem Euangelio sive

16 ro r 23 nach muß steht etwas sp nach parvis steht loquitur sp 27 unten am Seitenrande steht Due sen- § Qui crediderit saluus erit tencie dei ¶ Qui non crediderit damnabletur ro 28 nach eyner steht creature sp Omnes creature quatumuis excellentes Euangelio obediunt debent ro r 30/424, 17 Alles bis et unt ro

R] ruden hinder sich wissen, qui hoc loquitur, quid debet praedicari? 'Qui' *xc.*  
*Hoc est: was sonst auf erden ist von heiligen, gelernten, gewaltigen leuten.*  
*Ibi nulla differentia S<sup>an</sup>ctorum, prudentium, servorum, Regum, omnes sollen*  
*dem wort weichen: qui eredijderit, habet, qui econtra, non.* Das heißt auf  
*ein wort die ganz welt gefasst: K<sup>on</sup>ig<sup>er</sup>, f<sup>ür</sup>sten *xc.* Non mirum, quod iras- 5*  
*cuntur. Si ego Rex, irascerer, das mir einer sol troz bieten. Si erdis, si*  
*non *xc.* Et non facit ullum disserimen inter max<sup>imum</sup> et minimum. Es*  
*gilt einer wie der ander ynn dem stücke: 'qui crediderit?' Sive sis papa,*  
*Nonna *xc.* Ibi dieit: 'qui crediderit.' Et prius: 'In totum mundum',*  
*fasts alls auf einen bissen.<sup>1</sup> Es ist yhm geringer hoc dicere ad Caesarem 10*  
*quam ego ad cesarem. Et simplicis[sime] loquitur et tamen so her feret,*  
*K<sup>on</sup>ig<sup>er</sup>, f<sup>ür</sup>st, sancti sind nichts, quia nemo exceptus, schmeltzt totum mundum*  
*in 1 haussen<sup>2</sup>, ut videatur regnum eius non mundi. Dandum quidem Cesari*  
*et ghe hin cum sua obedientia, sed ego dieo ad omnes in unum<sup>3</sup>, cuius-*  
*cunque conditionis: 'Qui' *xc.* Da sol puer, infans so gut sein als Rex, *is**

6/7 Si bis et unt 6 irascerer über das mir 7 respectus personarum nihil Iud:  
super t m. sp r 9 über prius steht supra sp 14 al über omnes

<sup>1)</sup> fasts alls auf einen bissen vgl. oben S. 361, 6. <sup>2)</sup> schmeltzt totum mundum in 1 haussen vgl. DWtb. 9, 1022; häufig bei Luther, z. B. Erl. Ausg. 51, 263 viel Sprüche auf einen Haufen schmetzt; Erl. Ausg. 26, 197 alle Päpste und Bischöfe zu Rom auf einen Haufen geschmolzen: Unsre Ausg. Bd. 6, 319, 20; 12, 264, 14; S. 351, 30; Bd. 15, 35, 7. Ähnlich in einen Haufen ziehen Unsre Ausg. Bd. 6, 57, 24; schmieden oben S. 373, 13; versammeln Bd. 7, 381, 13.

<sup>3)</sup> omnes in unum vgl. Luthers Lied: 'Nun freut euch, lieben Christen gemein': 'daß wir getrost und all in ein mit Lust und Liebe singen.'

N] Cesar sive angeli boni et mali. Es ist stolz geredt, ex muß eyn hunderhalt  
wissen, was sol das seyn? 'Wer do glewbet und getawfft' *xc.* q. d. was  
do ist sapiencia, iusticia et sanctitas *xc.* das muß alles heyssen: 'Wer', sive  
sit Cesar sive vir sive mulier, die müssen das worth haben. Den wer do  
glemt, der sols fahen, das heyst vil in uno verbo. 'Crediderit': das fast 20  
heyßer, könige *xc.* et totum mundum und macht kehn unterschiedt in minimo et  
maximo. Ibi est Cesar et propheta et rex et rusticus yn dem stück eyner  
wie der ander, si es monachus, prespiter *xc.* oportet te credere. Es vorſchlingt  
sie alle, als seys nichts. Loquitur ad omnes et dieit: Hieher, tanquam pastor  
ad oves loqueretur et tamen Christus exiguis istis verbis tanta loquitur 25  
q. d. sapientes, principes, sancti mihi nihil sunt. Ich nehme gleich so mer  
eyn kyndt, magdt als sie, do schmelezt er sie all yn eyn klumpen.<sup>1</sup> Ut videa-  
mus eius regnum nihil respicere mundana, Ubi est discrimen personarum.

18 QVI WER ro r 20 Crediderit ro r 26 so mer e in atso mher sp 27 über  
als sie steht könige und gewaltige sp

<sup>1)</sup> klumpen (vgl. oben Z. 12/13) auch sonst von Luther für haufen gebraucht z. B. Unsre  
Ausg. Bd. 16, 201, 16 als wollte alles über einen klumpen fallen; vgl. auch unten S. 425, 12, 29.  
Vgl. DWtb. 5, 1291 unter 1d und 1292 unter 2e.

R] servus fidelis sol so gut sein in hoc regno ut kehser vel princeps, quia dicit: 'Quicunque', Es sey, wer da wolle. Ita totum mundum fast cum omni sapientia, heiligkeit, gehorham et dieit: gleubt vel estis dannati. Was durffens denn viel brangen, qui dixerunt: Non satis, ut quis eredat, oportet 5 prius habeat diuinam dilectionem. Certe potuit etiam hoc videre, quod quidam futuri casti, obedientes, pauperes, ieupantes. Certe etiam in cordis profunda potuit videre, Et tamen dicit: Sie sein heilig oder sunder, qui credunt. Est certe conelustum. Quid ergo dies de ordine franciscanorum? das, wer ghet über dis alles, Tiefel, mundum fast er in hoc verbo: 'qui 10 crediderit', der habet promisionem, quod sit salvus. Econtra las her treten, quicunque sit, utcumque sanctissimus, potentissimus, et non credidjerit, est dannatus, quia hic genus hummanum hyn einen klumpen gefuetet<sup>1</sup>, non servus, dominus, Caesar, vir, femina. In lege sumus impares und hym weltlichen regiment, sed hie kommen wir zu haussen.<sup>2</sup> Si unus bonus, 15 omnes<sup>3</sup> ic. Conclusit deus omnia sub ineredulitatem. Si omnes tam sancti Röm. 11, 32

4 Sophistae sp r 9 über wer steht qui T erg zu Tiefel sp und zu Turea sp  
10 über sit steht erit 11/12 Qui non crediderit sp r 15 Ro. 11, sp r

1) hyn einen klumpen gefuetet d. h. zu einer (unterschiedlosen) Masse gemacht.  
2) kommen zu haussen d. h. bilden eine Gemeinschaft, werden gleich, vgl. DWtb. 4, 2, 588.  
3) Si unus bonus, omnes vgl. Wander 2, 180 Nr. 177 Ist einer gut, so heindt sie all gut; nicht bei Thiele, aber häufig von Luther gebraucht, z. B. Unsre Ausg. Bd. 14, 331, 1 (frum); Bd. 28, 497 zu S. 303, 2.

N] Christus autem omnia eadem facit, sive sit Cesar, subditus, vir et mulier, hie sol eyn kyndt, knecht eben so kostlich sehn als kehser ic. Alhier yu dissem reydh: Quicunque crediderit, Es sey wers wol, wers gleubt, der hats, qui non crediderit, non habet. Das heyst stark contra omnem sapienciam. Quid 20 illi fecerunt (das sie got ehre), qui dixerunt: Non est satis fides, sed eciam charitas et vota monastica ic. Illos hie respiciet Christus q. d. Es werden etliche werden, qui charitati, votis castitatis aliquid tribuunt. Illis hie praediceat. Den er kan yns hercz sehen und gryfft sie an q. d. Sie sehn heilig oder keuch, las sie her faren: Sanctum Franciscum, Sanctum Bernhardum, 25 Sanctos meßhalder, Sanctos walfarter ic. wer syndt sie? Nondum sunt: 'Qui erediderit.' Econtra: 'qui non erediderit.' Las sie her treten Iustissimos, sapientissimos et innoecentes: Gleubt er nicht, so ist er nichts, wen er eyttel Karteuer wer, den hie ist das menschlich geschlecht yu eynen klumpen gegossen.<sup>1</sup> Non est servus neque dominus, vir neque femina, do ist 30 eyner wie der ander, quamvis in politia et legibus simus impares. Hie

17 (so hie) über ic. steht konige sp 19 nach sapienciam steht sanctitatem ic. geredet sp 20 Contra Papistas ro r 23 unten am Seitenrande steht In regno Christi nullus personarum respectus. Eyner wie der ander. Alleyn der gilt Qui crediderit ro 27 Qui non crediderit ro r 29 femina über (mascul) (memb)

1) das menschlich geschlecht yu eynen klumpen gegossen vgl. oben S. 424, 27.

R] ut angeli, tamen conclusum, das sol unter den unglauben beschlossen werden, uteunque iacent sua vota *xc.* Dieser locus lest ihm kein nafen machen<sup>1</sup>, quia dieit: 'Totum mundum', nisi ipsi demonstrent se non esse in mundo, Et se non habere carnem et sanguinem et non homines: tum dicent, quod Euangelium nicht an ghehe, Econtra si sunt in mundo et dicunt se esse sub creaturis, rogamus eos, ut humilient se et dicant: Nostra vita thut<sup>s</sup> nicht, quia mundus totus et creatura sols Euangelium horen et quicquid extra Euangelium audio et credo, est damnatum. Nos volimus esse ein stucce de mundo, creatura et libenter suseipere Euangelium, Et illud erit noster Magister. Ibi vides, quam potenter dictum: 'Qui' *xc.* Non dieit: qui Rex, sed quicunque sunt in toto mundo. Cum hoc sit, quod Euangelium salutem adferat et non obedientia et lex, hoc sequitur ex textu, quia Euangelium anspricht<sup>2</sup> totum mundum et die ganze creatur, sequitur: quicunque non est Euangelium et non dat, ist verdampt. Qui nunc vult esse Monachus *xc.* da sthet totus mundus und die ganze creatur, spricht er, verdampt, es sey denn sach, das es glaube. Diceret aliquis: Num Euangelium tam magna res, ut damnet totum mundum? Audis: Euangelium adfert secum hunc, qui omnia fecit. Discrepim facere vult Euangelium zwijsschen

<sup>1</sup> beschlossen *sp rh*    <sup>3</sup> oben am Seitenrande steht *ps. 2. sp*    <sup>6</sup> Omni creaturae *sp r*  
<sup>13</sup> Consolatio piis horrendum imp[liis] *sp r*    <sup>13/14</sup> nach quicunque steht doctrina *sp*  
<sup>17</sup> nach Audis steht quod *sp*

<sup>1)</sup> leist ihm kein nafen machen vgl. oben S. 88, 11; zu den dort angeführten Stellen ist noch zu fügen Unsre Ausg. Bd. 7, 353, 27; S. 657, 5; Bd. 15, 40, 7.    <sup>2)</sup> anspricht vgl. oben S. 184, 23.

N] Rom. 11, 32 autem sumus pares. Es heyst: Conclusit deus omnes sub peccato. Es muß entweder bleyben unter dem glauben oder unglauben. Last die papisten her tretern. Christus dicit: 'Alle welt.' Das begreyft mechtig vil. Nisi ipsi demonstraverint sese non esse in mundo, non esse homines, tunc dabimus illis victoriam. Si autem dixerint se esse homines, carnem et sanguinem habere, so wollen wir sie umb gotes willen hytten, sie wolden sich demutigen et dicant: Quicquid fecero extra Euangelion, peccatum est. Si noluerint et eum deo pugnaverint, so werden sie wol sehen, was sie werden aufrichten. Nos agnoseamus nos creaturas et suseipiamus Euangelion in praceptorum. Ita videtis efficaciam verborum, quae diennt: 'Wer', könig, knecht, magt, Es heyst: 'hu alle welt.' Das euangelion muß es thun, Non lex. Nam cum Christus totum mundum ita concludit, sequitur: was das Euangelion nicht ist, das ist verdampt. Wer nre wyl eyu Monch, Nonnen seyn, expectet iudicium, cum hic dieit: Die ganze welt sey verdampt. Posset aliquis dicere: Cur ipse vult totum mundum damnare, quomodo iustifieamur? Responde:

<sup>19</sup> Totus mundus sub peccato conclusus *ro r*    <sup>22</sup> Monche und pfaffen werden jhe auch welt seyn *ro r*

R] Christum et totum mundum. Uff jhene sejte, quicquid non fecit Christus, sed nos thun und leben. Illic haben wir zuvor X paecepta und ihm weltlichen reg iment keyserlich recht, last uns da heilig sein, die ghens da hin, Da kompt nu diser Text et dicit: Vos habetis X paecepta und keyser recht, sed si vultis salvari: Credite in hunc. Ipsi nos culpant, quod gerreissen ordines papae und weltlich Regiment. Sie wollens so haben. In ps. 2. Et vos Reges, der thuts, das zuschmettert werden regna. Et hic: <sup>ps. 2, 10</sup> Credite et salvi eritis, econtra, der thuts. Quod iam clamant: Euangelium facit seditiones, Ipse dicit: Hunc audite. Ipsi: wir wollens nicht thun.

10 Ipse: ne pereatis de via. Si non vultis, so must yr. Was fragt er nach einem keyser? Si servum haberes in domo, et non vellet ic. Ipse: Si vultis salvari, Credite ic et ii nou sunt servi ad eum, sed gutta ic terra, mundus est eius. Si non vis credere et from sein, kan wol ein andern hie her sezen. Son, mond, bleibt sthen, aber ein land kan er wol verstoren. Verum est, quod Euangelium verderbt ic. quia hic dicit: qui credidicr, qui non, damnatus, qui damnatus a deo, der wird nicht lang sitzen, qui eos inspicit ut bullas.<sup>1</sup> Judei et Ro|mani schrien mord ia über das Euangelium <sup>Apq. 22, 22</sup> Aeto. 22.

<sup>10</sup> über Ipse steht pater sp      <sup>12</sup> zu ii steht Caesar Reges sp r      <sup>16</sup> über qui (2.) steht deus sp      <sup>17</sup> Aeto. 22. sp r

<sup>1)</sup> bullas d. i. 'Wasserblase' s. oben S. 389, 28.      <sup>2)</sup> schrien mord ia über das Euangelium rgl. Wander 3, 722: 'Er hat Mordio geschrieben.'

N] Euangelion profert Christum et vult discernere inter mundum et Christum. Uff disce seynte seczt er der ganzen welt frumbekht, uss die seynte gibt er uns zw hulff die ic gebot et leges. Last uns nre heilig seyn, da gehet wyr do her. Uff die ander seynte ponit Christum q. d. Ir habt die ic gebot et opera, sed nihil est. Si vultis iustificari, huc venite ad Christum. Valeant, qui nos calumniantur nos abrogare politiam. Neyn, sie wollens also haben. Nam in psalmo: Denkt yr könige und gleubt dem Euangelion, das yr nicht <sup>ps. 2, 10</sup> zw schmettert werden, tua caussa est. Das yr aber sprechst: es hebt unglück an, quia non vultis audire et eredere, tunc Christus dicit: Denkt und gleubt. Nolumus. Wollet yrs nicht thun, so musset yrs thun. Ich frage nicht nochm könige, so wenig als ehn herr noch ehnem haufknechte, qui eum inobediens est, expellitur. Den könige synd tanquam muscae et vermes q. d. wyltu, liber könig, nicht hic wonen yn meynem lande, extirpabo te et alios introducam. Nam sol et luna et omnis creatura mea est. Die sollen bleyben und ich wyl dich aufzrotten. Valeant impii, qui dieunt: Das enangeliion

<sup>19/20</sup> Uff bis zw unt ro      <sup>20</sup> unten am Seitenrande steht

Euangelion discernit <sup>1</sup> Regnum Christi ibi ponit Christum et iusticiam eius <sup>2</sup> Regnum mundi ibi ponit iusticiam mundi, decalogum et omnes leges ro  
<sup>24</sup> In eos qui euangelion sediciosum calumniantur ro r      <sup>25</sup> werden c in werdet sp      <sup>27</sup> vor Nolumus steht respondetis sp      <sup>28</sup> facile est deo mutare monarchias et regna ro r  
<sup>32/428, 18</sup> Valeant bis keynen unt ro

R) Unser Herr Gott fragt nicht darnach. Sie, sed ipse: Ego sum dominus in celo et terra, qui non vult facere voluntatem meam, kan wol einen andern er ein sezen, sie alterum, 3<sup>m</sup> x. Euangelium nihil curat iram principum, furibz yhun glauben gefast: 'qui credididerit', Et ideo, quod Christus sol fide gefast werden. Euangelium annunciat Christum pro nobis mortuum. Fides est der, qui hoc fasset. Haec sunt verba brevia, sed pro-  
p. 68. 19 phetae habens pluribus anssigere dt. Dixit dominus: 'Captivam captitatem.' Euangelium non praedicat de lausichten, schendlichem operibus, quae nos facimus, ut, qui Caesar regat mundum et homines solten gute wercke thun. Es muss etwas bessers reden. Es heist jo: sie praedicandum Euangelium, 10 quod annunciat: Is vir, qui coelos ascendit und mit sich genomen, quie- quid in celo et terra. Paulus novit praedicare de eo. Zu der Sum ist in yhm, q[ui]nequid est gefangen, hat er mit sich genommen et dedit dona, das ist viel. Ergo certe secum accepit meam Sanitetatem, wehleit, potestatem. Nos fuimus captivi diaboli, mortis et peccati, die 3 fuerunt noster earec. In his iacuimus, nemo potuit exire per opera, wo sind hin komen? weg. Er hats mit sich genommen. Du peccatum solst tod sein, Tod solst damnatus,

1 Sie mit 427, 17 schrien durch Strich verb 7 nach captitatem steht duxit x. sp  
ps. 110. ps. 68. spr 8 opera 14 Ego 14/17 Captiuitas nostra peccatum mors  
diabolus spr 17 über Tod steht Teufel sp

N) wort chnu rumor aurichten. Tua est culpa. Es hat nihe leyner lange gesessen, der sich wider got gelegen hat. Ita Iudei, Romani et omnes Monarchiae dissipati sunt. Sie schrien alle: Das euangelion macht uffrur, sie wurden 20 yhn. Nam deus dixit: Ich bhn herr ym hauze, si non vis obedire, alium collocabo, 2 et tercium. Ich kan sie schaffen. Ita concludit: 'Qui credididerit et baptizatus.' Preterea scitote: hoc est artis fidei, ut Euangelion percipiatur. Hoe non noverunt papistae. Nam sola fides suscepit hunc Christum. Das syndt kureze worth, die propheten haben sie weyter auf-  
p. 68. 19 gestrichen. Ita Psal. 68. 'Ascendit in altum et captivam duxit captitatem'  
q. d. Das Euangelion predigt nicht von unsfern lausigen werken, es wer drumb nicht herunter kommen vom hymmel, sed praedicat meliora, scilicet Christum. Der ist gegen hymmel gefaren und nhmpt gar myt sich. Es ist alles hu yhm, was man haben sol, das muß man von yhm haben. 'Dedit 30 dona hominibus.' Das ist, das Christus ist hergefaren und hats alles myt sich genommen, auch meyne heyligkeit. 'Captitatem', scilicet peccatum, sathanam et mortem, dije 3 syndt unser gesengnis, die syndt wek, gegen hymmel genommen. Er hat gesagt: Tod, teuffel, hunde, gefecz, dw solst tott, teuffel, hunde, gefecz sehn abe, dem nichts schaden. Ita Christus ascendit ad 35

20 sunt (wollet yr) 26 Ascendit in altum ro r 31 unten am Seitenrande steht  
Non Euangelii causa sed regnum et magistratum causa est Sediciones ro 34 Vide  
quomodo Christus nos a captitatem liberauerit nostra et captiuam duxerit ro r

R] istud fecit zu jūnden, quod nos ic. prophetae haben seiner wort gefurt quam Euangelistae. Ergo post se reliquit istam libertatem, das uns kein captivitas sol haben, quia textus dieit: In ascensu suo, et quando accepit dominium, dixit ad Sat[anam], peccatum, mortem: sitis sub pedibus meis, omnes sub istis clamant ad me, videbo, ut eis radtschaffe, quia scriptum: 'Ponam inimicos', qui sunt mors, peccatum, Teufel, quos non vult leiden. Econtra ipsi haben angrissen et voluerunt fressen, sed ic. Ideo hat ers mit sich gefurt ut ein Rīß et sub pedes ic. das heißt gesangen gefurt, das wir modo credamus, quia consistit in eo, salvi simus, quia in terris nihil et inferis, et sepulchra et corda a peccatis ic. quia hat das captivitatem gefangen, ut sepulebrum, da ich hin kōmen sol, peccatum, mors, Satan, das hat er wider gefangen. Sinito illum los, grab, peccatum, Satan, las yhn ghen, quia te coepi. Qui hoe credit, das ghet gar mit werken nicht zu, quando diu cogito de diligendo proximo, kome ich da nicht hin. 'Captivam': der tod ist noch <sup>Ps. 110, 1</sup> wol nicht wegk und junde, Sed dieo: grab, du bist schon am strick. Sie peccatum, lex, Satan schon gefangen, Sie sperren sich wol, sed iam schon verurteilt, sed in die extremo in abgrund der hellen, das heist: 'qui eredidicerit', wer dorauß sich erwegt und stirbt, salvus. Si econtra, las yhn

<sup>4 nach omnes steht qui laborant sp      5 ps. 110. sp r      6/7 Econtra bis hat unt  
7 nach haben steht yhn sp      10 nach gesangen steht gefurt sp      12 über illum steht Christum sp</sup>  
<sup>1. dona dei habere  
2. expectare vocationem  
16 nach Satan steht ist sp      3. diligenter eam exequi sp r  
4. nihil sibi arrogare</sup>

N] celos et reliquit nobis libertatem ab omnibus hostibus his, quia textus dicit,  
 20 Es sey ehuer zw himmel gesaren, qui captivam duxit captivitatem q. d. Teuffel, dw solst myr unter den fußschemel ligen ic. ergo si vis liber esse, crede in me, nihil tibi haec omnia nocebunt. Den sie haben yn wollen fressen und an yhm vergriffen, ideo eos duxit captivos, ut illi sint subiecti, et nobis nihil nocebunt, so wyr yn gleuben. Also syndt alle dink rehn, nff erden  
 25 yn der hel und grebern und gewissen ist alles ausgefeget, quia ipse captivam duxit captivitatem, ipse dixit: Tod, der dw den fressen wylst, gib yn her, Szunde, dyd dw den beyst, laß yhn zw friden, Teuffel, der dw den anfächst, gib yhn los ic. Hoc est: 'captivam duxit captivitatem' q. d. Dw hast die <sup>Ps. 68, 19</sup> gesangen genommen, sie ligen yn stricke, sentimus quidem peccatum, sathanam  
 30 et mortem, und sperren sich gegen uns, aber sie syndt schon am strick, sed in indicio extremo crunt indicati. Das ist: 'Qui eredidicerit.' Si non vult credere, laß yn seyn eynen Garthenjer, Mariam oder Petrum, Paulum, si

<sup>25 über hel steht die vns verschlingen wyl sp      über grebern steht die vns bejharren sp  
über gewissen steht die vns beyßen sp      Libertas Christianorum ro r      26/28 dixit bis yhn  
unt ro      26 wylst über (hat)      29 genommen (wyr)      30 Omnes nostri aduersarii captini  
et damnati ro r      32 Nulla persona sancti ualeat sine fide ro r</sup>

R] seint, quicunque tandem est, damnatus. Non quod per hoc werde außgehaben  
 weltlich regimt und gehorsam. Sed über das credendum in eum, qui  
 vi. 68, 19 captivam duxit captitatem'. Dominus bene scivit, quod paucissimi hoc  
 credituri. Papa, Tarea, ratio, falsi Bruder, Rottlae nolunt habere. Das  
 sey dis mal de isto Textu gesagt. Oportet maneamus bey dem Text et  
 credamus. Alioqui, si consuluerimus rationem ic.

N] non crediderit, erit damnatus. Nicht, das wir domit wollen weltliche gesetz  
 außheben, sed quod Euangelion aleiora docet. Hanc doctrinam non potest  
 caro suscipere. Ich fechte tag und nacht, das sie möchte lernen. Diffi-  
 cillum enim est discere et credere vere.

10

## 45.

21. Mai 1531.

## Predigt am Sonntag Exaudi.

R]

Dominica Exaudi, quae erat 21.

Hoc Euangelium hat ij stücke: 1. redt de consolatione, wie er sol  
 kommen und sol zeugen et discipuli, das wollen wir ic. Das ander ist  
 ein trost rede, quo confirmat discipulos contra marter und plage, quam  
 passuri et offensi zu ruck ic. quia dicit ic. In papatu nemo potest ista 15  
 verba intelligere, quia sic non usi des han, ut hic sthet, nec ipsi propter  
 cognitionem Christi hnn hann gethan. Sed hhr hann fuit umb 3. 4 gloschen.  
 Das sthet der weltlich obserkeit zu. Postea haben sich die pfaffen drein  
 Joh. 16, 1 geschlagen. Sed audite verba. 'Hace loentus' ic. nempe wie sie wurden

11 neben Exaudi steht Christ ist erstanden      15. 16. Ioan. sp r      12 über er steht spiritus  
 sanctus sp      13 nach wir steht sehen sp      15 über quia dicit steht obsequium arbit-  
 trantur sp      16 Excommunicatio papae sp r

N]

## DOMINICA EXAUDI.

20

Joh. 15, 26      'Cum venerit paraclitus, quem ego mittam.'

Duo continet hoc Euangelion: 1. de spiritu sancto, paraclito venturo.  
 Hoc differemus usque ad pentecosten. 2<sup>um</sup> Gyn trostlich euangelion, quo  
 confirmat discipulos ad futuram passionem, ne offendantur et deficiant, quia  
 Joh. 16, 2 hic dicit: 'Absque sinagogis facient vos?' Haec verba nullus Papistarum 25  
 intellexit, quia non est usus Excommunicacionis apud illos. Nemo propter  
 cognitionem dei excommunicatus, sed propter vitem pecuniam sunt excom-  
 municati. Den die weltliche rechte syndt faul gewest, ideo ipsi excommuni-  
 Joh. 16, 4 caverunt. Videamus verba: 'Ich habe solch's?' Was ist 'solch's'? Mundus

20/21 ro      21 IOAN 15 et 16 ro r      22 venturo c in dando sp      Duo continet hoc  
 Euangelion ro r      26 Excommunicacio Papistica inanis ro r      29 Solch's habe ich euch gesagt ro r

R] weinen, mundus ic. ipsi da zu hym den haun gethau und erwurgt et quod diaboli filii et quod deo fieret obssequium. Das ist ein grosse stücke, das einen werlich ergert. Paulus 1. Cor. 4. 'Ein fegopfer.' Mundus habet rhum <sup>1. Cor. 4, 13</sup> contra discipulos Christi, quod maledicti, et non meliora opera, quam quod <sup>5</sup> eos extirpet, dieit et hie Christus. Ideo enim venerit, seid geruft. Iam dico verba, ubi venerit spiritus sanctus in Christen, ideoque est Christianus, sol er ein vergift ding heißen, das billich dazu thun omnes, ut ausgerottet, et qui hoc, quod non sanctiores Sancti in terris et maximum obssequium: sol das nicht schwer sein und ergerlich? Ideo dieit: 'ne scandalizemini' <sup>Joh. 16, 1</sup>

10 q. d. ursach wird gnug da sein, ut dieit Christus, et gloria wird auff jhener seiten sein. Ipsi habent nomen et rem, statum, et servi dei. Nos econtra et damnamur ic. da gehort ein mut spiritus sancti zu und die starken wort, ut possit vjeram Christianitatem sondern a falsa, quia videtis hie dominum unterschieden et facere duas Christianitates und ij<sup>ten</sup> Gotsdinst. 'Absque?' <sup>Joh. 16, 2</sup>

15 Sunt hie Synagogae, ubi convenitur et populus dei et vos eritis maledicti ab isto populo. Et deinde de cultu dei, de deo praedicabant, et illi, qui sunt dei diener, sollen euch tödten. Hie sunt duo, ut videtis, et tamen vos sollt die rechten Christen und Gottes Kinder sein, quia agnoscitis me et patrem, et propter hoc maledicemini. Das ist ein grosse, scharffe erkennnis,

3 1. Cor. 4. sp r      4 über non meliora steht putat se facere sp      5 vor dicit steht  
 vt sp      nach venerit steht hoc sp      7 nach ausgerottet steht werde sp      8 nach hoc steht  
 efficiunt sp      15 eritis maledicti e in maledicemini sp      Synagogae sp r

N] 20 debet letari, vos autem tristari et tanquam esse peripsemata. Das ist ehn solch stück, quod nos beat scandalizari. Sieut et Paulus dieit Nos debere <sup>1. Cor. 4, 13</sup> esse maledictionem und stück. Quod nullum melius opus possit praestari quam oecidere nos, ideo eos Christus admonet, Das ehn Christ sol ehn verflucht ding seyn, Das alle welt billich sol darzu thun sie außzurotten, 25 et ipsi persecutores debent esse piissimi dei filii. Solldt solchs nicht ergern q. Ir werdet wol gereget werden zw ergernis, ut cogitetis: Eh, Christus ist nicht bey uns, sed ipsi adversarii habent deum, quia sedent in officio et dignitate, nos autem persecutur. Ad hoc fugiendum. Nam gehort ehn mut und gehst zw. Ita hie videtis. Christum facit duas religiones et 30 Christianismos. 'Absque sinagogis.' Das ist nhue ehn gotes volk. Von <sup>Joh. 16, 2</sup> dem selbigen gottes werdet yr aufgeschlossen werden, ut nihil sitis. Ita Paulus eciam conqueritur. Do syndt ij<sup>ten</sup> gottes volk. Noch sollet yr die rechten seyn, quia me novistis et patrem, quamvis persecutamini. Das ist ehn schweher ergernis, multi offendunt, Das wol zw merken ist, das mans nicht

20 vos über (ipsi)      nach et steht esse sp      esse durchstr sp      23 quam (illos)  
 25 Arduum scandalum in persecuzione ecclesiae ro r

R] rationi jū hōd, ideo notandum, ne ynn einander brenen<sup>1</sup>, ut Cyprianus erat in ea opinione, quando haeretici baptisassent et saecificium hielsten, vel praedicatorem vel sacerdotem fecissent, rebaptizabat et faciebat novum zum prieſter, quia dieebat haereticum non esse in congregacione Christianae eccliae.<sup>2</sup> Das ist aber nicht recht gewesen. Sieut hodie Papistae ſiſen ynn dem rechten ampt, ipsi baptisant, dant Sacramentum, ordinant sacerdotes, conseruant coniuges ut nos. Et tamen dieo: qui eorum Sacerdamentum accepit, verum accepit, et quem ipsi ordinant in sacerdotem, laſſens fein, quanquam ipsi non patientur, quod nos facimus. Das sind zw̄o Christlich kyrchen contra sese: 1. quae damnat et maledicit, et quae hoc patitur. Ut <sup>10</sup> hodie papa nos excommunicavit, und das sind große schwere maledictiones et si Satan außmußt<sup>3</sup> ic. quia ibi praetenditur nomen eccliae Christianae. Postea opus et kann, da erschrickts da für, quia kann non est scherz, quia Matth. 18, 18 dixit Christus: 'quaecunque ligaveritis' ic. quando eccllesia einen vermaledicet und verfluchet, habet. Non veniunt et dicunt: Satan ynn kann thue, sed <sup>15</sup>

<sup>1</sup> Cypriani error sp r      <sup>3</sup> fecissent (sacerdotem)      <sup>7</sup> über conseruant steht bene-  
dieunt sp      <sup>10</sup> über quae (2.) steht 2. sp      <sup>13</sup> Excommunicant papistae ic. sp r  
<sup>14</sup> Christus über dixit      <sup>15</sup> nach dient steht ego loco sp      Satan erg zu Satanae sp  
danach steht te sp

<sup>1)</sup> ynn einander brenen (unten Z. 16) d. h. untereinander mischen vgl. DWtb. 2, 323; oben S. 214, 9.      <sup>2)</sup> Vgl. Schäfer, Luther als Kirchenhistoriker S. 254 f.      <sup>3)</sup> außmußt vgl. oben S. 320, 9.

N] unter ehnander brenn. Cypriannus summus Episcopus denegavit sacramentum hereticis. Den ſie waren nicht yn der kyrchen. Sieut Anapaptistae hodie faciunt. Ita etiam nos cum Papistis simili officio et eccllesia ntuntur, nach ſyndts iſ unterscheydene kyrchen. Nos non dicimus illos non habere eccliam, sacramenta. Wyr bekenens, das yr kyrch, sacrament und ampt recht blyben und laſſens blyben, ſie aber nicht. Ipsi nos persequuntur. Wyr müssen leyden, ſie thuns. Si hoc videmus das wyr uns wider den uhamen feczen der heyligen Christlichen kyrchen, wen ich vom Van hore, so muß ich werlich erschrecken. Nam qui ab eccllesia excommunicatur, a deo exclusus est. Nam

<sup>16/17</sup> negavit bis hereticis durchstr sp dafür in eum errorem peruenit vt omnes hereticos suo tempore damnarit denegans quod ipsi habuerint officium noluitque illos penitentes recipere nisi rebaptizati essent sp rh darunter steht an 16 denegavit angefügt (hereticis suo tempore habere sacramenta eccliam. Er liß ſie es reichen und geben yn yren kyrchen und er gabs yn feynen kyrchen ouf) <sup>20</sup> über das und steht wyr teuffen yr volk nicht anders sp unten am Seitenrande steht

Due ecclie	$\left\{ \begin{array}{l} \text{Papistica} \\ \text{distincte} \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} \text{Christus duos facit} \\ \text{Lutherana} \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} \text{Sinagogam quae non nouit patrem neque} \\ \text{Christianum} \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} \text{Credentes qui non erunt patrem et Christianum} \\ \text{ro r} \end{array} \right.$
------------	---	---	---	--

<sup>20, 21</sup> Sacramenta et officia eccliae non impugnamus, sed abusus ro r

R] Ieo dei, Christi et ecclesiae Christianae excommunico. Da gehort ein grosser verstand und mut, der sich nicht dran lere. Ibi duae ecclesiae: 1. quae amisit nomen, altera, quae habet et tamen non est, sicut ihm stuel, furt das opus mit predigen, tauaffen, sacrament reichen, Priester ac. und sol 5 mirs sollen gefallen, et tamen sol yhren bann und lere nicht achten, quod conscientiam velint ac. Ideo müssen wirs scheiden ut dominus, ut inspiciamus causam, eur djeat, quae est: 'quia non noverunt.' Vos me nostis. Non Joh 16, 3 mili videndum, ob sie Gottes namen furen, quia in 2. praecepto est, quod nomen eius. Et in pater noster saepe abutuntur homines. Ideo non sol 10 bald zw fallen et eredere: hoc dicit ecclesia, deus praecepit. Sed hie gilt schiedens. Nomen dei, ecclesiae agnoscere und preisen, loben. Sed quod tu drunter schmunkest<sup>1</sup>, nolo. Sie las ichs ynn extero wesen her ghen, non possum eis auferre nomen, quia Euangeliu[m], predigampt, Baptis[m]us, Sacra[m]entum ist nicht yhr, sed ordinatum per Christum met, das Tauaff gleich 15 wol gilt, si a nebulone, molo fiat in nomine Christi et ecclesiae Christianae. So scheide ich den mißbrand[n] nominis dei et veri dei. Et dico dei nomen esse, quando in vero usu et in abusu: ipsi in abusu, quia damnant nostram

2 nach mut steht zu sp      3 Ecclesia { persecutio[n]s  
dehonestetur sp      11 nach agnoscere steht et volo sp      15 nach nebulone steht administratur sp  
17 nach abusu (1.) steht habetur sp      7 Non nouerunt sp r      9 nach eius steht  
persecutionem sp r      5 über sollen steht  
patiens

lassen sp nach gefallen steht ministerium sp      7 Non nouerunt sp r      9 nach eius steht  
dehonestetur sp      11 nach agnoscere steht et volo sp      15 nach nebulone steht administratur sp  
17 nach abusu (1.) steht habetur sp

<sup>1)</sup> schmunkest wohl = schmünkeſt, Nebenform von schminken vgl. DWb. s. v. schmünken,  
z. B. Butter durch Fälschung eine andere Farbe geben.

N] nos in nomine spiritus spaneti et ecclesiae excommunicamur. Do gehort grosser verstand zw. Do syndt zweue kyrdchen: una perdidit nomen et est 20 ecclesia. Altera nomen et officium habet sacramentis et officiis, pfassen machen: illam debemus confiteri et tamen non est ecclesia neque timenda sunt fulmina eius. Das ist selezam ding. Ideo bene discernamus. Et videmus caussam, eur hoc fiat.

'Quia non noverunt patrem neque me.' Das ist die urſach. Joh 16, 3

25 Non debo videre, quod nomen dei usurpent. Nam 2. praecepto videmus illud male posse uti ac. Ideo non debo illorum gloriacioni et nomini dei male uso eredere et dicere: Liber freundt, Novi nomen dei et assumptionem, sed tuam hypoerisin sub nomine dei nolo suscipere. Ego tibi coneedo officium, ecclesiast et omnia esse dei, sed quod male illo utaris et impie, das loß ich nicht recht seyn. Den das ampt ist recht, ob die gleych schelte syndt. Ita discernamus abusum officii et officium. Do müssen wir sehen Abusum et

- 18 nach nos steht hodie sp      19 nach est steht uere sp      20 nach officiis steht  
myt sp      24 Non sinit me timere papistea fulmina sub nomine dei facta ro r      26 illud  
bis uti e in Nomen dei sepius abuti videmus sp

R] doct[ri]nam, praedicationem, quod aliter tenemus enim Missa et Canone, et maledicunt et blasphemant in nomine dei. Sed dicitur: Nomen dei et ecclesiae soll uns ein lieber namen sehn. Sed ut tibi, qui nomen dei furst ad abusum, non scilicet da wirds sich finden huu dem stude: 'Non noverunt patrem.' Vos econtra. Ideo qui nomen furen, quod dei servi et ecclesia, non norunt denn et filium i. e. ipsi vocantur ecclesia et dei servi. Da gehort euch nicht an. Si vos huu bann, nolite terrori, facient ut ecclesia, ut ipse facerem. Sed dicite, quod ego nee ecclesia Christiana faciat, quamquam adsit nomen meum et ecclesiae, quia ipsi non noverunt et vos. Ideo concludo vobis in consolationem, quod vera sitis ecclesia, habetis nomen et that. Sie servi dei. Ideo unterscheide nomen dei, quando falsch und recht gefurt wird, tum potes unterscheiden, quae Christiana ecclesia, quae non, ubi, ne offendamini, so man euch Teufels Kinder und keker schelten, es muss scilicet. Ego dico, quod ipsi me non agnoscant, sed vos scilicet. So wird euch das gros geplerr, quod vocantur Episcopi, ecclesia Christi, nicht hren. Ideo las hym niemand selzam duncen. Ideo habete pro certo signo, si hym bann gethan. Über die falscam ecclesiam ghehet nunquam bann propter

3 nach tibi steht seruat sp      4 wirds sich e in wird sich sp      5 nach patrem steht neque sp      nach ecclesia steht sint sp      7 gehort c in fert sp      über vos steht occidunt sp  
nach bann steht thun sp      8 nach facerem steht si a parte ipsorum starem sp      ror  
ego steht nec sp      9 Iere 1. sp r      13 nach schelten steht wird sp      17 bann <über sie>

N] Usum. Nos dicimus: est illorum rem esse abusum.<sup>1)</sup> Esto, quod vos excludent, tamen nihil euremus et dicamus: Uteris quidem nomine dei, hoc veneror. Aber dy, der dw den nhamen ubel shureft, wyl ich nicht glauben. Ita hic discernendus est usus et abusus. Hie findet hr expresse<sup>2)</sup>, quod illa sinagoga est et dicitur ecclesia et tamen deum non novit, q. d. Esto, quod nomen habeant et nos excommunicent, nolite confundi. Sie werden hyn meynem und der kyrdchen nhamen thun. Non est verum. Ipsi 'non noverunt neque me neque patrem.' Ergo concludo et indicio: vos me novistis. Ir seht meyne kynder myt dem nhamen und der that. Nolite illos timere, si hoc sciretis, Nolite scandalizari, si heretici et sathanae ecclesia dieemini. Vos seitote vos esse veros, qui me noverint, ipsos autem non esse. So ghets, wyr müssen ij Christenheit haben. Ja ir soll das zum warczehchen haben, si excommunicacionem habet: hanc habet vera ecclesia.

20 Attende Christus hic describit ecclesiam ro r      22/23 Qui nomen ecclesiae iactant non sunt ecclesia qui ab omnibus persequuntur sunt ipsa ecclesia ro r      24/25 unten am Seitenrande steht Papisticam ecclesiam et officium eius non damnat Lutherus sed abusum illius reiicit ro      28 Pati excommunicacionem signum est ecclesiae nere, Impiorum signum est excommunicare ro r      30 über habet (1.) bis vera steht patitur quam habere debet sp

<sup>1)</sup> Der in direkter Rede begonnene Satz wird in indirekter fortgesetzt. <sup>2)</sup> expresse = ausdrücklich. Schon damals der in DWib. 3, 1208 erst bei Goethe nachgewiesene Gebrauch des Wortes?

R] fidem Christi, sed concileant Roffenses et papam pedibus.<sup>1</sup> Cum ergo non wird verbannet, signum, quod non sit vera ecclesia, quia 'Euch', qui me agnoscitis, wird man hnn den baun thun, todten, würgen und verfluchen. Volumus für uns ihm textum, da über es sich hebt<sup>2</sup>, da leit.<sup>3</sup> Ipsi me non cognoscunt, da ghe heim quisque et consoletur se isto textu et quaerat, cur Papistae nos excommunicent, quid culpae dent? Non, quod ehebrecher, reuber, diebe und schelke, sed über dem hebt sich<sup>2</sup>, quod nostra iustitia, opera non satis ad regnum celorum, sed damnata, et quod nulla via ad coelum nisi Christus, qui dedit nomen, per quod salvatur. Petrus. Et <sup>Vulg. 4, 12</sup> quod peccata in collo ipsius iaceant et satisfecerit pro eis. Is est Jesus Christus, qui non per opera doceat servari, sed per Evangelium et fidem in eum, quae liberat a morte, et qui sie Christum cognoscit et patrem, quia haec patris voluntas est, neque alia in coelo, quam quod filius sol peccata nostra tragen 1. Pet. 2. Das heufflein, qui habent hanc cognitionem, <sup>1. Petri 2, 24</sup> est Christiana turba. Quod nos abiciimus peregrinationes ipsorum, facimus ex hoc articulo. Si enim Christus satisfacit pro meis peccatis, non facit meum opus, peregrinatio, ordo. Oportet faciam bona opera et obediam, sed dicendum: dei donum, quod hoc facio. Sed per hoc non redemptus a

<sup>4,5</sup> Quia non nouerunt sp r      <sup>7</sup> über nostra steht ipsorum sp      <sup>9</sup> Acto 4      <sup>10</sup> nach peccata steht nostra sp      <sup>13</sup> (quod) neque ne      <sup>14</sup> 1. Pet. 2. sp r

<sup>1)</sup> Sinn: in der falschen Kirche wird der Bann nicht verkündigt wegen des Glaubens — d. h. weil jemand nicht glaubt, sondern dort ist der Bann die Folge der Feindschaft der Rotten und des Papstes. <sup>2)</sup> da über es sich hebt (unten Z. 24, 30) wohl zu ergänzen das Spiel vgl. Unsre Ausg. Bd. 2, 244, 31; 9, 664, 6; 16, 51, 32. <sup>3)</sup> da teit Thiele Nr. 2.

N] Impia ecclesia non patitur excommunicationem, funder sedet in pace et imperio supra Cesarem. Ergo illa securitas illorum est signum impietatis illorum. Nostra excommunicatione habet signum pietatis et ecclesiae verac. Alfo muß seyn: Impii nos excommunicant, pii paciuntur. 'Sie erkennen <sup>Zoh. 16, 3</sup> wider mich' scilicet. Hie habes caussam, cur nos excommunicent. Quilibet novit papam nos persequi propter crassa peccata. Neju, Es hebt sich als drumb propter articulum iustificationis, quod solum Christum praedicamus salvatorem, iustificatorem, Davon wyr ehn ihm haben. Das ist redt Jesum Christum geprediget, qui nos liberavit a morte, peccato et saftana, qui ita Christum noverit, novit et patrem. Den der vater wyl das auch, quod filius debeat nostra peccata expiare. Haec cognitio facit ecclesiam. Doruber hebt sich. Nam ille artielus omnem praeumptionem, iusticiam et infinitas religiones reicit. Solus Christus thun, tunc non facit Cappa, plute, Meß et omnia opera non possunt facere. Quid? debemus bona opera, sed dicere, quod non sufficient, sunt optima dona dei bona opera, sed non satis-

<sup>20</sup> est] et      <sup>22</sup> Alfo bis paciuntur unt ro      <sup>24</sup> nos (conj')      <sup>28</sup> Vides caussam cur pii persequantur ro r      <sup>32</sup> nach Meß steht vil fasten sp      nach possunt steht praestare sp

R] peccatis, sed per hoc, quod non facio, sed Christus, werd ich ſelig. Ipsi: oportet quidem credere. Sed fides et Christus non solus facit, h[er]c[u]la opera et monachatus h[el]fen zw einem hohern leben quam fides. Nunc diſerne, qui veram habent doctrinam et fidem: Num qui Christum praedican? Num qui opera adiungunt? Tu concludes, quod nos simus, qui excommunicamur, quod Christum praedicamus et fatemur, et illi, qui maledicunt, non agnoscunt, quia Christus, filius dei non est cappa vel platta, virginitas, feſchheit, mea paupertas, obedientia, non est opus, quod ego facere possum, Sed von ewigkeit geborn vom vater et in tempore a spiritu sancto, vonn der Jungfrau. Ergo habemus nos veram cognitionem, quia praedicamus. Hane cognitionem non habent, quia scipsos unten an, sua opera oben. Christus quidem est, sed sine operibus nihil, sic fides. Istis verbis reiſſen ſie Christum hin weg propter opera: si facio, hilſſt er mir, si non facio, Christus me non iuvabit, et quod fides et Christus possit esse cum homine, qui est mortalis peccator, modo fecerit opera. Sein glaube et Christus ſoll eben gelten nach meinem thun vel laſſen. Sie Christus die hilſſen et nostra opera die erbeis.<sup>1</sup> Das heißt leſterlich de Christo geredit et eaccitas est, quae nescit, quid Christus. Ipsi Christum si hoch halten, quod

6 (vt) illi 9 nach tempore steht conceptus sp vor vom steht natus sp 10 nach Jungfrau steht Maria sp 11 nach haben steht aduersarii sp 12 nach fides steht sine operibus nihil sp 13 nach si (1.) steht ea sp 18 nach halten steht tum sie efferunt sp

<sup>1)</sup> Zu diesem Bilde (unten Z. 30) vgl. oben S. 397, 7.

N] faciunt pro peccatis, sed Christus. Econtra impii diennt: fides non sola iustificat. Du mußt mher darcz[en] thun: fias Monachus, deinde fies perfectior z. tu cogita, utra pars sit vera, An pii soli Christo fidentes an Iusticiarii operibus fidentes sinceri sint. Ergo maledicentes sunt impii, Maledicti et excommunicati sunt pii. Nam vides Christum non esse ehn ſappe, platte, gehorſam, feſchheit. Es iſt nicht ehn werck, das ich gethnu kan, sed est aliud quam nostra opera, et ipse solus debet facere, ergo non est opus nostrum. Impii autem excludunt illum. Glenbe h[er], her.<sup>1</sup> Der iſt nichts on gute werck. Ita reiſſen Christum propter unum, quod tale z. umb der werck wyl[en] muß er nichts ſeyn. Ita dicunt fidem posse in impiis esse, sed quia nulla sunt opera, ideo nihil valet. Ita videtis nostra opera plus estimari quam Christum: der muß die hulſzen, opera sunt nucleus. Den der

20 unten am Seitenrande steht impii non nouerunt patrem neque Christum ideo propter articulum iustificationis pios persequuntur ro 21 Iusticiarii (deo) 22/23 Ergo bis vides unt ro Maledicere impiorum, Maledicti piorum est ro r 26 vor her steht glaube sp 27 über z, steht est ipsum magis sp Iusticiarii propter opera Christum et fidem reiſſen ro r 28 nach fidem steht in Christum sp 29 In ealumniatores fidei ro r

<sup>1)</sup> Glenbe h[er], her vgl. oben S. 370, 13.

R] redemerit te, ut bona opera faceres et peccata busses, das heist Christum zum Juden Treiber<sup>1</sup> und Juristen gemacht, de quo non plus habemus, quam quomodo bona opera facere deboe und die sind busser. Hoc potuissest Mose *xc.* Sed Christus sol mich nicht allein leren, gehorsam sein et bona opera facere *xc.* Sed oportet aliud Euangelium doceat, est Heyland, erloser ut in Pet*ro* 1. Pet*ro*. 2. Episcopus<sup>2</sup> et 'in corpore suo'. Istud nolunt audire *1. Pet*ro* 2. 25. 24*

et si audiunt *xc.* Inspice nunc Euangelium, qui Christiani sunt, qui non. Umb des wissen oportet maledicamini, quod Christum agnoscitis, ipsi non. Et nostra doctrina et opus stimpt eum isto Textu gewal tiglich, ideo exultandum, quod maledicti a papa, Episcopis et aliis, qui in nomine Christi nos maledicunt, fr*o*, fr*o* debemus sein, quia hebt sich über dem stuf, quod Christum non agnoscunt. Et über dem schließen, quod vjeram ecclesiam et Christianam habemus et verum cultum dei, quae Christum vere docet, praedicat et fatetur. Ideo baptismus verus non solum, sed etiam sine abusu, quando Missam halten et sacramenta reichen, quod ibi nullus abusus, sed quod etiam ibi vere caro et sanguis domini. Item quando ordinamus parochum<sup>2</sup>, quia es ghet hyn dem gehorsam ecclesiae, cui commissum *xc.* ob wir drüber verdampt werden, hebt sichs über dem<sup>3</sup>, quod non noverunt. Nos

*6 nach suo steht pertulit sp 9/10 nach exultandum steht nobis sp 12 nach quae steht ecclesia sp 15 nach quando steht nos sp*

<sup>1)</sup> Juden Treiber nicht in DWib. <sup>2)</sup> Vgl. unten Z 31. Hiernach fanden also damals Ordinationen statt. Vgl. Unsre Ausg. Bd. 17<sup>1</sup>, 511, 5ff. <sup>3)</sup> Vgl. oben S. 435, 3.

N] glaube ist eyn lere tasche on die wercf. Opera sunt aurei mei. Ita hic vides illorum abominacionem, contricionem, satisfactionem et iusticias, quibus Christus leglatorem et iuristam fecerunt, so ist kehn Christus, das hetzte Moses können thun. Allehn Christus ist was hoher. Non docet legem, sed est iustificator, Mediator et salvator, qui omnia peccata gessit et occidit. Das können sie nicht hören noch leyden. Ergo videte, qui iusti sint: nos an adversarii? Ipsi Christum non cognoverunt, ut audistis, nos novimus. Letemur ergo, das wyr uns synden alshie, das wyr vom Bap*st* und Bischoffen verdampt seyn, estote leti, quia haec est caussa: Quia ipsi non cognoverunt patrem. Ergo ecclesia illa, quae non habet nomen, illa habet veram religionem et officia. Ergo cum praedicamus et baptizamus, tunc verum est propter ordinacionem Christi et personam meher den unter dem Bap*st*um, do es ym mißbrauch ist. Ita cum ordinamus praedicatorem, vere facimus sub nomine verae ecclesiae, si autem excommunicamur, do hebt sichs nicht umbs mißbrauchhs, sed propter cognitionem Christi. Nos quicquid facimus,

*24/25 nos an adversarii über {ex nostris} 26 Gaudendum est si nos Papa impius persequitur ro r 31 unten am Seitenrande steht Sacraenta Officia et ministeria ecclesiae semper bona sunt quamvis ab impiis abutantur. Ita hodie papistarum officia sunt bona quantumuis impiis ministris propter ordinacionem Christi ro*

R] intimir vere ecclesiae donis, Sacramentis, praedicatione, bann, der fur Gott gilt. Ideo sol uns nichts ergeru der grosse schein, quod ipsi ecclesia, nos haeretici, ipsi dei servi, nos diaboli. Vide auß den heutartikel cognitionis Christi. Si non Christum praedicant, fahlen, quod diaboli ecclesia, mater et filia da zu. Et da gehort ein starfer lides zu, das sich sol einer erheben contra patres, Concilia, laryam Sanctorum. Quare fateris baptismum verum et non alia? Baptismus est dei, Christi. Sed baptismus vester non est verus, quia ghet in abusu. Ideo qui offenditis an dem grossen schein, quem papa furt eum suis und an dem geringen ansehen, quod nos habemus, Non inducit secundum speciem, quot patres, concilia, quam docti sint, da nicht dich nicht nach, quia Christus hats verpotten. Sed da sihe hin und sonst nirgend; vide, an Christum praedicent neene. Ibi hastu certissimam grundfeste und zeiger. Si videris, quod Christi cognitio non praedicetur über die leges et bona opera, ibi conelude. Ibi seito Christianam ecclesiam et Christum non esse et tamen sinito eos iactare. Tu here, ubi Christus praedicetur. Ibi nihil video, nec Episcopum, papam, sed tantum audio. Ich kere mich nicht dran. Es sind eitel namen da: Gottes, angelorum, dei, quia Christus hic non praedicatur. Hoe maxjimum scandalum, panula turba et opponimus nos toti mundo et ordinibus, sacerdotibus und allein sollen wir das treiben contra alios, sed da mit erhalten. Ubi est cognitio

*7 nach alia steht et baptismus er gehe a malis vel bonis sp      20 nach mit steht wirds sp*

N] erit rectum, si aliquem excommunicaverimus, so wyrdt der rechte han seyn, sed Papistarum non est sincerum. Das ist recht, woe das ist, das sie Christum nicht predigen, do ist des teuffels mutter und tochter, eciam si omnia officia haberent. Hoe est durum, Das man sich also kue wider die veter und gewonheit aufgesetzt. Esto, quod fateamur baptismum et officia papistica esse vera, tamen abusus est falsus. Si autem impie nos excommunicarunt, nihil est. Ergo quilibet claudat oculos a respectu ecclesiae magnae et patrum. Rym den scheyn hynwech, sihe das kleyne ansehen au. Vide, an ipsi Christum praedicaverint. Noli videre, an magna, an parva, an honorificentissima an dedecora sit ecclesia. Ubi verbum verum inveneris, ibi permane. Ubi Christus est, ibi est ecclesia. Ubi merita nostra, ibi non est. Und sprich: Ich sehe nicht, ich will alleine hören, woe Christus ist threthe hyn, threthe her<sup>1</sup> und veter darczw. Ego nolo Christum solum audire. Qui hoe non fecerit, facile scandalizaverit istis duabus ecclesiis, cum videmus

<sup>23</sup> predigen (vnd)    <sup>23/24</sup> Vbi non praedicatur Christus ibi nulla sunt sincera officia ecclesiae ro r    <sup>24</sup> tunc e in sol sp    <sup>25</sup> aufgesetzt e in secjen sp    <sup>26</sup> papistica} papistarum e in baptistica    <sup>28</sup> nach den steht grossen sp    <sup>32</sup> über ich will steht wider diß noch das

<sup>1)</sup> threthe hyn, threthe her vgl. oben S. 370, 13.

R] Christi, ibi oportet spiritus sanctus sit et Christus et ecclesia Christiana et quicquid isti faciunt. Baptis[mus], Sacra[mentum], investitura, so ists recht, so ferne sie bleiben in agnitione Christi, et Christus dicit: 'ergo euch nicht? 'Sie werden euch nun bann thun.' Tum potes fein ertragen, 5 ut maledictus dicaris, et dieis: nim[n] mir mein ehr und leben. Si hoc fundamentum non posui, ob hic die Christen seien vel dort, Tum importabile onus, quod aliquis me damnat in nomine Christi, dei et Christianae ecclesiae. Ideo müssen wir den Papst cum suis pro membris ecclesiae<sup>1</sup>, sed müssen drinne leiden, qui tamen det baptismum et textum Euangeliū ut 10 et nos malum pastorem, qui administrat, donec seipsum offert. Sie nos ferimus papam eum suis, sed non verwissigen in eorum doctrimani neque fatemur eos ecclesiam Christianam. Das ist der Text, quem dominus dat in Euangilio et ein feiner unterricht, ut agnoscamus, quae vera Christiana ecclesia, quae non sit.

---

2 investitura fehlt P    8 nach ecclesiae (1.) steht halten sp    10 über offert steht manifestat sp

<sup>1)</sup> Wie sich aus unten Z. 21 ergibt, fehlt die Negation.

N] 15 illos officio uti, et nos utimur, sed hoc est diserimen: Christus erkentnis muß scheinend. Ubi est, ibi est ecclesia, ubi non est, ibi non est ecclesia. Quicquid in cognitione vera officii factum fuerit, verum et sincerum est. Den kanstu das fehn ertragen, si hoc diserimen sciatis, so laß dich shelden und schlagen, quia habes fundamentum verum, quod seias te deo placere. Si 20 autem dubitas, an ecclesia sit, tunc nou potes non offendri. Drum müssen wyr den Papst nicht haben als glider<sup>1</sup> kyrchen, sed eum ferimus in ecclesia tanquam nebulonem et thyrannum. Wyr wollen sie leyden, sed non fatemur illos esse membra. Ubi igitur verbum dei est, ibi est ecclesia, Es sey yn der Turcky, Persia oder Hispanien.

---

16 nach est (1.) steht cognicio dei sp	nach est (3.) steht dei cognicio sp	18 sciatis
c in didiceris sp		
21 nicht (leyden)	glider (he j)	22 nebulonem c aus nebulones
thyrannum c aus thyrannos	fatemur (illorum)	23/24 Ubi bis Hispanien unt ro
23 ecclesia (Gj)		

<sup>1)</sup> = glied der kyrchen (oben Z. 8).

46.

21. Mai 1531.

## Predigt am Sonntag Grandi, nachmittags.

R]

A prandio 1. Pet. 4.

In hac Ep[istola] auditis, quod Petrus admonet ad bona opera et ad fructus, quos ferre debet bona arbor, quae dicitur Christianus, qui per fidem erlost und selig worden a peccatis, morte et diabolo, ut in posterum vivat, ut spuren moge, quod peccata remissa et talis homo, qui porro bona faciat. Enumerat varia bona opera: 1. messig und nuchter. 1. monet Christianos, ut geschiickt seien und vleissig et libenter orent. Ad hanc orationem gehort, das sie seyen messig und nuchtern. Scripsit hominibus, qui fuerunt in kriechen und Rommer lande. Wie man uns Deudschchen auch schuld gibt et vocamus die Deudschhen vollen few, quia omnes sie affecti: si kundens zu wegen bringen, schlemten sie Tag und nacht ic. Christiani, inquit, sollen nicht solch schlemmer und temmer<sup>1</sup> sein, quia habent was zw thun, das gros: 1. ut siant alii i. e. pii. Ubi hoc, tum habebunt hospitem, qui dicitur Satan, earnem suam, mundum. Satan ist Christi feind et non

1 1. Pet. 4. spr 5 nach ut steht man sp 7,8 Christianos bis das unt 12/13 sein bis gros unt 14 caro, mundus P

<sup>1)</sup> schlemmer und temmer (vgl. unten S. 441, 31f.) vgl. oben S. 144, 2.

N]

## DOMINICA EXAUDI.

15

1. Petri 4, 8 'Sitis igitur sobrii et uigilantes ad orandum, ante omnia vero Christum.'

In hac epistola auditis parentes morum et fructibus<sup>1</sup> quae proferre debet bona arbor, Christianus, qui per fidem iustificatus est a morte, peccato ic. liberatus, ut ille ita vivat, ut videatur novus homo et iustificatus, et enumerat varia bona opera. 1. 'Messig', 'nuchtern zum gebeth.' Primo admonet, ut sint studiosi ad oracionem. Zw dem gepeit gehort Messig und nuchtern zw seyn. Petrus scripsit Greecis et Romanis, qui gutte gesellen waren. Sicut Germani bibuli nominantur, si possemus, so legen wir tag und nacht ym linder neque religionem neque politiam neque oeconomiam curaremus, ideo nos arect fame. Sed Christiani non debent tales esse, quia habent thesaurum magnum, quia sunt nominati verbo, deinde habent hospitem den teuffel, myt dem mussen sie sich schlafen. Ille illis invidet vocacionem, ideo studiosi

15/17 ro 16/17 1. Petri 4 ro r 18 über parentes steht doctrinam sp Doctrina morum ro r 19 nach arbor steht seitheet sp 20 ille (sicut) 21 Sobrietas promonet oracionem ro r 22 qui c in die sp 25 über oeconomiam steht neque parentes neque liberos sp 26 Nuchtern sollen die Christen seyn ro r

<sup>1)</sup> vor fructibus ist de zu ergänzen. Dem Schreiber schwepte wohl vor, daß er de moribus geschrieben hätte.

R] potest pati, ut unum verbum loquatur, credat de Christo. Ideo non sollen  
ſoul ſein, multominus ihm wider liegen<sup>1)</sup>. Eſſen und trincken gunnet er ihm,  
quia in hoc deus creavit. Sed Christianus sit meſſig und züchtig, ut oret.

Das sind duo gladii, quos habemus, das man vleißig predigt et  
hortetur et audiatur diligenter. Das iſt 1. das ihm vertreibt, 2. ut oremus,  
quando contingit nobis tentatio. 1. verbum dei, da redt Gott mit uns, das  
ander bitten, da reden wir cum deo, quando audio verbum, audio deum,  
econtra eum deo. Utrunque est diabolo nuleidlich. Ideo Christiani sollen  
hymen reden de Gotts wort, deinde ut et semper orent, et semper dicere,  
10 si non ore x. Ach 'Sanetificetur nomen' x. id quod tentationes nos docent,  
quae omnino fursallen. Non solum oramus in ecclesia, sed Christianorum  
oratio est über tisch, ihm bette, da ghen hymen gepet, das man klagt und  
ſeuſſt über die laſter, quae in mundo. Ideo sollen wir ſein die rechten  
ſchuler, qui semper audiamus eum et semper cum eo loquamur per orationes,  
15 quia Satan nunquam feriatur, semper ungliick rächt an. Ideo clamemus  
semper. Ideo feid geſchickt, 'meſſig und nachtern', die hr betten kund,<sup>1. Petri 4, 8</sup>  
non löſe leute, das ihr euch der ſach nicht annhemet, beide mit predigen, wort,

2 nach multominus steht ſollen sp 4 Duo gladii Christianorum r 6 tentatio (vt  
oremus) 6/7 Fides Oratio sp r 8 nach econtra steht quando oro loquor sp 8/9 Utrunque  
bis orent unt 9 ut durchstr sp orent c in orate sp 10 Audire deum, Loqui cum  
deo sp r 16,17 und bis beide unt

<sup>1)</sup> ihm wider liegen (vgl. oben S. 440, 24/5) so Wunder 3, 248 Nr. 10; DWtb. 6, 1233,  
wo aber kein Nachweis aus Luther.

N] debent esse econtra illius insidias, ne sint ebrii. Edere et bibere et lieet,  
tamen ita, ut simus modesti, ut oremus. Nam verbo et oracione proſter-  
20 nimus sathanam, das ſyndt die ij ſchwertter. 1. ut diligenter audiamus  
verbum, deinde ut oremus in tentacionibus.

Haec duo contra sathanam habemus. In primo loquitur nobiscum  
deus, 2. in oracione Reden wir myt gott x. Do muß der tenſſel weck lauffen.  
His duobus Christiani debent esse assidui. Die ſollen alſo geſchickt feyn,  
25 ut habeant verbum et deinde ſpirient et orent: 'Adveniat regnum tuum',  
'fiat voluntas'. Non solum oramus in conuentu, das doch ſeher gut iſt. Sed  
Christianorum oracio semper est in mensa, in lecto, in labore ſpirantes  
contra impietatem mundi. Alſo ſollen wir die rechten horer und bether feyn.  
Ita ut semper simus instrueti verbo et oracione. Nam ſicut sathan non  
30 cessat, ita nos non debemus eſſare: Liber herr, ſchlahe dreyn. Simus igitur  
modesti et perpetuo oremus, wir ſollens der ſachen annhemem, nicht ſchlemmen

20/23 1. bis Do unt ro 20 Duo arma Christianorum Verbum Oracio ro r 28 Christen  
ſyndt horer und bether ro r 29 unten am Seitenrunde steht Verbo et oracione proſtagamus  
sathan. Hoc enim nobiscum loquitur deus illa autem loquimur eum deo ro 30 nach  
cessare steht et dicere sp 31 ſollens c in ſollen vns sp

R) werden und betten, et tantum fresset, wie ihr das soll thun, audistis superiori  
 1. Petri 4, 8 dominica<sup>1</sup>, et hic gehort dazu ut 'messig et nuchtern' x. Die andern  
 tugent: Vide te, ut charitatem habeatis, quae rechtfassen sey und brustig  
 unternaunder. Semper solet praedicare Petrus, das der zorn verhindere das  
 1. Petri 3, 7;  
 1. Cor. 7, 5;  
 Matth. 6, 12; gebet. Supra: 'ne orationes vestrae impediuntur' Et ad Cor. Paulus: ne  
 oratio impediatur. Et pater noster x. 'Remitte nobis.' Nulla res adeo  
 impedit orationem ut discordia. Si mulier et vir discordes, impossibile, ut  
 orient. Non curato, quod Papa et omnes eius Monachi, pfaffen betten.  
 Quiequid in papatu, non kan beten, nee sub Turea x. tantum eorum est  
 oratio, qui lieben: wo das herze einen grof widder andern, da ihs schon  
 verlorn, quia pater noster hat ein pflocke.<sup>2</sup> Quando hoc dico, So hab ich  
 meam orationem schon verdampt. Si contra unum habeo 1 grossen, pater  
 noster strafft mein eigen manl.<sup>3</sup> Tua preeata non remittuntur. Ideo Petrus  
 et Paulus dringen auf die liebe, ut seid freundlich oder last betten liegen.  
 Si hoc, tum Satan hat gut spielen<sup>4</sup>, non potes contra eum fechten. Ideo

1 tantum mit 441, 17 jaß durch Strich verb      2/3 Die bis tugent unt      3 Charita-  
 tatem mutuam habentes sp r      5 1 Cor. 7, sp r      6/7 Discordia impedit orationem sp r  
 9 nach Quiequid steht est sp      9/10 tantum bis lieben unt      10 über lieben steht diligunt sp  
 nach widder steht einen sp      nach ihs steht das gebet sp rh      11 nach pflocke steht scilicet  
 Sicut et nos dimittimus sp      12 nach unum steht hominem sp      14 dringen e aus dringet  
 danach so heftig sp      nach last steht das sp

<sup>1)</sup> In den beiden Predigten am Sonntag Vocem Jocunditatis oben S. 379ff. 391ff.

<sup>2)</sup> hat ein pflocke vgl. oben S. 357, 10.    <sup>3)</sup> strafft mein eigen manl s. v. a. 'strafft mich Lügen'.

<sup>4)</sup> Satan hat gut spielen vgl. Wunder 4, 704 Nr. 6: 'Der hat gut spielen, der nicht setzen darf.'

N) und temmen. Das ist eyu stück, quomodo debemus esse modesti et orare  
 debemus.

1. Petri 4, 8      2. 'Vor allen dingern so habt untereynander eyne.' Sehet, das  
 yr rechtfassen und brustig seyt gegen eyn ander. Nam videt, quod ira  
 1. Petri 3, 7 impedit oracionem. Nam alibi dicit: Vos viri sitis pacientes eoram uxoribus,  
 1. Cor. 7, 5; Matth. 6, 12 ne impediatur oracio. Ita et Paulus et oracio dominica: 'Dimitte nobis.'  
 Sehn dinck vorhyndert das gepeit so sehr als der zorn. Si vir et uxor sunt  
 irati, non possunt orare. Ita hodie totus Papatus et Turea non potest orare.  
 Tantum qui amant et diligunt, orant. Den andern ihs gelegt.<sup>1</sup> Verba quidem  
 possunt pronunciare, sed non orare, clamant quidem, sed non sciverunt  
 verba. Si ego debeo orare remissionem peccatorum, oportet nos remittere.  
 Also wyl das gepeit furthumb die lube haben. Si vis orare, depone iram.  
 Si habes iram, abstine ab oracione. Si non oraverimus, tunc sumus victi.  
 Sed Petrus videt non posse eciam inter Christianos posse absque ira esse.

19 über ira steht vnd vnuuth sp      20 tra et liuer impedit oracionem ro r      21 nach  
 oracio steht uestra sp      nach Paulus steht nult nos esse concordes ad oraudum sp      possunt  
 (irati) irati et innudi non possunt orare ro r      22 qui (orant)      27 Also bis haben unt ro

<sup>1)</sup> ihs gelegt s. v. a. 'verboten', 'unmöglich gemacht', vgl. DWb, 6, 530 unter o, wo  
 weitere Beispiele aus Luther.

R] novit Petrus et Paulus, das unter den Christen nicht zughet, es steht sich unterweilen et inter coniugatos uteunque Sanctos, es gefallen wort, geperd, zornige. Ita nullus status, es kompt, das einer thut, redt, das den andern verdreust. Ja haec vita tregts, gibts nicht anders, Sive sis civis, Consul, servus, famula, liberi, Episcopus, prediger, tamen es cum hominibus, tum video, das mich verdreust vel an worten vel werken. 1. monachi haben nicht funnen extragen istas molestias. Ideo in deserta, ubi nullus homo, ubi tantum audierunt aves et vidierunt arbores. Et scribunt de quodam, qui in coenobio non potuit manere, quia vidiebat multa verba et opera, quae dissipabant et habuit semel ein wasser kruglein und versihets, das er yhn umb stossst und hats wasser zu fern ic. da schluge den krug. Nunc in se rediens: video, wer der feil ic. Ich sehe wol, ich muss mich ynn die leute schicken, non econtra.<sup>1)</sup> Es heist remissio p[ro]p[ter]eatorum: 'Remitte' ic. qui hoc non vult Matth. 6, 12 facere et nihil vult videre, audire mali ic. eat in desertum cum isto fratre: forte aliquid obviabit, das yhn wird zornig machen. Ideo donec in terris,

1 nach nicht steht allezeit kan recht sp rh zughet c in zughen sp 3 den über andern  
 7 nach deserta steht concesserunt sp 9 nach vidiebat steht et audiebat sp 11 vor  
 schluge steht zu sp nach schluge steht er sp über Nunc steht iterum sp nach rediens  
 steht inquit sp Der bruder mit dem kruglein sp r 12 wer c in woran sp nach feil  
 steht ist sp 14 nach desertum steht aut ex mundo sp 15 nach terris steht vinitur sp

1) Dieselbe Geschichte erzählt Luther Erlangen, opera lat. X, 169.

N] Do gefallen wort und zeycken des zorns inter homines. Ibi vir et mulier, ibi magistratus et subditus ic. wider stuczen. Es kan nicht anders seyn: eyner wyrdt zw zeycken thun, das dem nachbar nicht gefellet ic. Eciam si nullum haberem hominem, tamen habebo meeum, mit dem werde ich zw zeycken unartten.<sup>1)</sup> Ideo primi Monachi vitaverunt consacia, ad solitudinem, et est exemplum de moroso monacho, qui cum nullo fratre potuit convenire, ivit in heremum et habuit anforam, quae cum aqua decidit, cum longius debuit afferre, fregit anforam et tunc vidi suam impacienciam in corde suo et reversus est. Kurezumb ich sehe, das ich mich muß noch den leuthen 25 richten und sie nicht noch myr. Ideo qui volunt esse Christiani, illi debent aliorum via tollerare. Wirstu yn die wüsten gehen, so wyrdt dyr gewiß waß begegen, quod non poteris ferre. Ergo si volueritis esse Christiani, so

17 Viuentes cum hominibus non possunt non interdum irasci sed mox remittendum ro r  
 20 nach solitudinem steht iuerunt sp 21 convenire (abstinu) 22 nach aqua steht  
 quae sp Morosus Monachus ro r 24/25 Kurezumb bis Ideo unt ro unten am Seiten-  
 rande steht Vinendum est cum hominibus in amicicia non fugiendum in solitudinem  
 PACIENCIA ro 26/27 über gewiß bis begegen steht dw wyrst dich stossen obder fallen ic. sp  
 26 Ferre debemus aliorum mores ne simus impacientes ro r

1) unartten 'aus der Art schlagen' Lexer s. v., 'widerwärtig sein' Schmeller s. v., hier wohl = 'in gespanntes Verhältnis kommen', 'sich ärgern'.

N] heists: habt aneinander lieb, gedencd nicht, das yr zornig seid. Ich sol sunde straffen, sol nicht sagen ad amphoram: bene laetum, quod bist umb gesallen und wasser verschutt, et tamen si sit, sol ich so bose nicht sein, das ich baum und berge umb reissen und die sonne nicht scheinen lassen. Audis, quod in terris sint homines, die uns schädlich sind, die sich an uns versündigen, die nicht recht thun. Pater noster dieit. Non deboe dieere, quod bene fecerint, sed contra. Aber das ich drumb sol zornig sein, ein neid und has drauff werßen, das ist nicht christlich, sed: condonabo hoc, non facito magis, Ego patiar et condonabo, besser dich. Et si non vult bessern, tamen mus ich contra adversarium animum pacatum haben, ut ad papam, Episeopum 10 Moguntinum dieere velim, ut omnes ad Euangeliū venirent, sed bin yhn seind, quod unrecht thun et pro unrecht nicht erkennen. Si hoc, tum omnia, quae enq[ue]ne vermag, das heißt die b[ea]t[if]tige liebe, die grundet Petrus mher anff das leiden quam thun, das christlich leben sthet mher darinnen, quod vertrebt und practicirt remissionem peccatorum. Deus quotidie multa 15 remittit peccata mihi, ego decies non oro, ut deberem facere, Ja si tantum 3 momenta redinet, tum wer ich verlorn. Econtra facio mala multa, et tamen schleust über mich ein gewelb, quod velit remittere peccata et bona facere, Sicut ipse mihi bene facit et condonat omnia, quae verbis et factis

1 habt bis gedencd unt 12 sunde straffen unt 3 verschutt e aus geschutt 4 nach lassen steht wolle sp 8 magis e in amplius sp 12 über hoc steht diligo sp 13 die (2.) bis auff unt 15 nach practicirt steht articulum sp

N] denck und libet. Szunden sollen wyr straffen, leyden sollen und sollen sprechen: 20 Es ist gut, fest der krig umb und geschicht nicht noch unserm wylben, tunc die: Es ist gut, sullen nicht murren und porren<sup>1</sup>, sed debemus homines diligere. Verum est: homines impios, qui iniuria afficiunt, sollen wyr vermauen: Du thust unrecht, aber zeornen sollen wyr nicht, et debes dieere: Noli amplius facere, frater, ego feram. Si processerit in iniuria, debes eciam 25 ferre. Ita nos debemus dicere contra Thirannos: Male agitis et impie persequimini nos, si autem nolueritis resipiscere, volumus tibi omnia impertire ex charitate. Ita Petrus: 'Charitatem', plus fundat charitatem uss das leyden den uss thun q. d. In vergebung stehts. Deus mihi infinitis modis benefacit et remittit: quanto plus fratri benefacere deboe. Nam si racionem 30 reddere deberem deo, pro dimidia hora essem perditus, et tamen deus remittit et mihi benefacit multis modis. Alzo wyl ich auch gegen den bruder thun und ym die lube erzehgen et non irasei illo und sol doch straffen. Ich sol

20 denck und (leyd) ich hab hu nicht drumb nider gesetz sp r 25/26 Corripere debemus malos sed ferre ro r 28/29 Ita bis d. mit ro

<sup>1)</sup> murren und porren. Sonst hat Luther häufig schmurren und porren Unsre Ausg. Bd. 12, 624, 7, 8 (untere Zählung) oder schmurren und murren Unsre Ausg. Bd. 12, 317, 15; 624, 17; Bd. 14, 162, 25.

R] contra eum facio et facturus per totam vitam. Ideo sic affectus esse debeo erga proximum, ut nimer mher da zw bringen lassen, ut odio eum persecuar, et tamen sol yhn straffen et tamen lieb haben und gerne vergeben, vertragen und leiden et etiam ab inimico. Das ist ein rechte brünstige liebe, leist sich nicht erbittern 1. Cor. 13. et semper thut dagegen, was gut ist. Si enim <sup>1. Cor. 13, 5</sup> alieni von hertzen nicht feind bin, las ich yu nicht not et non respicio die untugent eins, sed not. Illa herzliche liebe mus sein unter den Christen. Qui hanc cantilenam<sup>1</sup> non vult discere, der gedachte, quod non sit Christianus, quia non potest orare. Nam sol man betten, mus man lieben. Num omnia debo pati? Tu solt yhm feind sein und hold, Ideo quod male agit, sed tamen non not, mangel lassen sive in animo sive in corpore et in quaenque re xc. et iterum bin ich yhm spinn feind<sup>2</sup> propter untugent, die er an yhm hat, et tamen eum non possim aliter facere, wil ich yhm widder dienen und helfen. Neidhart<sup>3</sup> thut nicht so, qui talis socius, es ist yhm leid, das dem whe thut, qui nunquam ei malum fecit. Si mit eim leffel wassers<sup>4</sup> xc. Si

<sup>5/9</sup> erbittern bis lieben unt      5 1. Cor. 13. sp r      6 nach not steht leiden sp  
9 (ideo) potest Matth 5. sp r      12 2 Thes. 3. sp r      14 Neidhart sp r      15 über whe  
thut steht wol gehet sp      nach leffel steht vol sp

<sup>1)</sup> cantilenam (vgl. unten Z. 20) vgl. oben S. 322, 9. <sup>2)</sup> spinn feind (vgl. unten Z. 24) auch sonst bei Luther, z. B. in Poachs Sly. Bd. 3<sup>1</sup>, 65 von herten spinnfeind; vgl. Wander 1, 718 Nr. 2: 'Einem spinnengram sein.' <sup>3)</sup> Neidhart d. i. der personifizierte Neid, häufig bei Luther; Belege DWb. 7, 550. <sup>4)</sup> Si mit eim leffel wassers (vgl. unten S. 416, 17). Gemeint ist fändten sie uns in einem Löffel alle erseussen, so nemen sie keinen Zuber darzu Unsre Ausg. Bd. 16, 10, 32/33 (vgl. die Bemerkung dazu); auch Bd. 16, 124, 35/36; Bd. 27, 266, 32/33 und dazu S. 546. So auch Wander 3, 227 Nr. 124; ähnlich Nr. 122 Wenn er ihn in einem Löffel erkunden könnte, er brauchte keinen Bratpottig dazu; Nr. 123 Wenn er jn in einem Löffel voll Wasser erkunden könnte, neme er nicht eine Schüssel voll dazu.

N] scheyden das laster und person. Peccatum arguere debo, sed personam diligere. Haec est vera charitas, die sich nicht leist erzurnen. Man kan yr so vil schalkheit nicht thun, sie leydet mehr. Den wenn ich von herezen nicht feyndt yhn, dem kan ich vorsehen<sup>1</sup>: non video peccatum illius, sed necessitatem. Wer das lidleyh nicht lernet, ille non erit Christianus neque poterit orare. Den er knüpft<sup>2</sup> yn ehnander. Gy sol ichs den als von yhm leyden? Rjponde: dw solst nichts leyden, tu debes cum corripere et tamen illum diligere in necessitate, ex summa charitate illi benefacere. Widerumb umb der untugent wylilen yhn ich ym spynnen feyndt, propter personam diligo. Das kan haß und neydhardt<sup>3</sup> nicht. Non benefacit neque proximo neque inimico. Wen

<sup>16</sup> Peccatum est odiendum persona diligenda ro r      21 Occupatio an omnia debeamus ferre ro r      23 Charitas odit et diligit ro r      23/24 Widerumb bis diligo unt ro      24 unten an Seitenrande steht Charitas plus exerceetur in paciendo quam in benefaciendo ro      25 Neydhardt ro r

<sup>1)</sup> vorsehen = 'übersiehen', so auch Unsre Ausg. Bd. 12, 355, 28 (wie verhören = 'über hören' Unsre Ausg. Bd. 34, 336, 10/11 S. 342, 2). <sup>2)</sup> = knüpft es. <sup>3)</sup> neydhardt vgl. oben S. 448.

R] adversario ubel ghet, ridet in corde. Nemini est gunstig, wider freunde noch feinde, et hoc ostendit, das er nicht da zu thut. Da gegen ist die liebe, dem freunde hilfsts an unterlos, Inimico vergibts, straffts et nihil mali gunt, sed omnia bonum. Die christlich tugent sol krefftig und leuchten unter Christen, quanquam nicht so abghet, non invenies domum, plateam re. alioqui musten wir den text aus thylgen, Sed es stoss sich ubique, quia ibi Satan, mundus, caro est. Ideo ob wir uns ein wenig mit ein ander beyssen, tamen non sollen neiden. Interdum dens beysset zungen et illa ius leiden. Item quandoque wil sich einer krauen und stoss sich ins auge, et tamen non libenter facit. Sie in corpore quandoque ein glid das ander stoss et quando emittit crepitum, et nasus minus patientz haben. Et tamen sol die strass bleiben, wil er sich bessern, ist gut. Iam dat rationem, nimpt fur sich die art der liebe,  
 1. Petri 13, 7.5 quam Paulus pluribus 1. Cor. 13. explicat re. Es ist ein sehn dinglein umb die lieb re. Das heisst hic Sanct Peter: omnia treget liebe, Et locus est  
 Ep. 10, 12 sumptus ex Salomone. Neidhart<sup>1</sup> erweckt hadder, charitas re. wen has und  
 neid in corde steckt, quaerit, das er ein ungluck und hadder anrichte vel in

2/4 ist bis sol unt 4 nach krefftig steht seit sp nach unter steht den sp 8 nach  
 beysset steht die sp über illa steht lingua sp 10 nach quando steht venter sp 12 Natura  
 caritatis sp r 13 dinglein(s) 1 Cor. 13. sp r 14 prouer. 10. sp r

<sup>1)</sup> Neidhart rgl. oben S. 445.

N] er den seyndt ihm leßsel konde extrenden re. si ei male evenerit, ridet, multo minus illi benefacere potest, sed omnia male interpretatur. Huic opponitur charitas. Haec personae favet, peccato contrariatur. Das ist eyn Christliche tugent. Aber es wyrdt nicht so rehn zugehen. Quilibet in domo sua et platea videbit iram. Es kan nicht moglich seyn. Es stoss sich, quia adest sathan, caro et mundus. Noch sollen wyr deira teuffel nicht raum geben, das wyr eynander uneynen. Muß doch die zunge leyden, das sie die zeene unwyßlig beyssen und die finger das ouge stossen, et tamen non libenter facit et nulla est membrorum discordia. Ita sit inter Christianos. Die sollen  
 1. Petri 4, 8 vorgut halden. 'Die liebe deckt der hünden menge.' Das ist die urſach.  
 1. Petri 13, 7.5 Do nimpt er die art der lieb, sieut habemus 1. Chor. 13. 'Die liebe tregt alles',  
 'eyffert nicht' re. Das heyst hic S. Petrus: 'operit multitudinem peccatorum.'  
 Ep. 10, 12 Ex Salomone sumptum. 'Odium suscitat rixas.' Neydhardt richt hadder an, Liebe deckt zw. Nam ubi est odium, do folgen giftige, boße worth hinder eynen odder unter ougen. Juncker<sup>1</sup> haß sihet nicht weytther am

18 Huic (est) 20 In mundo non possumus uiuere absque ira sed est remittendum ro r  
 22 über Muß steht A simili ro sie über (yhn) Membra a membris paciuntur multomagis  
 Christiani ro r 26 über halden steht nhemen sp 28 nach nicht steht sieut ibi in textu  
 habes sp 30 Odium suscitat rixas Charitas operit multitudinem peccatorum ro r

<sup>1)</sup> Juncker haß diese ironische Verwendung des Titels bei Luther sehr häufig; rgl. DWth. 4, 2 Sp. 2401 unter 8, wo zahlreiche Beispiele aus Luther. Vgl. dazu noch Unsre Ausg. Bl. 30, 106, 19; S. 107, 8; oben S. 334, 2; S. 359.

R] dorsum obloquitur vel in faciem, macht uneinigkeit und richt hadder und  
zorn an, quia videt auff die Leute, so weidt sie bos sind *zc.* Et germanice  
dicitor: ich meine, du hast ihm hinderu<sup>1</sup> *zc.* Sie: hic hat mir ein groschen  
gestolen, hat so von mir gesagt, da mit ghet er umb. Et eor ist erbittert  
5 et nihil videt alind et cogitat, wie er sich wolle rechen, liegen, triegen et  
vellet, ut quisque eis feind were, du boswicht. Da gegen ist die Liebe ein  
köstlich ding, deckt alle Sunde zw. Et ut Petrus: 'multitudinem' *zc.* So  
viel nur potest geschehen, ipsa operit i. e. condonat, vertreget. Non facit ut  
Neidhart<sup>2</sup>: wie der mir leid gethan hatt *zc.* sed facit, quasi non audierit,  
10 leist sich nicht erbittern, non ideo homini feind, non hebt ein jammer an, non  
sucht rach. Sed dicit: lieber brüder, das ist unrecht, stells abe. Si non, will  
dir drumb kein unglick wünschen. Ergo Liebe hat die art, quod tegit *zc.*  
i. e. wo Leute bey ein ander sind, da sind sunde, ut man und weib. Et pater  
noster fatetnr, servus thut nicht, quod vult dominus. Et domina. Ich lies  
15 die Frau ein gut<sup>3</sup> *zc.* Ich will nicht von dir leiden, far hin. Si non invenis  
defectum, tum wollen wir den Textum aus scharren *zc.* Es het ihens weib  
genomen, man, jederman wil sehen, wo der schuch trugt.<sup>4</sup> Es heist: 'vergib

<sup>3</sup> nach ihm steht nun sp    6 eis c in ei quam ipse odit sp    7 nach Petrus steht  
inquit sp    Caritas operit multitudinem peccatorum sp r    8 ut (et)    10/11 non (2.) bis  
rach unt    10 (chein)    13 wo bis sunde unt    16 nach het steht ich sp    17 nach wo steht  
ihm sp    nach vergib steht vns sp

<sup>1)</sup> du hast ihm [yan] hinderu erg. gesehen (vgl. unten Z. 18/19) auch Unsre Ausg.  
Bd. 30, 82, 7; S. 83, 18; vgl. Thiele Nr. 290.    <sup>2)</sup> Neidhart vgl. oben S. 145.    <sup>3)</sup> erg. Jahr  
haben vgl. oben S. 86, 1 (wo Weiteres vermerkt); auch Unsre Ausg. Bd. 6, 456, 9; Bd. 8,  
306, 20; 16, 240, 4.    <sup>4)</sup> wo der schuch trugt vgl. Thiele Nr. 237.

N] menschen, den das boße ist, sicut proverbium: dw haft myr hynten eyh  
geschen. Ita odium tantum mala et iniuriam videt, mit dem gehet er ihm  
20 et ita eor inflatur in hominem, wie er sich an ihm vergreiffe, dw schalk,  
Boswicht, Mihi hoc. Contra hanc invidiam est Charitas, die deckt zw. Es  
können so vil sunden nicht geschehen, sie vertrecks, deckts und schweygt, sie  
thut, als het sies nicht gehort, vergibt es gerne, non irascitur, sed remittit  
penitenti. Sie macht keyn hadder, so das Petrus sagt, das sie die sunde  
25 zudeckt. Nam ubi sunt homines, do syndt sunde. Vir, mulier, servus,  
ancilla *zc.* non possunt esse inter se sine peccato. Do hebt sich den eyh  
urlaub und vorsprechen. Im nhamen gotes gehe zum andern hern und Frau:  
si non inveneris eos homines, tunc indica mihi, so wyl ich den text auf-  
fræzen. Summa: Es wyrdt nichts draus. Dw wirst leuthe synden, qui  
30 contra te sunt. Wechsel, wie du wylst, si tu ancilla et servus omnes dominos

<sup>18</sup> nach proverbium steht dicimus    <sup>21</sup> nach hoc steht dw haft das und diß gethan sp  
<sup>24</sup> hadder (Das die)    <sup>26/27</sup> unten am Seitenrande steht In der welt sans nicht vnerejornet  
zugehen, sed oportet ut remittamus ro    Charitas operit multitudinem peccatorum ro  
<sup>29</sup> In mundo oportet nos cum hominibus uiuere ro r

R] unſer<sup>2</sup> ic. Inuenies homines, die thun, das dir nicht gefelt und wechsels,  
wie du wilt, tamen quandoque audies, quod displicebit, nim̄b welche gaffen  
und nachbar, den du wilt, tum dicemus, quod spiritus sanctus non intelligat,  
quid mundus. Es heift: 'vater unſer' ic. 'unſer ſchuld.' Si Christianus es,  
habebis homines, qui erunt tui debitores, sed tamen ideo non zu brich topff  
und kandel, beweife ic. die liebe est ein ſunde tekerin, vergeberin, wer die  
kunst nicht kan, nescit. quid liebe et nescit orare. Si vero oratio sie stat:  
Is me hat geſcholten, Je, lieber herr, vergib yhns. Ego condonavi hōe  
culpae proximo et tu condona. Si vero: Is laesit, cogitabo, ut ei etiam ein  
ſchal feit thue, da wird kein gebet klappen<sup>1</sup> i. e. die liebe riſt ſo viel aus nt 10  
remiſſio peccatorum i. e. volo deum diligere, tum remittet mihi peccata.  
Der ſpruch iſt kostlich und laſſe bleißen gegen den leuten. Gegen Gott est,  
alius peccatorum portator, Christus, dein ſunde et aliorum defectus ſol  
charitas tragen, wir unternander ſollen einer den andern tragen und verſünnet  
werden, ut Christus nos reconciliat patri. 15

4 Christianus über *(habes)*  
tunciae. sp r 11 nach peccatorum steht consequatur sp  
13 über portator steht teotor sp

6 die bis vergeberin unt

10 Deprauatio huins sen-  
tenciae. sp r 12 nach laſſe steht yhn sp

<sup>1)</sup> Vgl. unten Z. 22.

N] elegeris, inuenies homines, die zw̄ zeehten myt dyr ſtuczen<sup>1</sup> werden. Der  
heilige geiſt hats wol geſehen. Es heift das vater unſer: 'Unſer ſchuldiger.'  
Si vis esse homo, habebis ſchuldiger, sed non debes vindicare, sed remittere.  
Quia charitas iſt eyne ſünde deckerin, ſünde ſchenkerin. Illa deinde potest  
vere orare. Si odium aderit, nulla erit oracio, sed charitas: O domine, ille et 20  
ille maleſicit mihi, ei remisi et tu remitte. Si autem venires: Ego me  
vindicabo, tu, domine, remitte, das klappt nicht.<sup>2</sup> Papistae hunc articolum  
de charitate erga deum posuerunt, quasi ex opere hoc habeamus remiſſionem  
peccatorum. Das iſt nicht. Christus iſt meyn ſünde trager, nos autem  
ſollen eyner den andern vertragen und verſünnet werden, wie wyr von got 25  
verſonet ſynd. Valeant Papistae, die zu diſem ſpruch haben engene vorgebung  
der ſünde und verdinſt geruinet: ſeilect si ipsi deum diligenter, tunc  
operirentur eorum peccata. Loquitur hic de charitate erga proximum.

17 Debitoribus nostris ro 19/20 iſt vere unt ro 22 nach remitte steht  
mihi sp 23 posuerunt erg zu exposuerunt ro Contra Zophistas ro r 24 *(et)* nos  
26 über yn steht myt

<sup>1)</sup> = zusammenstoßen, aneinander geraten, von ſtreitenden Böcken rgl. Vilmar,  
*Id. S. 407.* <sup>2)</sup> Das klappt nicht vgl. Unsre Ausg. Bl. 17, 306, 27; Bl. 33, 676 zu S. 14, 21;  
Thiele Nr. 430; Wänder 2, 1366, 7 Das klappt nich.

47.

27. Mai 1531.

## Predigt am Pfingstsonnabend.

In vigilia Pentecostes.

R]

Adest festum penthe[co]stes, in quo solet praedicari de articulo fidei nostrac, qui dicitur: Credo in spiritum sanctum, quod ein ḡroß reichs fest ist und hoher artieulus. Historiam wollen wir sparen usq[ue] in erastinum.  
 5 Es ist wol w̄erd und billig, quod isti art[ie]uli divisi in festa, ut deutlich gepredigt werden et homines intelligent. verſthen, q[uan]quam etiam dicendum, quid intra Aſceſionem hocq[ue] festum factum, ut die erweilung Matthiae. Oramus in Symbolo: Surrexit a mortuis, ascendit ic. sedet. Nos experimur quotidie, quam omnes sciant loqui ista verba, und leſt ſich duncen, quod sit  
 10 Christianus. Aber was dran glegen ſey, bedenken yhr wenig, q[uan]quam gratia, quod ista verba in Christianitate manserint, quod literae cantatae et dictae. Vos aud[is]tis autem, quod Christus resurrexit a mortuis et sedet a dext[era] patris, quod haec resurrectio a mortuis ſey nicht ſo ein gering ding, ut, si aliquis mortuus exuscitetur, ut Lazarus, et ab aliis ſanctis  
 15 excitati mortui, quia oportet maxime discernamus resurrectionem Christi a

---

2 (Resurrexit A mortuis) *sp r*      3 qui e aus quae quod (est)      6 intelligent  
 e in dieant *sp*      7 über intra steht post *sp* nach Aſceſionem steht domini *sp*      9 nach  
 und steht quisque *sp*      14 ding über 13 gering über Lazarus steht a Christo *sp* Resur-  
 rexit a mortuis *sp r*

N]

## AD PENTECOSTIS FESTUM.

In vigilia.

Adest festum pentecostes, in quo articulus fidei: 'Credo in spiritum sanctum' praedicatur ic. welches ist eyn rehches, großes fest und artikel, de  
 20 quo multa dieenda. Differemus historiam ad erastinum. Dignissime et merito articuli fidei in singula festa ordinarentur. Multa haberemus praedicare, quae contigerunt inter festum Ascensionis et hoc festum, sed ne iniuria fiat magna, Nos consummemus pro nobis hunc articulum. Der uſſ-geffaren, ziehet zur rechten. Seitis, quod omnes de istis verbis multa  
 25 loqui possemus praeceptores eorum ic. Tamen nihil fere intelligunt. Alſo hat manſ noch dem buchſtaben geſungen und geleſſen. Audistis, quod Christus resurrexit, ascendit ic. ad dexteram. Das uſſſtehen non est parva res sicut Lazari resuscitacio. Man muß weht unterscheiden die uſſerſtſlehung Lassari

---

16/17 ro      21 artieulos      22 inter festum *sp* über (...)      23 Nos (sum)  
 24 über omnes steht nos *sp*      25 loqui possemus e aus loquemur praeceptores eorum ic.  
 e in et quasi magistri illorum *sp*      26 hat(s) buchſtaben (wider)      27/28 Resurſtēcio  
 Christi ro r

R] mortuis ab omnium aliorum hominum. Ita ein ander ding, quando dicitur de ascensione istius personae, quam Enoch et Eliae, Ita quod is sedet ad dexteram patris omnipotentis, quam potentia omnium angelorum. Nam ubi Lazarus resuscitatus a mortuis, kam er allein. Christus aber muss gar mit sich bringen. Ideo sua resurrectio tam magna, ut totus mundus non apprehendat. Nam hat weckthan omnia, mortem ic. quicquid habet iste Christus, ghet als mit ihm er aus, et resurgit totus mundus und nicht ein har ic. Et zu lebste, ut etiam inimici eius und die Tengel ex inferis et impii, qui eum crucifixerunt, müssen auferstehen. Ideo ascensio ist gross zu halten, quasi omnia sepulchra sind Lehr, und die helle da zu, etiam omnia resurrexerint, quia istam personam will er gross gehalten haben cum omnibus suis operibus. Et praecedunt creaturae, omnia ex terra egredijuntur quotannis, omnes fructus. Si intueris, ist ein lauter auferstehung de mortuis. In terra non vides halm, non fructum kirs<sup>1</sup>, sed steht als hnn der erden, Gramum, Tandem wechselt ex grano ein schon halm. Sie ex blatt ein apfels, das ist eitel resurrectio ex mortuis, non sit ein blut<sup>2</sup>, halm. Sie ver est

1 nach hominum steht resuscitatione sp      2 Adscendit ad coelos sp r      5 bringen  
 über 4 gar      Sedet ad dexteram patris sp r      6 hat über Nam      9 über ascensio steht  
 resurreccio sp      10 über Lehr steht vacua sp      12/13 Ex creaturis cognoscitur resurrectio sp r  
 13 über dc steht ex sp      16 Ver sp r

<sup>1)</sup> = Kirsche.      <sup>2)</sup> = Blüte.

N] et aliorum a Christi. Ita eciam ascensio Christi ab aliorum ut Eliae et Enoch patriarchae. Das ist will anders: qui est omnipotens et sedet ad dexteram patris. Den do Lazarus resurrexit, solus venit. Christus resurgens omnes secum accepit, et tam magna resurreccio, quam totus mundus non potest: accepit secum peccatum, mortem et sathanam. Das ist eyn generale, non speciale. Myt der person muss als erauß. Ita ut eciam omnes hostes, demones et impii resurgent et prodeant. Ita ut videamus ob oculos Omnes mortuos vivere, eciam morituros non morituros. Den es liegt uns mechtig will an dieser person, multis miraculis confirmatum. Nemo secundum rationem potest capere. Ita si annuatim fruges videmus crescere et arbores pallulare<sup>1</sup>, Das ist nichts anders den ehne auferstehung der todtten. Quis ex grano posset tanta sperare, quae ex terra proveniunt? do ist die ganze welt myt dem summer ehne auferstehung der creaturen, quae annuatim surgunt. Aber das syndt wyr gewonheit, non euramus tanta testimonia de Christi resurreccione.

17 nach Christi (1.) steht resurreccione sp      20 unten am Seitenrande steht Vsus Resurreccions Christi quam multum differat a resurreccione aliorum ro      21 über potest steht capere      25 multis (per mil)      26/27 Omnes creature uerno tempore florentes testimonium resurreccions Christi ro r

<sup>1)</sup> So deutlich in der Handschrift; wohl verlesen oder verschrieben für pullulare 'sprossen'. O. B.]

R] resur[reetio mortuorum totius mundi, qui resur[git singulis a mortuis.  
 Cum vero nos assueti simus, non miramur, sed putamus, es misse so seyen,  
 et tamen mera testimonia et signa resurrectionis. Sicut iam ex quis springt  
 torn, laube, gras, sic nos in extremo die. Es kost yhn kein muhe, quod so  
<sup>5</sup> mancherley kreuter, bletter, halm ic. Im halben jar mundus omnino ist  
 gekleidet aliter. Ideo ista resurrectio gillt toti mundo, omnibus herbis et  
 creaturis. Nam quod arb[ores] habent schon frucht, die sind all tod gegen  
 den fruchten in extremo die. Ut ista vita est mors erga istam futuram.  
 Ibi nou so dunkel glauben und schwach s seyn. Sie etiam sol 7<sup>cies</sup> schoner  
<sup>10</sup> lengten et omnes creaturae pulchriores ic. das ein ange kan sehen ab  
 occidente ad orientem et auris ic. et unum corpus kan mehr thun ic. Ut  
 eogitemus resurrectionem mortuorum iam factam, nisi quod nondum est  
 revelata. Sie etiam iste artificius, quod sedet ad dexteram, so auch nicht  
<sup>15</sup> so enge gespannen sein<sup>1</sup>, ut tantum isti personae gelte. Non sie ascendit ut  
 Enoch, Elia et omnia herunder gelassen, Sed ascendit, das ers omnia mit  
<sup>16</sup> sich nimpt et nihil post se relinquat, ut scriptum: 'Captivam duxit' ic. Non <sup>ps. 68, 19</sup>  
 solum ascendit. Qui erant isti captivi? nos homines praesertim, die hat er

1 nach singulis steht annis sp über mortuis steht econtra autumnus hyems sp

3 Testimonium resurrectionis sp r 4/6 mirabilis sima res poma quae iam matura sunt  
 ante dimidium annum recondita fuerunt in ima radice ic. sp r 8 nach vita steht praesens sp  
<sup>9</sup> nach und steht so sp nach 7<sup>cies</sup> steht wird sp 9/10 Sol 7<sup>cies</sup> pulchrior sp r 10 nach  
 creaturae steht erunt sp 12/14 Ascendit ad coelos (Sedet ad dexteram patris) sp r  
<sup>15</sup> nach Sed steht sic sp über omnia steht alis sp Enoch Elia sp r 16 nach scriptum  
 steht Ascendi in altum sp ps. 68. sp r

<sup>1)</sup> so enge gespannen (vgl. unten Z. 25/26) sehr häufig bei Luther, z. B. Unsre Ausg.  
 Bd. 6, 205; 18; 12, 531, 30; S. 556, 17; S. 666, 8; Bd. 14, 277, 8; 16, 441, 22.

N] Den also muß seyn, sicut omnis creatura resurget, nos resungemus. Aber  
 das können wyr nicht aufzrechen, quae sunt naturalia, quae tamen semper et  
<sup>20</sup> annuatim contingunt. Ita non considerabimus Christi resurrectionem. Den  
 diße ufferstehung dixer creaturen ist nichts et est quasi mors respectu nostrae  
 resurrectionis. Do wyrdt sich anders regen. Alii erimus homines, quam  
 nunc sumus, sicut sol et omnes creaturae. Do wyrdt eyn ouge so scharrf  
 sehen und ore hören ab oriente ad occidentem. Das müssen wyr glauben et  
<sup>25</sup> credere, das also sey, esto, quod non appareat. Ita sollen wyr nicht so  
 enge gespannen, Das er siezt zw[r] rechten des vaters. Er hats nicht hynder  
 sich gelassen sicut Elias, Enoch, sed omnia accepit secum, sicut: 'Captivam <sup>ps. 68, 19</sup>  
 duxit.' Er ist nicht allehne. Er hat die gefangnen creaturen, Nos, nos myt

18 resurget (Ita Christus) 19 Naturalia non agnoscimus multo minus spiritualia ro r

21 nostrae über (indicij extremi) 23 nach creaturae steht alie erunt sp 24 vor ore  
 steht eyn sp nach ore steht so weyt sp 27/28 Ascendit in altum captiuam duxit captiuu-  
 tam ro r 28 über Nos nos steht vns vns

R] mit sich genommen, et non solum nos, sed totam Creaturam, ut Paulus  
Röm. 8, 22 ad Ro. 8. die sich ist engstiglich sehenet mit uns et libenter vellet, ut reve-  
 laretur *zc.* er hat sie schon mit sich gezogen. Sie sollen himelisch werden et  
 non, sicut iam sunt. Nos sollen ledig werden, nihil sciemus de morte, de  
 vineculo, gefengnis, Teufel et lege: omnia da hin. Istud etiam discendum,  
5 quod iam sic sit, sed nondum revelatum. Sie zum dritten, quod sedet.  
 Das sol auch nicht so sein, ut cogitemus eum solum sedere droben. Sed  
Eph. 2, 6 Paulus inquit Eph. 2. das er uns mit sich außerwecket *zc.* 'Consedere fecit',  
 quod per eius auffart, sollen nicht mehr wissen, quod habeamus Satananam,  
 mortem, helle, quod sit rota, galgen *zc.* sed omnia captiva dueta. Sic etiam  
10 nos mit sich gesetzt hnn ein himelisch regiment und wesen. Sic credo, quod  
 auferstanden ist *zc.* wens mich nicht mit betreffe, quid opus, ut crederem? Cum  
 vero iubeat praedicari et eredi, ideo sol wir mit und schon mit sein.  
 Da ist kunst, ut credatur. Hoc facit spiritus sanctus per praedicationem et  
 illuminationem. Sedet ad dexteram *zc.* ut me exerceam in his articulis.  
15 Si resurexit, ergo omnes resurleximus, mit gefaren und sißen zur rechten *zc.*  
 nisi habet fortēt, quod sedet ad *zc.* et primogenitus, da werden wir nicht  
 sein, quanquam cum eo regnabimus in cœlo. Cogitet ergo Christianus nihil

2 Ro. 8. sp r    2/3 nach revelaretur steht redemptio sp    4 nach non steht manere sp  
 (Eph. 2.) sp r    6 Sedet ad dexteram dei patris sp r    8 inquit über (Ipse) · Eph. 2. sp r  
10 10 nach sit steht amplius sp    11/12 Sie bis erederem unt    13 nach schon steht ist sp  
 Fides sp r    16 nach resurlexit steht ipse sp    vor mit steht sind sp    17 nach nisi  
 steht quod sp    nach habet steht ein sp    nach primogenitus steht ex mortuis sp    da mit  
 sedet durch Strich verb    18 praerogativa Christi sp r

N] sich genommen, Immo totam creaturam, quae suspirat et gemit redempcionem  
 q. d. Es muß alles hymelisch werden, nicht so betlisch<sup>1</sup> und ellende seyn. Ibi  
20 conscientia non sentit peccatum, legem et sathanam, quae adhuc sentimus:  
 ab illis liberamur. Das sollen wyr lernen, das gewißlich alzo ist, aber noch  
 nicht offenbart. Nam sicut non debemus putare Christum solum sedere,  
Eph. 2, 6 sed Paulus dicit: Ibi resuscitavit nos et consedere fecit, Er hat uns myt  
 hinauff genommen und seynen segen geben, Ita ut non sciamus amplius,  
25 das der teuffel eyne helle, der hender radt habe. Es ist weg, hunder er hat  
 uns myt genommen hinauff. Quia credimus nos eum resurrexisse et ascen-  
 disse, Et ideo credemus, quia nostri caussa factum. Wyr sollen myt und  
 vol gereydt<sup>2</sup> mytte geschehen sein. Ita discamus hunc articulum, das er ist  
 uss, ussgefaren, das er als myt sich hat. Ergo si ipse est mortuus, resusci-  
30 tatus et ascendit, So seindt wyr all myt ihm gestorben, außerstanden und  
 auffgefaren seyn, Nisi quod ipse sit primogenitus prae multis fratribus.

20 Christus ascendens omnia aeepit ro r    26 nach ist steht alles sp

<sup>1)</sup> betlisch auch sonst bei Luther, z. B. Poachs Slg. Bd. 3<sup>1</sup>, 193.    <sup>2)</sup> gereydt vgl. oben  
 S. 350, 29.

R] mali in terra nec mortem, peccatum, inferos. Si enim ascendit et captivam *xc.* et sedet ad dexteram *xc.* et omnia habet sub manibus, ergo non est Christianus mors, peccatum, Satan, oportet securus sim hac de re in meo corde. Qui est Christianus, est enim corde suo hic auff gerissen und <sup>5</sup> ist *vhm* ex suis augen genomen non solum, quicquid in terris, sed vita, sanctitas i. e. cogitat: non est mundus, nihil scio de sole, bletter, laube, non de ista vita, sed de novo regno, vita, rege, qui sedet *xc.* Non est ergo pietas currere in coenobium et deserere mundum *xc.* Sed das ist die weis, ut credam Christum non regere in mundo, sedere in solio, sed ascendisse *xc.* ergo quicquid non Christus, ist lauter nichts et nihil pertinet ad Christum nec facit. Loquor iam de Christiano. Haec vita in terris oportet habeat suam naturam und wesen, sumus Adae filii, oportet esse trinum, haus, hoffe halten, das las man den *hahser* et rationem regiern, das gehort hnn scholam juristen, das ist gegen dem reich ein betteleyn<sup>1</sup> ut coronam habere, uxorem, <sup>10</sup> domum habere. Interim behelfet euch mit dem bettelbrod<sup>2</sup>, si etiam haberetis 100. 1000 konigreich, donec veniat verum regnum. Alioqui dicat Christianus istos artieulos so gros achten, quando dicit: resurrexit a mortuis, iam non

1 nach terra steht esse sp nach enim steht resurrexit sp nach ascendit steht sedet *xc.* sp 2 über manibus steht pedibus sp 3 vor mors steht formidanda sp 4 Christianus Col. 3. sp r 9 nach solio steht Caesaris sp über ascendisse steht resurrexisse sp 11 nach facit steht Christianum sp 12 Vita naturalis *xc.* sp r 14 nach reich steht Christi sp 15 über bettelbrod steht der betteleyn sp oben am Seitenrande steht Inter Regnum Christi et mundi discrimen sp 17 nach mortuis steht *xc.* vt cogitet sp

Resurrexit a mortuis sp r

<sup>1)</sup> betteleyn (vgl. unten Z. 25) hier s. v. a. wertlos, wie etwas Erbetteltes; in dieser Bedeutung nicht bei DWtb. 1, 1727 und Dietz s. v. Vgl. bettel Unsre Ausg. Bd. 12, 670, 11.

<sup>2)</sup> bettelbrod DWtb. 1, 1727, vgl. die beiden letzten Belege bei Dietz.

N] Der halben si credimus verum ascensisse et resurrexisse Christum, So ist gewisslich keyn todt, hel, hunde. Ich muß sie warlich uff diser erden nicht suchen. Nam Christianus nihil novit de hoc mundo q. d. Es ist keyn welt, ich weiss nichts von hunde, todt und allen creaturen et officiis mundi. Ich weiss von eynem andern leben. Ita acquiritur vita eterna, Non votis et cappis. Neyn, es ist keyn ander weisse, sed ut credam, Das er auferstanden ist, er liegt nicht hym grabe. Ergo credamus extra Christum nihil esse. Es ist lauter betteleyn. Non sperno politiam, hunder wyr syndt Christen, aliam habemus. Dis Leben gehort uns an, quia homines et Adam sumus. Das gehoret nicht uns Euangelion, sed ad Iuristas. Nihil valet regnum mundi adversus hoc. Christus hat uns das weltlich regiment gelassen, das wyr uns

21 nach et steht omnibus sp 23/25 Das bis betteleyn unt ro 24 unten am Seitenrande steht Resurreccione ascensioneque Christi omnia quae nostre salutis sunt adepti sumus

VVS RESVR<sub>I</sub>RECCIONIS CHRISTI OMNIA SECVTATIS TRAHENTIS ro 26 habemus (vitam) 27 Lex et externa politia [ein Wort unlesbar] est sed maiora affert euangelion ro r

R) est grab, galgen, hell ic. und seß istum art[ien]um in omnia sepulchra und abgrund der hell; omnia auß gehaben. Et nihil video in terris, quod potest prodesse Christiano, sed tantum resur[rectio] ic. ad coelum ic. Iterum nullum regnum, quod me Christianum faciat ic. sed ex sitz droben. Ut dicam non solum: 'resurrexi a mortuis' et non solum: 'ascendi', sed: 'sedeo ad dexteram' 5 et dominus sum et index et potens eter[n]us Rex in coelis super impios, Teufel ic. Das sol sein ein Christ. Istam praedicationem quotidie treiben, ut doceamus homines, quid sit Regnum Christi, quanquam statim dictum, sed schwer zu glauben et paucissimi, qui sciunt. Nam ego nondum scio et tamen puto debere aliquid da von wissen, qui tam diu doceui. Et Apostoli: 10  
¶ 1, 6. 7 'Num in tempore' ic. 'Non est' ic. dicam vobis, quale regnum instituam.  
¶ 8 'Vos eritis mihi testes', 'accipietis' ic. a Ierusalem, heißt das reich i. e. meum regnum non erit de mundo, sed consistet in alio wesen, quam der welt ist. Non convenit, quod vult regnum habere et rex esse, et feret er da von, alioqui furt man die R[eg]es hin ein. Rex in regno. Es gehört ein Rex 15 h[ab]t sein Reich, oportet paterfamilias inveniatur in domo. Sed Christus incipit Regnare und feret da von de mundo, ist das? i. e. suum regnum

3 nach resur[rectio] steht Christi sp vor ad steht ascensio sp 4/6 Ut bis in unt  
Christianus sp r 7 nach treiben steht wir sp 8 Regnum Christi sp r 10 nach puto  
steht me sp nach docui steht alios sp 10/11 über Et bis vobis steht postquam longo  
tempore audiuerant Christum et alios docuerant sp 11 Act. 1. sp r 14 Regnum  
mundi ic. sp r 15 nach regno steht heißt sp 17 über Regnare steht rex fieri sp

N) behelfen und harren usque ad aliam, sicut paterfamilias dat ancillae nummum  
ad panem usque cenan. Drumb ist nicht gegen diſeu: si credo Christum  
resurrexisse, sciām: da ist keyn galgen, hel ic. Als myt hinnuff gefaren. So 20  
ſtehe ich uff diſer welt, das nichts, das mich zum Christen macht quam solus  
Christus, qui resur[rect]it et ascendit. Das wyr wissen, quod simus ab hoe  
mundo separati, ascendisse et simul regnare ut reges cum Christo, Das sol  
sein Eyn Christ. Hoe indies praedieamus, ut discatis, quid sit regnum  
Christi. Facile dictu et divisum est Christi reich: istud h[ab]t[em]melreich, K[ais]fers 25  
¶ 1, 6 ist weltreich. P[ar]ci neverunt. Ich kan̄ noch nicht, ich solde den ouſt was  
davon wissen. Nam caro alia quaerit sicut Apostoli: 'Numquid in tempore  
hoe' ic. Quibus Christus respondit: Ir sollet myn zeugen syndt in omnem  
terram q. d. Es ist eyn ander reich. Heyft das eyn reich? wen er regiren  
wyl, so macht er sich darvon? Ja es gehoret eyn konig yn seyn reich. 30  
Paterfamilias pertinet ad domum suam. Rhue Christus feret darvon et  
manet i. e. Sehn reich sol yn der welt sehn, sed non debet esse regnum

19/22 si bis ascendit unt ro 26 über Ich steht M L sp 27 über Apostoli steht  
Actuum 1 ro 28 nach hoc steht restitues regnum Israel sp 29 (Heyft) q. Occupacio  
ro r 31 Christus rex non deseruit suum regnum ro r

B) erit latius, quam mundus, sed non erit hoc, quod mundus regnum vocat. Hoe diserim nemo omnino novit nec ego. Nam qui credit Christi regnum omnino aliud, quam quod videri, füllen kan, oportet credat, quod nihil omnino valeat ad salutem, cuinsmodi quicquid tandem est, non werden Christus reich  
 5 machen und helfen. Ista lesset ex da uiden et ipse feret gheu himel et tamen omnia secum tulit. Et quod ascendit, resur[rexit] et sedet ad dext[eram] ic. das sol das reich sein, die 3 kan ich mir nicht uñz machen quam fide. Ideo sequitur: qui volunt regnum adipisci per aliud quam ista 3, errant, non gehörn in Christi, sed mundi regnum. Si Cart[er]ius[ianus] diu  
 10 gestat ic. nihil, quia Christus solus feret gheu himel, et omnia secum aseendunt, und reist als zu sich. Resurgit et thut omnia sepulchra auf. Papa orat fidem, sed non habet fides maiorem inimicum quam eum, quia semper repugnat contra ista 3, quia homines captivat talibus legibus: Si ablas, venis ad regnum celorum. Nihil proponit, quam quod est in terris.  
 15 Si edis carnes 6. Num non est terrena caro? qualia ista opera, quae praeципiunt, quam quae hic auf erden dieneu? Si etiam opera charitatis facio, tamen sunt opera, quae video hic auf erden. Sed hic artificius: ideo invenis in terris sepulchra. Sed fert heut hintweg, omnia secum auseert et

---

1/3 vocat bis oportet unt 3 credit über oportet 4 quicquid mit valeat durch Strich verb über werden Christus steht quacunque sunt in mundo sp 5 über helfen steht fodern sp 5 Ista mit quacunque (über 4 werden) durch Strich verb 8 nach regnum steht adipisci sp nach quam steht per sp 12 über fidem steht Symbolum sp  
 Papa hostis fidei sp r 14 nach ablas steht comparas sp 15 nach 6. steht feria sp nach terrena steht res sp 15/16 nach praecipiunt steht Pap[ist]ae sp 18 über in terris steht omnia vacua sp

N) mundi. Die unterschiedt kan der haupt nicht. Neque ego possum exponere.  
 20 Nam qui Christum redemptorem credit regem, sequitur, quod nostra merita non assequuntur hoc regnum. Nein, Er hats nicht gelassen, hunder fert hinauf und nimpt alles mit sich. Das wyrdt nicht anders müssen zw gehen, quam ut erdaui. Nam nullus est fructus resurrectionis, nisi eredamus. Si hanc fidem resurrectionis Christi non habuero, non possum habere hunc  
 25 regem. Eeiam si in eehm sient Helias ascenderent, tamen non haberent hoe regnum. Summa: Christi resurrectione et ascensione nos in hoe regnum efficit. Papa quidem multum orat et tamen infensissimus inimicus Christi, qui eum in inferno vult trudere, qui dieit: Leben Leute, si hoc feeeris, salvaberis. Si ederis carnes feria 6<sup>ta</sup>, tunc damnaberis. Was ist essen? frist  
 30 doch ehn kue, wolff? sunt opera, quae ad mundum pertinent. Et opera omnia dealogi sunt terrena. Christus aber ist drüber, hat ander werd.

---

27 Summus hestis iustificationis papa ro r 28 nach hoc steht et illud sp 29 ederis (et biberis ho)

R] nihil aufert, nihil, quod indigeas ad salutem. Quicquid vides in terris, uteunque in speciem Sanctum, die: das ist nicht Christus. Ut Iohannes baptista, Elia et quicquid possum numerare, die: Iohannes est Sanctus, Elias &c. der apsel ist schon, Oberkeit, sunt dei dona, sed non sunt Christus. Ideo nihil soltu wissen, quod Christianum solari debet quam istum, qui mortuus &c. Nam si opera Sancti Iohannis baptistae ad coelum ducerent, tum dicere possum: pomum et aliae creaturae, quia dei bona dona. Sicut birn und apsel, rote, gulden et quicquid est creatura, et tamen pulchra dona dei, Sie nee mea bona opera. Nam pomum dicere posset ut tu: charitatis opus, es dei creatura et donum, sic et ego. Sic etiam serpens dicere posset: bin so wol geschaffen ut aliud opus, ja als tu homo. Si ergo isti fructus non iustificant, nee aliae creaturae &c. quanquam aliae nobiliores aliis, tamen ranae non geringern Gott quam alia, ja quam homo. In hoc omnes gleich, quod gleichen Gott haben, quanquam inter se non aequales. Sie sol man lernen eum istis articulis potenter faren, ut gegen den artikel nihil wisse. Hoc volo dicere vom anfang huius festi. Hi articuli tam magni, das sie nun eins menschen herzen nicht gehen. Sed ubi audiunt Papistae, rident et praeferunt bona opera. Permittimus, ut omnia sua bona opera faciant,

5 über mortuus steht ascendit &c. sp 6 über ad coelum ducerent steht ut Iohannis bona opera dei dona 8 nach creatura steht non &c. sp 11 aliud über opus 13 nach non steht habet ein sp 14/15 Creaturae omnes similes &c.  
Item dissimiles sp

N] Der spricht: Ich byns gar alles, was uff erden ist, das ist Christus, sive sit Iohannes Baptista, Elias, Carthusianus, so sol ich sprechen: das ist Christus. Verum est: Iohannes Baptista est sanctus &c. Es syndt alles feyne werk, sed nulla tamen sunt opera, quae Christianum efficere possunt. Den wen die werk solden gegen hymmel schuren, quae deus praeccepit, possem dicere pomum, pirus, coniungium nos salvare, quia sunt dona et creaturae et praecepta dei. Kan mich aber dißer schonen gaben leyne nicht gegen hymmel schuren. Nam eyn Appel kans nicht thun, welcher so wol eyn creatur ist als dw. Omnes ranae et animalia et creaturae me nou possunt salvare. Nequaquam me salvabunt opera bona et virtutes, quae etiam sunt creaturae. Wyr haben alle eynen schepper: Mensch, frisch, frucht, frappe, platte, quamvis sint diversae dignitatis creaturae, tamen eundem habent creatorem. Den sollen wir alleyn behalten und au hym hangen. Hoc sit principium huius festi, ut sciamus magnitudinem spiritus sancti. Das wyr Christum alleyn lassen gelten. Wyr wollen den Bapst, Carthenser, haubvatter seyn werk thun

21 feine (Christ) 22 Sancti quidem per se optime dei creature, sed per se non iustificantur ro r 29 unten am Seitenrande steht Omnia opera et creaturae sunt dona dei excellentissima, attamen illis non iustificamur ro 30 tamen (eiusdem)

R] quae praedicant, modo non gleichēn ea istis 3 articulis, sed simant lassēn  
 sein den zeer §, ut ein guttula erga totum mare. Quiequid non est unum  
 ex istis 3, die esse donum ut appfel, gulden, groschen &c. et aliud donum,  
 das sehe hic her in ordinem aliarum creaturarum. Sed dīch zu Christen zu  
 5 machen gehort da zu, quod dices in Symbolo: qui concep̄tus &c. ascendit,  
 als mit sich genomen, mortem, peccatum, legem: nihil hic in terris, ut cor  
 meum non habeat aliam imaginem quam hanc. Si Sat̄an; ut non videam,  
 si conscientia: non videam, quia credo resurrexisse, ascendisse et sedere  
 ad dexteram &c. Aber huius dem hat dominus ein forteil, quod sedet ad  
 10 dexteram patris non tantum in regno coelorum ut nos, sed sie in regno  
 celorum, ut sedeat ad dexteram patris et omnipotentis. Ergo fatemur  
 Christum omnipotentem, quia sedet ad dexteram, qui dicetur pater omni-  
 potens. Non sedet ad pedes, non etiam ad caput, sed ihm gleich. De hoc  
 15 articulo libenter praedicat Paulus und kan die wort, et quando loquitur  
 de hac re: quasi nihil videat, celum, terram, omnia eo plena. Sie non loqui  
 possumus. Omnipotens: das gehort ihm als eim son zu, qui v̄erus et  
 natura deus und der höchsten grosten majestet gleich, das ist mi nicht anz-  
 zustreichen, die propheten haben fein da von geredt.

---

2 über § bis erga steht quae pertinet in hanc vitam sp 3 nach donum steht quod-  
 eunque tandem sp 5 über conceptus steht resurrexit 7 über imaginem steht specula-  
 tionem sp 8/9 praerogativa Christi sp r 12 Christus omnipotens sp r 15 nach re  
 steht sic loquitur sp vor celum steht nec sp eo über plena

N] lassēn und gut seyn. Sed non debet iustificare. Es soll der pfennig seyn,  
 20 den der haubvater seynem knechte gibt. Expectamus autem vitam eternam  
 per Christi resurrectionem et ascensionem, der muß bleyben. Regnum civile  
 et externa vita ist eyn gutes geschenk, geschenp, gaben und creatur. Das  
 gehort hirunter. Das ich aber soll gegen hymmel faren, hoc esicit fides in  
 Christum resurgentem, ascendentem. Der hat alles myt sich genommen, Tod,  
 25 tenffel, hell. Ist hunde do, Ich hule sie noch, Ist teuffel do, ich achte seyn  
 nicht. Ergo credamus in Christum, qui nos ab illis liberabit. Deinde  
 Christus sedet ad dexteram. Der ist eyn vorbether. Er siezt nicht, wie  
 wir drhn siezen, sed ad dexteram, non ad caput aut ad pedes, hunder er  
 siezt ihm gleich. Hunc articulum adeo maximum ita extollit, tanquam nihil  
 30 respiceret tam quam futuram vitam in Christo adepto. Das wir müssen  
 glauben, das er gleich siezt zur rechten. Sed de hoc articulo non est hic  
 opus enarrando et de trinitate dei disserere aliud tempus requirit.

---

19 pfennig über (§) Opera et uirtutes nostre sunt der tegliche pfennig ro r 27 Sedet  
 ad dexteram ro r 29 adeo maximum über (maxime) 31/32 hic über opus

48.

28. Mai 1531.

## Predigt am Pfingsttage.

## Die Penthecostes.

R]

Hoc festum est dives, in quo zu predigen est volauß. Aber das wirs nicht alls auff ein bissen fassen<sup>1)</sup>, wollen wir das Euangelium anfthen, donec de histo[ria], quia heri coepi praedicare de festo isto, ut discamus vere agnoscere, quid sit spiritus sanctus et regnum Christi. Et est is art[iculus], quem saepe a nobis audistis, omnino capitalis fidei nostrae, qui non consistit in operibus nostris. Ideo si per hoc festum docemus, nemo scandalizetur, sed sparen auff ihre zeit, ubi de h[ab]onis operibus et bona vita praedicabimus. Denn es mus diesem fest sein recht auch bleiben.

<sup>Arg. 2, 1-4</sup> Sie seribit Lucas e. 2. prout 'eloqui' ic. Sequitur longa praedicatio, quam wollen sparen, donec istud finierimus. Die pfingsten komen da her, das ym alten Testamente hoc festum impositum Indiaeis a Mo[ise], qui besalhe Iudeis, ut zelelet 50, et tum servare debebant hoc festum. Et in hoc sol begangen werden, quod accepissent in monte Syna legem.

3 nach anfthen steht lassen sp      4 nach histo[ria] steht prius dixerimus sp      7 nach  
festum steht hunc Articulum sp      8 nach sed steht volumus sp      9 in seine sp  
10 über prout steht haec tenus ic. sp      11 Penthe-  
coste sp r      13 nach 50 steht tag sp      14 begangen c aus gegangen      Cur seruarint? sp r

<sup>1)</sup> alls auff ein bissen fassen (rgl. unten Z. 17) rgl. oben S. 361, 6.

N]

## In die pentecostes. Historia.

15

Diß fest dives festum, multis praedicacionibus opus esset. Das wirs uff eynen byssen fassen, relinquamus Euangelion ante historiam. Ir söllet lernen recht erkennen, quid sit spiritus sanctus et regnum Christi und dixer der artifel, der do stehet: Credo in spiritum sanctum. Ideo de illo spiritu sancto et operibus praedicemus, non de nostris operibus. Non enim hic de nostris operibus dicemus, quae ad aliam praedicacionem pertinent et nos ea non prohibemus.

<sup>Arg. 2, 1</sup> Ita seribit Lucas: 'Et cum completerentur dies pentecostes' ic. Deinde sequitur Concio Petri. Die wollen wir sparen in posterum. Die pfingsten summen do her, ut sciatis originem. Nam in veteri testamento a Mose institutum est, das den Juden gecelet 7 wochen oder 50 dies, deinde deberent pentecostes celebrare, quae esset memoria receptae legis Mosaicae. Ita hodie a Pasce usque adhuc, differimus tantum temporibus. Nam populus

15 ro      16 über dives festum steht ist eyn rechtfest sp      17 Euangelion über  
(historiam)      23 ic. (Varii)      25 Origo pentecostes eiusque memoria ro r

R] Sic adhuc a festo paschae usque hunc 7 hebdomades. Ipsi die paschae iverunt ex Aegypto et die 50. acceperunt legem Mosi et viderunt horrenda *xc.* et angelum undiverunt humana loqui, und all da für erschrocken. Das war *yr pfingsten*, non acceperunt spiritum sanctum, sed tantum 10 praecpta, quid faciendum et omittendum, und so schrecklich anzusehen, ut non possent bleiben, et dicebant ad Mosen: 'loquere tu' *xc.* Den Pfingsten nach 2. Moje 20, 19 servatur haec dies, quia die paschae resurrexit et nos ex Aegypto, quia resurrexit non pro sua persona, sed als mit sich genommen, sed omnes creaturas, ut omnia new werden, ut das Aegypten da hindern bleibe et in mari rubro ersetzt. Et sic duxit ex vera Aegypto, ex peccato, morte. Das ist geschehen am ostertag, et bene servata dies, qua misit spiritum sanctum et dedit novam legem, quae besser ist quam prior. De hoc sic dicit Lucas: 'Cum Pentecostes.' Hodierna dies et 7 hebdomades *mpa 2, 1* completae, adhuc erant aussim voller, ubi propter metum *xc.* Ubi sic congregati, venit vehemens ventus *xc.* mit dem brausen hat flugs dranß gefolgt, quod quisque habuit dissectam linguam und geschen ut feuer, et flamma habet formam linguae. Sic appaluit spiritus sanctus in vehementi vento und fentriegen zungen. Da zu gefolgt 3. signum, ut acceperint, ita fecit geworden

2 Lex vetus *sp r*      5 nach omittendum steht war *sp*      6 ad Mosen über dicebant nach Pfingsten steht iudeorum *sp*      6/7 iudeorum pentecoste *sp r*      7 die(s) über resurrexit steht Christus *sp*      nach Aegypto steht duxit *sp*      8 nach sed (I.) steht hat *sp* über genommen steht homines *sp*      Tertia die resurrexit a mortuis *sp r*      11 nach bene steht factum quod *sp*      Aegyptus nostra *sp r*      12 Nova lex *sp r*      13 nach Cum steht completi fuissent dies *sp*      14 nach erant steht discipuli *sp*      Lu. 2. lib. c. 2. *sp r*      16 quod bis ut unt nach und steht sind *sp*      nach geschen steht worden *sp*      linguae dissectae *sp r*      17 formam bis vento unt      18 Da bis acceperint unt nach acceperint steht spiritum sanctum et *sp*      Manifestatio spiritus sancti *sp r*

N] post 50. diem egressionis acceperunt legem in Monte Sinai, audiverunt 20 angelos et tumultum montis. Das war ihr fest. Ibi enim decalogum, non spiritum sanctum acceperunt. Ibi erat terror, ut nullus posset accedere. Ita nos post verum pascha et transitum, Do got alle welt mit sich genommen, aufgestanden, gen himel gefahren auch der euerlich Creatur, das das recht Egipten da hindern bleib. Das ist geschehen auf den ostertag. Ideo bonum 25 est, ut nostrae feriae respondeant veteribus feriis. Ita hodie Christus dat nobis novam legem et doctrinam, die ist besser geschrieben den jenes. De hoc hie scribit Euangeliista. 'Do der 50. tag kummen war' *xc.* Venit magna tempestas, in dem praußen subito venit, ut viderentur linguae divisae, die haben geleucht wie flammen. Das syndt ij stück, indicateantes spiritum 30 sanctum. Eyn gewaltiger wundt und fewrige zung. Deinde sequitur, quod

20 (sed) non      23 Vsus nostrae pasche et pentecostes *ro r*      29 indicas      29/30 Spiritus sanctus uehemens uentus *ro r*      30 über gewaltiger steht 1      über fewrige steht 2 über Deinde steht 3

R] und gepredigt. 4. ut visae in ipsis disseetae *xc.* ita praedicarunt variis *xc.* et fuerunt fortes linguae et praedicatio, quibus 3 milia *xc.* Haec sunt signa, quibus se manifestare voluit, non so heimlich herab wolt kommen ut iam, quia omnia, quae deus ordinavit, sic ordinavit, ut ein euerlich zeichen. Sie oportet Christianus accipiat baptis̄um. Qui vult nuptias celebrare, oportet sich öffentlich las vertrauen. Sie rex semel instituitur *xc.* Sie cum semel spiritus sanctus sol ecclesiam Christianam ansahen, must er sich so euerlich erzehgen signo, ut comprehendetur. Da die Empter ihm schwang<sup>1</sup> gangen, hats aufgehorret. Non sicut ista 4, baptismus confirmatus et predigstuell et opus constitutum, propter quod datus spiritus sanctus. Sic Christus fecit, ubi aseendit ad coelos: potuisset occulte, tamen eoram oculis discipulorum et nubes *xc.* Iam hat ers sat<sup>2</sup>, darff nicht alltag hinauff faren. Ideo venit spiritus sanctus. Vetus lex war mit eimi gebrente gegeben. Iam nova lex, faciens novum regnum muste huiusmodi außkommen, Et reiht sich sein, und bild, quae ad rem concordat. 'Wind' reiht sich zum geist, quia in Ebraea jingua 'spiritus' dicitur. Sicut ventus fortis, Sie spiritus sanctus intus in

<sup>1</sup> nach zeichen steht proponeret *xc.* Ordinationes dei *xc. sp r*      <sup>6</sup> nach semel steht apparere vellet *sp*      <sup>7</sup> nach sanctus steht qui *sp*      <sup>10</sup> Christus visibili specie ascendit *xc. sp*  
<sup>11/12</sup> occulite bis faren unt      <sup>13</sup> Noua lex *sp r*      <sup>14</sup> nach huiusmodi steht pompa ansahen *sp*  
<sup>15</sup> Ventus *sp r*      <sup>16</sup> spiritus dicitur über lingua      nach dicitur steht ventus *sp*      vehemens *r*

<sup>1)</sup> schwang vgl. Unsre Ausg. Bd. 15, 816 zu S. 522, 1.      <sup>2)</sup> sat = 'genug' vgl. Unsre Ausg. Bd. 14, 364, 29; S. 410, 10.

N] audaces facti sunt, intus keck und mutig. 4. Linguae, quibus incepert praedicare, das es brandte, sicut Petrus 3000 convertit. Das feindt die zehnhen huins verbi. Habens nicht heimlich gethan, sed deus sua opera externis signis incipit. Sol eyner eyn Christ werden, indiget baptismo. Si vult fieri coniugatus, copulari debet. Rex primo coronandus est. Ita Iesns Christus cum ecclesiam inciperet, Must er sich lassen sehen. Nunc autem cum stat ecclesia et fundata, non est opus istis signis. Den die werck des heiligen geistes: Ecclesia, praedicacio, sacramenta *xc.* stehen und syndt geordnet. Ita fecit Christus visibiliter, ascendit ad celum: plottuisset bene <sup>25</sup> invisibiliter facere, sed propter discipulos, ne clam esset. Das feindt die urjach, wornimb der heilige geist ist also kummen. Nam nova lex danda erat. Vetus erat signis confirmata, multo magis haec doctrina. Es reiht sich seyn. Eyn starker wyndt reiht sich myt dem geyst. Nam sicut ventus validus multa efficit, Ita spiritus sanctus confirmat conscientias. Nam vide <sup>30</sup>

<sup>19/20</sup> Dens suas ordinaciones externis signis incipit et confirmat *ro r*      <sup>20</sup> nach werden steht tunc *sp*      <sup>20/21</sup> unten am Seitenrande steht Origo et memoria festorum Pasce et pentecostes      <sup>4</sup> signa ecclesiae inicio Spiritus sanctus in ualido nento *ro*      <sup>21</sup> fieri über (esse)      <sup>26</sup> facere] fecit      <sup>28</sup> Ventus ualidus spiritui saucto conuenit *ro r*

R) corde facit ein grossen, stärken mut, quia maxima et vehementer miranda,  
 quod discipuli, qui so verzagt, quod clausi et singulis horis ic. Da das  
 brausen siebat et spiritus sanctus in corda blies, so keck erant, ut irent in  
 plateas ic. et praedicarent novum regnum et non fragten drumm Junccher  
 5 Hannas. Est magna res. Ipsi sine schwerd, buren, harnisch et tantum  
 zungen, et damnare omnes eos, qui habent gladium, et sunt alii, non pis-  
 eatores de Bethsaida, ut Petrus, Et omnia greiffen non tantum an linguis,  
 sed variis linguis. Et wird sie, discipulos scilicet, selber wunder ic. quod  
 10 vehementi spiritu et dissectis et fortitudine animi et linguarum dono, das  
 ich sol flux zusaren et loqui omnes linguas in orbe terrarum, eum vix  
 sciām ic. Sunt potentia signa, quibus se exhibuit spiritus sanctus und  
 sind etiam von nōten. Iam non ic. Quo legit andimus, quod non sit mundi  
 regnum, quod incepit spiritus sanctus, alioqui sich anders gerüstet, ut  
 15 buchſen, harnisch, farthanen, sed nimpt allein die armen zungen ic. so schwach  
 ist angefangen, vilislimum membrum, non est ader, kein, das geringste,  
 leichteste und Elenchte gliede, und greift totum mundum mit an et vult damit

1 nach maxima steht res sp      2 nach horis steht mortem expletant sp      5 über  
 Hannas steht Caiphias sp      nach Ipsi steht inermes sp      nach tantum steht instrueti linguis sp rh  
 6 nach et (1) steht andent sp      nach omnes steht et sp      Hoe est, quod prius sepe eis pro-  
 miserat Rogabo patrem, vt mittat [mittam] aliam consolatorem ic. docebit vos et sugeret  
 omnia quae sp r      7 non über greiffen      8 über sed bis wird steht ergo Anabaptistae non  
 habent exemplum hic sue temeritatis sp      sie e aus sich      nach wunder steht gehabt haben sp  
 9 nach dissectis steht linguis sp      nach dono steht sic instructi sp      11 nach sciām steht  
 vnam sp      13 nach alioqui steht het er sp      Cuiusmodi sit regnum quod spiritus sanctus  
 incepit sp r      14 vor buchſen steht mit sp      15 nach vilislimum steht fragillimum sp  
 vor das steht sed sp      lingua sp r      16 greift (an) ps. 8. sp r

N) apostolorum pavorem: timentes diu noctuque. Cum venisset ille ventus,  
 tunc prodierunt in publicum vorz hauß und gaffen, non respiciunt Junccher  
 Annas ic. forchten nicht eyn solche geharnischt volk nicht, illi inermes apostoli.  
 20 Ita ut videtis in Petro: Ir seyd morder. Ita deinde sunt tam alacres, ut  
 variis linguis praedicarent. In welchs hauß sie kamen, myt dem redtten sie  
 hre zunge. Es wyrdt die aposteln selber gewundert haben. Ventus et linguae.  
 Quid nostrum unus faceret, si subito posset varias linguas loqui? Jezunde  
 ist nicht von nothen. Deinde spiritus sanctus regnum indicat, scilicet non  
 25 esse regnum corporale. Non enim eastra, arma ic. Er nimpt die zunge,  
 das aller schwächste glidt ihm leybe, das aller schwächste glidt muß sehn  
 harnisch sehn, do greyfft er die ganze welt an, vult das esse regnum suum.  
 Er hette sunst yn eynen feurigen spiß gegeben. Summa: indicat praedicacionem,

17 über diu noctuque steht sedeutes conclusi sp      18 nach und steht vñ die sp  
 19 Apostolorum andacia ro r      21 Varie lingue ro r      23 loqui c in proferre sp      24 Christi  
 regnum non armis, sed imbecillissimo membro, lingua indiget ro r      25 enim (ordinat  
 policiam)      28 yn eynen über (myt eynem)

R] bauet regnum in eternum stans. Alioqui accepisset gladium, ignem &c. Sed tantum linguam, qua re significare vult regnum esse suum praedicationis et vult dare suis discipulis mut, ut non erprehendere fur diabolo, Caipha, Herode und nichts uther thun quam verbum reden. So sollt angehen. Mirares. Satan contra ecclesiam se opposuit fortissime, et Regnum Romanum 5 so gewaltig, ut diebus singulis multa milia &c. et uno semel die 70 Tausent. Sie Dioctetianus volebat &c. Ipsi wagten den hals<sup>1</sup> et habuerunt mut et linguae bleibent et feurig, drungen durch ut ignis und zunden an. Et omnis potentia inferi, mundi tan nicht so viel, ut linguas lesschent. Et papa, Cardinales iam moliuntur: videlicet ipsi, an facturi sint. Hoe 1. stuc. Necessitate 10 nobis omnino disere hoe officium et opus spiritus sancti, ut ein reiner unterscheid bleibe weltlich und Christi regni. Es ist so ein hoher verstand, ut omnino pauci Episcopi, Papae da von, quia illi statim angehoben, ut weltlich reich anrichten. 1. legibus, ceremoniis, postea apprehensione 15 gladium et sunt principes mundani, et omnia opera eorum sunt mundana. Et tamen dienuntur Episcopi ecclesiae Christianae, non sunt Episcopi, sed lupi, habent quidem baptismum, Claves, confessio, sed ad abusum

3 nach fur steht dem sp Spiritus sancti regnum sp r 5 über Satan bis se steht omnes expulerunt Hierosolymis Christianos sp 6 nach gewaltig steht se opposuit sp nach Tausent steht martyres sp 7 über Ipsi steht Christiani sp Dioctetianus Romanum Imperium persecutum est ecclesiam fidae steht an der Seite ps. 9. X. J armis, hodiernum dolis sp r 8/9 linguae bis inferi unt 10 über facturi steht electi sp 12 Dicerimen regni Christi et mundi sp r 13 nach pauci steht &c. sp nach von steht nihil nouerunt sp 15 Episcopi hodiorum et papistici sp r 16 oben am Seitenrande steht von fremder Hand Ecclesia habet mut contra omnia terribilia et loquitur linguis 17 Insignia Ecclesiae sp r

1) wagten den hals oft bei Luther, z. B. Unsre Ausg. Bd. 7, 311, 35; 9, 527, 25; dafür auch den hals drum geben Unsre Ausg. Bd. 7, 244, 28; dran geben Unsre Ausg. Bd. 9, 602, 32; dran strecken Unsre Ausg. Bd. 7, 244, 29; dran sezen Unsre Ausg. Bd. 9, 543, 9; 12, 455, 24; 14, 137, 24/25. Vgl. auch Ich siehe den hals dran, bauch und strumpf Unsre Ausg. Bd. 32, 563 zu S. 173, 13, 14.

N] das sie sollen keck und freidig seyn. Sie sollen nicht mehr den reden, so sollt angehen. Nam totius mundus contra hoc verbum furiunt. Nam sub Cesare Dioecletiano uno die 7000 occisi sunt, do haben sie den hals hergehalden. Noch syndt die jungen bliben und haben gebrandt und dringen ex durch. Magna res est tam magnas potestates confundere lingua et non confundi. Ita hodie facit Papa. Er wirdt nicht enden. Das ist yn disse fest zubedenken. Et maxime disceamus dicerimen Regni Christi et Mundi. Es ist eyn hoher verstandt, das wider bischoff noch doctores finnen. Illi tantum versantur primo ceremoniis et oracionibus, tandem pervenit ad gladium externum und wollen die kyche syndt. Non est verum. Verum est: ipsi

18 unten am Seitenrande steht Lingua et praedicatio arma sunt regni Christi ro 21 Lingua penetrat omnes persecuciones ro r 26 über ceremoniis steht in sp

R) und verderben. Sed disce regnum Christi non habere gladium, sed spiritus sanctus implevit dominum et linguas fenerig i. e. jungen befolken et dedit dazu mut. Das ist Christiana ecclesia, quae nihil habet quam mut contra omnia terribilia et nihil facit, quam loquitur linguis. Da bey soltu sprach mercken und jungen. Ideo papatus, qui gladio, non habet lingnam, ideo greiffens an gladio. Qui vero linguas und mut et quotidie nobiscum halten. Das ist regnum, quod solum linguam handelt und bringt da mit zusammen die heilige Christliche Kirche. Sic etiam canimus in nostro articulo: Credo in spiritum sanctum, ecclesiam, die do ist ein gemeine. Spiritus sanctus muts da vor sein und macht discipulos freydig und muttig et dat potestatem zu predigen und straffen in mundo, quicquid est, et niderzufallen legem Mosi et alias. Non quod abrogata lex principum, Sed in Christi regno sol fein meister, lex sein quam ec. Et in isto regno samlet er ein heufflein, ut uno die 3 milia et deineps ec. Ergo Christiana ecclesia est, quae habet all zumal, die mutig sind, das brausen und jungen. Qui Christiani, praedicant, sive sint sub Turea und Tartari, sive alibi, hie sollen yhr mehr sein. Wie heist seine predigt, wie lauts? so ut infra in contione Petri: Credo in spiritum sanctum, remissionem peccatorum. Haec est

2 nach domum steht in qua erant sp vor jungen steht er hat sp 3/4 nihil bis linguis unt 5/6 ideo bis greiffens unt 5 nach gladio steht vtitur sp 6 über linguas steht vt nos 7 Quomodo Christiana ecclesia congregetur sp r 9 über gemeine steht Sanctorum sp Credo in spiritum sanctum sp r 12 nach alias steht leges sp nach abrogata steht sit sp 15 zumal mit das durch Strich verb 16 Christiana Ecclesia sp r 17/18 lauts mit Credo durch Strich verb 18 Remissio peccatorum sp r

N) haben ecclesiam et eius officia. Aber sy findet wolffe und mißbrauchens. Das reich Christi hat nicht schwert, sed habet spiritum, linguam, Muth. Es gehort eyn frecher mut darezw, der do nichts thue und rede. Do bey sollen wyr die Kirche lernen leunen. Valeant Thiranni, die haben die zunge verloren, in illud nobis prohibit, non possunt veritate. Die zunge haben wyr got sey lob.

Das ist eyn reich, das allehne mit der zunge handelt und brenget zusammen die heilige Kirche. Ita oranda: Credo in spiritum sanctum. Der heilige geist muss vor do seyn und macht die apostel freydig, gibt yn gewalt zw straffen Mundum, legem Mose, das alles nicht gelt, nicht, das er sie usshebe, de his alias. Sed ille non est exactor et legislator, sed est spiritus sancti verbum, damit samlet er eyn heusleyn, das ist die heilige Kirche, die ist eyn heufflein, qui habent spiritum et animum et linguas und dirissen predigen, die ist über all inter Tartaros et Tureas et ubi eyn wenig, wyr hoffen hie mehr seyn. Wie laut die prediget? Ich giewb an den ec.

20 Episcopi nostri non vtuntur lingua sed gladio ro r 25/26 Das bis Credo unt ro 30/31 Ecclesia quid et quomodo congregatur ro r 33 nach hoffen steht yr werden sp

R] nova doctrina et praedicatio, quae hodierno die e celo venit, quae praedicari debet. In Regno Christi gilt keine quam remissio peccatorum, Ausser heim reich) et antequam dazu kompt, buſſe et legis praedicatio, alioqui verbum remissionis et gratiae gehört. Ista est gravis zu verstehen rationi, quod tale regnum sive coeleste, et quod nostra institia, opera bona, geiftlich leben, 5 sol nicht helfen, seligmachen und gnad erwerben, et si quis intelligit et novit praedicare, wenns da zu kompt, tamen vix re. Ita maxima res creditu, quod in terris sit Christiana ecclesia et in ea remissio peccatorum. Sophistarum optima doctrina, quod spiritus sanctus ad hoc serviat, ut det charitatem in eor re. ut invet nos diligere deum, proximum et facere 10 bona opera, quanquam paucissimi, qui sic doeſant, sed optimi et rarissimi, die reden so viel da von, quod spiritus sanctus sit in horum cordibus, qui deum diligunt et proximum, quia heift charitas et ignis. Sic patres veteres, Et kommen ſelten anſt den artikel Remissionis peccatorum. Den artikel sol man wol aufſtreichen, et si bene, tamen re. Hoe verum, quod spiritus 15 sanctus dat charitatis fervorem, sed non da drauff ſüßen. Habeo spiritum

---

1 nach die steht penthecostes scilicet sp	2 nach keine steht praedicatio sp	3 nach
prædicatio steht ghet sp	4 nach gehört steht in regnum Christi sp	(Sicut) Ista über
Ista steht prædicatio sp	5 nach regnum steht coelorum sp	8 Ecclesia Sancta Catholica sp r
9 nach doctrina steht fuit sp	ad über hoc	Vsus spiritus sancti inxta
13 Spiritus sanctus dicitur Caritas ignis sp r	11 nach paucissimi steht sint sp	Doctrina Sophistarum sp r
16 (Christus) Habeo	15 nach bene steht declaratur sp	

N] vorgreibung der ſünden. Haec est prædicacio. Den yn Christi reich sol ehn predigt feyn, die heift vorgreibung der ſünden. Antequam ad illam venimus, gehört vor hyn Decalogus ostendens peccatum. Sed propria Euangelii prædicacio Verbum gratiae et Remissionis. Aber das kan die heilige kyrche deberet esse absque omnibus legibus. Sie wyl yre werck auch myt laſſen lauffen. Es byndt hohe artikel fidei, scilicet eredere remissionem peccatorum. Eo pervenerunt Zophistae spiritum sanctum dare nobis amorem, ex quo deinde faciamus bona opera. Wen sie hoch kummen, hoc docent. Interim papa cum somniis suis agit. Optimi Zophisten dicunt spiritum esse ignem et charitatem. Nehn den artikel holden wyr wol lernen. Verum est: spiritus sanctus dat Charitatem et omnia dona. Aber umb der gaben und andacht byn ich drum nicht felig. Aber das sol noch vor gehen, scilicet remissio peccatorum, die

---

17 Predicacio spiritus sancti in ecclesia est Remissio peccatorum ro r	18/20 illam bis Remissionis unt ro	20 nach prædicacio steht est sp	23 Ratio non potest apprehendere remissionem gratuitam ro r	25 vor hoc steht tunc sp	26 Optimus e in Die besten sp
27/28 Spiritus sanctus quidem omnia dona dat, sed per illa non iustificamur ro r					

R] sanctum, qui me brünstig, andechtig et deum diligere macht. Sed oportet aliam funst lere, quae altior quam meum diligere. Sed ut sciam, ubi mens thesaurus, scilicet remissio peccatorum. Si spiritus sanctus daret ein brüst gegen Gott et proximum, so were Christus nichts nutz. Eius officium est Clarif[er]are me, 'de meo accipiet et annunciat' <sup>Zoh. 16, 14</sup> r. Praecipuum opus spiritus sancti, ut Christum <sup>r.</sup> Das sol man treiben. Es ist wol geredt: ex sol die lieb anzünden, ut diligamus deum et proximum, sed es ist zu frue.<sup>1</sup> Er sol zu erst das ampt haben, ut eredas in Christum: Annunciat Christum, deinde, ut dil[ectionem] det, ut diligas. Ideo 1. et praecipuum officium für dich nimb, ut Petrus dicit: Er sol mich verklären. Et si non venis ad prædicationem, ut Christum agnoscas, tunc non acquisisti spiritum sanctum et immixtam <sup>r.</sup> quicquid postea somnies de spiritu, qui te ad dil[ectionem] bringe, nihil est. Oportet prius Christum in cor ferat, quia inquit: 'de meo' <sup>r.</sup> 'et annunciat?' Das haben die lieben Apostel sein <sup>Zoh. 16, 14</sup> gesetzt, et cogimur dicere, quod ab Apostolis gesetzt. Nulli Episcopi sie. Das ist officium eius: remissionem peccatorum, da mit ecclesiam wird heiligen. Mira prædicatio: mea iusticia, heilig leben est remissio peccatorum. Mirabilis iusticia, da von est aliquis heilig suis peccatis, quod habet remissionem.

1 nach oportet steht spiritus sanctus sp 3 Spiritus sancti officium sp r 5 über Clarif[er]are me steht inquit Christus sp 10. sp r 6 über wol steht bene sp 7 über ex steht spiritus sanctus sp 7/8 Praecipuum officium spiritus sancti sp r 10 nach officium steht spiritus sancti sp über Petrus steht Christus sp 12 te ad über dil[ectionem] q erg zu quanquam sp 13 über ferat steht ducat sp 14 nach Apostel steht in Symbolo sp 15 nach Apostolis steht Symbolum sp nach sie steht potuissent sp Symbolum Apostolorum sp r 16 nach eius steht prædicare sp 17 Remissio peccatorum sp r

<sup>1)</sup> es ist zu frue (unten Z. 22) rgl. DWrb. 4, 1<sup>1</sup> S. 287.

N] sol über alle werk gehen, das ich weß, wie mein schatz ist von Christo, das ich weß, wo ich sie finde. Rehn, hoc erit officium spiritus sancti, dicit Christus. 'Clarifieabit me.' Das werk sol man treyben. Es ist wol gesagt. Ex sol die lieb anzünden, sed nimis tempestive prædicatur. Oportet prius prædicari remissionem peccatorum, Christum redemptorem, deinde sequentur bona opera. Man sol vor das vornemst annehmen, Wie Petrus hic thut zuverklären. Si in donis ineperis, frustraris tanquam somnio. Der heilige geist wyrte seyne ordnung nicht brechen. Si vis dona habere spiritus sancti, oportet prius Christum cognoscere. Den der heilige geist sols von Christo nehmen. Ergo optime ordinatum in simbolo: spiritum sanctum, Ecclesiam, remissionem peccatorum. Nam Ecclesia per remissionem est sancta. Den das ist die heyligkeit, scilicet Remissio peccatorum. Quis hanc

23 Ordo prædicationis obseruandus ro r 26 Præmisso remissio peccatorum ante omnia opera prædieanda in Euangelio ro r 30 Sola remissione peccatorum ecclesia sancta est ro r

R] quid tunc ich da zu? quid possum omnibus meis operibus facere, ut mea remittantur peccata? Non per hoc, ut dem eleemosynam. Sed da her: Christiana ecclesia sancta est, quae habet Euangeliū, et quod remittantur ei peccata. Non ut Soph[istae], S[an]ctus Tho[mas] re. das sind leidige Teuffels prediger, qui remissionis prelatorum articulum fezen sie: quando semel peccas, oportet faciat dilectio dei et proximi. Du[m] must ein Christen man bleiben in articulo remissionis peccatorum usque ad finem. Sieut is manet: Christus mortuus, sepultus, non semel credendum hoc, Sic is articulus spiritus sancti nus bleibet: Christlich firch et remissio peccatorum. Istam praedicationem nemo sapiens et papista intelligit et nobis wirds faner. 10 Zd[n]s nus lieb haben, sed über das oportet me habere remissionem peccatorum. Spiritus sanctus nihil habet cum 10 praecceptis. Satis dixit Mose, quomodo debemus diligere deum, proximum. Sed ad hoc servit spiritus sanctus: cum non possimus praestare 10 praecpta, ut dicat veniens: das sol dir gehorchen werden et dabo gabe, ut incipias diligere et 15 servare 10 praecpta. Sic Christiana ecclesia est sancta et sine peccatis, non per sua opera, sed per spiritum sanctum, qui docet Christum esse

6 Thomas sp r 7 über ist steht articulus sp Remissio peccatorum sp r 9 firch über (tunst) 12 nach habet steht commercii sp 13 deum über proximum 14 Spiritus sancti officium sp r 16 Quomodo Ecclesia Christiana sit Sancta sp r

N] definiacionem dedisset, scilicet per remissionem peccatorum esse sanctam? was fan alle mondhoren, werft thun? sola haec remissio peccatorum facit ecclesiam sanctam. Wo das vorgeht, nicht wie die Zophisten spiritum sanctum incipere, nos perficere. Das sagt S. Thomas, furtrefflich diabolus, qui dicunt per Euangeliū remitti, sed opus esse satisfacione. Nehn, hoc non est Euangeliū. Du[m] must den articulum remissionis peccatorum lassen bleibben, sicut ille articulus de Christo passo est perpetuus, also auch diese vergebung, so lang ich lebe nff erden. Hane fidem nullus Zophista novit und wird uns selber faner zw glauben. Darzw zw der Kirchen müssen wir haben praedicationem spiritus sancti, non opus est decalogo et operibus. Das leret Mozes, sed non possimus praestare. Et opus est spiritu sancto, der kumpt et dieit: Das sol dir gehorchen seyn. Ita incedit Christianus in ecclesia, est sanctus non per sua merita, sed per Christum et remissionem peccatorum. Der hat vor uns alles gethan. Wen uns der heilige geyst fernet, evanescunt omnia nostra et merita et confugiemus ad verum pontificem Christum. Ita Ecclesia sancta est per remissionem peccatorum. Zunft ist sie nicht anders den eyne hunderin. Papistae faciunt eam immo-

21 über Thomas steht Aquinas Thomas Aquinas ro r 25 vergebung über so  
27 Ad remissionem peccatorum opus est spiritussancti praedicacione ro r 34/467, 23 über  
immunitatem steht das sie nicht muge hren sp

R] med[ia]torem Episcopum, non iudicem, sed salvatorem, effudisse sanguinem.  
 Das folgt von ihm h[ab]en et agnoscere et hoc agnoscere per articulum remissionis peccatorum. Non ergo mea dilectio, quam dedit spiritus sanctus, sed quod spiritus sanctus annunciat *xc.* Ideo sancta Christiana ecclesia est  
 5 Sancta per articulum remissionis peccatorum, alioqui est peccatrix. Papa praedicat eam ecclesiam Christianam, quae servat praecepta deorum et tam puram facit, ut Christo non indigeat nee remissione peccatorum. Das ist der Heilige teuffel, quanquam erger m[al]chen, quod homo ex puris viribus possit efficere, ut deum ex toto corde *xc.* et faciat bona opera deorum praec-  
 10 ceptorum. Die Liebe soll lassen, ut te gratum faciat coram deo. Es heist: gratum faciens ist Christus et remissio peccatorum, quod auctoritas spiritum sanctum de eo praedicare, ut seiamus, quis sit et adferat: da durch sumus grati, non per charitatem. Ideo Christiana ecclesia est ein feine braut, agnoscit sua peccata hym herzen, leib und leben. Est oratio omnium pro-  
 15 ph[il]etarum, Apostolorum et omnium Sanctorum, et nemo orat nisi Sancti, ut 'nomen tuum' *xc.* nondum in tuo regno, Sed diaboli, non facio tuam voluntatem, ein schlechte heiligeit. Ideo ecclesia Sancta ideo Sancta, quod habet remissionem peccatorum, da mit unterschreidet spiritus sanctus regnum Christi und weltlich et omnia. Weltlich regnum habet iustitiam, urget homines, ut  
 20 abstineant manu. Papa urget suam iustitiam. Qui M[os]is legem urgent, dicunt se diligere deum ex toto corde. Si ista omnia habes, nondum es in regno Christi, in quod venis per quade. Es heist remissio peccatorum,

3 nach dilectio steht facit me sanctum sp 4 *xc.* c in remissionem peccatorum sp

5 Ecclesia peccatrix sp r 8/9 Sophistarum dogma sp r 14/15 Oratio Christianae Ecclesiae sp r 17 Vnde Ecclesia Sancta sit sp r 22 Christi (per q) in über gnade steht remissionem peccatorum sp

N] eulatam, das sie Christi nicht darß. Er muß yr zu Fußen tragen. Nam ipsi ecclesiae tribunt, quod possit decalogus praestare, Et dicunt, Got sej aljo eygenhymig, qui non vult placari, et singunt graciam gratum facientem. Es sol eyne gnade seyn, die uns mache selig, summa: gracia gratum faciens est praedicacio illa de Christo, die macht uns angenehme. Ita Ecclesia est eyne frumme braut, die schemet sich nicht ytreß funde, orat: 'Sanctificetur nomen tuum' *xc.* q. d. tuum nomen non est sanctileatum. Nondum adest regnum tuum. Non facio voluntatem tuam. Do bekennet sie yhre funde et mox currit ad Christum. Ita bene discernatis haec duo regna: Christi non opus habet legibus, Mosis gesetz und policia treibt die faust und bringt nicht wehrtter. Aber dyß reich gehet hoher, cum audio remissionem pecca-

24 unten am Seitenrande steht Ecclesia habet perpetuam peccatorum remissionem, ideo sancta, per se autem peccatrix ro r 26 Gracia gratum faciens ro r 29/30 Ecclesia peccatum summi fatetur ro r

R] non satisfactio. Si hoc habeo, tum possum scire, qui sol diligere deum, proximum, Papae credere et legem potestatis servare. Ideo bene discite istos articulos. Remissio peccatorum non est ablata in baptismo et confessione. In baptismo acquististi sic, ut nunquam amittas. Sic in Confessione. Sicut manus perpetuo sub coelo, sive dormias sive incedas, machst dich unrein vel rein, tamen sub coelo es, Sic hic seias Christum, resurrectionem earnis et remissionem esse nostram, vitam aeternam, quae nunquam cessat, si etiam uos eadamus, ut zu rucke greissen et apprehendamus, quia das ist unser gerechtigkeit und heiligkeit, quae si sol bestendig sein, oportet remissio peccatorum perpetua sit, Non solum eorum, quae faeta, sed quae adhuc 10 habeo, quod non diligo deum, proximum, non servo X praecepita. Da kommt mir zuhause, da wil ich nicht fast gerecht sein, quod liebe vel non, sed seio articulum remissionis peccatorum über mich beschlossen und gegossen in baptismo. Da steht der spiritus sanctus, et sic habet omnis Christianus et potest gloriari et debet, quia omnia sunt sancta: baptismus, verbum, 15 Sacramentum. Num non faterer me habere, quae faciunt Santos? Christianus vero non habet sanitatem monachorum, sed Christi. Effudit suum sanguinem pro me. Das ist von dem stück auss dis mal gnuge.

4 Certitudo remissionis peccatorum sp r      8 über ut steht modo sp      9 si  
10 nach eorum steht peccatorum sp      12 über liebe steht diligo sp      15 nach sancta steht  
quae habet sp      18 ist e in se sp

N] torum und kenne den schyrm und deckel, Gnade und vergebung der sünden, so wyl ich mich darnoch sehn richten in alia regna politica et papistica. Ergo 20 bene discernatis articulos fidei. Es wyrdt uns noth thun, das wyrds nicht also vorstumpeln<sup>1</sup> quasi in Baptismo et confessione sic liberi a peccatis. Neyn, sicut natus puer vivit usque ad senectatem sub celo, ita eciam sub hoe Christo vivendum est fide, das wyr wissen, das wyr eyne bestendige 25 vergebung haben, quae non cessat, sed perpetuo durat haec iusticia. Drumb muß die vergebung ewig seyn. Ita credamus: sum sanctus ex remissione non ex nostris meritis. Ita ut Sathan oppugnat: Hoe et hoe feeisti et peccasti. Respondeo: Ich bhu do her nicht frum, sed habeo aliam iusticiam, Christum et remissionem peccatorum, do stehts nicht uff gutten werden, hoffart oder verzweiflung, sed in Christo, vero fundamento, ille durat, 30 quoad sum homo. Ita si es sanctus, noli gloriari in donis, sed in Christo, des heyligkeit gehet mich an. Nam quod ego non possum praestare, hoc ipse implet. Das ist das stück vom heiligen geyst.

20 mich über darnoch      23 über sicut steht Sionilitudo ro      24/26 wissen bis credamus  
unt ro      24 Sicut celum super nos durat ita eciam remissio peccatorum perpetuo durat ro r  
29 nach werden steht welche machen sp      31 In perpetua gloriactione remissionis peccatorum  
gloriantur non in meritis nostris ro r

<sup>1)</sup> vorstumpeln vgl. oben S. 420, 2. Vgl. auch Bibel 3 (Bibelprotokolle 1531) S. 2.

49.

28. Mai 1531.

## Predigt am Pfingsttage, nachmittags.

A prandio.

R] Hodie audistis de spiritu sancto, wie der **ſol** predigen tales doct[ri]nam, quae uis zeigt remissionem peccatorum, Et quod omnis Christianus feinen vleis an kere, ut istum Articulum bene discat, quia est difficilis zu 5 lernen in tempore, quo sein bedarff, et Satyan tobet da wider, rotten, Ita ut gravis sit intellectu, si etiam noscatur. Christiana ergo iustitia ſol heiffen remissio peccatorum et ista remissio sic intelligatur, ut non sit ein thun, quod ein momentum were, sed ein perseverans qualitas, quae perpetuo über uns ſchwebe et non von uns. Sic urgendi resurrectionis carnis et vitae 10 aeternae urgendi. Sic sumus sancti et non, habemus remissionem peccatorum et non. Sic sumus auferstanden a mortuis et non. Et vitam aeternam habemus et non.

Unser heiligkeit ſthet nicht von dem, das wir ſchon erlangt haben. Ipsa remissio peccatorum iſt gar und gewis da, sed nondum gar ergreiffen. Sie 15 resurrecio carnis iſt gewis da, sed nondum video. Sic vita aeterna, quia,

5 nach quo steht man sp vor rotten steht et sp 6 gravis c in difficilis sp Christiana iusticia est remissio peccatorum sp r 8 quod c aus qui quae c aus qui 9 nach uns (2.) steht weiche sp nach urgendi steht articuli sp Resurrecio carnis. Vita aeterna sp r

N]

Vesperi.

Audivimus hodie vom heiligen geift, wie der **ſol** predigen ehn ſelche Lehrer, quae habet remissionem peccatorum, et quilibet hume articulum bene discat. Den er iſt außdermaſſen ſchwer, ſonderlich, wen man fehn bedarff. 20 Nam sathau nos vexat, das wyr fehn wol werden durffen, eeiam si bene ſiremus. Nos autem doctrinam habeamus: Eyne vergebung der ſünde, Non ehn geſchweç, ſunder Perseverans qualitas, die do ſol bleihen über uns. Ita alios articulos debemus traetare: 'Ufferſtehung des ſchylſches', ſicut habemus remissionem peccatorum et tamen habemus peccatum, ita eeiam habemus 25 resurrecionem carnis et tamen morimur. Es iſt nicht Qualitas herens, sed perseverans.

Es heifft: unser heiligkeit iſt nicht von uns, wyr ſhulen ſie auch nicht, alioquin dannaremur, ſonder wyr müssen ſie glauben. Esto non senciamus, ſo iſt ſie doch volkommen yn dem Christo, der ſie volbracht hat. Do myt

16 ro 22 Remissio peccatorum Qualitas perseverans in mediis peccatis ro r  
23 tracte 25 carnis über (mor) 27 Sanctitas ecclesie non sentitur sed creditur ro r

B] qui coepit, est, est, da ist kein sind, unheiligkeit, kein tod an yhn. Da mit ist geantwortet ihenen, qui dicunt: man sollt alles fülen, quod Christiani praedicant. Non, saepe paterfamilias, materfamilias, servus, serva incedit et non apparet, quod in hae persona vivus sit Sanctus, imo sibi ipsi verborigen, quia Christum non vides, so wenig ut meam Sanetitatem, et tamen in eo sum sanctus. Ad hoc habeo signa baptissimi ac das nicht institia subiectiva, sed formalis institia Christiani: comprehendit in se obiectum Christum, intus in corde Christus, hat Christum ergriffen, is sua propiciatio und vergeber et propter hanc fidem ist er from, quanquam in se peccator. Wens ad iustitiam, sanetitatem kompt, so sind wir verlorn, quae in nobis steht, sed dei, Christi institia in nobis non solum obiective. Ipse vitis, nos palmites, is per fidem in nobis ac. Sie Paulus loquitur de re: 'Ut comprehendo, sicut comprehensus sum.' Ergriffen bin ich, sed 'Ego non' ac. Gal. 4, 9 Sic alibi Galatas: Vos agnoscitis deum, imo noti ac. Ich bin schon drin, bin getauft, zum Sacrament gangen et habeo verbum. Da mangelt es, ut sic sunt comprehensus, sic apprehendam. Sie ad Galatas, Romanos. 'Spem iustiae' ac. Sie vivo, inquit ad Romanos, quod mea iustitia, per quam

1 Christianus peccator et Sanctus sp r 4 in über hac 5 oben am Seitenrande steht Vt apprehendam quemadmodum comprehensus sum sp 6 über ac. steht Eucharistiae sp nach das steht ist sp 6/7 Iustitia > subiectua sp r 11 Ioan. 15. sp r 12/14 1. Cor. XIII. philip. III. Gal. 4. sp r 14 Ich mit 13 Ergrissen durch Strich verb 16 nach comprehensns steht sum sp Gal. 5. 2. sp r 17 über Romanos steht S. sp

N] ist geantwortet, man soll alles fühlen, quae nos praedicaverimus. Nehn, servus, pater, ancilla suam vocacionem faciens habet latentem illam sanctitatem, der Christus ist do verborgen, ist dennoch da, das ich warezehnen habe der Taufse, sacrament. Ita non est iusticia subiectiva, sed obiectiva. Nam formalis institia complectitur in se subiective fidem et Christum obiective. Nam propter Christum propiciatorem syndt wyr from. Behut got, das es nicht cum ad Iusticiam subiectivam, das wyr uns selber ansehen wollen, ist verloren. Es muß eyn andere unerschrockene yn Christo seyn. Hanc non sentimus obiective, sed credimus. Ita Paulus: 'Ut comprehendendar, in quo comprehensus sum.' Ergrissen bin ich. Ich bin erkent. Ich hab es nicht ergriffen, sondern bin schon drin, sondern dran mangelt mirs, das ichs nicht habe geneßlich. Ita Ro. 8. Iusticiam ex fide in spiritum expectamus. Ich

22 Formalis iusticia Christum amplectitur obiective 25 unten am Seitenrande steht iusticia { obiectua ro quae complectitur Christum per fidem sp 26 über Paulus steht subiectua ro quae suis fudit operibus Philip 3 sp 26,27 Ut bis sum e in Sequor autem si quomodo comprehendam in quo et comprehensus sum a Christo Iesu sp 27 nach Ich (2.) steht über sp Locus Pauli Philip 3 ro r 29 nach expectamus steht Spe enim salvi facti sp Ro. 8. ro r

R] sol rechtfertig werden, sthet in fide, hoffnung: non video, sed expecto in spe, et hoc in fide et gratia. Si rationem drumb frag, non dicit, quia sentio peccatum, video martyres hin weg kopffen, oportet ut moriantur ut seditiosi, et tamen, qui sie da hin ghen, Sunt vivi Sancti sine omni peccato, vivi et 5 non moriuntur in hoc, quod moriuntur, quia heißt spem vitae, salutis xc, es sol nicht weltlich, sed geistlich zu ghen. Die ratio kan sich nicht drein schicken: from sein et tamen nicht fühlen, ergo miss ratio, ex quo et sanguinis still schweigen, se captivam dare et cogitare, ut per fidem ergreiffe et expectet per fidem, quod reveletur. Ideo halt man sich aus wort, sonst ist kein radt und hülff, 10 alioqui non capiemus quam per verbum Euangeli, Sacra[m]entum, baptis-  
mum, was ich drüber rhüm̄b, est a Satana, es ist vom Teuffel, quia heißt: wir warten xc, ut apprehendam, in quo apprehensus. Nos cum Christo ascendimus Eph. 2, quia equi ghen hymel kommen ut ipse, quia sua resur-<sup>Eph. 2, 6</sup>  
[rectione sich an miss gehengt, ut sit nostra vjera resurrectionis, führen hym  
15 regiment, ut gar hym beschlossen sey. Es mangelt dran xc, ut mater habet puerum in ulnis, puer weiß nichts drumb, non novit ut mater. Ibi mangelt, quod puer nicht so grossen verstand et rationem. Ideo non potest dicere: ego tua filia, tu mater. Mit der zeit wechselt ratio puellae, ut dicat:

1 über rechtfertig steht from sp Christiana iusticia sp r 3 Gal. 5, Roma. 8, sp r mit 470, 17 vivo durch Strich verb 5 hoc über quod 6/7 Sanctum et peccatorem simul esse sp r 11 ist vom über (sey) vor heißt steht es sp 12 nach apprehensus steht sum sp 13/14 nach resurrektionis steht hat er sp 13 Ephe. 2, sp r 15/16 ut (2,) bis drumb und 17 nach so steht ein sp

N] lebe also, das meyne gerechtigkeit sthet alleyn yn der hoffnung, ich hab's sie 20 gewisslich. Esto, quod non facta sit, tamen habeo in spe. Nencio quidem meam infirmitatem et contraria, attamen hereo in spe. Ab ihs gleych alles widersynnes sehe, noch ists war, die selbige, die do heylig seyndt, die syndt heylig spe iusticiae et salutis. Es sol nicht leyplich, geistlich zugehen, do die vernunft nicht hyn kan. Das heißt in spe. Das kan nicht anders 25 zugehen denn durch den glauben yn Christum, ita ut sciamus in fide comprehendti et sola illa apprehendamus. Ideo sepius vos admonui. Ich wolde euch die kunst gerne lernen, die müssen wyr durch glottes worth, Sacramentum, baptismum haben, wyr müssen warten, das wyr ergreiffen, dorhy wyr ergriffen syndt. Nam ipse Christus nos fueratus est und ergriffen, ut sit 30 nostra vita et fides. Do ists alles beschlossen. Do liegt macht an, das wyr yn wyder ergreiffen. Ita infans a matre complexus et puer non agnoscit matrem. Es gebricht dem kynde an der vernunft, das die mutter nicht kennet

30 über fides steht salus 31 über infans steht Similitudo sp 31/32 Sieut infans complexus a matre illam non agnoscit, ita Christianus xc, ro r

R] Liebe mater. Sie nobiscum fiet, oportet iam credatur, ut non nostra ding  
sthe in subiectivis qualitatibus, nt est Juristisch iustitia, quae est constans  
et perpetua wil, qua jederman thun wil, quod vult. Hoc bene dictum  
secundum mundum xc. Sie hic non possum dicere, quod Christiana iustitia  
sthe ynn meinem willen hoe et hoc zu thut, sed quod credo firmissime, quod 5  
Christi resurrectio, ascensio, qui sedet ad dexteram patris, sit mea und  
hab mich ynn der schos et sim cum eo. Da gehort zu mein glawbe, ut  
Christus sie agnoscatur pro mea iustitia. Tum wird außhoren, ubi illue  
venero, das noch nicht rein sein. Christus sol ein stücke sein, quod resur  
rexit, asejendit, sed et xc. 2. das du dran gleubst. Si hoe fit, habes tuam 10  
formalem et subiectivam iusticiam. Si adhuc est peccatum, iste zugeschart  
und heift remissio peccatorum. Haec est praedicatio spiritus sancti. Non  
sic, ut obiective habeam Christum, ut ipse sit in coelis, ego hic, sed mus  
aus der helle, sunde komen sein et tamen in fide, manet superne, non feret  
er ab, sed meum eor aufzählen und zihe und henge mich an yhn supra. Per 15  
hanc fidem sum cum eo et ipse mecum et per hoc sumus schon droben. Si  
est Christianus in coelo, oportet sit liber a peccatis nee est mortuus, cum

— — —  
1 über mater steht muter sp    2 über constans steht stärker    Subiectiva qualitas sp r  
3 über perpetua steht steter sp    Iusticia mundi sp r    4 non (non)    7 Resurrectio  
Christi sp r    8 auß(ge)horen    9 nach sein (1.) steht ist sp    11 nach peccatum steht  
reliquum sp    14,16 tomen bis droben unt    14 über manet steht Christus sp

N] et tamen successivo tempore matrem agnoscit. Also wyrds myt uns auch  
gehen. Credendum et sperandum est, non herendum in subiectivis qualita  
tibus. Qui dicunt iusticiam perpetuam et constantem voluntatem bene 20  
agendi, Das gehort ad politicam iusticiam, non Christianam. Nam Chri  
stiana non consistit in mea voluntate, sed in fide in Christum, qui pro me  
satisfecit, aseendit et sedet ad dexteram. Das ist nicht mein werd. Es  
gehört darzu mein glaube, Quod Christus fecerit. Wen wyr dort yhn  
kommen, werden wyr sehn. Interim müssen wyr Christum resurgentem et 25  
asejensem haben. 2. ut illud credamus. In den ij stücken stehet. Si quid  
ultra peccatorum adest, do gehort zugeschart vergebung der sunden. Das  
heyst: Christus in uns, wyr yn ihm. Non est subiective Christus, Nein, er  
muss bey uns seyn. Er bleibt drüber, wyr hinunter. Aber so geschihts, das  
ich mein hercz an den droben ym hymmel henge, myt dem glauben yhn ich 30

---

18 matrem agnoscit matrem    19/20 Credendum bis bene unt ro    20/21 Iusticia  
Constans uoluntas agendi ro r    21/22 nach Christiana steht iusticia sp unten am Seiten  
raude steht Christianorum iusticia in spe consistit laborancium ut comprehendant deum a  
quo comprehensi sunt ro    23 Christiana iusticia non in mea uoluntate sed in fide con  
sistit ro r    27 vor vergebung steht yn die sp    27/28 Das bis Nein unt ro    Deum esse  
et in illum credere iusticia ro r

¶ sed eat eum Christo in regno celorum. Item non est subiectus satanae, morti &c. Et tamen eum inspicio carnem, video me sub morte, peccato. Des mus ich mich nicht an uehemen, alioqui siam papista. Ich mus mich mit den sünden beissen<sup>1</sup> und todt, donee non sentiam. Ipsi quidem: o wen sie es solten verſuchen &c. Ipsi loquuntur ut eaeci de colore<sup>2</sup> et volunt hoc docere, nihil gustus acceperunt. Volunt dammare et iudicis fein huius doctrinae et nihil neverunt. Ipsi können nicht zusammen bringen Christum et fidem. Sed iustitia sol seu ein außgerichter wil mit unsrem herr Gott zu thun &c. Si aliud audiunt, dencken sie kezerey. Ego non auderem haec loqui coram ipsis, quod iustitia sit remissio peccatorum, Sed sie, quod Christus droben, fide zu ihm et sic particeps istorum omnium &c. et tamen non video, sed in spe: quod speratur, non habetur, videtur. Mira res, quod habemus vitam, iusticiam, et tamen non videtur, sentitur. So kan einer sthen in necessitate und unglaub. Si schon fült carnem, sagt ihm ab et sentit Sata[n]am, peccatum, mea iustitia est: Ich sol nicht sehen bonum, quod habeo, sed sperare in fide et spiritu über fleisch und blut, allein, das ich warte, donee manifestetur. Ideo kans nicht anders zu ghen quam per

3 Des d3 4 über Ipsi steht Papistae sp wen(s) 5 Papistae sp r 9 E(r)go  
11 nach fide steht tom ich sp 12 vor videtur steht non sp 13 vor sentitur steht nou sp

<sup>1)</sup> mit den sünden beissen vgl. oben S. 369, 6. <sup>2)</sup> ut eaeci de colore vgl. oben S. 289, 4.

¶ eyns et ita sum liber a peccatis. Nam si Christus est dominus omnium, et nos eum illo erimus domini. Es leydet sich nicht, quod ipse liber et nos captivi. Nein, sed quando videmus carnem nostram peccatricem, ad hunc curramus. Ich muß die sünden nicht ansehen sieut Papa, qui nos ad merita nostra dueit, satisfaciones et contriciones &c. das ich muge sprechen: Ruhebyn ich rehne yn mehnem herzen. Alzo thuen die Papisten, die verdammens et tamen ignorant hanc doctrinam. Sie kunnen nicht zusammen rehmen: Iusticiam Christi et peccata nostra, saltem versantur iusticiam esse eyn uff-gerichten wylsen, quae versatur circa dealogum, et hunc Christum negligunt und haldens myt dem Aristotele, quod iusticia formalis sit habens in corpore. Summa: servemus haec duo: Das Christus drüber ist und das wir das glauben. Was man glaubt und hofft, das führt man nicht, hat nicht und haben doch. Et isti volunt nos ad sensum dueere. Nein, dw wirfts nicht fülen, alioquin desperabis. Dic: füle hym, füle her<sup>1</sup>, mehn Christlich weßen steht hym glauben und geyst der gerechtigkeit, die hym hymel ist. Ego non

18 In me manet et ego in eo ro r 19 ipse (sit) 20 über hunc steht Christum sp

22 iusticia Christi non peccata nostra inspicienda ro r 24/25 Sie bis saltem unt ro

Error papistarum ro r 30 doch (nicht) 31 unten am Seitenrande steht In Papistas qui iusticiam sentire volunt, non credere, laborant in meritis aut peccatis suis negligentes Christi iusticiam ro

<sup>1)</sup> füle hym, füle her vgl. oben S. 370, 13.

R] Rom 10,11ff. verbum, quia fides per auditum. Ideo spiritus sanctus dedit hodie linguas et ad fidem, thesaurum remissionis peccatorum non venitur nisi per sanctigen linguas. Ideo so feind huic verbo Euangelii. Papa verfolgets schwerd, feur und falschen glössen. Summa Summarum: er richt alles unglaük au, er will die sanctigen zungen widerre et. et tamen nihil habemus nec alia re acquiremus. Si potest, dicent spiritum sanctum non deum. Si verbum amisi et linguae verloßchen, omnia et. Ita omnia gesetzt hns verbum, quod docet, quae non videmus et tamen comprehendenderunt nos et. et si manes in verbo, tum diviter ipse videbis et apprehendes erkennen und sehen, ut iam es. Iam habemus passive. Postea active habebimus. Vides, quam unrecht exposuerint articulum fidei, quod spiritus sanctus veniat datus novos articulos fidei, ut sie ieumetur et. hoc potest familias pater und wirdt et. groe kappen, schwärze: saretor, quasi faceret tales leges. Hace est ipsorum cæcitas, quod non intelligunt istos articulos: Credo in spiritum sanctum et. Imo venit contra legem et te ex lege helffen will, tua anima so wedder unter tod, sunde, Teufel, lege sein, sed te vult sehen über omnes leges et dieit, quod habreas remissionem peccatorum, ascensionem, sessionem et.

1 Ro. X. sp r      2 vor thesaurum steht ad sp      3 nach Ideo steht ist Satz an sp nach verfolge(f)ts steht mit sp      8 nach docet steht ea sp      9 vor erkennen steht und wirdt sp      10 nach es steht apprehensus sp      passive bis active unt      über unrecht steht gewalt sp      13 groe mit 12 ut durch Strich verb      über saretor steht hoc potest sp      Spiritus sanctus non est conditor legum de Cappis et. sp r      15 nach venit steht spiritus sanctus sp

N] consulam meam rationem. Drumb hat sich der heilige geyst wehlich an tag gegeben per linguam igneam. Nam nullam habemus remissionem peccatorum et iusticiam quam per hanc linguam igneam. Der ist der teuffel gehyndt, per Thurecam nos et suermerios, und wyr habens nicht mehr quam illam linguam. Wen die junge verloßchen ist, so cessant omnes creaturae. Drumb gehört alles yn diß wort: Gott hat uns schon yn die arm genommen, si in verbo perseveraverimus, tunc videbimus. Jetzt haben wyr gehoffet, dornoch werden wyr erfahren. Valeant, qui spiritum sanctum dieunt novas leges tradidisse ecclesiae. Ja das ist ehn notlich sach de Cappis, cibo et potu. Das konde mich vater schneyder wol lernen<sup>1</sup>, dorffte leyinen heiligen geist darczw. Sed illi hunc spiritum sanctum non noverunt. Respondeo illis: Liber, der heilige geyst ist nicht kummen facere, sed abrogare leges et nos supra omnes leges, thirannos liberare et dieit: Ego dico tibi: tu habes

18 über wehlich steht sichtlich sp      19 In lingua [darüber ignea schwarz] et uero consistit iusticia nostra ro r      22/23 Wen bis wort unt ro      22 so c in tunc sp 24/25 Jetzt bis erfahren unt ro      27 nach mich steht ehn sp      30 nach leges steht et sp nach thirannos steht ponere et sp      In eos qui Christum legislatorem faciunt ro r

<sup>1)</sup> Das konde mich vater schneyder wol lernen rgl. in den Nachträgen.

R] et v[er]itatem aeternam tua, non quod leges serves, edas olem[m], sed quod is resurrexit, ascendit, Es bleib darnach tua ic. wo wolle, ipse non decidet a dextera patris. Non possum dicere: Christus, qui resurrexit, est lex, sed supra legem in vita est, nulli legi obnoxius, nulli morti, peccato, sed dominus omnium istorum. Ideo prius hoc, postea dat liebe, barmherzigkeit. Sed quando de Christo loquitur, de nulla lege loquitur, imo das widderpiel: contra leges. Ideo omnes Teuffel fuerunt in Papa et suis, quando dixit spiritum sanctum dare leges, quomodo vivere debeat homo. Ideo bene discendi artieuli, ut sciamus discrimen spiritus sancti h[ab]ent dem ampt, der Christum leret et aliis. Sinito docere leges, modo non conscientia sit alligata. Ich wil supra decein praecpta seint, ich wil bessere und heiliger haben und grossere heiligkeit quam X praecptorum, quae est: dei filius sedet ad dexteram, resurrexit, der ist grosser heilig quam X praecpta cum operibus omnibus, ut ipse Christus sit mea formalis iustitia. Quando Papa hoc audit, wird tol und toricht.<sup>1)</sup> Ipsi singunt Christum, quod sedeat et sp[iritu]m ic. machen gar frembd von uns, sezen widder uns, sed spiritus sanctus vult eum cum nobis facere unum corpus ic. Ideo vides, wie schendlich sic docuerunt istos artieulos. Ex hoc potestis n[on]f[er]ment, quare vocet Christus spiritum sanctum consolatorem: quomodo enim potest conscientia tristis

1) nach aeternam steht quae omnia dicit esse sp 2 (vbi) wo 5 prius c in  
 (disce) dat spiritus sanctus sp nach dat steht spiritus sanctus sp 6 nach Christo  
 steht spiritus sanctus sp 11 nach wil (2.) steht ein sp nach heiliger steht gerechtigkeit sp  
 15 nach wird steht ex sp Papae doctrina sp r 16 nach machen steht h[ab]it sp nach  
 sezen steht h[ab]it sp 17 cum nobis c in nobiscum sp 19 Spiritus sanctus Consolator sp r

<sup>1)</sup> tol und toricht bei Luther sehr häufige formelle Verbindung.

N] 20 vitam eternam et remissionem peccatorum, non per tua, sed per Christum, do bey bleibts. Den er siezt zur rechten handt, wirst h[ab]t nicht erabreissen. Neyn Christus ist besser den das gesetz, h[ab]nder druber eyn herr. Ergo spiritus sanctus non docet legem, h[ab]nderlich yn seynem vornempsten werke, quamvis leges eciam sunt sumum donum. Aber wen er Christum sol leren, nihil 25 novit de lege. Valeant impii, qui Christum legislatorem tradunt, qui summ regnum legibus confirmet. Ergo discamus facere discrimen inter regnum Christi et mundi. Laß sie leren und decalogum prehissen, wol, wyr wollen sie nicht haben, es muß eyn grosser gerechtigkeit seyn. Gotes son et eius opera gilt myr mehr quam decalogus. Das heyst: ipse Christus est formalis iusticia. Hoc non sciunt Papistae, sed somniant Christum ociosum a nobis separatum, gleich als eyn heupt ou den corpor, ergo et saltem per verbum

22 nach druber steht bistu sp 24/25 Regnum Christi ro r 28 Regnum mundi ro r  
 29 unten am Seitenrande steht Non est legislator sed liberator legis Christus ro

R] melius consolari? quamquam non servasti, inquit, 10 praecepta, dabo aliquid melius. Ego in cilio ivi, ut servarem X praecepta et bona opera facerem et gots hilde ic. et tu dieis, si etiam servavi, nihil esse, da mein flecken dran ist, da ein perfecta iustitia. Si in Christum eredis, sols zugerechnet dir werden, quasi plus servasses quam decem praecepta, quia ex sol sein 5 Deo. 11. 25 dein resur[rectio, ascensio, ut dicit: 'Ego sum resur[rectio, vita', gnad, veritas, leben, non dicit: largior ista. Papa vero facit Christum, qui supra ic. sed est bey uns et nos cum eo in coelo, alls per fidem et verbum.

—  
6 Ioan. 11. sp r

N] sciamus illud apprehendi. Nam hic videtis, eur Christus hunc spiritum eyn troster heysset. Nam conscientiis anxiis nihil melius accidere potest 10 quam remissio peccatorum. Do wyr uns myt vil werken haben wollen thun, Da haben wyr uns geengst in vanum, sed eredamus hunc solum Christum 15 Deo. 11. 25 nos habere, der sol Resur[rectio et vita seyn. Er spricht: 'Ego sum resur[rectio et vita', non dicit: ego largior, sed ego SUM. Er gibt sie nicht erab, sonder ist bey uns selbst durch den glauben. 15

12/13 Christus est resur[rectio et vita et dat spiritum sanctum ro r

## 50.

29. Mai 1531.

### Predigt am Pfingstmontag.

R] Die lunae in feriis Penthe[costes.

Euangelium ist schon und ist besser, quam ego kan predigen, sed quia historiam fur uns genomen, wollen wir die verfolgen, ut agnoscamus die histoirie, quomodo Euangelium et Christiana ecclesia hab angefangen. Sic audistis heri, quod discipuli repleti spiritu sancto et praedieabant varijs 20 Apq. 2. 4 linguis, 'Nach dem spiritus sanctus' ic. das ist ein ser durftige<sup>1</sup> that, quod

16 29 Maij r

<sup>1)</sup> durftig s. v. a. 'kühn', 'keck' DWtb. 2, 1752, wo weitere Nachweise aus Luther.

N]

### Die lunae.

Das Euangelion ist schon und besser, den ichs predigen kan, et annuatim audiimus, sed oportet nos in historia procedere und sciamus, quomodo Euangelion incepit. Primum, das wyr bey dem fest bleyben. Audivistis, quomodo 25 apostoli spiritu sancto impleti et praedicaverint secundum dona spiritus

22 ro

R] piseatores et mendici sich unterwinden zw predigen und drein greissen über die knöchel<sup>1</sup> hnu das predigamt. Nam illis non commissum, sed sacerdotibus, Levitis et Caiphae erat besolen, ut regerent. Audistis non eredendum den schleicheru, nec ego admitterem, quod alias mir drein fiel eum redjere rationem pro animabus. Hie iſts wol ein anders. Ibi ein tñner durft: qui prins verzagt propter metum, non ausi exire, treten auß, et ubi inveniunt homines, non salutatis Consulibus, Caipha und predigen, quasi nullus unquam praedicator in terris. Si quis novit, quomodo Jerusalem gestanden ist und regiment gefaßt et praesertim sacerdotium, fur welchem sich fürchteten ec. videt, qualis durft discipulorum et velle esse dominum, magistrum, Papam et oben an sißen yhm predigamt, da sol einer wol 4 köpff ec. Sed habent einen freydigen mut et eor et eerti, das sie es thun sollen. Et summa summarum: ungefehert<sup>2</sup> beyde praedicatores ec. statim dicunt: 'Ceperunt <sup>Mqg. 2.4</sup> praedicare', sed gehort mit und kniut dazu, quam omnes sacerdotes nicht wissen. Ubi hie platta, lang rocke, falben, schmier? treten her an alle weihe. Hoe commissum Apostolis. Die Rottenses volunt etiam facere, qui non

1 über mendici steht arm sp      3 über Caiphae steht Hannae sp      4 nach eum steht debeam sp      Schleicher sp r      5 Apostolorum audacia sp r      7 nach homines steht praedicant sp      8 nach terris steht fuerit sp      vor Jerusalem steht zu sp      11 nach et steht velle sp      14 nach sed steht es sp      nach gehort steht ein sp

<sup>1)</sup> über die knöchel = tief.    <sup>2)</sup> wohl = unangesehen, unbeachtet.

N] spaneti. Das iſt eyn hohe turſtliche tadt, das die fischer und armen betler haben dreyn gegriffen. Nam erat populus sanctus et fortis legibus et armis Annas et Caiphas ec. habuerunt ministerium und man solde den schleychern nhue nicht folgen, sicut hodie vos admoneo, ut caveatis. Ich wils nicht lehden, das eyn ander myr wolle dreyn gressen. Hie iſts wol eyn anders, quod timidi apostoli, qui non audebant prodire, Die trethen publice uff und grüssen nicht Annas ec. drumb trethen erfur tanquam nunquam esset praedicatum, Do doch hefftige prediger und pristertumb gewest ist. Alzo sehet, das es eyn treffliche turſt ist, das sie sich selbst zum Bapſte und Annas, Caiphas zu ſchulter machen. Do solden die kop hin gehauen werden. Sed vos audistis hesterna die, quae spiritu spaneto, der hat yn den muth und große kunst geben, das die armen fischer die kunst wyſſen, quae ignorabitur a toto mundo et sapientissimis. Hie iſt nicht platten und lange rocke. Rottenses eeiam ita volunt faeere. Aber es syndt ſchuchtige, unverſuchte

23 vor Annas steht Jundec sp      nach Annas steht Caiphas Pilatum vnd sp      25 Maxima audacia et feruor apostolorum timidorum hactenus nunc publice prodeuncium et predican- cium ro r      27 Hoc factum apostolorum non patrocinatur Snermeris sponte curauitibns ro r  
29 über rocke steht noch kreßen sp

R] harren so lang ut Apostoli nee habent testimonium et wunderzeichen, quae habuerunt Apostoli: ideo non ferendi. Hie aperta vocatio de epoelo et loquendo variis linguis. Et faciunt maxima signa et muste warlich so sein, solten sich contra pontifices legen et totum populum et surgere, praedicare und niemand drum fragen re. Si tunc venit quis, qui prius novit: nihil fuit, piseator et rudes, et iam in momento novit scripturam melius quam ego et loqui variis linguis, credam ei, facti sacerdotes sine weyhe und plattis, non vocati a Caipha et H[er]anna et incipiunt a maximo officio, quod est praedicare, quia praedicatio verbi est das hochste ampt, quia verbum in coena et baptismo est maxime in ipsis. Quid ipsi praedicaverint, sequetur. 10

<sup>Ap[osto]l. 2, 6-13</sup> ‘Audivit quisque eos’ re. ‘num’, ‘magnalia dei’, ‘quid’ re. ‘musto pleni sunt’. Auf das feste conveniebant ex omnibus regionibus omne masculum, praesertim primogenitum. 3 festis, ubi hütten vel Tempel war. Iudei erant dispersi in totum orbem, ubi captivi in Assyriam et Babyloniam, ii veniebant ter in anno. Tunc dispersi ergo Iudei et convertebant multas gentes et illas adserabant secum et sic multiplicabantur Iudei alibi. Ideo erant multae linguae da ex omnibus lande und leute.<sup>1</sup>

<sup>2. 7</sup> Ibi ist das mirakel an gangen cum piseatoribus, de quibus dicunt: ‘Nonne

1 et e in nec sp    2 Vocatio Apostolorum sp r    4 sich e in sie sich sp vor totum steht contra sp    5 nach quis steht ex auditoribus sp    6 über novit steht Apostoli sp  
7 nach et steht nouit sp    nach facti steht sunt sp    13 nach ubi steht die sp    Ex omni natione quae sub caelo sp r    18 an gangen e in angegangen sp    18/479, 1 Nonne hi Galilaei sunt? sp r

<sup>1)</sup> lande und leute vgl. DWtb. 6, 95.

N] butben, qui non expectant persecucionem, non habent signa talia, ut apostoli hic habent. Den es muste also sehn, ut tanta potencia magnis signis confirmetur. Vide magnum hic fuit scandalum. Piscatores fuerunt rudes. Die komen myt grossen gaben, jungen und freydicheyt. Do ging das ergerniß hyn. Si tales ad me venerit, ego illi eederem. Incipiunt autem in summo opere, scilicet im predigampt, das übertrifft oracionem et missas, in summo incipiunt.

<sup>9 Ap[osto]l. 2, 5</sup> ‘Es waren allerley zw Hierusalem wohnend.’ Lucas spricht, das do alles ist zusammen kommen. Nam omne primogenitum masculinum ter in anno conveniebat. Nam Iudei dispersi fuerunt in omnibus regionibus Captivitate Babylonica. Illi tunc undique convenerunt. Also meret sich das volk hym und außerm lande, Ita ut magnus populus et variae linguae ibi convenerunt. Eben do vil volks und mancherley sprachen waren, veniunt Gallilei piscatores et tum varia lingua, Greea, Italica re. loquuntur. Heute

22 nach hyn steht weg sp    23 Predicacio maximum opus ro r    26 über ter steht 3 sp    27 Varius populus in Hierusalem congregatus ro r    31 loquuntur e in dienst intra se sp    Heute e in Gestern sp

R) Galilaei? sollen ja Galileisch reden, cum Griechisch, Italiisch &c. Et nullibi  
sunt quam hic, heri novit Iudisch, iam novit omnes linguis, Medisch, Per-  
sisch &c. wie ghet das zw? eiusmodi miraculum? das sind die brieff et siegel.<sup>1)</sup>  
die sie aufflegen, quod sollen paedieare. Et alii verwundern und werden  
gar verstuert, et maximum miraculum, das alle sprachen zw sauen komen  
sind ynn einem munde. Ista signa adserat alius Schwermer, ut dicam de  
eo ut Iudei de Apostolis &c. das die ganz mundus fület, ut da sic &c.  
Euangelion gerets so, ut quidam mirentur, alii spotten, sind voll und sicher &c.  
die andern sind srome Leut gewest. Alii fragen nichts darnach, so mans  
doch greift &c. Si Euangilio in principio gangen, et in fine &c. Et tamen  
alii testantur de Euanglio: ipsi reden nostra lingua Mirabilia dei, fur  
ist gezeiget, praedicatio tamen illorum non sunt quam de isto Christo, non  
de nostris operibus, quae magnalia hominum, non dei. Sumpna sunt, wie  
grösser wunderwerk Gott than per Christum, quod resurexit a mortuis  
et sedcat &c. et quod spiritus sanctus hoc fecerit, ut nemo terreatur morte &c.  
Sed alii non praedicant mirabilia dei i. e. quid fecerit dominus, sed quid tu?  
ut tu: fac bonum, da elemosynam, obedi parentibus. Ergo non sunt praec-

2 nach hic steht in Galilea sp 4 nach verwundern steht sich sp 5 nach das steht  
(sic) sp 5/6 Vnusquisque audimus linguam nostram in qua natu sumus sp r 7 fület  
c in füle sp 8 vor Euangelion steht dem sp Fortuna Euangelli sp r 10 vor gangen  
steht jo sp 11 über Mirabilia steht magnalia Magnalia dei. sp r 12 gezeiget erg zu  
angezeigt sp 13 nach quae steht sunt sp non über (sed) 14 nach than steht hat sp  
15 nach fecerit steht quod videbant sp

1) brieff et siegel (unten Z. 19) vgl. oben S. 341, 3.

N) war es eyn jüdher, nunc omnes lege callent, eloquuntur Persis, Chaldeis,  
Greecis, Phenicis. Das syndt die brive und sigil der apostel, quanquam  
20 deberent praedicare ita, ut confundantur omnes auditores, die sehen, das alle  
sprachen yu eynem munde zusammen kummen. Das syndt die zeechen.  
Efficiant illi Rottenses, die iezunder yu windeln schleychen. Reyn, die legen  
yr fram uss coram toto mundo. Alii diemt: 'Ebrii', wer weiß, wo sie <sup>28. 13</sup>  
zur zeechen gewest? sie syndt voll, die buben. Non multum curant plurimi.  
Alii autem mirantur et stupent. Also muß dem Euangilio ym anfang et  
contingit illis. Sie sprechen: 'Audimus eos nostris linguis magnalia <sup>28. 11</sup>  
dei.' Die predigt der aposteli syndt von Christo gewesen, de magnalibus  
dei, non de magnalibus hominum et operum et nostrorum, sed de Christo  
nato, mortuo, resuscitato, den predigten sic. Mose praedicatores et Iuristae  
die predigen nicht magnalia dei. Nam si legem Mose praedico, praedico

19 nach sigil steht die sic offflegen sp 20 Certa uocacionis apostolorum signa scilicet  
externa illa: Repleti spiritu sancto et fortitudine animi Variis linguis loqui ro r 23 Musto  
pleni sunt ro r 25 Euangilio (hyn) 26/27 Magnalia dei ro r 30 nach dei steht sed  
hominum sp

R] dicatio legis et ut Caiphas praedicavit. Si non aliud praedicatur, quam quod nos facimus, tum sumus Christiani ut Tureae, gentes, quia et hi prae dicant, quid facere debent homines. Nos etiam facimus hoc suo tempore. Isti testantur, quod nova fuerit praedicatio, non ut pharisaeorum, sed dei opera maxima, das sind fromme leute gewesen, qui videlicant se aliter junger und ungelerte et tale officium, ut supra omnes doctrinas, et nihil laudabant quam deum, non se, non homines. Da ist die predigt angangen et fuit prima. 5

Ubi alii sie eos festern, Petrus surgit, quam Petrus fecit, et describitur. Aliae non describuntur, quas fecerunt Alii. Ideo digna, ut tractemus. Si Petro et spiritui sancto hat gut gedachten, ut praedicaret, et nobis non molesta praedieari. 10

<sup>Aug. 2, 14</sup> Petri praedicatio. 'Omnes, qui?' Far schon<sup>1)</sup>, Peter. Sic incipit Petrus suum sermonem: Das ist propheta Iohel, der sol 1. sein, fuit ein tleiner prophet et incipit Euangelium. Hunc textum seribae et pharisaci legerunt, sed hunc intellectum non invenerunt in eo, quem piscator Petrus, 15 qui habet alios oculos et videt melius quam alii. Sie fit hodie: Nos haben scripturam besser gesetzt et in scholis re. Petrus entschuldigt und verantwortet, eur ipsi praedieent i. c. bestetiget suum officium et indicat causam, eur praec-

4 non fehlt    8 nach quam steht concionem sp    Concio Petri sp r    9 nach Aliae  
steht aliorum apostolorum sp    12 nach qui steht habitatis sp    saulus sp r    13 Iohel 2. sp r

<sup>1)</sup> Far schon rgl. hierzu die Erörterung in Unserer Ausg. Bd. 25, 526 zu S. 446, 2,  
sowie Bd. 10<sup>2</sup>, 235, 16.

N] opera nostra. Haec kan nicht magnalia dei. Es ist, was die leuthe thun, do syndt wyr schlechte Christen similes Turcis et Indeis, sed hic maior est doctrina. Es ist nicht hie eyn predigt wie der Phariseer, sed est nova, quae maxima opera Christi praedicavit. Das syndt frumme leuthe, die sich lassen bewegen: crediderunt apostolis et non respererunt vilitatem personarum. 20

<sup>28, 14</sup> 'Do trit Petrus?' Haec est prima concio, quae descripta est. Alii autem apostoli eciam praediearunt, sed non habentur. Hanc igitur non negligemus pro dignitate festi. Ist sie dort gut gewest, so wyrdt sie hie nicht boße seyn. 25

<sup>28, 14</sup> 'Viri Judei et qui habitatis Ierusalem?' So hebt S. Peter seynen sermon an et est plus allegoria quam praedicacio. Der prophet Joel sol der erft seyn, qui incipit Euangelion. Hunc textum haud dubio plures Episcopi et pharisei legerunt, sed non intellexerunt sicut Petrus. Ita hodie eciam praediearunt et viderunt textum, sed non invenerunt ut nos dei gracia. Petrus hebt an et excusat, eur apostoli praedicant. Er schuldigt

19 Lex praedicat Magnalia hominum ro r    22 Christi (aud)    26 hic über nicht  
27 Conci Petri ro r    30 sicut e in nt sp    32/181, 17 Petrus bis gäbt er unt ro

R] dicent, cum dicantur ebrii, et quasi man nusse hns zu gut halten, ut dicitur: einem trunken man sol ein futter hew.<sup>1</sup> Ideo dat verantwortung suae prædicationis, beyde des vocacionis und lere halben. Et macht ein grosse schule<sup>2</sup>, quia tum fuerunt Hierosolymis mher denn hundert dreijsig tausent x. et 5 facit eos discipulos et facit se Episcopum super omnes doctores et plebem i. e. volo was gnts und mercklich sagen. Nam hoc est, ut nos pro prædictoribus vestris accipiatis et sitis nostri discipuli et nos vestra gloria i. e. scripture vineamus vos. Es gilt nicht trunken sein. Iam vix hora 3. 8. vel 9. i. e. vix 3 horae sol luxit. Sed das ifts: Nostis prophetam Joel? Ille 10 prophetavit, quod iam videtis et auditis: 'Effundam?' Den text nunquam <sup>2. 17</sup> intellexistis i. e. wen sol hex Mosi außhoben, heilighum und gebrenge und das recht wesen und christlich kirche angehen, denn wirds so zu ghen, ein selham krefem, non super Caiphiam, Hannam, ij vel 3, sed super omnem carnem, es sol mir einer gelten ut 2. Hie abrogat sacerdotium et Leviticum

<sup>1</sup> über et quasi steht Sie cogitabant x. sp nach dicitur steht in proverbio sp 2 nach hew steht aus dem weg weichen sp rh 5 nach eos steht omnes sp 7 über gloria steht glossemate forte sp 8 hora tertia sp r 10 vor quod steht de eo sp nach Effundam steht de spiritu meo sp 11 außh oben erg zu außgehoben sp nach außh oben steht werden sp über heilighum steht kinderspiel 13/14 Super omnem carnem sp r 14 über 2. steht der ander sp et et Abrogatio sacerdotii Lenitici sp r

<sup>1)</sup> einem trunken man sol ein futter hew [aus dem weg weichen] vgl. Unsre Ausg. Bd. 8, 696, 19; 19, 418, 1, wo Weiteres. <sup>2)</sup> macht ein grosse schule (unten Z. 17), d. h. gewinnt viele Anhänger.

N] 15 sehn ampt, warumb er anhebet. Et excusat, quod non sint ebrii de vino, minste leyden. Den gibt er ursach des berniss und leher halben. Hebt an, macht eyne grosse schule in populo. Der eynige hebt an und wyrdt eyn Bischoff yn der ganzeen stadt, tanquam nulli essent praedicatores, dicit: 'Horet meyne rede' i. e. sitis discipuli, nos recipiatis magistros: wyr <sup>2. 14</sup> 20 wollen euch ewer schrift sagen. 'Diße syndt nicht trunken.' Es gilt <sup>2. 15</sup> nicht trunken. 3<sup>a</sup> hora est, umb 8 odder 9 mane. 'Joel der prophet', <sup>2. 16</sup> kennet yr denn auch? ille de illis prophetavit. 'Ich wyl von meylnem <sup>2. 17</sup> geyst.' Den text haben sie nicht verstanden. 'In den leczsten tagen' i. e. cessante lege et veteri testamento, cum oriretur euangelion. Do wyrds <sup>25</sup> also zugehen, do wyrdt selzamer krefem sehn. Non eligam Caiphiam, Annam, hundezr eynen wi den andern. Funditus abrogat Leviticum sacerdotium.

15 unten am Seitenrande steht

Status Concionis Petri [ro] 2 Demonstracio sue vocacionis et doctrine [schwarz]

1 Excusacio calumniae se non esse ebrios

17-über eynige steht eynfellige sp 18 Petrus doctor et Episcopus ro r 21 nach nicht steht hic sp nach trunken steht sehn sp 22 illis c in istis rebus sp 24 Novum testamentum abrogat Sacerdotium Leuiticum ro r

R] ordinem, debebat sic loqui prophetam: effundam super priester stam vel Leviticam tribum. Caro i. e. allerley lente, non manebit disciprimum, effundam spiritum sanctum de coelo, ut omnes Weissagen. Ideo abrogatio Levitici Priesterthum et novum sol anghen, ut dentet: 'Euer son', tochter, meine knechte. Das heist allerley fleisch i. e. Leute. Ego accipiam weiber, megde, Et docebo omnes, wie sie sollen Weissagen. Servi sollen hys ampt komen, in quo Hannas, et megde. Ideo habet auff descripsum sacerdotium. Contra hoe non possunt Iudei respondere, ut iactare possumus, quod nostrum predigamt mus sein recht et non hindert, quod non in Aarons x. Petrus non fuit priester stande nec Apostolorum ullus nec Christus. Nec incepit hoe officium per sacerdotes, sed per alias ex aliis tribibus. Prius nullus nisi ex tribu Levi vel Aharon. Hic dicit Joel: allerley hente, ut sunt Bischof, Pfaffen, Prebste et Cardinales. Das ist fortis textus, qui so zw rucke stossset priesterthum. Iam non giltz, ut greiff hyn ein predigamt, tum nondum erat gestift. Et adhuc sit, ut ex omnibus tribibus siant sacerdotes. Hodie habet rustiens filium: sit sacerdos x. qui est idoneus et habet gratiam

1 nach effundam steht de spiritu meo sp      2 Caro sp r      8 nach Iudei  
stehet quicquam sp      9 x. e in tribum sp      10 nach fuit steht ex sp      11 nullus  
e in nemo sp      nach nullus steht praedieavit sp rh      12 nach nisi steht qui sp      nach  
Leute steht non solum illi sp rh      14 nach ut steht ego sp      15 nondum über erat

N] Gy Johel holde gesagt haben: Der geist sol ex Aaron et Levitis venire. Rhne spricht er: 'uff allerley fleysch' i. e. homines q. d. Ego effundam spiritum de coelis, ut omnes prophetent i. e. Cessabit Leviticum et surget aliud, quod non habebit progeniem i. e. Ich wyl pfaffen madchen auf knechten, megden, alten weiber, megden, ich wyls hyn geben. Hoe non possunt capere, das solche personen sollen yn yr ampt tretten. Hebt rehne uff unterschiedt des pristertumbz. Fulmen<sup>1</sup> est magnum contra larvas. Et nobis eciam prodest. Esto, quod non simus Iudei, semen Abrahae, tamen sumus semen illius. Nam Petrus eciam non fuit ex tribu Levi et Aaron, tamen sit sacerdos q. d. Lieben Juden, seyd nicht stolz, es wyrdt nicht weren Priester, Levi und Aaron x. Ich kan allerley pfaffen madchen. Hoc est dictum tempore illo. Jetzt dinets nicht mehrer, quod quilibet velit inordinate frangere, wie wols noch ist, non habemus ex progenie iuris doctores, þunder Pawer und burger x. wer eynen son hat, qui callet aliquid, ille vocatur. Es ist keyn unterschiedt sive sit Edel, unedel. Das ist der text, qui abrogat sacerdotium

17 venire e in summum sp      22 nach uff steht den sp      23 nach larvas steht  
externas Papisticas sp      Sacerdotium legis secundum progeniem ro r      28 nach frangere  
stehet officium ministerii sp      29 Sacerdotium legis et Leviticum Nono testamento  
abiectum ro r

<sup>1)</sup> Fuhnen vgl. oben S. 380, 26.

R) praedicandi, den kan man da zw̄ branchen und heisset: 'Effundam' sc̄. noli facere discrimen, sive sit burger, bauer. Ideo iste textus nicht ein new p̄iesterthum an, das nicht so an personen h̄afft. 4 filiae erant omnes pro-<sup>Apq. 21, 9</sup> phetae i. e. seibant weissagen. Sie etiam mulier, puerla possunt consolari, dieere verum verbum i. e. qui novit vere scripturam auslegen und deuten et homines trosten, leren, ut salventur, heisst als weissagen, quanquam non praedicent ut ego, tamen mater sol filiam et familiam leren, quia habet verbum et dedit spiritum sanctum, ut intelligat. Ideo nolite mirari, quod praedicavimus: Joel hats gesagt, quod simus Episcopi, dedit nobis plattum.

10 Et quid praedicabit is Episcopus? 'Quieunque?' Ibi furt Petrus test,<sup>25. 21</sup> der auch sein lere bestetiget, Ampt, quod dominus vult esludere supra omnes homines, et hoe videtis ob oculos, auditis nos. Et die lere sol so heissen und die weissagung sol sein beide, der alten, jungen, knechte und megde. 'Quienque': das ist Euangelium, non ibi 1 litera de lege et p̄aecepto, als den Herrn anrufen. Non dicit: 'Non occides' sc̄. Dominus sol, inquit, erkannt werden et qualis sit dominus, nempe talis, qui vult homines salvare, ut habeamus remissionem peccatorum und Tod, Teufel und all unglaublichkeit sein. Nam sol Ich̄ heilig sein, uns Tod, Teufel, sinde und all hin weg. Hoe Joel hat so lang zu vor verkündigt, quod novi praedicatores docent,

<sup>3 nach filiae steht</sup> Philippi diaconi sp      Philippi filiae quatuor sp r      5 Act r  
 10 vor test steht den sp      Quicunque inuocauerit nomen sc̄. sp r      11 nach lere steht et mit  
 Ampt durch Strich verb      11, 12 supra über omnes      17 ut über habeamus      nach ung luf  
 steht sol sp      18 nach sein (2.) steht so sp      19 Noua > praedicatio sp r  
 Vetus

N] 20 Leviticum. 'Ewer joene, tochter' sc̄. Nam legimus 4 filias Philippi<sup>25. 17</sup>  
 prophetissas. Das mag ehn weyb thun. Esto, quod non publice praedicet,  
 tamen consoletur homines, doceat. Das kan ehn fraw, weybleyn so wol  
 thuen als ehn man. Das heisst weissagung i. e. cognitio Euangeli. Ita vir  
 debet prophetare suis liberis. Ita hic Petrus proponit sua sigilla. Ich̄ byn  
 25 ehn fischer odder wol gefreiemt<sup>1</sup> per Iohelem. 'Es sol geschehen, Wer'<sup>25. 21</sup>  
 Do shuret er den text von der lere zw̄ bestettigen. Haetenus confirmavit  
 vocacionem, das ampt ex Iocle et signis, nunc dicit: Die lere so aljo  
 heissen: 'Wer den nhamen des hernn' sc̄. q. d. Hoe est Euangelium,  
 quod praedicamus. Hie non videtis operum praedicationem: Non furtum  
 30 facies, non occides sc̄. Es heisst: Anrufen i. e. Der her sol erkennet werden,  
 der die lente wyl machen, ille est invocandus. Nam quicquid vult salvari.  
 Das muß hunde, tod, teuffel nicht haben. Hoe autem acquirimus hic. Das  
 haben die neue bischoff zw̄ Hierusalem. Illi docent modum iustificationis.

<sup>20</sup> über legimus steht in Actis      22 Mulieres prophetisse ro r      29 Summa prae-  
 dieacionis Euangeli ro r

<sup>1</sup>) getrefft vgl. D Wb. 5, 2331, wo kein Beleg aus dem 16. Jahrhundert.

R] quomodo salvi et liberi a morte, peccato fiamus ic. Hannas ic. aliter docent. Papistae: h[ab]t gepot ic. vade in coenobium, peregrinatum. So hat Noel nicht predigt. Spiritus sancti officium ex coelo. De his non predigt, sed de mirabilibus dei, quae nobis dominus facit, quod ipse vult salvare, si hoc, oportet ista maxima miracula faciat, quod mortem erwurget und sünden <sup>5</sup> remittat. Si sic praediceo de domino, quod velit salvare ic. non ic. sed salutem omni credenti. Est praedicatio von der hülfe. Quis habebit? num qui it Roman? zihet gratien roch an? sed 'qui invocaverit.' Nemo potest invocare, nisi crediderit et agnoverit. Ideo iubet eos ascendere et praedieare, quod sit heiland, da ligts an. Dominus adest, qui est salvator, <sup>10</sup> adest salus ic. hoc predigen, sed werden da zu sagen, wie mans fassen und brauchen sol i. e. fasse et invoca tantum ic. Er wird yhn viel hoher haben aufgestrichen, quia spiritus sanctus ist da frisch gewest. Er fasst hin ein alles, quicquid in toto orbe. Non solum Iudaci, priester, gelerten, sunder, sed einer ut alias. Ideo heißt das ausgerottet omnes sectas. Hie ein mensch <sup>15</sup>  
 Gal. 3, 28 vir sit ic. sanctus non sanctus, peccator non peccator. Sie Paulus: In Christo non Graecus, non Priester, das ist denn ein verdrießliche predigt,

---

2 über hast steht 1. sp      über gepot steht X sp      6 nach non steht praedio legem,  
 mea opera sp      8 über it steht proficiscitur sp      nach zihet steht ein sp      Ro. 1. sp r  
 9 über ascendere steht Apostolos      14 orbe (non)      15 heißt das über ausgerottet      nach  
 Hie steht ist sp      17 Gal. 3. sp r

N] Annas, Caiphas dicit: fac decalogum. Papa dicit: Vove et fac hoc, illud. Neyp, das thun die aposteln nicht, sed praedieant de salute dei et magnalibus <sup>20</sup> dei, die unser hergot uns thut, das er den tod, hunde ic. erwurgt, die werck machen uns selig. Ergo non de nostris operibus. Das ist das Euangeliion. Es ist eyn predigt von der felicität und gnade. Der wyrdt sie nicht haben, qui enullis, plattis ic. sed qui invocant, nt illos oportet prius credere. Ideo prius opus erat, ut praediearent illum, deinde cum agnoscatur, invocatur. <sup>25</sup> So rehmet sich: der herr ist do, des heyl helfsen wyl. Er dorfft sie. Quomodo autem eam acquirere? Respondet: 'Wer do den nhamen des Herrn?' Es ist eyn guldener spruch, qui summis verbis haud dubio a Petro est explicatus. Er wyrdt yn aufgestrichen haben. Primo: 'Omnis.' Non dicit: Indeus, sapiens ic. Es heyst: 'Alles', Omnia hic reiicit q. d. Eyn <sup>30</sup> Jude, eyn heylde, Monch, pfaff wie der ander. Der spruch macht, das eyn weyp nicht eyn weyp, man nicht eyn man ic. Nam in Christo neque mas

---

20 Magnalia dei praedicacione apostolorum proferuntur ro r      22 felig machen. Ergo  
 22/23 unten am Seitenraude steht Quicunque innocauerit nomen domini saluus erit ro  
 25 Innocare non operari gilt hie ro r      26 dorfft(s)      27 eam e in possum sp      29 QVI-  
 CVNQVE ro r      31 über wie steht eynet sp      32 In Christo omnes idem sumus ro r

R] quod Caiphae dem großen treßlichen man sol vorgaben ein Zöller. Ein Carthelser, qui 40 annis in ordine ec. sol nichts besser seiu quam ancilla, quae tregt der kne gräz ec. Et patres in aeremo, qui 3, 8 dies ieu[n]averunt, et quidam non ederunt panem per totam vitam et tamen non meliores quam das geringst kind ex baptis[mo], quia textus: 'omnis, qui invocaverit': wer sich an den Herrn hält. Heil, seligkeit ist erworben, 2. ich mus dran hangen. Iustitia Christiana, dixi heri<sup>1</sup>, consistit in 2: ut dominus sit salvator et 2. quod ih̄s da für halte. Si hoc credis, das sidere macht dich selig. In his 2 consistit Christiana iustitia. Si in his, non in operibus. Ut hic: 'qui?' Rüssen kanſtu nicht nisi per fidem, ubi ea est, quod sit salvator, quis dieet mihi? Textus: 'prophetabunt' ec. i. e. per verbum. Non scies tua<sup>2</sup> speculatione, sed es sol gepredigt und mus verbum gefast werden und du sols nicht ex tuo capite, sed spiritus sanctus sols thun, qui sol verkörper Christum, et tum agnosees eum. Da mit hat er grundlich gefast, quae Christiana vita et quae spiritus sancti praedicatio, quae da mit umbghet, est praedicatio de quo? de domino, qui est salvator i. e. de domino, qui mortuus, resurrexit et mortem viceat et nos redemit a peccatis. Das ist ynn dem wort 'Heiland' begriessen, alioqui qualis esset heiland? Das sind die mirabilia dei. Si potes credere, quod habes aliam iusticiam, quam omnes

<sup>7</sup> sit über (halt pro) über salvator steht asce[n]dit resurrexit Christiana iusticia sp r  
<sup>13</sup> nach capite steht thun sp      <sup>17</sup> nach peccatis steht morte, diabolo, inferis ec. sp

<sup>1)</sup> Vgl. oben S. 472, 4ff.

N] 20 neque femina. Alzw mol istz heilig. Gy sol ich Caiphām gleichen ehuem zevlner, Carthusianum peccatori equare et dicere: Du bist nichts besser sehn myt seynem leben quam ancilla. Omnes personas et larvas expugnat Et omnes heremitae hunc textum non intellexerunt. Der text spricht: 'Alle', non sancti tantum, sed dominus adest, eius salus offertur Omnibus invocantibus i. e. ereditibus. Das ist Iusticia Christiana in duobus istis: 1. Das der her heylantd sey, Zum andern, das ih̄s da für halte. Certissimum est illum hoc esse: si potes credere, es sanctus. Nun den ij stehet der Christen heyligkeit, ergo non in nostris operibus. Deus est sanctus et sanctificat. Crede, et continget tibi. Sed quomodo hoc seiam eum esse sanctificatorem? 30 Respondeo: Es sol geweiſſaget werden, gepredigt durch den heiligen geist, non per tuas cogitationes. Nehn, nicht anß unseru kopp, sed per spiritum sanctum, qui Christum clarificare vult. Ergo summa Christliche leben und heyligkeit: Christum agnoscere redemptorem, ut illud eredamus nos esse liberos a morte et peccato. Das ist eyn heylantd genant, das er uns darvon helfe. Haec sunt magnalia dei: Kanſtu das glauben, tum excides

R] Carthusiani. Tum si es servus, non opus, ut eas Roman, quia non dicit, quod velit abigere servos a dominis et liberi in coenobia sollem lauffen. Sed alten sollen alten bleyben, kinder, knechte, megd xc. et tamen sollen weis sagen und selig werden, non propter opera et obedientiam, sed quod audientes praedicationem credunt. Num non sein deutlich gepredigt in hoc brevisimo 5 loco: 'Omnis'? Es mangelt daran solum, quod potenter non creditur. Mit dem stufe segregamur ab omnibus aliis, et nemo wird selig, quam qui sit in numero horum, quia dicit: All, all.

3 über kinder steht kinder sp megd mit sollen durch Strich verb 6 über solum steht tantum sp non über creditur

N] omnes sanctitates hominum. Si hoc credideris, mane in tua vocacione sive seruos sive ancilla. Es spricht hie nicht: Alte sollen nicht alde bleyben, 10 megde xc. kinder sollen bleyben, nicht hins Kloster lauffen, sed in vocacione sua manere et debent esse Christiani, non per opera sua, sed per hanc praedicationem de Christo, qui est mediator, wo syndt wyr Christen, myt dem syndt wyr gesundert alle, alle. Die ander heyligkeit ist geringer, non discernit. 15

9 Fides in Christum non confundit externas vocaciones ro r 10/11 bleyben über megde  
B/14 Tantum fidei iusticia a gentibus discernimur ro r

## 51.

29. Mai 1531.

## Predigt am Pfingstmontag, nachmittags.

R]

## A prandio.

Hodie audivimus principium praedicationis Petri, quomodo ex hat dar gethan siegel und brief<sup>1</sup>, quod sit Papa et possit predigen und nicht darumb gefragt pontifices et quod mut hab, das ex sichs dirstste unterwinden, Et dixit suam praedicationem et spiritus sancti doctrinam sol sein: 'Qui- 20  
App. 2, 21 cunq[ue]<sup>2</sup> xc. Nunc sequitur in eodem textu hernach, das ist das rechte

<sup>1</sup>) Siegel und brief vgl. S. 338, 14.

N]

## Vesperi.

Audivimus principium concionis Petri, quomodo factus sit Papa neglectis magnatibus, quibus inconsultis hoc negocium suscepit et indicavit, quid spiritus sanctus docturus esset homines, dixitque, quod 'omnis, qui invocaverit nomen domini' xc. 25

App. 2, 22 Sequitur: 'Viri Israel' xc. Videlis, wie vol der man der schrifft steht. Primo adducit Ioclem, 2. Psalterium. In summa est concio multarum

22 ro 27 xc. (quousque letificabis me cum gaudio)

R] stude de ista praedicatione. Ego multos legi sermones et feci, sed non, ut *xc.* ex steckt vol scripturae. 1. pars fuit Ioelis, postea furt ex deu psalm ein, Es ist eytel schrift. Hodie audivimus: 'Quicunque invocaverit?' Das sol praedicatio spiritus sancti sein, hat S. Peter gesagt, das ist in 5 kury gesagt et dialectice. Iam in die rhetorica ghet er und streicht aus, quis sit dominus, qui eius color, iam depingere vult und legt sich an den spruch: 'Quicunque?' Si non intelligitur, glossabo sie, ut intelligatur. 'Iesum von Nazaret' steht vor an, er hat sich wol lassen sehen unter *xc. 22* euch, wiist: so sol man mit den leuten reden. Ego hab eingefuert prophetam 10 Ioei, quod 'qui invoca[verit]'. Glossa ist die: Vos Israe[li], qui sol heilig sein, quem deus ipse ordinavit seculari et spirituali regimine, ut Aaron sol priester sein Levitis, vos, quibus promissus iste vir et vester salvator sol sein, qui omnes prophetas pro se habet, et deus hat ihm beweiset et vidistis eius signa, negare non potestis. Istum occidierunt per manus gentium, 15 qui nihil de deo nesciunt, et vos et gentes beyde morder, das heist die rhetorica. 1. schilt sie morder, verrheter et boswicht, das ist zuviel, heut hat ers gung gemacht und sich unterwunden des ampts und so hoffstig, quod totam Ierusalem foddert zur schulen.<sup>1</sup> Sed das ist noch unleidlicher, quod sie schylt verrheter *xc.* das mag ein mut sein, ut aufftrete in populo dei, 20 ut dicit audacter: Vos istum virum occidistis, es laut viel hexter, quam si

2 nach ut steckt cum isto conferri possit *sp* 5 Dialetica Rhetorica *sp r* 6 über color steht farbe *sp* 8 Iesum Nazarenum virum *xc. sp r* 11 über quem steht Israelem *sp* 12 Leuitis (Leuitus) 13 über resciunt steht nouerunt *sp* 20 oben am Seitenrande steht Concio Petri ex Actis. 2. *sp*

<sup>1)</sup> foddert zur schulen (unten Z. 29/30) vgl. Unsre Ausg. Bd. 7, 423, 32; 12, 236, 20, wo überall zur Schule führen; vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 15, 118, 8 Zur schule und zum vocabulario ex quo mit den groben bachteten. Vgl. Wunder 4, 378 Nr. 40: 'Einen zur Schule führen.'

N] scripturarum. Hodie audivimus: 'Omnis, qui invoca[verit]?' Das sol die predigt des heyligen gheysts sein. Iam Rhetoricatnr Petrus. Er legt sich an den spruch: 'Qui invocaverit nomen domini?' Ac si dicat Petrus: Vos *xc. 21* Iudei non intelligitis textum meae concessionis. Dabo vobis glossam: Iesum von Nazareth, der ist, den yr erwurget hat, den ich predige. Sie debemus cum populo loqui. Introduxi, inquit Petrus, Ioelem. Glossa huius textus haec est: 'Viri Israelitae', quorum salvator esse debebat Christus, hume interemistis et occidistis. Das heyst Rhetorica. Das ist zuviel, Petre, quod non accepisti autoritatem von juncker Anna und foddert die ganze Judische samlung zur schulen. Sed hoc magis est: vocat illos homicidas nullo dempto. Do schilt er sie morder und vorrether, das ist die Rhetorica und zuviel, das hette ich nicht dorffsen thun. Primo, quod sine vocacione illos docet, Deinde,

<sup>23</sup> Expositio loci Quicunque invocauerit nomen domini *ro r* 25 über der ist den steht illum debetis invocare *sp* 27 Israelitae (quos deus ordinavit Leuitas et sacerdotes) 30 dempto über (Wer do wyrdt den nhamen gottes)

R] dixissem ante annum ad Comitia: vos Christum filium dei occidistis,  
 Joh[an]uem Hus i. e. yhr habt gehandelt als die verrheter, vos wächt, morder.  
 Ipsi iam noviter occiderant Christum et unusquisque hielet eum pro Teufel,  
 non pro salvatore, Ut titulus. Et hoc nomen Iesu erat so unleydlich  
 fero[soly]mis ut nullius haeretici nomen, et nihil erat sacerdotaliter quam istud 5  
 nomen Iesu. Ut iam in aulis principum Joh[an]nes Hus. Sed Petrus  
 tritt her und spricht die gl[ori]e übern text. Non dicit: sie debetis textum  
 intelligere, sed odiosisime dicit: 'Iesum Naz[aren]um' et ineipit landare  
 so trefftlich: Er ist ein man von Gott gepreiset, ornatus und bewerd, das  
 yhrs nicht lengen fund, Et quod a deo ad vos missus et fecerit per eum 10  
 miracula, quae vidistis. Sie exponit illum textum. Istum textum hetten  
 sie kommen leiden, ut Pap[ist]ae permittunt Christum mortuum et deum  
 creasse ic. Sed quando additur: Vos Christum oppressistis et non estis  
 Christiani, das ist ein blutschwer, wen man den rurt.<sup>1</sup> Sicut Petrus facit,  
 quod eum nominat, quem non possunt sehen, hören, et non solum nominat 15  
 sed preiset, quod a deo ic. Sieg[ne] facit ex eis occisores et filios diaboli.  
 Man kan einen nicht erger schelten. Si dicitur: es adulter ic. Sed si  
 dicitur: occidisti eum, qui filius dei et qui se exhibuerit, quod fuerit filius

4 über Ut bis hoc steht Iesus Naz[aren]us Rex Iud[aea]orum sp  
 nach Hus steht nomen sp

6 Iesu (nomen

<sup>1</sup>) das ist ein blutschwer, wen man den rurt (rgl. unten Z. 28/29); dem Sinne nach  
 verwandt mit Da steht Thiele Nr. 2. Vgl. Unsre Ausg. Bd. 7, 380, 6 der artifell hat den  
 rechten blutschweren troffen; Erl. Ausg. Bd. 30, 282/3 noch nie mit einem Buchstaben diesen  
 Blutschwarzen haben wollen anrühren.

N] quod maius est, illos arguit und darß sine excepcione sagen: Ir hat den  
 heru erwurget q. d. ego dixissem ad Comiciea: Ir Päbst, Bischoff ic. yr 20  
 hat den Joh[an] Hus, K[on]zilier<sup>1</sup> ic. schendlich erwurget. Ita hic Christus denuo  
 oecisus, hic uilescitur. Den der nname Christi war so unleydlich, das nicht  
 so unleydlichs war den Christus, qui ab omnibus erat invisus, tanquam  
 hodie ego sum, ita hic clare dicit nomen Iesum von Nazareth den man  
 goteſ. Et hic ineipit describere illius personam: eyn man von got q. d. Vos 25  
 eum vidistis et miracula eius a deo. Das war eyne kune predigt, das möchte  
 sie erschrecket haben. Facile potuissent persuaderi eum esse oecisum, sed  
 esse probum et virum dei, quem ipsi persequuntur, do sticht er yn den blut-  
 schärfer an. Ita ex diametro dicit, Er sey von got bewehzet, wie kan er sic

20 Comicias Ir (siben) 21 vor Joh[an] steht heyligen sp vor K[on]zilier steht Leonhardt sp  
 22 Nomen Christi Iudeis odiosissimum ro r 23 über war den steht vnd war allererst sp  
 24 über ego steht M L sp dicit c in appellat sp (von got) den Iesum Nazarenum virum  
 commonstratum a deo ro r 26 möchte (de) 27 erschrecket c in exhortet sp Facile  
 über (...) potuissent (eum) 28 nach probum steht et iustum sp

<sup>1</sup>) Leonhard Kaiser, der am 16. August 1527 in Schärding hingerichtet worden war.

R<sup>e</sup>dei, das ist ein unleidlich ding conscientiae, wens einen trifft, das heist ein  
ſeurige zunge sie damnare tam S<sup>an</sup>ctos homines. Si doch gentes fecissent,  
quae deum non norunt, nihil de cultu et qui promissiones non habent dei:  
ſie müssen haben namen, quod occiderint virum missum a deo et signis *xc.*  
5 Das sind X<sup>ies</sup> bōswichter. Iudei, qui hoc credunt, den wird das herz  
entfallen ſein, quando audit quis se dei miracula verdampt, dei filium ver-  
dampt *xc.* vide, an non haec tunc, durftige predigt. Sie ghetſ uns iſt anch.  
Wir kunnen uns nicht böser verdienien gegen dem habſt, quam quod Christum  
laudamus. So heift ſein name des domini, quem vos crucifixistiſ et  
10 oceidistiſ. Das wil ſchwer zu ghen, ut nomen eius invocem, quem hab  
läſſen richten ut einen bōſwicht, ſchadet, verſurer, ut econtra adorem. Sie  
ſind drüber zu ſcheitern gaugen. Noluerunt die ſchand über ſich nehnun,  
quod innocentem sanguinem effuderint, ehe ſinds zw trummen gaugen. Sie  
15 Papistae nostri ſind yns nek kommen und ſich verſehen, quod dannarint  
divinam veritatem. Sed ehe ſie das erkennen, wollens ehe zw ſcheitern ghen.  
Qui vero agnoseit, dem wirts geſchenkt, ut sequitur. Et ego hab ſo hart  
gehalten über yhr Iere, quam praedicant. Iam non ſchadet, quod deo iam  
do honorem, quod fuerim ſtultus et quod unrecht geleret. Sed ipsi non.

2 Ignitae liuguae *sp r*    4 über ſie ſteht Iudei *sp*    6 nach verdampt ſteht haben *sp*

N<sup>e</sup>rger ſchelden, quam dico: Tu illum oceidisti, qui nou ſolum homo, ſed  
20 filius dei demonstratus? das iſt zwil. Nhue thut ers alhier. Das mag den  
man gepryßet heyſſen inter adversarios: qui voluerunt esse populus dei, illi  
eum oceiderunt. Es wer gnug, das die heyden gethan hetten. Nehn, glaub  
vor ware, si quis Iudeus haec verba Petri audierit, dem wyrt das herz  
erkaldet feyn, das möchte ſtreychen. Nehn, das heyſt nicht ſchlechte hunde, quae  
25 über hin rauscht. Das thut hic Petrus, der libe Biſchoff, qui hunc Christum  
ita extollit. Das iſt nhue die gloſe: 'Quicunque invoca[verit] Nomen.'  
Das iſt feyn nhame: der Christus, den yr erwirget, Iesuſ Christuſ. Sed  
hoe fuit difficile illum adorare, quem viderunt crucifixum ut nebulenem.  
Sol der mehn herr und Christus feyn? Ideo noluerunt ſe humiliare et confusi,  
30 ſunt zw ſcheitern gegangen. Er ſies hetten angenummen und den yrtumb  
bekandt, ehr ſyndt ſie zw drummer gaugen. Ita nostri Papistae in summis  
erroribus, ut non poſſint negare, tamen non volunt ſe humiliare. Es muß  
doch von etlichen bekandt feyn. Ich muß ſprechen und betennen meos errores  
in Papatu. Illa mea confusio nihil nocet, ſed prodest gratiae divinac.  
35 'Ir hat yn getödet', qui fuit vir dei. Das iſt künſt. Ir ſeyt nicht ſchlechte *v. 23*

24/25 quae bis rauscht e in die über hym gehet *sp*    25 Vide quonodo Petrus populum  
urgeat homicidam *ro r*    28 über illum ſteht Christum *sp*    30 Iudei et Papistae publice  
conuicti volunt ſe humiliare *ro r*    33 Z<sup>h</sup> (hab)

R] Dennoch mus nicht ungepredigt bleiben. Petrus sagts yhn unter die nassen<sup>1</sup>, Er mußt peccatum fer groß anff<sup>2</sup>: Estis morder non simplicis, sed viri, qui a deo mit grossen wunderzeichen. Das wist yhr, vidistis et experti. Nu bekert noch. Tamen pauci, 3 milia. Ich will nicht so bitter machen, quia factum ex i. e. es war so beschlossen und geweißaget Christum ic. Deus sie hat verkündiget, ut moreretur, sequitur: iam impletum, cum ergo factum an einer wissen, willen, nescistis filium dei, Christum, yhr habt das opus gethan. Das ende non vidistis, propter quid factum. Iam dicimus vobis, alioquin yhr hetz wol müssen unterweggen lassen. Sed das ist consilium, das er mußte sterben. Non factum ex v[er]esta vi et consilio, sed eius consilio. 10  
 B. 24 'Hunc deus?' Das ist der Herr, an den yhr solt glauben, des namen an rufen. Vos oecidistis, deus resuscitavit. Haec est stultissima praedicatione, die auff erden. Dicit eos morder des heiligen manus, max[imum] peccatum, tamen estote unverzagt und unverzweifelt, man kan euch noch helfen, non 15 ideo mortuus, quod manserit, sed ut resurgeret et iuvaret i. e. quamquam angst, not, herzleid ist ihm tod, hat er weggeworfen per hanc mortem et resur[re]ctionem hat er weg gerissen. Petrus macht ein bild her vom tod und macht den ganzen tod her, mors voluit nos omnes devorare. Sed deus

2 nach simplicis steht hominis sp 4 nach bekert steht euch sp 5 nach ex steht praescientia dei sp 9 nach ist steht dei sp 11 Quem deus suscitauit solutis doloribus mortis sp r 15 nach manserit steht in morte sp 17 nach resur[re]ctionem steht eius sp

<sup>1)</sup> sagts yhn unter die nassen ähnlich Unsre Ausg. Bd. 33, 215, 10 unter die nassen schreiben; vgl. dazu die Zusammenstellungen S. 678 zu S. 208, 29; 215, 10 und Bd. 10<sup>2</sup> Nachtr. zu S. 111, 4. <sup>2)</sup> mußt peccatum fer groß anff vgl. oben S. 320, 9.

N] morder, sed dei hominis, quem bene novistis. Rhne keret ex sich et vult adhuc illos allicere q. d. 'Es ist gescheen anß vordachtem rad und vorsehung 20 gotes' q. d. Deus ita voluit et prophetavit ita contingere. Wehls den ist on euern wyllyn, wissen geschehen, quia non novistis, non respexitis finem. Es ist aber drumb geschehen. Es ist gottes rath gewest, ut pro vobis moreretur.  
 B. 24 Sunst hett yrs nicht kunnen thun. Ergo penitenciam agite. 'Den hat got ufferweckt.' Das ist der herr, in quem eredere debetis. Got hat yn 25 erweckt et Vos eum oecidistis, sed non est mortuus, sed resuscitatus. Das ist gewaldig, ibi eius potenciam praedicat q. d. Non est ideo mortuus, ut damnaret vos, sed ideo resuscitatus, ut vos iuvaret. Das er das herezleydt des todes weg genomen, die schmerzen des todes. Do macht S. Peter imaginem Mortis q. d. Der thodt hat yn ußgefressen, sed iterum resuscitatus 30

19 über dei steht ueri sp über hominis steht et ueri sp 20 (Ich) Es 21 Definitio consilio et praescientia ro r 23 gotes (wort) 27/28 Attende quomodo Christum filium dei resuscitatum et diuino consilio mortuum praedicit Petrus ro r 30 Christus omnes mortis dolores soluit ro r

R) per resur[rectionem mortis dissolvit dolorem mortis durch und durch, quia loquitur de tota morte per totum mundum, illa est erwürgt, ut ei wird genomen sein krafft, resuscitatus, per quod außgelöst der schmerz des tods i. e. Christus habuit dolores mortis, sed ist aber zerrissen. Et nos sentimus et kompt niemand jūs an, sed tantum is dolor et mors ist außgelöst, zerrissen und weg, ita ut mors non possit blieben cum suo dolore, er greift wol an. Sed si mors manet, ist ein ewig heulen, schmerzen, weinen. Sed fidelis dicit: deus hat dem morti sein schneidelein genommen, das er nicht sol durchdringen mit seiner spīzen, vuren mag er uns wol ut Christum. Iam praedicat, quae vis resur[rectionis Christi, quod per mortem et resur[rectionem abstulerit morti vim. Si hoc, ergo etiam peccato, quia fund iſts tods krafft. Si 1. Kor. 15, 56  
peccatum nou adesset, must der tod wol zu friden sein. Quis me occidjeret, si non occidisset? Ubi ergo peccatum istud bringt den tod, die funde macht die rutten ſcharff, si non esset, wird die xc. Si ergo, ablatum etiam 15 peccatum, quae est ſcherffe mortis. Iam ergo nominat virum, qui est resuscitatus, qui abstulit morti vim und hat zw wässer und stro gemacht<sup>1</sup>, quia der heyland ist da, qui vult innocentes adiuware, qui solvit xc. das sie

10 Vis resurrectionis Christi sp r 12 1 Cor. 15, sp r 14 nach ergo steht ablata  
mors sp ergo (p) 15 nach quae steht fund sp 16 nach hat steht hñ sp

<sup>1)</sup> zw wässer und stro gemacht rgl. Wander 4, 1831 Nr. 810: 'zu Wasser machen (werden)'; 4, 916 Nr. 53 (ebenso Nr. 75): 'Aufs Stroh kommen.' Vgl. unten Z. 30/31 wie eyn strohalm; oft bei Luther die Bezeichnung des völlig Wertlosen z. B. Unsre Ausg. Bd. 12, 310, 4; 14, 346, 33; S. 374, 28; Bd. 16, 211, 2.

N) und hat also den todt aculeum genommen. Solveare dolores non solum de 28, 21  
Christo, sed de tota morte tocius mundi. Der ist erwürgt und außgelöst,  
20 ut vobis nihil noceret q. d. Christus hat die schmerzen wol gehabt et nos eum senciemus. Es ist nicht zuckerhonig. Aber derselbige schmerz ist weg also, das uns nicht engstet myt ewigen marttern, henlen und weynen. Ita ut possim dicere morti et sathanae: Weg, dw hast dehn spieslehn, schwertlehn, schaden. Kuren mag er uns woll, aber nich schaden. Summa: hic dicit 25 virtutem resur[rectionis mortem absolutam esse, sequitur ibi non esse peccatum, quod est aculeus mortis. Nam quis velit me suspendere, si non furatus fuisset? Den die untugent brengt mich zu unlust. Wen die funde nicht wer, non opus esset pena. Sed eum Mors abiit, recessit et caussa eius, scilicet peccatum. Das heyst hic definiret Christum, in quem erendum, 30 scilicet eum a mortuis resuscitatum, das er den todt madt gemacht wie eyn strohalm. Esto, quod attingat eum, tamen non nocet. Schmerzen muß weg ſharen, sicut David dicit. Es ist eyn schöner spruch, lege in psalterio:

19 tocius mundi e in omnium piorum sp 23 über ſchwertlehn steht behlichen sp  
24 Aculeus mortis [darüber scilicet peccatum schwarz] per Christum superatus ro r  
27,28 Peccatum caussa mortis ro r 32 weg (we)

R] nicht inher binden und halten. Et must wol löse machen, quia scriptum. Iam kompt er ad scripturam. Sieut officium et praedicationem confirmavit scripturis, Sie etiam suam praedicationem vel glossam. Ipse loquitur de morte tota. Gott hat den menschen her aus gerissen, ut non habeat. Et omnis, qui hunc invocat. Furt S. Peter seine predigt her mit aller gewalt ex scripturis. David, inquit, dicit de eo, non de se, transire jam, ehe Christus natus est. Das gehet sein Leben an. Postea dicit: 'animam' et illum Textum exponit selber. Boni praedieatores, qui spruch und schrifft furen. Et ubi est obscuritas, si solent glossare *xc*.

2 ad über scripturam praedicationem *c in doctrinam sp 4 nach habeat steht dolorem sp 5 omnis c aus omnibus sp 7 nach Das steht posui sp*

N] B. 24 'Der tödt konde ihu nicht halten.' Er must ihu lassen, et ita omnes nos liberi. Den der tödt ist krafftlos worden an ihu. Ibi legit psalmum<sup>1</sup>, qui diligenter considerandus, aus dem Sankt Peter so gewaldig streyt q. d. Der text ist geschrieben. David hatt von ihu geredet, nunquam natus esset Christus.  
B. 27 'Du wirst meyne sele.' Das streydet er weyter aus. Das synd gute prediger, qui alligant scripturam et exponunt und byndens feyne zwifamer als eyne feste gebew.

*15 unten am Seitenrande steht Aenclus mortis per Christum superatus ro*

<sup>1)</sup> Ps. 16.

## 52.

30. Mai 1531.

### Predigt am Pfingstdienstag, nachmittags.

R] Die Martis a prandio.

Heri audiuitis, quomodo propheta Joel praediearit de domino et exposuerit textum: 'Quicunque' cum glossa et hunc dominum sic gedent, quod is sit, quem eruefixerint. Istam glossam bestetigt er nu scriptura<sup>20</sup> *Arg. 2, 24* ex psalmo: 'Impossibile.' Troß dir, töd, das du den man behalten sollt,

*18 propheta c in per prophetam sp 20 nach quem steht ipsi sp*

### Vesperi iterum<sup>1</sup> Lutherus.

Audistis praedicationem Petri de Christo et exposuerit hunc textum: 'Quicunque invocaverit domini nomen' seilieet hunc Christum eruefixum *Arg. 2, 14* esse. Die selbige glöse bestettiget er scripture. 'Es war unmöglich' q. d. Es lautet also: Er könne nicht behalten werden vom tödte, quasi diceret:

*22 ro*

<sup>1)</sup> Es geht in der Handschrift ein kurzer Abriss der am gleichen Tage von Sebastian Froschel gehaltenen Predigt voraus.

R] er muſte er aus. Ratio: scriptura sie dicit: 'Propositi dominum ante' <sup>25</sup> *et. 25*  
 Iste textus et psalmus leſt nicht zw, ut in morte maneat und rhumbt yhn, <sup>26</sup> *vi. 16*  
 das er muſt er fur. Ratio: 'Ich hab.' Omnes homines, qui in terris sunt,  
 funnen die kunſt nicht, die ich kan, loquitur ut homo et est, quia habet  
<sup>5</sup> animam, quae in inferno wil nicht blieben et corpus ante oculos habet et  
 ad dext̄eram, alii homines omnes habent aliud aliud ob oculos. Etiam  
 David, quando adulterium commisit, non habuit dominum ob oculos. Et  
 non est aliud, quam quod Christus alibi dieit. Sed nihil inveniet *xc.* trog <sup>27</sup> *Joh. 14, 30*  
 dem Teuffel und tod, ut aliiquid in me inveniat. Sie haben kein recht  
<sup>10</sup> utriq[ue]. Ubi enim non peccatum, ibi nec mors, cum ergo hic non ursach  
 peccati. Ideo impossibile, er muſt nicht drinn *xc.* er muſt er aus, quia ist  
 nicht ynn funden ut alii, quia alii eum non semper ante oculos ſehen, fur  
 angen ut iste, ut is idolatriam, meß, neid *xc.* Esa. 'Non est inventus' *xc.* <sup>28</sup> *Heb. 53, 9*  
 et Petrus: wort et opus et vita Sancta und recht, ergo mors kan nichts <sup>29</sup> *1. Petri 2, 22*  
<sup>15</sup> an *xc.* Et est, cum nihil mali faciam, sequitur, das der bey mir muſt sein,  
 wen schon Satan et mors a sinistris sind et me plagen und erwurgen, das

---

<sup>2</sup> ps. XVI. sp r    <sup>5</sup> über wil steht fol    <sup>8</sup> über inveniet steht Iohan: sp    <sup>10</sup> Ioan. 16. sp r  
<sup>11</sup> nach impossibile steht vt teneatur sp    über ist steht ſtift    <sup>12</sup> über eum steht dominum sp  
<sup>13</sup> über idolatriam steht ponit ob oculos sp    <sup>13/14</sup> Esa 53 1 Pet. 2. sp r    <sup>15</sup> a dextris  
 est mihi sp r

N] Trocz dem tode, Christus muſte erauß. Nam scriptura dieit: 'Ich habe <sup>25</sup> *et. 25*  
 den hern' *xc.* Der text der ſol und leſt nicht zw, ut morte prematur, er  
 wegkt yn auff und rehſt yhn erfur. Ratio: 'quia posui dominum ad  
<sup>20</sup> faciem meam' q. d. Alle menschen non sciunt hanc artem, quam ego  
 calleo. Das ist ehn ſonderliche kunſt, loquitur quidem ut homo, et tamen  
 non corrumpitur. Er hat yhn den hern zw ſeynem angeſicht geſetzt. Omnes  
 homines in peccato non ponunt in deum fiduciam, sed fugiunt, ut David fuit  
 peccans i. e. der furſt der welt veniet, sed non poterit quiequam q. d. Trocz <sup>26</sup> *Joh. 14, 30*  
<sup>25</sup> ſch dem tode, teuffel gebotten, das er ym etwas thue, ſie haben keyn recht,  
 greyffen ſie mich an, so werden ſie ſich verbrennen. Nam ibi nullum peccatum,  
 ideo non potuit permanere in morte. Es ist die ursach nicht do. Es  
 ist ehn ander mensch, in quo non est peccatum. Nos autem in mundo  
 vivimus, non deum pro nobis ponimus, sed hie divicias, ille puellam, hie  
<sup>30</sup> idolum ponit ante ſe. Sed Christus est insoms, in quo non est peccatum,  
 saltem est instus, ille non potest contineri a morte. Den es ist geſchriften:  
 der her ist an mehner ſeytten. Esto furiat totus mundus ab utroque latere,

---

<sup>17</sup> nach tode steht das er yn hylte sp    <sup>18</sup> nach hern steht allezeit fur augen sp  
<sup>20</sup> Homiues in persequacione fugiunt deum Christus autem prouidet eum in conspectu ro r  
<sup>23</sup> in (2.) fehlt    über ut steht eum sp    <sup>25</sup> unten am Seitenrande steht PSAL. XV. Mors  
 non potuit Christum tenere ro    <sup>26/27</sup> nach peccatum steht erit sp    <sup>27</sup> Solus Christus  
 absque peccatis ideo nou potest in morte contineri ro r    <sup>28</sup> ille über (hic)

R] App. 2, 25 kan unfer feiner thun nisi per ipsum. Ipse solus furt den reim<sup>1</sup>: 'bewegt' i. e. werd nicht da von kommen, ba beh ich bin, ut qui non habent deum, müssen endlich unter ghen, quia adest peccatum, konig, konfer müssen unterthor, is non, quia hat ein starken ruckhalter.<sup>2</sup> Apparet quidem suisce cruefixum, sed est mir ein schein, quia hat. Ergo oportet sine peccato conceptus, non ut alii Adam filii. Et scheussen sich omnes articuli, qui dicuntur de Christo in Symbolo, Item ein unschuldig herz und leben. Istum textum tunnen wir nicht furen. Et quanquam mundus contra eum, man mus mich doch nicht umbstoßen, sed omnia zw boden ghen, Romani, Indaci, quia dominus mihi a dexterioris. Si eor laetum, tum etiam caput et manus et pedes. Si eor frölich, so ist das angeſicht auch lieblich et canit os und man spürts an der zunge sonderlich. Si lingua aret, tum signum doloris. Si vero sein fasslig re. grunet und bluet mit hubſchen gefengen und frölichen worten re. Cum meum eor sine peccatis et habeam propicium deum et totus mundus contra me,

<sup>1</sup> nach bewegt steht es sp ne commonear sp r      3/4 unterthor] untergehen P      5 hat mit 4 ruckhalter durch Strich verb      5 nach conceptus steht sit sp      6 scheussen] schließen P  
<sup>10</sup> Ideo laetatum est eor meum sp r      14 nach deum steht qui a dextris est mihi sp r

<sup>1)</sup> furt den reim rgl. Thiele Nr. 12. Hier ist reim wohl in der Bedeutung 'Spruch, Bibelvers' zu nehmen (rgl. DWtb. 8, 666) wie in halt den reim Unsre Ausg. Bd. 16, 649 zu S. 493, 8/9; rgl. auch Unsre Ausg. Bd. 15, 255, 28 ehn stndt seynes reymes; Bd. 17, 326, 11 Das ist sein reim. Ganz ähnlich Unsre Ausg. Bd. 19, 208, 33/34 Derhalben alleynne der eynige tebdinge Gott den namen und den reim füret, daß er sey eyn nothelßer. <sup>2)</sup> ruckhalter s. v. a. 'Beschützer', rgl. Unsre Ausg. Bd. 12, 357, 29.

N] dum dominus mecum, quia sum insons. Den reim kan nymands furen 15  
<sup>25</sup> quam solus Christus. 'Non comoveſar.' Hebraismus. Ich werde nicht ſincken zw bodeu, sicut alii homines faciunt, in quibus est peccatum et eorum rupeio, sed ille Christus non potest eorrumpi. Er hat eyn ruckhalter. Es hat woll eyn anſehen, tanquam subiaceret, et tamen est victor. Ergo oportet illum esse hominem sine peccato, cuius caro nunquam peccare potuit, 20 sicut Christum conceptum, natum, passum, in quo credimus et fatemur eius iusticiam. Den text tunnen wir nicht ſhuren. Er muß warlich leyden odder nicht zw boden gestoßen. Drumb ist das herez frölich re. Nam leto corde totum corpus letatur, do gluet der kamp<sup>1</sup> und fröliche geverde. Ita eciam lingua adherens signum est infirmi corporis. Humida lingua signum sanitatis. Ita Christiani lingua floret laude, graciarnum aecione. Ita eciam

<sup>16</sup> Ne commonear ro r      21 sicut (profitemur) Patitur quidem Christus sed non commonetur ro r      22 Er bis odder unt ro      23 nach gestoßen steht werden sp Propter hoc letatum est eor meum ro r      26 Ita bis Ita unt ro Lingua Christiani ro r

<sup>1)</sup> do gluet der kamp = 'der Kamm (des Hahnes) wird rot' (Zeichen des Kraftgefühls); nicht bei Thiele und Wunder; rgl. 'der Kamm schwilkt einem' DWtb. 5, 104. [O. B.] Vgl. ebenda unter Nr. 4b, wo aber die Redensart 'der Kamm wird rot' belegt wird nur zur Bezeichnung des Zornigwerdens.

R] ego habeo rucken<sup>1</sup>, non cadam. Cum hoc, bin ich von herzen frv, ut ex corde proficiscatur laeta praedicatio, meum eor ut laetum, sic mea lingua predigt eitel kostlich, non ut Moysi lingua, mea verba sind eitel süsse, lippsiche wort, quia ich bin da et habeo cum a dextris et habeo laetum eor et quanquam multa patiar, tamen in corde laetus et praedicatio gaudenreich i. e. quae loquitur de iis rebus, quae uns trosten und erquicken, non praedicatio legis, quae terret. Ut Papae lingua ist eitel gift, Sed lingua Christi, das er erigat. In Eb[raeo] vocat linguam 'ehr' ut et alibi i. e. omne illud, da mit man Gott preiset, ut Cytharam et psalmos vocat sein ehr. Sie mulierem vocat 'domus ehr', Et P[au]lus: vir, quod landat und preiset Gott, <sup>1. Cor. 11, 7</sup> mulier, quod obedit und das er sein ehr hat, econtra ipsa. Sie wir. Sie nach seinem besten werck dicitur lingua, ehr, quia Gott preiset und redt, hilfft ic. Et optimum membrum lingua, ut deum Iobe et homines, per linguam bringt Christus totum mundum zw sich. Et sumus unterschieden ab omnibus animalibus. Et omnia maxima wunder geschehen per linguam.

1/3 Lingua Christi Moysi sp r 3 nach kostlich steht ding sp 4 a] ad 6 über i. e. steht lingua sp 7 lingua Papae sp r 8 erigat (ling) ehr mit omne durch Strich verb gloria sp r 9 Sie (domum) 10 über vir steht gloria dei sp 1. Cor. 11, sp r 12 Lingua sp r 15 nach wunder steht dei sp

<sup>1)</sup> Vgl. Unsre Ausg. Bd. 12, 357, 29.

N] menum eor floret in deo, esto, quod totus mundus insaniat. Ich hab eyn ruckhalter, der myr hilft. Drumb frewet sich mein jung. Moses habet gravem et balbneientem linguam. Ego ieuendum habeo Euangelium, linguam, die lacht und ist eytel süßlicheyt, quia bona est conscientia, quae non tremat, sed dominum habet secum, ideo eor est letum et letam linguam affert. Das ist gaudenreich predigt, die nicht anders den gnade anbenth, sicut legis lingua et Papatus, die ist eytel gift, non leticia. In Hebreo<sup>1</sup> Appellat 'Meyne ehre.' Das hie 'zunge' heyst, heyst hebreisch ehr, das man prehset, <sup>26</sup> sieut Cytharam et carmen appellat eyn ehre. Ita Salomon dicit Mulierem <sup>26, 2</sup> fortem esse honorem viri. Ita vir est honor dei, si credit et obtemperat. Ita si mulier obtemperaverit, est honor mariti. Ita lingua dicitur gloria ex principali officio, das sie got eret, prehset, Lewthen hilft. Sunst ist eyn boches glied, wie wol es das beste glied, isto, quo excellimus omnes, illa

17/18 Lingua Mosis ro r 19 unten am Seitenraude steht Pi[us] pacientes non commouentur letum habent cor ro r 20/21 Euangelion reddit letum eor et linguam incundam ro r 22/23 Lingua pro gloria hebraice ro r 25 honorem c in gloriam sp honor c in gloria sp 26 Linguae gloria eiusque usus ro r 28 omnes (homines animancia hic)

<sup>1)</sup> ηγετο Ps. 16, 9. Die LXX haben jedoch dort η γένωσι μον. Vgl. Luthers Randglosse zu Ps. 16, 9 (Ehre). Das ist meine Zunge, da ich Gott mit ehre und preise (Erl. Ausg. 64, 77).

R] Oculi latius quidem vident et aures re. sed lingua docet, instruit, trostet et facit, quicquid homo debet. 2. Si ubel redt, ist das schändlichst, vergiffstigst glidmas re. Ibi paratus Christus, unschuldig an alle sunde, rein und heilig, noch wird der Teufel, tod so toricht, das sie sich an mich werden hengen, Sed non werden gewinnen, quia deus non deserit tales re. Et redet dazu das beste, dienet unserm lieben herr Gott, qui vere lebt und ansdermassen wol predigt, quid in eo Satan hab re.? Er wird mich wol angreyffen, sed non App. 2, 27 movebor. Indieabo pluribus, quomodo non movebor. 'Anima?' Iam nimpt er den Text und glosirt sich selbs David. So gar feste werb ich erhalten werden, ut etiam non videbo verwesung. Ibi fatetur se mori debere et tamen non se reum mortis, animam et corpus separari, sed quanquam moriatur, tamen non tamdin in morte, nt earo stincken werde. 'Helle': non die, ubi 1. Moje 42, 38 damnati. Nos dicimus: Er feret hinunter, Iacob: 'Canos' re. i. e. das ich mitt meinen grauen haren mus hin under. Sie hic: das leben ist hin under, die seele, das leben mus hin re. sed sol nicht bleiben wie andern, nt David mortuus et anima hin under et corpus verwesen. Sie is morietur, ut non bleibe, das leben et seele redibit et earo sol nicht stincken und verwesen, quando alioqui corpus tres dies non manet. In aestate vix unum, ubi anima, statim habet an zw stincken und verwesen. Mein seele sol hin under,

12 nach tamdin steht mansurum sp ubi (ybi) Infernus sp r 15 nach wie steht der sp 16 nach corpus steht ist sp vor ut steht sed sp 19 nach anima steht exiuit sp

N] laudatur deus, reguntur politiae et totus mundus, ita lingua in vero suo officio ist sie ym rechten schwang und ampt. Es ist gar ein kostlich ding, potest multos convertere, ut bene faciant. Econtra si male utimur, so ist das gissigste glid. Ita deseripsit Christum. Ich byn unschuldig, an alle sunde. Noch sol sich der teuffel anhenden, aber es soll yhni nicht gelingen. Ego sum bonus praedicator boni cordis, lobe und preFFE got. Ich wyl gerne sehen, quid efficiat Mors et sathan, si hanc linguam habnero. Sie B. 26 werden mich wol angreyffen. 'Meyn flehsch wyrld nicht sehen?' Do glosirt sich der text selber in propheten. Ego non deficiam, ita constanter perseverabo, ut moriar. Ich muß yns grab kommen. Noch dennoch sol er B. 27 nicht verfaulen und stinkend werden. 'Meyn sel?' 'Hell' significat, wen etyner hinunter heret noch dyfzem leben, significat hinunter, sieut Iaeob: 1. Moje 42, 38 'Deducitis meos canos ad infernum.' Also wirts müssen geschehen. Morietur, noch sol das leben erdurch. David hoc vidit, quod ad se non pertineret, qui mox putruit. Nam hoc est corporis natura corrupti et fetere. Sed Christus habebit tempus mortis determinatum, das muß seyn. Aber

30 Infernus ro r unten am Seitenrande steht Lingua membrorum omnium eff-  
cassima econtra pessima ro 31 über Iaeob steht Gene 42 ro 33/34 pertineret über  
(respxit) 33 Christi corpus corrupcionem non habebit ro r

R] sed non *zc.* Et hoc factum: iacuit 2 nacht et 1 tage, sed die zeit hat er nicht müssen faulen i. e. *Summa Summarum:* morietur *sel,* Leib und *seel* gescheiden, sed *Summa Summarum:* resurget, deinde nicht verwesen, das macht econtra ein neuen menschen *zc.* In Aegypto et alibi aromatibus con-  
5 diuntur corpora, ut mille *zc.* Sed nemo canit illam cantilenam, quod *seel* vel leben non sic *zc.* sed ist *tod.* Ideo dicit: Christus hat müssen a morte resurgere et non diu in morte und hell bleiben, quia Textus dicit, quod innocens et non verdient, nunquam peccatum commiserit, alzeit Gott für angen gehabt. Ideo non manebit *zc.* quis vidit ex pontificibus istam scientiam  
10 in hoc psalmo, qui etiam legerunt eum sicut Monachi et Nonnae.<sup>1)</sup> Iudaei habent in fide, quod Christus non morietur Ioh. 12. Sed is textus dicit <sup>Ioh. 12, 34</sup> potenter de morte et resurrectione. Cum dicit: 'anima' *zc.* ergo fatetur, quod in inferno sit i. e. ich sterbe gewisslich, hinunter muss mein leben. Et secundum deutlicher: 'non videbit corruptionem', quasi dixisset: Non sepe-  
15 lietur. Es ist ein sehr gewaltiger Text, qui grundet artificium fidei: Mortuus, sepultus, descendit ad inferos. Qui sic dicit, novit quid de morte i. e. didicisti, qui man vom Tod sol komen zum Leben, Et da zw vom tod helfen,

2 nach *seel* steht wird *sp*      3 nach deinde steht wird *sp*      5 nach mille steht  
annis *sp*      6 nach sic steht derelinquuntur *sp*      8 vor alzeit steht hat *sp*      11 Ioh. 12. *sp r*  
14 vor non steht Caro *sp*      quasi sidixis<sup>2)</sup>      15 Mortuus *(re)*      15/16 Mortuus et sepultus  
descendit ad inferos *sp r*      17 über qui steht wie *sp*

<sup>1)</sup> legerunt eum sicut Monachi et Nonnae vgl. oben S. 394, 15.

N] er sol nicht so lange liegen, ut corrumperatur, nam 2 diebus et noctibus sepultus est, deinde resurrexit, tanquam diceret: Mori quidem debuit, sed non potuit putrescere. Potuerunt quidem cadavera liniri unguentis, ne corrumperantur. Aber das kan nicht lauten<sup>1)</sup>, das die seel nicht sel yn der hel bleyben. Hoc non possumus, ergo hoc canit Petrus eum non potuisse retineri, das er unschuldig sey, das er keyne ursach hat, ideo non potuit esse in vita. Quis hunc textum videt, enim tamen indies legerent? Nam Indei 25 opinabantur Christum non debere mori, sicut Ioh. 12. qui dicunt: Christus <sup>Ioh. 12, 34</sup> sol nicht sterben, et respexerunt ad scripturam divinitatis. Noch spricht er: meyn seel sol yn der hel nicht bleyben. Hyneyn muß ich kumen, wyl aber nicht drinnen bleyben. Das verstanden die Juden eum perpetuum regnum, non moritum. Sed Petrus hunc textum primus. 'Du hast mir kundt.'<sup>2)</sup> Apq. 2, 28  
30 Der also sagt, der wyrdt etwas wissen. Du hast mich gelernt, wie ich vom tote zum leben kummen, von traurigkeit zum freuden. Hoe factum est, quod

19 sed *(aseendere)*      27 Anima Christi in inferno non derelicta *ro r*      28 nach  
regnum steht habere *sp*      29 Notas fecisti mibi uias uitae *ro r*

<sup>1)</sup> das kan nicht lauten vgl. Thiele Nr. 202. Ähnlich lauten und klappen Unsre Ausg.  
Bd. 33, 676 zu S. 14, 21.

R] Eben da mit, quod mea caro non mansit in verwesung et vita, non h̄in tod. Die straße ist nu unser aller. Omnes, qui invoeant eum, sollen selig werden, quia is vir invenit viam, wie man sol selig werden, et aperuit portas und ein landstrasse gemacht per hunc virum ad vitam, quod 1. duxit ex morte ad vitam, ut omnes, qui eredunt in eum, habent die strassen ad vitam. Vides Petrum Magistrum cum sua praedicatione, das er die spruch sein ersehen hat. Er wird h̄in sein aufgestrichen und besser gemacht quam nos. Haetenus de hoe Textu.

4 nach und steht hat sp 7 über Er steht Petrus sp

N] mea caro non putruit. Die straße gehet uns alle an. Qui hic habes viam et medium. 'Omnis, qui invoeaverit.' Nam omnibus nobis admisit liberum 10 accessum ad deum. Das het er gethan, ut eos liberaret a morte ad vitam, sicut ipse erat. Das mochts myr ehn meyster stück<sup>1</sup> sehn, wie S. Peter diesen Propheten hat aufgestrichen.

<sup>1)</sup> ehn meyster stück vgl. Wunder 3, 585 Nr. 5 Es ist ein meisterstücke.

## 53.

4. Juni 1531.

## Predigt am Trinitatissontag.

Dominica Trinitatis.

R] Hoe festum heist der Sontag von der heiligen dreifaltigkeit, et Christiana Ecclesia ordinavit hoc festum zu halten herlich ex magnis necessitatibus und ursachē, ut hodie is artificius erkan und erhalten würde, da wir glauben, quod sit unius deus, pater, filius spiritus sanctus. Et is artificius ist unser heutstucke, ut oramus: Credo in deum ac filium ac. Et si unus fuit, ist verloren. Vorzeitten hats große not gehabt tempore 20 Arrii, quicquid erat sanatum, potens, ut vix 2 Episcopi synere, alli omnes

14 4 Iunij r

N]

IN FESTO TRINITATIS  
DE TRINITATE.

Hoc festum 'trinitatis sonntag' dieitur et ecclesia annuatim ordinavit auß grosser noth und ursachē, ut confiteremur articulum Trinitatis: Unus deus, 3 personae. Nam hic seopus nostrae fidei in simbolo: Credo in deum patrem. Wen dyr eynes fuit, omnia ruunt. Sed olim tempore Arrii maxime vexatus, das beikeyser, konigen, Episcopis erat consensum, das nicht erger

22/23 ro 24 trinitatis sonntag c in der sonntag der heiligen dreifaltigkeit sp 27 Articulus ille ab Arrio magna passus est ro r 28 das bis consensum c in quod feyser, konige, Episcopi in hanc heresim consenserint sp

R) adherebant, quia ghet außdermassen wol ein et est rationi gemes, quod tantum unus deus, ut verum, sed quod unus deus et addis eum habere s̄ilium et spiritum s̄planetum, Ibi ex uno deo 3 x. Et addueunt scripturam ut dente. 6. Et ubiq̄ue per prophetas in scriptura, ut non plures Götter <sup>5. Mose 6. 4</sup> anrichten, sed bey I bleiben. Hoc ratio potest statim arripere. Istum articolum vero non potest ferre. Ideo trogen Turken et Iudei et dicunt, quod non schändlicher leute auf erden quam Christiani, qui praedicant de uno deo et tamen 3 x. Ipsi sumus verns populus dei. Et reint sich ut si 3 patresfamilias in domo. Sie Iudei x. quidam conversi et se gestellt, quasi Christiani velint fieri, sed tandem x. Ideo hoc festum ordinatum ab ecclesia, ut hodie de isto articulo handeln, ut bey den Christen bleibe. Si econtra, fieri posset statim, ut per pseudoprophetas sedueeremur in Tureicam fidem. Et iterum veniet. Si wird uns nicht Satan teiben per papam, gladium, videbit, ut schändliche, böse prediger eisure, qui hunc articulnum x. ut etiam iam sunt quidam. Prius oppresso verbo lies ers geschehen. Sed iam damno affectus tam videbit, ut nobis iterum incomodet, quanquam non tam horrende laeberabit, ut Sacraenta prius habuerunt

<sup>1</sup> nach adherebant steht Ario sp      <sup>2</sup> nach et steht ein sp  
<sup>4</sup> nach ubiq̄ue steht prohibitum sp      <sup>8</sup> nach 3 steht personas confitentur sp      <sup>nach</sup> sunus steht inquit sp      <sup>9</sup> in domo in      <sup>nach</sup> in (2.) steht vna domo essent sp      <sup>11</sup> über ut (1.) steht dʒ man sp      <sup>15</sup> nach articulum steht et alios impugnabunt sp      über verbo steht sub Papa sp      <sup>16</sup> nach tam steht magno sp

N) konde werden neque unquam fuit. Nam hoc racioni convenit Esse deum, sicut verum est, sed hoc non potest capere, quod 3 sint personae. Das kan sie nicht thunn. Vult tres deos facere, cum scriptura unum deum haberet et eoli. Ita racio eo pervenit. Dissen artikel kan sie nicht leyden. Drumb troegen die Turken und Juden hodie Christianos esse pessimos homines, qui unicum deum habemus et tres personas colimus. Rehn, es rehme sich nicht: zwehen wyrthe yn eynem hauße<sup>1</sup>, ij hane uff eynem miſte<sup>2</sup>, Multo minus deos duos esse. Alſo syndt sie verstoet. Et si aliqui Iudei essent conversi, tamen manserunt in sua opinione. Ideo ecclesia hoc festum instituit, Ne in varias et Tureicas (nam proclives) opiniones laberemur. Es wyrdt widerumb kommen. Videbitis. Cum sathan nos non per seipsum possit vexare, vexabit nos per pseudoprophetas alios. Er ist zornig, kan er nicht schlachten, morden, tunc devastabit nostram religionem. Aber ab

<sup>20</sup> Racio non potest non offendit hoc articulo ro r      <sup>21</sup> nach coli steht praecepit sp  
<sup>22</sup> über pessimos steht stultissimos sp      <sup>23</sup> Racionis argumenta ro r      <sup>24</sup> zwehen über (ij)  
<sup>25</sup> minus (erunt)      <sup>26</sup> essent conversi e in sunt baptizati sp      <sup>30</sup> nach tunc steht heresi sp

<sup>1)</sup> zwehen wyrthe yn eynem hauße vgl. Wander 2, 401 Nr. 112: 'Ein Haus leidet nicht zwei Herren.'    <sup>2)</sup> ij hane uff eynem miſte vgl. Wander 2, 268 Nr. 183 Zween Hanen können nicht auf einem Miſte feyn.

R] Offentb. 17,14 ansehthen, tamen non tam horrende ut olim. In Apocalypsi Agnus. I. necesse est ante omnia, ut claudatur ratio et nemo trahere nach dem artifel. Nam heretici habens wollen ermessen, wies möglich sey. Sie Satan 1. Moie 3,1 proponit verbum dei alicui et quaerit: wie reimt sich?<sup>1</sup> Ut Evaec fecit, ut ex omnibus arboreibus sc. ibi war ein muter nihil sollieita, postea aperuit Satyan oculos, eur prohiberet de ista. Sie gedacht sie der sathe nach et vollebat de eo disputare. Statim successit ei. Ideo ne tam prudentes. Ideo sols niemand überlegen. In hoc articulo nihil audiatur et dicatur quam verbum dei, sicut ipse da von redt. Sie Hilarius: quis potest, inquit, melius de se loqui quam deus ipse?<sup>2</sup> am besten novit, quid sit, quid non, 10 qui vult melius loqui aut duncbler und erger, vel ut alii minus intelligent. Nemo certe homo in terris, qui sciat, quid deus und was er sey an ihm selber. Ideo audire debemus ex eo et suis verbis loquamur. Si vero scire,

2 1. sp r 4 reimt(s) Eva sp r 5 nach arboreibus steht ederet tantum sc. sp  
6 nach ista steht cog sp 7 (Ideo) statim statt Statim bis ei hat P Ideo bald bekam s ir  
vt eani herba<sup>3</sup> nach ei steht vt eani herba sp 9 über ipse steht deus sp 11 qui  
mit 10 melius durch Strich verb 13 über suis steht dei sp nach vero steht vis sp

<sup>1)</sup> wie reimt sich? (unten S. 501, 18) rgl. Wunder 3, 1636 Nr. 26: 'Es reimt sich nicht.' <sup>2)</sup> Vgl. z. B. Hilarius, de trinitate l. V. 21 (ed. Migne t. II, 117): A Deo discendum est, quid de Deo intelligentum sit. <sup>3)</sup> bekam s ir ut eani herba rgl. Wunder 1, 308 Nr. 10 Es wirt dir bekommen wie dem hunde das grab (rgl. auch Nr. 5, 11). Vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 28, 696, 25.

N] Offentb. 17,14 got wyl, sie sollen das landt behalten und auftehen<sup>1</sup>, sicut in apocalipsi de agno dieitur, das wider uss ist kommen.

15

Ante omnia imprimis opus est in isto articulo elaudere racionem. Den das hat die keezer verursacht, sie habens wollen überlegen et ita amiserunt deum. Ita contigit Hevae. Do sie yn der vernunft beschlossen, nihil eurat verbum, sed credit sathanae. Die thut die augen uss q. d. Mungen wyr alle bewone haben, eur non de illa? Cum ita cepit disputare, decepta est a 20 sathan et voluit esse sapiens. Ideo adhuc semel dieo: Es gilt nicht disputieren. Man muß den artifel nicht überlegen. Nihil est audiendum quam solum verbum. Ita seripxit S. Hilarius, hat druff gedrungen dicens: wer wyl besser darvon reden den got? der weh̄ jha am besten. Qui autem melius voluerit scire, aut obseurabit aut depravabit. Verum est: nemo novit, quid 25 sit deus quam ipse deus, ideo audiamus eius verba sola et non consideremus,

16 Non articulus fidei racione est meciendum sed credendum ro r 18 nach deum steht uerum sp 19 Hena disputans decepta ro r 21/22 Es bis disputiren s und ro 23 (q. d.) dicens Dictum Hilarij ro r 24 über der steht scilicet got sp Nemo melius de deo loqui potest quam ipse deus ideo eius uerbo credendum ro r 26 consideremus c in disputemus sp

<sup>1)</sup> auftehen d. i. (alle Verfolgung) aushalten; vgl. DWb. 1, 985 unter 4, wo weitere Belege aus Luther.

R] quomodo quadret, so sind wirs da hin mit Eva et omnibus hereticis. Stilgeschwigen mit der ratione und kurz die aures her gehalten<sup>1</sup> xc. quid deus dieat. Doeti, qui enim heretici pugnant, oportet Euangelium Iohannis et Epistolas Pauli legant, quod unus deus tantum, quod tamen eiu solches wesen, quod pater habet filium, qui est ejus person mit ihm, das ist in ihm, non wie Gott und creatur von ein ander gescheiden, sed Gott ihm ihm selber, so gibt er exans das wort, quod nemo expertus, quod intus ihm Gottlichen wesen, hab diese gestalt, quod pater, filius et spiritus sanctus sit unicus deus et quod non alias deus quam iste unus, qui habet tres personas unzertrent in gleichem wesen, unzertrent, nisi quod sint personae 3 distinctae und behalten einerley nomen, opus. Ioh. 3. 'pater vivificat et filius, quos' <sup>Ioh. 5. 21</sup> verba potenter concludunt, quod filius sit deus, quia habet opus, quod vivificat mortuos. Hoc Iudei intellexerunt, quod se deo assimilabat, quod lapidare volebant. Vitam in seipso habere est opus naturalis dei. Sie spiritus sanctus vivificat, spiritus, qui in vobis habitat, vivifieabit. Satan kan tödten, sed vivificare et creare nec ullus angelus aut creatura. Huiusmodi locos doeti multos invenient in scriptura, quod nomina et opera sind

<sup>2</sup> nach Kurz steht vmb sp    <sup>3</sup> Euangelium Ioannis Epistola Pauli sp r    <sup>11</sup> einerley bis pater unt Ioh. 5. sp r    <sup>12</sup> Idem nomen, opus xc. sp    <sup>13</sup> über quod (2.) steht ideo sp 16/502, 2 Huiusmodi bis Non unt

<sup>1)</sup> die aures her gehalten vgl. Unsre Ausg. Bd. 6, 318, 6 Refet die oren herzu.

N] wie sichs rehme und war sey. Ergo scitote, ut eaveatis rationem et sapienciam eius. Stilgeschwigen und kurz gehort ist best<sup>e</sup>.<sup>1</sup> Zwar die gelernten in disputando debent esse instructi locis scripturae de trinitate dei: Esse deum unum perpetuum, habere secum filium et spiritum sanctum. Das ist das hntwendige wesen, gehet nicht heraus zu die schpfung und creatur. So bleibt der eynige got außen creaturn. Die hntwendige und gotliche gestalt Est supra deum. Werden wyr do myt narren gescholden, schadet nicht. Nos confitemur illas tres personas esse tamen unum eundemque deum, behalten eyne gewalt, nhamen, werck. Quiequid fecerit pater, illud et filius et spiritus sanctus. Den der hon hat das leben zu ihm selber et potest homines resuscitare. Ioh. 5. Das leben von ihm selber haben ist gewiß gotlich. Ita Paulus: <sup>Ioh. 5. 21</sup> Spiritus, qui in vobis, 'vivifieabit corpora nostra'. Das vermag kehn Teuffel, <sup>Röm. 8. 11</sup> engel noch mensch nicht. Ita videtis in scriptura: Nomen et opus trinitatis syndt ungefährden. Ideo obtemperemus scripturae, quae nobis hunc deum

<sup>21</sup> perpetuum c in eternum sp    <sup>27</sup> unten am Seitenrande steht Vnus deus tres persone eiusdem nominis essentiae potestatis simpliciter credendum non disputandum ro <sup>28</sup> nach gotlich steht nicht menschlich sp    Opus Christi cum patre idem est ro r    <sup>30/31</sup> Nomen bis Ideo unt ro

<sup>1)</sup> Stilgeschwigen und kurz gehort ist best ob sprichwörtlich? Vgl. Wunder 4, 439 Nr. 92 Schweigen ist das best.

R) ungeteilt und ungefieden. Sed hñn die maiestet zw schawen, da sol wir da  
von horchen, quid ipse dicat. Non audiendi Schwermeri. Hoe befelh ich  
doctis, qui sollen verteidigen. Laici quoque sie faciant. Sed simplex hat  
gnug daran, ut dicat: Credo in deum patrem, filium, spiritum sanctum,  
Eben mit dem ḡlauben, qua erdis in patrem, et in filium, qua in filium,  
in spiritum sanctum. Das sol dein rustung sein, quae est simplicissima  
et fortissima, contra quam nemo potest loqui, quia textus hic potenter, quod  
eque credis in filium ut patrem. Et tamen fides nemini competit quam  
Gott, quia tota scriptura dicit: non credendum in hominem, sonderlich non  
ei fidendum dir zuu Ewigen leben. Diligendus homo, multa serenda ab eo.  
Vitam aeternam et remissionem peccatorum soltu haben, quod credis in  
patrem, filium, spiritum sanctum, quae fides dat omnia, quae in symbolo z.  
Nam si filius et spiritus sanctus non esset deus, non haberet z. cum ergo  
ista dentur omnibus tribus, ergo snt deus. Et cum eadem fide adoras  
patrem, ergo una fides, vita aeterna, baptismus. Ergo sie unus deus, quia  
is honor, quod remittat peccata, resuscitet a morte, non potes tribuere<sup>1</sup> nisi  
vero deo, quia angelus nec Satan dabit, nec scriptum, das du dich des ver-  
sehen solst, nt scriptum in Symbolo deo. Das ist die eintrechtinge bekentnis

4 daran c aus darbey 6 quae c aus qui 8 filium ut über patrem 15 patrem  
(fid) 17 nach quia steht nec sp 18 über de stcht quam sp

<sup>1)</sup> R fällt aus der Konstruktion.

N] describit. **X**r iehu, die yrs thun konnet, eciam discite scriptura. Sed sufficiet simplici laico, ut eredat simbolum et dicat: Credo in deum patrem **x.** Eben myt dem selben glanben glenbe ich filium et spiritum sanctum. **D**o leſt dich der vater den ſon und den heiligen geiſt ehren myt der ehren, die er hat. Ita, ut sit unus deus. **D**o wider kan nichts feyn. Qui dieis: Credo una fide in tres illas personas. **S**o ist das hardt verpotten nemini esse conſidendum et in illo herendum, ſtunderlich umb das ewige leben quam in solum deum, sed cum illa fiducia tribus datur, ideo unus est deus. Den der glaube in has tres ſol dyr geben Remiſſionem peccatorum, Resurrecionem carnis et Vitam eternam. Alioquin hoc non haberet. Den diſe ſtück werden allen dreyen gegeben. Ideo unus deus sunt. Nam si una fide et oracione illos colis, sequitur: Una vita eterna, sequitur eos unum esse deum, qui haec omnia tribuat, scilicet Remiſſionem peccatorum, Erweckung von todtē et

20 dicit 21 Vna eademque fides credit patrem filium spiritum sanctum 25/26 über umb

bis deum steht quamvis hominibus est fidendum in conuentibns in rebus externis sed non  
in rebus conscientie sp 26/28 **Ten** bis haberes unt ro 27 nach tres steht personas sp

Remissio peccatorum Resurreccio carnis et Vita eterna tribuuntur patri filio et spiritui sancto *ro r*

R] gewest totius ecclesiae über 1500 Jar, et quanquam per paplam occultata fides, tamen verba manserunt propter eos, qui recte manserunt in fide. Cum ergo tamdiu mansit in Christianitate et non labefactata, hastu hie den grund. Arrius hat sich da wider gelegt cum omnibus Regibus, Caesariis, principibus: ipsi iacent, et articulus, der so gestossen und geschwacht, ist blieben et manebit. Ideo hoc sit fundamentum tuum. Mea fides dicit: Ego Credo in patrem ac in spiritum sanctum propter uitam aeternam, resurrectionem a mortuis et remissionem peccatorum, ich gewarts vom vater, filio, spiritu sancto. Sie loquitur deus de seipso. Sie manes da bey et tractare potes.

10 Sic oratur in tota Christianitate et tanto tempore et tot se contra humum opposuerunt cum omnibus potentibus, sapientibus. Schier ein schoet keker. 2. nimb von der tauff. A deo, qui dicitur pater, filius, spiritus sanctus, remissionem peccatorum accipimus. Sie habetis in baptismo, quod omnes pueri baptizati isto modo: Baptizo te in nomine patris, filii ac. Hoc est

15 commune in tota communitate et blieben und erhalten, ut omnes baptizati in nomine patris, filii et spiritus sancti. Da sthet mein Tauff, quae facta

1 1500] 1050      3 nach labefactata steht fides sp      4 Arrius sp r      8/9 et bis seipso unt

N] vita eterna. Haec a nullo angelo, sathan, homine expectare debes. Das sollen wyr hie allehne von got gewartten. Der glaube hat xv<sup>e</sup> jar geweret. Den hat der teuffel oft verirret. Verba tamen permanerunt, etsi a papa et aliis sanctis obseurata, Syndt doch die wort bliben und gebeth worden, quod est signum, quod sit vera. Wer eynen andern wyrdt brengen und yhn umblossen, Afferat aliam. Videbimus nos. Er sol bleyben. Arrius eum maxime impugnavit, sed non expugnavit, ipse autem offensus est. Ergo simpliciter dicit: Mea fides dicit: Ego credo in patrem, filium et spiritum sanctum. 25 Warezw? umbs ewigen lebens wylsen. Das gewartte ich von allen dreyen. Ita sufficit permanere in simplicitate et dicas: So hats gestanden xv<sup>e</sup> jar et oracio est et constans permansit contra Arrianos, Patripassianos<sup>1</sup>, Cesares et totum mundum, quia ita a Christiana ecclesia observatum est, credam illam. Secundo sciatis eum idem, ita heremus in hac trinitate, tunc seitote eciam in baptismo nos baptizari in illorum nomine. Das ist so gemeyn und langverrig, quod nihil sit diuturnius quam hic baptismus. Do sprich: Ich bhn druff getaufft et omnes alii. Non enim in nomine patris Aut filii aut spiritus sancti solius baptizatus, sed in omnibus tribus sum baptizatus und

18/19 Diu duravit hec fides vtcunque impugnata ro r      20/21 unten am Seitenrande steht Remissio peccatorum Carnis resurreccio et uita eterna per eandem fidem in trinitatem contingit ro      21 yhn e in den sp      27 Petropassiones      29 nach sciatis steht de baptismo sp      30 Baptismus noster in nomine patris et filii et spiritus sancti confirmat trinitatem ro r      31 Do sprich über (q. d.)      33 nach sed steht simul sp

<sup>1)</sup> Gemeint die Patripassianer.

R] non tantum in nomine patris, patris et filii, sed patris, filii et spiritus sancti, quia sic sonat. Das ist nur ein Gott, ein Schöpfer, Herr, König et tamen gleich in dem einigen wesen und namen drey unterschiedlich person. Si filius et spiritus sanctus non esset deus, so wer Got geliebter und geschändet, quia nomen, opus daretur alteri *xc.* ut in Esaia: nulli alteri vult suam gloriam et nomen lassen, quae duo permittit filio et spiritui sancto. Ideo concludo: vel Christianitas oportet erraverit vel unus deus sunt istae 3 personae, quod pater vivificat in baptismo, sic filius, sic spiritus sanctus. Habes ergo hic iij gute stücke contra Satanam: non dispueto tecum, ut me treibet, ut Euangelium, ut verbum dei überlege, sed sum baptizatus in nomine 10 patris *xc.* da bey bleib, tam din duravit. 2. steht mein glaub, quam fateor: Credo in patrem, filium, spiritum sanctum, in qua fide acquiro remissionem peccatorum, resurrectionem a mortuis, quia ista nemo potest facere quam deus, quanquam sit per baptismum et praedicationem, sed tamen er wirks gleich wort. Superare ergo Satanam, dare vitam aeternam sunt 15 divina opera, qui ista dat, est deus, nu gibstus, pater, filius et spiritus sanctus. Ne disputes, sed halt dich an das wort. 2. habes iij zeugen: 1. fidem 2. baptismum. Das sey nu von dem stücke.

2/5 König bis daretur *unt* 6 quae c aus quod 9 me(cum) 11 tam über diu  
12 fidem 15 über Superare steht vincere *sp* 17 das (3.) Ne

N] ist dennoch eyn unname unterschiedlich. Ita ego et omnes Christiani sunt baptizati In hoc uno deo et in his nominibus. Das hat so lange gestanden et haec remissio in baptismo eoneeditur omnibus tribus personis. Sed deus 20 gloriam suam alteri non dat. Si Christus et spiritus sanctus non essent deus, non illis daret hanc gloriam. Ergo cum illis dat equalē gloriam, sunt deus. Aber got der vater musste gehyrret haben, quod ita nos vult baptizari. Hoc satis sit simplicibus. Die sollen myt dem teuffel nicht 25 disputhen. Neque verbum superent suis cogitationibus noch überlegen, sed die: Teuffel, hebe dich. Es hat also lang gestanden. Ego eredo in deum, filium et spiritum sanctum. Ab illo habeo remissionem peccatorum et vitam eternam. Das kan nyemandts thun den got allehne. Solus deus dat 30 vitam eternam, vietoram mortis, sathanae et remissionem peccatorum. Das gibt got allehne. Hoe dat pater, filius et spiritus sanctus, do bey bleib dich. Do haben wyr zwey starke zeugen, unum: baptismum, alterum: fidem nostram. Do myt where dich und bleib darbey et ita resistes sathanae.

24 über ita steht in nomine illorum *sp* 28 unten am Seitenrande steht Deus gloriam suam alteri non dat Deus eandem gloriam dat Christo ergo est deus *ro*

54.

4. Juni 1531.

## Predigt am Trinitätsontag, nachmittags.

R]

Nicodemus der gros, sein man venit noctu ad dominum et vult audire et videre, quid novae doctrinae afferat, et incipit et dicit: 'Seimus', Joh. 3. 2 et hoc inde, quod signa edidit et talia: nisi a deo venisses, non faceres ea, 5 et ideo facis ea, quod doces. Et hebt sich ein freundlich gesprech über der lere, quam Christus docet. Nostra praedicatio est semper de fide Christiana, quia Christus non venit, ut praedicaret furnemlich de X preeceptis, quia haec per Mjosen gebracht ad Iud[aeos]. Ideo must er etwas höher predigen quam Mjose. Hoc tractat hic et novo nomine nominat, quod mirabiliter 10 sonabat in auribus Nicodemus: 'Nisi quis renatus, non videbit' x. und Joh. 3. 3 schleust diesen spruch so gewaltiglich, ut reiiciat, qui X preeceppta x. quia aliud est renasci et facere fructus, ut aliud est arborem plantari et fructum edere, quia homo, antequam natus, nihil potest facere: oportet prius persona fiat, antequam opus faciat, eiu zierman non edificat domum, nisi prius 15 homo habens manus. Sic Christus hic facit disserimen inter haec duo: geopolli

---

5 nach hebt steht (also)      8 oben am Scitenrande steht De discrimine legis et Euangelij Spiritus sp      9 vor hoc steht de sp      12 Arbor, fructus sp r      14 zierman  
zimmerman P      nach prius steht sit sp

N]

## EVANGELIUM IOANNIS III.

Tractemus Euangelion hodiernum. Ita dicit Ioannes Nicodemum probum virum noctu venisse, wyl sehn und hören, was er vor newe lere bringet. 'Magister, seimus' x. et est valde magna commendacio. Eyn Joh. 3. 2 fründlich gesprech hebt sich über der lere. Nhue totum Euangelion est de articulo iustificationis, quem indies praedicamus. Nam Christus non venit de decalogo et lege praedicare vornemlich, das ist zuvor yn allen schulen geprediget. Alciora oportebat eum docere. Das selbige worth nennet er hoc nomine 'Renasci', quod est omnino ignotum Nicodemo. Den myt dem Joh. 3. 3 stößt er zw rück Decalogum. Nam alia res est Renasci et bona opera facere, sicut distant Plantare arborem et bonos fructus facere. Nam oportet hominem prius nasci, antequam operetur aliquid. Nemo aliquid faciet, nisi prius ipse sit. Ita discernit Christus Geborn sehn und wyrken et reiicit omnia opera,

---

16 ro Vesperi ro r      18 nach venisse steht ad Christum sp      20/21 totum bis iustificationis unt ro      Status de articulo iustificationis ro r      22 vornemlich c in nam hoc non est praecepsum eius opus den sp      24 omnino über (domino)      24/25 Euangelion doctrina regeneracionis ro r      25 nach Decalogum steht et omnes externas iusticias sp  
Nam bis facere unt ro      27 nach nisi steht ipse sp      ipse durchstr sp

E] seū und thun, würden et reūicit omnia opera, quae fiunt ante renascentiam.  
 Deni das Niedemēniſ hoe non intelligit, sic ei deutet, quod non intelligat,  
 ut homo nascatur ex viro et femina, sed alios parentes hic pone, qui dicuntur  
 wässer und geist. Das ist ein mirabilis praedieatio, quod quis debet renasci,  
 antequam faciat, und sols erlangen ex aqua et spiritu. Hoc est 1. quod  
 unterscheiden das wesen vel personam et opus, arborem et fructum, meister  
 et opus suum. Et haec tam lange gescheiden ut cœlum et terra, ut etiam  
 omnia bona opera, quae fiunt ex X praeceptis, si non fiunt ex homine nato  
 ex Aqua et spiritu. Et in Summa abrogat totum Iudaismum eum suo toto  
 regno. Sieut nos totum papatum: quando din cœlia gestatis, edificatis tempa,  
 missas, balnea, So heißt: Nisi quis renatus, non videtur regnum celorum  
 nec venit. Das heißt dur<sup>1</sup> abgescheiden<sup>2</sup>, quod regnum celorum et redemp-  
 tionem a peccatis, morte, quod zueigenet tantum nativitati, non operibus. Da  
 her videbis regnum celorum, si renatus es. quae aqua non est X praecepita,

3 über qui dicuntur steht das gleich das sp 4 über wässer steht muter nach muter  
 steht sein sp über geist steht vater das heissen Aqua Spiritus sp r 5/6 est bis wesen und  
 10 nach papatum steht cum docemus sp 13 morte sp über p

<sup>1)</sup> dur (unten Z. 23) d. i. offen, klar; vgl. DWtb. 2, 1740 unter d, wo zahlreiche  
 weitere Belege aus Luther. <sup>2)</sup> abgescheiden (unten Z. 23) hier transitiv 'abscheiden'  
 s. v. a. 'trennen' vgl. DWtb. 1, 97, wo weitere Belege aus Luther.

N] quae possint fieri ante regeneracionem. Non enim hie loquitur de illa  
 carnali generacione, sondern er sezt ander vater und muter eyn. Das ist  
 wässer und geist. Das ist ein selezanes worth, quia aliquis prius debeat  
 regenerari, antequam quid boni efficiat et hoc debet fieri per aquam et  
 spiritum. Et nota primum, quod discernat Personam et opus, Das wesen  
 und das thun, tanquam cœlum et terra distant, kreuzumb abrogat omnem  
 enltum Indeorum, sieut nos omnes tradiciones papisticas reiicimus, si  
 multum fecerint ieunando, largiendo, peregrinando, nominando, tunc dicimus:  
 'Nisi quis renatus fuerit' ic. Das heißt dur abgescheiden und gar  
 urlaub gegeben<sup>1</sup> den werken et soli regeneracioni aquae et spiritus. Nhue  
 ist hie wässer und geist, non lex et deecalogus, multo minus opera illins. Ergo eum haec regeneracio ex aqua et spiritu fit non ex decalogo, sequitur

16 über carnali generacione steht de viro et muliere sp ehn c aus sehn 17 Aqua  
 et spiritus noni parentes regeneracionis ro r 19 spiritum c aus (generacio) nota  
 über (1) unten am Seitenrande steht

Multum { Regenari et bona opera } ita { Euangelion Lex } sieut { cœlum terra } ae { arbor fructus } ro opus persona schwarz  
 distant facere 21 Euangelion omnia tribuit aquae et spiritui nihil operibus ro r 24 nach regeneracioni  
 steht tribuere sp 25 Aqua et spiritus non est decalogus ic. ro r 26 fit durchstr sp  
 nach non steht fit sp

<sup>1)</sup> urlaub gegeben s. v. a. Abschied erteilt.

It] lex, opera, cum ergo zugeeiget non praeceptis, sed aquae et spiritui iste  
geschlossen. Ubi nativitas non est, est damnatio. Seitis, quid regnum celorum,  
nempe quod liberati a peccatis, from werden, morte, peccatis. Das heist  
himself. Ad hoc non venies sive per opera, ordinem, praecepta, sed ex  
5 Renascentia. Quid igitur fecerint Iudei, Turcae adhuc hodie et papla, qui  
doejet: qui ingrediuntur in eoenobia, per hoc emerentur celum, ergo peccatum  
abiicit et vincit peccatum et Satanam et inferos. Sed ordo non est aliud  
quam leges quaedam ab hominibus, non deo, et tamen dant vim salutis et sic,  
ut alii communicarint, quod tam multum sit verdinst, eum tamen Christus  
10 dieat de omnibus legibus, etiam praeceptis X: weils nicht die geprnt heist  
ex aqua et spiritu. Weine blutstrophen und beiß dich ic. da mit peccata  
non auferuntur, per hoc non aequiris iusticiam. Sed: 'Nisi renatus fueris.'  
Es ist ein sehr gewaltiger spruch und sonderlich, wen er geredt gegen ein  
solchen menschen, qualis Nicodemus, qui cogitat ut alii pharisaei, si servaret  
15 10 praecepta. Sed audit a Christo, quem vocat doctorem: Ego nomino  
tibi aquam et spiritum, non tua praecepta. Ideo est ei mirabilis locutio.  
Postea addit mher da zu et quod non natum est ex aqua et spiritu

---

2/3 Seitis bis nempe unt Regnum celorum sp r      3 morte mit quod durch Strich  
verb      14 Nicodemus r

N] prior et alia nativitas, quod sit inopia. Nam hoc est Regnum celorum,  
seilieet quod simus liberi a morte, peccato, satanae ic. ad hoc non possumus  
20 operibus, sed regeneracione pervenire, quid efficerent hypocritae, iusticiarii  
infinitis suis operibus, qui meritis suis querunt remissionem peccatorum,  
vitam eternam? Was ist der selbige orden? Simunt aliquem leges et ordina-  
tiones, et tamen sine deo. Dicte dorfften sie iustificationem tribuere tam  
valde, ut alii possint succurrere. Sint das nicht gewol und vrtumb uber  
25 greul ic. Summa: quicquid non dicitur aqua et spiritus, nihil est, etiam si  
eneces propter peccata tua, si sanguinem fleres, te disciplinares diu noctu-  
que, non liber eris, 'Nisi renatus fueris ex aqua' ic. So heyst. Efficax  
dictum, si praecepue contra tales virum, sicut Nicodemus fuit, qui speciosae  
vitiae suae omnia tribuit. Der leyer wyrdt Christus, seilieet regeneracionem  
30 et tradit modum illius: Wasszer, gehst. Hoe est helezam, Das regenerare debet  
esse in aqua et spiritu. Deinde addit clarus, fortassis nondum intellexit  
Nicodemus. 'Omne, quod ex carne nascitur, caro est.' Interroga Joh. 3, 6

---

18 Regnum celorum quid ro r      19 über ic. steht et heredes dei esse sp      23/24 tam  
valde e in adeo sp      24 nach alii steht etiam sp      über succurrere steht subuenire sp

Papiste suis ordinibus non aquae et spiritui tribunt iustificationem ro r      26 nach eneces  
steht te sp      29 über Der steht der wyl magister seyn sp      30 Modus regeneracionis Aqua  
et spiritus ro r      31 über Deinde bis clarus steht Nunc sequitur clarior exposicio sp

R] s̄planeto, reiicit und widerlegt h̄ms glossa, si non 1. intel[ligis priora verba: 'quod natum', die, unde nati sint omnes homines: ex carne, ubi non est spiritus s̄planetus, sed die erste schepfung, quae per Adam verderbt. Ideo dicit: 'est' caro, et sic, das kein geist nicht hat. Alle k̄yser und f̄ursten, pharisaei, M̄onche, Nonnen, si non habent spiritualem nativitatem, quid sunt eum suo hohen k̄lugheit? caro, quia sunt ex carne nati et tantum sunt caro, sunt sine spiritu, non habent verbum dei et promissionem, quae offert gratiam in baptismo et nihil intelligunt, quam quod intelligunt, quid faciendum. Altissima sapientia hominis est: so und so muſtu thun, ut papa, si quaeritur: per quid salvor? Indue cappam, fac hoc, serva praecepta, 10 et quique optimi et prudentissimi in terris. Sed hie textus discernit cœlum et terram, quod Christus libenter istum articulum ineulearet, ut discriminate de eo loqueremur. Est aliud: mea nativitas spiritualis et mea opera, so weit cœlum et terra, so weit ab operibus. Ideo dicit: caro est caro. 'Geist' non est cogitatio Sehwermerorum, wen sie ein gedanken im herzen, geist 15 dündt, sed quando habeo verbum sive in ore sive corde, Non venit spiritus s̄planetus sine verbo: si acepitur verbum eorde, so wirstu in corde geistlich,

---

1 widerlegt(s)	2 quod natum est ex carne	3 nach verderbt steht ist sp
8 gratiam über (promi/')	Spiritus spr	13 nach weit steht von ein ander vt sp
		14 weit mit 13 nativitas durch Strich verb
	SPIRITVS spr	15 nach gebanden steht haben sp

N] omnes homines, unde sint nati? Respondebunt se ex carne et sanguine sine spiritu natos peccatores. Sie kan nicht reyne sehn, ideo olet, Caro est, ut nullum habeat spiritum. Quomodo posset magis reiicere? Omnes Iusticiarii omnibus suis sanctitatibus et meritis nihil sunt quam caro sine spiritu. Non habent dei verbum et promissionem, non indigent aqua et spiritu, sed putant satis esse. Sie alle ergo lassen sich deuchten, wen sie wiffen, was sie thun sollen, do beh bleyben und nicht hoher. Ita Papa altissime respondet: si vis ingredi regnum celorum, tum due cueullam, fac hoc et illud. Haec 25 est doctrina operum, quae per se bona est, sed hie textus maxime distinguit. Multo aliud est mea nativitas et regeneracio. Meyne geburth multo excellit opera. Ita spiritus excellit carnem. Ego exposui spiritum i. e. verbum contra Anapaptistas, qui sua somnia interpretantur spiritu: Geyst, geyst.<sup>1</sup> Meyne verbum dei est spiritus s̄planetus et spiritus s̄planetus nihil aliud quam 30 verbum dei sive in ore sive in corde, So fern dw deyn hercz, leben, worth

---

18 Quod natum est ex carne ro r	19 routen am Seitenrande steht Nisi quis renatus
fuerit ex aqua et spiritu reiicit omnem iusticiam externam ro	20 Caro ro r
sanctitatibus steht iusticiis sp	21 über
23 Iudei et Papiste versantur tantum circa facere non credere ro r	Quiequid Verbum dei est hoc est spiritus et
30/31 Meyne bis fern unt ro	quantum uerbo creditus et illud obseruamus tantum sumus spiritus ro r
steht sine in opere sp	31 nach corde

<sup>1)</sup> Geyst, geyst vgl. oben S. 384, 16.

R) si in ore *xc.* et tum sicut omnia membra spiritualia, si sequeris, vide, ut arripias verbum, so hastu den geist schon ergriffen. Ergo qui vult liberari a morte, oportet verbum dei habeat. *Summa Summarum:* ut credatur dran. Nicodemus putat se salvari, si hoc vel aliud fecerit. Christus non: sed nent die Tauff, quae facit novos pueros, quia forthin non simplex aqua, sed aqua spiritus sancti, et ipse sua potentia und krafft et suscipit puerum in baptismo et nominat non per legem, quia spiritus non est praecpta X, sed alia est doctrina, nempe proponit ei aquam et spiritum i.e. mein wort und wasser bey einander et addit ei similitudinem, ubi textum non intellexit, ut facit bonus praedicator, qui, ubi textum et glossam quis non intellexit, dat similitudinem. Inspice ventum: habet ein frey luft und felt, non <sup>Joh. 3, 8</sup> gefangen in haus vel loch, sed blejet, wo er wil, ad orientem iam. Nescis, ubi incipiat et quo velit, quia drehet sich in aere ut serpens. Euangelium magis gehet et statim vertit se, quia aer suus. Si velim cogitare sic: Iam <sup>15</sup> huc venit, considerare, essem stultus. 'Andis quidem' *xc.* sed it, quo vult et in media hora se wenden, ut vertat eursum. *Summa Summarum:* ex

<sup>4</sup> Nicodemus *sp r*    <sup>5</sup> Baptismus *sp r*    <sup>13</sup> incipias    <sup>15</sup> considerare fehlt *P*

N) noch gotes worth richtest, tantum es spiritus. Quantum habes verbi, tantum habes spiritus. Summa: qui vult ingredi in regnum celorum, oportet illum habere illud verbum. Non hic dicit: hoc et. hoc facere oportet, sed opus <sup>20</sup> est regenerari, scilicet Aqua.

*Das ist die tauff, die macht newe kynder.* Non est pura aqua, sed aqua et sponsa fere spiritus sancti, in qua est spiritus, recipit nos in filios. *Wo durch?* Non per decalogum et opera, sed es *ist* eyne andere predigt. Nam cum hic interrogatur Christus, dicit: *Zeh habt dyr do wasser und geyst vor gestalt,* si hoc credideris, ingredieris regnum celorum. Deinde ad explicacionem dat ei similitudinem. 'Spiritus ubi?' *Siehe an den wyndt,* <sup>Joh. 3, 8</sup> qui non est captivus in angulo. *Er hat eyn freyes felt,* quo vult, venit et dirigit se. Hoc non potes sentire, unde venit et quo vult. *Er gehet frey do her ab omni potestate.* Si ego vellim considerare eius ortum et finem, <sup>25</sup> delirarem. Sed tantum audio eum et sencio. *Zeh dungt mich, er gehe do her,* aber über j stunden potest se mutare. *Er wyl ungesangen seyn, Blest und gehet, woe er hyn wyl.*

Ita Christianus debet observare verbum, Muß ihm nicht nachdencken. 'Nam quod vidimus, loquimur' q. d. *Du must glauben, das ich rede,* <sup>Joh. 3, 11</sup>

<sup>19</sup> nach facere steht te *sp*    <sup>21/22</sup> *Das bis sancti unt ro*    <sup>21</sup> Baptismus *ro r*

<sup>22</sup> fere vor sponsa *sp*    <sup>26</sup> Similitudo *ro r*    <sup>27</sup> unten am Seitenrande steht Quicquid verbum dei est spiritus est *ro*    <sup>30</sup> delirarem c in stulte facerem *sp*    *do erg zu aldo sp*

Sicut uentus liberrimum habet flatum et tantum auditur ita Christianus liber in verbo tantum heret *ro r*    <sup>31</sup> über her steht ex oriente *xc sp*

R] wil ungefangen sein. Sie Christianus homo est auch. Du must auf das sauffen mercken i. e. auf das wort achtung haben. Vis, ut tibi dieam, wies <sup>20</sup> <sub>3, 11</sub> zu ghe. Sed quod vidi, testor, sed tu vis seire, oportet facias ut eum ventis. Tu es in istis cogitationibus: qui servat decem praecepta, sie vis verbum et spiritum fassen. Ego nolo meum verbum et sacramentum fassen <sup>5</sup> in ein haus. Non sol ein doctrina sein, quam vides, sed sol ein frey sauffen sein venti, quem non potes fassen, sauffen hastu, dabej bleib. Sie mein wort hastu, quod audio, testor i. e. aliam doctrinam doceo. Ubi isti non eredis, actum. Diserimen potens promissionis et legis, Euangelii, quod est divina promissio, X praecepta est lex. Ista discerne weit, non solum <sup>10</sup> naturaliter, sed usu et omnibus causis: verhiebung non est praeceptum et econtra, quanquam praeceptum dei includat occulte promissionem dei, quia nemo servabit X praecepta, tantum hab ein unterricht ic. tamen sunt naturaliter gescheiden. Et promissio est, quae mihi dat, quando deus offert mihi aliquid et donat mihi, non econtra. Quando ego decem praecepta, do <sup>15</sup> deo, sed promissio, quod mihi promittit et offert suam gratiam und trost. Effectu et in usu iste anders. In baptismo nihil do deo, sed accipio remissionem peccatorum, gerechtigkeit, spiritum sanctum, verbum, vitam suam. Baptizatus agnoso deum per nativitatem, iterum offero deo. Cum

---

2 auff bis haben unt      9 über promissionis steht dei sp      Euangelii mit promissionis durch Strich verb

N] sed hoc tu non vis eredere. Tu vis includere in deecalogum: non furtum <sup>20</sup> facies, non adulterabis. Rehn, du mustest myrs nicht fassen. Es sol myt eyn freyer wyndt und sauffen, dem kanstu nicht noch dencken. Bleib beym sauffen i. e. verbo i. e. Ego praedico talem doctrinam maiorem decalogo, hanc oportet te eredere. Ita hie haec doctrinae sint discernendae, Weht, weit Lex et Euangelion. Non tantum naturaliter sunt distantes, sed usu et <sup>25</sup> sine. Nam Lex non est promissio et econtra. Sie syndt so weht naturlich von eynander gescheiden. Non possunt esse simul. Item promissionis dant. Lex exigit et nos offerimus deo opera. Promissiones autem sunt omnino aliud, scilicet eyn geschenk. Ita alias est effectus harum doctrinarum. Nam in Baptismo nihil do, tantum accipio et suscipio dei dona et munera. <sup>30</sup> Deinde in meo officio deo mea opera. Summa: Die geburth ist der hymmel,

---

22/23 Bleib beym sauffen i. e. erede verbo ro r      23 verbo c aus verbum      27 simul

(esse)	29 alias c in diuersus sp	30/511, 23	Lex Euangelium Fides opera iusticia fidei iusticia operum	multum differunt ro r
--------	---------------------------	------------	--	-----------------------------

31 cor deo steht do sp      Die geburth unt ro

R] ergo ista tam longe gescheiden ut celum et terra, ut nativitas sit celum et X praecepita et opera, quae facio, sint terra. So weit die praecepita et promisio von ein ander gescheiden, sic &c. ergo multo alia iustitia, quam quae per legem: illa celestis et opera, quae facio, so weit von der gerechtigkeit ut celum a terra. Sie terra non luet, celo non dat pluviam, sed econtra. Sie hic opera non ascendent et mihi facient fidem. Sed ubi fido in corde, ista fides lucebit, faciet bona opera, Ut sciam, Mose, quid Christus. Christus hoc cum sapienti viro locutus, er hat sich beweiset, quod cum sapientibus etiam novit loqui et eos zu narren machen.<sup>1</sup> 'Ex aqua', ut credam in eins Joh 3,5  
 10 promissionem et Euangelio, quod mihi donatur in baptismo. Sed ubi renatus, das ich den gedenk et faciam bona opera. Sieut ager non zeuget patri filium, oportet prius habeat filium, nato eo est dominus bonorum, bona haben in nicht gebracht. Sie in isto regno celorum oportet prius nascaris, credas Euangelio et habreas spiritum sanctum in baptismo  
 15 principio, Postea per totam vitam, postea missu das ander teil der gerechtigkeit auch uben, bona opera, et dedit ad hoc simile de vento. Oportet super omnia bona opera audias promissionem in baptismo, et ista fides sola dich allein felig machen, quae sol dich erb in haus machen. Frag infantem

7 sciam quid Mose P

<sup>1)</sup> zu narren machen vgl. Wander 3, 934 Nr. 1263: 'Er macht einen zum Narren'; auch sonst bei Luther, z. B. Unsre Ausg. Bd. 2, 102, 2.

N] die X gebot ist das ertrich. Ita fides et opera distant. Alia est iusticia 20 fidei quam operum: fidei iusticia est celestis, operum iusticia ist so weit von der hauptgerechtigkeit, quantum terra a celo. So wyrdt sich schiden. Die erde wyrdt nicht den hymmel senchten, sed celum humectabit terram. Ita fides dabit efficaciam operibus, non opera fidei. Es ist eyn schwere predigt gewest, quia Christus cum sapienti loquitur viro. Er kan auch klug seyn. Geburt yn seynem wasser i. e. fides in Iesum Christum &c. hoc me insticat et non opera. Nam sicut nato puero succeedunt omnes possessiones. Nam omnis hereditas non facit heredem. Sed heres habet et adipiscit hereditatem. Ita oportet nos prius nasci et credere euangelio. Deinde sequitur alia iusticia operum hanc. Diserimen bene discatis. Nam 30 sicut ventum audimus und missens do bey lassen bleyben, Ita nos debemus prius eredere, deinde operari. Sed fides prius nos debet reddere heredes. Interroga heredem, quomodo potuerit hereditatem habere in sinu matris.

23 unten am Seitenrande steht

Lex et euangelion differunt	$\left\{ \begin{array}{l} \text{natura} \\ \text{usn} \\ \text{effectu} \\ \text{fine} \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} \text{Sicut caelum terram humectat} \\ \text{ita fides opera producit et non econtra} \end{array} \right.$	<i>ro</i>
-----------------------------	---	--	-----------

25/26 i. e. bis me unt *ro* Renasci ex aqua *ro r* 29 Sicut nativitas reddit heredem ita fides *ro r*

R] drumb, ubi natus, quid fecerit, quod ista arx sua: nihil attulit hin ein quam suam nativitatem. Ex hac nativitate dicitur heres, nihil omnino fecit nec agrum gebauet. Sic hic r[emissionem p[ro]leccatorum hab[emus] et recht zum r[egnum] e[st]orum, ehe wir etwas w[er]den, sed ex nativitate, ex baptismo, quando credo in verbum sumi, matri in sinu et in domo patris, in Christiana eccl[esi]a. So ich denn das erb h[ab]e bessern, non facio, ut siam heres, ut in domo filius i. e. praedico, singe, bete. Iam declarat similitudinem, ubi Nicodemus intelligat, qualis sermo, quod aliquis nascatur und sol nichts dazu haben, tantum das faussen vom wind. Hoc est, inquit, quando non Joh. 3, 11 eredis, exponam tibi. 'Loquor.' Das zeugen hastu, das faussen venti habes 10 i. e. do tibi verbum et testimonium facio, qui solus fui in sinu patris. Daran f[est]ets, quod non vis credere, sed sentire ex operibus: non fui adulter, non sum reus peccati rc. das füllen wil ich nicht haben, oportet du solt dein heil und gerechtigkeit füllen. Sed isti verbo soltu glauben, quod tibi zeuge und predige. Et ego libenter sic eum deo agere[m]: Hoc feei, sic vixi, dedi 15 eleemosynas, hoc insp[ec]ie et dabis r[egnum] e[st]orum. Et quanquam libenter ei aufruete<sup>1</sup>, quod bene praedico et quod ei placeat, non seduxi homines,

<sup>7</sup> bete mit 6 facio durch Strich verb

<sup>1)</sup> aufruete (vgl. unten Z. 30 unter die nasen rufen) DWtb. 1, 713 unter 10, wo zahlreiche Belege aus Luther. Vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 2, 696, 30; S. 697, 2; Bd. 6, 235, 32.

N] Das gibt yn die geburth uss ehnem haussen<sup>1</sup>, quamvis nihil operatus sit: tantum nativitas a patre effecit. Ita nos sumus heredes regni eelorum side. Si verbo erediderimus, so syndt wyr flux der mutter yn der schob. 20 Deinde enim erediderimus, sollen wyr h[ab]en bessern. Non ideo ut heredes Joh. 3, 9 efficiamur, quod prius sumus, sed ut multiplicemus. 'Quomodo haec possunt fieri' q. d. was ist das vor ehne rede? non enim intelligo. Christus respondet: Quia non credis, ideo deficit tibi. Nos loquimur et testamur, wyr wissen das selbige, sed tu non vis eredere. Du hast das faussen, dem soldestu glauben. Du willst nicht glauben, sonder begreyffen. Iaces in operum fiducia te non esse iniustum. Das shulen wyl Christus nicht haben. Du solst dehne heyliecht nicht shulen, sed huic verbo, quod tibi praedicio, adherere. Sed hoc difficile est, racio libeneius velit gloriari operibus. Sie woldet hm gerne ehn werg[er] unter die nasen rufen.<sup>2</sup> Ego Martinus Luther 20

21/22 Heres auget possessiones ro r 25 nach das selbige steht tu autem non nouisti ideo credere debes sp vis (audire) 27 über fiducia steht te legem impleuisse sp 28 unten am Seitenrande steht Heres nativitate possessionem aequirit Ita fide Christianus ro 29 Racio libencius operibus gloriatur quam uerbo hereat ro r

<sup>1)</sup> uss ehnem haussen vgl. oben S. 421, 13. <sup>2)</sup> unter die nasen rufen gleichbedeutend mit unter die Nase stoßen Unsre Ausg. Bd. 33, 678 zu S. 215, 10; vor die Nase halten Unsre Ausg. Bd. 12, 641, 8. Vgl. auch Wunder 3, 956 Nr. 215: 'Einem etwas unter die Nase reiben.'

R] ut et bonus Ezechiel, der wölt auch jüssen drauß. Sie et Ieremias: quicquid praedieavi. Sie etiam libenter velim, sed es wils nicht thun, hält den stich nicht<sup>1</sup>: wie wenn du nicht recht vel zu viel gethan? Et sol mir der Turk ein quae drein werffen<sup>2</sup>, da entfallen mir ex corde omnis confidencia meorum operum bonorum, quae sunt peccata. Ideo muslassen saren, quicquid feci. Ideo helfß, quod deus fecit, kan ich mit meinem ding nicht bestehen, helfße das, das er mir geben hat. Sein wort, schenkt und gabe mus ungetadelt. Nemo audelbit dicere: accepit baptismum, Euangeliū, quis novit, an verus? Ibi dicere possum: deus fecit baptismum. Euangeliū non scripsi, sed datur mihi, wer wil das straffen? darauff wil ich mich verlassen, do mus Gott auch helfen, verum est, meum est. Sie homino cecidit a suis operibus et X praeceps et manet in promissionibus. I. est promissio: 'Ego tuus deus.' Alterum nostrum opus: 'Non habebis deos alienos.' Promissionem kan ich nicht operibus, sed fide comprehendendo, fides gehört anff die promissio, ibi omnes causae, finalis: lex non dat vitam aeternam, sed ex operibus xc. Etiam tempore unterschieden. Promissionem hat er lassen her ghen 400 et 30 jar, dicit Paulus. Ubi promissio so lang <sup>Gat. 3, 17</sup> hat gegangen, kommt erst gleyz Mose. Et ego lies promissionem saren,

<sup>4</sup> quac] Quer P    <sup>14</sup> über comprehendo steht ap sp

<sup>1)</sup> hält den stich nicht (unten Z. 22) oft bei Luther, z. B. Unsre Ausg. Bd. 15, 122, 22; 16, 72, 4/5; vgl. Wunder 4, 846 Nr. 36: 'Das hält den Stich nicht.'    <sup>2)</sup> ein quae drein werffen vgl. Nachträge.

N] libenter velim cum illo protestari et gloriari meam doctrinam sinceram, sicut Hieremias dixit: Tu, domine, nosti, quia omne, quod ego praedieavi, tibi placet. Ita ut possimus gloriari in opere nostro, huc diriguntur corda hominum. Aber es hält den stich nicht. Sic nos impugnaverat sathan, decidit omnis fiducia et omnia bona opera sunt absurdia. Ich muß davon lassen et dicere: kan das nicht bestehen, quod ego facio, tunc sit illud efficax, quod deus fecit. Kan ichs nicht aufrichten, tunc efficax, quod Christus dedit. Hacc fides insultabit contra omnes iusticias et peccata et dicam: das ist gottes werk, ego non feci verbum et factum, sed deus dedit. Darauff wyl ich bleibben. Deinde respondet deus: Verum est, hoc est meum, das sol auch bleibben, ita Christianus permanebit. Ita bene deus distinxit iusticiam fidei et legis. Promissio schenkt. Lex exigit. Promissio non operibus, sed fide comprehenditur. Opera non fide, sed manu comprehenduntur, sed non dant eternam vitam, non est illius finalis causa. Nam prius habeo per fidem. Sed per opera debeo angere hanc hereditatem. Nam promissio 400 annis praecessit legem, do die vorheffung so lange gegangen war, venit

<sup>20</sup> über protestari steht mich gegen ihm rhumen sp    <sup>23/24</sup> Non in nostris quantumuis speciosis sed tantum in deo gloriandum ro r    <sup>25</sup> nach efficax steht sit sp    <sup>29</sup> nach Christianus steht constans sp    <sup>30</sup> Promissio ro r    <sup>31</sup> Lex ro r

R] inquit Paulus. Item die person: per Moseu dedit legem, Euangelium per filium suum. Ideo aliud glaubenrecht und wercrecht. Fides facit uns zu erben, econtra. Ideo bene discerne ista 2. Nos loquimur, faußen und braußen<sup>1</sup>, dominus aquam et spiritum. Sed nemo credit, libenter quisque habet, ut audiat, sed debetis tantum audire, quod donatur vobis regnum, das sollt ihr glauben. Sicut et infra dicet: 'Nemo ascendit.' Et addit de serpente und noch viel gutsch. Si non credideritis, si, quomodo, si celestia ic.

*1 per über Mosen*

<sup>1)</sup> faußen und braußen (*unten Z. 11*) oft bei Luther, z. B. Unsre Ausg. Bd. 14, 286, 19.

N] aller erst gefez, und das sollte mich nie von der vorheßjunge stossen? Nehm, sed disceas discernere Glaubrecht, quod dat mihi vitam eternam. Wercrecht offert deo suam obedienciam, die haben yr befäiden teyl. Ita hic Christus. <sup>10</sup> Wyr reden und faußen und praussen. Vos debetis audire et credere. Dorym <sup>11</sup> Joh. 3, 13 sollet yrs haben, Non operari, sicut sequitur: 'Nemo ascendit in celum' et deinde similitudo de serpente, de quibus non est tempus eloqui.

*S vor gefez steht das sp 9 Glaubrecht Wercrecht ro r*

## 55.

11. Juni 1531.

### Predigt am ersten Sonntag nach Trinitatis.

#### Dominica 1. Lueac 14.

R] Lut. 14, 16 ff.

Quanquam juxta audistis istam doctrinam, cum vero textus widder-<sup>15</sup> biringt, predigen willich da von. Indicatur hic, wies dem lieben Evangelio ghet in mundo, nemlich, quod magnus deus Mammon furget und hat den furgang in mundo, et propter illum miss das liebe Evangelion veracht sein. Das meint dominus cum haec praedicatione, quod felet magnam cœnam, et qui invitati sind am ersten, anſbleiben.<sup>20</sup>

*17 Mammon sp r*

N]

### DOMINICA PRIMA POST TRINITATIS.

<sup>21</sup> Lut. 13, 16 'Homo quidam fecit cenam magnam et misit servum suum.'

De euangelio von stück zu stück loquemur, quamvis annuatim annuntiatur. Es wyrte hic angezeigt, wie es dem lieben Evangelio gehet yn der welt, nemlich das der grosse got Mammon habeat totum populum et impeditat, <sup>25</sup> ut non veniant ad hoc convivium.

*21/22 ro 23 nach euangelio steht loquemur sp 24/26 Es bis convivium unt ro Status huius Euangeli r o r*

R] Coena est Euangelium, quod 1. est promissum Iudeis, qui 1. vocantur, quia ipsi das fort[er]leß, quod eis Euangelium promissum. Et talis cena, quod omnia habet et omnia in ea parata, et tamen sollen nicht dazu kommen, quorum est, ut Apostoli: Vos estis filii testamenti *xc.* Das bereit sein i. e. in doctrina Euangelii ist als begriffen, quicquid aliis doctrinis et operibus gesucht, die thun nicht. Euangelium dat geschenkt, omnes aliae doctrinae doceant de operibus et quod wir sollen geben. Econtra Euangelium. Geben est doctrina de lege, quae postulat, ut faciamus. Nemen est doctrina de Euangelio, quod nos accipiamus donum celeste, das wir empfahen sollen, 10 das wir nicht bereit. Lex econtra est doctrina, quae docet quid non dare. Sie titulus manet bey der Christlichen Iere, das heiz: 'omnia parata'<sup>21</sup> *lnt. 14. 17* Wir bringen, geben nichts da zu, non est nostrae manus gedenken, sed geschenkt. Das ist ja ein edels, groß, kostlich ding, quod non erwerben und verdienien, sed lassen uns geben. Sed tamen natura tam mala, ut non solum contemnat, sed ghet hin et laborat suis operibus acquirere, quod hic donatur, wir wollen kuchenmeister sein<sup>1)</sup> et volumus ei numerare tot merita, ut missereri. Sie faciunt omnes operarii, sie wollen speisen. Schlechts umbgefert. Er wirds nicht thun, quia dieit in fine: 'Ilorum videlicet nemo.' Est *lnt. 11. 21* ein erschrecklich urteil, quod ii, qui invitati, sollen zu dem abend nicht kommen, 20 schmecken, sollen nymer mher hinc werden, quid sit Euangelium, qui suis

4 über sein steht est 9/10 das bis wir unt 10 wir(s)

1) wir wollen kuchenmeister sein die Erklärung bietet N unten Z. 33, kaum sprichwörtlich.

N] Das Abentmal nihil aliud quam Euangelium, quod promissum Iudeis. Das syndt die geladene geste. Nam ipsi habuerunt promissionem. Es ist eyn solch Abentmal, in quo omnia sunt, et tamen invitati non debent ad id venire. Nach wie voll er ist und steht, nihil est. Summa: in hoc Euangelio 25 omnia sunt consummata et perfecta, quae variis operibus quaesita sunt. Haec doctrina tantum offert et donat. Omnes aliae doctrinae doceant Thuen, lassen. Diversa igitur sunt Geben und nhemen. Euangelion saltem docet Geschenk vom Himmel entpfahen, das wyr von gnade haben, nihil nostris meritis. Geben sunt opera, quae ad nos pertinent. Disseernatis hic duo: 30 Euangelion heyst: 'omnia parata sunt.' Nihil ego feci, es ist geschenk, wyr *lnt. 14. 17* durssens nicht erwerben. Et tamen tanta impietas. Nam quae ultro oblata, non recipit et interim variis laboribus his quaerit, quae hic donantur. Wyr wollen haufwyrt, doch sehn et deum invitare. Gleich als er unser nicht funde geratten. Ita omnes faciunt hypocritae eum invitantes. Illi audiunt 35 sentenciam: 'Dieo vobis: nullus illorum gustabit?' Dura est sentencia, *lnt. 14. 24*

21 Cena ro r 24 nach und steht hubisch sp Omnia parata ro r 26 Diversa doctrina euangeli et legis ro r 32/33 Instiearij deum iunitare uolunt ro r 35 Nemo gustabit ro r

R] viribus et meritis hin an wollen, erfahren, quid sit. So ghet ist nostris pfaffen, die halten ihr tand fur sich, temen, so wollen b[ei]leben, ideo manent mundinarii et iudiees, ut nunquam intelligant, quid Euangeliū. Hoc videtur tantum suis praedicationibus et scriptis, quod dominus abstulerit eam coenam, das dienen sie da mit, quod invitati et invitatur, non veniunt, ut alibi: <sup>5</sup>  
qut. 8, 10 Oculis vident et non intelligunt, audierunt et non merken. Hi sunt primi,  
qut. 14, 18 qui invitati fuerunt, qui se excusant. Causam audistis. 1. villam ic. Hoc praedicamus quotannis contra anabaptistas, qui docent von weib, kind lauffen, haus, hoff ic. Hoc Euangeliū bringt, quod eorum doctrina seh recht, quia ibi dammati hi tres: Acker lauffen, oeffnen, weiber nemen ist nicht <sup>10</sup> bose. Deus sic ordinavit et est sic welt reginent, das ghe sein weg. Sed discernendum hoc regnum a sp[irituali]. Si kan beim Euangeliū b[ei]leben, so sol ich weib, kind, haus, hoff, acker nicht verlassen. Si utrum amittendum, tum illa omnia lassen et ic. Ideo isti non peccant, quod habent ista, sed quod hoher sezen ista 3 quam Euangeliū et coenam, quod creaturam super <sup>15</sup> dominum. Hoc eorum peccatum, Et ghen so leichfertig da hin et in ventum, sind solche sathe, ut ratio cogatur dicere: habeo agrum, uxorem, ich muß <sup>20</sup>  
1. Mose 3, 19 haushalten, est mihi befolchen, scriptum in scripture: 'In sudore.' Et cogitat: über 8 tag et post annum possum iterum acquirere, sed interim wird ihm

<sup>2</sup> temen auch P ist unverständlich    4 tantum] in P    5 dienen] vordienen P

N] illos invitatos privat q. d. si solens nymmer nicht erfahren, was das euangeliū <sup>20</sup> seh. Ita contingit omnibus Phariseis, qui hoc senciunt. Papistae hoc non possunt agnoscere, müssen yhe mehr und mehr verstoet werden. Got hat yhi das abentmal weggenommen, ut non sapiant. Das haben sie domht <sup>25</sup>  
qut. 8, 10 verdinet, quia invitati non venerunt. Hoc alibi dieit: 'Audientes non audiant, Videntes non videant', sie sollen myt dem kop erdurch<sup>1</sup> leben. Das syndt, qui se excusarunt contra invitaciones. Primus: 'duxi uxorem?' Hoc praedicamus contra Anabaptistas, qui se hic patrocinantur, quasi relinquenda sint uxores et omnia bona. Nos dicimus: Acker keuffen, weyb nhemen ist nicht boße, sed bene discernenda sunt Gotes rech, welt rech. Ita si possim habere Euangeliū und darbei bleyben, non relinquenda sunt bona. Si autem <sup>30</sup> utrum sit deserendum, bona sunt relinquenda. Sed contemptus ille verbi et ingratitudo et curae mundi sunt malae. Es hat eyn fehn scheyn, quod excusant se: Liber, ich byn beruffen zum weybe, zur erbeyt et ita unam et alteram conacionem negligo. Ja über eyn jhar hore ichs aber. Neyn. Es kan

<sup>20</sup> unten am Seitenrande steht Euangeliū } Legis doctrina dat et offert <sup>21/22</sup> Pa-  
 pistae non sunt digni gustare euangeliū <sup>20</sup> r r    26 Vxorem duxi <sup>20</sup> r    29 discernenda  
 bis rech (2.) nut <sup>20</sup> r    32 scheyn über sathe    In eos qui conaciones negligunt <sup>20</sup> r    34 con-  
 cionem (praedico) negligo c aus neglit

<sup>1)</sup> myt dem kop erdurch rgl. oben S. 237, 9; sehr häufig bei Luther, z. B. Unsre Ausg. Bd. 2, 103, 2; 6, 260, 25; 7, 579, 6; 581, 10; Bd. 8, 139, 30/31; 217, 9.

R] verruſt, ut non gustet. Non semper stat in tuo arb[itrio]. Dominus wiſſ  
unveracht haben. Tales fuerunt Iudei, qui habebant promiſſiones et  
Euangelium, sed putaverunt se promiſſionem, ut habuerent 3: guter, eſter,  
wiſſen, wiſſe, kind et ein zeitlich leben und drüber das Euangelion lassen  
5 fahren. Ideo sequitur, ut claudas ic. qui satui sunt et quaerunt diuitias,  
ut Iudei faſiebant, die fragen nicht nach dem Euangelio, sed gehorn erzu  
armen, elenden, qui non habent et non quaerunt hie in terris, qui non sunt  
in lectis, non sunt in agro, sed qui herent in altera vita. Hi sunt esurientes  
10 et begirigen, qui Lust haben und durſſen hanc cenam. Das sind auch Leut  
in Juden, ut Apostoli et discipuli die aller verachteſten, die Lamen, Krüpel  
und ungesunden. Illorum est Euangelium, quia 'pauperes Euangelizatur', Matth. 11, 5  
est praedicatio et doctrina pro elend, ſunder, qui elende herzen, quia est  
troſt praedicatio, ideo vult corda, die Krüppel ſind ic. qui volauſſ und hr̄ſ  
herze ic. Zu leſt̄ kommen wir heiden auch dazn. 'Landſtraſ': Non sunt in  
15 civitate et domibus, qui non habent promiſſiones, sed die ungeladen geſt.  
Non habent promiſſiones, quas Iudei, sed servus invenit sub ſepibus  
i. e. non sub regimine, Civitate, spirituali, quia quisque ivit nach ſeim abgot,  
ut hodie invenit omnes . . . . in iſto ordine ic. 2° Euangelium invenit  
20 alles zerludert.<sup>1</sup> Spiritus sanctus ſtraßt mundum, das er macht conſcientiam  
de peccatis, ut veniamus sponte. Hi sumus gentes, qui acquirimus Euange-  
lium ex omnibus ſeetis. Nos habemus domum, quod reiecerunt gentes.

17 spirituali mit regimine durch Strich verb . . . . ivit] viuit P 18 . . . . ein Wort  
unlesbar, auch von P nicht entziffert 21 gentes] Iudei P

<sup>1)</sup> = zerludert vgl. DWtb. 6, 1236 Iudern = in Fetzen (zerrissen) hängen. Also zer-  
riſſen, ohne Einheit, diese bringt das Euangelium; vgl. Z. 22/32.

N] dyr der ſchmaſch genummnen werden und mochſt eyne ſtunde vorſenmen, quibus  
voceſis. Ita ſunt omnes negligentes. Sequitur, quod invitandi ſunt Lamen,  
Krüpel. Nam qui sapientes et voeati ſunt, non volunt venire. Muffen die  
25 armen und elenden, qui nihil habent de mundo. Aber ob ſies ſchon haben,  
ſeezens doch nicht über das Euangelion. Die ſelbigen ſyndt durſtig und  
hungrig ad hanc cenam, ſicut ex Iudeis apostoli et nos gentes. Das heyſt:  
'Pauperes Euangelizantur.' Es iſt eyne predigt tantum pro pauperibus, Matth. 11, 5  
hunderlich die elende des herezen ſyndt. Zw leczten ſummen wyr heyden  
30 erzw. Die betler uſſ der gaffen nicht zu herfern und ſtadt. Nam non  
habemus Euangelion, ſummen plumpſ<sup>1</sup> darezw, liget unter den zeeunen.  
Nulla lex, nulla politia, nulla civitas et ita congregamur in unam domum  
ab Euangelio. Do muß Monch, pfaff, Nonne, hure, buben unter eyn dach.  
Hoc fit, si quilibet agnitione ſui alliciatur ad hanc cenam. Wyr geniſſen  
35 des geſchendeks, das die Juden nicht haben wollen annehmen.

23/24 Ceei claudi ic. uocantur ro r 24 ſunt über non 27 cenam hanc 30 Gen-  
tilium uocacio ro r

<sup>1)</sup> plumpſ s. v. a. plumpweiß, d. i. unverſehens; vgl. oben S. 52, 29; zu den dort  
angeführten Stellen ist noch Unsre Ausg. Bd. 16, 58, 31 hinzuzufügen.

56.

11. Juni 1531.

## Predigt am ersten Sonntag nach Trinitatis, nachmittags.

A prandio. 1. Joan. 3.

R)  
1. Joh. 3, 1-11.

Haec est Epistola de operibus, quia has 2 praedicationes: 1. de fide,  
 2. de operibus habetis. Et hanc seripsit propter pseudochristianos, qui  
 iactant se fidere et tamen non diligunt. Fides non recta, ubi charitas nicht  
 da. Econtra Sophistae, qui dicunt charitatem omnia esse. Videtis, quod  
 tempore Apostolorum der Hente viel sind gewesen, qui dicuntur falsi  
 Christiani. Jhe feiuer und reiner die Lere gehet, jhe weniger sich darnach  
 richeten, paucis[imi], qui synceri, alii discunt, ut liberi fiant et erger quam  
 prius. Das ist ein recht gutes warzeichen verae doct[rinae], quia cum prius  
 praedieatum de virtutibus, de peregrinationibus, ließen die megd und knecht  
 a labore, quasi unsinnig, et nihil tam tollipisch, cui non adhaereretur. Cum  
 vero veritas docetur, ist gleich das widergespiet, stellat sich omnis nervisch dazu,  
 et alii persequuntur. Ubi mendacium praedieatum, nemo fuit combustus  
 hereticus, quod ist zeichen, quod illo tempore habuit satan regnum. Ideo

2 1 Iohann. 3. sp r      7 nach weniger steht sie sp      11 Scandalum infirmitatis Chri-  
 stianorum sp r      14 quod (1.) c sp in d

N]

Vesperi eadem dominica de epistola

15

1. Joh. 3, 13

'Nolite mirari, fratres, si odit vos mundus.'

Das ist eyn epistel, quae docet opera, sicut seitis 2 praedicationes esse:  
 1. de fide, 2. de operibus. Hanc Ioannes seribit umb der falschen Christen,  
 qui gloriantur fidem et non habent charitatem. Den zeanck haben wyr eum  
 Papistis, seilicet fidem esse eum Charitate. Es ist recht geredt, sed ne  
 obscuretur iusticia fidei. Jhe sehet zw der zeyt der aposteln, das gereydt<sup>1</sup>  
 falsche Christen. Jhe rehner das wort ist, tanto peiores fere omnes effeintur,  
 pauci boni fiunt. Das ist eyn rechtes warzeichen, das die Lere recht sey.  
 Nam tempore Papatus, cum errores praedieabantur, waren sie alle recht.  
 Omnes amplectebantur omnia, lissen von dinsten zum heiligen. Es war nicht  
 so tespisch illud: suscipiebamus. Ita econtra iam maxime insultatur veritate  
 sathanas, illud devastare vult. Haecenus in erroribus nulla heresis et

15, 16 ro      16 1 Iohannis 3 ro r      17 über 2 steht duas ro      esse(s)      18 über 1  
 steht unam ro      2 erg zu 2dam ro      19 über cum steht iczunder sp      Contra gloriosos  
 thrasones fidei sine Charitate ro r      20 nach Charitate steht uinetam sp      21 über das  
 gereydt steht vo sie gepräigt haben sp      22/23 sicut iam nostro tempore pauci sincere docent  
 pauciores qui bene uiuant auditu euangelii sp r      25 nach heiligen steht vnd vinten sp  
 27, 519, 18 pauci sunt qui suscipiunt hoc pauciores qui exprimunt operibus, hoc indicat quod  
 verbum nostrum uerum sit sp r

<sup>1)</sup> gereydt vgl. oben S. 236, 14; 350, 29.

1) iam spert er sich uns zu troß in weg, ut nullus si[dat]. Ideo dicunt quidam a tempore revelati Euangelii factos ho[mines] deterio[res], quia prius datum, ieiunatum, iam die lent so hō[nd] undanc[ht]bar, ut etiam vix locus, ubi feratur praedicator, taceo, quod detur eis. Et Anabaptistae d[ic]ieunt: Si verum 5 praedicarem, würden die Leute from, ergo aliam doct[ri]nam docent, de deserendis uxorib[us]. Sicut illi offenduntur, sollen wir uns dran bessern. Eben drumb quod ho[mines] so deteriores, signum, quod v[er]eum verbum und die Liebe reine warheit, quam pati non potest, und gedacht, das er sich dran rechen wil, si nicht persecutio, tamen mit der faulheit der Christen. Ideo 10 ker sich niemand dran, quod ho[mines] sich so stellen, per hoc vult Euangelio malum nomen se. Si est doct[ri]na pura, tamen aliqui sunt, qui mit trew und ernst meinen, quia multi occisi et multa quidem passi. Et inter nos sumus quidam, qui diabolum habemus intus et foris. Euangelium ist die schwachheit und narrheit gots, quod pauci suscipiunt. Zu eim exemplum haben 15 wir den lieben Ioannem, quod suo tempore die Leute sind arg, qui prius fuerant angeli, iam wütend gewest, ut iam cives, rustici, je lenger, stolzer,

8 nach quam steht diabolus    8/9 sich bis faulheit wut    10 sich(s) (1)    13 Euange-  
lium sp r    16 ut bis stolzer unt

N) mendacium impugnabatur: nunc impugnatur. Summa: sathan ist der gesel, der sich zw fruej da wider secz. Hinc oritur scandalon, syndt das Euangelion kommen, ist die welt erger worden. Prius omnes monachos suscepimus, 20 nunc ministros non possumus ferre. Hoc scandalizantur Papistae. Econtra Anabaptistae: Hic videmus per verbum homines non promoveri, ideo aliud medium quaeramus. Nos autem confirmemus nos. Eben drumb das sich die menschen so faul machen, est signum veri verbi, drumb legt sich der teuffel darwider. Die ist recht yha yn dei augen. Si persecucionibus non potest, 25 tuni ingratitudine. Summa: Nemo scandalizetur in ingratitudine populi. Es ist teuffels gespenst, quo vult nos impugnare. Neyn, es ist das trew wort, propter quod multi passi sunt. Et noster dux satis multa iam patitur. Ergo so[lo] man nicht noch kaffen, quasi omnes ad hoc verbum acurrant. Neyn, Es sol das schwache wort seyn und kleyn heusleyu haben. Ad exemplum 30 hic habemus in Ioanne, quod post tempus euangelii als toricht und mut-

17 über nunc impugnatur steht nullus concremabatur sp    über sathan ist der steht hoe signum est das sich auch der sathan so sperret sp    19 nach worden steht sie sehen quod sub papatu multa siebant opera sed non ex fide sp rh    21 nach Anabaptistae steht drosseln auch h[er]ren dieentes si euangelion praedicaretur recte so solde es andere frucht breugen sp rh  
 24 über Die steht lere sp    über persecucionibus steht thyrannorum sp    25 nach ingra-  
titudine steht jaulen Christen impugnat sp    26 über gespenst bis vult steht stand quo uult  
nos inficere sp    Nemo scandalizetur quod non habeat fructus Es ist teuffels stand sp r  
 29 nach und steht eyn sp    über exemplum steht quod uerum sit sp    30 über quod steht  
nam suo tempore factum est sp

R] mutiger, ut quis optaret, quod nunquam Euangelium audijtum, et melius,  
 1. Joh. 3, 13 quia werden gestrafft werden peste, fame. 'Verwundert.' Si vis Christianus  
 esse et in terris vivere, las dirs gesagt: eris talis, quem omnis homo per-  
 sequetur, tücke beweisen wird. Si vero pius praedicator, civis, schicke dich  
 drein, das du die welt tua praedicatione hin bringen, ut te mundus auf<sup>5</sup>  
 den henden trage: non estries, Si adhuc 60 milia annorum servaret. Qui  
 Christum docet, ladet mundum et Satyanam auf sich, hengt an dich bose  
 princeipes, vicinos, die dich beissen, et quicquid facere possunt. Tu quereris:  
 Isti audiunt Euangelium et sunt so bose Leute. Si vis Christianus esse,  
 Satan non potest te ferre, non potes eum spären nisi in suis membris. Si  
 10 pius pastor in villa, rustici &c. qui non vult pati et discere &c. Si vult guter  
 gesel sein, tum habes, qui te persequuntur, so mustu des Teufels diener  
 sein. Et hoe ist der Teufel, umb guter werck willen persequuntionem patiaris.  
 Ego nunquam ereditissem, quod tantas malicies sol sehen ab his, qui ab  
 Euangelio haben all gutthat. Hoc audis, quod propter tuam optimam boni-  
 tatem mustu has und neid leiden. Praedicatoris praedieant salutem und sezen  
 Heib und leben, weib und kind, et ipsi thun yhn das aller ergste da fur. Nonne

4 über pius steht Species sp

5 nach praedicatione steht nicht wirst da sp rh

oben am Seitenrande steht Mundus propter bonum extreme odit pius sp      7 nach Christum  
 steht der sp      11 non über vult      14/15 sol bis quod unt      ab über Euangelio      16 Prae-  
 dicatores bis sezen unt

N] wylliger ist wurden, den prius angeli fuerunt, nunc sathan sunt, das eynen  
 1. Joh. 3, 13 dochte: ich woldt, das das Euangelson nie gehort were. 'Nolite mirari,  
 fratres, si odit vos mundus.' Das sol eyn Christen lernen: si vult esse 20  
 Christianus, So soltu eyne eule seyn, omnibus odiosus.<sup>1)</sup> Si hoe non vis  
 pati, so laß deyn Christheyt faren. Si vis esse Christianus, so schick dich  
 doreyn, das du die welt do hin wylst brengen, das sie dich ussn henden  
 tragen. Non fiet, eciam si mundus 6000 annos duraret. Summa: si vis  
 esse Christianus, so wyrdt dich der teuffel myt seynen engeln, boßen nach-  
 barn, pawern, burgern, fursten angreyffen. Et conqueruntur: Liber got, isti  
 audiunt Euangelion, ab omnibus impugnamur. Hie habes signum. Die  
 boße leithe sollen anzeihen, qualem voluntatem habeant. Sathan adversus  
 te, Has und neydt solstu haben. Lerne es wol. Si vis hominibus placere,  
 debes deum denegare. Addit: 'umb gutter werck?' Das ist vordrisslich 30  
 propter bonum persequi. Ego non ereditissem, ich wunder mich, das eyner

19 über gehort were steht vnd wer yhn wol so gut sp      26 nach angreyffen steht vnd  
 sich auch ergen sp      nach conqueruntur steht postea sp      26/27 isti audiunt Euangelion über  
 (omnes sumus ...)      27 unter ab omnibus impugnatur steht si tum me persequuntur sp  
 30 über umb gutter werck steht quam diligimus fratres      31 nach ereditissem steht do ich  
 war das die welt so boße folde seyn sp

<sup>1)</sup> eyne eule seyn, omnibus odiosus rgl. Wander 1, 904, Nr. 74 Es ist ein Ent unter  
 den Krähen d. i. Gegenstand der Neckerei, des Spottes.

R] mirum und über wunder, quod homo tam malus, quod isti schaden thut, a quo  
 habet salutem aeternam und dienet inn aller seiner not. Si ibi non cor Christianum et diligens dei, sol einer flüchten inn abgrund der hellen. Cum ergo  
 einer all sein wollthat verlieren sol, dilecam: das heist die welt, adiuvi mea  
 5 praedicatione plures, sed was sol ich machen? Si sol Christianus sein, vel  
 patiendum mihi malum pro optimis aut excundum e mundo, Sed hoc facere  
 volo, das man mir inn die hand thue<sup>1</sup> et pro meo beneficio gewarten omne  
 malum. Si vero exspectas, ut te honorent, so feilestu et tum te ipsum cruciabis.  
 Ein gut ampt, predigt ist zw gut et indignus mundus, das die welt soll  
 10 belohnen, non kanst hie bezahlen tale eor fidele. Dominus non sehe die innundum  
 an, ut einen prediger bezahlen. Ipse wills bezahlen, das bezalt sol heissen,  
 das wil er haben, das nicht ungeessen, ungetrunken, ungehaust und ungekocht,  
 der lon ist zu gering. Si mundus multum dat, sol den bauch fullen und ix  
 kleide sol vergenglich gut sein. Sed disce: si Christianus sum, si praedico  
 15 et facio proximo gut, Ich will essen und trinken dafür nhemen, sed nolo  
 inspicere mundum mit allem yrem gut und ehr, ut unum sermonem et literas

1 nach quo steht et non eog: sed sp Exempla Ieremias Esaias Christus Apostoli sp r

2 Boni principes sp r 3 über diligens dei steht adeo sp 6 über patiendum mihi steht  
 vt accipiam ingra: sp 8 honorent e aus honoretur danach homines sp 9 Blona Prae-  
 dicatio sp r 11 nach bezalen (1.) steht ließe sp 16 über et steht Ep[istolam] sp

1) thue d. i. scheiße vgl. Stellen bei Thiele Nr. 69.

N] umb seynen höchsten wollthat mocht leyden. Optimi praedicatori omnibus  
 inservientes in omnibus periculis, ut praedicatori sunt, illi impugnantur ab  
 omnibus illis. Ist nicht wunder umb den boßen worm<sup>1</sup> den mensch, qui tali  
 20 praedicatori invideat. Ja nisi essemus Christiani, so solde man solche leuthe  
 verfluchen yn die hell neyn. Sed oportet nos scire illam ingratitudinem, do  
 muß ich sprechen: Das ist die welt. Si non vis pati et esse Christianus,  
 so lauff zur welt hymauß. Interim doce et fae bonum et fer econtra  
 ingratitudinem, tuß und haß. Si vis gloriam quaerere et divicias, so wherdt  
 25 dyrs feilen et conquereris: Ich wolde wollthat haben. Wes ist die schult?  
 Die welt ist nicht werdt, das sie eyn solch gutt werck des predigers solde  
 beczalen. Hi fruetus syndt zw kostlich, das sic die welt beczale. Gott wyl  
 sie selber beczalen. Non magis vult suis praedicatoribus dare quam vietum  
 et amictum, wen sie das davon haben, sufficit. Verum praemium hue non  
 30 pertinet. Es ist zu kostlich, non est dignus, ut mundus daret. Die welt

18 über in bis ut steht seczen zw leib leben in peste bello sp 20 über praedicatori  
 steht a quo habent uitam eternam sp über Ja bis solde steht a quo omnia bona suscipit  
 non suet illis buccellam panis sp Quid autem faciet Christianus? Je Er lepde haß neyß  
 et beneficium reddat illis et dicat das ist die welt sp r 22 über die bis pati steht ich wyl  
 meyn werck umb goles wylsen thun sp 25 über wollhat steht pro opere meo sp 26 über  
 gutt steht trew sp 27 Ni e in praedicatoris sp

1) worm vgl. oben S. 334, 13; zu der dort angefügten Stelle ist noch zu fügen Unsre  
 Ausg. Bd. 2, 102, 24; S. 737, 11; Bd. 6, 235, 38; 9, 137, 18; 16, 137, 32.

R] scriberem. Cum hoc sit, feret er zu, quomodo gute opera thun sollet: omnia bona facito et postea expecta neid, has und das man dir keinen bissen brots gäbte, quia mundus indignus, das sie dich erkennen sol, nec digni, ut agnoscant in te unum beneficium, sind schon gestrafft und verbleibt. Sed ut stecken vol has, neid et cogitant, qui tibi incommodeant, und dienen dem verfluchten, hellischen Gott Mammon cum celesti re. Si etiam te expellunt, occidunt tamen non aeternam vitam, tamen habes tuos fructus et ipse iam sibi zehnfältig, ja 100 schaden gethan, si tibi pilum. Sie disce ut Iohannes: Non mirum. Petrus et Paulus: last euchs nicht. Es sol uns sein ut planis quotidianus und durch ut reich<sup>1</sup>, das man uns hafte und neide et pro optimis re. quod verbum discimus. Dat exemplum ipsum Cain, qui occidit

1. Joh. 3, 12 fratrem, 'qua causa?' 'Eius opera' re. Es ein schone, redliche ursach, quod einen mord beghet, quia eius frater ist from und eben drumb, das dw bose bist und jhener from, bistu, mundus, ein homicida bonorum hominum. Weltlich recht occidit malos propter maliciam. Sed welt, das liebe, hübsche kind ist ein morderin et talis, quod homines occidat ideo, quod bona opera faciunt. Sie rustici hassen suum pastorem, et ideo, quia from. Das ist mein spina. Unser Herr Gott wird ein spinam draus machen. Mundus

5 vol über has qui e in quomodo sp 9 nach nicht steht wundern sp 11 über  
discimus steht docemus sp Cain sp r 15 Mundus sp r

1) Hierzu vgl. N unten Z. 29. — Zur Erklärung s. Nachträge.

N] wen sie vil gibt, so neret sie den bauch. Alia a deo expectemus. Ita omnis servus et ancilla fidelis aliud praemium expectare debet. Ich wolde nicht die ganze welt myt allem gutte so hübsch achten, ut unam praedicacionem facerem. Alia merces expectanda. Summa: si sentis ingratitudinem erga praedicatoris, tunc seito, Es stehe recht umb sie. Die welt ist schon gestrafft, quae debet intelligere hunc thesaurum, das sie kunde darezu den prediger fürdern, sonder din noctuque cogitare, quomodo eos perdant et suo deo Mammoni serviant. Rhu esto, quod tibi rapiat tuam vitam, permittis, si auferat vitam, eternam habebis, interim innumerabilia mala adversariorum videbis. Also wissen sich die Christen zuschicken, Ne mirentur, ut hic Iohannes dicit. Wyr sollens gewieß gewont seyn als ehn voß haub des rauchs. Et maxime propter bonitatem. Ponit exemplum Cayn et Abel. Warumb war ihm gram? propter probitatem. Es ehne schone ursache, Quod malus non potest ferre bonum. Wer kunds gleuben, quod Mundus sit homicida bonorum, weltlich recht mordet huben. Die welt hast die frumen darumb, das sie frum

20 nach debet steht Quando ita praedicamus sciamus dei opus esse non a mundo posse pro illo satisfieri sp rh 23 nach welt steht aber sp 27 innumerabilia e in multa sp  
28 hic (Petrus et) 29 voß e in aldt sp 30 über bonitatem steht probitatem sp  
31 über propter bis ehne steht quia opera eius erant bona et illius mala sp Quod (tu)  
über malus steht iniustus sp 32 über bonum steht iustum sp

R] sind die Leute, die des Teufels eigen sind und thun alle schaden Christen et ideo, quod from, quod dei verbum habent et bona opera thun. Et sunt maxima caterva, et pauci, qui non sunt in ista parte. Mundus persecutur non nisi probos et propter probitatem. Si hunc non diligo, qui mihi bonum, 5 optimum facit, quomodo istum, qui mihi male facit? Ipse Satan ist feind, mordet die fromen, in istius vestigiis und sprunglein<sup>1</sup> ghet sein sponsa, mundus &c. Ideo, inquit Iohannes, gewenst. Si auditis, das man euch feind, cogitate, das so sein sol. Si non audirem hoe in mundo, timere deberem, das nicht recht were. Si es pins praedicator, wird an dich hezen 10 neid, has, quauquam non thut uns viel schaden. Qui hoe facit, sol mich hassen, neiden mit seinem grossen schaden et meo maximo commodo: si occidunt, prius se occidunt. Iam iam videmus ultionem nostram an ihu, quod diabolus eos obsederit, cuius proprii sunt. 'Seimus, quod ex 1. Joh. 3, 14 morte?' 'Nolite mirari.' Sed vestrum magnum bonum inspicite. Seimus:

*I vor Christen steht den sp 6 sprunglein] sprungen P 7 gewenst e in gewonet sp 8 nach feind steht ist sp so sein sol c in sol so sein sp 9 oben am Seitenrande steht 1. Consolatur pios ne mirentur, si odio persecutur eos mundus, quia non aliter possit, deinde ne irritetur vt iterum odiat mundum, sed potius misereatur &c. quia sunt in morte &c. Econtra ipsi sciant se habere veram fidem, per quam translati sint e morte in vitam, quia diligunt fratres. 2. dicit de illis qui non occidunt sed negligunt charitatem. Dicit ergo de falsis fratribus et veris *[daraüber steht hoc est]* quauquam adhuc &c. sp*

<sup>1)</sup> sprunglein s. v. a. 'Spur'; vgl. DWb. 10, 2, 202 (unter b. β), wo kein Beleg aus Luther.

N] 15 syndt. Das ist eyn sein freutlehn<sup>1</sup>, do sols der teuffel bey wonen. Sed oportet nos ita agnoscere mundum, das wyr wissen umb gute werck, frumbekht zw leyden. Totus mundus, omnis cohors hoe facit, qui occidunt et persecutur iustos pro iusticia, wen wollen die liben, si optimos homines, praedicatores non volunt diligere, quomodo volunt inimicos ferre? Das ist 20 des teuffels fußtappen und seyne braudt folget ihm nach. Ergo si persecueris, so sprich: So sols seyn. Si non paterer, tunc timendum me non reete eredere, docere. Nam si sineerus fueris, so wyrdt der Teuffel dich sehen und hennen werden und als an dich heezen. Aber das vorteyl sollen wyr haben, das sie des teuffels seyn, eher sie uns umbrengen, sollen sie sich selber 25 morden. 'Wyr wissen, das wyr auf dem tode' &c. 'den wyr liben die 1. Joh. 3, 14

*15 nach wonen steht got wyrdt eyn mol eyn few drauß machen sp rh 16 wissen e in lernen sp nach werck steht vnd sp 17 über omnis steht magnus sp über occidunt steht latrones sp 20 über braudt steht die welt sp nach nach steht in occendis iustis Christo Stephano Paulo sp 23 unten am Seitenrande steht Es sol mich niemand myt seynem vorteyl hassen ac si ego alium velim translodere und steh mych vor durch den leyb eher ich ihu errechet sp*

<sup>1)</sup> eyn sein freutlehn vgl. Unsre Ausg. Bd. 11, 162, 78 was Cain für ein freutel sey gewest; 16, 321, 25 Ey du freundliche, holdselige Welt, du seines Kreutlin; Poachs Sly. 3<sup>1</sup>, 77 Vide, qualis Kreutlin jorū; vgl. auch Bd. 33, 685 zu 517, 37.

R] da ist nihil cum ipsis, sed econtra, quia, qui odit. Nos habemus hoc, quod scimus, quod in morte et manent in ea, Nos in vita et manemus. Magnum nn: Si seio me in vita, so leiden, quod me quis neidet und haßt, qui in morte est, potest quidem neiden, schenden, quod sim verfurer, aber ghen viel in ollam talia verba. Si aufertis dominum, was ist ihm denn? certe non coelum. Si corpus, so nimpt er einen alten madensack hin weg. Sed hat sein mut an mir tület<sup>1</sup> ic. Non, sed ego, quia sum ex morte in vitam, ipse in morte manet stecken, kan mir das nicht nhemen, quod ego sum in vita. Cum ergo vult Christianum pochen, verjagen et auferre ei suum, ja ein schebichten gründ genomen et tu amisisti totum coelum, leib und leben et omnia. Magna res, quando quis aufert 1 obulum et amittit 30 tunnen golts: wie kans greulicher gerochen werden? Christiano non fit schaden, sed econtra: denn sie solten hundertausent füttig, non solum in hac vita, sed in futura. Per quid scimus? da bey, quod diligimus fratres. Fides ex morte in vitam hilft, ut nostra praedicatio. Per hoc videtur recta fides, quando neminem odit, etiam bene vult inimico ic. is tali amore ascendit et se ipsum certum facit suam fidem rechtschaffen et quod ex morte. Non quod charitas,

<sup>9</sup> Sumus in vita supra c. 3. in principio Sumus filii dei sp r      <sup>14</sup> quia diligimus fratres sp r

<sup>1)</sup> hat sein mut an mir tület (unter Z. 24/25) vgl. Unsre Ausg. Bd. 17, 326, 24.

N] bruder.<sup>2</sup> Qui miramini, quod nos persecuntur, sehet das urteyl. Nos scimus iam ex morte in vita, do syndt sie nicht, sed sunt in morte et homicidae. Wyr syndt ihm leben und bleyben drumb. Magna res est, si ego vivus a mortuo persequar. Er wyrdt myr den todt nicht usslegen. Er kan myr nicht nehmen den die wuth und nhamen gutter und leben, so nimpt er eynen maden sack weg<sup>3</sup> et proficior ad vitam eternam und hab die freude, quod ex morte ad vitam. Ipsi autem manent in morte. Da er hat seyn mutlehn wol gekület. Dw hast den Christen eyn schebischen leyp genommen und hast vitam eternam verloren et es in morte, tamquam si quis propter obulum to eius mundi thesaurorum amitteret. Ey wie seyn hat ers anfgerichtet. Ich habe den gewinst, sie den schaden. Nos ministrare debemus illorum pernieie, quam ferre debent hic et in futuro. Das meinet er, das wyr auf dem tote yrs leben. Wor bey wiffen wyr? Ex dileccione, in illa videmus fidem adesse. Nam qui dilectionem habet erga omnes homines, do beweist er, das seyn glaube rechtschaffen sey, et est certus. Die liebe brengt yn nicht

<sup>22</sup> den die wuth und nhamen [so! die Stelle scheint verderbt]      <sup>23</sup> über proficior steht eo cieius sp      <sup>26</sup> über vitam eternam steht celum et omnia dei sp      <sup>27</sup> über mundi steht 100000 t<sup>4</sup> perderet sp      <sup>29</sup> er e in Joannes sp      <sup>30</sup> nach leben steht tunnen seyn sp      <sup>32</sup> über sey bis certus steht scilicet quod ex morte ad uitam peruenit sp

R] sed iam sumus eraus. Seimus autem, quod diligimus fratres, non unſer thun, sed Christus thun hilſſt, quod ex morte re. iſt eius domus. Tarnach ghet mein opus an, scilicet charitas non solum in corde, sed ut ore, manu, consilio adiuvem fratrem. Ista opera zeugen et certos faciunt, quod ex morte re. und fein geſetz. Non dicit, quod ex morte veniemus, sed iam geſchehen: mors erwürgt et vita donata. In mundo mögen wir leiden, was wir leben, vita iſt unſer. Es hat mich umfangen, es iſt noch umb ein horulam zu thun<sup>1</sup>, cum venit extremus<sup>2</sup>, apparebit re. Iam concludit. Das sind eitel ſchreckliche groſſe donerſchleg, quod ii, qui haſſen, sind eitel töd-  
ſchleger und morder.

<sup>1)</sup> es iſt noch umb ein horulam zu thun vgl. Unsre Ausg. Bd. 28, 772 zu S. 55, 20ff.  
<sup>2)</sup> erg. dies.

N] auß dem tode, sed est signum illius fidei, per quam efficitur. Charitas quidem est donum dei, sed nostrum opus, ut sciamus fidem adesse. Wen die libe do iſt, ho gehen die manu, pede, corde. Erga alios est. Die iſt eyn zeychen, das wyr auß dem todt kummen ſeyn, non dicit: wyr werden auß dem tode kummen, hunder: ſeyn ſchon hirauf kummen. Sumus salvi. Laß nhue haſſen, leyden: parva est hora illius, tamen vivimus. 'Wer ſeyn <sup>1. Joh. 3, 15</sup> bruder haßet?' Epilogus est et fulmen contra omnes, qui odiunt homines. Das ſynd morder und bößewichter und sollen gotes zeorn gewartten.

11 efficitur e in liberatus est sp      12 über sciamus steht ex morte ad uitam peruenire sp      14 nach todt steht zum leben sp      18 Hoc ponit mercedem persecucionis, scilicet esse morte et sunt homicide sp r

### Predigt am zweiten Sonntag nach Trinitatis.

Dominica 2. De divite et Lazaro.

Qut. 16, 19 ff.

Hoc est Euangelium, quod non praedicat de fide, sed ein drey Euangelium, nempe terret impios, qui non exter[na opera erga indigentes.

19 Luc. 16, r oben am Seitenrande steht Lazarus est Ecclesia, Dives papa et sui Canes praedicantes qui lingunt Ecclesiae vulnera Philippus Melanchthon<sup>1</sup> sp      20 quod über non

<sup>1)</sup> Vgl. Corp. Ref. Bd. 14, 302.

### DOMINICA II POST TRINITATIS.

'Homo quidam erat dives, qui in duebatur purpura.'

Qut. 16, 19

Diß iſt Euangelion non fidem praedicans. Es iſt eyn drey Euangelion, seilicet incredulis, non benefacientibus pauperibus. Satis superque hoc

22/23 ro      23 LVCE XVI ro r      24 nach ist steht eyn sp      25 über benefacientibus pauperibus steht negligentibus pauperes sp

R] Saepe audistis fidem tantum salvare et quod opera sequi debent fidem, ut ij predigt vñm s̄hwang bleiben, ut gegen Christo et proximo sol halten. Et exemplum divitis est: inerdiuli und leben sic, quasi umb yhrent wiſſen auff erden et quasi deus eis dedisset bona, s̄charren und k̄razen zw̄ sich et vivunt, quasi hic aeternum. Et certe sit iam a rusticis, civibus, nobilibus. Ibi iudicium et minae iſthen da illis, qui volunt resipiscere. Econtra aliis divitibus ad iudicium dñrius. Is noluit eredere, sed vixit im fangs, donec expertus. Sic hodie dicitur veritas: nemo re. oportet faciamus ut Laz̄parus.

aut. 16, 29 ‘M̄osen et prophetas’, oportet dieamus et exhortemur: wer sich wil dran ſeren, habet ein ernſtlich exemplum hic re.

aut. 16, 19 Audi verba: ‘Erat dives.’ Er sol gegleubt haben, quod wol und recht dran thue, et forte pro se legem habebat Mosi, ut Indaei rein feien mit essen, trincken und kleidung, quia de impuris animalibus re. et quod nullam maculam in veste. Ergo incessit ut ein ſchöner fr̄ſchheilig und kleiderheilig<sup>1</sup>, sed quod M̄oses dicit: ne claudas manum hym lande und ſuſche kein hindernis, hoc noluit seire und dienet uñferm h̄err Gott mit wol essen und ſchönen kleidern. Hoc non fuisset ein ſonderlich ḡroſſe ſünde. Deus non

1 nach ut steht die sp 5 nach aeternum steht mansuri sp 15 nach clandas  
ſteht egeno sp nach ihm steht deinem sp

<sup>1)</sup> fr̄ſchheilig und kleiderheilig (unten Z. 29) eigne Bildung Luthers, nicht bei Dietz und im DWtb. Vgl. Unsre Ausg. Bd. 7, 802, 17 ſpeißheiligen, kleiderheiligen, zeitheligen, ſteheiligen.

N] tempore de fide et articulo instificationis audistis. Nunc eciam de operibus. Nam utrumque necessarium seire, quid coram deo et hominibus agamus. Exemplum huius divitis est dehn, die do nicht gleuben et putant sibi vivere. Die do dencken: friß gar, ſcharren, kraezen, tanquam suus venter solus esset. Praecipue experti sumus hoe tempore famis von den hōf gewichtern. Terror est impiis et piis est eradicatio. Nam ille bene novit Mosen et tamen non eredit, biß ers erfarn hat. Ita hodie mundus non credit, biß ers erfare. Nos iterim simus Lazari. Ideo habemus hic fortissimum exemplum.

aut. 16, 19 ‘Erat homo dives’ re. Der ſchale, daß er geſleydet war, putabat secundum legem se facere. Die do ſolden ſcheinbarlich geſleydet ſeyn, nihil immundi vesci, et cogitabat: Iſts do aufgerichtet, ego sum dives, faciam ita. Ita est eijn ſchöner fr̄ſchheilige und kleiderheilige. Interim hoc Mandatum de

5. Moje 15, 1ff. pauperibus Deute. 15. negligit, studet interim vestibus re. Und zwar es wer nicht so groß am essen und trincken. Quilibet edat et vestiatur, wie er

19 vor ſcire ſteht est sp 21 nach friß ſteht duſ sp 23 Nam (Mo) 24 credi(di)  
26 vor geſleydet ſteht woll sp nach wat ſteht und wol ab sp 28 nach do ſteht myt sp

Vesci et nestiri bene licet pro arbitrio tantum non negligatur dens et proximus ro r  
30 über re. ſteht et cibis sp 31/527, 18 Quilibet bis dankeſt uit ro

R] curat: qui non habet purpuram, induat ḡroen rōde. Si non semel ⁊. Nostra praedicatio est, quod salus non debet gegenrundet sein auff speis und kleider. Sed vide, ut gratias algas deo, si ⁊. Sie illi non noeuisset vestitus ⁊. si in deum credidisset et Lazarum non deseruisset. Sed quia sic ornatus et bene edere potest, putat se Sanctum et tamen deserit proximum, de quo praeceptum: diligas proximum sicut. Das bricht ihm den halz.<sup>1</sup> Si mitgeteilt huic pauperi ⁊. sed quia non facit, mus ihm nichts gut sein und bleibēn, auch das essen und trinken non bonum, quia contemnit dei praeceptum: 'dilige proximum tuum' ⁊. der herr Christus schildt ihm gar hart. Matth. 22, 39  
 10 Est ein bos Euangelium, quod non libenter auditur. 1. suis pauper, 2. infirmus, 3. ante fores ⁊. 4. non eupivit de mensa, sed de micas, quod illum, der so gering zu speisen mit den Tellerbrod<sup>2</sup>, quae dantur canibus. Sie est ein verstochter, harter mensch, ut non dederit pauperi ⁊. die hunde hettens gerne thun, veniebant et lingebant ⁊. si habnissent panem. Illi suis 15 linguis praedicant diviti: dw scheln, boswicht istum debeles pascere, nos ostendimus tibi, quod debeles ei fütter, quod nos non possumus praestare. Ideo iſts hoch geschrieben. Sat, si fuisset arm: armut weh thut<sup>3</sup>, gravius,

7 vor muß steht jo sp gut(s) 11 nach 3. steht desertus ⁊. sp vor mensa steht diuitis sp nach mensa steht saturari sp quod (domiuus) 17 si bis weh thut mit

<sup>1)</sup> Das bricht ihm den halz auch sonst bei Luther, z. B. Unsre Ausg. Bd. 16, 128, 9; rgl. DWb. 4, 2, 246. <sup>2)</sup> tellerbrod rgl. oben S. 185, 3. <sup>3)</sup> armut weh thut rgl. Thiele Nr. 123; Unsre Ausg. Bd. 12, 136, 24, 25.

N] wel, allehne sehe das dw got darüber dankest. Nihil noeuisset huic eibus et vestitus, si in deum credidisset et proximo inserviisset. Sed quia saltem 20 huic eibo et vestibus inserviit et putat se sanctum, deum non curat, proximum negligit, drumb muß ihm nichts zw gut tunnen, eciam eibus et vestis eum damnat. Er macht alzw grob. Er schildt yn seher hart, Christus. 1. Dicit Lazarum pauperem, 2. frack voller schwer, 3. Ante ostium iacuit. 4. tantum micas poposcit. Er begeret nicht zw tiſch zusiezen. Der arme 25 frangē man vor der thur, der leyhtlich zw speisen war, ille negligitur. Do myt man dñe hunde hatt gespeyßet, hoc illi non dat. Interim Canes illius libenter illum satrassent, lingunt tamen pro sua natura q. d. ad dominum suum: wyr weyßen dñe, das dw yn solst helffen. Satis fuisset eum pauperem fuisse. Das ist schwer gnug. Acedunt ulcerā, das er ond labſal und bette, 30 tamen nihil magis expedit quam micas, quae forte decidunt de mensa. Das

19 in deum über (deus) 20 Neglectoribus dei et hominum omnia sunt impiæ et imunda ro r 22 Christus vor seher gestellt sp 23 über 1. steht Primo sp 21 über micas bis begeret steht die er yme one schaden hatte tunnen geben sp 25 nach man steht leyht sp vor ille steht tamen sp Exaggeracio peccati dinitis ro r 27 illum (ling) 29 ist e in wer sp nach bette steht hat gedorſt sp

R] quod plenus ulceribus, et non solum dörſte einer futterung, sed lecto et custodia. Ipse libenter tulisset ista priora, si modo ei contingere p̄potuisset, quod canibus, nempe mīae: haec etiam non contigerunt. Et non in deserto, sed ante fores. Ideo eiuſ ſchändlich harte funde contra praeceptum: 'diliges proximum.' Ibi est homicida per hoc, quod non mīas ministrat und leſt <sup>5</sup> ihn hunger sterben ante fores. Canes libenter iuvissent. Is über seinem kostlichen guten leben fit mörder. Quod is enim moritur, est eius culpa: si dedisset esum ic. Ideo quando deserit deus hominem, thut er gar kein gut Matth. 6,3 werck, vel si facit, sinit dextra ut Matth. 6. quaerit centuplum quam dat. Est conclusum: Non est hederman dignus, ut bona opera faciant. Cum <sup>10</sup> ergo est tam verstockt, begenguet ihm das urteil iterum. In inferis non petit umb ein trunck weins, malvasirs, wassers, sed tantum umb ein tropflein, hart mit harten<sup>1</sup> vergolten. Si tu non das mīam, daran du nichts verlierest, so kan dir Lazarus nicht ein Tropflein, wie wol ihm nichts dran gelegen. Wer sich dran stossen wil, faciat vel er erfars, ut quaerat ein tropflein <sup>15</sup> wassers i. e. trost a miserrimo, quem pedibus conculeaverat. Sic ulceribus geplagt et miseria et impietate sui fratri, qui debebat iuvare. Sie ibi thut

---

3 contingens 5 über est steht diues sp 7 nach fit steht ein sp 8/9 hominem  
bis werck unt 9 nach centuplum steht magis sp Matth. 6. sp r 14 nach Tropflein  
steht wassers geben sp 16 wassers bis pedibus unt 17 über fratris steht dinitis sp  
nach debebat steht cum sp

<sup>1)</sup> hart mit harten (unten Z. 25 Hardt wider hardt) vgl. Wunder 2,365 Nr. 7 Hart gegen (wider) hart; vgl. Thiele Nr. 472.

N] geschicht nicht yn ehner andern stadt, sed ante domum illius. Ita vides eum neglexisse Charitatem proximi, Und todlet den armen mhan, quem canes iuvabant. Do ſhet, das diſer hubſche man wyrdt ehn mörder: nam si <sup>20</sup> saturasset eum, non mortuus esset. Nam quem deus negligit et deserit, eciam si sint optima opera, tamen sunt inania, Eciam si dextra dederit, sinistra accipere vult. Summa: Es ist nicht ehn wider man wert gute werck zw thun. Econtra ille in inferno eciam patitur. Er darf nicht malvasier noch ehn trunck wasser, sed guttam petere. Hardt wider hardt. Darſſtu <sup>25</sup> nicht ehn broßlein geben, darſſtu nicht ehn tropfen wasser bekummen neque tute orare. Ita quilibet cogitet utrorum exemplo. Alſo wyrdt der wol widerumb geplaget. Man thut iezt eben auch alſo, noch besser alſo. Nam

---

18 über sed bis illius steht ſunder vor feyner thur ro 20 hubſche(r) Oecidus Lazarum diues ro r 21 nach esset steht Lazarus sp Nam bis deserit c in Alſo gehetſ wen got vorleſſet der kan nichts gütz thun sp 21/22 Quos deus odit reprobi sunt ad omne opus bonum ro r 23/24 Summa bis thun unt ro 25 nach wasser steht wytten ro nach petere steht andet 26 nach broßlein steht brot sp darſſtu c in þo iolstu sp 28 vor noch steht vnd sp alſo (2.) durchstr sp

R] man. In fame vidimus rusticorum impietatem et nobilium. Illi cogitant frumentum creuisse, ut ipsi gest friegen und lant hunger sterben. Olim dicebant de spiritibus erroneis. Iam in rusticis ic. Iam habemus persecutionem extermam, certe nisi deus, eum hengen, topffen ic. Superiore anno hett man uns gerne freissen. Oravimus deum. Iam intus persecutionem patitur dominus princeps, externe habet crucem et nos eum eo. Nos si querimur apud nobiles, conculcamur, man macht eitel fustucher<sup>1</sup> ic. Externi hostes libenter Euangelium demppfsten mit schwerd, gladio. Nostri volunt nobis caput abrumpere ut Iohanni. Si illuc non gladio, tamen hic mit hunger, jamer, not. Ideo beschicken uns ut Lazarum und geben die sel in sinum hell, ut non acquirat aquae tropfstein. Et Lazarus ic. wir kouuen nicht anders machen, quam est, non horen. Si contra hoc praedicamus, dieunt Nos eos trozen und thun das widderpiel. Et dieunt, man wolle sich widder sie sezen, hersschen. Das ist der dankt, quem aquisivimus, quod praedicavimus contra discordiam seditionis. Iam dicimur, quod simus domini et velimus vos pedibus econducere, so soll sein. Sed das ist nicht die meinung.

2 nach creuisse steht ideo sp      5 über anno steht 30. sp      8 nach libenter steht vellent sp      gladio c in persecutione sp      9 gladio mit 8 demppfsten durch Strich verb  
16 meinung mit pedibus durch Strich verb

<sup>1)</sup> fustucher sonst fushader vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 679 zu 228, 38/39.

N] tanta est impetas, ut aliqui praefecti cum rusticis confederati haben das, ut fere possimus dicere: Diabolus olim in whudeln, nunc in rusticis et nostris vexat nos. Externi hostes nos haetenis vexarunt. Hetten uns gerne gefressen ic. tamen pacem servare debent. Rhue wyrdt meyn herr verfolget. Es drucken yn seyne eghne lewthe und die armen pfaessen treten sie myt fussen, nymp das broth auf dem manlle, schelden uns niss ergest. Adversarii igne et gladio, hic myt hunger, jammer und noth. Drumb müssen wyr uns schicken. Habebimus nostra præmia. Illi impii divites venient ad inferos, ad galgen. Wyr kouuen nicht anders machen, si illos admonemus, so meynen sie, wyr wollen sie trozen. Troze sie der teuffel.<sup>1</sup> Das ist der dankt, den wyr entpffangen, qui nos Papam Germaniae<sup>2</sup> et dominos suos calumniantur. Es ist nicht, das sie das ernstlich wider uns redten. Sed hoc est studium illorum, ut eo perveniat, ut haec, quae ipsis placebent, loquenterur, si non sit, sune nos impugnant. Haec ingratitudo superat Thiran-

17 das c in getreyde hesssen stehgern sp      18 Sathan in impiis rusticis iam vivit et euangelion nexat ro r      22 uns (myt)      23 über hic steht Nostrates      24 nach Itahen-bimus steht vtrique sp rh      26 über meynen (wyr) steht schuldigen uns sp      über wyr bis trozen steht und hr deutzischer her werden sp      Gegner ro r      29 über studium steht intencio sp      über quae steht praedicatores sp

<sup>1)</sup> Troze sie der teuffel vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 677 zu S. 111,34.    <sup>2)</sup> Luther berichtet also selbst, daß man ihn 'Deutschlands Papst' gescholten habe. Weiteres s. Nachtr.

R] Sed est darumb zw̄ thūt, ut praedicaretur eis, quod vellent ipsi audire oder genouen die gütter. Et troh: sient facimus, sprich, das gut sey, wo nicht, so hungers gestorben zc. Sicut ipsi gladio non geendet zc. ut non abstulerint quicquid zc. Sie etiam isti non zc. videbunt, wen sie das hellisch, orabo, ut veniat semel iudicium, das rustieis et nobilibus zu hoch zc. Iam conveniunt, ut principes steutren. Sed dicam ein segen drüber.<sup>1</sup> Nos volumus pati, ut conenteent nos pedibus, donee audiant: Du in die hel et careto ein tröpflein wässers vos. Sic Paulus dicit, er hab müssen leiden persecutions externe et interne. Externe sensimus et praesertim princeps noster. Inwendig: qui debebant esse cius columnae, hengen die Næsen anderswo<sup>2</sup> und thun yhni erger, wir müssen mit yhni tragen, die sind die rechten harten kopfe, non inspicunt Lazarum miserum, ulcerosum, qui tantum cupit ventrem zc. Et caues zc. In aliis principatibus stellen sich freundlicher gegen Lazaro quam nostri. Haetenus est nostra prædicatio.

Dicendum, quid Sinus Abrahæ, hel und qual. Sed non necesse ut quisque aufsteche.<sup>3</sup> Christus hats mit dunkel wort geredt. Nostra res consistit in fide. Si erediderimus et patimur propter eum, quod in fine nostro gestelt die angeli, qui sollen uns tragen in seine schos, ut hic dicit textus. Ibi Christus indicavit officium angelorum, das sie sollen führen und

5 über hoch steht schwer sp (Ego) Iam 7 donec über {vbi} 8/9 Paulus bis  
Externe unt 10 nach anderswo steht hin sp 13 nach stellen steht sie sp 15 Sinus  
Abrahæ sp r 19 Officium angelorum sp r

<sup>1)</sup> dicam ein segen drüber ironisch; vgl. DWtb. 10, 1, 109; vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 8, 139, 21 die welt kann iht den segen auff sprechen. <sup>2)</sup> hengen die Næsen anderswo. Sonst üblich 'die Nase in etwas stecken' DWtb. 7, 401. <sup>3)</sup> aufsteche (N Z. 29 hat dafür aufschlagen) wohl s. v. a. seine Meinung darüber verteidige, zur Geltung zu bringen suchet.

N] nidem. Et tamen sicut thirannides non obsuit. Ita ingratitudo sols auch nicht dohyn bringen. Die patern lassen von hrer untugent nicht sicut tempore Wylhelmi, do müsten sie sich lassen drücken.<sup>1</sup> Et nostri sollen yn abgrundt der hellen faren et ne guttam aquae habere. Ita apostoli interne et externe vexati sunt. Ita si nostrum Euangelion interne et externe vexatur, Noster dux ab exteris impugnatur, Interne a suis molestatur. Die selbigen hartte koppe, die Evangelisch syndt, Illi negligunt omnes, quibus sua officia debent. Es sey alzo. Aber ehn yder schicke sich dreyn, das er leyde.

Multa essent docenda, Quid sinus Abrahæ et infernus, sed non est opus, das ehn yder wolde aufschlagen.<sup>2</sup> Cum Christus non expresserit, erendum est. Sufficit seire pios credentes et misericordes ab angelis post mortem vehi ad celos. Hie indicat Christus officium angelorum. Wyr

21 hre Neque thirannides neque ingratitudo Euangelien expugnare debet ro r  
25 molestiatur 30,31 Sufficit bis celos unt ro Angelorum officium ergo pios ro r

<sup>1)</sup> Gemeint ist wohl Herzog Wilhelm von Sachsen; vgl. Erl. Ausg. 23, 297. <sup>2)</sup> aufschlagen d. i. entscheiden vgl. DWtb. 1, 855.

R) uben gegen den armien, qui moriuntur, non werden hin aus faren an gleyß leuten, statim ubi exivimus e corpore, non permittunt me Satanae. Simus Abrahac fuit isto tempore, da Abrahām ist in die promisſionis, da ſie wol find non in morte, sed in vita, qui . . . . ich mich. Nos in Christo sumus. Dives non ſihet, quod angeli. Da werden auch die Teufel vom Lucifer beſteſt fein, ut quando iſti auſſaren, nt in abgrund der hellen xc. Si credereſmus hoc verum, tum eſſet nobis magna conſolatio, qui patimur interne et externe, ſolus ſinus froſch, quod habemus propicium deum, qui cuſtodiſt nos per angelos. 'Angelis' ps. Der ſchäz iſt alzu wölfeſil xc. was Ps. 91, 11, iſt, quod rufiue me plag, merdat und ſcharhans pedibus? es iſt viel zu wenig ad hunc theſtaurum, quod angeli xc. Sie nos cogitare debemus, wenſ den gar bos iſt in Schwermeris, rufiueis, es iſt umb ein kleine zeit xc. habemus fortiores et firmiores geiſter, qui unſer mit fleiſ annhemmen und warten auſſ unſ xc. iſta eſt fideliſbus ein groſſer troſt. Schwermer verdint, quod Satan enm reit<sup>1)</sup>, deinde kōmen die Teufel und reiſen hyn die hell xc. Ipsi non eredunt, ſed volunt explectare ut dives. Nos etiam non eredimus, ſed tamen incepimus. Si perfeete, tum eſſet nobis riſus, quod interne et externe xc.

2/3 Sinus Abrahac sp r 4 qui bis mich fehlt P . . . .] ein Wort unlesbar

13 P hat über firmiores ſtehen fideliores

1) Satan eum reit (unten Z. 29) vgl. Thiele Nr. 484.

N) werden nicht auß diſer welt on gleyzleuthe faren, ſed aderunt angeli, qui 20 nos truunt et ducent in Abrahams ſchöz i. c. Das ſie wol faren, ſeilect non ſunt in inferno, ſed in vita eterna. Das iſt gnug. Wenn dives etiam moriuntur, ibi nullus eſt angelus, hōnder do werden die teuffel von Lucifer geſandt ſeyn, qui cum rapuerunt. Si haec eredereſmus, maxima eſſet conſolacio, ſcientes in afflicione nos regi dei benevolencia ab angelis in haec vita et 25 post mortem. Der ſchäz iſt bo grob gegen diſem armut des bauchs. Quid eſt, ſi eſurire et pati cogor, ſi hoc eontra ſperandum? Was iſt myr das, das mich der teuffel myt hūſen truge et rex Franciae me honoraret? Ita nihil eſt a mundo persequi et ab angelis honorari. Es iſt umb ehn klehns zuthun. Eontra ſcharhans gewyntet das, das yn der teuffel hie rehettet, 30 deinde enm rapit post mortem. Das hat er myt ſeynem ſcharren und fraczen außgerichtet. Sed hoc non eredemus, niſi experiamur, pauci ſunt, qui hoc eredunt et moriuntur illo.

20 Sinus Abrahe ro r 21 in (1.) über ſunt 26 über Was ſteht Similitudo sp

Non ſunt condignae paſſiones huius ſeculi futurae gloriae ro r 27 über teuffel ſteht hm paur sp truge c in trette sp 28 über et ſteht eontra sp ſteyns (thun) 32 danach ſteht Reliquam partem huius euangeliū (inuenies) Vesperi praedicatam inuenies inter poſtillas ro inſra foſlio 469 ſchwarz

58.

18. Juni 1531.

## Predigt am zweiten Sonntag nach Trinitatis, nachmittags.

R]

A prandio.

Hodie aud[istis] de divite, qui deseruit miserum Laz[arum], Et econtra, quod dives desertus mit allen schanden et desertus Lazarus mit allen ehren angeuomen, Et quod Lazarus mortuus et deportatus ab angelis in Abrah[ae] sinum, ubi datur nobis solatum, si in Christum crediderimus et nomine eius patimur, certos socios habituros, qui nos certissime furen in seinen schos. Is artieulus bene notandus, quia multi sunt iam, qui non credunt esse resurrectionem a morte et vitam post hanc, quia papa, Episcopi non credunt et apud magnos hanßen<sup>1</sup> est dubium, an vita sit post hanc. Si etiam adjunt in scripturis, tamen est illis ac iens ic. Ideo iste locus notandus, quod sit futura vita. Hic in terris commisit praedicatoribus, parentibus und überkeit nos, qui habent befelh, ut unser warten, et magnum donum, quod nobis et ventri nostro so viel hütter bestelt. Sed ad futuram vitam hat er viel mher bestelt. Ubi ista vita finita, quando deserunt parentes, praedicatores und überkeit, tum alia est societas, qui sunt angeli et in locum

1 unt ro 3 mit allen schanden über et desertus Lazarus über desertus 6 nach  
seinen steht Christi sp 8 a über morte 11 über commisit steht 1 sp 12 über nos  
steht 2 sp 13 nach hütter steht hatt sp

<sup>1)</sup> magnos hanßen vgl. die Erörterungen in Unserer Ausg. Bd. 10<sup>2</sup>, 507 zu 21, 22.

N] 216, 29

## 'Habent Moysen et prophetas.'

Audivimus hodie in euangelio, wie beyder ende ist hinaus gegangen, Divitis et Lazari, und der text, der do klerlich steht de morte Lazarus et portatus sit in sinum Abrah[ae], est eonsolacio nostra, scire, quod habeamus gutte glehegleuthe, propter illos, qui adhuc dubitant, an sit vita eterna et futura post hanc. Quam der heylge vater Papst<sup>1</sup> et omnes Magnates non credunt. Nam ratione volunt mensurare. Ideo hic locus indicat futuram vitam esse, doruff man mher wagen sol den uss bis leben. In hae vita habemus obedienciam parentum, praedicatorum, magistratum. Summa: Es ist alles uss den banck gestellt. Sed futura vita uss das ist mehr gestellt. Ibi non erunt parentes, praedicatores, alimoniae, sed aderunt angeli. Ergo sie

16 ro darüber steht Epistolam prime dominice inuenies sub euangeliis ro Posterior pars Euangeli vesperi praedicata ro r 19 nach nostra steht seilieet sp 22/24 ideo bis praedicatorum unt ro 22 fundamentum articuli de futura vita ro r 24 unten am Seitenrande steht Testimonium scripturae dicit aliam uitam post hanc futuram ro 25 nach alles steht yn dissem leben ro Ad futuram uitam multo prestanceria sunt quam ad hanc uitam ro r 26 über alimoniae steht uictus et amictus ro

<sup>1)</sup> Vgl. unten S. 533, 32.

R] illorum 3 treten. Hoe discendum ex hoc loco, ut non dubitemus de hoc artieulo. Et ideo loquor, ut den artifel angezeige, q[uanquam] sit beh uns leicht, tamen quia vult ein solch wesen *xc.* Si alia vita non futura, tum angeli non essent nec officium hoc haberent. Quando vacca aut alia bestia 5 moritur, non adsunt angeli, sed de natura humana *xc.* quando homo moritur in fide, habet alios leyer pro praedicatoribus *xc.* Vacea et azinus non indiget praeter hominem. Cum ergo dicit Lazarum ductum ab angelis Et divitem, quod gerissen ghen himel und begert ein wässer tropfzen, ergo certum, quod herlicher leben post hanc für die pios. Et econtra pro impiis *xc.*  
 10 Ne gering achten istum artieulum, q[uanquam] satis esset, quod Christus et alii eum eo resurgant a morte. Imo qui ante eum mortui sunt, haberunt angelos, qui in simum Abrahæ, nisi quod ipse elarius an tag bracht und verkündigt. Ergo vides non bestiam *xc.* sed tantum Lazarum ab angelis getragen, dives vom Teuffel gefürt, ut cogites, quid secuturum: aut angeli 15 werden uns furen aut diaboli. Ego multos audivi ungefähr reden de artieulo, Et Papa conclusit, ut credatur, quod vita non moriatur<sup>1</sup>, si credarent,

1 über 3 steht praedicatorum parentum potestatis *sp*      9 nach quod steht habe *sp*  
 11 über eum steht Christum *sp*      12 nach angelos steht duces *sp*      über simum steht vt  
 Lazarus *sp*      über ipse steht Christus *sp*      16 zu vita steht sit immortalis *sp* *rh*      über  
 moriatur steht anima est immortalis *sp*

<sup>1)</sup> Unten Z. 30.

N] discamus fundamentum artieuli de futura vita, qui negligitur in mundo und wißt beh uns eynreyßen. Nam si non est alia futura vita, nulli essent angeli. Den es steht nicht angelos adesse, si vacca aut animal aliud moritur, sed 20 in morte pii Lazari do seindt engel an vaters und predigers stadt *xc.* Die kue, ejel, ochs darff leyne engels nicht. Sed hic Lazarus illorum auxilio utitur et dives hoc non habet. Sequitur ergo, das eyn schöner leben ist vor die frummen und eyn geringer leben vor die bößen. Ergo bonum est hunc locum esse testimonium vitae eternae et damnacionis, scilicet qui ante 25 vixerunt, esse in alia vita. Das ist schon verkündiget, das ist eyns, das yr hie steht, nicht pecora habere angelos, sed Lazarum. Scientes non expectandum praemium a mundo, sed alia vita erit praemium nostrum. Nam utriusque, tam divitis quam Lazari habes exemplum. Hoe ideo loquor, ut hunc artieulum non contemnamus. Nam video hodie multos esse, negligere hunc 30 artieulum, et Papa ante 14 annos determinavit erendum<sup>1</sup>, quod signum est, quod nunquam crediderunt neque Euangeliō longe ante audierunt.

20 Angeli ad futuram uitam hominibus seruunt *ro r*      25 in in      26 über habere  
 steht et animalia irrationalia *ro*      31 ante (...)

<sup>1)</sup> Luther meint den Beschuß der 8. Sitzung der 5. Lateransynode (1513—1517) — 17. December 1513: hoc saeclo approbante concilio damuamus et reprobamus omnes asserentes animam intellectivam mortalem esse. *Acta Conciliorum etc. (Paris 1714) IX, 1719.*

R] non sie conclusissent, quo indicant, quod Euangelium nunquam legerint aut audierint.

**D**as ist eins, das ander stück ist das, quod petit, ut mortuns mittatur  
 gat. 16, 29 et praedicit, ne veniant in locum *xc.* Ipse: 'Habent?' Eeontra ipse: Moſe predigte ſind nichts. Si vero spiritus *xc.* Nam papa iam iterum wil auff-  
 bringen das ſegfener und polſter geiſter. Ideo notandi iſti loci. Ibi vides  
 deum non pati velle, ut mortuns ascendat und ghehe hin und predige. Laffe doch, inquit dives, Lazarum hin ghen, Sanctum virum *xc.* Ipſe weift ad  
 verbum Moſis et prophetarum. Ideo die polſter geiſter, qui poſcunt aliquid  
 gat. 16, 29 pro se fieri, illis respondendum: es ſthet geſchrieben: 'Moſen et pro-  
 p̄hetas.' Hie reich begert, ut praedicetur, quid ipſi facere debuerent. Ipſe  
 vult diſputare. Da mit wil er gering machen praedicationem Moſi et pro-  
 p̄hetarum und die erscheinung poltergeiſter ſtercker machen. Sed heift: Si  
 non eredunt, multominus, si *xc.* quia iſti adeo confirmati, ut qui non eredat  
 eis, nee eredat omnibus angelis *xc.* ut certe wir ſollen nicht mher wiffen  
 15 nec debemus quam eam doet̄rinam, quae est verbum dei, quae geſtiftt und  
 gegründt per ſpiritum ſanctum. Si quis vult aliud, videat, nt confirmet,  
 quod vero ſol dienen ad salutem, vitam, nolumus hie ſpiritum andire, si  
 etiam esſet Gabriel. Possum pati, ut quis dicat, quomodo Romanae sedi  
 et Tureae ſol ghen, ferrem ut in Pap̄latu. Si irem Romam, tot Missas *xc.*  
 20 die ſind nicht gericht auf welſt ſachen, ſed capitalem articulum furen, qui

4 über veniant ſteht ſui fratres *sp*   Mōſen habent *sp r*   6 polſter c in polſter *sp*  
 7 über pati ſteht leiden   9 polſter c in polſter *sp*   10 vor Moſen ſteht habent *sp*  
 11 (Aber weil) Hie   nach Hie ſteht der *sp*   14 nach credunt ſteht Moſi et prophetis *sp*

N] Altera pars. Das er ſol den todten erwecken, ut admoneat fratres ſuos.  
 Sed negatur illi et tamen non desinit orare. Nehn, habent scripturas, ſicut  
 hodie Papa iterum incipit Polter geiſter und ſegfewer. Summa: Got der  
 herr wyls nicht leyden Mortuos resurgere et annouciare. Er weift ſie zw  
 Moſen. Die polter geiſter, die do fordern, was man fur ſie thun ſol, den  
 ſol man text vor die naſen halten.<sup>1)</sup> Nam in Moſe et prophetis habemus  
 nostram doctrinam. Ita hie dives vult cercior fieri et vult, ut diſputet cum  
 illis mortuus q. d. Oho es ist nichts Moſes und die propheten. Er wyl die  
 poltergeiſter ſtercker machen denn Moſen et prophetas. Sed ego dieo: Si  
 quis his non erediderit. Es iſt werlich war. Nam Moſes et prophetae ſunt  
 miraculis confirmati. Bey dem wort woffen wyr bleyben. Das iſt ſo vil  
 geſagt: wyr woffen bey der ſchrift bleyben, die beſtetiget iſt in tempore  
 Pentecostes et miraculis, ſi novam doctrinam volunt afferre, das beſtetigen ſie.

26 Moſen. (Was)   Von polter geiſtern *ro r*   29 Moſes et prophete omnibus  
 appariacionibus praefereſſi *ro r*   34 beſtetigen ſie c in ſollen ſie beſtetigen *ro*

<sup>1)</sup> vor die naſen halten so auch conſonſt bei Luther, z. B. Unsre Ausg. Bd. 12, 641, 18;  
 ähnlich wie unter die Nase ſloſen, vgl. oben S. 490, 1.

R] est Christus, et ducunt in opera, da sp̄rich nein zu, sed habent Euangelistas et Apostolos. Si volunt conqueri, quod verſtumbt, sey v̄hr ſchad. Christianus non potuit d̄icere in vita: fido meo ieunio, operibus, multominus post mortem. Et tamen papa vult defendere, quod ſol satisfacere pro peccatis und im feſſauer bezahlen. Christus vero dicit, quod sit vergebung et qui mortuus, liberatus a peccatis. Die polter geiſter haben die ſtijf angericht, quia postularunt opera, qui sunt diaboli. Si enim esſet demortua anima vel Christiana, d̄iceret: non oro, mi frater, quod pro me oras, sed accepi Saeſramentum, aſſolutionem, mili remissa p̄eccaſata, sum k̄ind Christi et 10 frater, sie d̄icit Christianus: Si donata omnia, maledictus tu, non cupio tuum bit[ten]. Sed ipſe sie: Hilff mir tuis missis, peregrinationibus i. e. ſo dein mes, ſelpad thet, ſo were mein Christus, Tauff, aſſolutio gar nichts. Ego d̄icerem: ach du lieb[es] ſelichen, iam negas Christum mortuum, quem prius confessa. Tu non anima, sed diabolus leidig. Spiritus ſanctus kan 15 weſagen, das las ich geſchen, ſed nulla revelatio wird ſagen, quomodo

*3,4 meo bis mortem unt*

N] Ich kanſ wol leyden, ſi venerit propheta de externis rebus, ſed die polter gehyster, die do nicht uff weltlich ſache, ſed ut homines ab articulo iuſtificationis Missa, Ieuniis, Balneis abducere, die Leyde ich nicht, ſed dieo: Si vis ſeire ſalutem, diſee ab apostolis et euangelistis, non ab illis spiritibus. Sie ſindt 20 nicht gotes geiſt, ſhunder der lebendige teuffel. Nam scriptura dieit Lasarum non resurgere et praedieare, ſed demonstrat illos ad ſcripturam. Valeant poltergeiſter, qui praedicant Missas, ieunia. Es darf̄ keyn trumer menſch operum iuſtificationem praedieare, multo minus post mortem. Ita hodie adhuc Papa nos urget ſuis Bullis eredere purgatorium et remiſſionem peccatorum 25 operibus. Sie haben uns durch die werck ſo weit gefurt, das v̄hr iuſtificationem geſucht haben. Hinc exſtrueta ſunt Monasteria et omnia edificia et census. Summa: Polter gehyster ſyndt teuffel, ſi ſunt spiritus Christianorum, dicere: Lieber bruder, ich byt nicht, das dw vor mich bytteſt, graciaſ ago deo, qui me salvavit baptismō et ſuis meritis, non indigeo tuorum operum. 30 Damnatis autem nihil prodest oratio. Valeant die ſelen, qui opera exigunt. Ey dw libe ſeele, w̄hlſtu Christum noch dem leben verleugnen, quem in vita confeſſus eſt? Pfui dich molandt<sup>1</sup>, dw teuffel, der dw dich yn die perſon der verdampften ſelen ſtelleſt. Nam ſathau potest Nos myt öffnberlichen öffnbarungen und myt heymlichen erſcheinungen betriegen. Ita S. Agnes Luciae

16 Ich bis ſi unt ro 17/18 Contra spiritus petentes opera ſatisfactoria ro r 18/20 Si bis goles unt ro 23 nach praedicare ſteht in uita ro 28 unten am Seitenrande ſteht Poltergeiſter ſyndt teuffel negantes Christi merita ro 29 Spiritus piorum non quaerit opera ſatisfactoria ro r 30 nach oracio ſteht nec petunt eam sp

<sup>1)</sup> Pfui dich molandt vgl. oben S. 46, 21; 342, 17, wo weitere Nachweise.

R] from werden contra . . . . Hagnes apparuit Luciae<sup>1</sup>, si vera est, die selbige erscheinung las ich bleiben und der gleichen, quia thun nicht schaden huic artieulo. Sed talis, wie ich der sel sol helfen, das heift Christum verlengnen. Non dicendum in morte: Ego tibi commendo animam tot re. Sed sic: Ego me tot ut Christianus fido, quod baptizatus, quod Christus mortuus, et morior in eius nomen et verbum. Et in altera vita darff ich nicht mehr, quam ut Christus adsit suis angelis. Lazarus alioqui wer zu arm dazu, ut sel mes contra purgatorium bestellt. Ibi nullum purgatorium, sed bald angelii. Sie cogita tibi non purgatorium et satisfactionem dir auffgelegt werden, sed te angelos portaturos in sinum Abrahae, modo es Christianus re. Et manifestatio de eo, quod qui in eum eredit, sol selig werden re. da mit wird er aber zu nicht, quando cogitat: was ich nicht from gnug bin gewest, das wil ich aufrichten mit stiftten. Certe Lazarus kein selmes gestiftt, sed mortuus in ulceribus. Vides ante Christi nativitatem Lazarum statim in Sinum Abrahae gefaren. Vide, wie du treulich Christo vertrauest und leidest pro eo et bona opera uebst, post fide: tum ne eures, wie es dir sol gehn post mortem. Cura tamen, quomodo his eredas et patiaris. Postea isti schou bestellt, das du keins purgatorii solst gewarten, sed angelorum. Qui docent purgatorium, rapiunt te ex angelorum manibus et volunt te setzen

1 . . . .} reg auch von P nicht ergänzt

<sup>1)</sup> Es ist wohl die Erscheinung der Agatha gemeint, vgl. Legenda aurea cap. IV. De Sancta Lucia virginе (ed. Graesse S. 30). Über Erscheinungen der Agnes vgl. a. a. O. S. 116.

N] apparuit. Tales appariciones liß ich noch geschehen, quia non multum obstant 20 fidei. Sed illae appariciones, quae exigunt opera iustificatoria, sunt sathan. Valeant moribundi. Liber, wen ich gesterbe<sup>1</sup>, so thun myr so vil nach. Reyn iam Christum negasti, sed dieo: Ich sterbe dohnu. Laß alles hynter myr. Confido in Christo et misericordia domini. Hetten selmessen, Tricesimi<sup>2</sup> sollen gelden, unde sumpsisset Lazarus pauperimus? et tamen mox ab angelis est 25 in celum sublatus. Summa: fides nostra heret in Christo, illa reddit nos letos. Den glauben sollen wir nicht zw nichte machen, sieut illi faciunt, qui volunt suis vigiliis et Missis satisfacere, was sie hie nicht aufgerichtet haben. Respondeo: Lazarus hic mortuus est sine exequiis et vigiliis, sed in doloribus et pace est et ab angelis susceptus est. Sihe zw, das dw̄s hie hm leben 30 nicht verseumest fide et vita, dornoch laß eynen andern die hörge, quia iam procuravit deus te esse ab angelis deportandum. Papistae wollen dich auf

20 über geschehen steht hingehen sp 22 Mors impiorum et piorum ro r 25 Lazarus nullus exequias et missas habuit ro r

<sup>1)</sup> gesterbe verstärkte Form von sterben, vgl. DWtb. 4, 1, II Sp. 4227, wo weitere Belege aus Luther. <sup>2)</sup> Tricesimi erg. dies, gemeint die am 30. Tage nach dem Tode oder Leichenbegängnis abzuhaltenden Seelenmessen; vgl. Wetze und Welter, Kirchenlexikon Bd. 10 S. 1067.

It] in purgatorium. Ideo mane cum verbo dei, non credendum spiritui und erscheinung vel revelationi in articulo fidei. Si talis: eras wärds regen ic. Sed si quis docet: so musst du thun, si talis venit, soll ein mir ein wunderzeichen mitbringen, quia Christus non vult haben. Was ler und leben autrisst, das hat satis Mose et prophetae geschrieben, multo plus in novo testamento scripsit, qui vivendum, credendum, moriendum, patiendum. Si autem dominus ultra ista vult aliquid manifestare, das will ich nicht straffen, so ferne, das ich mein trost nicht drauff setze. Multae prophetiae, quae dixerunt: so, so solls ghen, si non credidi, non erravi, quia non articulus fidei. Sed hie non scherz, qui docet me, wie ich soll hie lieben, glauben und dhort. Sive sit in specie Gabrielis sive dei, claudam oculos et dicam: Drol dich, Teufel, quia habent Paulum et Evangelia, quae satis dicunt, quomodo vivendum. Gott wird mir nicht ein sonderlich machen, sed wird lassen bleiben bei dem gemeinen Evangelio, Tauff, Sacramento. Ideo moneo, ut hunc articulum etiam noveritis. Potes dicere, quid contingere possit Cesari, quod veniet fames, pestis. Ista sunt externa und leyt nicht macht drau, sed qui volunt dicere, qui vivendum, ut cum deo besthe et cum morte et diabolo ringe. Ibi renitendum. Ibi fides, quod credendum in Christum, per quem

16/538, 4 Gaudium est angelis in coelo super uno ic. Locus communis est de poenitentia. Ibi praedicator non solum debet docere quid sit poenitentia, et partes eius diligenter explicare, sed etiam exhortari ad poenitentiam homines et finite praedicationem in aliquo affectu Hoc est fide ic. sp r

N] der engeln hende nhemen und nff yren werden bleibben. Valeant illi. Ergo cum verbo senciamus, si spiritus aliquis diceret: Cras pluvia erit ic. illum ferrem. Sed tales, qui docere vellet et opera exigere, den leydet die schrift nicht. Illa docet, wie du leben, sterben, glauben und thun sollst. In aliis rebus extermis propheciae non impugno, Haldes, wer do wil. Sed de vita et morte et operibus gehort alleyn der schrift zw. Ich wyls von den polter gehystern nicht lernen. Ego non susciperem, si veniret in persona Gabrielis, Christi et dei, so sprich: Drol dich, teuffel, got wyrdt myr nicht eyn sonderlich machen, sed circa communem rationem sui verbi wyl ers mit myr machen, sicut eum aliis. Die schrift lernet mich und alle, wie wir leben und sterben sollen. Die polter gehyster wollen eynem yden eyn sonderlich machen. Faile ferrem, qui de Cesaris eventu, de Saxoniae regno, de peste, fame et eventu mundi praedicare volunt. Sed qui nobis vivendi et salutis modum prescribere volunt, die wyl ich nicht haben. Ich wyl bei

19 und (cum) unten am Seitenrande steht Pi bene niuere debent deo et angelis mortem committere ro 22 docet (uitam) 22/23 Modus uinendi credendi moriendi ex scriptura discendus ro r 28/29 Die bis sollen unt ro 28 mich (aff) 30 Spiritus et appariciones externaliarum rerum fidei non obstant ro r

R] habeo remissionem peccatorum, mors sol tot, Ich sol Lazarus sein, quam sim peccator ut Lazarus, tamen iustus, quia credo in eum. Si diutius vivo, faciam bona opera. Quod autem revelatur pro mundo et regnis mundi, ist prophetia minor. Das ist capitalis.

N] der schrifft bleyben. Was über das vor die welt prophezeht wyr, das lassen wir gehen, das ist prophecia mundi. Haec est capitalis prophecia, bey der wollen wir bleyben.<sup>5</sup>

59.

23. Juni 1531.

### Predigt am Tage vor Johannis des Täufers, nachmittags.<sup>1</sup>

R] In Vigilia S. Iohannis Baptistae.

Peragitur hodie festum S. Iohannis baptistae, ut seitis, ideo, quod ista historia vel verba S. Iohannis bey uns bleiben et ut agnoscamus, volumus für uns ihmene seine gantz legend, ut Luegas deseribit. Sie seribit Luegas in I. capite: 'Erat in diebus Herodis' <sup>12</sup> ac. Ut opprobrium a me ac. dividimus historiam in 3: I. de conceptione, nativitate, morte. Das ist der liebe S. Johannes der fromme man, quem voluit dominus in Christianitate bekand haben und angesehen pro spirituali sancto, quia extra Christianos ein verachtter, verspottet und ermordet man sein musst, Ideo servare volumus hoc festum, das wir des Mans nicht vergessen. Hactenus cele-

<sup>12</sup> Erat in diebus Herodis Sacerdos ac. sp r    <sup>13</sup> nach 3 steht sermones sp

<sup>1)</sup> So gibt N. an.

N]

### IN FESTO IOHANNIS BAPTISTAE.

Man begehet das fest des heiligen Iohannes des Täufers drumb, das die selbige geschicht bey uns getryeben und erkandt seyn möchte und seyn habsch's ampt von allen gelobet wurde, ideo illam his diebus praedicabimus. <sup>20</sup> <sup>21</sup> <sup>22</sup> Ita scribit Luegas e. l. 'Temporibus Herodis.' Legit totam historiam. 'Respxit dominus me' ac. Wyr wollen diese historie teylen in drey predigt: De conceptione, Praedicatione et Morte. Das ist der liebe Sanct Iohannes, der fromme man, den gott hat yn der Christenheit wolken bekant machen, ut illi præpararet viam. Nam alioquin est homo imperfectus et impius. Das wyr des mannes nicht vergessen, sicut haecenus Chorea et corona textae sunt, ut illud gaudium perficeret. Rhu die freude wer nicht

<sup>18</sup> ro    Vesperi in vigilia ro r    <sup>24</sup> nach Morte steht Iohannis sp    <sup>25</sup> den c in welchen sp    <sup>26</sup> machen über (hat)    <sup>27</sup> nach impius steht estimatus sp    <sup>27/28</sup> Chorea et leticiae huius festi ro r    <sup>28</sup> über coronae textae steht uaria gaudia celebrationis sp

R] b[er]ayimus mit coronis und gurteln und trincken, forte hinc, quod textus dicit: 'Multi.' Ich las geschlehen, sed es ist ein weltlich freude draus<sup>2. 11</sup> worden, das man nach S. Iohannes nicht viel gefragt. Et dominus canit, das er nicht geplagt ist worden mit anrissen et c. alii leguntur multa fecisse 5 miracula. Is nihil ante et post mortem. Et ne pulvisculus remansit de ossibus eius, quia gentes omnia verbrand. Diennt habere eius caput et digitos. Si est verum, magnum mendacium. Ipsius conceptio et nativitas sic est verkundigt ut nullius xc. nisi Christi, sed wuſt leſt er ihm unter ghen und nimpt sich ſein ſo wenig an, ut ſo hoch er ſich animupt ſeiner 10 geburt. Est consolationis plenisima histo[ria]. Non feriamur Iohannis festum propter eius Sanctitatem et faciamus eum idolum, denn es ghet ihm nicht an, man feiert ihm nicht und man hoffirt ihm nicht. Sed hoc die feyr: sollen loben dominum pro isto Iohanne pro gaudio et wunne, quod habetur hodie. Huc ordinetur, das ſie gegen Gott gehe, ut eor nostrum gaudet 15 gegen unfern lieben Herrn Göt, quod hunc ſinit nasci, ut angelus xc. Multi forte externe, ut in Papatu mit tanzen, coronis, sed hoc non verum gaudium, die wir da von haben ſollen, ſed quod datus mundo i. e. debemus feyern

2 Multi in nativitate eius xc. sp r      4 nach et steht miraculis sp      5 Is c in Iste sp

et über post      6/8 eius (2.) bis est unt      Caput Iohannis sp r      8/9 Iohannis { Conceptio  
et      Nativitas sp r  
Mors

10/11 Cur agamus ferias S Iohannis sp r      11 festum (non)      et c in ne sp      12 nach  
hoc steht ſol sp      nach feyr steht ſein das wir sp      16 nach externe steht gaudent sp

N] böße, si sincere in illius memoriam facta fuisset. Sed fuit fortassis terrenum gaudium. Et ille Ioaunes non est miraculis insignitus. Man weiß nicht von 20 feynden werden, ne idolum fieret illis sicut in aliis sanctis. Ita ille homo est occisus et eius cadaver est omnino conerematum. Valeant, qui eius caput gloriantur. Es wyrdt des heyligen geburt ſo treßlich verkundigt als feynes heyligen. Got hat yn myt der geburt groß an, sed deinde ita negligitur, quasi nullum haberet deum. Ideo agitur hoc festum, ut illius 25 historiam sciamus. Nicht umb feyndet wylsen, sondern das yr wiſſet, wie yr die freuden ſollet anlegen. Nemo colat ut idolum Ioaunem. Den es gehet yn nicht an, es gilt ihm nicht. Sed haec cauſa est, das wyr unfern hergot loben und danken umb den Mann, quem nobis dedit. Huc dirigantur omnia gaudia et leticiae. Nam multi letati sunt in illius partu, sicut sub 30 papatu factum. Aber das ist noch nicht die rechte freude, sicut iam qui

18 über illius steht uerbi sp      20 illis c in ex illo sp      20/21 Ita bis concrematum unt ro      Ioaunes non est illustris miraculis ro r      22 geburt (est)      23 über an bis ita steht laſſen angehen in morte sp      24 über deum steht defensorem sp      27 Gaudium huius festi ro r      28 quem nobis dedit sp über (gla)      30 qui (gla) unten am Seitenrande steht Ioaunis nativitas celeberrima fuit fedissima eius mors ro

E) das ampt, quod Iohannes gefurt, und den lieben finger und munde, quo indicavit testamenti, agnum, ut praedieamus donum und gab geschenkt dei, sein wort, predigamt, quia in hoe Iohanne feiern wir alle prediger, ist ein pfaffen fest et ipse sacerdotis filius. Externe persequuntur predigamt hostes gladio et interne apud amicos, ut nemo vilior, quam qui praedicat et discit verbum, ut sunt schulmeister, vater, muter et qui jung volck ziehen et quotquot öffentlich bekennen, der selben fest begehen heut, et hoc est gaudium, quod deus istos dedierit. Coram mundo nihil, non est ein großer verrheter quam Iohannes. Cum ergo mundus conculeet pedibus, contemnat, wollen wir unser ampt i. e. mundlich predigwort selbs ein mal <sup>10</sup>  
Rom. 11, 13  
vgl. 15, 16 feyru und uns selber loben, ehren, Cum ipse non. Sie Paulus Ro. 15. 'Cum sim Apostolus gentium, mus ich mein' et omnes, qui mit dem wort Gottes umb ghen, dicimus, quod simus die großen heiligen. Si omnes docti zusammen komen, ifts nichts gegen uns, müssen einmal stolziren, dicimus:  
Matth. 11, 11 'inter natos' et. Iohannes i. e. vater, muter, prediger, pfarrher, schulmeister <sup>15</sup> et qui Euangelium pflanzen und hnn die leut treiben, hi sunt Iohannis gliedmas, munde. Pro hoe gratias algamus deo, quod istud os, finger et

1 nach gefurt steht hat sp 1/2 und (1) bis agnum unt 4 Pfaffen feste sp r 6 discit c in docet sp 7 über begehen steht wir sp festum eorum qui Euangelium docent sp 9 über vercheter steht proditor sp 11 über ipse steht mundus sp nach non steht faciat sp 15 e in 11 sp Ro. (15.) 11, sp r 12 nach mein steht ampt loben sp rh 15 über natos steht muliercs sp 15/17 muter bis munde unt 17 über algamus steht agere sp

N) landare debemus deum propter Ioannem. Wyr prehßen das ampt und den finger Joannis, quo demonstravit Christum. Nam hodie oportet nos in illo Ioanne praedicare et demonstrare. Es ist eyn pfaffen fest, eynes pfaffen son. <sup>20</sup> Nam hoe officium praedicandi est infensissimum mundo, externe gladio, interne falsis fratribus. Omnes doctores, praeceptores, pedagogi, praedicatores, Confessores, die syndt alle prediger des selbigen fest, wollen wyr feyren propter officium. Nam ille Ioannes sanctissimus est ineptissime et impiissime occisus. Ita et praedicatores. Ideo necesse est, ut illius prae- <sup>25</sup> dicacionis encomion semel in anno celebremus. Den die nachbar syndt uns Rom. 11, 13 ubel geratten<sup>1</sup>, ideo ipsi extollamus, sicut et Paulus etiam extollit contra omnes adversarios. Et nos dicemus: wyr prediger, vater, schulmeyster et. syndt die großen heiligen. Nulla sanctitas huic similis. Non est maior inter natos mulierum' ut praedicatores. Nam omnes doctores, prediger syndt <sup>30</sup> S. Joannis gliedmas und synger et. wyl uns die welt verfolgen, aufzuhungern,

20 Vsus illius festi encomion ministerii uerbi huius ro r 22 nach fratribus steht impugnatur sp 23 syndt (hie) 25 et (omnis off) 28 erzoquor predicatorum ro r 29/31 Non bis synger unt ro 31 fideles praedicatores pedagogi parentes in officio Ioannis sunt ro r

<sup>1)</sup> die nachbari syndt uns ubel geratten vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 685 zu S. 512, 40—513, 1.

R] tam **so** ḡros leut ut homo. Si mundus nos persequitur, contemnit, verhungert, so loben wir uns selber, non nostro testimonio, Sed dei, eum tam **so** viel dran liegt, ut landet. Quid mihi ergo, das mich die scharhansen **re.** wer mich nicht achten wil, der las und dankt ihm der Teufel<sup>1</sup>: quid euro honorem, qui auff erden ist? nolo curare. Thun mir kein dank, habeo alium dominum et os domini, scilicet, qui me laudat, qui dicit: quid curas, quod te mundus contemnit? non digni, ut praedicatorem laudent, videant, qui ḡottes wort fürset. Ideo frag nichts darnach, habemus laudem aliam, dei, angelorum, ut hic Gabriel dicit Magnum futurum Iohannem **re.** Cum ergo deus laudet nostrum verbum, sat laudis habeo et nunquam edici potest. Si totus mundus her keime et laudaret gegen uni angelo, qui dicit: der **sol** ḡros sein, Es wer eitel stand<sup>2</sup> yr preis. Cum ergo in hoc officio invenimus Iohannis, so sollen contemptores verbi nicht ansehen, das wir uns drumb bekummern. Ipsi nobis non faciunt ignominiam. Si pius praedicator es, heist dein namen 'Magnus coram deo', non coram mundo, sed nihil vilius, sed verdampt, verflucht mensch. Seß du das dagegen: 'Erit magnus' **re.** <sup>aut. 1, 15</sup> non frustra, 'coram domino'. Iudaei hielten nicht viel von ihm. Dicebant

2 selber bis testimonio unt 5 qui e aus quae über honorem über Thnn steht si sp  
 5 vor habeo steht tune sp 7 vor videant steht vt sp 9 Hic erit magnus sp r  
 13 Iohannes nach sollen steht wir sp 14/15 Si bis nihil unt 15 nach vilius steht  
 coram mundo sp Magnus coram deo sp r

<sup>1)</sup> dank ihm der Teufel vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 677 zu S. 111, 34. <sup>2)</sup> stand  
 (unten N Z. 26) vgl. DWib. 4, 1, II S. 4201 unter 'Gestank'.

N] nos ipsos laudemus non nostris verbis, sed dei verbis. Was liegt dar an, ob Scharhans, Külzen<sup>1</sup>, patuer myt fussen tredt, si dens me ita honorat? 20 Was frage ich noch der ehre? Alium habemus remuneratorem, deum et verbum. Wyr liegt nicht an den faulen madensecken. Non sunt digni, ut honorent unum praedicatorem aut unum Christianum cognoscant. Wyr haben eynen andern rhum: angelorum officia et ministerium habemus. Et quo scimus deum nos honorare et laudare hoc festo, so hab ich lobes gnuq. 25 Quid tocius mundi honor maximus est erga praedicatorem gegen diesen lob ḡotes? Ja es wer eytel stand. Ergo eum simus in hoc officio, contemnamus contemptores und wollen eynen muth fassen, illorum gloriam non respicere. Bistu vater, mutter, schulmeyster, pfarrher, tuum nomen erit altissimum, non coram mundo, sed coram deo. 'Er wyrdt ḡroß sehn <sup>aut. 1, 15</sup>  
 30 vor dem hern.' Coram enim mundo eum inerepabant sathanicum. Also

22 Mundus non est dignus honorare unum praedicatorem ro r 25 nach maximus steht eciam (si) si rosis libris et omnibus honoribus mihi occurrerent sp unten am Seitenrunde steht Tanta sinecni praedicatoris gloria est coram deo ut tocius mundi gloria fetor sit erga eam ro r 27 Consolacio praedicatorum ro r 30 Erit enim magnus coram domino ro r

<sup>1)</sup> Külzen d. i. ungebildeter Mensch, Grobian, vgl. DWib. 8, 1478 unter 2, wo weitere Belege aus Luther; vgl. dazu auch Pouelis Sly. 3<sup>1</sup> S. 131 Ruth Adam.

R) habere eum daemonium, sicut adhuc sit et oportet. Si igitur solliciti, wie man uns solt hie feyern, So würden hie dieser ehr vergeffen. Si vero ob oculos ponis et dicens: deus meus dedit mihi verbum, scio, syncere, rein lere, bekenn coram mundo, tum es ein hōffertiger heilig et es ynn der ehr, quod Gabriel de te dieat: Tu magnus, Sed interim parvus coram mundo i. e. schadt nicht, si tantum magnus coram deo, tum sol dir wol verghen die lust und begird, ut coram mundo ḡros, nec te befummert, quod contemnaris: quid, quod ein Eſel, jaw contra me surgit? sed econtra angelus. Sie fit: si nos contemnunt, nos eos centuplum &c. Ipsi haben den forteil, quod ventrem et bonum habent, Nos deum et angelos: qui alterum hic teufchet, vidjet in fine, quanquam et hoe war, quod contemptores nicht ungestrafft bleibent et Euangelium nicht ungeehrt, quia, quando verbum Euangeliū adest, tum zureifts mundum zu trumern. Sie fiet istis, qui iam contemnunt. Es führet mich eben so an, quod aliquid veniet in Germaniam, das zurissen wird, das auf ein hauffen liegt. Man wil nicht dazu thun, principes, Episcopi fundens fassen, ubi praedicatores hin weg, wirds ghen, wen sie denn zu trumern wollen ghen. Ich kann nicht weren, sie wollen nicht weichen, sed exspectabunt, donec pedibus conculcentur, quanquam eogitent conculcentores

<sup>1</sup> Daemonium habet sp r    2 nach würden steht wir sp    3 nach scio steht quod sp  
 5 Coram mundo parvus sp r    12 nach ungeehrt steht bleibet sp    13 Euangelium vastat  
 regna sp r    16 fassen bis ghen unt    nach ghen steht fiet sp    16'17 Germaniae magnum  
 periculum immovere sp r

N) muß geschehen. Si autem tales essemus stulti, ut velimus mundi laudes respire, so müsten wyr der ehr vergeffen. Tu autem die: Deus dedit mihi hoe officium doeere meos liberos, familiam, populum. Das weiß ich, das recht und war ist, si hoc credis, so tryste dw yn den rhum, quod Gabriel te laudat. Si eciam mundo non laudaris, so wyrstu nicht groß achten, si dei laudem habebis. Dw wirst jhene esel und few krehezen nicht achten vor dijem engel gesang. Ergo sie kunnen uns nicht so gering achten: nos multo magis illos floecifaciemus. Ipsi divites sunt und haben das vorteil, nos autem bonam conscientiam. In fine videbitur cuius toni.<sup>1</sup> Quamvis haec ingratitudo in hoc mundo non potest non puniri. Ich hab forge, das solche gotloße buben mit buchsen, pulver zusprenget wirdet. Es führet mich eben an, als Deneszſtandt not solde leyden: Principes et Episcopi negligunt suas administraciones, negliguntur praedicatores. Es wyl zw drummern gehen. Das Euangelion wyrdt bleibben. Igitur nos volumus hoc Euangelion prae-

<sup>22</sup> credis (tu es)    24 vor esel steht vndangkbar sp    Tocius mundi contemptus ist  
 eyn few krehezen ro r    25 uns über nicht    30 Ruina Germanie ante fores ro r

<sup>1)</sup> In fine videbitur, cuius toni rgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 677 zu S. 119, 37ff; Tischreden (herausg. von Förstemann und Bindseil) Bd. 1, 12.

R] se Euangelium, sed fiet contrarium, wiſſ nicht auders ſein. Nos volūmus eiſ  
ſprende drüber haben et gratias aligere deo, donec vivimus. Jaſſ ſehe doch  
woſ, quod Euangelium nostrum deſtruet coenobia Episcopatus, quia ipſi  
superbi, Sed nostrum verbum superbis, tantum potestatis habet, ut non  
5 patiatur. Videbo, qui praevaleat, ſo werden Gott et eius verbum über-  
poltern.<sup>1</sup> Chius verbum dicit: 'Et nunc reges?' Ja noch lang nicht. Et <sup>vi. 2, 10</sup>  
noſtri, qui nobisum ſunt, tretens auch mit fuſſen. Ipſe minatus, quod  
verbum zureiſſe nicht hauben, roſt, ſed regna, principatus orbis terrarum,  
Bijthum, land und leute.<sup>2</sup> Postea dicitur: est de Euangelio. Ja du ſolts  
10 da von haben. Vult hoc nomen haben: vult deſtruire, quia non volunt ei  
cedere. Deus ſol unter fuſſen liegen *xc.* Da er wolt Sodomam umbfern,  
prius holt er Loth eraus. Ubi exiuit *xc.* Certe Loth war iſſach, quod periuſ  
Civitas, Et verum: quare eontempſerunt cum et voearunt ſtultum? Ideo  
muſten ſie das haben et ultra helſlich feuer. Ja freylich ſtundſ beſſer, ut  
15 dieunt, in mundo. Eben darumb, quod Euangelium kumen iſt, ſolz ubel  
zuſchen, quia vult venire et gratiam dei praedieare und dir gehorſam machen  
holſmines, et ideo ſolns yſs thun *xc.* Si poſtea dieetis: eulpa Euangelii,  
ſo leugnt yſſi ut boſſwichter, qui noluiſtis audire et obedire. Sic fecerunt  
Romani: ubi Apostoli praediearunt, ſahe uſſer hſerr Göt zu iij hundert

5 nach ſo ſteht ſie *sp*      6 pſ 2 *sp r*      8 Euangelium eft cauſa cur Imperia diſſi-  
penſur *sp r*      12 Loth über (deus)      Loth *sp r*      14 über ultra ſteht drüber *sp*      19 Roma *sp r*

<sup>1)</sup> überpoltern *vgl. Unsre Ausg. Bd. 8, 685, 36* nitt ubirpoltern noch über rumpelln.

<sup>2)</sup> land und leute *vgl. oben S. 478, 17.*

N] <sup>20</sup> dicare et canere. Alii persequantur et furiant. So iſt das wort ſo ſtölz  
und wiſſ nichts leyden. Ego videbo, utrum vineat: si euangelion con-  
culeabitur, non arbitrabor deum. Nam scriptura dicit: 'Erudimini vos, <sup>vi. 2, 10</sup>  
principes' *xc.* aber werdet unterghen. Summa: gots wort wiſſt zw reyſſen  
non stabulum, ſed regna, principatus, Episcopatus. Im nhamen goſes, dw  
25 wiſſt alzo haben, dw wiſſt got unter die fuſſen treten, das wiſſt er nicht  
leyden. Ita deus eum voluit Zodomam submergere, eripuit Loth pium.  
Illi potuſſent Loth aecuſare, euius fuga hoc faetum eft. Warumb drückten  
ſie yn? Ita hodie nos premunt. Ja wen das Euangelion nicht kumen wer,  
es ſtunde wol beſſer. Es iſt war. Das euangelion wiſſt goſes eher gehalſten  
30 haben, ſi non vultis obedire, oecumbeſtis, und iſt nicht des Euangelion ſchuldt,  
ſunder cauſa eft impiorum. Ita Romani calumniabantur verbum et per-  
ſequabantur longo tempore, ſo gingen ſie zw drummern. Es iſt recht:

22 nach deum ſteht eſſe *ro*      unten am Seitenrande ſteht Attende tocius mundi ingra-  
titudinem aduersus uerbum Sed uerbum illi non cedet. Drum wyrdt ſie muſſen zw drummern  
gehen *ro*      24 nach stabulum ſteht aut domum aliquam priuatam *sp rh*      Verbum dei con-  
teret Regua principatus *xc.* *ro r*      26 Zodomam voluit submergere      27 (Des) Warumb  
(wolden)      32 nach drummern ſteht Verbum autem permansit *sp*

R] jar, quibus multa occisa milia, postea feret er Rom das oberst zum untersten et postea culpa fuit Euangelii. Bene. Euangelium venit Romanum: gedient, seyd gehorsam ic. Sie nobis contingit. Die Münche, pfaffen, qui contra Euangelium toben, die sollen herunter et nemo weren, et dicent: das haben wir vom Euangeliu. Bene. Sed damit verdient, quia visitavit te dominus, 5 ut agnosceres se salvatorem. Sie giengs Jerusalem: si spert sie<sup>1</sup> et non ic.  
 Matth. 24,2 Ipse: 'non lapis super' ic. Sie wil der Joannes und das Liebe edle wort, quod alle freude, gnad, harmherzigkeit bringt, wil, inquam, nicht geachtet 10 sein, verfolgts, et tamen ideo missum, ut, sed ut Reges intelligent i. e. ehrt das verbum dei, nempts an und last euch leren, vel vestrum iudicium: peribitis de via ic. Das kan man nicht weren ic. zw Hierusalem, Sodoma, Roma ic. cum ergo non sit gewehrt ic. Sicut ergo angelos misit Soldam und holte etlich erans, ut isti cum hauff nit scheitter ic. sed tantum contemptores. Sie semper feeit. Romanum noluit umbostossen nisi missis Apostolis et Episcopis, qui ex den fern erans lassen und ließen das stro in stabulo, 15 ubi ic. Sie iam bey uns trischt er, adducit das Liebe kornlein et Loth et adducit, ubi aufgetrosschen, so hutte stro et palea. Cum ergo mundus non

1 nach milia steht martyrum sp 4 nach nemo steht sol sp 5 nach damit steht hastus sp 6 se c in ipsum sp Ierusalem sp r 7 nach super steht lapidem sp 9 nach sein steht sed man sp nach ut (1.) steht non (vt) contemnatur sp ps. 2. sp r 10 ps. 1. sp r 12,14 angelos bis prius und 13 über eum hauff steht mit dem sp nit c in zw sp darüber steht nicht sp Euangelium sequitur vastatio ic. sp r 15 ex mit 14 Roman durch Strich verb nach ex steht Roma sp 17 nach aufgetrosschen steht hat sp nach hutte steht sich das sp

<sup>1)</sup> = sich.

N] Roma, tu debes obedire. Nolo. Oportet te facere. Ita hodie contingit nostris impiis adversariis und sollen dörnach sagen: Es ist des Euangeliu 20 gefühl. Non: quia nolueristi tempus visitacionis agnoscere, wylstu nicht, so hol nicht eyn steynleyhn bleihen. Ita hic Ioannes et hoc officium hodie omnino impugnatur et negligitor und ist doch nicht drumb geschickt, das leyden sol, sed ut alios exhortetur. 'Erudimini, qui iudicatis terram.' Sin minus, peribitis de via. Das kan man iezundt nicht weren sient Loth, Hierusalem, Babilon, Romanum, do hat man nicht kunnen weren, ideo prius 25 deus segregavit pios ab illis et deinde illos omnes perdidit, ita noluit Romanum perdere, nisi optimos nucleos et praedicatorum scimusset, do stact er die scheune an und drasch das stro auf. Wen er das liebe kornlein aufgedroschen hat, so hutte dich, stro und span. Ergo hoc festum celebremus

19 Omnes Morias ro r 20 nach visitacionis steht tue sp 21 Regna et principatus contra nerbum insanentes perierunt ro r 22 leyden sol c in ymandes schaden hol thinn sp 28 unten am Seitenrunde steht Contra impios Wen das Euangelion nicht kommen wer, so flundz wol besser Deus prius snos eripit antequam impios perdat ro

R] agnoscat, nos ex corde agnoscamus beneficium dei, quod dedit nobis das  
 liebe verbum mihi zu predigen et aliis et vobis ad audiendum, et quod iam  
 hoher erleuchtet quam omnes gentes et omnes doctores, quia istam lucem  
 habemus, quae est contra mortem, Sat[anam et dat regnum domini et omnia,  
 5 quae habet: quis posset laudes numerare et virtutes verbi? P[au]lus vocat 2. Cor. 9, 15  
 inenarrabilem thesaum. Sie inspiendum istud festum, quod gratias  
 agamus deo für die edle jungen, os et quod ipse 1. praedicator in novo  
 testamento, a quo gestiftet ministerium novi Testamento et digito mon-  
 stravit. Ideo festum sey gerichtet auf Götz wort und predigamt. Angelus  
 10 predigt her ein schöne, rechte predigt, loquitur de vera sanctitate, quare  
 Johannes gefeiert wird.

3 Commendatio verbi sp r    5 2 Cor 8. sp r    6.8 istud bis gestiftet und

N] zu danken und loben das liebe predigamt, Cum graciarum accione cogni-  
 cionem dei, quod plus scimus quam tocius mundi sapientia. Nam hic est  
 sol et lumen contra tenebras et nubes mundi. Hunc thesaum non  
 15 possumus exprimere. Es müsten andere prediger seyn, sicut et Paulus dicit. 2. Cor. 9, 15  
 Ergo in hodierno festo landemus et gracia agamus pro officio Ioannis, vor  
 seynen finger, zunge und stymme, quibus nos ad Christum duxit. Also sol  
 diß fest gerichtet seyn uss diß edle schöne ampt Ioannis.

Nunc sequitur textus praedicans Ioannem propter hoc officium.

14 Vsus illius festi ro r

## 60.

24. Juni 1531.

### Predigt am Johannistage.

#### Die Ioannis.

R] 20

'Et Elizabeth venit' ic. Heri audistis<sup>1</sup>, mi ch[ri]t[us], quod hoc gut. 1, 57  
 festum Ioh[annes] feriamur non propter Ioh[annem], sed propter gaudium,  
 predigamt et Euangelium willen, et quod not sey zu wissen und zu behalten,

22 Cur agamus ferias Ioan[nis] sp r

<sup>1)</sup> Vgl. oben S. 539, 13; 540, 3.

N] In die Ioannis.

25 'Elisabet autem impletum est tempus pariendi et peperit' ic. gut. 1, 57

Gestern haben wir gehort usum illius festi non propter Ioannem,  
 sondern propter officium praedicacionis et Euangelii. Necessarium est scire,

R] quod ideo feriemur, quia tempus veniet, das man⁹ vergessen wird und wider  
anrichten toricht und toll<sup>1</sup>, ut antea ex S̄anetis fecimus idola. Ideo bene  
notandum und sol auch alle jar gepredigt, cur feriemur, quod deum loben  
mit freunden, quod contingit nobis Euangelium und predigamt et feriamur  
nosipso, eum vicini nostri so ubel geraten sind.<sup>2</sup> Es wil da hin, das mit  
fussen drüber laufse, qui vult da hin komen, ut contemnamus praedicationem  
et praedicatorum, et hoc behde, bey den hohen und nideru sthend. Tum verum,  
ut veniant, qui schenden weyb und kinder, et seducant corpora et animas.  
Donec vero vivimus, volumus grati esse et agnoscere maximam gratiam  
des lieben heiligen Euangeli⁹. Hoc heri dixi. Iam wollen wir fur uns  
vñhem de officio und wesen, opere S. Ioannis, quod est, de quo iactatur,  
vñt. 1, 13 ff. est predigamt. Angelus: 'Nascetur filius et vocabis?' 'Is magnus' re.  
'Vinum' re. 'plenus', 'et praeedit' re. et sicut Elias, 'ut corda' re.  
Ibi andis, quod Iohannes non aliter iacetetur, quam quod sol das predigamt  
fürum ut pater re. i. e. wird gepreiset am höchsten propter officium et ut  
dixi, quod feriemur propter hoc officium. Quod vero additur, quod vinum et

3 nach gepredigt steht werden sp 5 nach das steht man sp 9 über vero steht  
nos sp 12 über Nascetur bis vocabis steht Ecce vxor tua pariet sp Officium Ioannis sp r  
14 non sp über Iohannes 15 über i. e. wird steht Et tu puer propheta sp

<sup>1)</sup> toricht und tol gewöhnlich in umgekehrter Folge vgl. oben S. 475, 15. <sup>2)</sup> vicini  
noſti so ubel geraten sind (unten Z. 20/21) vgl. oben S. 540, 26/27.

N] cur ferietur, nam contingit oblivio, das wir den heyligen werden fehren,  
sicut haecenus imploravimus, haben abgotter draus gemacht. Nota bene  
et cur quottannis feriari, das wir begehen danken, loben mit freuden, was  
uns durch das liebe Euangelion geratten ist. Weyl uns die nachbarn ubel  
geratten syndt et omnes contra nos sint, ideo extollamus hoc ministerium,  
weyls geburet. Ipsi habebunt suum praemium sub papatu et errores venient,  
den segen sollen sie haben. Nos viventes graeias agemus huie officio. Rhne  
wollen wir vornhemen von dem ampt und wesen S. Ioannis. Sehn whesen,  
quod hodie gloriatur, est das predigamt. Ita angelus dixit: filius tunc  
vñt. 1, 15 'Magnus erit' re. Legit iterum verba re. Do horet yr, das Iohannes  
nicht anders verkündiget wyr, den das er sol predigen, sicut pater eins  
vñt. 1, 26 Zacharias dicit: 'Et tu puer propheta.' Ideo propter hoc officium lau-  
dandus, sicut et feriamur propter hoc officium. Das er das darezw sezt:  
vñt. 1, 15 'Vinnum non bibet', mocht ehn klugling do her faren et eum laudare, sicut

17 über nam bis das steht den (wy) man wyrts wider vorgessen sp 18 Festum hoc  
non patrocinatur sanctorum suffragis ro r 19/21 das bis extollamus und ro 22 ror  
geburet steht vñs sp 25/26 Vita et officium Ioannis ro r 27 verkündiget über (gepredigt)  
29 darezw über sezt 30 nach Vinnum steht et siecam sp unter Vinum steht nihil quod  
de mino nascitur Rosinen weynessig re. sp unten am Seitenende steht Iohannes propter  
officium suum maxime celebratur ro

R) Siegeram ic. mocht ein flugling dicere, quod gerhūmet, quod nec Rosin effig et qniquid de botris ic. wie gefelt dir das? quod ab abstinentia landatur, et vos praedicatis, quod non ieunandum ic. Nos nemini weren. Si wilst dich so halten ut Iohannes: non bibere vinum, non edere carnem et in desertum ire und heren kamels, quis werhet dir? Bonum esset, ut ieunaremus ic. et libenter velim, quod Cesar, princeps singulis Hebdomalibus ic. Sed nostrum ieonium da hin gesetzt, ut nostrum peccatum anstilgen ic. ut erat cultus Sanctorum. Jeonium Iohannis ist da hin nicht gericht. Es gehort ein geschickter kopff und nuchter leib ad studium.<sup>1</sup> Et velim, ut corporale ieonium statueretur, ut illo vel alio vesperi non ederetur. Aber ich wills nicht gepieten, Si isti non fajeunt, quibus regiment befolken. S. Iohannes non descriptus est vpon schlechten fasten, Sed de Nazareorum ieonio, qui volnit deo ic. Nam fur sich 4. 6. ic. Turea suscepit zu einer ewigen wonheit apud Indaos ic. et tamen non da hin gericht zuverdienen ablas peccatorum, sed da mit Got loben und ehren. Sie sol Iohannes werden ein ewiger Nazarener. Et Paulus hats auch ein zeit lang gefuert <sup>apg. 21, 26</sup>

1 über nec steht vsus sp      Iohannes ab abstinentia commendatur sp r      6 nach Hebdomalibus steht aliquem diem ieunii statueret sp      7 vor da steht ist sp rh      nach ut (2.) steht quoque sp      8 Cultus Sanctorum sp r      10 ieonium Nazareorum sp r      13 nach deo steht vovere sp      14 nach tamen steht war sp      16 Acto. 21. sp r      oben am Seitenrande steht Wer priester und frauen schenbet ic. sp

<sup>1)</sup> Vielleicht schwelte Luther das Sprichwort vor: 'Ein voller Bauch studiert nicht gern' Wander 1, 248 Nr. 79.

N) Papistae dicunt: Do, do, Abstinencia laudatur et tu non praedicas abstineniam. Respondeo: Wyr wherens nicht, wyltu dich also halten, wer verbeut dy? si vis ingredi desertum, fare hummer hyn. Nos eciam ieonium praedicamus und wher wol gut, ut faceremus, si. Optimum esset Cesarem, principem imperare ieonium, das weltlich bliebe. Sed illa impietas ieunii non est ferenda sicut sub papatu. Nam ehn studens, praeceipue in theologia debet ieunare. Das muß werlich seyn, wie wol ich wolde, das man leypliche fasten als ehne weltliche ordnung auch hilt, hoc vesperi non edere, hos cibos non edere, Das man das gefynde ynhalde. Sed ego non iubeo et impero, sed ad magistratum pertinet.

Ita hic Iohannes fecit secundum legem Nazareorum. Ubi quilibet tempus sibi determinabat, 4 hebdomadas, dimidium annum und entheldet sich von allen. Hoc eciam Turea habuit. Es war do hyn gericht, das man wolt got myt ehren, non in remissionem peccatorum. Ita Iohannes nihil

17 De abstinenzia Iohannis ro r      20 si (rum)      21 über ieonium steht duornm diermn in hebdomada sp      über impietas steht insticia sp      24 Externa ieunia a Magistratu statuenda ro r      28 nach hebdomadas steht aut octo ic. sp      Iohannis abstinenzia secundum legem Nazareorum ro r

R] istum weisse, Christus non edit, bibit, dormivit und gewont ut ein gemeiner man, sie vestitus. Iohannes non est talis, ut imitemur eum, nisi vocati per verbum dei. Si vero vis facere, nemo werhts, modo non facias cultum draus, meritum, gfeß. Si vero vis, ut kopff gehören sey und wein sparen. Hoe dieo, ne iacet, quod Iohannes non bibit *rc.* faste ymer hin, sed *vut. 1, 15* ieunium non sit cultus, sed fordernig ad officium, quod habeo. Er sol 'spiritu spaneto erfülllet.' Ad quid? non ut magna miracula faciat und ein wußt heilig werde, ut legendae Spanetorum, er bettet, fastet, gab almosen. Sed ad hoc plenus spiritu spaneto, ut praedicet. Auch das Nazareisch ampt, quod non bibit vimum, ist da hin gericht, ut, quomodo? *vut. 1, 16f.* 'Multos', und weiter streicht *rc.* 'In spiritu' *rc.* Sol sein der recht Elias et praeedere *rc.* ut convertat. Haec est praedicatio Iohannis. Ja, da her verdint er, das man ihm den kopff abtanzt<sup>1</sup> et quod contemnitur und gescholten, *Matth. 11, 18* quod habeat diabololum. Si in duris vestibus isset und het sauer gesehen

*2 nach sie steht etiam sp*    *6,7 Et replebitur spiritu sancto sp r*    *11 Elias (sein)*  
*11/12 praecedet eum in virtute et spiritu Eliae sp r*    *12/13 ut bis kopff unt*    *13 nach*  
*gescholten steht wird*    *Vide Tomum 27 anni<sup>2</sup>*

<sup>1)</sup> abtanzt (*unter Z. 29; S. 550, 21 DWb. 1, 137 ohne Beleg.*)    <sup>2)</sup> Dieser Band  
*der Rörerschen Sammlung ist verschollen; rgl. Unsre Ausg. Bd. 23, 665.*

N] vitis, wehnber, Rosynen suo etatis tempore edit. Sed Christus non ita fecit, *15* sed communiter vixit edens, bibens, Das man sol sehen, Joannes sey als ehu sonderlicher Nazareer, non nobis in exemplum. Si vis facere sponte, fac sine lege et exemplo. Si vis te abstinenre, ut sias geschickter odder zw sparen, fac. Valeant impii papistae. Sage, was man wyl, Iohannes ieunavit, *vut. 1, 15* faste ymmer hym. Das solstu nicht dohyn brengen, ut illo remissionem peccatorum aquiras. Dw kanst dich myt fasten und deynen werken nicht dohyn brengen, ut deum reconcilies. Deinde dicit: 'Er sol myt dem heyligen geyst erfülllet' *rc.* Warezw? Non ut miracula faceret, ut in omnibus legendis hat also vil wunderezehchen gethan. Hie est scopus legendarum. Sed hic Iohannes spiritu impletur propter officium praedicationis, *25* Nam multos debet convertere. Nam iste debet esse Helias, qui convertere debet 'corda patrum ad filios', sicut textus et Euangelistae et prophetae praedixerunt. Das ist Joannis ampt. Ja da her verdint er, das hym das heupt wyr abgetanzt et damnatus a mundo. Nam si ingressus fuisset hypocritice et tacuisse, optime laudatus fuisset, sicut monachi iezunder die *30*

*16/17 Iohannis uita exemplum non lex ro r*    *22 myt (was) unten am Seitenrande*  
*steht De abstinenzia Iohannis secundum legem Nazareorum De ieunio eiusque utilitate et*  
*ordinacione illius ro*    *23 Warezw c in Cur habuit spiritum sanctum sp*    *24 nach legendis*  
*steht scribitur Der heyligen sp*    *24/25 Scopus legendarum ro r*    *27 Propter officium*  
*Iohannes spiritu sancto repletus ro r*    *29 ingressus fuisset c in mansisset in deserto*  
*nixisset sp*    *30 nach monachi steht laudantur sp*    *nach die steht den sp*

R] und gehangen den Kopff ut ein parfusser, tam fuissest in admirazione. Si potuisset Sanctus talis esse xc. Sed quia vult praedicare et convertere filios, hoe non leidlich, wurde wol eher ein hux finden, quae ei collum xe. Iam etiam incipinnt. Ei man mus nicht lassen anss komon, ut non den Bann 5 über xc. quod timent, fiet, ut scriptum. Ego non faciam. Ego sic distribui Regna xc. Post nos venient, qui te maledicent et pedibus conculeabunt, et von unnußen, untuchtigen leuten continget et qui non digni, ut calceos xc. Man spricht also: Wer priester und fravuen schendet, dem ghets nunquam wol.<sup>1</sup> 1. schendlet predigampt et totum genus humanum. Man wird yhui 10 seind, quia vult convertere xc. das ist nicht leidlich, tamen puto, es sey wol gethan, ya, sed da haddert man druber, qui rechtfchaffen. Bonum convertere posset xc. Sed da scheidet und stost sichs. Papa potest a me pati, quod libenter velim eum et suos convertere ad deum. Ja von herzen gerne. Ja so must yhr nicht so predigen, sed fidere nuda misericordia, desperare a

2 vor filios steht ad sp      7 nach et (1.) steht hoc sp      nach continget steht tibi sp  
qui c aus quibus tibi      8/9 Wer bis 1. und      9 predigampt über (priest)      über et steht  
2 sp      10 Ut conuertat corda patrum sp r

<sup>1)</sup> Wer priester und fravuen schendet, dem ghets nunquam wol (unten Z. 22) vgl. Thiele Nr. 11, dazu S. 423.

N] 15 Leuthe haben das maul geschniret.<sup>1</sup> Si permansisset in deserto et ieumasset, tunc nihil accidisset mali. Sed praedicans occiditur. Ita hodie impii dicunt: non permittamus nostros praedicatorum dominari, alioquin nos urgerent.<sup>2</sup> Respondeo: Seh der teuffel deyn herr.<sup>3</sup> Es wyrdt dyr geschehen, quod times. Nos nolumus facere, nos veneramur magistratum, sed tu ales, coles, den 20 wyrstu yhn nicht die füsse waschen, impiissimos, cum autem optimos contemnis. Alzo thut Juncker Hans und Heinrich filez pauern.<sup>4</sup> Summa: proverbiu: Wer priester und fravuen schendet, dem gehets yhymmer mehr wol. Ei es hilfft nicht. Nos veneremur verbum. Laß sich Juncker Hans, Filez pauwer forchten: eveniet, quod contingit. Haec autem caussa est persequacionis:  
25 'Convertet corda ad dominum deum.' Das ist nicht seyn, das kan der <sup>2. 16</sup> teuffel nicht leyden. Òflich teyl wyl recht seyn. Omnes quidem fatentur

15 Mundus uitam piorum ferre potest sed doctrinam minime ro r      16 nach nihil steht ei sp praedicans c in propter praedicacionem sp über impii steht Lignei      17 nos urgerent sp über (dominarentur)      18 Seh bis herr rh      19 vor facere steht hoc sp      nach magistratum steht et discernimus regnum mundi a regno Christi sp      20 über nicht steht müssen sp nach waschen steht vnd küssen sp Contra eos qui timent praedicatorum damnaturos ro r      21 Heinrich filez pauern c in filez pauer sp      24 nach eveniet steht ei sp  
26 Omnes bis fatentur c in Totus quidem mundus fatetur sp

<sup>1)</sup> das maul geschniret vgl. oben S. 311, 17.      <sup>2)</sup> Diese Worte beziehen sich auf Luthers Streit mit dem Zwickauer Rat; vgl. die Einleitung zu dieser Predigt.      <sup>3)</sup> Seh der teuffel deyn herr vgl. oben S. 89, 5.      <sup>4)</sup> Filzbauer vgl. DWb. 3, 1634. Vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 32, 568 zu S. 485, 2.

R] fiducia vestra. Ibi pap̄a: Tu non vis me convertere ad deum, sed diab̄olum. Sie si ad alios: Sic fac: ex schilt uns, quasi non froni, hält uns, quasi simus bekert ad diabolum. Nolumus hunc &c. ipse quaerit, wie ex unfer juncker und meister werde. Omnes Johanniter, qui sunt eius ordinis, qui docent in domibus, in scholis, sunt meri Iohannitae, quia fatentur et docent, drumb⁹ muts man feind sein. Tamen multi gaudebunt, qui libenter habent doctrinam, frolich drüber und secken leib und leben dran et potius 20 mundos amitterent, Et fatentur se nondum conversos, falsas fiducias se habere. Ideo dicunt: du lieber Johanniter, du sagst mir recht. Isti patiuntur Iohannem, die andern qut. 1, 16 las gehen. ‘Israel’: qui iacent se Sianetos esse, sollen erst hören, quod 10 diaboli sint. Et hoc bekeren wird so zu ghen, non ut alii prophetae, qui qut. 1, 17 etiam converterunt, sed ‘praecedet in’. Non erit persona veteris Heliae, sed verus et is, de quo scriptura dicit, quod furz ante dominum &c. quando iann intraturus portam, wird einer da sein, qui viam præpararet, ut possit intrare. Sicut princeps quanquam domi in aree, tamen habet hic nuncium, 15

1 nach sed steht ad sp 4 Iohannitae sp r 6 nach man steht vñ sp nach  
doctrinam steht werden sp 5 multi in natinitate eius gaudebunt sp r 9 über mir recht steht  
tua praedicatio est vera sp 10 über las gehen steht quia amputauit ei caput sp Et multos  
filiorum Israel &c. sp r 12 Et praecedet eum in spiritu &c. sp r 12 nach quando steht  
dominus sp Heliae sp r

N] convertendos esse impios ad deum. Das kan der Bap̄t und Bischoff, die  
lassens gerne predigen, ut convertamur ad deum. Sed cum dico: Valeant  
hypocrisis et propriae iusticiae &c. das kan der teuffel und Bap̄t nicht  
leyden. Ita si arguitur privata persona, ut convertatur, reclamat: Nolumus  
hunc praedicatorem. Er wyl unser juncker werden. Wyr wollen yn auß= 20  
hungern odder den kopp obtanezen. Ita contingit allen Joannitern, scilicet  
illius ordinis sunt parentes, pedagogi, praedicatori. Den muß man feyndt  
qut. 1, 16 sehn. Illud confitentur verbum. Non solacio sequitur. ‘Multos filiorum  
convertet?’ Es werden den noch vil sehn, qui 10 mundos propter hoc  
relinquerent. Illi dicunt: Ego agnosco meum peccatum et imbecillitatem, 25  
qut. 1, 16 illi sequentur Iohannem et diligent et venerabuntur. ‘Er sol die kynder  
Israël bekeren zw got.’ Das ist schendlich, quod ille optimus populus  
dei penitencia indigeat. Das bekeren wyrdt also zugehen: non ut alii pro-  
qut. 1, 17 phetae, sed ‘ipse praecedet in virtute Heliae’. Non erit persona Heliae, sed  
erit verus Helias officio, ut angelus dixit: filius tuus erit, qui praecedet 30

16 Mundus fert praedicacionem penitentie, sed suam non uult relinquere sapientiam  
iusticiam ro r 17 convertamur c in praedicemus conuersionem sp 22 Den Johannitern  
muß affer so gehen ro r 24 nach hoc steht nerbum sp 25 reliquerent (quamuis)  
nach imbecillitatem steht et opus est ut conuertat sp 27/28 ille bis indigeat c in illi  
optimo populo dei penitencia praedicari debet sp Conuersio sancto populo Israel praedi-  
dicanda ro r 30 über angelus steht Gabriel sp

R) illic praesidem. Sed Iohannes est is servus, qui auff dem fūs ante dominum her trahit, der furtrab und trometer i. e. quando istum auditis praedicare, seitote dominum adesse. Iste claretichen<sup>1</sup> ist symm Iohannis: omnis sanctitas et prophetia cesseret et ipse dominus statim folgt auffm fūs. Sie eius officium ghet über alle propheten, quod Elias est domini, qui venire debet fur seinem volk. Ibi diserimen inter Iohannem et omnes prophetas, qui etiam converterunt populum. Sed non solum convertit, sed etiam der furtrab ic. Quomodo via paretur, audistis. Ist etiel hūs predig, quae facit, ut caput amittat, quia Iohanni in tota Judea sol yhm nichts gefallen. All hohenpriest[er], sacerdotes, viros, mulieres: estis in peccatis, morte et nihil werdt, quicquid facitis. Das ist verdißlich. Si non dieitur hoc, non potest dominus venire. Si vero praedicat magistratus, ut tum Indacis videtur, si verum, must yhr judaismus zu grund ghen. Sie hodie papatus ic. Si Iohannes gedempft wird und der kopff abgeschlagen, was gilt? er nimpt das ganz Judisch reich mit sich. Non schimpff, quando ipsi unterghen, uhemen ic.

4 Officium Ioannis sp r      6 über volk steht herrn sp      Dicerimen inter Iohannem et alios prophetas sp r      7 über non solum steht Iohannes sp      Parare viam sp r      9 yhm eingeklammert sp      10 nach mulieres steht sic alloquitur sp      nach nihil steht ist sp praedicatio Ioannis sp r      15 über unterghen steht praedicatores pii sp

<sup>1)</sup> claretichen s. v. a. Trompete: s. DWtb. s. v. flaret.

N) und wyrdt zum thore vor ym reyn gehen. Sicut principes habent suos nuncios, Ita sunt omnes prophetae praeceendentes. Sed Ioannes ist der neheste trommeter q. d. wen yr den son werdet sehen, seitote principem adesse. Non est expectandus, sed est praesens. Tunc abrogabitur Moses, facessat 20 sapiencia mundi et gloria Iohannes: Bhn der vordraber. Hoc officium est gloria Ioannis excellens omnes alios prophetas. Do myt ist unterschydt gemacht inter Iohannem et prophetas, qui etiam occisi sunt de penitenciae praedicacione, sed Ioannes est praecursor, de illo officio vide in Adventu. Es syndt boße predigten Iohannis, madchen, das er den kop verleuret. Nam 25 ille Iohannes omnem Israel et sanctissimos confundit et peccatores arguit. Er seyt schelck, buben ic. Si hoc non praedicatum fuerit, so kan der herr nicht kommen. Ideo penitencia et lex prius praedicanda. Das funden die Juden nicht leyden neque Papa vult audire et dicunt: Ehr wyr wolden weyhchen, wolden ehe alls zw grunde gehen. Rhue wyr Iohannes den kop vorlyren, so sol Deutzsch landt myt zw grunde gehen. Si veneraremur

18 über son steht Iohannem sp      Iohannes der neheste trommeter et praecursor excellens omnes prophetas ro r      19 über expectandus steht futurus sp      22/23 de bis praedicacione c in propter penitenciae praedicacionem sp      27 Legis praedicacio necessaria ante Christum ro r unten am Seitenrande steht Iohannis praedicacio dura est piis hypocritis Er muß auch seyn heupt drüber lassen ro r      29/30 Rhue bis gehen unt ro

R] Itaque suscipiatur vox Iohannis, quia adfert dominum, non tyramnum, sed qui est salvator, redimit a morte. Sed non venit ad vos, ubi tales, quod eo non indigeatis, ut si auff dir selfs stehest, Et kan nicht helffer sein, wen duß sein wilst. Ideo las dein heyligkeit faren und wags auff yhn. Ipsi: non audiā te, vis nos sic dānuare ic? Sic facit superba ratio, quae non patitur ic. ‘Via domini’, quod in nobis lebe, predige, leide, ut omnes prædicationes nostræ fließen ex domino, das leidet Caiphlas, Pabst, natur nicht, sed pius suscepit eum gaudio et gratias agit und lernen yhr mehr da von. 5

Lut. 1, 76 ‘Ut convertat corda.’ Quid hoc? Lucas hats ein wenig verendert: ‘et ineredulos ad sapientiam’ ic. Et per hoc exposuit Textum. Propheta scribit, quod sua prædicatione alſ zu recht bringen ic. ut et Christus, sed seitote, quod venerit i. e. Johannes fand das Judenthum jo zutrent, ut omnino gefallen a prima fide und auff ein andern yhn geraten. Ideo jols Johannes wider zw recht bringen, ut filii sine intellectu sich ad patres ic. econtra. Alioqui patres waren from, sed Caiphlas gefurt, ut a recto verstand, ut omnino erant sedneti ut inter eos gentiles, qui non credebant resurrectionem mortuorum, ut Sadducei. Ideo Iohannes veniebat, ut a gentili wesen, et venirent ad sapientiam patrum, qui fiduciam in Christum 10

Lut. 1, 17

19 in über nobis     Via domini sp r     10 Et bis Textum unt     Vt conuertat corda patrum sp r     14 nach intellectu steht vero sp     16/17 ut omnino bis mortuorum unt 15

N] Ioannem et eius officium, es hōlde nicht vortreyben. Est dominus mitissimus, qui vult iuvare, consolari, docere et tua impia corrigere. Ad Christum te ducit, omnes fiducias reiicit. Den got kan nicht helffer seyn, si tu non vis tibi iuvari. Ergo dicit: si vis salvati, diffide in tuis. Respondet raeio: Das las ic. Die nerhyn ist ho stolz, kan nicht leyden, ut humilietur. ‘Via domini’, das er yn uns gehe, wandel und wyrke et nihil nostrarum virium gloriemur. Das ist des hern werck, hoc non potest papa, mundus ferre. 20

Lut. 1, 76 Das ist des hern werck, hoc non potest papa, mundus ferre. 25

Lut. 1, 17 Pii autem suscipiunt. ‘Ut convertat corda patrum’ ic. Was ist das vor ehn text? Lucas mutavit Hebraicū prophetæ. ‘Incredulos ad prudenciam iustorum.’ Summa: propheta dicit: Er wyls alles wider zw rechte brengen i. e. das ganeze Israēl war also zutrandt, ut nulla religio, iura florenter. Joannes hōlde sie wider zw rechte bringen, ut patres et filios concordaret. Patres fuerunt pii, eridentes promissionibus. Sed tunc decepti ab Anna, Caipha, das sie gar heyden waren. Saducei, qui non crediderunt resurrecionem. Das hōlde Johannes leren, ut peniterent ab impietate et 30

19 nach hōlde steht vns sp     Mundus non unl audire uerbum ideo perdit ro r  
20 impia c in peccata sp     21 Lex omnem fiduciam nostri confundit ut deus iuvare possit nos ro r     21/22 vis nach tibi gestell sp     22 nach tuis steht rebus sp     24 nihil c in non sp     29 i. e. (Iohannes)     31 Iohannes conuertere debet Israel dispersum ro r     33 penitent c in reuertereutur sp

R] collocabant. 'Et da mit dem Herrn' i. e. volk, das mut̄ ist domino zu <sup>zut. 1, 17</sup> dienen. Paulus: qui non credunt et fidunt misericordia, sed st̄hen in operibus, sunt inutiles ad bonum opus, quia ubi amiserint fidem vel inhamen assentw̄erck<sup>1</sup> fur sich i. e. electicia ut Papistae, sed ubi dederant elemosynas et alia vera, faciunt sie, ut melius non fecisse, quia ideo, ut fiant domini aliorum, Per hoc opus fiant dii und erger vel scortatoribus vel assentw̄erck<sup>1</sup> vel vult ein Gott mit werden. Ideo dicit Paulus: sunt unträchtig. <sup>zit. 1, 16</sup> Ideo seio esse in toto Papatu eitel gaufelwerck, quia sunt 'adokini'<sup>2</sup> i. e. das der Herr funne durch sic predigen, operari et facere vera opera, trösten, beten, leiden et omnia proficiscantur ex recto corde. Si schon verloren praedicatione vel opus, tamen non ic. Talis ist dazu erwest ad bona opera ut instrumentum bonum magistri, ut operetur per illud. Iohannes talem populum zubereitet: erunt instrumentum, per quod dominus libenter erbeitet, trostet ic. et hi nou fidunt suis gaufelwercken nee guten, sed domino, quem praedicant.

<sup>15</sup> Audis etiam ultimo, quod dominus non velit venire, nisi praecedat tuba, contra Sehwermeros, qui dicunt: externum verbum non macht front,

1/2 parare domino plebem perfectam sp r 3 nach ad steht omne sp nach opus steht reprobi sp 4 nach electicia steht opera sp Titum. 1. sp r 5 nach alia steht opera sp 8 plebem perfectam sp r 8/9 das bis predigen unt 12 nach Iohannes steht hat sp 16 Externum verbum sp r

<sup>1)</sup> assentw̄erck öfters bei Luther, z. B. Unsre Ausg. Bd. 9, 410, 27. <sup>2)</sup> d. i. ἀδόκιμοι vgl. 1. Kor. 9, 27; 2. Kor. 13, 5—7; Tit. 1, 16.

N] hypoerisi et confugerent ad Christum. Haec est conversio. 'Ehn geruſtet <sup>zut. 1, 17</sup> volk.' Des mez ist dem hern zw̄ dinen. Nam Paulus dicit impios esse <sup>zit. 1, 16</sup> 'reprobos ad omne opus bonum'. Nam amissa fide omnia mala faciunt, sicut totus papatus est, si elemosinas dederit ic. So thun sic, das besser wer noch gelassen, quia suam querunt gloriam eorum mundo, will ehn abgot werden et calumniantur deinde eos, quibus dederunt et ita peiores sunt quam publici peccatores. Si syndt buben, non possunt dare gratis et ingratis. Summa: omnia opera tocins papatus syndt gefellwerck.<sup>1</sup> Pii autem sunt 'Ehn geruſtet volk', per quos deus praedicate et bene operatur consolando, orando, docendo, ferendo, et omnia contigerunt bono corde, Et si persequuntur, dicunt: Deo ad laudem feci, Non propter mundum. Ich wiſs umb yrer undank nicht lassen. Haec est serenitas illa Christianorum. Das ist yr fehn rustzeud, optimum instrumentum, do durch got wyrkt, nicht eyne rustige barthe<sup>2</sup>, qui nihil boni faciunt. Das ist das ampt S. Joannis.

<sup>17</sup> tu plebem perfectam ro r 19 mala faciunt c in opera mala sunt sp 21 ehn über abgot 22 über eos steht ingratos sp Mundus et papatus reprobos ad omne opus bonum soli Christiani populus perfectus ro r 25 Opera mundi attende econtra et piorum ro r 26 über contigerunt steht faciunt sp über bono steht sincero sp 29 nach barthe steht noch heyl sp

<sup>1)</sup> gefellwerck = gaufelwerck vgl. oben Z. 8 u. 14. <sup>2)</sup> rustige barthe d. i. rostige Axt, Streitaxt; vgl. D Wtb. 1, 1143.

R] ideo mus man was grossers ic. Iste error vis gerne ein ut ic. Iohannes non sicut spiritus, sed corporalis homo, ex patre et matre venit sacerdote utroque und leipſlidj vocem habuit. Dominus, audis, non venit, nisi praecedat Iohannes. Ideo non crede Schwermeris, qui docent, per meam devotionem cogitem venire ad dominum. Iohannes est tuba corporalis, cuius vocem audis i. e. predigant, dominus non venit ad nos nec econtra, nisi audierimus vocem Iohannis. Si das furtraben und trömeten nicht da, neque dominus adest. Sollt ergo Christianus sein, oportet audias vocem, praedicationem Iohannis externam und wird nicht anders draus. Est ein frohlich ding, dum eram monachus, sollt ich auch ein mal vel 2 den hals ic. per speculations volebjam ascendere coelum. Audi: Iohannes sol fur dem herrn her ghen, oportet verbum audias, antequam gratia ic. Iohannes ist per verbum dei in materno utero gezeuget et Lue. 3. wens mangelt, lest er ehr ein engel e coelo, qui verbum fur her predigt. Ideo setze istis seductoribus fur die augen, qui ist hoher, großer quam tu, qui plus habet spiritus quam tu. Dominus venit praecedente ic. Si omnes angeli venirent et praedicarent,

*1 großer<sup>2</sup> was<sup>1</sup>*      *5 vor cogitem steht vt sp*      *vor ad steht me sp*      *5/6 Commendatio verbi vocalis sp r*      *15 nach augen steht Johannem sp*      *tu (Ioh.)*      *16 nach praecedente steht eo sp*

N] Ultimo Notate: Christus non vult venire sine praecursore. Valeant Rottenses contemnentes verbum, quod nihil sit. Nam ille error hodie maximus est. Nehn das fest wyrdt sie lernen. Joannes war keyn geyst, sed natus von eynem pfaffen und pfessyn. Ille praedicavit vocali verbo. Ergo die: Ich glaube nicht, das der herr kum, nisi Ioannes praedieet. Valeant somnia Anabaptistarum, qui speculando eum expectant. Syhe Joannem, woe er prediget. Summa: dw kumpst zun hern nicht und ex zu dyr nicht, Es sey den, das du den trömetter horest. Ergo si vis credere et salvari, so muß das Efferliche, Efferliche wort hören. Do ich ehn monch war, speculabar in celum. Ich sollte auch den hals gebrochen haben. Sed tu, optime homo, Apprehende verbum et officium Ioannis. Nam Ioannes ipse non potuit ad deum venire nisi per angeli verbum, quo eciam conceptus est. So genaw muß seyn, wens mangeln sollte das wort, so müste eher ehu Engel vom hymmel errabe. Valeant Rottenses. Illis oppone illam imaginem Ioannis, geyst hyn, geyst her.<sup>1</sup> Ego video Ioannem et Christum, qui maiores sunt tuo spiritu. Si ipsi autem praedicare volunt verbum sincere, audiant.

*17 venire (misi)*      *17/18 Ultimo bis contemnentes unt ro*      *Contra Anabaptistas verbi contemptores spiritum iactantes ro r*      *22 über expectant steht contemnentes uerbum sp*  
*Syhe (dennoch) (woe)*      *23 er (2.) über (tum)*      *29 wens bis wort c in eher das wort mangeln sollte sp*      *30 unten am Seitenrande steht Verbum dei vocale non negligendum sed diligenter et necessario amplectendum ro*      *32 Adhortacio ad uerbum ro r*

<sup>1)</sup> geyst hyn, geyst her vgl. oben S. 370, 13.

R] nollem audire, weil ich das wort habe. Ideo seid gewarnet, ut maneat in recenti memoria, quia satan non quiescit *zc.* Certe dominus hat im synn, das er wil etwas über lassen ghen, propter nostram ingratitudinem, sed donee vixerimus *zc.*

*3 nach über steht vñz P*

N] 5 Seyt gewarnet vor den geyste, sathan vigilat. Er wyl was anrichten, weyl er siht, das wyr seyn wort verachten, wyrdt er was furenmen. Nos oremus deum, ne esficiat.

## 61.

24. Juni 1531.

## Predigt am Johannistage, nachmittags.

R]

## A prandio.

Haetenus audistis heri et hodie de S. Iohanne, qualis fuerit praedicator et propter officium eius so gepreist, ut hoc festum behaltē zu ehr und lobe des lieben wort Gottes, quod per hunc cepit. Et quae fuerit eius praedicatio, audistis heut ein stück et per totum annum. Iam 3. accipiamus sein ende für uns, quid dedicerit ei mundus et quid per hoc meruerit. Sie seribit S. Mar[ti]us: 'Herodes aber.' Da liegt ex. Heri et hodie *Mart. 6, 17* audistis, quid praedicaverit et quod initium sit omnis praedicationis in novo testamento, ut Christus met dicit: 'Lex et prophetae haben regirt usque' *zc.* *Matt. 11, 13* a Iohanne ist ein neu regiment worden und das himmelreich so verkündigt, ut man sich drumb *zc.* Herlich ist sein geburt, quod angelus e coelo

*14 Mar. 6. sp r      15 In sep: sp r      16 Matth. 11. sp r      17 vor so steht wird geburt (geputt)*

N]

## Vesperi.

20 Audivimus huius festi rationem de Ioanne praedicatore, cuius officii caussa celebratur festum zu ehre und lobe dem heiligen liben worthe. Nam ille primo incipit Euangelium. Was seyn predigt ist gewesen, hodie partem audistis et per totum annum auditis. Nune finem et mortem illius videamus, was er vordinet hatte. So schreybt sant Marcus: 'Legten yn yn eyn grab', *Mart. 6, 29* do liegt ex. Haetenus audivimus nativitatem et praedicationem, den er ist primus omnium praedicatorum novi testamenti. 'Nam lex et prophetae *Matt. 11, 13* usque ad Ioannem', von S. Joannes an ist eyn new regiment wurden et regnum dei vim passum est. Rhue ghets dem liben manne, sicut iam audistis in leccione. Herlich ist seyn geburt ex grandeviis parentibus, eciam

*19 ro      24 nach er steht mit sehnem worthe vnd trew sp      über Marcus steht c 6 sp  
De Morte Ioannis Mar: 6 ro r      29 nach Herlich steht et (prodigiosa) miraculosa sp  
Celebris Ioannis nativitas ro r*

R] prædixit Zachariae, quod magnus, et e sene und unfruchtbar frou, et qui erant beyde priester, et sie ist ihm das predigamt angebornen als ein erbe, quia sic ordinati sacerdotes, quotquot ex Aaron, musten das predigamt ic. deinde non solum habuit vom rechten erbstat, sed ex sonderslichem beselh, quod angelus venerit et prædixit, et leyt u[er]ferm Herr Gott gros dran.  
 Lut. 3, 2 Et postea kompt noch ein ander beselh in 30. anno vel do er noch junger, prædicavit am Jordan von einer Cjivitate ad aliam. Ideo triplex: von  
 Dic. 40, 3 vater und muter erat prædicator, per Gabrielem angelum, Esaiam. Is prædicator da ers wol aufricht und das beste, wird ihm der lohn, ut ei caput ic. nicht quod fur gericht et audiatur, sed carnifex venit in carcerem. Nun 10 kome mher engel et prædieent ic. wie kunde doch ein schimpflicher ende und schendlicher. Christus hat nicht so herlich ic. quare moritur der gros trefflich heilig? Ideo: Philippus erat Herodis frater, qui habuit ein schone Frau et erat meretrix et diligebat mariti fratrem, et habuit eine tochter, die kund tanhen, die beyde, hur und Tochter, deserunt maritum et patrem ic. Si 15 Iohannes prædieasset, quod voluisset Herodes, et dixisset: du, Herodes,

2 beyde priester unt ro Ex trihu Leui ro r 4 über habuit steht Iohannes sp  
 Vocatio Iohannis sp r 7 über triplex steht vocatio sp r me oportet minui illum  
 crescere sp r 9 vor das steht auff sp 10 nicht bis audiatur unt 11 nach mher steht  
 der sp nach kunde steht er sp 15 nach patrem steht argnit Iohannes hos sp

N] ex sacerdotali progenie, das ihm das predigamt ihm angebornen war von recht, über das recht hat er das ampt auf ehnem sünderslichen bephel angenummen, Das unserm hergot vil an dem manne gelegen ist. Deinde natus 30 annorum voeatur ex deserto ad Iordanem, hine inde prædicans.  
 Dic. 40, 3 Ita triplicem habuit prædieacionem: a progenie, a nuncio angeli, ab Esai propheta. Do ers nhw hat aufgericht, wyrdt ihm seyn Ihon, schlecht yn den sop ab und darzw heymlich. Rhue kummen meher engel et eum prædieent magnum. Wie kunde doch schendlicher anfang kummen noch so herlichen angange? Wie stirbt der fromme heylige? warumb? Respondeo: Umb eyuer huren wylsen, quae reliquit maritum et habuit iam eum Philippo filiam. Die selbige hure und tochter sollen ihm zum tode brengen. Si Iohannes fuisse probus, debuissest ad plaeitum loqui, so were er heylig, sed quia noluit connivere, sed arguebat, Lest Herodes nicht recht seyn, so muß sich Iohannes verhindigen, qui aperte illum arguit. Das ist S. Iohannis kunde gewest, das 30

19 an e aus dran 19/20 Deinde natus c in Post natuitatem sp Certissima  
 Iohannes nucacio ro r 23 über Rhue kummen steht Ironice legendum sp 24 magnum (Ph)  
 25 unten am Seitenrande steht Triplex Iohannis nucacio { progenie  
 nuncio angeli ro Eynen seynen prophecia Esiae  
 vffgang hat Iohannes aber es gehet vbel aus vor der welt ro 27/28 Quia arguit Iohannes ideo  
 occiditur ro r

R] hast recht, quod abstulisti fratri uxorem et filiam *rc.* sed contrarium: du thust nicht recht, quod außers eo etiam adhuc vivente, so mus sich Johannes verfundigen, et quanquam must öffentlich greissen, quod non urecht gethan. Hoc est peccatum, quod commisit unquam in terris et quod non tacuit, 5 kans man nicht halten nec Herodi ein wenig henthlen. Si hoc fecisset, wer er gar heilig. Sed hoc peccatum ist unvergeßlich, ut videtis. Sie gehets zw: die hnr Herodias wird ihm feind. Sie weis ihm nicht zu zusehen<sup>1</sup>, die ganze welt hieng an ihm et Pharisai kunden im nichts. Ipse missus, ut in tota regione praedicaret, ideo erat Papa, quia praecedere debebat dominum, 10 der Herodes lefft *rc.* Non erat ordinatus ab ipso nec Caipha, sed ex intero matris gebracht priesteramt et deinde vocatus, wie solt er ihm thun? Herodes fett ihm hnn weg, et est ea causa, quod dicit Herodi: non ist recht *rc.* da fert sie zu meretrix, weis kein ander mittel. Es war ein heidnische weise, quod quisque invitabat in natalicio die, da war an gelegt der karn<sup>2</sup> 15 mit den iij personen: Herode, hñr et filia. Das wirds beste sein, wir kunnen nicht mit glympff *rc.* Sie faciunt: wir wollen die meß zurichten, quando

3 über quanquam must steht wie wol mans sp      7/8 diabolus fidat multitudinem sp r  
8 g zunächst erg zu grosse über nichts steht ihm sp      15 nach kunnen steht sonst sp

<sup>1)</sup> weis ihm nicht zu zusehen d. h. hat kein Mittel (unter Z. 13) und weiß keinen Rat, wie sie gegen ihn vorgehen kann. <sup>2)</sup> da war an gelegt der karn (unter Z. 26) vgl. Wunder 2, 1148 Nr. 64 Einen karren antegen. Karren hier s. v. a. factio, conspiratio DWtb. 5, 226. So auch de Wette, Briefe 3, 48 daß die Drucker und Buchführer einen karn über unsre Drucker gemacht.

N] er nicht das man fund holden, kan Herodes nicht henthlen und die hure sehen. Si hoc fecisset, sanctus fuisset, sed hoc peccatum est irremissible. So gehets ihm zw, die hure wyrdt ihm feyndt, sie weiß ihm nicht zu zusezen. 20 Nam totus mundus herebat in Iohanne. Neque ipsi Ioanni licet tacere. Nam ipse erat der general Bapt<sup>1</sup> ihm lande. Es war ihm angeborn, vocatus nicht myt kappen und platten, wie solde er thun? die andern müssen styt schwehgen. Sed quia Herodem arguit, do hebt sichs, do seret die hure zw, quaerit indicium. Nam Herodes celebrabat natalicium diem, wie man bey 25 uns den nhamen vorschendt.<sup>2</sup> Ibi Herodes, Herodias et filia tres personae finnt numm und legen eynen karn an consulentes. Es wyl nicht myt glymp sehn. Lest die tochter tanzen, die muß vorghen, ut omnibus placeret et landetur ab illis, wen das geschehen ist: Dw bist eyn schone meeze, Bytte

17 nach hure steht nicht sp      21 erat (Generalis) ihm (nicht)      24 nach diem

steht Mos illius regionis erat sp      25 Teuffels dreifaltigkeit  $\left\{ \begin{array}{l} \text{Herodes} \\ \text{Herodias} \\ \text{filia} \end{array} \right.$       27 nach vorghen steht vnd das gancze swazimmer ernoch sp      28 nach ist steht tum dicam sp

<sup>1)</sup> general Bapt<sup>st</sup> eine im DWtb. nicht verzeichnete Wortbildung; verstärkter Ausdruck.

<sup>2)</sup> wie man bey uns den nhamen vorschendt = Namenstag feiert (an Stelle des Geburtstages).

R] edimus, bibimus et ipsa ghet im tanz et sequuntur pedissequae, ut accedat, et landet eam Herod[es] propter vestitum *re*, et tota aula assentiatur: tu, du bist ein schone meß, bit etwas. Ego dabo auream kethen, sed ipsa tunc instructa: non hoc vel aliud. Ein meß sol so keck sein in aula petere talis viri caput? Ipsa non potuit Iohannem umb den hals bringen quam per filiam. Fluchs her, dicit Marens, ut vidicatis, quam ipsa geeilet, semper timuit, quod aliqui Herodi aus dem synne *re*, die filia mus eilen und las dits nicht anders geben quam in paropposite auff dein eigen hand, ut ja nicht Mart. 6, 25 entgehe. 'So bald': es mochten bose zungen da zwischen kommen, qui verhindern. Et ist ein gering bitte. So ists dem man gangen. So schimpfflich ghet man mit ihm umb et dat ei den lohn. Ich wil Christus schweigen, qui Christus est filius dei *re*. Non mirum, quod dens propter istam mortem lies himel und erden vnn einander ghen. Audis, quod tam from man, quem libenter audit Herod[es], so schendlich. Si isti so ghet, quem deus, angelus, Christus so feiern, das ihm sol ein verzweifelte hur den hals abtanzen<sup>1</sup> und so leichtfertig mittitur carnifex, wird Iohanni sein gewest in carcere als ein hunlein. Quis vult deo fidere, das er sich so stelt, quod permittit deus den man so greulich in manus impiorum kommen, das man kein regenwurm sein

<sup>3</sup> dabo *(the)* <sup>2</sup> feilhen auream <sup>1</sup> über Ipsa steht meretrix *sp* <sup>9</sup> nach qui steht mochten *sp* <sup>12/13</sup> vt certe postea seuta vastatio regni Iudeorum *sp r*

<sup>1)</sup> Vgl. oben S. 548, 13.

N] was, ketten vnd goldt, sylber *re*, et illa debet petere caput Iohannis. Eyn solche amechtige jucher<sup>1</sup> sol so keck werden et illius hominis caput petere. Das haben die Evangelisten woll geschen. 'Ich být, dw wölst myrs bald'e? Deseribit vehemenciam meretricis, ne impediatur, weyls der konig hym synn haben, das mans nicht were, und laß dyrs jha yn dehne eygene handt geben. Das ist hic wol vorpiczrt sey, ut habeat in disco. Es ist eyn schlecht ding umb 100000 sc zw bitten quam de hoc capite. Das sehet yr, was dem manne geschehen ist. Ich wyl Christus schweigen, qui filius dei crucifixus est. Wen alleyn des mans todt bedacht wyrde, Non mirum totum mundum perire. Ille vir iustissimus debet a suo rege amicissimo occidi. Was wollen wyr doch thun, si videmus talia exempla an dem S. Ioanne, dem eyn verzweifelter hurnbalk sol den kop abtanzen? Ibi Ioannes occiditur tanquam avis aut gallina. Man solde eynen regenwurm nicht also tödten. Summa: das ist der danck und hon feynes treuen ampts. Ergo si vis esse Christianus et praedicator, so richte dich, ut paciari. Do

<sup>20</sup> über jucher steht das myrs got vorzehhe *sp* Consilium Herodis cum meretricie *ro r* <sup>26/27</sup> Mors Iohannis pena digna *ro r* <sup>28</sup> nach mundum steht funditus *sp*

<sup>1)</sup> jucher (R oben Z. 4 hat dafür meß) nicht im DWtb.; vgl. Unsre Ausg. Bd. 6, 306, 35 wen juncker Eck mit seiner juchenn kommt, wo Ecks Schrift 'de primatu Petri' gemeint ist. / Wohl = Dirne; vgl. Schmeller, Bayr. Wtb. jucher = loser Mensch. O. B.]

R] **Io** sol todten? Hoc est nostrum exemplum et omnium praedicatorum. Si vis Christianus esse et praedicator, richt dich, ut pro omnibus tuis benefactis jemerlich gehendet se. qui so wol gedenet et mundo geholffen. Nun helf dir der Teuffel. Et ultra hoc der schendlich, verfluchte schelm sucht noch glimpff da von, quem libenter audivit et usus eius consilio und sucht. Ich hab werlich ein eid geschworen: Si etiam dimidium se. bei Gott, du sols se. Eh du heiliger S. Herod[es], welcher ein grosser Gotsdienst ist das. Ich hab geschworen bei Gott, du. Ideo kunder nicht über, er musste Gott den dienst halten et Iohannem tödten. Dixerunt assidentes: vestra Regia maiestas fecit iusuprandum. Sie in nomine domini erneifixus filius dei et omnes Sancti. Et tamen deus non videt. Sie persecutores Euangelli sollen heißen in han thun Ioh. 16. Nos Christiani müssen den nhamen haben, quod simus <sup>Ioh. 16, 2</sup> die verzweifelten boßwichter, econtra impii sind Gottes diener. Si Christi passio non esset, sol himel und erden sich entsezt haben prae ista morte. Leppisch stellt sich unser Gott zuu piis. Non fidimus eo et ipse facit, ac nos non agnoscet. Herodes macht mit ihm, wie er wil. Et Christus ubi audivit hoc, eibat 5 milia. Ego dedissem eis helleisch feuer.<sup>1</sup> Sie werden sich selbam aneinander anschauen Herod[es] mit seiner hurnbraud et Iohannes.

<sup>1</sup> Exemplum praedicatorum Hoc sit in omnibus vitae generibus sp r 4/5 sucht bis von unt Eh du fromer schalk sp r 6 nach dimidium steht regni so hett ichs halten sp 8 nach du steht verzweifelter schalk sp 10 In nomine dei sp r 11 über Euangelii sollen steht et occid apostolos sp 15 über eo steht in eum sp

<sup>1)</sup> helleisch feuer (unter Z. 32) oft bei Luther.

N] Ligt der aller beste prediger, qui voluit omnibus servire. Nhue helfe dyr der teuffel. Et hoc est maximum, das der Boßewicht Herodes, qui eum latebat pium, iustum et sanctum et illius consiliis utebatur, oecidit eum. Aber er hat eynen eydt geschworen. Den muß er halten. Er muß den heyligen nhamen gotes ehren, quia iuravit, und muß den liben Joannem töppen, er were sonst zum teufel gefaren. Do werden die radleuthe geratten haben: Gnedigster konig, yr sollet eher 100 000 Joannes tödten quam transgredi iuramentum, propter quod peccatum deberet tota regio puniri. Also müssen die verzweifelten boßewichter sub specie pietatis debent nos persecui Ioh. 16, <sup>Ioh. 16, 2</sup> Nomen nostrum est Heretici et impii. Illi sunt filii dei, wen sie uns erzwungen, haben sie got eynen diinst gethan. Ita videtis, wie Leppisch sich unser got stellet, wyr sollen uff ihn vertrawen und er sol thun, also wyr nie geborn werken. Ibi non agnoseit Joannem, sed post mortem illis dedit illis cibum 4000 man. Ich wolde yn helleisch sevor gegeben haben. Sed in

19 nach omnibus steht et toti mundo sp 21 consiliis über utebatur 22/23 Sub specie religionis Herodes occidit Ioannem ro r 25 eher über (yr) 31 nach Ioannem steht tanquam nullam concessionem de eo fecisset sp 31/32 dedit bis 4000 man e in cibauit 5000 niorum 5 panibus sp

R] Si possemus credere, si volumus Christiani esse, last uns wölgefassen, nempt für liebe. Ich bin nicht so gut ut Iohannes et Christi filius, so iſts lecherlich, quando re. Conclusio sit da von: das Euangelium sol ein ſolchs ende uhemen, das man brenne, hencke, und troſte man ſich, es iſt ſo gangen dem Trometer Christi, ipsi Christo re. nemo eum honoravit, quam die hyn begraben. Ideo muſſen wir gedenken, quod alia vita ſit quam haec praec.  
 1. Cor. 15. 19 sens, alioqui ſumus 1. Cor. 15. Ipſe stirbt ſo ſchändlich und iſt Gottes dren kommt. Sie muſſen wir dem Papst die ehr laſſen, quod perſequitur Euangelium propter deum. Sie Indacis, quod crucifixerunt propter deum. Es thut eim wehe, quod cogatnr pati et ultra hoc ſpot haben, nomen hereticum. 10 Johannes ſchweigt ſtill, ſed hat mit ſich genomen totum populum. Si nos opprimimur, ſo werden ſie mit ghen, quia ſie muſſen ſein. Si non wil Gottes wort leiden, ſo nimpts re. quid fecit der from J ohannes? nihil, er ſtrafft hurn und buben. Postea muſſen die lere J ohannis et Christi. Sie iam eum

4/5 und bis nemo unt ro 6 oben am Seitenrande und an der Seite steht 28 Junii 32  
 P hilippus Melanchthon Matth. 16. Euangelium de S. Pet̄ro et Paulo 1. Locus est de Ecclesia, quae est ea, quae habet Confessionem: Tu es Christus filius dei viui. 2. Deinde est prouincia quod durabit Ecclesia in medio inimicorum, Et portae inferorum, inquit, non praeualebunt re. Portae ſignificant magistratum seu potentiam. Nam in portis hoc est in turribus ut etiam Homer dicit conuenientib[us] principes Ciuitatum et ius dicebant. Sic in ps. Attollite re. i. e. vos regna et principatus mundi re. 3. est de officio Ecclesiae seu de potestate Et dabo tibi claves re. sp 7 1. Cor. 15. spr 8 muſſen bis die unt quod (praedicat) 10 nach eim ſteht wol sp et (contra) 11 ſtill (Joh) 12 Si non c in So man nicht sp 13 nach nimpts ſteht mit ſich sp 14 nach Christi ſteht über ſich nemen sp

N] futuro videbimus Herodes myt fehner braudt haben. Speremus et eredamus, 15 wyr muſſen uns dreyn ſchicken. Ich hyn nicht ſo frum als J ohannes und Christus. Iſts hyn lecherlich widerfahren, et mihi continget. Summa: das Euangelion und libe predigamt ſol ſolch ende uhemen, hencken, radebrechen. Das exemplum ſol uns troſten Christi, Ioannis et apostolorum. Drumb muſſen wyr yn eyn ander leben ſehen, ſi non eredimus, tunc loquemur placencia. 20 Nam ſi Ioannes ita est occiſus, sanctissimus, ſo muſſen wyr's ouch gewartten. Wir muſſen ſprechen: die Papisten verfolgen das Euangelion umb gotes wylle, ſicut Judei Christum propter dei favorem occiderunt. Es thut wehe, das man den ſchaden myt dem uhamen ſol tragen. Aber es muſſt alſo feyn. Des liben Ioannis heupt iſt eyn lewſig hempt. Aber werden ſie uns nicht leyden, ſo muſſen ſie myt, wollen ſie nicht uns myt laſſen leben, ſollen ſie ouch nicht eſſen. Valeant, qui clamant: Ioannis praedicacio et Euangelion

15 nach videbimus ſteht quid sp haben c in wyrdt leyden sp 16 und c in odder sp  
 18 nach radebrechen ſteht brennen sp 21 vor sanctissimus ſteht qui erat sp 23 Vide  
 quam misere moriantur pii coram mundo sp r 25 nach iſt ſteht wie sp 26 nach  
 myt (I.) ſteht untergehen sp nicht (myt)

R] Euangelium venerit, ist eitel unglaublich und herzlos, Sed ut inspiceretur hoc, quod Euangelium non suscipitur. Tantum inspicitur die straff und plage, die verfolgung, contemptus Euangelii non. Euangelium wird sich lassen sagen: nobis geschicht unrecht. Johannes wird quidem gekopft, sed reucht wöl et praedicatur et Herodes foetet, et is deus iam hundert tausent menser aperit et totus mundus canit de Iohanne: ubi vivus es et. Sicut praeiens Iohannes in carcere, iam mundus blasphemat, anspenet. Herodes non eredijdit, donec experiretur. Sie nostri seculi contemptores experientur.

3 siſt e in ſie sp 4/5 Es wird ihm reichlich widerſtaret sp r

N] riſt rumor an. Non est verum. Iohannes schilt huren und buben, die nemens nicht an, ſie wollen die ſchilt und straff der verfolgung und undangis nicht erkennen et volunt verbum ealumniari. Aber das Euangelion wyrd erdurch reyffen. Iohannes clamavit in apostolis und Herodes ist ihue todt und ſtinkt greulich, dem ſollen ihue 100 000 tenſſel ehreden, qui unum Ioannem noluit audire. Den Joannem ſol alle welt zw ſchreyen und den Herodem zw ſchelden, der das hellische fewer<sup>1</sup> haben. Ita contingit impio et ingratuo mundo. Das ſey von diſem ſest und heiligm predigtampt geſagt.

12 nach Iohannes steht postea sp 13 nach qui steht prius sp 15 nach haben steht wyrd mit feiner brauth sp

<sup>1)</sup> hellische fewer vgl. oben S. 559, 17 u. 32.

### Predigt am Tage Mariä Heimsuchung.

#### Die Visitationis.

R] Hodie peragitur festum visitationis unſer lieben ſratwen, und quam papa nicht der meinung hat eingefehlt, ut nos peragimus, cum vero sit historia in Euangeliſ fundata, nolumus ex ea idolum facere, sed ut die feier gehe zw der ehr Gottes. Alioqui non ſusciperemus, si ſolten eam invocare, ut per Turcas iret ut per montana.<sup>1</sup> Et da hinrichten, ut plus praedicemus deum quam holminem, quia quisque putat ſe adsecutum. Ideo muſſen unferm herr Gott die Johanniter laudare et gratias algere pro maxima gratia, quod deus dedit das predigampt, ut Paulus rhumbt, quod sit offſieum der verſöhnung et quod praedicit tale verbum inter deum et mundum. Hodie gratias algere debemus da für, das das wort ſo ein

17 Die über *(In Vigilia)* 20 über ea steht Maria sp 22 Et e in Sed sp 24 vor die steht für sp

<sup>1)</sup> Vgl. Unsre Ausg. Bd. 17<sup>1</sup>, 20.

R] grosse krafft hat et non sp ein blos ledig wort ut humanum, quia hie audis, qnod Johannes wyrb lebendig und selig in mutter utero, et nihil accedit quam vox Mariae, quia hie dicit. Ubi vox ipsa xc. nihil fecit, denn sie leyhet die ohren, Et ipsa Maria tantum dixit xc. sit, ut saliat. Hoe et similia exempla notanda contra Rotenses und die überdrusiger geister, qui geben fur ihr geisterey et dient: was fans vverbum thun? Ideo volumus istum articulum celebrare, ehe wir spiritibus eintheumten eorum blasphemias, wolt wir ehr noch ein feyer halten, quia es ist sich zu vermutten, quod non eitel fälsch herz, sed mis angeli erforschen. Istis zu troß und widder et Satyan. Ibi vides externum vverbum sequi so ein grosse gewalt, Et est mundlich, ideo non fistula, sed ore. Ist ex Nazareth in Iuda in domum ad Elizab[eth]. Ibi alles leiblich, mater etiam loquitur leiblich und mundlich et sequitur ista gewalt, ut hupft, antequam naseatur. Sed dient: vverbum non feicit, sed unfer h[er]r Gott et spiritus sanctus fecit. Alii audiunt et non faciunt. Bene, sed dico, das man honorare sol so hoch vverbum, quod per vverbum velit dare. Non querendus deus mit gedanken, speculationibus ut in coenobii, quod hie facit non sine sprechen Matris et homine Elizab[eth]. Si possem dicere: Aqua nihil facit. Ja freilich, sed gleichwohl besessen. Sie mea praeicatione non possum tibi fidem schaffen, Et tamen non venis ad fidem nisi per ampt et eiusdem vverbum, quia deus sic ordinavit. Das ist forte exemplum, quod puer, qui non habet rationem, salit, et totum venit per operationem verbi et hören. Sed aiunt factum per miraculum, quod salit. Non sic sit cum aliis pueris. Ja, lieber gesel, Es ist nicht allein miraculum, quod salit, sed etiam tam magnum miraculum, quando nach dem vverbum erigit fidem ut illud xc. Nam reche dus, quid sit credere hominem: Est maius miraculum einen alten funder zu bekeren quam xc. quia homo est captus laqueis diaboli, qui so mechtig, si omnis mundus, alle angeli et creaturae nihil contra eum, non weicht a corde, quod besessen

3 nach ipsa steht salutationis sp 4 die c in dar die sp nach saliat steht insans sp  
 7 nach wir steht den sp nach eintheumten steht et sp 8 blas erg zu blasphemias 9 non  
 c in nihil quam sp sed c in et sp erforschen erg zu zuerforischen sp oben am Seiten-  
 rande steht Conuenient Maria, Elizab[eth], Simeon, colloquuntur non de praebendis vt papistae,  
 sed de diuinis reb[us] et gaudent promissa impleri. Item Ecclesia semper est paucorum  
 hominum et quidem in speciem nihil sp 10 nach widder steht ipsis sp über sequi steht  
 volgen sp nach gewalt steht vnd krafft sp Verbun externum sp r 11 nach Ist steht  
 gangen sp 12 nach alles steht sit sp maria enim loquitur ad Elisabet leiblich sp r  
 13 sequitur sc<sup>2</sup> fälschlich zu sentit erg sp über hupft steht insans sp Obiectio sp r  
 17 über sprechen steht verbo sp nach sprechen steht Mariae sp 18 über homine steht  
 infantem sp 19 über besessen steht ist verbum vnd sp 20 über venis steht (vocat) sp  
 über per steht durch über eiusdem steht ministerii sp 22 vor hören steht durch das sp  
 über aiunt steht dienut sp 24 über tam steht ideo sp 25 über dus steht das sp  
 26/27 über quam bis captus steht den das ein mensch geborn sp 27 nach mechtig steht ist sp  
 28 nach creaturae steht essent sp über eum steht satanam sp über quod steht das er sp

R] hat mit jüden, ung[lyc]ud et potestate mortis, Ibi tan tein menschlich crea tura  
et angeli non possunt ut creaturae, et tamen sit per amechtig waffer, ut  
dicatur verbum und schafft tantam potentiam, ut bricht deo seculi niddex  
all sein gwaſt, sapientiam. Si hoc sit in Iohanne, hoc maius, si multi  
convertuntur, si multae Civitates, Regiones, ut Petrus 3 milia, qui certe <sup>ap. 2. 41</sup>  
erant captivi diaboli, non potuerunt aliter cogitare, quis solvit? Petrus  
thut nicht mher, lest sein wort schallen und redt mundlich mit ihm, et  
audiunt et sit haec potestas. Nonne maxima potestas? quod Satan in  
3 milibus weckgestossen ut e cœlo, ut dicit Christus Luc. Das wunder ist <sup>2. 18</sup>  
so gmein ut gras und bletter. Sie hie eum videtur, quod multi ho[min]es  
convertuntur und wagen heib und leben, non mirum. Sed quod Iohannes.  
Ideo nus unfer her goth die kleine wunderzeichen behalten, quia magnorum  
obliviscimur. Assiduitate viluerunt, inquit Augustinus.<sup>1</sup> Primum miraculum,  
quod 5 milia, maius, quod ex arena per totum mundum dat. Ideo behelt  
er ihm etwo ſondertich ein telein zeichen, ut per hoc in magna ducat. Est  
mirum, quod salit, sed maius, quod Iohannes praedicat et convertit xc. Et  
Petrus 3, et quod Euangelium per leves personas ſol ſolches weſen anrichten,  
ut omnes Reges reniti xc. Totus Papatus contra nos et Satan cum omnibus  
portis xc. et tamen Euangelium manet et firmius, das ſihet man nicht au.  
Ideo nihil est dictum, ut Sop̄blistae, quod hoc miraculum cum Iohanne  
et Paulo non, quare istum weis mit dir und mir non xc. oportet sic con  
vertaris, ut Petrus et Paulus selber sic gedent. Ieſircro exemplum: ſein  
beferung et fides das ſol ſein exemplum. Si hoe, oportet hoe miraculum  
meum et tecum fiat, quod eum Paulo. Iohannes puer non tam ſo gewaltig  
sub diabolo ut nos. Si ergo Euangelium convertit alten menschen und  
lieber zehn mal ein jungen, quia non tam multa bosheit et ibi regnum  
Satanae nicht ſo confirmatum, quia nemo feurer zu beferen quam alte. Ideo  
externum verbum in höhen erhen halten, quia indicat, quid possit: per

2 über possunt steht prediger sp 3 über potentiam steht potestateim sp 4 mains  
(plus maius) Acto. 2. sp r 6 nach solvit steht illos sp 8 nach potestas (1.) steht  
verbi sp 9 vor Luc. steht in sp Luc. erg zu Luca sp 10 (Fides Mariae) r 11 über  
mirum steht est adeo sp nach Iohannes steht in mutterleib hupſte sp 12 magna miracula  
assiduitate vilesunt sp r 13 Primum e in ponit sp Augustinus sp r 14 nach  
milia steht hominum 5 panibus cibauit sp nach dat steht torn brolh frucht sp 5. milia  
conuersa sp r 15 magna c in imaginationem sp 16 nach salit steht Iohannes sp  
17 nach 3 steht milia connertit sp nach personas steht contemptas sp 18 nach reniti  
stehit non possunt sp nach Papatus steht ist sp 19 nach portis steht inferorum sp das  
über firmius 20 nach miraculum steht fuerit sp 26 lieber durchstr sp nach mal  
steht eher sp 27/28 confirmatum bis exteriun unt

<sup>1)</sup> ed. Migne 3, 1450 (In Joh. Ec. tract. 8): Sicut quod miserunt ministri in hydrias,  
in vinum conversum est opere Domini; sic et quod nubes fundunt, in vinum convertitur  
eisdem opere Domini. Illud autem non miramus, quia omni anno fit: assiduitate  
amisit admirationem.

R] illud facit mera miracula. Es gäst nicht brauen bier, gelærth, sed maius quid: vult animam redimere a Satana et salvare. Et las die heilösen narren, qui disputant et discernunt dei potentiam et verbum. Quando audis hoc, verbum dei, tum discerne ab omnium hominum verbis. Verum: aqua aqua, sed quando dicitur verbum dei, Aqua dei, haec hominis aqua. Si dei verbum, oportet ipse loquatur, alioqui non suum verbum, oportet adsit et trahat gebe, cui vult. Sic hic loquitur per os virginis und trifft Johannem. Ibi ghet aufs leben, felicität und ghet unter contrarium: per narrheit richt er an gerechtigkeit, Das ist eins, quod habemus verbum et etiam agnitionem eius virtutis und trahat, quia deus redt selber. Ideo non so zu halden, ac Papa, konig redt vel sapiens vir. Sed heißt Gott: ipse loquitur, ergo adest et potentia et verba eius plena trahat, dicit Salomon: 'Ipse dixit et facta sunt.' Obs nu nicht omnes annehmen, non re. qui audit et suscepit, der wird glenbig et a Satana liberatur.

2. quod S. Elizabeth prejet fidem Mariae. Ibi Elizabeth non solum vivificatur und fröhlich cum puello Johanne, sed fit prophetissa et ein grosse gewaltige mechtig predigerin. Vide, quomodo der salutatio hys oculos <sup>ps. 33, 9</sup> leuchtet. Dicit: 'Benedicta?' Quis dixit tibi? fund am leib nicht merken, quia zu frue, Et tamen so fortiter her redt, ut fere filius, qui digito re. quia weisaget außs herrn muter und trifft das lemlein auch. Num non maxima vis? ipsa et filius wird fröhlich et prophetat: Est mater et dicit: treget meum dominum, et alia praeconia usque ad Te. Das heißt gepredigt. Ibi sterkt fidem q. d. Ach quam bene fecisti, quod credidisti q. d. video, quam gravis pugna, antequam hoc credidisti, ut fieres mater et domini dei re. Da sol sich ein herz tausent re. quod mater futura dei filii, qui creavit re. Einer jungfräwen zu glauben, quod mater sit domini ipsius. Ibi exemplum fidei. Ista duo wunder praedicamus, sequitur glauben, prophetia et quicquid dei est: Ein herr über als mit einander, magna fidjes. Iam djeunt: ad Tureas. Et divites djeunt: Ego librum habeo, possum legere, non indigo pfaffen und prediger. Ego darem iij digitos, wenn ichs so wol fund ut re. Fuit certe magna fides et tamen gewandt. Nam quando amisit 3 dies, ich mein ja, er hab da selbs gefunden Et am größten stück, am glauben gefeilt. Nam quid schreiben alind, quam mangel am glauben hat. Paulus ipse met fatetur: 'qui stat, videat'. Rotenses nesciunt. Tu gratias age, quod habes infirmam fidem, quia in pater noster: 'ne inducas.' Amen. Donec manet Tentatio, non es firmus, quia tentatio venit a Satana,

1/2 sed bis las unt 2 animam redimere a Satana redimere, saluare sp r 8 Ibi  
bis unter und  r 12 Sal erg zu Salute sp 13 re. e in schadl sp 16 nach und  
steht wird sp nach et steht (hut) sp 17 über der steht ista sp Benedicta tu sp r  
18 leuchtet erg zu erleuchtet sp vor fund steht sic sp 19 nach fere steht postea sp 20 außs  
bis auch unt trifft agnellum sp r 27 Exemplum fidei iu Maria sp r 29 über djeunt ad  
Tureas steht eant et praedicent fidem sp 32 über ev steht fides sp 33 nach quam steht quod sp

B] mundo, carne. Si dominus non quot[ie]die da mit sterft, Incipit quidem  
 fid̄es, sed oportet nos wachsen durch entel sturmwind. So hats unfer lieben  
 ſrauen selber gangen, quando ammisit 3 dies, et in cruce. Et Petrus: <sup>Lut. 2, 46</sup>  
 'Crescite' <sup>et</sup>. Fides muſ ſeiu tugenſ erſur <sup>et</sup>. Non est ut cogitaret sibi <sup>2. Petri 3, 18</sup>  
 quis: ſcio Christum natum, Sed oportet eum ſch̄ zu eim einſchließen mundi,  
 carnis, diaboli, giffſtige nachrede, das er da ſt̄e an ruge und werhre ſich  
 et djeat: Ich ſt̄e eitel zorn, ſund <sup>et</sup>, ubi meum auxilium? non video, tum  
 vidēbis, quando miſch anſicht, ut pater noster dicit, et tale verbum tam  
 forte, ut zuſteub meos inimicos ut palea eoram vento, quando ſeniel factum,  
 redit eras usque in die gruben <sup>et</sup>. Ideo ne ſinas fidem ein faule gedanken,  
 sed ein kempffer, qui liegt zu ſeld zwifſchen feind terrestres und hellſich, et  
 nihil faciat, quam las die ohren her ghen. Sie hat, inquit, die mutter gedacht: Ego virg[o], nihil de viro ſcio, quomodo reumbt ſichs, ut ſchwanger werd?  
 Si angelus nicht eraus geriffen, nunquam, qui: noli haec cogitare. <sup>Summa</sup>  
<sup>15</sup> ſummarum: non impossibile hoc verbum cordi <sup>et</sup>. Ibi hat ſie muſſen ſehen  
 yhr mutterschafft et filium et tamen nihil vidi et audiuit quam angeli  
 verbum. Si dixiſſet: Non ſentio hoc, audio quidem, sed ſentio me virgi-  
 nem et non virum et mit mir zughen ut aliis weibern, sed thut hinweg istas  
<sup>20</sup> cogitationes et heret in verbo et ſie gravida statim. Sed est dei mira-  
 culum, beneficium. Et tamen noluit facere niſi praevio verbo. Ergo facit,  
 ut das wort ghe. Ergo audiendum Euangelium, ut discamus ista miracula,  
 quanquam infirme ergreiffen, das verbum dei iſt drumb nicht ſchwach. Est  
 maxijmum diſcrimen inter fidem meam et verbum, meam infirmitatem et  
 eius kraft: uteunque infirmus, tamen ghetſ durch mit ſeiner eigen kraft.  
<sup>25</sup> Ich ſol nicht zwiefeln, quod hoc verum, das das wort gots mit ſich bring.  
 Es iſt kein zwiefel drau. Sed ego: qui credit, iſt wol ein wenig ſchwach,  
 sed tamen herco in eo, Et tamen dico: si etiam non credere possem und  
 fassen, tamen iſt verum. Da hat unfer herr Gott luſt zu, quando nos  
<sup>30</sup> infirmos fatemur <sup>ij. Cor. 11.</sup> Nota bene iſtum: 'Virtus in infirmitate'. Ich <sup>2. Kor. 12, 9</sup>  
 kan mein kraft nicht, vos sitis infirmi, fit quando firmus tum canit. Si  
 quando infirmus, Fides talis est, quae ſich hält an verbum dei, quod iſt  
 omnipotens et deus facit, quae loquitur. Et non vult ſeire, wie das kind  
 ſol <sup>et</sup>, sed tantum ut hic: 'Beata', verſuchſ, qualis scientia, non iactabis te <sup>Lut. 1, 45</sup>  
 de tua scientia.

2.3 entel bis quando uol fides exercita apprehendit sp r 3 et c in Paulus sp  
 19 in über heret 21 über ghe steht laut Euangelium über audiendum

63.

2. Juli 1531.

## Predigt am Tage Mariä Heimsuchung, nachmittags.

A PRANDIO.

Hodie audivimus, quomodo in Euangelio nobis proponatur Exemplum de verbo dei et fide, ut discamus verbum herlich und hoch halten, quia conclusum, quod nihil accipimus divini nisi per vocale verbum, Et ut nos hütten ab istis geistlern und offenbärung et quae faciunt sine verbo dei. s  
 vnt. 1, 46 Audiemus vollend 'Magnificat', quod die Liebe Jungfrau singt.

vnt. 1, 46 'Magnificat.' Hoe cantuum, quod dicitur 'magnificat', quod ecceinit Maria hodie bey Elizabett, quotdiele canitur et bene wird, ut bis canatur. Ideo et nos cantabimus et aliud. Non ghet mit geringen gedanken umb die Liebe jungfrau, canit ex 1. praeceppto eraus: Du sollt furchten und lieben, 10 Et fasts regiment dei vñ klein spruch. Et frolich gesang omnibus, qui gering. Ist bona pietrix und fengerin: bene depingit et optime canit deo, quia dicit deum, qui invat den niedrigen und zubricht, was gros und stolz ist, und mangelt huie cantico nichts, wol gefungen, es feilt allein an dhenen, die Ja dazu sagen, Et possent expectare, sed illorum pancei. Quibus gylt hals und 15 fragen<sup>1</sup>, illi rident. In omnibus papisticis ecclesiis canitur, sed nemo credit, donec experiantur. Si incipis a condito mundo, videbis, quod quodcumque gestum, hafts in hoc canticum gefast. Sieut mundus poltert cum suo verbo, sie ipse cum mundo. 1. Ich lobe und preise meum deum, Et weys nicht hoch gung von ihm zu sagen Et gefest mir von herzen wol und bin fro 20  
 vnt. 1, 48 über ihm. 'Resplexit' die armut seiner magd. Ibi algit gratias et canit mit frolichem corde de beneficio ei exhibito. Resplexit, das ich ein gering arme meh, das wird mein ehr sein, da von wird man mich preisen a generatione in generationem. Non iactat meritum, virginitatem, opera, meritum, item, quod nata a regio stam und blut David et quod homo 25 nobilis: nichts uberal, sed quod ein arm, elende dirn, et suis Cesarum filias et Regum, quae honore hoe dignae, sed non eis begegnet. Sie se iactat super omnes virgines et mulieres, et tamen se non iactat, nihil in se invenit. Sed dicit: das ist meus honor und herlichkeit, quod me respexit, est eius gratia et misericordia, quod ad hoc elegit, ut mater fierem. Non 30 gloriatio de wurdigkeit, da können wir nunquam hin ad rechten frid, freunde et bonam conscientiam, nisi sit in corde cognitum, quod omnia ex dei

10 1. praecep[t]um sp r 11 nach gering steht ic. sind sp 14 vor wol steht ist sp  
 15 über quibus steht Regibus ic. sp 18 haft s c in haft sp 21 Resplexit humilitatem  
 ancillae sp r 23 Ex hoc beatam me ic. sp r

<sup>1)</sup> gylt hals und fragen egl. DWtb. 4, 2, 247 und Bd. 5, 1959 unter b7. Vgl. Wunder 2, 283, Nr. 82: 'Er wagt Hals und Kragen'. Vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 6, 275, 10 es geht als ob der mantel; Bd. 16, 169, 2 muß im getten den haft.

R) misericordia et gratia contigerint gratis. Si hoc manet, quod volo aliquid eorum eo esse, er leids doch nicht, ut sequitur, sive sapientia, potentia, divitiae. Ista non exscreuen hominem nec b[onam] conscientiam. Es ist ein hoch exantium, attamen traetandum. Qui inteligit, intelligat, qui non, diseat. Sind die hohen predigt et verba, quae ghen ex 1. praecep[to], quae indicant, quicquid habemus, a deo venire, et dictum contra stolzen hoffierigen ic. et in consolationem, qui ut ipsa canit, ut se vocat ancillam, ministram. Significat enim Textus, das nichts ist fur der welt, Sie dei regnum, Sie agit. Ipse non lust und lieb ad potentes, superbos, sed eins misericordia est apud eos, qui gering, nichts, elend, traurig. Wie kund man herlicher loben und preisen? et dignus haec laude, cum sciatur, quod se anneme talium. Se ponit exemplum: Ego eiu geringes, wichtiges meidlein. Tota herfchafft yhn Judenthum nihil de me novit. Sicut mecum facit, sic semper fecit, sic dixit und helts, Er hat eum suo filio erzeigt, crucifigi sivit et fecit dominum Caipham ic. quando incipit, nimb[e]t ein regnum hinweg, econtra. Num deus prohibuit, das man sol gewaltig sein? non, habentur divitiae, weisheit. Dictum est de hoc, quod mundus vocat sapientiam, potentiam ic. quod regna, principatus, docti, sapientes, bonae leges sunt dei dona, divitiae, essen, trinken, kleider, haus, hoff, etiam David, Salomo, Cores imperator fuerunt maximi et potentissimi Reges et habuerunt potentiam et sapientiam, quia sine ea mundus non regitur, et leges sunt mera sapientia. Ubi ira non habentur, ghetz uber und uber. Ideo oportet sit sapientia. Si haec et potentia et divitiae, quare ergo sic canit ista 3 nihil esse? die feherin. Ex hoc posset quis accipere et dicere, quod istis non indigeamus. Dominus wirft exterrnam weisheit, guter yhn die rapus.<sup>1</sup> Est ei ein klein jhaß, ut uni det 20 regna. Est ac dominus suo servo det 20 §. Coram mundo ein gros ansehen, quod det tot regna Turcae, sed coram se nihil. Sed hoc bose, quod homines in mundo non possunt uti istis b[oni]. Ipsi semper addunt unflat, nempe yhr vermessenh[heit] und stolz. Contra hos loquitur, das sind die gewaltigen, qui in sua potentia bochen, sic qui per sapientiam suam pochen drauff und auf reichtumb, hoc kan mundus nicht lassen. Si so zuging, ut reichtum, potentia et sapientia ut David, solt einer lieber ein betler sein, Et ego libentius velim esse mendicus, so sind sie yhn ankommen. Sic fit omnibus, qui hanc pote-

3 nach nec steht faciunt sp 8/9 das bis regnum unt 8 uber ist fur steht virgo  
 mater sp 10 nach nichts steht sind sp nach man steht Gott sp Et misericordia eius sp r  
 11 Si cupis acquirere magnum dominum qui te diligat ic. sp r 15 Sapientiam potentiam  
 non esse res malas sp r 23 nach haec steht esse potest und druber sp 27 nach mundo  
 steht hats sp 29 Homines abuti sapientia, patientia ic. sp r 32 nach ut steht aliquis  
 vteretur sp 33 sapientia (sein) David sp r

<sup>1)</sup> wirft yhn die rapus vgl. Unsre Ausg. Bd. 17<sup>1</sup>, 335, 11.

R] statem a deo et non utuntur. Princeps noster. Mundus nescit uti dei donis, kan einer nicht brauchen eins jachs korn. Sie ein schebichter bosher schosser, graff macht sich so beschießen<sup>1</sup>, Sie eivis, es sey das gut so gering es sey ic. Nolo dicere de Regibus. Gut macht mut<sup>2</sup>, dieitur, gewalt facit trozig, sapientia richt jamer an und fehery. Virgo drawet und warnet, non hilfft. Econtra consolatur, parum hilfft. Sie ghet zu in mundo, quod omnes stolzen und trozen, ghen elend unter et communiter maxima bona solum nicht auff erben. Sie sapientes werden zw narrn, Rottengästern, Et coram oenlis vides, quod isti veniunt ins regimant, qui hyn der schul, venit hyn das ort, ubi graff ic. i. e. dat potentiam, divitias, weissheit, recht, sed 10 kan nicht leiden, et non vult, das drauff troze und boche, sed ideo, ut fidas eo et bene utaris istis. Si facis, adsunt omnes Satanae hic, sapientes, divites, potentia scilicet. Si noster princeps zu Gottes ehr braucht, tum cogitant omnes principes in mundo se hic invenire ein raube. Si bonus, oportet se et uns inn die schantz<sup>3</sup> ic. Sie sein gef. Sie si ego domino volo 15 servire mea praedicatione, mundus non vult nee potest pati. Si quis bonus rustiens, ledt er auff sich alt filzen<sup>4</sup>, qui cireum. Sie si bonus prediger, funden sie hym alle plag, facerent. Qui huic domino vult servire, das sthet dem Teufel offen. Ibi, qui potentes, divites, sapientes, sunt die elendesten, ut in terris sunt. Non fuit elender mendicus ut David in medio 20 regno, potentes, sapientes, quia hengen sich an ihu alle feind in regno, filius, seine rethe, unterthan, quibus dat essen, trinuket et ut pater, quis? der leidige Teufel. Quid ergo aliquis faceret? satis habeo quidem, sed non miserior mendicus. Des troste dich ut hic. Non inspicit, wie sapiens, potens ic. einer ist, sed wie elend er ist et undique geplagt. Sie respexit 25 David, sie Mariam. Sie est deus der rechten elenden, geplagten leute, sive coram mundo ic. Ergo loquitur de his, qui sich brusten und wollen gefürchtet sein, ut ist die welt ghet, qui potens ic. und kan den andern unter trünen, facit. Si prudens et alium betriegen ic. Isti sunt sapientes ic. qui abutuntur, ut se faciant deos. Sed talem deum, qui ein wenig zusihet. Sed 30 ubet. Hi sunt 1. sapientes, qui hoffertig sunt von herzen. Qui lassen

<sup>1</sup> non utuntur c in abutuntur sp      <sup>4</sup> mut über gut      Gut macht mut sp r

<sup>2</sup> potentes

<sup>5,7</sup> <sup>1</sup> Sapientes sp r      <sup>7</sup> nach omnes steht qui sp      <sup>10/11</sup> i. e. bis ut unt      <sup>10</sup> nach dat  
<sup>3</sup> diuites

sthet deus sp      <sup>11</sup> nach ideo steht dat sp      <sup>15</sup> über domino steht deo sp      <sup>18</sup> nach plag

sthet anlegen sp      <sup>19</sup> nach sapientes steht sunt sp      <sup>20</sup> David sp r      <sup>21</sup> Absalom sp r

<sup>27,28</sup> Ergo bis welt unt      <sup>28</sup> und c in der sp darüber qui sp      <sup>30</sup> nach deum steht

habemus sp      Fecit potentiam ic. sp r      <sup>31</sup> nach lassen steht sich sp      1. Superbi sp r

<sup>1)</sup> macht sich so beschießen vgl. oben S. 185, 10/11; Unsre Ausg. Bd. 30, 80, 2; vgl. auch Thiele Nr. 165.      <sup>2)</sup> Gut macht mut vgl. die Ausführungen in Unsre Ausg. Bd. 29, 710 zu 184, 27; auch Bd. 32, 459, 2; 17, 261, 4; 435, 27/28.      <sup>3)</sup> inn die schantz erg. gebe vgl. Unsre Ausg. Bd. 10<sup>2</sup>, 153, 18.      <sup>4)</sup> filzen vgl. oben S. 549, 21.

1) duncten, quod velint hominibus helſſen et regunt suo capite, q[u]nicquid  
 putant, die u[n]serm h[er]r Gott wollen ein regiment stellen, die feilen, und  
 gibt ins quidem in manum, sed quando wollen drauff stolziren, so nimpt er  
 die faust da zu und zerstreuet. Inspice Regnum Romanum, Aegyptiacum,  
 5 Babylonicum. Sie invenis, quod Maria omnes historias et exempla in toto  
 mundo zusammen getragen. Sie buchen auff yhr k[on]igheit und heiligkeit.  
 2. stößt er erab ic. i. e. so gros k[on]iger, k[on]ig gewest, si gebucht auff suam  
 potentiam, habuerunt ein ende. Ut Rex Babyloniae trogt totum mundum,  
 dominus macht ein fue draus, ut 7 annis ic. postea ubi edit gramen, schreib  
 10 er ein ander lied. Et hodie ob oculos videmus. Summa: er wils nicht  
 leiden. Er leſſt wol thraunſirn und ſihet zu, sed ic. Sie hodie oben aus  
 nirgend<sup>1</sup> ic. Sie hodie faciunt Reges, principes, ſcharhauſen und eisen-  
 fresser<sup>2</sup>, wers erharren fond<sup>3</sup>, yhr trothen fol zu boden ic. Econtra qui  
 succumbunt. Es muſ ſomen, ut Ioseph regnet in Egyp[to], q[u]anquam hoff-  
 15 meiſter in Careerem conſeiat, Christiani concenleentur pedibus, ſie muſſen  
 erſur, occiderunt martyres. Coram deo nicht leidlich, das man trothe neque  
 auff sapientiam ic. Ut sequitur i. e. Macht Reich leut ex arm, et econtra.  
 Et hoe videmus in Germania, taceo histolriam: quoties ditissimus fit  
 pauper? Et non venit ad 3. haeredem<sup>4</sup>, econtra servus ic. qui est dives  
 20 und wil trothen, er muſ zp boden ic. quia Magnificat canit. Das credit  
 mundus nicht, qui est sapiens, potiens, non credit, donec experitur. Iudaei,  
 Babyloni, Romer, Paplatus, principes, nobiles, burger und Bauern, Videbo,  
 an das Magnificat falsch machen. Pfaffen, biſchöfe, ſcharhauſen, bauern,  
 burger las ſich trothen, es heißt: die gewaltigen herunter. Sie hat yhr viel  
 25 überfungen et istam eatervam miserau auch hin unter ſingen. Q[u]anquam  
 nou eredatur, tamen dicetur: ubi M[agnus] Alexander? Sic: ubi pfaffen,  
 reichen burger, Bauern et principum et Regum Reich tunb? quia hic. Ehe  
 ehrs leidet, nimpt ehe weg, quod dedit. Ubi hin weg potentia, sapientia, so  
 wird man elend. Armut w[er]e thut, sed gut macht hochmut<sup>5</sup>, et est verum.  
 Ideo oportet uns den Kopff aufreiffe<sup>6</sup> et nobis zuschicken pestem, gladium,

3 über gibt steht deus sp      4 Imperium Romanum sp r      5 vor omnes steht  
 hat sp      7/8 Depositum potentes ic. sp r      10 lied c aus Liecht      Nebucad Nezar sp r  
 14 Ioseph sp r      16 vor nicht steht ifts sp      19 3 c in tertium sp      Esurientes  
 impleuit bonis sp r      21 Iudaei sp r      22 über Paplatus, principes steht noluerunt  
 [danach eredere sp] donec experti      24 über Sie steht Maria sp      25 vor istam steht  
 wird sp      30 den Kopff aufreiffe] den Kopff abreissen P

<sup>1)</sup> oben aus nirgend erg. an rgl. Wunder 3, 1085 Nr. 16: Er ist oben uſ und nieme-n a.  
 Auch unter Obenans Nr. 1—4, 7, 8, 12, 13. Vgl. Unsre Ausg. Bd. 30, 107, 2/3. <sup>2)</sup> ſchar-  
 hauſen und eisenfresser vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 684 zu 486, 12, wo weitere Nachweise.  
<sup>3)</sup> wers erharren fond vgl. Unsre Ausg. Bd. 17, 291, 10. <sup>4)</sup> non venit ad 3. haeredem  
 rgl. Unsre Ausg. Bd. 17, 518, 10; 16, 517, 7; Tischr. 1, 266; 2, 212. <sup>5)</sup> Armut w[er]e thut,  
 sed gut macht hochmut vgl. oben S. 568, 4; Unsre Ausg. Bd. 12, 136, 24/25. <sup>6)</sup> miſ den  
 Kopff aufreiffe nicht bei Wunder.

R] alioqui fan nicht demutigen. Econtra qui in armut und elend sind und gelestert werden, habent hoe, quod deus eorum sit und sich yhrer annimpt. Si hoe credere possent, erux facilius *xc.* Mibi ein kleiner schade, si divites et potentes et sapientes *xc.* me persequuntur: seio deum meum, econtra alios tres, cum is potest plus dare, quam ii omnes 3 habent, et sic, ut ipsi justieben, et ego manebo. Die sprüche sind warhaftig, eanticum non mentietur. Exemplis totus mundus plenus et ob oculos. Ergo qui demutig, maneat, allii zu scheitern und boden et postea quaeruntur: wir haben viel guts gethan et *xc.* man sol istis tribus nicht danken. Si Christiani sunt, schad yhu nicht. Si non, geschicht yhu kaum recht, quia quaerunt per hoe, ut ipsos fehre und anbete. Ideo si pedibus eoneuleantur, bene fit, quia suum honorem quaeasierunt et aliorum oppressionem. Hoe est eanticum, quod canit mater de regno suo in mundo. Est misericors deus miserorum, die mungen frolich sein, quia nullorum deus quam ipsorum. Item ne timeant a potentibus, habent potentiam, quod velit deiicere. Si hoe credere possunt et canere eanticum in corde, possunt ferre, quia seium eanere eum: die weisen zu streuen und die armen erheben. Ipsa eecinit et manebit. Das leßt stück wil ich lassen fthen, quia man predigt das gantz jar da von.

*I nach fan steht uns sp oben am Seitenrande und am Rande steht Christus deus et homo 1, quia Eliz[abeth] vocat eum dominum suum, deinde virgo est eius mater, ergo. Sed ad quid prodest, quod nonimus eum esse dominum? Ad hoe, quod sciamus eum talem esse ut nos sanctificet. Sicut lobamem in vtero sanctificavit Lue. 1. Adhuc in vtero dein Elizabet dat spiritum sanctum *xc.* Contra Anabaptistas, qui negant pueros non habere spiritum sanctum non credere Gen. 17 Sinite parvulos. Illi dicuntur sernare pactum *xc.* tamen non habent rationem. Vnde iustificamur? Ex auditu verbi vt Elizab[eth]. Ecce postquam audiuit, salut *xc.* Auditus per verbum. 4. charitas *sp 6 über justieben steht ventus sp* s nach allii sieht ghen *sp 13 über suo steht dei sp 17/18 et manebit über Das leßt**

## 64.

9. Juli 1531.

## Predigt am 5. Sonntag nach Trinitatis.

## Dominica 5.

R]

Hoe Euangelium quotannis auditis et facile Euangelium est. Habe-  
mus ij stude. 1. est exemplum fidei gegen die zeitlichen guter, 2. exemplum

*19. Lucae 5. r*

N]

## DOMINICA QVARTA POST TRINITATIS.

*gut. 5. 1* Factum est autem, cum turba imminaret ei, ut audiret  
verbum dei?

Dyß Euangelion quotannis habitum est et est clarum, ideo propter  
estum breviter exponemus. Wyr haben ij stude. Primo Exemplum ist des

*22/24 ro 23/24 LVCE V ro r*

R] fidei eternorum, quod hi, qui sollen Christum halten, sollen nicht hunger sterben hic in terris et aeternam vitam erwerben, nisi quod in duobus stücke minus vorher ghen ein not. Petrus enim suis labo[r]avit totam et nihil sehet, postea tam multos pisces semel, quantum vix in dimidio anno. Sie in altero  
5 da er sol in eternum gut treffen, agnoscit peccatorem et dicit se indignum. Ibi non solum remittitur ei peccatum, sed ut pescator ic. Haec 2 sunt in hoc Euangeli, de his loquemur.

I. quod dieit Petro, indicat, quod tantum vult dare ad edendum, das er nicht sol hunger sterben. Si ein wenig verzeucht et non statim dat, tamen  
10 adeo vult reichlich dare, non tantum pro nostra persona, sed quod omnes ita, ut naves ic. Sie in principio Ecclesiae waren die Christen seer arm et Paulus coactus fieri ein terminarius et martyres musten kriegen hyn steinritz, non dabat ein bissen, imo auferebantur eis omnia, und leib und leben dazu inn fahr, praesertim praeicatorum. Postea ditavit Episcopos et Pappas,  
15 Cum erant pii ut tempore Cyp[riani], tantum habebant, ut dividerent et eib[us]arent paup[er]es. Hinc spital und Kloster. Sie dominus nescit modum. Ehe ex aufsehet zu geben, appalret, quasi velit deserere. Sinit piscari Petrum

---

3 nach suis steht sociis sp nach totam steht noctem sp 5 nach agnoscit steht  
se sp 6 a Cir<sup>a</sup> Petri personae sp r 8 nach Petro steht due in altum sp 11 In  
primitiva ecclesia Christiani fuerunt pauperes sp r 13 vor dazu steht war sp 14 aber  
fahrt steht periculo sp 16 nach Hinc steht orta et edificata sp r 16,17 aber dominus  
bis er steht aut nimium dat aut omnia subtrahit sp 17 Ehe bis geben und

N] glaubens ad temporalia et secundo ad eterna bona. Summa; qui verbum diligunt, sollen nicht hunger sterben. Videtis Petrum et apostolos tota nocte  
20 laborare, nihil capere. Dornach sehet er meher, den er sich vorzuhet. Dor noch do er hol yn eyn ander ampt und leben kummen, wyrdt er eyn hundiger mensch und wyrdt daruber reichlich begabt.

Primo der her zeegt S. Petro, das er so vyl zuessen gebe, das er nicht hunger sterben sol, ob er wol verezeucht. Alzo ifts ym aufang der Christenheit gegangen: semper erat penuria, alzo das Paulus muste Terminarios halten. Ita martyres occultabant se yn steyn klufften et esuriebant, ita omnibus Christianis contigit. Sed cessante verbo papatus factus est dives. Sed temporibus Cypriani et praecessorum fuerunt iamen hospytalia et elemosinarum copia. Alzo hat unßer hergot keyne maße. Aut minus aut  
25 minus largitur. Apostolis tota nocte laborantibus nihil dat, deinde copiam largitur, ut hie videtis, quando in illius verbo recia immittunt apostoli, Et

---

18 nach temporalia steht bona sp 18/20 Summa bis capere und ro Status huius Euangelij ro r 22 mensch über und 24 sol (vnd) 25 nach gegangen steht ubi sp  
28 Sed c in Quaunis sp 29,30 über Aut bis minus steht Et gibt antweder zw vill odder zw wenig sp Unßer hergot ghyl antweder zw vil odder zw wenig ro r

R] eum aliis totam noctem, et die *xc.* austreten, wasschen neße. Et indicat  
 qut. 5, 5 hanc incredulitatem, cum dicit: 'per totam', sed nū: gerets, so gerets,  
 feilts *xc.* Da sind also gewesen hernach Martyres. Sie sit hodie: es steht  
 sich cum praedicatoribus et ministris verbi, quasi fame pereant, quisque  
 renst da von, Rustici, nobiles. Ministri coguntur edere micas, bibere aquas.  
 Sed veniet tempus, quando Satan sich verfület<sup>1</sup> und verfausset<sup>2</sup>, das Christus  
 ps. 21, 1 wird sagen: Ego etiam dominus in terra, 'domini est terra et' *xc.* grās, baum  
 ps. 5, 8 et quicquid vivit, ich werd mit meinen auch da von fressen. Sie in 8. ps.  
 'Oves' *xc.* Das sol auch in Christus reich mit gehorn, sed es sol vor her  
 ghen ein unglück und not, nt Petras *xc.* qui kunde der tollen welt und  
 scharhanßen zusehen und lies sich reissen und gar fras sein. Dominus kan  
 zwēy naves vol pisces et ut rethe *xc.* Si vis Christianus esse et non in  
 periculo sthen, das er not und fahr, tamen liet ei, ut ista patiatur. Quando  
 nos caput gelegt, tum venient meliores homines, quia Christus non wird  
 das Euangelion lassen sünden. Er lefts aufschalten, veniet tempus, ut unnum  
 pastore*rem* quaerant über 20. 30 meil, qui iam dicunt se velle praedicare.  
 Über iij loquemur alter. Iam sperren sich mit iij gulden, postea mit hundert

<sup>1</sup> über die steht .... sp nach *xc.* steht et dissidentes prorsus sp austreten c in  
 treten sie aus sp vor neße steht die sp 3 *xc.* c in so feilts sp 7 über etiam steht sum sp  
 10 nach und (2.) steht den sp 11/13 und (1.) bis das und 13 patia(n)tur 15 tempus  
 aber ut 17 nach iij steht iac sp Iam (sol)

<sup>2</sup>) sich verfület d. h. wenn sein Zorn abgekühl ist vgl. DWtb. 12, 692. <sup>2)</sup> verfausset  
 d. h. aufgehört hat zu sausen vgl. DWtb. 12, 1049, wo weitere Belege aus Luther.

N] wagts uff yhn, non multum habebat fidei. Jetzt steht sich auch also: Ministri  
 verbi esrunt, Rustici et Nobiles omnia rapunt. Es ist des Euangelii  
 ps. 21, 1 wehze und arth, es muß hunger leyden, sed sequetur deinde copia: 'Domini  
 est terra et plenitudo eius.' Über Juncker, ich byn auch herr yu der welt,  
 ps. 8, 8 yr werdet nicht alleyn fressen. 'Oves et boves' *xc.* findt myr auch gegeben,  
 aber es muß vorbyn eyne noth furkommen, wer sich doreyn schicken kunde,  
 liz die scharhanßen und pauper peyssen und fressen, et possent in Christum  
 videre, qui potest multos pisces dare. Wers nicht kan, habet duplicem crucem  
 und muß dennoch not leyden, sed cum alias mundus erit mortuis illis impis,  
 alii graciōres venient et promovebunt Euangelion. Ita nt Christus dicit:  
 Ich byn auch eyn her, et 30 milliaribus quaeretur parrochus. Iam dicunt,  
 sie dorffen keynes pfarrhers. Deinde eum ex longinquo quaerent. Unser

19/20 unten am Seitenrande steht Euangelion primo penuria et fame impugnatur ro  
 20 es über muß nach copia steht iuxta psalmum sprh 21 vor Über steht et dicemus sp  
 21/25 Consolacio praedicatorum paupertate pressorum ro r 25 nach kan steht ille sp  
 26 über dennoch steht mala conscientia sp 28 parrochus 29 quaerent c in vocabunt sp

R] gulden er aus bezahlen, non utentur, veniet pestilentia. Ut enim interim patiamur, tamen habemus naves plenas. Das ist eins.

Sed tamen sthet hie, quod Petrus laborat. Dare vult dens und den reichen segen über uns sprechen, sed non sine labore. Dominus potuissest 5 pisces in navem bringen sine muthe und erbheit. Sed Petrus müste sein officium thun und das neß ic. Ibi dat statim benedictionem, ut rethe ic. veniunt pisces in copia. Ideo dico: quando not und hunger leidest, I. nimb ein handwerk für dich, thue etwas. 'Manus sedulorum parit divitias.' Ein <sup>Evr. 10,4</sup> mensch, der fleißig erbeit, dominus dat divitias, non quod labor, sed est 10 benedictio, quod aliquis obedit. Econtra vides, qui tag und nacht mit schwitz et tamen vix panem. Alius est, qui zugleich, dem schneiets zw.<sup>1</sup> Alter est in opere, quod laborem suum facit, der sol ein betler bleiben per totam vitam und sich mühlen. Sed quod labor, quem facis, placeat deo ic. Sie in omnibus landen: ubi bene laboratur, terra multum dat, non ut hie in den 15 wenden, tantum quaerit, ut habeat, unde ventrem. Si quis veniret und sein banete suum agrum. Ideo etiē faulfressige<sup>2</sup> lente. Deus hat ein gefallen, quod bene colimus terram, et faciamus, quicquid gehört in eins baurn han.

---

3 über Petrus bis den steht et quod dominus iubet eum mittere rethe sp    deus dat per laborem sp r    5 über muhe steht reti sp    6 über ic. steht außwerffen sp    9/10 über quod bis benedictio steht quia Petrus per totam noctem sp    11 nach zugleich steht erbeitet sp  
12 In sudore ic.

<sup>1)</sup> dem schneiets zw rgl. Thiele Nr. 71; Wander 5, 655 Es schneiet zu wie die Fliegen im Sommer; rgl. auch oben S. 389, 15; Tischr. Bd. 1, 269.    <sup>2)</sup> faulfressige (unter Z. 21 sehr häufig bei Luther; rgl. DWb. 3, 1375, wo zahlreiche Belege aus Luther.

N] scharhanzen wyrdt hie und dorth die pestilence ic. wegk nhemen. Nos copiam habebimus. Item wen got gleich zwue welt hette, wyl er die seynen nicht 20 lassen.

Preterea videtis Petrum laborasse. Got wyl feynen faulfressigen wanst haben. Die fische hetten wol können selber hns neez lauffen, sed vult laborare, deinde addit benedicionem. Leydts dw noth, nym eyn arbeit vor dich, ne sis ociosus: habebis benedicionem. Ita Salomon: 'Sedulorum manus parant <sup>Evr. 10,4</sup> divicias'. Nicht das die hende thun, sie synd zw geringe, sed dei benedicio. Nam multi laborant sedulo: parum habent, alii parum laborantes diteseunt, quia ille in suo labore fidit, ille autem in deo collocat spem. Dw solst die ehre dem segen geben, das got thuen wyl. Hoe videtis in omnibus regionibus, ubi alibi plus alibi minus fructus capitur. Hie yn disem wendischen 25 lande<sup>1</sup> nemo bene laborat, niemandt kan seyn effer recht bauen, kynner gan

---

18 über ic. steht vnd schwerdt sp    19 nach hette steht noch sp    21 Laborem a nobis  
exigit deus ro r    22 nach sed steht deus sp    23 dw über (wyr)    27 unten am Seiten-  
rande steht Laborandum et tamen dei benedicione ditescimus ro r    30 In pigros rusticos ro r

<sup>1)</sup> Vgl. hierzu in den Nachträgen.

R] 1. Moje 1,28 1. Gen. 'Subiecte'. So gehens da hin, si tantum habet ad edendum und fraget und funden das Land 3 vel 4 reichen ic. Es wurde viel gens, Viehe, humer und korn. Sie pisealtores, quando ein s haben, das sie sollen ic. das sind lessige feust, sie bringen armut et nihil quam seu und freßter. Vides, quod deo plaet, quando quis sich annimpt seins arbeit. Et dicit: Ego sicut schuster ic. volo lab[orare] und frölichem cord[e] thun, tum addet benedictionem. Oportet ad cerevisiam: ite et manete mendici. Sed disce tu, quod Petrus extendit rethe, et non gravis labor, et placeat deo et tamen pisees zu eim exemplum, quod omnibus fidelibus lab[orantibus] vult dare benedictionem per suum laborem, er wil nicht frischl.<sup>1</sup> Ego oportet praedicem, seribam et quisque sa[eciat] suum officium, ancilla ic. Das ist 1. exemplum, quod indicatur von der zeitlichen narung, quod Christus velit suos alere, quanquam vor her ic. et quanquam ein zeiflang ic. sed ablatis impiis bene habebit Ecclesia.

2. da er kommt zum geistlichen vel ewigem leben. Ubi Petrus videt copiam piscium, incidit ei mangel und unwidrigkeit sua personae et vult dissidere. Prius audivit dominum et nihil spei habuit acquirendi temporalis

1 Gene. 1. sp r 4 Lessige feuste sp r 4/5 Vides bis arbeit unt 5 über arbeit steht ampt[us] sp 6 nach und steht mit sp über addet steht deus sp 10 nach frisch steh haben sp 2. Thef. 3. sp r 13 über vor steht not sp

<sup>1)</sup> frischl DWtb. 4, 138.

N] dem andern gutsch und niemandt wyl das landt recht hawen, ideo non additur 1. Moje 1,28 benediecio. Nam deus dixit Genesis primo: Die erde soll ewer seyn. Subiecte eam. Denkt und hawet sie. Nos autem impius thun also, das wyr allehne die noth bekummen und hawens nicht recht, wen sie eyn wenig haben, non laborant. Das syndt faule feuste, bringen armut und syndt bethler. Got hat aber lust, das man sich seynes ackers und werks annimpt und thuts myt frölichem herzen, tum sequetur benediecio. Si autem ociosus et bibulus es, so wyrstu es wol synden. Petrus nimpt aber seyn neez zum exemplum aller treuer arbeitter, quod deus dabit benediecionem. Got wyl nicht faulfröhlige<sup>1</sup> Lenthe haben. Ich muß lesen, schreiben, predigen. Ancilla, servus ic. suum officium facere debet. Das ist das Exempel. Deus vult suos nutrire. Ob sie wol gepanzterfegt<sup>2</sup> werden, diseant deo fidere.

Aliud exemplum internae benediecionis. Do Petrus gewar wyrdt illius thesauri, videt thesaurum dei benevolenciae et sua peccata et pellit a se Christum. Hoe prius non seeit. Er sulet es nicht. Iam autem sentit.

18/19 Terra diligenter colenda tunc sequetur benediecio domini ro r 20 impius c in pigerrimi sp 24 tum über sequetur 27 über Ich steht D M sp predigen über Ancilla 29 nach diseant steht tamen sp 30 benediecionis über (internae) 31 Panor Petri ro r

<sup>1)</sup> faulfröhlige vgl. oben S. 573, 16 u. 21. <sup>2)</sup> gepanzterfegt d. i. gereinigt, geläutert, sehr oft bei Luther, z. B. Unsre Ausg. Bd. 9, 645, 12; 15, 566, 12; 16, 232, 14; S. 276, 16; Bd. 17<sup>1</sup>, 236, 15.

R] vel spiritualis boni. Ibi non timet, sentit peccatum, non novit peccatum. Sed ubi videt thesaurum et benedictionem, videt ein großen mangel. Ibi in eor̄ schlecht ym peccatum. Weg, quia peccator, nam stupor re. Da sol Petrus alius vir werden. Ille audivit dominum et acquiescivit p̄scis. Ibi sol er ein größer man werden et aequirere bona spiritualia tam diviter, ut aliis. Sie sit: antequam aequirat gratiam, oportet geistlich hunger sentiat und erschrecke et vult fugere a domino et quaerere. Sicut in zeitlichem praeceedit hunger, Sie in spirituali. Nos libenter habjeremus contrarium, ut prius satis, Item essemus sancti. Wenn einer reich ist, kan des hungers, 10 sie qui frölich, quia ex spot der sunde. Sed in hunger expectare debo eibum. Sie in conscientia. Tum sit, ut scriptum, ut accipiat gratiam non tantum pro se, sed aliis. 'Exi': num non habes aliam causam? Prius non <sup>aut. 5, 8</sup> dixit, quando eepit re. sed quia est peccator, das ist eine schand, ursach wer wol schweigen wird. Sed conscientia misera non aliter facit. Eben coram 15 eo fugit, qui vult dare gratiam, ad quem mit parfüßen ocurrere ex sine mundi, et tamen in navi eum habet et dicit: weg, weg. Das ist natura conscientiae territae. Es leisst von Gott und schenkt sich vor ihm. Sed non recht. Si es in not, noli facere ut impii, qui non habentes eibum blasphemant deum. Sie hie similiter: quando not est, peccatum, non fliehe, non heis 20 hym vor dir lauffen, sed dura, dura et expecta gratiam et consolationem. Tum

3 in über eor̄ über Weg steht discede sp      8 hunger praeceedit danach steht not sp  
9 nach prius steht daret sp      nach Item steht vt sp      14/15 Eben bis gratiam unt      18 nach  
non (1.) steht est sp

N] Videt magnum coram se, do sellet hym seyn bößes leben yn seyn herz. O weg, weg, Ego sum peccator, quia omnes timuerunt. Do sol Petrus ehn ander geistlich man werden, scilicet p̄scator hominum. Do gehets eben also. Antequam remissionem peccatorum, scilicet sanctitatem aequirunt, oportet ut habeant famem et desiderium. Vorhyn mußte zeitlich hunger seyn ante benedictionem. Hie ante illam regeneracionem desperacione opus erat. Den wen ehner gute tage hat, kan der noth woll gewarthen. Ita in conscientia est. Ich muß vor den freuden des gewissen vor noth haben, deinde sequetur consolacio. 'Domine, abi.' Es hastu keyne ursach Christum aufzutreyben? <sup>aut. 5, 8</sup>  
Das ist ehyne schändlich ursach, sed est vicium conscientiae repellentis illum, 25 qui iuvare vult. Haec deberet ab occasu ad ortum eurrere. Rhue hatz yn bey sich et enim pellit. Haec est natura conscientiae pavidae. Die lyffe zur welt ende von diesem Christo. Es ist aber nicht recht, sicut nostra conscientia laborans murmurat. Non est rectum. Hast fest. Heyß yn nicht

21 nach magnum steht et sanctissimum Christum sp      do über (vnd)      22 nach  
omnes steht apostoli sp      24/25 Consolacionem necessario praeceedit panor ro r      28 des  
über gewissen      29 abi e in discede a me sp      Christum über auf      31 Haec e in Panida  
conscientia ad Christum sp      32 Natura conscientiae fugientis deum ro r      34 über  
murmurat steht contra deum sp

R] statim audiens ein trost sprich et consolationem: Confide ic. Dicis te quidem peccatorem. Est verum. Sed quia fateris, nolo habere te pro peccatore. Das heist ein absolution sprechen. Et non solum eris ein from man, sed eris apostol et alios illuminabis, ut ad alios possis dicere: Noli timere. Das sol sein dein neu handwerk, faciam te alium piseatorem, quam haec tenus fuisti, et ibi plures pisces ic. Ibi non solum sit heilig man, sed heiland und trostter. Postea faciunt 2 naves i.e. Christenheit ex gentibus ex Iudeis et rethe, viel rottengeister kumen drein, die das nek ic. tamen multae animae manent in rethi, alii er außen submerguntur. Ibi duo exempla ic. non quis credere posset. Eitel not und angst ante panem, Et peccatum ante gratiam. Petrus hic plus aequisivit piscium, quam ausus optare et dedit plus quam in duabus navibus. Sic ego oro, ut das ich mocht from werden. Non solum hoc, sed überschütten, ut totum mundum. Das ist besser beschert quam bedacht.<sup>1</sup> Ipse plus dat quam unser bedacht ic. quod sit apostolus und hilft aller welt ist ein beschert ding. Ideo docet, ut domino fidamus, beide der speise pro ventre et gratia contra peccatum, ut non solum habeamus pro nobis, sed etiam toti mundo künne helfen, quo vult nos reißen, ut ei libenter credamus, quia er hats beweist, beide cum piscibus et officio, quod iniunxit Petro.

<sup>10/11</sup> Eitel bis quam unt    <sup>14</sup> ist bis quam unt    <sup>19</sup> über officio steht fromkeit sp

<sup>1)</sup> Besser beschert den gedacht (unter Z. 30/31) rgl. Wunder 1, 320 Nr. 7 Ich neue beschert für bedacht; ähnlich Nr. 8.

N] weg lauffen, sed ora et permane, tune habebis consolacionem und absolutionem. 'Fürchte dich nicht' q. d. Laß das schrecken faren. Ego nolo te occidere. Si sentis peccata tua, recte est. Christus wyl sie aber nicht sehen. Also wyl er das gewissen trosten, ut deinde non solum probi, sed eciam debemus esse apostoli alios consolaturi, und wyl ander fischer machen, die sol man vil mher fisch fahen denn vorhym. Ita non solum efficimur sancti, sed salvatores mundi. Ibi erit copia ad rupeionem recium. Doch künnen sie zw lande. Ita hic habemus duo exempla, das got rehlich wyl geben, wers nur erharren kan.<sup>1</sup> Es scheynet zw vil odder zw wenig, .... essemus. Petrus het eyn zeuber vol gebetten. Ja wol eyn großen hauffen dat, deinde eciam spiritualia bona veniunt. Das heyst Besser beschert den gedacht. Petro findet die fisch beschert. Es ist drüber eyn unausprechlich erempel, quo dens vult nos docere temporalibus et eternis benedicionibus fore divites, Das wyr nicht alleyn vor uns, hunder vor ander gnug sollen haben, Das er uns lere, das wyr ihm lernen getrauen und gleuben. Haec est summa huius exempli.

<sup>20/21</sup> über absolucionem steht amenissimam sp    <sup>22</sup> (ich) Christus    <sup>28 . . . ]</sup> ein Wort, an dem korrigiert ist, unlesbar    <sup>29</sup> vor eyn (1.) steht faumet sp    Ja wol eyn c in vnd er trigt eyn solchen sp    <sup>30</sup> über heyst steht secundum prouerbium sp    Das beschert ist besser den d[em] gedachte ro r    <sup>31/32</sup> ist bis erempel und ro    <sup>34</sup> haben über (leyden)

<sup>1)</sup> wers nur erharren kan rgl. oben S. 569, 13.

65.

9. Juli 1531.

## Predigt am 5. Sonntag nach Trinitatis, nachmittags.

R]

A prandio.

1. Pet. 3. 'In corde vestro'. Haec Ep[istola adhortationis, 1. Petri 3, 15] per quam Petrus omnes Christianos, quid facere debent, ubi credentes facti, Et enumerat nach einander fructus et bona opera, quae facere debent, 5 et qui fructus sequi apud omnes Christianos, Si modo Christiani et fidèles. Et qui istos fructus et bona opera non exhibet, huius fides falsa et non verus Christianus, et istos fructus dividit in 2 teile: 1. quos unternander Christiani exhibere, 2. quos erga inimicos et persecutores. Das sind iij tungen, ut quis se novit zu halden erga amicos et inimicos, das er nicht 10 anlaußt, sed ein unstreßlich leben führe. 1. fratres inter se trachten darnach, das ihre meinung einerley und synn, das ist maximum, da die liben Apostel drauß dringen post plantationem fidei, ut man bleibe in una fide, doct[rina], synn, meinung. Paulus sepe: seid fürgesteltig, ut servetis unitatem spiritus, Eph. 4, 15 ut in uno spiritu maneatis et nulla differentia sit in spiritu. Coram mundo 15 externae sunt differentiae personarum et stende. Vir non potest simul esse

---

3 nach Petrus steht adhortatur sp steht sint sp	5 nach Christianos steht debent sp 8 nach exhibere steht debent sp	nach modo (2) (1)
6 nach falsa steht est sp	10 Vna-	
nimes sp r steht sey sp	11/13 das (1.) bis synn unt nach synn steht haben sp	12 über plantationem steht doct: sp 13 nach
		sepe steht dieit sp

Eph. 4. Vnum corpus spiritus In Christo non est graecus sp r

N]

## EPISTOLA EIUSDEM DIEI I PET[RI] 3.

'In summa omnes sitis unanimes, similiter affecti fraterna 1. Petri 3, 8  
praediti.'

Zuviel uff eyne prediget ynn den heÿßen tagen. Das ist eyn verman  
20 briß, quo nos Petrus admonet, quid faciendum sit credentibus, et opera  
enumerat, quae sequi debent veram fidem. Wer sich dünkt, nicht von nothen  
dixer werß, ille non habet fidem. Duplieia haec opera sunt. Primo: Do  
myt wyr uns selber demutigen. 2<sup>do</sup>: Quomodo aliis succurremus, seilicet  
wie wyr gegen freunden und feynden stehen sol. Dicit: 'Estote Gleich-  
25 synnig', Das ist das grösste, quod urgent apostoli, ut permaneamus hu-  
eynem synne, glauben, lere, worthe, sicut Paulus dieit: Estote solliciti, ut ph[il] 2, 2  
sitis unanimes. Das ist: yn eynem geyste bleyen. Externe secundum opera

---

16/18 ro 21 nach dünkt steht es sey sp 24 wyr (vns)	20 über faciendum steht wen wyr den gieburg ieyn sp 22 Divisio ro r 23 selber e in gegen den vnsjern sp	Status epistolae ro r
---	---	-----------------------

R] vir et mulier, servus dominus. Es müssen bleibien die ungleichen stende und Empter und heist nicht ein stand, sed variis. Sed illos varios status kan fassen yn unam unitatem spiritus. Sicut corpus habet varia membra, omnia membra non possunt esse oculi ic. Sed oculi sunt oculi et quodlibet per se et quodque membrum habet unterschiedlich ampt, et tamen ein leben, trans, speise und erhebt alle membra et unum corpus, quamquam varia membra. Sie etiam quamquam Christiana ecclesia habet varia officia, nihil impedit. Tantum hoc videte, ne vos gutrent et faciatis mancherley glauben, secten und gebet. 1. maneat Christianus factus in spirituali einigkeit. Das sey ein hymn, ut vir idem eredat erga deum, quod mulier, praedicator, quod auditor, Saxo, quod Duringus, Francus, quod Hispanus. Sieut tu eredis, sic ego. Das ist maxima eura gewest Apostolis: ipsi optime vide runt et nos, quod maxima prudentia, ut maneamus hym enim rechten einichen wesen, glauben. Ibi omnes gleich ic. Ibi Paulus Gal. Qui geistlichen weisen Non est vir, non Italus, germanus, quia ista omnia externa. Sed in hoc puer ut vir, quia non habemus aliud Euangelium, quod praedicatur viris quam mulieribus. Idem Baptismus datur filiolis et filiabus. Es ist

2 In pap: diner: sp r      5/6 et (2.) bis quamquam unt      über tamen ein leben steht non inuident mutuo sp      Oenlus non superbit contra sp r      8 über et steht ne sp 8/9 mancherley bis gebet unt      9 pot: cogit: quis adeo stultus vt deficeret a vera fide ic. et tamen postea factum ic. sp r      10 hym bis deum unt      12 sic bis maxima unt      über maxima bis gewest steht quia diabolus eam dissint [so] sp      13 nach nos steht videmus sp über prudentia steht funf sp      14 Gal. 3. sp r      17 Eph 4 sp r

N] non potest esse. Non potest esse vir et mulier, dominus et servus idem ic. Die ungleichen stende und empter müssen bleibien. Es heyst mancherley stand und ampt, Et tamen illa diversitas in unum spiritum congregatur, Sicut diversa membra per se sunt diversorum operum. Es kan nicht alzi gleich eyn glidt seyn. Tamen est unum corpus, uno cibo et potu ic. refocillatur. Ita in mundo. Ecclesia habet multas condiciones et externa opera, tamen debent esse idem spiritu, Ne alius sie alius sic senciatur. Atque hoc est praeципuum, ut simus concordes. Last uns eusserlich seyn, wye wir wollen, modo in spiritu simus et fide unicordes. Ita servus, dominus, Advena, indigena, Die müssen do ym glauben zusamenkommen. Hoe viderunt apostoli et nos quoque videmus, das die groft Kunst ist yn rechter eynigkeit bleibien, Gal. 3. 28 sicut Paulus: Ibi non est servus, dominus, Seyta, Hebreus, Maritus, uxor.

18 esse (1.) e in fieri sp      über ic. steht et eiusdem voluntatis sp      20/21 Diversae condicionis homines eiusdem tamen spiritus ro r      unten am Seitenrande steht Vnamimes in spiritu et fide esse debemus non potest fieri in externis condicionibus et operibus ro 22 Diuersa corporis membra tamen eiusdem voluntatis sunt ro r      28 ist (bleiben)      29 Ibi e in Gal 4 In Christo Iesu sp      In Christo neque dominus neque seruus neque maritus neque uxor ro r

R] una fides, ein geistlich heil. Et istam admonitionem treiben wir auch quotidie, ne patiamur rottas in nostro haussen, ut ego non aliud credam quam tu et tu quam ego. Apostoli non frustra treiben auß die geistliche einigkeit, quia videtur et experti, quam Satan  $\ddot{\eta}$ hr so seind, si maneret,  
 5 wurde Satan so mat. Ideo facit Rottas und zerreist istas unitates spirituales, quod Papista et Turca aliter credat, feret ein iglicher Flugling ex ein und richt novam doctrinam. Man muss geschehen lassen. Qui non vult bleibet, fare. Tamen veri Christiani bleibet doch in ista spirituali unitate, quamquam non in uno loco, sed alias in Persia, Grecia, tamen quod is  
 10 credit, et ego de fide, baptismo et manet spiritualis unitas. Ideo cavendum, ne zwietracht anrichten, ut iactare possumus nos esse unam ecclesiam Catholicaam. Si una ista unitas zurtrennet, so muss die ein ein har sein, sol die ander ein frome Frau sein. Hie I. fructus, ut man sich zu sam halte und ein einigen hym habe ynn geistlichen Sachen. In Leipzichen non,  
 15 quia faber, rustiens habent alias cogitationes. 'Mitleidig': seine tungen <sup>1. Petri 3, 8</sup>

1 unten am Seitenrande steht Vnitas spiritus sp r      2 oben am Seitenrande steht Vnitas spiritus vide fol: 219 b.<sup>1</sup> 2<sup>8</sup> vocatio et fol 221<sup>1</sup> vnitas spiritus sp      3/4 et bis einigkeit unt Vnitas spiritus sp r      4 nach maneret steht spiritualis concordia sp      7 nach doctrinam steht an sp      13/15 A. bis faber unt

<sup>1)</sup> Dort steht die Predigt vom 17. Sonntag nach Trinitatis, nachmittags. Siehe Unsre Ausg. Bd. 34<sup>2</sup>.

N] Do ist knecht wie her, man wie frawe. Quia nullum aliud habet euangelion servus quam dominus ic. Es ist alzumal eyn glaube und eynfecht. Ideo orandum, doeendum, das wyr nicht Rotten und secten, sed omnes idem credamus. Nemo aliter quam ego et ego non aliter quam tu oremus. Nicht umb jnft treyben die aposteln uff dieze eynfecht. Nam vident et experti sunt sathanam maxime hanc inseparari. Nam si haec durat, so wyrdt er balde math, sieut sub Papatu videmus diversis erroribus interire hanc concordiam. Ita hodie. Den er kans nicht leyden. Permanebunt tamen pii in illa concordia et si diversis regionibus, tamen concordes in illo spiritu et fide.  
 20 Darumb ist geredet, ut simus cauti a Rottis et gloriemur Unam ecclesiam Katholiecam. Ubi est discordia, Ibi non est spiritus et ecclesia, sed est meretrix. Haec est primus fructus seilicet esse unanimis in ecclesia. In externis quilibet sit, ut potest.

2<sup>do</sup> dicit: 'Seyt mytleydig.' Hoe significatur: si sumus Christiani und wollen uber der eynfecht halten et nollemus Rottas, so wyrdt man uns

18 nach wyr steht vns sp      19 nach oremus steht credamus sp      21 über haec steht concordia sp      22/23 Concordia et unitas sathanae odiosissima ro r      26 Ubi (illa) Ibi (est)      27/28 unten am Seitenrande steht Concordia Ecclesiae nunculum et Sathanae pestis ro  
 29 Similiter affecti ro r

B] Christianorum. Quando Christiani facti und halten über der eintrechtingen Iere und ganz einig, sequitur, quod satan adsit et crux adest, et quaerit, ut nos zutrenne mundus vi et gladio, Satjan, Rotis, tum sit, ut is in careerem re. hecket, verbræuet, erwürget. Ideo iste honor ghet nicht ab an verfolgung. Das ist denn schwer, ut hodie videmus ob oculos, quomodo die armes 5 leute verjaget, verstoßet, vertreibet, auferuntur domus, bona, quia volunt Euangelisch sein, ja letzter, ut dixerunt Indæi de Apostolis. Ibi Christiani tales sint, ut eogitent: is homo patitur propter meam fidem. Quod ego eredo, is etiam, ipse patitur, ideo sol ich mich seines leidens annehmen et eogitare, quod mihi fiat, ut in corpore: wer mich auff ein fuß und auffs 10 manl drit mir re. Si die Klein zehn, das manl schreit et omnia membra murnntrant. Das unum membrum patitur, alia omnia nhemen sich an, utenique parvum, und hilfft, sorgt und thut dazu. Ubi musea am ohr, fluchs die hand vel ellenbogen vel motione capitis. Sic omnia membra schreyu mit, quando unum re. Sic in Civitate bene ordinata: wer den geringsten burger 15 angreifft, Ipsum consulem et totam Civitatem re. Sie vult Petrus, ut Christiani werden gebissen und geplagt, das sie sich des leidens an nhemen, ne dicant: las ihn leiden. Si aliud non potes, ora pro eo, quia est vinetus,

1 über halten bis Iere steht quando male habent in corpore, re, fama sp 2 nach und steht sind sp In hodierno Euangeli consolatur Christus pios non defuturum illis panem re. sp r 3/4 über in bis erwürget steht non propter adulteria seditionem sed unitatem sp 4 nach erwürget steht wird sp nicht (an) 5 quomodo c in wie man sp 7 über letzter steht Ioau. 16. sp Eb. 10. sp r 8/9 über meam bis credo steht vt membrum condoleat membro r 10 über ut in corpore steht vt Christus Acto. 9. Paulus Col. 1. sp  
Act. 9. sp r 11 Si (auff) 13 über parvum steht membrum sp 15 den e aus dem  
17 Christiani c aus Christianos vor an steht unterander sp 18 quia mit potes durch  
Strich verb

N] sehnndt. Hinc Rottae hinc Thyranni venient. Do wyrdt man wrgen re. Summa: haec doctrina exquirit persequucionem a sathana et mundo, das ist 20 schwerer, sicut hodie homines videmus expelli et multo magis apud Apostolos. Do haben sie alle müssen Rottisch und feczerisch sehn, wo wollen die Leuthe hyn, qui ita sugantur? Do sollen die Christen gedenken, quod talis patitur propter illorum fidem, et debent eum illo pati. Nam omnia membra compaciuntur uni membro. Tret mich eyner uff eynen fuß, so rumpt sich die 25 nahe<sup>1</sup>, die ougen thun sich zw re. Alle glider schreyen und nhemen sich des eynigen glides an. Si musea aurem impegerit, so syndt die heide aldo. Ita omnia membra mi compaciuntur. Ita in politia et urbe contigit. Wer eynen burger angreift, alias ledit. Ita vult Paulus inter Christianos, ut in ecclesia paciamur, das wyrds nicht so leydhlich do hyn schlafen. Si non plus 30

26 Omnia membra uni compaciuntur ro r

<sup>1)</sup> rumpt sich die nahe sonst die Nase rumpfen z. B. Unsre Ausg. Bd. 16, 451, 26; Pouchs Syl. 31, 69. Vgl. Unsre Ausg. Bd. 6, 37 wie sich die natur da gegen rumpset.

R] las dichs jamern und sulle seinen schmerzen, hülße ihn mit trost, gebet. Sie Christianus sol sich des andern annehmen inn seinen leiden: Trost in unser lieber herr. Item fructus Christianae conversationis: eiu iglicher achte des andlern leiden ut suipsius. 'Brüderlich': ut alteri alter beneficia exhibeat <sup>1. Petri 3, 8</sup>  
 5 und mit eim andern lebe freundlich und brüderlich, ubi alter alterius opera, ut det und rodt, quia multi Christiani, qui nihil leyhen, sed tamen sollen wir untermunder leben brüderlich, ut non beissen, verachten den andern, sed thue das beste und halt yhn yhnu ehren. Tu idem habes, quod Ego. Ideo te in honore habebo, quia eundem baptis[m]um et verbum, Ideo honoremus  
 10 nos invicem als eiu miterben regni, quod expectamus per baptismum.  
 'Zemerlich': erga istos, qui sunt inter nos gebrechlich, quia nunquam fehlt, <sup>1. Petri 3, 8</sup>  
 quod quidam in fide et moribus gebrechlich seiu und leiblich gebrechen, armut, krankheit, pestilenz, fieber. Et si ab inimicis nihil mali, tamen haben wir zu schaffen mit schwachheit, gebrechlichen brüderu und schwestern. Is  
 15 habet tentationem fidei, spei, is obsesus, is peste laborat. Ideo, inquit, sitis barmherzig, last euchs jamern und zu herzen ghen, quando videtis alterius jamen. Non sic: was frag ich darnach, Si pauper bekummert? quid

1 Matth. 25. Eb. 10. sp r    2 nach leiden steht dicendo sp    4 über suipsius steht snum sp    5 über opera steht indiget sp    Docti erga indoctos, firmi erga infirmos sp r  
 7 nach verachten steht einer sp    8 über habes, quod steht o frater sp    Paul: Ones: sp r  
 11 über Zemerlich steht (mitteidig) sp    17 über jamen steht miseriam sp    nach sic steht dicas sp    nach pauper steht indiget sp

N] potest, Laß dyrs leydt seyn, troste, betthe vor yhn und nyjm dich sehn an yu seynem leyden. Ita ut si alibi sit, compaciaris, ores pro illo. Das ist aber  
 20 eynes: Mytleydig sehn.

Tercio: 'Brüderlich.' Sicut fratres seinvicem diligunt, Obs gleych nicht die leydende sehn, sed tamen cum omnibus est bene et fraterne vivendum, und sollen uns selber nicht behussen, Aßtereden nicht et dicamus: Tu illum habes thesaurum et dona, quae ego. Ego te honoro in Christo propter  
 25 Christum. Ita et tu erga me. Gyn itlicher ehre den andern als eynen mytherben göttes.

4. 'Barmherzig': sollen auch den gebrechlichen gedult haben. Nam non potest ecclesia esse absque infirmis fide, eciam habebit aliquos conturbatos: cum illis pacienter et misericorditer vivendum. Do wyrdt man  
 30 auch eußerlich frang sehn. Ad illos respiciendum ut fratres. Nicht also: Ist er frang, betrübt, arm, was gehet mid's an? Es heyst: 'Consolamini <sup>1. Thess. 5, 11</sup> pusillamimes', sicut Paulus dicit: 'Quis infirmatur et ego non uror?' Es <sup>2. Kor. 11, 29</sup>

19 über sit steht lange abste sp    21 Fraterna charitate praediti ro r    24 Alterne Christianorum ueneraciones ro r    27 Misericordes ro r    29 über conturbatos steht impacientes x. sp    30 über frangt steht noth leyden sp    (man ut) ut    32 Quis infirmatur et ego non uror ro r

R] 1. Thes. 5, 14 ad me? Es heißt: 'Consolamini pusillanimes, corripite peccatores'. 'Ego 2. Reg. 11, 28 omnibus', omnium gebrechen ist mein seyl, omnium ist mein, quando alteri est, dünget mich, es sey mir. Das ist ein fein volk, Christiani isti sic vivunt. Sed ista opera habent kein ansehen, mundus non videt, quod habemus mitleiden eum nostris, qui geplagt in aliis principatibus, nihil, 5 quod alias consolatur ic. Sed si quis cappam et in desertum et aqua et pane ieunaret, das wer ein opus und steche der son die augen.<sup>1</sup> Vedit Apostolus, das das narrenwerk würde die rechten fruchte aufzilgen, ideo monet, ut in unitate spiritus. Hoc utile, et annihem, qui patientur et ubi 10 gebrechlich, die opera scheinen nicht et indignus mundus, ut videat.

1. Regn. 3, 8 'Frenndlich.' Das zenhet er zu dem andern teil anser der Christenheit. In Christianitate gleich gesinnnet ic. bruderlich, das wir uns nicht unter ander verachten, das ic nicht bitter, zornig i. e. erga inimicos, qui non Christiani et persequuntur verbum, ut freundlich halten, nicht rachgirig, nicht uns erzurnen, nicht schelten, fluchen, non malum malo ic. thut nicht malum 15 opus pro malo, leiden lieber einen schaden. Definitio: summa summarum est patientiae erga inimicos habere virtutem, quae est patientia, ut patiamur die blosen werck et opera, quae nobis faciunt, sollen nicht blosse tücke beweisen, ut

1. 1. Thes. 5, sp r 3 nach isti steht quae sp 4 über fein ansehen steht non videatur sp 5 nach nostris steht fratribus sp über geplagt steht vexantur sp Compatiamur mitleiden sp r 6 über consolatur steht alium sp cappam bis desertum ut ro 7 steche der Sonnen die augen aus P 15 über ic. steht vergelten sp 17 patientia sp r

<sup>1)</sup> steche der son [in die] die augen weder bei Thiele noch bei Wunder, wohl = blendete (sogar) die Sonne [O. B.J. — P ergänzt aber steche der son die augen aus].

N] deucht vñhn, es selet und gehet vñhn an. Ita debet Christianus esse, sed illa opera non fulgent, mundus non videt nostram mytleyden, trosten ic. myt den andern furstentummen. Si plattau, kappam, ieunia ferrem, das würde scheinen. Ideo apostoli bene viderunt, quod talis hypoerisis illa vera opera deberet extinguere. Ideo tam diligenter docent interna et vera opera. Die rechte geystliche werck die scheinen nicht et mundus non debet illa videre.

1. Regn. 3, 8 5. 'Frenndlich.' Rhue hebt er an und zeenhets zum andern teyl 25 anßer der Christenheit. Haecenus de eccliae operibus erga fratres loquuntur est. Nunc dicit, ut eum omnibus simus frenndlich, nicht bytter gegen unsfern sünden und persequentes, Ne illos lacessamus, sondern myt vñhu frenndlich leben. Leyde liber, den das dw schaden thust. Laß ander ubel thun. Witthe, segne dw. Das heyst applicare paciemciam. Wyr sollen uns nicht rechen noch 30 bytter seyn, sollen non boßes wünschen und sprechen: Vergebs ym got. Ille,

21 über furstentummen steht sub thirannis sp Vera opera non fulgent ut hypocritica ro r 22 (sed) Ideo 25 Rhue über (Gr) 31 unten am Seitenraude steht Quomodo cum inimicis et persequitoribus uiuendum ro

R] isti nobis, nec sc̄elten ut ipsi, sed: vergeb̄ im Got, Got erluechte xc. ut is, qui mihi maledicet, einen segen da für kriege et l. deo gratias, et si bedarif meins brōd̄, ut dem, non, quia vos: was fragt yhr darnach? quia benedicti, vos habetis haereditatem, quam non possunt acquirere. Vos estis filii benedictionis: was kūnen sie euch schaden suis gr̄sstigen meuler und feisten? Ideo benedicte vos, last sie xc. quia habetis zw vor istum thesaurum, quem ipsi non neverunt nec putant. Hoe maximum solatium in tempore irae. Dens dat, ut ad agnitionem veniant und an leib und sel felig xc. Hie posset quis: cur praedicatoris sic sc̄elten et Christus et Apostoli? Petrus docet <sup>Apq. 5, 3</sup> hic. Cur mentiris spiritui sancto? Ein heiner segen. Et in Actis ex c. 13. <sup>Apq. 13, 10</sup> Amptman est alius vir quam simplex, prediger alius quam qui non prediceat. Wenn man mir flucht pro mea persona, dico deo gratias, sed quando mein ampt, meum baptismum, Sacra[m]entum und wil mir die Tauff, predig et verbum et quicquid domini, da verdam[me], fluche, das der himmel mag frächen. Qui mean personam tangit, meum gut, da wil ich dir nicht feind drumb sein, sed quando vis doctrinam und ampt angreissen, dico: dominus sanctificet nomen et maledicat tunc, Et sum regnum xc. qui enim mean Tauff xc. der greiff mein erbe und segen an. Die Tauff et verbum die ist mein segen, istum vis auferre. Eo ablato ubi accipiam benedictionem? Ibi

<sup>1/2</sup> sed bis mili unt    3 nach vos steht dicatis sp    3/4 quia bis haereditatem unt ro  
<sup>7</sup> putant] curant P    8 über agnitionem steht veritatis sp    über xc. steht werden sp  
 Occupatio Quibus licet maledicere sp r    9 nach quis steht dicere ro    10 fñmeti  
 darüber Acto. 5, sp    12 13 Officium persona sp r    17 nach nomen steht summ sp  
 18 nach Tauff steht verbum und sacrament ro

N] 20 qui mihi maledicit, þol den segen davor kriegen: Deo gracias. Hace est summa illius textus. 'Ad hoc vocati estis' q. d. was fragt hr darnoch, <sup>1. Petri 5, 9</sup> si maledixerit? iam vos estis benedicti et heredes benedictionis. Was kūnen sie euch schaden? Vos tum habebitis illam hereditatem. Laß sie fluchen: segne dw et cogita: Laß ym fluchen, töben. Zeh wyl yme wünschen eyn gut Zar. Queret aliquis: Cmr Christus apostolique fluchen? Ita Petrus Act. 5. <sup>Apq. 5, 3;</sup>  
<sup>8, 20</sup> et 8. Do schilt er, das war werlich feyn freundlicher segen. Respondeo: Eyn amptman ist eyn ander man, den ich byn: si persona ledatur, ferendum est. Grehfft man myr das ampt an, verbum, sacramentum, do wirde ich fluchen, das der hymel fräche. Si personam ledit meam, tunc vitam meam et conuersacionem (quod nihil est) ledit, si autem officium meum, verbum et saeramenta et Benediccionem frangit. Das kan ich nicht leyden. Wylnu myr die tauff und worth gottes angreissen, violas mili benedictionem, das wyl ich nicht leyden, þunder wyl dich 40 000 000 meylen unter die helle fluchen.

22 Christiani filii benedictionis ro r    25 Questio ro r    26 (eyn) feyn    27 (ich) ich  
 Christus apostoli et praedicatoris ex officio maledicunt ro r

R] dicensum: vos Episcopi estis diaboli, wie ic, quia ibi opus ampt<sup>s</sup>, non personae. Ego praedicator, doctor, ut hic non taceam, sed positus, ut istam benedictionem erhalten und nicht unter gehe. Ideo dieo, quando dicit Petrus, ut non maledicamus eum iam eos, qui. Quia mundus sie: Si ille unum Teuffel, alius 10. Sie nos non. Sed si dicit: habe pestem, Ego: habe ein gnt jar. Sie inter Christianos erga inimicos. Sed praedicator et regent: Ich mus nicht schweigen, quando mihi quis blasphemat Euangelium, baptizatum. Ut in Civitate unus Civis sol den andern nicht schlafen, sed alter eat ad Indicias. Qui perenit, ist reus. Ibi Index sol nicht wol, sed uel thun, quia officium requirit, ut male faciat isti, qui iniuriam fecit. Alioqui 10 schlage keiner den anderen widder. Sie in domo. Si servus peccasset, et tu soll das baret abnehmen. Sed das unus servus alium sol schlafen et ancilla raussen ic. postea kem der herr her, et dicit: noli facere, nolo und schlafen Leute auf manl da zu. Ibi non tantum homo simplex, sed dominus, wen die empter an ghen, die Got geben, die las mir gehen. Sonst ut invicem 15 demus bonum pro malis. Hi sollen die fructus sein Christianorum. Das ist der ganz Tertius.

1 nach ic steht gehet sp nach ampt<sup>s</sup> steht officii ro 5 Teuffel c in diabolum, imprecatur tunc ro nach Ego steht debo dicere ro 6 nach inimicos steht agere oportet ro  
11 nach Sie steht etiam ro 14 non {sol} nach dominus steht domus sp

N] Menum est defendere illam benedictionem, ne violetur. Den do ist<sup>s</sup> ampt, nicht meyn person. Hoe ideo loquor, ne quis offendatur, sed hinc respicit ad morem mundi. Flucht man eynem 1 teuffel, so flucht man hundert 20 darwider. Man sol schwengen. Sed si sum praedicator, so sol ich nicht schwengen. Ita si alter civis alterum leserit, sol ex schwengen und dem richter klagen. Aber der richter sol nicht schwengen, sondern von ampt<sup>s</sup> wegen straffen. Man sol nicht leyden, das eyn knecht den andern schlahe, und der herr ihm hauze soldes ihm wolsprechen. Den herrn mochte ich nicht ihm der 25 stadt und hauze haben. Er hat eyn ampt über seyn gesynde. Ita paterfamilias eeiam alia est persona quam aliqua mulier privata, et persona privata die sol leyden.

25 unten am Seitenrande steht Privata persona ferre debet Publica autem maledicere et defendere ex officio ro 26 Paterfamilias dominus suae familiae ro r

## Nachträge.

Zu S. 22, 7 Vidi eos. — Die Bibelprotokolle 1539 werden in Unsrer Ausgabe Bibel 3 (schon im Druck) erscheinen. Die betreffende Stelle Cod. Ien. Bos. q 21<sup>c</sup> Seite 173<sup>a</sup> zu pror. 27 lautet: Coloniae bibi vimur quod penetrabat in mensa mannum. Ich hatte mein Leben lang kein solchen similem [?] sie oleum . . . — Wann kann Luther in Köln gewesen sein? Doch wohl als Mönch, Perfekt und Plusquamperfekt weisen ja auch auf ziemlich ferne Zeit. Bei der Stelle in den Bibelprotokollen wird die Frage nochmals zur Erörterung kommen. [O. Recht.]

Zu S. 40, 15. lehnen darf dagegen haben. — An obiger Stelle wäre der Sinn dann doch wohl: man dankt ihnen nicht, weil sie es nicht freiwillig getan haben, denn sie müssen, ob sie wollen oder nicht. [O. B.]

Zu S. 44, 21. tauſent. — DWtb. 11, 218 erklärt 'tausend' im Ausrufen euphemistisch für Teufel, 'wohl im Hinblick auf den Tausendkünstler, wie der Teufel oft genannt wird'. Vgl. aber auch die weitere Wendung Unsre Ausg. 16, 618, 25 hnn Tauſent teufel nennen.

Zu S. 58, 39. — Gemeint ist 'einen der wirklich Narr ist, mit seinem Stande aussöhnen, ihm Freude beibringen durch das bunte Gewand, auf das er noch stolz ist.' Es würde demnach der Ehestand, der sonst gar nichts Verlockendes an sich hat, durch das sexuelle Moment anziehend genugt erscheinen. Vgl. auch das Sprichwort 'Jedem Narren gefällt seine Kuppe'. [O. B.]

Zu S. 62 Ann. 3. — Zu der Anschauung vom Teufel als Störer des ethischen Friedens vgl. noch einen weiteren Beleg. In der Steymerschen Ausgabe des Großen Katechismus (1530) ist zum 6. Gebot eine Initiative geschnitten, die darstellt, wie der Teufel zwischen ein liegendes Ehepaar ein Geschöpf (?) wirft, oder mit dem Blasebalg dazwischen bläst. [O. B.]

Zu S. 80, 24. — erwischter muß Leseſchüler sein; nach dem Zusammenhang und der Ausdrucksweise (es wechseln die Personen ich und du in R, er und du in N) ist zu erwarten: er (der junge Geſelle) hat die zeyt (zu warten), leyde (du) eyn jhar, zwey, drey, biß du 'zum Ziel kommſt' (bei N vincendi 3 anni); vor und trage die franthet erwartet man einen zweiten Imperativ; du im folgenden 'harren' gebraucht ist, so scheint mir die wahrscheinlichste Lesung: leyde . . . biß du (es) erwischest, har(x) und trage . . . [O. B.]

Zu S. 107, 8. bleibe hnn dem Register. — Die Reitensart erscheint wiederum S. 354, 25.

Zu S. 118 Ann. 2. — legen = Lektion (DWtb. 6, 801 nicht aus L. belegt), vgl. unten Z. 15. [O. B.]

Zu S. 119, 10. 20. — Über das Bild des Schiffes vgl. zu S. 133, 1. 12.

Zu S. 124 Ann. zu Z. 18. — du bißt zu hoch geborn wohl du stehst zu hoch als Christ, vgl. Z. 21 'Es christianus' und oben Z. 5 Ich bin zu gut dazu. [O. B.]

Zu S. 133, 1. 12. Christus ist noch im Schiffe. — Vgl. auch S. 119, 10. 20. Hier ist jedoch das Bild von dem Grundtexte der Predigt Matth. 8, 23ff. (Christus im Schiffe schlafend und der Sturm auf dem Meere) abgenommen.

Zu S. 229, 3 (vgl. auch S. 301 Anm. 1). Vide Pomeranus. — Hierüber vgl. die Nachträge am Ende der zweiten Abteilung dieses Bandes; desgleichen auch die Einleitung am Ende des Gesamttextes der Predigten ebenfalls in Bd. 34, 2. Abteilung.

Zu S. 273 Anm. 2. — Luther zitiert gerne dies Lied oder Stellen daraus oder spielt darauf an; außer den Stellen S. 274 und 275 vgl. z. B. Unsre Ausg. Bd. 17<sup>1</sup>, 78 und 189.

Zu S. 280 Anm. 2. Augustinus. — Hierüber vgl. die Nachträge sowie Einleitung am Ende der zweiten Abteilung dieses Bandes.

Zu S. 295, 16. 31 hnn gesampeten lehen (gesamten lehen vgl. S. 298 Anm. 1) vgl. Nachträge in der zweiten Abteilung.

Zu S. 355, 2. Enthält diese Stelle vielleicht eine Schreibirrung, ist undank, hon und spot gemeint? [G. Koffm.]

Zu S. 306, 25 zeppen = Zöpfen erscheint aber doch nach Form und Zusammenhang nicht ganz wahrscheinlich, zeppen und schlevern sind eher Verba (deine der Handschrift ware dann = deinem), zeppen vielleicht zu bayr. zepfen gehörig, unentschieden handeln, schlevern zu ndd. flüren = schleichen, leisetreten, vgl. oben Z. 12 opere, 3. und sgl. wäre also = unnützes, kraftloses Tun? [O. B.]

Zu S. 379 Anm. 1. Der Band, welcher von Rörer oft als Colloq. zitiert wird = Ien. Bos. q. 24<sup>c</sup>, ist erhalten. [G. Koffm.]

Zu S. 413, 7. Dietrich von Bern. — Weitere Ausführungen vgl. Unsre Ausg. Bd. 18, 178, 10 alß wenn ich aus Dietrich von Bern wollt Christum machen und aus dem Ryfen, mit dem er streytt, den teuffel und aus dem zwarge die demut, aus seinem Gefengniß den tod Christi; 28, 125, 11 ein geschweß ut loqui solent homines de Turca vel de Dietrich von berne; 29, 484, 23f. quasi esset fabulae vel Dietrich und Z. 37 pro fabula estimatur Ditterichs von Bern.

Zu S. 474, 27. Das konde mich vater schneyder wol lernen. — Nicht sprichw. sondern aus dem Zusammenhang entstanden, vater vgl. 'Geratter Schneider und Handschuhmaecher'.

Zu S. 513 Anm. 2 quae. — Offenbar auch bei P nicht verstanden (s. d. Lesart zu Z. 4); vgl. aber Wunder s. v. que 1—4, wo que ein Hindernis oder eine Einrede bedeutet; jetzt noch 'sein Ka dazu geben'. [O. B.]

Zu S. 522, 10. 29. reuch und hauß des rauchs. — Z. 10 scheint auf ein Sprichwort angespielt wie Wunder Rauch Nr. 8 der des Rauchs gewohnt ist, der lebt sich einen kleinen Rauch nicht beißen. Der Satz läßt bei der starken Kürzung keine Konstruktion zu. — Z. 29. hauß des rauchs wohl = Rauchhaus, Räucherkammer oder (so noch in Österreich) Stube, in der auf offenem Herde (ohne Kamin) gekocht wird. [O. B.]

Zu S. 529, 27 Deutschland's Papst vgl. in den Nachträgen in der zweiten Abteilung.

Zu S. 573, 29 in dissem wendischen lande vgl. in den Nachträgen in der zweiten Abteilung.





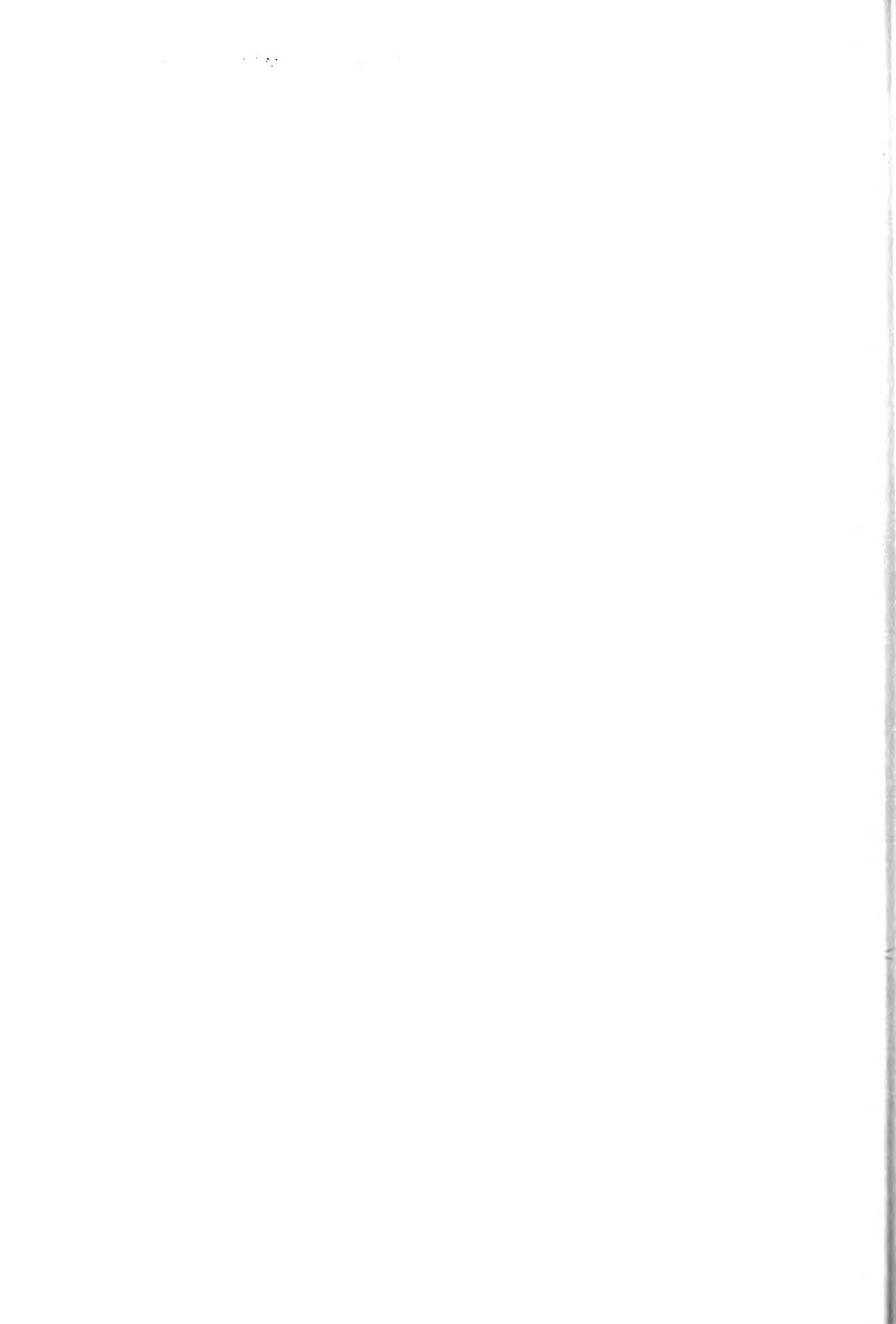


Papier von Gebrüder Laiblin in Pfullingen (Württemberg).









BINDING SECT. MAY 1 1981

36

PLEASE DO NOT REMOVE  
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

BR            Luther, Martin  
330            Werke  
A2  
1883  
Bd. 3<sup>4</sup>  
Abt. 1

